Deutscher Bundestag **Drucksache 16/750**
16. Wahlperiode 17.03. 2006

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Bundesrepublik Deutschland
Die Bundeskanzlerin

Berlin, den 17. März 2006

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigefügt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Dr. Angela Merkel

**) als Sonderdruck verteilt*

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt 1

Allgemeine Ermächtigungen

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 261 700 000 000 Euro festgestellt.

§ 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2006 Kredite bis zur Höhe von 38 300 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2006 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus Nummer 2.1.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Dem Kreditrahmen nach Satz 1 wachsen im Falle unvorhergesehenen Bedarfs Beträge in Höhe von bis zu 15 000 000 000 Euro zum Rückkauf von Wertpapieren des Bundes oder zur Rückzahlung von Darlehen zu, soweit die Summe der in Nummer 2.1.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) genannten fällig werdenden Kredite überschritten wird. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 133 01 zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden; insoweit vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1. Die dem Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn zufließenden Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Bei Mehreinnahmen nach Satz 3 können Maßnahmen nach § 60 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 4 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen. Fremdwährungsanleihen sind auf Basis des Wechselkurses auf die Kreditermächtigung anzurechnen, der sich aus dem spätestens gleichzeitig abgeschlossenen ergänzenden Vertrag zur Begrenzung des Währungsrisikos ergibt.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 Prozent des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinslichen Schatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Eigenbestände aufzubauen und zu halten und sie in Form der Wertpapierleihe zu verwenden oder sie zum Zwecke der Marktpflege im Rahmen der Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 und des Absatzes 5 Satz 1 zu verkaufen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 80 000 000 000 Euro sowie ergänzende Verträge zur Begrenzung des Zins- und Währungsrisikos von Fremdwährungsanleihen mit einem Vertragsvolumen von bis zu 30 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ausschließen. Ergänzend zu § 6 Abs. 2 des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes können zur Begrenzung des Zins- und Währungsrisikos von Fremdwährungsanleihen an den Finanzmärkten eingeführte derivative Finanzierungsinstrumente im in Satz 1 bestimmten Umfang eingesetzt werden; ergänzend zu § 13 Satz 2 des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes ist die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH auch insoweit zum Abschluss von Rechtsgeschäften ermächtigt.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2006 fällig werdenden Kredite des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe von 709 034 000 Euro zum Zwecke der gemeinsamen Kreditaufnahme als Schulden des Bundes in Form eines Schuldbeitritts mit zu übernehmen. Die vom Bund mitübernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 Satz 1 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zu Anschlussfinanzierungen der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlussfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile.

(8) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Kreditaufnahme folgende Verträge abzuschließen:

1. Kredite bis zur Höhe der Ermächtigung nach Absatz 2 Satz 1 dürfen zur Tilgung fällig werdender Kredite aufgenommen werden;
2. Verträge nach Absatz 6 dürfen in dem in dieser Vorschrift bestimmten Umfang abgeschlossen werden;
3. fällig werdende Kredite des ERP-Sondervermögens dürfen zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als Schulden des Bundes in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe des in Absatz 7 genannten Betrages mitübernommen werden.

Die so in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf die jeweiligen Ermächtigungen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über 0,5 Prozent des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2006 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(10) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind.

§ 3

Gewährleistungsermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 309 455 000 000 Euro zu übernehmen, davon

1. bis zu 117 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit förderungswürdigen oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ausfuhren,
2. bis zu 40 000 000 000 Euro
   a) für Kredite an ausländische Schuldner zur Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben oder bei besonderem staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland;
   b) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland;
   c) für Kredite der Europäischen Investitionsbank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
   d) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds,
3. bis zu 2 000 000 000 Euro für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,
4. bis zu 7 500 000 000 Euro für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet,
5. bis zu 95 000 000 000 Euro zur Förderung der Binnenwirtschaft und zur Abdeckung von Haftungslagen im In- und Ausland,
6. bis zu 46 550 000 000 Euro im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an europäischen oder internationalen Finanzinstitutionen und Fonds,
7. bis zu 1 405 000 000 Euro für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans.

(2) Auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Höchstbeträge werden die auf Grund der Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze übernommenen Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(3) Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Gewährleistungserklärung zuletzt festgestellten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(4) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann.

Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(5) Soweit in den Fällen der Gewährleistungsübernahme nach Absatz 1 Satz 1 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(6) Die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 7 genannten Ermächtigungsrahmen können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Gewährleistungsermächtigungen verwendet werden.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzliche Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 bis zur Höhe von 20 Prozent des in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung zu übernehmen. Eine Ausnahme von der Einwilligung des Haushaltsausschusses ist nur aus zwingenden Gründen gestattet.

§ 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50 000 000 Euro überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in den Sätzen 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist. Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

Abschnitt 2

Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

§ 5

Flexibilisierte Ausgaben

(1) Auf die in Teil I des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben der Titel 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9, 543 .1, 544 .1, 545 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie der Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben der Titel der Gruppe 711, der Titel 712 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 1 bis 4 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 Prozent der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 6

Verstärkungsmöglichkeiten, Deckungsfähigkeit, Zweckbindung

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln, einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen, zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 09 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitsloser sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078), in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 453 01 und 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(3) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 Prozent betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 Prozent des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen.

(5) Bei Titel 537 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(6) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(7) Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 241 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 1 Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung vom 5. April 2002 (BGBl. I S. 1250) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu verwenden.

§ 7

Überlassung und Veräußerung von Vermögensgegenständen

(1) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(2) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Vorschriften in elektronischer Form (z. B. über das Internet) unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

§ 8

Bewilligung von Zuwendungen

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht

von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 9

Bezüge

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können die Personalausgaben für abgeordnete Beschäftigte für die Dauer von bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weiterzahlungen über drei Jahre hinaus bedürfen, sofern sie nicht durch Haushaltsvermerk geregelt sind, der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2005 (BGBl. I S. 1234) geändert worden ist, für Beamtinnen und Beamte bis zur Höhe von 0,1 Prozent der Ausgaben der Titel 422 .1 geleistet werden. Innerhalb der Kapitel 1401 und 1403 dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Soldatinnen und Soldaten bis zur Höhe von 0,1 Prozent der Ausgaben des Titels 423 01 geleistet werden.

(3) Soweit an Soldatinnen und Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die Titel der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 gegenseitig deckungsfähig.

§ 10

Verbriefung von Verpflichtungen

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligungen, Zuschüsse und Beiträge der Bundesrepublik Deutschland zu Gunsten der in Kapitel 0902 Titel 687 84, Kapitel 1604 Titel 896 02, Kapitel 2302 Titel 836 02, 836 03, 836 04, 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 und in Kapitel 6002 Titel 836 22 des Bundeshaushaltsplans erwähnten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds durch Hingabe unverzinslicher Schuldscheine zu erbringen.

§ 11

**Liquiditätshilfen,
Fälligkeit von Zuschüssen und Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung**

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 7 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 10 000 000 Euro begrenzt.

(3) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist auf 200 000 000 Euro begrenzt.

(4) Die Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung und die an die gesetzliche Rentenversicherung zu entrichtenden Beiträge des Bundes für Kindererziehungszeiten werden in zwölf gleichen Monatsraten gezahlt. Abweichend von Satz 1 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen die Zahlung vorgezogen werden, soweit dies zur Stabilisierung der Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung erforderlich ist.

§ 12

Rückzahlung, Titelverwechslung

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen kann aus dem jeweiligen Einnahmetitel geleistet werden; soll eine Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen geleistet werden, ist sie bei dem betreffenden Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

Abschnitt 3

Bewirtschaftung der Planstellen und Stellen

§ 13

Verbindlichkeit des Stellenplans

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium

der Finanzen kann pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens 5 Prozent gemindert werden.

(2) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen vorbehaltlich abweichender Regelungen in den Haushaltsvermerken zu den Stellenplänen verbindlich. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die in § 15 Abs. 2 und § 16 Abs. 1 geregelten Sachverhalte sowie für die Fälle unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen.

§ 14

Ausbringung von Planstellen und Stellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen sowie Planstellen oberhalb Besoldungsgruppe B 3 für Soldatinnen und Soldaten zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht. Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen. Die für den Einzelplan zuständige Stelle gibt dem Bundesrechnungshof Gelegenheit zur Stellungnahme.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen und Stellen auszubringen, um Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, zu übernehmen. Die Ausbringung dieser Planstellen und Stellen setzt voraus, dass hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht, die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

§ 15

Ausbringung von Ersatzplanstellen und Ersatzstellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbarer Bedarf besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisherige Inhaberin oder bisheriger Inhaber

1. nach § 14 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 15 Buchstabe b des Gesetzes vom 22. März 2005 (BGBl. I S. 837) geändert worden ist, in einem Land als Richterin oder Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
2. länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten auszubringen, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll; die Wertigkeit der Planstelle der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens darf nicht überschritten werden. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamtinnen oder Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes bewilligt worden ist und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Dienstposten dieser Beamtinnen oder Beamten neu zu besetzen. Für ab dem 1. Januar 2005 bewilligte Altersteilzeitbeschäftigungen dürfen neue Planstellen nur ausgebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass, auf den Einzelplan und die Gesamtheit der ab dem 1. Januar 2005 bewilligten Altersteilzeitbeschäftigungen bezogen, die Ausgaben für die neuen Planstellen die Einsparungen auf Grund der Altersteilzeitbeschäftigungen nicht übersteigen. Die Planstellen sind in einer um mindestens zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen oder Beamten auszubringen. Sie sind mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten“ zu versehen. Aus zwingenden dienstlichen Gründen kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 16

Ausbringung von Leerstellen

(1) Eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe gilt von Beginn der Beurlaubung an als ausgebracht für planmäßige Beamtinnen und Beamte,

1. die nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3835) geändert worden ist, sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Mai 2005 (BGBl. I S. 1418) geändert worden ist, ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden,
2. die nach § 1 der Elternzeitverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 2004 (BGBl. I S. 2841) mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen,
3. die im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 zum Zwecke der Fortsetzung der Kinderbetreuung ohne Dienstbezüge beurlaubt werden,
4. die nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842), das durch das Gesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2001) geändert worden ist, unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit der Ehepartnerin oder des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamtinnen und Beamte Leerstellen der bisherigen Besoldungsgruppen auszubringen,

1. wenn die Beamtinnen und Beamten im dienstlichen Interesse des Bundes zu einer Verwendung

a. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,

b. bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts,

c. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,

d. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit oder einer Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondentin oder Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)

unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt worden sind und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Planstellen neu zu besetzen oder

2. wenn die Beamtinnen und Beamten zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzt worden sind.

Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamtinnen und Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen Sonderregelungen zur Nachbesetzung treffen.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten entsprechend für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(5) Werden planmäßige Bundesrichterinnen oder Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richterinnen oder Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richterinnen oder Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Leerstellen, die nach Absatz 1 oder Absatz 2 Nr. 1 ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn eine Beförderung erfolgen soll,
2. Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 17

Umwandlung von Planstellen und Stellen

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

§ 18

Sonderregelungen bei kw-Vermerken

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit schwerbehinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und eine nach den §§ 71 bis 76 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch berechnete Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 6 Prozent bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des schwerbehinderten Menschen aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg. Sie bleibt ausnahmsweise erhalten, wenn die Beschäftigungsquote nach Satz 1 zu diesem Zeitpunkt noch nicht erreicht ist und die Stelle wieder mit einem schwerbehinderten Menschen besetzt wird. Die vorstehende Regelung gilt nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die nach § 15 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

§ 19

Überhangpersonal

Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

§ 20

Stelleneinsparung

(1) Im Haushaltsjahr 2006 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 Prozent der im Bundeshaushaltsplan ausgebrachten Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiterinnen und Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bei der Bundespolizei und beim Bundeskriminalamt, die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt sowie die Planstellen und Stellen in den Vertretungen des Bundes im Ausland. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 3 nicht zu berücksichtigen.

(3) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2006 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, in sachlich begründeten Fällen

1. eine nicht kegelgerechte Stelleneinsparung zuzulassen,
2. eigene Einsparkonzepte der Ressorts anzuerkennen,
3. Ausnahmen von der Trennung zwischen oberster Bundesbehörde und nachgeordnetem Bereich zuzulassen,

soweit ein finanzieller Ausgleich durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2006 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(6) Soweit die Einsparung nach den entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze bis zum Haushaltsjahr 2005 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2006 nachzuholen.

(7) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

Abschnitt 4

Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 21

Stelleneinsparung aufgrund der Verlängerung der Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte

(1) Im Haushaltsjahr 2006 sind im Bundeshaushaltsplan ausgebrachte Planstellen für Beamtinnen und Beamte in dem finanziellen Umfang einzusparen, der sich ergäbe, wenn 0,4 Prozent dieser Planstellen kegelgerecht eingespart würden. Die Einsparung kann auch bei den Stellen für Angestellte und für Arbeiterinnen und Arbeiter erbracht werden.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die obersten Bundesbehörden und die in § 20 Abs. 2 Satz 1 genannten Bereiche. Die Planstellen dieser Bereiche sind bei der Berechnung nach Absatz 1 nicht zu berücksichtigen.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, finanziell gleichwertige eigene Stelleneinsparkonzepte der Ressorts anzuerkennen.

(4) § 20 Abs. 5 und 7 gilt entsprechend.

§ 22

Stelleneinsparung auf Grund der Veränderung der Wochenarbeitszeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

(1) Im Haushaltsjahr 2006 sind im Bundeshaushaltsplan ausgebrachte Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter in dem finanziellen Umfang einzusparen,

der sich ergäbe, wenn 0,35 Prozent dieser Stellen kegelgerecht eingespart würden. Die Einsparung kann auch bei den Planstellen für Beamtinnen und Beamte erbracht werden.

(2) Der Umfang der von den Einzelplänen zu erbringenden Einsparungen richtet sich nach der Zuordnung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu den Tarifgebieten West und Ost.

(3) § 20 Abs. 5 und 7 sowie § 21 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

§ 23

Fortgeltung der Stellenpläne für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

(1) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 9. Februar 2005 unterfallen, werden weiterhin auf ihren bisherigen Stellen geführt und aus Titeln der Gruppen 425 und 426 bezahlt.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Regelungen zur Nachbesetzung freiwerdender Stellen zu treffen.

§ 24

Begleitregelungen zum Regierungsumzug

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Regelungen zur Wiederbesetzung freier und frei werdender Planstellen und Stellen zu treffen, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn nach dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 25

Fortgeltung

§ 2 Abs. 2 Satz 3 bis 5, Abs. 4 und 5 sowie die §§ 3 bis 24 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 26

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Artikel 115 Grundgesetz

Die im Haushaltsentwurf 2006 veranschlagte Nettokreditaufnahme (38,3 Mrd. €) überschreitet die Summe der im Haushaltsplan veranschlagten maßgeblichen Investitionen (rd. 23,2 Mrd. €) um rd. 15,1 Mrd. €.

Im Jahre 2006 droht eine ernsthafte und nachhaltige Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts; die Ziele eines hohen Beschäftigungsstandes sowie eines angemessenen Wirtschaftswachstums sind unmittelbar gefährdet.

Die wirtschaftliche Belebung in Deutschland setzte sich im vergangenen Jahr mit einem Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von real 0,9 Prozent nur verhalten fort. Wachstumsimpulse kamen dabei im Wesentlichen von der Außenwirtschaft, während die Binnenkonjunktur weiterhin schwach blieb. Zwar deutete sich im Jahr 2005 eine Erholung der Ausrüstungsinvestitionen an, aber die hartnäckige Konsumschwäche der privaten Haushalte blieb bestehen. Für dieses Jahr wird von einer Zunahme des Bruttoinlandsprodukts von real 1,4 Prozent ausgegangen. Allerdings ist zu erwarten, dass das Ungleichgewicht zwischen außenwirtschaftlichen und binnenwirtschaftlichen Kräften fortbesteht (gespaltene Konjunktur). Somit droht unmittelbar eine Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. Insbesondere wird der private Konsum, der an der Binnennachfrage mit rd. 60 Prozent den größten Anteil hat, von der Erholungstendenz voraussichtlich nicht durchgreifend profitieren können. So bleibt angesichts der schwachen Einkommens- und Beschäftigungsentwicklung der Spielraum für eine Konsumbelebung äußerst begrenzt. Hinzu kommen die nachwirkenden energie- und rohstoffpreisbedingten Kaufkraftverluste, die die realen Konsummöglichkeiten spürbar dämpfen. Die gesamtwirtschaftliche Erholung, die sich in der Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts zeigt, spiegelt sich somit nur teilweise in der Binnenkonjunktur wider. Es besteht die Gefahr, dass sich die derzeitige Schwäche des privaten Konsums sowie die unbefriedigende Situation am Arbeitsmarkt verfestigen. Die Konsequenzen wären eine ernsthafte und nachhaltige Beeinträchtigung des ohnehin nur mäßigen Wirtschaftswachstums und ein noch niedrigerer Beschäftigungsstand.

Wesentlicher Grund für die Konsumschwäche ist die ernste Situation am Arbeitsmarkt. Im Jahr 2005 wurde - nach einem Zuwachs im Vorjahr - Beschäftigung abgebaut, und auch in diesem Jahr dürfte die Erwerbstätigkeit im Jahresdurchschnitt nur stagnieren. Ein Beschäftigungsaufbau zeichnet sich hauptsächlich im Bereich der geringfügig entlohnten Beschäftigung ab, wovon allerdings keine maßgeblichen Zuwächse der Einkommen zu erwarten sind. Es ist zwar damit zu rechnen, dass die Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf weiter sinkt, jedoch ist der kräftige Rückgang der Arbeitslosenzahl zu einem großen Teil der günstigen Ausgangslage zum Jahresende 2005 zuzuschreiben. Letztlich ist diese im Wesentlichen statistisch bedingt, da sich der Hartz IV-Effekt im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe, der Anfang des vergangenen Jahres zu einem sprunghaften Anstieg der registrierten Arbeitslosigkeit geführt hatte, im weiteren Jahresverlauf zurückbildete.

Die aufgeführten Argumente weichen von der Einschätzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der Deutschen Bundesbank ab, nach deren Kriterien das Teilziel eines stetigen Wirtschaftswachstums nicht gestört ist bzw. keine Störung droht. Allerdings stellen diese Institutionen bei ihrer Bewertung lediglich auf Niveau und Veränderung der relativen Output-Lücke ab und dieser Ansatz berücksichtigt nicht die eingangs aufgeführte Problematik der gespaltenen Konjunkturentwicklung. Auch der Sachverständigenrat erkennt aber an, dass gerade diese zum Problem werden kann: „Unverändert ist die Konjunktur gespalten. Weiterhin belastet die hohe Arbeitslosigkeit die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Die wirtschaftliche Erholung im Inland kommt nur mühsam voran, bis auf Weiteres bleibt die deutsche Volkswirtschaft auf außenwirtschaftliche Impulse angewiesen. Bei schwachem Wachstumspotential bedarf es keiner außerordentlichen Schocks, um die deutsche Wirtschaft in die Stagnation zurückfallen zu lassen. Ein kräftiger, breit angelegter und selbst tragender Aufschwung wird sich auch im nächsten Jahr nicht einstellen.“ (JG 2006 Ziffer 160).

Auch der Sachverständigenrat sieht Gründe - überträgt man dessen Argumente für das Jahr 2004 auf die Sachlage in diesem Jahr -, die für eine Verletzung des Teilziels eines hohen Beschäftigungsstandes sprechen. So ist zwar zu konstatieren, dass die konjunkturelle Arbeitslosigkeit einen eher geringen Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit ausmachen dürfte. Aber die Verringerung der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit im Verlauf des vergangenen Jahres ist - ähnlich wie im Jahr 2004 - auf Strukturverschiebungen zurückzuführen, in diesem Fall auf die Rückbildung des durch die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe verursachten statistischen Effekts zum Jahresbeginn 2005. Dies stellt noch keine tatsächliche Besserung auf dem Arbeitsmarkt dar; der Abbau der Erwerbstätigkeit ist hierfür ebenfalls ein Signal.

Beides zusammen genommen – die unbefriedigende Situation am Arbeitsmarkt sowie die Konsumschwäche – ergibt bereits das Bild einer ungleichgewichtigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Sofern keine Besserung in diesen Bereichen eintritt, bleiben die Privaten Konsumausgaben als größtes Nachfrageaggregat empfindlich beeinträchtigt und sind als Basis für einen nachhaltigen Aufschwung nicht belastbar. Hinzu kommt eine auf exogene Störungen empfindlich reagierende Investitionsnachfrage. Die Rahmenbedingungen für das Erreichen eines stetigen und angemessenen Wirtschaftswachstums sowie eines hohen Beschäftigungsstandes sind damit für das Jahr 2006 ungünstig.

Das Regierungsprogramm zielt darauf ab, die öffentlichen Haushalte nachhaltig zu konsolidieren und ein dauerhaft höheres Wachstum mit mehr Beschäftigung zu erreichen. Es gilt, in 2006 die drohende Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts angesichts der fragilen Binnenwirtschaft zu vermeiden und gleichzeitig Spielraum für nachhaltiges staatliches Handeln zu eröffnen. Um dies zu erreichen, müssen kontraktive Wirkungen auf die Konjunktur – soweit wie möglich – minimiert werden. Zur Konsolidierung tragen in diesem Jahr im Wesentlichen die Einsparungen im öffentlichen Dienst sowie der Abbau steuerlicher Ausnahmetatbestände bei. Würden dagegen bereits jetzt striktere Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen, die insbesondere den privaten Konsum belasteten, würden die Rahmenbedingungen für ein angemessenes Wirtschaftswachstum und einen hohen Beschäftigungsstand nochmals drastisch verschlechtert. Daher werden bei dem angestrebten Konsolidierungskurs die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Konsolidierung insofern berücksichtigt, als die meisten Maßnahmen, die die Einnahmen des Staates kräftigen, gleichzeitig aber den privaten Konsum stärker belasten, erst im Jahr 2007 wirksam werden. Die für 2006 vorgesehenen Maßnahmen sind so aufeinander abgestimmt, dass sie die Belebung der Binnenkonjunktur unterstützen und festigen und damit gleichzeitig die Voraussetzung für weitere Konsolidierungsschritte schaffen.

Die Bundesregierung hat sich die Haushaltskonsolidierung zur Aufgabe gesetzt und in die Wege geleitet. Damit schließt sie sich der Auffassung der Mehrheit des Sachverständigenrates an, der zufolge die Wirtschaftspolitik die angebotspolitischen Rahmenbedingungen weiter zu stärken und die Finanzpolitik die Kreditaufnahme zu begrenzen habe. Nachdem aber die gerade erst einsetzende moderate und nahezu ausschließlich vom Warenexport getragene konjunkturelle Aufwärtstendenz nicht ausreichend sein wird, hält es die Bundesregierung für erforderlich, ihr verschuldungswirksames Maßnahmenbündel zu ergreifen, um eine Abschwächung der noch fragilen Binnennachfrage zu vermeiden und die konjunkturelle Entwicklung zu stützen. Art. 109 Abs. 2 GG gebietet in derartigen Situationen, den Erfordernissen eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts im Wege einer offensiven Wachstumsstrategie Rechnung zu tragen und damit eine Beschleunigung des Wachstums und die Schaffung von mehr Beschäftigung anzustreben.

Durch das begleitende Konsolidierungs- und Impulsprogramm ist die kurzfristig erhöhte Nettokreditaufnahme im Haushaltsjahr 2006 bestimmt und geeignet, einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts entgegenzuwirken. Der planvollen Wiedergewinnung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts dient einerseits, dass der Handlungsspielraum für die mittelfristige Haushaltskonsolidierung größeren Umfangs erhalten bleibt, diese mithin nur aufgeschoben, nicht aber erschwert oder untergraben wird und andererseits das Impulsprogramm strukturelle Wachstumshemmnisse durch Kapazitätserweiterungseffekte der Investitionen beseitigt.

Ein wesentlicher Pfeiler des Regierungsprogramms ist die Konzentration auf die Förderung von Investitionen. Angesichts der auf ein historisch niedriges Niveau gesunkenen Investitionsquote ist die Belebung der Investitionen von zentraler Bedeutung für eine Trendwende auf dem Arbeitsmarkt und für die Stärkung des Wachstumspotentials. Hierzu werden die Abschreibungsbedingungen für Unternehmen verbessert, die Investitionszulage in den neuen Ländern wird fortgeführt und die Umsatzgrenze bei der Ist-Versteuerung ausgedehnt. Mit der Aufstockung des CO_2-Gebäudesanierungsprogramms werden die Investitionsausgaben über die zur Verfügung gestellten Mittel hinaus angestoßen und somit zusätzliche Impulse für die Bauwirtschaft und das Handwerk gegeben.

Die öffentlichen Bauinvestitionen werden gestärkt durch die nochmalige Entlastung der Kommunen – des größten öffentlichen Nachfragers von Bauleistungen – im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe. Zudem ist auf Bundesebene, neben der investiven Verwendung der Einnahmen aus der LKW-Maut, eine Aufstockung der Verkehrsinvestitionen beschlossen worden.

Um neue Beschäftigungsmöglichkeiten auch bei den privaten Haushalten zu erschließen, wird die steuerliche Anerkennung haushaltsnaher Dienstleistungen deutlich verbessert. Aufwendungen für Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Kinderbetreuungs- und Pflegekosten können steuerlich geltend gemacht werden, so dass zu erwarten ist, dass auch die privaten Haushalte zusätzliche Nachfrage entfalten.

Weitere Mittel werden bereitgestellt für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie für Familien. Diese zukunftsbezogenen Felder verbessern die Wachstumsperspektiven und wirken damit bereits vertrauensbildend auf Entscheidungen in der Gegenwart ein.

Über diese gezielten konjunkturellen Impulse hinaus lässt die Bundesregierung die automatischen Stabilisatoren wirken. Diese Maßnahme beinhaltet, Einnahmeausfälle und Mehrausgaben nicht durch Einsparungen aufzufangen, sondern mit zusätzlicher Kreditaufnahme auszugleichen und damit eine mögliche Verschärfung der binnenkonjunkturellen Schwäche zu vermeiden. Es

entspricht dem Wesen automatischer Stabilisatoren, dass sie sowohl bei einer Abschwächung als auch bei einer Übersteigerung der Konjunktur jeweils erwünschte antizyklische Effekte erzeugen. In diesem Fall wirken sie also der schwachen Binnennachfrage entgegen.

Die Maßnahmen der Bundesregierung gehen somit gezielt auf eine Stärkung der Binnenkonjunktur ein. Angesichts der persistenten Nachfrageschwäche steht zu befürchten, dass sich die Situation ohne die beschlossenen Maßnahmen verschlechtert und damit keine nachhaltige Besserung von Beschäftigungs- und Wachstumsperspektiven eintritt, d. h. die Ziele eines angemessenen Wirtschaftswachstums und eines hohen Beschäftigungsstands bzw. einer geringeren Arbeitslosigkeit verfehlt werden. Die Maßnahmen sind daher geeignet, die wirtschaftliche Erholung auf eine breitere Basis zu stellen. Zugleich leisten sie auch einen Beitrag, die kontraktiven Wirkungen der notwendigen weiteren Konsolidierungsschritte abzufedern. Zudem wird die Steuerbasis gestärkt. Damit werden auch in dieser Hinsicht die Voraussetzungen zur Einhaltung der Regelgrenze des Art. 115 GG in den kommenden Jahren geschaffen.

Auswirkungen auf das Preisniveau

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

Von der erhöhten Nettokreditaufnahme 2006 dürften angesichts der Reform- und Konsolidierungspolitik der Bundesregierung und aufgrund der Ergiebigkeit des Kapitalmarktes weder ein spürbarer Zinseffekt noch Auswirkungen auf das Preisniveau zu erwarten sein.

Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

Gleichstellung von Frauen und Männern

Unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung wurden die Regelungen des Haushaltsgesetzes 2006 daraufhin untersucht, ob sie den unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern gerecht werden. Dabei wurde festgestellt, dass mit dem Haushaltsgesetz 2006 im engeren Sinne, dem Gesamtplan und den Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 2006 sowie den Einzelplänen lediglich der finanzielle Rahmen der Fachpolitiken beschrieben wird. Mit dem Haushalt werden daher geschlechtsspezifische Rollen- und Aufgabenverteilungen nicht festgeschrieben oder verändert. Es bleibt Aufgabe der jeweiligen Fachpolitik, bei Inanspruchnahme des finanziellen Ermächtigungsrahmens Gender-Wirkungen zu berücksichtigen.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass sich der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht. Die Regelung in Satz 1 verweist insoweit auf die in Nr. 2.1.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) bestimmten Ausgaben zur Schuldentilgung durch Kredite vom Kreditmarkt. Darüber hinaus ermöglicht Satz 2 die Anschlussfinanzierung bestimmter Kredite des Bundes, die im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden müssen, ohne dass dies bei Verabschiedung des Bundeshaushalts vorhergesehen wurde. Dieser Fall kann eintreten, wenn in einem Haushaltsjahr mehr Bundesschatzbriefe als geplant zurückgegeben oder mehr Schuldscheindarlehen als erwartet fällig werden.

Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 können gemäß Satz 3 zur Tilgung von Schulden des Bundes verwendet werden. In diesem Fall vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1 zur Anschlussfinanzierung entsprechend. Gleiches gilt auch für den Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den bei Kap. 6002 Tit. 121 04 veranschlagten Betrag übersteigt und der nach § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes der Tilgung von Schulden des Erblastentilgungsfonds dient.

Absatz 3

Insbesondere aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, ab Oktober des Haushaltsjahres den Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Absatz 4

Die Vorschrift in Satz 2 stellt sicher, dass durch den Einsatz von Fremdwährungsanleihen bei der Umrechnung in Euro die in Absatz 1 und 2 festgelegten Obergrenzen nicht überschritten werden.

Absatz 5

Die Vorschrift ermächtigt in Satz 1 zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege; Einnahmen aus Verkäufen werden von der in Anspruch genommenen Ermächtigung abgeschrieben. Satz 2 stellt klar, dass der Bund Eigenbestände aufbauen und halten kann, um diese gemäß § 63 Abs. 5 BHO gegen Entgelt verleihen zu können (hier erfolgt keine Anrechnung auf Kreditermächtigungen) oder um sie zu Marktpflegezwecken verkaufen zu können (hier findet eine Anrechnung auf die Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 oder Absatz 5 Satz 1 statt). Die Wertpapierleihe dient insbesondere dazu, Knappheitssituationen an den Kapitalmärkten zu vermeiden.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben. Die Gesamtstrategie zur Steuerung des Schuldenportfolios ist auf eine langfristige Verbesserung der Risikostruktur des gesamten Schuldenportfolios und auf ein mittelfristig angelegtes aktives Kosten-/Risikomanagement ausgerichtet. Im Rahmen dieser Gesamtstrategie liegt die Obergrenze für Zins-Swap-Geschäfte wie im Vorjahr unverändert bei 80 Mrd. €.

Mit der Einführung von Fremdwährungsanleihen wird das Instrumentarium des Bundes als Emittent erweitert, eine Entlastung der Kreditaufnahme mit traditionellen Finanzinstrumenten erreicht und zur Stärkung der Investorenbasis beigetragen. Fremdwährungsanleihen werden nur begeben, wenn sich für den Bund aufgrund von Zinsdifferenzen an den Kapitalmärkten ein Vorteil ergibt. Mit der Ermächtigung können Fremdwährungsanleihen gegen die Risiken von Währungsschwankungen abgesichert werden (Kombination von Zins- und Währungsswaps), so dass für den Bund sichere Zinsvorteile erzielt werden können. Die auf 30 000 000 000 Euro begrenzte Erweiterung der Ermächtigung besteht unabhängig von der betragsmäßigen Limitierung für strategische Zinsswaps und erlaubt realistische Größenordnungen beim Einsatz des neu eingeführten Finanzinstruments.

Satz 3 trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die gesetzliche Ermächtigung der Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH zum Einsatz derivativer Finanzierungsinstrumente nach §§ 6 Abs. 2, 13 Satz 2 des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes bestimmt. Diese Vorschriften enthalten derzeit keine Grundlage für Zins- und Währungsswaps zur Absicherung von Fremdwährungsanleihen. Damit die Ermächtigung des § 2 Abs. 6 Satz 1 HG effektiv umgesetzt werden kann, bedarf es daher einer gleichlaufenden Erweiterung des Anwendungsbereiches der genannten Vorschriften des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbegebungen von Bund und dort genanntem Sondervermögen geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinsersparnisse insbesondere für das Sondervermögen realisiert werden können. Das Sondervermögen trägt in diesem Falle weiterhin die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten.

Die im Einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2006 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei dem Sondervermögen.

Absatz 8

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr wird der Bund ermächtigt, Verträge gemäß Absatz 2 Satz 1, Absatz 6 und im dort jeweils bestimmten Umfang abzuschließen. Die in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf diejenigen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO 0,5 Prozent des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 8 bestimmt, dass in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weiter geltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in eingeschränktem Umfang erhalten.

Absatz 10

Die Ermächtigungen zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten stellen die Liquidität des Bundes sicher. Der Ermächtigungsrahmen nach Satz 2 dient auch der Sicherung der Benchmarkposition und der günstigen Finanzierungskonditionen des Bundes auf dem Kapitalmarkt.

Zu § 3

Absatz 1

Die Vorschrift enthält in Satz 1 die Gesamtsumme des Ermächtigungsrahmens und deren Aufteilung auf einzelne Gewährleistungstatbestände. Die vollständigen Verfahrensvorschriften sind in den verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208 des Bundeshaushaltsplans enthalten. Der Ermächtigungsrahmen zu Nummer 4 wurde an die auf Grund der Agrarreform veränderte Zahlungsstruktur angepasst. Hieraus ergibt sich eine Erhöhung des Ermächtigungsgesamtrahmens um 850 Mio. €.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass Gewährleistungen, die auf Grund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen der Vorjahre eingegangen wurden, auf den neuen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind, sofern der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder für seine Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

Absatz 3

Die bisher unterschiedliche Praxis der Kursermittlung bei Gewährleistungen, die entweder beurkundet oder im Schuldbuch eingetragen werden, wird auf eine einheitliche Basis gestellt. Sie zielt auf ein Ereignis - die Ausfertigung der die Deckung begründenden Dokumente - ab, das in allen Fällen zweifelsfrei feststellbar ist und in engem zeitlichen Zusammenhang zum Wirksamwerden der Deckung steht.

Absatz 4

Es handelt sich um eine Bewertungsvorschrift, die regelt, in welcher Höhe Gewährleistungen, Zinsen und Kosten auf den jeweiligen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Absatz 5

Die Vorschrift enthält die Voraussetzungen, unter denen eine vom Bund übernommene Gewährleistung auf den Gewährleistungsrahmen nicht mehr anzurechnen ist.

Absatz 6

Die Regelung gestattet es, die Ermächtigungsrahmen einzelner Gewährleistungstatbestände mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke anderer Gewährleistungsermächtigungen zu verwenden.

Absatz 7

Die Vorschrift soll die Möglichkeit eröffnen, in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs nach Ausschöpfung des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens weitere Gewährleistungen bis zur Höhe von 20 Prozent des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens zu übernehmen. Hierfür ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages grundsätzlich erforderlich.

Zu § 4

Absätze 1 und 2

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge der Höhe nach bestimmt.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird. Mit der Regelung in Satz 5 wird das bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 37 Abs. 4 BHO anzuwendende Unterrichtungsverfahren auf über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen übertragen.

Absatz 3

Die Regelung ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Zu § 5

Die Vorschrift enthält die grundlegenden Vorgaben der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

In den flexibilisierten Ausgabebereichen werden seit dem Bundeshaushalt 2003 generell auch die Titel 712 .1 (Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall) sowie die entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 einbezogen.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht in Satz 1 die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 Prozent vor.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die in den Absätzen 2 und 3 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

Zu § 6

Absatz 1

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Absatz 2

Die Vorschrift ermöglicht es, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 1 Nr. 1.

Absatz 3

Die Regelung sieht Deckungsmöglichkeiten für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Absatz 4

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

Absatz 5

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 6

Die Regelung ermöglicht es, die durch die Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen nach einem Jahr Laufzeit erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt. Bei Einhaltung dieser Vorgaben ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen nicht erforderlich.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ausgedehnt.

Zu § 7

Absatz 1

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 2

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden. Ergänzend wird die Abgabe von in elektronischer Form verfügbaren Entscheidungen der Bundesgerichte und Patentinformationsprodukten in § 4 des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung bzw. in einem erweiterten Haushaltsvermerk bei Kapitel 0710 Titel 543 31 geregelt.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Sollten sich im Haushaltsvollzug bedeutende neue institutionelle Förderungen ergeben, wird die Bundesregierung den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten.

Absatz 2

Die Vorschrift normiert das Besserstellungsverbot für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern des Bundes. Grundsätzlich dürfen Zuwendungen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass von dem Zuwendungsempfänger keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes vorgesehen sind. Die Änderung in Satz 2 dient der Klarstellung des Gewollten.

Zu § 9

Absatz 1

Die Regelung enthält eine pauschale Ermächtigung zur Abweichung von § 50 Abs. 3 BHO: Für die Dauer von bis zu drei Jahren können die Personalausgaben von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weitere Ausnahmen können durch Haushaltsvermerk oder durch Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugelassen werden.

Absatz 2

Die Entscheidung über die Zahlung von Zulagen nach § 45 Bundesbesoldungsgesetz trifft nach Abs. 3 dieser Regelung die oberste Dienstbehörde im Rahmen haushaltsrechtlicher Bestimmungen. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltssituation ist es erforderlich, die Zulagengewährung auf 0,1 Prozent. der im jeweiligen Kapitel veranschlagten Ausgaben der Titel 422 .1 bzw. 423 01 zu begrenzen.

Absatz 3

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten für den Bereich des militärischen Personals weiterhin erforderlich.

Zu § 10

Die an den bestimmten Haushaltsstellen genannten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds können nach Maßgabe der jeweiligen Gründungsabkommen bzw. Resolutionen über die Kapitalaufstockung anstelle von Barleistungen auch Schuldscheine erhalten.

Der Abruf der Schuldscheine erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa 10 Jahren. Er richtet sich nach dem Finanzbedarf der jeweiligen Institution.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Es handelt sich um folgende Institutionen:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank);
- Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB);
- Asiatische Entwicklungsbank (ASDB);
- Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB);
- Karibische Entwicklungsbank (CDB);
- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE);
- Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe (GF);
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA);
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA);
- Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD);
- Sonderprogramm des IFAD für Subsahara-Afrika;
- Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfDF);
- Asiatischer Entwicklungsfonds (ASDF);
- Sonderfonds der Interamerikanischen Entwicklungsbank (FSO);
- Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank (SDF);
- Globaler Umwelttreuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF);
- Regenwald-Treuhandfonds (RFTF);
- Fonds für ärmste Entwicklungsländer und Sonderfonds Klimawandel im Rahmen der Klimarahmenkonvention;
- Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen;
- Fonds zur Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der EBWE;

Zu § 11

Absatz 1

Der Bund ist gemäß § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - verpflichtet, der Bundesagentur für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, deren Rahmen durch das Haushaltsgesetz festgelegt wird. Angesichts der unterjährigen saisonalen Schwankungen im Liquiditätsbedarf der Bundesagentur für Arbeit ist im Jahre 2005 unverändert ein Finanzrahmen von 7 Mrd. € angemessen.

Absatz 2

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht finanziert sich gemäß § 13 Abs. 1 Gesetz über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (FinDAG) grundsätzlich vollständig durch Gebühren sowie durch

Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist zur Kreditaufnahme nicht berechtigt. Die Einnahmen fließen nicht kontinuierlich. Zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen leistet der Bund nach § 13 Abs. 2 FinDAG die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als verzinsliches, unterjähriges Darlehen. Ein Finanzrahmen in Höhe von 10 Mio. € ist im Jahr 2006 angemessen.

Absatz 3

Ein Betriebsmitteldarlehen für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist erforderlich, um insbesondere in den ersten Monaten des Jahres 2006 Vorsorge gegen Liquiditätsengpässe zu treffen. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finanziert sich aus der Verwaltung und Verwertung der ihr übertragenen Liegenschaften sowie aus vereinbarten Erstattungen. Die Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen sind von der Geschäftsentwicklung abhängig und der Zufluss der Verkaufserlöse kann im Vorhinein nicht Ausgaben deckend terminiert werden. § 6 Abs. 2 BImAG untersagt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Kreditaufnahme am Markt; notwendige Kredite gewährt der Bund. Ein Finanzrahmen als unterjähriges Darlehen in Höhe von 200 Mio. € ist im Jahr 2006 angemessen.

Absatz 4

Die Regelung in Satz 1 legt die Auszahlungsgrundsätze der Bundeszuschüsse sowie der Beiträge des Bundes für rentenrechtliche Kindererziehungszeiten gesetzlich fest. Nach Maßgabe von Satz 2 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Grundsatz der Zahlung in zwölf gleichen Monatsraten abgewichen werden, sofern dies zur unterjährigen Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung geboten ist.

Zu § 12

Absatz 1

Die Regelung ist eine Ermächtigungsnorm für die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen und stellt zugleich eine Buchungsvorschrift dar. Die Vorschrift betrifft Einnahmen, die sowohl im laufenden als auch in einem vorhergehenden Haushaltsjahr erzielt worden sind.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu § 13

Absatz 1

Während Planstellen für Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Das Bundesministerium der Finanzen bleibt ermächtigt, Lockerungen von der Verbindlichkeit von Stellenplänen auch ohne Haushaltsvermerk zuzulassen, sofern sichergestellt ist, dass dies zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt. Hiermit sollen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erreicht und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden.

Absatz 2

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BHO für verbindlich erklärt werden.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im Einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Für bestimmte Fälle kann das Bundesministerium der Finanzen die Befugnis, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, auf die obersten Bundesbehörden delegieren. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Ausnahmen von der Verbindlichkeit des Stellenplans gelten nach Maßgabe entsprechender Haushaltsvermerke.

Zu § 14

Absatz 1

Die Regelung ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, unter bestimmten Voraussetzungen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages neue Planstellen und Stellen auszubringen.

Absatz 2

Die Regelung ermöglicht die Übernahme von Überhangpersonal von Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung im weiteren Sinne, für die (Plan)stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind. Aufgrund der festgelegten materiellen Kriterien ist die Ermächtigung haushaltswirtschaftlich mit einer (Plan)stellenumsetzung nach § 50 BHO vergleichbar. Eine Beteiligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist daher nicht erforderlich.

Zu § 15

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen.

Absatz 1

Zu Nr. 1:

Beamtinnen und Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu zwei Jahre als Richterinnen und Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet.

Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens der abgeordneten Beamtin oder des abgeordneten Beamten.

Zu Nr. 2:

Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet u. a. die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung, die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Darüber hinaus dient die Vorschrift der Klarstellung, dass Ersatzplanstellen auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten ausgebracht werden können.

Der Hinweis, dass die Wertigkeit der Planstelle der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens nicht überschritten werden darf, dient der Klarstellung des Gewollten.

Absatz 2

Die Ermächtigung des Bundesministeriums der Finanzen zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Mit der Einschränkung in Satz 2 wird sichergestellt, dass die Bewilligung von Altersteilzeitbeschäftigungen ab dem 1. Januar 2005 keine Mehrbelastungen für den Bundeshaushalt verursacht. Die in Satz 3 geregelte unterwertige Ausbringung der Ersatzplanstellen trägt wesentlich dazu bei, die mit den Ersatzplanstellen verbundenen Mehrausgaben zu reduzieren. Satz 4 stellt klar, dass die (Ersatz-)Planstellen den Vermerk „kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten“ tragen. Satz 5 ermöglicht in besonders begründeten Einzelfällen Ausnahmen vom Grundsatz der unterwertigen Stellenausbringung.

Absatz 4

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Planstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 16

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen.

Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet. Die Ergänzung unter Nr. 3 dient der Klarstellung des Gewollten.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt oder an das Bundeskanzleramt oder das Bundespräsidialamt versetzt worden sind. Die Änderung ermöglicht es, die Leerstellen auch zu einem späteren Zeitpunkt als dem Zeitpunkt der Beurlaubung oder der Versetzung auszubringen.

Absatz 3

Bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer beurlaubter Beamtinnen und Beamter kann der Fall eintreten, dass auf lange Zeit jede frei werdende Planstelle für diesen Personenkreis benötigt wird. Die Vorschrift räumt dem Bundesministerium der Finanzen die Möglichkeit ein, in einer solchen Situation den Wegfall der Leerstellen zeitlich zu strecken.

Absatz 4

Die Regelung erweitert den Anwendungsbereich der Regelungen der vorstehenden Absätze auf die genannten Beschäftigten.

Absatz 5

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichterinnen und -richtern zu Richterinnen und Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Absatz 6

Die Vorschrift in Nr. 1 dient der Verwaltungsvereinfachung. An den materiellen Anforderungen für eine Leerstellenanpassung (Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, fiktiver Karriereverlauf, Plausibilität des Vorhandenseins einer freien Planstelle) ändert sich hierdurch nichts.

Absatz 7

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Leerstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern. Die Ermächtigung zur Anpassung wird auf die Fälle des Absatzes 2 Nr. 1 erweitert.

Zu § 17

Die Ermächtigung zur Umwandlung von Planstellen und Stellen soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (z. B. bei der Versetzung von Bediensteten) ermöglichen.

Zu § 18

Absatz 1

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Absatz 2

Die Regelung erleichtert die Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst des Bundes bis zu einer Beschäftigungsquote von 6 Prozent. Die Vorschrift verweist somit nicht auf die durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) von 6 auf 5 Prozent der Arbeitsplätze eines Arbeitgebers reduzierte Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Die abgesenkte Beschäftigungsquote wurde in der Bundesverwaltung nahezu flächendeckend erreicht. Zum Erhalt der Förderwirkung wurde daher für den öffentlichen Dienst des Bundes an einer Beschäftigungsquote von 6 Prozent festgehalten.

Zu § 19

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle auf Dauer nicht mehr beschäftigt werden können.

Zu § 20

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 Prozent vor.

Absatz 2

Bestimmte Verwaltungsbereiche sind von der Einsparung ausgenommen; diese Stellen und Planstellen fallen auch nicht in die Bemessungsgrundlage der Einsparungsberechnung.

Absatz 3

Die Regelung in Satz 2 gewährt unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug.

Absatz 4

In sachlich begründeten Fällen kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen von den Grundsätzen der kegelgerechten Einsparung und der Trennung zwischen oberster Bundesbehörde und nachgeordnetem Bereich abgewichen werden oder ein eigenes Einsparkonzept des Ressorts anerkannt werden, sofern durch den Wegfall von Planstellen und Stellen ein voller finanzieller Ausgleich sichergestellt ist.

Absatz 5

Die Einsparungen sind jeweils bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erbringen.

Absatz 6

Die Regelung dient der Realisierung des Ziels der gesetzlichen Stelleneinsparung bisheriger Haushaltsgesetze.

Zu § 21

Absatz 1

Ab 1. Oktober 2004 hat sich die Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte von 38,5 auf 40 Wochenstunden durchschnittlich erhöht (Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Arbeitszeitverordnung vom 23. September 2004). Dies bewirkt grundsätzlich eine Erhöhung der Arbeitskapazität um 3,9 Prozent und ermöglicht damit rechnerisch eine Einsparung von Planstellen in entsprechendem Umfang. Zur Erleichterung der Umsetzung soll die Einsparung über einen Zeitraum von zehn Jahren (2005 bis 2014) erstreckt werden und auch im Bereich der Stellen für Angestellte und Arbeiter erbracht werden dürfen.

Absatz 2

Die schon bisher von der pauschalen Stelleneinsparung ausgenommenen Verwaltungsbereiche werden auch von

der zusätzlichen Stelleneinsparung ausgenommen. In den obersten Bundesbehörden besteht angesichts der geleisteten erheblichen Mehrarbeit kein Spielraum für eine zusätzliche Stelleneinsparung. Die Planstellen in diesen Bereichen werden auch bei der Bemessung des Einsparumfangs nicht berücksichtigt.

Absatz 3

Zur Erleichterung der Umsetzung der Stelleneinsparung können auch eigene Einsparkonzepte der Ressorts, die sich auch über mehrere Jahre erstrecken können, anerkannt werden, soweit sie finanziell gleichwertig sind.

Absatz 4

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die entsprechenden Regelungen bei der pauschalen Stelleneinsparung nach § 20 Bezug genommen.

Zu § 22

Absatz 1

Ab 1. Oktober 2005 beträgt die regelmäßige Arbeitszeit für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes durchschnittlich 39 Wochenstunden (Tarifeinigung vom 9. Februar 2005). Dies bedeutet eine Anhebung um 0,5 Wochenstunden im Tarifgebiet West sowie eine Absenkung um eine Wochenstunde im Tarifgebiet Ost. Unter Berücksichtigung der Aufteilung der Personalanteile auf die beiden Tarifgebiete wird damit eine Erhöhung der Arbeitskapazität um insgesamt 0,7 Prozent bewirkt. Dies ermöglicht rechnerisch eine Einsparung von Stellen in entsprechendem Umfang.

Zur Erleichterung der Umsetzung soll die Einsparung auf die Jahre 2006 und 2007 erstreckt werden und auch im Bereich der Planstellen für Beamtinnen und Beamte erbracht werden dürfen.

Absatz 2

Eine pauschale Einsparung von 0,7 Prozent der Stellen in allen Einzelplänen würde die Einzelpläne mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Beschäftigten im Tarifgebiet Ost benachteiligen. Es wird deshalb je Einzelplan eine gesonderte Einsparquote festgelegt, die die jeweiligen Anteile an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Tarifgebieten West und Ost berücksichtigt.

Absatz 3

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die entsprechenden Regelungen bei der pauschalen Stelleneinsparung nach § 20 bzw. bei der zusätzlichen Stelleneinsparung auf Grund der Verlängerung der Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte nach § 21 Bezug genommen.

Zu § 23

Mit der Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst vom 9. Februar 2005 und den ausfüllenden Tarifregelungen sind die bisherigen Vergütungs- und Lohntabellen für Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter zu einer einheitlichen Entgelttabelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammengefasst worden. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind am 1. Oktober 2005 in die neue Entgelttabelle übergeleitet worden. Die Zusammenführung der Bezahlungstitel und die erforderlichen Stellenplanveränderungen werden im Haushalt 2007 vorgenommen. Im Haushaltsjahr 2006 werden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weiter auf ihren bisherigen Stellen geführt und aus Titeln der Gruppen 425 bzw. 426 bezahlt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Regelungen zur Nachbesetzung freiwerdender Stellen zu treffen.

Zu § 24

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zu § 25

Die Vorschrift zählt Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weiter gelten, soweit nicht bereits in einzelnen Vorschriften die Fortgeltung angeordnet wird.

Zu § 26

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf

Bundeshaushaltsplan

2006

Entwurf

Gesamtplan

des Bundeshaushaltsplans

2006

Teil I: Haushaltsübersicht

- Einnahmen
- Ausgaben
- Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten
- Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Summe Einnahmen		gegenüber 2005 mehr (+) weniger (-)
		2006 1 000 €	2005 1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..........	4	4	-
02	Deutscher Bundestag..	1 800	1 785	+15
03	Bundesrat..	44	129	-85
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt............	2 975	2 653	+322
05	Auswärtiges Amt..	104 184	117 544	-13 360
06	Bundesministerium des Innern............................	403 802	401 472	+2 330
07	Bundesministerium der Justiz..............................	328 605	322 042	+6 563
08	Bundesministerium der Finanzen.........................	825 860	657 257	+168 603
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie..	269 632	7 006 716	-6 737 084
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.............................	135 075	188 164	-53 089
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales..........	7 082 228	-	+7 082 228
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung..	4 751 789	4 630 832	+120 957
14	Bundesministerium der Verteidigung...................	318 240	195 107	+123 133
15	Bundesministerium für Gesundheit.....................	60 846	1 917 203	-1 856 357
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit...	76 508	76 510	-2
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend..	64 352	63 991	+361
19	Bundesverfassungsgericht..................................	38	30	+8
20	Bundesrechnungshof...	374	352	+22
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.................................	657 415	695 985	-38 570
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung..	261 731	304 081	-42 350
32	Bundesschuld..	41 741 404	25 212 659	+16 528 745
33	Versorgung..	808 580	834 325	-25 745
60	Allgemeine Finanzverwaltung..............................	203 804 514	211 671 159	-7 866 645
	Einnahmen	**261 700 000**	**254 300 000**	**+7 400 000**

Zu Spalte 3: darin enthalten sind

Steuereinnahmen in Höhe von 192 514 000 T€,

Einnahmen aus Krediten in Höhe von 38 300 000 T€,

sowie sonstige Einnahmen in Höhe von 30 886 000 T€.

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben 2006 1 000 €	Verwaltungseinnahmen 2006 1 000 €	Übrige Einnahmen 2006 1 000 €
1	2	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..........	-	4	-
02	Deutscher Bundestag..	-	1 800	-
03	Bundesrat..	-	44	-
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt............	-	2 975	-
05	Auswärtiges Amt..	-	103 784	400
06	Bundesministerium des Innern............................	-	403 371	431
07	Bundesministerium der Justiz..............................	-	328 215	390
08	Bundesministerium der Finanzen.........................	-	770 720	55 140
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie...	-	263 237	6 395
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.............................	-	41 830	93 245
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales.........	-	7 974	7 074 254
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung..	-	3 432 652	1 319 137
14	Bundesministerium der Verteidigung....................	-	291 926	26 314
15	Bundesministerium für Gesundheit......................	-	60 846	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit..	-	21 760	54 748
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend...	-	9 063	55 289
19	Bundesverfassungsgericht..................................	-	38	-
20	Bundesrechnungshof...	-	374	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.................................	-	9 005	648 410
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung...	-	35 030	226 701
32	Bundesschuld..	-	650 500	41 090 904
33	Versorgung..	-	27 890	780 690
60	Allgemeine Finanzverwaltung..............................	192 704 000	9 880 750	1 219 764
	Summe Haushalt 2006	**192 704 000**	**16 343 788**	**52 652 212**
	Summe Haushalt 2005	**191 056 000**	**25 814 727**	**37 429 273**
	gegenüber 2005 mehr(+)/weniger(-)	**1 648 000**	**-9 470 939**	**15 222 939**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Summe Ausgaben		gegenüber 2005 mehr (+) weniger (-)
		2006 1 000 €	2005 1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	21 588	23 636	-2 048
02	Deutscher Bundestag	556 925	550 920	+6 005
03	Bundesrat	18 887	19 952	-1 065
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	1 621 833	1 510 084	+111 749
05	Auswärtiges Amt	2 292 593	2 205 783	+86 810
06	Bundesministerium des Innern	4 024 920	4 126 641	-101 721
07	Bundesministerium der Justiz	339 074	338 592	+482
08	Bundesministerium der Finanzen	4 099 603	4 041 769	+57 834
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	5 620 379	37 974 665	-32 354 286
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	5 046 251	5 106 957	-60 706
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	119 528 210	-	+119 528 210
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	23 671 936	23 255 509	+416 427
14	Bundesministerium der Verteidigung	23 880 000	23 900 000	-20 000
15	Bundesministerium für Gesundheit	4 581 793	84 409 880	-79 828 087
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	774 758	769 024	+5 734
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	4 499 324	4 571 691	-72 367
19	Bundesverfassungsgericht	16 597	17 631	-1 034
20	Bundesrechnungshof	85 216	86 668	-1 452
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	4 159 631	3 859 093	+300 538
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	8 003 095	8 540 422	-537 327
32	Bundesschuld	39 448 756	40 431 841	-983 085
33	Versorgung	8 475 632	8 821 008	-345 376
60	Allgemeine Finanzverwaltung	932 999	-261 766	+1 194 765
	Ausgaben	**261 700 000**	**254 300 000**	**+7 400 000**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 2006 1 000 €	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 2006 1 000 €	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 2006 1 000 €	Schulden-Dienst 2006 1 000 €
1	2	6	7	8	9
01	Bundespräsident und Bundespräsidial-amt	10 643	7 403	-	-
02	Deutscher Bundestag	363 482	102 265	-	-
03	Bundesrat	11 364	7 566	-	-
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	180 084	509 109	-	-
05	Auswärtiges Amt	630 836	183 273	-	-
06	Bundesministerium des Innern	2 141 189	666 504	-	-
07	Bundesministerium der Justiz	232 921	71 177	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	1 620 392	578 849	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	396 381	166 836	-	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Land-wirtschaft und Verbraucherschutz	224 394	84 602	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozia-les	123 685	91 612	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	1 132 787	2 013 161	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	11 781 868	2 814 205	8 255 851	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	140 483	104 712	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur-schutz und Reaktorsicherheit	139 190	128 124	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senio-ren, Frauen und Jugend	588 485	30 522	-	-
19	Bundesverfassungsgericht	13 147	2 263	-	-
20	Bundesrechnungshof	72 659	11 002	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	31 570	19 480	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und For-schung	49 771	11 702	-	-
32	Bundesschuld	-	57 400	-	37 991 356
33	Versorgung	6 326 822	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	32 400	180 530	170 000	-
	Summe Haushalt 2006	**26 244 553**	**7 842 297**	**8 425 851**	**37 991 356**
	Summe Haushalt 2005	**26 864 551**	**7 728 864**	**8 122 200**	**38 875 109**
	gegenüber 2005 mehr(+)/weniger(-)	**-619 998**	**113 433**	**303 651**	**-883 753**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2006 1 000 €	Ausgaben für Investitionen 2006 1 000 €	Besondere Finanzierungs-ausgaben 2006 1 000 €
1	2	10	11	12
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	3 298	917	-673
02	Deutscher Bundestag	72 324	18 854	-
03	Bundesrat	218	435	-696
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	716 833	215 807	-
05	Auswärtiges Amt	1 395 201	83 283	-
06	Bundesministerium des Innern	860 730	488 497	-132 000
07	Bundesministerium der Justiz	20 103	17 873	-3 000
08	Bundesministerium der Finanzen	1 509 936	390 426	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	3 649 103	1 493 559	-85 500
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	4 360 331	514 697	-137 773
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	119 336 109	12 804	-36 000
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	8 095 003	12 430 985	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	812 906	215 170	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	4 297 650	38 948	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	278 323	229 121	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	3 863 715	16 602	-
19	Bundesverfassungsgericht	-	1 433	-246
20	Bundesrechnungshof	15	1 540	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	861 256	3 097 325	150 000
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	6 507 059	1 622 063	-187 500
32	Bundesschuld	-	1 400 000	-
33	Versorgung	2 148 810	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	374 432	925 637	-750 000
	Summe Haushalt 2006	**159 163 355**	**23 215 976**	**-1 183 388**
	Summe Haushalt 2005	**152 122 099**	**22 745 177**	**-2 158 000**
	gegenüber 2005 mehr(+)/weniger(-)	**7 041 256**	**470 799**	**974 612**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2006	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden				
			2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
02	Deutscher Bundestag	35 017	5 286	3 799	400	-	25 532
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	266 448	100 468	90 574	48 885	26 521	-
05	Auswärtiges Amt	377 370	159 837	90 007	90 406	10 080	27 040
06	Bundesministerium des Innern	1 669 821	333 565	328 143	265 458	109 678	632 977
07	Bundesministerium der Justiz	52 000	16 000	17 000	13 000	6 000	-
08	Bundesministerium der Finanzen	2 274 861	450 989	430 013	429 059	934 052	30 748
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	3 278 101	613 745	631 186	600 260	227 910	1 205 000
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	783 207	328 531	223 829	128 600	102 247	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	4 659 236	2 465 115	1 456 655	399 836	335 230	2 400
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	16 885 091	4 413 419	2 837 291	1 813 844	4 471 624	3 348 913
14	Bundesministerium der Verteidigung	17 301 814	1 663 277	1 408 777	1 122 699	5 787 061	7 320 000
15	Bundesministerium für Gesundheit	36 845	20 445	11 375	5 025	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	363 050	226 498	74 923	36 549	25 080	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	252 126	119 783	85 419	31 248	15 676	-
19	Bundesverfassungsgericht	587	587	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof	3 269	1 173	1 043	1 053	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3 365 083	264 708	234 408	142 900	2 000	2 721 067
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	5 519 752	1 242 900	1 367 800	1 276 372	1 632 680	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	281 415	148 415	83 000	50 000	-	-
	Ausgaben	**57 405 093**	**12 574 741**	**9 375 242**	**6 455 594**	**13 685 839**	**15 313 677**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2006 1 000 €	Summe 2005 1 000 €	gegenüber 2005 mehr (+) weniger (-) 1 000 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	01, 03, 04	17 361	19 409	-2 048
02	Deutscher Bundestag	01, 03	212 239	216 795	-4 556
03	Bundesrat	01	15 623	16 797	-1 174
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	01, 02, 03, 05, 06, 07, 08, 09	247 399	139 034	+108 365
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	825 523	828 230	-2 707
06	Bundesministerium des Innern	01, 07, 08, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	2 936 260	3 141 172	-204 912
07	Bundesministerium der Justiz	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10	304 015	301 693	+2 322
08	Bundesministerium der Finanzen	01, 03, 04, 05, 10, 12	2 052 591	2 320 327	-267 736
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	554 913	632 542	-77 629
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	01, 08, 09, 10	325 367	318 133	+7 234
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	01, 04, 05, 06, 07	160 759	-	+160 759
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	838 690	856 659	-17 969
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 08, 14, 15, 17, 18, 19	5 660 105	5 767 458	-107 353
15	Bundesministerium für Gesundheit	01, 04, 05, 06, 10, 11	211 580	279 939	-68 359
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	01, 05, 06, 07	191 244	200 401	-9 157
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04, 06	97 990	99 785	-1 795
19	Bundesverfassungsgericht	01	16 516	17 555	-1 039
20	Bundesrechnungshof	01, 03	85 121	85 473	-352
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	01	43 020	44 330	-1 310
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	01, 03	92 645	97 343	-4 698
	Summe		**14 888 961**	**15 383 075**	**-494 114**

Gesamtplan - Teil II:

Finanzierungsübersicht

	Finanzierungsübersicht	Betrag für 2006	Betrag für 2005
		1 000 €	
1	2	3	4
1.	**Ermittlung des Finanzierungssaldos**	**-38 490 000**	**-22 270 000**
1.1	Ausgaben......... (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)	261 700 000	254 300 000
1.2	Einnahmen......... (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	223 210 000	232 030 000
2.	**Deckung des Finanzierungssaldos**	**38 490 000**	**22 270 000**
2.1	Nettoneuverschuldung / Nettotilgung am Kreditmarkt......... (Saldo aus 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3 und 2.1.4)	38 300 000	22 000 000
2.1.1	Einnahmen.........	(239 393 320)	(216 272 157)
2.1.1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt.........	239 259 269	216 138 157
2.1.1.2	aus sonstigen Einnahmen.........	134 051	134 000
2.1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung......... Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt, ab 2005 auch der Schuldendienst für die Schulden des Sondervermögens Fonds Deutsche Einheit.	(196 518 309)	(194 272 157)
2.1.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt.........	196 384 258	194 138 106
2.1.2.2	durch sonstige Einnahmen.........	134 051	134 051
2.1.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge.........	-	-
2.1.4	Marktpflege.........	4 575 011	-
2.2	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen.........	-	-
2.3	Rücklagenbewegung.........	(-)	(-)
2.3.1	Entnahmen aus Rücklagen.........	-	-
2.3.2	Zuführung an Rücklagen.........	-	-
2.4	Münzeinnahmen.........	190 000	270 000

Gesamtplan - Teil III:

Kreditfinanzierungsplan

	Kreditfinanzierungsplan	Betrag für 2006	Betrag für 2005
		1 000 €	
1	2	3	4
	Im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung (Saldo aus 1. und 2.)	**38 300 000**	**22 000 000**
1.	**Einnahmen**	**239 393 320**	**216 272 157**
1.1	Kredite vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:......	(239 259 269)	(216 138 106)
1.1.1	mehr als vier Jahre......	101 525 825	83 376 068
1.1.2	ein bis vier Jahre......	64 417 449	58 119 450
1.1.3	weniger als ein Jahr......	73 315 996	74 642 588
1.2	Sonstige Einnahmen......	(134 051)	(134 051)
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Satz 3 HG 2006......	-	-
1.2.2	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 2 Abs. 2 Satz 4 HG 2006........	-	-
1.2.3	aus Länderbeiträgen in Höhe von 134 Mio. € nach dem Gesetz zur Regelung derAltschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003)......	134 051	134 051
2.	**Ausgaben**	**201 093 320**	**194 272 157**
2.1	**Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt......**	**196 518 309**	**194 272 157**
2.1.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren......	(60 429 410)	(70 778 244)
2.1.1.1	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung......	-	-
2.1.1.2	Anleihen......	26 500 000	29 143 638
2.1.1.3	Bundesschatzbriefe......	2 984 306	1 311 943
2.1.1.4	Schuldenbuchkredite......	-	-
2.1.1.5	Schuldscheindarlehen......	2 382 163	11 105 032
2.1.1.6	Obligationen......	28 500 000	28 000 000
2.1.1.7	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsänderungsgesetz......	-	-
2.1.1.8	Ablösungsschuld......	-	-
2.1.1.9	Altsparerentschädigung......	-	-
2.1.1.10	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)......	1 586	1 528
2.1.1.11	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprü-che für Auslandsfonds (Auslandsfonds-Entschädigungsgesetz)......	-	-
2.1.1.12	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlussgebieten......	-	-
2.1.1.13	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen......	-	-
2.1.1.14	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen......	-	-
2.1.1.15	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen......	-	-
2.1.1.16	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsum-stellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994)......	-	-
2.1.1.17	Ausgleichsfonds Währungsumstellung......	-	1 139 189
2.1.1.18	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt......	61 355	76 577
2.1.1.19	Sonstige......	-	338
2.1.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren......	(62 005 691)	(49 080 008)
2.1.2.1	Schatzanweisungen......	61 000 000	48 000 000
2.1.2.2	Unverzinsliche Schatzanweisungen......	-	212 000
2.1.2.3	Finanzierungsschätze des Bundes......	997 191	864 308
2.1.2.4	Schuldscheindarlehen......	8 500	3 700
2.1.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr......	74 083 208	74 413 904
2.1.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge......	-	-
2.2	**Marktpflege......**	**4 575 011**	**-**

Übersichten

zum Bundeshaushaltsplan

2006

Teil I: **Gruppierungsübersicht**

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

Teil II: **Funktionenübersicht**

Teil III: **Haushaltsquerschnitt**

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Teil IV: **Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten**

Teil V: **Personalübersicht**

Teil VI: **Sonderabgaben des Bundes**

Teil VII: **20 größte Steuervergünstigungen des Bundes**

Teil VIII: **Finanzhilfen des Bundes**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**192 704**	**191 056**
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	135 999	132 406
02	EU-Eigenmittel	-20 200	-20 250
03-04	Bundessteuern	76 715	78 630
09	Steuerähnliche Abgaben	190	270
092	Münzeinnahmen	190	270
099	Sonstige	-	-
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**21 254**	**30 435**
11	Verwaltungseinnahmen	5 733	5 934
111	Gebühren, sonstige Entgelte	4 902	4 995
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	140	180
119	Sonstige	692	759
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	3 845	2 696
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3 721	2 538
122	Konzessionsabgaben	15	16
124	Mieten und Pachten	100	86
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4	4
129	Sonstige	5	52
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	6 766	17 185
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1	1
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	149	17
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	6 600	17 150
134	Kapitalrückzahlungen	16	16
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2 660	2 660
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	30	30
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 630	2 630
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	112	112
152	Zinseinnahmen von Ländern	109	110
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	2	3
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	237	214
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	15	30
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	150	66
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	72	118
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	604	547
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	598	540
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	8
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 298	1 087
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	166	142
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	551	372
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	581	573

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**9 387**	**10 807**
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5 300	6 717
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	5 300	6 717
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2 925	3 019
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2 606	2 684
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4	5
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	300	314
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	15	16
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1 128	1 032
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	214	218
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	914	814
27	Zuschüsse von der EU	-	0
271	Erstattungen von der EU	-	-
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	34	39
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	16	18
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	17	21
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**38 354**	**22 002**
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	38 300	22 000
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	38 300	22 000
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	-	-
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	54	2
341	Beiträge	54	2
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
389	Sonstiges	-	-
	Gesamteinnahmen	**261 700**	**254 300**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
4	**Personalausgaben**	**26 245**	**26 865**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	258	248
411	Aufwendungen für Abgeordnete	255	246
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2	3
42	Bezüge und Nebenleistungen	18 649	18 944
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	8	7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5 119	5 223
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden	7 516	7 696
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
425	Vergütungen der Angestellten	3 370	3 339
426	Löhne der Arbeiter	2 341	2 391
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	282	270
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	14	17
43	Versorgungsbezüge und dgl.	5 590	5 890
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	10	11
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2 116	2 196
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	3 033	3 140
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131	411	522
439	Sonstige	19	23
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1 339	1 357
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	286	283
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	226	246
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	828	828
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	408	425
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	2	2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	45	55
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	359	355
459	Sonstiges	2	13
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**54 260**	**54 726**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 842	7 729
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	592	621
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	490	544
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 028	974
518	Mieten und Pachten	439	480
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	514	533
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	962	944
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
525	Aus- und Fortbildung	299	326
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	182	198
527	Dienstreisen	176	172
529	Verfügungsmittel	11	10

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
531-546	Sonstiges	2 906	2 771
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	242	154
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	8 426	8 122
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	1 011	857
553	Materialerhaltung	2 541	2 298
554	Militärische Beschaffungen	3 976	4 170
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	554	621
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	343	177
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	37 991	38 875
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	42	42
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	37 947	38 830
576	Zinsausgaben an Ausland	2	4
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**159 163**	**152 122**
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	4 000
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	4 000
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	130	135
622	Schuldendiensthilfen an Länder	130	135
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	105 723	103 439
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	8 163	7 569
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	39	59
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	5 430	5 250
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	92 089	90 560
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1	1
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	1 246	1 278
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	821	1 028
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	408	244
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	5	5
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	12	-
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	563	492
671	Erstattungen an Inland	563	492
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	51 108	42 383
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	30 386	22 223
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	908	958
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2 941	2 842
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	797	855
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	11 639	11 443
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 237	1 011
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	3 200	3 051
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	394	395
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	174	173
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	220	222
7	**Baumaßnahmen**	**5 495**	**5 372**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**17 721**	**17 373**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	936	917
811	Erwerb von Fahrzeugen	247	224
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	689	693
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	536	445
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	0
821	Grunderwerb	247	142
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	289	302
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	588	559
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	588	559
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	38	46
852	Darlehen an Länder	38	46
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1 474	1 360
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	487	372
862	Darlehen an private Unternehmen	1	2
863	Darlehen an Sonstige im Inland	3	4
866	Darlehen an Ausland	984	983
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1 400	1 500
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	5 540	5 429
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	5 459	5 354
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	74	69
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	6	6
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7 209	7 116
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 324	3 506
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	265	154
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	624	638
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	835	796
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	2 162	2 022
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-1 183**	**-2 158**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-1 183	-2 158
971	Globale Mehrausgaben	400	250
972	Globale Minderausgaben	-1 583	-2 408
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	**261 700**	**254 300**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	I Ausgaben der laufenden Rechnung		
1	**Personalausgaben**	**26 245**	**26 865**
11	Aktivitätsbezüge	19 827	20 147
12	Versorgung	6 418	6 718
2	**Laufender Sachaufwand**	**18 068**	**17 354**
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1 475	1 478
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 426	8 122
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	8 167	7 754
3	**Zinsausgaben**	**37 991**	**38 875**
32	an andere Bereiche	37 991	38 875
322	an Sonstige	37 991	38 875
3211	für Ausgleichsforderungen	42	42
3222	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	37 947	38 830
3233	an Ausland	2	4
4	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**156 970**	**150 225**
41	an Verwaltungen	13 764	13 015
411	Länder	8 294	7 705
412	Gemeinden	39	59
413	Sondervermögen	5 430	5 250
414	Zweckverbände	1	1
42	an andere Bereiche	143 206	137 210
421	Unternehmen	16 716	16 516
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	30 386	22 223
423	an Sozialversicherung	92 089	94 560
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	797	855
425	an Ausland	3 212	3 051
426	an Sonstige	5	5
	Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	**239 274**	**233 318**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	II Ausgaben der Kapitalrechnung		
1	**Sachinvestitionen**	**6 967**	**6 734**
11	Baumaßnahmen	5 495	5 372
12	Erwerb von beweglichen Sachen	936	917
13	Grunderwerb	536	445
2	**Vermögensübertragungen**	**13 142**	**12 940**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	12 748	12 545
211	an Verwaltungen	5 540	5 429
2111	Länder	5 459	5 354
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände	74	69
2113	Sondervermögen	6	6
212	an andere Bereiche	7 209	7 116
2122	Sonstige - Inland	5 047	5 094
2123	Ausland	2 162	2 022
22	Sonstige Vermögensübertragungen	394	395
222	an andere Bereiche	394	395
2222	Sonstige - Inland	174	173
2223	Ausland	220	222
3	**Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen**	**3 501**	**3 466**
31	Darlehensgewährung	2 913	2 907
311	an Verwaltungen	38	46
312	an andere Bereiche	2 874	2 860
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	588	559
321	Inland	0	0
322	Ausland	588	559
4	**Darlehensrückzahlung an Verwaltungen**	**-**	**-**
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**23 610**	**23 140**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**-1 183**	**-2 158**
	Ausgaben zusammen	**261 700**	**254 300**
	III Finanzierung		
6	**Zuführung an Rücklagen**	**-**	**-**
7	**(Saldo Finanzierungsüberschuss)**	**-**	**-**
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**-**	**-**
	Ausgaben laut Haushaltsplan	**261 700**	**254 300**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	I Einnahmen der laufenden Rechnung		
1	**Steuern zusammen**	**192 514**	**190 786**
2	**Steuerähnliche Abgaben**	**-**	**-**
3	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	**3 845**	**2 696**
31	Mieten und Pachten	100	86
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3 745	2 610
4	**Zinseinnahmen**	**348**	**326**
41	von Verwaltungen	112	112
411	Länder	109	110
412	Gemeinden und Gemeindeverbände	2	3
42	von anderen Bereichen	237	214
422	Sonstige	237	214
5	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**9 527**	**10 988**
51	von Verwaltungen	2 910	3 003
511	Länder	2 606	2 684
512	Gemeinden und Gemeindeverbände	4	5
513	Sondervermögen	300	314
514	Zweckverbände	0	0
52	von anderen Bereichen	6 617	7 985
521	Sozialversicherung	5 315	6 733
522	Sonstige - Inland	371	417
523	Ausland	931	835
6	**Sonstige laufende Einnahmen**	**5 593**	**5 754**
	Einnahmen der laufenden Rechnung	**211 828**	**210 550**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2006	2005
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	II Einnahmen der Kapitalrechnung		
1	**Veräußerung von Sachvermögen**	**150**	**19**
2	**Vermögensübertragungen**	**54**	**2**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54	2
211	von Verwaltungen	-	-
212	von anderen Bereichen	54	2
3	**Darlehensrückflüsse, Veräusserung von Beteiligungen**	**11 178**	**21 460**
31	Darlehnsrückflüsse	4 562	4 294
311	von Verwaltungen	604	547
312	von anderen Bereichen	3 958	3 747
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	6 616	17 166
4	**Darlehensaufnahme bei Verwaltungen**	**-**	**-**
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**11 382**	**21 480**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**-**	**-**
	Einnahmen zusammen	**223 210**	**232 030**
	III Finanzierung		
61	Nettokreditaufnahme	38 300	22 000
62	Münzeinnahmen	190	270
63	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
	Summe		
7	**(Saldo Finanzierungsdefizit)**	**38 490**	**22 270**
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
	Haushaltstechnische Verrechnungen	**-**	**-**
	Einnahmen laut Haushaltsplan	**261 700**	**254 300**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Erläuterungen zu Teil I B

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muss, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, dass sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden nicht wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den „sonstigen Vermögensübertragungen“ nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im Einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Bezeichnung	Hauptgruppen / Obergruppen / Gruppen
Aktivitätsbezüge	41, 42, 441, 442, 443, 45
Versorgung	43, 424, 446
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55
Sonstiger laufender Sachaufwand	511 - 518, 523 - 529, 53, 54, 67, 686
Zinsausgaben an Verwaltungen	56
Zinsausgaben an andere Bereiche	57
Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich	611 - 614, 617 - 624, 627 - 634, 637
Laufende Zuschüsse an Unternehmen	682, 683, 685
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen	681
Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung	616, 626, 636
Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	684
Laufende Zuschüsse an Ausland	666, 687, 688
Baumaßnahmen	7
Erwerb von beweglichen Sachen	81
Grunderwerb	82
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	881 - 884, 887
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	886, 89
Zuschüsse für Investitionen an Ausland	896
Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich (einschließlich Tilgungszuweisungen)	692, 693
Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen (einschließlich Tilgungszuschüsse)	697

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Erläuterungen zu Teil I B

Bezeichnung	Hauptgruppen / Obergruppen / Gruppen
Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland (einschließlich Tilgungszuschüsse)........	698
Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland (einschließlich Tilgungszuschüsse)........	699
Darlehen an öffentlichen Bereich........	851 - 854, 857
Darlehen an sonstige Bereiche........	856, 861, 862, 863, 866, 87
Darlehen an Ausland........	866
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland........	831
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland........	836
Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften........	58
Zuführung an Rücklagen........	91
Steuern........	01 - 04
Steuerähnliche Abgaben........	093, 099
Mieten und Pachten........	124
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit........	121 - 123, 125 - 129
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich........	151 - 154, 157
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen........	156, 16
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich........	211 - 214, 217 - 224, 226 - 235, 237
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen........	112, 216, 235, 236, 261, 266, 28
Sonstige laufende Einnahmen........	111, 113, 119
Veräußerung von Sachvermögen........	131, 132
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich........	331 - 334, 337
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland)........	336, 341, 342
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland)........	346
Sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen........	29
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich........	171 - 174, 177
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland)........	141, 176, 181, 182
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland)........	146, 186
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen........	133, 134
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen........	312 bis 317
Nettoschuldenaufnahmen am Kreditmarkt........	32, 36 abzüglich 59, 586
Entnahme aus Rücklagen........	35
Münzeinnahmen........	092

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2006		2005	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
0	**Allgemeine Dienste**	**3 733**	**48 006**	**3 525**	**47 932**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	945	7 672	887	7 991
011	Politische Führung	60	2 283	59	2 457
012	Innere Verwaltung	6	124	6	130
013	Informationswesen	19	103	16	100
014	Statistischer Dienst	0	136	0	146
015	Zivildienst	2	597	3	693
016	Hochbauverwaltung	4	202	3	190
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	781	3 543	800	3 721
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	73	686	-	556
02	Auswärtige Angelegenheiten	1 673	6 032	1 625	5 818
021	Auslandsvertretungen	96	572	109	587
022	Internationale Organisationen	914	760	814	685
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	657	3 974	696	3 802
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	3	453	3	470
029	Sonstiges	3	274	3	274
03	Verteidigung (nur Bund)	341	27 712	224	27 871
031	Bundeswehrverwaltung	-	4 454	-	4 511
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	304	17 648	179	17 766
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	19	113	24	119
034	Zivile Verteidigung	3	222	3	234
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	12	1 117	13	964
037	Unterhaltssicherung	-	66	-	71
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	0	689	0	696
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr	4	3 404	4	3 510
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	395	2 872	392	2 732
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	394	2 112	391	1 955
042	Polizei	0	366	0	392
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	165	0	165
049	Sonstiges	0	230	1	221
05	Rechtsschutz	304	326	302	328
051	Verfassungsgerichte	0	16	0	17
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	39	89	38	91
053	Verwaltungsgerichte	3	14	2	14
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	22	1	30
055	Finanzgerichte	2	13	2	13
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	259	173	259	163
06	Finanzverwaltung	76	3 390	96	3 192
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	52	2 571	65	2 332
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1	44	1	42
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	23	775	30	819

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2006		2005	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**262**	**12 445**	**301**	**11 714**
11-12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	842	-	742
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	842	-	742
13	Hochschulen	1	2 029	1	1 882
131	Universitäten	-	0	-	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	1	12	1	13
136	Fachhochschulen	-	15	-	11
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	792	-	769
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	1 211	-	1 089
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	227	1 488	269	1 403
141	Fördermaßnahmen für Schüler	-	614	-	590
142	Fördermaßnahmen für Studierende	227	795	269	736
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0	79	0	78
15	Sonstiges Bildungswesen	0	481	0	477
151	Förderung der Weiterbildung	0	266	0	272
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	215	-	205
156	Berufsakademien	-	0	-	0
16-17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	35	7 237	32	6 816
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	1	399	1	366
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	-	2 728	-	2 646
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	23	591	24	589
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	234	-	233
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	718	-	697
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	3	1 308	3	1 193
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	163	-	117
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	0	235	0	214
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	53	-	51
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	33	-	34
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	0	121	0	121
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	2	137	0	84
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	0	297	0	279
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	5	218	3	191
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	0	208	0	195
182	Einrichtungen der Musikpflege	-	21	-	20
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	144	-	134
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0	42	0	41

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2006		2005	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	-	160	-	198
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	-	0	-	0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	110	-	142
195	Denkmalschutz und -pflege	-	49	-	48
199	Kirchliche Angelgenheiten	-	0	-	8
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**7 178**	**134 442**	**8 676**	**128 064**
21	Verwaltung	13	366	14	447
211	Versicherungsbehörden	13	30	14	33
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	4	-	4
219	Sonstige Behörden	0	332	0	411
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1 648	86 130	1 729	88 886
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	-	67 972	-	68 226
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	-	6 800	-	6 956
223	Unfallversicherung	1	361	18	366
224	Krankenversicherung	-	5 332	-	3 601
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	-	-	4 000
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	-	2 415	-	2 373
227	Pflegeversicherung	-	68	-	72
229	Sonstige Sozialversicherungen	1 647	3 183	1 711	3 293
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	54	4 430	52	4 245
231	Kindergeld	0	260	0	334
232	Mutterschutz (nur Bund)	-	2 834	-	2 744
233	Wohngeld	-	1 000	-	850
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	4	-	4
235	Soziale Einrichtungen	-	26	-	23
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	29	-	29
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	54	278	52	260
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	132	3 756	133	3 923
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0	2 242	0	2 365
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	211	-	228
243	Lastenausgleich	36	64	42	68
244	Wiedergutmachung	-	266	-	267
246	Vertriebene und Spätaussiedler	3	109	4	116
247	Kriegsopferfürsorge	92	412	87	418
249	Sonstiges	-	452	-	462
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	5 307	38 732	6 724	29 551
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	5 302	38 022	6 719	29 154
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	4	73	4	92
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	573	-	245
254	Arbeitsschutz	1	64	1	61
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	105	-	103
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	105	-	103

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2006 Einnahmen	2006 Ausgaben	2005 Einnahmen	2005 Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	32	-	33
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	32	-	33
28	Förderung der Vermögensbildung	-	525	-	521
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	24	365	25	355
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	7	134	7	134
299	Sonstige soziale Angelegenheiten	17	231	18	221
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**148**	**914**	**148**	**923**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	71	337	72	344
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	71	294	72	306
319	Sonstiges	-	43	-	38
32	Sport und Erholung	-	127	-	132
323	Sportstätten	-	26	-	29
324	Förderung des Sports	-	101	-	103
33	Umwelt- und Naturschutz	5	186	4	195
330	Umwelt- und Naturschutz	0	2	0	2
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	1	96	1	106
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3	88	3	87
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	72	264	72	251
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	12	44	14	42
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	59	220	59	209
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**782**	**1 650**	**752**	**1 794**
41	Wohnungswesen	775	1 131	743	1 232
411	Förderung des Wohnungsbaues	775	1 128	743	1 230
419	Sonstiges	-	2	-	1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	1	-	1
422	Raumordnung und Landesplanung	-	1	-	1
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	8	7	9	46
432	Ortsentwässerung	-	2	-	2
439	Sonstiges	8	5	9	43
44	Städtebauförderung	0	512	0	516
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**121**	**1 009**	**172**	**1 091**
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	8	31	8	27
511	Ernährung und Landwirtschaft	8	31	8	27
52	Verbesserung der Agrarstruktur	100	651	150	722
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	10	-	10	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-
529	Sonstiges	90	651	140	722
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	5	127	7	136
532	Marktordnungen (einschl. EU)	5	89	5	98
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-
539	Sonstiges	0	38	2	38

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2006 Einnahmen	2006 Ausgaben	2005 Einnahmen	2005 Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
54	Sonstige Bereiche	7	200	7	206
542	Fischerei	2	35	2	24
549	Sonstiges	5	165	5	182
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**3 488**	**5 184**	**3 361**	**5 199**
61	Verwaltung	111	68	111	69
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1	436	1	408
621	Kernenergie	-	207	-	157
622	Erneuerbare Energieformen	-	0	-	-
626	Erdölversorgung	-	-	-	10
627	Sonstige Energieversorgung	1	-	1	-
629	Sonstiges	-	228	-	242
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	1 876	-	1 930
631	Kohlenbergbau	-	1 582	-	1 645
632	Sonstiger Bergbau	-	196	-	204
634	Verarbeitende Industrie	-	85	-	77
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4	-	4
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	10	-	0
64	Handel	-	94	-	102
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	86	-	94
649	Sonstiges	-	8	-	8
65	Fremdenverkehr	-	26	-	25
66	Geld- und Versicherungswesen	0	-	1	-
68	Sonstige Bereiche	3 370	1 815	3 242	1 762
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	7	868	7	902
691	Betriebliche Investitionen	-	694	-	694
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	2	-	2
699	Sonstiges	7	171	7	206
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**3 583**	**10 854**	**3 825**	**10 522**
71	Verwaltung	280	479	332	475
711	Straßen- und Brückenbau	5	-	5	-
712	Wasserstraßen und Häfen	121	215	121	221
719	Sonstiges	154	264	207	255
72	Straßen	2 935	7 200	3 035	6 933
721	Bundesautobahnen	2 929	3 239	3 030	3 713
722	Bundesstraßen	4	2 297	4	1 796
723	Landesstraßen	-	18	-	18
725	Gemeindestraßen	2	1 386	2	1 385
729	Sonstiges	-	260	-	22
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	65	1 450	63	1 372
731	Wasserstraßen und Häfen	64	1 392	62	1 327
732	Förderung der Schifffahrt	1	58	1	45
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	334	-	334
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	333	-	333
749	Sonstiges	-	1	-	1

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2006		2005	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
75	Luftfahrt	208	184	204	182
751	Flugsicherung	195	155	190	153
759	Sonstiges	13	29	14	29
76	Wetterdienst	45	236	45	256
77	Nachrichtenwesen	-	278	94	412
771	Post und Telekommunikation	-	-	94	132
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	-	278	-	280
79	Sonstige Bereiche	50	692	50	558
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**10 991**	**9 438**	**20 127**	**9 487**
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0	-	0	-
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	0	-	0	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-
82	Versorgungsunternehmen	0	120	0	121
821	Elektrizitätsunternehmen	-	120	-	121
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
83	Verkehrsunternehmen	371	3 590	5 587	3 836
832	Eisenbahnen	165	3 453	134	3 736
835	Flughäfen und Luftverkehr	204	27	-	15
839	Sonstiges	3	111	5 454	85
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	9 868	236	13 845	274
851	Bergbau	-	229	-	265
852	Industrielle Unternehmen	6 600	-	11 700	-
853	Banken und Kreditinstitute	3 000	2	2 000	3
859	Sonstiges	268	5	145	6
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	751	5 492	694	5 256
871	Allgemeines Grundvermögen	449	62	380	6
872	Allgemeines Kapitalvermögen	2	-	0	-
873	Sondervermögen	300	5 430	314	5 250
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**231 413**	**37 759**	**213 412**	**37 574**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	192 514	38	190 786	38
92	Schulden	38 431	38 026	22 028	38 914
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	531	-	554
95	Rücklagen	-	-	-	-
96	Sonstiges	468	347	598	226
98	Globalposten	-	-1 183	-	-2 158
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	400	-	250
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-1 583	-	-2 408
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**261 700**	**261 700**	**254 300**	**254 300**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Ge-bühren	Steuern	Übrige Verwal-tungs-ein-nahmen	Erlöse	Zinseinahmen von: Verwaltungen: Länder	Ge-mein-den	LAF, ERP, Zweck-ver-bände	anderen Berei-chen	Zu-sammen
		Millionen €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	**Allgemeine Dienste.................**	**923**	**-**	**274**	**143**	**0**	**0**	**-**	**77**	**77**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung...............................	74	-	83	0	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten.....	86	-	24	0	-	-	-	68	68
03	Verteidigung.............................	60	-	100	140	0	0	-	9	9
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung...	368	-	26	1	-	0	-	-	0
05	Rechtsschutz............................	303	-	1	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung.....................	32	-	40	2	-	-	-	0	0
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....................**	**13**	**-**	**15**	**0**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**
13	Hochschulen.............................	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten......................................	-	-	-	-	-	-	-	2	2
15	Sonstiges Bildungswesen.........	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen....................................	13	-	14	0	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1..............	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.......................**	**1**	**-**	**13**	**0**	**0**	**-**	**-**	**1**	**1**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung..........	-	-	1	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä..	-	-	0	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen......................................	-	-	3	-	0	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz.......................................	1	-	2	0	-	-	-	1	1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2..............	0	-	7	0	0	-	-	0	0

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen				
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	Zusammen
		Millionen €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3	**Gesundheit und Sport............**	**77**	**-**	**15**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen.............	61	-	10	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten........	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31...................	61	-	10	0	-	-	-	-	-
32	Sport..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz..........	1	-	4	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.......................................	16	-	1	0	-	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste...........**	**9**	**-**	**0**	**16**	**100**	**2**	**-**	**23**	**125**
41	Wohnungswesen.......................	9	-	0	16	100	-	-	23	123
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen.................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste.......................................	-	-	-	-	-	2	-	-	2
44	Städtebauförderung..................	-	-	-	-	0	-	-	-	0
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.............................**	**8**	**-**	**21**	**0**	**7**	**-**	**-**	**1**	**8**
52	Verbesserung der Agrarstruktur..............................	-	-	11	-	7	-	-	1	8
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen.............................	-	-	5	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung............................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53...................	-	-	5	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5.....................	8	-	5	0	-	-	-	0	0
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....................................**	**658**	**-**	**164**	**0**	**2**	**-**	**-**	**-**	**2**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau..................................	0	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie....................................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen............	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62...................	0	-	1	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinahmen von Verwaltungen Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	Zusammen
		Millionen €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe........	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel......................................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen..	-	-	-	-	2	-	-	-	2
699	Übrige Bereiche aus 6....................	658	-	163	0	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen......................................**	**3 212**	**-**	**152**	**6**	**0**	**0**	**-**	**0**	**0**
72	Straßen.....................................	2 901	-	30	4	-	0	-	0	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt...............	56	-	2	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt....................................	16	-	13	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7....................	240	-	106	3	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen...**	**-**	**-**	**3 745**	**6 600**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**
81	Wirtschaftsunternehmen...........	-	-	3 297	6 600	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen...................................	-	-	28	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81..................	-	-	3 269	6 600	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.......................	-	-	449	-	-	-	-	2	2
873	Sondervermögen............................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87..................	-	-	449	-	-	-	-	2	2
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft......................**	**1**	**192 514**	**278**	**-**	**-**	**-**	**-**	**131**	**131**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen..................	-	192 514	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden..................................	1	-	-	-	-	-	-	131	131
999	Übrige Bereiche aus 9.....................	-	-	278	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen...	**4 902**	**192 514**	**4 677**	**6 766**	**109**	**2**	**-**	**237**	**348**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Darlehensrückflüsse					Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Verwaltung			anderen Berei-chen	Zu-sammen	Verwaltungen		anderen Berei-chen
		Länder	Gemein-den	LAF, ERP, Zweck-ver-bände			Länder	Gemein-den u. Sonstige	
		Millionen €							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
0	**Allgemeine Dienste....................**	**0**	**1**	**-**	**584**	**585**	**775**	**4**	**953**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung..................................	-	-	-	0	0	775	4	9
02	Auswärtige Angelegenheiten.......	-	-	-	581	581	-	-	914
03	Verteidigung................................	0	1	-	2	3	0	-	29
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung..	-	0	-	-	0	0	-	-
05	Rechtsschutz..............................	-	-	-	0	0	-	-	-
06	Finanzverwaltung........................	-	-	-	0	0	0	0	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten..................................**	**-**	**-**	**-**	**230**	**230**	**1**	**-**	**1**
13	Hochschulen...............................	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten...	-	-	-	225	225	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen...........	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen..	-	-	-	5	5	1	-	1
19	Übrige Bereiche aus 1................	-	-	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung..............................**	**2**	**-**	**-**	**22**	**24**	**1 826**	**-**	**5 313**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung............	-	-	-	-	-	1 647	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.............	-	-	-	-	-	54	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen..	2	-	-	19	21	108	-	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz..............................	-	-	-	3	3	-	-	5 300
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII...	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2................	0	-	-	0	0	17	-	13

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Darlehensrückflüsse					Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Verwaltung			anderen Berei-chen	Zu-sammen	Verwaltungen		anderen Berei-chen
		Länder	Gemein-den	LAF, ERP, Zweck-ver-bände			Länder	Gemein-den u. Sonstige	
		Millionen €							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	-	-	-	-	-	-	0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-	-	-	-	0
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-	0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	1
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**536**	**6**	**-**	**91**	**633**	**-**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen	536	-	-	91	627	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	6	-	-	6	-	-	-
44	Städtebauförderung	0	-	-	-	0	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**56**	**-**	**-**	**27**	**83**	**-**	**-**	**0**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	56	-	-	25	81	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	0
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	-	-	0
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	2	2	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**4**	**-**	**-**	**-**	**4**	**-**	**-**	**0**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Darlehensrückflüsse					Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Verwaltung					Verwaltungen		
		Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	Zusammen	Länder	Gemeinden u. Sonstige	anderen Bereichen
		Millionen €							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe..........	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel...	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen..	4	-	-	-	4	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus 6.......................	-	-	-	-	-	-	-	0
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen...**	**0**	**0**	**-**	**0**	**0**	**4**	**-**	**209**
72	Straßen.......................................	-	0	-	0	0	-	-	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.................	0	-	-	0	0	4	-	3
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr...................	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt..	-	-	-	0	0	-	-	178
799	Übrige Bereiche aus 7.......................	-	-	-	0	0	-	-	28
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen......................**	**-**	**-**	**-**	**344**	**344**	**-**	**-**	**300**
81	Wirtschaftsunternehmen.............	-	-	-	343	343	-	-	-
832	Eisenbahnen......................................	-	-	-	137	137	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81.....................	-	-	-	207	207	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.......	-	-	-	0	0	-	-	300
873	Sondervermögen................................	-	-	-	-	-	-	-	300
879	Übrige Bereiche aus 87.....................	-	-	-	0	0	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft....**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen...............................	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden.....................................	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9.......................	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen.......................	**598**	**6**	**-**	**1 298**	**1 902**	**2 606**	**4**	**6 777**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1	2	20	21	22	23	24
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**-**	**0**	**3 733**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-	945
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	1 673
03	Verteidigung	-	-	-	0	341
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	395
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	304
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	76
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**262**
13	Hochschulen	-	-	-	-	1
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	227
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-	35
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	0
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**7 178**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	1 648
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	54
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	-	132
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	-	5 307
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-	37
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**-**	**54**	**148**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	71
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-	71
32	Sport	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	54	72

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1	2	20	21	22	23	24
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**782**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	775
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	8
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**121**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	100
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	5
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	5
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	15
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**-**	**2 660**	**3 488**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	1
621	Kernenergie	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	1
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	7
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	2 660	3 481
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3 583**
72	Straßen	-	-	-	-	2 935
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	65
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	-	208
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-	376
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10 991**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-	10 240
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	165
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	-	10 075

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1	2	20	21	22	23	24
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen..	-	-	-	-	751
873	Sondervermögen..	-	-	-	-	300
879	Übrige Bereiche aus 87..	-	-	-	-	451
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft......................**	**-**	**-**	**-**	**-**	**192 923**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen......................................	-	-	-	-	192 514
92	Schulden...	-	-	-	-	131
999	Übrige Bereiche aus 9..	-	-	-	-	278
	Summe aller Hauptfunktionen...................	**-**	**-**	**-**	**2 714**	**223 210**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	Sonder-vermögen	Zu-sammen
		Millionen €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	**Allgemeine Dienste....................**	**23 810**	**5 545**	**8 256**	**-**	**624**	**24**	**1**	**649**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung................................	3 749	1 184	-	-	280	24	1	305
02	Auswärtige Angelegenheiten......	445	134	-	-	3	-	-	3
03	Verteidigung................................	15 377	2 909	8 256	-	314	0	-	314
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung...	1 801	717	-	-	17	-	-	17
05	Rechtsschutz.............................	221	72	-	-	9	-	-	9
06	Finanzverwaltung.......................	2 217	528	-	-	2	-	-	2
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten......................**	**443**	**656**	**-**	**-**	**1 509**	**5**	**-**	**1 514**
13	Hochschulen..............................	6	4	-	-	69	-	-	69
14	Förderung von Schülern, Studenten..	-	-	-	-	1 015	-	-	1 015
15	Sonstiges Bildungswesen...........	9	55	-	-	97	-	-	97
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen.....................................	427	594	-	-	316	-	-	316
19	Übrige Bereiche aus 1................	1	4	-	-	12	5	-	17
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.............................**	**196**	**588**	**-**	**-**	**5 691**	**-**	**-**	**5 691**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung............	35	0	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä............	-	-	-	-	1 281	-	-	1 281
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen..	-	153	-	-	756	-	-	756
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz..	45	372	-	-	3 600	-	-	3 600
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII...	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2................	116	62	-	-	54	-	-	54
3	**Gesundheit und Sport..............**	**220**	**249**	**-**	**-**	**7**	**-**	**-**	**7**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen.............	121	136	-	-	1	-	-	1
312	Krankenhäuser und Heilstätten.........	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31.....................	121	136	-	-	1	-	-	1

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	Sonder-vermögen	Zu-sammen
		Millionen €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
32	Sport	-	21	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	63	41	-	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	36	50	-	-	6	-	-	6
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**2**	**4**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen	-	3	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	1	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**27**	**143**	**-**	**-**	**250**	**-**	**-**	**250**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	1	-	-	250	-	-	250
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	56	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	56	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	27	85	-	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**47**	**352**	**-**	**-**	**3**	**9**	**-**	**12**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	204	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	0	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	204	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	5	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	56	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	2	-	-	3	9	-	12
699	Übrige Bereiche aus 6	47	85	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	Sonder-vermögen	Zu-sammen
		Millionen €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen...**	**970**	**1 878**	**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**80**
72	Straßen......................................	-	824	-	-	77	-	-	77
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt................	468	241	-	-	3	-	-	3
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr.................	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt......................................	43	11	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7......................	459	802	-	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....................**	**-**	**16**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 430**	**5 430**
81	Wirtschaftsunternehmen............	-	16	-	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen....................................	-	3	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81....................	-	13	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen......	-	-	-	-	-	-	5 430	5 430
873	Sondervermögen..............................	-	-	-	-	-	-	5 430	5 430
879	Übrige Bereiche aus 87....................	-	-	-	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft.......................**	**531**	**211**	**170**	**37 991**	**0**	**0**	**-**	**0**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen..............................	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden....................................	-	35	-	37 991	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9......................	531	176	170	-	0	0	-	0
	Summe aller Hauptfunktionen......................	**26 245**	**9 642**	**8 426**	**37 991**	**8 163**	**39**	**5 431**	**13 633**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherungen	an Sonstige	Zusammen
		Millionen €				
1	2	11	12	13	14	15
0	**Allgemeine Dienste**	**90**	**378**	**2 205**	**2 603**	**5 277**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	20	8	1 948	182	2 158
02	Auswärtige Angelegenheiten	8	179	-	2 077	2 264
03	Verteidigung	62	101	0	324	487
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	19	19
05	Rechtsschutz	0	4	-	2	6
06	Finanzverwaltung	-	86	256	-	342
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**417**	**5 472**	**-**	**327**	**6 216**
13	Hochschulen	-	999	-	24	1 024
14	Förderung von Schülern, Studenten	393	1	-	-	395
15	Sonstiges Bildungswesen	20	232	-	12	264
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1	3 975	-	275	4 251
19	Übrige Bereiche aus 1	3	264	-	16	282
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**29 877**	**6 816**	**89 882**	**486**	**127 062**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	126	-	85 969	-	86 095
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	3 089	15	5	39	3 148
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2 263	6	237	110	2 614
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	24 400	6 500	3 670	11	34 581
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	105	105
29	Übrige Bereiche aus 2	0	295	1	221	518
3	**Gesundheit und Sport**	**0**	**60**	**-**	**154**	**214**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	3	-	45	49
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	3	-	45	49
32	Sport	-	-	-	80	80
33	Umwelt- und Naturschutz	-	17	-	26	43
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	40	-	3	43

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unter-stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial-versicherungen	an Sonstige	Zusammen
		Millionen €				
1	2	11	12	13	14	15
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**20**	**-**	**87**	**107**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	20	-	30	50
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	20	-	30	50
599	Übrige Bereiche aus 5	-	0	-	57	57
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**1 982**	**-**	**86**	**2 068**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	180	-	27	207
621	Kernenergie	-	180	-	27	207
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	1 798	-	-	1 798
64	Handel	-	4	-	34	38
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus 6	-	0	-	24	24
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**0**	**351**	**3**	**193**	**547**
72	Straßen	-	23	-	-	23
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0	58	3	0	61
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	1	-	-	1
75	Luftfahrt	-	-	-	130	130
799	Übrige Bereiche aus 7	-	269	-	64	333

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unter-stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial-versicherungen	an Sonstige	Zusammen
		Millionen €				
1	2	11	12	13	14	15
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**408**	**-**	**61**	**469**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	408	-	-	408
832	Eisenbahnen	-	80	-	-	80
869	Übrige Bereiche aus 81	-	328	-	-	328
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	61	61
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	61	61
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**0**	**0**	**-**	**-**	**0**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	0	0	-	-	0
	Summe aller Hauptfunktionen	**30 386**	**15 488**	**92 089**	**3 998**	**141 960**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schuldendiensthilfen an Verwaltungen Länder	Schuldendiensthilfen an Verwaltungen Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	Zusammen
		Millionen €			
1	2	16	17	18	19
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**12**	**12**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	12	12
03	Verteidigung	-	-	-	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**78**	**78**
13	Hochschulen	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	78	78
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**-**	**-**	**0**	**0**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	-
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schuldendiensthilfen an: Verwaltungen: Länder	Schuldendiensthilfen an: Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Schuldendiensthilfen an: andere Bereiche	Schuldendiensthilfen an: Zusammen
		Millionen €			
1	2	16	17	18	19
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**130**	**-**	**600**	**731**
41	Wohnungswesen	130	-	600	731
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**0**	**-**	**24**	**24**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	0	-	-	0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	21	21
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	21	21
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	3	3
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**531**	**531**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	53	53
64	Handel	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	126	126
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	352	352
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**
72	Straßen	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schuldendiensthilfen an			
		Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige		
		Millionen €			
1	2	16	17	18	19
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**130**	**-**	**1 246**	**1 376**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Dahrlehen an Verwaltungen: Länder	Dahrlehen an Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Dahrlehen an andere Bereiche: Sozialversicherung	Dahrlehen an andere Bereiche: Sonstige	Dahrlehen an: Zusammen
		Millionen €								
1	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28
0	**Allgemeine Dienste.............**	**290**	**659**	**21**	**588**	**-**	**-**	**-**	**1 167**	**1 167**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung....................	146	119	9	-	-	-	-	0	0
02	Auswärtige Angelegenheiten...................	32	11	9	588	-	-	-	984	984
03	Verteidigung..........................	30	227	3	-	-	-	-	10	10
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung................................	60	179	0	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz..........................	1	17	-	-	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung..................	21	106	-	-	-	-	-	174	174
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten..........**	**67**	**62**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
13	Hochschulen.........................	1	1	-	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten..................................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen......	0	0	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen.........................	66	61	0	-	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1...........	-	0	0	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung...................**	**5**	**6**	**-**	**0**	**1**	**-**	**-**	**0**	**1**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung.......	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen...........................	2	-	-	-	1	-	-	0	1
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz....................................	3	2	-	-	-	-	-	-	-
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2...........	0	3	-	0	-	-	-	0	0

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Dahrlehen an Verwaltungen: Länder	Dahrlehen an Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Dahrlehen an andere Bereiche: Sozialversicherung	Dahrlehen an andere Bereiche: Sonstige	Zusammen
		Millionen €								
1	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28
3	**Gesundheit und Sport**	**131**	**17**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	13	9	-	-	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	13	9	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	5	-	-	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	118	3	-	-	-	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**37**	**-**	**-**	**3**	**40**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	37	-	-	3	40
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**9**	**16**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	9	16	0	-	-	-	-	1	1
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**0**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 400**	**1 400**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von		Dahrlehen an					
			beweglichem	unbeweglichem	Beteiligungen	Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen
			Vermögen			Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige	
		Millionen €								
1	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel..................................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen.................................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus 6..................	0	2	-	-	-	-	-	1 400	1 400
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen..................................**	**4 941**	**174**	**514**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**
72	Straßen.................................	4 307	49	514	-	-	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.......	594	83	-	-	-	-	-	0	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr.............	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt.................................	-	1	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus 7..................	40	41	-	-	-	-	-	0	0
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen............................**	**51**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**303**	**303**
81	Wirtschaftsunternehmen........	50	-	-	-	-	-	-	303	303
832	Eisenbahnen................................	-	-	-	-	-	-	-	277	277
869	Übrige Bereiche aus 81................	50	-	-	-	-	-	-	27	27
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen..................................	1	0	-	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen..........................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87................	1	0	-	-	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft..................................**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen...............	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden...............................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9..................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen..	**5 495**	**936**	**536**	**588**	**38**	**-**	**-**	**2 874**	**2 913**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Verwaltung		andere Bereiche		Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozial-versiche-rung	Sonstige	
		Millionen €				
1	2	29	30	31	32	33
0	**Allgemeine Dienste**	**2**	**16**	**-**	**1 676**	**1 695**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	2	2
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	1 548	1 548
03	Verteidigung	2	16	-	46	65
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	79	79
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	1	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**1 840**	**-**	**-**	**1 569**	**3 409**
13	Hochschulen	925	-	-	0	925
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	57	57
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	74	-	-	1 448	1 522
19	Übrige Bereiche aus 1	841	-	-	64	905
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**5**	**-**	**-**	**534**	**539**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	1	1
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	2	2
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	2	2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	5	-	-	529	534
3	**Gesundheit und Sport**	**40**	**-**	**-**	**32**	**71**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	-	-	8	8
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	8	8
32	Sport	26	-	-	-	26
33	Umwelt- und Naturschutz	14	-	-	17	31
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	6	6

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Verwaltung		andere Bereiche		Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige	
		Millionen €				
1	2	29	30	31	32	33
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**769**	**-**	**-**	**104**	**873**
41	Wohnungswesen	255	-	-	101	357
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2	-	-	3	5
44	Städtebauförderung	512	-	-	-	512
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**400**	**-**	**-**	**31**	**431**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	400	-	-	-	400
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	31	31
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**727**	**-**	**-**	**45**	**772**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	25	25
621	Kernenergie	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	25	25
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	21	21
64	Handel	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	727	-	-	-	727
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1 588**	**58**	**-**	**105**	**1 751**
72	Straßen	1 348	58	-	1	1 407
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	240	-	-	93	333
75	Luftfahrt	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	12	12

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Verwaltung		andere Bereiche		Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozial-versiche-rung	Sonstige	
		Millionen €				
1	2	29	30	31	32	33
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**50**	**-**	**-**	**3 118**	**3 168**
81	Wirtschaftsunternehmen	50	-	-	3 118	3 168
832	Eisenbahnen	-	-	-	3 092	3 092
869	Übrige Bereiche aus 81	50	-	-	26	76
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**38**	**-**	**-**	**-**	**38**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	38	-	-	-	38
92	Schulden	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**5 459**	**74**	**-**	**7 215**	**12 748**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Sonstige Vermögensübertragungen an: Verwaltungen: Länder	Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	Zusammen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Millionen €					
1	2	34	35	36	37	38	39
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**37**	**37**	**-**	**48 006**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-	-	7 672
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	2	2	-	6 032
03	Verteidigung	-	-	35	35	-	27 712
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	2 872
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	-	326
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	3 390
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**12 445**
13	Hochschulen	-	-	-	-	-	2 029
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	1 488
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	481
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-	-	7 237
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	-	1 209
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**-**	**-**	**353**	**353**	**-**	**134 442**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	86 130
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	4 430
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	227	227	-	3 756
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	127	127	-	38 732
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	105
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-	-	1 289
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**3**	**3**	**-**	**914**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	337
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-	-	337

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen		
		Länder	Gemein-den und Sonstige				
		Millionen €					
1	2	34	35	36	37	38	39
32	Sport	-	-	-	-	-	127
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	3	3	-	186
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	264
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 650**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	1 131
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	1
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	7
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	512
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 009**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	651
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	127
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	127
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	-	230
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 184**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	436
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	207
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	0
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	228
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	1 876
64	Handel	-	-	-	-	-	94
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	868
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	-	-	1 910

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Sonstige Vermögensübertragungen an: Verwaltungen: Länder	Sonstige Vermögensübertragungen an: Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Sonstige Vermögensübertragungen an: andere Bereiche	Sonstige Vermögensübertragungen an: Zusammen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Millionen €					
1	2	34	35	36	37	38	39
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10 854**
72	Straßen	-	-	-	-	-	7 200
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-	1 450
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	334
75	Luftfahrt	-	-	-	-	-	184
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-	-	1 685
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**9 438**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-	-	3 946
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	3 453
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	-	-	493
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	5 492
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	5 430
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-	-	62
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-1 183**	**37 759**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	38
92	Schulden	-	-	-	-	-	38 026
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	-1 183	-306
	Summe aller Hauptfunktionen	**-**	**-**	**394**	**394**	**-1 183**	**261 700**

Übersichten - Teil IV: Übersichten zum Bundeshaushaltsplan

Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen		Ausgaben	
Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2004 1 000 €	Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
Kap. 0205 Tit. 382 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	1 569	Kap. 0205 Tit. 982 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	1 561
Summe	1 569	Summe	1 561
Epl. 08 - Bundesministerium der Finanzen			
Kap. 0813 Tit. 382 01 Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	-	Kap. 0813 Tit. 982 11 Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-
Kap. 0814 Tit. 382 01 Leistungen der Entsendestreitkräfte	-	Kap. 0814 Tit. 982 01 Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	-
Summe	-	Summe	-
Epl. 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie			
Kap. 0910 Tit. 382 01 Einnahmen von Gebühren im Auftrag der Länder	-	Kap. 0910 Tit. 982 01 Erstattungen von Gebühren an die Länder	-
Summe	-	Summe	-
Epl. 10 - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
Kap. 1002 Tit. 382 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	-	Kap. 1002 Tit. 982 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	13
Summe	-	Summe	13
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung			
Kap. 1203 Tit. 382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	108 329	Kap. 1203 Tit. 982 07 Durchleitung von Fremdgeldern	114 437
Kap. 1203 Tit. 382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	6 112		
Summe	114 441	Summe	114 437
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
Kap. 1403 Tit. 382 01 Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	3 628	Kap. 1403 Tit. 982 01 Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	3 609
Summe	3 628	Summe	3 609

Übersichten - Teil IV: Übersichten zum Bundeshaushaltsplan

Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen		Ausgaben	
Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2004 1 000 €	Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung			
Kap. 6009 Tit. 382 01 Leistungen der Entsendestreitkräfte	68 269	Kap. 6009 Tit. 982 01 Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	67 787
Summe	68 269	Summe	67 787
Gesamtsumme	**187 907**	**Gesamtsumme**	**187 407**

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen – Besoldungsordnung B: Zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt........ a)	**86**	**16**	**1**	**-**	**3**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung........ a)	**13**	**3**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag........ a)	**1 195**	**73**	**-**	**1**	**3**	**-**	**-**	**12**	**-**	**-**	**57**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(19)	(2)									(2)		
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages........ a)	**32**	**3**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**
03	Bundesrat........ a)	**117**	**12**	**-**	**1**	**1**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(4)	(1)									(1)		
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........ a)	**286**	**50**	**-**	**-**	**6**	**-**	**-**	**15**	**-**	**-**	**29**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(6)												
	Nachgeordneter Bereich b)	356	5	-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	-
	davon Ersatzplanst.	(8)												
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung........ a)	**186**	**24**	**1**	**2**	**2**	**-**	**-**	**6**	**-**	**-**	**13**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien........ a)	**134**	**22**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**4**	**-**	**-**	**17**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(24)	(1)									(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	278	6	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	-
	davon Ersatzplanst.	(12)												
05	Auswärtiges Amt........ a)	**1 389**	**107**	**2**	**-**	**12**	**-**	**-**	**26**	**-**	**-**	**67**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(106)	(6)						(1)			(5)		
	Nachgeordneter Bereich b)	2 645	206	-	-	17	-	-	53	-	-	136	-	-
	davon Ersatzplanst.	(20)												
06	Bundesministerium des Innern........ a)	**1 127**	**117**	**2**	**-**	**11**	**-**	**2**	**16**	**1**	**-**	**85**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(49)												
	Nachgeordneter Bereich b)	39 398	76	-	-	1	3	-	11	2	4	20	35	-
	davon Ersatzplanst.	(629)	(1)										(1)	
07	Bundesministerium der Justiz........ a)	**903**	**68**	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**14**	**-**	**-**	**47**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(2)									(2)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1 399	7	-	-	-	1	-	-	-	1	5	-	-
	davon Ersatzplanst.	(69)												
08	Bundesministerium der Finanzen........ a)	**1 469**	**155**	**3**	**-**	**9**	**-**	**-**	**27**	**1**	**-**	**115**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(61)	(3)									(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	37 162	50	-	-	-	-	9	4	-	1	17	19	-
	davon Ersatzplanst.	(681)	(1)										(1)	
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie........ a)	**1 033**	**134**	**3**	**-**	**8**	**-**	**-**	**26**	**-**	**-**	**98**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(86)	(5)						(1)			(4)		
	Nachgeordneter Bereich b)	4 021	177	-	-	-	2	3	3	-	2	53	68	46
	davon Ersatzplanst.	(75)	(1)									(1)		

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich		Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
				Besoldungsordnung B											
				Zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz................................	a)	**700**	**76**	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**14**	**-**	**-**	**55**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(13)												
	Nachgeordneter Bereich	b)	919	148	-	-	-	-	-	1	2	2	28	44	71
	davon Ersatzplanst.		(22)												
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales..	a)	**642**	**75**	**3**	**-**	**7**	**-**	**-**	**16**	**-**	**-**	**49**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(24)	(2)									(2)		
	Nachgeordneter Bereich	b)	469	31	-	-	-	1	-	-	1	2	2	11	14
	davon Ersatzplanst.		(15)	(3)								(1)			(2)
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung...........................	a)	**931**	**105**	**2**	**-**	**9**	**-**	**-**	**23**	**-**	**-**	**71**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(83)	(6)						(1)			(5)		
	Nachgeordneter Bereich	b)	6 973	60	-	-	-	-	-	4	10	3	10	26	7
	davon Ersatzplanst.		(406)	(4)								(1)	(1)	(2)	
14	Bundesministerium der Verteidigung..	a)	**1 492**	**135**	**2**	**-**	**8**	**-**	**-**	**24**	**-**	**-**	**101**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(76)	(2)			(1)						(1)		
	Nachgeordneter Bereich	b)	26 694	136	-	-	1	-	8	5	2	20	17	83	-
	davon Ersatzplanst.		(730)	(5)						(1)		(1)	(1)	(2)	
15	Bundesministerium für Gesundheit.......	a)	**328**	**51**	**1**	**-**	**5**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**	**35**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(8)	(1)									(1)		
	Nachgeordneter Bereich	b)	580	112	-	-	-	-	-	3	-	-	5	31	73
	davon Ersatzplanst.		(18)	(1)										(1)	
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit................	a)	**433**	**65**	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**13**	**-**	**-**	**45**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(27)												
	Nachgeordneter Bereich	b)	838	100	-	-	-	1	1	-	1	1	11	36	49
	davon Ersatzplanst.		(43)	(1)											(1)
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend........................	a)	**231**	**37**	**1**	**-**	**4**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**	**24**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(10)												
	Nachgeordneter Bereich	b)	458	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	davon Ersatzplanst.		(13)												
19	Bundesverfassungsgericht....................	a)	**80**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(2)												
20	Bundesrechnungshof............................	a)	**593**	**72**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**	**60**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(31)	(7)									(7)		
	Nachgeordneter Bereich	b)	849	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
	davon Ersatzplanst.		(31)	(2)										(2)	
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung........	a)	**378**	**43**	**1**	**-**	**3**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**	**31**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.		(29)	(2)									(2)		
	Nachgeordneter Bereich	b)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamt-zahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung B											
			Zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.. a)	**533**	**66**	**2**	**-**	**7**	**-**	**-**	**14**	**-**	**-**	**43**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(41)												
	Nachgeordneter Bereich b)	11	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	Summe Oberste Bundesbehörden...... a)	14 305	1 511	28	4	118	-	2	292	2	-	1 065	-	-
	davon Ersatzplanst.	(729)	(40)			(1)			(3)			(36)		
	Summe Nachgeordnete Bereiche...... b)	123 046		-	-	19	8	21	86	19	37	309	369	260
	davon Ersatzplanst.	(2 769)	(19)						(1)		(3)	(3)	(9)	(3)
	Insgesamt......	137 351	2 639	28	4	137	8	23	378	21	37	1 374	369	260
	davon Ersatzplanst.	(3 497)	(59)			(1)			(4)		(3)	(39)	(9)	(3)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst						
			Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	A 13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt... a)	**86**	**17**	**6**	**7**	**4**	**-**	**24**	**-**	**13**	**7**	**4**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)						(1)			(1)			
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung... a)	**13**	**5**	**1**	**2**	**2**	**-**	**4**	**-**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag... a)	**1 195**	**237**	**50**	**92**	**81**	**14**	**287**	**3**	**147**	**76**	**51**	**10**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(19)	(5)		(4)		(1)	(6)				(5)	(1)	
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages... a)	**32**	**13**	**3**	**4**	**6**	**-**	**12**	**-**	**6**	**4**	**2**	**-**	**-**
03	Bundesrat... a)	**117**	**27**	**6**	**12**	**6**	**3**	**28**	**-**	**13**	**12**	**3**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(4)	(3)		(1)		(2)							
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt... a)	**286**	**93**	**21**	**45**	**26**	**1**	**68**	**-**	**45**	**14**	**7**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(6)	(1)				(1)	(4)				(3)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	356	32	5	17	8	2	215	-	34	44	137	-	-
	davon Ersatzplanst.	(8)	(3)		(3)			(3)				(3)		
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung... a)	**186**	**64**	**11**	**30**	**18**	**5**	**57**	**-**	**26**	**11**	**14**	**4**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(2)	(1)				(1)	(1)				(1)		
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien... a)	**134**	**44**	**8**	**25**	**7**	**4**	**54**	**-**	**34**	**7**	**11**	**1**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(24)	(13)		(11)		(2)	(9)				(8)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	278	68	8	15	32	13	95	-	4	17	23	25	26
	davon Ersatzplanst.	(12)	(3)				(3)	(7)				(1)	(2)	(4)
05	Auswärtiges Amt... a)	**1 389**	**379**	**50**	**177**	**109**	**43**	**492**	**-**	**208**	**115**	**109**	**41**	**19**
	davon Ersatzplanst.	(106)	(33)	(6)	(6)	(12)	(9)	(44)		(1)		(36)	(4)	(3)
	Nachgeordneter Bereich b)	2 645	751	127	319	205	100	984	-	309	200	225	172	78
	davon Ersatzplanst.	(20)	(3)		(1)		(2)	(17)		(16)			(1)	
06	Bundesministerium des Innern... a)	**1 127**	**383**	**50**	**187**	**105**	**41**	**417**	**1**	**238**	**91**	**61**	**21**	**5**
	davon Ersatzplanst.	(49)	(28)	(1)	(11)	(8)	(9)	(19)		(1)	(1)	(13)	(3)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	39 398	1 759	137	554	717	352	12 660	5	1 046	2 003	3 577	3 624	2 407
	davon Ersatzplanst.	(629)	(67)	(4)	(7)	(19)	(38)	(276)		(3)		(57)	(43)	(174)
07	Bundesministerium der Justiz... a)	**903**	**168**	**19**	**116**	**30**	**3**	**336**	**6**	**128**	**108**	**81**	**10**	**3**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(2)				(2)	(17)				(12)	(4)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 399	925	43	707	95	80	350	-	74	89	172	9	6
	davon Ersatzplanst.	(69)	(54)	(1)	(2)	(21)	(30)	(13)				(5)	(2)	(6)
08	Bundesministerium der Finanzen... a)	**1 469**	**470**	**43**	**261**	**129**	**37**	**562**	**2**	**333**	**117**	**84**	**25**	**3**
	davon Ersatzplanst.	(61)	(19)	(1)	(12)	(1)	(5)	(34)		(4)		(29)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	37 162	752	52	247	314	139	11 980	1	1 236	2 423	3 570	3 194	1 557
	davon Ersatzplanst.	(681)	(11)				(11)	(257)		(2)	(2)	(80)	(84)	(89)
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie... a)	**1 033**	**376**	**44**	**192**	**100**	**41**	**319**	**2**	**197**	**58**	**58**	**4**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(86)	(47)		(21)	(4)	(22)	(29)		(1)	(1)	(23)	(4)	
	Nachgeordneter Bereich b)	4 021	1 127	72	334	537	184	1 375	25	236	483	486	131	14
	davon Ersatzplanst.	(75)	(36)	(3)	(8)	(3)	(22)	(36)			(2)	(15)	(19)	

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst						
			Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	A 13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz a)	**700**	**254**	**31**	**138**	**69**	**16**	**207**	**5**	**126**	**46**	**23**	**7**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(13)	(8)	(1)	(5)	(2)		(3)		(2)		(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	919	628	6	147	317	158	105	-	12	21	44	21	7
	davon Ersatzplanst.	(22)	(17)				(17)	(6)				(3)	(3)	
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales a)	**642**	**223**	**40**	**93**	**59**	**32**	**220**	**4**	**133**	**52**	**23**	**6**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(24)	(10)	(2)	(1)	(2)	(5)	(13)		(1)		(11)		(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	469	156	12	67	61	16	261	-	89	105	57	8	2
	davon Ersatzplanst.	(15)	(6)	(3)	(1)		(3)	(6)				(3)	(1)	(2)
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung a)	**931**	**408**	**38**	**215**	**106**	**49**	**324**	**16**	**181**	**68**	**52**	**6**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(83)	(41)		(15)	(5)	(21)	(32)			(3)	(25)	(4)	
	Nachgeordneter Bereich b)	6 973	1 535	105	442	645	343	2 623	77	477	790	821	372	87
	davon Ersatzplanst.	(406)	(134)	(1)	(1)	(15)	(117)	(176)			(8)	(61)	(85)	(23)
14	Bundesministerium der Verteidigung a)	**1 492**	**379**	**35**	**225**	**105**	**14**	**444**	**10**	**289**	**74**	**67**	**3**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(76)	(26)		(11)	(1)	(14)	(39)			(1)	(36)	(1)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	26 694	3 873	278	1 208	1 785	602	9 925	86	1 001	2 367	3 615	2 286	570
	davon Ersatzplanst.	(730)	(149)	(3)	(5)	(22)	(119)	(365)		(4)	(11)	(115)	(133)	(102)
15	Bundesministerium für Gesundheit a)	**328**	**148**	**22**	**62**	**54**	**10**	**92**	**-**	**62**	**16**	**10**	**3**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(8)	(6)		(3)	(1)	(2)	(1)				(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	580	340	3	79	182	76	76	-	19	21	19	11	6
	davon Ersatzplanst.	(18)	(13)		(2)	(2)	(9)	(3)				(2)		(1)
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a)	**433**	**186**	**18**	**100**	**46**	**22**	**110**	**3**	**71**	**23**	**13**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(27)	(17)		(3)	(3)	(11)	(5)				(5)		
	Nachgeordneter Bereich b)	838	473	14	116	210	133	194	1	42	65	52	25	9
	davon Ersatzplanst.	(43)	(35)	(2)	(6)	(2)	(25)	(6)				(6)		
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a)	**231**	**69**	**13**	**36**	**17**	**3**	**81**	**-**	**57**	**9**	**15**	**1**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(10)	(4)		(1)	(1)	(2)	(5)				(5)		
	Nachgeordneter Bereich b)	458	76	6	16	46	8	286	-	21	51	101	79	34
	davon Ersatzplanst.	(13)	(4)			(1)	(3)	(8)				(2)	(3)	(3)
19	Bundesverfassungsgericht a)	**80**	**11**	**4**	**3**	**4**	**-**	**32**	**3**	**15**	**6**	**6**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)						(2)				(2)		
20	Bundesrechnungshof a)	**593**	**149**	**28**	**94**	**23**	**4**	**295**	**11**	**234**	**33**	**15**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(3)		(1)		(2)	(20)			(5)	(14)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	849	140	-	70	69	1	623	15	341	168	95	3	1
	davon Ersatzplanst.	(31)	(1)				(1)	(25)				(21)	(3)	(1)
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a)	**378**	**165**	**23**	**80**	**43**	**19**	**111**	**-**	**67**	**21**	**20**	**3**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(29)	(15)		(8)	(1)	(6)	(12)				(10)	(2)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamt-zahl der Plan-stellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst						
			Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	A 13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung... a)	**533**	**228**	**30**	**112**	**57**	**29**	**152**	**-**	**94**	**29**	**20**	**7**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(41)	(22)		(9)	(2)	(11)	(12)				(12)		
	Nachgeordneter Bereich b)	11	6	-	2	3	1	4	-	-	-	-	-	4
	Summe Oberste Bundesbehörden...... a)	14 305	4 489	593	2 306	1 204	387	4 722	66	2 716	999	744	158	
	davon Ersatzplanst.	(729)	(301)	(11)	(123)	(43)	(125)	(303)		(10)	(12)	(247)	(27)	(7)
	Summe Nachgeordnete Bereich...... b)	123 046	12 637	868	4 340	5 224	2 207	41 753	210	4 940	8 846	12 993	9 958	4 807
	davon Ersatzplanst.	(2 769)	(534)	(17)	(36)	(84)	(398)	(1 201)		(25)	(23)	(373)	(377)	(404)
	Insgesamt...... a)	137 351	17 126	1 461	6 645	6 428	2 594	46 474	276	7 656	9 845	13 736	10 115	4 847
	davon Ersatzplanst.	(3 497)	(835)	(28)	(158)	(127)	(523)	(1 503)		(35)	(35)	(620)	(404)	(411)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst					
			Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.......... a)	**86**	**18**	**3**	**7**	**2**	**4**	**2**	**11**	**2**	**6**	**3**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)							(1)			(1)		
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung........ a)	**13**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag....................... a)	**1 195**	**369**	**54**	**150**	**103**	**53**	**9**	**230**	**48**	**161**	**19**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(19)	(6)			(4)		(2)						
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.......................... a)	**32**	**2**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**
03	Bundesrat.. a)	**117**	**9**	**2**	**3**	**2**	**2**	**-**	**41**	**8**	**19**	**13**	**-**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(4)												
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt... a)	**286**	**39**	**7**	**16**	**10**	**5**	**1**	**36**	**7**	**18**	**9**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(6)	(1)					(1)						
	Nachgeordneter Bereich b)	356	103	7	8	40	47		1	1	-	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(8)	(2)				(1)	(1)						
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.............................. a)	**186**	**25**	**4**	**11**	**5**	**5**	**-**	**16**	**4**	**7**	**5**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.............. a)	**134**	**7**	**1**	**3**	**3**	**-**	**-**	**8**	**2**	**5**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(24)							(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	278	61	2	3	19	24		49	7	7	30	-	5
	davon Ersatzplanst.	(12)	(1)					(1)	(2)			(1)		(1)
05	Auswärtiges Amt.............................. a)	**1 389**	**312**	**30**	**79**	**90**	**95**	**18**	**99**	**19**	**36**	**44**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(106)	(20)			(10)	(10)		(3)			(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	2 645	546	52	137	168	162		159	34	69	47	-	9
	davon Ersatzplanst.	(20)												
06	Bundesministerium des Innern......... a)	**1 127**	**145**	**24**	**56**	**28**	**23**	**14**	**66**	**14**	**17**	**28**	**-**	**7**
	davon Ersatzplanst.	(49)	(2)			(1)	(1)							
	Nachgeordneter Bereich b)	39 398	24 631	3 468	8 096	9 884	2 903		272	69	72	102	-	29
	davon Ersatzplanst.	(629)	(277)	(1)		(150)	(94)	(33)	(8)			(5)		(3)
07	Bundesministerium der Justiz........... a)	**903**	**195**	**53**	**93**	**38**	**11**	**-**	**138**	**32**	**60**	**43**	**3**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(8)			(6)	(2)		(2)			(1)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1 399	81	6	17	33	25		37	12	14	11	-	-
	davon Ersatzplanst.	(69)	(1)				(1)		(1)			(1)		
08	Bundesministerium der Finanzen.. a)	**1 469**	**197**	**46**	**99**	**36**	**14**	**2**	**85**	**23**	**44**	**18**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(61)	(4)			(2)	(2)		(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	37 162	23 149	1 988	4 629	7 644	6 474		1 231	242	267	567	-	155
	davon Ersatzplanst.	(681)	(407)			(158)	(188)	(61)	(5)			(5)		
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.............................. a)	**1 033**	**136**	**28**	**59**	**20**	**24**	**5**	**70**	**15**	**35**	**20**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(86)	(5)			(4)	(1)		(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	4 021	1 264	101	322	629	190		78	20	37	20	-	1
	davon Ersatzplanst.	(75)	(3)				(3)							
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz... a)	**700**	**112**	**18**	**42**	**21**	**16**	**15**	**51**	**12**	**21**	**14**	**-**	**4**
	davon Ersatzplanst.	(13)	(2)		(2)									
	Nachgeordneter Bereich b)	919	38	6	11	14	7		-	-	-	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(22)												

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamt-zahl der Planstel-len	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst					
			Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales... a)	**642**	**60**	**11**	**26**	**17**	**6**	**1**	**66**	**16**	**29**	**18**	**1**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(24)												
	Nachgeordneter Bereich b)	469	11	4	4	1	1		11	2	8	1	-	-
	davon Ersatzplanst.	(15)												
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung....................... a)	**931**	**47**	**14**	**22**	**8**	**2**	**1**	**47**	**10**	**16**	**16**	**-**	**5**
	davon Ersatzplanst.	(83)	(4)			(1)	(2)	(1)	(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	6 973	2 677	132	319	977	955		78	20	44	14	-	-
	davon Ersatzplanst.	(406)	(91)			(10)	(38)	(44)	(1)		(1)			
14	Bundesministerium der Verteidigung..................................... a)	**1 492**	**346**	**69**	**158**	**91**	**17**	**11**	**188**	**50**	**116**	**22**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(76)	(8)			(5)		(3)	(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	26 694	12 397	429	1 101	4 675	5 396		363	137	144	82	-	-
	davon Ersatzplanst.	(730)	(208)			(35)	(87)	(86)	(3)			(3)		
15	Bundesministerium für Gesundheit....................................... a)	**328**	**19**	**6**	**8**	**3**	**2**	**-**	**20**	**4**	**9**	**7**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(8)												
	Nachgeordneter Bereich b)	580	32	6	15	6	1		20	8	11	1	-	-
	davon Ersatzplanst.	(18)							(1)			(1)		
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit............................. a)	**433**	**45**	**14**	**17**	**7**	**5**	**2**	**28**	**6**	**7**	**11**	**-**	**4**
	davon Ersatzplanst.	(27)	(6)			(3)	(3)							
	Nachgeordneter Bereich b)	838	69	2	24	17	18		3	1	2	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(43)	(2)				(2)							
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.......... a)	**231**	**27**	**5**	**16**	**1**	**1**	**4**	**18**	**5**	**10**	**3**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(10)	(1)				(1)							
	Nachgeordneter Bereich b)	458	92	2	7	35	38		2	1	1	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(13)	(1)			(1)								
19	Bundesverfassungsgericht................ a)	**80**	**18**	**3**	**9**	**4**	**2**	**-**	**17**	**3**	**7**	**7**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
20	Bundesrechnungshof........................ a)	**593**	**58**	**15**	**36**	**5**	**2**	**-**	**19**	**6**	**13**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(1)				(1)							
	Nachgeordneter Bereich b)	849	75	18	48	8	1		-	-	-	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(31)	(3)			(3)								
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.. a)	**378**	**36**	**6**	**14**	**5**	**5**	**6**	**24**	**8**	**7**	**7**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(29)							(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1	-	-	-	-	-		1	1	-	-	-	-

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst					
			Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.. a)	**533**	**41**	**7**	**19**	**8**	**3**	**4**	**47**	**10**	**24**	**11**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(41)	(6)			(4)	(1)	(1)	(2)			(1)		(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	11	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-
	Summe Oberste Bundesbehörden...... a)	14 305	2 259	421	943	506	295	95	1 325	304	669	318	4	31
	davon Ersatzplanst.	(729)	(72)		(2)	(40)	(23)	(8)	(14)			(12)	(1)	(1)
	Summe Nachgeordnete Bereiche...... b)	123 046	65 224	6 223	14 740	24 149	16 240	3 873	2 305	555	676	875	-	199
	davon Ersatzplanst.	(2 769)	(995)	(1)		(357)	(413)	(225)	(21)		(1)	(16)		(4)
	Insgesamt...... a)	137 351	67 483	6 644	15 683	24 654	16 535	3 968	3 630	859	1 345	1 193	4	230
	davon Ersatzplanst.	(3 497)	(1 066)	(1)	(2)	(396)	(435)	(233)	(35)		(1)	(28)	(1)	(5)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) = Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Epl.	Geschäftsbereich		Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen												
				B 11 + 1/3	B 10 + 1/6	Besoldungsordnung R										
						R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	15
07	Bundesministerium der Justiz........	a)	**323**	**-**	**-**	**3**	**1**	**38**	**3**	**234**	**-**	**-**	**35**	**8**	**1**
	Nachgeordneter Bereich	b)	128	-	-	-	-	1	-	-	-	1	27	99	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales...	a)	**76**	**-**	**-**	**2**	**-**	**19**	**-**	**55**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
14	Bundesministerium der Verteidigung..														
	Nachgeordneter Bereich	b)	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	15	-
19	Bundesverfassungsgericht............	a)	**16**	**1**	**1**	**14**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes..		**415**	**1**	**1**	**19**	**1**	**57**	**3**	**289**	**-**	**-**	**35**	**8**	**1**
	Summe Nachgeordnete Bereiche (Sonstige Bundesgerichte)............		145	-	-	-	-	1	-	-	-	1	29	114	-
	Insgesamt....................................		**560**	**1**	**1**	**19**	**1**	**58**	**3**	**289**	**-**	**1**	**64**	**122**	**1**

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten sowie der Assistentinnen und Assistenten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich		Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen		
				Besoldungsordnung W		
				W 3	W 2	W 1
1	2		3	4	5	6
05	Auswärtiges Amt.......................................	a)	**4**	**1**	**3**	**-**
06	Bundesministerium des Innern.................					
	Nachgeordneter Bereich davon Ersatzplanst.	b)	38 (1)	8	30 (1)	-
08	Bundesministerium der Finanzen.............					
	Nachgeordneter Bereich	b)	29	7	22	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.......................................					
	Nachgeordneter Bereich	b)	2	-	2	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.........					
	Nachgeordneter Bereich davon Ersatzplanst.	b)	461 (12)	209 (12)	106	146
	Summe Oberste Bundesbehörden............	a)	**4**	**1**	**3**	**-**
	Summe Nachgeordnete Bereiche .... davon Ersatzplanst.	b)	530 (13)	224 (12)	160 (1)	146
	Insgesamt.. davon Ersatzplanst.		**534** (13)	**225** (12)	**163** (1)	**146**

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Außertarifliche Angestellte	in den Vergütungsgruppen								
				I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X	IV b Kr. IX
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt a)	**50**	**-**	**-**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**	**4**	**2**	**4**
	davon Ersatzst.	(1)										
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung a)	**11**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**
	davon Ersatzst.	(2)										
02	Deutscher Bundestag a)	**806**	**3**	**5**	**33**	**12**	**12**	**-**	**-**	**59**	**78**	**11**
	davon Ersatzst.	(12)										
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	**14**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
03	Bundesrat a)	**69**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**7**	**1**
	davon Ersatzst.	(3)										
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt a)	**163**	**3**	**1**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**	**8**	**7**	**4**
	davon Ersatzst.	(10)									(1)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 606	-	1	7	28	11	-	-	14	113	530
	davon Ersatzst.	(2)										
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung a)	**317**	**-**	**4**	**33**	**28**	**5**	**2**	**-**	**17**	**48**	**29**
	davon Ersatzst.	(12)				(1)						(2)
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien a)	**68**	**2**	**3**	**2**	**4**	**1**	**-**	**-**	**1**	**5**	**2**
	davon Ersatzst.	(10)									(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	385	-	1	4	13	10	-	-	2	10	12
	davon Ersatzst.	(38)					(4)				(1)	(1)
05	Auswärtiges Amt a)	**631**	**1**	**8**	**18**	**32**	**10**	**4**	**-**	**25**	**40**	**21**
	davon Ersatzst.	(32)				(1)	(1)			(1)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1 331	-	-	11	27	20	-	-	10	60	13
	davon Ersatzst.	(2)										
06	Bundesministerium des Innern a)	**348**	**-**	**1**	**3**	**10**	**3**	**-**	**-**	**6**	**13**	**8**
	davon Ersatzst.	(13)				(1)	(1)					
	Nachgeordneter Bereich b)	9 934	1	10	58	119	149	13	1	446	764	355
	davon Ersatzst.	(382)		(1)	(1)	(1)	(13)	(2)		(10)	(18)	(20)
07	Bundesministerium der Justiz a)	**606**	**-**	**1**	**-**	**4**	**-**	**-**	**-**	**3**	**21**	**12**
	davon Ersatzst.	(19)										(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 008	-	-	8	2	-	-	-	6	15	7
	davon Ersatzst.	(21)										(1)
08	Bundesministerium der Finanzen a)	**494**	**-**	**-**	**6**	**10**	**3**	**1**	**3**	**19**	**23**	**18**
	davon Ersatzst.	(7)							(3)			
	Nachgeordneter Bereich b)	4 518	-	-	5	8	22	7	-	32	205	146
	davon Ersatzst.	(16)										(1)
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	**482**	**-**	**-**	**12**	**3**	**10**	**2**	**-**	**45**	**44**	**12**
	davon Ersatzst.	(46)					(4)				(7)	(6)
	Nachgeordneter Bereich b)	2 210	-	5	25	199	82	38	-	140	299	205
	davon Ersatzst.	(41)				(1)	(8)					(12)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Außertarifliche Angestellte	in den Vergütungsgruppen								
				I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X	IV b Kr. IX
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz................................ a)	**179**	**-**	**1**	**1**	**6**	**1**	**-**	**-**	**7**	**8**	**4**
	davon Ersatzst.	(4)					(1)					(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 819	-	2	7	63	100	4	-	58	126	137
	davon Ersatzst.	(25)					(3)				(1)	(7)
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales.. a)	**403**	**1**	**1**	**3**	**7**	**7**	**-**	**-**	**40**	**19**	**10**
	davon Ersatzst.	(10)		(1)							(1)	(4)
	Nachgeordneter Bereich b)	470	-	-	10	37	26	1	-	39	80	25
	davon Ersatzst.	(10)			(1)		(2)					(2)
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung........................... a)	**535**	**-**	**-**	**6**	**18**	**4**	**22**	**-**	**29**	**42**	**17**
	davon Ersatzst.	(31)					(3)				(5)	(7)
	Nachgeordneter Bereich b)	9 785	-	3	55	263	347	158	-	810	904	588
	davon Ersatzst.	(508)		(1)		(1)	(34)	(2)		(1)	(31)	(95)
14	Bundesministerium der Verteidigung.. a)	**733**	**-**	**1**	**15**	**14**	**-**	**14**	**-**	**23**	**15**	**20**
	davon Ersatzst.	(29)						(1)		(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	33 212	1	9	41	160	142	43	23	398	889	770
	davon Ersatzst.	(843)				(1)	(18)	(1)	(6)	(6)	(23)	(29)
15	Bundesministerium für Gesundheit....... a)	**162**	**-**	**-**	**14**	**7**	**4**	**-**	**-**	**7**	**12**	**-**
	davon Ersatzst.	(2)									(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1 157	-	3	34	154	99	1	-	21	50	46
	davon Ersatzst.	(17)				(1)	(8)					(1)
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.............. a)	**239**	**-**	**-**	**7**	**10**	**9**	**3**	**-**	**19**	**11**	**5**
	davon Ersatzst.	(14)					(2)				(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1 024	-	2	28	132	95	20	-	57	93	89
	davon Ersatzst.	(50)			(1)	(1)	(9)			(1)	(5)	(3)
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend....................... a)	**149**	**-**	**3**	**13**	**4**	**3**	**-**	**-**	**14**	**5**	**5**
	davon Ersatzst.	(4)					(2)					
	Nachgeordneter Bereich b)	450	-	-	2	9	88	-	-	9	23	110
	davon Ersatzst.	(15)					(1)			(2)		(2)
19	Bundesverfassungsgericht................... a)	**62**	**-**	**-**	**1**	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2**
	davon Ersatzst.	(2)										
20	Bundesrechnungshof........................... a)	**97**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3**
	davon Ersatzst.	(5)										(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon Ersatzst.	(1)										
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung........ a)	**160**	**-**	**1**	**11**	**6**	**2**	**-**	**-**	**10**	**16**	**4**
	davon Ersatzst.	(11)										(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	9	-	-	-	-	2	-	-	-	2	2

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Außertarifliche Angestellte	in den Vergütungsgruppen								
				I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X	IV b Kr. IX
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.. a)	**291**	**-**	**2**	**15**	**11**	**3**	**-**	**-**	**21**	**6**	**8**
	davon Ersatzst.	(12)			(1)	(1)						(1)
	Summe Oberste Bundesbehörden.......	**7 059**	**10**	**33**	**197**	**190**	**77**	**48**	**3**	**357**	**418**	**198**
	davon Ersatzst.	(286)		(1)	(1)	(4)	(13)	(1)	(3)	(2)	(17)	(26)
	Summe Nachgeordnete Bereiche	68 945	2	36	295	1 213	1 190	285	24	2 040	3 631	3 033
	davon Ersatzst.	(1 968)		(2)	(3)	(6)	(98)	(5)	(6)	(20)	(79)	(171)
	Insgesamt...	**76 003**	**12**	**69**	**492**	**1 403**	**1 267**	**333**	**27**	**2 397**	**4 049**	**3 230**
	davon Ersatzst.	(2 254)		(3)	(4)	(10)	(111)	(6)	(9)	(22)	(96)	(197)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	in den Vergütungsgruppen V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa /IXb Kr. I	X	Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen MTArb
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt........ a)	**50**	**-**	**1**	**13**	**-**	**16**	**6**	**-**	**-**	**-**	**-**	**28**
	davon Ersatzst. a)	(1)						(1)					
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung........ a)	**11**	**-**	**-**	**1**	**-**	**4**	**-**	**1**	**2**	**-**	**1**	**2**
	davon Ersatzst. a)	(2)					(1)			(1)			
02	Deutscher Bundestag........ a)	**806**	**-**	**108**	**133**	**-**	**278**	**37**	**11**	**2**	**5**	**21**	**271**
	davon Ersatzst. a)	(12)		(4)			(6)			(1)		(1)	(1)
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages........ a)	**14**	**-**	**1**	**2**	**-**	**6**	**1**	**-**	**-**	**-**	**4**	**1**
03	Bundesrat........ a)	**69**	**-**	**11**	**20**	**-**	**20**	**2**	**4**	**-**	**-**	**1**	**6**
	davon Ersatzst. a)	(3)						(2)	(1)				(1)
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........ a)	**163**	**-**	**13**	**26**	**-**	**41**	**22**	**-**	**2**	**1**	**31**	**35**
	davon Ersatzst. a)	(10)		(3)			(1)	(2)				(2)	(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 606	-	89	76	-	112	502	56	15	-	52	281
	davon Ersatzst. a)	(2)						(2)					
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung........ a)	**317**	**-**	**11**	**46**	**-**	**38**	**15**	**11**	**-**	**11**	**21**	**25**
	davon Ersatzst. a)	(12)		(3)	(1)		(1)	(2)	(2)				
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien........ a)	**68**	**-**	**8**	**8**	**-**	**18**	**7**	**-**	**-**	**-**	**9**	**5**
	davon Ersatzst. a)	(10)		(3)			(2)	(2)				(3)	
	Nachgeordneter Bereich b)	385	-	61	28	-	49	91	56	22	-	27	106
	davon Ersatzst. a)	(38)		(8)				(4)	(19)	(2)			(8)
05	Auswärtiges Amt........ a)	**631**	**-**	**64**	**75**	**-**	**45**	**29**	**25**	**13**	**23**	**200**	**104**
	davon Ersatzst. a)	(32)		(3)	(15)		(8)	(1)	(1)	(1)			(9)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 331	-	112	274	-	675	63	36	3	10	18	652
	davon Ersatzst. a)	(2)		(1)			(1)	(1)					
06	Bundesministerium des Innern........ a)	**348**	**-**	**11**	**71**	**-**	**125**	**29**	**10**	**-**	**12**	**47**	**32**
	davon Ersatzst. a)	(13)		(1)	(1)		(3)	(3)	(2)			(2)	
	Nachgeordneter Bereich b)	9 934	-	630	1 593	-	892	1 685	2 565	18	19	620	3 237
	davon Ersatzst. a)	(382)		(46)	(33)		(26)	(70)	(90)		(1)	(52)	(221)
07	Bundesministerium der Justiz........ a)	**606**	**-**	**37**	**89**	**-**	**161**	**69**	**28**	**26**	**1**	**156**	**70**
	davon Ersatzst. a)	(19)		(1)	(1)		(4)	(5)	(3)			(6)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 008	-	60	173	-	99	348	146	13	3	128	60
	davon Ersatzst. a)	(21)		(2)	(3)			(10)	(4)		(1)		
08	Bundesministerium der Finanzen........ a)	**494**	**-**	**26**	**133**	**-**	**109**	**32**	**8**	**8**	**9**	**87**	**78**
	davon Ersatzst. a)	(7)					(3)	(2)					(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	4 518	-	245	468	-	872	1 458	453	32	14	553	971
	davon Ersatzst. a)	(16)		(3)	(2)			(4)	(3)	(2)		(1)	(1)
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie........ a)	**482**	**-**	**21**	**140**	**-**	**152**	**27**	**2**	**6**	**3**	**4**	**65**
	davon Ersatzst. a)	(46)		(1)	(3)		(16)	(10)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	2 210	8	248	253	-	311	237	51	5	10	96	294
	davon Ersatzst. a)	(41)		(4)			(8)	(2)	(6)			(1)	

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamt-zahl der Stellen für Ange-stellte	in den Vergütungsgruppen									Schreib- und Fern-schreib-dienst	Gesamt-zahl der Stellen MTArb
			V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa /IXb Kr. I	X		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz................................ a)	**179**	**-**	**4**	**76**	**-**	**57**	**5**	**2**	**-**	**-**	**8**	**30**
	davon Ersatzst. a)	(4)							(1)				
	Nachgeordneter Bereich b)	1 819	-	240	299	-	439	181	76	-	-	91	801
	davon Ersatzst. a)	(25)		(5)	(3)		(2)	(1)	(2)			(3)	(5)
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales.. a)	**403**	**-**	**12**	**110**	**-**	**96**	**32**	**7**	**-**	**1**	**60**	**77**
	davon Ersatzst. a)	(10)					(1)	(3)	(1)				(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	470	-	28	55	-	74	51	11	2	-	34	39
	davon Ersatzst. a)	(10)		(1)				(4)	(1)				
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung............................ a)	**535**	**-**	**33**	**125**	**-**	**113**	**31**	**5**	**-**	**26**	**65**	**69**
	davon Ersatzst. a)	(31)		(6)			(5)	(3)	(2)			(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	9 785	3	744	1 651	-	2 365	1 198	321	61	48	268	7 327
	davon Ersatzst. a)	(508)		(60)	(36)		(88)	(60)	(78)		(3)	(20)	(6)
14	Bundesministerium der Verteidigung.. a)	**733**	**-**	**36**	**181**	**-**	**216**	**68**	**8**	**-**	**-**	**122**	**55**
	davon Ersatzst. a)	(29)		(4)	(2)		(1)	(6)	(8)			(6)	
	Nachgeordneter Bereich b)	33 212	30	1 073	3 873	361	5 126	6 330	9 837	188	14	3 906	46 127
	davon Ersatzst. a)	(843)	(3)	(61)	(59)	(2)	(63)	(132)	(426)			(15)	(3)
15	Bundesministerium für Gesundheit....... a)	**162**	**-**	**9**	**48**	**-**	**43**	**1**	**1**	**-**	**-**	**17**	**21**
	davon Ersatzst. a)	(2)			(1)								(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 157	-	198	267	1	123	69	51	-	5	40	189
	davon Ersatzst. a)	(17)		(2)			(1)	(4)	(1)				(4)
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit............... a)	**239**	**-**	**4**	**52**	**-**	**53**	**45**	**2**	**-**	**-**	**21**	**35**
	davon Ersatzst. a)	(14)			(2)		(4)	(4)	(2)				
	Nachgeordneter Bereich b)	1 024	-	72	158	-	149	56	15	2	5	54	129
	davon Ersatzst. a)	(50)		(8)			(1)	(10)	(10)			(3)	(2)
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend....................... a)	**149**	**-**	**10**	**23**	**-**	**40**	**16**	**10**	**-**	**-**	**5**	**17**
	davon Ersatzst. a)	(4)						(1)	(1)				
	Nachgeordneter Bereich b)	450	-	25	25	-	53	91	14	-	-	2	29
	davon Ersatzst. a)	(15)		(6)				(2)	(3)				(2)
19	Bundesverfassungsgericht................... a)	**62**	**-**	**7**	**22**	**-**	**7**	**-**	**3**	**-**	**-**	**18**	**9**
	davon Ersatzst. a)	(2)					(1)					(1)	
20	Bundesrechnungshof............................ a)	**97**	**-**	**5**	**47**	**-**	**32**	**2**	**2**	**-**	**6**	**-**	**5**
	davon Ersatzst. a)	(5)		(2)					(2)				
	Nachgeordneter Bereich b)	31	-	-	13	-	17	-	1	-	-	-	3
	davon Ersatzst. a)	(1)							(1)				
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung........ a)	**160**	**-**	**3**	**41**	**-**	**56**	**6**	**1**	**-**	**1**	**3**	**38**
	davon Ersatzst. a)	(11)		(2)	(1)		(3)	(2)			(1)	(2)	(5)
	Nachgeordneter Bereich b)	9	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	2

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	in den Vergütungsgruppen									Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen MTArb
			V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa /IXb Kr. I	X		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.. a)	**291**	**-**	**10**	**68**	**-**	**89**	**35**	**3**	**1**	**3**	**16**	**49**
	davon Ersatzst. a)	(12)		(2)				(7)	(1)				(1)
	Summe Oberste Bundesbehörden.......	**7 059**	**-**	**443**	**1 547**	**-**	**1 811**	**515**	**143**	**60**	**101**	**913**	**1 125**
	davon Ersatzst.	(286)		(33)	(26)		(57)	(54)	(25)	(3)	(2)	(22)	(24)
	Summe Nachgeordnete Bereiche	68 945	41	3 823	9 203	362	11 354	12 356	13 686	361	128	5 888	60 245
	davon Ersatzst.	(1 968)	(3)	(206)	(135)	(2)	(188)	(303)	(642)	(4)	(5)	(94)	(252)
	Insgesamt...	**76 003**	**41**	**4 266**	**10 749**	**362**	**13 164**	**12 870**	**13 828**	**421**	**229**	**6 801**	**61 369**
	davon Ersatzst.	(2 254)	(3)	(239)	(160)	(2)	(245)	(356)	(667)	(7)	(7)	(115)	(275)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

E. Übersicht über Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2006

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	davon	
			Oberste Bundesbehörden	Nachgeordneter Bereich
1	2	3	4	5
B 10	Generale	3	1	2
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale	25	8	17
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	46	7	39
B 6	Brigadegenerale, Flotillenadmirale usw.	126	27	99
	zusammen Generale	200	43	157
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	326	118	208
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	877	39	838
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	2 953	466	2 487
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	5 988	204	5 784
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	3 897	101	3 796
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	2 804	64	2 740
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	7 631	-	7 631
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.	8 057	1	8 056
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.	5 603	-	5 603
	zusammen übrige Offiziere	38 136	993	37 143
A 9 + Z	Oberstabsfeldwebel,Oberstabsbootsmänner	3 763	97	3 666
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	8 790	65	8 725
A 8 + Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	20 742	-	20 742
A 7 + Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.	30 012	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	16 897	-	16 897
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	29 930	-	29 930
A 5	Unteroffiziere, Maate	12 798	-	12 798
	zusammen Unteroffiziere	122 932	162	122 770
A 5 + Z	Oberstabsgefreite	2 300	-	2 300
A 5 (StG)	Stabsgefreite	5 380	-	5 380
A 4 + Z	Hauptgefreite	19 188	-	19 188
A 4	Obergefreite	6 630	-	6 630
A 3 + Z	Gefreite	3 126	-	3 126
A 3	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.	2 676	-	2 676
	zusammen Mannschaften	39 300	-	39 300
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit ingesamt	200 568	1 198	199 370
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	57 000	-	57 000
	Wehrübende	2 400	-	2 400

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
04	**Bezeichnung:**	**Filmabgabe der Kino- und Videowirtschaft**	-	39,60	38,50
	Rechtsgrundlagen:	Filmförderungsgesetz (FFG)			
	Abgabezweck:	Förderung der Filmwirtschaft (Kinofilm)			
	verpflichtet:	Filmtheaterbetreiber (§ 66 FFG), Videoprogrammanbieter (§ 66 a FFG)			
	begünstigt:	Drehbuchautoren; Produzenten; Verleiher; Filmtheater; kreativ-künstlerisches Personal der Filmwirtschaft, Videoanbieter, Videotheken, Fernsehveranstalter			
	zu Spalte 3:	Einnahmen abhängig vom Umsatz 2005			
06	**Bezeichnung:**	**Bahnpolizeiliche Ausgleichszahlung**	63,90	63,90	63,90
	Rechtsgrundlagen:	§ 3 Abs. 2 BGSG i.V.m. der Verordnung zur Festsetzung des Ausgleichs für die Erfüllung bahnpolizeilicher Aufgaben des Bundesgrenzschutzes			
	Abgabezweck:	Ausgleich für die Erfüllung bahnpolizeilicher Aufgaben des Bundesgrenzschutzes			
	verpflichtet:	Eisenbahnen des Bundes			
	begünstigt:	Bundespolizei			
07	**Bezeichnung:**	**Abgabe der Notare im Tätigkeitsbereich der Notarkasse München bzw. Ländernotarkasse Leipzig**	**Angaben liegen dem Bund nicht vor**		
	Rechtsgrundlagen:	§§ 113 Abs. 8, 113 a Abs. 8 Bundesnotarordnung			
	Abgabezweck:	Erfüllung der Aufgaben der Notarkasse			
	verpflichtet:	Notare			
	begünstigt:	Notare/Notare a.D. und ihre Hinterbliebenen, Notarassessoren, Personal der Notare			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**	105,99	110,32	89,32
	Rechtsgrundlagen:	§ 16 Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz i.V.m. der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz - Abschnitt 2 -			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	Bezeichnung:	**Verwaltungskostenumlage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Zusammenhang mit den Kosten des Bilanzkontrollgesetzes**	6,51	3,97	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 d Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz			
	Abgabezweck:	Erstattung der im Zusammenhang mit dem Bilanzkontrollgesetz entstehenden Verwaltungskosten			

[1)] Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
08					
	verpflichtet:	Unternehmen, deren Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes an einer inländischen Börse zum Handel zugelassen sind			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	Bezeichnung:	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**	0,01	0,03	0,15
	Rechtsgrundlagen:	§§ 11, 42 Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz i.V.m. Umlage-Verordnung-Wertpapierhandel			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamts für den Wertpapierhandel			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	Bezeichnung:	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**	0,04	0,50	0,02
	Rechtsgrundlagen:	§ 51 Abs. 1 Gesetz über das Kreditwesen i.V.m. Verordnung über die Umlegung der Kosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	Bezeichnung:	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**	-	-	0,92
	Rechtsgrundlagen:	§ 101 Versicherungsaufsichtsgesetz			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamts für das Versicherungswesen			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	zu Spalten 3 und 4:	keine Einnahmen			
	Bezeichnung:	**Finanzierungszuschuss zur Museumsstiftung Post und Telekommunikation**	12,00	14,00	14,20
	Rechtsgrundlagen:	§ 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Errichtung einer Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
	Abgabezweck:	Finanzierung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
	verpflichtet:	Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG			
	begünstigt:	Museumsstiftung Post und Telekommunikation			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
08					
	Bezeichnung:	**Beiträge zur Einlagensicherung und Anlegerentschädigung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen Jahresbeitrag			
		Jahresbeitrag	2,30	2,30	2,95
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 Abs. 1 bis 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes i.V.m. §§ 1 f. der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Jahresbeitrag)			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die gemäß § 6 Abs. 1 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugeordnet sind			
	begünstigt:	Die Gläubiger i.S. des § 3 Abs. 1 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes von Instituten, die der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugeordnet sind			
	zu Spalten 4 und 5:	ca.			
		Einmalige Zahlung	0,15	0,15	0,20
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 Abs. 1 bis 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes i.V.m. §§ 3 f. der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 4 und 5:	ca.			
		Sonderbeitrag	-	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 Abs. 1 bis 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes i.V.m. § 5 der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 bis 5:	Ein Sonderbeitrag wird nicht erhoben.			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
08					
	Bezeichnung:	**Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen			
		Jahresbeitrag	-	44,00	37,10
	Rechtsgrundlagen:	§ 1 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordnet sind			
	begünstigt:	Die Gläubiger der gemäß § 3 Abs. 2 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordneten Institute			
	zu Spalte 3:	Einnahme kann derzeit noch nicht beziffert werden.			
		Einmalige Zahlung	-	14,80	0,02
	Rechtsgrundlagen:	§§ 2 f. der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalte 3:	Einnahme kann derzeit noch nicht beziffert werden.			
		Sonderbeitrag	-	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 5 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 bis 5:	Ein Sonderbeitrag wird nicht erhoben.			
	Bezeichnung:	**Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen			
		Jahresbeitrag	-	0,45	5,30
	Rechtsgrundlagen:	§ 1 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die der Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH zugeordnet sind			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
08					
	begünstigt:	Die Gläubiger der gemäß § 3 Abs. 1 der Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands mbH zugeordneten Institute			
	zu Spalte 3:	Einnahme kann derzeit noch nicht beziffert werden.			
		Einmalige Zahlung	-	0,01	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 2 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalte 3:	Einnahme kann derzeit noch nicht beziffert werden.			
	zu Spalte 5:	keine Einnahmen			
		Sonderbeitrag	-	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 4 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 bis 5:	keine Einnahmen			
	Bezeichnung:	**Produktionsabgabe Zucker**	298,00	298,00	153,90
	Rechtsgrundlagen:	Art. 15 Abs. 3 der VO (EG) Nr. 1260/2001			
	Abgabezweck:	Preis- und Absatzgarantie der Erzeugung von Zucker			
	verpflichtet:	Zuckerhersteller			
	begünstigt:	EU-Haushalt			
09	**Bezeichnung:**	**Feldes- und Förderabgabe**	-	-	454,06
	Rechtsgrundlagen:	§§ 30 und 31 Bundesberggesetz			
	Abgabezweck:	Ausgleich für Einräumung des Rechts zur Aufsuchung und Gewinnung von Bodenschätzen			
	verpflichtet:	Inhaber einer Bergbauberechtigung			
	begünstigt:	Länder			
	zu Spalten 3 und 4:	Einnahme kann nicht beziffert werden.			
10	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Absatzförderung der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft**	87,50	87,50	87,00
	Rechtsgrundlagen:	Absatzfondsgesetz			
	Abgabezweck:	Zentrale Förderung des Absatzes und der Vermarktung von Erzeugnissen der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft			
	verpflichtet:	Unternehmen der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Land- und Ernährungswirtschaft			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
10					
	Bezeichnung:	**Beiträge zur Förderung der Forst- und Holz-wirtschaft**	12,00	10,50	10,30
	Rechtsgrundlagen:	Holzabsatzfondsgesetz			
	Abgabezweck:	Förderung des Absatzes und der Verwertung von Erzeugnissen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft			
	verpflichtet:	Unternehmen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Forst- und Holzwirtschaft			
	Bezeichnung:	**Abgabe für den Deutschen Weinfonds**	11,00	10,90	11,30
	Rechtsgrundlagen:	§§ 37 ff Weingesetz			
	Abgabezweck:	Zentrale Förderung der Qualität und des Absatzes des Weines. Hinwirken auf den Schutz der durch Rechtsvorschriften für inländischen Wein festgelegten Bezeichnungen im In- und Ausland.			
	verpflichtet:	Erzeuger und Handel der deutschen Weinwirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Weinwirtschaft			
	Bezeichnung:	**Beitrag zum Klärschlamm-Entschädigungsfonds**	6,90	7,30	7,70
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Düngemittelgesetz			
	Abgabezweck:	Versicherung der durch die landbauliche Verwertung von Klärschlamm entstehenden Schäden an Personen und Sachen			
	verpflichtet:	Hersteller von Klärschlamm, soweit diese den Klärschlamm zur landbaulichen Verwertung abgeben			
	begünstigt:	Jedermann, der durch die landbauliche Verwertung von Klärschlamm einen Schaden an Personen oder Sachen erleidet			
	Bezeichnung:	**Zusatzabgabe im Milchbereich (gültig bis 31.03.04); Abgabe im Milchbereich (gültig ab 01.04.04)**	100,00	136,00	131,00
	Rechtsgrundlagen:	VO (EWG) Nr. 3950/92 VO (EG) Nr. 1788/2003			
	Abgabezweck:	Erhebung einer prohibitiven Abgabe auf Milchlieferungen, die einzelbetriebliche Erzeugerquoten überschreiten. Vermeidung eines Ungleichgewichtes zwischen Angebot und Nachfrage bei Milch und Milcherzeugnisse.			
	verpflichtet:	Milcherzeuger, die ihre einzelbetriebliche Erzeugerquote überliefern			
	begünstigt:	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
10					
	Bezeichnung:	**Umlage nach dem Milch- und Fettgesetz**	24,00	24,00	24,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 22 Milch- und Fettgesetz (Art. 39 VO (EG) Nr. 1255/1999)			
	Abgabezweck:	Förderung und Erhaltung der Güte, Verbesserung der Hygiene, Milchleistungsprüfungen, Beratung der Betriebe, Fortbildung des Berufsnachwuchses, Werbung zur Verbrauchserhöhung			
	verpflichtet:	Molkereien, Milchsammelstellen, Rahmstationen			
	begünstigt:	Milcherzeuger			
11	**Bezeichnung:**	**Winterbau-Umlage**	140,00	160,00	162,12
	Rechtsgrundlagen:	§§ 354-357 Sozialgesetzbuch III			
	Abgabezweck:	Die Mittel für das Wintergeld, das Winterausfallgeld bis zur 100. Ausfallstunde und die Erstattung der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung im Rahmen der Gewährung von Winterausfallgeld werden einschließlich der Verwaltungskosten und der sonstigen Kosten, die mit der Gewährung dieser Leistungen zusammenhängen, durch eine Umlage aufgebracht.			
	verpflichtet:	Arbeitgeber des Baugewerbes			
	begünstigt:	Arbeitnehmer und Arbeitgeber in der Bauwirtschaft			
	Bezeichnung:	**Umlage für das Insolvenzgeld**	1400,00	1600,00	1511,89
	Rechtsgrundlagen:	§§ 358-362 Sozialgesetzbuch III			
	Abgabezweck:	Die Mittel für das Insolvenzgeld einschließlich des von der Bundesagentur für Arbeit entrichteten Gesamtsozialversicherungsbeitrags, die Verwaltungskosten und die sonstigen Kosten, die mit der Erbringung des Insolvenzgeldes zusammenhängen, werden durch eine Umlage aufgebracht.			
	verpflichtet:	Unternehmer			
	begünstigt:	Arbeitnehmer beim Eintritt des Insolvenzereignisses			
	Bezeichnung:	**Schwerbehindertenausgleichsabgabe**	530,00	530,00	529,70
	Rechtsgrundlagen:	§ 77 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)			
	Abgabezweck:	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben (§ 77 Abs. 5 SGB IX)			
	verpflichtet:	Arbeitgeber mit mind. 20 Arbeitsplätzen i.S.d. § 73 SGB IX, die die Beschäftigungsquote des § 71 SGB IX nicht erfüllen			
	begünstigt:	Schwerbehinderte Menschen, die am Arbeitsleben teilhaben bzw. teilhaben werden			
12	**Bezeichnung:**	**Abgaben zur Inbetriebnahme von Güterschiffen und Schubbooten**	-	-	0,48
	Rechtsgrundlagen:	VO (EG) 718/1999; VO (EG) 805/1999; VO (EG) 411/2003 Binnenschifffahrtsfondsgesetz			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
12					
	Abgabezweck:	Durchführung kapazitätsbezogener Strukturbereinigungsmaßnahmen im Bereich der Binnenschifffahrt			
	verpflichtet:	Binnenschifffahrtsunternehmen bei Inbetriebnahme neuen Schiffraumes			
	begünstigt:	Binnenschifffahrtsunternehmen bei Abwrackung von Schiffsraum			
	zu Spalten 3 und 4:	Resteinnahmen aus 2004 möglich			
15	**Bezeichnung:**	**Investitionszuschlag zur Krankenhaus-Investitionsfinanzierung in den neuen Ländern und Berlin (Ostteil)**	179,00	179,00	151,10
	Rechtsgrundlagen:	Art. 14 Abs. 1 Gesundheitsstrukturgesetz			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Zinskosten von Darlehen oder von Kosten anderer privatwirtschaftlicher Finanzierungsformen oder für eine unmittelbare Investitionsfinanzierung für Krankenhäuser in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet			
	verpflichtet:	Krankenkassen /Krankenhauspatienten			
	begünstigt:	Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen			
	Bezeichnung:	**DRG-Systemzuschlag**	15,00	15,00	4,80
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 b Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, dient einerseits den mit der Einführung eines diagnoseorientierten Fallpauschalensystems (auch DRG, Diagnosis Related Groups) beauftragten Selbstverwaltungspartnern zur Finanzierung des auf der Bundesebene entstehenden Aufwands zur Entwicklung, Einführung und laufenden Pflege des DRG-Fallpauschalensystems in Krankenhäusern. Andererseits werden Krankenhäusern Kostenanteile erstattet, die durch eine Kalkulationsteilnahme entstehen (sogenannter Zuschlagsanteil Kalkulation); 2005: 10,4 Mio. € .			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Patienten (wg. der mit der DRG-Einführung verbesserten Transparenz der Krankenhausleistungen und den verbesserten Möglichkeiten zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen.)			
	Bezeichnung:	**Zuschlag zur Finanzierung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsvergütungen**	800,00	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 a Krankenhausfinanzierungsgesetz			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. € Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
15					
	Abgabezweck:	Wettbewerbsneutrale Umlagefinanzierung der Kosten der Ausbildungsstätten und der Mehrkosten der Ausbildungsvergütungen, damit ausbildende Krankenhäuser im DRG-Fallpauschalensystem keinen Preisnachteil haben.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Ausbildende Krankenhäuser			
	zu Spalte 3:	rund			
	zu Spalten 4 und 5:	keine Einnahmen			
	Bezeichnung:	**Fallbezogener Zuschlag für das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen**	11,50	7,90	0,70
	Rechtsgrundlagen:	§ 139 c Sozialgesetzbuch V			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, dient der Finanzierung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten, kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Versicherte und Patientinnen und Patienten, die vom Institut erarbeiteten wissenschaftlichen Erkenntnisse sind Grundlage für die evidenzbasierte Ausgestaltung des Leistungskatalogs sowie der erstellten Patienteninformationen			
	Bezeichnung:	**Qualitätsicherungszuschläge**	21,00	20,00	18,80
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 b Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz und § 7 Nr. 7 Krankenhausentgeltgesetz			
	Abgabezweck:	Der Qualitätssicherungszuschlag dient der Finanzierung der Qualitätssicherungsmaßnahmen im Krankenhaus			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Versicherte und Patientinnen und Patienten, wegen der hierdurch finanzierten Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Versorgung			
	zu Spalten 3, 4 und 5:	rund			
	zu Spalte 3:	voraussichtlich			
16	**Bezeichnung:**	**Abwasserabgabe**	**Angaben liegen dem Bund nicht vor**		
	Rechtsgrundlagen:	§§ 1 und 9 Abwasserabgabengesetz			
	Abgabezweck:	Wirtschaftlicher Anreiz zur Verminderung der Schädlichkeit des in Gewässer eingeleiteten Abwassers			

Übersichten - Teil VI

Sonderabgaben des Bundes [1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
1	2		3	4	5
16					
	verpflichtet:	Einleiter von Abwasser in Gewässer (Direkteinleiter)			
	begünstigt:	Länder			
30	**Bezeichnung:**	**Berufsausbildungssicherungsabgabe**	**Abhängig von der Zahl der zu finanzierenden Ausbildungsplätze**	-	-
	Rechtsgrundlagen:	Berufsausbildungssicherungsgesetz - Gesetz ist vom Deutschen Bundestag verabschiedet; der Deutsche Bundesrat hat den Vermittlungsausschuss angerufen -			
	Abgabezweck:	Sicherung und Förderung des Fachkräftenachwuchses und der Berufsausbildungschancen der jungen Generation			
	verpflichtet:	Grundsätzlich alle privaten und öffentlichen Arbeitgeber mit mehr als 10 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die eine Ausbildungsquote von weniger als 7 % aufweisen			
	begünstigt:	Arbeitgeber - die zusätzliche Ausbildungsplätze bereitstellen - mit besonders hoher Ausbildungsquote			
	Zu Spalten 4 und 5	keine Einnahmen			

Übersichten - Teil VII

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes [1)]

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 19. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 19. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7
1	Eigenheimzulagengesetz (Grundzulage und ökologische Zusatzförderung) § 9 Abs. 2, 3 und 4 EigZulG	74, 75	Wohnungswesen, Städtebau	2 633	2 931	3 098
2	Steuerbegünstigung des Stroms, der von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft für betriebliche Zwecke entnommen wird (§ 9 Abs. 3 StromStG)	48	Gewerbliche Wirtschaft	1 850	1 850	1 850
3	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Stromsteuer erheblich belastet sind (§ 10 StromStG)	49	Gewerbliche Wirtschaft	1 700	1 700	1 700
4	Vergünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft, für Stromversorger und Betreiber von Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen (§ 25 MinöStG)	45	Gewerbliche Wirtschaft	1 594	1 594	1 594
5	Eigenheimzulagengesetz (Kinderzulage) § 9 Abs. 5 EigZulG	76	Wohnungswesen, Städtebau	1 280	1 423	1 504
6	Steuerbefreiung der gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3 b EStG)	79	Arbeit	740	765	844
7	USt-Ermäßigung für kulturelle unterhaltende. Leistungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 UStG)	83	Kultur	720	721	694
8	Steuerbefreiung der bei der Mineralölherstellung zur Aufrechterhaltung des Betriebs verwendeten Mineralöle (§ 4 MinöStG)	44	Gewerbliche Wirtschaft	400	400	400
9	Mineralölsteuerbefreiung für Luftfahrtbetriebsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG)	63	Verkehr	397	397	397
10	Ermäßigter USt-Satz für Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UStG)	54	Verkehr	307	308	293
11	Investitionszulage für Ausrüstungsinvestitionen (§ 2 InvZulG 1999)	15	Gewerbliche Wirtschaft	245	482	449
12	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Erhöhung der Steuersätze erheblich belastet sind (§ 25a MinöStG)	46	Gewerbliche Wirtschaft	240	240	240

[1)] in der Abgrenzung des 19. Subventionsberichts

Übersichten - Teil VII

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes [1)]

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 19. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 19. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7
13	Steuerbegünstigungen für Strom zum Betrieb von Nachtspeicherheizungen, die vor dem 1. April 1999 installiert worden sind (§ 9 Abs. 2a StromStG)	87	Wohnungswesen, Städtebau	200	200	200
14	USt-Ermäßigung für Umsätze der Zahntechniker (§ 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG)	84	Gesundheit, Soziales	170	170	200
15	Arbeitnehmer-Sparzulage (§ 13 des 5. VermBG)	78	Gesundheit, Soziales	160	163	79
16	Steuerbegünstigung für Strom für den Fahrbetrieb im Schienenbahnverkehr mit Ausnahme der betriebsinternen Werkverkehre und Bergbahnen oder den Verkehr mit Oberleitungsomnibussen (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 StromStG)	66	Gewerbliche Wirtschaft	140	140	140
17	Steuerbegünstigung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Agrardieselgesetz § 25b MinöStG)	12	Landwirtschaft	135	420	470
18	Pauschale Gewinnermittlung bei Betrieben von Handelsschiffen im internationalen Verkehr anhand der Schiffstonnage ("Tonnagebesteuerung") § 5a EStG	51	Verkehr	133	134	113
19	Steuerbefreiung von Schweröl als Betriebsstoff für die gewerbliche Binnenschifffahrt (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG)	64	Gewerbliche Wirtschaft	128	128	128
20	Investitionszulage von 15 v. H. für Modernisierungsmaßnahmen an Mietwohngebäuden (§ 3 InvZulG 1999)	18	Wohnungswesen, Städtebau	102	269	275

[1)] in der Abgrenzung des 19. Subventionsberichts

Übersichten - Teil VIII

20 größte Finanzhilfen des Bundes [1)]

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 19. Subventionsberichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0902	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung und an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	34	1 582	1 645	2 102
1225	Prämien nach Wohnungsbau-Prämiengesetz	80	525	493	568
0902	Zuweisungen an die Länder für betriebliche Investitionen, GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"[2)]	52, 53	486	500	594
1003	GA Agrarstruktur (ohne Küstenschutz)[2)]	15-31	462	484	513
1225	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraummodernisierungsprogramms der KfW für die neuen Länder	69	435	460	481
0902	Abwicklung von Altprogrammen	46, 56	352	399	293
1002	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	1	200	150	217
0902	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	45	182	126	137
1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie	38	180	131	125
1225	Darlehen und Zuweisungen an die alten Länder für Wohnungsbau	64	137	200	283
1225	Entlastung von Unternehmen nach dem Altschuldenhilfegesetz	77	130	177	102
0902	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	35	127	123	120
0902	Maßnahmen zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen und freien Berufen sowie zur Stärkung der beruflichen Bildung	54	109	102	107
0902	Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und Entwicklung	42	108	101	91
0902	Forschung und Entwicklung in den neuen Ländern	43	98	93	85
0809	Zuschüsse an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	12	86	91	99

1) in Abgrenzung des 19. Subventionsberichts

2) nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

Übersichten - Teil VIII

20 größte Finanzhilfen des Bundes [1)]

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 19. Subventionsberichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1225	Zuweisungen an die neuen Länder für sozialen Wohnungsbau einschließlich Modernisierung und Instandsetzung	65	77	115	154
1225	KfW Wohnraummodernisierungsprogramm 2003	73	74	47	13
1002	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	2	65	69	75
1202	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt[2)]	62	58	52	45

[1)] in Abgrenzung des 19. Subventionsberichts

[2)] nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst sowie die Soldatinnen und Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen	-	-	948

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	213	213	208

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	213

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	78	78	78

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	825	825	520

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten	825 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt	-
Zusammen	825 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	702	702	157

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 01 -011	Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	1 298	1 298	1 824

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übernahme von Patenschaften	300
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung	900
3. Besondere Bewilligungen	98
Zusammen	1 298

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	2 000	2 000	2 948

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0101

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	291	291	
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 527	1 527	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 298	3 298	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	5 116	5 116	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101

Aus Hauptgruppe 4	291	291	
Aus Hauptgruppe 5	702	702	
Zusammen	993	993	

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2	2	14
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	32
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 249	3 320	3 074

Zu 124 01:

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Zu 282 09:

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Zu Ausgaben:

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02, 532 04 **und 972 01.**

Zu 422 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 247
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 249

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	39

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	21

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 609	3 534	3 505

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 608
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 609

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 552	1 552	1 499

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	397	451	246
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	120	120	144
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	2

Erläuterungen

Unterstützungen

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1	1	3
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	6	6	6

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0101 und 0103 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	35	85	29

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	20

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	35

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	485	503	368

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	67
2. Kommunikation	245
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82
4. Sonstiges	91
Zusammen	485

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150	190	128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	138
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	150

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	16	18
davon personengebunden	*8*	*9*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 360	1 405	1 106

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	299
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	517
4. Sonstiges	314
Zusammen	1 360

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 041 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 468 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	382	486	367

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 518 01:			
	<table><tr><th>Bezeichnung</th><th>1 000 €</th></tr><tr><td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td><td>170</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>382</td></tr></table>			
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	990	860	564
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	13	13	8
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	6
F 526 02 -011	Sachverständige	120	120	5
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 7 Parteiengesetz Erläuterungen Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.	32	92	36
F 527 01 -011	Dienstreisen	170	183	118
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen Erläuterungen <table><tr><th>Bezeichnung</th><th>1 000 €</th></tr><tr><td>1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör</td><td>70</td></tr><tr><td>2. Druckkosten</td><td>38</td></tr><tr><td>3. Sonstiges</td><td>1</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>109</td></tr></table>Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.	109	154	54
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	1 196	1 196	698
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	13	1 092	688
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen <table><tr><th>Bezeichnung</th><th>1 000 €</th></tr><tr><td>Im Einzelplan 01 ist außerdem folgende Maßnahme für Fachinformationen veranschlagt: aus 0104 - 539 99</td><td>5</td></tr></table>	100	100	15

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 542 01:			
	Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten.			
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	-	-	-
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	395	130	295
	Erläuterungen			

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Kleine Umbauten	395

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	260	500	30
	Erläuterungen			

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erwerb von Ausstattungsgegenständen	260

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54 in den Kapiteln 01 u. 03	-673		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(490)	(474)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 44 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	70	74	33
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	3
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56
4. Sonstiges	-
Zusammen	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	48	44	13
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	120	195	153
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	250	159	181

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software	2
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	198
2.2 Software	5
3. Sonstiges	15
Zusammen	250

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0103

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3	3	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	3	3	
Ausgaben			
Personalausgaben	8 970	9 070	
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 362	6 711	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	905	789	
Besondere Finanzierungsausgaben	-673	-	
Gesamtausgaben	14 564	16 570	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103

Aus Hauptgruppe 4	8 970	9 070	
Aus Hauptgruppe 5	5 262	6 611	
Aus Hauptgruppe 7	395	130	
Aus Hauptgruppe 8	510	659	
Aus Hauptgruppe 9	-673	-	
Zusammen	14 464	16 470	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 01

Im Kapitel 3311 veranschlagte

Einnahmen	130	280	
Ausgaben	3 610	3 600	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratungen vor. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	89
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	633	846	793

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	580	541	536

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	60	60	53

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	50
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	50	50	49
F **443 01** -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	-

Erläuterungen

Unterstützungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1	1	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	5	5	5
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3	3	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	2
Zusammen	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74	73	84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	33
2. Kommunikation	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
4. Sonstiges	1
Zusammen	74

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9	8	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	66	106	64

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	7
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25
4. Sonstiges	24
Zusammen	66

Für gemietete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	300	130	293
F 526 02 -011	Sachverständige	10	10	-

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	30	30	30
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4	4	4

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	10	4

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€	(23)	(23)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10	10	9
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1	1	3
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Ersatzbeschaffung von Hardware.	12	12	22

Abschluss des Kapitels 0104

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	1 382	1 556
Sächliche Verwaltungsausgaben	514	382
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	12	12
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 908	1 950
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104		
Aus Hauptgruppe 4	1 382	1 556
Aus Hauptgruppe 5	510	378
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	12	12
Zusammen	1 904	1 946

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Sprachaufwandsentschädigung gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwerniszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder abgeordnete Beamtinnen und Beamte bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Abschluss des Einzelplans 01	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	4	4	-
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	4	4	-
Ausgaben			
Personalausgaben	10 643	10 917	-274
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 403	8 620	-1 217
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 298	3 298	-
Ausgaben für Investitionen	917	801	116
Besondere Finanzierungsausgaben	-673	-	-673
Gesamtausgaben	21 588	23 636	-2 048
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01			
Aus Hauptgruppe 4	10 643	10 917	-274
Aus Hauptgruppe 5	6 474	7 691	-1 217
Aus Hauptgruppe 7	395	130	265
Aus Hauptgruppe 8	522	671	-149
Aus Hauptgruppe 9	-673	-	-673
Zusammen	17 361	19 409	-2 048

Personalhaushalt

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0103	427 09	2,5	1,5	-	2,0
0104	427 09	1,2	-	-	-
Zusammen		3,7	1,5	-	2,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
01 03	Bundespräsidialamt	86,0	86,0	50,0	49,0	28,0	28,0	164,0	163,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	13,0	14,0	11,0	12,0	2,0	2,0	26,0	28,0
	Zusammen	99,0	100,0	61,0	61,0	30,0	30,0	190,0	191,0
	Leerstellen								
01 03	Bundespräsidialamt	2,0	2,0	1,0	1,0	-	-	3,0	3,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	-	-	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	2,0	2,0	2,0	2,0	-	-	4,0	4,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
01 03	Bundespräsidialamt	18,0	-	1,0	-	-	-	3,0	14,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	4,0	-	-	-	-	-	2,0	2,0
	Zusammen	22,0	-	1,0	-	-	-	5,0	16,0

0103 Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	13,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	86,0	86,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	1,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	13,0	13,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	16,0	16,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,0	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	50,0	49,0	70,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	28,0	28,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu A 11:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A16; 4,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A11; 3,0 A9m; 1,0 A8; 4,0 A7; 2,0 A6m; 2,0 A5 (Zusammen: 20,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 I; 2,0 Ia; 3,0 Ib; 2,0 Vb; 3,0 Vc; 5,0 VIb; 1,0 VII; 2,0 IXb (Zusammen: 20,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9	1,0	1,0	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3................	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
B 3................	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
B 3................	1,0	-	1,0	1.1.4	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Rau	-
A 12.............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				2.	**kw**	
A 4................	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
Zusammen ...	5,0	2,0	5,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I b.................	1,0	-	-	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	Neue Stelle
IV b..............	1,0	-	1,0			-
IV b..............	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
III	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
III	1,0	-	1,0	1.1.5	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Rau	-
				2.	**kw**	
VII.................	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-

0103 Bundespräsidialamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII	1,0	-	1,0	3.2	schwerbehindert	-
				4.	**kw 31.12.2007**	
I a	1,0	-	1,0	4.1	-	-
Zusammen ...	8,0	1,0	7,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.4	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr.	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.6	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Rau	-
Zusammen ...	5,0	-	5,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 15	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13,0	14,0	11,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	11,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 16.............	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,0	-	3,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IX b..............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VI b..............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
IX b..............	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103, 0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103, 0104	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0103, 0104	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 g	0103, 0104	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0103, 0104	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0103	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 9 m+Z	0103	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0103, 0104	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0103	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0103	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0103	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0103	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0103	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0103	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

02 Vorwort

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 16. Deutschen Bundestag gehören 614 Abgeordnete an. Der Präsident, die drei stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 16. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU: 226 Mitglieder
Fraktion der SPD: 222 Mitglieder
Fraktion der FDP: 61 Mitglieder
Fraktion der Die Linke: 54 Mitglieder
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 51 Mitglieder

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind in die organisierte Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbstständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 22 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Innenausschuss
Sportausschuss
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Haushaltsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ausschuss für Tourismus
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuss für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.
36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.
12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.
26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an. Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen:

das Parlamentarische Kontrollgremium
das Gremium nach § 23 c Abs. 8 Zollfahndungsdienstgesetz
das Gremium nach § 10 a Abs. 2 BHO
das Gremium nach Art. 13 Abs. 6 GG
das Gremium nach § 4 a Wertpapierverwaltungsgesetz

sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentsdienste
Internationale Beziehungen
Parlamentarische Information

Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation

Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik

Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

<u>Flexibilisierung:</u>
Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

<u>Versorgung:</u>
Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

<u>Angewandte Kurse:</u>
1 sfr = 0,64654 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	396	392	433

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	120	120	400

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen	
1. aus der Abgabe von Publikationen	120
2. aus dem Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament"	-
Zusammen	120

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	390	400	467

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge	200
2. Schadenersatzleistungen	100
3. Erstattungen Dritter	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	90
Zusammen	390

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	832	812	823

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 **Satz 2** BHO wird zugelassen,

   dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. und dass in der bundeseigenen Liegenschaft Schiffbauerdamm 17 in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 **Satz 2** BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehanbietern im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	61	60	65

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	2

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.
3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	49 427	48 653	48 652

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin oder der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen	49 175
2. Amtszulagen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	252
Zusammen	49 427

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz	27 164	25 450	25 204

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale	27 137
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	27
Zusammen	27 164

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	107 963	102 587	90 797

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 127 920 € je Abgeordneter	76 880
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2006 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld bis zur Höhe von 82,14 v. H. des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	5 263
1.3 Urlaubsgeld	550
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften	51
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	850
1.6 Übergangsgeld	150
1.7 Fortzahlung der Vergütung anlässlich der Bundestagswahl	1 500
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	8 311
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	2 770
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung	6 095
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	725
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer	3 746
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung	224
2.7 Krankengeldzuschüsse	15
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	160
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen	150
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen	10
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit	3

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 411 03:

Bezeichnung		1 000 €
2.12	Aus- und Fortbildung	200
2.13	Sterbegeld	30
2.14	Arbeitgeberhaftung	102
2.15	Kosten zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Fällen	100
2.16	Kosten für Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung	20
3.	Umzugsbedingte Leistungen	
3.1	Abgeltungen	-
3.2	Abfindungen	-
3.3	Umzugskosten	20
3.4	Trennungsgeld	38
	Zusammen	107 963

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	5 848	5 897	5 610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	5 748
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	100
Zusammen	5 848

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	2 800	620	2 992
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35 a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	230	1 584	1 097
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35 a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.	30 005	29 870	27 648
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	300	200	283
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	6 000	6 000	6 227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	3 580	3 580	2 952

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelreisen	359
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	1 603
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen	495
4. Sonstige Informationsreisen	1 123
Zusammen	3 580

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	700	700	553

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz	6 025	5 423	4 022

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	1 834	1 715	1 689
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35 434	34 258	33 785

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 432
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	35 434

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 497	1 823	2 287

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 03 -011	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	16		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	16

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	206

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	46 068	45 500	45 820

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	215
- tariflichen Angestellten	45 851
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	46 068

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 964	13 964	12 761

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 963
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	13 964

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 971	5 799	1 641

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen	200
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen	2 690
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse	291
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien	246
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten	40
6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	1 668

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Bezeichnung	1 000 €
7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	836
Zusammen	5 971

Ausgaben für die gemeinsame Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung, die vom Deutschen Bundestag zur Hälfte getragen werden, sind mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung	-	-	-
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 710	1 710	1 593

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35	25	62

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	34
2. Unterstützungen	1
Zusammen	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	10	10	55

Erläuterungen

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 451 04 -011	Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien	15	15	10

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.
Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	124	124	124

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 100	1 700	1 304

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	720
2. Umzugskostenvergütungen	380
Zusammen	1 100

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 926	13 693	12 065

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	3 540
2. Kommunikation	4 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 265
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen	-
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	176
6. Parlamentsdrucksachen	4 945
Zusammen	13 926

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	463	483	400

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	353
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	110
Zusammen	463

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	64	69
davon personengebunden	*6*	*6*
Lkw	12	13
Omnibusse	2	2
Zusammen	78	84

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.
Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 v. H. vermindert.
Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	32 736	37 416	36 333

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	4 593
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	17 532
Zusammen	32 736

Zu 4: Davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 1 000 T€.

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 476 891 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 196	5 250	5 128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	235
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4 961
Zusammen	5 196

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7 300	9 016	9 550
523 02 -011	Mikroverfilmung in der Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	25	20	24
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	531	442	258
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	94	94	139
F 526 02 -011	Sachverständige	1 437	1 437	494

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten	1 167
2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz	68
3. Sachverständige für die Verwaltung	202
Zusammen	1 437

Ausgaben für die gemeinsame Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung, die vom Deutschen Bundestag zur Hälfte getragen werden, sind mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	700	700	363

Erläuterungen

Für die Einsetzung von fünf Enquete-Kommissionen durch den 15. Deutschen Bundestag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
526 05 -011	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	104	104	80

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder	78

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 05:

Bezeichnung	1 000 €
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	26
Zusammen	104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	900	900	943
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	10	10	17

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	372	612	154

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von **30 T€** kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Präsidentin/des Präsidenten des Deutschen Bundestages	106 000
1.2 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	18 400
1.3 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	95 700
1.4 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	8 400
1.5 des Direktors beim Deutschen Bundestag	3 700
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung	3 400
3. Sonderveranstaltungen des Parlaments	136 400
Zusammen	372 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

Ausgaben für die gemeinsame Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung, die vom Deutschen Bundestag zur Hälfte getragen werden, sind mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 02 -011	Besucherdienst	5 560	5 516	4 972

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 05 -011	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	525	550	371

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung	355
2. Weitere Ausstellungen	170
Zusammen	525

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 01 -011	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	920	920	1 206
532 02 -011	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	35	65	32

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr), für den gemeinsamen Preis der Französischen Nationalversammlung und des Deutschen Bundestages einschließlich Nebenkosten sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	1 716	1 617	1 384

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments	610
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme	1 106
Zusammen	1 716

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 05 -011	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	30	30	58

Erläuterungen

Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 094	1 044	561

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	35
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	130
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	500
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen	63
5. Sonstiges	366
Zusammen	1 094

Zu 4.: Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	10 227	8 842	8 299

Verpflichtungsermächtigung .... 220 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 110 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 110 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1-3 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	3 036
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen	3 200
3. Neue Medien	1 922
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgesprächen und Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten	1 572
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	497
Zusammen	10 227

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
0201 - 531 02	5 560
0201 - 531 05	525
0203 - 545 01	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	3

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	2

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	61 231	61 231	60 379

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen

Die Geldleistungen bemessen sich nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.

684 02 -011	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	21	113	93

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz/Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen. Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen.
Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	2 045	2 028

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 09 -011	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	2 178	2 178	2 069

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen archiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 914	1 914	1 350

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	89,75	100,00	1 244	1 244	1 178
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	76,44	100,00	96	96	89
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	62,12	100,00	83	83	83
4. Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	67,40	100,00	491	491	-

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 12:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zusammen			1 914	1 914	1 350
- *Summe Tit. 685 12*			*1 914*	*1 914*	*1 350*

Zu 1.:
Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu 1., 3. und 4.:
In den bundeseigenen Liegenschaften ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais und Schiffbauerdamm 17 in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

Wegen noch fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	1 122	1 117	1 077

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	10 154 600 sfr	7,93	899 800 sfr		582
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)					
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				3 000	4
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	3 107 747	15,54	482 944		
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			322 000		322
3. OSZE-Parlamentarierversammlung			211 000		211
4. Sonstiges			3 000		3
Zusammen			1 114 000	3 000	1 122

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisationen; die für die Berechnung des IPU-Mitgliedsbeitrages maßgebende Basis beträgt 11 345 922 sfr.
Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Anzätze des Vorjahres veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 02 -151	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 813	3 672	3 204

Verpflichtungsermächtigung .... 4 287 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 087 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.
Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2006 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms 2005/2006 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2006/2007. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2007/2008.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 880	3 129	1 299

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bauliche Maßnahmen im Plenarbereich Reichstagsgebäude	550
2. Bauliche Maßnahmen im Jakob-Kaiser-Haus	560
3. Bauliche Maßnahmen im Paul-Löbe-Haus	470
5. Sonstige Baumaßnahmen	300
Zusammen	1 880

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 510	5 100	120

Verpflichtungsermächtigung.. 12 532 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstraße 10 - 11	11 179	727	-	8 127	2 325	-	-	-
2. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Dorotheenstr. 97/Wilhelmstr. 65 - 66	27 532	-	5 100	-	6 185	16 247	-	-
Zusammen	38 711	727	5 100	8 127	8 510	16 247		

Zu 1. und 2.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	723	1 169	108

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Sonstige Beschaffungen	216
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Sonstige Beschaffungen	507
Zusammen	723

F 812 02 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	175	175	155

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 03 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages	1 345	940	402

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	1 345

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 06 -011	Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für Abgeordnete	600	800	601

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	40
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes)	520
2. Sonstige Beschaffungen	40
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 07 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	-	-	4 569

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50	2 511	2 511	-	-	-	-	-	-
2. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstraße 66 - 72	253	253	-	-	-	-	-	-
3. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude	3 453	3 453	-		-	-	-	-
4. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais	1 000	1 000	-	-	-	-	-	-
5. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	11 092	10 692	-	400	-	-	-	-
6. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus	10 407	10 007	-	400	-	-	-	-
7. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	8 557	6 557	-	2 000	-	-	-	-
8. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte	77	77	-	-	-	-	-	-
9. Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin.	6 325	5 825	-	500	-	-	-	-
10. Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild	17 204	17 054	-	150	-	-	-	-
Zusammen	60 879	57 429	-	3 450	-	-	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Ursprünglich waren 78 269 T€ bewilligt.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Kosten der Kindertagesstätte	(1 080)	(1 159)	
	Erläuterungen Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 270 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.			
F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten	741	741	907
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26	26	37
	Erläuterungen Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikantinnen und Praktikanten.			
F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	138	137	114
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	113
4. Sonstiges	25
Zusammen	138

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	130	75
547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125	125	106
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 050)	(5 769)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 548 T€

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 050	1 100	1 105

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	292
2. Kommunikation	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750
Zusammen	1 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	500	604	335
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	250	300	196
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 550	1 900	2 131
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 700	1 865	1 489

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	276
1.2 Software	170
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 250
2.2 Software	4
Zusammen	1 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titelgruppe 56

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(18 247)	(18 743)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 658 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 59 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200	200	181
F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 730	2 550	2 294

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	144
2. Kommunikation	216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 56 (Titelgruppe 56):

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 370
Zusammen	2 730

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	830	720	709
F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	450	500	329
F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 117	9 806	10 010

Verpflichtungsermächtigung .... 4 978 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 089 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 489 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 400 T€

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 56 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	120	255	850

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 712 56 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	710

Verpflichtungsermächtigung .... 13 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung von Gebäuden in Berlin:								
1. Kommunikationsnetze	9 852	9 852	-		-	-	-	-
2. Neustrukturierung der TK/LAN-Anlagen	**13 000**		**-**	**-**	**-**	**13 000**	**-**	**-**
Zusammen	22 852	9 852	-			13 000	-	-

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 56 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 800	4 712	3 067

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	264
1.2 Software	580
2. Ersatzbeschaffung	

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 56 (Titelgruppe 56):

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware	2 218
2.2 Software	738
Zusammen	3 800

Abschluss des Kapitels 0201

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 799	1 784
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 799	1 784
Ausgaben		
Personalausgaben	348 787	338 174
Sächliche Verwaltungsausgaben	101 701	106 643
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	72 324	72 270
Ausgaben für Investitionen	18 853	18 145
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	541 665	535 232

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201

Aus Hauptgruppe 4	106 911	105 895
Aus Hauptgruppe 5	82 982	89 162
Aus Hauptgruppe 7	10 510	8 484
Aus Hauptgruppe 8	8 343	9 661
Zusammen	208 746	213 202

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 02

Im Kapitel 3312 veranschlagte

Einnahmen	-	10
Ausgaben	20 340	21 782

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist aufgrund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	40

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	150	150	145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	138
2. Dienstaufwandsentschädigung	10
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	150

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 655	1 655	1 470

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	82	82	168

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	950	950	1 007

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	61	61	61

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	30	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	20
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90	90	37

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation	57
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9	8	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	153	150	132

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	27
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	65
4. Sonstiges	41
Zusammen	153

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	12	11	9

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	190	285	111
F 527 01 -011	Dienstreisen	90	90	55
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	2	-
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	18	15	15

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	35
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	1	14	-

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0203

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1	1	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	1	1	
Ausgaben			
Personalausgaben	2 928	2 928	
Sächliche Verwaltungsausgaben	564	651	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1	14	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	3 493	3 593	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203

Aus Hauptgruppe 4	2 928	2 928	
Aus Hauptgruppe 5	564	651	
Aus Hauptgruppe 8	1	14	
Zusammen	3 493	3 593	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	-	-	375
411 02 -011	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	-	-	1
427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	48
517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	15
518 01 -011	Mieten und Pachten	-	-	46
527 01 -011	Dienstreisen	-	-	-
539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	141
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	90

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0204 Bundesversammlung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0204

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	-	-	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0204

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Aus Hauptgruppe 4	-	-	
Aus Hauptgruppe 5	-	-	
Zusammen	-	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	8 259	8 256	8 376

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	433	504	430

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse	408
2. Unterstützungen	25
Zusammen	433

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	230	750	863

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	15	15	13

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

0205 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 411 11: Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.	2 210	1 970	1 843
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.	70	60	175
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.	180	170	189
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.	100	100	-
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	270	270	251
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 07 -990	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0205

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	11 767	12 095	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	11 767	12 095	

02 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0288)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0201 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WehrbBTG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 02	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 800	1 785	15
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 800	1 785	15
Ausgaben			
Personalausgaben	363 482	353 197	10 285
Sächliche Verwaltungsausgaben	102 265	107 294	-5 029
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	72 324	72 270	54
Ausgaben für Investitionen	18 854	18 159	695
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	556 925	550 920	6 005
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02			
Aus Hauptgruppe 4	109 839	108 823	1 016
Aus Hauptgruppe 5	83 546	89 813	-6 267
Aus Hauptgruppe 7	10 510	8 484	2 026
Aus Hauptgruppe 8	8 344	9 675	-1 331
Zusammen	212 239	216 795	-4 556

02 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0201								
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	10 227	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 220		110	110	-	-	-
685 01 - Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	a) 3 819	1 432	1 432	955	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 813	a) 876	876	-	-	-	-	-
		b) 4 181	3 288	893	-	-	-	-
		c) 4 287		3 087	1 200	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 510	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 225	-	-	-	-	-	12 225
		c) 12 532		-	-	-	-	12 532
Tgr. 56								
532 56 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 117	a) 400	-	400	-	-	-	-
		b) 11 002	5 821	5 181	-	-	-	-
		c) 4 978		2 089	2 489	400	-	-
712 56 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 13 000		-	-	-	-	13 000
812 56 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 800	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b) 190	190	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0201	541 665	a) 6 095	3 308	1 832	955	-	-	-
		b) 27 598	9 299	6 074	-	-	-	12 225
		c) 35 017		5 286	3 799	400	-	25 532
Summe des Einzelplans 02	556 925	a) 6 095	3 308	1 832	955	-	-	-
		b) 27 598	9 299	6 074	-	-	-	12 225
		c) 35 017		5 286	3 799	400	-	25 532

Personalhaushalt

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0201	427 09	31,0	-	51,0	-
0201	427 99	2,0	-	-	-
0201	427 59	4,0	-	-	-
0203	427 09	-	-	-	-
0204	427 09	-	-	-	-
Zusammen		37,0	-	51,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
02 01	Deutscher Bundestag.....................................	1 195,0	1 179,0	805,5	827,0	270,5	271,5	2 271,0	2 277,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages...	32,0	32,0	14,0	14,0	1,0	1,0	47,0	47,0
	Zusammen	1 227,0	1 211,0	819,5	841,0	271,5	272,5	2 318,0	2 324,5
	Leerstellen								
02 01	Deutscher Bundestag.....................................	128,5	128,5	75,0	75,0	-	-	203,5	203,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag.....................................	-	-	-	-	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag.....................................	49,0	5,0	-	2,0	-	-	32,0	10,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....................................	45,5	50,5	25,0	-	-	-

0201 Deutscher Bundestag

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0201

Die im Kap. 0201 und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	12,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	57,0	56,0	49,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 16	50,0	43,0	32,2	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	91,5	100,5	94,0	3,0	7,0	1,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-
A 14	81,0	73,0	43,8	3,0	1,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-
A 13 h	14,0	14,0	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	146,5	144,0	136,0	1,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	76,0	73,0	48,4	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	50,5	47,5	21,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	10,0	10,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	54,0	55,0	47,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	149,5	142,0	79,6	9,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 8	103,0	104,0	70,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	53,0	53,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	48,0	48,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	161,0	165,0	3,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	19,0	19,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 195,0	1 179,0	797,0	38,0	21,0	2,0	-	1,0	4,0	6,0	6,0	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	3,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	5,0	4,0	9,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	
I a	32,5	35,0	32,5	-	0,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	
I b	12,0	12,0	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	11,5	10,5	43,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	
III	59,0	57,0	86,1	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	77,0	74,0	53,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	10,0	10,0	25,5	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
V b	108,0	108,0	220,8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	132,5	140,5	96,6	2,0	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	
VI b	256,0	255,5	286,3	2,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VII	37,0	55,5	76,0	0,5	1,0	-	-	-	18,0	-	-	-	-	
VII-IX b	21,0	21,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	10,5	10,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	779,0	800,5	959,1	12,0	2,5	-	1,0	-	30,0	2,0	2,0	-	-	
Insgesamt	782,0	803,5	967,1	12,0	2,5	-	1,0	-	30,0	2,0	2,0	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	270,5	271,5	329,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu B 3:**

   1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.
3. **Zu A 15:**

   2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der G 10-Kommission besetzt werden.
4. **Zu A 13 g:**

   5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst besetzt werden.
5. **Zu A 9 m + Z:**

   2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.
6. **Zu A 9 m:**

   4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.
7. **Zu A 5:**

   4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.
8. **Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:**

   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Zu Titel 425 01

1. **Zu IVa:**

   Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
2. **Zu V c:**

   6 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
3. **Zu VI b:**

   9 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
4. **Zu X:**

   1 Stelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
5. **Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**

5.1 Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:

Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten Verg.-Gr. III,

Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro Verg.-Gr. V b,

Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. IV a,

Zweitsekretärinnen und Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. V c,

Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors Verg.-Gr. IV a,

Zweitsekretärin oder Zweitsekretär des Direktors Verg.-Gr. V c.

5.2 Die Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 5,0 B3; 5,0 A16; 4,5 A15; 7,0 A14; 3,0 A13h; 5,0 A13g; 25,5 A12; 9,0 A11; 4,0 A10; 0,5 A9g; 6,5 A9m+Z; 55,0 A9m; 22,5 A8; 41,0 A7; 3,0 A6m; 2,0 A6e; 17,5 A5 (Zusammen: 217,0).

Daneben werden 22,0 beamtete Hilfskräfte und 96,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

0201 Deutscher Bundestag

Davon im Polizeivollzugsdienst:
2,0 A14; 2,0 A13g; 4,0 A12; 3,0 A10; 16,0 A9m+Z; 53,0 A9m; 49,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 130,0).

Daneben werden 34,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 5,0 I; 4,5 Ia; 5,0 Ib; 11,5 IIa; 23,0 III; 8,0 IVa; 3,0 IVb; 74,5 Vb; 14,0 Vc; 43,0 VIb; 14,5 VII; 4,0 VIII; 2,0 IXb (Zusammen: 217,0).

Daneben werden 15,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	3,0	3,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 6	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0		
A 6 e	24,0	24,0	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 5	16,0	16,0		
A 15	1,0	1,0	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m+Z	1,0	1,0	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
Zusammen	59,0	59,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	69,5	69,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	128,5	128,5		

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV b	1,0	1,0		
V c	2,0	2,0		
VI b	3,0	3,0		
V c	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	1,0	1,0		
III	1,0	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV b	1,0	1,0		
V c	1,0	1,0		
VI b	2,0	2,0		
VIII	1,0	1,0	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
I a	0,5	0,5	1.6	PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Zusammen	16,5	16,5		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	57,5	57,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	74,0	74,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				3.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				3.1	in Bes.-Gr. B 3	
B 6................	-		1,0	3.1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 13 g	1,0	-	-			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 15.............	2,0	-	2,0	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
				2.2	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
				2.4	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	2.4.1	Abschluss der Um- und Erweiterungs-bauten, Betriebstechnik	-
A 4................	2,0	-	2,0	2.4.2	Abschluss der Um- und Erweiterungs-bauten, Botendienst	-
A 5................	1,0	-	1,0	2.4.3	Abschluss der Um- und Erweiterungs-bauten, Pfortendienst	-
				5.	**kw**	
B 3................	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15.............	4,0	4,0	4,0			
A 13 h	1,0	1,0	1,0			
A 11.............	5,0	5,0	5,0			
A 10.............	1,0	1,0	1,0			
A 8................	4,0	4,0	4,0			
A 6 m	2,0	2,0	2,0			
B 3................	1,0	1,0	1,0	5.2	Ersatzplanstelle	-
				7.	**kw 31.12.2005**	
A 11.............	-	-	1,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	2,0			
				9.	**kw 31.12.2006**	
A 16.............	1,0	-	1,0	9.1	-	-
A 14.............	1,0	-	1,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
				10.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 g	1,0	-	1,0	10.1	schwerbehindert	-
Zusammen ...	33,0	19,0	34,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
I b................	1,0	-	1,0	4.1	schwerbehindert	-

0201 Deutscher Bundestag

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	-	-	10,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	2,0			
VII	-	-	18,0			
				6.	**kw**	
V b	4,0	4,0	4,0	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b	6,0	6,0	6,0			
VII-IX b	1,0	1,0	1,0			
IX b	1,0	1,0	1,0			
				9.	**kw 31.12.2006**	
I a	1,0	-	1,0	9.1	-	-
IV b	-	-	1,0			Wegfall der Stelle
VI b	1,0	-	1,0			-
Zusammen	15,0	12,0	46,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				3.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 91 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	-	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	21,5	21,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	23,5	23,5	22,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 91

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0203

Die im Kap. 0203 und Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32,0	32,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1,0	1,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	14,0	14,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 425 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer oder seiner Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A8; 2,0 A5 (Zusammen: 7,0).

Daneben werden 1,0 beamtete Hilfskraft und 1,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 IIa; 1,5 III; 1,0 IVa; 2,0 Vb; 2,0 VII (Zusammen: 7,0).

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamtinnen oder **Verwaltungsbeamte**
B 10	0201	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0201, 0203	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0201, 0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0201, 0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0201, 0203	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0201, 0203	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0201	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0201	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0201, 0203	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0201, 0203	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0201, 0203	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0201	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0201	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0201, 0203	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0201	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0201, 0203	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0201	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0201	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0201	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0201, 0203	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0201	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0201	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	0201	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
		Polizeivollzugsbeamtinnen oder **Polizeivollzugsbeamte**
A 14	0201	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat
A 13 g	0201	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeisterin oder Polizeimeister beim Deutschen Bundestag

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z. Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie und Senioren,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Gremien von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG),
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG) und
die gemeinsame Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung.

Der Bundesrat wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsidentin oder Präsident und Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennezeichnet.

Versorgung:
Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffennden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).	3	-	-
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 01 und 542 01. Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen sowie Schriften und andere Medien der Öffentlichkeitsarbeit.	3	3	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	5	1	20
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	33	20	20
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.** **In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 972 01.**			
	Personalausgaben			
411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	13	13	12

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	1 585	1 393	1 340

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz	460
2. Fahrkosten	230
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten	805
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.	30
5. Reisekosten zur Teilnahme an Sitzungen der EU-Ratsgremien	60
Zusammen	1 585

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat in der jeweils gültigen Fassung beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 762	4 550	3 987

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 761
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 762

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	206	248	352

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	26
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 205	3 502	2 843

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 204
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 205

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	702	702	638

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	519	374	520
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	220	228	173
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	22	16	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	20
2. Unterstützungen	2
Zusammen	22

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	5	5	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	8	8	8
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	114	105	54

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	80
2. Umzugskostenvergütungen	34
Zusammen	114

F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben	3	3	2

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Veranstaltungen, insbesondere Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.
Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.
Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 202	2 220	2 131

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	225
2. Kommunikation	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
4. Bundesratsdrucksachen	1 716
5. Sonstiges	17
Zusammen	2 202

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36	36	30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	26
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	2
Zusammen	36

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
(davon personengebunden)	*(1)*	*(1)*
Kombi	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 800	1 630	1 771

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	270
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	419
4. Sonstiges	861
Zusammen	1 800

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	102	66	52

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 004	1 100	1 546
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	35	35	13
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	10

Erläuterungen

Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	76	118	69
F 527 01 -011	Dienstreisen	153	153	125

Haushaltsvermerk

Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	38	71	32

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	23 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat	12 000
3. Schirmherrschaft Modell Europa Parlament Deutschland e. V.	3 000
Zusammen	38 000

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen geleistet werden, die der Direktor des Bundesrates für den Präsidenten des Bundesrates wahrnimmt.
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	40	30	25

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 01 -011	Kostenbeiträge für Besuchergruppen	670	670	576

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	150	230	67

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme	133
2. Kosten aus Anlass von Delegationsreisen	17
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	-	-	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	223	125

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	115
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten	6
3. Sonstiges	59
Zusammen	180

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Zu 2.:
Es handelt sich um die Gesamtkosten für zwei Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	550	530	529

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationstagungen für politisch Interessierte	100
2. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u. ä.	280
3. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u. ä.	150
4. Sonstiges	20
Zusammen	550

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
0301 - 531 02	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	1
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen	218	218	159

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	3 238 850	15,53	502 993		503
Davon trägt der Bundesrat 1/3			167 664		168
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz			193 000		193
Davon trägt der Bundesrat			18 000		18
3. COSAC-Sekretariat					
Davon trägt der Bundesrat			30 000		30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
4. Sonstiges			1 533		2
Zusammen			217 197		218

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Wegen des noch fehlenden Haushaltsplans zu Nr. 3 wurde der Ansatz des Vorjahres veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	196	-	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	153	100	141
F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	26	26	24

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexbilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54	-696		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(565)	(1 324)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	164	158	87

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	39
2. Kommunikation	5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15
4. Sonstiges	105
Zusammen	164

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38	61	9
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	31	30	16
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	272	440	116
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	60	635	386

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	15
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	16
2.2 Software	29
Zusammen	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
272 01 -011	Einnahmen aus dem EU-Haushalt		105	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0301

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	44	24	
Übrige Einnahmen	-	105	
Gesamteinnahmen	44	129	
Ausgaben			
Personalausgaben	11 364	11 147	
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 566	7 826	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	218	218	
Ausgaben für Investitionen	435	761	
Besondere Finanzierungsausgaben	-696	-	
Gesamtausgaben	18 887	19 952	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301

Aus Hauptgruppe 4	9 766	9 741	
Aus Hauptgruppe 5	6 118	6 295	
Aus Hauptgruppe 7	196	-	
Aus Hauptgruppe 8	239	761	
Aus Hauptgruppe 9	-696	-	
Zusammen	15 623	16 797	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 03

Im Kapitel 3313 veranschlagte

Einnahmen	-	-	
Ausgaben	1 570	1 770	

03 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0388)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 276,00 € (monatlich 1 023,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 411 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 425 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 03	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	44	24	20
Übrige Einnahmen	-	105	-105
Gesamteinnahmen	44	129	-85
Ausgaben			
Personalausgaben	11 364	11 147	217
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 566	7 826	-260
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	218	218	-
Ausgaben für Investitionen	435	761	-326
Besondere Finanzierungsausgaben	-696	-	-696
Gesamtausgaben	18 887	19 952	-1 065
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03			
Aus Hauptgruppe 4	9 766	9 741	25
Aus Hauptgruppe 5	6 118	6 295	-177
Aus Hauptgruppe 7	196	-	196
Aus Hauptgruppe 8	239	761	-522
Aus Hauptgruppe 9	-696	-	-696
Zusammen	15 623	16 797	-1 174

Personalhaushalt

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0301	427 09	7,0	-	4,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

4. Von den im Einzelplan 03 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 2 Planstellen/Stellen (davon 1 im gehobenen Dienst, 1 im mittleren Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung des Jahres 2004 nachzusparen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
03 01	Bundesrat	117,0	117,0	68,5	71,5	6,0	6,0	191,5	194,5
	Leerstellen								
03 01	Bundesrat	5,0	6,0	-	1,0	-	-	5,0	7,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
03 01	Bundesrat	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
03 01	Bundesrat	11,0	-	-	-	-	-	8,0	3,0

0301 Bundesrat

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall										
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	6,0	5,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	10,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	6,0	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	4,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	5,5	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 7	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 6 e	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	13,0	13,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	117,0	117,0	92,5	3,0	1,0	1,0	-	-	3,0	1,0	1,0	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	11,0	12,0	1,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	20,0	22,0	30,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VI b	20,0	20,0	20,0	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VII	2,0	2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	68,5	71,5	67,5	2,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	6,0	6,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 2,5 A12; 0,5 A9m+Z; 1,0 A8 (Zusammen: 5,0).

Daneben werden 13,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 III; 1,5 IVb; 1,0 Vc; 0,5 VIb (Zusammen: 5,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	4,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	-	1,0	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 16	1,0	1,0	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1,0	2,0		
Insgesamt	5,0	6,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku 31.03.2007**	
A 16.............	2,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15	Aufnahme des Vermerks
				3.	**ku**	
A 16.............	-		1,0	3.1	in Bes.-Gr. A 15	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.............	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	2,0	2,0	2,0			
				2.	**kw**	
A 15.............	1,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	1,0	3.1	schwerbehindert	-
A 2/3............	1,0	-	1,0			
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
B 3...............	-	-	1,0	4.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	-	-	1,0			
A 12.............	-	-	1,0			
Zusammen ...	7,0	4,0	9,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	-	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
VII................	2,0	2,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII...............	1,0	1,0	1,0			

0301 Bundesrat

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw 31.12.2005**	
VI b...............	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
V b................	-	-	1,0	4.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b...............	-	-	1,0			
Zusammen ...	3,0	3,0	8,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 03

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktorin oder Direktor des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0301	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0301	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0301	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	0301	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0301	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0301	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0301	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	0301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0301	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0301	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 e	0301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0301	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0301	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	0301	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 04

Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Inhalt

04 Vorwort

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt die Bundeskanzlerin die Richtlinien der Politik; sie trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien der Bundeskanzlerin sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Die Bundeskanzlerin leitet die Geschäfte der Bundesregierung; sie hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben bedient sich die Bundeskanzlerin des Bundeskanzleramtes, das der Chef des Bundeskanzleramtes leitet. Das Bundeskanzleramt hat der Bundeskanzlerin über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen der Bundeskanzlerin vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht der Bundeskanzlerin unmittelbar.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien untersteht ebenfalls unmittelbar der Bundeskanzlerin. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Die Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration ist dem Bundeskanzleramt zugeordnet. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0409 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0401 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0401 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-		
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50	50	332
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7	12	8

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung des Palais Schaumburg in Bonn durch Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.**
2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Palais Schaumburg in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgeld überlassen wird, sofern die Überlassung und/ oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
2. Einsparungen mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundeskanzlerin, des Bundesministers für besondere Aufgaben und der Staatsminister/innen	638	364	346

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	609
2. Dienstaufwandsentschädigungen	29
Zusammen	638

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 015	11 143	10 820

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 015
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	11 015

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	230	230	195

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	62

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401 und 0402 veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	10 057	9 692	9 113

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	2 000
- tariflichen Angestellten	8 056
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 057

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 804	2 561	2 358

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	509	509	391
F 439 01 -011	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	-	-	-
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	475	470	512

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt.

F **443 01** -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8	8	-

Erläuterungen

Kosten für fach- und amtsärztliche Untersuchungen.

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	17	10	10

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	24	19	19

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	475	237

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	140
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	752	742	736

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	127
2. Kommunikation	352
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	126
4. Sonstiges	147
Zusammen	752

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	129	137	114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	114
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	5
Zusammen	129

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	15	16
davon personengebunden	*5*	*4*
Transporter	1	1
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Zusammen	18	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 711	2 510	2 736

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	562
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	626
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	533
4. Privater Dienstleister	649
5. Sonstiges	341
Zusammen	2 711

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Berlin mit insgesamt 36 667 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn (Palais Schaumburg) mit 2 841,63 qm Haupt- und Nebenflächen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	168	167	144

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	167
Zusammen	168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	645	525	461
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	98	100	77
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	405	535	278

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratung durch Sachverständige	148
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten	153
3. Gutachten und Forschungsaufträge	93
4. Dolmetscherkosten	11
Zusammen	405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	440	440	336

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	335	325	314

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundeskanzlerin	325 000
2. Zur Verfügung der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	10 000
3. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	335 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für die Bundeskanzlerin wahrnehmen, geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 04 -011	Zur Verfügung der Bundeskanzlerin zu allgemeinen Zwecken	102	102	83

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 01 -011	Kosten für Ausstellungen	41	50	-
532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen der Bundeskanzlerin einschließlich Staatsbesuchen)	600	600	795

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln des Kap. 0401 flexibilisierter Bereich mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der repräsentativen Aufgaben Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 03 -011	Kosten für Kolloquien	-	-	17

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	109	161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	10
2. Sonstiges	170
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	3	5	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	385	93	111
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	81	10	247

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	35
2. Sonstiges	46
Zusammen	81

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	114	3 463	54
F 812 02 -011	Erwerb von Kunstwerken	50	50	63

Erläuterungen

Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 03 -011	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	-	-	287

Erläuterungen

Der Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der Maßnahme erforderlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 04.**	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€	(1 148)	(586)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	449	208	230
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	9	18	2
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	140	150	131
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	550	210	145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	
1.2 Software	
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	550
Zusammen	550

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0401

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	57	62	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	57	62	
Ausgaben			
Personalausgaben	25 977	25 481	
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 222	6 738	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 180	3 826	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	34 379	36 045	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401

Aus Hauptgruppe 4	25 977	25 481	
Aus Hauptgruppe 5	6 185	5 711	
Aus Hauptgruppe 7	385	93	
Aus Hauptgruppe 8	795	3 733	
Zusammen	33 342	35 018	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 04 (ohne Kap. 0403)

Im Kapitel 3314 veranschlagte

Einnahmen	25	50	
Ausgaben	48 110	48 276	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 11.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(9 487)	(9 813)	
F 519 11 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	117	133	48
F 685 11 -165	Zuschuss für laufende Zwecke	9 370	9 680	9 160

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Wissenschaft und Politik	99,88	100,00	9 370	9 680	9 160
- *aus Kap. 0402 Tit. 685 11*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0402.

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen.

Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst.

0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0402

Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	117	133	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 370	9 680	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	9 487	9 813	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402

Aus Hauptgruppe 5	117	133	
Aus Hauptgruppe 6	9 370	9 680	
Zusammen	9 487	9 813	

Anlage zu Kapitel 0402 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Stiftung Wissenschaft und Politik**
685 11		Stiftung Wissenschaft und Politik

0402 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**9 382**	**9 692**	**9 206**
1.1 Personalausgaben	7 657	7 871	7 379
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 605	1 743	1 712
1.3 Ausgaben für Investitionen	120	78	115
2. Finanzierung der Ausgaben	**9 382**	**9 692**	**9 206**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12	12	46
2.2 Zuwendung des Bundes	**9 370**	**9 680**	**9 160**
aus Kap. 0402 Tit. 685 11	*9 370*	*9 680*	*9 160*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	-	42

Mehrausgaben wurden durch nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1 der Anlage 1 zur VV 5.1 zu § 44 BHO ausgeglichen.

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im Inland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Die Aufgaben des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung lassen sich in drei Produktbereiche gliedern:

1. Unterrichtungsleistungen für die Bundesregierung

   Dieser Produktbereich wird sich 2006 aus den Produktgruppen Spiegel, Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung, Interne Informationseinrichtungen und Informationserforschung zusammensetzen.
   Ziel ist die schnelle und umfassende Unterrichtung der Bundesregierung über die allgemeine Nachrichtenlage im In- und Ausland.

2. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept

   Aus der Erkenntnis heraus, dass die Steuerung über die Produkte das eigentliche Ziel des Produkthaushalts ist und diese Steuerung mit den Zielsetzungen im Rahmen des Controlling im Einklang stehen soll, sind die Produktgruppen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit so gebildet, dass ein sich durch politische Vorgaben und Entwicklungen laufend verändernder Produktkatalog damit in Übereinstimmung gebracht werden kann.

   Nicht die Art des jeweiligen Mediums für die einzelnen Informationsmaßnahmen (z.B. Printmedien, audiovisuelle Medien) stehen im Vordergrund, sondern die Gliederung nach den inhaltlichen und thematischen Schwerpunktbereichen, die letztlich erst mit Hilfe von Informationsmaßnahmen (Produkte) umgesetzt werden. Daher ist die eigentliche Produktgruppe des BPA im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit "die Information".
   Soweit diese eigentliche Produktgruppe Information noch einmal unterteilt werden kann, bietet sich eine Aufteilung in die "themenübergreifende" und "themenbezogene Information" an.

3. Pressearbeit und Multiplikatorenansprache, Internet

   Dieser Produktbereich beinhaltet neben Maßnahmen zur Information der Medien über die Politik der Bundesregierung auch die gezielte Ansprache von Multiplikatoren. Zudem ist unter diesem Produktbereich das Internetprogramm der Bundesregierung (www.bundesregierung.de, www.bundeskanzlerin.de) und das Deutschlandportal (www.deutschland.de) dargestellt. Auch die Informationsfahrten für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger auf Einladung der Abgeordneten des Deutschen Bundestages gehören zu diesem Produktbereich.

Erläuterungen zu den Produktbereichen

Produktbereich 1: Unterrichtungsleistungen für die Bundesregierung

Ziele

Umfassende Sondierung der weltweiten Nachrichtenlage, Aufbereitung des Informationsmaterials entsprechend den Bedürfnissen der Zielgruppen.

Zielgruppen

Kabinettsmitglieder, Bundesministerien, Bundespräsident, Fachbereiche des BPA.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Der Produktbereich setzt sich zusammen aus den Produktgruppen

1.1 Spiegel

1.2 Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung

1.3 Interne Informationseinrichtungen

1.4 Informationserforschung

Angaben zu Qualität / Quantität

Ausreichendes Auswertungsmaterial, Aktualität der Information, Vollständigkeit, Pünktlichkeit.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2004	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**70**	**96**	**68**
2.	**Kosten**	**22.647**	**26.221**	**23.486**
2.1	Summe der Einzelkosten	8.025	8.462	8.198
2.1.1	Personalkosten	5.752	6.228	5.925
2.1.2	Sachkosten	2.273	2.234	2.273
2.2	Summe der Gemeinkosten	14.622	17.759	15.288
2.2.1	Umlage Innerer Dienst	3.033	3.420	3.280
2.2.2	Abschreibung Anlagen	798	1.010	1.002
2.2.3	Abschreibung Gebäude	568	680	671
2.2.4	IT-Kosten	2.950	2.985	2.833
2.2.5	Nachrichtenagenturen	3.161	3.150	3.149
2.2.6	Leistungen für Vertrieb	18	21	18
2.2.7	Sonstige (insbesondere verrechnete Personalkosten und Umlagen aus Verwaltung, Technik)	4.094	6.493	4.335
3.	**Verhältnis**			
3.1	Personaleinzel- zu Sacheinzelkosten	72 / 28	74 / 26	72 / 28
3.2	Einzel- zu Gemeinkosten	35 / 65	32 / 68	35 / 65

Produktbereich 2: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept

Ziele

Hinreichendes Informationangebot i.S.d. Artikel 5 Abs. 1 Satz 1 GG für Medien, Multiplikatoren und Bürgerinnen und Bürger im Inland in ausgewählten Schwerpunktthemen für die jeweiligen Geschäftsjahre.

Zielgruppen

Medien/Journalisten, Organisationen, Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Das diesen Produktbereich zusammenfassende *Produkt* lässt sich mit *Information* umschreiben und untergliedern in:

2.1 Themenübergreifende Information:

Dazu zählten in **2004** insbesondere die folgenden Produkte: Geschäftsbericht der Bundesregierung, Filmdienste, Veranstaltungen/Events (z.B. Tag der offenen Tür), Weiterentwicklung des Corporate Design, Themenworkshops mit übergreifendem Themenangebot.

Diese oder ähnliche Produkte werden **voraussichtlich** auch in **2006** wieder durchgeführt werden.

2.2 Themenbezogene Information:

Planung, Produktion und Vertrieb der Produkte der Öffentlichkeitsarbeit richten sich nach den vorgegebenen Schwerpunktthemen des jeweiligen Geschäftsjahres, in **2004** wurden folgende Themenschwerpunkte gesetzt:

2.2.1 Agenda 2010

2.2.2 Innovation

2.2.3 Europa

2.2.4 Nachhaltigkeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des BPA wird sich auch in **2006** wieder an Schwerpunktthemen ausrichten, die jedoch aufgrund ihrer Aktualität zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden können. Die einzelnen Maßnahmen werden im Einklang zu den jeweiligen Schwerpunktthemen und Zielgruppen insbesondere mit den folgenden Instrumenten umgesetzt:
Internet, Pressearbeit, Veranstaltungen/Events, Werbung und PR, Audiovisuelle Medien, Printprodukte.

Angaben zu Qualität / Quantität

Wirkungsanalysen und Evaluationen zur Bestimmung der Wirkung einzelner Maßnahmen, Abfluss von Publikationen, Besucherzahlen u.ä.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2004	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**205**	**171**	**95**
2.	**Kosten**	**22.111**	**23.843**	**22.397**
2.1	Summe der Einzelkosten	17.018	19.420	17.072
2.1.1	Personalkosten	1.796	1.925	1.850
2.1.2	Sachkosten	15.222	17.495	15.222
2.2	Summe der Gemeinkosten	5.093	4.423	5.325
2.2.1	Umlage Innerer Dienst	1.298	1.103	1.404
2.2.2	Abschreibung Anlagen	209	258	287
2.2.2	Abschreibung Gebäude	308	305	390
2.2.4	IT-Kosten	1.547	1.387	1.486
2.2.5	Nachrichtenagenturen	939	937	935
2.2.6	Leistungen für Vertrieb	259	256	267
2.2.7	Sonstige (insbesondere verrechnete Personalkosten und Umlagen aus Verwaltung, Technik)	533	177	556
3.	**Verhältnis**			
3.1	Personaleinzel- zu Sacheinzelkosten	11 / 89	10 / 90	11 / 89
3.2	Einzel- zu Gemeinkosten	77 / 23	81 / 19	76 / 24

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Produktbereich 3: Pressearbeit und Multiplikatorenansprache, Internet

Ziele

Hinreichendes Informationangebot i.S.d. Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG für Medien und Multiplikatoren, Betreuung der Presse bei Staatsbesuchen und offiziellen Anlässen, Akkreditierung in- und ausländischer Journalisten, Durchführung der Informationstagungen der Abgeordneten des Deutschen Bundestages.

Zielgruppen

Medien/Journalisten, Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Der Produktbereich setzt sich zusammen aus den Produktgruppen:

1. Presseinformation/-arbeit (einschließlich des Internetprogramms der Bundesregierung)
2. Besucherdienst
3. Pressebetreuung/Akkreditierung

Angaben zu Qualität / Quantität

Aktualität und Bedarfsgerechtigkeit des Internetangebotes, Zufriedenheit und Anzahl der eingeladenen Bürgerinnen und Bürger mit den durchgeführtenInformationstagungen der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, geeignete und bedarfsgerechte Möglichkeiten für die Berichterstattung anlässlich von Staatsbesuchen und offiziellen Anlässen.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2004	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**100**	**28**	**1**
2.	**Kosten**	**35.581**	**30.059**	**36.199**
2.1	Summe der Einzelkosten	24.037	24.558	24.129
2.1.1	Personalkosten	3.087	2.437	3.180
2.1.2	Sachkosten	20.950	22.121	20.949
2.2	Summe der Gemeinkosten	11.544	5.501	12.070
2.2.1	Umlage Innerer Dienst	2.773	2.020	2.999
2.2.2	Abschreibung Anlagen	207	278	307
2.2.3	Abschreibung Gebäude	271	302	313
2.2.4	IT-Kosten	3.158	2.580	3.033
2.2.5	Nachrichtenagenturen	-	-	-
2.2.6	Leistungen für Vertrieb	-	-	-
2.2.7	Sonstige (insbesondere verrechnete Personalkosten und Umlagen aus Verwaltung, Technik)	5.136	321	5.418
3.	**Verhältnis**			
3.1	Personaleinzel- zu Sacheinzelkosten	13 / 87	10 / 90	13 / 87
3.2	Einzel- zu Gemeinkosten	68 / 32	82 / 18	67 / 33

Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2004		Ist 2004	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Unterrichtungsleistungen für die Bundesregierung ....**	**70**	**22.647**	**96**	**26.221**	**68**	**23.486**
1.1	Spiegel	-	6.331	-	5.197	5	6.588
1.2	Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung	-	5.513	-	7.688	-	5.734
1.3	Interne Informationseinrichtungen	70	7.076	95	8.155	63	7.366
1.4	Informationserforschung	-	3.727	1	5.181	-	3.798
2.	**Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept.....**	**205**	**22.111**	**171**	**23.843**	**95**	**22.397**
2.1	Themenübergreifende Information.....	40	8.719	35	2.744	33	8.931
2.2	Themenbezogene Information	165	13.392	136	21.099	62	13.466
3.	**Pressearbeit und Multiplikatorenansprache, Internet..**	**100**	**35.581**	**28**	**30.059**	**1**	**36.199**
3.1	Presseinformation/-arbeit, Internet.....	40	14.072	-	10.454	1	14.515
3.2	Besucherdienst	40	19.313	20	18.052	-	19.334
3.3	Pressebetreuung.....	20	2.197	8	1.553	-	2.350
	Insgesamt	**375**	**80.339**	**295**	**80.123**	**164**	**82.082**
4.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis .....**						
4.1	Kalkulatorische Erlöse / Kosten.....						
4.1.1	Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen		- 2.361		-2.118		- 3.036
4.1.2	Versorgungszuschlag für Beamte.....		- 1.959		- 1.832		- 1.975
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen /Ausgaben						
4.2.1	Investitionen		1.392		1.503		1.847
4.2.2	Einnahmen	30		10		72	
	Abgrenzungsergebnis	**405**	**77.411**	**305**	**77.676**	**236**	**78.918**
	nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
	Abschluss des Kapitels 0403.....	405	77.411	305	77.676		

Erläuterungen

Die Tabelle enthält folgende Größen:

1. In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
2. In der Spalte *"Erlöse"* sind die durch die Produkte erzielten Erlöse dargestellt. Diese produktorientierten Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziffer 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z.B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
3. Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z.B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen *"Abschluss des Kapitels"* im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Die Angaben zu "Plan 2006" (Spalten 3 und 4) wurden auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 2004 und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameralen Haushaltsansatzes geplant.

Alle dargestellten Summen setzen sich aus den jeweiligen Einzelsummen der zugeordneten Produktgruppen/Produkte zusammen, so dass Rundungsdifferenzen auftreten können.

Auf die Darstellung der Planzahlen des laufenden Geschäftsjahres 2005 wurde aus Platzgründen verzichtet, für die Darstellung des Betriebsergebnisses ist der Plan-/Ist- Vergleich 2004 vorzuziehen.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.	70	70	62
119 99 -011	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01 und 545 01.	305	305	108
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räumlichkeiten im Presse- und Besucherzentrum (PBZ), **Reichstagufer** 12, zur Information der Presse durch Organe und Organisationen des öffentlichen Lebens gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden. 3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilflächen der Bauteile A und C der bundeseigenen Liegenschaft Bonn, Welckerstraße 11, der FISCUS GmbH unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden können.	30	30	49
	Übrige Einnahmen			
272 01 -013	Einnahmen aus Zuschüssen der EU Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 542 02.** Erläuterungen Die Einnahmen ermöglichen die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der zwischen der Bundesregierung und der EU-Kommission geschlossenen Verwaltungspartnerschaft zur Umsetzung der Informations- und Kommunikationsstrategie der Europäischen Union.	-		
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	17
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.** Ausgenommen sind Tit. 544 01 und 545 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Personalausgaben			
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	6 151	6 108	6 377
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	380	428	405
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	29
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	19 000	17 823	19 620
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 200	1 450	1 315
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	600	253	441
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	400	427	396
F **443 01** -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	12	17	6
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	10	12	7
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	48	48	48
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	120	220	118
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 291	1 400	1 406

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F	514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	37	42	34
F	517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 844	1 685	2 030
F	518 01 -011	Mieten und Pachten	472	520	497
F	519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	223	252	204
F	525 01 -011	Aus- und Fortbildung	125	70	160
F	526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	7	8	8
F	526 02 -011	Sachverständige	31	35	8
F	527 01 -011	Dienstreisen	312	410	354
F	527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	24	27	26
	529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10	10	7

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	6 000
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	2 000
1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung	2 000
Zusammen	10 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	531 09 -011	Informationstagungen	16 400	16 400	16 298

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	4 100	4 100	4 085
F	539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	178	150	207

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	19 000	19 000	18 999

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 545 01.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 02 -013	Informationsstrategie der EU	-		

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**
2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.**

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der zwischen der Bundesregierung und der EU-Kommission geschlossenen Verwaltungspartnerschaft zur Umsetzung der Informations- und Kommunikationsstrategie der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 900	2 020	2 000
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 542 01.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	4	-
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	17

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	314	354	306

Verpflichtungsermächtigung... 40 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	428	438	418

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
2. Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V.	78,01	100,00	253	259	239
- *aus Kap. 0403 Tit. 685 06*					
3. Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik.........................	80,27	100,00	175	179	179
- *aus Kap. 0403 Tit. 685 06*					
Zusammen..			428	438	418
- *Summe Tit. 685 06*			*428*	*438*	*418*

Zu 2.:
Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3.:
Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	57	100	199
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	190	270	191

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 543)	(2 793)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 127 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	914	919	768
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38	26	14
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	77	227	59
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	369	704	404

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 145	917	1 458

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

972 09 -989	Globale Minderausgabe		-	-

Abschluss des Kapitels 0403

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	405	405
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	405	405
Ausgaben		
Personalausgaben	27 921	26 786
Sächliche Verwaltungsausgaben	47 356	48 009
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	742	792
Ausgaben für Investitionen	1 392	1 287
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	77 411	76 874

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	27 921	26 786
Aus Hauptgruppe 5	5 946	6 479
Aus Hauptgruppe 7	57	100
Aus Hauptgruppe 8	1 335	1 187
Zusammen	35 259	34 552

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Kap. 0403

Im Kapitel 3315 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen	-	-
Ausgaben	8 543	9 002

0404 Bundesnachrichtendienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
541 01 -019	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	430 583	437 000	413 696
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar. 2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.			

Abschluss des Kapitels 0404

	Soll 2006	Soll 2005
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	430 583	437 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	430 583	437 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

1. Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländerinnen und Ausländer und fremde Volksgruppen
2. Medienpolitik
3. Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
4. Hauptstadtkulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
5. Gedenkstätten.

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind das Bundesarchiv, das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa und die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 350	1 350	3 201

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 894 21.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
232 01 -195	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	-	-	117

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 bis 0408.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01, 547 09, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und Titelgrp. 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Staatsministers	127	127	125

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	121
2. Dienstaufwandsentschädigungen	6
Zusammen	127

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruck ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 055	5 895	5 550

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 053
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	6 055

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	194	194	193

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	77

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 584	3 373	3 293

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	309
- tariflichen Angestellten	3 275
Zusammen	3 584

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	388	388	281

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	304	204	237
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 365	828	853

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	9	5	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	5
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	4
Zusammen	9

Die Ausgaben sind für die Kap. 0405 bis 0408 veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	67	44	33

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	139	4	4

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49	49	33

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	29
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	49

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	210	210	218

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	112
2. Kommunikation	55
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
4. Sonstiges	3
Zusammen	210

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	26	26	46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	22
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Sonstiges	4
Zusammen	26

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	5	5
davon personengebunden	*1*	*1*

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	130	130	110

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	37
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	22
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	10
4. Sonstiges	61
Zusammen	130

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	17	17	6

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	78
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	29	29	11
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	29	29	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	165	85	65

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	110
2. Gutachten	40
3. Sonstiges	15
Zusammen	165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20	17	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen von dem Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt.	16
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung.	1
3. Beirat bei dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	3
Zusammen	20

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0601 Tit. 526 03	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	584	534	573
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	117	68	56

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0601 Tit. 527 03	49	49

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25	23	12

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung	
1. der Staatsministerin oder des Staatsministers	22 000
2. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs	694
3. der Direktorin oder des Direktors des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte	306

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
4. der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	2 000
Zusammen	25 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 531 03 -011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3	3	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	15	56
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	25	25	21

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

In den Kapiteln 0405 bis 0408 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

0405 - 543 01	30
0406 - 543 01	245
0407 - 543 01	32
0408 - 543 01	265
0408 - 545 01	118

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet,
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
1.2 Filme und Bildreihen,
1.3 Diskussionsveranstaltungen,
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen,
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	30	30	10
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	1	1	-
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 bis 0408.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	243	223	221

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audivisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 712 054	8,96	243 000	-	243

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	25	20
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	100	49	48
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(113 188)	(66 555)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	134	134	253

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	60	60	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich durch neue Techniken und Strukturveränderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben und Symposien sollen Entscheidungshilfen im folgenden Bereich erarbeitet werden:

Reform der Medienordnung.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 11 -193	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin	11 655		

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 178 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 632 81	11 655	11 635

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
633 11 -193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	5 113		

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 633 81	5 113	10 226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	2 907	2 927	5 609

Verpflichtungsermächtigung...	2 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......................................	1 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......................................	800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......................................	600 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. 102 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3.376 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

684 12 -193	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	-	-	6 790

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und Titelgrp. 09 **mit Ausnahme des Titels 683 22.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. Aus den Ausgaben dürfen keine institutionellen Förderungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4.055 T€.

684 14 -193	Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma	1 574	1 565	1 568

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma	100,00	100,00	432	429	429
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 14*					
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	89,59	90,00	1 142	1 136	1 136
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 14*					
Zusammen			1 574	1 565	1 565
- *Summe Tit. 684 14*			*1 574*	*1 565*	*1 565*

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfasst. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

685 12 -680	Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates	178	178	180

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält aufgrund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

685 14 -193	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	7 600	7 425	7 880

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v. H. des Zuschussbedarfs.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

685 15 -193	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	22 856		

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	80,21	100,00	21 508	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 15*			*21 368*	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 12*			*140*	-	-
Projektförderung					
2.1 Martin-Gropius-Bau			1 488	-	-
Insgesamt			22 996	-	-
- *Summe Tit. 685 15*			*22 856*	-	-
- *Summe Tit. 894 12*			*140*	-	-

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 519 81	543	1 126
Kap. 0405 Tit. 685 87	21 871	22 877

685 16 -187	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	430	326	252
685 17 -187	Förderung von national und international bedeutsamen Vorhaben, insbesondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation, über die Kulturstiftung des Bundes	37 968	35 715	32 294

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Kulturstiftung des Bundes	100,00	100,00	37 968	35 715	32 294
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 17*					

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 12 557 T€.

685 18 -193	Zuschuss des Bundes für Projekte der "Zeche Zollverein"	291	291	292

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

685 19 -187	Förderung von Kunst und Kultur von gesamtstaatlicher Bedeutung	1 873	-	1 257

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Bundesvereinigung soziokultureller Zentren			75	-	-
1.2 Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal			458	-	-
1.3 Deutscher Künstlerbund			93	-	-
1.4 Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung			274	-	-
1.5 Deutscher Museumsbund			67	-	-
1.6 ICOM-Deutschland			92	-	-
1.7 Internationale Gesellschaft der bildenden Künste			93	-	-
1.8 Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler			93	-	-
1.9 Arbeitsgemeinschaft der Kunstvereine			26	-	-
1.10 Zentrum BRD des Internationalen Theaterinstituts			224	-	-
1.11 Deutsche Burgenvereinigung			31	-	-
1.12 Bund Deutscher Amateurtheater			347	-	-
Zusammen			1 873	-	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 685 11	1 873	1 873

894 11 -195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	11 947	11 947	12 705

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 9 660 T€.

894 12 -193	Zuschüsse zu Investitionen	5 940		

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
2. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH Baumaßnahmen			5 800	-	-

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 12 (Titelgruppe 01):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Projektförderung								
1.1 Haus der Kulturen der Welt	8 800	-	3 000	-	5 800	-		

Bezeichnung	1 000 €
1. Institutionelle Förderung "Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH" (s. a. Tit. 685 15)	140
2. Projektförderung (siehe oben)	5 800
Zusammen	5 940

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 15.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 894 87	582	-

Mehr durch Dachsanierung am Gebäude des HKW.

894 16 -195	Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"	2 479	2 479	2 519
894 17 -193	Zuschuss des Bundes für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening"	183	104	282

Verpflichtungsermächtigung .... 549 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 183 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 183 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 183 T€

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Kulturförderung im Inland	(199 440)	(170 106)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

632 22 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	12 239	11 673	11 845

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(7 821)**	**(7 104)**	**(7 876)**
1.1 Deutsches Museum München		15,00	3 650	3 492	3 689
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*3 161*	*3 007*	*3 139*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*489*	*485*	*550*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 22 (Titelgruppe 02):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg		32,50	4 171	3 612	4 187
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*3 571*	*3 612*	*3 555*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*600*	-	*632*
2. **Bremen**			**(1 232)**	**(1 242)**	**(1 226)**
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven		32,50	1 232	1 242	1 226
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*1 232*	*1 242*	*1 226*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			-	-	-
4. **Nordrhein-Westfalen**			**(2 243)**	**(2 105)**	**(2 437)**
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum		25,00	1 296	1 261	1 290
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*1 296*	*1 261*	*1 290*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			-	-	-
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn		25,00	947	844	1 147
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*891*	*844*	*887*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*56*	-	*260*
5. **Rheinland Pfalz**			**(1 754)**	**(1 707)**	**(1 748)**
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz		32,50	1 754	1 707	1 748
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*					
6. Wettbewerbsmittel			378	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*334*	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*44*	-	-
Zusammen			13 428	12 158	13 287
- *Summe Tit. 632 22*			*12 239*	*11 673*	*11 845*
- *Summe Tit. 882 21*			*1 189*	*485*	*1 442*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 21 -193	Filmförderung	26 484	24 240	4 378

Haushaltsvermerk

Die Mittel zu Nr. 1.1, 2.1 und 2.2 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin	100,00	100,00	7 361	6 506	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 683 21*					
Projektförderung					
2.1 Deutsches Filminstitut (DIF), Frankfurt			199	199	-
2.2 Einzelmaßnahmen Deutscher Film			12 633	11 375	-
2.3 Internationale Angelegenheiten des Deutschen Films			6 291	6 160	-
Zusammen			19 123	17 734	-
Insgesamt			26 484	24 240	-
- *Summe Tit. 683 21*			*26 484*	*24 240*	-

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

683 22 -193 Deutscher Filmförderfonds — 14 300

Verpflichtungsermächtigung .... 30 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**
2. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

684 21 -182 Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur — 11 372 — 9 926 — 10 669

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€

fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.1.3, 2.1.4 und 2.1.5 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 **Musik:**			**(2 148)**	**(2 148)**	**(1 443)**
1.1.3 Bayreuther Festspiele	13,75	15,10	1 673	1 673	934
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 21*			*1 656*	*1 656*	*916*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*17*	*17*	*18*
1.1.4 Bacharchiv Leipzig	26,38	25,50	475	475	509
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 21*					
Zusammen			2 148	2 148	1 443
- *Summe Tit. 684 21*			*2 131*	*2 131*	*1 425*
- *Summe Tit. 894 21*			*17*	*17*	*18*
Projektförderung					
2.1 **Musik / Literatur:**			**(5 172)**	**(4 837)**	**(7 073)**
2.1.1 Einzelprojekte			1 789	1 454	1 198
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik			496	496	503
2.1.4 ITI - Internationales Theatertreffen			-	-	1 662
2.1.5 Deutscher Musikrat			2 741	2 741	3 637
2.1.6 Junge Deutsche Philharmonie			146	146	73
2.2 Sprache / Literatur			691	534	478
2.3 Kurt-Wolff-Stiftung			90	59	31
2.4 Ruhrfestspiele			307	307	312
2.5 Festspiele Bad Hersfeld			126	126	128
2.6 Orden Pour le mérite			273	273	210
2.8 Deutscher Übersetzerfonds			-	194	197
2.10 Taut-Stipendium			158	148	141
2.11 Deutscher Kulturrat e. V.			204	204	187
2.12 Writers in exile			298	298	277
2.13 200. Todestag Schiller			-	485	23
2.15 Schillertage Mannheim			-	146	-
2.16 PEN-Kongress			1 584	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.17 Kabarettarchiv Mainz/Bernburg			184	184	187
2.18 Günther Grass Haus			154	-	-
Zusammen			9 241	7 795	9 244
Insgesamt			11 389	9 943	10 687
- *Summe Tit. 684 21*			*11 372*	*9 926*	*10 669*
- *Summe Tit. 894 21*			*17*	*17*	*18*

Bezeichnung	1 000 €
2.12 Writers in exile Verpflichtungsermächtigung davon fällig Haushaltsjahr 2009	300

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 087 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 685 11	133	133

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 21 -183	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	104 083	89 932	104 128

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6, 1.2.12, **1.2.13 und 1.2.16** der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3 und 1.2.11 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 **Kulturelle Vereine**			**(5 855)**	**(5 380)**	**(5 064)**
1.1.1 AsKI-Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom)	91,41	100,00	787	787	888
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*748*	*738*	*839*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*39*	*49*	*49*
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.	23,08	33,33	471	471	478
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	45,81	48,68	3 831	3 414	3 092
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*3 610*	*3 227*	*2 902*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*221*	*187*	*190*
1.1.4 Gesellschaft für Deutsche Sprache e. V.	36,60	49,66	291	291	295
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.1.5 Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn	21,97	39,90	475	417	311
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.2 **Kulturelle Einrichtungen:**			**(108 875)**	**(94 255)**	**(96 037)**
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	84,76	100,00	16 835	16 835	14 775
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*15 640*	*15 850*	*14 578*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*1 195*	*985*	*197*

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	98,12	100,00	21 259	18 730	17 829
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*19 784*	*17 479*	*16 369*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*1 475*	*1 251*	*1 460*
1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH	92,29	100,00	17 111	17 055	15 389
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*13 928*	*14 114*	*14 714*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*3 183*	*2 941*	*675*
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen	37,75	43,12	6 694	6 694	5 111
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*6 604*	*6 604*	*5 021*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*90*	*90*	*90*
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	31,84	42,00	12 894	12 894	13 930
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*6 347*	*6 347*	*7 303*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)*			*6 547*	*6 547*	*6 627*
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau	43,54	50,00	1 261	1 261	1 281
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*1 243*	*1 251*	*1 267*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*18*	*10*	*14*
1.2.9 Franckesche Stiftungen	41,32	49,30	822	824	806
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*767*	*764*	*748*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*55*	*60*	*58*
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	28,71	50,00	249	262	634
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*214*	*228*	*231*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*35*	*34*	*403*
1.2.11 Meeresmuseum Stralsund	20,16	50,00	892	892	856
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*630*	*630*	*544*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*262*	*262*	*312*
1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/Oder	44,26	48,85	233	233	229
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.2.13 Akademie der Künste, Berlin	96,23	100,00	17 751	17 751	18 026
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten	36,30	42,50	824	824	746
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*813*	*813*	*734*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*11*	*11*	*12*
1.2.15 Stiftung Deutsche Kinemathek			-	-	6 425
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum	84,36	100,00	12 050	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*11 390*	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*660*	-	-
Zusammen			114 730	99 635	101 101
- *Summe Tit. 685 21*			*100 939*	*87 208*	*91 014*
- *Summe Tit. 894 21*			*13 791*	*12 427*	*10 087*
Projektförderung					
2.1 Deutscher Film			-	-	10 148
2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz			155	155	160
2.3 Berlin-Brandenburgisches Institut für deutsch- französische Zusammenarbeit, Genshagen			873	873	587
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland			863	463	288
2.6 Kinematheksverbund (SDK, DIF)			-	-	77
2.7 Kulturportal			82	82	41
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben			289	319	312
2.10 Leuchttürme Ost			147	97	685
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz			485	485	-
2.14 Nordfriesische Volksgruppe			250	250	252

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02):			
	Zusammen	3 144	2 724	12 550
	Insgesamt	117 874	102 359	113 651
	- *Summe Tit. 685 21*	*104 083*	*89 932*	*103 564*
	- *Summe Tit. 894 21*	*13 791*	*12 427*	*10 087*

Wirtschaftspläne zu 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.13 und 1.2.16 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Zu Erl.-Nrn. 1.2.4 und 1.2.5: Es handelt sich um Festbetragsfinanzierung.
Zu 1.2.13: Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme weiterer Finanzierungsanteile der Akademie der Künste, Berlin.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 162 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 519 81	300	295
Kap. 0405 Tit. 685 87	11 015	11 218
Kap. 0405 Tit. 894 87	983	957

Mehr außerdem wegen kulturpolitischer Schwerpunktsetzung bei Erl. Nr. 1.2.2.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 21 -183	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 189	485	1 442

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 21 -183	Zuschüsse für Investitionen	23 698	23 898	17 792

Verpflichtungsermächtigung ... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Mittel zu Nr. 1.2.5, **1.2.16** und 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigung des Zuwendungsempfängers / Einrichtung gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
	aus Tit. 684 21	
1.1.3	Bayreuther Festspiele	17
	aus Tit. 685 21	
1.1.1	AsKi-Büro (einschließlich Goethe-Museum, Rom)	39
1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft	221
1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	1 195
1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	1 475
1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH	3 183
1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen	90
1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	845
1.2.6	Stiftung Bauhaus Dessau	18
1.2.9	Frankesche Stiftungen	55
1.2.10	Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	35
1.2.11	Meeresmuseum Stralsund	262

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02):

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten	11
1.2.16 Jüdisches Museum	660
2.19 Musikinstrumentenfonds	75
Zusammen	8 181

Bezeichnung	1 000 €
1.2.16 Jüdisches Museum	
Verpflichtungsermächtigung	2 500
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutionelle Förderung								
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	114 426	58 027	5 702	-	5 702	44 995	-	-
2. Projektförderung								
2.1 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	9 425	3 317	2 876	-	808	2 424	-	-
2.2 Stiftung Weimarer Klassik	25 468	9 805	3 621		4 110	7 932		-
2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	**3 924**	**-**	**981**	**-**	**981**	**1 962**	**-**	**-**
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost)	5 138	2 604	496	-	495	1 543	-	-
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach	5 356	4 091	248	-	248	769	-	-
2.12 Fürst-Pückler Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus	8 473	6 448	397	-	397	1 231	-	-
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	18 784	12 460	1 240	-	1 240	3 844	-	-
2.22 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	13 315	9 521	744	-	744	2 306	-	-
2.23 Kunsthalle Emden	1 568	-	776	-	792	-	-	-
Zusammen	205 877	106 273	17 081	-	15 517	67 006	-	-

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	
Verpflichtungsermächtigung	1 500
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2007 bis zu	500
Haushaltsjahr 2008 bis zu	500
Haushaltsjahr 2009 bis zu	500

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 286 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 21 und Tit. 685 21.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 894 87	985	968

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 22 -183	Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland	6 075	9 952	5 926

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz (209 913) (181 959)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu 894 32
Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel 36 205 T€.

685 31 -162 Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz 87 801 88 204 92 442

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	79,90	83,19	198 745	205 332	199 039
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 31*			*86 859*	*87 262*	*91 500*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 31*			*9 136*	*9 136*	*9 247*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 32*			*102 750*	*74 393*	*63 751*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 81*			-	*21 759*	*21 759*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 82*			-	*12 782*	*12 782*
Projektförderung					
1. Hamburger Bahnhof			788	788	788
2. Ermittlung und Präsentation der Sammlungsgegenstände hinsichtlich der historischen deutschen Siedlungsgebiete			154	154	154
Zusammen			942	942	942
Insgesamt			199 687	206 274	199 981
- *Summe Tit. 685 31*			*87 801*	*88 204*	*92 442*
- *Summe Tit. 894 31*			*9 136*	*9 136*	*9 247*
- *Summe Tit. 894 32*			*102 750*	*74 393*	*63 751*
- *Summe Tit. 894 81*			-	*21 759*	*21 759*
- *Summe Tit. 894 82*			-	*12 782*	*12 782*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Zu 1.: Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme des Finanzierungsanteils des Hamburger Bahnhofs.

Der Gesamtfinanzierungsanteil ergibt sich als rechnerische Größe aus den vom Bund finanzierten Anteilen des Betriebs- und des Bauhaushaltes der Stiftung.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

894 31 -162 Zuschüsse für Investitionen 9 136 9 136 9 247

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen	9 136

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 894 31 (Titelgruppe 03):				
	Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.			
894 32 -162	Zuschüsse für Investitionen	102 750	74 393	63 751

Verpflichtungsermächtigung... 104 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 43 918 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 39 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 13 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 582 T€

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 894 81	21 759	22 095
Kap. 0405 Tit. 894 82	12 782	12 782

Mehr wegen Übernahme der Ansätze aus Tgr. 08.

894 33 -162	Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	10 226	7 553

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Die Deutsche Bibliothek	(36 489)	(36 630)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 719 T€.

685 41 -162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	35 034	35 175	33 373

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Die Deutsche Bibliothek	95,24	100,00	36 489	36 630	34 632
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 41*..			*35 034*	*35 175*	*33 373*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 41*..			*1 455*	*1 455*	*1 259*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

"Die Deutsche Bibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt/Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

712 41 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung .... 50 150 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 19 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 11 450 T€

894 41 -162	Zuschüsse für Beschaffungen	1 455	1 455	1 259

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Förderung deutscher Künstler	(3 507)	(2 544)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

519 51 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51	58	-
687 51 -024	Förderung deutscher Künstler im Ausland	2 040	2 040	1 970

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo	98,90	100,00	1 340	1 340	1 260
- *aus Kap. 0405 Tit. 687 51*					
Ausland					
1.2 Studienzentrum Venedig	98,83	100,00	401	401	411
- *aus Kap. 0405 Tit. 687 51*					
Zusammen			1 741	1 741	1 671
- *Summe Tit. 687 51*			*1 741*	*1 741*	*1 671*
Projektförderung					
2.2 Villa Romana e. V., Florenz			126	126	116
2.3 Villa Aurora, Los Angeles/Berlin			173	173	175
Zusammen			299	299	291
Insgesamt			2 040	2 040	1 962
- *Summe Tit. 687 51*			*2 040*	*2 040*	*1 962*

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

739 51 -024	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	306

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo	5 057	4 693	-	364	-	-		

820 51 -192	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	416	446	371

Verpflichtungsermächtigung... 250 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 125 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 125 T€

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Aufgrund von Empfehlungen einer unabhängigen Auswahlkommission werden zur Künstlerförderung Werke deutscher zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künstler für die "Sammlung zeitgenössische Kunst des Bundes" erworben.

894 51 -024	Zuschüsse für Investitionen	1 000	-	-

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Zuschuss zum Umbau der Villa Romana e. V., Florenz..................			1 000	-	-

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Pflege des Geschichtsbewusstseins	(34 815)	(37 892)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

685 61 -195	Einrichtungen und Aufgaben	30 477	27 474	21 230

Verpflichtungsermächtigung... 4 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 250 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 63.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 61.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06):

3. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
4. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
5. Die Erläuterungen zu Nr. 2.3 sind hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigung des Zuwendungsempfängers / Einrichtung gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
	Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1	Stiftung zur Aufbereitung der SED-Diktatur	100,00	100,00	2 295	-	-
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.2	**Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker:**			**(4 241)**	**(4 059)**	**(3 655)**
1.2.1	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus	100,00	100,00	1 170	1 099	1 118
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.2.2	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert- Gedenkstätte in Heidelberg	94,03	100,00	674	661	672
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.2.3	Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh	99,49	100,00	596	584	499
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.2.4	Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus	99,86	100,00	689	675	691
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.2.5	Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung	100,00	100,00	1 112	1 040	675
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3	**Gedenkstätten:**			**(10 034)**	**(12 664)**	**(22 257)**
1.3.1	Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora	46,09	50,00	2 381	2 333	2 318
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*2 276*	*2 230*	*2 212*
	- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61 (Baumaßnahmen)*			*105*	*103*	*106*
1.3.2	Verein "Erinnern für die Zukunft" Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e. V., Berlin	47,41	50,00	630	630	612
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.3	Topographie des Terrors	48,29	50,00	824	838	809
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.4	Gedenkstätte Deutscher Widerstand	49,70	50,00	933	669	648
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	49,30	50,00	1 809	1 775	1 783
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*1 683*	*1 649*	*1 663*
	- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61 (Baumaßnahmen)*			*126*	*126*	*120*
1.3.6	Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth	35,29	50,00	79	78	74
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.7	Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	44,16	50,00	573	545	496
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.8	Sächsische Gedenkstätten	49,78	50,00	696	684	632
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	100,00	100,00	2 109	5 112	14 885
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*2 109*	*2 089*	*1 275*
	- *aus Kap. 0405 Tit. 894 62*			*-*	*3 023*	*13 610*
1.4	**Historische Museen und Einrichtungen:**			**(2 048)**	**(2 007)**	**(2 853)**
1.4.1	Alliierten Museum, Berlin	98,36	100,00	1 241	1 216	1 563
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*1 200*	*1 176*	*1 523*
	- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61*			*41*	*40*	*40*
1.4.2	Historische Stätte Karlshorst	97,85	100,00	807	791	1 290
	- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*797*	*781*	*1 280*
	- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61*			*10*	*10*	*10*

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zusammen			18 618	18 730	28 765
- *Summe Tit. 685 61*			*18 336*	*15 428*	*14 879*
- *Summe Tit. 894 61*			*282*	*279*	*276*
- *Summe Tit. 894 62*			-	*3 023*	*13 610*
Projektförderung					
2.1 Europäisches Netzwerk			300	-	-
2.2 Kosten für Sachverständige			3	3	1
2.3 Ausstellung "Konstantin der Große"			750	-	-
2.4 Zentralarchiv Podolsk			78	78	-
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"			140	140	142
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer			52	52	53
2.8 Gedenkstättenkonzept			10 570	10 040	4 984
2.9 60 Jahre Kriegsende			-	1 485	-
2.10 Sonstiges			248	248	359
Zusammen			12 141	12 046	5 539
Insgesamt			30 759	30 776	34 304
- *Summe Tit. 685 61*			*30 477*	*27 474*	*20 418*
- *Summe Tit. 894 61*			*282*	*279*	*276*
- *Summe Tit. 894 62*			-	*3 023*	*13 610*

Bezeichnung	1 000 €
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	
Verpflichtungsermächtigung	750
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2007	250
Haushaltsjahr 2008	250
Haushaltsjahr 2009	250
2.8 Gedenkstättenkonzept	
Verpflichtungsermächtigung	4 000
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2006	2 000
Haushaltsjahr 2007	1 000
Haushaltsjahr 2008	1 000

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 668 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0602 Tit. 685 03	2 945	3 845

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 61 -195	Zuschüsse für Investitionen	4 140	5 579	7 114

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 61.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffung/Ausstattung	
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	105
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	126
1.4.1 Alliierten Museum	41
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst	10
Zusammen	282

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 61 (Titelgruppe 06):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Projektförderung								
2.1 Neue Wache	1 638	1 582	14	-	19	23	-	-
2.2 Gedenkstätte Buchenwald	13 932	9 872	744	-	759	2 557	-	-
2.3 Willy-Brandt-Haus, Lübeck	1 755	591	1 164	-	-	-	-	-
2.4 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	32 315	14 519	3 375	-	3 080	11 341	-	-
Insgesamt	49 640	26 564	5 297	-	3 858	13 921	-	-

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 924 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 61.

894 62 -193	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	-	3 023	13 610

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der Baumaßnahme	25 309	20 226	3 023	2 060	-			
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 301	716		1 585				
Insgesamt	27 610	20 942	3 023	3 645	-			

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 61.

894 63 -193	Baumaßnahme Topographie des Terrors	-	1 622	-

Verpflichtungsermächtigung .... 18 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 61.
3. Erstattungen des Landes Berlin fließen den Ausgaben zu.

894 64 -193	Baumaßnahme Berlin-Hohenschönhausen	198	194	100

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen	(14 886)	(13 834)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 635	1 587	1 611

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Hessen**			**(1 635)**	**(1 587)**	**(161)**
1.1 Herder-Institut e. V. Marburg - *aus Kap. 0405 Tit. 632 71*			1 587	1 587	161
1.2 Herder-Institut e. V. Marburg - Wettbewerbsmittel - *aus Kap. 0405 Tit. 632 71*			48	-	-
Zusammen			1 635	1 587	161
- *Summe Tit. 632 71*			*1 635*	*1 587*	*161*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 883	9 632	9 923

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1, 1.5, **1.11, 1.12,** 1.15, 1.16, 1.19 und 1.20 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 1 500 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteuropa e. V. - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*	94,59	100,00	647	647	657
1.4 Adalbert Stifter Verein e. V. - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*	97,08	100,00	465	465	455
1.5 Stiftung Ostdeutsche Galerie - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*	46,67	48,26	554	554	614
1.9 Ostpreußisches Landesmuseum - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*			-	531	593
1.11 Pommersches Landesmuseum - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*	46,23	51,82	586	484	492
1.12 Schlesisches Museum zu Görlitz - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*	54,11	54,77	494	494	429
1.13 Siebenbürgisches Museum e. V. - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*			-	-	364
1.14 Westpreußisches Landesmuseum - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*			-	485	434
1.15 Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek - *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*	68,02	68,46	521	521	529

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.16 Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Nordosteuropa e. V.	93,26	94,88	1 149	1 149	1 167
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.19 Donauschwäbisches Zentralmuseum	54,82	57,54	404	404	437
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.20 Deutsches Kulturforum	99,28	100,00	1 198	1 198	1 071
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
Zusammen			6 018	6 932	7 242
- *Summe Tit. 684 71*			*6 018*	*6 932*	*7 242*
Projektförderung					
2.1 Siebenbürgisches Museum e. V.			230	230	-
2.2 sonstige Projektförderung			3 289	2 470	2 681
Zusammen			3 519	2 700	2 681
Insgesamt			9 537	9 632	9 923
- *Summe Tit. 684 71*			*9 537*	*9 632*	*9 923*

Bezeichnung	1 000 €
2.2 sonstige Projektförderung	
Verpflichtungsermächtigung	1 000
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2007	500
Haushaltsjahr 2008	500

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 619 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 72 -187	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	938	968	698

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.5 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk	92,80	97,77	219	209	212
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 72*					
Projektförderung					
2. Projektförderung			719	759	486
Insgesamt			938	968	698
- *Summe Tit. 684 72*			*938*	*968*	*698*

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07):

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nichtdeutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 71 -249	Förderung des kulturellen Austausches mit Bezug auf die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	-	-	-
687 72 -246	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	496	496	219

Verpflichtungsermächtigung... 256 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 128 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 128 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in ostmittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 72 -183	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	934	1 151	3 231

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Projektförderung								
1. Ostdeutsche Galerie..		-	-	-	-			
2. Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung....................................	4 850	-	-	-	294	4 556		
3. Pommersches Landesmuseum in Greifswald........	9 789	9 789	-	-	-	-		
4. Schlesisches Museum zu Görlitz..........................	9 648	8 157	1 151	-	340	-		
5. Westpreußisches Landesmuseum........................	1 667	-	-	-	100	1 567		
6. Siebenbürgisches Museum..................................	200	-	-	-	200	-		
Zusammen..	26 154	17 946	1 151	-	934	6 123		

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern, Schlesien und Westpreußen, die bisher noch keine umfassende museale Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 732 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(287 822)	(280 168)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	261 758	261 406	272 606

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **11 599 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Welle	96,31	100,00	273 005	270 830	275 062
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 91*			*261 406*	*261 406*	*264 448*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 91*			*11 599*	*9 424*	*10 614*
Projektförderung					
1. Zuwendung für die Altersversorgung der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DWFZ			352	-	-
Insgesamt			273 357	270 830	275 062
- *Summe Tit. 685 91*			*261 758*	*261 406*	*264 448*
- *Summe Tit. 894 91*			*11 599*	*9 424*	*10 614*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über die Rundfunkanstalt des Bundesrechts "Deutsche Welle" vom 11. Januar 2005 (BGBl. I S. 90)

Wegen der Investitionen vgl. Tit. 894 91 und 894 92.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 000 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 2302 Tit. 685 40	352	-

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	4 500	4 225	4 357

Erläuterungen

Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete.

685 93 -772	Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	-	5 113	5 113

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 93 (Titelgruppe 09):

Erläuterungen

Der Zuschuss soll als Festbetragsfinanzierung die Durchführung des Projekts "Deutscher Auslandskanal" in Kooperation der Deutschen Welle, der übrigen ARD-Anstalten und des ZDF ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der medialen Außenrepräsentanz der Bundesrepublik Deutschland durch Veranstaltung und weltweite Verbreitung eines deutschsprachigen Fernseh-Auslandskanals neben dem bereits bestehenden mehrsprachigen Fernsehprogramm der Deutschen Welle. Als Einstieg ist in einer ersten Stufe die Verbreitung in den USA - aufgrund der besonderen Marktstruktur als Pay-TV-Modell - geplant. Überschüsse dienen im Rahmen der Selbstbewirtschaftung der Finanzierung weiterer Verbreitungsstufen in anderen Regionen.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 500 T€.

Weniger, weil die auf fünf Jahre begrenzte Anschubfinanzierung des Projekts "Deutscher Auslandskanal" in 2005 endete.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 94 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	9 965		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 685 83	10 103	9 955

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	11 599	9 424	12 087

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **11 599 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen	6 000
2. Kfz-Beschaffungen	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände	
4. Sonstige Investitionen	5 599
Zusammen	11 599

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 500 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 91.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(435)	(969)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	100	148	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf................................	25
2. Kommunikation	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70
4. Sonstiges	5
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	22	30	-
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	211	445	316
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	100	344	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	6
1.2 Software	7
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	30
2.2 Software	41
3. Sonstiges	16
Zusammen	100

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
519 81 -193	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1 609	2 126
632 81 -193	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin		11 655	11 635
633 81 -193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn		5 113	10 226
685 11 -187	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder		3 404	3 127
685 83 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH		10 103	9 955
685 87 -193	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin		32 886	34 095
894 81 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt		21 759	22 095
894 82 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz		12 782	12 782
894 87 -193	Zuschüsse für Investitionen an kulturelle Einrichtungen in Berlin		4 807	1 559

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
894 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"		-	3 058
972 09 -989	Globale Minderausgabe		-	-

Abschluss des Kapitels 0405

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 350	1 350
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 350	1 350
Ausgaben		
Personalausgaben	12 281	11 111
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 006	3 728
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	706 693	683 902
Ausgaben für Investitionen	193 565	205 280
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	914 545	904 021

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405

	2006	2005
Aus Hauptgruppe 4	12 281	11 111
Aus Hauptgruppe 5	1 711	1 819
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	200	418
Zusammen	14 192	13 348

Anlage zu Kapitel 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**
685 15	1.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		**Kulturförderung im Inland**
683 21	1.1	Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.2.13	Akademie der Künste, Berlin
	1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum
Tgr. 03		**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		**Die Deutsche Bibliothek**
685 41		Die Deutsche Bibliothek
Tgr. 09		**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**
685 91		Deutsche Welle

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**27 721**	**-**	**26 507**
1.1	Personalausgaben	7 071	-	6 738
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 501	-	19 558
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	-	16
1.4	Ausgaben für Investitionen	140	-	195
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**27 721**	**-**	**26 507**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 213	-	5 246
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	-	21 261
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**21 508**	**-**	**-**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 15	*21 368*	-	-
	aus Kap. 0405 Tit. 894 12	*140*	-	-
nachrichtlich:	**Projektförderung**	5 800	-	-

Im Jahr 2005 veranschlagt bei Tit. 685 87

Zu Tgr. 01 Tit. 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**37 968**	**35 715**	**25 602**
1.1	Personalausgaben	1 487	1 394	1 110
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 297	2 331	1 065
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	34 069	31 890	23 329
1.4	Ausgaben für Investitionen	115	100	98
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**37 968**	**35 715**	**25 602**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	25
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-6 717
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**37 968**	**35 715**	**32 294**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 17	*37 968*	*35 715*	*32 294*

Zu Tgr. 02 Tit. 683 21

1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**9 100**	**7 335**	**-**
1.1 Personalausgaben	2 991	2 671	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 168	3 723	-
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	831	831	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	110	110	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**9 100**	**7 335**	**-**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 699	789	-
2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	40	40	-
2.3 Zuwendung des Bundes	**7 361**	**6 506**	**-**
aus Kap. 0405 Tit. 683 21	*7 361*	*6 506*	-

Im Haushaltsjahr 2004 veranschlagt bei Titel 685 21, Erl. Nr. 1.2.15.

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 287**	**7 453**	**8 368**
1.1 Personalausgaben	5 579	5 164	4 830
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 240	1 815	1 871
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	26	26	43
1.4 Ausgaben für Investitionen	442	448	1 624
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 287**	**7 453**	**8 368**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	448	448	2 024
2.2 Zuwendungen von Ländern	3 900	3 483	3 459
2.3 Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	108	108	109
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-316
2.5 Zuwendung des Bundes	**3 831**	**3 414**	**3 092**
aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*3 610*	*3 227*	*2 902*
aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*221*	*187*	*190*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	2 523	1 534

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**19 521**	**19 521**	**29 706**
1.1	Personalausgaben	5 100	5 100	5 049
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 226	13 436	24 313
1.3	Ausgaben für Investitionen	1 195	985	344
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**19 521**	**19 521**	**29 706**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 686	2 686	15 330
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-399
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**16 835**	**16 835**	**14 775**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*15 640*	*15 850*	*14 578*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*1 195*	*985*	*197*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	-	-	640

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**21 438**	**18 909**	**18 380**
1.1	Personalausgaben	7 305	6 908	6 582
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 658	10 750	10 338
1.3	Ausgaben für Investitionen	1 475	1 251	1 460
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**21 438**	**18 909**	**18 380**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	179	179	551
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**21 259**	**18 730**	**17 829**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*19 784*	*17 479*	*16 369*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*1 475*	*1 251*	*1 460*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**19 841**	**18 480**	**17 911**
1.1	Personalausgaben	6 428	6 414	6 052
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 230	9 125	10 852
1.3	Ausgaben für Investitionen	3 183	2 941	1 007
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**19 841**	**18 480**	**17 911**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 730	1 425	2 764
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-242
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**17 111**	**17 055**	**15 389**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*13 928*	*14 114*	*14 714*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*3 183*	*2 941*	*675*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**18 015**	**18 215**	**25 839**
1.1	Personalausgaben	11 687	11 967	12 433
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 983	5 675	4 324
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56	53	52
1.4	Ausgaben für Investitionen	289	520	334
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	8 696
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**18 015**	**18 215**	**25 839**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 430	2 430	2 789
2.2	Zuwendungen von Ländern	6 846	7 046	6 846
2.3	Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	2 045	2 045	2 045
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	-	9 215
2.5	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-167
2.6	**Zuwendung des Bundes**	**6 694**	**6 694**	**5 111**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*6 604*	*6 604*	*5 021*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*90*	*90*	*90*
nachrichtlich: **Projektförderung**		6 110	4 457	4 379

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**43 830**	**43 551**	**43 115**
1.1	Personalausgaben	20 098	20 947	20 381
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 075	11 234	11 451
1.3	Ausgaben für Investitionen	10 657	11 370	11 283
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**43 830**	**43 551**	**43 115**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12 584	12 584	11 717
2.2	Zuwendungen von Ländern	18 352	18 073	18 323
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-855
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**12 894**	**12 894**	**13 930**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*6 347*	*6 347*	*7 303*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)	*6 547*	*6 547*	*6 627*
nachrichtlich: **Projektförderung**		981	981	-

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**18 430**	**18 468**	**17 648**
1.1	Personalausgaben	8 653	8 564	7 294
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 183	5 275	5 599
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 690	3 739	3 205
1.4	Ausgaben für Investitionen	904	890	1 550
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**18 430**	**18 468**	**17 648**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	634	717	420
2.2	Zuwendungen von Ländern	45	-	5
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-803
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**17 751**	**17 751**	**18 026**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*17 751*	*17 751*	*18 026*

Erstmals in 2004 werden neben dem Archiv auch die übrigen Bereiche der Akademie der Künste institutionell vom Bund gefördert.

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**14 290**	**-**	**-**
1.1 Personalausgaben	5 216	-	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 403	-	-
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	660	-	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**14 290**	**-**	**-**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 240	-	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**12 050**	**-**	**-**
aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*11 390*	-	-
aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*660*	-	-

Im Jahr 2005 veranschlagt bei Tit. 685 87 Soll 2005: 11 015, Ist 2004: 11 218 und Tit. 894 87 Soll 2005: 985, Ist 2004: 968

Zu Tgr. 03 Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**240 121**	**246 878**	**245 842**
1.1 Personalausgaben	87 700	87 663	86 861
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	43 353	41 876	52 123
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	359	359	485
1.4 Ausgaben für Investitionen	108 709	115 236	106 799
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	1 744	-426
2. Finanzierung der Ausgaben	**240 121**	**246 878**	**245 842**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 036	8 206	13 463
2.2 Zuwendungen von Ländern	33 340	33 340	33 340
2.3 Zuwendung des Bundes	**198 745**	**205 332**	**199 039**
aus Kap. 0405 Tit. 685 31	*86 859*	*87 262*	*91 500*
aus Kap. 0405 Tit. 894 31	*9 136*	*9 136*	*9 247*
aus Kap. 0405 Tit. 894 32	*102 750*	*74 393*	*63 751*
aus Kap. 0405 Tit. 894 81	-	*21 759*	*21 759*
aus Kap. 0405 Tit. 894 82	-	*12 782*	*12 782*
nachrichtlich: **Projektförderung**	942	942	942

Die besonderen Finanzierungsausgaben beinhaltet die nicht verbrauchten Kassenmittel gem. Nr. 1 der Anlage 1 zur VV 5.1 zu § 44 BHO.

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

Die Deutsche Bibliothek

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**38 316**	**38 457**	**38 457**
1.1	Personalausgaben	28 129	27 970	27 970
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 592	8 897	8 897
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	140	135	135
1.4	Ausgaben für Investitionen	1 455	1 455	1 455
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**38 316**	**38 457**	**38 457**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 827	1 827	3 825
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**36 489**	**36 630**	**34 632**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 41	*35 034*	*35 175*	*33 373*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 41	*1 455*	*1 455*	*1 259*

Zu Tgr. 09 Tit. 685 91

Deutsche Welle

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**279 652**	**280 354**	**278 712**
1.1	Personalausgaben	159 809	150 052	149 430
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	121 454	120 878	119 005
1.3	Ausgaben für Investitionen	13 799	9 424	10 277
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	-15 410	-	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**279 652**	**280 354**	**278 712**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 647	9 524	6 261
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-2 611
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**273 005**	**270 830**	**275 062**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 91	*261 406*	*261 406*	*264 448*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 91	*11 599*	*9 424*	*10 614*
nachrichtlich: **Projektförderung**		15 867	19 026	19 853

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2006 entfallen auf Programmkosten 68 417 T€ und auf Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten) 44 508 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlass vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl I S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes vom 5. September 2005 (BGBl. I S. 2722), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	500	500	594

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	500
2. Einahmen aus der Verwertung von Urheberrechten	-
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	9

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	302	302	1 966

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein	302
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, Defa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen	302

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	18	18	26

Erläuterungen

Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10	10	49

Übrige Einnahmen

282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	-	-	237

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **532 04 und 543 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter	-
Zusammen	-

Zu 2.:
Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBl. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 834	7 180	6 903

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 833
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 834

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplan-abschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 422 71	980	879

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	610	740	744

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -162	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	150	121	133

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	15 680	14 060	13 454

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	15 679
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	15 680

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 425 71	2 600	2 395

F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 880	3 160	3 184

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 426 71	670	590

F 427 09 -162	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 230	274	951

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	104	82	64

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	80
2. Umzugskostenvergütungen	24
Zusammen	104

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 453 71	6	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	516	617	506

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	208
2. Kommunikation	160
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	147
4. Sonstiges	1
Zusammen	516

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 523 71	53	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	275	65	83

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	24
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6
3. Verbrauchsmittel	241
4. Sonstiges	4
Zusammen	275

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	8	8
Kleinbusse	5	5
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 521	2 560	2 393

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	614
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	559
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	968
4. Sonstiges	380
Zusammen	2 521

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 94 670 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -162	Mieten und Pachten	928	1 065	1 033

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	885
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	43
Zusammen	928

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	449	555	500
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	97	145	114
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	1
F 526 02 -162	Sachverständige	3	3	1
F 527 01 -162	Dienstreisen	166	174	204
F 532 03 -162	Kosten für die Bewachung von Archivgut	585	695	700

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptdienststelle in Koblenz	86
2. Militärarchiv Freiburg	120
3. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten	99
4. Außenstelle in Berlin-Wilhelmshagen	42
5. Filmarchiv in Berlin, Fehrbelliner Platz	21
6. Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde	129
7. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv	41
8. Außenstelle Rastatt	12
9. Außenstelle Ludwigsburg	35
Zusammen	585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 04 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	814	1 166	884

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf von Archivalien	43
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung	205
3. Massenentsäuerung von Archivalien	350
4. Verfilmung von Archivalien	203
5. Lizenzgebühren an Dritte	5
6. Sonstiges	8
Zusammen	814

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 04:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 532 74	50	228

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 06 -162	Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	-	-	1 835

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Die Ausgaben aus den zweckgebundenen Einnahmen dürfen auch für Investitionen verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	-
2. Zweckgebundene Ausgaben	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	5	360	30
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	245	236	304

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarchiv-Schriftenreihe	34
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	54
3. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung	44
4. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik"	61
5. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv	8
6. Edition "Jüdisches Gedenkbuch"	25
7. Sonstiges	19
Zusammen	245

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 543 71	27	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	73	70	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

F 547 01 -162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	-	530

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -162	Beiträge an Organisationen	28	25	21

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 687 71	3	2

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	111	481	213

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sanierung Abwasserkanalnetz in der Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen (Restbetrag)	111

F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 153	4 748	3 634

Verpflichtungsermächtigung... 24 882 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 11 748 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 235 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 899 T€

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung gem. Nr. 1 der Erläuterungen wird zugelassen, dass Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten								

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Teilbauabschnitt "Neubau Filmlager u. Bearbeitungsstätten"	10 720	10 119		601				
1.2 Teilbauabschnitt "Umbau der Dienstgebäude I u. II zur Einrichtung von Filmmagazinen, Werkstätten, Büroräumen für das Film- u. Zwischenarchiv	23 007	-	-	-	-	23 007		
2. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde	42 452	-	4 748	2 669	10 153	24 882		
Zusammen	76 179	10 119	4 748	3 270	10 153	47 889		

Zu 1.:

1.1 Neubau von Filmlagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z. Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen zu 1.1 und 1.2 wird die Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen aufgegeben.

1.2 Sanierung der Dienstgebäude I und II zur Aufnahme der nichttechnischen und nicht mit Filmbenutzungen befassten Referate des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz) und von Filmmagazinen (z. Z. in Berlin-Wilhelmshagen), Restaurierungswerkstatt (z. Z. in Berlin-Lichterfelde), des Zwischenarchivs Dahlwitz-Hoppegarten und der Verwaltung.

Zu 2.:

Errichtung eines Magazinbaus mit Dienstleistungszentrum mit Eingangs- und Verbindungsbereich und Umbau Gebäude 903 und 906

Entscheidende Verbesserung der Lagerungsbedingungen der in einem ehem. Kasernengebäude untergebrachten Archivalien.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen u. a. Aufnahme des mit Filmbenutzungen betrauten Referates des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz).

Zentrale Unterbringung des Personals der Liegenschaft Berlin-Lichterfelde, soweit nicht funktional bedingt anderweitig untergebracht. Dadurch beachtliche Konzentrations- und Einsparungswirkungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	43	43	80

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 2 Busse bis zu 100 kW	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	394	251	280

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	394

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 07	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(-)	(4 396)	
F 422 71 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	980	879

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07:			
F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten	-	2 600	2 395

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	670	590

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 487)	(2 293)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 316 T€

F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	542	618	376

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	45
2. Kommunikation	200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	294
4. Sonstiges	3
Zusammen	542

F 518 55 -162	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	1	57	22
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 300	983	248
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	644	635	631

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	220
1.2 Software	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	304
2.2 Software	-
3. Sonstiges	40
Zusammen	644

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 453 71 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		6	-
F 523 71 -162	Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissenschaftliche Bibliothek		53	66
F 532 74 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien		50	228
F 539 79 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben		7	42
F 543 71 -162	Veröffentlichung und Dokumentation		27	51
632 01 -137	Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz für die Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen		-	-
687 71 -162	Beiträge an Organisationen		3	2

Abschluss des Kapitels 0406

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	830	830
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	830	830
Ausgaben		
Personalausgaben	29 488	29 873
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 523	9 509
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	28	28
Ausgaben für Investitionen	11 345	6 158
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	50 384	45 568

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	29 488	29 873
Aus Hauptgruppe 5	9 523	9 509
Aus Hauptgruppe 7	10 264	5 229
Aus Hauptgruppe 8	1 081	929
Zusammen	50 356	45 540

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBl 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nachgeordnet. Mit Erlass zur Änderung des Erlasses über die Errichtung des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte vom 7. November 2000 (GMBl 2000, Nr. 57, S. 1118) führt das Bundesinstitut mit Wirkung vom 1. Januar 2001 den Institutsnamen Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in Bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Zur Vernetzung mit dem Wissenschaftssystem erfolgte am 17. Februar 2000 der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Bundesinstitut, der am 16. Mai 2000 in Kraft trat.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Die konzeptionelle Neuordnung der Kulturförderung auf der Grundlage von § 96 BVFG übertrug dem Bundesinstitut die Funktion der geschäftsführenden Stelle der Immanuel-Kant-Stipendien mit Wirkung vom 1. Januar 2001 sowie weitere zusätzliche wissenschaftliche Aufgaben.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells seit 1. Januar 1999 die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -187	Vermischte Einnahmen	6	6	6

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	5
2. Sonstiges	1
Zusammen	6

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	500	595	475

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -187	Vergütungen der Angestellten	30	-	93

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 09 -187	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	130	-	-
F 453 01 -187	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30	22	31

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	12
2. Kommunikation	13
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2
4. Sonstiges	3
Zusammen	30

F 517 01 -187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20	17	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	9
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	7
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4
Zusammen	20

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -187	Mieten und Pachten	102	102	98

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	100
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	102

F 527 01 -187	Dienstreisen	14	5	11
F 539 99 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	6	1	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -187	Veröffentlichung und Dokumentation	32	9	40

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. Nr. 1.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel werden benötigt für:

1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa,
2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen,
3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa,
4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts.

F 544 01 -187	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4	5	2

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

F 545 01 -187	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	12	2	18

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
2. Symposien mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben.

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15)	(5)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

F 532 55 -187	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	49
F 539 55 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	5	-	9

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -187	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10	5	19

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	10

Abschluss des Kapitels 0407

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	6	6
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	6	6
Ausgaben		
Personalausgaben	660	595
Sächliche Verwaltungsausgaben	225	163
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	10	5
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	895	763

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	660	595
Aus Hauptgruppe 5	225	163
Aus Hauptgruppe 8	10	5
Zusammen	895	763

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragte) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

1. die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,
2. Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
3. die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
4. Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
5. Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Die Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	140	-	-

Erläuterungen

Einnahmen aufgrund der am 18. Juli 1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 111 01	190	179

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 119 01	15	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	6	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 119 99	6	12

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	151	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 124 01	210	191

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 132 01	12	2

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	99	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen..	99

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 421 02	98	98

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 465	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen...	11 463
2. Aufwandsentschädigungen...	2
Zusammen	11 465

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 422 01	11 756	11 593

Mehr wegen Übernahme der Ansätze aus Kap. 0614 Tit. 422 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	350	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 422 02	160	274

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	60 741	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	60 741

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 425 01	62 629	61 398

Mehr wegen Übernahme der Ansätze aus Kap. 0614 Tit. 425 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 260	-	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 426 01	8 887	8 522

Mehr wegen Übernahme der Ansätze aus Kap. 0614 Tit. 426 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -162	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	733	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 427 09	349	371

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	554	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	500
2. Umzugskostenvergütungen	54
Zusammen	554

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 453 01	121	74

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 850	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	724
2. Kommunikation	262
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	409
4. Sonstiges	455
Zusammen	1 850

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 511 01	2 086	1 181

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	184	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	152
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	22
3. Sonstiges	10
Zusammen	184

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	38	38
Lkw	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h)		-
Zusammen	39	39

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 514 01	184	191

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 487	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	864
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	673
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 133
4. Sonstiges	807
Zusammen	3 487

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 102 123 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 17 815 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 517 01	4 091	3 505

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -162	Mieten und Pachten	1 378	-	-

Verpflichtungsermächtigung .... 10 871 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 776 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 553 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 553 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 553 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 553 T€
- im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 553 T€
- im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 553 T€
- im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 777 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 378
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
Zusammen	1 378

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 518 01	1 692	1 489

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 055	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 519 01	1 278	1 034

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	338	-	-

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 525 01:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 525 01	317	186

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	35	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 526 01	35	34

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 02 -162	Sachverständige	20	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 526 02	20	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -162	Dienstreisen	200	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 527 01	175	189

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	795	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 539 99	158	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	265	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.**

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 543 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 543 01	260	229

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	118	-	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 545 01	128	105

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	359	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 711 01	456	441

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 528	-	-

Verpflichtungsermächtigung.. 6 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 500 T€

im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zentralstelle Berlin/Magdalenenstraße, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	9 804	8 125	100	1 051	528	-		
2. Außenstelle Halle - Bau einer Archivhalle -..........	3 500	-	-	-	-	3 500		
3. Außenstelle Rostock - Bau einer Archivhalle -.....	4 000	-	-	-	-	4 000		
4. Außenstelle Erfurt - Ausbau einer neuen Liegenschaft -	6 200	-	2 800	-	3 000	400		
Zusammen	23 504	8 125	2 900	1 051	3 528	7 900		

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 712 01	2 900	818

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	98	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 3 Pkw, 4-türig, 1 Kleintransporter	92
2. Sonstiges	6
Zusammen	98

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 811 01	80	125

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 049	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 812 01	961	466

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 821 01 -162	Erwerb von Grundstücken	160		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 820)		

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 310 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 240	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 511 55	719	681

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	189	-	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 525 55	153	78

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	270	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 532 55	51	138

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 121	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	779
1.2	Software	188
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	1 807
2.2	Software	347
3.	Sonstiges	-
Zusammen		3 121

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0614 Tit. 812 55	1 999	650

Abschluss des Kapitels 0408

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	327	-
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	327	-
Ausgaben		
Personalausgaben	82 202	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 424	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	8 315	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	101 941	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0408

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	82 202	-
Aus Hauptgruppe 5	11 424	-
Aus Hauptgruppe 7	3 887	-
Aus Hauptgruppe 8	4 428	-
Zusammen	101 941	-

0409 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (§§ 92 bis 94 Aufenthaltsgesetz) ist seit November 2005 organisatorisch beim Bundeskanzleramt mit Sitz in Berlin angebunden.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat u. a. die Aufgabe, die Integration der dauerhaft im Bundesgebiet ansässigen Migranten zu fördern und insbesondere die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung ihrer Integrationspolitik auch im Hinblick auf Arbeitsmarkt und sozialpolitische Aspekte zu unterstützen sowie für die Weiterentwicklung der Integrationspolitik auch im europäischen Rahmen Anregegungen zu geben.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 119 99	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	480		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 422 11	292	240

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	47		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 422 12	47	115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

F 425 01 -011 Vergütungen der Angestellten — 752

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 425 11	752	692

F 427 09 -011 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — 273

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 427 19	137	171

F 453 01 -011 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen — 3

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 453 11	3	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 63

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	21
2. Kommunikation	35
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
4. Sonstiges	-
Zusammen	63

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 511 11	24	18

F 526 02 -175 Sachverständige — 130

Erläuterungen

Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 526 12	58	22

0409 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	47		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 527 11	70	48

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	274		

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 542 11	174	173

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	132		
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 547 11	7	6

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 812 11	-	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 0409			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	-	-	
	Übrige Einnahmen			
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	1 555	-	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	653	-	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
	Ausgaben für Investitionen	-	-	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	2 208	-	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0409			
	Aus Hauptgruppe 4	1 555	-	
	Aus Hauptgruppe 5	372	-	
	Aus Hauptgruppe 8	-	-	
	Zusammen	1 927	-	

04 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0488)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die **Bundeskanzlerin** in Höhe von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0401 Tit. 421 01.

1.2 **Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3.681,36 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:**

Kap. 0401 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0401 Tit. 421 01 und

Kap. 0405 Tit. 421 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0401 Tit. 422 01,

Kap. 0403 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 0405 Tit. 422 01, Tit. 685 31, Tit. 685 41 und

Kap. 0406 Tit. 425 01.

1.5 Zu B 8:

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 454,20 € bei folgendem Titel:

Kap. 0405 Tit. 685 31.

1.6 Zu B 6:

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0405 Tit. 685 41.

1.7 Zu B 5:

Die Leiterin oder der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 147,43 €, die Leiterin oder der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € bei folgendem Titel:

Kap. 0405 Tit. 685 31.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0401 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgenden Titeln:

Kap. 0401 Tit. 425 01 und

Kap. 0403 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0403 Tit. 425 01,

Kap. 0405 Tit. 422 01 und

Kap. 0406 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 04	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 975	2 653	322
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	2 975	2 653	322
Ausgaben			
Personalausgaben	180 084	93 846	86 238
Sächliche Verwaltungsausgaben	509 109	505 280	3 829
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	716 833	694 402	22 431
Ausgaben für Investitionen	215 807	216 556	-749
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	1 621 833	1 510 084	111 749
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04			
Aus Hauptgruppe 4	180 084	93 846	86 238
Aus Hauptgruppe 5	35 503	23 814	11 689
Aus Hauptgruppe 6	9 370	9 680	-310
Aus Hauptgruppe 7	14 593	5 422	9 171
Aus Hauptgruppe 8	7 849	6 272	1 577
Zusammen	247 399	139 034	108 365

04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0403								
685 05 - Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	314	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 40	40	-	-	-	-	-
		c) 40		40	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0403	77 411	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 40	40	-	-	-	-	-
		c) 40		40	-	-	-	-
Kapitel 0404								
541 01 - Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	430 583	a) 2 822	435	283	248	138	1 718	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0404	430 583	a) 2 822	435	283	248	138	1 718	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0405								
Tgr. 01								
681 11 - Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	2 907	a) 645	215	215	215	-	-	-
		b) 1 200	300	300	300	300	-	-
		c) 2 700		1 300	800	600	-	-
685 16 - Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	430	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 104	13	13	13	13	52	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 11 - Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	11 947	a) 250	250	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 500	-	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 500	-	-	-
894 17 - Zuschuss des Bundes für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening"	183	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 549		183	183	183	-	-
Tgr. 02								
683 21 - Filmförderung	26 484	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 080	-	-	1 350	360	370	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 22 - Deutscher Filmförderfonds	14 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 30 000		20 000	10 000	-	-	-
684 21 - Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	11 372	a) 5 957	3 567	2 390	-	-	-	-
		b) 3 000	-	-	2 390	122	488	-
		c) 300		-	-	300	-	-
685 21 - Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	104 083	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 692	892	900	900	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 21 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 189	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	-	330	330	340	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 21 - Zuschüsse für Investitionen	23 698	a) 605	605	-	-	-	-	-
		b) 2 500	1 500	1 000	-	-	-	-
		c) 4 000		3 000	500	500	-	-
894 22 - Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland	6 075	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 000	500	-	-
Tgr. 03								
894 32 - Zuschüsse für Investitionen	102 750	a) 63 275	37 993	20 282	5 000	-	-	-
		b) 112 000	50 000	40 000	15 000	4 000	3 000	-
		c) 104 200		43 918	39 000	13 200	8 082	-
894 33 - Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	a) 51 125	10 225	10 225	10 225	10 225	10 225	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 04
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 04									
712 41 - Baumaßnahmen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
von mehr als 1 000 000 € im		b)	-	-	-	-	-	-	-
Einzelfall		c)	50 150		3 500	15 300	19 900	11 450	-
Tgr. 05									
820 51 - Erwerb zeitgenössi-	416	a)	-	-	-	-	-	-	-
scher Kunstwerke		b)	375	125	125	125	-	-	-
		c)	250		125	125	-	-	-
Tgr. 06									
685 61 - Einrichtungen und	30 477	a)	-	-	-	-	-	-	-
Aufgaben		b)	5 500	2 750	1 750	1 000	-	-	-
		c)	4 750		2 250	1 250	1 250	-	-
894 63 - Baumaßnahme To-	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
pographie des Terrors		b)	18 378	2 574	7 902	7 902	-	-	-
		c)	18 000		4 000	7 000	7 000	-	-
Tgr. 07									
684 71 - Förderung der Er-	10 883	a)	72	72	-	-	-	-	-
haltung und Auswertung		b)	1 000	250	750	-	-	-	-
deutscher Kultur und Ge-		c)	1 000		500	500	-	-	-
schichte im östlichen Europa									
687 72 - Hilfen zur Sicherung	496	a)	-	-	-	-	-	-	-
und Erhaltung deutschen Kul-		b)	256	128	128	-	-	-	-
turguts der historischen Sied-		c)	256		128	128	-	-	-
lungsgebiete im östlichen Eu-ropa									
893 72 - Aus- und Neubau	934	a)	-	-	-	-	-	-	-
sowie Ausstattung von Lan-		b)	-	-	-	-	-	-	-
desmuseen und anderen		c)	2 500		1 500	1 000	-	-	-
überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsge-biete im östlichen Europa									
Tgr. 08									
633 81 - Zuweisungen zu		a)	25 565	5 113	5 113	5 113	5 113	5 113	-
laufenden kulturellen Aufwen-		b)	-	-	-	-	-	-	-
dungen der Bundesstadt Bonn		c)	-		-	-	-	-	-
685 87 - Zuschüsse an kul-		a)	12 270	818	818	818	818	8 998	-
turelle Einrichtungen in Berlin		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 82 - Investitionen der		a)	63 910	12 782	12 782	12 782	12 782	12 782	-
Stiftung Preußischer Kultur-		b)	-	-	-	-	-	-	-
besitz		c)	-		-	-	-	-	-
894 87 - Zuschüsse für Inve-		a)	-	-	-	-	-	-	-
stitionen an kulturelle Einrich-		b)	5 800	5 800	-	-	-	-	-
tungen in Berlin		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0405	914 545	a)	223 674	71 640	51 825	34 153	28 938	37 118	-
		b)	161 885	67 332	55 698	29 810	5 135	3 910	-
		c)	224 655		83 404	78 286	43 433	19 532	-
Kapitel 0406									
518 01 - Mieten und Pachten	928	a)	11 024	848	848	848	848	7 632	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen	10 153	a)	-	-	-	-	-	-	-
von mehr als 1 000 000 € im		b)	42 371	12 153	9 748	10 235	10 235	-	-
Einzelfall		c)	24 882		11 748	9 235	3 899	-	-
Summe des Kapitels 0406	50 384	a)	11 024	848	848	848	848	7 632	-
		b)	42 371	12 153	9 748	10 235	10 235	-	-
		c)	24 882		11 748	9 235	3 899	-	-

04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0408								
518 01 - Mieten und Pachten	1 378	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 871		776	1 553	1 553	6 989	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 528	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 6 000		4 500	1 500	-	-	-
Summe des Kapitels 0408	101 941	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 16 871		5 276	3 053	1 553	6 989	-
Summe des Einzelplans 04	1 621 833	a) 237 520	72 923	52 956	35 249	29 924	46 468	-
		b) 204 296	79 525	65 446	40 045	15 370	3 910	-
		c) 266 448		100 468	90 574	48 885	26 521	-

Personalhaushalt

Einzelplan 04

Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0401	427 09	5,0	2,0	11,0	-
0403	427 09	6,0	-	17,0	-
0405	427 09	4,0	-	-	-
0406	427 09	3,0	-	5,0	5,0
0407	427 09	-	-	-	-
0408	427 09	2,0	-	12,0	-
Zusammen		20,0	2,0	45,0	5,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

   Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

   Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
04 01	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........	286,0	276,0	162,3	156,3	35,0	33,0	483,3	465,3
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	186,0	190,0	316,4	331,1	25,0	25,0	527,4	546,1
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien..	134,0	125,5	67,3	63,3	5,0	5,0	206,3	193,8
04 06	Bundesarchiv..	269,0	271,0	385,0	393,5	105,5	108,0	759,5	772,5
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa......................	9,0	10,0	-	-	-	-	9,0	10,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR..	340,0	-	1 594,0	-	281,0	-	2 215,0	-
04 09	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	16,0	-	11,5	-	-	-	27,5	-
	Zusammen	1 240,0	872,5	2 536,5	944,2	451,5	171,0	4 228,0	1 987,7
	Leerstellen								
04 01	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........	9,0	10,0	10,0	19,0	-	-	19,0	29,0
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	11,0	10,0	18,0	21,0	-	-	29,0	31,0
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien..	3,5	2,5	-	-	-	-	3,5	2,5
04 06	Bundesarchiv..	5,0	5,0	7,0	7,0	-	-	12,0	12,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR..	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
04 09	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	2,0	-	0,5	-	-	-	2,5	-
	Zusammen	31,5	27,5	35,5	47,0	-	-	67,0	74,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
04 06	Bundesarchiv..	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR..	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0
	Zusammen	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
	kw-Vermerke								
04 01	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........	55,8	-	5,0	7,0	-	-	17,8	26,0
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	23,0	2,0	1,0	1,0	-	-	14,0	5,0
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien..	44,5	-	-	4,0	1,0	-	33,5	6,0
04 06	Bundesarchiv..	71,5	-	-	-	-	-	57,5	14,0
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa......................	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR..	638,0	-	-	-	-	-	6,0	632,0
04 09	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	11,0	-	-	-	4,0	-	4,0	3,0
	Zusammen	844,8	2,0	6,0	12,0	5,0	-	132,8	687,0

04 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	145,5	144,5	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	4,5	4,5	-	-	-	-
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	6 407,1	6 443,9	-	-	18,0	18,0
	Zusammen	6 557,1	6 592,9	-	-	18,0	18,0

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 9	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	15,0	14,0	12,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	29,0	28,0	21,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21,0	20,0	15,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	45,0	42,0	37,5	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	26,0	24,0	19,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	45,0	41,0	34,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	14,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	8,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	18,0	18,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9,0	9,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	286,0	276,0	194,0	1,0	3,0	13,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	2,0	-	7,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	1,0	12,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
II a	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	8,0	6,0	13,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7,0	6,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	13,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V c	26,0	26,0	24,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	40,8	39,8	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII	21,5	22,5	22,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	31,0	32,0	30,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	159,3	155,3	175,5	-	3,0	5,0	-	-	1,0	-	-	3,0	-	
Insgesamt	162,3	156,3	187,5	-	3,0	7,0	-	-	1,0	-	-	3,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	35,0	33,0	58,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu A 13 g:**

   6 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
3. **Zu A 12:**

   2 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

4. **Zu A 11:**
   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
5. **Zu B 3:**
   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen und Soldaten besetzt werden.
6. **Zu A 16:**
   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen und Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B9; 2,0 B6; 7,0 B3; 5,0 A16; 3,0 A15; 4,0 A14; 7,0 A13g; 1,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 0,5 A9m+Z; 1,0 A9m; 6,0 A8; 0,5 A5 (Zusammen: 42,0).

Daneben werden 28,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 7,0 AT(B3); 5,0 I; 1,0 Ia; 3,0 Ib; 3,0 IIa; 8,0 III; 2,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vc; 6,0 VIb; 1,0 IXb (Zusammen: 42,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6	1,0	1,0	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	7,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	10,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,0	17,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 6)	-	1,0	3.1	Europarat
Insgesamt	10,0	19,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	3,0	3,0	3,0			
A 10.............	1,0	1,0	1,0			
A 6 m	1,0	1,0	1,0			
B 3...............	1,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
A 16.............	1,0	-	-			
A 15.............	1,0	-	-			
A 14.............	1,0	-	-			
A 15.............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2008	Neue Planstelle
A 14.............	1,0	-	-			
A 13 g	2,0	-	-			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 6...............	1,0	-	-	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	Neue Planstelle
B 3...............	1,0	-	2,0			Wegfall der Planstelle
B 6...............	1,0	-	1,0	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
A 16.............	1,0	-	1,0	2.1.3	bei Gruppe Europapolitische Beziehungen zu den EU-Mitgliedstaaten	-
A 15.............	1,0	-	1,0			
A 14.............	1,0	-	1,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
				3.	**kw 31.12.2007**	
A 14.............	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 13 g	2,0	-	-			
				6.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15.............	1,0	-	1,0	6.1	-	-
Zusammen ...	26,0	6,0	14,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
III	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
IV a..............	2,0	-	2,0			
AT (B 6)	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I	1,0	-	1,0			
III	2,0	-	2,0			
V c...............	1,0	-	1,0			
AT (B 3)	2,0	-	-	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder	Neue Stelle
I b................	1,0	-	-			
III	2,0	-	-			
V c...............	1,0	-	-			
				2.	**kw**	
IV a..............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b..............	1,0	1,0	1,0			-
V b...............	3,0	3,0	3,0			
VI b..............	0,8	0,8	0,8			
VII................	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	2,0	2,0	2,0			-
Zusammen ...	23,8	9,8	17,8			

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
MTArb	1,0	-	-	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder	Neue Stelle
				2.	**kw**	
MTArb	2,0	2,0	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	3.1	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	6,0	2,0	5,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	13,0	13,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30,0	30,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g	26,0	26,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	11,0	11,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,0	14,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	186,0	190,0	123,2	-	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 10)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	33,0	33,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	28,0	30,0	43,5	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a	5,0	5,0	11,6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	16,3	16,3	19,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	47,5	49,5	41,7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	28,8	28,8	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	10,5	14,5	13,0	-	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
V c	46,0	43,0	49,6	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	38,0	43,0	39,5	-	4,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
VII	15,0	15,0	19,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	21,0	23,0	22,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	11,0	13,0	7,5	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
X	10,3	11,0	1,0	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	316,4	331,1	335,6	5,0	11,7	2,0	-	-	10,0	-	-	-	-	
Insgesamt	316,4	331,1	345,6	5,0	11,7	2,0	-	-	10,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	25,0	25,0	32,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 4 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B10; 1,0 B9; 5,0 B6; 3,0 B3; 3,0 A16; 5,0 A15; 16,0 A14; 3,0 A13h; 2,0 A12; 3,0 A9m; 4,9 A8; 3,0 A7 (Zusammen: 49,9).

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B10); 1,0 AT(B9); 5,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 3,0 I; 4,5 Ia; 16,5 Ib; 3,0 IIa; 2,0 III; 6,9 Vc; 4,0 VIb (Zusammen: 49,9).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,0	6,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	3,0		
Insgesamt	11,0	10,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a.....................	1,0	1,0	1.1	Deutsch-Französisches Jugendwerk
I a.....................	1,0	-	1.2	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
I a.....................	-	1,0	1.4	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin
V c....................	1,0	1,0	1.5	fiscus GmbH
V c....................	1,0	-	1.6	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	17,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
II a....................	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	18,0	21,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2008	-
Zusammen ...	3,0	2,0	6,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	-	-	2,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			
I a................	1,0	-	1,0	3.2	spätestens 31.12.2006	-
I b................	1,0	-	1,0			
I a................	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2007	-
				4.	**kw**	
I b................	1,0	1,0	2,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	2,0	2,0	2,0			-
V b...............	3,0	3,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	1,0	1,0	2,0			
VI b..............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
VII................	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VIII...............	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	16,0	12,0	24,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	4,0	-	4,0	1.2	Fahrbereitschaft	-

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	17,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	24,5	18,0	18,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	1,5	-	-
A 14	7,0	8,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	34,0	33,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,5	7,5	7,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 10	1,0	3,0	2,5	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	134,0	125,5	117,0	4,0	4,0	7,0	1,0	-	1,0	-	-	3,5	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	3,0	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	4,3	4,3	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,0	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7,5	4,5	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	
V c	8,0	7,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	17,5	17,5	12,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII	6,5	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	8,5	8,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	65,3	61,3	58,5	1,0	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	
Insgesamt	67,3	63,3	61,5	1,0	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 1,0 A16; 2,0 A14; 0,5 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 5,5).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B3); 1,0 I; 2,0 Ib; 0,5 IVa; 1,0 Vc (Zusammen: 5,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,5	1,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	3,5	2,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3................	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.............	11,0	11,0	7,0			Neue Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
A 11.............	7,5	7,5	6,5			Neue Planstelle
A 10.............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 4................	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 3................	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 8................	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 6 e	1,0	-	1,0			-
A 5................	1,0	-	1,0			
A 15.............	1,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2008	Neue Planstelle
A 11.............	1,0	-	-			
Zusammen ...	28,5	23,5	23,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV a..............	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b................	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
VI b..............	2,0	2,0	2,0			-
VII.................	2,0	2,0	2,0			
VII-IX b	2,5	2,5	2,5			
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VIII................	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c................	1,0	-	-	4.2	spätestens 31.10.2008	Aufnahme des Vermerks
I	1,0	-	-	4.3	spätestens 28.02.2008	Neue Stelle
I	1,0	-	-	4.4	spätestens 31.05.2009	Neue Stelle
Zusammen ...	13,0	10,0	10,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	-	-

0406 Bundesarchiv

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	11,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	31,0	28,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 13 h	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
A 13 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	17,0	15,0	15,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 11	23,0	20,0	20,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 10	25,0	22,0	18,8	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-
A 9 g	25,5	19,5	9,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	19,0	18,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 7	24,0	21,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 6 m	12,5	11,0	2,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	30,0	30,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	269,0	243,5	195,8	-	-	8,5	-	-	3,0	-	-	20,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
I b	13,0	11,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
II a	10,0	9,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
III	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	12,0	11,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	61,0	54,5	58,3	-	2,0	-	-	-	0,5	-	-	9,0	-	
V c	28,0	27,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VI b	49,0	42,0	38,3	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	
VII	91,0	87,0	100,7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	6,0	-	
VII-IX b	26,5	26,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
VIII	55,5	52,0	53,5	-	-	1,5	-	-	2,0	-	-	4,0	-	
IX b	22,0	21,0	16,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
X	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	385,0	355,5	335,8	-	7,5	3,5	-	-	3,5	-	-	37,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	89,5	92,0	93,5	-	2,0	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 1,0 A13h; 0,2 A10; 7,0 A9g; 2,0 A8; 5,0 A7; 8,0 A6m (Zusammen: 25,2).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte und 10,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 18,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 6,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 7,2 Vb; 2,0 Vc; 5,0 VIb; 5,0 VII; 4,0 VIII (Zusammen: 25,2).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1,0	1,0	3.1	Deutsches Historisches Museum GmbH
Insgesamt	5,0	5,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 8...............	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	1,0	-	-			
A 10.............	2,0	-	-			
A 9 g	1,0	-	-			
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	1,0	-	1,0			
A 6 m	1,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw**	
A 13 h	3,0	3,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
A 10.............	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	3,5	3,5	1,5			Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle
A 6 m	0,5	0,5	-			Umsetzung der Planstelle
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
A 2/3............	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	20,0	12,0	14,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	4,0	4,0	4,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
IV a..............	1,0	1,0	1,0			
IV b..............	1,0	1,0	-			Umsetzung der Stelle
V b...............	8,0	8,0	8,0			-
VII................	3,5	3,5	3,5			
VIII...............	18,5	18,5	18,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IX b..............	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle

0406 Bundesarchiv

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
X..................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b................	0,5	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	1,0	-	1,0			-
VII................	1,0	-	1,0			
VIII................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	41,5	38,0	41,5			

Zu Titel 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	7,5	7,5	7,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	2,0	-	3,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
MTArb	0,5	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,0	7,5	10,0			

Tgr. 07 - Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
B 3......................	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 16....................	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 15....................	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 14....................	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
A 13 h.................	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
A 12....................	-	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	
A 11....................	-	3,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	
A 10....................	-	4,0	3,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	
A 9 g..................	-	5,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	3,0	
A 8......................	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 7......................	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
A 6 m..................	-	1,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	-	27,5	18,0	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	20,0	
Titel 425 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I b	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
II a	-	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
III.........................	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
V b	-	9,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	
V c	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	-	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	
VII	-	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	
VII-IX b	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
VIII	-	4,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
IX b	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Zusammen...........	-	38,0	38,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	37,0	
Titel 426 71 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	16,0	16,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13h; 1,0 A10; 2,0 A9g; 1,0 A7; 1,5 A6m (Zusammen: 6,5).

Zu Titel 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IIa; 3,0 Vb; 1,0 VIb; 1,0 VII; 0,5 VIII (Zusammen: 6,5).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 71						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen- inhaber /innen**	
A 12.............	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	-	-	1,0			
A 10.............	-	-	2,0			
A 9 g	-	-	1,0			
A 6 m	-	-	1,0			
				2.	**kw**	
A 9 g	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 6 m	-	-	0,5			
Zusammen ...	-	-	7,5			
Zu Titel 425 71						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	10,0	8,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>**Zu Spalte 4:**</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15.

Zu Titel 425 01

<u>**Zu Spalte 4:**</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IIa.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	1,0	-	1,0	1.2	-	-
Zusammen	1,0	-	2,0			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0408

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien wird ermächtigt, mit Einwilligung des BMF Beschäftigte der BStU mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerk "kw" zur Realisierung des Regionalkonzepts in andere Behörden/Einrichtungen umzusetzen.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien darf mit Zustimmung des BMF bis zu 10 frei werdende Planstellen/Stellen mit kw-Vermerken in besonders begründeten Ausnahmefällen wiederbesetzen, wenn ohne die Nachbesetzung die Funktionsfähigkeit der Zentrale oder einer Außenstelle nicht gewährleistet wäre.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 2	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 16	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 15	12,0	-	12,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-	-
A 14	6,0	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 13 h	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	33,0	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	-	-
A 12	43,0	-	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	43,0	-	-
A 11	137,0	-	130,0	-	-	63,0	-	-	-	-	-	74,0	-	-
A 10	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 9 m	8,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-
A 8	40,0	-	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	-	-
A 7	46,0	-	39,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	45,0	-	-
A 6 m	1,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340,0	-	322,0	-	-	71,0	-	-	-	-	-	269,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
I a	5,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
I b	27,0	-	27,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	24,0	-	
II a	10,0	-	11,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	9,0	-	
III	13,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	
IV a	112,0	-	111,0	-	-	54,0	-	-	6,0	-	-	64,0	-	
IV b	530,0	-	517,0	-	-	268,0	-	-	35,0	-	-	297,0	-	
V b	87,0	-	96,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	89,0	-	
V c	75,0	-	83,0	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	-	
VI b	111,0	-	113,0	-	-	72,0	-	-	8,0	-	-	47,0	-	
VII	500,0	-	502,0	-	-	256,0	-	-	35,0	-	-	279,0	-	
VII-IX b	52,0	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	
VIII	56,0	-	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	56,0	-	
IX b	15,0	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	-	
Zusammen	1 594,0	-	1 603,0	-	2,0	655,0	-	-	85,0	-	-	1 026,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	281,0	-	269,0	-	-	-	-	-	-	-	-	281,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m+Z	3,0		-	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	Umsetzung der Planstelle
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	2,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	60,0	-	-			
A 15.............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	3,0	3,0	-			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	1,0	-			
A 6 m	1,0	1,0	-			
Zusammen ...	68,0	6,0	-			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I b	3,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
II a	1,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-zung der Stelle
IV a..............	48,0	-	-			
IV b..............	233,0	-	-			
VI b..............	64,0	-	-			
VII................	221,0	-	-			
Zusammen ...	570,0	-	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 16	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	-	-	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 13 h	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 g	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
Zusammen	16,0	-	-	3,0	-	7,0	-	-	-	-	-	6,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
I b	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
II a	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	
III	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
IV a	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V b	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
V c	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VI b	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	11,5	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	7,5	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	-	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	-		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	0,5	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0409 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 15.............	2,0	2,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw 31.12.2009**	
				2.1	-	
A 15.............	1,0	-	-	2.1.1	Evaluierungsbericht	Neue Planstelle
A 13 g	1,0	-	-			
A 12.............	1,0	-	-			
A 7................	1,0	-	-			
Zusammen ...	7,0	2,0	-			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VII.................	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
				1.2	-	
V b................	1,0	-	-	1.2.1	Assistenzstellen	Umsetzung der Stelle
VI b..............	1,0	-	-			
Zusammen ...	4,0	2,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0401, 0403	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 10	0403	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor als - Stellvertretende Chefin oder Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretende Sprecherin oder Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung
B 9	0401, 0403, 0405	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0401	Brigadegeneral
	0401, 0403, 0405	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0406	Präsidentin oder Präsident des Bundesarchivs
B 3	0406	Direktorin oder Direktor der Stiftung "Archiv Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv"
	0407	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
	0401	Kapitän zur See
	0401, 0403, 0405	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0401	Oberst
	0406	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
B 2	0406	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0401	Kapitän zur See
	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0401	Oberst
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	**Direktorin** oder **Direktor**
	0401	Oberstleutnant
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0401, 0403	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0401	Oberstleutnant
A 13 h	0401, 0403, 0405, 0406	**Rätin** oder **Rat**
	0401	Legationsrätin oder Legationsrat
	0401	Major
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0403, 0405, 0406	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**

04 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0401, 0403, 0406	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0406	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0401	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0401, 0406	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0402

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Stiftung Wissenschaft und Politik**
685 11		Stiftung Wissenschaft und Politik

0402 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 11							
Stiftung Wissenschaft und Politik							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (W 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-
I a	16,0	16,0	12,7	-	-	-	-
I b	23,0	23,0	21,4	-	-	-	-
II a	20,0	19,0	17,8	-	-	-	-
III	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
IV a	21,0	21,0	19,7	-	-	-	-
IV b	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-
V b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	0,8	-	-	-	-
VI b	15,0	15,0	9,0	-	-	-	-
VII	7,5	7,5	4,1	-	-	-	-
VIII	4,0	4,0	3,3	-	-	-	-
Zusammen	139,5	138,5	115,8	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	145,5	144,5	119,8	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 11

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung darf 1 Soldatin oder Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.
2. Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden:

   2 I a, **6 I b,** 0,8 IV a.
3. **Zu I:**

   Für maximal 4 Forschungsgruppenleiterinnen oder Forschungsgruppenleiter der Verg. Gr. I ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 11				
Stiftung Wissenschaft und Politik				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	1,0	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0405

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**
685 15	1.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		**Kulturförderung im Inland**
683 21	1.1	Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.2.13	Akademie der Künste, Berlin
	1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum
Tgr. 03		**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		**Die Deutsche Bibliothek**
685 41		Die Deutsche Bibliothek
Tgr. 06		**Pflege des Geschichtsbewusstseins**
685 61	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Tgr. 09		**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**
685 91		Deutsche Welle

Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 15							
1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH							
Außertarifliche Angestellte							
S (KL)	12,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	-	-	-	-	-	-
I a	1,0	-	-	-	-	-	-
II a	6,0	-	-	-	-	-	-
III	8,0	-	-	-	-	-	-
IV a	20,0	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	-	-	-	-	-	-
V b	12,6	-	-	-	-	-	-
V c	23,5	-	-	-	-	-	-
VI b	10,5	-	-	-	-	-	-
VII	6,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3,0	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96,1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	108,1	-	-	-	-	-	-
Zu Titel 685 17							
1.1 Kulturstiftung des Bundes							
Außertarifliche Angestellte							
S (KSB)	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
II a	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
V c	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	-	1,0	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	19,0	13,0	-	-	-	-
Insgesamt	24,0	23,0	17,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 15						
1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a	1,0		-	1.1	in Verg.-Gr. II a	Umsetzung der Stelle
					kw	
				1.	**kw**	
V b	0,5	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V c	0,5	-	-			

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VI b	0,5	-	-			
VIII	2,5	-	-			
Zusammen ...	4,0	-	-			

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 683 21							
1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin							
Außertarifliche Angestellte							
AT (B 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	1,0	-	-	-	-
I b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
II a	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-
III	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
IV a	3,5	3,5	4,0	-	-	-	-
IV b	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
V b	8,8	8,8	8,8	-	-	-	-
V c	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
VII	5,3	5,3	5,3	-	-	-	-
Zusammen	53,1	53,1	54,1	-	-	-	-
Insgesamt	54,1	54,1	54,1	-	-	-	-
Zu Titel 685 21							
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
II a	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-
III	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-
IV a	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
IV b	12,5	12,5	11,5	-	-	-	-
V b	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VI b	13,0	13,0	12,5	-	-	-	-
VII	9,0	9,0	8,5	-	-	-	-
VIII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-
Zusammen	86,5	86,5	81,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
Insgesamt	99,5	99,5	94,5	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	-	1,0	1,0	-	-	-	-
I b	5,0	4,0	4,0	-	-	-	-
II a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
III	8,0	7,0	7,0	-	-	-	-
IV a	11,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
V b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
V c	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
VI b	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
VII	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	81,0	79,0	79,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
Insgesamt	88,0	86,0	86,0	-	-	-	-

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Beamtinnen und Beamte							
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
Zusammen	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
II a	21,0	18,0	18,0	-	-	-	-
III	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a	11,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-
V b	8,0	7,0	6,0	-	-	-	-
V c	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-
VI b	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VII	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
VII-IX b	6,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IX b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
Zusammen	113,0	106,0	105,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-
Insgesamt	136,0	129,0	129,0	-	-	-	-

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
II a	16,0	15,0	15,0	-	-	-	-
III	3,0	5,0	4,0	-	-	-	-
IV a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
IV b	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-
V b	16,0	13,5	13,5	-	-	-	-
V c	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
VI b	12,0	15,0	14,0	-	-	-	-
VII	10,5	10,5	12,0	-	-	-	-
VII-IX b	1,5	1,5	-	-	-	-	-
VIII	6,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IX b	3,0	7,0	7,0	-	-	-	-
Zusammen	108,0	114,5	113,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	17,0	16,0	16,0	-	-	-	-
Insgesamt	126,0	131,5	130,5	-	-	-	-
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen							
Beamtinnen und Beamte							
B 3	1,0	-	1,0	-	-	-	-
A 16	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 14	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	5,0	4,0	6,0	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
I a	3,0	2,0	3,0	-	-	-	-
I b	14,0	11,0	12,0	-	-	-	-
II a	36,0	36,0	36,0	-	-	-	-
III	7,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a	21,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV b	24,0	18,0	22,0	-	-	-	-
V b	18,0	15,0	15,0	-	-	-	-
V c	22,0	13,0	10,5	-	-	-	-
VI b	16,5	16,0	15,0	-	-	-	-
VII	24,0	25,5	25,0	-	-	-	-
VIII	12,5	36,0	21,5	-	-	-	-
Zusammen	201,0	188,5	175,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	46,0	52,0	45,0	-	-	-	-
Insgesamt	253,0	245,5	227,0	-	-	-	-
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg							
Beamtinnen und Beamte							
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-
A 6 m	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-
Zusammen	9,5	9,5	12,5	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	1,0	-	-	-	-
I a	5,0	4,0	2,0	-	-	-	-
I b	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
II a	2,0	-	-	-	-	-	-
II a T	22,0	22,0	18,0	-	-	-	-
III	9,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV a	27,8	21,8	14,0	-	-	-	-
IV b	24,1	21,3	21,0	-	-	-	-
V b	32,0	29,0	34,7	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
V c	49,3	44,9	38,7	-	-	-	-
VI b	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
VII	58,9	58,9	61,0	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VIII	20,8	20,8	22,0	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	273,9	253,7	239,4	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	206,0	206,0	198,2	-	-	-	-
Insgesamt	489,4	469,2	450,1	-	-	-	-

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

Außertarifliche Angestellte							
S (KL)	2,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-
I a	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-
I b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
II a	37,8	37,8	36,8	-	-	-	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V b	36,9	36,9	35,8	-	-	-	-
V c	19,5	19,5	15,8	-	-	-	-
VI b	6,5	6,5	5,0	-	-	-	-
VII	7,8	7,8	6,0	-	-	-	-
VIII	5,5	5,5	5,0	-	-	-	-
IX b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	152,0	151,0	138,4	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	156,0	153,0	138,4	-	-	-	-

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

Beamtinnen und Beamte							
B 5	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	-	1,0	-	-	-	-
I a	1,0	-	1,0	-	-	-	-
I b	12,0	-	10,0	-	-	-	-
II a	9,0	-	9,0	-	-	-	-
III	8,0	-	7,0	-	-	-	-
IV a	7,0	-	7,0	-	-	-	-
IV b	12,0	-	11,5	-	-	-	-
V b	12,0	-	12,0	-	-	-	-
V c	5,0	-	5,0	-	-	-	-
VI b	3,0	-	3,0	-	-	-	-
VII	5,0	-	5,0	-	-	-	-
VII-IX b	3,0	-	2,0	-	-	-	-
VIII	3,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	81,0	-	73,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	3,0	-	3,5	-	-	-	-
Insgesamt	85,0	-	77,0	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 21

1. **Zu Nr. 1.1.3 der Erläuterung**

   Der am 01.01.2005 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B6.

2. **Zu Nr. 1.2.1 der Erläuterung**

   Zu S (B 5):

   Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von monatlich 766,94 €.

3. **Zu Nr. 1.2.4 der Erläuterung**

   Zu S (B 4):

   Der am 4.9.2001 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 6.

4. **Zu I a:**

   Davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I.

5. **Zu Nr. 1.2.5 der Erläuterung**

   Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

   Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Titel 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Zu Insgesamt

Davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

					ku	
				1.	**ku**	
II a	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. III	-
IV a	1,0		1,0	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
IV b	2,0		2,0			
IV a	1,0		1,0	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
V b	2,0		2,0			
V c	1,0		1,0	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
VI b	2,0		2,0			
VI b	2,0		2,0	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-
VII	2,0		2,0			
Zusammen	14,0		14,0			
					kw	
				1.	**kw**	
VII	2,0	-	1,0	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IX b	1,0	-	1,0			-
Zusammen	3,0	-	2,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 8...............	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	3,0	-	2,0	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b..............	1,0	-	1,0			-
VII................	4,5	-	3,5			Aufnahme des Vermerks
V b...............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 8...............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 7...............	5,0	-	5,0			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b................	1,0	-	1,0	3.1	-	-
II a...............	1,0	-	-			Neue Stelle
VII................	1,0	-	1,0			-
VII-IX b.........	1,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	19,5	1,0	15,5			

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
III.................	1,0	-	1,0	1.1.2	-	-
V b...............	1,0	-	1,0			
VI b..............	2,0	-	2,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	0,5	-	-	2.1	-	Neue Stelle
MTArb	1,0	-	-			
Zusammen ...	5,5	-	4,0			

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

					ku	
				1.	**ku**	
A 14.............	1,0		-	1.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
II a...............	1,0		-	1.2	in Verg.-Gr. IV a	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,0		-			
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	-	3,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	1,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
VIII...............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2013	Aufnahme des Vermerks
I a................	1,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-			
II a...............	1,0	-	-	1.5	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	1.6	spätestens 31.12.2011	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	8,0	-	3,0			

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

					ku	
				1.	**ku**	
I b	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a T	Wegfall des Vermerks
II a T	-		4,0	1.2	in Verg.-Gr. III	Wegfall des Vermerks
IV a	-		4,8	1.3	in Verg.-Gr. IV b	Wegfall des Vermerks
V b	-		1,5	1.4	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
VII	-		1,0	1.6	in Verg.-Gr. VIII	Wegfall des Vermerks
V c	-		2,0	1.7	in Verg.-Gr. VI b	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-		14,3			
					kw	
				1.	**kw**	
VII	1,9	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VIII	5,4	-	-			
MTArb	6,0	-	6,0			-
				1.2	-	
MTArb	9,3	-	16,0	1.2.1	Wachbereich	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			
Zusammen ...	22,6	-	24,0			

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

					ku	
				1.	**ku**	
II a	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-
II a	5,5		5,5	1.2	in Verg.-Gr. V b	-
II a	0,8		0,8	1.3	in Verg.-Gr. VII	-
V c	0,5		0,5			
V c	1,0		1,0	1.4	in Verg.-Gr. VI b	-
Zusammen ...	8,8		8,8			
					kw	
				1.	**kw**	
VII	1,5	-	1,5	1.1	-	-

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 31							
Stiftung Preußischer Kulturbesitz							
Beamtinnen und Beamte							
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16	31,0	31,0	24,0	-	-	-	-
A 15	41,0	41,0	35,0	-	-	-	-
A 14	92,0	92,0	68,0	-	-	-	-
A 13 h	46,0	46,0	19,5	-	-	-	-
A 13 g	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
A 12	48,0	48,0	40,0	-	-	-	-
A 11	90,0	90,0	66,0	-	-	-	-
A 10	106,0	106,0	76,5	-	-	-	-
A 9 g	66,0	66,0	34,8	-	-	-	-
A 9 m	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
A 8	16,0	16,0	7,5	-	-	-	-
A 7	20,0	20,0	11,0	-	-	-	-
A 6 m	16,0	16,0	12,0	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
A 5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 4	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	609,0	610,0	429,3	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	6,0	-	-	1,0	1,0
I a	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-
I b	12,0	12,0	20,0	-	-	-	-
II a	76,0	76,0	111,5	-	-	4,0	4,0
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	15,0	15,0	17,8	-	-	-	-
IV a	26,0	26,0	33,3	-	-	1,0	1,0
IV b	37,0	37,0	89,3	-	-	-	-
V b	77,0	77,0	118,5	-	-	4,0	4,0
V c	100,5	100,5	118,3	-	-	1,0	1,0
VI b	69,0	69,0	47,3	-	-	-	-
VII	200,0	200,0	187,8	-	-	4,0	4,0
VII-IX b	44,0	44,0	39,5	-	-	-	-
VIII	164,0	164,0	160,8	-	-	3,0	3,0
IX b	85,0	94,5	36,5	-	-	-	-
X	109,0	123,0	42,5	-	-	-	-
Zusammen	1 017,5	1 041,0	1 035,1	-	-	18,0	18,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	329,5	335,0	336,0	-	-	-	-
Insgesamt	1 956,0	1 986,0	1 800,4	-	-	18,0	18,0

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 31

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Erläuterungen

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Nachrichtlich:

7 Beamtete Hilfskräfte
14 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
19 Auszubildende
48 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistentinnen oder Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikantinnen oder Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 31				
Stiftung Preußischer Kulturbesitz				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	18,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 31						
Stiftung Preußischer Kulturbesitz						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
I a................	1,0	-	1,0			
II a...............	3,0	-	3,0			
IV b..............	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	7,0	-	7,0			

Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 41							
Die Deutsche Bibliothek							
Beamtinnen und Beamte							
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	6,5	-	-	-	-
A 14	23,0	23,0	8,0	-	-	-	-
A 13 h	24,0	21,5	18,5	-	-	-	-
A 13 g	14,0	14,0	8,0	-	-	-	-
A 12	30,0	30,0	26,3	-	-	-	-
A 11	62,5	61,5	39,8	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
A 10	74,5	73,5	77,8	-	-	-	-
A 9 g	46,0	41,5	23,5	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	8,8	-	-	-	-
A 7	33,0	33,0	8,0	-	-	-	-
A 6 m	29,0	30,0	4,5	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	369,0	361,0	237,7	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	-	-	1,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-
II a	2,5	2,0	15,5	-	-	-	-
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	4,0	4,0	2,8	-	-	-	-
IV a	11,0	11,0	9,8	-	-	-	-
IV b	26,0	27,0	34,3	-	-	-	-
V b	24,8	21,6	33,5	-	-	-	-
V c	25,8	25,8	29,3	-	-	-	-
VI a	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VI b	50,3	50,3	75,5	-	-	-	-
VII	69,5	70,5	55,3	-	-	-	-
VIII	22,3	17,8	48,8	-	-	-	-
IX b	4,8	5,8	2,0	-	-	-	-
Zusammen	244,0	238,8	314,8	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	18,8	19,0	26,3	-	-	-	-
Insgesamt	631,8	618,8	579,8	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Nachrichtlich

12 Anwärterinnen und Anwärter im gehobenen Bibliotheksdienst
4 Anwärterinnen und Anwärter im mittleren Bibliotheksdienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zusammen	6,0	6,0	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	11,0	11,0		

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	1,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.............	1,5	1,5	0,5			
A 10.............	1,5	1,5	1,5			-
A 9 g	5,0	5,0	0,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
II a	0,5	0,5	-			Neue Stelle
IV b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	5,8	5,8	1,6			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII................	1,5	1,5	0,5			Neue Stelle
VIII...............	5,5	5,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
MTArb	0,8	0,8	-			Neue Stelle
A 13 h	1,0	-	2,0	1.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 g	2,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
A 6 m	4,0	-	4,0			
V b...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
VI b..............	1,0	-	1,0			-
VII................	1,0	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
VIII...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
IX b..............	1,0	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 13 h	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 12.............	2,0	-	1,0			
A 9 g	0,3	-	-			
A 8...............	1,0	-	1,0			-
A 7...............	2,0	-	1,0			Aufnahme des Vermerks
A 6 m	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	2,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b..............	0,8	-	-			
V c...............	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	1,0	-	1,0			-
VII................	8,0	-	8,0			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
VIII...............	1,0	-	1,0			
MTArb	10,0	-	10,0			-
Zusammen ...	70,2	26,1	46,1			

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 61							
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I b	-	2,0	-	-	-	-	-
II a	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	-	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	8,0	6,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	9,0	10,0	8,0	-	-	-	-

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 91							
Deutsche Welle							
Vergütungstarif (DW)							
AT DW	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
I DW	52,5	52,5	51,0	-	-	-	-
II DW	100,5	102,5	97,0	-	-	-	-
III DW	230,3	232,3	226,2	-	-	-	-
IV DW	277,3	292,3	273,1	-	-	-	-
V DW	206,2	215,2	190,9	-	-	-	-
VI DW	276,4	279,7	253,6	-	-	-	-
VII DW	175,5	189,8	117,8	-	-	-	-
VIII DW	80,5	86,4	30,5	-	-	-	-
IX DW	6,7	7,7	7,0	-	-	-	-
X DW	13,5	13,5	4,5	-	-	-	-
Zusammen	1 430,4	1 482,9	1 262,6	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

05 Vorwort

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

1. einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
2. der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
3. der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
4. der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
5. dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

1. die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
2. die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischem, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischem und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
3. die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
4. das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, über die Bundesrepublik Deutschland und die deutsche Politik im Ausland zu informieren sowie die Verbreitung von Nachrichten, Informationen und Meinungen über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland auch im Wege von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen zu fördern,
5. Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
6. bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
7. und die die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung Deutscher im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Zentralabteilung,
2. 2 Politische Abteilungen,
3. Europaabteilung,
4. Abteilung für Globale Fragen, Vereinte Nationen, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe,
5. Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
6. Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung,
7. Rechtsabteilung,
8. Kultur- und Bildungsabteilung,
9. Abteilung Kommunikation,
10. Arbeitseinheit Protokoll,
11. zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

146	Botschaften davon Botschaften, die von einem Geschäftsträger geleitet werden: 2
12	Multilaterale Vertretungen
52	Generalkonsulate
7	Konsulate und Vizekonsulate
7	Außenstellen
1	Vertretungsbüro
1	Verbindungsbüro
1	Informationsbüro
227	Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,85529 €; 1 sfr = 0,64654 €; 1 £ = 1,47167 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0502 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	324	300	306

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühreneinnahmen der Kindertagesstätte	100
2. Gebühren für Amtshandlungen des Auswärtigen Amts auf Grundlage der Auslandskostenverordnung	224
3. Gebühren nach der Informationsgebührenverordnung (IFG-GebV)	-
Zusammen	324

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	4

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	70	100	496
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 494	1 712	1 849

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 490
2.2 von Konferenzeinrichtungen	4
Zusammen	1 494

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	13

Haushaltsvermerk

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	2 390

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 282 09:

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 05 und Grp. 712.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2006** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0501

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0503

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister	418	438	418

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	403
2. Dienstaufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	418

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	66 071	60 286	64 080

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65 677
2. Aufwandsentschädigungen	394
Zusammen	66 071

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 163	2 650	2 163

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 152
2. Aufwandsentschädigungen	11
Zusammen	2 163

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 02:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamtinnen und Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 677

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	37 520	40 983	34 434

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	27 835
2. Aufwandsentschädigungen	105
3. Sonstige Leistungen	9 580
Zusammen	37 520

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 832	5 500	5 968

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 823
2. Aufwandsentschädigungen	9
Zusammen	5 832

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 644	1 450	1 162
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 000	12 398	12 658

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	600	600	567

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	190
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	160
3. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SBV V	200
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
5. Unterstützungen	5

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Sonstiges	40
Zusammen	600

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Zu 6.:
Ersatzleistungen für Sach- und Vermögensschäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 26 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD) vom 21. Juli 1999 (GMBl. S. 471) geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	-	-	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	458	458	458

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39 562	43 000	42 212

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3 062
2. Umzugskostenvergütungen	31 000
3. Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	4 000
4. Sonstiges	1 500
Zusammen	39 562

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Aus diesem Titel sind auch Reisekosten für dienstlich erforderliche Anschlussreisen zur Fortbildung oder gesundheitlichen Untersuchung zu leisten, wenn diese in Verbindung mit Heimaturlaubsreisen genehmigt sind.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 459 99 -940	Vermischte Personalausgaben	4	4	1

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 935	11 186	13 638

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 300
2. Kommunikation	10 290
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	345
Zusammen	11 935

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150	150	157

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	135
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
Zusammen	150

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	20	20
davon personengebunden	*6*	*6*
Lkw	3	3
Omnibusse	1	1
Zusammen	24	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 500	3 336	7 361

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenzeinrichtungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 160
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 300
4. Privater Dienstleister	1 300
5. Bewachung	1 100
6. Sonstiges	150
7. Erstattungen Dritter (Mitnutzer BMJ/BZR sowie Mieter)	-510
Zusammen	6 500

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 231 962 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 579 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 300	1 347	870

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke,Gebäude, Anlagen und Räume	400
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	900
Zusammen	1 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 312	1 212	2 408
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	4 600	4 600	4 355

Haushaltsvermerk

1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.
2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 525 01:

3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.
4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	169	169	89

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.

F 526 02 -011	Sachverständige	900	462	559

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	227
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung	88
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	585
Zusammen	900

Zu 1.:
Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	15	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts	5
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	5
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	4
5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat	-
Zusammen	16

F 527 01 -011	Dienstreisen	3 197	3 197	2 866

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	35	35	36

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	168	168	130

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung des	
1.1	Bundesministers des Auswärtigen	109 000
1.2	Chefs des Protokolls	16 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	20 000
3.	Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
3.1	Berlin	5 000
3.2	Frankfurt	1 000
3.3	München	1 000
3.4	Bonn	1 000
3.5	Rom	4 000
3.6	Athen	3 000
3.7	Kairo	2 000
3.8	Istanbul	2 000
3.9	Madrid	2 000
3.10	Orient	1 000
3.11	Eurasien	1 000
Zusammen		168 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 02 -011	Kosten des Kurierverkehrs	3 500	3 500	3 805

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:
1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amts,
2. Reisekosten für Kuriere,
3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,
4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z. B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriersäcke und Kuriertaschen nebst Zubehör.
5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 05 -059	Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	10	16	10

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	754	902	500

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	10
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	70
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	17
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte	30
5. Baunebenkosten	540
6. Sonstiges	87
Zusammen	754

Zu 4.:
Außerdem sind für Personal, Geschäftsbedarf, Miete und Bewirtschaftung der Kindertagesstätte bei den Titeln 425 01, 511 01, 517 01, 518 01 und 519 01 weitere Ausgaben in Höhe von 477 T€ veranschlagt. Dem stehen bei Titel 111 01 Einnahmen aus Kita-Gebühren in Höhe von 100 T€ gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	767	767	766

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0502 - 542 01	18 565
2. Fachinformationen	
2.1 0501 - 543 01	818
2.2 0502 - 543 01	128

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	818	818	806

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fortgesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	7	7	2

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	1 957

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 01 -029	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	14	14	17

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amts und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	600	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 712 02 -011	Herrichtung des Pavillon du Lac der Villa Borsig	3	3	3 100

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des Pavillon du Lac	4 206	3 100	3	1 100	3	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 712 04 -011	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	-	-	1 263

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn sowie Unterbringung des Politischen Archivs in der ehem. Reichsbank/Berlin	48 109	47 541	-	854	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	215

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	1 664	989

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	405
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze	42
2.2	Medizinische Mess- und Testgeräte	76
3.	Sonstige Beschaffungen	477
Zusammen		1 000

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
972 01 -989	Globale Minderausgaben	-		

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(6 385)	(6 681)	
F 511 31 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	850	1 023	774

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Geschäftsbedarf	150
2.	Kommunikation	540
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4.	Sonstiges	140
Zusammen		850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	5 535	5 658	6 447

Verpflichtungsermächtigung .... 1 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	972
2.	Ersatzbeschaffung	4 563
Zusammen		5 535

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(17 576)	(13 891)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 12 918 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 985	5 985	3 686

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 165	2 165	1 303
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	270	270	244
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 186	1 186	2 054
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 970	4 285	5 025

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 272
1.2 Software	324
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 388
2.2 Software	1 996
Zusammen	7 970

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 07 -011	Ausbau Protokollbereich Flughafen Schönefeld		-	-
F 712 08 -011	Ausbau Konferenzbereich im Auswärtigen Amt		-	-

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0501

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 919	2 143	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	1 919	2 143	
Ausgaben			
Personalausgaben	170 272	167 767	
Sächliche Verwaltungsausgaben	47 594	42 516	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14	14	
Ausgaben für Investitionen	15 508	12 210	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	233 388	222 507	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501

Aus Hauptgruppe 4	170 272	167 767	
Aus Hauptgruppe 5	46 659	41 581	
Aus Hauptgruppe 7	1 003	603	
Aus Hauptgruppe 8	14 505	11 607	
Zusammen	232 439	221 558	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 05

Im Kapitel 3316 veranschlagte

Einnahmen	50	40	
Ausgaben	97 930	101 620	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.**	10	10	6
119 99 -029	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01 und 685 07.	2 923	2 923	5 977

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
286 01 -029	Rückeinnahmen aus Leistungen der Ausstattungshilfe Erläuterungen Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.	400	400	887
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 05.**	-		

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 02 -029	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Verpflichtungsermächtigung .... 843 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 281 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 281 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 281 T€	140		
526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	134	137	179

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte	96

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 01:

Bezeichnung	1 000 €
Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwältinnen und Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Prozesse im Ausland	
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten	38
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen	134

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 02 -029	Sachverständige	95	97	114

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 04 -022	Dolmetscherkosten für die ratsvorbereitenden Gruppen in der EU	1 525	1 549	714
529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 113	1 111	295

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	472	479	472

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse)	235
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen)	237
Zusammen	472

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2006 vor.

Der parlamentarische Auswahlausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	1 759	1 787	1 288

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts	1 009
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspekteure des Auswärtigen Amts	50
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.	700
Zusammen	1 759

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 574	2 615	1 853

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	87	97	75

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	18 565	19 260	19 598

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **119 01** und 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	14 052
2. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4 513
Zusammen	18 565

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Auswärtigen Amts der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

Im Ansatz sind Ausgaben Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 3 490 T€ vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	128	147	136

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	85
2. Sonstiges	43
Zusammen	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 409	2 494	2 030

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat	2 289
2. Forum Globale Fragen	120
Zusammen	2 409

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amts oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.).
Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
546 01 -029	Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007	12 300		

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007, sofern das Auswärtige Amt maßgeblichen Einfluss auf die Ausführung hat.

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der deutschen Präsidentschaft in der EU und dem deutschen G8-Vorsitz 2007 im Einzelfall erwachsenden Sach- und Geschäftskosten (Kosten für die Errichtung/Ausstattung von Konferenzzentren, für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten etc.), ferner die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amts oder der Auslandsvertretungen an Veranstaltungen anlässlich der deutschen Präsidentschaften entstehen.

Die Geschäfts- und Reisekosten anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 475	2 663	2 681

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Hamburg**			**(2 475)**	**(2 663)**	**(2 681)**
1.1 GIGA German Institute of Global and Area Studies (Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien)		50,00	2 475	2 663	2 681
- *aus Kap. 0502 Tit. 632 01*			*2 475*	*2 663*	*2 681*
- *aus Kap. 0502 Tit. 882 01*			-	-	-
Zusammen			2 475	2 663	2 681
- *Summe Tit. 632 01*			*2 475*	*2 663*	*2 681*
- *Summe Tit. 882 01*			-	-	-

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	18	13	12

Erläuterungen

1. Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
2. Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen
3. Deutsch-japanischer Medienpreis.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	3 055	3 246	2 887

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Projektförderung	
1. Goethe-Institut e. V., München	2 805
2. Sonstiges	250
Zusammen	3 055

685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	3 671	3 728	3 755

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 11:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1. Juli 1966	-
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland	3 620
Zusammen	3 671

Zu 2.1:
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	601	610	614

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäische Bewegung Deutschland	74,72	99,64	258	258	258
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 15*					
Projektförderung					
2.1 Lfd. geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europ. Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen			257	264	269
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris			40	40	39
2.3 Europäischer Wettbewerb			33	33	33
2.4 Sonstiges			13	15	15
Zusammen			343	352	356
Insgesamt			601	610	614
- *Summe Tit. 685 15*			*601*	*610*	*614*

687 01 -234	Hilfe für Deutsche im Ausland	496	406	549

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben	676
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt	180
Mithin Bedarf	496

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.
2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. Zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

687 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	817	835	844

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Ausland			642	622	-
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsheime..............................			140	154	-
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen.........................			35	59	-
Zusammen			817	835	-

Zu 1.1:
Die soziale und fürsorgerische Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese 12 Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den europäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen.
Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Praktikantinnen und Praktikanten geleistet.

Zu 1.2:
Den insgesamt 15 Seemannsheimen im Ausland werden finanzielle Beihilfen gewährt. Die Ausgaben sind für die laufende Unterstützung und notwendige Unterhaltung bestehender Seemannsheime bestimmt.

Zu 1.3:
Aus diesem Ansatz erhalten vier Alten- oder Pflegeheime im Ausland Bundeszuwendungen zur teilweisen Deckung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung des jeweiligen Heims entstehen.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	50 000	53 053	50 678

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes- sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 23.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Humanitäre Soforthilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen
2. Flüchtlingshilfe im Ausland
3. Katastrophenvorsorge, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV)

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 17 -029	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	10 167	10 168	10 237

Erläuterungen

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung fördern im Rahmen ihrer internationalen gesellschaftspolitischen Arbeit das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.
3. Der Förderbereich erstreckt sich auf Nordamerika, Europa und Japan.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 21 -029	Museum zur Geschichte der polnischen Juden in Warschau	2 500		

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe, Minenbeseitigungsprogramme, Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	18 276	22 646	16 196

Verpflichtungsermächtigung... 28 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.
3. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
5. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 23:

6. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
7. **Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.**

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung.
Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.
Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet.
Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.
Von dem Ansatz sind 8 396 T€ für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

Aus den Gesamtmitteln zur Förderung von Menschenrechten wird das Deutsche Institut für Menschenrechte sowie das Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (BHKMR) in Genf als auch die individuelle Projektarbeit gefördert.

Darüber hinaus werden Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Umsetzung und weiteren Gestaltung der globalen und regionalen Bemühungen um die Kontrolle und Abrüstung von Klein- und Leichtwaffen aus diesem Titel finanziert.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 24 -029	Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	8 000		

Verpflichtungsermächtigung... 16 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 26 -029	German Marshall Fund	767	767	767
687 28 -029	Beitrag zum Aufbau eines Deutsch-Tschechischen Informations- und Dokumentationszentrums zur Regionalkooperation	-	-	19
687 29 -029	Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	-	-	-
687 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	529 596	446 000	363 344

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beiträge zum regulären Haushalt....................................					
1.1 Regulärer Beitrag			158 200 000 US-$ 135 306 878		135 307
1.2 Globales Sicherheits-Zugangssystem			2 000 000 US-$ 1 710 580		1 711
1.3 Capital Master Plan			11 000 000 US-$ 9 408 190		9 408
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen)			3 800 000 US-$ 3 250 102		3 250
2.2 UNIFIL (Libanon)			8 600 000 US-$		

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 30:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
			7 355 494		7 355
2.3 MINURSO (Westsahara) ...			4 200 000 US-$		
			3 592 218		3 592
2.4 UNOMIG (Georgien) ...			3 200 000 US-$		
			2 736 928		2 737
2.5 UNFICYP (Zypern) ...			2 200 000 US-$		
			1 881 638		1 882
2.6 UNMIK (Kosovo) ...			21 900 000 US-$		
			18 730 851		18 731
2.7 UNMISET (Osttimor) ...			-		
			-		-
2.8 MONUC (Kongo) ...			98 300 000 US-$		
			84 075 007		84 075
2.9 UNAMSIL (Sierra Leone) ...			-		
			-		-
2.10 UNMEE (Äthiopien/Eritrea) ...			16 100 000 US-$		
			13 770 169		13 770
2.11 UNOCI (Cote D'Ivoire) ...			38 000 000 US-$		
			32 501 020		32 501
2.12 UNMIL (Liberia) ...			65 900 000 US-$		
			56 363 611		56 364
2.13 UNMIS (Sudan) ...			84 000 000 US-$		
			71 844 360		71 844
2.14 ONUB (Burundi) ...			26 700 000 US-$		
			22 836 243		22 836
2.15 MINUSTAH (Haiti) ...			46 800 000 US-$		
			40 027 572		40 028
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien ...			13 900 000 US-$		
			11 888 531		11 889
3.2 Ruanda ...			12 300 000 US-$		
			10 520 067		10 520
3.3 Sierra Leone ...			600 000 US-$		
			513 174		513
4. Internationale Konferenzen ...			400 000 US-$		
			342 116		342
5. DÜD ...			1 100 000 US-$		
			940 819		941
Insgesamt ...			619 200 000 US-$		529 596

Mehr wegen Dollarwechselkurs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	140 273	134 662	117 945

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.
3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats ... Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)	61 270	50	30 635	-	31
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)...	181 060 000	15,5	28 000 000	-	28 000

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 34:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)					
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	140 300 000 $	8,710	12 220 130 $	-	
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	140 886 260	8,710	12 271 193	-	
			10 451 754	-	10 452
			12 271 193	-	12 271
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)	3 383 495 $	9,982	337 753 $	-	338
Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)					
6. Westeuropäische Union (WEU)	14 796 149	17,43	2 578 969	-	2 579
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	492 099	13,496			
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)	-	-	-	-	1 200
Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95					
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	168 165 800	div.	19 799 000	-	19 799
Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992					
10. Institut Francais des Relations Internationales	241 000	50	121 000	-	121
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954				-	
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag	1 401 189			-	
davon Beiträge der Mitgliedsstatten	788 000	6,6	52 008	-	52
12. Wassenaar Arrangement	1 525 000	10,41	158 753	-	159
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996					
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)	3 624 000 $	1	122 202 $	-	105
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	2 660 598		122 495		122
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949	270 000 sfr	20	54 000 sfr	-	-
Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	153 508		35 000		35
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)	75 614 241	8,746	6 613 448		6 371
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)					
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission	50 894 000 $	8,781	4 469 002 $	-	3 822
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	44 437 900	8,781	3 902 092		3 902
19. Europarat	245 248 000	12,36	30 312 653		30 313
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats	1 000 000	12	120 000		120
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998					
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule	950 000	50	475 000	-	475
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers	16 110 000	12,28	1 978 308	-	1 978
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393)	80 400 000	17,9	14 391 600	500	14 891
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen)	10 557 025	20,58	2 172 636	-	2 184
	665 156	20,58	136 889		137
26. Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	3 591 087	20,58	739 046		739
	287 375	20,58	59 142		59
27. Antarktissekretariat	1 004 130 $		21 000 $		-
	793 343		17 961		18
					140 273

Zu 4.: Dadurch, dass die UNESCO ihren Haushalt in einen US-$ und einen €-Teil aufsplittet, werden beide Teile einzeln nachgewiesen.
Zu 6.: Die Aufteilung des Beitrags an die WEU wird einzeln nachgewiesen.
Zu 8.: Spalte 3: diverse
Zu 13.: Spalte 3: Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation
Zu 24.: Spalte 3: ca. 20 v. H.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	17 000	18 351	17 915

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 400 T€ für das UNHCR-Büro in Nürnberg verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	152 095 000 sfr 98 577 300			1 074 601 €	1 075
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 700 000 034 $ 1 248 072 024			4 492 943 €	4 493
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	974 647 200 $ 715 546 988			4 492 943 €	4 493
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	339 300 000 $ 249 100 488			2 335 478 €	2 335
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				2 750 496 €	2 750
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO)	51 000 000 $ 37 442 160			275 135 €	275
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen				356 656 €	357
8. Akademie für internationales Recht in Den Haag	1 225 000			20 000 €	20
9. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 282 000 $ 941 193			8 000 €	8
10. Europa-Kolleg in Brügge	14 717 000			36 000 €	36
11. Asia-Europe Foundation (ASEF)				214 920 €	215
12. Holocaust-Archiv Yad Vashem				579 061 €	579
13. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Übereinkommens von 1997 für das Verbot von Antipersonenminen	456 000 sfr 295 547			15 000 €	15
14. Hilfsfonds des VNOffice for the Coordination of Humanitarian Affairs OCHA	99 410 457 $ 72 983 181			348 319 €	348
Insgesamt				16 999 552 €	17 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	12 208	27 150	12 754

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze	100,00	100,00	1 750	1 937	1 445
- *aus Kap. 0502 Tit. 687 44*					
Projektförderung					
2.2 Maßnahmen zur Förderung von Beitritten zum Römischen Statut und zu dessen Umsetzung			150	150	-
Insgesamt			1 900	2 087	1 445
- *Summe Tit. 687 44*			*1 900*	*2 087*	*1 445*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 44:

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T€ begrenzt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben von bis zu 1,75 Mio. € für die institutionelle Förderung des Berliner Zentrums für internationale Friedenseinsätze (ZIF) und zur Rekrutierung, Vorbereitung und Entsendung von zivilem Friedenspersonal geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Reisekosten für Mitglieder des Beirats zivile Krisenprävention getragen werden.

Weniger wegen weggefallener Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 45 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Terrorismusprävention und -bekämpfung	-	-	-
687 47 -029	Deutscher Beitrag im Rahmen der G8-Initiative zur Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit	61 018	60 000	50 824

Verpflichtungsermächtigung... 119 709 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 29 012 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 29 699 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 60 998 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Sicherung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und - materialien (Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit) sowie andere Projekte im Rahmen der G8 Initiative "Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -materialien"	61 018

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der Projektvorbereitung und -durchführung.

Aus den Mitteln wird Russland unter Beteiligung deutscher Firmen bei der Vernichtung seiner Chemiewaffen und bei der Sicherung seines Nuklearmaterials unterstützt. Dabei wird das Gebot der Wirtschaftlichkeit auch hinsichtlich der Unterauftragsnehmer deutscher Firmen beachtet und durch Projektbesuche des Auswärtigen Amts und des Bundesamtes für Wehrtechnik (BWB) sowie durch einen jährlichen Monitoring-Bericht des BWB evaluiert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 65 -022	Deutsche Beteiligung an zivilen Krisenmanagementmaßnahmen im Rahmen der ESVP und an Polizeieinsätzen der VN/EU	8 104	7 554	4 204

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Maßnahmen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE	2 400	2 808	2 914

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.

   Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.	5	48	266
821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen Erläuterungen Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.	-	-	767
882 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01. Erläuterungen Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 01.	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe für das Kapitel 0502	-	-	-
981 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.	-	-	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 05.**	-		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(580)	(589)	
525 11 -029	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern für internationale Aufgaben.	86	87	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	208	211	81

Erläuterungen

Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.

681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen	286	291	424

Erläuterungen

Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 616)	(2 687)	
685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	1 852	1 919	1 906

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde	76,50	100,00	407	424	424
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*					
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft	79,80	91,96	454	474	474
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*					
1.3 Gesellschaft für Außenpolitik	26,32	59,76	25	30	29
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*					
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	70,00	86,68	577	601	610
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*					
Zusammen			1 463	1 529	1 537
- *Summe Tit. 685 40*			*1 463*	*1 529*	*1 537*
Projektförderung					
2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit			150	150	151
2.2 Internationale Gespräche			239	240	217
Zusammen			389	390	368
Insgesamt			1 852	1 919	1 905
- *Summe Tit. 685 40*			*1 852*	*1 919*	*1 905*

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04):

Zu 1.1:
Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:
Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3:
Die Gesellschaft für Außenpolitik e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4:
Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:
Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:
Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	764	768	749

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik	68,70	100,00	303	307	285
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 41*					
Projektförderung					
2.1 Deutsche Gesellschaft für Außenpolitik			262	263	264
2.3 Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg			199	198	200
Zusammen			461	461	464
Insgesamt			764	768	749
- *Summe Tit. 685 41*			*764*	*768*	*749*

Zu 1.1:
Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:
Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.3.:
Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies		-	-

Abschluss des Kapitels 0502

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 933	2 933
Übrige Einnahmen	400	400
Gesamteinnahmen	3 333	3 333
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	41 387	29 860
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	874 552	797 849
Ausgaben für Investitionen	5	48
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	915 944	827 757

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.

Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den flexibilisierten Mitteln (50 v. H.) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 v. H.) vorgesehen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -021	Gebühren, sonstige Entgelte	86 168	99 168	77 741

Haushaltsvermerk

Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz und Visakautionen sind hier zu veranschlagen. Zurückzuzahlende Kautionsbeträge sowie Materialkosten für Passvordrucke und Visaetiketten sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG	89 608
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten	60
3. abzüglich Materialkosten für Passvordrucke	- 1 800
4. abzüglich Materialkosten für Visaetiketten	- 1 700
Zusammen	86 168

Weniger wegen geringerer Einnahmeerwartungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -021	Vermischte Einnahmen	410	550	1 057

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	800
2. Kursverluste	- 800
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	410
Zusammen	410

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 696	8 692	8 205

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räume in dem bundeseigenen Dienstgebäude der Auslandsvertretung in Moskau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	6 706
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 990
Zusammen	8 696

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
131 02 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	1 687

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 711 11, 739 11 und 821 11 , sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	486	486	1 000

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 46 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
266 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	-	-	-

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11. Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2006** sind folgende flexibilisierte Titel: Kap. 0503 mit folgenden flexibilisierten Titeln: Kap. 0501 gegenseitig deckungsfähig. Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.			
	Personalausgaben			
F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	235 421	235 728	235 045

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	207 421
2. Aufwandsentschädigungen	28 000
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	235 421

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	34 605	32 305	35 035

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden **eine Dienstwohnung zu beziehen, sofern** eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 990
2. Aufwandsentschädigungen	1 615
Zusammen	34 605

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamtinnen und HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte z. A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 03 -021	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4 243	4 243	3 597

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	4 158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 03:

2. Aufwandsentschädigungen	85
Zusammen	4 243

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten	80 000	81 961	80 346

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden **eine Dienstwohnung zu beziehen,** soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	79 000
2. Aufwandsentschädigungen	1 000
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	80 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und die nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	22 375	22 390	23 418

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden **eine Dienstwohnung zu beziehen,** soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	22 175
2. Aufwandsentschädigungen	200
Zusammen	22 375

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31. März 2000.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -021	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	60 559	58 559	66 873

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeitern aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31. März 2000.

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, der politischen Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind.
   Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2004 belief sie sich auf 1 700 Personen (2003: 1 781).
2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte.
   Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Haus-, Putz- und Wachpersonal sowie Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z. B. Begleitpersonal, Pförtnerin und Pförtner).
   Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2004 auf 2 150 Personen (2003: 2 150).

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 518	1 518	1 659

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	926
2.	Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1	Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerberinnen und Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	148
2.2	Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	30
2.3	Sonstige Untersuchungen (z. B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	35
2.4	Schutzimpfungen	65
2.5	Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z. B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	77
2.6	Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	112
2.7	Sonstige Ausgaben (z. B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärztinnen- und ärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	125
	Zusammen	1 518

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 443 01:

Zu 1.:
Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 2.:
Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerbern und deren Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -021	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 500	13 693	10 920

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	3 000
2. Kommunikation	3 600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 900
Zusammen	9 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -021	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 000	2 822	3 476

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	2 440
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	160
3. Verbrauchsmittel	400
Zusammen	3 000

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	621	621
Lkw	11	11
Zusammen	632	632

zu Pkw: 28 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -021	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20 541	20 000	22 308

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	2 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 441
4. Privater Dienstleister	9 000
5. Sonstiges	3 500
Zusammen	20 541

Zu 5.:
Davon 2 064 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 478 163 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 490 463 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -021	Mieten und Pachten	28 857	30 000	36 063

Verpflichtungsermächtigung... 31 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu....................................... 560 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu............................. 20 040 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume....................	28 307
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	550
Zusammen	28 857

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu vier Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -021	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 000	15 000	15 335
F 526 02 -021	Sachverständige	43	43	38

Erläuterungen

Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -021	Dienstreisen	2 631	2 500	2 543

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 527 01:

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes).

Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht	1 110	1 100	1 044

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattaché-Stäbe enthalten.

Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen und Leiter der Vertretung oder dessen ständige Vertreterin oder ständige Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von der Leiterin oder dem Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung den entsandten Bediensteten aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung und den Ortskräften aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht	1 704	1 450	1 684

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können den Leiterinnen und Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertreterinnen und Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amts gezahlt werden.
Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 379	2 614	1 762

Haushaltsvermerk

Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen)	20
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen	9
3. Bankspesen	260
4. Baunebenkosten	1 800
5. Billigkeitsleistungen	60

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen)	230
Zusammen	2 379

547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 633	1 600	2 354

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.
Anzahl der Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2005: 366, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuss: 116.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	3 687	4 182	4 418

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
13 Pkw, bis zu 265 kW und 185 000 €	2 390
46 Pkw	1 186
2. Sonstiges	111
Zusammen	3 687

F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 387	6 403	7 553

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausstattung von	
- Kanzleien	3 900
- amtlichen Empfangsräumen	2 900
- anderen Dienstwohnungen	587
Zusammen	7 387

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(36 000)	(50 430)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

F 711 11 -021	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 395	21 130	17 499

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Allgemeine Maßnahmen	6 400
2. Sicherheitsmaßnahmen	6 995
Zusammen	13 395

Weniger wegen Wegfall von Maßnahmen.

F 739 11 -021	Baumaßnahmen	13 705	22 600	14 344

Verpflichtungsermächtigung .... 9 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16. Washington Sanierung Kanzlei	12 592	12 381	-	211	-	-	-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei	6 206	4 516	-	1 690	-	-	-	-
19. Budapest Kzl. Burgberg	8 624	5 445	-	3 179	-	-	-	-
20. Damaskus Erstm. Herrichtung Kanzlei	4 654	4 578	-	76	-	-	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz	3 068	2 796	-	272	-	-	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle	1 880	257	-	1 623	-	-	-	-
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei	25 726	15 727	2 500	5 185	1 100	1 214	-	-
29. Warschau Neubau Kanzlei und Residenz	21 636	971	3 000	2 285	5 700	9 680	-	-
30. Paris Sanierung Residenz	5 367	5 059	-	308	-	-	-	-
31. Moskau Sanierung Residenz	2 397	1 661	-	736	-	-	-	-
32. Minsk Sanierung Kanzlei II (Residenz)	1 969	-	-	1 095	-	874	-	-
33. Taschkent Herrichtung Kanzlei	8 692	810	500	-	-	7 382	-	-
34. Peking Neubau Dienstwohnungen	11 760	11 198	-	562	-	-	-	-
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei	1 406	1 403	-	3	-	-	-	-
37. Moskau Zwischenunterbringung Leninskij Prospekt	3 604	3 377	-	227	-	-	-	-
38. Sofia Sanierung Wohnanlage	5 369	-	600	1 204	-	3 565	-	-
39. Mexiko Neubau Kanzlei	175	-	-	-	-	175	-	-
Mexiko Wiedereinnahmevermerk	(5 625)	(801)	-	(3 799)	-	(1 025)	-	-
40. Brasilia Sanierung Kanzlei, Resi und DWen	9 568	834	3 000	1 406	2 500	1 828	-	-

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41. Den Haag Sanierung Kanzlei	1 930	41	1 000	-	450	439	-	-
42. Madrid Generalsanierung Kanzlei	6 645	14	3 500	-	1 500	1 631	-	-
43. Pressburg Neubau Residenz	2 639	284	2 000	-	355	-	-	-
44. Bischkek Zwischenunterbringung Kanzlei	2 403	-	1 500	-	-	903	-	-
45. Duschanbe Zwischenunterbringung Kanzlei	4 350	-	2 000	-	-	2 350	-	-
46. Izmir Zwischenunterbringung Kanzlei	2 800	-	2 000	-	400	400	-	-
47. Rio de Janeiro Sanierung Kanzlei	4 060	-	400	-	400	3 260	-	-
48. Stockholm Sannierung Kanzlei und Residenz	**7 555**	**-**	**-**	**-**	**300**	**7 255**	**-**	**-**
49. Astana Herrichtung angemieteter Kanzlei	**1 500**	**-**	**-**	**-**	**1 000**	**500**	**-**	**-**
Gesamt	168 575	71 352	22 000	20 062	13 705	41 456	-	-

HINWEISE
Zu Nr. 16, 19 - 21, 27, 29, 30, 36, 39 - 43, 47, 48: Bundeseigene Grundstücke
Zu Nr. 17, 22, 31 - 33, 37, 44 - 46, 49: Pachtgrundstücke
Zu Nr. 32, 33, 38, 46: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.
Zu Nr. 34, 38: Gegenseitigkeitsabkommen
Zu Nr. 39: Finanzierung der Maßnahme zum größten Teil durch Erlös aus Verkauf der alten Kanzlei gem. Haushaltsvermerk (Zahlen in Klammern finden nicht Eingang in die Gesamtsummen).
Zu Nr. 37: Zwischenunterbringung ist wegen Asbestbelastung des Gebäudes erforderlich. Art und Umfang einer Sanierung werden z. Z. geprüft. Sie kann daher noch nicht veranschlagt werden.

Weniger wegen Wegfall von Maßnahmen.

F 821 11 -021	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	8 900	6 700	14 428

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0503

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	95 760	108 896	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	95 760	108 896	
Ausgaben			
Personalausgaben	438 721	436 704	
Sächliche Verwaltungsausgaben	84 765	89 222	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 633	1 600	
Ausgaben für Investitionen	47 074	61 015	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	573 193	588 541	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503

Aus Hauptgruppe 4	438 721	436 704	
Aus Hauptgruppe 5	81 951	86 672	
Aus Hauptgruppe 6	2 633	1 600	
Aus Hauptgruppe 7	27 100	43 730	
Aus Hauptgruppe 8	19 974	17 285	
Zusammen	570 379	585 991	

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	2 701

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts e. V.	-
2. Sonstige Einnahmen	3 000
Zusammen	3 000

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut e. V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	840

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 40, 687 47 und Titelgrp. 03, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat. Der Anteil der zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 v. H. begrenzt.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 30 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(218 552)	(202 441)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	107 694	90 137	89 615

Verpflichtungsermächtigung .... 67 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 22 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

   Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

1	2006 1 000 € (2)	2005 1 000 € (3)	Ist 2004 1 000 € (4)
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.	62 779	54 947	55 201
2. Alexander von Humboldt-Stiftung	31 582	21 146	21 191
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	2 023	2 127	2 171
4. Friedrich-Ebert-Stiftung	2 248	2 363	2 290
5. Friedrich-Naumann-Stiftung	717	754	775
6. Hanns-Seidel-Stiftung	717	754	775
7. Heinrich-Böll-Stiftung	717	754	775
8. Rosa-Luxemburg-Stiftung	184	194	195
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	1 651	1 737	1 745
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission	2 744	2 910	2 925
11. Sonstige	2 332	2 451	1 572
Zusammen	107 694	90 137	89 615

zu 10.: Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 327 deutschen und 287 amerikanischen Stipendiaten.

zu 11.: U. a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e. V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation (1)		Monatsbetrag 2006 € (2)	Monatsbetrag 2005 € (3)
Kategorie I	- Studierende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten ohne Examen	615	615
Kategorie II	- Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluss, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht	715	715
Kategorie III	- Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität	975	975

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2006 €	Monatsbetrag 2005 €
1	2	3
Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluss.		
Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschulassistentin bzw. einem Hochschulassistenten	2 100	2 100
Kategorie V - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschuldozentin/Privatdozentin bzw. einem Hochschuldozenten/ Privatdozenten	2 300	2 300
Kategorie VI - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Universitätsprofessorin bzw. einem Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4	3 000	3 000

Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.

Sonderförderungen

Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorgetan haben.

Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber zwischen 2 000 € und 3 500 € monatlich.

Mehr wegen Forschung und Entwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	40 027	38 772	39 347

Verpflichtungsermächtigung .... 17 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

   Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft	2 646	2 678	2 691
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst	1 660	3 051	3 066
1.3 Sonstige	24	24	19
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst	194	204	205
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung	257	264	265
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA)	30	31	10
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozentinnen und Dozenten)	15 120	14 730	15 211
4. Aufwendungen für Lektorinnen und Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	20 096	17 790	17 880
Zusammen	40 027	38 772	39 347

Zu 3.:
Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen. Vorgesehen ist die Vermittlung von

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

100 Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozentinnen und Langzeitdozenten ist unterschiedlich;

296 Kurzzeitdozentinnen und Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 4.:
Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 440 Lektoraten sowie die Vergabe von 50 Reintegrationsstipendien.

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektorinnen und Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

687 15 -024	Programmarbeit	38 099	37 675	37 860

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,21 v. H. sind übertragbar.
4. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 4,2 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 16, 687 17, 687 40 und 893 40.

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Literatur und Publikationen	7 065	6 614	7 112
2. Film, Fernsehen, neue Medien	6 408	8 042	6 475
3. Audiovisuelle Medien in Bildungsprogrammen	954	991	1 009
4. Musik, Theater und Tanz	6 417	6 441	6 375
5. Bildende Kunst und Ausstellungen	5 093	4 563	5 113
6. Versandkosten	1 264	1 315	1 352
7. Sonstige Programmaktivitäten	7 909	7 302	8 234
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten)	1 476	1 772	1 567
9. Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen	613	635	623
10. Projekte im Rahmen des kulturellen Beiprogramms zur deutschen EU-Präsidentschaft 2007	900		
Zusammen	38 099	37 675	37 860

Die Maßnahmen werden weitgehend vom Goethe-Institut e. V. durchgeführt. Exponate können als Sachspenden abgegeben werden.

Zu 8.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 154 000 € im Einzelfall.

Zu 9.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	21 493	23 548	23 263

Verpflichtungsermächtigung .... 2 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 560 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 840 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,21 v. H. sind übertragbar.
3. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 4,2 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 17, 687 40 und 893 40.

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Goethe-Institut e. V.	13 577	14 072	14 143
2. Sprachkursveranstaltungen der Auslandsvertretungen	169	181	160
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada	560	601	491
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	165	177	177
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS	4 847	5 309	5 067
6. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel, Geräte und sonstige Maßnahmen der Deutschförderung	978	992	1 013
7. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin"	-	1 288	1 274
8. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien"	493	499	501
9. Sondersprachkurse für EU-Bedienstete und Beamtinnen und Beamte aus EU-Beitrittsländern	704	429	437
Zusammen	21 493	23 548	23 263

Zu 1.: Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	9 956	11 006	10 833

Verpflichtungsermächtigung .... 1 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 560 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 840 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,21 v. H. sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 4,2 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 40 und 893 40.

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1 Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland	630	700	724
1.2 Katholisches Auslandssekretariat	630	700	724
1.3 Evangelisches Missionswerk	211	235	243
1.4 Deutscher Katholischer Missionsrat	211	235	243
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	2	158	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01):

		2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
1.6	Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11)	18	18	11
	Summe 1.	1 702	2 046	2 100
	Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2.	Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17)	654	673	470
3.	Kulturelle Maßnahmen im Rahmen von Partnerschaften der Städte, Gemeinden und Kreise mit dem Ausland	91	102	102
4.	Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23)	2 825	2 755	2 751
5.	Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung	600	995	1 028
6.	Unterstützung der Programmaktivitäten deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen			
6.1	Inland			
6.1.1	41 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen (Stand: 1. Dezember 2005)	137	289	307
6.1.2	5 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i. Br. und Saarbrücken)	247	281	298
6.1.3	Projekte des Aspen-Instituts	-	-	98
6.1.4	Deutsches Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrats	46	-	-
6.2	Ausland			
6.2.1	etwa 170 Deutsch-ausländische Kulturgesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion	3 387	3 590	3 679
6.2.2	Kulturzentren in Mittel- und Osteuropa	267	275	
	Summe 6.	4 084	4 435	4 382
	Zusammen	9 956	11 006	10 833

Zu 5.:
Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen. Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch z. B. mit USA, Japan/Ostasien u. a. Industrieländern durch die InWent GmbH - vormals Carl-Duisberg-Gesellschaft - und für den internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Erwachsenenbildung, z. B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 19 -024	Sonstige Maßnahmen	1 283	1 303	1 179

Erläuterungen

		2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
1.	Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind	22	29	21
2.	Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	8	10	6
3.	Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen	122	126	102
4.	Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland)	12	15	5
5.	Bundeskanzlereinladung hervorragender Persönlichkeiten aus den USA	38	49	2
6.	Maßnahmen für Theresienstadt	46	60	60

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 19 (Titelgruppe 01):

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO	124	155	142
7.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	390	199	205
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e. V., Bonn	188	235	237
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU	114	144	115
7.5 Zuschuss zur Projektarbeit der Task Force for International Cooperation on Holocaust Education	19	24	22
7.6 Sonstiges	56	70	65
(Summe 7.)	(891)	(827)	(786)
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit sowie Projektförderung zur Holocaust Thematik mit Auslandsbezug	144	187	197
Zusammen	1 283	1 303	1 179

Zu 8.:
Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(171 963)	(178 597)	
427 29 -024	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	7 183	7 293	6 842

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Bundesverwaltungsamt-Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - (ZfA)			
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte	853	896	955
1.2 Vergütungen für Fachberaterinnen und Fachberater	3 537	3 503	3 178
Summe 1.	4 390	4 399	4 133
2. Goethe-Institut e. V.	2 793	2 894	2 709
Zusammen	7 183	7 293	6 842

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 427 29 (Titelgruppe 02):

Zu 1.1:
Aufgrund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Zu 1.2 und 2.:
Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von insgesamt 75 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch der ZfA haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.
Die Fachberaterinnen und Fachberater sowie die Experten für Deutschförderung im Ausland des Goethe-Instituts e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem am 1. November 2003 in Kraft getretenen Tarifvertrag vom 10. September 2003 über befristete Arbeitsverhältnisse von beurlaubten Lehrkräften aus dem Schuldienst und von Experten am Goethe-Institut e. V.
Vor dem Inkrafttreten des Tarifvertrages mit solchen Fachberaterinnen und Fachberatern des Goethe-Instituts e. V. vereinbarte befristete, teilweise fortgeltende Arbeitsverträge wurden nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Besoldungsgruppe bzw. Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung abgeschlossen.

429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	488	496	457

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,21 v. H. sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 4,2 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 15, 687 16, 687 17, 687 40 und 893 40.

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA - ZfA -	279	244	235
2. Goethe-Institut e. V.	209	252	222
Zusammen	488	496	457

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rückreise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

687 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	115 080	122 974	116 129

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	93 708
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise	4 378
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	15 117
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise	1 877
Zusammen	115 080

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 21 (Titelgruppe 02):

Zu 1.: Auslandsdienstlehrkräfte
Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1. Januar 2005: 1 121 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2.: Programmlehrkräfte
Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1. Januar 2005: 367 Bundesprogrammlehrkräfte und 188 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

687 22 -024	Zuwendungen an Schulen im Ausland	28 910	29 352	31 796

Verpflichtungsermächtigung... 11 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 700 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 700 T€

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	26 710	27 436	29 339
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfeschulen")	2 200	1 916	2 457
Zusammen	28 910	29 352	31 796

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegungsschulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	- 1 000 € -								
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Zuwendungen für Ortslehrkräfte	18 548	19 647	6 529	5 763	1 203	786	26 280	26 196	29 061
1.2 Sonstige Zuwendungen	131	930	115	273	184	37	430	1 240	278
Zusammen	18 679	20 577	6 644	6 036	1 387	823	26 710	27 436	29 339

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 1.1 a/b:
1. Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen.
2. Förderung deutscher Firmenschulen.

Zu 1.1 c:
Förderung des deutschen Unterrichtsanteils.

687 23 -024	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	10 853	8 888	9 731

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 23 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrerinnen und Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schülerinnen und Schüler.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 26 -024	Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schüler	578	587	663

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	8 871	9 007	9 023

Verpflichtungsermächtigung... 5 601 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 867 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 867 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 867 T€

Erläuterungen

		2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
1.	Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer			
1.1.1	Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA)	474	380	634
1.1.2	Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut e. V.)	316	354	364
1.2	sonstige Förderungsmaßnahmen	765	765	731
1.3	Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände	59	67	53
1.4	Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	1 500	1 568	1 499
	Zusammen	3 114	3 134	3 281
2.	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1	Förderung des Schüleraustausches	1 700	1 824	1 952
2.2	Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	689	713	602
2.3	Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	1 466	1 654	1 666
2.4	Multiplikatoren im Bereich Schüleraustausch	167	186	-
2.5	Internationales Baccalaureat-Office	79	95	14
	Zusammen	4 101	4 472	4 234
3.	Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1	Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer	16	29	21
3.2	Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen	129	143	147
3.3	Förderung der internationalen Schulbuchforschung	188	205	196
3.4	Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	43	43	57
3.5	Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	450	371	416
3.6	Fernkurs für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland	104	86	91

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02):

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	137	85	118
3.8 Sonstige Ausgaben	589	439	462
Zusammen	1 656	1 401	1 508
Insgesamt	8 871	9 007	9 023

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(17 104)	(21 404)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 164	1 182	3 881

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 47.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	191	194	307

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten (Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Statikerinnen und Statiker u. a.). Eine Einschaltung freiberuflicher Expertinnen und Experten ist nur dann gestattet, wenn das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung diese für zwingend erforderlich hält.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
711 31 -024	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 195	2 913	1 505

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kulturinstitute	2 195
2. Schulen	-
3. Sonstige	-
Zusammen	2 195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 31 -024	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

739 31 -024	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 180	2 629	422

Verpflichtungsermächtigung... 1 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. Kiew - Herrichtung Kulturinstitut	3 134	1 199		1 935				
7. Tokyo - Sanierung Kulturinstitut	2 000							
8. Paris - Sanierung Kulturinstitut	5 404	95	1629		3 180	500		
Zusammen	8 538	1 294	1629	1 935	3 180	500		

Zu 7.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

821 31 -024	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	149	4 851	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Moskau - Erwerb Liegenschaft	8 000	-	3 351	4 500	149			
2. Peking - Erwerb Liegenschaft	1 500	-	1 500	-	-			
Zusammen	9 500	0	4 851	4 500	149			

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 2 BHO liegen noch nicht vor.

896 31 -024	Zuschüsse zu Baumaßnahmen	10 225	9 635	5 281

Verpflichtungsermächtigung... 10 107 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 9 687 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 420 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule (1. Bauabschnitt)	8 058	7 158	900	-	-	-	9 200	53,31
3. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule (2. Bauabschnitt)	5 515	3 761	-	1 754	-	-	-	-
5. Istanbul - Erdbebensicherung und Modernisierung	6 856	1 523	2 100	-	2 600	633	1 100	11,78
6. Lissabon - Sanierung	8 420	-	1 000	-	1 500	5 920	1 000	11,64
7. Genf - Neubau Deutsche Schule	11 454	-	-	-	5 280	6 174	3 261	22,65
8. Sydney - Neubau Deutsche Schule	7 080	610	5 630	-	840	-	948	11,71
10. Kleine Baumaßnahmen	10	-	5	-	5	-	-	-
Zusammen	47 393	13 052	9 635	1 754	10 225	12 727	15 509	

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)	(137 840)	(143 651)	
687 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Betrieb	106 502	111 288	111 774

Verpflichtungsermächtigung.. 7 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
4. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,21 v. H. sind übertragbar.
5. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 4,2 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 17 und 893 40.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Goethe-Institut e. V., München	77,26	100,00	27 237	27 513	30 906
- *aus Kap. 0504 Tit. 687 40*			*26 556*	*26 713*	*29 592*
- *aus Kap. 0504 Tit. 893 40*			*681*	*800*	*1 314*
Ausland					
Goethe-Institut e. V., München	77,26	100,00	81 558	86 103	83 152
- *aus Kap. 0504 Tit. 687 40*			*79 946*	*84 575*	*82 163*
- *aus Kap. 0504 Tit. 893 40*			*1 612*	*1 528*	*989*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	106 502
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen	106 502

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut 129 Einrichtungen, die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts:
Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländerinnen und Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden vom Goethe-Institut aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

687 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	27 952	28 902	29 247

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
	Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
	Inland					
1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	84,88	97,80	14 521	14 917	15 387
	- *aus Kap. 0504 Tit. 519 31*			*-*	*-*	*211*
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			*13 689*	*14 068*	*14 300*
	- *aus Kap. 0504 Tit. 893 47*			*832*	*849*	*876*
1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	89,79	100,00	4 340	4 422	4 815
	- *aus Kap. 0504 Tit. 519 31*			*-*	*-*	*270*
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			*4 165*	*4 259*	*4 377*
	- *aus Kap. 0504 Tit. 893 47*			*175*	*163*	*168*
1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	70,21	76,95	3 258	3 328	3 375
1.4	Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	86,56	100,00	877	889	914
1.5	Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	51,93	58,29	587	605	606
1.9	Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	61,93	95,31	116	122	122
1.10	Deutsche Afrika Stiftung e. V., Berlin - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	83,33	100,00	141	150	151
1.11	Villa Aurora e. V., Los Angeles - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	80,12	100,00	123	129	127
1.12	Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	100,00	100,00	50	53	53
1.14	Bundesvertretung der Medizinstudierenden e. V., Bonn - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	54,13	100,00	56	59	59
1.15	UNESCO - Institut für Pädagogik - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			-	190	190
	Ausland					
1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	84,88	97,80	4 872	5 062	4 844
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			*4 786*	*4 941*	*4 745*
	- *aus Kap. 0504 Tit. 893 47*			*86*	*121*	*99*
1.8	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London - *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*	70,78	100,00	104	109	109
	Zusammen			29 045	30 035	30 752
	- *Summe Tit. 519 31*			*-*	*-*	*481*
	- *Summe Tit. 687 47*			*27 952*	*28 902*	*29 128*
	- *Summe Tit. 893 47*			*1 093*	*1 133*	*1 143*

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.2 und 1.3 siehe Anlage zum Kapitel 0504.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 47 (Titelgruppe 04):

Zu 1.9:
Der Zuschuss darf 70 v. H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:
Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	27 952
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen	27 952

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Investitionen	2 293	2 328	2 303

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,21 v. H. sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen des GI-Projektes Budgetierung-Italien vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 4,2 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 17 und 687 40.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	1 093	1 133	1 143

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 47.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0504

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 000	3 000	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	3 000	3 000	
Ausgaben			
Personalausgaben	7 671	7 789	
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 355	1 376	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	517 298	513 439	
Ausgaben für Investitionen	19 135	23 489	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	545 459	546 093	

0504 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0504 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Zu Tgr. 04 Tit. 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	27 883	27 789	33 576
1.1 Personalausgaben	20 490	20 814	21 149
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 712	6 175	11 113
1.3 Ausgaben für Investitionen	681	800	1 314
Ausland	116 050	119 264	123 746
1.1 Personalausgaben	91 149	93 993	99 517
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	23 289	23 743	23 244
1.3 Ausgaben für Investitionen	1 612	1 528	985
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	27 883	27 789	33 576
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	646	276	2 670
2.2 Zuwendung des Bundes	**27 237**	**27 513**	**30 906**
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	*26 556*	*26 713*	*29 592*
aus Kap. 0504 Tit. 893 40	*681*	*800*	*1 314*
Ausland	116 050	119 264	123 746
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	34 492	33 161	40 594
2.2 Zuwendung des Bundes	**81 558**	**86 103**	**83 152**
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	*79 946*	*84 575*	*82 163*
aus Kap. 0504 Tit. 893 40	*1 612*	*1 528*	*989*
nachrichtlich: **Projektförderung**	50 008	40 142	39 512

0504 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland	14 847	15 410	15 839
1.1	Personalausgaben	11 367	11 791	12 365
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 648	2 770	2 579
1.3	Ausgaben für Investitionen	832	849	895
	Ausland	5 289	5 476	5 297
1.1	Personalausgaben	3 509	3 792	3 613
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 694	1 563	1 604
1.3	Ausgaben für Investitionen	86	121	80
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland	14 847	15 410	15 839
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	30	30	47
2.2	Zuwendungen von Ländern	283	450	396
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	13	13	9
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**14 521**	**14 917**	**15 387**
	aus Kap. 0504 Tit. 519 31	-	-	*211*
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*13 689*	*14 068*	*14 300*
	aus Kap. 0504 Tit. 893 47	*832*	*849*	*876*
	Ausland	5 289	5 476	5 297
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	417	414	453
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**4 872**	**5 062**	**4 844**
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*4 786*	*4 941*	*4 745*
	aus Kap. 0504 Tit. 893 47	*86*	*121*	*99*
nachrichtlich: **Projektförderung**		215 392	219 151	207 261

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 989**	**5 203**	**5 716**
1.1 Personalausgaben	3 339	3 391	3 431
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 280	1 535	1 664
1.3 Ausgaben für Investitionen	175	163	288
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	195	114	333
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 989**	**5 203**	**5 716**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	649	781	901
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 340**	**4 422**	**4 815**
aus Kap. 0504 Tit. 519 31	*-*	*-*	*270*
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*4 165*	*4 259*	*4 377*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	*175*	*163*	*168*
nachrichtlich: **Projektförderung**	47 798	44 015	45 077

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 213**	**4 758**	**4 907**
1.1 Personalausgaben	3 512	3 364	3 576
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 572	1 244	1 186
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	129	150	145
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 213**	**4 758**	**4 907**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	538	433	522
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 110	690	700
2.3 Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	307	307	310
2.4 Zuwendung des Bundes	**3 258**	**3 328**	**3 375**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*3 258*	*3 328*	*3 375*
nachrichtlich: **Projektförderung**	11 562	12 154	11 822

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt am Main, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	31	31	92

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Titelgrp. 01.**
2. Mehreinnahmen aus Leserentgelten der Bibliothek Rom dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften	2
3. Einnahmen aus Lese-Entgelten der Bibliothek Rom	-
Zusammen	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102	102	78

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	8	5	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	3
2. Kursverluste	-8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige vermischte Einnahmen	13
Zusammen	8

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31	31	38

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	17
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14
Zusammen	31

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 680	4 770	4 977

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	27	27	49

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	5 498	5 434	5 143

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 550	1 550	1 832

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	470	470	529

Erläuterungen

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 voraussichtlich eingesetzten wissenschaftlichen Aushilfskräfte (Verg.-Gr. II a BAT): 5 Angestellte.
2. Vergütungen und Löhne für 13 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Außenstellen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Wächter u. ä).

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	229	199	170

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	24
2. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	30
3. Umzugskostenvergütungen	175
Zusammen	229

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	727	727	824

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	120
2. Kommunikation	117
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59
4. Bücher und Zeitschriften	431
Zusammen	727

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51	51	80

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	-
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	7	7
Arbeitsmaschinen	2	2
Lkw/Pick-up	6	6
Geländefahrzeuge	5	5
Kleinbusse/Transporter	15	15
Anhänger	2	2
Krafträder	1	1
Zusammen	38	38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	401	401	488

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	14
Zusammen	401

Zu 4.:
Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 142 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	433	433	282

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	399
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34
Zusammen	433

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	340	275	431
F 527 01 -165	Dienstreisen	219	219	236
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	35	12	15
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	42	42	105

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 01 -165	Stipendien	698	198	292

Verpflichtungsermächtigung.. 110 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien	598
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland	100
Zusammen	698

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	6	6	5

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 110 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	163	65	-
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
739 01 -165	Baumaßnahmen des Hochbaus im Ausland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 200	-	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rom Sanierung der Dienstgebäude	3 835	1 730			1 200	905	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	-	51	69

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	123	72	135

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür Haushaltsvermerk 1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.** 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 **Abs. 4 BHO** in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird. Erläuterungen Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.	(7 384)	(5 418)	
F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	580	580	582
F 427 19 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen 1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen 2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen: Verg.-Gr. II a 4, Verg.-Gr. V b 4, Verg.-Gr. V c 4, Verg.-Gr. VI b 4 Löhne für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.	538	538	527
F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben Erläuterungen Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.	600	600	654

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	300	300	314
	Erläuterungen Es handelt sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.			
F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 366	3 400	3 194
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.			
F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(333)	(333)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	222	222	221
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15	15	3
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21	21	40
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	75	75	68

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	70
2. Software	5
Zusammen	75

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		3	7
F 427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	5
F 453 02 -165	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen		30	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -165	Sachverständige		8	13
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		15	17
F 547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		79	115

Abschluss des Kapitels 0511

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	172	172
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	172	172
Ausgaben		
Personalausgaben	14 172	14 198
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 172	6 220
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	704	204
Ausgaben für Investitionen	1 561	263
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	24 609	20 885

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511

Aus Hauptgruppe 4	14 172	14 198
Aus Hauptgruppe 5	8 172	6 220
Aus Hauptgruppe 7	163	65
Aus Hauptgruppe 8	198	198
Zusammen	22 705	20 681

05 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0501 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0501 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3) bei folgenden Titeln:

Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.5 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:

Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.6 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:

Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.7 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 € bei folgendem Titel:

Kap. 0502 Tit. 532 03.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0501 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.3 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:

Kap. 0503 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

Abschluss des Einzelplans 05	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	103 784	117 144	-13 360
Übrige Einnahmen	400	400	-
Gesamteinnahmen	104 184	117 544	-13 360
Ausgaben			
Personalausgaben	630 836	626 458	4 378
Sächliche Verwaltungsausgaben	183 273	169 194	14 079
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 395 201	1 313 106	82 095
Ausgaben für Investitionen	83 283	97 025	-13 742
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	2 292 593	2 205 783	86 810
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05			
Aus Hauptgruppe 4	623 165	618 669	4 496
Aus Hauptgruppe 5	136 782	134 473	2 309
Aus Hauptgruppe 6	2 633	1 600	1 033
Aus Hauptgruppe 7	28 266	44 398	-16 132
Aus Hauptgruppe 8	34 677	29 090	5 587
Zusammen	825 523	828 230	-2 707

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0501								
526 02 - Sachverständige	900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 000		500	500	-	-	-
Tgr. 03								
812 31 - Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	5 535	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 1 700		1 700	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 970	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0501	233 388	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c) 4 700		4 200	500	-	-	-
Kapitel 0502								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	140	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 843		281	281	281	-	-
546 01 - Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007	12 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 20 000		20 000	-	-	-	-
687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	50 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) 5 000		5 000	-	-	-	-
687 21 - Museum zur Geschichte der polnischen Juden in Warschau	2 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 500		2 500	-	-	-	-
687 23 - Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe, Minenbeseitigungsprogramme, Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	18 276	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 34 000	10 000	13 000	11 000	-	-	-
		c) 28 000		10 000	10 000	8 000	-	-
687 24 - Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	8 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 16 000		8 000	8 000	-	-	-
687 26 - German Marshall Fund	767	a) 3 830	766	766	766	766	766	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 44 - Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	12 208	a) 456	456	-	-	-	-	-
		b) 4 000	2 500	1 500	-	-	-	-
		c) 4 000		2 500	1 500	-	-	-
687 47 - Deutscher Beitrag im Rahmen der G8-Initiative zur Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit	61 018	a) 116 797	53 499	31 999	31 299	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 119 709		29 012	29 699	60 998	-	-
Summe des Kapitels 0502	915 944	a) 121 083	54 721	32 765	32 065	766	766	-
		b) 43 000	17 500	14 500	11 000	-	-	-
		c) 196 052		77 293	49 480	69 279	-	-

Übersicht 1 05
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0503								
518 01 - Mieten und Pachten	28 857	a) 20 353	5 582	5 116	1 263	492	7 900	-
		b) 10 000	-	-	-	-	-	10 000
		c) 31 800		560	560	560	10 080	20 040
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	3 687	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 387	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 01								
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 395	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
739 11 - Baumaßnahmen	13 705	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 200	3 200	2 200	800	-	-	-
		c) 9 000		3 500	3 500	2 000	-	-
821 11 - Erwerb von Liegenschaften im Ausland	8 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0503	573 193	a) 20 353	5 582	5 116	1 263	492	7 900	-
		b) 21 200	8 200	2 200	800	-	-	10 000
		c) 45 800		9 060	4 060	2 560	10 080	20 040
Kapitel 0504								
Tgr. 01								
681 11 - Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	107 694	a) 42 000	32 000	10 000	-	-	-	-
		b) 60 000	30 500	19 800	9 700	-	-	-
		c) 67 300		35 000	22 300	10 000	-	-
687 12 - Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	40 027	a) 10 000	8 000	2 000	-	-	-	-
		b) 12 500	7 125	3 500	1 875	-	-	-
		c) 17 500		10 500	5 000	2 000	-	-
687 15 - Programmarbeit	38 099	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 000	3 900	2 200	900	-	-	-
		c) 7 000		5 000	1 000	1 000	-	-
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	21 493	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 400	1 560	840	-	-	-	-
		c) 2 400		1 560	840	-	-	-
687 17 - Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	9 956	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 600	400	480	720	-	-	-
		c) 1 400		560	840	-	-	-
Tgr. 02								
687 22 - Zuwendungen an Schulen im Ausland	28 910	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 100	3 700	3 700	3 700	-	-	-
		c) 11 100		3 700	3 700	3 700	-	-

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
687 27 - Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	8 871	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	390	130	130	130	-	-	-
		c)	5 601		1 867	1 867	1 867	-	-
Tgr. 03									
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 180	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	870	870	-	-	-	-	-
		c)	1 300		1 300	-	-	-	-
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	10 225	a)	5 200	5 200	-	-	-	-	-
		b)	7 500	2 500	2 500	2 500	-	-	-
		c)	10 107		9 687	420	-	-	-
Tgr. 04									
687 40 - Goethe-Institut e. V., München - Betrieb	106 502	a)	7 376	993	993	993	952	3 445	-
		b)	500	-	-	-	-	-	500
		c)	7 000		-	-	-	-	7 000
Summe des Kapitels 0504	545 459	a)	64 576	46 193	12 993	993	952	3 445	-
		b)	103 860	50 685	33 150	19 525	-	-	500
		c)	130 708		69 174	35 967	18 567	-	7 000
Kapitel 0511									
681 01 - Stipendien	698	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	110	110	-	-	-	-	-
		c)	110		110	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0511	24 609	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	110	110	-	-	-	-	-
		c)	110		110	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 05	2 292 593	a)	206 012	106 496	50 874	34 321	2 210	12 111	-
		b)	172 170	80 495	49 850	31 325	-	-	10 500
		c)	377 370		159 837	90 007	90 406	10 080	27 040

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
   Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.
   Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiterin oder Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.
   Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.
   Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)
   Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:

	v. H. der Aufwandsent. der Leiterin o. des Leiters der dipl. oder sonst. nicht-konsul. Vertretung	v. H. der Aufwandsent. der Leiterin o. Leiter der konsularischen Vertretung
1	2	3
2.1 Für		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6	14	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 2)	12	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl.Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia	10	20
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a, II b	6	12
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a	4	8
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b	3	5
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII	2	3
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger	1	2
oder		
3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:		
3.1 ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b	35	45
3.2 Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes 2):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifliche Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I, I a	13	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b	10	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b	9	22
3.3 Kanzler als Leiterin oder Leiter der Verwaltung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g	8	16
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11	6	12
3.4 Beamtinnen und Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiterin oder erster Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben der Leiterin oder dem Leiter der Vertretung keine entsprechende Fachreferentin oder entsprechender Fachreferent vorhanden sind 3) sowie Beamtinnen und Beamte bei Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 3)4):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b	7	14
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr.III bis V b	5	9
3.6 Leiterin oder Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g	10	15

1) Tritt eine Missionschefin oder ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

2) Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v. H.

3) Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben

4) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

05 Übersicht 2 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v. H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamtinnen und Beamte und Angestellte als Leiterin oder Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.

5. Ist die Leiterin oder der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlass länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird der ihn vertretenden Beamtin oder dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
   - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 v. H.
   - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 v. H.

   der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuss) und Aufwandsentschädigung.

   Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch die Beamtin oder der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall
   - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 v. H.
   - bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 v. H. erhöht.
   - Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

   Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch der Leiterin oder dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein/e zur Vertretung eines Missionschefs abgeordnete/r Beamtin oder Beamter bzw. Angestellte oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.

7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.

8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamtinnen und Beamte, mit Ausnahme der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger mindestens 92 €.

9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v. H., mindestens um 92 €, erhöht.
   Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.

10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszuzahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0501	427 09	50,0	8,0	58,0	-
0503	427 09	1 616,0	2 310,0	-	-
0504	427 29	70,0	-	-	-
0511	427 09	6,0	14,5	-	-
0511	427 19	28,0	-	-	-
0511	427 29	-	2,0	-	-
Zusammen		1 770,0	2 334,5	58,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
05 01	Auswärtiges Amt	1 393,5	1 418,0	630,6	634,1	104,0	107,0	2 128,1	2 159,1
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 550,0	2 562,0	1 234,0	1 233,0	605,0	605,0	4 389,0	4 400,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	95,0	95,0	97,0	98,0	47,0	48,0	239,0	241,0
	Zusammen	4 038,5	4 075,0	1 961,6	1 965,1	756,0	760,0	6 756,1	6 800,1
	Leerstellen								
05 01	Auswärtiges Amt	196,0	223,0	81,0	65,0	-	-	277,0	288,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	197,0	224,0	81,0	65,0	-	-	278,0	289,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	23,0	-	23,0	-	-	-	-	-
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	195,0	15,0	-	-	5,0	-	147,0	28,0
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	101,0	4,0	15,0	30,0	-	-	16,0	36,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	6,0	-	-	-	-	-	6,0	-
	Zusammen	302,0	19,0	15,0	30,0	5,0	-	169,0	64,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	49,5	51,5	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 124,1	2 170,5	31,5	36,0	6,5	6,0
	Zusammen	2 173,6	2 222,0	31,5	36,0	6,5	6,0

0501 Auswärtiges Amt

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0501

Die in Kap. 0501 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0503 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	26,0	25,0	23,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	67,0	66,0	67,0	-	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	50,0	50,0	48,0	-	1,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 15	177,0	182,0	179,9	-	3,0	3,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 14	109,0	104,0	85,1	-	1,0	9,0	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
A 13 h	43,0	41,0	27,5	-	-	6,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g	208,0	212,0	217,1	-	3,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 12	115,0	118,0	113,4	2,0	2,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	2,0	-
A 11	108,5	115,5	110,1	-	1,0	8,0	-	-	12,0	-	-	-	2,0	-
A 10	41,0	42,0	37,4	-	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
A 9 g	19,0	21,0	6,5	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	30,0	30,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	79,0	81,0	77,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8	90,0	95,0	81,0	-	1,0	2,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-
A 7	95,0	97,5	63,0	-	1,0	1,0	-	-	2,5	-	-	-	-	-
A 6 m	18,0	18,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	19,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	36,0	36,0	26,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	44,0	34,0	6,0	11,0	1,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 2/3	-	11,0	3,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 389,5	1 414,0	1 261,2	13,0	28,0	47,0	-	-	48,5	-	-	-	8,0	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 393,5	1 418,0	1 265,2	13,0	28,0	47,0	-	-	48,5	-	-	-	8,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	18,0	18,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	31,5	31,5	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	10,0	11,0	34,5	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	4,0	4,0	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	24,8	23,8	14,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	39,5	42,5	46,2	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV b	20,3	21,3	30,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	64,0	60,0	36,3	4,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	74,5	73,0	87,2	-	5,0	8,5	-	-	2,0	-	-	-	-	
VI b	45,0	44,0	137,3	-	2,0	5,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
VII	29,0	32,0	141,7	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	1,0	
VII-IX b	200,0	203,0	68,2	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	25,0	26,0	37,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	13,0	12,0	20,1	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
X	23,0	23,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	629,6	633,1	717,0	4,0	14,0	18,5	-	-	11,0	-	-	-	1,0	
Insgesamt	630,6	634,1	722,0	4,0	14,0	18,5	-	-	11,0	-	-	-	1,0	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	104,0	107,0	155,8	-	3,0	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 5 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu W 3 und W 2:**

   Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 2 besetzt werden dürfen.

Zu Titel 425 01

1. **Zu VII-IX b:**

1.1 Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.2 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst

bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b,

bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c,

bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b und

bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.3 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

2. **Zu VII und VIII:**

2.1 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen

im Büro- und Registraturdienst

bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b,

bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und

bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden.

2.2 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 2,0 B3; 3,0 A16; 4,0 A15; 4,4 A14; 30,5 A13h; 7,0 A13g; 6,0 A11; 3,0 A10; 8,0 A9g; 2,0 A9m; 12,0 A8; 21,0 A7; 7,0 A6m (Zusammen: 110,9).

0501 Auswärtiges Amt

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 2,0 AT(B3); 3,0 I; 4,0 Ia; 3,6 Ib; 29,8 IIa; 10,5 III; 2,0 IVa; 5,0 IVb; 9,0 Vb; 10,0 Vc; 10,0 VIb; 17,0 VII; 4,0 VIII (Zusammen: 110,9).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14	3,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	3,0	-		
A 7	1,0	-		
B 6	-	1,0	1.2	Europäische Union (EU)
A 16	1,0	1,0		
A 14	1,0	3,0		
A 12	-	3,0		
A 7	-	1,0		
B 9	-	1,0	1.4	NATO-Generalsekretariat
B 6	1,0	-		
A 16	1,0	1,0	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
B 6	-	1,0	1.6	Internationaler Strafgerichtshof
B 3	1,0	-		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Vereinte Nationen (VN)
A 16	-	1,0	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	-	1,0		
A 15	2,0	1,0	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	2,0	1.11	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	-		
A 16	1,0	1,0	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
B 3	1,0	-	1.17	Land Berlin
A 16	-	1,0		
A 9 g	1,0	1,0	1.18	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
Zusammen	25,0	27,0		
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
B 9	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
B 6	2,0	4,0		
B 3	4,0	4,0		
A 16	1,0	2,0		
A 15	6,0	8,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	-		
B 9	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
B 3	3,0	2,0		
A 16	1,0	3,0		
A 15	1,0	-		

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 14	2,0	1,0		
A 11	1,0	-		
Zusammen	26,0	28,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	145,0	168,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	196,0	223,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	80,0	64,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V c...................	1,0	1,0	2.1	EU-Kommission
Insgesamt	81,0	65,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku 31.12.2007**	
A 16.............	10,0		10,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
A 15.............	13,0		13,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14	-
Zusammen ...	23,0		23,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
A 16.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
B 6...............	1,0	1,0	-	2.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
B 3...............	3,0	3,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 16.............	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 15.............	6,0	6,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.............	2,0	2,0	2,0			
A 13 h	4,0	4,0	1,0			Neue Planstelle
A 13 g	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	1,0	1,0	1,0			
A 10.............	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
A 13 h	7,0	-	7,0	2.2	-	-
A 12.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 g	8,0	-	8,0			-
B 6...............	-	-	1,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
B 3...............	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 16.............	3,0	3,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 15.............	-	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	10,0	10,0	3,0			Neue Planstelle
A 13 h	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	34,5	34,5	38,5			
A 10.............	2,0	2,0	2,0			
A 9 g	3,0	3,0	5,0			
A 8...............	10,0	10,0	14,0			
A 7...............	10,0	10,0	11,5			
A 6...............	1,0	1,0	1,0			-

0501 Auswärtiges Amt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 4	3,0	3,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				3.1	schwerbehindert	
A 14	1,0	-	1,0	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8	1,0	-	1,0	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7	1,0	-	1,0			
A 5	1,0	-	1,0			
A 6 e	-	-	1,0	3.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				3.3	spätestens 31.12.2006	
B 9	1,0	-	1,0	3.3.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	-
				4.	**kw 31.12.2006**	
B 6	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 g	5,0	-	5,0			
A 12	5,0	-	5,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
				5.	**kw 31.12.2009**	
A 13 g	1,0	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
A 12	2,0	-	-			
A 11	1,0	-	-			
				10.	**kw 31.12.2005**	
A 13 g	-	-	2,0	10.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	-	3,0			
A 11	-	-	1,0			
Zusammen	145,5	106,5	146,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I a	1,0	-	1,0	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	-
I b	3,0	-	3,0			
II a	1,0	-	1,0	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b	1,0	-	1,0	1.1.3	Vorlesekraft	-
				2.	**kw**	
VII	-	-	1,0	2.1	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
I b	0,5	0,5	0,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
III	1,0	1,0	-			Neue Stelle
IV a	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1,0			
V b	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
V c	14,5	14,5	8,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VI b	8,0	8,0	5,0			
VII	1,0	1,0	1,0			
VIII	1,0	1,0	1,0			-
IX b	1,0	1,0	-			Neue Stelle
				3.	**kw 31.12.2006**	
VI b	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	**kw 31.12.2009**	
VI b	1,0	-	-	4.1	-	Neue Stelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b	-	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1,0			
Zusammen	39,5	31,5	32,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	1,0	-	4,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	9,0	9,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	10,0	9,0	10,0			

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0503

Die in Kap. 0503 ausgebrachten Planstellen und Stellen können im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0501 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	17,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 6	52,0	51,0	50,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
B 3	125,0	124,0	121,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	127,0	127,0	126,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	306,0	304,0	284,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	182,5	180,5	151,1	-	-	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 h	82,0	85,0	58,0	-	-	2,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 13 g	307,0	305,0	293,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 12	197,0	195,0	184,5	-	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	215,0	215,0	220,5	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	159,5	160,5	149,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g	75,0	85,0	58,8	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	52,0	51,0	50,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	137,0	139,0	130,7	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 8	168,0	170,0	166,6	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 7	162,0	166,0	156,5	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 6 m	27,0	27,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	69,0	69,0	61,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	47,0	47,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	9,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 550,0	2 562,0	2 382,7	2,0	-	17,0	-	1,0	32,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	26,0	26,0	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	9,0	9,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	56,0	56,0	46,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	11,0	11,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	97,0	96,0	102,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	265,0	265,0	173,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	650,0	650,0	463,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	53,0	53,0	297,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	14,0	14,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	33,0	33,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 234,0	1 233,0	1 255,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 234,0	1 233,0	1 260,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	605,0	605,0	604,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
2. Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.
3. Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Zu Titel 425 01

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registraturdienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 716,0 Beamte (2005: 716,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B6; 1,0 B3; 1,0 A16; 7,0 A15; 4,0 A14; 18,0 A13h; 4,0 A11; 3,0 A10; 14,0 A9g; 1,0 A9m; 1,0 A8; 3,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 61,0).

Daneben werden 332,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 221,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Darin enthalten sind die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte sowie Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für 60 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen. Die Stellen für das militärische Personal sind im Epl. 14 ausgebracht.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft	13,0	13,0	39,0	39,0	47,0	47,0	33,0	33,0	12,0	11,0
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträgerinnen bzw. Ständige Geschäftsträger als Leiter einer Botschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats	-	-	2,0	2,0	18,0	18,0	15,0	15,0	14,0	14,0
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Delegation	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	18,0	18,0	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschafträte Erster Klasse	-	-	-	-	23,0	23,0	-	-	-	-
Botschafträtinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	98,0	98,0	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
Generalkosulinnen bzw. Generalkonsuln, Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte, Botschaftsrätinnen bzw. Botschaftsräte	-	-	-	-	-	-	-	-	289,0	289,0
Medizinaldirektorinnen bzw. Medizinaldirektoren oder Oberfeldärztinnen bzw. Oberfeldärzte	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	7,0
Zusammen	17,0	17,0	51,0	51,0	111,0	111,0	147,0	147,0	322,0	321,0

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Brasilien: Brasilia
China: Peking
Frankreich: Paris
Großbritannien: London
Indien: Neu Delhi
Italien: Rom
Japan: Tokyo
Polen: Warschau
der Russischen Föderation: Moskau
Spanien: Madrid
der Türkei: Ankara
den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington
beim Heiligen Stuhl: Vatikan

Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf

bei der Europäischen Union: Brüssel
bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
bei den Vereinten Nationen: New York

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo
Äthiopien: Addis Abeba
Algerien: Algier
Argentinien: Buenos Aires

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Australien: Canberra
Belgien: Brüssel
Bulgarien: Sofia
Chile: Santiago de Chile
Dänemark: Kopenhagen
Finnland: Helsinki
Griechenland: Athen
Indonesien: Jakarta
Iran: Teheran
Irland: Dublin
Isreal: Tel Aviv
Kanada: Ottawa
Kasachstan: Astana
Kolumbien: Bogota
Korea: Seoul
Marokko: Rabat
Mexiko: Mexico-Stadt
den Niederlanden: Den Haag
Nigeria: Abuja
Norwegen: Oslo
Österreich: Wien
Pakistan: Islamabad
Peru: Lima
Portugal: Lissabon
Rumänien: Bukarest
Saudi-Arabien: Riad
Schweden: Stockholm
der Schweiz: Bern
Südafrika: Pretoria
Thailand: Bangkok
der Tschechischen Republik: Prag
Ungarn: Budapest
Ukraine: Kiew
Venezuela: Caracas
Weißrußland: Minsk

Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris
beim Europarat: Straßburg
bei der WEU: Brüssel
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in: Wien

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Sao Paolo
den Vereinigten Staaten von Amerika: New York

Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei den Vereinten Nationen in: New York

Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters in: London, Moskau, Paris, Washington

Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Afghanistan: Kabul
Albanien: Tirana
Angola: Luanda
Aserbaidschan: Baku
Bangladesh: Dhaka
Benin: Cotonou
Birma: Rangun
Bolivien: La Paz
Bosnien/Herzegowina: Sarajewo
Burkina Farso: Ouagadougou
Costa Rica: San Jose
der Dominikanischen Republik: Santo Domingo
Ecuador: Quito
Elfenbeinküste: Abidjan
El Salvador: San Salvador
Estland: Tallin
Georgien: Tiflis
Ghana: Accra
Guatemala: Guatemala Stadt
Guinea: Conakry
Honduras: Tegucigalpa
Irak: Bagdad
Island: Rejkjavik
Jamaika: Kingston
der Republik Jemen: Sanaa
Jordanien: Amman
Jugoslawien: Belgrad
Kambodscha: Phnom Penh
Kamerun: Jaunde
Katar: Doha
Kenia: Nairobi
Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang
Kroatien: Zagreb
Kuba: Havanna
Kuwait: Kuwait
Laos: Vientiane
Lettland: Riga
Libanon: Beirut
Libyen: Tripolis
Litauen: Wilna
Luxemburg: Luxemburg
Madagaskar: Antananerivo
Makedonien: Skopje
Malawi: Lilongwe
Malaysia: Kuala Lumpur
Mali: Barnako
Malta: Valetta
Mauretanien: Nouakchott
Mongolei: Ulan Bator
Mosambik: Maputo
Namibia: Windhuk
Nepal: Kathmandu
Neuseeland: Wellington
Nicaragua: Managua
Oman: Maskat
Panama: Panama
Paraguay: Asuncion
Philippinen: Manila
Ruanda: Kigali
Sambia: Lusaka
Senegal: Dakar
Simbabwe: Harare
Singapur: Singapur
der Slowakei: Pressburg
Slowenien: Laibach
Sri Lanka: Colombo
Sudan: Khartoum
Syrien: Damaskus
Tadschikistan: Duschanbe
Tansania: Daressalam
Trinidad und Tobago: Port-of-Spain
Tunesien: Tunis
Turkmenistan: Aschgabat
Uganda: Kampala
Uruguay: Montevideo
Usbekistan: Taschkent
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi
Vietnam: Hanoi
Zaire: Kinshasa
Zypern: Nikosia

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien

Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD, zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Australien: Sydney, Melbourne
Brasilien: Rio de Janeiro
China: Kanton, Shanghai, Hongkong
Frankreich: Bordeaux, Marseille
Griechenland: Thessaloniki
Indien: Kalkutta, Mumbai
Italien: Mailand, Neapel
Japan: Osaka-Kobe
Kanada: Montreal, Toronto, Vancouver
Pakistan: Karachi
Polen: Breslau, Danzig
der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Kaliningrad
der Schweiz: Genf
Spanien: Barcelona
der Türkei: Istanbul
den Vereinigten Staaten von Amerika: Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco, Atlanta
Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah

Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:

Armenien: Eriwan
Bahrein: Manama
Botsuana: Gaborone
Brunei: Bandar Seri Begawan
Eritrea: Asmara
Gabun: Libreville
Haiti: Port-of-Prince
Kirgistan: Bischkek
Liberia: Monrovia
Moldau: Chisinau
Niger: Niamey
Togo: Lomé

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Porto Alegre, Recife
China: Chengdu
Frankreich: Lyon, Straßburg
Großbritannien: Edinburgh
Indien: Chennai
Polen: Krakau
Rumänien: Hermannstadt
der Russischen Föderation: Jekaterinburg
Spanien: Malaga
Südafrika: Kapstadt
der Türkei: Izmir
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai
den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston
Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt

Planstellen (Vorjahr in Klammern), die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve):

1 (1) B 6, 11 (10) B 3, 8 (8) A 16, 23 (21) A 15, 18 (14) A 14, 5 (3) A 13 h, 15 (13) A 13 g, 17 (14) A 12, 10 (9) A 11, 5 (5) A 10, 1 (1) A 9 g,
2 (2) A 9 m + Z, 6 (6) A 6 m, 6 (6) A 8, 1 (1) A 5, Zusammen: 129 (114).

Nachrichtlich:

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Beamtinnen und Beamte bzw. Soldatinnen und Soldaten:

Epl. 06 BMI nach New York (VN) 1 A 8, nach Brüssel (EU) 2 B 3, 3 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, nach Brüssel (NATO) 1 A 16, 1 A 9 m

Epl. 07 BMJ nach Brüssel (EU) 1 A 16, 2 R 1, 1 A 15, 1 A 13 h

Epl. 08 BMF nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 14, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 2 A 16, 4 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 2 A 13 g, 2 A 11, nach Brüssel (NATO) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 13 g, nach Paris (OECD) 1 A 16, 1 A 13 h

Epl. 09 BMWA nach Genf (I.O.) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12 nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12, nach Brüssel (EU) 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 4 A 14, 1 A 13 h, 3 A 13 g, 1 A 10, 1 A 9, nach Paris (OECD) 1 A 15,
nach Brüssel (NATO) 1 A 13 g

Epl. 10 BMVEL nach Genf (I.O.) 1 A 14, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, nach Rom (FAO) 1 A 16, 1 A 13 g

Epl. 12 BMVBW nach Genf (IO) 1 A 15, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12

Epl. 14 BMVg nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 9 + Z, nach Brüssel (EU) 2 A 16, 2 A 15, 1 A 11, 1 A 8, nach Brüssel (NATO) 1 B 6, 4 B 3, 1 A 16, 6 A 15, 5 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 6, nach Wien (OSZE) 1 B 6, 1 A 16, 3 A 15, 1 A 9, 1 A 8

Epl. 15 BMGS nach Brüssel (EU) 1 A 13 g

Epl. 16 BMU nach Brüssel (EU) 3 A 14

Epl. 17 BMFSFJ nach Brüssel (EU) 1 A 14, 1 A 13 g

Epl. 23 BMZ nach Brüssel (EU) 1 A 16, 1 A 13 g

Epl. 30 BMBF nach Brüssel (EU) 1 B 3, 2 A 15, 1 A 13 g

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 126,0 Angestellte (2005: 126,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 1,0 I; 7,0 Ia; 3,0 Ib; 15,0 IIa; 4,0 III; 1,0 IVa; 6,0 IVb; 14,0 Vb; 2,0 Vc; 4,0 VII (Zusammen: 61,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Nachrichtlich:

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Angestellte:

Epl. 08 BMF nach Brüssel (NATO) 1 V c,

Epl. 09 BMWA nach Brüssel (EU) 1 II a, 1 IV b, 1 VI b

Epl. 14 BMVg nach Brüssel (EU) 1 VI b, nach Brüssel (NATO) 1 V c, 1 VI b, 1 VII

Epl. 15 BMGS nach Brüssel (EU) 1 I a

Epl. 23 BMZ nach Rom (FAO) 1 I a

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 58,0 MTArb (2005: 58,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku 30.06.2005**	
B 9	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 6	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g	2,0	-	2,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12	1,0	-	1,0	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, St. Petersburg	-
A 9 m	6,0	-	6,0	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-
A 8	2,0	-	2,0	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
				2.	**kw**	
B 6	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 16	1,0	-	1,0			
A 13 h	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 g	18,0	-	28,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	15,0	15,0	15,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
				3.	**kw 31.12.2006**	
				3.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	3.1.1	Verstärkung Generalkonsulat Königsberg	-

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 15.............	1,0	-	1,0	3.1.2	Verstärkung Außenstelle der Auslandsvertretung Almaty in Astana	-
A 11.............	1,0	-	1,0			
				4.	**kw 31.12.2007**	
B 3................	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 15.............	2,0	-	-			
A 14.............	4,0	-	-			
A 13 h	2,0	-	-			
A 13 g	2,0	-	-			
A 12.............	3,0	-	-			
A 11.............	1,0	-	-			
				5.	**kw**	
A 13 g	1,0	1,0	-	5.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
				6.	**kw 31.12.2005**	
				6.1	-	
A 14.............	-	-	2,0	6.1.1	Asylfragen	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0			
A 12.............	-	-	1,0			
A 11.............	-	-	1,0			
A 10.............	-	-	1,0			
A 9 m	-	-	2,0			
A 8................	-	-	3,0			
A 7................	-	-	4,0			
				7.	**kw 31.12.2008**	
				7.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	7.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	-
A 14.............	1,0	-	1,0			
A 13 h	13,0	-	13,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 10.............	1,0	-	1,0			
A 9 g	7,0	-	7,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8................	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	97,0	16,0	111,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
V c................	1,0	-	1,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-
				2.	**kw 31.12.2008**	
				2.1	-	
IV a...............	1,0	-	1,0	2.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	-
V c................	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	3,0	-	3,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
				1.1	-	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22,0	22,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	18,0	18,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95,0	95,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	12,0	11,0	19,6	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	15,0	15,0	18,2	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	8,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	21,5	21,5	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	9,5	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4,0	4,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	87,0	87,0	93,9	2,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	47,0	48,0	48,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 4,0 A13h; 4,0 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 10,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon mit Dienstwohnung 4,0 Angestellte (2005: 4,0).

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ib; 4,0 IIa; 2,0 IVb; 3,0 Vb (Zusammen: 10,0).

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0			
A 10.............	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	4,0	4,0	4,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
V b................	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
V c................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	0,5	0,5	0,5			-
VII.................	0,5	0,5	0,5			
Zusammen ...	2,0	2,0	2,0			

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	6,0	7,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	10,0	11,0	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 3	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501, 0503	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0501	Professorin oder Professor
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 16	0501	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501	Oberst oder Kapitän zur See
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0501, 0503, 0511	**Direktorin** oder **Direktor**
	0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0503	Oberfeldarzt
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0501, 0503, 0511	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0503	Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse
	0501, 0503	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
A 13 h	0501, 0503, 0511	**Rätin** oder **Rat**
	0503	Konsulin oder Konsul
	0501, 0503	Legationsrätin oder Legationsrat
	0501	Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	0501, 0503, 0511	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 12	0501, 0503, 0511	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 11	0501, 0503, 0511	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	0503	Kanzlerin oder Kanzler

05 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	0501, 0503, 0511	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	0501, 0503	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse
A 9 g	0501, 0503, 0511	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	0501, 0503	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär
A 9 m+Z	0501, 0503	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0501, 0503	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0501, 0503	Regierungshauptsekretärin oder Regierungshauptsekretär
A 7	0501, 0503	Regierungsobersekretärin oder Regierungsobersekretär
A 6 m	0501, 0503	Regierungssekretärin oder Regierungssekretär
A 6 e	0501, 0503	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0501, 0503	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0501, 0503	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0501, 0503	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
C 3	0501	Professorin oder Professor
C 2	0501	Professorin oder Professor
W 3	0501	Professorin oder Professor
W 2	0501	Professorin oder Professor

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0502

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 44	1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

0502 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 44

1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
III	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-
V c	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	15,5	-	-	-	-
Insgesamt	17,0	17,0	16,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 44

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung

Zu S (B 3):

Der jetzige Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B4.

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 687 40							
Goethe-Institut e. V., München							
Inland							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
I a	10,0	11,0	11,0	-	-	-	-
I b	32,0	32,0	28,5	-	-	-	-
II a	44,0	44,0	44,0	-	-	-	-
III	10,0	11,0	11,0	-	-	-	-
IV a	42,5	42,5	42,5	-	-	-	-
IV b	18,0	19,5	19,5	-	-	-	-
V b	42,0	42,0	39,0	-	-	-	-
V c	48,5	48,5	47,5	-	-	-	-
VI b	21,3	21,3	18,8	-	-	-	-
VII	14,3	15,3	15,2	-	-	-	-
VII-IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VIII	5,8	6,3	6,3	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	297,4	302,4	292,3	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	6,0	7,0	6,0	-	-	-	-
Zus. Inland	305,4	311,4	300,3	-	-	-	-
Ausland							
Entsandte Kräfte							
I	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
I a	44,0	44,0	44,0	-	-	-	-
I b	100,0	101,0	96,0	-	-	-	-
II a	74,0	86,0	71,0	-	-	-	-
III	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-
IV a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-
V b	14,0	16,0	15,0	-	-	-	-
Zusammen	297,0	312,0	291,0	-	-	-	-
Ortskräfte							
II a	-	-	50,5	-	-	-	-
III	-	-	4,0	-	-	-	-
IV a	-	-	10,0	-	-	-	-
IV b - II a	-	-	405,2	-	-	-	-
IV b	-	-	24,5	-	-	-	-
V b	-	-	84,5	-	-	-	-
V c	-	-	91,0	-	-	-	-
VI b	-	-	224,2	-	-	-	-
VII	-	-	24,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	-	75,5	-	-	-	-
VIII	-	-	68,3	-	-	-	-
IX b	-	-	1,0	-	-	-	-
X	-	-	3,7	-	-	-	-
Ortskräfte	1 066,5	1 082,5	1 066,5	-	-	-	-
Zusammen	1 066,5	1 082,5	2 132,9	-	-	-	-
Zus. Ausland	1 363,5	1 394,5	2 423,9	-	-	-	-
Insgesamt	1 668,9	1 705,9	2 724,2	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I a	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
I b	20,0	20,0	18,9	-	-	-	-
II a	13,5	13,5	14,1	-	-	-	-
III	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-
IV a	12,8	13,0	12,8	-	-	-	-
IV b	9,5	9,7	9,5	-	-	-	-
V b	27,1	27,8	27,3	-	-	-	-
V c	21,0	21,5	21,5	-	-	-	-
VI b	56,6	57,5	52,2	-	-	-	-
VII	24,5	25,3	21,7	-	-	-	-
VII-IX b	4,3	4,5	4,2	-	-	-	-
VIII	1,0	1,5	1,5	-	-	-	-
Zusammen	211,8	215,8	205,2	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	7,0	7,0	6,5	-	-	-	-
Reinigungskräfte							
Reinigungskraft	1,8	1,9	1,8	-	-	-	-
Zus. Inland	222,6	226,7	215,5	-	-	-	-
Ausland							
Tarifliche Angestellte							
I b	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	25,0	25,0	26,0	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte	33,5	33,5	34,5	-	-	-	-
Zus. Ausland	58,5	58,5	60,5	-	-	-	-
Insgesamt	281,1	285,2	276,0	-	-	-	-

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	3,0	3,0	3,0	2,0	2,0	-	-
I b	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	-	-
II a	9,0	9,0	8,0	1,0	2,0	-	-
III	5,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-	2,0
IV a	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	2,0	-
IV b	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	1,0	2,0
V b	12,5	12,5	12,5	14,0	17,5	2,5	1,0
V c	1,0	1,0	1,0	2,5	3,5	-	-

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht: Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar – Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen – Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
VI b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
VII	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	57,5	57,5	56,5	30,5	35,0	5,5	5,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	3,5	3,5	3,5	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	62,0	62,0	61,0	31,5	36,0	5,5	5,0
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
II a	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-
III	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
IV b	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-
V b	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
V c	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VI b	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
VII	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
VII-IX b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VIII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	63,5	64,5	67,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Reinigungskräfte							
Reinigungskraft	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	68,5	69,5	72,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 40

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung: Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 v. H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

Erläuterungen

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

Die Präsidentin des Goethe-Instituts erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 €. Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Amtsvergütungen erhalten:
1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 €
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 €

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Folgende Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

1 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
1 Verg.-Gr. I b entsprechend Bes.-Gr. A 14

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku**	
I a	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	Wegfall des Vermerks
				2.	**ku 31.12.2007**	
I a	1,0		-	2.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
Zus. Inland	1,0		1,0			

Inland

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
I a	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	-	1,0			
IV b	-	-	1,5			
VII	-	-	1,0			
VIII	-	-	0,5			
MTArb	-	-	1,0			
				2.	**kw 31.12.2006**	
I a	1,0	-	1,0	2.1	-	-
V b	1,0	-	1,0			
VII	1,0	-	1,0			
IX b	0,5	-	0,5			
				3.	**kw 31.12.2007**	
I a	2,0	-	2,0	3.1	-	-
				5.	**kw 31.12.2008**	
III	1,0	-	1,0	5.1	-	-
IV b	2,5	-	2,5			
V b	3,0	-	3,0			
VI b	1,5	-	1,5			
VII	0,5	-	0,5			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
VIII	4,7	-	4,7			
IX b	0,5	-	0,5			
Zus. Inland	20,2	-	26,2			

Ausland

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
				1.1	-	
II a	-	-	4,0	1.1.1	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1,0			
Ortskräfte	-	-	16,0	1.1.2	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
				2.1	-	
II a	4,0	-	-	2.1.1	Entsandte Kräfte	Aufnahme des Vermerks
V b	1,0	-	-			
Ortskräfte	16,0	-	-	2.1.2	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks
Zus. Ausland	21,0	-	21,0			
Insgesamt	41,2	-	47,2			

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
IV a..............	-	-	0,2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	-	-	0,2			
V b...............	-	-	0,7			
V c................	-	-	0,5			
VI b..............	-	-	0,9			
VII................	-	-	0,8			
VII-IX b.........	-	-	0,2			
VIII...............	-	-	0,5			
				2.	**kw 31.12.2006**	
II a...............	0,3	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b..............	1,0	-	-			
VI b..............	1,2	-	-			
VII................	0,5	-	-			
VII-IX b.........	1,0	-	-			
Zus. Inland ...	4,0	-	4,0			

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b................	1,0		-	1.1	in Verg.-Gr. II a	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
VI b..............	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

06 Vorwort

Das Ministerium gliedert sich in neun Fachabteilungen und den Bereich IT-Direktor mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich
2. Grundsatzfragen der Innenpolitik; Bevölkerungsfragen; Statistik; Kommunalwesen; Geodäsie
3. Öffentlicher Dienst
4. IT-Strategie; IT-Sicherheit; Koordinierung und Beratung der Bundesregierung für IT der Bundesverwaltung; Paß- und Meldewesen
5. Verwaltungsmodernisierung; Verwaltungsorganisation
6. Sport
7. Verfassungsrecht; Verwaltungsrecht; Staatsrecht; Europaangelegenheiten
8. Polizeiangelegenheiten; Terrorismusbekämpfung
9. Angelegenheiten der Bundespolizei
10. Innere Sicherheit
11. Migration; Integration; Flüchtlinge; Europäische Harmonisierung.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Kap. 0611) und der Bundesbeauftragte für den Datenschutz (Kap. 0607).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

Angewandter Kurs:

1 US-$ = 0,85529 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 200 T€** zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgenden Titeln: **Kap. 0615 Titelgrp. 55.**
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **14 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 0602 Tit. 812 01.**
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0615 Tit. 441 01, Tit. 443 01, Tit. 443 02 und Tit. 452 02.
5. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0626 Titelgrp. 55.
6. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0633 Tit. 684 02.**
7. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
8. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0602 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	141	141	222

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Schadenersatzleistungen	40
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	7
3. Sonstige Einnahmen	94
Zusammen	141

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	5

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	-

Übrige Einnahmen

272 02 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 03.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	30

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01 und 547 09.

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	18	18	18

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	421	427	421

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	420
2. Dienstaufwandsentschädigungen	1
Zusammen	421

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	41 833	42 082	39 511

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	41 831
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	41 833

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 224	2 224	3 298

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 223
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 224

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	7 019

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	20 943	19 940	20 092

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	20 941
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	20 943

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 048	2 156	2 168

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 046
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 168	2 100	1 339
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	750	800	750

Erläuterungen

Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 043	2 443	2 112

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 401
2. Kommunikation	370
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	272
Zusammen	2 043

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	290	290	286

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	160
2. Aufträge an Fahrdienstleistungen	115
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
Zusammen	290

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	17	20
davon personengebunden	*5*	*7*
Kleinbusse/Transporter	3	3
Arbeitsmaschinen	-	2
Zusammen	20	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 619	4 660	4 599

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Berlin Alt-Moabit	
1.1	Nebenkosten einschl. Heizung	1 922
1.2	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	360
1.3	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	616
1.4	Wartung Anlagen	150
1.5	sonstige Hausmeisterei	54
1.6	Betriebskostennachforderung Vermieter	190
2.	Berlin Fehrbelliner Platz	80
3.	Bonn	
3.1	Heizung	220
3.2	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	350
3.3	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	299
3.4	Privater Dienstleister	70
3.5	Grundbesitzabgaben	10
3.6	Wartung	298
Zusammen		4 619

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Berlin Alt-Moabit: 33 039 qm Netto-Grundfläche,
für 455 qm Zusatzmietfläche in Berlin AM 2 (Z 5),
für 2 200 qm Büroflächen am Fehrbelliner Platz (Stab Bos),
für 40 318 qm verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	8 100	7 700	7 602

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Berlin (Grundvertrag und Erweiterung 1. Nachtrag)	7 115
2.	Steigerung nach Preisindexklausel § 8 Mietvertrag	584
3.	Anmietung 455 qm für Referat Z 5	85
4.	Gerätemiete Z 6	10
5.	Leasing- und Mietverträge Z 3	306
Zusammen		8 100

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Dienstgebäudes für BMI	**-**	**220 000**	**-**	**-**	**8 000**	**212 000**	**6 000**	**2011**

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Die Baumaßnahme wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt und bei Kap. 0807 Tit. 861 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	893	893	1 527

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	209	367	216
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	118	160	87
F 526 02 -011	Sachverständige	1 710	810	2 663

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	47
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN	5
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	50
4. Gutachten	76
5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie	527
6. Vorbereitung des digitalen Personalausweises	1 000
7. Sonstiges	5
Zusammen	1 710

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	47	60	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Spätaussiedlerfragen beim BMI	2
2. Beirat für Verwaltungsverfahrensrecht	15
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	2
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)	4
5. Forum öffentliches Auftragswesen	1
6. Kosten des Bundespersonalausschusses	14
7. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt	9
Zusammen	47

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 850	1 721	2 328
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	928	977	1 367

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	61	63	54

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung des/der	
1. Bundesministers des Innern	24 300
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	2 600
3. Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	1 800
4. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes	2 000
5. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
6. Präsidenten des Bundeskriminalamtes	3 000
7. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1 500
8. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1 200
9. Präsidenten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	1 900
10. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	2 600
11. Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie	300
12. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	1 300
13. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	500
14. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	600
15. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	600
16. Präsidenten der Bundespolizeipräsidien, Leiter der Bundespolizeiakademie, Leiter der Bundespolizeidirektion sowie Leiter der Unterbehörden der Bundespolizei	13 000
17. Leiters des Beschaffungsamtes	300
18. Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	1 200
19. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	500
20. Präsidenten des Technischen Hilfswerks	600
Zusammen	60 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 01 -011	Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	1 002	1 437	495

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 03 -011	Kosten nationaler und internationaler Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung sowie der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen u. extremistischen Bestrebungen	1 396	1 393	1 080

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.
4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.
6. Aus dem Ansatz sind mindestens 700 T€ für das Bündnis für Demokratie und Toleranz aufzuwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 07 -011	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und Asylangelegenheiten	39	49	30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen	20
2. Sonstiges	19
Zusammen	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 08 -011	Kosten der deutschen EU-Präsidentschaft	150		
F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	10	29	17
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	113	113	148

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hausinterne Umzüge und Transporte	35
2. Durchführung von Maßnahmen (u. a. Gesundheitstag, Tag der offenen Tür im BMI)	25
3. Sonstiges	53
Zusammen	113

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	524	644	403

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme und Bildreihen
1.3 Diskussionsveranstaltungen
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0612 - 542 01	5
0616 - 542 01	4
0625 - 542 01	400
0626 - 542 01	4
2. Fachinformationen	
0607 - 543 01	49
0608 - 543 01	1 228
0608 - 545 01	45
0610 - 543 01	418
0611 - 543 11	60
0611 - 545 11	25
0612 - 543 01	6
0615 - 543 01	90
0616 - 543 01	3
0616 - 545 01	7
0617 - 543 01	52
0618 - 543 11	180
0618 - 545 11	35
0623 - 543 01	494
0623 - 545 01	324
0626 - 543 01	67
0628 - 543 01	140
0628 - 545 01	158
0629 - 543 01	477
0629 - 545 01	36
0633 - 543 01	604
0640 - 543 01	1 039

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	50	70	29

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Projekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	25

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	402	777	346

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen - Berlin AM	212
2. Umstellung Einlasssystem auf digitalen Dienstausweis in Berlin	90
3. kleine Umbaumaßnahme Bonn	50
4. Umstellung Pforten-Einlasssysteme auf digitalen Ausweis in Bonn	50
Zusammen	402

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	50	50	59
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	256	548	495

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-132 000	-100 000	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(382)	(502)	
F 412 11 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	50	50	38

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden	10
2. Honorar für die 16 Mitglieder (der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€)	35
3. Sitzungskosten	5
Zusammen	50

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	252	252	2 313

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	-	-	1 211
F 526 12 -011	Sachverständige	80	200	146
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 290 T€	(10 178)	(12 104)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 106	1 406	794

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	209
2. Datenübertragung	223
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	674
Zusammen	1 106

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	41	41	12
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	616	516	303
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 471	4 471	3 506
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 944	5 670	5 474

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 574
1.2 Software	995
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 225
2.2 Software	150
Zusammen	4 944

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0601

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	177	177	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	177	177	
Ausgaben			
Personalausgaben	70 707	70 049	
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 466	30 513	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	5 652	7 045	
Besondere Finanzierungsausgaben	-132 000	-100 000	
Gesamtausgaben	-26 175	7 607	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601

Aus Hauptgruppe 4	70 707	70 049	
Aus Hauptgruppe 5	28 881	29 806	
Aus Hauptgruppe 7	402	777	
Aus Hauptgruppe 8	5 250	6 268	
Zusammen	105 240	106 900	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 06

Im Kapitel 3317 veranschlagte

Einnahmen	250	170	
Ausgaben	298 020	297 180	

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	50		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 13 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik.

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 250	2 000	2 988

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Sportförderung	100
2. Sonstige Einnahmen	2 150
Zusammen	2 250

124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20 000		

Erläuterungen

Nutzung des vom Bund für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben erstellten digitalen (Rumpf-) Funknetzes durch die Länder.

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	756

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 14 und 687 89.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 06.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen	156	106	53

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184	184	184
532 08 -011	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	7 940	10 000	26 587

Verpflichtungsermächtigung... 3 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 17 769 T€.

532 12 -011	Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	444	459	399
532 14 -029	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	-	545

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

532 15 -011	Deutschland-Online	4 795	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	28 302	150	43 911

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

632 02 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 050	1 035	1 020

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. Rheinland-Pfalz .... - *aus Kap. 0602 Tit. 632 02*			-	-	-
1.1 Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer .... - *aus Kap. 0602 Tit. 632 02*			1 050	1 035	1 020

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 632 02:				
	Zusammen	1 050	1 035	1 020
	- *Summe Tit. 632 02*	*1 050*	*1 035*	*1 020*
	Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.			
632 03 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	2 863	2 834	2 873

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 565 649 qm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 04 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU	252	202	229

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	206
2. Bundesgrenzschilder	29
3. Europaschilder	17
Zusammen	252

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entschließung aufzustellen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 09 -699	Soforthilfen für durch das Augusthochwasser 2005 in Bayern enstandene Schäden	-	-	-
685 01 -151	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit"	523	523	523

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Stiftung "Die Mitarbeit"			523	523	523

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 02 -151	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	87 000	87 000	87 000

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 02:

4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	29 233
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	9 325
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	26 312
4. Hanns-Seidel-Stiftung	9 325
5. Heinrich-Böll-Stiftung	9 325
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung	3 480
Zusammen	87 000

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wurden.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 188 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 04 -193	Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	5 357	5 287	5 448

Verpflichtungsermächtigung	800 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	200 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	200 T€

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland	100,00	100,00	326	331	331
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
2. Internationales Auschwitz-Komitee	100,00	100,00	150	150	150
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit	63,00	100,00	296	280	280
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
Zusammen			772	761	761
- *Summe Tit. 685 04*			*772*	*761*	*761*
Sonstige Zuwendungsempfänger					
Zentralrat der Juden in Deutschland (Vertrag mit der Bundesregierung vom 27.01.2003)	100,00	100,00	3 000	3 000	3 000
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
Projektförderung					
2.2 Hochschule für jüdische Studien Heidelberg			508	457	457
2.4 Leo Baeck Institut			420	450	450
2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden			65	90	85

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 04:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.6 Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs insbesondere mit dem Islam			425	309	309
2.7 Abraham Geiger Kolleg			77	77	77
2.8 Projekte, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des jüdischen Kulturerbes dienen			90	143	143
Zusammen			1 585	1 526	1 521
Insgesamt			5 357	5 287	5 282
- *Summe Tit. 685 04*			*5 357*	*5 287*	*5 282*

Zu 2.8: z. B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüdischer Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelssohn-Zentrum

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo Baeck Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 v. H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland eingerichtet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 05 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	95	77	64

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 06 -199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen	400	7 900	448

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Weniger wegen Durchführung des XX. Katholischen Weltjugendtages in Köln im Vorjahr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 08 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	700	1 000	608

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 15 -029	Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen	566	516	584

Verpflichtungsermächtigung.. 430 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 190 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 120 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 120 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 02 -012	Fortbildungs- und Beratungshilfe	150	80	140

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Übersetzungskosten, Kosten für Dozenten, Experten, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	115	110	102

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel........ Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren)........	1 149 254	6,7	77 000		80
2. Sonstiges (Reisekosten u. a.)........			38 000		40

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z. Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 06 -022	Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	18	18	18

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 20 -022	Beiträge an verschiedene Organisationen	171	155	113

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen	2 000 000 sfr	6,0	120 000 sfr		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung			78 000		78
2. Sonstige			93 000		93
Zusammen			171 000		171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel-und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 200	2 800	2 378

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
812 01 -011	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	24 204	22 788	38 713

Verpflichtungsermächtigung... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 14 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.
3. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
812 02 -011	Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	300	300	288
894 02 -151	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	6 000	3 000	200
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.**	-		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Sportförderung Haushaltsvermerk Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12, 684 13 und 882 11.	(127 221)	(132 998)	
532 11 -324	Ausrichtung der Fußball-WM 2006 - Gastgeberkonzept , WM-nahe Zwecke, Aufgaben Stab WM 2006, Stab Sicherheit (NICC) und Sicherheitsmaßnahmen Haushaltsvermerk 1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 7 850 T€ gesperrt.** **Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.** 2. Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Umsetzung von Maßnahmen nach dem jeweils aktuellen Fortschrittsbericht, Gastgeberkonzept, insbesondere Service und Freundlichkeitskampagne, WM-nahe Zwecke, Sicherheitsmaßnahmen sowie notwendige IT-Ausstattung für das NICC.	8 500	10 650	161
684 11 -324	Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports Haushaltsvermerk 1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich. 2. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen	70 385	71 400	68 533

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Jahresplanungen der Bundessportfachverbände	
1.1	Zentrale Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen	11 820
1.2	Teilnahme an internationalen Wettkämpfen im In- und Ausland	2 470
1.3	Teilnahme an EM und WM	3 350
1.4	Vertretung in internationalen Gremien des Sports	310
2.	Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	360
3.	Leistungssportpersonal	18 450
4.	Akademien des Deutschen Sportbundes	300

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
5. Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ)	27 000
6. Leistungssportprojekte	800
7. Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"	435
8. Leistungssport behinderter Menschen	
8.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände	2 140
8.2 Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	1 230
8.3 Leistungssportpersonal	700
8.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports behinderter Menschen	170
9. Zentrale Maßnahmen des Breitensports	90
10. Förderung der internationalen Sportbeziehungen	120
11. Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	
11.1 Verbände mit besonderer Aufgabenstellung	550
11.2 Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge	60
11.3 Sonstige Maßnahmen	30
Zusammen	70 385

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 571,8 T€.

Bezeichnung	1 000 €
Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:	
Epl. 05	2 825
Epl. 08	1 669
Epl. 14	51 389
Epl. 11	1 424
Epl. 17	5 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 12 -324	Projektförderung für Sporteinrichtungen	8 451	7 661	7 944

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 13 -324	Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	910	2 485	3 310

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, NOK	400
2. Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics	460
3. Deutsches Turnfest und Gymnaestrada	50
Zusammen	910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 12 -324	Fonds DDR-Doping-Opfer	-	-	312
686 13 -324	Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung	1 100	400	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dopingprävention	300
2. Dopinganalytik	800
Zusammen	1 100

686 14 -029	Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA)	554	541	484

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Welt-Anti-Doping Agentur - europäischer Anteil -	5 309 586 US-$	12,2	647 531 US-$		
Grundlage: Kopenhagener Deklaration vom 5.3.2003 und Verteilerschlüssel der Kulturkonvention des Europarates			553 826		554
Zweck: Internationale Dopingbekämpfung					

686 15 -324	Bundeszuschüsse an die DFB-Kulturstiftung gGmbH im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußball-WM 2006 (Kunst- und Kulturprogramm der Bundesregierung)	11 000	10 000	5 000

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

686 16 -324	Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen	600	700	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Gefördert werden sollen u. a. Folgemaßnahmen aus dem UNO-Jahr des Sports 2005, Sportfriedensprojekte und Gewaltprävention durch Sport, Jugendprojekte, Tagungen sowie Projektkoordination.

686 17 -324	Zuschuss des Bundes zur Fusion von Deutschem Sportbund (DSB) und Nationalem Olympischen Komitee für Deutschland (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)	-		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anschubfinanzierung	-
2. Dopingopferentschädigung	
Zusammen	-

882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	22 721	24 900	21 221

Verpflichtungsermächtigung .... 17 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 900 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost") Erläuterungen Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins. Die Vergabe der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien.	3 000	3 000	5 000
882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	-	1 261	5 000
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**	(100 400)		
511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000		
518 21 -041	Mieten und Pachten Verpflichtungsermächtigung .... 58 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 40 000 T€	200		
526 22 -041	Sachverständige	1 000		
539 29 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	-		
632 20 -041	Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle Verpflichtungsermächtigung .... 542 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 42 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 70 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 80 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 350 000 T€	15 000		
812 20 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-		
892 20 -041	Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle für Investitionen Verpflichtungsermächtigung .... 399 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 118 600 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 120 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 91 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 70 000 T€	79 200		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(11 694)	(11 849)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.			
632 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	2 505	2 505	2 696
	Erläuterungen Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.			
687 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	8 575	8 730	8 730

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bund deutscher Nordschleswiger.. - *aus Kap. 0602 Tit. 687 60*	28,00	36,00	8 575	8 730	8 730

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0602.

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) aufgrund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
896 60 -024	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen Verpflichtungsermächtigung... 186 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007.	614	614	614
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
532 01 -011	Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)		5 000	2 287
685 03 -011	Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur		2 945	3 845

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0602

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	22 300	2 000	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	22 300	2 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 219	26 399	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	249 842	217 054	
Ausgaben für Investitionen	136 039	55 863	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	414 100	299 316	

Anlage zu Kapitel 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**
687 60		Bund deutscher Nordschleswiger

0602 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 03 Tit. 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**32 271**	**31 477**	**31 477**
1.1	Personalausgaben	20 435	20 662	20 662
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 816	10 194	10 194
1.3	Schuldendienst	222	242	242
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	404	360	360
1.5	Ausgaben für Investitionen	186	19	19
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	208	-	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**32 271**	**31 477**	**31 477**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 669	7 051	7 051
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 537	1 546	1 546
2.3	Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	3 698	3 447	3 447
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	10 792	10 703	10 703
2.5	**Zuwendung des Bundes**	**8 575**	**8 730**	**8 730**
	aus Kap. 0602 Tit. 687 60	*8 575*	*8 730*	*8 730*
nachrichtlich: **Projektförderung**		723	686	686

Anlage 2 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.	-	-	97 765
099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.	-	-	108 305
	Übrige Einnahmen			
151 04 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt sowie der sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 03, 919 01, 919 03 und 919 06. Erläuterungen Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.	-	-	-
359 01 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-
359 03 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-

0602 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
359 04 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.

359 05 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgeflossene Kapital verbucht, darunter insbesondere für die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 04, 359 01 und 359 04.
2. Die Ausgaben sind gesperrt.

   Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.

636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 04, 359 03 und 359 05.
2. Die Ausgaben sind gesperrt.

   Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -018	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 04, 359 01 und 359 04.

Anlage 2 0602

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 919 01:				
	Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.			
919 03 -018	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 04, 359 03 und 359 05. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.	-	-	-
919 04 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 359 01 und 359 04. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	117 218
919 05 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 359 03 und 359 05. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	108 305
919 06 -018	Ausgaben zur Anlage der Erträge aus Zuführungen aus dem Bundeshaushalt und sonstigen Zuführungen durch die Bundesbank Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 151 04. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss der Anlage

	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	
	Verwaltungseinnahmen			
	Übrige Einnahmen	-	-	
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
	Ausgaben für Investitionen			
	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	Gesamtausgaben	-	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ist aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), zuletzt geändert durch § 13 Abs. 1 des Informationsfreiheitsgesetzes (BGBl. I S. 2722) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2005, beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er nimmt seine Aufgaben unabhängig wahr und untersteht nur der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und den Zugang zu Informationen des Bundes in den in § 24 des Bundesdatenschutzgesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren sowie in Fragen des Datenschutzes und der Informationsfreiheit gegenüber dem Deutschen Bundestag, der Bundesregierung und öffentlichen Stellen des Bundes beratend tätig zu werden und Empfehlungen abzugeben. Ferner kann ihn jeder anrufen, wenn er seine Datenschutzrechte oder sein Recht auf Informationszugang durch öffentliche Stellen des Bundes als verletzt ansieht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	4
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Erläuterungen Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	112	112	182
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 008	2 057	1 928
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-	-	56
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	633	633	667

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	63	63	59

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3	3	-
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	24	22	3

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	7
2. Umzugskostenvergütungen	17
Zusammen	24

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75	65	72

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	30
2. Kommunikation	20
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9
4. Sonstiges	16
Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45	50	46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35
2. Sonstiges	10
Zusammen	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7	10	11

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	106
F 527 01 -011	Dienstreisen	135	135	116

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	28	28	110

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5
2. Sonstiges	23
Zusammen	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	49	53	17

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und Informationsfreiheit und 20. Tätigkeitsbericht.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	314
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	24	-	-
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(409)	(459)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	39	90	25
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	21	33	5
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	138	125	248
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	211	211	381

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	66

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	145
3. Sonstiges	-
Zusammen	211

Abschluss des Kapitels 0607

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1	1	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	1	1	
Ausgaben			
Personalausgaben	2 843	2 890	
Sächliche Verwaltungsausgaben	537	589	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	235	211	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	3 615	3 690	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Aus Hauptgruppe 4	2 843	2 890	
Aus Hauptgruppe 5	537	589	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	235	211	
Zusammen	3 615	3 690	

Vorbemerkung

Das Statistische Bundesamt gehört als selbständige Bundesoberbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Es führt seine Aufgaben auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462/565) durch.

Der Hauptsitz befindet sich in Wiesbaden, eine Zweigstelle in Bonn. Zudem ist in Berlin der i-Punkt eingerichtet, eine Servicestelle, welche die Mitglieder des Deutschen Bundestages, die Bundesregierung und Bundesbehörden sowie Botschaften und Wirtschaftsverbände informiert und berät.

Eine Vielzahl von Aufgaben des Statistischen Bundesamtes hat ihren Ursprung in der supranationalen Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften: Mehr als 60 v.H. des Statistischen Programms sind durch rechtsverbindliche Vorgaben der Europäischen Union bestimmt.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt

Die Aufgaben des Statistischen Bundesamtes spiegeln sich in den vier Produktbereichen *1. Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik, 2. Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben, 3. Statistikverbreitung sowie 4. Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen* wider.

1. Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik

Im Rahmen der Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik werden:

Das Programm der Bundesstatistik - in Abstimmung mit Produzenten und Nutzern - geplant und weiterentwickelt (z. B. Statistischer Beirat),

das Statistikprogramm der EU und internationaler Organisationen in das nationale Programm integriert,

auf die einheitliche und termingemäße Maßnahmendurchführung durch die Bundesländer hingewirkt,

nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungsvorhaben koordiniert,

verbindlich anzuwendende Systematiken auf nationaler und internationaler Ebene erstellt sowie

Methoden und Verfahren der Bundesstatistik weiterentwickelt.

2. Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben

Dieser Aufgabenbereich umfasst etwa drei Viertel der Gesamtkosten des Statistischen Bundesamtes. Schwerpunkt ist die laufende Erhebung, Sammlung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse der Daten über "Massenerscheinungen", d.h. über ökonomische, soziale und ökologische Entwicklungen (§ 1 BStatG). Die amtliche Statistik stellt mit rund 370 Statistiken regelmäßig zuverlässige Informationen (Bundesergebnisse) über die Bevölkerung und private Haushalte, den öffentlichen Bereich und die soziale Sicherung, die Wirtschaft und Unternehmen, den Arbeitsmarkt, die Umwelt sowie die Bundestags- und Europawahlen bereit, die umfassend, differenziert, aktuell und vielseitig kombinierbar sind. Zudem versucht die amtliche Statistik, die Belastung der Auskunftspflichtigen (z. B. Unternehmen) in Grenzen zu halten. Erwähnt seien hier:

Die Nutzung von Verwaltungsdaten (z. B. Rückgriff auf Datenbestände der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltungen durch das Verwaltungsdatenverwendungsgesetz),

die Verwendung möglichst schmaler Stichprobenumfänge und der regelmäßige Austausch der befragten Unternehmen (Rotation), soweit dies möglich ist,

verkürzte Merkmalskataloge bei den kleineren Unternehmen,

kontinuierliche Weiterentwicklung der Aufbereitungs- und Übermittlungsverfahren (z. B. Nutzung von "Internet"-Fragebogen) u. a. m.

3. Statistikverbreitung

Zu dem Produktbereich der Statistikverbreitung gehören insbesondere:

Die kostenfreie informationelle Grundversorgung,

Online-Angebote, Informationssysteme, Veröffentlichungen sowie kundenindividuelle Produkte und entgeltliche Dienstleistungen,

das Forschungsdatenzentrum und die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung sowie

die Statistik-Kooperation mit nationalen Statistikämtern und Organisationen anderer Staaten.

Im Statistischen Bundesamt gehen rund 420 000 Anfragen pro Jahr ein.

4. Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen

Das Statistische Bundesamt nimmt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Außerdem führt das Statistische Bundesamt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Erläuterungen zu den Produktbereichen

Produktbereich 1: Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik

Ziele

1. Nutzerorientierte Weiterentwicklung des Programms der amtlichen Statistik,
2. Steigerung der Effizienz der Statistikproduktion,
3. Verbesserung der Qualität bestehender Statistiken und Reduzierung der Belastung der Auskunftgebenden,
4. Voraussetzung schaffen für die Bereitstellung harmonisierter statistischer Ergebnisse (nur durch die einheitliche Anwendung von Systematiken/Klassifikationen ist eine Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse möglich),
5. Einführung des E-Government in der Statistik.

Zielgruppen

1. Externes Nutzerspektrum der amtlichen Statistik: Politik und Verwaltung national und international, Verbände, die Wirtschaft, Parteien, Medien, Forschungsinstitute, Universitäten, Hochschulen, Öffentlichkeit.
2. Alle am Produktionsprozess Beteiligte (z. B. Gesetzgeber, Auskunftgebende).

Zusammensetzung des Produktbereiches

Produktbereich setzt sich zusammen aus den Produktgruppen:

1. Grundsatzfragen, Klassifikationen, Gremien der amtlichen Statistik
2. Forschung und Entwicklung
3. Mathematisch-statistische Methoden

Angaben zu Qualität / Quantität

1. Beispielhaft seien folgende Gremiensitzungen in 2004 erwähnt: Auf nationaler Ebene fanden drei Amtsleiterkonferenzen, eine Amtsleitertagung und eine Tagung des Statistischen Beirats statt.
2. Auf internationaler Ebene hat der Ausschuss für das Statistische Programm der EU (ASP) dreimal und der Europäische beratende Ausschuss für statistische Informationen im Wirtschafts- und Sozialbereich (CEIES) einmal getagt.
3. Veröffentlichung eines Forschungs- und Entwicklungsplans des Statistischen Bundesamtes (alle zwei Jahre).
4. In der amtlichen Statistik werden über 20 Systematiken für die Einteilung der zu beobachtenden ökonomischen, sozialen oder sonstigen Tatbestände bearbeitet und verwendet. Diese Systematiken und ihre Klassifizierungsregeln werden meist in größeren zeitlichen Abständen aktualisiert und von Zeit zu Zeit revidiert oder sogar durch eine völlig neue Gliederung ersetzt.

Detaillierung der Kosten				
	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**-**	**-**	**194**
2.	**Kosten insgesamt**	**6.908**	**7.439**	**7.214**
2.1	Summe Einzelkosten	3.439	3.740	3.656
2.1.1	Personalkosten	3.005	3.575	3.218
2.1.2	Sachkosten	434	165	438
2.2	Summe Gemeinkosten	3.469	3.699	3.558
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	2.647	2.923	2.739
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	822	776	819

Produktbereich 2: Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben

Ziele

1. Auf Basis von "Fakten" will die amtliche Statistik mit ihrer informationellen Infrastruktur eine kontinuierliche Handlungsgrundlage für eine am Sozialstaatsprinzip orientierte staatliche Politik ermöglichen.
2. Die amtliche Statistik liefert Messgrößen für diverse gesetzliche und administrative Entscheidungsmechanismen/Konsequenzen (Eigenmittel an EU, Defizitkriterien, Renten usw.).
3. Darüber hinaus eröffnet der Nachweis von Fakten die Möglichkeit, Problembewusstsein zu schaffen.
4. Die amtliche Statistik reduziert Konflikte zwischen Interessengruppen (Tarifpartner, Mietverträge usw.).

Zielgruppen

Alle gesellschaftlichen Gruppierungen und damit auch alle an der politischen Willensbildung beteiligte Institutionen, Wirtschaft (Verbände, Unternehmen), Forschungsinstitute, Wissenschaft. Beispielhaft seien hier genannt:

1. Bundestag, Bundesregierung, Ministerien, Behörden, Parteien, Botschaften, Konsulate, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung,
2. die nationale und europäische Zentralbank, die verschiedenen Institutionen der EU (via Eurostat) und andere internationale Organisationen (z.B. UN, ECE, OECD, IWF),
3. Presse, Medien (als Multiplikatoren).

Zusammensetzung des Produktbereiches

Der Produktbereich setzt sich zusammen aus den Produktgruppen (Anzahl der Statistiken):

1. Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Europa- und Bundestagswahlen (27)
2. Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege (71)
3. Wohnen, Umwelt (39)
4. Statistiken einzelner Wirtschaftsbereiche (101)
5. Außenhandel, Unternehmen, Handwerk (12)
6. Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch (41)
7. Öffentliche Finanzen (60)
8. Volkswirtschaftliche und Umweltökonomische Gesamtrechnungen (14)
9. Sonderbereiche (2)

Angaben zu Qualität / Quantität

1. Die Verteilung der rund 370 Statistiken (primäre und sekundäre Erhebungen, Rechenwerke, Register) auf die einzelnen Produktgruppen ist in Klammern angegeben. Die 16 Statistischen Landesämter wirken bei der Datenerhebung von mehr als zwei Drittel dieser Bundesstatistiken mit. Von allen Erhebungen sind nur rund 10 v.H. aller Unternehmen betroffen.
2. Rund 90 v.H. der Berichtspflichtigen haben bereits die Möglichkeit bei 28 dafür geeigneten Erhebungen ihre Daten mit Hilfe eines Internet-Fragebogens zu übermitteln.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**102**	**102**	**3.325**
2.	**Kosten insgesamt**	**105.550**	**121.552**	**109.361**
2.1	Summe Einzelkosten	49.360	55.296	51.538
2.1.1	Personalkosten	45.173	51.466	47.378
2.1.2	Sachkosten	4.187	3.830	4.160
2.2	Summe Gemeinkosten	56.190	66.256	57.823
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	40.391	47.652	42.314
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	15.799	18.604	15.509

0608 Statistisches Bundesamt

Produktbereich 3: Statistikverbreitung

Ziele

1. Versorgung der Öffentlichkeit mit gut aufbereiteten und visuell ansprechenden statistischen Informationen, die noch stärker auf die Kundenwünsche zugeschnitten sind (informationelle Infrastruktur). Dadurch sollen u. a. den Nutzern der amtlichen Statistik wichtige Planungs- und Entscheidungsschritte ermöglicht werden.
2. Festigung der Stellung des Amtes als kundenorientierter Dienstleister in Sachen Statistik Deutschlands.
3. Beseitigung/Reduzierung von Akzeptanzproblemen in der Bevölkerung, besonders bei Auskunftspflichtigen, um dadurch Verständnis für und Vertrauen in die amtliche Statistik aufzubauen.

Zielgruppen

Alle gesellschaftlichen Gruppen, eingeteilt nach vorgegebenen Nutzerkategorien: Privatnutzer, Medien, Informationsdienstleister (Agenturen, Zeitungen, Hörfunk, TV als Multiplikatoren), Bildung, Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Verbände, Politik sowie Verwaltung, Statistikämter anderer Länder und deren Beschäftigte, international tätige Fortbildungsorganisationen, EU- und internationale Geberinstitutionen für Technische Zusammenarbeit.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Der Produktbereich setzt sich zusammen aus den Produktgruppen:

1. Auskunftsdienste
2. Informationelle Grundversorgung (Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Internetangebote)
3. Standardangebote, Informationssysteme, Veröffentlichungen
4. Kundenspezifische Aufbereitung und Beratung/ Kooperationen

Angaben zu Qualität / Quantität

1. Im Statistischen Bundesamt gehen rund 420 000 Anfragen pro Jahr ein.
2. Seitenabrufe im Internet: 26,2 Millionen (Stand: 31.12.2004).
3. Etwa 20 v.H. der Internet-Kunden wählten den Statistik-Shop Online als Ziel: Ca. 20.000 Produkt-Downloads pro Monat konnten hierbei registriert werden. Die rund 15.000 monatlichen GENESIS-Online-Logins sind Ausdruck für eine hohe Nutzernachfrage nach statistischen Detail-Daten.
4. In 2004 wurden 553 Pressemitteilungen - das sind mehr als zwei Pressemitteilungen pro Arbeitstag - herausgegeben und 12 Pressekonferenzen/ -gespräche veranstaltet.
5. Im Rahmen der internationalen Statistik-Kooperation mit den mittel- und osteuropäischen Reformstaaten sowie den Beitrittsländern zur EU wurden 127 drei- bis fünftägige Einzelmaßnahmen durchgeführt.
6. Die Pressedienste werden einer hausweit festgelegten internen Qualitätssicherung unterzogen, bevor sie veröffentlicht werden. In regelmäßigen Abständen werden Nutzerbefragungen durchgeführt. Danach besteht eine hohe Zufriedenheit mit dem Angebot an Pressediensten und den verschiedenen Versandformen der Pressedienste.
7. Im Rahmen der Qualitätskontrolle werden alle Veröffentlichungen nach dem neuen Corporate Design erstellt. Eine herausgehobene Bedeutung haben Aktualität, Verfügbarkeit, Bearbeitungsdauer, Art und Form der Kommunikation mit den Kunden sowie Art der Übermittlung und Bereitstellung der Informationen.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**92**	**92**	**3.290**
2.	**Kosten insgesamt**	**26.127**	**21.019**	**28.232**
2.1	Summe Einzelkosten	15.456	11.759	16.263
2.1.1	Personalkosten	13.392	9.889	13.673
2.1.2	Sachkosten	2.064	1.870	2.590
2.2	Summe Gemeinkosten	10.671	9.260	11.969
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	8.769	7.738	9.935
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	1.902	1.522	2.034

Produktbereich 4: Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen

Ziele

Bedarfsgerechte Betreuung der in Verwaltungsgemeinschaft geführten Institutionen, vor allem durch:

1. das Erbringen von zentralen Verwaltungsdienstleistungen, wie Büroraumnutzung, Bereitstellung von Ausstattungsgegenständen (insbesondere Standard-IT-Ausstattung inkl. Support), Hausarbeiter-, Handwerker-, Boten- und Poststellendienste,
2. die Erledigung von allgemeinen Organisations-, Personal-, Haushalts- und DV-technischen Angelegenheiten,
3. die Vermittlung und Zusammenstellung von Quellenmaterial (SRW) sowie
4. die Gestaltung und den Druck von Veröffentlichungen (inkl. zentraler Kopierleistungen).

Zielgruppen

Die zu betreuenden Institutionen:

1. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
2. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
3. Bundesinstitut für Sportwissenschaft
4. Sonstige (z. B. Statistische Landesämter)

Zusammensetzung des Produktbereiches

Der Produktbereich setzt sich zusammen aus den Produktgruppen:

1. Verbindungsstelle / Leistungen des Amtes für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SRW)
2. Leistungen des Amtes für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB)
3. Leistungen des Amtes für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)
4. Amtshilfe für Sonstige

Angaben zu Qualität / Quantität

Das Statistische Bundesamt betreut:

1. 10 Stellen bei der Verbindungsstelle des SRW,
2. 20 Stellen beim BIB sowie
3. 30,5 Stellen beim BISp.
4. Die Datenerfassungs- und -aufbereitungsleistungen, die für andere Behörden (z. B. Statistische Landesämter) im Rahmen der Amtshilfe für die Laufenden Wirtschaftsrechnungen erbracht wurden, belaufen sich in 2004 auf rund 6 380 Arbeitsstunden.

Detaillierung der Kosten				
Art der Kosten in T€		Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**-**	**-**	**119**
2.	**Kosten insgesamt**	**2.683**	**2.637**	**2.824**
2.1	Summe Einzelkosten	1.632	1.575	1.696
2.1.1	Personalkosten	1.510	1.492	1.606
2.1.2	Sachkosten	122	83	90
2.2	Summe Gemeinkosten	1.051	1.062	1.128
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	800	790	909
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	251	272	219

0608 Statistisches Bundesamt

Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006 1 000 € Erlöse	Plan 2006 1 000 € Kosten	Plan 2005 1 000 € Erlöse	Plan 2005 1 000 € Kosten	Ist 2004 1 000 € Erlöse	Ist 2004 1 000 € Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik**	**-**	**6.908**	**-**	**7.439**	**194**	**7.214**
1.1	Grundsatzfragen, Klassifikationen, Gremien der amtlichen Statistik	-	4.016	-	4.163	40	4.150
1.2	Forschung und Entwicklung	-	1.648	-	1.405	154	1.750
1.3	Mathematisch-statistische Methoden	-	1.244	-	1.871	-	1.314
2.	**Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben**	**102**	**105.550**	**102**	**121.552**	**3.325**	**109.361**
2.1	Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Europa- und Bundestagswahlen	-	10.226	-	9.661	2.011	10.689
2.2	Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege	-	5.971	-	7.104	342	6.311
2.3	Wohnen, Umwelt	-	3.792	-	4.723	-	3.935
2.4	Statistiken einzelner Wirtschaftsbereiche	-	18.260	-	21.607	219	18.939
2.5	Außenhandel, Unternehmen, Handwerk	102	34.087	102	41.027	304	34.988
2.6	Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch	-	16.986	-	19.808	425	17.549
2.7	Öffentliche Finanzen	-	5.117	-	5.792	-	5.305
2.8	Volkswirtschaftliche und Umweltökonomische Gesamtrechnungen	-	8.843	-	10.392	24	9.369
2.9	Sonderbereiche	-	2.268	-	1.438	-	2.276
3.	**Statistikverbreitung**	**92**	**26.127**	**92**	**21.019**	**3.290**	**28.232**
3.1	Auskunftsdienste	-	7.267	-	7.403	692	7.418
3.2	Informationelle Grundversorgung (Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Internetangebote)	-	3.783	-	4.142	5	3.814
3.3	Standardangebote, Informationssysteme, Veröffentlichungen	92	8.173	92	9.474	476	8.492
3.4	Kundenspezifische Aufbereitung und Beratung/Kooperationen	-	6.904	-	-	2.117	8.508
4.	**Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen**	**-**	**2.683**	**-**	**2.637**	**119**	**2.824**
4.1	Verbindungsstelle/Leistungen des Amtes für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	-	2.112	-	2.196	-	2.066
4.2	Leistungen des Amtes für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB)	-	154	-	127	-	147
4.3	Leistungen des Amtes für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)	-	417	-	314	119	399
4.4	Amtshilfe für Sonstige	-	-	-	-	-	212
	Insgesamt	**194**	**141.268**	**194**	**152.647**	**6.928**	**147.631**
5.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis:**	**-**	**-3.990**	**-**	**-5.036**	**37**	**-10.723**
5.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten	-	-19.706	-	-22.713	-	-16.239
5.1.1	Abschreibungen, kalk. Zinsen	-	-4.351	-	-7.238	-	-4.259
5.1.2	Versorgungszuschlag für Beamte	-	-7.514	-	-7.634	-	-7.518
5.1.3	Sonstiges: kalkulatorische Mieten	-	-7.841	-	-7.841	-	-4.462
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben	-	15.716	-	17.677	37	5.516
5.2.1	Investitionen	-	15.716	-	17.677	-	5.516
5.2.2	Einnahmen	-	-	-	-	37	-
	Abgrenzungsergebnis	**194**	**137.278**	**194**	**147.611**	**6.965**	**136.908**
	nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
	Abschluss des Kapitels 0608	194	137.278	194	147.611		

Erläuterungen:

Zu den Spalten 3 und 5 (Plan 2006/Plan 2005 - Erlöse): Die Planerlöse beruhen auf den Soll-Einnahmen des kameralen Haushalts 2005 bzw. 2006 und sind auf Einnahmen aus Geldstrafen sowie vermischte Einnahmen zurückzuführen.

Zu Spalte 7 (Ist 2004 - Erlöse): In den Ist-Erlösen aus dem Jahre 2004 sind auch vereinnahmte Erlöse aus den Vorjahren enthalten. Diese Drittmittelerlöse dienen - als zweckgebundene Einnahmen - zur Deckung der Kosten für die entsprechenden Projekte/Sonderarbeiten, die im Auftrag Dritter durchgeführt wurden.

Zu Spalte 8 (Ist 2004 - Kosten): Die Kosten für Verwaltungs- und IT-Leistungen wurden auf die vier Produktbereiche verrechnet. Ferner sind in den Gesamtkosten auch nicht ausgabewirksame Kostenbestandteile wie kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Mieten enthalten.

Zu 5. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis: Da der kamerale Haushalt auf den Geldverbrauch, der Produkthaushalt hingegen auf den Ressourcenverbrauch abstellt und die beiden Ergebnisse i. d. R. voneinander abweichen, ist es erforderlich, die beiden Rechenwerke gegeneinander abzugrenzen. Von den Gesamtkosten müssen die kalkulatorischen Kosten, die nicht ausgabewirksam sind, subtrahiert werden. Hier fallen insbesondere die Abschreibungen, der Versorgungszuschlag für Beamte sowie die kalkulatorischen Kosten für bundeseigene Liegenschaften ins Gewicht. Im Gegenzug müssen die Investitionen hinzugerechnet werden. Die Summe der Investitionen orientiert sich an den ka-

meralen Hauptgruppen 7 und 8. Darüber hinaus sind auch in der Hauptgruppe 5 investive Ausgaben (Beschaffungen von bis zu 5 000 Euro im Einzelfall) enthalten.

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102	102	216
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	92	92	4 122

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8** und Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006 1 000 €	nachrichtlich Ist 2004 1 000 €
Veranschlagt sind Einnahmen aus:		
1. Zweckgebundenen Einnahmen	-	4 030
2. Sonstiges	92	92
Zusammen	92	4 122

124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	25
132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	12

Übrige Einnahmen

272 02 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.**
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen **aus allgemeinen Aufträgen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen **zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 381 01:

3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006 1 000 €	nachrichtlich Ist 2004 1 000 €
Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:		
1. Allgemeine Aufträge	-	2 591
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	-	-
3. das Statistische Informationssystem für Bodennutzung	-	-
Zusammen	-	2 591

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

   Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 02 und 381 01.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 761	23 928	24 068

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	22 457
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen	300
Zusammen	22 761

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -014	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 469	1 069	1 425
F 425 01 -014	Vergütungen der Angestellten	71 416	62 059	63 001

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	71 414

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

2. Aufwandsentschädigungen 2

Zusammen 71 416

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0608 Tit. 425 21	10 742	9 674
Kap. 0608 Tit. 425 71	145	173

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 801	1 701	1 877
F 427 09 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 335	3 253	3 573
F 453 01 -014	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	221	481	99
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 934	1 823	2 057
F 514 01 -014	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	68	75	45
F 517 01 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 793	4 294	2 627
F 518 01 -014	Mieten und Pachten	755	869	708
F 519 01 -014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	778	1 483	887
F 525 01 -014	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.	398	540	400
F 526 02 -014	Sachverständige	253		
F 527 01 -014	Dienstreisen	485	540	518
F 532 05 -014	Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte	645	950	645
F 539 09 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	763	280	139
F 541 01 -014	Kosten für Kindergarten	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -014	Veröffentlichung und Dokumentation	1 228	1 705	1 799
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden. Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, dass Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.			
F 545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	45	50	-221
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften	6		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 300	1 307	232
F 712 03 -014	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 699	12 327	35
	Verpflichtungsermächtigung... 4 580 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 290 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 290 T€			
F 811 01 -014	Erwerb von Fahrzeugen	60	50	-1
F 812 01 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	763	678	431
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, jeweils Erl. - Nr. 1.			
425 11 -014	Vergütungen der Angestellten	-	-	156
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.			

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
427 19 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 545
459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 317
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	20
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Erläuterungen Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.	(1 694)	(1 740)	
F 422 31 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	233	233	184
F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	340	340	449
F 427 39 -019	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	712	712	621
F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	373	419	308

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen .... (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€; die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).	159
2. Vermischte Personalausgaben...	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	82
4. Dienstreisen..	97
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	20
Zusammen	373

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	36	36	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 144 T€	(11 608)	(13 203)	
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 988	5 214	4 767
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 240	1 319	1 221
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	327	561	282
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 195	2 902	2 730
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€	3 858	3 207	4 140
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 422 71 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		216	211
F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten		10 742	9 674
F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten		145	173
F 427 29 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	30
427 69 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		238	715
F 427 79 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		44	-
F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben		13	-
459 69 -014	Vermischte Personalausgaben		3	-
F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben		-	-

0608 Statistisches Bundesamt

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F	511 21 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		280	31
F	511 71 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		64	96
F	517 21 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		114	128
F	518 21 -014	Mieten und Pachten		14	-
F	518 71 -014	Mieten und Pachten		21	-
F	525 71 -014	Aus- und Fortbildung		19	4
F	526 22 -014	Sachverständige		3	-
F	526 72 -014	Sachverständige		435	343
F	527 21 -014	Dienstreisen		69	10
F	527 71 -014	Dienstreisen		43	11
F	539 29 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben		129	211
	539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben		460	1 140
F	539 79 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben		82	7
F	812 21 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		41	36
F	812 71 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		31	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0608

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	194	194	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	194	194	
Ausgaben			
Personalausgaben	103 288	105 177	
Sächliche Verwaltungsausgaben	18 268	24 757	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	-	
Ausgaben für Investitionen	15 716	17 677	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	137 278	147 611	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608

Aus Hauptgruppe 4	103 288	104 936	
Aus Hauptgruppe 5	18 268	24 297	
Aus Hauptgruppe 7	10 999	13 634	
Aus Hauptgruppe 8	4 717	4 043	
Zusammen	137 272	146 910	

0609 Bundesamt für Verfassungsschutz

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist aufgrund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970), zuletzt geändert durch Art. 1 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
541 01 -049	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	141 586	141 227	141 047

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0609

Ausgaben	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	141 586	141 227	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	141 586	141 227	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650), zuletzt geändert durch Art. 10 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), neu festgelegt worden. Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	40	50	27

Erläuterungen

Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	5	-
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5	5	1
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	200	140	254
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100	90	109

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	173

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 10.**	-	-	1 179
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für die in den Erläuterungen genannten Personenkreis Erläuterungen Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.	(32)		
162 34 -411	Zinseinnahmen	18		
182 34 -411	Tilgungsbeträge	14		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	13
2. Vorzeitige, vollständige Rückzahlungen	1
Zusammen	14

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 687 01.

Ausgenommen ist Tit. 863 61.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	114 210	111 687	112 851

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	114 048
2. Aufwandsentschädigungen	127
3. Sonstige Leistungen	35
Zusammen	114 210

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -042	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	12 323	10 963	7 650

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 275
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	12
Zusammen	12 323

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 03 -042	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 657	4 611	5 505

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 642
2. Aufwandsentschädigungen	15
Zusammen	3 657

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -042	Vergütungen der Angestellten	75 215	73 234	73 028

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	74 815
2. Aufwandsentschädigungen	150
3. Sonstige Leistungen	250
Zusammen	75 215

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	11 256	11 249	11 133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	11 201
2. Aufwandsentschädigungen	11
3. Sonstige Leistungen	44
Zusammen	11 256

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -042	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 290	2 710	2 208

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -042	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 600	3 060	3 059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	3 200
2. Umzugskostenvergütungen	2 400
Zusammen	5 600

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 135	6 126	5 751

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	825
2. Kommunikation	2 056
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 254
Zusammen	5 135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 727	6 017	5 095

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	3 699
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	252
3. Verbrauchsmittel	776
Zusammen	4 727

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	669	666
Sondergeschützte Pkw	105	105
Lkw	15	15
Anhänger	8	8
Omnibusse	2	2
Krafträder	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte	6	6
Wohnwagen/-mobile	4	4
Kehrsaugmaschine	2	2
Zusammen	824	821

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 675	7 700	7 052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 392
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 385
3. Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	179
4. Privater Dienstleister	1 901
5. Sonstiges (u. a. Wartung)	1 818
Zusammen	6 675

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 191 356 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -042	Mieten und Pachten	5 643	4 275	3 965

Verpflichtungsermächtigung... 6 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume...................	4 514
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 129
Zusammen	5 643

F 519 01 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 958	1 900	1 932
F 525 01 -042	Aus- und Fortbildung	1 550	2 250	1 581
F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	44	50	50
F 526 02 -042	Sachverständige	1 844	2 919	3 072

Erläuterungen

Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und für Gutachten.

F 527 01 -042	Dienstreisen	7 552	8 425	7 584
F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen	1 625	2 008	1 935

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

532 10 -042	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -042	Vermischte Verwaltungsausgaben	578	550	579

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen	160
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	75
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	89
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	18
5. Umzugskosten	196
6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung)	40
Zusammen	578

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -042	Veröffentlichung und Dokumentation	418	650	185

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und sonstige Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 544 01 -042	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	687	3 290	446

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1 989	1 989	1 819

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster	1 729
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK	260
Zusammen	1 989

Zu 1.:
Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

Zu 2.:
Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "polizeiliche Kriminalpräventation der Länder und dem Bund" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 687 01 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	2 500	2 082	1 703

Verpflichtungsermächtigung .... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	16 622	21 723	14 037

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL	63 400 000	23,00	11 436 789		11 437
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol)	41 023 000	8,74	3 585 000		3 585
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
3. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informationssystems	5 928 000	27,00	1 600 000		1 600
Rechtsgrundlage: Übereinkommen					
4. Sonstige	-		-		-
Zusammen			16 621 789		16 622

Weniger wegen künftiger Zahlungen aus dem EU-Haushalt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 400	2 000	837

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Austausch asbesthaltiger Brandschutzklappen	750
2. Sanierung Tiefgarage	600
3. Renovierung des Kasinobereichs	350
4. Einrichtung eines Raumes zur Sachverständigenausbildung	280
5. Austausch eines Rückkühlwerks	130
6. Diverse kleinere Bauvorhaben	290
Zusammen	2 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -042	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 746	27 340	2 982

Verpflichtungsermächtigung .... 77 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 57 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Instandsetzung/Herrichtung W3	35 300	3 269	2 000	10 350	500	19 181		
2. Neubau Laborgebäude Abt. KT, W2	53 230	1 831	19 500	19 714	5 000	7 185		
3. Herrichtung Standort Berlin, Treptower Park	81 574		5 840	1 500	15 246	58 988		
4. Rückbau KT-Gebäude, W1	16 696					16 696		
Zusammen	186 800	5 100	27 340	31 564	20 746	102 050		

Für die Maßnahmen liegt die ES-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

Weniger wegen Absenkung Finanzplan.

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -042	Erwerb von Fahrzeugen	4 800	5 200	4 389

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 66 Pkw, davon 8 sondergesch. Pkw, 4 KPSF................................	4 730
Neubeschaffung 2 Pkw	70
Zusammen	4 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	4 300	3 970	5 964

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatz Vergleichsrasterelektronenmikroskop.............................	800
2. Neu/Ersatz im Bereich Physik und Chemie	700
3. Ersatz/Neu im Bereich Schusswaffen/Werkstofftechnik.............	100
4. Ersatz/Neu im Bereich Biologie/Toxikologie..............................	150
5. Sonstige Ersatz/Neu von kriminaltechnischem Gerät	90
6. Erweiterung Antennenmeßplatz...	250
7. Einsatztechnik für operative Maßnahmen	370
8. Ausrüstung Entschärfereinsätze und Tatortarbeit	300
9. Sonstiger Ersatz/Neu von kriminalpolizeilichem Gerät..............	810
10. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz/Neu)	550
11. Sonstiger Ersatz/Neu von Verwaltungsgerät.............................	180
Zusammen	4 300

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(890)		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Die Ausgaben dürfen geleistet werden an - öffentliche Unternehmen, - private Unternehmen und - Sonstige im Inland.**
3. **Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	170	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 336 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 48 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 48 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 48 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 32 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 32 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 32 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 32 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 16 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 16 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 16 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 16 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

863 61 -411	Darlehen	720	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 480 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 120 T€

Erläuterungen

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(48 536)	(63 829)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 300 T€

F 511 55 -042	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	12 607	20 400	14 687

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger wegen Umsetzung Koalitionsvereinbarung.

F 518 55 -042	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	786	2 244

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 55 -042	Aus- und Fortbildung	809	1 000	941
F 532 55 -042	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	15 020	20 843	10 384

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informationssystem Handschriften) an in- und ausländische Polizei-, Justiz und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Weniger wegen Umsetzung Koalitionsvereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	20 100	20 800	16 112

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5 700
1.2 Software	3 600
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6 200
2.2 Software	1 600
3. Sonstiges	3 000
Zusammen	20 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0610

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	350	290	
Übrige Einnahmen	32	-	
Gesamteinnahmen	382	290	
Ausgaben			
Personalausgaben	225 551	217 514	
Sächliche Verwaltungsausgaben	66 872	89 189	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 281	25 794	
Ausgaben für Investitionen	53 066	59 310	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	366 770	391 807	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610

Aus Hauptgruppe 4	225 551	217 514	
Aus Hauptgruppe 5	66 872	89 189	
Aus Hauptgruppe 6	2 500	2 082	
Aus Hauptgruppe 7	23 146	29 340	
Aus Hauptgruppe 8	29 200	29 970	
Zusammen	347 269	368 095	

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Bundesministeriums des Innern ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBl. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.
Das Fortbildungsangebot der Bundesakademie umfasst:

1. die Allgemeine Fachfortbildung einschließlich der Einführungsfortbildung und der Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst,
2. die Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich,
3. die Heranbildung von Führungskräften und die Personalentwicklung sowie
4. die IT-Fortbildung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern gliedert sich in fünf Lehrgruppen, wobei der Lehrgruppe 1 Grundsatz- und Koordinierungsaufgaben, der Lehrgruppe 2 die oben unter a), der Lehrgruppe 3 die oben unter b), der Lehrgruppe 4 die oben unter c) und der Lehrgruppe 5 die IT-Fortbildung sowie die zentrale Beratung der Behörden über neue mediale Lernwege und die Unterstützung des E-Government-Prozesses in der Verwaltung obliegen.

Ihre Fortbildungsveranstaltung führt die Bundesakademie für öffentlich Verwaltung im Bundesministerium des Innern zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral in (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durch.

Sie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen. Bei der Aufstellung und Durchführung ihres Jahresprogramms wird sie von einem Beirat beraten.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25	25	11

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.

Erläuterungen

Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	10	10	8
129 01 -012	Einnahmen aus Veranstaltungen	2	2	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Veranstaltungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**			
	Personalausgaben			
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 499	1 533	1 470
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	26
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	384	384	499
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	-
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 02 -131	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer Erläuterungen Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung gemäß Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung).	175	175	174
685 01 -012	Zuschuss für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache Erläuterungen Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache gemäß Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule.	105	105	105
685 02 -012	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10	10	10

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	153	153	153

Erläuterungen

Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedstaaten auf den Gebieten EU-Politik, EU-Recht und EU-Arbeitsweise gemäß Kooperationsabkommen.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(3 161)	(3 947)	
F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	34	34	-
F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung	1 789	2 575	1 631

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten **der Bundespolizei** sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.
3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten	1 519
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	140
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	20
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	30
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	30
6. Sonstige Leistungen	10
7. Sonstiges	40
Zusammen	1 789

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 527 11 -012	Dienstreisen	1 253	1 253	1 356
	Erläuterungen Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.			
F 543 11 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	60	60	45
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
F 545 11 -012	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25	25	19
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

Abschluss des Kapitels 0611

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	37	37
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	37	37
Ausgaben		
Personalausgaben	1 917	1 951
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 127	3 913
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	443	443
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	5 487	6 307

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	1 917	1 951
Aus Hauptgruppe 5	3 127	3 913
Zusammen	5 044	5 864

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBl S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18-monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfasst insgesamt zehn Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) mit derzeit 6 205 Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfasst die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Anfang 2003 hat das Konferenzzentrum Brühl die Aufgaben des Ost-West-Kollegs übernommen. Das Ost-West-Kolleg wird aber im Jahre 2005 aufgelöst werden, die Büroräume in Brühl werden von der Bundeszentrale für politische Bildung vorerst weiter genutzt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5	5	2

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 539 99 **und 542 01.**

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	680	580	1 330

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.
3. Mehreinnahmen **zu Nr. 4 der Erläuterungen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55 Erl. Nr. 3.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen	11
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende	540
4. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen	-
5. Sonstige Einnahmen	129
Zusammen	680

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 812 01 und 812 55.	-	-	51
	Übrige Einnahmen			
261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. Erläuterungen Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.	-	-	-
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.	-	-	-
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. 2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden. Erläuterungen Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).	-	-	-
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen sind Tit. 542 01 und Titelgrp. 01.			
	Personalausgaben			
F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 873	4 406	3 956

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -133	Vergütungen der Angestellten	1 831	1 700	1 809

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	602	533	580

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -133	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	264	308

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 1.

F 453 01 -133	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	37	37	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	7
Zusammen	37

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	426	476	414

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	65
2. Kommunikation	195
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	166
Zusammen	426

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	44	44	49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	32
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
Zusammen	44

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3
Kombi	1	1
Kleinbus	1	1
Arbeitsmaschine, Traktor	3	3
Zusammen	8	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 661	2 008	2 111

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	136
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	215
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	815
4. Privater Dienstleister	415
5. Sonstiges	80
Zusammen	1 661

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard),
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -133	Mieten und Pachten	71	91	88

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	213	503	547

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -133	Aus- und Fortbildung	370	498	474

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -133	Dienstreisen	99	99	99

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung	-	-	-
F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben	22	36	22
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5	5	8
F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation	6	11	6
F 545 01 -133	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1	1	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	880	225	192

Zu 532 01:

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zu 539 99:

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.

Zu 542 01:

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**

Zu 543 01:

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zu 545 01:

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zu 711 01:

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Liegenschaft Brühl	525

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Liegenschaft Boppard	355
Zusammen	880

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen	31	30	56
F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	327	327	326

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	110
2. Ersatzbeschaffung	217
Zusammen	327

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	195

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	-	-	87
547 11 -133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	73

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 142)	(1 293)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 105 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -133	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	512	535	689
F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1	10	2

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung	30	50	10
F 532 55 -133	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	207	248	532
F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	392	450	752

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. **Nr. 4**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	160
1.2 Software	20
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	135
2.2 Software	77
3. Sonstiges (u. a. IT-Ausstattung Wohnheime)	-
Zusammen	392

Abschluss des Kapitels 0612

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	685	585
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	685	585
Ausgaben		
Personalausgaben	6 343	6 940
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 667	4 614
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	1 630	1 032
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	11 641	12 587

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	6 343	6 940
Aus Hauptgruppe 5	3 662	4 609
Aus Hauptgruppe 7	880	225
Aus Hauptgruppe 8	750	807
Zusammen	11 635	12 581

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Anlage zu Kap. 0612

Der Standort Brühl der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund, Brühl) umfasst den Zentralbereich und den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung. Nur diese beiden Bereiche werden im Produkthaushalt berücksichtigt. Der Zentralbereich erbringt Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule und führt das fachrichtungsübergreifende Grundstudium für mehrere Fachbereiche durch. Der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung setzt dann die Ausbildung in seiner Fachrichtung mit dem Hauptstudium fort.

Seit dem 1. Mai 1998 besteht eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) am Standort Brühl.

Die FH Bund, Brühl, nimmt am Pilotprojekt Produkthaushalt des Bundesministeriums der Finanzen teil. Der Produkthaushalt stellt dabei eine (unverbindliche) Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Er gliedert sich in folgende Produktbereiche:

1. Ausbildung

Der Produktbereich Ausbildung umfasst die Kosten und Erlöse der Ausbildung einschließlich der Aufstiegsausbildung vom mittleren in den gehobenen Dienst des Bundes sowie die Kosten und Erlöse der Weiterbildungsgänge an der FH Bund, Brühl. Darin enthalten sind die Kosten für die Curriculumerstellung, Vorbereitung, Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Erstellen und Korrektur von Leistungsnachweisen, Prüfungsarbeiten, Diplomarbeiten.

2. Fortbildung, Beratung und Forschung

Dieser Produktbereich umfasst die Durchführung von Seminaren zur Hochschuldidaktik sowie Fortbildungsseminare in Kooperation mit der BAköV und die Beratungstätigkeiten der Dozentinnen und Dozenten auf unterschiedlichen Fachgebieten in Institutionen des Bundes. Im Rahmen der Beratungstätigkeit werden die Kosten für die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Beratungstätigkeiten erfasst.
Zum Produktbereich gehören auch die an der FH Bund Brühl durchgeführten Forschungsprojekte. Die Aufgabe umfasst die Vorbereitung der Förderentscheidung durch die Forschungskommission, die Erstellung von Forschungsarbeiten zu speziellen Themen, die redaktionelle Bearbeitung von Veröffentlichungen, das Verlegen von Veröffentlichungen und das Erstellen des Forschungsberichts. Zu den hochschuladäquaten Aufgaben gehören u. a. die europäischen und internationalen Hochschulkooperationen.

3. Weitere Dienstleistungen

Zu den weiteren Dienstleistungen gehören die Dienstleistungen der Verwaltung für die Fachbereiche (z. B. Rechtsauskünfte) und für andere öffentliche Einrichtungen, die sich auf dem Gelände der FH Bund befinden, z. B. Bundesfinanzakademie (BfA). Außerdem organisiert die FH Bund, Brühl, diverse Tagungen (z. B. "Netzbasierte Beschaffung") und vermietet freie Wohnheimkapazitäten und Räumlichkeiten des Zentralgebäudes wie Audimax, Mensa, Cafeteria und Sportanlage an Behörden, Institutionen und Vereine zur Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Deutscher Familiengerichtstag).

0612 Anlage 1 Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2004	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Ausbildung**	**344**	**12 340**	**390**	**12 637**	**305**	**13 680**
1.1	Grundstudium	-	6 790	-	7 151	-	7 575
1.2	Hauptstudium	-	3 483	-	3 466	-	4 050
1.3	Besondere Aufstiegsausbildung	-	467	-	600	-	496
1.4	Andere Laufbahnausbildungen	28	95	-	-	46	167
1.5	Aufbaustudiengänge	316	1 316	390	1 420	259	1 140
1.6	Leistungen für andere Fbe, Sonstige Ausbildungsleistungen	-	188	-	-	-	251
2.	**Fortbildung, Beratung und Forschung**	**101**	**397**	**34**	**269**	**69**	**350**
2.1	Fortbildung FH Bund/Kooperation BAköV	99	254	12	136	67	180
2.2	Beratung	2	63	22	44	2	85
2.3	Forschung und Entwicklung	-	24	-	25	-	42
2.4	Hochschuladäquate Aufgaben	-	56	-	64	-	43
3.	**Weitere Dienstleistungen**	**350**	**706**	**807**	**1 468**	**1 330**	**738**
3.1	Dienstleistungen f. andere öffentliche Einrichtungen	-	141	-	371	-	149
3.2	Sonstige Dienstleistungen	350	565	807	1 097	1 330	589
X.	**Leistungen der Verwaltungsgemeinschaft für die BAköV**	**-**	**3 216**	**-**	**3 308**	**-**	**3 438**
	Insgesamt	**795**	**16 659**	**1 231**	**17 682**	**1 704**	**18 206**
4.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**						
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)		12 991	-	13 067	-	13 081
4.1.1	Kalkulatorische Miete, Zinsen, AFA		6 005		5 700		5 954
4.1.2	Versorgungspauschale Beamtinnen/Beamte		1 123		1 230		1 132
4.1.3	Sonstige kalk. Personalkosten		5 863		6 137		5 995
4.2	Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)		7 973	-	7 972	52	8 274
4.2.1	Investitionsausgaben		1 630		1 032		1 325
4.2.2	Personalausgaben		6 343		6 940		6 949
	Abgrenzungsergebnis	**795**	**11 641**	**1 231**	**12 587**	**1 757**	**13 399**

Erläuterungen:
Allgemeines:
Nach erstmalig in 2003 und 2004 möglichen Plausibilitätsprüfungen wurde festgestellt, dass die Leistungsverrechnung nicht stimmig aufgebaut worden ist. Daher sind die Zahlen lediglich als Projektskizze verwendbar.
Durch den zum 1. Januar 2006 beabsichtigten Neuaufbau der Leistungsverrechnung wird voraussichtlich das KLR-Ergebnis 2006 erstmals belastbare Zahlen enthalten.
Zum Produktbereich X.: Die Kosten der Verwaltungsgemeinschaft FH Bund/BAköV (VG) werden zu 75 v. H. auf die externen Produkte der FH Bund verrechnet und sind in den Kosten der externen Produkte bereits enthalten. Die restlichen 25 v. H. werden auf die Produkte der BAköV verrechnet und müssen daher hier gesondert aufgeführt werden.
Zu 4. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis:
4.1 Kalkulatorische Erlöse/Kosten: für 2004 = Ergebnis aus der Kosten-Leistungsrechnung; für die Jahre 2005 und 2006 = (geschätzte) KLR-Planzahlen
4.2 Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben: Ergebnis des kameralen Haushalts: Investitionsausgaben = Ergebnis/Planung der Hauptgruppen 7 und 8; Personalausgaben = Ergebnis/Planung Hauptgruppe 4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte		190	180
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen		15	9
119 99 -162	Vermischte Einnahmen		6	12
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		210	191
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		12	2
F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		98	98
F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		11 756	11 593
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		160	274
F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten		62 629	61 400
F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		8 887	8 522
F 427 09 -162	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		349	371
F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		121	74
F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 086	1 180
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		719	681
F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		184	191
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		4 091	3 505
F 518 01 -162	Mieten und Pachten		1 692	1 489
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1 278	1 034

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F	525 01 -162	Aus- und Fortbildung		317	186
F	525 55 -162	Aus- und Fortbildung		153	78
F	526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten		35	34
F	526 02 -162	Sachverständige		20	-
F	527 01 -162	Dienstreisen		175	189
F	532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		51	138
F	539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben		158	75
F	543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation		260	229
F	545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		128	105
F	711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		456	441
F	712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		2 900	818
F	811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen		80	125
F	812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		961	466
F	812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		1 999	650

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0614

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	433	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	-	433	
Ausgaben			
Personalausgaben	-	84 000	
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	11 347	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	-	6 396	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	-	101 743	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614

Aus Hauptgruppe 4	-	84 000	
Aus Hauptgruppe 5	-	11 347	
Aus Hauptgruppe 7	-	3 356	
Aus Hauptgruppe 8	-	3 040	
Zusammen	-	101 743	

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Bonn, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Oldenburg. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungen gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.

Insgesamt werden mehr als 100 unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.

Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

Abteilung I:

Zentrale Steuerungsaufgaben einschließlich IT-Gesamtplanung und Koordination für das BVA; IT-Finanzmanagement sowie Projektmanagement und Softwareentwicklung für Fachaufgaben des BVA; Dokumenten- und Workflowmanagement im BVA; Projektgruppen: Informations- und Wissensmanagement, IT-Servicemanagement im BVA

Abteilung II:

Zuwendungen; Sport- und Kulturförderung; Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige; Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; sog. Jugendsekten und Psychogruppen; Ordnungsaufgaben; Waffenrechtliche Erlaubnisse; Projektgruppe Überbrückungshilfe Seebeben

Abteilung III:

Innere Sicherheit, Ausländer, Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

Abteilung IV:

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen; Vergabe und Einzug von Bildungskrediten

Abteilung VI:

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Abteilung VII:

Dienstleistungszentrum:

1. Personalgewinnung
2. Travel Management-System
3. Finanzielle Betreuung der Beschäftigten in Bundesbehörden und bei Zuwendungsempfängern (Personal-/nebenkosten)
4. Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin
5. Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR
6. Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR
7. Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz.

Abteilung VIII:

Verwaltungsmodernisierung:

1. Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen und Beratungen im Bereich Zuwendungen, EU-Twinning-Projekte
2. Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA, BKGE und BBK)
3. Ausbildung und Berufsbildung.

Abteilung: Bundesstelle für Informationstechnik (BIT):

Zur konsequenten Fortführung des IT-gestützten Modernisierungsprozesses in der Bundesverwaltung und mit Blick auf die bisherigen Erfolge mit der Erbringung zentralisierter und standardisierter IT-Dienstleistungen im öffentlichen Bereich hat der Bundesminister des Innern entschieden, mit Wirkung vom 1. Januar 2006 eine Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt zu errichten und diese in den Folgejahren schrittweise auszubauen. Damit wird auch die Programmidee der Initiative BundOnline 2005 nachhaltig fortgeführt. Ziele der BIT sind insbesondere:

1. die Förderung und Entwicklung optimierter IT-gestützter Geschäftsprozesse
2. die zentrale Entwicklung, Pflege und der Betrieb von IT-Lösungen für Querschnittsaufgaben, von Basiskomponenten und IT-Infrastrukturen der Bundesverwaltung
3. die Konzentration von Spezial- und Expertenwissen zur Sicherung eines zentralen, flexibel abrufbaren und anbieterunabhängigen IT-Beratungsangebots einschließlich Kompetenzzentren für aktuelle Spezialthemen der Informationstechnik
4. die zentrale Bereitstellung von IT-Wissen im Sinne eines Wissenschaftsmanagements
5. die Standardisierung von Architekturen, Methoden und IT-Prozessen zur Homogenisierung der IT-Landschaft des Bundes.

Die Bundesstelle für Informationstechnik wird dabei eng mit der Wirtschaft und der Wissenschaft kooperieren.

Allgemeines:

Das Bundesverwaltungsamt hat aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den Bundesministerien des Innern und für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Bundesverwaltungsamt und dem Bundesamt für den Zivildienst die Aufgabe der Modernisierung und Steuerung des Bundesamtes für den Zivildienst übernommen.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst.

Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert.

Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (Kap. 0407) ab.

Bundesausgleichsamt:

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Längerfristige Hauptaufgaben sind die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG) sowie die Erteilung einheitlicher Bescheide über die Höhe des Schadensausgleichs bei Beteiligungen (Anteilsrechten) an Kapitalgesellschaften nach §§ 335 b, 349 LAG. Der Präsident des Bundesausgleichsamtes nimmt nach der Auflösung des Ausgleichsfonds zum 1. Januar 2005 für den Bund die sich aus § 5 LAG ergebende haushaltsmäßige Abwicklung der auf den Bundeshaushalt übergeleiteten Einnahmen und Ausgaben im Lastenausgleich wahr (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	1 660	1 690	1 820

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006 1 000 €	nachrichtlich Ist 2004 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	1 116	1 136
2. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz	544	684
Zusammen	1 660	1 820

119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15	20	13

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	45	40	66

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 511 31, jeweils Erl. -Nr. 3.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Kostenerstattungen und -umlagen von Bundesbehörden und Dritten (auch für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen)	-

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Einnahmen	45
Zusammen	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	171	171	200

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	167
Zusammen	171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	300	300	196

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01, Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	180

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 91 -252	Erstattungen des Berufsausbildungssicherungsfonds für Verwaltungsausgaben nach der Auslösung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums und die Inanspruchnahme von IT-Leistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 92 -990	Leistungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Berufsausbildungssicherungsgesetz	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen sind Tit. 441 01, 443 01, 443 02, 452 02 und Titelgrp. 09.			
	Personalausgaben			
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 706	33 679	31 597
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 688	856	1 830
F 422 03 -012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4 061	5 322	4 589
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	34 414	33 476	35 401

Erläuterungen zu 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 703
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	32 706

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Erläuterungen zu 422 02:

Dienstbezüge, einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu 422 03:

Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen zur zusätzlichen Altersversorgung.

Erläuterungen zu 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	34 413
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	34 414

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 735	2 060	2 280

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 734
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 735

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 553	1 084	1 028
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	33 200	33 630	35 872

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	841	843	832

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	691
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	121
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	13
4. Unterstützungen	5
5. Sonstiges	11
Zusammen	841

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	505	524	551

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	2 716	2 851	2 851

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 441	1 991	1 401

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 140
2. Umzugskostenvergütungen	301
Zusammen	1 441

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 165	2 949	2 744

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	406
2. Kommunikation	1 509
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250
Zusammen	2 165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	197	342	256

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	65
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	24
3. Verbrauchsmittel	108
Zusammen	197

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	10	15
Lkw/Kombi	5	10
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	17	27

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 649	5 105	5 093

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 027
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	764
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 090

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 768
Zusammen	4 649

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 67 096 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 962 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	2 764	2 282	3 969

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 706
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	58
Zusammen	2 764

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 501	2 429	1 104
F 525 01 -012	Aus- und Fortbildung	782	1 075	810
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	545	691	541

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 02 -012	Sachverständige	39	42	9

Erläuterungen

Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberaterinnen und -berater entstehen sowie Kosten für die Begutachtung von ärztlichen Attesten und für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen", für Begutachtungen im Rentenbereich sowie Gutachten nach dem Umweltauditgesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 03 -012	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	265	200	152

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss mit einem Unterausschuss	16
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG	211
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten	38
Zusammen	265

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -012	Dienstreisen	973	1 248	1 145
F 527 09 -011	Kosten der Reisebüroleistungen	-	-	-79

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Provisionen des Reisebüros fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 531 03 -012	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	370	366	292

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	987	1 857	1 024

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter	348
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Auslandsschulwesen	50
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufenthaltsfeststellungslisten	36
4. Fremdleistungen Abrechnung Jobticket	50
5. Kosten für Botendienste (Privater Dienstleister)	245
6. Ausgaben für EU-Twinning-Projekte	40
7. Sonstiges	218
Zusammen	987

F 543 01 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	90	90	42

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **Informationsmaterial des BVA an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.**

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial des BVA.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	4 191	4 667	4 644

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesministerium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	791	194	215

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erneuerung der Sicherheitsschließanlage im Hauptgebäude	750
2. Sonstige Baumaßnahmen	41
Zusammen	791

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -012	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen	46	85	280

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 2 Pkw	43
2. Sonstiges	3
Zusammen	46

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	367	413	424

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 821 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	-	-	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 03	Bundesausgleichsamt	(1 942)	(2 163)	
F 422 31 -215	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	772	940	922

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten	605	589	596

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 39 -215	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	62	50	34

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	27
2. Kommunikation	25
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 31 -215	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4	5	3

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 31 -215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50	60	45

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	9
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	23
4. Sonstiges	3
Zusammen	50

Für gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 209 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 31 -215	Mieten und Pachten	224	222	198

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	222
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 31 -215	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	15	3
F 526 31 -215	Gerichts- und ähnliche Kosten	187	256	255

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Erläuterungen

Prozesskosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Ausgleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozesskosten des Ausgleichsfonds.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 31 -215	Dienstreisen	10	10	3

Erläuterungen

Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 39 -215	Vermischte Verwaltungsausgaben	8	6	1

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 811 31 -215	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 31 -215	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	10	10	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Abwicklung BIOst	(-)	(-)	
F 422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Abwicklung der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes	(112)	(245)	
F 422 81 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	103	166	102
F 425 81 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung der Angestellten.	9	79	45
F 426 81 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	-
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Durchführung des Berufsausbildungssicherungsgesetzes Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 91 und 381 92.	(-)	(-)	
422 91 -252	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 09:			
425 91 -252	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
426 91 -252	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
427 99 -252	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
453 91 -252	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
539 89 -252	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Aus diesem Titel dürfen alle Ausgaben der Hgr. 05 einschließlich der Ausgaben für Informationstechnik für die Durchführung des BerASichG gezahlt werden.	-	-	-
812 91 -252	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Erläuterungen Aus diesem Titel dürfen alle Ausgaben der Hgr. 08 einschließlich der Ausgaben für Informationstechnik für die Durchführung des BerASichG gezahlt werden.	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk 1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 200 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.** 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 024 T€	(21 565)	(23 629)	
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.	3 893	4 848	3 342
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 108	705	704
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	461	765	435
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Haushaltsvermerk Erstattungen der Bundesländer für das Schadenskataster Fluthilfe fließen den Ausgaben zu.	8 370	9 376	12 379

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 733	7 935	9 432

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 115
1.2 Software	957
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	4 465
2.2 Software	196
Zusammen	7 733

Abschluss des Kapitels 0615

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 191	2 221
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 191	2 221
Ausgaben		
Personalausgaben	117 349	118 090
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 714	34 994
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 191	4 667
Ausgaben für Investitionen	8 947	8 637
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	160 201	166 388

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	80 087	80 242
Aus Hauptgruppe 5	29 714	34 994
Aus Hauptgruppe 7	791	194
Aus Hauptgruppe 8	8 156	8 443
Zusammen	118 748	123 873

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

1. die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
2. die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der insoweit erforderlichen vermessungstechnischen (z. B. Station Wettzell u. a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
3. Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
4. die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie eine Außenstelle in Leipzig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41	41	44
119 99 -177	Vermischte Einnahmen	138	200	390

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	80
2. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen Dritter für Projekte und Entwicklungsvorhaben	-
3. Sonstige Einnahmen	58
Zusammen	138

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -177	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	44	34	44

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	10

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
272 01 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 **und Titelgrp. 03.**	-	-	197
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.**	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 542 01 und Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -177	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 870	5 520	5 517
F 422 02 -177	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	253
F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten	6 566	7 477	6 550

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	6 562
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	6 566

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -177	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	635	631	604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	296	360	266
F 453 01 -177	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	150	180	84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	82
2. Umzugskostenvergütungen	68
Zusammen	150

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -177	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199	209	214

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	75
2. Kommunikation	79
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42
4. Sonstiges	3
Zusammen	199

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36	46	34

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	29
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
Zusammen	36

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Kombis	5	5
Kleinbusse	3	3
Arbeitsmaschinen	3	3
Zusammen	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 355	1 451	1 381

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	214
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	301
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	334
4. Sonstiges	506
Zusammen	1 355

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -177	Mieten und Pachten	2	3	2

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	183	166	199

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	38	61	38
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	4	1
F 527 01 -177	Dienstreisen	50	106	45
F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	32	36	33
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4	4	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -177	Veröffentlichung und Dokumentation	3	8	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	7	8	6

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für zwei vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	18	18	13

Erläuterungen

Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammmetrie und Fernerkundung".

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300	567	414

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reparatur und Umbau der Betriebsgebäude für Laserentfernungsmesssysteme	585	-	335	250	-	-	-	-

F 712 01 -177	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen	26	26	-
F 812 01 -177	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	169	169	158

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffung	60
Ersatzbeschaffung	109
Zusammen	169

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen Dritter	(80)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 **Erl.- Nr. 1.** Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2. **Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.**
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	60	-	327
527 11 -177	Dienstreisen	10	-	25
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	-	88
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	186
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Betriebsausgaben Geoinformationswesen und Geodäsie	(9 101)	(9 294)	
F 427 29 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	229	137	229
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 514 21 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9	10	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Kleinbusse	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 21 -177	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	-	5	-
F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung	46	46	63
F 527 21 -177	Dienstreisen	240	294	291

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

F 539 29 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 112	2 192	2 008

Haushaltsvermerk

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geodaten an Bundesbehörden gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ankauf von Geodaten von den Ländern zur Nutzung im Bundesbereich.

F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 358	1 753	1 282

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 812 21 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5 107	4 857	3 551

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Geodäsie	747
1.2 Geoinformationswesen	1 119
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Geodäsie	514
2.2 Geoinformationswesen	335
Zusammen	2 715

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Beschaffungen im Bereich der Geodäsie	1 572	1 572	-	-	-	-	-	
3. Entwicklung einer Geodateninfrastruktur des Bundes plus Qualitätskontrolle	3 968	250	967	717	1 017	1 017	-	
4. Entwicklung von GREF und Datengewinnung SLR	4 000	750	1 750	-	1 375	125	-	
Zusammen	9 540	2 572	2 717	717	2 392	1 142	-	

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)		

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F **427 39** -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 527 31 -177	Dienstreisen	-		
F 547 31 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-		
F 812 31 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 872)	(1 877)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€			
F 511 55 -177	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	773	773	1 039
F 518 55 -177	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	5	-
F 525 55 -177	Aus- und Fortbildung	102	102	73
F 532 55 -177	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26	26	154
F 812 55 -177	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	971	971	673

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	720
2.2 Software	251
Zusammen	971

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten		-	-
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben		-	-
518 11 -177	Mieten und Pachten		-	-
525 11 -177	Aus- und Fortbildung		-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0616

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	226	278	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	226	278	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 806	14 305	
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 598	7 308	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18	18	
Ausgaben für Investitionen	6 573	6 590	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	26 995	28 221	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616

Aus Hauptgruppe 4	13 746	14 305	
Aus Hauptgruppe 5	6 574	7 304	
Aus Hauptgruppe 7	300	567	
Aus Hauptgruppe 8	6 273	6 023	
Zusammen	26 893	28 199	

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,
3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8	8	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -175	Vermischte Einnahmen	34	4	159

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	30
2. Sonstiges	4
Zusammen	34

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	399	374	422

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Das Bundesinstitut wird von zwei Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	605	699	589

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -175	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	465	605	386
F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39	44	32

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	17
2. Kommunikation	9
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13
Zusammen	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -175	Mieten und Pachten	-	-	-

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -175	Dienstreisen	34	37	24
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	34	37	14
F 543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	52	58	75
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	209	540	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Generationen und Geschlechterrollen: Eine Studie über Familien und Familienbeziehungen (Gender and Generation Survey, GGS)	174
2. Untersuchungen ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 5 000 € für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern..	35
Zusammen	209

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 02 -175	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	13	-	2
F 685 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	2	2	1

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

427 19 -175	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	93
459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0617

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	42	12	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	42	12	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 474	1 683	
Sächliche Verwaltungsausgaben	368	716	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	2	
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 857	2 401	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617

Aus Hauptgruppe 4	1 474	1 683	
Aus Hauptgruppe 5	368	716	
Aus Hauptgruppe 6	15	2	
Aus Hauptgruppe 8	-	-	
Zusammen	1 857	2 401	

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 errichtet worden. Der zuletzt gültige Erlass datiert vom 17. November 2005. Vor dem Hintergrund der Überprüfung staatlicher Aufgaben, der Konkretisierung der durch das BISp wahrzunehmenden Aufgaben, der Verschlankung der Gremienstrukturen, der Konsolidierung seiner Koordinierungskompetenz sowie einem stärker mit den Belangen der Sportpraxis verzahnten vom BISp geförderten Forschungsvorhaben, war die Novellierung der bisherigen Erlasse erforderlich.

Danach hat das BISp die Aufgabe, Forschungsvorhaben, die zur Erfüllung der dem Bundesministerium des Innern auf dem Gebiet des Sports obliegenden Aufgaben beitragen (Ressortforschung), zu initiieren, zu fördern und zu koordinieren. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten, Dopinganalytik und Fragestellungen zur Sportentwicklung, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und durch ein Bundesland allein nicht wirksam gefördert werden können. Ferner hat das BISp die Aufgabe, das Bundesministerium des Innern bei seiner Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Sports fachlich zu beraten, den Forschungsbedarf zu ermitteln, Forschungsergebnisse zu bewerten und diese in Zusammenarbeit mit dem Sport zielgruppenorientiert zu transferieren und dazu die Daten zu Forschungsvorhaben und -erkenntnissen zu dokumentieren. Das BISp wirkt zudem auf dem Gebiet des Sportstättenbaues und der Sportgeräte an der nationalen und internationalen Normung mit.

Im Rahmen des "Wissenschaftlichen Verbundsystems zur Unterstützung des Spitzensports" obliegt ihm u. a. die Aufgabe, Projekte der Ressortforschung an Hochschulen und privatwirtschaftlichen Forschungsinstituten mit den Projekten an den Instituten des Spitzensports im DSB zu koordinieren.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BISp mit Stellen im In- und Ausland zusammen.

Das BISp wird von einem hautpamtlich tätigen Direktor geleitet. Der Direktor vertritt das BISp bei allen Rechtshandlungen.
Das BISp wird bei der Erfüllung seiner Aufgaben durch einen ehrenamtlich tätigen Wissenschaftlichen Beirat beraten. Er besteht aus vier Mitgliedern, die vom Bundesminister des Innern für die Dauer von vier Jahren berufen werden.
Zur fachlichen Beratung bei Vorhaben in der Sportwissenschaft oder in anderen dem Sport dienlichen Wissenschaftsbereichen wird ein Gutachterausschuss gebildet, dessen Mitglieder ebenfalls ehrenamtlich tätig sind und vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem DSB jeweils für vier Jahre berufen werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -172	Gebühren, sonstige Entgelte	50	100	412

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter.........	50

Die Einnahmen werden u. a. aus Gutachten des BISp sowie anderen Dienstleistungen für Dritte gegen Berechnung erzielt.

119 01 -172	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10	10	3

Erläuterungen

Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

119 99 -172	Vermischte Einnahmen	20	20	2
124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
129 01 -172	Einnahmen aus Veranstaltungen	8	8	6

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -172	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -172	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	466	576	580

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -172	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -172	Vergütungen der Angestellten	1 301	1 236	1 106

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -172	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -172	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	25	73	-

Erläuterungen

Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sachverständige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -172	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	40	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	15

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -172	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65	77	65

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	35
2. Kommunikation	20
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
4. Sonstiges	3
Zusammen	65

F 514 01 -172	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7	9	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	5
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	7

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw		2

F 517 01 -172	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5	15	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	2
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	5

F 518 01 -172	Mieten und Pachten	5	5	-
F 519 01 -172	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30	35	2
F 525 01 -172	Aus- und Fortbildung	10	15	-
F 526 02 -172	Sachverständige	5	5	-

Erläuterungen

Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.

F 527 01 -172	Dienstreisen	50	45	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -172	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	10	20
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 686 01 -172	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben Verpflichtungsermächtigung .... 1 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 800 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 400 T€ Erläuterungen Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.	1 895	1 880	1 810
F 687 01 -172	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	10	10	10
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -172	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	440	-
F 811 01 -172	Erwerb von Fahrzeugen	-	15	-
F 812 01 -172	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(255)	(285)	
F 526 13 -172	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15	20	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Direktorium	1
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik	4
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganalytik"	1
2.2 Fachausschuss Medizin und Biologie	1
2.3 Fachausschuss Dopinganalytik und spezielle Biochemie	1
2.4 Fachausschuss Behindertensport	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung	4
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung"	1
3.2 Fachausschuss Trainings- und Bewegungswissenschaft	1
3.3 Fachausschuss Prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte)	1
3.4 Fachausschuss Sportgeräte und Technologieentwicklung	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten	4
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten"	1
4.2 Fachausschuss Sozial- und Verhaltenswissenschaft	1
4.3 Fachausschuss Informations- und Kommunikationswissenschaft	1

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
4.4 Fachausschuss Sportstätten und Umwelt	1
5. Koordinierungsausschuss (BISp, IAT, FES)	1
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten	1
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 11 -172	Veröffentlichung und Dokumentation	180	200	119

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	45
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse/-Druckaufträge)	
2.1 Naturwissenschaften und Medizin	60
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation	45
3. Sonstiges	30
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 11 -172	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	35	40	45

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 686 14 -172	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	25	25	3

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(336)	(345)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -172	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	16	21	13
F 518 55 -172	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	8	3	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 525 55 -172	Aus- und Fortbildung	9	11	2
F 532 55 -172	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	255	231	184

Verpflichtungsermächtigung... 350 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 50 T€

F 812 55 -172	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	48	79	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	15
1.2 Software	9
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	12
2.2 Software	12
3. Sonstiges	-
Zusammen	48

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 685 05 -172	Durchführung der Dopinganalytik		800	1 155

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0618

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	88	138	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	88	138	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 807	1 925	
Sächliche Verwaltungsausgaben	705	742	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 930	2 715	
Ausgaben für Investitionen	48	534	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 490	5 916	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618

Aus Hauptgruppe 4	1 807	1 925	
Aus Hauptgruppe 5	705	742	
Aus Hauptgruppe 6	1 930	2 715	
Aus Hauptgruppe 7	-	440	
Aus Hauptgruppe 8	48	94	
Zusammen	4 490	5 916	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

1. Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
2. Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes gemäß § 5 VSSR.
3. Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 4. November 1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
4. Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25. Juli 1996 (BGBl. 1996 Teil I, S. 1120 ff).
5. Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 2 und § 16 Abs. 6 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u. ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
6. Wahrnehmung von Aufgaben zum Schutz von Kritischen Infrastrukturen.

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	450	435	716

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.
2. Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich abgegeben werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	20	120	16

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das IT-Grundschutzhandbuch und das E-Government-Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltl. an Dritte abgegeben werden können.

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	12
	Übrige Einnahmen			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02, 527 01 und 532 02.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 598	9 587	8 567

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 598

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 351	1 533	1 001
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	8 540	7 742	8 410
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	465	382	447
F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	766	143	410

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	244	100	83

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	104
2. Umzugskostenvergütungen	140
Zusammen	244

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	955	900	981

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	200
2. Kommunikation	320
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	425
4. Sonstiges	10
Zusammen	955

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	111	110	107

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	31
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	75
4. Sonstiges	2
Zusammen	111

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	7	7
Lkw	4	4
Kleinbusse	4	4
Gabelstapler	1	1
Zusammen	16	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	602	545	549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	190
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	118
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	95
4. Sonstiges	199
Zusammen	602

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	2 063	1 764	1 749

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 040
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	23
Zusammen	2 063

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409	26	313
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	116	110	77
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	5	1
F 526 02 -049	Sachverständige	16 774	11 242	7 789

Verpflichtungsermächtigung .... 14 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Koalitionsvereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -049	Dienstreisen	1 096	1 000	926

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 02 -049	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	10 150	8 353	4 240

Verpflichtungsermächtigung... 17 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	89	51	144
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	494	300	136

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 545 01 -049	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	324	400	395

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Behörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4	4	3

Erläuterungen

Sonstige

F 686 02 -049	Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit	-	100	70

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.	130	128	228
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	28
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung .... 5 020 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 700 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 070 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 250 T€	3 748	5 949	3 301
F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	-	6	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€	(1 876)	(2 137)	
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	536	541	495
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3	3	-
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	276	250	272
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	50	56	-
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung .... 568 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 150 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 418 T€ Erläuterungen	1 011	1 287	2 793

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	400

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software	197
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	384
2.2 Software	30
Zusammen	1 011

Abschluss des Kapitels 0623

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	470	555
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	470	555
Ausgaben		
Personalausgaben	23 964	19 487
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 050	25 656
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	104
Ausgaben für Investitionen	4 889	7 370
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	62 907	52 617

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	23 964	19 487
Aus Hauptgruppe 5	34 050	25 656
Aus Hauptgruppe 6	4	104
Aus Hauptgruppe 7	130	128
Aus Hauptgruppe 8	4 759	7 242
Zusammen	62 907	52 617

0623 Anlage 1
Ausgaben des Bundes
für Sicherheit in der Informationstechnik

Kapitel Tgr. 55 *) Tgr. 56	Betrag 2006 1 000 €	Betrag 2005 1 000 €
Epl. 01	**45**	**26**
0103	44	25
0104	1	1
Epl. 02	**3 206**	**3 211**
0201	548	625
0201 *)	2 658	2 586
Epl. 03	**8**	**8**
0301	8	8
Epl. 04	**1 893**	**484**
0401	100	20
0403	127	108
0405	40	40
0406	316	316
0407	-	-
0408	1 310	-
Epl. 05	**12 923**	**5 274**
0501	12 918	5 274
0511	5	-
Epl. 06	**8 517**	**9 707**
0601	290	290
0607	30	25
0608	144	237
0610	3 300	3 420
0612	105	75
0614	-	682
0615	2 024	1 202
0616	100	-
0618	-	-
0623	300	300
0625	50	1 760
0626	471	472
0628	385	-
0629	200	-
0633	1 088	1 214
0635	30	30
Epl. 07	**525**	**720**
0701	118	118
0703	28	28
0704	228	228
0705	26	21
0706	5	5
0707	25	20
0710	95	300
Epl. 08	**20 949**	**27 101**
0801	897	500
0801 *)	169	-
0803	368	2 211
0804	8 500	23 730
0805	10 000	-
0810	625	625
0812	390	35

Kapitel Tgr. 55 *) Tgr. 56	Betrag 2006 1 000 €	Betrag 2005 1 000 €
Epl. 09	**1 572**	**1 836**
0901	300	300
0903	364	364
0904	195	241
0906	3	3
0907	87	87
0908	40	100
0909	51	51
0910	532	370
0913	-	305
0914	-	15
Epl. 10	**308**	**491**
1001	100	100
1008	38	41
1009	20	200
1010	150	150
Epl. 11	**460**	-
1101	-	-
1104	400	-
1105	15	-
1106	10	-
1107	35	-
Epl. 12	**3 733**	**3 107**
1201	500	358
1203	694	694
1205	300	300
1208	450	390
1211	100	100
1212	50	310
1213	-	5
1214	1 289	565
1216	100	115
1221	170	170
1227	80	100
1228	-	-
Epl. 14	**17 250**	**16 915**
1401	250	250
1404	17 000	16 665
1404 *)	-	-
Epl. 15	**2 100**	**976**
1501	75	-
1504	-	-
1505	768	-
1506	120	120
1507	-	-
1508	-	10
1510	566	566
1511	571	280
Epl. 16	**1 910**	**1 901**
1601	86	86
1605	350	350
1606	230	231
1607	1 244	1 234

Kapitel Tgr. 55 *) Tgr. 56	Betrag 2006 1 000 €	Betrag 2005 1 000 €
Epl. 17	**881**	**886**
1701	110	110
1703	8	8
1704	758	768
1706	5	-
Epl. 19	**8**	**9**
1901	8	9
Epl. 20	**580**	**680**
2001	315	350
2003	265	330
Epl. 23	**26**	**26**
2301	26	26
Epl. 30	**200**	**200**
3001	200	200
Zusammen	**77 094**	**73 558**

Anmerkung:

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an.

Dazu gehören z.B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z.B. besonders geschützte Rechnerräume, besonders geschützte Datenräume
1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser- und Klimaversorgung
1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z.B. Einzäunung, Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)

2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
2.1 Comsec-Beauftragte
2.2 Datenschutzbeauftragte
2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditoring, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffungen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	3	3	-
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	871

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sowie von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01 und 812 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.
2. **Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21	21	20

Erläuterungen

Einsatzkarten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	51	51	38

Erläuterungen

Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.

0624 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	8 542	8 542	11 818

Verpflichtungsermächtigung.. 8 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 3 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung .... 42 Kfz verschiedener Ausführung	4 653
2. Ersatzbeschaffung .... 41 Kfz verschiedener Ausführung	3 889
Zusammen	8 542

812 01 -049	Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	4 928	4 928	4 523

Verpflichtungsermächtigung.. 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von sonstigen beweglichen Sachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0624

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3	3	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	3	3	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	72	72	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	13 470	13 470	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	13 542	13 542	

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundespolizei wird in bundeseigener Verwaltung geführt. Organisation und Aufgaben sind im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), geregelt.

Die zahlenmäßige Stärke der Bundespolizei ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
111 01 -041	Gebühren, sonstige Entgelte	64 847	385 580	142 958

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke	238
2. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG	698
3. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG	63 911
Zusammen	64 847

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 111 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
111 02 -041	Luftsicherheitsgebühr	302 605		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0625 Tit. 111 01	200 000	100 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
112 01 -041	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 800	1 200	2 087

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht	40
2. Verwarnungs- und Bußgelder	1 760
Zusammen	1 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -041	Vermischte Einnahmen	2 600	2 600	3 117

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	900	900	823

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass**

1.1 **bundespolizeieigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen der Bundespolizei** nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und

1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten **der Bundespolizei** die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	851
2.2 von Geräten und Anlagen	30
3. Sonstige Einnahmen	10
Zusammen	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -041	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	2 930

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.
3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.
4. Mehreinnahmen aus der Veräußerung sonstiger Geräte und beweglicher Sachen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **812 03, 812 04 und 812 55.**

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
153 01 -041	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	7	11	7

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen der Bundespolizei.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
173 01 -041	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28	28	32

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen der Bundespolizei.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
232 01 -041	Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule	250	173	226

Erläuterungen

Für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Bundespolizeiakademie wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

272 01 -041	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten des Projekts Europäische Grenzpolizei	-	-	311

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 517 02, 532 03, 671 03 und 684 02.
2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabetiteln zu.

Personalausgaben

F 422 01 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 068 926	1 042 245	1 026 018

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 063 622
2. Aufwandsentschädigungen	5 304
Zusammen	1 068 926

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -041	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	51 371	55 992	25 430

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49 871
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
Zusammen	51 371

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -041	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	19 904	24 535	25 516

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -041	Vergütungen der Angestellten	140 693	143 258	139 401

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	140 113
2. Aufwandsentschädigungen	580
Zusammen	140 693

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -041	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	81 089	81 825	80 573

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	81 029
2. Aufwandsentschädigungen	60
Zusammen	81 089

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -041	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 045	2 772	3 512

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrerinnen und Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 451 01 -041	Zuschüsse an Kantineneinrichtungen Dritter	245	245	221
F 453 01 -041	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 773	12 288	12 498

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	8 403
2. Umzugskostenvergütungen	2 370
Zusammen	10 773

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 241	20 707	18 180

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **111 02**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll-und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	2 476
2. Kommunikation	5 776
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 989
Zusammen	18 241

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	42 402	45 872	44 453

Haushaltsvermerk

1. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).
2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Hubschrauber der Bundespolizei und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	35 702
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 061
3. Verbrauchsmittel	703
4. Einsatzverpflegung	544
5. Munition, Spreng- und Zündmittel	3 392
Zusammen	42 402

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Landfahrzeugen	18 045
2. Haltung von Luftfahrzeugen	13 134
3. Haltung von Seefahrzeugen	4 523
Zusammen	35 702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Landfahrzeuge		
Pkw/Streifenfahrzeuge	3 175	3 175
Lkw (Kombi)	890	890
Lkw	1 040	1 040
Anhänger	332	332
Busse/Gruppenkraftwagen	187	187
Halbgruppenkraftwagen	932	932
Krafträder	208	208
Arbeitsmaschinen	83	83
Zusammen	6 847	6 847
Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber	27	27
Leichte Transporthubschrauber	21	21
Mittlere Transporthubschrauber	25	25
Zusammen	73	73
Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote	6	6
Ausbildungs und Hafenschlepper	1	1
Kontrollboote	17	17
Zusammen	24	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -041	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	31 200	31 960	31 166

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8 549
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 360
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10 412
4. Dienstleister (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben)	1610
5. Sonstiges	5 269
Zusammen	31 200

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 477 934 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 188 713 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 02 -041	Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden	5 700	7 000	-
F 518 01 -041	Mieten und Pachten	27 686	27 676	26 351

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 500 T€
- in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	26 246
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 440
Zusammen	27 686

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -041	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14 119	16 719	22 502
F 525 01 -041	Aus- und Fortbildung	5 364	5 741	7 021
F 526 01 -041	Gerichts- und ähnliche Kosten	170	170	161
F 526 02 -041	Sachverständige	30	30	44

Erläuterungen

Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb der Bundespolizei.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -041	Dienstreisen	12 930	11 467	15 411
F 532 03 -041	Kosten Fahndungshilfsmittel	970	1 120	1 014

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 05 -041	Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt Europäische Grenzpolizei - Zentrum Landgrenzen	-	-	375

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 065	11 884	14 770

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurückzuschiebender mittelloser Ausländerinnen und Ausländer, Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG)	7 363
2. Pilotvorhaben "Automatisierte Grenzkontrolle" auf dem Flughafen Frankfurt/Main	-
3. Sonstiges	1 702
Zusammen	9 065

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	400	358	252

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zeitschrift für die Bundespolizei	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit	272
Zusammen	400

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
671 01 -041	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	273 065	175 804	210 905

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **111 02**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Mehr an Kontrollstundenaufwand wegen gestiegenen Fluggastaufkommens und so genannter Transferkontrollen (Verpflichtung, alle auf dem Ausgangsflughafen nicht nach dem EU-Standard kontrollierten Transferfluggäste und deren Gepäck einer erneuten Kontrolle zu unterziehen gemäß Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 v. 16.12.2002).

Mehr wegen Anpassung an die Höhe der Einnahmen (Tit. 11102).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 671 03 -041	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	5 000	5 000	803

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 684 02 -041	Zuschuss an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V.	15	20	20

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der Bundespolizei-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen	3	3	2

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER) .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit	25 791	6,7	1 728	614	3

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -041	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 760	15 760	17 280

Verpflichtungsermächtigung... 8 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 01.

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 712 01 -041	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	22 578	32 558	26 912

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 711 01.

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

Weniger wegen Absenkung auf Finanzplan.

F 811 01 -041	Erwerb von Fahrzeugen	16 345	24 591	12 934

Verpflichtungsermächtigung... 34 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 14 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu............................. 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 06, 812 01, 812 03, 812 04 und 812 55.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
12 Kräder verschiedener Ausführungen	291
15 Pkw verschiedener Ausführungen	603
34 Kfz verschiedener Ausführungen	1 360
2. Ersatzbeschaffung	
22 Kräder verschiedener Ausführung	559
31 Pkw verschiedener Ausführung	1 248
240 Kfz verschiedener Ausführung	12 199
Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz	85
Zusammen	16 345

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Entwicklung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Weniger wegen Absenkung auf Finanzplan und Beitrag zur Auflösung der GMA.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 05 -041	Erwerb von Luftfahrzeugen	38 869	39 369	43 969

Verpflichtungsermächtigung... 105 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 38 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 400 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 55 600 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 06 -041	Erwerb von Seefahrzeugen	6 000	10 400	10 871

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzbeschaffungen Nachfolgegeneration Patrouillenboote	45 055	40 180	4 875	-	-	-	-	-

Ersatzbeschaffungen Patrouillenboote

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13 751	13 851	14 541

Verpflichtungsermächtigung... 9 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.	481
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.	3 558
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung	9 712
Zusammen	13 751

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 812 01:			
	Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen der Bundespolizei mit Unterkunftsgeräten, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeräten - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.			
F 812 03 -041	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	29 100	48 646	33 510

Verpflichtungsermächtigung... 17 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 04 und 812 55.
2. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **111 02**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**

Erläuterungen

Weniger wegen entsprechender Finanzplanung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 04 -041	Erwerb von Waffen und Gerät	15 776	15 623	14 622

Verpflichtungsermächtigung... 15 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 03 und 812 55.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Werkstättengerät für Landfahrzeuge	148
2. Werkstättengerät für Luftfahrzeuge	368
3. Werkstättengerät für Seefahrzeuge	10
4. Waffen und Gerät sowie Werkstättengerät	4 591
5. Fernmelde- und Fernmeldewerkstättengerät	10 659
Zusammen	15 776

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 821 01 -041	Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlass von Grunderwerb	414	414	-

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlass des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke der Bundespolizei an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Sanitätswesen und Heilfürsorge	(36 172)	(38 291)	
F 443 23 -940	Kosten der Heilfürsorge	31 192	32 807	28 277

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen an Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschl. Sachleistungen	8 559
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte	6 643
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten	10 460
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren	1 319
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen	170
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen	1 794
7. Kosten für Hilfsmittel	576
8. Fahrtkosten	520
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen	829
10. Sonstiges	322
Zusammen	31 192

F 511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	69	77	67
F 514 21 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 630	5 100	4 962

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel	3 555
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel	1 075
Zusammen	4 630

F 812 22 -041	Erwerb von Sanitätsgerät	281	307	363

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 601)	(23 958)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€

F 511 55 -041	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 875	11 800	9 860

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 050
2. Datenübertragung	6 250

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 575
Zusammen	10 875

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 55 -041	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	29
F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung	904	904	570
F 532 55 -041	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 921	1 258	4 277
F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 901	9 996	12 749

Verpflichtungsermächtigung .... 11 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.
2. **Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschafftung	
1.1 Hardware	3 436
1.2 Software	850
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 996
2.2 Software	459
3. Sonstiges	3 160
Zusammen	10 901

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
161 01 -041	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen		-	-
181 01 -041	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0625

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	373 252	390 780	
Übrige Einnahmen	285	212	
Gesamteinnahmen	373 537	390 992	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 409 238	1 395 967	
Sächliche Verwaltungsausgaben	187 676	199 843	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	278 083	180 827	
Ausgaben für Investitionen	167 775	211 515	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 042 772	1 988 152	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625

Aus Hauptgruppe 4	1 409 238	1 395 967	
Aus Hauptgruppe 5	187 276	199 485	
Aus Hauptgruppe 6	5 015	5 020	
Aus Hauptgruppe 7	36 338	48 318	
Aus Hauptgruppe 8	131 437	163 197	
Zusammen	1 769 304	1 811 987	

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.
Das Beschaffungsamt hat seinen Sitz in Bonn.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) einschließlich der Erstellung aller für das Vergabeverfahren notwendigen Unterlagen sowie der Gütesicherungsmaßnahmen für den Geschäftsbereich des Bundesministerium des Innern.
2. Bereitstellung und Pflege eines E-Vergabe-Systems zur elektronischen Vergabe von Aufträgen.
3. Verwaltung der Rahmenverträge, Koordinierung der Zusammenarbeit der Vergabestellen und arbeitsteilige Beschaffungen von Standardleistungen und -produkten über Rahmenverträge mit den zentralen Beschaffungsstellen der Ressorts im Rahmen des Beschlusses der Bundesregierung zur Optimierung öffentlicher Beschaffungen.
4. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger der Bundespolizei und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
5. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
6. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	3	3	-
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	22	22	64
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	77

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	-	-	-
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 643	2 969	3 142

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	61	61	301

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	4 525	5 261	4 853

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	4 523
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	4 525

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	412	506	548

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	103	26	-
F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12	12	42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	7
Zusammen	12

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155	155	190

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	55
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	155

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21	21	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	21

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	119	119	123

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
2. Kosten für Strom	40
3. Sonstiges	24
Zusammen	119

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	910	910	1 016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA	884
2. Mietkosten für Kopiergeräte	26
Zusammen	910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	10	6
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	77	77	50
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	31	31	5
F 527 01 -049	Dienstreisen	77	77	94
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	94

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	10
2. Sonstiges	2
Zusammen	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4	4	4
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	67	67	36
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87	87	23
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66	66	24
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 054)	(2 676)	
	Haushaltsvermerk 1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:.** **Epl. 06 Tgr.** 55. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e-Vergabe" **und "Kaufhaus des Bundes"** an bzw. durch Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 471 T€			
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 218	1 700	949
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	51	51	18
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	260	260	851

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	525	665	364

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	177
1.2 Software	155
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	168
2.2 Software	
3. Sonstiges	25
Zusammen	525

Abschluss des Kapitels 0626

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	25	25
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	25	25
Ausgaben		
Personalausgaben	8 756	8 835
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 012	3 494
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	678	818
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	12 446	13 147

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	8 756	8 835
Aus Hauptgruppe 5	3 008	3 490
Aus Hauptgruppe 7	87	87
Aus Hauptgruppe 8	591	731
Zusammen	12 442	13 143

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) nimmt nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Aufgaben des Bundes auf den Gebieten des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe wahr, die ihm durch das Zivilschutzgesetz oder andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze übertragen werden oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von anderen fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden beauftragt wird, soweit keine andere Zuständigkeit durch Gesetz oder aufgrund des Gesetzes festgelegt ist.

Im Rahmen der Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland hat das BBK u. a. die Aufgaben,

1. die Hilfspotenziale des Bundes und die der Länder besser miteinander zu verzahnen und
2. Koordinierungsinstrumente für ein effizientes Zusammenwirken des Bundes und der Länder fortzuentwickeln, damit die Gefahrenabwehr auch auf neue, außergewöhnliche Bedrohungen angemessen reagieren kann.

Dem BBK obliegen insbesondere

1. die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
2. die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen der Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung (IMK-Beschluss Juni 2002),
3. die Planung und Vorbereitung der Zusammenarbeit von Bund und Ländern in großflächigen oder national bedeutsamen Gefahrenlagen,
4. die planerische Vorsorge zum Schutz kritischer Infrastrukturen,
5. die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes einschließlich des Selbstschutzes,
6. die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
7. die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
8. die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,
9. Ausbau und Optimierung von länder- und ressortübergreifender Rahmenkompetenz zur Gefahrenabwehr und zum medizinischen und seuchenhygienischen Management medizinischer Großschadenslagen (Katastrophenmedizin),
10. die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung, des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe,
11. die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Es übt ferner die ihm auf folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

1. Katastrophenschutz;
2. Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
3. Schutzbau;
4. Schutz von Kulturgut;
5. Vorsorgemaßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Befugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	100	80	1 136
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	46	51	43

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut

zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	46
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	46

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	299	437	353

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 09 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme	-	-	119
281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	40	-	10 971

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 45.
2. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.
3. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.
4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.
2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Tit. 532 45.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 989	5 745	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 987
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 989

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten	5 788	5 788	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	5 787
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	5 788

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 728	1 728	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 727
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 728

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -034	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	331	331	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	180
2. Kommunikation	130
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21
Zusammen	331

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50	65	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	25
4. Sonstiges	1
Zusammen	50

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	6	5
Kleinbusse/Transporter	2	2
Arbeitsmaschinen	1	2
Zusammen	9	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	750	856	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200
5. Sonstiges (Wartung und Bewachung)	300
Zusammen	750

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 747 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete und gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -034	Mieten und Pachten	1 968	1 723	-

Verpflichtungsermächtigung .... 29 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 960 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 960 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 960 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 23 520 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 784
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	184
Zusammen	1 968

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80	112	-

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	47	55	-
F 527 01 -034	Dienstreisen	120	120	-
F 532 02 -178	Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik	88	130	123
F 539 09 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	140	30	68

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	140	240	169

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz"	42
2. Informationsmaterial und Publikationen	98
Zusammen	140

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	158	258	166

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gemäß § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG sowie Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 684 01 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	1	1	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	20	-
F 811 01 -034	Erwerb von Fahrzeugen	22	22	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Pkw	21
2. Sonstiges	1
Zusammen	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	21	17	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Krisenmanagement und internationale Zusammenarbeit	(5 941)	(2 038)	
F 511 11 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	71	110	62

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommunikation	50
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21
Zusammen	71

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 11 -034	Mieten und Pachten	700	1 000	697

Erläuterungen

Mietkosten für das satellitengestützte Warnsystem des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 525 11 -034	Aus- und Fortbildung	20	20	13
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 539 19 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	50	50	25
	Erläuterungen Betreuungsmaßnahmen bei Großschadensereignissen im Ausland.			
F 812 11 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung	5 100	858	538
	Erläuterungen Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen, Funkeinrichtungen und deNIS II.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Notfallvorsorge/-planung und Beratung	(4 095)	(3 040)	
F 539 29 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	8	8	4
F 547 21 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 715	1 115	900
	Erläuterungen 1. Ausgaben für die Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen. 2. Förderung des Ehrenamtes			
F 632 22 -034	Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes	2 172	1 917	1 964
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u. a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025).			
F 684 21 -034	Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz	200		
	Erläuterungen Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes.			

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Katastrophenschutz	(25 546)	(35 763)	

Erläuterungen

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.

F 532 41 -034	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	3 568	5 000	4 842

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerwehrschulen	2 500
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug	240
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen	80
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	8
5. Ausbildung auf Standortebene - nur Führerscheinerweiterungen -	740
Zusammen	3 568

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 T€.

F 532 42 -034	Ausgaben für Wartung und Instandsetzung	6 400	7 400	6 757

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes.

F 532 44 -034	Ausgaben auf Standortebene	4 477	9 015	10 595

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	2 977

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 44 (Titelgruppe 04):

2. Ausgaben für Helferinnen und Helfer 1 500

Zusammen 4 477

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Brandschutz	1 760	1 760
Sanität	2 640	2 640
ABC	1 980	1 980
Betreuung	3 080	3 080

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helferinnen und Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sind bei dem entsprechenden Titel dieser Titelgruppe veranschlagt.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	-	-	10 106

Verpflichtungsermächtigung .... 128 061 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 561 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	4 025 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu	5 122 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu	5 122 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	24 157 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 180 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	84	151	110

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
F 681 41 -034	Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen	332	332	217

Erläuterungen

Erstattung von Schadensersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art. 104 a Abs. 2 GG i. V. m. §§ 812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers in der Durchführung des ZSG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung	2
2. Bundesauftragsverwaltung	330
Zusammen	332

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 41 -034	Erwerb von Fahrzeugen	8 030	11 210	9 283

Verpflichtungsermächtigung .... 19 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 000 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 000 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 42 -034	Erwerb von Luftfahrzeugen	-	-	-
F 812 41 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 655	2 655	180

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung von Ausstattung des ergänzenden Katastrophenschutzes	2 000
2. Erwerb von persönlicher ABC-Schutzausstattung für Einsatzkräfte des Zivil- und Katastrophenschutzes	5
3. Erwerb von Ausstattungen für den Aufbau von Spezialkräften (Task Force) für den Sonderschutz vor besonderen Gefahren insbesondere im Bereich ABC-Detektion, medizinische Versorgung bei Massenanfall von Verletzten, mobile Führungsunterstützung	655
Zusammen	2 655

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 06	Katastrophenmedizin	(4 152)	(5 808)	
F 539 69 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	8	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

F 684 61 -034	Ausbildung der Bevölkerung in Selbsthilfemaßnahmen	2 900	4 800	3 584

Erläuterungen

Aus- und Fortbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbsthilfeinhalten

F 812 61 -034	Erwerb von Sanitätsmitteln und -material	1 250	1 000	920

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Schutz kritischer Infrastrukturen	(6 670)	(9 125)	
F 532 72 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und kritischen Infrastrukturen	4 560	7 000	4 695

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 ZSG die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.
Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

F 539 79 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	25	21

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug der Wassersicherstellungsgesetzes, Schadensersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben einschließlich Auslobungsprämien für gutachterliche Stellungnahmen/Verbesserungsvorschläge für die Mehrfachnutzung von Schutzräumen.

F 883 71 -034	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	2 100	2 100	1 543

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich nach § 10 WaSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes. Im Vordergrund steht die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quellfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 08

Tgr. 08	ABC-Schutz und -Vorsorge, Forschung	(2 692)	(2 738)	
F 532 81 -178	Prüfung und Erprobung von Maßnahmen zum ABC-Schutz	180	220	40
F 539 89 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	8	-
F 544 81 -178	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 510	2 510	1 892

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern	83
2. Für Forschungsvorhaben	2 405
3. Kosten für wissenschaftliche Beratung	22
Zusammen	2 510

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz	(4 548)	(6 517)	
F 511 91 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80	76	54

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	44
2. Kommunikation	16
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19
4. Sonstiges	1
Zusammen	80

F 514 91 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50	35	54

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 91 (Titelgruppe 09):

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	27
4. Sonstiges	1
Zusammen	50

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	1
Kombi	6	6
Lkw	1	1
Omnibusse	1	1
Sonderfahrzeuge	6	6
Mehrzweckfahrzeuge	2	2
Zusammen	17	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 91 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	470	515	542

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190
4. Sonstiges	130
Zusammen	470

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 91 -034	Mieten und Pachten	11	11	14

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 91 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200	251	639
F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung	1 946	2 420	2 021

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 41 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 91 -034	Dienstreisen	24	24	35
F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	20

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

F 712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 600	3 000	139

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 1 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Befehlsstelle	1 509	282	700		527	-	-	-
2. Außenanlage	2 580	-	100	-	300	2 180	-	-
3. Sanierung Gebäude	3 299	-	100	-	300	2 699	-	-
4. Konferenzzentrum	4 500		200	-	473	3 827	-	-
Zusammen	11 888	282	1 100	2 130	1 600	8 706	-	-

F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	27	25	21
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	140	160	124

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 654)	(2 707)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 385 T€

F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	450	595	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	47	40	-
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	557	983	-
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	600	1 089	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	200
1.2 Software	150
2. Ersatzbeschaffung	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware	100
2.2 Software	150
3. Sonstiges	-
Zusammen	600

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-
F 422 11 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		337	-
F 425 11 -034	Vergütungen der Angestellten		15	-
F 425 21 -034	Vergütungen der Angestellten		365	-
F 532 11 -034	Maßnahmen im Rahmen des Krisenmanagements und des EU-Gemeinschaftsverfahrens		-	-

Abschluss des Kapitels 0628

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	445	568
Übrige Einnahmen	40	-
Gesamteinnahmen	485	568
Ausgaben		
Personalausgaben	13 505	13 978
Sächliche Verwaltungsausgaben	32 064	42 510
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 605	7 050
Ausgaben für Investitionen	21 565	22 156
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	72 739	85 694

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	13 505	13 978
Aus Hauptgruppe 5	32 064	42 510
Aus Hauptgruppe 6	5 605	7 050
Aus Hauptgruppe 7	1 620	3 020
Aus Hauptgruppe 8	19 945	19 136
Zusammen	72 739	85 694

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechtsgesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I. S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),
3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

1. den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helferinnen und Helfern sowie 17 000 Reservehelferinnen und Reservehelfern
2. den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundesschule, acht Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	77	77	5 827

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen **aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

   Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16	16	284

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	256	256	551

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 132 01:

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 01 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien	-	-	145

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 681 01 und 684 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 412 01 -034	Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2 092	2 352	1 846

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte	1 688
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung	143
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für Auslandseinsätze	51
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	210
Zusammen	2 092

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 578	3 463	3 427

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	234	234	258

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten	30 901	29 701	30 272

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 578	4 792	4 531

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -034	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20	20	582
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	256	256	121

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	205
2. Umzugskostenvergütung	51
Zusammen	256

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	609	809	1 477

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	192
2. Kommunikation	233
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	182
4. Sonstiges	2
Zusammen	609

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	818	900	1 063

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	789
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	11
3. Verbrauchsmittel	8
4. Sonstiges	10
Zusammen	818

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	207	207
Lkw	21	21
Anhänger	37	37
Omnibusse	9	9
Arbeitsmaschinen	5	5
Wasserfahrzeuge	10	10
Zusammen	289	289

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	794	894	1 359

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	164
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	370
4. Sonstiges	30
Zusammen	794

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 518 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 088 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -034	Mieten und Pachten	5 400	5 400	5 717

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	5 200
2. Für Maschinen und Geräte	200
Zusammen	5 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 866	3 666	5 067

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	3 100	5 200	4 767

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundesschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -034	Gerichts- und ähnliche Kosten	6	6	36
F 527 01 -034	Dienstreisen	230	290	368

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 01 -034	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	-	-	12 973

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.**
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 02 -034	Hilfsmaßnahmen im Rahmen von EU-Abkommen und anderen Verträgen sowie Erkundungsmaßnahmen und Schnelleinsätze weltweit	350	500	-
F 532 03 -034	Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes	1 300	2 000	4 274

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Ausgaben der weitergehenden projektbezogenen Arbeiten sowie der bilateralen, regionalen oder internationalen Gremienarbeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 04 -034	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen	400	400	380

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 05 -034	Ausgaben der Ortsverbände	19 987	20 300	20 956

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
5. Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1	Aufwand org-eigener Dienst	400
1.2	Betreuung der Helferinnen und Helfer	230
1.3	Ärztliche Untersuchungen	480
1.4	Geschäftsbedarf der OV	450
1.5	Pflege der persönlichen Ausstattung	350
1.6	Materialbeschaffung	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 05:

	Bezeichnung	1 000 €
1.7	Sonstige Aufwendungen	280
	Summe 1	2 320
2.	Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	
2.1	Materialerhaltung	750
2.2	Betrieb von Einsatzfahrzeugen	2 537
2.3	Bewirtschaftung der Grundstücke	3 900
2.4	Ersatzbeschaffung	170
	Summe 2	7 357
3.	Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV)	3 083
4.	Helferreserve	320
5.	Wartung und Instandsetzung	6 907
Zusammen		19 987

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
1. Kraftfahrzeuge	4 844	4 674
2. Anhänger	3 172	1 838

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 332 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	50	100	75
F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	477	551	485

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aktuelle Berichterstattung	100
2. Veranstaltungen	135
3. Printprodukte	200
4. Helferangelegenheiten, Ehrungen, Auszeichnungen	42
Zusammen	477

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	36	26	46

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	511	511	471

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 01 -034	Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V.	898	890	840

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V.	70,00	70,00	108	120	110
- *aus Kap. 0629 Tit. 684 01*					
Projektförderung					
2.1 THW-Jugend e. V.			790	770	730
Insgesamt			898	890	840
- *Summe Tit. 684 01*			*898*	*890*	*840*

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 684 02 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	6	6	5

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 870	4 602	4 398

Verpflichtungsermächtigung .... 3 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 400 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bad Hersfeld	500	-	-	-	-	500	-	-
2. Bremen	630	-	200	-	506	124	-	-
3. Bietigheim - Bissingen	600	525	75	-	-	-	-	-
4. Bad Honnef	900	-	300	-	600	-	-	-
5. Köln Nord/West	600	120	215	-	265	-	-	-
6. Ahrensburg	500	-	-	-	-	500	-	-
7. Bad Kreuznach	800	-	200	-	400	200	-	-
8. Bamberg	700	700	300	-	-	-	-	-
9. Calw	940	-	740	-	200	-	-	-
10. Cuxhaven	900	500	300	-	-	-	-	-
11. Burgdorf	1 000	-	-	-	900	100	-	-
12. Freising	900	-	-	-	200	700	-	-
13. Hamburg-Altona	500	-	100	-	300	100	-	-
14. Peine	780	-	-	-	-	780	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15. Kaiserslautern	1 000	-	-	-	-	1 000	-	-
16. Roding	600	-	-	-	-	600	-	-
17. Künzelsau	609	-	-	-	100	500	-	-
18. Neustadt/Aich	900	-	400	-	500	-	-	-
19. Norderstedt	700	-	-	-	-	700	-	-
20. Raststatt	883	-	-	-	-	883	-	-
21. Reinickendorf	940	-	550	-	390	-	-	-
22. Ronnenberg	940	-	-	-	-	940	-	-
23. Schwalmstadt	500	-	-	-	-	500	-	-
24. Seligenstadt	500	-	-	-	-	500	-	-
25. Wolfsburg	940	-	-	-	-	940	-	-
26. Sonstige Maßnahmen	5 907	-	1 222	-	2 509	2 376	-	-
Zusammen	24 669	1 845	4 602	-	6 870	11 943	-	-

F 712 01 -034 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall — 800 | 3 068 | 2 421

Verpflichtungsermächtigung... 640 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 140 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lager Heiligenhaus	4 812	3 876	935	-	-	-	-	-
2. Nürnberg	2 342	2 342	-	-	-	-	-	-
3. GSt/OV Göppingen	**1 615**	**-**	**-**	**-**	**600**	**1 015**	**-**	**-**
4. Offenbach	1 482	515	767	-	200	-	-	-
5. Sonstiges	-	-	1 366	-	-	-	-	-
Zusammen	10 251	6 733	6 068	-	800	1 015	-	-

F 811 01 -034 Erwerb von Fahrzeugen — 18 448 | 17 515 | 20 995

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
11 Führungs- und Kommunikationskraftwagen	1 210
23 Führungs- und Lageanhänger	80
10 Führungskraftwagen	433
10 Fernmeldekraftwagen	500
Ersatzbeschaffung	

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
27 Gerätekraftwagen I	3 011
3 LKW Ladebordwand	255
7 Anhänger Tieflader	233
30 Mehrzweckkraftwagen, Mzkw	3 300
5 Anhänger Drucklufterzeuger	55
8 PKW Kombi	117
62 Mannschaftssportwagen	2 561
2 Feldkochherde	72
10 5 000-Ltr.-Pumpen	410
2 Bergungsräumgeräte	140
24 Stromerzeuger 50 KVA	1 000
6 Stromerzeuger 200 KVA	600
5 MLW IV	250
13 MLW V	247
20 Lichtmastanhänger 20 KVA	930
7 MZAB	1 064
1 Ponton-Anhänger	9
1 Kraftomnibus	150
3 Sonderkommunikationskraftwagen	500
1 Sonstige Beschaffung	345
Beschaffungen Ölschadensbekämpfung	
3 Lkw 26 t, Hakensystem	390
3 LKW 26 t, Ladekran	511
3 Tiefladeanhänger	75
Zusammen	18 448

F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	19 152	16 725	9 690

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€

F 821 01 -034	Erwerb von Grundstücken	-	-	413

Haushaltsvermerk

Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks **250 T€** nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.

F 883 01 -034	Erschließungsbeiträge	-	-	35

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 970)	(3 823)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 520	1 884	796

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	-	51	53
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	712	770	972
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 738	1 118	1 871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	1 150
2. Software	588
Zusammen	1 738

Abschluss des Kapitels 0629

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	349	349
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	349	349
Ausgaben		
Personalausgaben	41 659	40 818
Sächliche Verwaltungsausgaben	38 655	43 747
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 415	1 407
Ausgaben für Investitionen	47 008	43 028
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	128 737	129 000

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629

	2006	2005
Aus Hauptgruppe 4	41 659	40 818
Aus Hauptgruppe 5	17 918	22 547
Aus Hauptgruppe 6	517	517
Aus Hauptgruppe 7	7 670	7 670
Aus Hauptgruppe 8	39 338	35 358
Zusammen	107 102	106 910

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist durch das Zuwanderungsgesetz aus dem bisherigen Bundesamt für Anerkennung ausländischer Flüchtlinge hervorgegangen. Es ist wie bisher zuständig für Entscheidungen gemäß § 5 Asylverfahrensgesetz über Asylanträge einschließlich der Feststellungen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes vorliegen. Es entscheidet zudem über das Vorliegen von Abschiebungshindernissen nach § 60 Abs. 2 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes.

Daneben ist das Bundesamt aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Zuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung des Dubliner Übereinkommens (DÜ), bzw. für die Umsetzung der entsprechenden EU-Rechtsverordnung, die das DÜ seit dem 1. September 2003 abgelöst hat.

Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes wurde das Bundesamt zu einem umfassenden Kompetenzzentrum für Migration und Integration.
Es nimmt die Funktion einer zentralen migrationspolitischen Steuerungsstelle mit folgenden zusätzlichen Aufgaben wahr:

1. Gesamtverantwortung für das Ausländerzentralregister und die Visadatei,
2. Beteiligung bei der Feststellung zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse außerhalb des Asylverfahrens nach § 72 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes,
3. Entwicklung von Grundstruktur und Lerninhalten des Integrationskurses nach § 43 Abs. 3 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes, deren Durchführung und Maßnahmen nach § 9 Abs. 5 des Bundesvertriebenengesetzes,
4. fachliche Zuarbeit für die Bundesregierung auf dem Gebiet der Integrationsförderung und der Erstellung von Informationsmaterial über Integrationsangebote von Bund, Ländern und Kommunen für Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
5. Betreiben wissenschaftlicher Forschungen über Migrationsfragen (Begleitforschung) zur Gewinnung analytischer Aussagen für die Steuerung der Zuwanderung,
6. nationale Kontaktstelle, Registrierung und Verteilung nach § 91 a Aufenthaltsgesetz für gem. § 24 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommene Personen,
7. Verteilung der nach § 23 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz aufgenommenen Personen,
8. die Gewährung der Auszahlungen der nach den Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bewilligten Mittel,
9. Koordinierung der Informationen über den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit.

Mit Gesetz zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes und weiterer Gesetze erhält das Bundesamt als neue Aufgabe die Durchführung einer migrationsspezifischen Beratung nach § 45 Satz 1 Aufenthaltsgesetz. Ferner ist das Bundesamt die vom Bundesministerium des Innern bestimmte Stelle für die Entwicklung eines bundesweiten Integrationsprogrammes nach § 45 des Aufenthaltsgesetzes und wurde nach § 15a Abs. 1 Satz 3 Aufenthaltsgesetz als zentrale Verteilungsstelle für die Verteilung illegal eingereister Ausländer benannt.

Darüber hinaus werden bereits seit 1. Januar 2003 die dem Bundesamt mit Erlass des BMI vom 30. Dezember 2002 übertragenen Aufgaben wahrgenommen.

1. Förderung zentraler Organisation und Verbände, die der Eingliederung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Vertriebenen und Flüchtlinge dienen
2. Förderung von Vereinigungen der Ausländerselbstverwaltung und Förderung der Ausländerintegration.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg.
Daneben wird es in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen im Bereich Asylverfahren, Migration und als Regionalstellen für Integration tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -219	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -219	Vermischte Einnahmen	15	15	3 073

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Einnahmen	15
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	12

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 01 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Flüchtlingsfonds	-	-	4 057

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 280	33 809	33 045

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 278
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	32 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	658	658	783

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -219	Vergütungen der Angestellten	49 598	26 949	36 998

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	49 597
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	49 598

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0633 Tit. 427 09	27 321	16 734

Mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -219	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 100	2 100	2 390

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -219	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 120	27 321	16 734

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens drei - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens fünf - Jahre befristet sind	2 518
2. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	1 600
3. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	4 120

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 425 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 515	1 815	1 497

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld	1 283
2. Umzugskostenvergütungen	232
Zusammen	1 515

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 602	2 281	1 883

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	369
2. Kommunikation	1 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60
4. Sonstiges	173
Zusammen	1 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -219	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	130	118

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	100

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	20	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 857	3 933	3 883

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	536
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	539
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 141
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 641
Zusammen	3 857

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 51 283 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 22 586 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -219	Mieten und Pachten	3 257	3 209	3 332

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume:	2 757
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500
Zusammen	3 257

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	676	1 061	795
F 525 01 -219	Aus- und Fortbildung	360	360	290
F 526 01 -219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 778	2 400	1 915

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 02 -219	Sachverständige	3 860	7 496	5 684

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscherinnen und Dolmetscher	3 475
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse	265
3. Kosten für die Einholung von Gutachten (z. B. Evaluation der Integrationskurse, Deutsches Orient-Institut, amtsärztliche Gutachten wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernissen)	40

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 526 02:			

Bezeichnung	1 000 €
4. Kosten im Zusammenhang mit dem bundesweiten Integrationsprogramm	80
Zusammen	3 860

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -219	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20	23	10
F 527 01 -219	Dienstreisen	710	792	869
F 539 99 -219	Vermischte Verwaltungsausgaben	90	126	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge	35
2. Sonstiges	55
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -219	Veröffentlichung und Dokumentation	604	678	315

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 544 01 -219	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	300	142	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 03 -219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder	-	-	-
684 01 -219	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds	-	-	9 893

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 02 -219	Förderung der Integrationskurse von Zuwanderern	140 802	207 830	94 433

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 02:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Durchführung der Integrationskurse (davon veranschlagt für: - Spätaussiedler 34.252 T€ - Ausländer 106.550 T€)			140 802	207 830	94 433

Weniger wegen niedrigerer Fallzahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 03 -219	Förderung der Migrationserstberatung für Zuwanderer	26 544	30 141	19 191

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 04.

Erläuterungen

Gewährung von Bundeszuwendungen an die Träger der Migrationserstberatung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 04 -219	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zuwanderern	19 180	14 180	27 797

Verpflichtungsermächtigung .... 6 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 03.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Projektförderungen (davon veranschlagt für: - Spätaussiedler 13.880 T€ - Ausländer 5.300 T€)			19 180	14 180	27 797

Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt an zentrale Organisationen, Verbände, Migrantenselbstorganisationen, Kommunen und Vereine, die sich insbesondere um die Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern und die Stärkung der Akzeptanz der Zuwanderinnen und Zuwanderer in der Gesellschaft bemühen.

Mehr durch Förderung ausländerspezifischer Integrationsprojekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 09 -219	Zuschuss für Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise mittelloser Ausländer	5 524	7 224	4 240

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 10 -219	Förderung der Reintegration mittelloser Ausländer unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen	2 878	2 678	2 765

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09.

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	153	847	393
F 712 01 -219	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -219	Erwerb von Fahrzeugen	68	111	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 3 Pkw	68

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	274	274	-

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	274
Zusammen	274

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(10 040)	(11 261)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 088 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 076	5 912	5 004
F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	100	100	44
F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	591	669	309
F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 950	1 605	2 695
F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 323	2 975	5 937

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	453
1.2 Software	253
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	898
2.2 Software	659

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	60
Zusammen	2 323

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
422 11 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		132	-
425 11 -219	Vergütungen der Angestellten		88	-
427 19 -219	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		360	-
526 12 -219	Sachverständige		-	-

Abschluss des Kapitels 0633

	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	20	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	20	20
Ausgaben		
Personalausgaben	90 271	93 232
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 931	30 917
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	194 928	262 053
Ausgaben für Investitionen	2 818	4 207
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	312 948	390 409

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633

	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	90 271	92 652
Aus Hauptgruppe 5	24 931	30 917
Aus Hauptgruppe 7	153	847
Aus Hauptgruppe 8	2 665	3 360
Zusammen	118 020	127 776

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 (GMBl. 2001 S. 270) die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialen Lehr- und Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung von Veranstaltungen.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält ein Medien- und Kommunikationzentrum in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -151	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	6	6	10
119 99 -151	Vermischte Einnahmen	10	10	1

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 01 -151	Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	-	-	117

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -151	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 049	1 074	1 136
F 422 02 -151	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	29	29	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -151	Vergütungen der Angestellten	6 862	6 982	6 987

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -151	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	341	341	377

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -151	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	420	300	1 056

Erläuterungen

Vergütungen einschließlich für Volontärinnen und Volontäre.

F 453 01 -151	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10	10	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	237	237	217

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	87
2. Kommunikation	110
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
Zusammen	237

F 514 01 -151	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23	23	33

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3

F 517 01 -151	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	265	197	319

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	152
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	34
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	73

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	6
Zusammen	265

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 870 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 903 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -151	Mieten und Pachten	530	530	579

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	485
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	45
Zusammen	530

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -151	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	95	45	101
F 525 01 -151	Aus- und Fortbildung	16	16	41
F 526 03 -151	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8	8	7

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -151	Dienstreisen	255	205	356
F 531 01 -151	Werbung	28	28	31

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltblättern, Anzeigen	25
2. Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung	3
Zusammen	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 02 -151	Politische Bildungsarbeit	13 390	18 400	14 592

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
3. Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 02:

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament" sowie Herstellung und Vertrieb der Themenausgaben der vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Wochenzeitung "Das Parlament"	980
2. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung"	2 000
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben, sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften	2 200
4. Für on- und offline verfügbare Multimediaangebote der politischen Bildung (Websites, Newsletter, CD-ROM's, DVD-ROM's, Audio-CD's, Medienpakete sowie die Mediathek)	1 710
5. Für Fortbildungsangebote für Multiplikatoren/innen der politischen Bildung und Meinungsführer/innen in Form von Seminaren, Tagungen und Studienreisen sowie offene Bildungs- und Informationsveranstaltungen zu politischen Themen	1 500
6. Für Maßnahmen kultureller politischer Bildung unter Einbezug von Film, Theater, Bildender Kunst und Musik (u. a. Festivals, Ausstellungen und Begleitprogramme)	800
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur politischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	2 000
8. Für die geistig-politische Auseinandersetzung mit Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und damit in Zusammenhang stehende Gewaltphänomene sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen	1 800
9. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	200
10. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass	200
Zusammen	13 390

Weniger wegen Umsetzung Koalitionsvereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -151	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	10	234

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 684 02 -151	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	6 806	7 097	10 378

Verpflichtungsermächtigung ..... 2 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ..... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 534 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger	6 603
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Massnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse	203
Zusammen	6 806

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmassnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -151	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	27
F 811 01 -151	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	-

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -151	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31	31	93

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 253)	(1 285)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -151	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	203	193	81
F 518 55 -151	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -151	Aus- und Fortbildung	72	106	23
F 532 55 -151	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	746	676	644
F 812 55 -151	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	232	310	313

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	18
1.2 Software	70
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	152

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	232

Abschluss des Kapitels 0635

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	16	16
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	16	16
Ausgaben		
Personalausgaben	8 711	8 736
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 878	20 674
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 806	7 097
Ausgaben für Investitionen	288	366
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	31 683	36 873

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	8 711	8 736
Aus Hauptgruppe 5	15 878	20 674
Aus Hauptgruppe 6	6 806	7 097
Aus Hauptgruppe 7	5	5
Aus Hauptgruppe 8	283	361
Zusammen	31 683	36 873

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -246	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	1 030

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	4	4	11
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3. 2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	-	-	29
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	69	72	189
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	1	2	2

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.	1 039	1 039	928

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (insbesondere Hilfenpolitk der Bundesregierung/Stärkung des Bleibewillens)	654
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung)	335
3. Informationsarbeit des Aussiedlerbeauftragten in seiner Funktion als Beauftragter für nationale Minderheiten	40
4. Sonstiges	10
Zusammen	1 039

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	1 813	1 813	1 786

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bund der Vertriebenen, Bonn	82,00	100,00	920	920	920
- *aus Kap. 0640 Tit. 685 02*					
Projektförderung					
2. Projektförderung			893	893	866
Insgesamt			1 813	1 813	1 786
- *Summe Tit. 685 02*			*1 813*	*1 813*	*1 786*

Zu 2.:
Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(28 551)	(27 739)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	4 180	4 750	5 800

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	6 900	7 211	7 619

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 12 -246	Eingliederungshilfen und Unterstützungsleistungen	16 876	15 183	36 411

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG	7 967
2. Zuschuss an die Stiftung ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene (einschl. Verwaltungskosten)	1 627
3. Zuschuss an die Heimkehrerstiftung	7 282
Zusammen	16 876

Nach § 9 Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sog. Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 13 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	595	595	851

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(18 123)	(20 099)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

684 22 -249	Allgemeine Hilfen	16 028	16 028	20 389

Verpflichtungsermächtigung .... 7 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen	27,00	27,00	187	187	187
- *aus Kap. 0640 Tit. 684 22*					
Projektförderung					
2. Projektförderungen			15 841	15 841	20 202
Insgesamt			16 028	16 028	20 389
- *Summe Tit. 684 22*			*16 028*	*16 028*	*20 389*

Zu 1.:
Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.:
Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

Darüber hinaus dienen die Mittel auch der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Insbesondere können Ausgaben auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Minderheitenrechts (z. B. Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten) geleistet werden.

896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	2 095	4 071	2 455

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02):

3. Erlöse aus der Privatisierung der treuhänderisch gehaltenen bundeseigenen Vermögenswerte sowie auflaufende Rückflussmittel in revolvierenden Fonds können im Rahmen der Zweckbestimmung **der Tgr. 02** unmittelbar vor Ort zugunsten der deutschen Minderheiten eingesetzt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 042 T€.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)	(49 412)	(51 226)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASt)	18 015	18 744	18 335

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Dort sind vorgesehen:			
Ausgaben insgesamt	17 953	18 807	19 599
Eigene Einnahmen	62	63	62
Zuwendungsbedarf	18 015	18 744	19 537

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.
Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	17 556	17 706	17 711

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München	100,00	100,00	14 317	14 480	14 708
- *aus Kap. 0640 Tit. 684 33*					
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien	99,00	100,00	3 033	3 053	3 003
- *aus Kap. 0640 Tit. 684 33*					
1.3 Amtliches Auskunftsbüro des DRK	100,00	100,00	206	173	-
- *aus Kap. 0640 Tit. 684 33*					
Zusammen			17 556	17 706	17 711
- *Summe Tit. 684 33*			*17 556*	*17 706*	*17 711*

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 33 (Titelgruppe 03):

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	13 841	14 776	14 991

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD) .... - *aus Kap. 0640 Tit. 684 38*	100,00	100,00	13 841	14 776	14 991

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.
Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.
In dem Titelansatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.
Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(363)	(470)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	150	200	162

Haushaltsvermerk

Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.

Erläuterungen

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	208	260	271

Erläuterungen

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlüHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	5	10	18

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

Abschluss des Kapitels 0640

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 500	2 500
Übrige Einnahmen	74	78
Gesamteinnahmen	2 574	2 578
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 039	1 039
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	96 162	97 266
Ausgaben für Investitionen	2 100	4 081
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	99 301	102 386

Anlage zu Kapitel 0640 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)**
684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

0640 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 03 Tit. 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**14 328**	**14 491**	**14 742**
1.1	Personalausgaben	9 061	9 295	9 007
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 540	2 405	2 981
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 533	2 556	2 556
1.4	Ausgaben für Investitionen	194	235	198
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**14 328**	**14 491**	**14 742**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11	11	34
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**14 317**	**14 480**	**14 708**
	aus Kap. 0640 Tit. 684 33	*14 317*	*14 480*	*14 708*

Zu Tgr. 03 Tit. 684 33

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**3 058**	**3 078**	**3 033**
1.1	Personalausgaben	2 503	2 503	2 453
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	479	473	516
1.3	Ausgaben für Investitionen	76	102	64
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**3 058**	**3 078**	**3 033**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	25	25	30
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**3 033**	**3 053**	**3 003**
	aus Kap. 0640 Tit. 684 33	*3 033*	*3 053*	*3 003*

Zu Tgr. 03 Tit. 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**13 846**	**14 781**	**15 054**
1.1	Personalausgaben	11 940	12 833	12 286
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 471	1 455	1 798
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153	153	153
1.4	Ausgaben für Investitionen	282	340	817
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**13 846**	**14 781**	**15 054**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5	5	63
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**13 841**	**14 776**	**14 991**
	aus Kap. 0640 Tit. 684 38	*13 841*	*14 776*	*14 991*

06 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0688)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0608 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0615 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0616 Tit. 425 01,

Kap. 0623 Tit. 422 01,

Kap. 0625 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01 und

Kap. 0626 Tit. 425 01.

1.4 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER) bei folgenden Titeln:

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0633 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 427 09.

1.5 Diensthundführerzulage bei folgenden Titeln:

Kap. 0625 Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

1.6 Beköstigungs- und Auswärtszulagen für das Bootspersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgenden Titeln:

Kap. 0625 Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.7 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten in Höhe von jährlich 18 T€ bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 412 01.

1.8 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR in Höhe von jährlich 10 T€ bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 412 11.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 425 01.

2.2 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02,

Kap. 0610 Tit. 422 01 und Tit. 422 02.

2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.6 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 425 01,

Kap. 0610 Tit. 425 01 und

Kap. 0616 Tit. 425 01.

2.7 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.8 Sprachenzulage bei folgendem Titel:

Kap. 0610 Tit. 422 01.

2.9 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:

Kap. 0611 Tit. 525 11.

Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.

2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01,

Kap. 0608 Tit. 422 01,

Kap. 0610 Tit. 422 01,

Kap. 0615 Tit. 422 01 und

Kap. 0633 Tit. 422 01.

06 Bundesministerium des Innern

Abschluss des Einzelplans 06	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	403 371	401 182	2 189
Übrige Einnahmen	431	290	141
Gesamteinnahmen	403 802	401 472	2 330
Ausgaben			
Personalausgaben	2 141 189	2 205 577	-64 388
Sächliche Verwaltungsausgaben	666 504	744 260	-77 756
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	860 730	806 498	54 232
Ausgaben für Investitionen	488 497	470 306	18 191
Besondere Finanzierungsausgaben	-132 000	-100 000	-32 000
Gesamtausgaben	4 024 920	4 126 641	-101 721
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06			
Aus Hauptgruppe 4	2 103 867	2 166 908	-63 041
Aus Hauptgruppe 5	473 833	552 785	-78 952
Aus Hauptgruppe 6	22 392	24 587	-2 195
Aus Hauptgruppe 7	82 521	108 608	-26 087
Aus Hauptgruppe 8	253 647	288 284	-34 637
Zusammen	2 936 260	3 141 172	-204 912

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folge-jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0601									
518 01 - Mieten und Pachten	8 100	a)	168 816	7 375	7 375	7 375	7 375	139 316	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0601	-26 175	a)	168 816	7 375	7 375	7 375	7 375	139 316	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0602									
532 08 - Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	7 940	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 300		2 500	800	-	-	-
532 12 - Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	444	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	280	280	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 15 - Deutschland-Online	4 795	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	11 000		3 000	4 000	4 000	-	-
685 03 - Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	725	400	325	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 04 - Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	5 357	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	200	200	-	-	-	-	-
		c)	800		200	200	200	-	200
685 15 - Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen	566	a)	129	129	-	-	-	-	-
		b)	590	210	190	190	-	-	-
		c)	430		190	120	120	-	-
812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	24 204	a)	61 368	20 456	20 456	20 456	-	-	-
		b)	8 000	2 000	2 000	2 000	-	-	2 000
		c)	8 000		2 000	2 000	2 000	2 000	-
894 02 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	6 000	a)	17 012	-	2 500	4 000	3 000	7 512	-
		b)	39 788	6 000	5 000	3 429	4 700	20 659	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
532 11 - Ausrichtung der Fußball-WM 2006 - Gastgeberkonzept , WM-nahe Zwekke, Aufgaben Stab WM 2006, Stab Sicherheit (NICC) und Sicherheitsmaßnahmen	8 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	12 000	12 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 11 - Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	70 385	a)	45 625	16 677	14 474	14 474	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 12 - Projektförderung für Sporteinrichtungen	8 451	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 000		2 000	2 000	2 000	2 000	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 15 - Bundeszuschüsse an die DFB-Kulturstiftung gGmbH im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußball-WM 2006 (Kunst- und Kulturprogramm der Bundesregierung)	11 000	a)	8 000	8 000	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 11 - Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	22 721	a)	19 650	13 100	6 550	-	-	-	-
		b)	15 090	3 940	5 250	5 900	-	-	-
		c)	17 700		5 900	5 900	5 900	-	-
Tgr. 02									
518 21 - Mieten und Pachten	200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	58 000		2 000	8 000	8 000	-	40 000
632 20 - Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle	15 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	542 000		42 000	70 000	80 000	-	350 000
892 20 - Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle für Investitionen	79 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	399 600		118 600	120 000	91 000	-	70 000
Tgr. 03									
896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300	300	-	-	-	-	-
		c)	186		186	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0602	414 100	a)	151 784	58 362	43 980	38 930	3 000	7 512	-
		b)	76 973	25 330	12 765	11 519	4 700	20 659	2 000
		c)	1 049 016		178 576	213 020	193 220	4 000	460 200
Kapitel 0608									
712 03 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 699	a)	32 483	10 037	10 037	12 409	-	-	-
		b)	16 030	4 580	4 580	4 580	-	-	2 290
		c)	4 580		-	-	2 290	2 290	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 195	a)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 858	a)	4 500	2 300	2 200	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000		1 500	1 500	-	-	-
Summe des Kapitels 0608	137 278	a)	38 983	13 337	13 237	12 409	-	-	-
		b)	16 030	4 580	4 580	4 580	-	-	2 290
		c)	7 580		1 500	1 500	2 290	2 290	-
Kapitel 0610									
518 01 - Mieten und Pachten	5 643	a)	7 983	2 186	2 741	2 624	432	-	-
		b)	8 000	2 000	2 000	2 000	-	-	2 000
		c)	6 500		1 500	1 500	1 500	2 000	-
687 01 - Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	2 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	250		250	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 746	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 000	4 000	2 000	2 000	-	-	-
		c)	77 000		20 000	-	-	-	57 000
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	4 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	4 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	800		800	-	-	-	-
Tgr. 06									
663 61 - Zuschüsse zur Dekkung laufender Aufwendungen	170	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	336		48	48	48	192	-
863 61 - Darlehen	720	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	600		480	120	-	-	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	15 020	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 000	10 000	-	-	-	-	-
		c)	10 000		10 000	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	20 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c)	5 000		5 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0610	366 770	a)	7 983	2 186	2 741	2 624	432	-	-
		b)	35 000	25 000	4 000	4 000	-	-	2 000
		c)	101 986		39 578	1 668	1 548	2 192	57 000
Kapitel 0614									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 600	2 000	1 600	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	650	300	350	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0614	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 250	2 300	1 950	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0615									
518 01 - Mieten und Pachten	2 764	a)	27 034	2 270	2 192	2 239	2 178	18 155	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
518 31 - Mieten und Pachten	224	a)	297	198	99	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 55									
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 893	a)	539	539	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0615	160 201	a)	27 870	3 007	2 291	2 239	2 178	18 155	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0616									
Tgr. 02									
539 29 - Vermischte Verwaltungsausgaben	2 112	a)	6 576	2 192	2 192	2 192	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5 107	a)	3 534	2 392	1 142	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0616	26 995	a)	10 110	4 584	3 334	2 192	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0618									
685 05 - Durchführung der Dopinganalytik		a)	100	100	-	-	-	-	-
		b)	700	100	200	400	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 895	a)	459	459	-	-	-	-	-
		b)	1 000	500	500	-	-	-	-
		c)	1 200		800	400	-	-	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	255	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	350		200	100	50	-	-
Summe des Kapitels 0618	4 490	a)	559	559	-	-	-	-	-
		b)	1 700	600	700	400	-	-	-
		c)	1 550		1 000	500	50	-	-
Kapitel 0623									
518 01 - Mieten und Pachten	2 063	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 505	1 701	1 701	1 701	1 701	1 701	-
		c)	-		-	-	-	-	-
526 02 - Sachverständige	16 774	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 034	1 744	1 418	872	-	-	-
		c)	14 500		6 500	5 000	3 000	-	-
532 02 - Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	10 150	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c)	17 400		4 900	6 000	6 500	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	3 748	a)	275	275	-	-	-	-	-
		b)	5 533	2 380	1 963	1 190	-	-	-
		c)	5 020		1 700	2 070	1 250	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 011	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 632	644	566	422	-	-	-
		c)	568		150	-	418	-	-
Summe des Kapitels 0623	62 907	a)	275	275	-	-	-	-	-
		b)	22 704	7 969	6 648	4 685	1 701	1 701	-
		c)	37 488		13 250	13 070	11 168	-	-
Kapitel 0624									
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	8 542	a)	7 410	4 902	2 508	-	-	-	-
		b)	8 000	1 500	3 500	3 000	-	-	-
		c)	8 500		2 500	2 500	3 500	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	4 928	a)	1 683	928	755	-	-	-	-
		b)	6 500	3 000	2 000	1 500	-	-	-
		c)	6 000		2 000	2 500	1 500	-	-
Summe des Kapitels 0624	13 542	a)	9 093	5 830	3 263	-	-	-	-
		b)	14 500	4 500	5 500	4 500	-	-	-
		c)	14 500		4 500	5 000	5 000	-	-
Kapitel 0625									
518 01 - Mieten und Pachten	27 686	a)	1 395	175	175	175	175	695	-
		b)	5 000	500	500	500	-	-	3 500
		c)	5 000		500	500	500	3 000	500
671 03 - Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 500	2 000	3 000	1 500	-	-	-
		c)	1 500		1 500	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 760	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 000	8 000	-	-	-	-	-
		c)	8 000		8 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	22 578	a)	7 000	7 000	-	-	-	-	-
		b)	10 800	5 300	4 700	800	-	-	-
		c)	20 000		15 000	5 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	16 345	a)	17 947	12 940	5 007	-	-	-	-
		b)	18 000	-	6 000	12 000	-	-	-
		c)	34 500		5 000	3 500	14 000	-	12 000
811 05 - Erwerb von Luftfahrzeugen	38 869	a)	50 380	28 500	21 880	-	-	-	-
		b)	35 120	-	6 620	-	-	-	28 500
		c)	105 200		6 200	38 000	5 400	-	55 600
811 06 - Erwerb von Seefahrzeugen	6 000	a)	7 500	4 500	3 000	-	-	-	-
		b)	800	500	300	-	-	-	-
		c)	200		100	100	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13 751	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	2 000	2 000	-	-	-	-
		c)	9 000		4 000	3 000	2 000	-	-
812 03 - Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	29 100	a)	13 227	13 227	-	-	-	-	-
		b)	5 000	2 000	2 000	1 000	-	-	-
		c)	17 000		7 000	5 000	5 000	-	-
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	15 776	a)	521	521	-	-	-	-	-
		b)	23 200	6 300	6 300	5 300	-	-	5 300
		c)	15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 901	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	11 000	4 500	3 500	3 000	-	-	-
		c)	11 500		5 000	3 500	3 000	-	-
Summe des Kapitels 0625	2 042 772	a)	97 970	66 863	30 062	175	175	695	-
		b)	127 420	31 100	34 920	24 100	-	-	37 300
		c)	226 900		57 300	63 600	34 900	3 000	68 100
Kapitel 0628									
518 01 - Mieten und Pachten	1 968	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	29 400		1 960	1 960	1 960	-	23 520
Tgr. 04									
532 45 - Haltung von Luftfahrzeugen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	128 061		2 561	4 025	5 122	92 196	24 157
811 41 - Erwerb von Fahrzeugen	8 030	a)	6 424	6 424	-	-	-	-	-
		b)	8 000	-	5 000	3 000	-	-	-
		c)	19 000		4 000	5 000	5 000	5 000	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 41 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 655	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 000	1 500	1 500	1 500	-	-	1 500
		c) 4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
Tgr. 07								
532 72 - Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und kritischen Infrastrukturen	4 560	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 300	1 700	800	800	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
883 71 - Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	2 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	600	300	100	-	-	-
		c) 1 000		600	400	-	-	-
Tgr. 08								
544 81 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 510	a) 523	439	84	-	-	-	-
		b) 4 000	1 500	1 500	1 000	-	-	-
		c) 5 000		2 000	1 500	1 500	-	-
Tgr. 09								
712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 500	1 000	1 500	-	-	-	-
		c) 2 000		1 000	1 000	-	-	-
Summe des Kapitels 0628	72 739	a) 6 947	6 863	84	-	-	-	-
		b) 24 800	6 300	10 600	6 400	-	-	1 500
		c) 188 461		13 121	14 885	14 582	98 196	47 677
Kapitel 0629								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 870	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 700	3 300	400	-	-	-	-
		c) 3 300		2 900	400	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 500	500	-	-	-	-
		c) 640		140	500	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	18 448	a) 6 283	6 283	-	-	-	-	-
		b) 12 000	6 000	6 000	-	-	-	-
		c) 12 000		6 000	6 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	19 152	a) 892	892	-	-	-	-	-
		b) 10 000	5 000	5 000	-	-	-	-
		c) 10 000		5 000	5 000	-	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 520	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	500	200	100	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0629	128 737	a) 7 175	7 175	-	-	-	-	-
		b) 28 500	16 300	12 100	100	-	-	-
		c) 25 940		14 040	11 900	-	-	-
Kapitel 0633								
684 02 - Förderung der Integrationskurse von Zuwanderern	140 802	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 400	4 400	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 03 - Förderung der Migrationserstberatung für Zuwanderer	26 544	a) 1 169	698	332	139	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folge-jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 04 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zuwanderern	19 180	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	15 000	-	-	-	-	-
		c) 6 500		6 500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0633	312 948	a) 1 169	698	332	139	-	-	-
		b) 19 900	19 900	-	-	-	-	-
		c) 6 500		6 500	-	-	-	-
Kapitel 0635								
518 01 - Mieten und Pachten	530	a) 3 735	498	498	498	498	1 743	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 02 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	6 806	a) 76	76	-	-	-	-	-
		b) 2 100	1 600	400	100	-	-	-
		c) 2 100		1 600	400	100	-	-
Summe des Kapitels 0635	31 683	a) 3 811	574	498	498	498	1 743	-
		b) 2 100	1 600	400	100	-	-	-
		c) 2 100		1 600	400	100	-	-
Kapitel 0640								
Tgr. 02								
684 22 - Allgemeine Hilfen	16 028	a) 11 436	7 614	3 822	-	-	-	-
		b) 15 000	5 300	5 500	4 200	-	-	-
		c) 7 500		2 500	2 500	2 500	-	-
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	2 095	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 780	200	200	380	-	-	-
		c) 300		100	100	100	-	-
Summe des Kapitels 0640	99 301	a) 11 436	7 614	3 822	-	-	-	-
		b) 15 780	5 500	5 700	4 580	-	-	-
		c) 7 800		2 600	2 600	2 600	-	-
Summe des Einzelplans 06	4 024 920	a) 543 981	185 302	111 019	66 581	13 658	167 421	-
		b) 389 657	150 979	99 863	64 964	6 401	22 360	45 090
		c) 1 669 821		333 565	328 143	265 458	109 678	632 977

Personalhaushalt

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0601	427 09	13,0	-	36,0	2,0
0607	427 09	-	-	-	-
0608	427 09	32,0	-	105,6	-
0608	427 19	35,6	-	-	-
0608	427 29	0,5	-	-	-
0608	427 39	9,0	-	-	-
0608	427 69	6,1	-	-	-
0608	427 79	-	-	-	-
0610	427 09	48,0	31,0	36,0	18,0
0611	427 09	-	-	-	-
0612	427 09	1,3	1,0	7,0	-
0614	427 09	-	-	-	-
0615	427 09	12,0	1,0	76,0	-
0615	427 39	-	-	-	-
0616	427 09	1,3	-	12,0	3,5
0616	427 19	8,2	-	-	-
0616	427 29	3,4	-	-	-
0617	427 09	6,8	-	-	-
0617	427 19	1,8	-	-	-
0618	427 09	-	-	-	-
0623	427 09	7,8	-	10,0	-
0625	427 09	32,0	39,0	268,0	245,0
0626	427 09	-	-	-	-
0629	427 09	26,0	3,0	41,0	-
0633	427 09	65,8	-	162,0	-
0635	427 09	21,0	-	9,0	-
Zusammen		331,6	75,0	762,6	268,5

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22 Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten, weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
06 01	Bundesministerium	1 035,1	1 059,6	323,8	334,5	29,5	32,5	1 388,4	1 426,6
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	50,0	52,0	15,0	15,0	2,0	2,0	67,0	69,0
06 08	Statistisches Bundesamt	811,1	814,5	1 393,9	1 468,3	35,5	38,4	2 240,5	2 321,2
06 10	Bundeskriminalamt	3 040,0	2 984,5	1 548,5	1 547,5	188,0	197,0	4 776,5	4 729,0
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	41,5	41,5	8,5	8,5	-	-	50,0	50,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	94,5	98,0	42,5	38,5	11,0	12,0	148,0	148,5
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	-	335,0	-	1 681,0	-	281,0	-	2 297,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	963,5	1 016,0	817,5	807,0	55,0	57,0	1 836,0	1 880,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	133,2	134,2	130,8	136,8	12,5	12,5	276,5	283,5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	7,0	7,0	12,0	13,0	-	-	19,0	20,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	11,5	15,5	16,0	15,0	-	-	27,5	30,5
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	323,0	276,0	120,0	122,0	10,0	10,0	453,0	408,0
06 25	Bundespolizei	32 533,0	31 354,5	4 023,0	4 142,5	2 649,0	2 705,5	39 205,0	38 202,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	101,0	95,0	94,5	100,5	14,5	16,0	210,0	211,5
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	164,0	169,5	95,0	104,0	49,0	49,0	308,0	322,5
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	137,0	147,0	606,5	595,0	114,0	126,0	857,5	868,0
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1 082,0	1 407,5	908,8	489,9	89,5	96,0	2 080,3	1 993,4
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	34,0	35,0	125,0	128,5	9,0	8,0	168,0	171,5
	Zusammen	40 561,4	40 042,3	10 281,3	11 747,5	3 268,5	3 642,9	54 111,2	55 432,7
	Leerstellen								
06 01	Bundesministerium	52,0	58,0	13,0	12,0	-	-	65,0	70,0
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	2,0	1,0	-	2,0	-	-	2,0	3,0
06 08	Statistisches Bundesamt	19,0	32,0	60,0	95,0	-	-	79,0	127,0
06 10	Bundeskriminalamt	114,0	107,0	55,0	76,0	-	-	169,0	183,0
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	3,0	2,0	1,0	1,0	-	-	4,0	3,0
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	68,0	41,0	53,0	47,0	-	-	121,0	88,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	7,0	3,0	1,0	4,0	-	-	8,0	7,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	-	-	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	4,0	6,0	1,0	1,0	-	-	5,0	7,0
06 25	Bundespolizei	299,0	282,0	80,0	87,0	-	-	379,0	369,0
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	1,0	2,0	2,0	7,0	-	-	3,0	9,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	3,0	3,0	3,0	3,0	-	-	6,0	6,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	5,6	5,6	6,0	12,0	-	-	11,6	17,6
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	17,0	31,0	19,0	43,0	-	-	36,0	74,0
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	-	-	4,0	3,0	-	-	4,0	3,0
	Zusammen	595,6	575,6	299,0	394,0	-	-	894,6	969,6

06 Gesamtübersicht

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
06 08	Statistisches Bundesamt	91,0	-	-	-	-	-	-	91,0
06 10	Bundeskriminalamt	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	10,0	-	-	-	-	-	-	10,0
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	-	-	-	-	-	-	-	-
06 15	Bundesverwaltungsamt	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
06 25	Bundespolizei	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	48,0	-	-	-	-	-	-	48,0
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	169,0	-	-	-	-	-	-	169,0
	kw-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	97,0	6,0	9,5	5,0	3,0	14,0	56,5	3,0
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	6,0	-	1,0	2,0	-	-	3,0	-
06 08	Statistisches Bundesamt	128,9	-	-	-	-	-	108,1	20,8
06 10	Bundeskriminalamt	125,0	-	-	-	-	-	113,5	11,5
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	13,5	-	-	-	-	-	5,5	8,0
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	-	-	-	-	-	-	-	-
06 15	Bundesverwaltungsamt	480,0	-	-	-	-	-	18,0	462,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	16,0	-	-	-	-	-	8,0	8,0
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	-	-	-	-	-	-	-	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3,0	-	-	-	-	-	2,0	1,0
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	17,0	-	-	-	-	-	13,0	4,0
06 25	Bundespolizei	1 996,0	16,0	23,0	-	-	-	816,0	1 141,0
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	9,0	-	-	-	-	-	8,0	1,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	33,5	-	-	-	-	-	13,5	20,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	59,5	-	-	-	-	-	44,5	15,0
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	224,3	-	-	-	-	-	74,5	149,8
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	16,0	-	-	-	-	-	7,0	9,0
	Zusammen	3 226,7	22,0	33,5	7,0	3,0	14,0	1 293,1	1 854,1

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	332,1	332,1	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	2,0	2,0	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	631,5	655,5	-	-	-	-
	Zusammen	965,6	989,6	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0601

1. Die im Kap. 0601 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen jeweils mit den in Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und **die Informationsfreiheit) und** Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
2. Die in der Tgr. 01 (Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung für den Stammhaushalt des Kap. 0601 herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	76,0	76,0	69,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	40,0	35,0	36,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	167,0	177,0	161,0	-	6,0	1,0	-	-	3,0	-	-	-	2,0	-
A 14	92,5	92,5	75,0	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	37,0	33,0	28,0	5,0	1,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	228,0	230,0	195,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12	82,0	82,0	66,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	49,8	51,8	50,8	2,0	-	1,0	-	-	4,0	-	-	-	1,0	-
A 10	16,3	18,3	19,4	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	5,0	3,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	24,0	26,0	30,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m	55,0	55,0	34,7	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 8	28,0	29,0	8,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	22,5	23,0	2,0	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	14,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	14,0	15,0	14,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	17,0	21,0	7,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	28,0	28,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 033,1	1 049,6	858,7	14,0	18,0	7,5	-	1,0	17,0	-	-	-	4,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	3,0	1,0	13,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	
I b	10,0	11,0	24,3	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0	-	-	
II a	3,0	4,0	10,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
III	6,0	6,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	12,1	12,3	28,0	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	
IV b	8,0	8,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	67,0	65,0	57,8	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	114,0	106,0	152,1	10,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	
VII	24,5	27,5	46,3	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
VII-IX b	44,7	60,7	50,5	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	7,5	8,0	2,5	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
X	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	323,8	334,5	423,0	12,0	16,0	1,5	-	-	7,2	2,0	2,0	-	1,0	
Insgesamt	323,8	334,5	426,0	12,0	16,0	1,5	-	-	7,2	2,0	2,0	-	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	29,5	32,5	19,5	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	

0601 Bundesministerium

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 15:**

1.1 2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 **der Bundespolizei** (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

1.2 Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).

2. **Zu A 14:**

3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 **der Bundespolizei** (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

3. **Zu A 10:**

3.1 2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 11 **der Bundespolizei** (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

3.2 3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z **der Bundespolizei** (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

4. **Zu A 9 m:**

8 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z **der Bundespolizei** (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

5. **Zu A 8:**

2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m **der Bundespolizei** (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

6. Folgende Planstelle ist gesperrt:

1 A 13 h.

Die Aufhebung der Sperre setzt das Wirksamwerden des Vermerks kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen bei Bes.-Gr. B 9 voraus.

Zu Titel 425 01

Folgende Stelle ist gesperrt:

0,5 VII-IX b.

Die Aufhebung der Sperre setzt das Wirksamwerden des Vermerks kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen bei Bes.-Gr. B 9 voraus.

Zu Titel 426 01

Folgende Stellen sind gesperrt:

2 MTArb.

Die Aufhebung der Sperre setzt das Wirksamwerden des Vermerks kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen bei Bes.-Gr. B 9 voraus.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B6; 3,0 B3; 2,0 A16; 10,3 A15; 16,5 A14; 3,8 A13h; 5,8 A13g; 8,3 A12; 11,2 A11; 3,0 A10; 7,6 A9m; 24,5 A8; 20,3 A7; 12,1 A6m (Zusammen: 130,4).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 B7; 1,0 B5; 2,0 B3; 1,0 A16; 13,0 A15; 5,0 A14; 17,0 A13g; 7,0 A12; 7,0 A11; 12,0 A9m+Z; 2,0 A9m (Zusammen: 68,0).

Daneben werden 31,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 AT(B3); 3,0 I; 8,5 Ia; 15,7 Ib; 7,8 IIa; 8,0 III; 16,3 IVa; 4,0 IVb; 19,5 Vc; 30,5 VIb; 14,1 VII (Zusammen: 130,4).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	2,0	2,0	1.1	EU-Kommission
A 13 h	1,0	-		
A 13 g	2,0	2,0		
B 3	1,0	-	1.2	EUROCONTROL
A 16	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15	1,0	1,0	1.4	EUROPOL
B 6	-	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	-	2,0		
A 16	4,0	5,0		
A 15	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	-	1.7	Vereinte Nationen (VN)
B 3	1,0	1,0	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	1,0	1,0	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e. V."
Zusammen	20,0	21,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16,0	20,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			4.	**Sonstige Beurlaubung**
B 9	1,0	-	4.1	Bundeskanzleramt
B 6	1,0	1,0		
B 3	2,0	2,0		
A 16	-	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	2,0	1,0		
A 13 h	-	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 9	1,0	1,0	4.2	Bundespräsidialamt
B 3	2,0	2,0		
A 16	2,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 11	-	1,0		
A 10	-	1,0		
Zusammen	16,0	17,0		
Insgesamt	52,0	58,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V c...................	1,0	1,0	1.1	Tätigkeit beim Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,0	11,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	13,0	12,0		

0601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku 01.11.2005**	
A 9 m+Z	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 16	4,0		4,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
Zusammen ...	4,0		5,0			
					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15	1,0	1,0	2,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 g	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 12	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
A 14	1,0	1,0	1,0	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 14	-	-	2,0	2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	Wegfall des Vermerks
A 12	-	-	1,0			
A 16	1,0	1,0	1,0	2.1.4	Ständige Vertretung bei der NATO	-
A 13 h	1,0	1,0	-	2.1.5	Internationale Zusammenarbeit	Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	-	2.1.6	Regierung Italiens im Rahmen Bellevue Stipendienprogramm	Neue Planstelle
B 3	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	9,0	9,0	10,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	6,0	6,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11	12,0	12,0	15,0			
A 10	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	1,0	1,0	1,0			-
A 7	0,5	0,5	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m+Z	-	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	1,0			
A 8	-	-	1,0			
A 10	1,0	-	1,0	5.3	spätestens 31.12.2006	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8	1,0	-	1,0			
A 16	1,0	-	1,0	5.4	spätestens 31.12.2007	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8	1,5	-	1,5			
A 6 m	1,0	-	1,0			
A 8	1,0	-	1,0	5.5	spätestens 31.12.2010	-
A 6 m	1,0	-	1,0			
A 6 e	1,0	-	1,0			
				5.6	-	
B 9	1,0	-	1,0	5.6.1	Polizei-Sonderbeauftragter Interpol am Sitz Vereinte Nationen	-
Zusammen ...	57,0	43,5	65,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b	1,0	1,0	1,0			
V c	1,0	1,0	1,0			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	3,0	3,0	3,0			-
VII-IX b.........	1,5	1,5	1,5			
VIII...............	1,5	1,5	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzstelle	
I b................	1,0	1,0	-	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	Neue Stelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
II a...............	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	0,2			
VII................	-	-	3,0			
IX b..............	-	-	1,0			
IV b..............	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2006	-
VII................	1,0	-	1,0			
VII................	1,0	-	1,0	3.4	spätestens 31.12.2007	-
X..................	10,0	-	10,0	3.5	spätestens 31.12.2010	-
Zusammen ...	26,0	13,0	31,7			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	3,0	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2007	-
MTArb	5,0	-	5,0	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2008	-
MTArb	3,0	-	3,0	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2009	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.5	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2010	-
MTArb	-	-	2,0	1.6	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	12,0	-	15,0			

Tgr. 01 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Haushaltsvermerk

Die in der Tgr. 01 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung des Stammhaushalts des Kap. 0601 herangezogen werden.

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16....................	1,0	3,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	
A 13 g..................	1,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
A 7.......................	-	3,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	
A 6 m...................	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
A 4.......................	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	10,0	2,0	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)..............	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Table title: Planstellen-/Stellenübersicht; column group 5–9: Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr

0601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	1,0	-	3,0	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g	1,0	-	2,0			
A 7................	-	-	3,0			
A 6 m	-	-	1,0			
A 4................	-	-	1,0			
Zusammen ...	2,0	-	10,0			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0607

Die in Kap. 0607 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	11,0	11,0	8,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	8,0	6,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50,0	52,0	43,0	-	-	2,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	7,0	5,0	4,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2,0	4,0	4,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	15,0	15,0	16,3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A13h; 1,0 A11 (Zusammen: 3,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 IIa; 1,0 IVa (Zusammen: 3,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	1,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 13 g	1,0	-	-			
				3.	**kw 31.12.2005**	
A 15.............	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0			
Zusammen ...	5,0	3,0	7,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2007**	
VI b..............	1,0	-	1,0	2.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	15,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	70,5	70,5	61,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	102,5	101,5	79,9	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	81,0	80,0	28,5	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	49,0	53,0	54,1	-	-	-	1,0	-	4,0	-	-	1,0	-	3,0
A 12	84,0	82,0	78,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-	4,0
A 11	88,5	85,5	43,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	4,0	-	10,0
A 10	88,0	84,5	36,2	-	-	-	-	2,0	1,0	-	-	2,5	-	10,0
A 9 g	40,0	39,5	14,0	-	-	-	-	1,0	0,5	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	20,0	22,0	21,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m	38,0	38,0	36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	18,0	16,5	18,4	-	-	-	-	2,0	1,0	-	-	0,5	-	-
A 7	33,0	34,0	24,2	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 6 m	31,6	31,9	10,8	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-	0,7	-	-
A 6 e	18,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	7,0	12,0	14,1	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 4	4,0	3,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
A 2/3	6,0	3,1	3,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	0,9	-	-
Zusammen	807,1	802,5	561,8	-	-	4,0	3,0	9,0	20,5	-	-	15,1	-	27,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	7,0	8,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	30,0	16,0	9,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	15,0	-	
II a	22,0	16,0	42,1	-	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	8,0	-	
III	77,5	54,0	53,1	3,0	2,5	-	-	-	1,0	-	-	24,0	-	
IV a	217,8	185,8	181,3	8,0	7,0	-	-	-	1,0	-	-	33,0	1,0	
IV b	109,0	91,5	94,5	-	12,0	-	-	-	1,0	-	-	32,0	1,5	
V b	150,3	138,5	166,0	-	6,0	1,3	-	-	3,5	-	-	20,0	-	
V c	539,6	475,6	439,5	34,0	7,5	-	-	-	-	-	-	38,0	0,5	
VI b	167,8	176,3	181,3	-	24,5	-	-	-	6,0	-	-	22,0	-	
VII	38,7	47,9	98,3	-	23,0	2,0	-	-	5,5	-	-	18,0	0,7	
VII-IX b	5,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	
VIII	12,7	13,7	14,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IX b	7,5	12,0	4,2	-	2,5	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
X	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 384,9	1 245,3	1 303,8	45,0	89,0	4,3	-	-	27,0	-	-	210,0	3,7	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	35,5	38,4	40,5	-	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	2,4	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 425 01

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.
2. Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,2 A15; 4,7 A14; 20,7 A13h; 0,7 A13g; 2,6 A12; 31,4 A11; 35,0 A10; 29,2 A9g; 1,0 A9m+Z; 1,4 A9m; 0,1 A8; 7,3 A7; 21,2 A6m; 1,5 A2/3 (Zusammen: 157,0).

Daneben werden 40,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0608 Statistisches Bundesamt

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,8 Ib; 19,7 IIa; 2,2 III; 20,9 IVa; 25,3 IVb; 38,3 Vb; 9,6 Vc; 12,6 VIb; 23,1 VII; 1,0 VIII; 1,0 IXb; 1,5 X (Zusammen: 157,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 1,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.2	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	-	1,0	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14	1,0	1,0	1.4	Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 6 e	1,0	1,0	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h	1,0	1,0	1.8	EU-Kommission
A 13 h	1,0	1,0	1.9	Europäischer Rechnungshof
A 13 h	1,0	1,0	1.10	Vereinte Nationen (VN)
Zusammen	9,0	10,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,0	21,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	19,0	32,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	60,0	95,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 6 e	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5...............	1,0		3,0			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 5...............	1,0		1,0	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 7...............	1,0		2,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 8...............	1,0		1,0			
				1.3	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	6,0		6,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	11,0		11,0			
A 8...............	2,0		2,0			
A 9 m+Z	2,0		2,0	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1,0		1,0			
A 9 m	1,0		1,0	1.3.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	5,0		6,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	17,0		17,0			-
A 9 m+Z	2,0		3,0	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	5,0		5,0			-
A 9 m+Z	2,0		2,0	1.4.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	1,0		2,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	2,0		2,0			-
A 11.............	1,0		1,0			
A 13 g	2,0		2,0	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.............	2,0		2,0			
A 11.............	1,0		1,0			
A 13 g	1,0		1,0	1.5.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	3,0		5,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	1,0		1,0			-
A 13 g	2,0		3,0	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	1,0		1,0			-
A 13 g	1,0		1,0	1.6.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	4,0		4,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2,0		2,0	1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	2,0		2,0	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	-		1,0	1.8.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e	5,0		5,0	1.9	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	91,0		101,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	1,0	-	1,0			
A 7...............	1,0	-	1,0			
A 6 m	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	-	-	3,0			
				2.	**kw**	
A 15.............	-	-	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	Wegfall der Planstelle
A 14.............	-	-	1,0			
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
B 2...............	1,0	1,0	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	2,5	2,5	2,5			-
A 14.............	4,5	4,5	4,5			
A 13 h	8,0	8,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	6,5	6,5	7,5			
A 10.............	1,0	1,0	2,0			
A 9 g	1,0	1,0	1,5			
A 7...............	3,0	3,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 6 m	6,6	6,6	7,6			Wirksamwerden des Vermerks
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
A 2/3............	1,0	1,0	1,0			
A 8...............	-	-	1,0	2.3	-	Wirksamwerden des Vermerks

0608 Statistisches Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.4	Ersatzplanstelle	
A 14	1,0	1,0	-	2.4.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg	Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	-			
A 13 h	1,0	1,0	-	2.4.2	Europäische Kommission in Brüssel	Neue Planstelle
Zusammen	46,1	40,1	55,6			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a	1,8	-	1,8	1.1	-	-
V c	3,0	-	3,0			
VI b	1,0	-	1,0			
VI b	-	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	3,0			
VII-IX b	-	-	2,0			
IX b	-	-	1,0			
				2.	**kw**	
VII-IX b	5,0	-	8,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VIII	3,0	-	3,0			-
				3.	**kw**	
II a	1,0	1,0	2,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
III	3,0	3,0	4,0			
IV a	1,0	1,0	2,0			
IV b	7,0	7,0	8,0			
V b	20,3	20,3	22,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VI b	4,0	4,0	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII	20,5	20,5	21,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VIII	9,7	9,7	10,7			Wirksamwerden des Vermerks
IX b	-	-	1,0			
				4.	**kw**	
				4.1	Ersatzstelle	
II a	1,0	1,0	-	4.1.1	OECD	Neue Stelle
Zusammen	81,3	67,5	104,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	0,5	0,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen	1,5	0,5	1,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V b	3,0	3,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 02 - Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Erhebungen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	15,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	
II a	-	8,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	
III	-	24,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0	
IV a	-	34,0	33,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	33,0	
IV b	-	32,0	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,0	
V b	-	21,0	23,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	20,0	
V c	-	38,0	20,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	
VI b	-	23,0	36,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	22,0	
VII	-	19,0	16,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	18,0	
VIII	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	214,0	199,4	-	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	210,0	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 21

					kw	
				1.	**kw**	
VI b	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

0608 Statistisches Bundesamt

Tgr. 03 - Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Zusammen	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
IV b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
V b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
VI b	1,0	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
VII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Zusammen	6,0	6,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A10.

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IVb.

Tgr. 07 - Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 15	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 14	-	1,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 13 g	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 12	-	1,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 11	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		3,0
Zusammen	-	8,0	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		8,0
Titel 425 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV a	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
V b	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
V c	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Zusammen	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,4 A12; 2,8 A11 (Zusammen: 3,2).

Zu Titel 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,7 IVa; 0,3 Vb; 0,2 Vc (Zusammen: 3,2).

0610 Bundeskriminalamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	31,0	31,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	111,0	109,0	106,0	-	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	157,0	156,0	133,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	83,5	81,5	16,0	-	-	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g	241,0	233,0	207,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	455,0	439,0	334,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 11	685,0	673,0	678,0	23,0	1,0	7,0	-	-	3,0	-	-	-	14,0	4,0
A 10	588,0	574,5	516,0	20,0	1,0	3,0	-	-	5,5	-	-	-	3,0	1,0
A 9 g	309,0	302,0	164,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 9 m+Z	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	54,0	55,0	55,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	48,5	47,5	48,0	-	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	29,0	29,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	40,0	41,0	37,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	49,0	50,0	48,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	97,0	100,0	50,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 2/3	23,0	23,0	21,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	3 035,0	2 979,5	2 482,0	81,0	8,0	23,0	-	-	18,5	-	-	-	22,0	10,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 040,0	2 984,5	2 487,0	81,0	8,0	23,0	-	-	18,5	-	-	-	22,0	10,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	9,0	5,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	34,0	34,0	36,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a	48,0	49,0	78,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	57,0	62,0	66,0	-	5,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
IV a	218,0	202,0	219,0	2,0	3,0	4,0	-	-	1,0	-	-	14,0	-	
IV b	41,0	39,0	78,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	
V b	204,5	190,5	216,0	9,0	3,0	5,0	-	-	2,0	-	-	5,0	-	
V c	425,5	429,0	390,0	6,0	9,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
VI b	147,0	150,0	160,0	5,0	7,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	291,0	314,5	260,0	-	22,0	1,0	-	-	2,5	-	-	-	-	
VII-IX b	55,0	56,0	49,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	15,5	13,5	57,0	-	1,0	5,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
Zusammen	1 547,5	1 546,5	1 618,0	26,0	55,0	19,0	-	-	11,0	-	-	22,0	-	
Insgesamt	1 548,5	1 547,5	1 619,0	26,0	55,0	19,0	-	-	11,0	-	-	22,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	188,0	197,0	221,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu W 2 und W 3:**

1.1 Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 2 besetzt werden dürfen.

1.2 Folgende Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:
1 W 3, 2 W 2.

2. Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt werden:
1 B 6, 3 B 2, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.

3. Folgende Planstellen dürfen mit Angestellten besetzt werden:
11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g.

Zu Titel 425 01

1. **<u>Zu I b:</u>**
Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

2. **<u>Zu V b:</u>**
Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

3. **<u>Zu V c:</u>**
Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
12,0 A14; 29,0 A13h; 19,0 A12; 50,0 A11; 34,0 A10; 30,0 A9g (Zusammen: 174,0).

Daneben werden 233,0 beamtete Hilfskräfte und 56,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 B9; 1,0 B6; 5,0 B2; 17,0 A16; 66,0 A15; 90,0 A14; 8,0 A13h; 182,0 A13g; 310,0 A12; 632,0 A11; 489,0 A10; 145,0 A9g (Zusammen: 1 946,0).

Daneben werden 66,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 434,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 12,0 Ib; 28,0 IIa; 19,0 III; 47,0 IVa; 27,0 IVb; 39,0 Vb; 2,0 VIb (Zusammen: 174,0).

<u>Zu VII-IX b:</u>
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	3,0	3,0		
A 14	1,0	-		
A 10	-	1,0	1.2	Europäisches Patentamt
B 9	1,0	-	1.3	EUROPOL/EDU, Den Haag
B 2	-	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 12	3,0	3,0		
A 11	6,0	5,0		
A 10	1,0	1,0	1.4	Vereinte Nationen (VN)
A 12	1,0	1,0	1.5	EU-Kommission
Zusammen	19,0	18,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	94,0	88,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

0610 Bundeskriminalamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	-	1,0		
Zusammen	1,0	1,0		
Insgesamt	114,0	107,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b....................	-	1,0	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
II a....................	-	-		
V c....................	1,0	1,0		
II a....................	1,0	-	1.2	Europäische Eisenbahnagentur ERA
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	53,0	74,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	55,0	76,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	2,0		2,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 9 m	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 15.............	1,0		1,0	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ...	4,0		4,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 11.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8...............	1,0	-	1,0			
A 7...............	5,0	-	5,0			
A 6 e	1,0	-	1,0			
A 5...............	1,0	-	1,0			
A 9 m+Z	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	12,5	12,5	10,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	18,0	18,0	14,0			
A 10.............	13,0	13,0	15,5			
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 7...............	3,0	3,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 6 m	3,0	3,0	3,0			-
A 4...............	3,0	3,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 2/3............	2,0	2,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 2/3............	-	-	1,0	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 15.............	1,0	1,0	-	3.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Neue Planstelle
A 15.............	1,0	1,0	-	3.1.2	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	Neue Planstelle
A 15.............	1,0	1,0	-	3.1.3	Vereinte Nationen	Neue Planstelle
Zusammen ...	68,5	59,5	64,0			

Zu Titel 425 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
AT (B 6)	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 4	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
V c...............	1,0	-	1,0			
VI b..............	0,5	-	0,5			
				2.	**kw**	
II a...............	-	-	1,0	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			
VII................	-	-	1,0			
I b................	1,0	1,0	-	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a...............	2,0	2,0	1,0			
III.................	4,0	4,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV a..............	9,0	9,0	6,0			
IV b..............	3,0	3,0	2,0			Neue Stelle
V b...............	10,5	10,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V c...............	6,5	6,5	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	2,0	2,0	3,0			
VII................	7,5	7,5	8,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VIII...............	8,5	8,5	5,5			
Zusammen ...	56,5	54,0	48,5			

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0611

Die im Kap. 0611 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7,5	7,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,5	4,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41,5	41,5	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	3,5	3,5	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8,5	8,5	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	8,5	8,5	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 2,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 8,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 IIa; 2,0 III; 2,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vb (Zusammen: 8,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,5	1,5	1,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	0,5	0,5	0,5			
Zusammen ...	2,0	2,0	2,0			

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15,0	14,0	13,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	11,0	10,0	6,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,5	7,5	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 10	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	5,5	7,5	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	3,0	-
A 7	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	69,0	72,0	58,0	1,0	2,0	2,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	5,0	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	15,5	16,0	15,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen	19,5	20,0	19,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	88,5	92,0	77,0	1,0	2,0	2,0	-	1,0	1,5	-	-	1,0	5,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV b	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V b	1,0	1,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
VI b	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,5	6,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	42,5	38,5	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	11,0	12,0	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 14:**
   Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.
2. **Zu W 3 und W 2:**

2.1 Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

2.2 Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 1,5 A8 (Zusammen: 4,5).

Zu A 15:
Davon 9 Lehrkräfte

Zu A 14:
Davon 7 Lehrkräfte

Zu A 13 g:
Davon 3 Lehrkräfte

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ia; 1,0 IIa; 1,5 Vb (Zusammen: 4,5).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
W 2	1,0	1,0	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 14	1,0	1,0	1.3	Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	2,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	1,0		1,0	1.1.1	(Lehrkräfte)	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.............	2,0		2,0	1.2.1	(Lehrkräfte)	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	-		1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 8................	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 7................	4,0		4,0	1.6	in MTArb	-
A 6 m	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,0		10,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	-	
A 8................	1,0	-	1,0	1.1.2	Verwaltung	-

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 7...............	2,0	-	2,0			
A 6 m	1,0	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 6 e	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
W 2..............	0,5	0,5	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
A 13 g	0,5	0,5	0,5			-
A 8...............	0,5	0,5	0,5			
A 6 e	0,5	-	0,5	2.2	-	-
Zusammen ...	8,5	3,5	7,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII................	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	2,0	2,0	2,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	-	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
W 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Zu W 3 und W 2:

Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu A 15:
Davon 1 Lehrkraft

Zu A 13 g:
Davon 1 Lehrkraft

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 2	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 16	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 15	-	12,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-
A 14	-	6,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	4,0	-
A 13 g	-	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	-
A 12	-	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,0	-
A 11	-	134,0	-	-	-	-	60,0	-	-	-	-	-	74,0	-
A 9 m+Z	-	7,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	4,0	-
A 9 m	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 8	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	-
A 7	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	-
Zusammen	-	335,0	-	-	-	-	66,0	-	-	-	-	-	269,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I a	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	
I b	-	27,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	24,0	
II a	-	11,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	9,0	
III	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	
IV a	-	118,0	-	-	-	-	54,0	-	-	-	-	-	64,0	
IV b	-	565,0	-	-	-	-	268,0	-	-	-	-	-	297,0	
V b	-	89,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,0	
V c	-	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	
VI b	-	119,0	-	-	-	-	72,0	-	-	-	-	-	47,0	
VII	-	535,0	-	-	-	-	256,0	-	-	-	-	-	279,0	
VII-IX b	-	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	
VIII	-	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,0	
IX b	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	
Zusammen	-	1 681,0	-	-	-	-	655,0	-	-	-	-	-	1 026,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	281,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281,0	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m+Z	-		3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	Umsetzung der Planstelle
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	-	-	2,0	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	-	-	60,0			
A 15.............	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	-	-	63,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	3,0	1.1	-	Umsetzung der Stelle
II a	-	-	2,0			
IV a..............	-	-	54,0			
IV b..............	-	-	268,0			
VI b..............	-	-	72,0			
VII................	-	-	256,0			
Zusammen ...	-	-	655,0			

0615 Bundesverwaltungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall										
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	12,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	44,0	44,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	25,0	28,0	27,3	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 13 h	10,0	10,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	69,0	69,0	60,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12	94,0	94,0	80,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	8,0
A 11	185,5	188,0	186,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	3,5	10,0
A 10	116,0	117,0	119,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	6,0
A 9 g	48,0	49,0	35,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	42,0	41,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 8	152,0	155,0	146,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7	68,0	108,0	76,3	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	38,0	-
A 6 m	36,0	36,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	6,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	934,5	985,0	864,2	-	7,0	3,0	-	-	1,0	-	-	3,0	48,5	27,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	8,0	6,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	58,0	60,0	37,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	73,0	76,0	54,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	73,0	82,0	134,5	-	10,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
V c	133,0	134,0	113,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	90,0	56,0	44,5	-	4,0	-	-	-	-	-	-	38,0	-	
VII	295,0	299,0	364,0	-	4,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	52,0	56,0	68,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	0,5	1,5	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	13,0	13,5	4,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	803,5	792,0	845,0	2,0	30,5	5,0	-	-	3,0	-	-	38,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	55,0	57,0	69,3	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:
   1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.
2. <u>**Zu lfd. Nr. 4.1.2 der kw-Vermerke:**</u>
   Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauf folgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 01 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 (Polizeivollzugsdienst) ausgebracht.

Zu Titel 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,0 A13h; 2,0 A11; 3,0 A10; 4,5 A9g; 46,8 A7; 7,0 A6m (Zusammen: 68,3).

Daneben werden 26,5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 26,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 418,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5,0 IIa; 2,0 IVa; 3,0 IVb; 4,5 Vb; 43,5 VIb; 10,3 VII (Zusammen: 68,3).

Daneben werden 16,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	4,0	3,0	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 14	2,0	2,0		
A 11	-	1,0		
A 15	1,0	-	1.3	Regionaler Koordinator Lateinamerika
Zusammen	7,0	6,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	58,0	35,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 11	-	-		
A 12	1,0	-	3.3	Bundespräsidialamt
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	67,0	41,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	53,0	47,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0615 Bundesverwaltungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 g	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 6 e	2,0		2,0	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
A 12.............	1,0		-	1.3	in Bes.-Gr. A 10	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	4,0		3,0			
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	4,0	-	4,0	3.1	-	-
A 10.............	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	2,0	-	2,0			
				4.	**kw**	
				4.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 14.............	4,0	-	4,0			
A 13 h	1,0	-	1,0			
A 13 g	4,0	-	4,0			
A 11.............	30,0	-	30,0			
A 10.............	33,0	-	33,0			
A 9 g	8,0	-	8,0			
A 9 m	3,0	-	3,0			
A 8...............	67,0	-	67,0			
A 7...............	45,0	-	45,0			
A 6 m	25,0	-	25,0			
A 7...............	14,0	-	14,0	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 10.............	2,0	-	2,0	4.1.3	Renten des ehem. MdI	-
A 6 m	10,0	-	10,0			
A 15.............	2,0	-	2,0	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
A 14.............	2,0	-	2,0			
A 13 h	1,0	-	1,0			
A 12.............	3,0	-	3,0			
A 11.............	2,0	-	2,0			
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	1,0	-	1,0			
A 10.............	1,0	-	1,0	4.2	-	-
A 14.............	1,0	1,0	2,0	4.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
A 10.............	3,0	3,0	3,0			-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	276,0	7,0	275,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a..............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
V b...............	4,0	-	1,0			Umsetzung der Stelle
V c...............	2,0	-	1,0			
VI b..............	1,0	-	1,0			-
VII................	2,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-zung der Stelle
				2.	**kw**	
				2.1	-	
IV b..............	7,0	-	7,0	2.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
V b...............	26,0	-	26,0			
VII................	63,0	-	63,0			
X..................	7,0	-	7,0			
VI b..............	6,0	-	6,0	2.1.3	Renten des ehem. MdI	-
V b...............	1,0	-	1,0	2.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
V c...............	2,0	-	2,0			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	22,0	-	22,0			
VII.................	33,0	-	33,0			
VII-IX b.........	5,0	-	5,0	2.2	-	-
II a................	1,0	1,0	1,0	2.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b................	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII................	5,0	5,0	5,0			-
Zusammen ...	189,0	6,0	187,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 03 - Bundesausgleichsamt

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
Planstellen-/Stellenübersicht				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3.......................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....................	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 15.....................	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....................	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g..................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12.....................	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5.......................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	17,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV a......................	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.......................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.......................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b......................	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII........................	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII.......................	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 31

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

0615 Bundesverwaltungsamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 31

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 31

					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Tgr. 04 - Abwicklung BlOst

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	9,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 41

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen- inhaber /innen**	
A 15.............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 14.............	6,0	-	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	9,0	-	10,0			

Tgr. 08 - Abwicklung der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 81														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z..............	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 81 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen..........	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 81

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes mit Planstellen und Stellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Zu Titel 425 81

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes mit Planstellen und Stellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 81						
					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0			
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	3,0	3,0	3,0			
Zu Titel 425 81						
					kw	
				1.	**kw**	
V c...............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,0	1,0	2,0			

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,0	18,0	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	12,0	12,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,2	10,2	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	13,0	13,0	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 12	32,0	32,0	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0
A 11	17,0	18,0	12,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 10	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	7,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	133,2	134,2	122,4	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	61,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,3	7,3	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	11,0	11,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	26,0	26,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	25,5	26,5	25,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	4,0	4,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	22,0	25,0	25,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	16,0	18,0	16,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	11,0	11,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	130,8	136,8	132,0	-	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	12,5	12,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 4,2 A13h; 1,0 A12 (Zusammen: 6,2).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ib; 4,2 IIa; 1,0 III (Zusammen: 6,2).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
VI b..............	2,0	-	2,0	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
VII................	3,0	-	3,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VI b..............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
VII-IX b.........	1,0	-	1,0			
				3.	**kw**	
IV b..............	0,5	0,5	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b...............	3,0	3,0	3,0			
VII................	1,0	1,0	1,0			
VIII...............	2,0	2,0	2,0			
				4.	**kw 01.05.2005**	
IV b..............	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	13,5	6,5	14,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,5	1,5	1,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2,0	2,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	12,0	13,0	10,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft auf freien Planstellen geführt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	6,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	0,5	1,5	1,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11,5	15,5	9,5	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
I b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,0	7,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,5	1,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	16,0	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 3,0).

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa (Zusammen: 3,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	-		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 10	Umsetzung der Planstelle
A 15.............	1,0		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 14	-
Zusammen ...	1,0		2,0			
					kw	
				2.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Titel 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
I b................	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
II a...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
II a...............	2,0	2,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	29,0	30,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	90,0	79,0	39,0	10,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	26,0	19,0	11,0	9,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	20,0	15,0	11,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	39,0	34,0	36,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11	37,0	32,0	17,0	8,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	5,0
A 10	18,0	13,0	13,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	5,0	3,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	20,0	18,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 7	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	323,0	276,0	193,0	50,0	7,0	3,0	-	-	2,0	-	-	3,0	-	14,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I b	6,0	6,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	7,0	7,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	15,0	15,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	15,0	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	12,0	12,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,0	3,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	120,0	122,0	163,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Insgesamt	120,0	122,0	164,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

__Zu Spalte 4:__

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 25,0 A14; 1,0 A13h; 5,0 A11; 1,0 A10; 8,0 A8; 4,0 A7 (Zusammen: 45,0).

Daneben werden 20,0 beamtete Hilfskräfte und 1,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 16,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

__Zu Spalte 4:__

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B6); 23,0 Ib; 3,0 IIa; 5,0 IVb; 1,0 Vb; 6,0 Vc; 5,0 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 45,0).

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	4,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	1,0	2.1	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	1,0	2,0		
Insgesamt	4,0	6,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 16.............	2,0	2,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.............	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 14.............	2,0	2,0	-	3.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Neue Planstelle
Zusammen ...	9,0	9,0	8,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VII................	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
V b...............	2,0	2,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII...............	2,0	2,0	2,0			
Zusammen ...	6,0	4,0	6,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	5,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	38,0	39,0	37,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	123,0	124,0	118,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	174,0	173,0	159,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	99,0	102,0	40,5	-	-	1,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g	563,0	545,0	487,5	-	-	-	-	1,0	3,0	20,0	-	-	-	3,0
A 12	984,0	936,0	868,0	-	1,0	-	-	-	-	50,0	-	-	1,0	4,0
A 11	2 269,0	2 128,0	1 927,0	-	2,0	4,0	-	-	6,0	145,0	-	-	-	6,0
A 10	2 721,5	2 425,0	2 111,0	-	0,5	1,0	-	-	4,0	300,0	-	-	-	1,0
A 9 g	1 971,0	1 823,0	996,0	-	1,0	42,0	-	-	12,0	120,0	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	3 396,0	3 312,0	2 996,0	179,0	-	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-
A 9 m	7 925,0	7 732,0	7 920,0	417,0	1,0	-	-	-	1,0	-	222,0	-	-	-
A 8	9 406,0	9 165,0	9 917,0	476,0	3,0	35,0	-	-	10,0	-	254,0	-	3,0	-
A 7	2 670,5	2 646,5	2 806,0	118,0	5,0	24,0	-	-	46,0	-	64,0	-	3,0	-
A 6 m	169,0	180,0	116,0	-	6,0	-	-	-	4,0	-	-	-	1,0	-
A 5	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32 524,0	31 345,5	30 514,5	1 190,0	20,5	110,0	-	1,0	93,0	635,0	635,0	-	9,0	14,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32 533,0	31 354,5	30 523,5	1 190,0	20,5	110,0	-	1,0	93,0	635,0	635,0	-	9,0	14,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	14,0	14,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	2,0	8,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
IV a	14,0	15,0	18,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	20,0	21,0	26,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	27,0	30,0	46,0	-	1,0	-	-	-	3,0	-	-	1,0	-	
V c	214,0	219,0	213,0	-	3,0	-	-	-	5,0	-	-	3,0	-	
VI b	244,0	248,0	250,0	-	5,0	-	-	-	2,0	-	-	3,0	-	
VII	578,0	591,0	518,0	-	9,0	1,0	-	-	6,0	-	-	1,0	-	
VII-IX b	434,5	440,0	371,0	-	6,0	5,0	-	-	4,5	-	-	-	-	
VIII	2 451,5	2 538,5	2 550,0	-	24,0	1,0	-	-	64,0	-	-	-	-	
IX b	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4 023,0	4 142,5	4 043,0	-	51,0	7,0	-	-	84,5	-	-	9,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2 649,0	2 705,5	2 536,0	-	47,0	9,5	-	-	19,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 16:**

   2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

2. **zu A 15:**

   3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

4. **Zu A 13 h:**

   1 Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten, die der Bes.-Gr. A 13 g angehören, besetzt werden.

5. **Zu A 13 g:**

   5 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 13 g und A 14.

6. **Zu A 11:**

   2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

7. **Zu A 9 m + Z:**

7.1 3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

7.2 8 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

8. **Zu A 9 m:**

   2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

9. Planstellen können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.

10. Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 v. H. und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 v. H. dürfen mit Beamtinnen und Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.

11. Planstellen der Bes-Grn. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes der Bes.-Grn. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.

12. **Zu W 3 und W 2:**

    Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Zu Titel 425 01

Zu VI b:

1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V b.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 8,0 A13g; 6,0 A12; 5,0 A11; 17,0 A10; 7,0 A9g; 2,0 A9m+Z; 19,0 A9m; 23,0 A8; 5,0 A7; 3,0 A6m (Zusammen: 98,0).

Daneben werden 105,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst:
5,0 B6; 1,0 B3; 3,0 B2; 25,0 A16; 85,0 A15; 109,0 A14; 27,0 A13h; 436,0 A13g; 794,0 A12; 1 792,0 A11; 1 896,0 A10; 943,0 A9g; 2 968,0 A9m+Z; 7 842,0 A9m; 9 612,0 A8; 2 512,0 A7 (Zusammen: 29 050,0).

Daneben werden 772,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 2 036,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 16:
Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:
Davon für den
Schulbereich: 2
medizinischen Bereich: 13

Zu A 14:
Davon für den
Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 17

Zu A 13 h:
Davon für den
Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 11

Zu A 13 g:
Davon 28 für den Schulbereich

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 8,0 IIa; 4,0 III; 8,0 IVa; 8,0 IVb; 33,0 Vb; 27,0 Vc; 4,0 VIb; 4,0 VII (Zusammen: 98,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	297,0	280,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
W 2	1,0	1,0	2.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	299,0	282,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	80,0	87,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 14.............	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0		1,0			-
B 2................	1,0		-	1.2	in Bes.-Gr. A 16	Neue Planstelle
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15.............	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	-	1,0			-
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			
A 9 m	2,0	-	2,0			
A 8................	1,0	-	1,0			
A 5................	1,0	-	1,0			
				4.	**kw**	
B 2................	-	-	1,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	7,0	7,0	5,0			Neue Planstelle
A 13 h	10,0	10,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 g	1,0	1,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks

0625 Bundespolizei

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 11	23,0	23,0	25,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	17,0	17,0	20,0			
A 9 g	168,0	168,0	138,0			
A 8	148,0	148,0	123,0			
A 7	86,0	86,0	86,0			
A 6 m	14,0	14,0	18,0			Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2005**	
A 9 m	-	-	1,0	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.2	-	
A 7	-	-	22,0	6.2.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2006**	
				7.1	-	
A 7	16,0	-	16,0	7.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
				8.	**kw 31.12.2007**	
A 13 g	1,0	-	1,0	8.1	-	-
A 12	7,0	-	7,0			
A 11	6,0	-	6,0			
A 10	6,0	-	6,0			
A 9 g	3,0	-	3,0			
Zusammen	520,0	474,0	503,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a	2,0	-	2,0	1.1	-	-
IV b	4,0	-	4,0			
V b	8,0	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c	32,0	-	33,0			
VI b	4,0	-	6,0			
VII	6,5	-	6,5			-
VII-IX b	1,5	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	1,0	-	1,0			-
				1.2	-	
VIII	5,0	-	5,0	1.2.1	Kraftfahrer	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
VIII	1 068,0	-	1 128,0	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
II a	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b	2,0	2,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c	15,0	15,0	19,0			
VI b	11,0	11,0	11,0			-
VII	27,0	27,0	32,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII-IX b	46,5	46,5	45,5			
VIII	42,5	42,5	45,5			
IV b	2,0	-	2,0	2.3	-	-
Zusammen	1 279,0	145,0	1 356,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				2.	**kw**	
MTArb	197,0	197,0	206,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11	25,0	24,0	15,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 10	9,0	7,0	7,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,0	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	101,0	95,0	72,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	19,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	7,0	7,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	13,0	16,0	9,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	22,0	23,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	18,5	20,0	18,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	6,0	6,5	2,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	94,5	100,5	101,5	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	14,5	16,0	13,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 1,0 A11; 6,0 A10 (Zusammen: 10,0).

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 Ib; 7,0 IVb (Zusammen: 10,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
				3.	**kw**	
A 10.............	2,0	2,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	4,0	3,0	3,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b..............	1,0	1,0	1,0			
VII................	3,0	3,0	3,0			
Zusammen ...	5,0	5,0	5,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	5,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	25,0	26,0	18,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	29,0	29,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	7,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	16,0	16,0	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	29,0	31,5	22,0	-	1,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,0	12,0	7,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	4,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	164,0	159,5	94,8	1,0	2,5	10,0	-	-	3,0	-	-	1,0	2,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	7,0	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	15,0	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5,0	5,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	10,0	8,0	6,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	12,5	12,5	12,5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	10,5	10,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	95,0	96,0	109,0	-	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	49,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt: 4 A 14, 2 A 7, 3 A 5.

Die Aufhebung der Sperre setzt voraus, dass in finanziell gleichwertigem Umfang die zum Zwecke der Kompensation im Epl. 06 erstmals im Haushalt 2004 ausgebrachten kw-Vermerke wirksam geworden sind.

Zu Titel 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt: 1 I b, 1 II a, **1 V c,** 2,5 VII-IX b, 1 X.

Die Aufhebung der Sperre setzt voraus, dass in finanziell gleichwertigem Umfang die zum Zwecke der Kompensation im Epl. 06 erstmals im Haushalt 2004 ausgebrachten kw-Vermerke wirksam geworden sind.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 2,0 A16; 5,0 A15; 11,0 A14; 1,0 A13h; 7,5 A11; 3,0 A10; 1,0 A9g; 3,0 A8; 1,0 A6m (Zusammen: 35,5).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 I; 2,0 Ia; 6,0 Ib; 9,0 IIa; 1,0 III; 2,0 IVa; 7,5 IVb; 1,0 Va; 1,0 Vb; 3,0 Vc; 1,0 VII (Zusammen: 35,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 4	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 13 g	1,0		-	1.2	in Bes.-Gr. A 10	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	2,0		1,0			
					kw	
				2.	**kw**	
A 15	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	1,0			
A 7	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m	4,0	4,0	4,0			
A 2/3	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 16	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 9 m+Z	1,0	-	-			
A 8	4,0	-	-			
A 7	3,0	-	-			
Zusammen ...	14,0	5,0	8,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b...............	1,0	1,0	1,0			
VII................	1,5	1,5	1,5			
VIII...............	1,0	1,0	1,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	2,0	-	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
V c...............	1,0	-	-			
Zusammen ...	7,5	4,5	4,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	8,0	-	8,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
MTArb	4,0	4,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ...	12,0	4,0	12,0			

Tgr. 10 - Abwicklung der Dienststelle Marienthal

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 16....................	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z...............	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8......................	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7......................	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen...........	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Tgr. 11 - Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V b	-	5,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	
V c	-	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	-	8,0	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 21						
					kw	
				1.	**kw**	
V b................	-	-	5,0	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V c................	-	-	2,0			
VII.................	-	-	1,0			
Zusammen ...	-	-	8,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	13,0	13,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20,0	22,0	17,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 10	36,0	44,0	29,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 9 g	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	137,0	147,0	113,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	9,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4,0	4,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3,0	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	105,0	107,0	108,3	-	-	2,0	-	-	5,0	-	-	1,0	-	
IV b	33,5	25,0	36,5	-	-	1,5	-	-	1,0	-	-	8,0	-	
V b	111,0	110,0	115,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	110,5	109,5	112,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	92,0	89,0	92,0	-	-	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	105,5	104,5	102,3	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4,0	5,0	6,4	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	3,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	606,5	595,0	624,0	-	5,0	15,5	-	-	8,0	-	-	9,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	114,0	126,0	125,0	-	11,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A14; 3,0 A11; 14,0 A10; 4,0 A9g; 2,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 31,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6,0 Ib; 3,0 IVa; 11,5 IVb; 6,5 Vb; 2,0 Vc; 2,0 VIb (Zusammen: 31,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,6	5,6	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	12,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV a	1,0	-	2.1	Ständige Vertretung bei der NATO
Insgesamt	6,0	12,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Verg.-Gr. I a	
A 15.............	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 15.............	1,0		1,0	1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				1.2	in Verg.-Gr. IV b	
A 10.............	3,0		3,0	1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
				1.3	in Verg.-Gr. V b	
A 10.............	21,0		21,0	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 9 g	4,0		4,0			
A 10.............	2,0		2,0	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				1.4	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 9 m	4,0		4,0	1.4.2	-	-
				1.5	in Verg.-Gr. VI b	
A 7...............	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7...............	1,0		1,0	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				1.6	in Verg.-Gr. VII	
A 7...............	1,0		1,0	1.6.2	-	-
				1.7	in Verg.-Gr. II a	
A 13 g	1,0		1,0	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
A 11.............	3,0		3,0	1.8	in Verg.-Gr. IV a	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				2.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1,0		1,0	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1,0		1,0	2.1.2	-	-
A 16.............	2,0		2,0	2.2	in Verg.-Gr. I	-
Zusammen ...	48,0		48,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 7...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 5...............	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 11	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	5,0	3,0	6,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a	4,0	-	4,0	1.1	-	-
V c	3,0	-	3,0			
				2.	**kw**	
I	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
I a	1,0	1,0	1,0			
II a	2,0	2,0	2,0			
II a T	2,0	2,0	-			Neue Stelle
IV a	6,0	6,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV b	2,5	2,5	2,0			
V b	4,0	4,0	3,0			Neue Stelle
V c	6,0	6,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VI b	6,0	6,0	3,0			
VII	7,0	7,0	4,0			Neue Stelle
				3.	**kw**	
V b	2,0	-	2,0	3.1	-	-
Zusammen ...	46,5	37,5	39,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
MTArb	4,0	4,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
MTArb	3,0	-	3,0	2.2	-	-
Zusammen ...	8,0	4,0	9,0			

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	8,0	6,7	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	78,0	69,8	50,3	7,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	76,0	99,8	61,5	-	25,3	0,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	26,0	55,0	23,3	-	28,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	57,0	36,5	28,4	19,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12	256,0	227,3	194,1	22,7	-	4,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 11	205,5	371,3	164,4	-	172,3	2,0	-	-	-	-	-	4,5	-	-
A 10	41,0	10,5	8,5	29,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 g	21,0	4,5	11,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	17,0	11,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	40,0	26,3	23,3	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	191,0	194,5	164,6	-	6,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	47,0	185,0	42,4	-	138,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5,5	94,0	0,4	-	89,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	1,7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 082,0	1 404,5	796,6	118,6	462,6	12,0	-	-	1,0	-	-	10,5	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	7,0	1,0	6,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	6,0	1,0	5,6	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	21,0	1,0	18,7	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	240,5	4,0	38,7	151,5	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	63,5	-	52,1	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	25,5	14,5	24,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	9,0	4,8	3,9	3,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	73,0	3,0	76,9	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	57,0	41,8	46,6	14,7	1,0	-	-	-	0,5	-	-	2,0	-	
VII	310,5	238,0	427,3	62,0	3,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	75,8	154,3	123,3	-	82,5	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	19,0	24,5	30,3	1,0	1,0	0,5	-	-	6,0	-	-	-	-	
IX b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	908,8	487,9	858,2	408,9	87,5	105,0	-	-	7,5	-	-	2,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	89,5	96,0	89,8	-	19,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,8 A15; 8,6 A14; 46,5 A13h; 0,5 A13g; 1,6 A12; 158,8 A11; 4,2 A10; 0,3 A9m; 136,7 A7; 82,4 A6m; 1,0 A4 (Zusammen: 446,4).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5,8 Ia; 4,6 Ib; 17,7 IIa; 34,9 III; 52,1 IVa; 15,5 IVb; 73,1 Vc; 29,7 VIb; 196,1 VII; 15,9 VII-IXb; 1,0 X (Zusammen: 446,4).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 4:

Daneben werden 218,9 Angestellte mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 09 geführt.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15,0	30,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	1,0	-	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	17,0	31,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	19,0	43,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	10,0	-	9,0	1.1	-	Neue Planstelle
A 14.............	5,5	-	5,0			
A 13 h	4,0	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	5,0	-	5,0			-
A 12.............	5,0	-	1,0			Neue Planstelle
A 11.............	4,0	-	4,0			-
A 8...............	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	-	1,0			-
A 13 h	2,5	2,5	2,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 10.............	7,0	7,0	6,5			
A 9 g	4,0	4,0	4,0			-
A 7...............	1,0	1,0	1,0			
A 6 m	4,5	4,5	3,5			Neue Planstelle
Zusammen ...	59,5	22,0	48,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
III	85,0	-	-	1.1	-	Neue Stelle
V b...............	1,0	-	-			
VI b..............	6,0	-	6,0			-
VII................	13,5	-	-			Neue Stelle
VII-IX b	6,3	-	2,8			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
III	3,0	3,0	3,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b..............	5,5	5,5	5,5			
V b...............	2,0	2,0	2,0			
V c...............	3,0	3,0	3,0			

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	1,0	1,0	1,0			-
VII-IX b.........	5,0	5,0	-			Neue Stelle
VIII...............	19,0	19,0	24,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	0,5	-	0,5	2.1	-	-
Zusammen ...	151,8	39,5	49,8			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	13,0	13,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Tgr. 01 - Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration (Zuwanderungsrat)

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9			10
Titel 422 11															
Beamtinnen und Beamte															
A 13 g..................	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0		
A 12.....................	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0		
A 11.....................	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0		
Zusammen...........	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0		
Titel 425 11 - Erläuterungen															
Tarifliche Angestellte															
VI b......................	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0		

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0635

Personenbezogene kw-Vermerke gelten als nicht ausgebracht, soweit gleichwertige Planstellen/Stellen aus anderen Gründen eingespart werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	34,0	35,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	12,0	14,0	11,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
I b	13,0	14,0	14,0	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	
II a	19,0	18,5	20,5	1,0	-	1,0	-	-	1,5	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	15,0	16,0	17,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	16,0	16,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	9,0	9,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	125,0	128,5	130,5	1,0	1,0	1,0	-	1,0	5,5	-	-	-	-	
Insgesamt	125,0	128,5	133,5	1,0	1,0	1,0	-	1,0	5,5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	9,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 1,0 B3; 1,0 B2; 2,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 6,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte und 1,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 1,0 AT(B2); 2,0 Vc; 1,0 VIb (Zusammen: 6,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 3...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
Zu Titel 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
I a................	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
I	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
I a................	1,0	-	1,0			-
IV a..............	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
VII-IX b	4,0	-	4,0	2.1	-	-
I b................	-	-	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
II a...............	3,0	3,0	3,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV a..............	2,0	2,0	2,0			-
V c...............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
X..................	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	13,0	7,0	17,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
MTArb	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst
B 11	0601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0633	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
	0615	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsamtes und Bundesausgleichsamtes
	0608	Präsidentin oder Präsident des Statistischen Bundesamtes
B 7	0611	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
B 6	0607	Direktorin oder Direktor beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte -
	0601	Leiterin oder Leiter des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten)
	0601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0629	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0635	Präsidentin oder Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
	0628	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	0623	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
	0610	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundeskriminalamt
B 5	0612	Präsidentin oder Präsident der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
	0616	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamts für Kartografie und Geodäsie
B 4	0628	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	0633	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsamtes
	0608	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes
B 3	0633	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten
	0611	Direktorin oder Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
	0615	Direktorin oder Direktor beim Bundesverwaltungsamt
	0608	Direktorin oder Direktor beim Statistischen Bundesamt
	0626	Direktorin oder Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern
	0618	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführende Direktorin oder Geschäftsführender Direktor -
	0617	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung
	0601, 0607, 0615	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0629	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0623	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesausgleichsamtes
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Bundespolizeipräsidiums
B 2	0635	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	0608, 0615, 0616, 0623, 0633	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0612	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiterin oder Leiter eines großen Fachbereichs
	0616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0608, 0616, 0618, 0623, 0626, 0628, 0629, 0633, 0635	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**

06 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0611, 0615	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	0601, 0607	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0601, 0607, 0608, 0616, 0617, 0618, 0623, 0626, 0628, 0629, 0633, 0635	**Direktorin** oder **Direktor**
	0611, 0615	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	0612	Studiendirektorin oder Studiendirektor
A 14	0601, 0607, 0608, 0611, 0616, 0617, 0618, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0612	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	0615	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	0601, 0607, 0608, 0615, 0616, 0617, 0618, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Rätin** oder **Rat**
	0615	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	0601, 0616, 0623, 0626	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0601, 0607, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0625	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	0601, 0607, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0618, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0601, 0607, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0601, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0601, 0608, 0611, 0615, 0623, 0626, 0629, 0633	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0633	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0601, 0607, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0629, 0633, 0635	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0626, 0629, 0633	**Sekretärin** oder **Sekretär**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0633, 0635	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0601, 0608, 0615, 0629, 0633, 0635	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0601, 0608, 0615	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0601, 0608, 0610	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	0601, 0608, 0610	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
		Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst
B 9	0610	Präsidentin oder Präsident des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bundespolizei
B 6	0625	Präsidentin oder Präsident der Bundespolizei
	0610	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundeskriminalamt
B 5	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 3	0625	Direktorin oder Direktor der Bundespolizeidirektion
	0601, 0625	Direktorin oder Direktor in der Bundespolizei
B 2	0610	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0625	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident in der Bundespolizei
A 16	0610	Leitende Kriminaldirektorin oder Leitender Kriminaldirektor
	0601, 0625	Leitende Polizeidirektorin oder Leitender Polizeidirektor in der Bundespolizei
A 15	0610	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor
	0625	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor in der Bundespolizei
	0601, 0625	Polizeidirektorin oder Polizeidirektor
A 14	0610	Kriminaloberrätin oder Kriminaloberrat
	0625	Medizinaloberrätin oder Medizinaloberrat in der Bundespolizei
	0601, 0625	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat in der Bundespolizei
A 13 h	0610	Kriminalrätin oder Kriminalrat
	0625	Medizinalrätin oder Medizinalrat in der Bundespolizei
	0625	Polizeirätin oder Polizeirat in der Bundespolizei
A 13 g	0610	Erste Kriminalhauptkommissarin oder Erster Kriminalhauptkommissar
	0601, 0625	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar in der Bundespolizei
A 12	0610	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0601, 0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar in der Bundespolizei
A 11	0610	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0601, 0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar in der Bundespolizei
A 10	0610	Kriminaloberkommissarin oder Kriminaloberkommissar
	0625	Oberstabsbootsmann in der Bundespolizei
	0625	Oberstabsmeisterin oder Oberstabsmeister in der Bundespolizei
	0625	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar in der Bundespolizei
A 9 g	0610	Kriminalkommissarin oder Kriminalkommissar
	0625	Polizeikommissarin oder Polizeikommissar in der Bundespolizei
A 9 m+Z	0601, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister in der Bundespolizei
A 9 m	0601, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister in der Bundespolizei
A 8	0625	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister in der Bundespolizei
A 7	0625	Polizeimeisterin oder Polizeimeister in der Bundespolizei
		Besoldungsordnung C oder W
C 3	0610	Professorin oder Professor
C 2	0610	Professorin oder Professor

06 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
W 3	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor
W 2	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0602

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**
687 60		Bund deutscher Nordschleswiger

0602 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 687 60							
Bund deutscher Nordschleswiger							
Tarifliche Angestellte							
obere	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-
mittlerer Dienst	184,5	184,5	183,5	-	-	-	-
untere	67,3	67,3	67,2	-	-	-	-
Zusammen	277,3	277,3	276,2	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	50,3	50,3	50,2	-	-	-	-
Insgesamt	327,6	327,6	326,4	-	-	-	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0640

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)**
684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

0640 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 684 33							
1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München							
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
III	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V b	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-
V c	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-
VI b	34,6	34,6	34,6	-	-	-	-
VII	49,4	49,4	49,4	-	-	-	-
VIII	87,5	87,5	78,5	-	-	-	-
Zusammen	240,5	240,5	231,5	-	-	-	-
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien							
Tarifliche Angestellte							
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
V c	9,0	9,0	8,9	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,5	-	-	-	-
VII	20,0	20,0	20,8	-	-	-	-
VIII	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-
Zusammen	62,0	62,0	61,2	-	-	-	-
Zu Titel 684 38							
Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)							
Tarifliche Angestellte							
C 10 (ISD)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	17,0	18,0	18,0	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	122,0	139,0	117,4	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	112,0	118,0	129,3	-	-	-	-
C 3 (ISD)	25,0	25,0	39,9	-	-	-	-
Zusammen	287,0	311,0	313,6	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-
Insgesamt	297,5	321,5	324,1	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

					kw	
				2.	**kw**	
C 6/C 6 a (ISD)............	4,0	-	4,0	2.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD)............	52,0	-	52,0			
C 4/C 4 a (ISD)............	43,0	-	43,0			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
C 6/C 6 a (ISD)............	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
C 5/C 5 a (ISD)............	-	-	17,0			
C 4/C 4 a (ISD)............	-	-	6,0			
Zusammen ...	99,0	-	123,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

07 Vorwort

Das Bundesministerium der Justiz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

1. Bürgerliches Recht;
2. Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht;
3. Strafrecht;
4. Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend)
5. Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz ist außerdem "Verfassungsressort". Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit der Verfassung sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Es wirkt entsprechend auch bei Rechtsetzungsvorhaben der EU mit. Das Bundesministerium der Justiz bereitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof) vor.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in die folgenden sieben Abteilungen:

Abteilung Z	Justizverwaltung;
Abteilung R	Rechtspflege;
Abteilung I	Bürgerliches Recht;
Abteilung II	Strafrecht;
Abteilung III	Handelsrecht und Wirtschaftsrecht;
Abteilung IV	Verfassung, Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung;
Abteilung E	Europarecht; Völkerrecht; Internationale und Europäische Organisationen

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:
Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:
1 sfr = 0,64654 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0702 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-		
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	5	-
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	19 182	15 880	22 053

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v. H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers	19 548
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden	366
Bleiben	19 182

(Bezugspreis jährlich 90 € x 5 810 Exemplare = 522 900 € abzüglich Sonderrabatt von 30 v. H. = 156 870 € ergibt 366 030 € gerundet 366 000 €).

119 02 -059	Einnahmen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 531 03.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	36	36	28
121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	4 696	3 359	4 536

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn......................	14 958
35,1 v. H. hieraus	5 250
ab hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag	554
Gewinnanteil des Bundes	4 696

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3 100 000 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 088 100 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
121 03 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	1 729	1 729	1 883

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn..............................	3 863
50,01 v. H. hieraus	1 932
ab hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag	203
Gewinnanteil des Bundes	1 729

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	4

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	126	119	115

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 422 01 und 425 01.

Erläuterungen

Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/16./21. Dezember 1998 Dienstbezüge für drei Beamtinnen/Beamte bzw. Angestellte zu erstatten.

271 01 -011	Erstattungen von der EU	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 07 und 545 01.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 01 und 547 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	293	293	293

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	286
2. Dienstaufwandsentschädigungen	7
Zusammen	293

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 903	19 323	17 778

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Dienstbezüge der in der Redaktion des amtlichen Teils des Bundesanzeigers tätigen Beschäftigten dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17 901
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	17 903

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 892	4 892	4 485

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	706

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 500	9 050	9 493

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Vergütungen der in der Redaktion des amtlichen Teils des Bundesanzeiger tätigen Beschäftigten dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	9 499
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 500

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 425 01:			
	Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 477	1 477	1 227
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	830	516	824
F **443 01** -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	34	34	55
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	195	195	168
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	167	167	167
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	880	650	880
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	962	1 093	983

Zu F 426 01:

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Zu F 443 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Unterstützungen	2
Zusammen	34

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zu F 443 02:

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zu F 452 02:

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zu F 453 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	650
2. Umzugskostenvergütungen	220
3. Aufwandsentschädigung nach der AER	10
Zusammen	880

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Zu F 511 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	587
2. Kommunikation	294

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	81
Zusammen	962

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	41	46	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	41

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	7	7
davon personengebunden	*3*	*3*
Omnibusse	1	2
Zusammen	8	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 763	2 310	2 274

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	513
4. Private Dienstleister	1 167
5. Sonstiges	83
Zusammen	1 763

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	89	208	219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	87
Zusammen	89

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	233	480	271
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	47	27	34

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	111	50	49

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	44	49	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	4
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung"	25
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte	8
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht"	7
Zusammen	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	7	8	8
F 527 01 -011	Dienstreisen	668	844	630
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	60	40	44

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz	23 750
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	2 000
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof	1 500
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	1 000
1.5 Präsidentin des Bundesfinanzhofs	1 000
1.6 Präsidenten des Bundespatentgerichts	700
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes	700
1.8 Eurojust	200
1.9 Verbindungsbeamtin Paris	200
1.10 Verbindungsbeamtin Washington	200
1.11 Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	400
2. Verabschiedung Präsident GBA	6 500
3. Verabschiedung Präsident BPatG	6 500
4. Empfang im Rahmen des Deutschen Juristentages	15 350
Zusammen	60 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	15	15	10

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 03 -059	Rückerstattungen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.

F 532 01 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	111	125	127

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einrichtung einer Verbindungsstelle elektronischer Geschäftsverkehr	49
2. Übersetzung deutscher Rechtsvorschriften ins Englische	62
Zusammen	111

532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	3 615	3 615	3 390
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts	387	352	154

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	44	49	44
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	138	183	263

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0701 - 542 11	3
0703 - 542 01	3
0705 - 542 01	3
0706 - 542 01	1
2. Fachinformationen	
0701 - 543 01	177
0701 - 545 01	125
0704 - 545 01	5
0710 - 545 01	70

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	177	87	7

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	561	754	614
F 545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.**	125	167	108
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	4	15	-
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09. Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -011	Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Haushaltsvermerk Erstattungen der Länder für Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.	130	130	59
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	517	916	432
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-35
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	146	98	39
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-3 000	-3 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	(265)	(198)	
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	185	93	187
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.	50	72	43
F 526 12 -011	Sachverständige Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten des Arbeitsstabes zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	18	10	33
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	3	3	-
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9	20	8
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 118 T€ Davon für E-Justice: 274 T€.	(2 341)	(2 674)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	481	414	375
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15	592	567
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	127	149	32
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 093	1 089	892

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	625	430	515

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	335
1.2 Software	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	190
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	625

981 55 -990	Leistungen zur Durchführung von E-Justice-Maßnahmen im Bundesministerium der Justiz und seinem Geschäftsbereich	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu E-Justice dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55, Kap. 0703 Titelgrp. 55, Kap. 0704 Titelgrp. 55, Kap. 0705 Titelgrp. 55, Kap. 0706 Titelgrp. 55, Kap. 0707 Titelgrp. 55 und Kap. 0710 Titelgrp. 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

698 01 -011	Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht		-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0701

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	25 648	21 009	
Übrige Einnahmen	126	119	
Gesamteinnahmen	25 774	21 128	
Ausgaben			
Personalausgaben	36 406	36 762	
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 948	12 794	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	130	130	
Ausgaben für Investitionen	1 288	1 444	
Besondere Finanzierungsausgaben	-3 000	-3 000	
Gesamtausgaben	45 772	48 130	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701

Aus Hauptgruppe 4	36 406	36 762	
Aus Hauptgruppe 5	6 730	8 586	
Aus Hauptgruppe 7	517	916	
Aus Hauptgruppe 8	771	528	
Zusammen	44 424	46 792	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 07

Im Kapitel 3318 veranschlagte

Einnahmen	80	150	
Ausgaben	102 040	106 840	

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26	26	5
	Übrige Einnahmen			
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 07.**	-		
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -153	Zuweisung für Kosten der Deutschen Richterakademie	1 695	1 618	1 558

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tagungsstätte Trier	995
2. Tagungsstätte Wustrau	700
Zusammen	1 695

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.
Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	376	349	336

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.
Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	242	92	118

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V.	82
2. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte	160
Zusammen	242

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	146	95	104

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus)	51
2. Zuschüsse	95
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen	
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages	-
Zusammen	146

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	2 700	2 687	2 221

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	316	291	281

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom	2 026 850	6	115 250	-	116
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts					
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf	678 400 000 sfr	0,17	1 139 475 sfr	14 000 sfr	
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten	438 611 237		736 714	9 052	746
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag	2 752 330	5,78	159 060		160

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten					
4. Sonstige (9 Institutionen)			13 682		14
Zusammen			1 024 706	9 052	1 036
abzüglich Rückeinnahmen					720
Insgesamt					316

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft insbesondere in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	2 508	2 556	2 545

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. - *aus Kap. 0702 Tit. 687 88*	66,26	66,90	2 508	2 556	2 545

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0702.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 07.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 537)	(1 536)	
685 11 -059	Betrieb	1 537	1 536	1 463

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 23.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Institut für Ostrecht München e. V.	71,72	75,00	440	436	445
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*					
1.2 Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe	83,21	98,36	47	48	30
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*					
1.3 Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg	34,30	100,00	24	25	25
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*					
1.5 Deutsches Institut für Menschenrechte	93,97	100,00	1 511	1 534	1 473
- *aus Kap. 0502 Tit. 687 23*			*460*	*460*	*442*
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*			*591*	*614*	*589*
- *aus Kap. 2302 Tit. 896 03*			*460*	*460*	*442*
Zusammen			2 022	2 043	1 973
- *Summe Kap. 0502 Tit. 687 23*			*460*	*460*	*442*
- *Summe Tit. 685 11*			*1 102*	*1 123*	*1 089*
- *Summe Kap. 2302 Tit. 896 03*			*460*	*460*	*442*
Projektförderung					
2.2 Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung			153	153	153
2.3 Deutsches Forum für Kriminalprävention			60	60	79
2.4 Deutsche Verbindungsstelle für Schlichtung			222	200	142
Zusammen			435	413	374
Insgesamt			2 457	2 456	2 347
- *Summe Kap. 0502 Tit. 687 23*			*460*	*460*	*442*
- *Summe Tit. 685 11*			*1 537*	*1 536*	*1 463*
- *Summe Kap. 2302 Tit. 896 03*			*460*	*460*	*442*

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(1 168)	(900)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausstattung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
F 511 21 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
F 519 21 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133	55	56
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	965	845	528

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationaler Seegerichtshof in Hamburg				-	
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag				-	
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen	8 105 149	11,91	964 938		965
abzüglich Erstattungen					
Insgesamt					965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 21 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	26	-	29
F 812 21 -059	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	44	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 04 -059	Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Europäische Patentorganisation in München zur Durchführung des Gemeinschaftspatentübereinkommens		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0702

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	26	26	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	26	26	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	133	55	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 485	10 069	
Ausgaben für Investitionen	70	-	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	10 688	10 124	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702

Aus Hauptgruppe 5	133	55	
Aus Hauptgruppe 7	26	-	
Aus Hauptgruppe 8	44	-	
Zusammen	203	55	

Anlage zu Kapitel 0702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Zu Tit. 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
	Institutionelle Förderung			
1.	**Ausgaben**	**3 833**	**3 972**	**4 647**
1.1	Personalausgaben	1 413	1 348	1 384
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 411	2 613	3 235
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.4	Ausgaben für Investitionen	8	10	27
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**3 833**	**3 972**	**4 647**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	102	323	59
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	1 223	1 093	2 043
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**2 508**	**2 556**	**2 545**
	aus Kap. 0702 Tit. 687 88	*2 508*	*2 556*	*2 545*

Im Ist 2003 sind nicht verbrauchte Kassenmittel enthalten (Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO)

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richterinnen bzw. Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbeitreibungsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; die Justizbeitreibungsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.	13 794	12 994	11 036
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	11	11	23
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
271 01 -052	Erstattungen von der EU Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 02, 453 01, 511 01, 527 01 und Titelgrp. 55.**	-		

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	15 993	16 360	16 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 986
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 993

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 665	2 665	2 602

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	4 071	4 071	4 177

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	527	477	567

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	30	37
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	272	322	254

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	182
2. Umzugskostenvergütungen	90
Zusammen	272

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	867	925	900

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	586
2. Kommunikation	236
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
Zusammen	867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25	45	32

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	25

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
davon personengebunden	-	-
Pritschenwagen	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	596	699	553

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	138
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	160
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	270
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	28
Zusammen	596

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 595 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	400	414	424

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	318
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	181	242	297
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	11	11	13
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	211	211	652
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.			
F 527 01 -052	Dienstreisen	55	61	50
	Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.**			
F 532 01 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	238	240	260
	Erläuterungen Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte).			
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	20	24
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3	3	-
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1	1	-
	Erläuterungen Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.			
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen, Verbände und Vereine	1	1	1
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	96	155	116

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	128	1 480

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe								
1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe	307	307	128	1 619			-	-
1.2 Abbruch- und Baumaßnahme	25 565	23 818				-	-	-
Zusammen	25 872	24 125	128	1 619	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	22	26	21
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	133	172	217

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(348)	(1 046)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.**

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 28 T€

Davon für E-Justice: 63 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	147	217	180
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	20	29	10
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	38	657	101
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	143	143	139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	8
1.2 Software	
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	135
Zusammen	143

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0703

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	13 808	13 008	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	13 808	13 008	
Ausgaben			
Personalausgaben	23 558	23 925	
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 804	3 774	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	
Ausgaben für Investitionen	394	624	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	26 758	28 325	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703

Aus Hauptgruppe 4	23 558	23 925	
Aus Hauptgruppe 5	2 590	3 560	
Aus Hauptgruppe 7	96	283	
Aus Hauptgruppe 8	298	341	
Zusammen	26 542	28 109	

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus. Er hat seinen Sitz in Karlsruhe, eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs in Leipzig und die Dienststelle Bundeszentralregister in Bonn. Dem Generalbundesanwalt sind im Wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes;
2. Erstinstanzliche Strafverfolgung von
   Delikten gegen die innere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere von terroristischen Gewalttaten;
   Delikten gegen die äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, vor allem von Landesverrat und Spionage, und
   Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch;
3. Kontaktstelle des Europäischen Justitiellen Netzes in Strafsachen und nationale Eurojust-Anlaufstelle für Terrorismusfragen;
4. Vertretung des Bundes in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anordnung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i.d.F. vom 4. Februar 1971 (BAnz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971);
5. Führung des Bundeszentralregisters, des "Zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregisters" und des Gewerbezentralregisters;
6. "Zentrale Behörde" nach Maßgabe des Auslandsunterhaltsgesetzes und des Internationalen Familienrechtsverfahrensgesetzes sowie Bundeszentralstelle für Auslandsadoption und Kontaktstelle des Bundes im Europäischen Justitiellen Netz für Zivil- und Handelssachen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	21 474	21 474	13 771

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen	19 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters	1 974
Zusammen	21 474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -052	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	256	56
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	10	10	23

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 01 -290	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	12 933	12 602	12 724

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 931
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	12 933

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 240	2 240	2 455

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	8 235	7 864	8 217

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	925	1 294	887

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	128	128	104
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500	500	381

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	60
2. Umzugskostenvergütungen	440
Zusammen	500

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 110	2 510	2 010

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	65
2. Kommunikation	2 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
Zusammen	2 110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	107	140	83

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	105
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	107

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3
davon personengebunden	-	-
Omnibusse (Kombi)	2	2
Zusammen	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 347	1 547	1 485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	143
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	414
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190
4. Private Dienstleister	-
5. Sonstiges	600
Zusammen	1 347

Für
- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 905 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Adenauerallee 99 - 103, Bonn),
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	101	101	81

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	165	215	83
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	30	52	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	712	638
F 527 01 -052	Dienstreisen	310	300	263
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	-
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	52	52	33
F 545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5	15	1

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	9 030	9 318	2 482

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -290	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe	300	500	81

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer rechtsextremistischer Übergriffe bei Personenschäden oder immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe nach dem Haushaltsgesetz 2001 vom 23. Januar 2001. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 02 -290	Entschädigungsfonds für Opfer terroristischer Gewalt	-	2 000	74

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.
2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.
4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 681 02:			
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer terroristischer Straftaten bei Personenschäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten aus dem Bundeshaushalt 2002 vom 16. Mai 2002. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.			
687 01 -052	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	30	30	27
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	35	-	-
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	60	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 181)	(6 622)	
	Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 228 T€ Davon für E-Justice: 7 512 T€.			
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 002	2 212	1 186
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	172	121	986
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	112	112	89
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 561	3 290	3 316
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 334	887	748

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software	134
2.2 Hardware	2 200
Zusammen	2 334

Abschluss des Kapitels 0704

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	21 740	21 740	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	21 740	21 740	
Ausgaben			
Personalausgaben	24 961	24 628	
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 074	11 379	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 360	11 848	
Ausgaben für Investitionen	2 429	887	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	46 824	48 742	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Aus Hauptgruppe 4	24 961	24 628	
Aus Hauptgruppe 5	9 074	10 667	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	2 429	887	
Zusammen	36 464	36 182	

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Leipzig. Es ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig. Weiterhin entscheidet das Bundesverwaltungsgericht in Verfahren nach dem Bundesdisziplinargesetz und auch noch nach der Bundesdisziplinarordnung sowie der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts ist für die Abwicklung des Bundesdisziplinargerichts zuständig (Titelgruppe 01).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	2 569	2 169	2 375
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10	10	31
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Abwicklung Bundesdisziplinargericht	(-)	(-)	
112 11 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
119 19 -012	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 057	7 986	7 859

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 056
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 057

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	604	738	746

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	1 911	2 292	2 119

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	328	364	345

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -053	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154	30	143
F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	327	796

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	170
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400	462	400

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	272
2. Kommunikation	103
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25
Zusammen	400

F 514 01 -053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17	17	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	17

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3
davon personengebunden	*1*	*1*

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	838	805	727

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	134
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	138
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	61
4. Private Dienstleister	475
5. Sonstiges	30
Zusammen	838

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -053	Mieten und Pachten	40	45	49

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	209	200	211
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	20		
526 01 -053	Gerichts- und ähnliche Kosten	56	82	34
F 527 01 -053	Dienstreisen	20	23	15
F 539 99 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben	9	9	97
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3	3	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -053	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	51	26	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -053	Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland	5	5	4

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	22	22	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -053	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen	-	-	30

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsgebäudes in Leipzig..	69 024	64 445	-	2 871	-	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -053	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	6	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Abwicklung Bundesdisziplinargericht	(90)	(311)	
F 422 11 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	90	261	373
F 425 11 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	-	-	20
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€ Davon für E-Justice: 473 T€.	(843)	(656)	
F 511 55 -053	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	236	203	104
F 525 55 -053	Aus- und Fortbildung	40	42	27
F 532 55 -053	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	170	95	573

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -053	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	397	316	69

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	50
1.2	Software	50
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	118
2.2	Software	135
3.	Sonstiges	44
Zusammen		397

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 11 -012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		50	-

Abschluss des Kapitels 0705

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 579	2 179
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2 579	2 179
Ausgaben		
Personalausgaben	11 344	11 998
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 109	2 062
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5
Ausgaben für Investitionen	425	338
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	13 883	14 403

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	11 344	11 998
Aus Hauptgruppe 5	2 050	1 927
Aus Hauptgruppe 7	22	22
Aus Hauptgruppe 8	403	316
Zusammen	13 819	14 263

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden und vier (in Beschlusssachen zwei) Berufsrichterinnen bzw. Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	2 096	2 096	1 734
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	-	-	1
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	15

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 404	8 736	8 341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 400
2. Aufwandsentschädigung	3
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 404

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	817	958	628

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -055	Vergütungen der Angestellten	1 731	1 637	1 678

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -055	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	201	148	203

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -055	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	23
F 453 01 -055	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	75	75	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	38
2. Umzugskostenvergütungen	37
Zusammen	75

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	374	374	412

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	262
2. Kommunikation	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49
Zusammen	374

F 514 01 -055	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8	8	7

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
davon personengebunden	*1*	*1*

F 517 01 -055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	285	270	285

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	44
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	36
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	171
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	34
Zusammen	285

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	139	124	139

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	1	1	1
F 527 01 -055	Dienstreisen	24	24	16
F 532 01 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	57	57	37
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	18	18	19
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1	1	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	120	132
F 712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	29
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Erläuterungen Ersatzbeschaffungen.	25	45	10
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€ Davon für E-Justice: 112 T€.	(402)	(425)	
F 511 55 -055	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	181	209	83
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung	33	27	19
F 532 55 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	29	26	49

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -055	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	159	163	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	112
2.2 Software	47
Zusammen	159

Abschluss des Kapitels 0706

	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 096	2 096
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2 096	2 096
Ausgaben		
Personalausgaben	11 277	11 603
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 150	1 139
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	204	328
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	12 631	13 070

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706

	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	11 277	11 603
Aus Hauptgruppe 5	1 149	1 138
Aus Hauptgruppe 7	20	120
Aus Hauptgruppe 8	184	208
Zusammen	12 630	13 069

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist aufgrund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6. ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts sowie - befristet vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2006 - über Einsprüche gegen Patente, über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und auf Erteilung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	3 889	3 172	3 763

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	2	2	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	10 416	10 791	10 152

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 365
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 416

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	300	300	331

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	2 657	2 692	2 532

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	140	140	191

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	15	22
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20	20	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	249	281	275

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	157
2. Kommunikation	72
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
Zusammen	249

F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	8

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	883	843	852

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Private Dienstleister	530

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges	68
Zusammen	883

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	17	-	-
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81	61	130
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	20	20	24
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	18	18	4

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -052	Dienstreisen	15	15	19
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	6	14

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10	253	-
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	3	190

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts	29 297	28 841	3	-	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	21	-	-
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	40

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 T€ Davon für E-Justice: - T€.	(779)	(1 047)	
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	139	129	164
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	59	257	41
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	21	21	12
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100	515	98
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	460	125	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	40
1.2 Software	75
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	335
2.2 Software	10
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0707

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 891	3 174	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	3 891	3 174	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 583	13 958	
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 624	2 176	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	517	407	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	15 724	16 541	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707

Aus Hauptgruppe 4	13 583	13 958	
Aus Hauptgruppe 5	1 606	2 158	
Aus Hauptgruppe 7	10	256	
Aus Hauptgruppe 8	507	151	
Zusammen	15 706	16 523	

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr.

Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in fünf Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

Hauptabteilung 1/I - Patente I
Hauptabteilung 1/II - Patente II
Hauptabteilung 2 - Information
Hauptabteilung 3 - Marken und Muster
Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten.

Bestimmte Bereiche, z. B. Bibliothek, Prüfstoffstelle, Vergabestelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	257 906	257 899	246 946

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 31, Erläuterung Nr. 2
3. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	250 756
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	2 450
3. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	36
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	4 577
5. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01)	87
6. Einnahmen aus Auslagen und Gebühren nach dem IFG	-
Zusammen	257 906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128	128	132
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	359	359	78

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	51
2. Sonstige Einnahmen	308
Zusammen	359

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	26	26	21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	17
Zusammen	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8	8	42

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8	15	30

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	256	256	252

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
266 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   Ausgenommen ist Tit. 543 31.
2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	55 392	55 810	51 971

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	55 358
2. Aufwandsentschädigungen	33
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	55 392

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -059	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	7 940	8 940	10 901

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -059	Vergütungen der Angestellten	37 698	38 158	35 090

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	37 670
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	27
Zusammen	37 698

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -059	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 651	2 751	2 343

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 650
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 651

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -059	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	465	465	2 948
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	7 400	6 800	7 337

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	246	246	227

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51
2. Umzugskostenvergütungen	195
Zusammen	246

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 030	3 380	3 081

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenauslegestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bibliothek der Dienststelle Jena, Außenstelle Berlin, des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts zur Verfügung gestellt werden darf.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 490
2. Kommunikation	1 222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	147
4. Sonstiges	171
Zusammen	3 030

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -059	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	52	52	32

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
3. Verbrauchsmittel	16
Zusammen	52

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	4	3
Anhänger	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus)	3	3
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	9	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 833	3 563	2 602

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	810
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50
4. Private Dienstleister	1 264
5. Sonstiges	9
Zusammen	2 833

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 517 01:			
	Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin), - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 4 260 qm in München und rd. 5 925 qm in Jena.			
F 518 01 -059	Mieten und Pachten	1 622	1 622	1 552
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 417
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	205
Zusammen	1 622

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	453	153	852
F 525 01 -059	Aus- und Fortbildung	220	190	250
F 526 01 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	81	81	186
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.			
F 526 02 -059	Sachverständige	-	-	48
F 527 01 -059	Dienstreisen	223	138	271
F 527 03 -059	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	84	84	194
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
532 02 -059	Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs	230	230	229
532 07 -059	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes	50		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -059	Vermischte Verwaltungsausgaben	113	63	135

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses	-
2. Prüfungsvergütungen	61
3. Sonstiges	52
Zusammen	113

Zu 2.:
Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -059	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	70	40	153

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 01 -059	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen	115	155	91
685 01 -059	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	6	6	6

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200	155	932
F 712 01 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	608

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen im Dienstgebäude München, Zweibrückenstraße 12	70 976	67 616	-	2 645	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -059	Erwerb von Fahrzeugen	-	25	-
F 812 01 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	607	607	1 212

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung Büroausstattung	205
2. Ersatzbeschaffung	402
Zusammen	607

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(12 166)	(12 166)	
F 518 31 -059	Mieten und Pachten	-	-	-
543 31 -059	Veröffentlichung und Dokumentation	12 166	12 166	16 140

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erläuterung Nr. 2.
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zum gewerblichen Rechtsschutz unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften	6 448
2. Veröffentlichung von Übersetzungen	2 595
3. Herstellung von Patentblättern	90
4. Herstellung des Markenblattes	1 200
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes	1 800
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	-
7. Internationale Patentklassifikation	25
8. Internationale Klasssifikation von Waren und Dienstleistungen	5
9. Internationale Klassifikation für gewerbliche Muster + Modelle	3
Zusammen	12 166

F 812 32 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(32 847)	(23 377)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 95 T€

Davon für E-Justice: 10 901 T€.

F 511 55 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 209	5 285	4 945
F 518 55 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	471	1 991	974
F 525 55 -059	Aus- und Fortbildung	233	160	189

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:				
F 532 55 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		15 195	10 456	11 370
	Verpflichtungsermächtigung	47 000 T€			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	14 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	15 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	12 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	6 000 T€			
	Haushaltsvermerk				
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 55.				
F 812 55 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		11 739	5 485	6 725
	Verpflichtungsermächtigung	5 000 T€			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	1 000 T€			
	Haushaltsvermerk				
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 55.				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5 700
1.2 Software	5 039
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 000
2.2 Software	-
Zusammen	11 739

Mehr wegen der IT-Projekte (elektronische Schutzrechtsakte und Depatis-Redesign).

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0710

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	258 427	258 420	
Übrige Einnahmen	264	271	
Gesamteinnahmen	258 691	258 691	
Ausgaben			
Personalausgaben	111 792	113 170	
Sächliche Verwaltungsausgaben	42 335	39 654	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	121	161	
Ausgaben für Investitionen	12 546	6 272	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	166 794	159 257	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710

Aus Hauptgruppe 4	111 792	113 170	
Aus Hauptgruppe 5	29 889	27 258	
Aus Hauptgruppe 7	200	155	
Aus Hauptgruppe 8	12 346	6 117	
Zusammen	154 227	146 700	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestelllte Personalratsmitglieder

1.3.1 in Höhe von jährlich 156 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01 und
Kap. 0707 Tit. 422 01.

1.3.2 in Höhe von jährlich **312 €** bei folgendem Titel:
Kap. 0704 Tit. 422 01.

1.3.3 in Höhe von jährlich **300 €, 900 €, 150 €** bei folgenden Titeln:
Kap. 0710 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.4 Lehrentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.

1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER in Höhe von jährlich **20 T€** bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 453 01.

1.6 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0703 Tit. 422 01 und
Kap. 0706 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0704 Tit. 422 01,
Kap. 0705 Tit. 422 01,
Kap. 0706 Tit. 422 01,
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.

07 Bundesministerium der Justiz

Abschluss des Einzelplans 07	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	328 215	321 652	6 563
Übrige Einnahmen	390	390	-
Gesamteinnahmen	328 605	322 042	6 563
Ausgaben			
Personalausgaben	232 921	236 044	-3 123
Sächliche Verwaltungsausgaben	71 177	73 033	-1 856
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 103	22 215	-2 112
Ausgaben für Investitionen	17 873	10 300	7 573
Besondere Finanzierungsausgaben	-3 000	-3 000	-
Gesamtausgaben	339 074	338 592	482
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07			
Aus Hauptgruppe 4	232 921	236 044	-3 123
Aus Hauptgruppe 5	53 221	55 349	-2 128
Aus Hauptgruppe 7	891	1 752	-861
Aus Hauptgruppe 8	16 982	8 548	8 434
Zusammen	304 015	301 693	2 322

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0701								
532 01 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	111	a) 25	25	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	100	100	100	-	-	200
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0701	45 772	a) 25	25	-	-	-	-	-
		b) 500	100	100	100	-	-	200
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0704								
632 01 - Verwaltungskostenerstattung an die Länder	9 030	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 000	5 500	5 500	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0704	46 824	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 000	5 500	5 500	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0710								
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	15 195	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 47 000		14 000	15 000	12 000	6 000	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 739	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		2 000	2 000	1 000	-	-
Summe des Kapitels 0710	166 794	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 52 000		16 000	17 000	13 000	6 000	-
Summe des Einzelplans 07	339 074	a) 25	25	-	-	-	-	-
		b) 11 500	5 600	5 600	100	-	-	200
		c) 52 000		16 000	17 000	13 000	6 000	-

Personalhaushalt

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0701	427 09	13,2	0,2	18,0	-
0703	427 09	0,3	-	2,7	-
0704	427 09	1,3	-	9,9	-
0705	427 09	4,4	-	1,7	-
0706	427 09	-	-	2,0	-
0707	427 09	-	-	3,2	-
0710	427 09	70,0	-	65,0	-
Zusammen		89,2	0,2	102,5	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von

   Kap 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,

   Kap 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsänderungen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
07 01	Bundesministerium	418,6	420,8	207,6	203,1	23,0	24,0	649,2	647,9
07 03	Bundesgerichtshof	237,5	237,5	107,9	105,9	16,0	17,0	361,4	360,4
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	299,5	291,0	188,3	192,3	20,0	20,0	507,8	503,3
07 05	Bundesverwaltungsgericht	140,0	147,0	56,0	64,0	6,0	6,0	202,0	217,0
07 06	Bundesfinanzhof	130,0	130,0	45,3	45,0	5,0	4,0	180,3	179,0
07 07	Bundespatentgericht	187,0	188,0	84,0	84,0	4,0	4,0	275,0	276,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1 339,8	1 365,8	923,3	949,5	56,0	56,0	2 319,1	2 371,3
	Zusammen	2 752,4	2 780,1	1 612,4	1 643,8	130,0	131,0	4 494,8	4 554,9
	Leerstellen								
07 01	Bundesministerium	34,0	38,0	16,0	13,0	-	-	50,0	51,0
07 03	Bundesgerichtshof	10,0	12,0	6,5	7,5	-	-	16,5	19,5
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	22,0	19,0	29,5	28,5	-	-	51,5	47,5
07 05	Bundesverwaltungsgericht	4,0	6,0	2,0	3,0	-	-	6,0	9,0
07 06	Bundesfinanzhof	13,0	12,0	4,0	4,0	-	-	17,0	16,0
07 07	Bundespatentgericht	9,0	8,0	4,0	-	-	-	13,0	8,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	59,0	49,0	38,5	46,5	-	-	97,5	95,5
	Zusammen	151,0	144,0	100,5	102,5	-	-	251,5	246,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	10,0	-	-	-	-	-	-	10,0
07 03	Bundesgerichtshof	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	15,5	-	-	-	-	-	-	15,5
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
	Zusammen	30,5	-	-	-	-	-	-	30,5
	kw-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	27,1	-	-	-	-	-	19,1	8,0
07 03	Bundesgerichtshof	8,9	-	-	-	-	-	4,9	4,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	21,3	-	-	-	-	-	15,3	6,0
07 05	Bundesverwaltungsgericht	5,0	-	-	-	-	-	2,0	3,0
07 06	Bundesfinanzhof	26,3	-	15,0	-	-	-	8,3	3,0
07 07	Bundespatentgericht	4,0	-	-	-	-	-	1,0	3,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	305,1	10,0	-	-	-	206,0	88,1	1,0
	Zusammen	397,7	10,0	15,0	-	-	206,0	138,7	28,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen	37,0	37,0	-	-	-	-

0701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	47,0	45,0	42,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	19,0	17,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	97,0	94,0	71,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	16,0	17,0	8,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	72,0	71,0	65,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	32,0	31,0	37,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	17,0	18,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	1,0	2,5	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 9 g	1,0	1,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 9 m+Z	16,0	16,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	38,0	36,0	25,3	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8	6,6	8,8	3,0	-	1,0	1,8	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 7	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen	416,6	418,8	338,8	10,0	6,0	3,8	-	-	3,0	-	-	-	7,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	8,0	7,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	
V b	3,0	1,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	
V c	44,8	41,8	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
VI b	74,0	75,0	86,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	24,5	24,5	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	32,3	32,8	27,0	-	1,0	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	
VIII	6,0	4,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IX a	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3,0	4,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	205,6	201,1	224,3	-	3,0	2,0	-	-	1,5	-	-	7,0	-	
Insgesamt	205,6	201,1	226,3	-	3,0	2,0	-	-	1,5	-	-	7,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	23,0	24,0	24,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 1,0 B3; 1,0 A16; 6,0 A14; 5,0 A11; 1,0 A10; 9,8 A9m; 7,7 A8; 1,0 A7; 1,0 A4 (Zusammen: 34,5).

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte und 9,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 92,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 1,0 AT(B3); 1,0 I; 2,0 Ib; 4,0 IIa; 1,0 IVa; 2,0 IVb; 3,5 Vb; 9,0 Vc; 9,0 VIb; 1,0 IXb (Zusammen: 34,5).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	-	1,0	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 13 h	1,0	-	1.2	Rat der Europäischen Union
B 3	3,0	3,0	1.4	EU-Kommission
A 15	4,0	4,0		
A 14	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 15	1,0	1,0	1.6	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
A 16	1,0	1,0	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 16	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 15	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 16	1,0	1,0	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	-	1,0	1.15	Deutsche Richterakademie
A 15	1,0	1,0	1.16	Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
A 15	1,0	1,0	1.17	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	1,0	1.18	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 13 g	1,0	1,0	1.19	Gemeinnützige Heimstättenbaugesellschaft der BVG (GHG)
Zusammen	22,0	24,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	12,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 3	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
Zusammen	1,0	2,0		
Insgesamt	34,0	38,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a....................	1,0	1,0	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
V c...................	1,0	1,0	1.10	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	14,0	11,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	16,0	13,0		

0701 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	3,0		3,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	6,0		6,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	1,0		1,0	1.3.1	-	-
Zusammen ...	10,0		10,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 3...............	2,0	2,0	-	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 11.............	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			
A 8...............	4,3	4,3	2,5			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	14,3	14,3	13,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VII-IX b	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
V b...............	0,5	0,5	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V c...............	1,0	1,0	1,0			
VI b..............	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII-IX b	2,3	2,3	1,8			
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	3.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	-
Zusammen ...	6,8	4,8	6,3			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	3.1	Fahrbereitschaft	-
				4.	**kw 31.12.2005**	
MTArb	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	2,0	-	3,0			

Tgr. 01 - Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
A 12.............	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	2,0	-	2,0			
Zu Titel 425 11						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
V c...............	1,0	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
VI b..............	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

0703 Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	109,0	109,0	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	127,0	127,0	127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	9,0	9,0	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	10,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	16,0	15,0	15,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 4	14,5	14,5	10,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	110,5	110,5	98,1	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	237,5	237,5	225,1	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,5	5,5	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	16,0	15,0	15,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	37,0	38,0	35,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	8,0	6,0	5,8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	25,9	25,9	22,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	107,9	105,9	101,1	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	16,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A11; 1,5 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 3,5).

Daneben werden 47,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IVa; 1,5 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 3,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 6	-	1,0	1.2	Land Hessen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	10,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	3,0	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	10,0	12,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,5	7,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1.1	-	-
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	-		1,0	2.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,0		2,0			
					kw	
				3.	**kw**	
A 11.............	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 4...............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
Zusammen ...	2,0	2,0	1,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
VI b..............	1,0	-	1,0			
VII................	2,0	2,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII-IX b	0,9	0,9	0,9			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b..............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen ...	6,9	2,9	4,9			

0703 Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall: und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	26,0	26,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	35,0	36,0	21,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	7,0	7,0	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	72,0	73,0	59,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	8,5	7,0	4,3	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	-	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	20,0	20,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	41,0	40,0	32,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	37,0	34,0	21,5	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,5	4,5	11,4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	26,0	26,0	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	33,0	32,0	29,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	11,5	11,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	15,0	15,0	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	227,5	218,0	194,1	7,5	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	299,5	291,0	253,7	7,5	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV a	18,0	19,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,0	1,0	11,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	26,0	26,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	15,0	16,0	21,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	18,5	19,0	17,5	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	27,5	26,5	48,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	68,5	70,0	58,4	-	1,0	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	2,8	2,8	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	2,7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	188,3	192,3	180,7	-	5,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	20,0	20,0	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,5 A11.

Daneben werden 51,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes-zentral-register	Zusammen
1	2	3	4
Richterinnen und Richter			
R 9	1,0	-	1,0
R 7	3,0	-	3,0
R 6	26,0	-	26,0
R 3	33,0	2,0	35,0
R 2	7,0	-	7,0
Beamtinnen und Beamte			
A 15	-	8,5	8,5
A 14	2,0	-	2,0
A 13 h	-	2,0	2,0
A 13 g+Z	2,0	-	2,0
A 13 g	9,0	11,0	20,0
A 12	6,0	35,0	41,0
A 11	1,0	36,0	37,0
A 10	-	5,5	5,5
A 9 m+Z	5,0	21,0	26,0
A 9 m	11,0	22,0	33,0
A 8	8,0	3,5	11,5
A 7	1,0	1,0	2,0
A 6 e	4,0	3,0	7,0
A 5	7,0	8,0	15,0
A 4	4,0	8,0	12,0
A 3	1,0	2,0	3,0
Zusammen	131,0	168,5	299,5

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IVa; 0,5 IVb (Zusammen: 1,5).

Daneben werden 5,8 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Angestellte für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes-zentral-register	Zusammen
1	2	3	4
Tarifliche Angestellte			
IV a	1,0	17,0	18,0
IV b	-	2,0	2,0
V b	1,0	25,0	26,0
V c	7,0	8,0	15,0
VI b	7,0	11,5	18,5
VII	1,0	26,5	27,5
VII-IX b	21,0	47,5	68,5
VIII	-	2,8	2,8
IX b	1,0	9,0	10,0
Zusammen	39,0	149,3	188,3

Zu Titel 426 01

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes-zentral-register	Zusammen
1	2	3	4
Arbeiterinnen und Arbeiter			
MTArb	16,0	4,0	20,0

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 m	1,0	1,0	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z..........	2,0	2,0	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m	1,0	1,0	1.3	Schulen ans Netz e. V.
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	15,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	22,0	19,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	29,5	28,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		3,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12.............	4,0		4,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 3	
A 4...............	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 4	
A 5...............	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	-
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	4,0		4,0	2.1.1	-	-
				2.2	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	0,5		0,5	2.2.1	-	-
Zusammen ...	15,5		15,5			
					kw	
				3.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 11.............	3,0	3,0	1,0			
A 10.............	2,0	2,0	2,0			-
A 8...............	1,0	1,0	1,0			
A 7...............	1,0	1,0	1,0			
A 3...............	1,0	1,0	1,0			
				4.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m	-	-	1,0	4.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	9,0	9,0	7,0			

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	2,0	-	2,0	1.1	-	-
IV b	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VI b	1,5	1,5	1,0			
VII	2,5	2,5	1,5			
VII-IX b	0,5	0,5	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VIII	0,8	0,8	0,8			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	1,0	-	1,0	2.2	-	-
Zusammen	9,3	6,3	8,3			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	49,0	49,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61,0	61,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	5,0	5,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,0	10,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8,0	9,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	5,0	2,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76,0	79,0	66,4	2,0	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	137,0	140,0	125,4	2,0	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	20,0	21,0	21,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	11,0	14,0	11,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6,0	8,0	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	3,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	56,0	64,0	61,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 1,0 A11; 1,0 A7 (Zusammen: 5,0).

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 IIa; 1,0 IVa; 1,0 VII (Zusammen: 5,0).

Daneben werden 2,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0705 Bundesverwaltungsgericht

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	2,0	3,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	4,0	5,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
A 10.............	1,0	1,0	1,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen ...	3,0	2,0	4,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VII-IX b.........	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Tgr. 01 - Abwicklung Bundesdisziplinargericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Richterinnen und Richter														
R 3	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
R 2	1,0	3,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
R 1	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	2,0	6,0	3,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamtinnen und Beamte														
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	3,0	7,0	3,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum **31.12.2006** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen. Dabei können in begründeten Einzelfällen Planstellen einer Besoldungsordnung in vergleichbare Planstellen einer anderen Besoldungsordnung umgewandelt werden.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
R 2	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

0706 Bundesfinanzhof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	50,0	50,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61,0	61,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	69,0	69,0	63,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	130,0	130,0	122,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2,0	1,0	2,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	10,0	10,0	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	7,0	7,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	17,5	19,0	18,5	-	2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6,8	6,0	4,8	1,0	-	0,8	-	-	1,0	-	-	-	-	
IX b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	45,3	45,0	43,6	2,0	2,0	1,3	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5,0	4,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 2,0).

Daneben werden 2,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IVb; 1,0 Vc (Zusammen: 2,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,0	11,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	1,0	1,0	2.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	13,0	12,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11.............	2,0	2,0	2,0			
				3.	**kw 31.12.2007**	
				3.1	-	
A 13 g	2,0	-	2,0	3.1.1	IX. und X. Senat	-
A 9 m	2,0	-	2,0			
A 5...............	1,0	-	1,0			
R 8	2,0	-	2,0			
R 6	6,0	-	6,0			
Zusammen ...	16,0	3,0	16,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VI b..............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
VII-IX b	1,5	1,5	1,0			Neue Stelle
VIII................	1,8	1,8	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
				4.	**kw 31.12.2007**	
				4.1	-	
VII-IX b	2,0	-	2,0	4.1.1	IX. und X. Senat	-
Zusammen ...	6,3	4,3	6,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	-	-
MTArb	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	4,0	1,0	3,0			

0707 Bundespatentgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	27,0	27,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	99,0	101,0	86,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	128,0	130,0	111,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10,0	10,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	13,0	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	59,0	58,0	46,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	187,0	188,0	157,6	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	29,0	29,0	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	11,0	11,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	15,0	15,0	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	18,0	18,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	84,0	84,0	65,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu R 2:
Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes der Bes.-Gr. A 15 als Richterin oder Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte und 1,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Davon werden 5 Richter kraft Auftrag auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	-	1,0	1.1	Europäisches Patentamt
R 2	1,0	2,0		
R 2	1,0	1,0	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2	1,0	1,0	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11	-	1,0	1.4	EU-Kommission
R 2	-	1,0	1.5	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
Zusammen	3,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	8,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
V c....................	1,0	-	2.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Insgesamt	4,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
R 2	3,0	-	3,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
A 10.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ...	4,0	1,0	3,0			

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	43,0	43,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	707,0	715,0	582,5	4,0	12,0	117,0	116,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	92,8	89,8	49,0	-	1,0	36,5	30,0	-	2,5	-	-	-	-	-
A 13 h	80,0	79,5	48,0	-	1,0	9,5	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g	70,0	70,0	71,2	-	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	79,0	79,0	61,5	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11	159,0	161,0	127,5	-	-	9,0	8,0	-	3,0	-	-	-	-	-
A 10	6,0	16,0	13,0	-	5,0	3,0	3,0	-	5,0	-	-	-	-	-
A 9 g	5,5	6,5	13,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m	14,0	13,0	14,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 8	25,0	26,0	18,3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	23,5	28,0	18,3	-	3,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	4,0	7,0	2,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 339,8	1 365,8	1 080,3	4,0	25,5	184,0	170,0	1,0	19,5	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	15,0	15,0	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	7,0	7,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	60,0	60,0	55,5	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	144,0	146,0	135,7	-	-	31,0	30,0	-	3,0	-	-	-	-	
VI b	88,0	88,0	79,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	332,8	332,0	317,5	-	-	6,8	-	-	6,0	-	-	-	-	
VII-IX b	110,0	112,0	93,7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	140,5	155,5	121,5	-	3,0	7,0	6,0	-	13,0	-	-	-	-	
IX a	9,0	16,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	2,0	19,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	923,3	949,5	888,0	-	12,0	45,8	36,0	-	24,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	56,0	56,0	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 3,0 A12; 5,3 A11; 4,0 A10; 1,0 A8; 5,0 A7 (Zusammen: 22,3).

Daneben werden 202,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 1,0 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa; 2,0 III; 3,0 IVa; 5,0 IVb; 2,3 Vb; 1,0 Vc; 5,0 VIb (Zusammen: 22,3).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 2,0 MTArb (2005: 2,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 4	1,0	-	1.1	Europäisches Patentamt
A 15	10,0	10,0		
A 11	3,0	4,0		
A 5	1,0	1,0		
A 4	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 12	1,0	1,0	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Bundespräsidialamt
A 16	1,0	-	1.8	Bundeskanzleramt
A 15	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	EU-Kommission
A 15	1,0	1,0	1.10	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	29,0	29,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	30,0	20,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	59,0	49,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	36,5	44,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
X......................	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	38,5	46,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m+Z	-		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e	4,0		4,0	1.3	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	4,0		5,0			

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				1.	**kw 31.12.2010**	
				1.1	-	
A 14.............	6,0	-	-	1.1.1	DPMA 2000	Neue Planstelle
A 13 g	2,0	-	-			
A 12.............	3,0	-	-			
A 11.............	2,0	-	-			
A 15.............	116,0	-	-	1.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Planstelle
A 14.............	24,0	-	-			
A 13 h	5,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			
A 12.............	2,0	-	-			
A 11.............	6,0	-	-			
A 10.............	3,0	-	-			
				5.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15.............	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.............	20,8	20,8	16,8			
A 13 h	30,0	30,0	28,5			
A 11.............	5,0	5,0	7,0			
A 10.............	1,0	1,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	5,5	5,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 8...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	1,0	1,0	2,0			
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
				6.	**kw 31.12.2006**	
				6.1	-	
A 14.............	-	-	6,0	6.1.1	DPMA 2000	Wegfall der Planstelle
A 13 g	-	-	2,0			
A 12.............	-	-	3,0			
A 11.............	-	-	2,0			
A 15.............	-	-	116,0	6.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Wegfall der Planstelle
A 14.............	-	-	24,0			
A 13 h	-	-	5,0			
A 13 g	-	-	1,0			
A 12.............	-	-	2,0			
A 11.............	-	-	6,0			
A 10.............	-	-	3,0			
Zusammen ...	237,3	67,3	241,8			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b...............	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V c...............	3,0	3,0	3,0			
VII................	9,8	9,8	6,0			
VIII...............	4,0	4,0	4,0			
X..................	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2010**	
				2.1	-	
V c...............	30,0	-	-	2.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Stelle
VIII...............	6,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2005**	
V c...............	-	-	2,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	3,0			
VIII...............	-	-	12,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				7.	**kw 31.12.2006**	
				7.1	-	
V c...............	-	-	30,0	7.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Wegfall der Stelle
VI b..............	4,0	-	4,0			-
VII................	6,0	-	6,0			
VIII...............	-	-	6,0			Wegfall der Stelle
Zusammen ...	66,8	20,8	81,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	2.2	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0710	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0710	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0710	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Patent- und Markenamt
	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
R 10	0706	Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofes
	0703	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichtes
R 9	0704	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0707	Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
	0706	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofes
	0703	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts
	0703	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht
	0706	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
R 7	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
	0706	Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
	0703	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht
R 4	0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0704	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof
	0707	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht
R 2	0707	Richterin oder Richter am Bundespatentgericht
	0704	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof
A 16	0703, 0710	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0710	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0703, 0704, 0706, 0710	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0703, 0704, 0705	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0701, 0703, 0704, 0706, 0707, 0710	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710, 0701	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0704	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0701, 0710	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0701, 0710	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0701, 0710	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 3	0704	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
V c	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII-IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.3	in Verg.-Gr. IV b	
III	1,0		1,0	1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

08 Vorwort

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfasst zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefassten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i. d. F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im Übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

1. die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
2. die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
3. Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

Abteilung Z	Zentralabteilung (Organisation, Personalien und Allgemeine Verwaltung),
Abteilung I	Grundsatzfragen der Finanzpolitik; finanzpolitische Fragen einzelner Bereiche; Wirtschaftsförderung,
Abteilung II	Bundeshaushalt,
Abteilung III	Zölle; Verbrauchsteuern; Branntweinmonopol; Organisation und Personalien der Zollverwaltung und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein,
Abteilung IV	Besitz und Verkehrsteuern, Verbrauchsteuern im Zusammenhang mit der ökologischen Steuerreform,
Abteilung V	Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
Abteilung VII	Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik,
Abteilung VIII	Privatisierungs- und Beteiligungspolitik; Bundesimmobilien; Treuhand-Nachfolgeaufgaben,
Abteilung E	Europapolitik.

Nachgeordnete Dienststellen sind

das Bundeszentralamt für Steuern (Kap. 0803),
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
die Bundeswertpapierverwaltung in Bad Homburg v. d. H. und Berlin (Kap. 0810),
das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (Kap. 0812),
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate) und das Zollkriminalamt einschl. der Zollfahndungsämter (Kap. 0804) und
das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (Kap. 0805).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 08 Grp. 712 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0807 Tit. 718 39.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0809 Tit. 682 01.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0802 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	565	565	591

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten allgemein verzichtet wird.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2 320	511	2 063

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	160
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	2 137
5. Sonstige vermischte Einnahmen	23
Zusammen	2 320

Zu 3.:
Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, dass Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 878	3 229	3 179

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 875
Zusammen	1 878

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	766	721	1 412
261 01 -660	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	50	530	826
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-		
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 01 -011 Sonstige Zuweisungen von Ländern — 766 | 721 | 1 412

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte	1 083
2. Erstattungen für Verpflegung	722
abzüglich	
3. private Zimmerreinigung	- 271
4. externe Zimmervermietung	- 52
5. Aufwendungen für Verpflegung	- 716
Zusammen	766

261 01 -660 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland — 50 | 530 | 826

Erläuterungen

Erstattung der Kosten der ehemaligen Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen für die Zeit bis zur Errichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (am 1. Mai 2002). Mit dem Haushalt 2003 sind die Kapitel 0805, 0806 und 0808, in denen die Einnahmen und Ausgaben der ehemaligen Bundesaufsichtsämter veranschlagt waren, weggefallen. Für das Jahr 2002 und ggf. die Vorjahre stehen dem Bundeshaushalt noch Einnahmen aus den Umlagen zu, die nunmehr zentral im Kapitel 0801 veranschlagt werden.

282 08 -061 Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben — -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

282 09 -011 Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen — - | - | -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11.

   Ausgenommen ist Tit. 526 02.

2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.**

3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	450	500	422

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gestzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	442
2. Dienstaufwandsentschädigungen	8
Zusammen	450

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65 144	64 986	69 517

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

2. DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung, die Landwirtschaftliche Rentenbank **und** die DekaBank Deutsche Girozentrale führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der **stellvertretenden** Staatskommissare, der **Staatsbeauftragten und der stellvertretenden Kommissare der Bundesregierung** an den Bund ab.

   Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	64 444
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	65 144

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 300	4 966	5 291

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 200
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	5 300

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	7 172

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	21 000	20 316	21 518

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	20 540
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen	60
Zusammen	21 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 400	3 500	3 360

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 300
2. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	3 400

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 900	500	802
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	66 050	69 983	68 031

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 500	2 192	2 470

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	2 050
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	200
3. Sonstiges	250
Zusammen	2 500

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 900	825	1 756

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	950	1 281	2 081

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 696	1 468	1 763

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 296
2. Umzugskostenvergütungen	400
Zusammen	1 696

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 397	2 397	2 049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	958
2. Kommunikation	1 125
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	481
4. Sonstiges	- 167
Zusammen	2 397

Zu 4.: Rückeinnahme

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	120	130	130

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	103
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17
3. Sonstiges	-
Zusammen	120

Zu 3.: Rückeinnahme

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	24	20
davon personengebunden	*5*	*5*
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Kleinbusse	2	3
Zusammen	28	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 147	6 538	6 715

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben der Bundesfinanzakademie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	870
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 230
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 150
4. Privater Dienstleister	-
5. Sonstiges	4 372
6. Rückeinnahme	- 1 475
Zusammen	7 147

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 151 277 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 019 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 970	4 369	4 010

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben der Bundesfinanzakademie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn	3 275
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 415
3. Rückeinnahme	- 720
Zusammen	3 970

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	865		

Verpflichtungsermächtigung .... 6 228 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 076 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 076 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 076 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	493	493	1 079
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	901	901	761

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	400	350	820
526 02 -011	Sachverständige	4 800	4 800	2 227

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 124
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1 382
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik	2 294
Zusammen	4 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	200	200	161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung	-
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	-
1.3 Gartenbauabteilung	-
1.4 Weinbauabteilung	-
1.5 Schätzungsbeirat	36
2. Wissenschaftlicher Beirat	156
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	8
4. Beratender Ausschuss über die Beseitigung der Doppelbesteuerung	-
Zusammen	200

Zu 1.5:
Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen.

Für Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 500	2 838	2 855

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	925	925	994

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	67	66	45

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung	
1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre	55 000
2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten	8 700
3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeszentralamtes für Steuern	500
4. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundeswertpapierverwaltung	500
5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie	300
6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes	500
7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	500
8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster	500
9. der Leiterin oder des Leiters des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	500
Zusammen	67 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	-	-	523

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 303	241	2 695

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	83
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	1 200
5. Sonstiges	20
Zusammen	1 303

Zu 2.:
Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5 869	7 069	8 916

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:
1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,
2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen,
3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen veranschlagt:	
Fachinformationen	
0804 - 543 01	160
0812 - 543 01	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	165	562

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	24

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	500	215

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	2 625

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Graurheindorfer Straße	14 112	13 054	-	1 058	-	-	-	-
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	22 687	21 994	-	693	-	-	-	-
Zusammen	36 799	35 048	-	1 751	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	-24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€	174
6 Pkw	135
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	- 289
2. Sonstiges	
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	283	283	1 165

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik	70
1.2 Dienstzimmermöblierung	20
1.3 Sonstiges	34
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik	-
2.2 Dienstzimmermöblierung	76
2.3 Sonstiges	83
Zusammen	283

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente im BMF	(-)	(-)	
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
F 525 11 -011	Aus- und Fortbildung	-	-	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 532 11 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	159
F 812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(11 935)	(11 056)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 897 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 834	1 788	1 858
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	790	1 672	1 599
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	331	253	178

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 478	4 079	3 480
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 502	3 264	4 857

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 952
1.2 Software	550
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	3 502

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Ausgaben für die Aufstellung, den Vollzug und die Rechnungslegung des Bundeshaushaltes	(1 694)		

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 169 T€

F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	20		
F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-		

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 56:			
F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.**	36		
F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 198		
F 812 56 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	440		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	200
1.2 Software	210
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	30
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	440

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 04 -011	Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0801

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	4 763	4 305	
Übrige Einnahmen	816	1 251	
Gesamteinnahmen	5 579	5 556	
Ausgaben			
Personalausgaben	170 290	170 517	
Sächliche Verwaltungsausgaben	43 054	39 284	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	4 745	4 067	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	218 089	213 868	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801

Aus Hauptgruppe 4	170 290	170 517	
Aus Hauptgruppe 5	31 453	27 349	
Aus Hauptgruppe 7	500	500	
Aus Hauptgruppe 8	4 245	3 567	
Zusammen	206 488	201 933	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 08

Im Kapitel 3319 veranschlagte

Einnahmen	23 060	30 060	
Ausgaben	775 180	819 050	

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256	256	412
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.	-	225	497
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.	-	-	57
	Übrige Einnahmen			
161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 08.**	-		
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Verpflichtungsermächtigung.. 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 700 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 300 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Veranschlagt sind die Ausgaben für Forschungsvorhaben des BMF sowie zur Mitfinanzierung des Europäischen Zentrums für internationale Wirtschaft in Brüssel (EZ).	2 600	2 750	1 683
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost nach Maßgabe der §§ 26 Abs. 4, 26k Abs. 1 BAPostG	900		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 04 -022	Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH	-	-	480

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit zu privatisieren (siehe auch HV Nr. 6.8.1 bei Kap. 0807 Tit. 121 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	906	900	852

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	13 069 957	6,47	845 626		845
2. Sonstiges			60 374		61
Zusammen	13 069 957		906 000		906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 89 -029	Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und für Beratungshilfe für das Ausland	3 200	3 200	2 755

Verpflichtungsermächtigung.. 890 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 430 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 230 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 230 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Erläuterungen

1. Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.
2. Beratungshilfe primär für Mittel- und Osteuropa.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
861 01 -660	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08.**	-		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die Bauverwaltung	(100 468)	(102 025)	
632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	100 468	102 025	163 154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	502 000
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO (siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, Anlage Kap. 1412 632 91)	313 136
2. die übrigen Bundesbauaufgaben	188 680
3. andere Entschädigungen	133
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	51
Summe 2. bis 4.	188 864
abzüglich Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter	88 396
	100 468

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt. Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, Anlage Kap. 1412 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für die Entwicklung einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren (vorm. Projekt fiscus)	(13 574)	(16 308)	
541 31 -061	Ausgaben für die Entwicklung einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren (vorm. Projekt fiscus) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	13 574	16 308	19 172
831 31 -061	Erwerb von Anteilen an der fiscus GmbH durch anteilige Einzahlung der Stammeinlage	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

861 31 -061	Darlehen an die fiscus GmbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0807 Titelgrp. 03.

   Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

831 01 -859	Erwerb der Anteile an der Etzel Kavernen GmbH durch Einzahlung der Stammeinlage		31	-
861 02 -859	Darlehen an die Etzel GmbH		-	-

Abschluss des Kapitels 0802

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	256	481
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	256	481
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	16 174	19 058
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	105 474	106 125
Ausgaben für Investitionen	-	31
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	121 648	125 214

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundeszentralamt für Steuern wurde mit Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) und den damit verbundenen Änderungen des Finanzverwaltungsgesetzes als Bundesoberbehörde errichtet. Der Hauptsitz des Bundeszentralamts für Steuern befindet sich in Bonn. Dem Bundeszentralamt für Steuern obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
2. zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern nach § 43 b EStG sowie aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen,
3. zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
4. Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
5. Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
6. Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
7. zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
8. BEST-Datenbank (Datenbank für beschränkt Steuerpflichtige und der nicht im Erhebungsgebiet ansässigen Unternehmer, die im Inland Umsätze tätigen),
9. Zuständigkeitsbestimmung für nicht Ansässige in Zweifelsfällen,
10. Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
11. Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EU,
12. Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EU-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
13. Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe der §§ 31, 62 - 78 EStG,
14. Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des EStG,
15. zentrale Sammlung und Auswertung der von den Finanzbehörden der Länder übermittelten Informationen über Betrugsfälle im Bereich der Umsatzsteuer,
16. Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 45 d EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind,
17. Koordinierung von Umsatzsteuerprüfungen der Landesfinanzbehörden in grenz- und länderübergreifenden Fällen,
18. Zusammenführen und Auswerten von umsatzsteuerlich erheblichen Informationen zur Indentifizierung prüfungswürdiger Sachverhalte,
19. Beobachtung von elektronisch angebotenen Dienstleistungen zur Unterstützung der Landesfinanzverwaltung bei der Umsatzbesteuerung des elektronischen Handels,
20. Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 22 a EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind und Gewährung der Altersvorsorgezulage nach Abschnitt XI des EStG,
21. zentrale Sammlung der von den Finanzbehörden übermittelten Angaben über erteilte Freistellungsbescheinigungen nach § 48 b EStG und Erteilung von Auskünften im Wege einer elektronischen Abfrage an den Leistungsempfänger im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 EStG über die übermittelten Freistellungsbescheinigungen,
22. Einzug der einheitlichen Pauschsteuer nach § 40 a Abs. 2 des EStG,
23. Durchführung des Besteuerungsverfahrens nach § 18 Abs. 4 c Umsatzsteuergesetz,
24. Vergabe und Verwaltung des Identifikationsmerkmals nach den §§ 139 a - d der Abgabenordnung,
25. die Bestätigung nach § 18 e des Umsatzsteuergesetzes 1999.
26. Kontenabrufverfahren nach § 93 b AO,
27. Zentrale Sammlung und Auswertung von Informationen zur Verwaltung der Versicherung- und Feuerschutzsteuer,
28. Entgegennahme von Meldungen und Zahlungen nach der Zinsinformationsverordnung und deren Weiterleitung.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
2. Prüfung nach § 50 b EStG.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
2. Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
3. Ermittlung der Ersatzwirtschaftswerte in den neuen Bundesländern,
4. Automation in der Steuerverwaltung,
5. Gesetzesfolgenabschätzung, Risiko-Management-System, Berichtswesen,
6. Steuerliches Info-Center (SIC),
7. Informationszentrum Steuern In- und Ausland,
8. Verständigungsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 000	830	1 026
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	1	2	67
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	6	6

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	27	40	29

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	-	277	281
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.**
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Personalausgaben			
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	30 827	37 484	30 987

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 793
2. Aufwandsentschädigungen	33
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	30 827

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Übergangs der Aufgaben des Dienstleistungzentrums zum Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen im Rahmen der Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	400	584

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	50	50	4

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	6 089	16 564	15 577

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	6 087
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	6 089

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Übergangs der Aufgaben des Dienstleistungzentrums zum Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen im Rahmen der Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	648	1 300	1 223

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	646
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	648

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	216	216	141
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	170	200	235

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	120
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	170

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 734	2 961	2 449

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	334
2. Kommunikation	1 300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100
Zusammen	1 734

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15	14	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	12
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	15

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Zusammen	3	3

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	749	105	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	13
4. Sonstiges	736
Zusammen	749

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	85	77	80

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80
Zusammen	85

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 200	6 714	-

Verpflichtungsermächtigung .... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 1 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	432	660	263

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	15	24

Erläuterungen

Kosten für Verfahren in Angelegenheiten des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens und des Personalwesens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -061	Sachverständige	735	720	204

Erläuterungen

Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und in den Bereichen "Erteilung von verbindlichen Auskünften an ausländische Investoren gem. § 89 AO (neu)" und "Internationale Amtshilfe", Ausgaben für Gutachten zu den Steuern im Ausland und Prüfgebieten der Bundesbetriebsprüfung und für die Aufgabe "Steigerung der Effizienz und der Effektivität der Steuerverwaltung".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -061	Dienstreisen	1 700	1 674	1 628
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	861	1 416	505

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)	553
2. Projekt LernCultur im Aufgabenbereich Familienleistungsausgleich	205
3. Sonstiges	103
Zusammen	861

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	126	61	-

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	212 675	208 730	-

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz	40 000	40 000	30 752
636 03 -061	Erstattung von Verwaltungkosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Durchführung der Datensammlung, -auswertung und -weitergabe nach § 22a EStG	2 325		
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	-	3	3

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	40	90	238
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	11	-	29

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
2 Pkw zu 17 800 €	36
1 Lkw zu 21 800 €	21
abzüglich Rückeinnahme durch Veräußerung	- 47
2. Sonstiges	1
Zusammen	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	379	236	1 042
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	54	54	15

Erläuterungen

18 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 000 €.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 420)	(26 550)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die vom **Bundeszentralamt für Steuern** im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an die fiscus GmbH abgegeben wird. Dies gilt auch für von Bundesbediensteten erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 368 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	324	6 925	4 350

Erläuterungen

Weniger wegen Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	155	3 858	1 939
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	130	755	520

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 170	7 612	4 905

Erläuterungen

Weniger wegen Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	641	7 400	6 403

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	200
1.2	Software	241
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	100
2.2	Software	100
3.	Sonstiges	-
Zusammen		641

Weniger wegen Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

981 03 -990	Leistungen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements		-	-

Abschluss des Kapitels 0803

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 001	838
Übrige Einnahmen	27	317
Gesamteinnahmen	1 028	1 155
Ausgaben		
Personalausgaben	38 000	56 214
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 298	33 506
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	255 126	248 794
Ausgaben für Investitionen	1 125	7 780
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	306 549	346 294

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	38 000	56 214
Aus Hauptgruppe 5	9 098	33 506
Aus Hauptgruppe 7	40	90
Aus Hauptgruppe 8	1 085	7 690
Zusammen	48 223	97 500

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Im Kap. 0804 wird die Zollverwaltung abgebildet.

Die Zollverwaltung gliedert sich in acht Oberfinanzdirektionen - acht Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen und eine Abteilung Finanzkontrolle Schwarzarbeit mit bundesweiter fachlicher Zuständigkeit sowie ein Kompetenzzentrum für das Kassen- und Rechnungswesen des Bundes - und das Zollkriminalamt als Mittelbehörde, in 43 Hauptzollämter mit 287 Zollämtern und 28 Zollkommissariaten sowie acht Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Daneben bestehen vier Bundeskassen, fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten, ein Bildungszentrum mit dem Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und zwei Außenstellen, 11 Zolllehranstalten, zwei Zollhundeschulen sowie ein Beschaffungsamt.

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Aufgabe des Arbeitsbereiches Finanzkontrolle Schwarzarbeit ist die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs. 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Seit 2004 sind die Verfolgungszuständigkeiten für die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung im Bundesbereich beim Zoll gebündelt.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung von Agrarwaren.

An der EU-Außengrenze (einschl. Flughäfen und Küste) kontrollieren Zollbeamtinnen und Zollbeamte den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei die grenzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze. Sowohl an der EU-Außengrenze als auch bei den Zollstellen im Binnenland werden überwacht, die Einhaltung

1. von Verbringungsverboten für Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z. B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen),
2. der Vermarktungs-/Qualitätsnormen für Obst und Gemüse,
3. der außenwirtschaftlichen Beschränkungen,
4. der Regelung zur Verhinderung der Finanzierung terroristischer Vereinigungen/Organisationen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenlieferungen.

Die Zollverwaltung führt zur Bekämpfung/Verhinderung der (internationalen) Geldwäsche auch Bargeldkontrollen durch.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung auch die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren.

Der Wasserzolldienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt u. a. bei der Überwachung des Deutschen Festlandsockels nach dem Bundesberggesetz, sowie der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen mit.

Aufgabe des Zollfahndungsdienstes ist die Bekämpfung der Zollkriminalität. Hierzu gehören der illegale Technologietransfer, Subventionsbetrug im Agrarbereich, des Rauschgift- und Zigarettenschmuggel und die Geldwäsche. Hier arbeitet die Zollverwaltung eng mit ausländischen Zoll- und Polizeibehörden, Einrichtungen der EU und internationalen Organisationen zusammen.

Die Bundeskassen wirken bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund mit, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	31 950	42 500	34 680

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 533 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	7 000
2. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	4 200
3. Gebühren aus Werkvertragsabkommen BA	20 400
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	350
5. Kostenerstattung Tabaksteuerzeichen	-
Zusammen	31 950

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Weniger durch Rückgang gebührenpflichtiger Amtshandlungen aufgrund der EU-Osterweiterung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	11 500	7 100	9 255
119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1	100	23
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	3 900	3 500	3 638

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen	23
2. Kassenüberschüsse	29
3. Schadenersatzleistungen	747
4. Sonstige vermischte Einnahmen	3 101
Zusammen	3 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	500	4 500	4 145

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass**

1.1 **bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sowie minderjährigen Auszubildenden** gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

1.2 die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	476
2.2 von Geräten und Anlagen	24
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	500

Zu 2.1: Veranschlagt ist die Untervermietung und Nutzung von amtlichen Unterkünften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	220	200	157

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 700	1 150	2 146

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Übrige Einnahmen

161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	6	7	8

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.

181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	21	20	13

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen an die Hafenbetriebe Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	350	460	362

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge	335
2. Zollhunde	15
Zusammen	350

232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2	5	2
233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70	51	68
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	300	4 000	27 858
272 04 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	-	-	731

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0802 Tit. 687 88, Tit. 687 89, Kap. 0803 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0804 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, **Kap. 0805 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8,** Kap. 0812 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.

282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
286 01 -061	Einnahmen aus der Schlichtungsvereinbarung von EU-Mitgliedstaaten mit dem Tabakkonzern Philip Morris International (PMI) zur Bekämpfung des Zigarettenschmuggels	-		

Erläuterungen

1. Einnahmen aufgrund Zahlungen nach Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)i) der Schlichtungsvereinbarung - Zusatzentschädigung für sichergestellte geschmuggelte PMI-Zigaretten
2. Einnahmen aufgrund Zahlungen nach Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)ii) der Schlichtungsvereinbarung - Zusatzentschädigung [4fach in Bezug auf die Höhe von Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)i)] für sichergestellte geschmuggelte PMI-Zigaretten, die ab einer Menge von 90 Mio. sichergestellten Stück Zigaretten pro Jahr geleistet werden
3. Einnahmen aus dem der deutschen Zollverwaltung zustehenden Anteil der Gesamtvergleichssumme in Höhe von 1,25 Milliarden US-$

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 671 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0804 flexibilisierter Bereich** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **282 08.**
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 004 162	1 151 615	1 059 196

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 000 762
2. Aufwandsentschädigungen	3 300
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	1 004 162

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Verzögerungen im Aufbau der FKS.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	33 159	30 000	48 463

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 700
2. Aufwandsentschädigungen	459
Zusammen	33 159

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	13 570	12 500	10 662

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	13 500
2. Aufwandsentschädigungen	70
Zusammen	13 570

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	188 581	125 229	287 031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	188 081
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	188 581

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr nach Absenkung beim Tit. 422 01 wegen verzögerter Verbeamtungen im Bereich Finanzkontrolle Schwarzarbeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	27 479	38 835	62 641

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	27 467
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	27 479

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Arbeitskräfterückgang.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	9 606	562	3 284

Erläuterungen

Mehr durch Aufstockung der Anzahl der Auszubildenden und die Veranschlagung der Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 451 01 -061	Zuschuss an Kantineneinrichtungen Dritter	142	150	119
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	17 649	14 441	16 718

Haushaltsvermerk

Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	14 924
2. Umzugskostenvergütungen	2 725
Zusammen	17 649

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 670	37 700	40 010

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	11 500
2. Kommunikation	20 700
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 470
Zusammen	37 670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	22 983	23 500	20 645

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20 540
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 443
Zusammen	22 983

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw/Pkw-Kombi	5 955	5 898
Transporter	1 498	1 483
Kleinbusse	16	16
Lkw	51	51
Anhänger	574	574
Omnibusse	2	2
Krafträder	27	27
Arbeitsmaschinen	237	236
Wasserfahrzeuge	49	49
Zusammen	8 409	8 336

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 219 T€.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	48 108	3 600	1 542

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	7 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12 000
4. Verbrauchsmittel	20 000
5. Sonstiges	5 108
Zusammen	48 108

Mehr durch Veranschlagung der Betriebskosten im Rahmen des ELM (bisher Miettitel 518 02).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	16 500	36 187	17 760

Verpflichtungsermächtigung	7 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	15 150
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 350
Zusammen	16 500

Zu 1.: Darin enthalten 10 Mio. € Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz

Weniger Mietzahlungen an die Bundesanstalt für Arbeit, da Unterbringungsmöglichkeiten für die FKS in eigenen Liegenschaften fortlaufend geschaffen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	160 000	165 738	-

Verpflichtungsermächtigung	784 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	120 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	120 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	120 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu	1 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	13 500 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 518 02:

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Errichtung eines Dienstgebäudes für das Hauptzollamt Hamburg-Stadt in der Stockmeyerstraße, Hamburg		18 000	-	-	2 000	16 000	1 000	2008
2. Neubau einer Hundezwingeranlage bei der Zollhundeschule Bleckede für Zoll und BGS		1 776	-	-	592	1 184	100	2007
Zusammen		19 776	-	-	2 592	17 184	1 100	

Zu 1.:
Mit der Errichtung eines Neubaus für das Hauptzollamt Hamburg-Stadt sollen die auf das gesamte Stadtgebiet Hamburg verteilten Sachgebiete erstmals an einem Ort - mit Ausnahme des Arbeitsbereiches der Finanzkontrolle Schwarzarbeit - zusammengeführt werden. Im Zuge der Neuunterbringung können unwirtschaftliche Liegenschaften aufgegeben werden. Der Neubau eines Dienstgebäudes in der Stockmeyerstraße, Hamburg, ist nach den Erkundungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die für den Bund wirtschaftlichste Art der Bedarfsdeckung.

Zu 2.:
Die vorhandene 1958 errichtete Hundezwingeranlage ist stark sanierungsbedürftig und aus veterinär-medizinischen Gründen aufgrund der zu kleinen Grundfläche der einzelnen Zwinger sowie aufgrund des Fehlens einer Isolierung, wodurch sich Kondenswasser bildet, was insbesondere im Winter zu Pfoten-, Haut- und Atemwegserkrankungen bei den Diensthunden führt, aufzugeben. Es ist daher der Neubau von 80 Hundezwingern vorgesehen. Gleichzeitig wird die vorhandene Futterküche sowie der Arztraum mit Krankenzwinger unter Berücksichtigung hygienischer Anforderungen modernisiert.
(Die Zollhundeschule wird gemeinsam von Zoll und BGS genutzt.)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	750	15
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	7 450	9 070	5 454

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	7 144	7 305	6 233
F 526 02 -061	Sachverständige	1 446	2 418	500

Erläuterungen

Gebühren z. B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -061	Dienstreisen	15 676	14 705	15 052
533 01 -061	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	12 360	14 450	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
538 01 -061	Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Ausstellungen	10	10	10

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 552	6 685	5 989

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.
2. Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	142
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	133
3. Kosten des Giroverkehrs	1 878
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr	584
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche	138
6. Einstellungsuntersuchungen	44
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts	1 964
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	1 167
9. Nachwuchswerbung	77
10. Sonstiges	425
Zusammen	6 552

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	160	160	153

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	5	5	3

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u. a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Zolldienstes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	485	475	-

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) sind aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen.

Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG vom Bund übernommen worden (vgl. Kap. 6004 Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o. a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien seit 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	130	100	4 665

Erläuterungen

Die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) hat ihre Tätigkeit als Verwaltungshelfer für den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin auf dem Gebiet des VZOG, des InVorG und der GVO zum 31. Dezember 2003 beendet. Der Haushaltsansatz dient zur Deckung der Liquidationskosten der Gesellschaft.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	35 000	17 386

Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger, da hier mit Errichtung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nur noch die Mieterinvestitionen nachzuweisen sind.

F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	15 000	38 000	10 650

Verpflichtungsermächtigung... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1 - 3	16 000	8 892	3 000	-	1 000	3 108		
sowie Unterbringung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Berlin und Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin...	2 761						2 761 (BMVBW)	100
2. Oberfinanzdirektion Chemnitz								
2.10 Errichtung einer neuen Grenzabfertigungsanlage Zinnwald	35 500	28 172	1 000	-	1 000	5 328		
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6.2 Errichtung Regenrückhaltebecken für Gemeinschaftszollanlage Weil a. Rhein/Basel	1 176	-	100	-	50	123	903 (Schweiz, Bad. Württemb.)	77
6.4 Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfelden-Wambach	14 500	3 814	5 000	-	1 500	4 186		
6.5 Neubau Gemeinschaftszollanlage Laufenburg-Ost	3 200	2 025	1 000	-	150	25		
11. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Direktion Magdeburg								
Sanierung Medien (Strom, Wasser und Heizung) der Liegenschaft Merseburger Straße in Halle (Saale)	3 200	-	1 500	-	500	857	343	
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt München	17 000	1 440	4 000	-	3 500	8 060		
12.13 Erweiterung Hauptzollamt Rosenheim	7 800	-	3 000	-	1 500	3 300		
12.14 Neubau Dienstgebäude Hauptzollamt Regensburg	5 500	-	2 000	-	1 500	2 000		
15. Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung Münster								
15.1 Umbau und Erweiterung der ASt Plessow	43 460	32 437	2 500	-	2 500	6 023		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin	12 782	7 234	2 000	-	1 500	2 048		
15.4 Umbau und Erweiterung der ASt Sigmaringen	3 400	-	3 000	-	300	100		
Zusammen	166 279	84 014	28 100	-	15 000	35 158	4 007	

Weniger, da hier mit Errichtung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nur noch die Mieterinvestitionen nachzuweisen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	22 437	22 410	25 025

Verpflichtungsermächtigung .... 39 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 13 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
57 Pkw	492
16 sonstige Fahrzeuge	1 194
2. Ersatzbeschaffung	
2 Küstenwachboote	13 000
211 Pkw	4 306
68 sonstige Fahrzeuge	1 481
3. Sonstiges	1 964
Zusammen	22 437

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	22 005	22 625	14 751

Verpflichtungsermächtigung... 7 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1.	Telekommunikationsanlagen	600
1.2	Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	180
1.3	Geräte und sonstige Sonderausstattungen	6 150
1.4	Ausstattungen von Dienststellen	1 480
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Telekommunikationsanlagen	180
2.2	Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	1 800
2.3	Geräte und sonstige Sonderausstattungen	9 500
2.4	Ausstattungen von Dienststellen	2 115
Zusammen		22 005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 893 01 -061	Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung	500	-	1 926

Erläuterungen

Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 896 01 -061	Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	500	1 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 896 02 -061	Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität	150	150	52

Erläuterungen

Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit
1. den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können,
2. der Zollverwaltung Afghanistans zur Unterstützung bei deren Aufbau und Aufgabenerledigung.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Sport und Leibesübungen	(730)	(505)	

Erläuterungen

Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst; darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamtinnen und Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie Kosten für die Förderung des Spitzensports.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 21 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80	25	55
F 518 21 -061	Mieten und Pachten	545	400	523

Erläuterungen

Für Sportstätten.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
F 527 21 -061	Dienstreisen	10	10	13
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.	95	70	163
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 500 T€	(63 772)	(154 069)	
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Erläuterungen Weniger durch Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT Kap. 0805).	10 638	58 045	46 087
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	19	2 666	2 555
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird. Erläuterungen Weniger durch Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT Kap. 0805).	1 855	8 715	1 662
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung .... 10 978 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 326 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 326 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 326 T€ Erläuterungen Weniger durch Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT Kap. 0805).	24 722	36 609	32 076
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Erläuterungen	26 538	48 034	31 347

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	18 028

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software	5 527
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 923
2.2 Software	30
3. Sonstiges	30
Zusammen	26 538

Weniger durch Gründung des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT Kap. 0805).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
173 01 -061	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-	-
632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin		-	-
F 821 01 -061	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung		500	259
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hunden		160	322
F 883 01 -061	Erschließungsbeiträge		-	-
981 03 -990	Leistungen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements		-	-

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0804

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	49 771	59 050	
Übrige Einnahmen	749	4 543	
Gesamteinnahmen	50 520	63 593	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 294 348	1 373 332	
Sächliche Verwaltungsausgaben	374 523	428 818	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	620	580	
Ausgaben für Investitionen	92 130	167 879	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	1 761 621	1 970 609	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804

Aus Hauptgruppe 4	1 294 348	1 373 332	
Aus Hauptgruppe 5	202 153	414 358	
Aus Hauptgruppe 6	5	5	
Aus Hauptgruppe 7	20 000	73 000	
Aus Hauptgruppe 8	72 130	94 879	
Zusammen	1 588 636	1 955 574	

Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Anlage zu Kap. 0804

Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde erbrachten Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

Im Rahmen des Pilotprojekts wird der Geschäftsbereich der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg abgebildet und somit nur ein Teil des Kapitels 0804 abgedeckt.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst die auf Produktbereichsebene zusammengefassten Fachleistungen. Die Aufgaben, die sich in den Produktbereichen widerspiegeln, sind in der Vorbemerkung zum Kapitel 0804 dargestellt.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2004) abgebildet. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass 2004 noch keine flächendeckende Sachkostenerfassung erfolgte. Für das Haushaltsjahr 2006 sind die Plandaten hinterlegt.

Den in die Tabelle eingestellten Plan-Werten liegt derzeit keine Plankostenrechnung im herkömmlichen Sinne zugrunde.

0804 Anlage 1
Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2004		Ist 2004	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich)		85 000		132 500		139 366
2.	Verbrauchsteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren		9 000		5 700		6 625
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (einschl. Ausfuhrerstattung)		12 750		1 000		1 176
4.	Überwachungs- u. Kontrollmaßnahmen sowie Prävention im grenzüberschreitenden u. innergemeinschaftlichen Verkehr		66 500		9 000		9 743
5.	Vollstreckung/Verwertung		15 000		13 750		14 793
6.	Finanzkontrolle Schwarzarbeit		25 500		2 750		7 646
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen und Prävention (ohne FKS)		6 500		12 000		22 755
8.	Auskünfte		4 500		3 500		4 394
9.	Zahlungsverkehr		22 500		22 000		23 118
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten; besondere Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Abgabenordnung		4 500		3 750		4 438
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung		6 500		10 500		9 211
12.	Zollzusammenarbeit		250		14 000		14 060
	Insgesamt		**258 500**		**230 450**		**257 324**

Erläuterungen

Spalte Erlöse:

Die Erlöse der Zollverwaltung werden im Rahmen der Kostenartenrechnung ausgewiesen. Eine Besonderheit der Zollverwaltung ist, dass den von ihr erbrachten (Dienst-) Leistungen lediglich geringe Einnahmen gegenüberstehen. Nur in Ausnahmefällen werden durch die Zollverwaltung Gebühren und Entgelte (wie Mahn- und Zustellgebühren, Zwangsvollstreckungskosten, Gebühren nach der Zollkostenverordnung, Verwaltungserlöse aus Veröffentlichungen sowie sonstige Gebühren und Entgelte) vereinnahmt. Für den Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion Hamburg wurden für das Jahr 2006 für diese Erlösarten 1 450 T€ (ca. 0,6. v. H. der Plan-Kosten des Jahres 2006) veranschlagt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung (Steuerungsrelevanz) und des geringen Erkenntnisgewinns wird in der KLR Zoll von einer Zuordnung von Erlösen zu den (Dienst-) Leistungen der Zollverwaltung abgesehen.
Damit ist auch eine Abbildung von Erlösen der Zollverwaltung auf der aggregierten Ebene der Produktgruppen zurzeit nicht möglich.
Eine sinnvolle Bewertung des Leistungserstellungsprozesses wird vielmehr durch geeignete Kennzahlen (Steuerungsgrößen), die Informationen zu Input (Kosten) und Output (Leistungsmengen) sowie zur Qualität der Aufgabenerledigung (Zielerreichungsgrad) verknüpfen, sichergestellt werden können.

abgebildet

Spalte Produktbereiche:

Abweichende Produktbereichsbezeichnung im Produktkatalog 2004

Zu Nr. 3: Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen **(ohne Ausfuhrerstattung)**
Zu Nr. 4: Prüfungsdienst
Zu Nr. 6: Finanzkontrolle Schwarzarbeit **(ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen)**
Zu Nr. 7: Verfolgung von Zuwiderhandlungen **(einschl. der Delikte der FKS)** und Prävention
Zu Nr. 8: Auskünfte **und allgemeine Beratung für Dritte**
Zu Nr. 12: Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung.
Zusätzlich enthielt der Produktkatalog 2004 einen weiteren Produktbereich, die Produktgruppe Über- und Zwischenbehördliche Produkte/Leistungen. In der vorstehenden Tabelle wurden sowohl die Plan- als auch die Ist-Werte 2004 für diese beiden Bereiche unter Nr. 12 zusammengefasst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik der Bundesfinanzverwaltung (ZIVIT) wurde mit Erlass zum 1. Januar 2006 als unmittelbar dem Bundesministerium der Finanzen nachgeordnete Dienststelle eingerichtet. Es ist der zentrale Anbieter von qualifizierten IT-Dienstleistungen für die Dienststellen der Bundesfinanzverwaltung und leistet als solcher einen wesentlichen Beitrag zur Effizienzsteigerung von Verwaltungsprozessen durch Beratung und Service.

Ihm obliegen folgende Aufgaben:

1. Entwicklung und Pflege von Software (Realisierung und Pflege von IT-Verfahren und Projekten),
2. zentraler Betrieb von IT-Verfahren und Bereitstellung von Basis-IT-Infrastruktur,
3. Service in Form eines zentralen Service Desk, Anwenderunterstützung bei der Nutzung von IT-Verfahren und IT-Infrastruktur sowie entsprechende Supporteinrichtungen,
4. zentrale Hard- und Softwarebeschaffungen sowie Roll-Out,
5. Einrichtung und Betreuung von IT-Netzen,
6. Beratung der Auftraggeber im Vorfeld von IT-Projekten.

Das ZIVIT erbringt IT-Dienstleistungen insbesondere für folgende Auftraggeber:

1. Bundesministerium der Finanzen (BMF), hier u. a. IT-Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,
2. Bundeszollverwaltung (BZV), hier u. a. IT-Unterstützung bei der
   - 2.1 Abwicklung und Überwachung der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Waren,
   - 2.2 Durchführung von zoll- und verbrauchsteuerrechtlichen Betriebsprüfungen,
   - 2.3 Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit,
   - 2.4 Vollstreckung von Forderungen zu Gunsten öffentlicher Haushalte,
   - 2.5 Verwertung sichergestellter Waren,
   - 2.6 Kosten- und Leistungsrechnung.
3. Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), hier u. a. IT-Unterstützung bei
   - 3.1 Vergabe eines einheitlichen Steuer-Identmerkmals für Unternehmen und Bürger,
   - 3.2 Kontrolle steuerpflichtiger Umsätze zwischen Unternehmen im In- und Ausland,
   - 3.3 automatisiertem Abruf von Konteninformationen,
   - 3.4 Kontrolle der Versteuerung/Freistellung von Kapitalerträgen,
   - 3.5 steuerrechtlicher Betriebsprüfung von Großunternehmen.
4. Bundesamt für Dienstleistungen und offene Vermögensfragen (BADV), hier u. a. IT-Unterstützung bei der
   - 4.1 Bezügeberechnung für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Versorgungsempfänger,
   - 4.2 Abrechnung der Personalnebenkosten (Beihilfen, Reisekosten etc.).
5. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, hier u. a. IT-Unterstützung bei
   - 5.1 Nachweis bundeseigener Liegenschaften,
   - 5.2 Planung und Rechnungswesen im bundeseigenem Forstbetrieb.

Das ZIVIT erbringt außerdem im Auftrag der o. a. Auftraggeber Dienstleistungen für

1. die Kommission der Europäischen Union durch Bereitstellung von Kommunikationsschnittstellen sowie die Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen bzw. den Betrieb europaweit harmonisierter Anwendungen im Verbund mit Stellen anderer EU-Mitgliedstaaten,
2. Bürger und Unternehmen als Zollbeteiligte durch Bereitstellung von interaktiven Anwendungen zur Erledigung ihrer zollrechtlicher Pflichten,
3. Landesdienststellen (kassenwirksame und steuerliche Anwendungen),
4. sonstige Anwender (z. B. Arbeits- und Sozialämter, Wirtschaftsunternehmen).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -061	Vermischte Einnahmen		2	

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		-	

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0805 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.**
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0805 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.**
3. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.**

Personalausgaben

F 422 01 -061 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten — 37 882

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 880
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	37 882

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

F 422 02 -061 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte — 280

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	279
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	280

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst — -

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -061 Vergütungen der Angestellten — 7 776

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	7 774
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 776

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

F 426 01 -061 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter — 305

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	303
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	305

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

F 427 09 -061 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — 194

F 453 01 -061 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen — 143

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	108
2. Umzugskostenvergütungen	35
Zusammen	143

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 1 890

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	257
2. Kommunikation	1 558
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75
Zusammen	1 890

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	182		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	182

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw/Pkw-Kombi	34	-
Transporter	1	-
Zusammen	35	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 795		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	811
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	958
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	928
4. Sonstiges	98
Zusammen	2 795

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	32		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 521		

Verpflichtungsermächtigung .... 23 443 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 861 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 861 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 861 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 772 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 772 T€
- im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 772 T€
- im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 772 T€
- im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 772 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-		
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	231		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	10		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -061	Sachverständige	145		

Erläuterungen

Insbesondere Übersetzungskosten und Aufwendungen für Dolmetschertätigkeiten im Rahmen von Mitwirkungen/Tätigkeiten in EU-Gremien und sonstigen Außenkontakten.

F 527 01 -061	Dienstreisen	722		
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	232		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stellenausschreibungen u. a. in Fachzeitschriften	150
2. Umzüge	43
3. Sonstiges	39
Zusammen	232

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	7		

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	180		
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	386		

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung 20 Pkw	386

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	614		

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstattung von Dienststellen	207
2. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Geräten	68
3. Erst- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen	329
4. Zeiterfassungssystem	10
Zusammen	614

Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die vom Bundeszentralamt für Steuern bzw. Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an die fiscus GmbH abgegeben wird.** Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 000 T€	(75 204)		
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	36 246		
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 758		
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.**	1 284		
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung... 10 978 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 326 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 326 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 326 T€	4 500		
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen	29 416		

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	14 301
1.2 Software	8 509
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Hardware	6 606
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	29 416

Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0805

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2	-
Ausgaben		
Personalausgaben	46 580	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	57 548	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	-
Ausgaben für Investitionen	30 596	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	134 731	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805

Aus Hauptgruppe 4	46 580	-
Aus Hauptgruppe 5	52 027	-
Aus Hauptgruppe 7	180	-
Aus Hauptgruppe 8	30 416	-
Zusammen	129 203	-

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist mit Wirkung vom 1. Januar 2005 die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben errichtet worden. Zum gleichen Zeitpunkt ist auf die Bundesanstalt das Eigentum an den Liegenschaften der Bundesfinanzverwaltung übergegangen. Bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben handelt es sich um eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Anstalt nimmt die bisher von der Bundesvermögensverwaltung wahrgenommenen und ihr durch das Gesetz übertragenen liegenschaftsbezogenen sowie sonstigen Aufgaben eigenverantwortlich wahr. Die Bundesanstalt steht unter der Fach- und Rechtsaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Die an den Bund zu leistende Abführung ist in diesem Kapitel bei Tit. 121 01 veranschlagt.

Durch die Errichtung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind zahlreiche Haushaltsstellen entfallen; die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben sind im Wirtschaftsplan dargestellt (Anlage 1 zum Kap. 0807).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -871	Vermischte Einnahmen	9 000	-	12 318

Erläuterungen

Mehr wegen Rückzahlung der Implementierungskosten der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
121 01 -871	Abführung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	439 552	380 000	-

Haushaltsvermerk

2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden:

3.1 Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,

3.2 Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,

3.3 für Verwaltungszwecke nicht benötigte Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

3.5 Grundstücke den Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung.

6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend. Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

6.4 Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:

6.4.1 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Stiftung Wissenschaft und Politik (Kap. 0402 Tit. 685 11)

6.4.2 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4, (Teilbereiche der Liegenschaft) - Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)

6.4.3 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19) -Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (Kap. 0405 Tit. 685 21)

6.4.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus) (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Kap. 0405 Tit. 685 61)

6.4.5 Marburg, Gisonenweg 5-7 - Herder-Institut e. V. (Kap. 0405 Tit. 632 71)

6.4.6 Berlin-Mitte, Wilhelmstr. 50 (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Topographie des Terrors (Kap. 0405 Tit. 685 61)

6.4.7 Bonn, Kurt-Schumacher-Straße/Hermann-Ehlers-Straße - Deutsche Welle (Kap. 0405 Tit. 685 91)

6.4.8 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112, Coburger Str. 1 a, Rheinweg 6 - Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" (Kap. 0405 Tit. 685 21)

6.4.9 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 17,0 ha, **München, Teilfläche des HZA München** - Deutsches Museum in München (Kap. 0405 Tit. 632 22)

6.4.10 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a, Berlin-Tiergarten, Genthiner Str. 38, Berlin-Mitte, Mauerstr. 34-38 (Haus II, Teile der Liegenschaft) sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft), - Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Kap. 0405 Tit. 685 31)

6.4.11 Berlin-Lichterfelde, Gärnternstr. 25-32 - Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek (Kap. 0405 Tit. 685 41)

6.4.12 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17 - Stiftung Bundeskanzler- Adenauer-Haus (Kap. 0405 Tit. 685 61)

6.4.13 Berlin-Tempelhof-Schöneberg, Marienfelder Allee 66-80 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Verein "Erinnerungstätte Notaufnahmelager Marienfelde" e. V.

6.5.1 München, Helene-Weber-Allee 1 - Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goethe-Instituts - **(Kap. 0504** Tit. 687 40)

6.8.1 Königswinter, Liegenschaft Petersberg - Gästehaus Petersberg GmbH - (Kap. 0802 Tit. 686 04)

6.17.1 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21 - Otto Benecke Stiftung e. V. (Kap. 1702 Tit. 686 12)

6.17.2 Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richthofen-Str. 2 - Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V. (Kap. 1702 Tit. 684 31)

6.23.1 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136 - **Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - (Kap. 2302 Tit. 685 41)**

6.23.2 Berlin-Tiergarten, Lützowufer 6-9 - **Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - (Kap. 2302 Tit. 685 41)**

6.23.3 Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grundstücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gästehaus der ehem. DDR, Windhuk (Namibia), Schwerinsburgstr. 7 - Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (Kap. 2302 **Tit. 687 40** und 896 40),

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

6.23.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstr. 90-102 (Teilfläche im Deutschland- und Europahaus) - Deutscher Entwicklungsdienst GmbH

6.30.1 München, Hansastraße 27, Freiburg i. B., Heidenhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmallenberg (Hochsauerland), Gemarkung Grafschaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37 und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof (Saale), Großer Kornberg Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Birlinghoven, Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und Feldstraße 10 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München (Kap. 3007 Titelgruppe 12),

6.30.2 Hamburg-Groß-Flottbeck, Notkestraße 85 - Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 2)

6.30.3 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Landstraße 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II - GSF Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 10)

6.30.5 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5 **zuzügl. Erweiterungsfläche von 0,92 ha,** Köln-Porz, Linder Höhe, (0,8 ha)- Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris (Kap. 0902 Tit. 896 31)

6.30.6 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha - European Transonic Windtunnel GmbH (ETW) (Kap. 3005 Tit. 687 59 Erl. Nr. 5)

6.30.7 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, (rd. 55 ha) Göttingen, Bunsenstraße 10, Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen (Kreis Celle), Gemarkung Fassberg, Flur 6, Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, Flurstück 384/17 (7 367qm) Neustrelitz, Kalkhorstweg 53, Flur 55, Flurstück 73 (rd. 8,25 ha) und Flurstück 75/2 (rd. 0,4 ha) - Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 4)

6.30.8 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10 - Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 6.2)

6.30.9 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude 600), Helgoland, Teile der ehemaligen Marineanlage, Gätkestraße 510 - Stiftung Alfred-Wegener- Institut für Polar und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 1)

6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63 u. a. (1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews- Kaserne) - Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 2.1)

6.30.12 Berlin-Mitte, Wallstraße 17-19 (Teile der Liegenschaft) - Projektträger Jülich (PTJ) (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 5)

6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich - Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 5.3)

6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wissenschaftspark Albert Einstein" (Teilfläche von 26.759 qm) - Potsdam-Institut für Klimaforschung e. V. (PIK) (Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)

6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, Teilfläche des Flurstücks 67/2 der Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilfläche von rd. 37.124 qm) und Flurstück 67/1 Flur 14 - Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) (Kap. 30 07 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 8)

6.30.18 Berlin-Tiergarten, Reichspietschufer 50 u. a. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 3.12)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

7. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:

7.1 Unentgeltlich:

7.1.1 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock, Teile der Liegenschaft) - Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand

7.1.4 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen - Centre Francais de Berlin GmbH

7.1.5 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm - EUMETSAT

7.1.6 München, Elise-Aulinger-Str. 21 - Oberster Schulrat der Europäischen Schulen

7.1.7 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House) - Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar - dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger)

7.1.8 Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12 Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse) **(Kap. 1113** Tit. 636 11)

7.1.9 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs - Bundesbaugesellschaft Berlin mbH

7.1.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche - Internationales Projekt zur Berufsbildung (UNEVOC)

7.1.11 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche -Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit des europäischen Regionalbüros (WHO)

7.1.12 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm - Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

7.1.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft) - Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) (Kap. 1702 Tit. 686 19)

7.1.16 Bonn, Welckerstr. 11 (Bauteil B) und Bonn, Hermann-Ehlers-Str. /Charles-de-Gaulle-Str. (temporäre Bauten) - fiscus GmbH

7.1.17 Bonn, Görresstr. (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs-und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)

7.1.18 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10/Görresstr. 15 ("VN-Campus"), Teilfläche -Forschungs-und Ausbildungszentrum der Universität der Vereinten Nationen "Environment and Human Security" (UNU-EHS)

7.2 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:

7.2.1 Berlin-Kreuzberg, Gitschiner Str. 97-103 - Europäische Patentorganisation

30.1.5 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.

Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

30.6.2 Mehreinnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen bis zu einem Betrag von 23 519 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.

30.6.3 Mehreinnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.

30.6.8 Mehreinnahmen zu Nr. 2.2 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 freigegeben worden sind, fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insg. höchstens **519 550 T€** begrenzt.

30.6.9 Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung, die nach dem 14. Juni 2000 freigegeben worden sind, kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 Mio. €, davon bis zu 40 Mio. € im Hj. 2005 und bis zu 60 Mio. € im Hj. 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Kap. 1412 Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01. Der Abschlag ist ab 2007 bis spätestens 2009 mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen.

30.7 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, ein Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.

30.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.

30.14 Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

50.3 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Bezeichnung	1 000 €
1. Abführung	439 552
2.1 Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 30.6.2 und 30.6.3 genannten Liegenschaften	-
2.2 Einnahmen aus der Veräußerung ehemaliger militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des BMVg standen (siehe Haushaltsvermerk 30.6.8)	-
Zusammen	439 552

Mehr durch Einheitliches Liegenschaftsmanagement.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	150	100	90
121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77	77	77

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken	-	-	965

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.
2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	-	-	-

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	1 688	-	4

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen des Bundes an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	334	-	13

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben soweit nicht Titel 861 01.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -061 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement — 176

Verpflichtungsermächtigung .... 52 096 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 352 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 056 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu .... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu .... 1 760 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 17 248 T€

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Europäische Schule München (ESM), Erweiterungsbau, 2. Abschnitt		4 932	-	-	2 904	2 028	352	2006
2. Europäische Schule München (ESM), Erweiterungsbau, 3. Abschnitt		19 020	-	-	480	18 540	1 408	2008

Die Räumlichkeiten der ESM reichen aufgrund gestiegener Schülerzahlen nicht mehr aus.

Zu Nr. 1: Neubau eines Kindergartens
Zu Nr. 2: Neubau Mensa/Bibliothek

526 04 -061 Planungskosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Liegenschaften für Zwecke des Bundes — 30 000

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 861 02 und 861 03.**
3. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: 861 02 und 861 03.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	-	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 948 Einwohner, dazu 764 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

633 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide	-	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 779 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

633 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen	45	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der Gutsbezirk Münsingen hat 205 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	-	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

687 01 -871	Leistungen an die Jewish Claims Conference (JCC) und an andere Berechtigte für Abfindungen vermögensrechtlicher Ansprüche gegen die Bundesrepublik Deutschland	61 000		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Ausgaben für Investitionen

812 02 -871	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München	300	-	399
861 01 -871	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen fließen den Ausgaben zu.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
861 02 -061	Darlehen für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	153 500	42 100	-

Verpflichtungsermächtigung.. 1 019 948 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 164 920 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 233 588 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 258 480 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 183 960 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 179 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 04.**
3. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 526 04.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des Bundeskanzleramts in Berlin-Mitte, Chausseestraße -Planungskosten-............	100 000	6 500	21 828	-	50 000	28 172	-	-
Grunderwerbskosten..........	**60 000**	-	-	-	**60 000**	-	-	-
Baumaßnahme..........	**613 780**	-	-		**4 500**	**609 280**	-	-
2. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin-Mitte, Glinkastraße								
Grunderwerbskosten..........	**8 000**	-	-	-	**8 000**	-	-	-
Baumaßnahme..........	**47 500**	-	**1 300**		**8 400**	**37 800**	-	-
4. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMU, VN-Campus, Bonn..........	**50 000**	-	-	-	**8 000**	**42 000**	-	-
5. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMI, Neubau Ministerium..........	**220 000**	-	-	-	**8 000**	**212 000**	-	-
6. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMF..........								
6.1 Europäische Schule München..........								
2. Bauabschnitt..........	**4 932**	-	-	-	**2 904**	**2 028**	-	-
3. Bauabschnitt..........	**19 020**	-	-	-	**480**	**18 540**	-	-
6.2 Zollhundeschule Bleckede..........	**1 776**	-	-	-	**592**	**1 184**	-	-
6.3 Zoll Hamburg..........	**18 000**	-	-	-	**2 000**	**16 000**	-	-
7. Sonstiges, Grunderwerb..........	**53 568**	-	-	-	**624**	**52 944**	-	-
Zusammen..........	1 196 576	-	23 128	-	153 500	1 019 948	-	-

Mehr wegen zentraler Veranschlagung der im Einheitlichen Liegenschaftsmanagement darlehensfinanzierten Baumaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
861 03 -061	Darlehen für kleine Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	20 000		

Verpflichtungsermächtigung.. 30 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 04.**
3. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 526 04.**

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	-	-	-

Erläuterungen

Siehe Anlage 2 zu Kap. 0807.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(2 058)	(16 200)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 31.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

712 31 -871	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 058	6 200	9 283

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.1 Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Gebäudeinstandsetzung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage)........	20 963	12 635	6 200	1 070	1 058	-		

Weniger entsprechend Baufortschritt.

718 39 -061	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	1 000	10 000	6 702

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben dienen der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften.

Weniger durch den Übergang nahezu sämtlicher Liegenschaften des Verwaltungsgrundvermögens auf die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter		-	25 431
427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	270

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
511 11 -812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		-	742
539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben		-	9 017
791 31 -871	Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 1 000 000 € im Einzelfall		-	242
811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten		-	163

Abschluss des Kapitels 0807

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	448 779	380 177
Übrige Einnahmen	2 022	-
Gesamteinnahmen	450 801	380 177
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 176	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	61 045	-
Ausgaben für Investitionen	175 858	58 300
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	267 079	58 300

Anlage zu Kapitel 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 01		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

0807 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tit. 121 01

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes

Bezeichnung		Soll 2006 1 000 €
1		2
1.	**Erfolgsplan**	
	Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:	
1.1	**Erträge**	**857 282**
1.1.1	Umsatzerlöse Leistung	607 090
1.1.1.1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung AGV	373 357
1.1.1.2	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung VGV	218 733
1.1.1.3	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung FV	15 000
1.1.2	Umsatzerlöse Ware	647 950
1.1.2.1	Verkäufe AGV	509 000
1.1.2.2	Verkäufe FV	30 000
1.1.2.3	Verkäufe Bundeswehrliegenschaften	77 500
1.1.2.4	Sonstige Verkäufe	31 450
1.1.3	Bestandsveränderungen Vorräte	- 560 348
1.1.4	Sonstige betriebliche Erträge	19 150
1.1.5	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20
1.1.6	Außerordentliche Erträge	-
1.1.7	Periodenfremder Ertrag	23 420
1.1.8	Auflösung Rücklage	120 000
1.2	**Aufwendungen**	**745 315**
1.2.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-
1.2.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	316 854
1.2.2.1	Bewirtschaftung Objekte	168 359
1.2.2.2	Instandhaltung Objekte	84 832
1.2.2.3	Sonstige Leistungen	63 663
1.2.3	Personalaufwand	286 453
1.2.3.1	Löhne, Vergütung und Besoldung	214 497
1.2.3.2	Soziale Abgaben	20 578
1.2.3.3	Altersvorsorge, Unterstützung	42 986
1.2.3.4	Personalnebenkosten	8 392
1.2.4	Abschreibungen	74 252
1.2.5	Sonstige Aufwendungen	76 756
1.2.5.1	Aufwendungen Bewirtschaftung eigengenutzter Grundstücke	20
1.2.5.2	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	35 298
1.2.5.3	Aufwendungen für Verwaltung und Kommunikation	41 183
1.2.5.4	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	100
1.2.5.5	Betriebliche Steuern	-
1.2.5.6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155
1.2.5.7	Außerordentliche Aufwendungen	-
1.4	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**102 967**
2.	**Finanzplan**	
2.1	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	102 967
2.2	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibung	74 252
2.3	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Bestandsveränderungen Vorräte	560 348
2.4	Veränderungen Rückstellung	- 120 000
2.5	Investitionen lt. Investitionsplan	- 282 356
2.6	Investitionszahlung durch Eigentümer (0807 - 861 03)	20 000
2.7	Darlehen (0807 - 861 02)	153 500
	Ausschüttung an den Eigentümer/Abdeckung des Fehlbetrages	508 711

	Bezeichnung	Soll 2006 1 000 €
	1	2
	davon gesonderte Abführung Finanzvermögen	14 363
	davon gesonderte Abführung Bundeswehr	54 796
	davon Abführung VGV	114 145
	Abführung AGV	325 407
	Abführung (AGV/VGV) auf 0807/121 01	439 552
3.	**Investitionsplan**	**282 356**
3.1	Investitionen in das Anlagevermögen	194 753
3.1.1	Grundstücke	-
3.1.2	Gebäude	-
3.1.3	Außenanlagen	-
3.1.4	Technische Anlagen	3 317
3.1.5	Andere Anlagen, Büro- und Geschäftsausstattung	17 936
3.1.6	Geleistete Anzahlungen im Bau	173 500
3.1.7	Immaterielles Vermögen	-
3.2	Investitionen in das Umlaufvermögen	87 603
3.2.1	Grundstücke	-
3.2.2	Gebäude	87 603
3.2.3	Außenanlagen	-
3.2.4	Technische Anlagen	-
3.2.5	Geleistete Anzahlungen im Bau	-

Zu 1.1.1.3, 1.1.2.2, 2.5 (gesonderte Abführung Finanzvermögen): Nicht in Abführungsumme enthalten.
Zu 1.2.5.4 Prämienzahlungen (Tit. 282 08 bei Kap. 0801, 0803, 0804, 0805, 0812)

0807 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

		Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2005 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2004 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Erträge**	**1 090**	**1 152**	**1 042**
	Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse			
2.	**Aufwendungen**	**1 090**	**1 152**	**1 042**
2.1	Personalkosten	298	297	289
2.2	Betriebskosten	367	390	362
2.2.1	Stromkosten	77	80	77
2.2.2	Werkstoffe	100	105	100
2.2.3	Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen	90	85	76
2.2.4	Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5	Sonstige Betriebskosten	100	120	109
2.3	Steuern und Abgaben	70	78	57
2.4	Abschreibungen auf Sachanlagen	204	220	203
2.5	Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
2.6	Verschiedene Kosten	54	62	55
2.7	Gewinn	97	105	76
	Finanzplan 2006			
1.	**Deckungsmittel**	**220**		
	Abschreibungen 2006	204		
	abzügl. geringere Abschreibungen 2004	-12		
	zuzüglich Restgewinn 2005	28		
2.	**Verwendungszweck**	**220**		
2.1	Rückzahlung von Kassenkrediten	162		
2.2	Investitionen für das Anlagevermögen, davon	58		
2.2.1	Erneuerung des Rohrnetzes	50		
2.2.2	Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter	8		

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2006	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt	**1 602**	**1 602**
Allgemeine Verwaltung	5	316
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7	22
Schulen	1	70
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	5
Soziale Sicherung	167	207
Gesundheit, Sport, Erholung	-	37
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1	41
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	662	688
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	28	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	730	221
Zuführung des Bundes	-	-
2. Vermögenshaushalt	**31**	**31**
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	5
Schulen	-	3
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5	5
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	26	16
3. Gesamthaushalt	**1 633**	**1 633**
In den Ausgaben sind enthalten:		**78**
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		78
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-

0807 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2006	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt	**1 806**	**1 806**
Allgemeine Verwaltung	40	272
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15	43
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	60	2
Soziale Sicherung	131	258
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	44	112
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	781	893
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	32	13
Allgemeine Finanzwirtschaft	703	211
Zuführung des Bundes	-	-
2. Vermögenshaushalt	**59**	**59**
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-
Schulen	-	5
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	4
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	10
Allgemeine Finanzwirtschaft	59	38
3. Gesamthaushalt	**1 865**	**1 865**
In den Ausgaben sind enthalten:		58
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		58
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2006	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt	**270**	**270**
Allgemeine Verwaltung	8	117
Schulen	-	1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	5
Soziale Sicherung	-	6
Gesundheit, Sport, Erholung	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	4
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	131	116
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	3	3
Allgemeine Finanzwirtschaft	82	18
Zuführung des Bundes	45	-
2. Vermögenshaushalt	**34**	**34**
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	34	34
3. Gesamthaushalt	**304**	**304**
In den Ausgaben sind enthalten:		30
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		30

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2005 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2004 1 000 €
1	2	3	4
Umsatzerlöse			
1. Gesamtleistung	**2 929**	**2 009**	**2 725**
1.1 Erlöse	2 929	3 009	2 720
1.1.1 Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	2 648	2 773	2 454

0807 Anlage 1
Wirtschaftspläne

		Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2005 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2004 1 000 €
1		2	3	4
1.1.2	Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	281	236	266
1.2	Bestandsveränderungen	-	-	5
1.3	Eigenleistungen	-	-	-
2.	**Gesamtaufwand**	**2 785**	**2 876**	**2 719**
2.1	Spezialausgaben Nutzpflanzen	1 080	1 140	1 086
2.2	Personalaufwand Angestellte	205	200	204
2.3	Personalaufwand Arbeiter	500	505	491
2.4	Aufwand für Arbeitshilfsmittel	492	522	444
2.5	Allgemeiner Sachaufwand	25	26	17
2.6	Steuern und Abgaben	123	123	127
2.7	Abschreibungen Sachanlagen	360	360	350
3.	**Betriebsergebnis (1 - 2.)**	**+ 144**	**+ 133**	**+ 6**
4.	**Neutrales Ergebnis**	**+ 25**	**+ 28**	**+ 22**
4.1	Sonstige Erträge	25	28	22
4.2	Ao und periodenfremde Erträge	5	5	-
4.3	Ao und periodenfremder Aufwand	- 5	- 5	-
Jahresergebnis		+ 169	+ 161	+ 28
Bilanzverlust/-gewinn		+ 169	+ 161	+ 28
Deckungsmittel aus Finanzplan			-	-
Zuführung des Bundes			-	-

Der für das LWJ 2005/2006 erwartete Gewinn ist mit 150 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

Finanzplan 2006

1.	**Deckungsmittel**	**360**
1.1	Abschreibungen auf Sachanlagen 2005/2006	360
2.	**Verwendungszweck**	**360**
2.1	Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen	360
2.1.1	1 Schlepper	100
2.1.2	1 Kartoffelroder	90
2.1.3	Drilltechnik	75
2.1.4	Dacheindeckung Rupennub	50
2.1.5	geringwertige Wirtschaftsgüter	20
2.1.6	Unvorhergesehenes	25

Anlage 2 0807

Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist der Bundesvermögensverwaltung (jetzt Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v. H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	-	-	-
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	-	-	1 077 834

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages befinden, die bei Kap. 0807 Tit. 121 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Erläuterungen

Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	-	-	147 989

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	16 120

0807 Anlage 2
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 2 zu Kap. 0807. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(-)	(-)	
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	20 423
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	-	-	1 253 512
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
119 19 -873	Vermischte Einnahmen		-	8 104
124 11 -873	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	19 546
131 11 -873	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen		-	41 879
511 11 -873	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		-	3
517 11 -873	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		-	4 487
518 11 -873	Mieten und Pachten		-	28
519 11 -873	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-	3 320
532 19 -873	Vermischte Ausgaben		-	1 164
631 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten		-	27 201
811 11 -873	Erwerb von Fahrzeugen		-	-
812 12 -873	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	-
883 11 -873	Erschließungsbeiträge		-	1 335

Anlage 2 0807

Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss der Anlage

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	-	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	-	-	

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde aufgrund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind sieben Außenabteilungen in Berlin-Reinickendorf, Düsseldorf, Hamburg, München, Neu-Isenburg, Nürnberg und Wittenberg angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgnissen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	-	-
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten. Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	85 952	90 988	98 898

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0809.

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z. Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und musste deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0809

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	-	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	85 952	90 988	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	85 952	90 988	

Anlage zu Kapitel 0809 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
682 01		Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

0809 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung		Soll 2006 1 000 €
1		2
1.	**Erfolgsplan**	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:		
1.1	**Aufwendungen**	**120 927**
1.1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86 049
1.1.1.1	Alkohol	83 349
1.1.1.2	Hilfs- und Betriebsstoffe	2 700
1.1.1.3	Entgelte	-
1.1.2	Personalaufwendungen	15 378
1.1.2.1	Löhne, Vergütung und Besoldung	9 578
1.1.2.2	Soziale Abgaben	2 500
1.1.2.3	Altersversorgung, Unterstützungen	3 300
1.1.3	Sonstige Aufwendungen	6 300
1.1.3.1	Frachten	2 500
1.1.3.2	Erhaltungsaufwand	1 800
1.1.3.3	Sonstiger Aufwand	2 000
1.1.4	Steuern, Gebühren, Beiträge	300
1.1.5	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2 300
1.1.6	Außerordentlicher Aufwand	800
1.1.7	Zuschüsse an Selbstvermarkter	200
1.1.8	Ausgleichsbeiträge	9 600
1.2	**Erträge**	**120 927**
1.2.1	Erlöse aus Alkoholverkäufen	31 505
1.2.2	Ertragszinsen	400
1.2.3	Sonstige Erträge	1 000
1.2.4	Jahresfehlbetrag	88 022
2.	**Finanzplan**	
2.1	**Zuschuss des Bundes**	**85 952**
2.1.1	Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	88 022
2.1.2	Investitionen lt. Investitionsplan	230
2.1.3	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen	- 2 300
2.2	**Aufgliederung der Investitionen**	**230**
2.2.1	Betrieb München Ersatzbeschaffung von 8 magnetgekuppelten Hochdruckpumpen für die Produktionsanlage	80
2.2.2	Betrieb Neu-Isenburg Ersatzbeschaffung eines Dienst-Pkw	20
2.2.3	Betrieb Nürnberg Bodensanierung der Auffangwannen der Außenbehälter	30
2.2.4	Hauptverwaltung	75
2.2.4.1	Ersatzbeschaffung von 2 dienst-Pkw	40
2.2.4.2	Ersatzbeschaffung eines Gaschromatographen	35
2.2.5	Betrieb Wittenberg Ersatzbeschaffung einer Telekommunikationsanlage	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Mit Inkrafttreten des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes - BWpVerwG - zum 1. Januar 2002 wurde die Bundesschuldenverwaltung in "Bundeswertpapierverwaltung" umbenannt.

Die Bundeswertpapierverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz eine Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundeswertpapierverwaltung gehören nach § 2 Abs. 1 BwpVerwG:

1. die Beurkundung der vom Bund und seinen Sondervermögen aufgenommenen Kredite, übernommenen Gewährleistungen, internationalen Beteiligungs- und Beitragsverpflichtungen und sonstiger im Haushaltsgesetz zugelassenen Finanzierungsinstrumente, mit Ausnahme der Kassenverstärkungskredite mit Laufzeiten bis zu sechs Monaten;
2. Tilgung von fälligen Krediten des Bundes und seiner Sondervermögen und Zahlung der Zinsen sowie Erfüllung der Verbindlichkeiten aus Verträgen über andere Finanzierungsinstrumente;
3. Verwaltung der Schulden und sonstiger Verbindlichkeiten des Bundes und seiner Sondervermögen, soweit ihre Verwaltung nicht durch Weisung des Bundesministeriums der Finanzen oder durch Gesetz Dritten übertragen ist;
4. Führung des Bundesschuldbuches nach Maßgabe des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes;
5. Erhebung der im Zusammenhang mit den Aufgaben nach den o. g. Absätzen relevanten Daten sowie regelmäßige Unterrichtung des Bundesministeriums der Finanzen und der von ihnen beauftragten Institutionen über die o. g. Tätigkeiten.

Weiter hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundeswertpapierverwaltung die Führung der Kreditermächtigungs- und Verfügungskonten des Bundes und seiner Sondervermögen übertragen und ihr aufgegeben, über deren Stand wöchentlich zu berichten.

Die Rechts- und Fachaufsicht über die gesetzlichen und sonstigen Aufgaben der Bundeswertpapierverwaltung übt das Bundesministerium der Finanzen aus.

Die Bundeswertpapierverwaltung hat ihren Sitz in Bad Homburg vor der Höhe; sie verfügt außerdem über eine Dienststelle in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -062	Vermischte Einnahmen	2	4	11
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	274	437	273

Erläuterungen

Die Rechtsnachfolgerin der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldkapitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 419	3 539	3 551

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 416
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 419

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -062	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	125	200	92

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	123
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	125

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -062	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	60	11

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -062	Vergütungen der Angestellten	11 744	10 203	11 763

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	11 741
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	11 744

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	405	380	404

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	402
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 426 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -062	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	322	269	251
F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50	50	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	50

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 788	2 500	2 304

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	277
2. Kommunikation	1 338
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	173
Zusammen	1 788

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13	10	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	12
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	13

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw, Kombi, Klein-Transporter	2	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	523	545	528

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	58
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	99
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	212
4. Private Dienstleister	73
5. Sonstiges	81
Zusammen	523

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 810 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -062	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	308	305	309
F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	95	100	60
F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung	57	62	15
F **526 01** -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	60		
F 526 02 -062	Sachverständige	1	1	-
F 527 01 -062	Dienstreisen	34	33	37
F 539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben	170	100	46
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes (Umtauschgebühren, Zahlungsagentengebühren u. a.).	15	15	13
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank Erläuterungen Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inanspruchnahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.	-	24	3
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	145	32
F 811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen	-	15	-
F 812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 625 T€	(3 829)	(4 829)	
F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 039	1 039	1 283
F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	100	100	78
F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung	150	190	124
F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 500	2 500	1 858
F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 040	1 000	551

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	240
1.2 Software	200
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	400
2.2 Software	200
Zusammen	1 040

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0810

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2	4	
Übrige Einnahmen	274	437	
Gesamteinnahmen	276	441	
Ausgaben			
Personalausgaben	15 065	14 701	
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 853	7 500	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	24	
Ausgaben für Investitionen	1 040	1 160	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	21 958	23 385	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810

Aus Hauptgruppe 4	15 065	14 701	
Aus Hauptgruppe 5	5 838	7 485	
Aus Hauptgruppe 7	-	145	
Aus Hauptgruppe 8	1 040	1 015	
Zusammen	21 943	23 346	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) wurde gem. Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) als Bundesoberbehörde mit Hauptsitz in Berlin errichtet. Als zentraler Dienstleister der Bundesfinanzverwaltung unterstützt es die Abrechnung von Personalkosten und Personalnebenleistungen, die Durchführung des Familienleistungsausgleichs (1.) und die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes (VermG) sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) und des DDR-Entschädigungserfüllungsgesetzes (DDR-EErfG) (2.). Das BADV hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (3.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 4. August 2001 (BGBl. I S. 2036), sind dem Bundesamt ferner Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (4.):

1. Nach § 4 des Finanzverwaltungsgesetzes:

1.1 Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne, teilweise auch die Festsetzung dieser Bezüge aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung, anderer Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen, sowie für andere öffentliche Institutionen des Bundes;

1.2 Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark;

1.3 Festsetzung von Personalnebenkosten (Beihilfe, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld) für verschiedene Ressorts der Bundesfinanzverwaltung und für andere öffentliche Institutionen des Bundes;

1.4 Zentrale Bundesfamilienkasse, Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes für die Bediensteten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und für andere Ressorts und öffentliche Institutionen.

2. Nach VermG, EALG und DDR-EErfG:

2.1 Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG und des DDR-EErfG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung;

2.2 Gutachterliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht;

2.3 Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen den Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern;

2.4 Gesamt-Statistiken, Rechtssprechungsübersichten und Informationsmaterial zu VermG, EALG und DDR-EErfG.

3. Eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben:

3.1 Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gemäß § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Einziehung und Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG, dem Ausgleichsleistungsgesetz und dem DDR-EErfG sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz (NS-VEntschG);

3.2 Mitwirkung an der Abwicklung der noch auf Schuldverschreibung lautenden Entschädigungsbescheide (§ 1 Abs. 1 EntschG alter Fassung);

3.3 Zuständigkeiten im Bereich des Rückerstattungsrechts;

3.4 Durchführung der Vermögenszuordnung in den neuen Ländern einschließlich TLG, Post, Bahn und LMBV;

3.5 Durchführung der vermögens- und entschädigungsrechtlichen Verfahren der NS-Verfolgten;

3.6 Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen für Grundstücke des ehemaligen Betriebsvermögens der DDR nach der Grundstücksverkehrsordnung (GVO);

3.7 Festsetzung von Abführungsbeträgen in den Fällen des § 10 Abs. 1 Nrn. 3, 7, 8, 9 und 11 EntschG gem. § 12 Abs. 2 EntschG;

3.8 Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;

3.9 Erteilung von Anmeldeauskünften (Negativ-/Positivatteste) nach § 3 Abs. 5 VermG;

3.10 Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand staatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG);

3.11 Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EntschG für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchbereinigungsgesetz;

3.12 Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;

3.13 Entscheidung über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Artikel 11 Abs. 3 EALG;

3.14 Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Sätze 4 bis 6 VermG).

4. Aufgaben i. Zs. mit der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft":

4.1 Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Abs. 3 Stiftungserrichtungsgesetz;

4.2 Verwaltung und Verwertung des Kunstbesitzes und Kulturgutes des Bundes im Ressortvermögen des BMF.

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	39	74	62

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden: Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.**

   Als "NS-verfolgungsbedingt entzogen" gelten auch Kunstgegenstände, die ohne physischen Zwang aus einer wirtschaftlichen Notlage heraus veräußert wurden, unabhängig davon, ob die Veräußerung innerhalb des Deutschen Reichs oder im Ausland stattgefunden hat.

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6		

Erläuterungen

Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0803 Tit. 124 01	6	6

Übrige Einnahmen

261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgabenaus dem Inland	356		

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0803 Tit. 261 01	277	281

282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0812 flexibilisierter Bereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 282 08:

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0812 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.**
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23 470	12 400	9 998

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23 468
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	23 470

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Übergangs der Aufgaben des Dienstleistungszentrums vom ehemaligen Bundesamt für Finanzen im Rahmen der Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	34

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	24 388	20 300	16 583

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	24 386
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	24 388

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	896	600	507

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	894
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	896

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	45	300	317
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	110	70	67

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	70
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	110

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 205	1 032	517

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	469
2. Kommunikation	620
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	114
4. Sonstiges	2
Zusammen	1 205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	47	68	24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	23
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	15
4. Sonstiges	5
Zusammen	47

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 620	-	-
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	180	150	141

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	180
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 500	3 500	-

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 4 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	400	315	30

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	520	300	218
F 526 02 -061	Sachverständige	60	30	-

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -061	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	6	6	3

Erläuterungen

Beirat beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 -061	Dienstreisen	280	220	149
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	55	93
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	30	55	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30	705	510
F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	415	562	83

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	-	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-)	(-)	
F 422 11 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 459 19 -061	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 390 T€	(3 896)	(1 306)	
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	529	447	317
F **518 55** -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	60		
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	56	56	9
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 270	455	188
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen	1 981	348	494

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	998
1.2 Software	337
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	552
2.2 Software	14
3. Sonstiges	80
Zusammen	1 981

Sachkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 03 -990	Leistungen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements		-	-

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0812

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	45	74	
Übrige Einnahmen	356	-	
Gesamteinnahmen	401	74	
Ausgaben			
Personalausgaben	48 909	33 670	
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 263	6 689	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	2 426	1 615	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	62 598	41 974	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812

Aus Hauptgruppe 4	48 909	33 670	
Aus Hauptgruppe 5	6 763	6 689	
Aus Hauptgruppe 7	30	705	
Aus Hauptgruppe 8	2 396	910	
Zusammen	58 098	41 974	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Im Kapitel 0813 werden die nach Auflösung des Sondervermögens des Bundes (Ausgleichsfonds) durch das Vierunddreißigste Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (34. ÄndG LAG) vom 21. Juli 2004 (BGBl. I S. 1742) verbleibenden Einnahmen und Ausgaben nach den Lastenausgleichsgesetzen nach Übergang der Rechte und Pflichten auf den Bund zum 1. Januar 2005 veranschlagt.

Weiterhin werden die Ausgaben ausgewiesen, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (insbesondere Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Bundesrückerstattungsgesetz).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -243	Vermischte Einnahmen	1	3 001	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
162 01 -243	Zinsen aus Darlehen nach dem LAG	12	19 287	-

Erläuterungen

Weniger aufgrund falscher Zuordnung im Jahre 2005 (vgl. Tit. 182 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 01 -243	Tilgung aus Darlehen nach dem LAG	18 811	19	-

Erläuterungen

Mehr aufgrund falscher Zuordnung im Jahre 2005 (vgl. Tit. 162 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
232 01 -243	Zuschüsse von Ländern zur Unterhaltshilfe (§ 6 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	17 333	19 333	-
382 01 -990	Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 11.

Ausgaben

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Lastenausgleich	(65 575)	(69 075)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 02.

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

671 11 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze	1 639	1 471	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der	
KfW-Bankengruppe	320
Postbank	580
2. Kosten der Darlehensverwaltung der Hausbanken für die dort verwalteten Darlehen aus dem Lastenausgleich	738
3. Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar	
Personalausgaben	-
4. Sonstiges	1
Zusammen	1 639

681 11 -243	Laufende Leistungen aufgrund des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG) und des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (RepG)	57 105	63 458	-

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 267 - 277 LAG)	52 000
2. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3 RepG)	95
3. Entschädigungsrente (§§ 279 - 285 LAG)	2 400
4. Entschädigungsrente (§ 44 RepG)	10
5. Härteleistungen nach §§ 301, 301 a LAG	2 100
6. Leistungen nach § 301 b LAG	500
7. Sonstiges	-
Zusammen	57 105

Mehr wegen 34. Änderung des LAG.

687 12 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	65	75	-

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Zuschüssen	65
2. Darlehen	-
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):			
	Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.			
698 11 -243	Ansprüche auf Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG, auf Entschädigung nach §§ 15, 29 und 33 WBSchlussG sowie auf Entschädigung nach §§ 31 ff. RepG und sonstige Einmalleistungen	6 766	4 071	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG	6 700
2. Entschädigung nach §§ 15, 29 und 33 WBSchlussG	1
3. Entschädigung (§§ 31 ff. RepG)	65
4. Sonstiges	-
Zusammen	6 766

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
982 11 -990	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.	-	-	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 01.	(80 290)	(83 835)	
526 21 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**	-		
632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften Verpflichtungsermächtigung ..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 532 01.	41 000	43 000	-
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	30 000	30 000	-

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
671 22 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	-	-	-
681 22 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	70	70	-
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	7 000	7 485	-
681 24 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	220	380	-
698 22 -244	Erfüllung von Rechtsansprüchen aufgrund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze	-	-	-
698 23 -244	Härteleistungen aufgrund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes	-	-	-
712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	2 000	2 900	-

Zu 681 22:

Erläuterungen

Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.

Zu 698 22:

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 31.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
4. Aus den Ausgaben dürfen die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.

Zu 698 23:

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 31.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben dürfen die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 22) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

Zu 712 22:

Verpflichtungsermächtigung... 1 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(510 206)	(510 031)	
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 31. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 33 und 681 36.** Erläuterungen Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 v. H. der vom Land Berlin zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.	245 000	245 000	-
636 32 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD Erläuterungen Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in Verbindung mit dem Dienstrechtlichen Kriegsfolgen-Abschlussgesetz (DRfAG) §§ 1 und 2.	200	200	-
636 33 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960 Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 31.** Erläuterungen Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.	470	500	-
681 36 -249	Leistungen aufgrund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 31.** Erläuterungen Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben aufgrund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 15 13 Tit. 636 04 veranschlagt.	36	40	-

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	13 800	14 500	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 31.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 698 22 und 698 23.

Erläuterungen

Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:

1. Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,
2. Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,
3. Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i. d. F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,
4. Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,
5. Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie
6. Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.

687 34 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	30 700	28 110	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 699 31.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	220 000	221 681	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 34.

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

634 11 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)		-	-
681 21 -249	Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (RepG)		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0813

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen		1	3 001
Übrige Einnahmen		36 156	38 639
Gesamteinnahmen		36 157	41 640
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben		-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		654 071	660 041
Ausgaben für Investitionen		2 000	2 900
Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
Gesamtausgaben		656 071	662 941

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Im Kapitel 0814 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Weiterhin werden hier ausgewiesen die Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -033	Vermischte Einnahmen	500	500	-

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 500	3 500	-

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Entgelte/Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten,
1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten,
1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen,
1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben,
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte,
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	250	-

Erläuterungen

Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
153 01 -033	Zinsen von Darlehen	25	25	-

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 03, 821 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
173 01 -033	Tilgung von Darlehen	65	65	-

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
281 01 -033	Sonstige Erstattungen	50	50	-

Erläuterungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.

286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden	14 250	18 000	-

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen.
2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z. B. Mitschuld eines Dritten).
3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen.
4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.

341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen	100	1 500	-

Erläuterungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.

342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen	250	250	-

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden. Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.

381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02.

Erläuterungen

Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.

382 01 -990	Leistungen der Entsendestreitkräfte	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 382 01:

Erläuterungen

Erstattung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten für von Dritten für die Entsenderstreitkräfte angemietete Liegenschaften.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0814.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 09 -029	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	10	-

Erläuterungen

Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt.
Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	7 200	9 500	-

Erläuterungen

1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBlWF (F) 1971 S. 670) und vom 10. April 1974 (Berlin).
2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	8 000	-

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 01 -061	Mieten und Pachten	-		

Verpflichtungsermächtigung... 83 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu....................................... 8 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900	900	-

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern, soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Aufwendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist, soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 711 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	-

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	19 000	16 600	-

Verpflichtungsermächtigung... 15 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10	-

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	2 000	2 800	-

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBlFin S. 763) und vom 5. Juli 1955 für Berlin (MinBlFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBlFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v. H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten, soweit die Aufgaben noch von den Ländern wahrgenommen werden.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	50	50	-
698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw.	50	50	-
698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	19 000	24 000	-
698 04 -033	Ausgleich von Besatzungsschäden	1 800	1 800	-
698 05 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen	2 000	2 800	-

671 01 -033 Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn nach
1. dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957),
2. dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263),
3. dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648),
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967.

698 01 -330 Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.

698 02 -033 Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2. Oktober 1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v. H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).

1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.

   Die Härteausgleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.

Weniger wegen geringerem Schadenaufkommen.

698 04 -033 Ausgleich von Besatzungsschäden

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3. Oktober 1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besatzungsschäden vom 1. Dezember 1955 (BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25. September 1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

698 05 -029 Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen

Erläuterungen

Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	900	-

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€

Erläuterungen

U. a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 03 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 03 -033	Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	18 500	18 800	-

Verpflichtungsermächtigung .... 18 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Verlegung der US-Air-Base Frankfurt/M. nach Ramstein und Spangdahlem (Ersatzbaumaßnahmen)	71 273	26 256	15 000	-	16 000	14 017	-	-
2. Gießen, Truppenübungsplatz "Hohe Warte" - Sanierung der ehemaligen Mülldeponie	5 888	337	2 493	-	2 500	558	-	-
3. Hamburg, Harvestehuder Weg 30 a/35 c, Verlegung der den britischen Streitkräften überlassenen Wohneinheiten	**1 800**	**493**	**1 307**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	78 961	27 086	18 800	-	18 500	14 575	-	-

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	500	500	-

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 200 T€

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 821 01:

2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
5. sonstige Kosten (z. B. Notariats- und Maklergebühren).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	500	500	-

Verpflichtungsermächtigung... 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für
1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4 - 6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und
2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.

Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
883 02 -033	Erschließungsbeiträge	2 000	2 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für
1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500	500	-

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	32 000	32 000	-

Verpflichtungsermächtigung .... 30 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u. a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
982 01 -990	Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0814

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	4 100	4 250	
Übrige Einnahmen	14 740	19 890	
Gesamteinnahmen	18 840	24 140	
Ausgaben			
Personalausgaben	7 200	9 510	
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 960	25 560	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	24 900	31 500	
Ausgaben für Investitionen	54 500	55 200	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	114 560	121 770	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -061	Vermischte Einnahmen		-	1 049
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	971
129 01 -061	Überschuss aus dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement		-	64 116
381 05 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements		-	-
422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		-	-
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		-	-
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-
514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		-	97
517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		-	43 907
518 01 -061	Mieten und Pachten		-	28 292
519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-	15 845
527 01 -061	Dienstreisen		-	7
547 01 -061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		-	330
812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	108
883 01 -061	Erschließungsbeiträge		-	480

0819 Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 0819			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	-	-	
	Übrige Einnahmen	-	-	
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	-	-	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
	Ausgaben für Investitionen	-	-	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	-	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u. a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung;
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV);
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN);
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre letzte Dienststelle geschlossen. Sie hat kein eigenes Personal mehr und besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden von einem Abwickler unter dem Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u. a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

1. Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB),
2. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
3. BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen -	262 000	140 000	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Erläuterungen

Mehr wegen Abführung BvS.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

   Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 51 129 T€ bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Dekkungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts-und Gewährleistungsverträgen	-	-	-

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 3 Abs. 1 Nr. 7 HG rückverbürgt.

0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(12 350)	(14 228)	
	Erläuterungen Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefasst, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen. Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.			
682 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	9 698	10 713	11 582
891 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	2 652	3 515	2 330
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(120 000)	(121 060)	
	Erläuterungen Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stillegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen, Immobilien und Tätigkeit für Dritte gedeckt werden, so dass die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muss.			
682 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Betrieb	97 060	98 526	107 173
891 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Investitionen	22 940	22 534	18 514
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(216 397)	(251 138)	
	Erläuterungen Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der stillgelegten, nicht privatisierten ostdeutschen Braunkohletagebaue und -verarbeitungsanlagen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 2003 ergibt sich aus dem 2. ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
682 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb	215 983	250 678	266 143
	Erläuterungen Weniger wegen rückläufigem Sanierungsumfangs.			
891 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	414	460	331
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-)	(-)	
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	-	-	-
	Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0820.			
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	-	-	-
	Erläuterungen Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 41.			

0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0820

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	262 000	140 000	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	262 000	140 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	322 741	359 917	
Ausgaben für Investitionen	26 006	26 509	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	348 747	386 426	

Anlage zu Kapitel 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)**
682 41		Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

0820 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**824 760**	**588 281**	**1 269 094**
1.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 887	21 740	17 592
1.2	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	466 052	282 692	415 354
1.3	Ausgaben für Investitionen	83 426	218 270	287 636
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	246 395	65 579	548 512
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**824 760**	**588 281**	**1 269 094**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	807 770	567 034	1 248 652
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	16 990	21 247	20 442
	aus Kap. 0820 Tit. 682 41	-	-	-
	aus Kap. 0820 Tit. 891 41	-	-	-

Zu 1.1: Die BvS hat kein eigenes Personal mehr. Personalausgaben bis 2003 nur noch für den Präsidenten der BvS. Ab 2004 Ausgaben für die Abwicklung der BvS.

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0810 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.4 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.7 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmittel bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.8 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0810 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.3 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0803 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0805 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0810 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.4 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Staatskommissarin oder Staatskommissar bei der DekaBank Deutsche Girozentrale in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.5 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Staatsbeauftragte oder Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

08 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0888)

2.6 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als stellvertretende Staatskommissarin oder stellvertretender Staatskommissar bei der DekaBank Deutsche Girozentrale in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als stellvertretende Kommissarin oder stellvertretender Kommissar der Bundesregierung bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 840,00 € (monatlich 70,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 08	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	770 720	592 180	178 540
Übrige Einnahmen	55 140	65 077	-9 937
Gesamteinnahmen	825 860	657 257	168 603
Ausgaben			
Personalausgaben	1 620 392	1 657 944	-37 552
Sächliche Verwaltungsausgaben	578 849	560 415	18 434
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 509 936	1 497 969	11 967
Ausgaben für Investitionen	390 426	325 441	64 985
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	4 099 603	4 041 769	57 834
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08			
Aus Hauptgruppe 4	1 613 192	1 648 434	-35 242
Aus Hauptgruppe 5	307 332	489 387	-182 055
Aus Hauptgruppe 6	5	5	-
Aus Hauptgruppe 7	20 750	74 440	-53 690
Aus Hauptgruppe 8	111 312	108 061	3 251
Zusammen	2 052 591	2 320 327	-267 736

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans
"20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 2 des 19. Subventions-berichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0809	Zuschüsse an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	12	86	91	99

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0801								
518 02 - Mieten und Pachten	865	a) -	-	-	-	-	-	-
im Zusammenhang mit dem		b) -	-	-	-	-	-	-
einheitlichen Liegenschafts-		c) 6 228		2 076	2 076	2 076	-	-
management								
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenver-	790	a) 550	550	-	-	-	-	-
arbeitungsanlagen, Geräte,		b) -	-	-	-	-	-	-
Ausstattungs- und Ausrüs-		c) -		-	-	-	-	-
tungsgegenstände, Maschi-								
nen, Software								
Summe des Kapitels 0801	218 089	a) 550	550	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 6 228		2 076	2 076	2 076	-	-
Kapitel 0802								
544 01 - Forschung, Unter-	2 600	a) -	-	-	-	-	-	-
suchungen und Ähnliches		b) 2 000	1 000	700	300	-	-	-
		c) 2 000		1 000	700	300	-	-
687 89 - Maßnahmen im Zu-	3 200	a) 301	301	-	-	-	-	-
sammenhang mit Twinning-		b) 1 316	572	372	372	-	-	-
Projekten der EU und für Be-		c) 890		430	230	230	-	-
ratungshilfe für das Ausland								
Summe des Kapitels 0802	121 648	a) 301	301	-	-	-	-	-
		b) 3 316	1 572	1 072	672	-	-	-
		c) 2 890		1 430	930	530	-	-
Kapitel 0803								
518 02 - Mieten und Pachten	3 200	a) -	-	-	-	-	-	-
im Zusammenhang mit dem		b) 20 000	2 000	2 000	2 000	2 000	12 000	-
einheitlichen Liegenschafts-		c) 12 000		1 200	1 200	1 200	8 400	-
management								
Summe des Kapitels 0803	306 549	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20 000	2 000	2 000	2 000	2 000	12 000	-
		c) 12 000		1 200	1 200	1 200	8 400	-
Kapitel 0804								
518 01 - Mieten und Pachten	16 500	a) 126	126	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 7 500		2 500	2 500	2 500	-	-
518 02 - Mieten und Pachten	160 000	a) -	-	-	-	-	-	-
im Zusammenhang mit dem		b) 102 400	10 240	10 240	10 240	10 240	61 440	-
einheitlichen Liegenschafts-		c) 784 000		120 000	120 000	120 000	410 500	13 500
management								
711 01 - Kleine Neu-, Um-	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
und Erweiterungsbauten		b) 15 000	15 000	-	-	-	-	-
		c) 6 000		6 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen	15 000	a) 692	692	-	-	-	-	-
von mehr als 1 000 000 € im		b) 35 000	20 000	15 000	-	-	-	-
Einzelfall		c) 15 000		10 000	5 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahr-	22 437	a) -	-	-	-	-	-	-
zeugen		b) 52 000	13 000	13 000	13 000	13 000	-	-
		c) 39 000		13 000	13 000	13 000	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä-	22 005	a) -	-	-	-	-	-	-
ten, Ausstattungs- und Aus-		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
rüstungsgegenständen für		c) 7 500		7 500	-	-	-	-
Verwaltungszwecke								
821 01 - Erwerb von Grund-		a) -	-	-	-	-	-	-
stücken für dienstliche Zwek-		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
ke der Bundesfinanzverwal-		c) -		-	-	-	-	-
tung								

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	24 722	a) 1 250	1 250	-	-	-	-	-
		b) 20 000	20 000	-	-	-	-	-
		c) 10 978		10 000	326	326	326	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	26 538	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	15 000	-	-	-	-	-
		c) 10 000		10 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0804	1 761 621	a) 2 068	2 068	-	-	-	-	-
		b) 245 900	99 240	38 740	23 240	23 240	61 440	-
		c) 880 478		179 500	140 826	135 826	410 826	13 500
Kapitel 0805								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 521	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 23 443		4 861	4 861	4 861	8 860	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 978		10 000	326	326	326	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	29 416	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		5 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0805	134 731	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 39 421		19 861	5 187	5 187	9 186	-
Kapitel 0807								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	176	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 52 096		352	1 056	1 760	31 680	17 248
526 04 - Planungskosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Liegenschaften für Zwecke des Bundes	30 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 40 000		30 000	10 000	-	-	-
861 02 - Darlehen für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	153 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 92 100	64 100	9 900	14 700	3 400	-	-
		c) 1 019 948		164 920	233 588	258 480	362 960	-
861 03 - Darlehen für kleine Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	20 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 30 000		20 000	10 000	-	-	-
Tgr. 03								
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 058	a) 232	232	-	-	-	-	-
		b) 21 000	8 000	8 000	5 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 000	4 000	3 000	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0807	267 079	a) 232	232	-	-	-	-	-
		b) 120 100	76 100	20 900	19 700	3 400	-	-
		c) 1 143 044		216 272	254 644	260 240	394 640	17 248
Kapitel 0812								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschafts-management	4 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	500	500	500	500	3 000	-
		c) 40 000		4 000	4 000	4 000	28 000	-
Summe des Kapitels 0812	62 598	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	500	500	500	500	3 000	-
		c) 40 000		4 000	4 000	4 000	28 000	-
Kapitel 0813								
Tgr. 02								
632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegen-schaften	41 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grund-stücksbereinigungen	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 000	-	-	-	-	1 000
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0813	656 071	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	2 000	-	-	-	-	1 000
		c) 2 500		2 500	-	-	-	-
Kapitel 0814								
518 01 - Mieten und Pachten	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 83 000		-	-	-	83 000	-
532 01 - Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	19 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c) 15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	250	250	-	-	-	-
		c) 500		250	250	-	-	-
712 03 - Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	18 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 21 000	6 000	5 000	5 000	-	-	5 000
		c) 18 000		8 000	5 000	5 000	-	-
821 01 - Erwerb von Grund-stücken	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	200	200	-	-	-	-
		c) 400		200	200	-	-	-
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	200	200	-	-	-	-
		c) 400		200	200	-	-	-

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
883 02 - Erschließungsbeiträge	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	1 000		500	500	-	-	-
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400	200	200	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
896 01 - Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	32 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	30 000	10 000	10 000	10 000	-	-	-
		c)	30 000		10 000	10 000	10 000	-	-
Summe des Kapitels 0814	114 560	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	69 200	22 350	21 350	20 500	-	-	5 000
		c)	148 300		24 150	21 150	20 000	83 000	-
Kapitel 0819									
518 01 - Mieten und Pachten		a)	7 990	3 995	3 995	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0819	-	a)	7 990	3 995	3 995	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0820									
Tgr. 03									
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb	215 983	a)	1 922 437	215 983	171 757	143 229	142 855	1 248 613	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0820	348 747	a)	1 922 437	215 983	171 757	143 229	142 855	1 248 613	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 08	4 099 603	a)	1 933 578	223 129	175 752	143 229	142 855	1 248 613	-
		b)	466 516	203 762	84 562	66 612	29 140	76 440	6 000
		c)	2 274 861		450 989	430 013	429 059	934 052	30 748

Personalhaushalt

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0801	427 09	10,5	-	34,0	-
0803	427 09	12,0	-	7,0	-
0804	427 09	43,0	11,0	166,0	-
0809	427 09	-	-	13,0	-
0810	427 09	3,7	-	11,3	-
0812	427 09	4,0	-	34,0	-
Zusammen		73,2	11,0	265,3	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0812 Tit. 425 01 und Tit. 426 01, weil sich im Haushaltsjahr 2004 aufgrund von 206 zeitgleich erfolgten Versetzungen Verzögerungen bei der Erstellung von Arbeitsplatzbeschreibungen ergeben haben.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
08 01	Bundesministerium	1 468,5	1 478,0	493,1	508,8	78,0	84,0	2 039,6	2 070,8
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	882,5	1 306,5	132,0	353,0	15,0	33,0	1 029,5	1 692,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	34 568,0	35 831,5	3 140,0	3 425,0	798,0	1 139,0	38 506,0	40 395,5
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	948,5	-	178,0	-	13,0	-	1 139,5	-
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	39,0	41,0	180,0	208,0	109,0	119,0	328,0	368,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	75,0	102,0	277,5	296,5	11,0	11,0	363,5	409,5
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	677,5	329,0	610,0	417,5	25,0	13,0	1 312,5	759,5
	Zusammen	38 659,0	39 088,0	5 010,6	5 208,8	1 049,0	1 399,0	44 718,6	45 695,8
	Leerstellen								
08 01	Bundesministerium	124,0	141,0	30,0	32,0	-	-	154,0	173,0
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	34,0	45,0	13,5	16,5	-	-	47,5	61,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	768,0	785,0	140,0	135,0	-	-	908,0	920,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	24,0	-	1,0	-	-	-	25,0	-
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1,0	1,0	5,0	5,0	-	-	6,0	6,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	5,0	6,0	13,0	13,0	-	-	18,0	19,0
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	4,0	4,0	-	-	-	-	4,0	4,0
	Zusammen	960,0	982,0	202,5	201,5	-	-	1 162,5	1 183,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	13,0	-	1,0	-	-	-	-	12,0
08 04	Bundesfinanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	16,0	-	1,0	-	-	-	-	15,0
	kw-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	135,1	8,0	1,0	-	-	-	68,1	58,0
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	21,0	1,0	-	1,0	-	-	15,0	4,0
08 04	Bundesfinanzverwaltung	2 137,0	337,0	333,0	521,0	10,0	-	650,0	286,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	19,0	-	-	-	-	-	9,0	10,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	51,0	-	50,0	-	-	-	1,0	-
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	12,5	1,0	-	-	-	-	10,5	1,0
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	569,5	-	74,0	101,0	-	263,5	12,0	119,0
	Zusammen	2 945,1	347,0	458,0	623,0	10,0	263,5	765,6	478,0

08 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1,0	1,0	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	27,0	27,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	115,0	115,0	111,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	43,0	42,0	39,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	261,0	258,0	240,5	2,0	1,0	5,0	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
A 14	128,5	128,5	123,5	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	37,0	38,0	29,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	332,5	336,5	315,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 12	116,5	118,5	113,0	1,0	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
A 11	83,5	84,0	54,0	-	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	24,5	26,5	23,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
A 9 g	3,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	46,0	47,0	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	99,0	100,0	96,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	36,0	32,0	30,5	1,0	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 7	14,0	12,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	23,0	24,0	23,0	-	1,0	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 5	44,0	46,0	44,0	-	1,0	5,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-
A 4	18,0	22,0	8,5	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 468,5	1 478,0	1 342,5	5,0	13,0	23,5	-	1,0	18,0	-	-	1,0	9,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	10,0	12,0	10,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II b	2,3	2,0	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
III	19,0	20,0	18,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	23,0	23,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	17,5	18,5	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V b	26,0	27,0	24,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	132,5	110,5	114,5	24,0	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
VI b	108,8	107,8	98,5	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	32,0	31,0	23,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	87,0	107,0	85,0	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	8,0	12,0	7,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	6,0	9,0	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	4,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	9,0	15,0	8,0	-	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	493,1	508,8	443,5	26,0	38,0	2,3	-	-	5,0	-	-	-	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	78,0	84,0	77,0	-	2,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:**
   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2005: 1,0).

0801 Bundesministerium

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A13h; 2,0 A11; 6,0 A8; 7,0 A7 (Zusammen: 18,0).

Daneben werden 4,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 32,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 IIa; 2,0 IVa; 3,0 Vc; 9,0 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 18,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15	-	1,0	1.2	fiscus GmbH
A 13 g	-	3,0		
A 15	1,0	1,0	1.3	Europäisches Parlament
B 3	1,0	2,0	1.4	EU-Kommission
A 15	8,0	9,0		
A 14	-	1,0		
A 13 g	4,0	6,0		
A 15	1,0	1,0	1.5	Europarat
A 13 h	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	1.6	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
B 3	1,0	1,0	1.7	Weltbank
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	2,0	2,0	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3	1,0	1,0	1.10	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
B 6	1,0	1,0	1.11	Deutsche Post AG
B 6	1,0	1,0	1.12	Friedrich-Ebert-Stiftung
A 15	1,0	1,0	1.13	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
B 3	1,0	2,0	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	3,0		
A 15	2,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3,0	5,0		
A 15	2,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.16	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.17	Vereinte Nationen (VN)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3	2,0	2,0	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 9	1,0	1,0	1.20	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
B 3	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 6	1,0	1,0	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	-		
A 15	1,0	1,0	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	-	1,0	1.38	Teles AG
A 12	1,0	1,0	1.40	CEPMA
B 6	-	1,0	1.41	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
B 3	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.42	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Zusammen	65,0	79,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	38,0	39,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	3,0	1,0		
A 16	5,0	4,0		
A 15	8,0	10,0		
A 14	-	3,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
Zusammen	21,0	23,0		
Insgesamt	124,0	141,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	-	1,0	1.2	fiscus GmbH
VI b	-	1,0		
V c	2,0	2,0	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
Zusammen	2,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	28,0	28,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	30,0	32,0		

0801 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 9 m	12,0		13,0	1.2	in Bes.-Gr. A 8	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**ku 31.12.2007**	
A 6 e	1,0		-	2.1	in Bes.-Gr. A 5	Neue Planstelle
Zusammen ...	13,0		13,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 16.............	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
A 15.............	2,0	-	2,0			
A 14.............	2,0	-	2,0			
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 7...............	1,0	-	1,0			
A 6 m	1,0	-	1,0			
A 6 e	2,0	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	2,0	-	2,0			-
A 15.............	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	-	-	1,0			
A 6 e	-	-	3,0			
A 5...............	-	-	6,0			
B 3...............	1,0	-	1,0	1.3	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g	2,0	-	2,0			
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 16.............	1,0	-	1,0	2.1.4	Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung/Projekt fiscus GmbH	-
A 13 h	1,0	-	1,0			
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 11.............	1,0	-	1,0			
A 15.............	3,0	-	-	2.1.5	Wahrnehmung der Eigentümerinteres-sen aus den Beteiligungen an der DPAG und der DTAG	Neue Planstelle
				3.	**kw**	
A 15.............	6,0	6,0	7,0	3.1	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	4,0	4,0	4,0			-
A 12.............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	1,0			
A 16.............	1,0	1,0	-	3.1.1	EU-Twinning Projekt	Neue Planstelle
B 3...............	3,0	3,0	3,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15.............	6,0	6,0	4,0			Neue Planstelle
A 14.............	1,0	1,0	-			
A 13 h	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	29,0	29,0	26,5			Neue Planstelle
A 10.............	0,5	0,5	0,5			-
A 8...............	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
A 7...............	2,0	2,0	-			
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 e	3,0	-	-	3.3	-	Neue Planstelle
A 5...............	5,0	-	-			
				4.	**kw 31.03.2007**	
				4.1	-	
A 12.............	1,0	-	-	4.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				8.	**kw 31.12.2006**	
A 12.............	1,0	-	1,0	8.1	-	-
A 10.............	5,0	-	5,0			
A 9 g	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	102,5	60,5	97,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	7,0	-	8,0	1.1	schwerbehindert	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	1,0	-	1,0			-
IX b	1,0	-	1,0			
V c	-	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
X	-	-	1,0			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
V c	1,0	-	-	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Neue Stelle
				3.	**kw**	
II b	2,3	2,3	2,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	2,3	2,3	2,3			-
VII	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
Zusammen ...	16,6	6,6	19,3			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	4,0	-	4,0	1.1	schwerbehindert	-
MTArb	-	-	3,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	11,0	-	12,0	1.3	Fahrbereitschaft	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ...	16,0	1,0	20,0			

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/kw-Vermerke +	ohne ku/kw-Vermerke -	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken +	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken -	Hebungen, Herabstufungen +	Hebungen, Herabstufungen -	Umwandlungen, Umsetzungen +	Umwandlungen, Umsetzungen -	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
B 6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	8,0	8,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 15	35,0	49,0	44,0	1,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	10,0	-
A 14	69,0	69,0	53,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	6,0	-
A 13 h	14,0	21,0	2,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	164,0	169,0	155,0	46,0	2,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	49,0	-
A 12	104,0	153,5	116,0	29,0	2,0	1,0	-	-	8,0	-	-	2,0	71,5	-
A 11	69,0	136,0	94,0	12,0	3,0	2,0	7,0	-	3,0	-	-	2,0	70,0	-
A 10	24,0	63,0	27,0	1,0	3,0	-	-	-	4,0	-	-	2,0	35,0	-
A 9 g	14,0	18,0	10,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 m+Z	32,0	58,0	37,0	7,0	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	29,0	-
A 9 m	94,5	150,5	121,0	18,0	5,0	-	-	-	8,0	-	-	3,0	64,0	-
A 8	150,0	230,5	170,0	13,0	8,0	-	3,0	-	11,0	-	-	11,0	82,5	-
A 7	80,0	140,0	117,0	-	2,0	-	2,0	-	6,0	-	-	7,0	57,0	-
A 6 m	16,0	27,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
A 6 e	3,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 5	2,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 4	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	882,5	1 306,5	988,0	135,0	32,0	4,0	15,0	-	49,0	1,0	1,0	29,0	496,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
III	1,0	4,0	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	2,0	
IV a	1,0	35,0	40,0	-	-	-	6,0	-	2,0	-	-	-	26,0	
IV b	-	4,0	25,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	4,0	
V b	1,0	8,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	
V c	48,0	89,5	60,0	-	2,0	-	3,0	-	2,0	-	-	1,0	35,5	
VI b	14,0	88,0	132,0	-	2,0	-	4,0	-	5,0	-	-	-	63,0	
VII	43,5	72,5	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	34,0	
VII-IX b	5,5	10,0	13,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
VIII	15,0	33,0	48,0	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	16,0	
IX b	-	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
X	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
Zusammen	132,0	352,0	430,0	-	6,5	2,0	15,0	-	11,0	-	-	6,0	195,5	
Insgesamt	132,0	353,0	430,0	-	6,5	2,0	15,0	-	11,0	-	-	6,0	196,5	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	15,0	33,0	39,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	17,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 4,0 A14; 1,0 A12; 25,0 A11; 3,0 A10; 2,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 6,0 A9m; 18,5 A8; 39,0 A7; 2,0 A5 (Zusammen: 102,5).

Daneben werden 35,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 4,0 IIa; 18,0 IVa; 8,0 IVb; 4,0 Vb; 10,0 Vc; 39,0 VIb; 13,5 VII; 5,0 VIII (Zusammen: 102,5).

Daneben werden 6,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1,0	1,0	1.1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11	-	1,0	1.3	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 13 g	-	1,0	1.4	fiscus GmbH
A 11	1,0	1,0		
A 9 g	2,0	3,0		
A 9 m	1,0	2,0		
A 15	-	1,0	1.5	EU-Kommission
Zusammen	6,0	11,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	26,0	32,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 9 m+Z...........	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	34,0	45,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,5	14,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
VI b	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
VII....................	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	13,5	16,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g	-	-	1,0	1.1.1	Kommunikationstechnisches Zentrum	Umsetzung der Planstelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	-	-	1,0	5.1	schwerbehindert	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	-	-	1,0			
A 8...............	-	-	1,0			
A 15.............	-	-	5,0	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	-	-	6,0			
A 11.............	-	-	1,0			
A 10.............	-	-	1,0			
A 16.............	-	-	1,0	5.3	-	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	1,0	-	-	5.4	spätestens 31.10.2006	Neue Planstelle

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				6.	**kw**	
A 13 h	6,0	6,0	6,0	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11.............	2,0	2,0	7,0			Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle
A 10.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 8...............	1,0	1,0	4,0			
A 7...............	2,0	2,0	4,0			
A 13 g	2,0	2,0	1,0	6.3	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
				8.	**kw 31.12.2005**	
A 13 g	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	-	-	2,0			
A 11.............	-	-	1,0			
A 10.............	-	-	1,0			
A 9 m+Z	-	-	3,0			
A 9 m	-	-	8,0			
A 8...............	-	-	10,0			
A 7...............	-	-	6,0			
Zusammen ...	14,0	13,0	74,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
IV a..............	-	-	3,0	1.1.1	Währungsumstellung	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
V c...............	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
VII................	1,0	1,0	1,0			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a..............	1,0	-	5,0	5.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	1,0	-	1,0			-
V c...............	1,0	-	5,0			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	4,0			Umsetzung der Stelle
VIII................	1,0	-	2,0			
III	-	-	2,0	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			
III	1,0	-	-	5.3	spätestens 31.07.2008	Neue Stelle
				6.	**kw 31.12.2005**	
V c...............	-	-	1,0	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	5,0			
Zusammen ...	7,0	2,0	31,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	8,0	17,0	8,0	-	7,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	10,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	38,0	38,0	37,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	148,0	149,0	133,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	185,0	188,0	125,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	101,0	100,0	98,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	942,0	948,0	816,0	25,0	12,0	-	-	-	2,0	-	-	12,0	29,0	-
A 12	2 075,0	2 122,0	1 881,0	55,0	28,0	4,0	-	-	7,0	-	-	3,0	74,0	-
A 11	3 168,0	3 240,0	3 110,0	85,0	39,0	29,0	-	-	18,0	-	-	2,0	131,0	-
A 10	2 885,0	3 006,0	2 818,0	90,0	34,0	19,0	-	-	72,0	-	-	-	124,0	-
A 9 g	1 444,0	1 475,0	1 300,0	45,0	17,0	31,0	-	-	45,0	-	-	-	45,0	-
A 9 m+Z	1 901,0	1 964,0	1 840,0	-	41,0	-	-	-	5,0	-	-	3,0	20,0	-
A 9 m	4 422,0	4 573,5	4 303,0	-	115,0	2,0	-	-	10,0	-	-	0,5	29,0	-
A 8	7 331,0	7 627,0	7 331,0	-	212,0	9,0	-	-	33,0	-	-	13,0	73,0	-
A 7	6 283,0	6 526,0	5 992,0	-	201,0	34,0	-	1,0	27,0	-	-	9,0	59,0	-
A 6 m	2 368,0	2 429,0	2 223,0	-	55,0	19,0	-	-	7,0	-	-	1,0	19,0	-
A 6 e	236,0	271,0	248,0	-	33,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 5	262,0	297,0	285,0	-	33,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	564,0	629,0	616,0	-	66,0	5,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 2/3	155,0	181,0	147,0	-	20,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-
Zusammen	34 539,0	35 802,5	33 332,0	301,0	919,0	156,0	-	1,0	242,0	-	-	44,5	605,0	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,0	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34 568,0	35 831,5	33 358,0	301,0	919,0	156,0	-	1,0	242,0	-	-	44,5	605,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I b	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
II a	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	3,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	7,0	
IV a	51,0	70,0	69,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	18,0	
IV b	19,0	46,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0	
V b	109,0	111,0	108,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	6,0	
V c	303,0	303,0	296,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0	4,0	
VI b	575,5	603,5	574,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	38,0	
VII	1 141,0	1 195,5	1 152,0	-	27,5	-	2,0	-	11,0	-	-	2,0	16,0	
VII-IX b	528,5	637,5	534,0	-	100,0	-	-	-	10,0	-	-	1,0	-	
VIII	366,0	374,0	358,0	-	-	-	-	-	10,0	-	-	9,0	7,0	
IX b	25,0	44,5	25,0	-	18,0	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
X	10,0	20,0	13,0	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3 140,0	3 425,0	3 195,0	-	157,5	-	2,0	-	32,5	-	-	33,0	126,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	798,0	1 139,0	1 039,0	-	335,0	-	1,0	-	9,0	-	-	10,0	6,0	

0804 Bundesfinanzverwaltung

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Die folgenden im Bundeshaushalt 2004 neu ausgebrachten 4.500 Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus der unmittelbaren Bundesverwaltung, mit Bediensteten (Überhangpersonal) aus den im § 14 Abs. 2 HG 2004 genannten Bereichen oder mit Fachpersonal, das über öffentliche Ausschreibung von Ländern, Kommunen und Handwerkskammern gewonnen wird, besetzt werden:

   6 A 16, 18 A 15, 22 A 14, 16 A 13 h, 131 A 13 g, 297 A 12, 446 A 11, 446 A 10, 166 A 9 g, 236 A 9 m+Z, 558 A 9 m, 945 A 8, 850 A 7, 363 A 6 m.

   Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. <u>Zu B 7:</u>

   Die Bezüge der Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten, **die sowohl Bundes- als auch Landesbeamte sind,** werden vom Bund und dem jeweiligen Land je zur Hälfte getragen.

3. <u>Zu W 3 und W 2:</u>

3.1 Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

3.2 Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

4. <u>Zu A 9 g:</u>

   Die Planstellen dürfen vorübergehend mit Nachwuchsbeamtinnen und Nachwuchsbeamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die mangels freier Planstellen in ihrer Laufbahn sonst nicht angestellt werden könnten.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon mit Dienstwohnung 68,0 Beamte (2005: 85,0).

Daneben werden 624,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 928,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Oberfinanz-präsidentinnen und Oberfinanz-präsidenten	Fach-hoch-schule	Zoll-kriminal-amt, Grenzzoll- und Zoll-fahndungs-dienst	Finanz-kontrolle Schwarz-arbeit	Übrige Zollver-waltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7
Beamtinnen und Beamte						
B 7	8,0	-	-	-	-	8,0
B 6	-	-	1,0	-	-	1,0
B 3	-	-	1,0	-	10,0	11,0
B 2	-	-	-	-	11,0	11,0
A 16	-	-	7,0	6,0	25,0	38,0
A 15	-	12,0	22,0	18,0	96,0	148,0
A 14	-	12,0	17,0	22,0	134,0	185,0
A 13 h	-	-	5,0	16,0	80,0	101,0
A 13 g	-	8,0	120,0	129,0	685,0	942,0
A 12	-	3,0	226,0	292,0	1 554,0	2 075,0
A 11	-	-	560,0	438,0	2 170,0	3 168,0
A 10	-	-	614,0	438,0	1 833,0	2 885,0
A 9 g	-	-	357,0	163,0	924,0	1 444,0
A 9 m+Z	-	-	872,0	232,0	797,0	1 901,0
A 9 m	-	-	1 923,0	548,0	1 951,0	4 422,0
A 8	-	-	2 678,0	927,0	3 726,0	7 331,0
A 7	-	-	1 531,0	834,0	3 918,0	6 283,0
A 6 m	-	-	54,0	356,0	1 958,0	2 368,0
A 6 e	-	-	45,0	-	191,0	236,0
A 5	-	-	82,0	-	180,0	262,0
A 4	-	-	253,0	-	311,0	564,0
A 2/3	-	-	129,0	-	26,0	155,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer						
W 3	-	7,0	-	-	-	7,0
W 2	-	22,0	-	-	-	22,0
Zusammen	8,0	64,0	9 497,0	4 419,0	20 580,0	34 568,0

Zu Titel 425 01

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	-	1,0	1.2	EU-Kommission
A 13 g	4,0	4,0		
A 12	7,0	10,0		
A 11	13,0	9,0		
A 10	1,0	8,0		
A 6 e	-	1,0	1.3	Europäisches Patentamt
A 15	1,0	1,0	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 13 g	-	1,0	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 13 g	1,0	1,0	1.8	Weltzollorganisation
A 11	-	1,0		
A 13 g	2,0	-	1.9	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
A 12	1,0	2,0		
A 11	3,0	2,0		
A 10	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	36,0	44,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	722,0	732,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	4,0	4,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 8	1,0	-		
Zusammen	10,0	9,0		
Insgesamt	768,0	785,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	140,0	135,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0804 Bundesfinanzverwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	-		1,0	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0	1.2	schwerbehindert	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 11.............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 6 m	2,0	-	2,0			
A 6 e	8,0	-	8,0			
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 13 g	2,0	-	2,0	2.1	-	-
A 12.............	7,0	-	7,0			
A 11.............	9,0	-	9,0			
A 10.............	58,0	-	58,0			
A 9 g	31,0	-	31,0			
A 9 m+Z	9,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m	12,0	-	-			
A 8...............	34,0	-	-			
A 7...............	27,0	-	-			
A 6 m	148,0	-	130,0			
				3.	**kw 31.12.2007**	
A 13 g	3,0	-	3,0	3.1	-	-
A 12.............	6,0	-	6,0			
A 11.............	9,0	-	9,0			
A 10.............	9,0	-	9,0			
A 9 g	4,0	-	4,0			
A 6 m	300,0	-	300,0			
				5.	**kw 31.12.2008**	
A 6 m	500,0	-	500,0	5.1	-	-
				6.	**kw**	
A 12.............	2,0	2,0	2,0	6.1	Ersatzplanstelle	-
A 11.............	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
B 2...............	1,0	1,0	-	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	3,0	3,0	-			
A 11.............	68,0	68,0	59,0			
A 10.............	83,0	83,0	64,0			
A 9 g	89,0	89,0	66,0			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-zung der Planstelle, Neue Planstelle
A 8...............	153,0	153,0	164,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7...............	183,0	183,0	163,0			
A 6 m	61,0	61,0	44,0			
A 4...............	5,0	5,0	-			Neue Planstelle
				8.	**kw 31.12.2005**	
B 7...............	-	-	2,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	2,0			
A 12.............	-	-	7,0			
A 11.............	-	-	16,0			
A 10.............	-	-	72,0			
A 9 g	-	-	37,0			
A 9 m+Z	-	-	4,0			
A 9 m	-	-	10,0			
A 8...............	-	-	20,0			
A 7...............	-	-	15,0			
A 6 m	-	-	5,0			
A 6 e	-	-	2,0			
A 5...............	-	-	2,0			
A 4...............	-	-	4,0			
A 2/3............	-	-	6,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				9.	**kw 01.12.2007**	
				9.1	-	
A 11.............	2,0	-	-	9.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				10.	**kw 01.02.2008**	
				10.1	-	
A 11.............	3,0	-	-	10.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				11.	**kw 01.05.2008**	
				11.1	-	
A 12.............	1,0	-	-	11.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				12.	**kw 01.07.2008**	
				12.1	-	
A 11.............	3,0	-	-	12.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 8...............	1,0	-	-			
				13.	**kw 01.08.2008**	
				13.1	-	
A 11.............	2,0	-	-	13.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 9 m	1,0	-	-			
				14.	**kw 01.09.2008**	
				14.1	-	
A 8...............	1,0	-	-	14.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				15.	**kw 01.10.2008**	
				15.1	-	
A 11.............	1,0	-	-	15.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 8...............	2,0	-	-			
				16.	**kw 01.11.2008**	
				16.1	-	
A 12.............	1,0	-	-	16.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 11.............	2,0	-	-			
A 8...............	1,0	-	-			
				17.	**kw 01.12.2008**	
				17.1	-	
A 11.............	2,0	-	-	17.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				18.	**kw 01.01.2009**	
				18.1	-	
A 11.............	2,0	-	-	18.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 9 m	1,0	-	-			
A 8...............	2,0	-	-			
A 7...............	1,0	-	-			
				19.	**kw 01.02.2009**	
				19.1	-	
A 11.............	1,0	-	-	19.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				20.	**kw 01.05.2009**	
				20.1	-	
A 12.............	1,0	-	-	20.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 7...............	1,0	-	-			
				21.	**kw 01.06.2009**	
				21.1	-	
A 12.............	1,0	-	-	21.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
Zusammen ...	1 865,0	650,0	1 850,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.7	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	1.7.1	Vorlesekraft	-
VII................	1,0	-	1,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
V b...............	1,0	-	1,0			
V c...............	1,0	-	1,0			

0804 Bundesfinanzverwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	1,0	-	1,0			
IV a..............	4,0	-	4,0	2.2	schwerbehindert	-
V c...............	4,0	-	4,0			
VI b..............	7,0	-	7,0			
VII................	124,0	-	137,0			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.........	4,0	-	4,0			-
VIII...............	68,0	-	78,0			Wirksamwerden des Vermerks
IX b..............	2,0	-	3,0			
				3.	**kw 31.12.2005**	
VII-IX b.........	-	-	10,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
IX b..............	-	-	0,5	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	219,0	-	253,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	52,0	-	62,0	2.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	1,0	-	1,0	2.2	-	-
Zusammen ...	53,0	-	63,0			

Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik 0805

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	22,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 14	13,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 13 h	6,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 13 g	76,0	-	-	19,0	-	1,0	-	-	-	-	-	56,0	-	-
A 12	153,5	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	121,5	-	-
A 11	235,0	-	-	51,0	-	7,0	-	-	-	-	-	177,0	-	-
A 10	176,5	-	-	32,5	-	-	-	-	-	-	-	144,0	-	-
A 9 g	78,0	-	-	33,0	-	-	-	-	-	-	-	45,0	-	-
A 9 m+Z	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0	-	-
A 9 m	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,0	-	-
A 8	57,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	55,5	-	-
A 7	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	-	-
A 6 m	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	-	-
A 6 e	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
Zusammen	948,5	-	-	200,5	-	11,0	-	-	-	-	-	737,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
I b	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
II a	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
III	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	
IV a	48,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	45,0	-	
IV b	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0	-	
V b	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	
V c	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	
VI b	27,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	26,0	-	
VII	31,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	29,0	-	
VIII	14,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	13,0	-	
IX b	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
X	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	178,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	171,0	-	
Insgesamt	178,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	171,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	13,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	12,0	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	1,0	-	1.1	fiscus GmbH
A 9 g	2,0	-		
A 12	1,0	-	1.2	EU-Kommission
A 11	1,0	-	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 9 m+Z	1,0	-		
A 10	1,0	-	1.4	Europäisches Patentamt
A 11	1,0	-	1.5	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
Zusammen	8,0	-		

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	24,0	-		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g	1,0	-	-	1.1.1	Kommunikationstechnisches Zentrum	Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw**	
A 11.............	7,0	7,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 8...............	2,0	2,0	-			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	-	3.1	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	11,0	9,0	-			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	3,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
VI b..............	1,0	-	-			
VII.................	2,0	-	-			
VIII................	1,0	-	-			
Zusammen ...	7,0	-	-			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	8,0	4,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39,0	41,0	27,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
II a T	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	9,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV a	19,0	21,0	19,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV b	13,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V b	31,0	36,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	
V c	38,0	44,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	
VI b	35,0	44,0	38,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	7,0	
VII	9,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
VII-IX b	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VIII	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	180,0	208,0	188,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	25,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	109,0	119,0	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 6	1,0		-	1.1	in Bes.-Gr. B 4	Aufnahme des Vermerks
B 3	1,0		-	1.2	in Bes.-Gr. B 2	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,0		-			
					kw	
				1.	**kw**	
A 8	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 3	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2007	-
A 14	3,0	-	3,0			
A 11	3,0	-	3,0			
A 9 m+Z	3,0	-	3,0			
A 9 m	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	13,0	1,0	13,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
III	1,0	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2007	-
IV a	6,0	-	6,0			
V b	4,0	-	4,0			
V c	2,0	-	2,0			
VI b	4,0	-	4,0			
VII	9,0	-	9,0			
Zusammen ...	26,0	-	26,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	12,0	-	12,0	1.1	spätestens 31.12.2007	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	4,0	4,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	11,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12	15,0	18,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 11	11,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 10	3,0	11,0	6,5	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	6,0	-
A 9 m+Z	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	6,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 8	5,0	8,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 7	1,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	1,0	2,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	75,0	102,0	86,0	-	1,0	-	1,0	-	1,0	-	-	-	24,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	23,0	24,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV b	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	19,5	21,5	27,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V c	32,0	33,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	90,0	93,0	86,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	
VII	73,0	80,0	82,0	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0	
VIII	19,0	24,0	22,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	
IX a	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	277,5	296,5	300,5	-	7,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	11,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 3,0 A13h; 2,5 A11; 4,0 A10 (Zusammen: 10,5).

Daneben werden 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) sowie 1,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ib; 3,0 IIa; 2,5 IVa; 1,0 IVb; 2,0 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 10,5).

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	6,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	13,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
B 3................	-		1,0	1.2	in Bes.-Gr. B 2	Wegfall des Vermerks
					kw	
				3.	**kw 28.02.2006**	
B 3................	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11.............	1,0	1,0	1,0			
A 10.............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 14.............	1,0	-	1,0	5.1	schwerbehindert	-
A 6 e	-	-	1,0	5.2	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	6,0	4,0	7,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				3.	**kw**	
V b................	0,5	0,5	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V c................	1,0	1,0	1,0			
VI b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.................	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VIII................	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
IX a..............	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
IX b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	6,5	6,5	7,5			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 2	3,0	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	3,0	3,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 15	35,0	30,0	27,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 14	36,0	23,0	22,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 13 h	13,0	13,0	12,0	-	6,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 g	29,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-
A 12	59,0	34,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	-
A 11	81,0	55,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0	-	-
A 10	105,0	84,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	1,0	-
A 9 g	21,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 m+Z	29,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0	-	-
A 9 m	56,5	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	50,5	-	-
A 8	99,0	10,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	89,0	1,0	-
A 7	69,0	14,0	10,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	70,0	17,0	-
A 6 m	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-
A 6 e	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
Zusammen	657,5	309,0	269,0	16,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	353,5	19,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	9,0	10,0	11,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	1,0	
III	8,0	9,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	63,0	59,0	48,0	-	-	6,0	-	-	3,0	-	-	1,0	-	
IV b	73,0	65,0	57,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	7,0	-	
V b	76,0	68,0	75,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	8,0	-	
V c	38,5	1,0	7,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	34,5	-	
VI b	130,0	32,0	34,0	-	1,0	5,0	-	-	2,0	-	-	96,0	-	
VII	160,0	139,0	154,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	21,0	-	
VII-IX b	16,5	13,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
VIII	32,0	18,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	
IX b	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	610,0	417,5	444,5	-	3,0	21,0	-	-	10,0	-	-	185,5	1,0	
Insgesamt	610,0	417,5	444,5	-	3,0	21,0	-	-	10,0	-	-	186,5	2,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	25,0	13,0	16,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A12; 1,0 A11; 10,0 A10; 2,0 A9g; 4,0 A7 (Zusammen: 23,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa; 2,0 IVa; 6,0 IVb; 4,0 Vb; 4,0 VII; 1,0 VII-IXb; 1,0 VIII (Zusammen: 23,0).

Daneben werden 3,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	1,0	1,0	1.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 14.............	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
A 11.............	1,0	-	1,0			
A 16.............	1,0	-	-	1.2	-	Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2012	
A 15.............	3,0	-	3,0	2.1.1	Entschädigungsfonds	-
A 14.............	2,0	-	2,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 12.............	3,0	-	3,0			
A 11.............	2,0	-	2,0			
A 10.............	15,0	-	15,0			
A 9 g	15,0	-	15,0			
				2.2	spätestens 31.12.2008	
A 15.............	3,0	-	3,0	2.2.1	nach dem Entschädigungsrechtsände-rungsgesetz	-
A 14.............	3,0	-	3,0			
A 12.............	3,0	-	3,0			
A 11.............	6,0	-	6,0			
A 10.............	13,0	-	13,0			
A 8...............	1,0	-	1,0			
A 7...............	1,0	-	1,0			
A 13 h	4,0	-	-	2.2.2	-	Neue Planstelle
				2.3	spätestens 31.12.2010	
A 16.............	1,0	-	1,0	2.3.1	nach dem Entschädigungsrechtsände-rungsgesetz	-
A 15.............	7,0	-	7,0			
A 14.............	2,0	-	2,0			
A 13 h	4,0	-	4,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 12.............	9,0	-	9,0			
A 11.............	11,0	-	11,0			
A 10.............	26,0	-	26,0			
A 9 g	2,0	-	2,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	2,0	-	2,0			
A 7...............	1,0	-	1,0			
				2.4	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.4.1	nach der Grundstücksverkehrsordnung und dem Investitionsvorranggesetz	-
A 13 h	3,0	-	3,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 11.............	2,0	-	2,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	2,0	-	2,0			
A 11.............	1,0	-	1,0	2.4.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
A 15.............	2,0	-	2,0	2.4.3	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14.............	4,0	-	4,0			
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 11.............	4,0	-	4,0			
A 10.............	7,0	-	7,0			
				2.5	spätestens 31.12.2007	
A 15.............	2,0	-	2,0	2.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14.............	3,0	-	3,0			
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 11.............	2,0	-	2,0			
A 10.............	8,0	-	8,0			
A 9 g	1,0	-	1,0			
A 13 h	1,0	-	1,0	2.5.2	-	-
				3.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 8...............	1,0	1,0	-			Umsetzung der Planstelle
A 7...............	2,0	2,0	-			
Zusammen ...	196,0	4,0	187,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
II a	1,0	-	1,0	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	-
IV a..............	26,0	-	26,0			
VI b..............	4,0	-	4,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
II a	1,0	-	1,0	1.1.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
IV a..............	5,0	-	5,0			
VII.................	2,0	-	2,0			
II a	1,0	-	1,0	1.1.3	Vermögenszuordnungsgesetz	-
III	1,0	-	1,0			
IV a..............	2,0	-	2,0			
IV b..............	9,0	-	9,0			
VI b..............	4,0	-	4,0			
VII.................	12,0	-	12,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
IV a..............	3,0	-	-	1.1.4	Währungsumstellung	Umsetzung der Stelle
				1.2	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	1.2.1	Hilfskraft für Schwerbehinderten	-
				1.3	spätestens 31.12.2012	
II a	1,0	-	1,0	1.3.1	Entschädigungsfonds	-
IV a..............	8,0	-	8,0			
VI b..............	2,0	-	2,0			
VII.................	5,0	-	5,0			
VII-IX b	0,5	-	0,5			
				1.4	spätestens 31.12.2008	
II a	1,0	-	1,0	1.4.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
III	1,0	-	1,0			
IV a..............	3,0	-	3,0			
IV b..............	8,0	-	8,0			
V b...............	21,0	-	21,0			
VI b..............	2,0	-	2,0			
VII.................	29,0	-	29,0			
VIII................	2,0	-	2,0			
				1.5	spätestens 31.12.2010	
III	4,0	-	4,0	1.5.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
IV a..............	4,0	-	4,0			
IV b..............	16,0	-	16,0			
V b...............	39,0	-	39,0			
VI b..............	3,0	-	3,0			
VII................	56,0	-	56,0			
VIII...............	4,0	-	4,0			
				1.6	spätestens 31.12.2005	
II a...............	-	-	2,0	1.6.1	nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	3,0			
IV b..............	-	-	1,0			
V b...............	-	-	2,0			
VI b..............	-	-	2,0			
				1.7	spätestens 31.12.2007	
VII................	2,0	-	2,0	1.7.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
VIII...............	1,0	-	1,0			
				1.8	spätestens 31.12.2010	
II a...............	2,0	-	-	1.8.1	nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz	Neue Stelle
IV a..............	3,0	-	-			
IV b..............	1,0	-	-			
V b...............	2,0	-	-			
VI b..............	2,0	-	-			
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
II a...............	1,0	-	1,0	2.1.1	nach dem Vermögenszuordnungsgesetz	-
III.................	1,0	-	1,0			
IV a..............	2,0	-	2,0			
IV b..............	10,0	-	10,0			
V b...............	1,0	-	1,0			
VII................	18,0	-	18,0			
VII-IX b.........	2,0	-	2,0			
VIII...............	1,0	-	1,0			
IV a..............	3,0	-	3,0	2.1.2	-	-
IV b..............	3,0	-	3,0			
VI b..............	3,0	-	3,0			
VII................	3,0	-	3,0			
VII-IX b.........	2,0	-	2,0			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	3,0	-	-	3.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
VI b..............	3,0	-	-			
VIII...............	2,0	-	2,0			-
				4.	**kw**	
IV b..............	1,0	1,0	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b...............	2,0	2,0	2,0			-
VII................	1,0	1,0	-			Neue Stelle
VII-IX b.........	1,0	1,0	1,0			-
VIII...............	2,0	2,0	2,0			
Zusammen ...	361,5	7,0	350,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	spätestens 31.12.2010	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
				2.	**kw 31.12.2007**	
MTArb	3,0	-	3,0	2.1	-	-
				3.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	7,0	1,0	6,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken									
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9			10
Titel 422 11															
Beamtinnen und Beamte															
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g+Z.............	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g..................	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	5,0	-	5,0	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0801	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0804	Oberfinanzpräsidentin oder Oberfinanzpräsident
	0810	Präsidentin oder Präsident der Bundeswertpapierverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0809	Präsidentin oder Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0812	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
	0803	Präsidentin oder Präsident des Bundeszentralamtes für Steuern
	0804	Präsidentin oder Präsident des Zollkriminalamtes
B 5	0801	Präsidentin oder Präsident der Bundesfinanzakademie
B 4	0805	Direktorin oder Direktor des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik
B 3	0809	Direktorin oder Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0804	Direktorin oder Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0804	Finanzpräsidentin oder Finanzpräsident
	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0810	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundeswertpapierverwaltung
	0803	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeszentralamtes für Steuern
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
	0804	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Zollkriminalamtes
B 2	0804	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0803, 0805, 0812	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0810	Direktorin oder Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung
W 3	0804	Professorin oder Professor
W 2	0804	Professorin oder Professor
A 16	0803, 0804, 0805, 0810, 0812	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0801	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0801, 0803, 0804, 0805, 0810, 0812	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	0801, 0803, 0804, 0805, 0812	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0801, 0803, 0804, 0809, 0810, 0812, 0805	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0801, 0803, 0804, 0809, 0810, 0812, 0805	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0801, 0803, 0804, 0805, 0810, 0812	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0801, 0803, 0804, 0805, 0812	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0804	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0801, 0803, 0805, 0810, 0812	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0804	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0801, 0803, 0805, 0810	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0801, 0803	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	0804	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 2/3	0804	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**
	0804	**Wachtmeisterin** oder **Wachtmeister**

0807 Anlage zu Kapitel Sonstige

Sonstige Stellenübersichten zu Kap. 0807

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 01		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 121 01

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes

Beamtinnen und Beamte							
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
B 3	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-
B 2	22,0	21,0	11,0	-	-	-	-
A 16	26,0	27,0	17,0	-	-	-	-
A 15	143,0	143,0	132,0	-	-	-	-
A 14	158,0	159,0	141,0	-	-	-	-
A 13 h	65,0	65,0	4,0	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g	147,0	143,0	104,0	-	-	-	-
A 12	335,0	309,0	198,0	-	-	-	-
A 11	503,0	563,0	507,0	-	-	-	-
A 10	533,0	533,0	526,0	-	-	-	-
A 9 g	155,0	185,0	46,0	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	16,0	10,0	-	-	-	-
A 9 m	43,0	44,0	42,0	-	-	-	-
A 8	75,0	76,0	30,0	-	-	-	-
A 7	44,0	44,0	20,0	-	-	-	-
A 6 m	12,0	12,0	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-
A 2/3	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	2 298,0	2 364,0	1 802,0	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte							
AT (V)	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	1,0	-	-	-	-
I a	-	-	2,0	-	-	-	-
I b	-	-	3,0	-	-	-	-
II a	15,0	19,0	36,0	-	-	-	-
II a T	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
III	39,0	26,0	46,0	-	-	-	-
IV a	126,0	148,0	146,0	-	-	-	-
IV b	12,0	49,0	86,0	-	-	-	-
V b	333,0	378,0	514,0	-	-	-	-
V c	75,0	102,0	145,0	-	-	-	-
VI b	197,0	242,0	121,0	-	-	-	-
VII	1 034,0	1 035,0	1 024,0	-	-	-	-
VII-IX b	136,0	177,0	155,0	-	-	-	-
VIII	20,0	46,0	47,0	-	-	-	-
IX b	6,0	6,0	9,0	-	-	-	-
X	10,0	37,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	2 008,0	2 270,0	2 343,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	992,0	1 019,0	879,0	-	-	-	-
Waldarbeiter	710,0	710,0	663,0	-	-	-	-
Zusammen	1 702,0	1 729,0	1 542,0	-	-	-	-
Insgesamt	6 011,0	6 366,0	5 690,0	-	-	-	-

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte							
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Insgesamt	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-

0807 Anlage zu Kapitel Sonstige

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht: Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamtinnen und Beamte							
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
Insgesamt	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamtinnen und Beamte							
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
Insgesamt	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte							
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte							
II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
Insgesamt	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

09 Vorwort

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und technologiepolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich in 8 Abteilungen, und zwar:

Abteilung Z	Zentralabteilung;
Abteilung E	Europapolitik;
Abteilung I	Wirtschaftspolitik;
Abteilung II	Mittelstandspolitik;
Abteilung III	Energiepolitik;
Abteilung IV	Industriepolitik;
Abteilung V	Außenwirtschaftspolitik;
Abteilung VI	IKT-Politik;

Dem Ministerium sind 7 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in der Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,41202 €; 1 US-$ = 0,85529 €; 1 sfr = 0,64654 €; 1 £ = 1,47167 €.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 683 01.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
4. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 09 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0910 Tit. 441 01.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	200	270	175
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 000	1 000	1 020

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen **zu Nr. 3 der Erläuterungen** fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 425 01 und 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von	
1. Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 000
2. Geräten und Anlagen	-
3. Konferenzräumen im BMWi, Dienstsitz Berlin	-
Zusammen	1 000

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40	40	8
133 01 -168	Einnahmen aus dem betrieblichen Übergang der DARA i. L. in das DLR	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 683 35.

Übrige Einnahmen

182 02 -011	Tilgung von Darlehen	3	5	1

Erläuterungen

Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 6 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 18 T€ zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	42

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für den Tourismus	19		

Erläuterungen

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	562	562	549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	545
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	562

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	48 964	57 740	58 021

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	48 941
2. Aufwandsentschädigungen	22
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	48 964

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1101 Tit. 422 01.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 231	1 752	2 562

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	2 230
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 231

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 128

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	26 564	28 228	31 881

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 124 01 **Nr. 3** der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	26 555
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	26 564

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 409	4 746	3 883

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 408
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 409

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 135	2 370	2 210

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. **Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	109	191	116

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	59
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	6
3. Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention	2
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	2
6. Unterstützung für Betreuungsleistungen von Familien	37
Zusammen	109

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	481	471	400

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 443 03	66	-

F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	33	35	33

Erläuterungen

Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	366	438	438

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	923	1 100	1 099

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	633
2. Umzugskostenvergütungen	290
Zusammen	923

F 459 99 -011	Vermischte Personalausgaben	10	20	9

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen für auf das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 913	2 724	2 178

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf..	310
2. Kommunikation	910
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände...	360
4. Bibliothek	333
Zusammen	1 913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	140	200	173

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	65
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
3. Verbrauchsmittel	58
4. Sonstiges	2
Zusammen	140

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	36	36
davon personengebunden	*9*	*9*
Lkw	-	-
Kleinbusse	6	6
Arbeitsmaschinen	3	3
Zusammen	45	45

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 963	4 503	6 745

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 124 01 **Nr. 3** der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	500
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 500
4. Privater Dienstleister	3 233
5. Sonstiges	230
Zusammen	5 963

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	451	700	395

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	103
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	348
Zusammen	451

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	799	837	1 200
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	302	400	341
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	119	180	151
F 526 02 -011	Sachverständige	374	500	400

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	96	209	86

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	58
2. Mittelstandsbeirat	25
3. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	3
4. Außenwirtschaftsbeirat	2
5. Sonstige Ausgaben	8
Zusammen	96

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 5.:
Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 056	4 500	3 785

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	296	400	366

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	70	73	74

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, der Staatssekretärin und der Staatssekretäre des BMWi	54 000
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt	1 500
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	1 000
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundesagentur für Außenwirtschaft	750
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 500
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeskartellamtes	1 500
1.7 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1 500
1.8 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	1 750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	6 500
Zusammen	70 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 01 -011	Dienstleistungsaufträge an Dritte	445	750	-

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Aufträge an Dritte zum Outsourcing bisher im Ministerium wahrgenommener Ausgaben (Telefonzentrale, Info-Hotline).

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	634	850	1 462

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	54
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	175
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	175
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	180
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften	-
5. Sonstiges	50
Zusammen	634

Zu 5.:
Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 503	3 950	4 332

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit und Information in den Themenbereichen Wirtschaft und Technologie	400
2. Konzeption, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien	753
3. Betrieb eines Call-Centers/Bürgertelefon, Versandkosten, Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang in- und ausländischer Journalistinnen und Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstige Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	1 000

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Öffentlichkeitsarbeit zu Themen der deutschen Luft- und Raumfahrt, insbesondere Fachveranstaltungen des BMWi und Präsentationen im Rahmen von Luftfahrtausstellungen	350
Zusammen	2 503

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0902 - 541 01	4 000
0906 - 542 01	14
0907 - 542 01	50
0909 - 542 01	20
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01	1 329
0903 - 543 01	71
0906 - 543 01	1 076
0907 - 543 01	43
0909 - 543 01	232
0910 - 543 01	50

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 542 91	50	46

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 349	1 593	2 009

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen, elektronische Produkte und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht	12
2. Internet, Förderdatenbank	837
3. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik	500
Zusammen	1 349

Zu 1.:
Kosten für Honorare privater Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	644	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 545 01	463	358

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20	28	22

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	42

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 03 -011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland	31	36	36

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e. V., Bonn Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Sende- und Empfangseinrichtungen in der Telekommunikation	-	-	30 000	-	30
2. Sonstige	-	-	1 000	-	1
Zusammen	-	-	31 000	-	31

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	808	900	2 039

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Sanierungsarbeiten in Bonn	720
2. Bau- und Umbaumaßnahmen in Berlin	78
3. Sonstiges	10
Zusammen	808

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	749

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung der BMWi-Gebäude in Bonn, insbesondere für nach Bonn zu verlagernde Bundesbehörden	32 662	30 352	-	2 310	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	83	107	-28

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
Pkw	55
Kleinbusse	25
2. Sonstiges	3
Zusammen	83

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 207	2 300	1 381

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	400
2. Ersatzbeschaffung	807
Zusammen	1 207

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 980)	(4 902)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	551	779	689
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	82	88	140
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	140	200	209
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 215	1 599	3 372
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	992	2 236	1 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	150

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software	250
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	492
2.2 Software	100
Zusammen	992

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte		-	-
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften		11 187	12 327
F 443 03 -940	Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und sozialen Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin		66	-
F 863 02 -011	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		9	3
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-

Abschluss des Kapitels 0901

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 240	1 310
Übrige Einnahmen	3	5
Gesamteinnahmen	1 243	1 315
Ausgaben		
Personalausgaben	85 806	108 906
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 162	25 063
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	31	36
Ausgaben für Investitionen	3 090	5 552
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	110 089	139 557
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901		
Aus Hauptgruppe 4	85 806	108 906
Aus Hauptgruppe 5	18 589	21 040
Aus Hauptgruppe 7	808	900
Aus Hauptgruppe 8	2 282	4 652
Zusammen	107 485	135 498
Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 09		
Im Kapitel 3320 veranschlagte		
Einnahmen	450	590
Ausgaben	97 540	135 490

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie,
02 - Energieforschung,
03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung,
04 - Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung,
05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich,
06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe,
08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft,
09 - Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie,
10 - Hilfen für die Werftindustrie,
12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur",
14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz,
16 - Förderung des Tourismus,
30 - Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -680	Vermischte Einnahmen	60 000	56 500	127 291

Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
129 01 -627	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	695	695	695

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 33 106 T€ zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen Höhe sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemisst und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt.
Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,0076 Cent/Mcal Ho (höchstens jährlich 869 T€). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten.

Entsprechend den im Jahre 2005 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 695 T€ veranschlagt (4/5 von 869 T€).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	-
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	-
182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	5 022	3 382	7 948

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme	
1. Luftfahrtforschung und -technologie	5 022

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 182 04:

Bezeichnung	1 000 €
2. Strukturverbesserungshilfen Stahl	-
Zusammen	5 022

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	620	620	590

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Deutschen Post AG und Deutschen Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland im Weltpostverein (UPU).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	20 894

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 882 92.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der bedeutendsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ostberlin)	-	-	246 752

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 882 91.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer ohne die Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt.

S. Erläuterungen zu Tit. 272 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	-	-	2 848

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 681 11.

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - konnten u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen waren, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Dieser Vertrag ist 2002 ausgelaufen. Da die Beihilfen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt worden sind, laufen sie noch bis zum Jahr 2007. Die Bundesregierung hat mit der Europäischen Kommission besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie zu etwa 28 v. H. von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 0902 Tit. 681 11 gezahlt.

Die Einnahmen werden auf insgesamt 1 200 T€ im Jahre 2006 geschätzt.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 09.**	-		

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 60 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 662 01.**
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 21.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
541 01 -013	Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts- und technologiepolitischer Vorhaben	4 000	11 000	16 992

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mittelstands- und Gründungsoffensive	1 200
2. Innovationskampagne	1 200
3. Gründer- bzw. Nachfolgeportal	800
4. Energie und Europa	700
5. Gründerinnenagentur	100
Zusammen	4 000

Den von der Bundesregierung bzw. in der Koalitionsvereinbarung genannten zenralen wirtschafts- und technologiepolitischen Vorhaben ist gemeinsam, dass für ihren Erfolg neben gesetzgeberischen und administrativen Maßnahmen auch eine überzeugende kommunikative Umsetzung notwendig ist. Zur Stärkung des Bewusstseins für mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit und zur Überwindung von Vorbehalten sind auch externe Experten und Multiplikatoren einzubeziehen, um alte Zielgruppen wirksam zu erreichen.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1102 Tit. 541 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 11 -699	Soforthilfen für durch das Augusthochwasser 2005 in Bayern entstandene Schäden bei gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe	1 800	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
662 01 -680	Abwicklung von Altprogrammen	351 850	201 388	-

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 60 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.**
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eigenkapitalhilfeprogramm (EKH)	314 850
2. Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen (BTU)	37 000
Zusammen	351 850

Zu 1.:
Für Anträge auf EKH, die nach dem 31. Dezember 1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen. Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der für die bis zum 13. Dezember 1996 gestellten EKH-Anträge eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.

Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für Projektträgerkosten des EKH-Programms (125 T€) sowie für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 30 T€) sowie des ebenfalls ausgelaufenen Darlehenprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 5 T€) zu leisten.

Die Haushaltsmittel für das EKH-Programm werden in Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 36 Mio. € und in Kap. 0902 Tit. 662 01 in Höhe von 314,9 Mio. € veranschlagt.

Zu 2.:
Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31. Dezember 2000 eingegangene Verpflichtungen einschl. erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inanspruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31. Dezember 2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte sowie für Gutachten zur Wirkung des BTU-Programms geleistet werden (bis zu 205 T€).

Mehr durch Aufwuchs beim EKH-Programm(höher als erwartete Darlehensausfälle).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 02 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	2 500	2 500	6 025

Verpflichtungsermächtigung	1 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Kleine und mittlere Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden mit einem speziellen Vermarktungshilfeprogramm unterstützt, ihre Produkte bzw. Leistungen auf ausländischen Märkten abzusetzen.

Zur Erarbeitung von Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Industrieprojekten können Ausgaben bis zu 500 T€ an die International Finance Corporation (IFC) der Weltbankgruppe zur Unterhaltung eines "Germany/IFC-Trust-Funds" zugunsten ostdeutscher kleiner und mittlerer Consultants geleistet werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 02 -178	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU	1 800		

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Projekte der Forschungszusammenarbeit	1 200
2. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen	140
3. Expertentreffen, Fachtagungen, internationale Berichterstattung	140
4. Fachinformationen sowie fremdsprachige Veröffentlichungen	140
5. Entsendung nationaler Experten zur EU und zu internationalen Organisationen sowie Unterstützungsmaßnahmen für deutsche Referenten	90
6. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besucherinnen und Besuchern und Delegationen	90
Zusammen	1 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-85 500	-60 000	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(1 708 238)	(1 769 068)	
681 11 -253	Anpassungsbeihilfen	-	-	2 123

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - konnten u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen waren, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Dieser Vertrag ist 2002 ausgelaufen. Da die Beihilfen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt worden sind, laufen sie noch bis zum Jahr 2007. Die Bundesregierung hat mit der Europäischen Kommission besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks).

Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht.

Die Einnahmen werden für 2006 auf 1 200 T€ geschätzt (vgl. Tit. 272 07). Ferner dürfen Ausgaben aus Ausgaberesten gem. § 45 BHO geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	1 581 638	1 645 168	2 101 943

Haushaltsvermerk

Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefasst.
   Die Beihilfen für die Zeit ab 2003 können auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1407/2002 des Rates vom 23. Juli 2002 gewährt werden. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2010.
2. Im Januar des Haushaltsjahres 2006 werden aus Verpflichtungsermächtigungen und Zuwendungsbescheid resultierende Zahlungsverpflichtungen der Kohlerunde 1997 gegenüber der RAG AG in Höhe von 1 581,7 Mio. €, abzüglich etwaiger Rückflüsse oder Minderansprüche, vollständig beglichen.

Zahlungsverpflichtungen aus der Kohlerunde 1997	Mio.€
Verzinsliche Verpflichtungsermächtigung aus der Kohlerunde 1997, fällig ab 2006	383,5
Zinsen für verzinsliche Verpflichtungsermächtigung bis 31. Dezember 2005	46,0
Verpflichtungsermächtigung "Bund für Saar" 2005, fällig 2006	102,3
Auszahlungsverschiebungsbetrag aus den Haushaltsjahren 2000 bis 2002	306,6
Auszahlungsverschiebungsbetrag aus den Haushaltsjahren 2003 bis 2005	743,2
Zusammen	1 581,6

3. Zur Unterstützung des Absatzes deutscher Steinkohle für den Einsatz in Kraftwerken und zur Stahlerzeugung im Hochofenprozess sowie zur Deckung von Aufwendungen infolge dauerhafter Stilllegungen von Bergwerken sollte der deutsche Steinkohlenbergbau für den Zeitraum 2006 bis 2012 Hilfen des Bundes sowie der Revierländer NRW und Saarland i. H. v. insgesamt bis zu 15 879 Mio. € erhalten. Die RAG AG wird im Zeitraum 2006 - 2012 einen Eigenbetrag von insgesamt 1 130 Mio. € erbringen.
4. Die Zuwendungsbescheide für die Jahre 2006 bis 2008 wurden erteilt. Der Bund wird sich für diesem Zeitraum mit bis zu 5 699 Mio. € beteiligen. Die Jahresplafonds werden ab 2006 jeweils im Januar des folgenden Jahres ausgezahlt (bis zu 1 937 Mio. € in 2007, bis zu 1 900 Mio. € in 2008 und bis zu 1 862 Mio. € in 2009).
   Einzelheiten des Abrechnungsverfahrens, einschließlich der Neuregelung zur Berücksichtigung gestiegener Weltmarktpreise, werden unter Berücksichtigung der EU-rechtlichen Vorgaben und der im Eckpunktepapier der Koalitionsfraktionen vom 17. Mai 2004 festgelegten Gesichtspunkte in einer Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie geregelt.
   Das Land Nordrhein-Westfalen hat für den Zeitraum 2006 bis 2008 einen Finanzierungsanteil in Höhe von bis zu 1 620 Mio. € zugesagt. Das Saarland sieht sich außer Stande, für diesen Zeitraum seinen Beitrag von bis zu 291 Mio. € zu leisten. Die RAG AG wird in diesem Zeitraum insgesamt 450 Mio. € beitragen.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	-	-	10

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	126 600	123 900	119 620

Verpflichtungsermächtigung... 135 450 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 30 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 30 100 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 15 050 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten bis zu 200 T€.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Energieforschung	(132 933)	(121 349)	
683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	47 912	46 637	34 700

Verpflichtungsermächtigung... 69 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 22 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 17 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 14 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 892 21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

686 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	25 480	23 605	24 175

Verpflichtungsermächtigung .... 31 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten	5 680
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ Qualifikationswerkzeuge für computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbaren Werkstoffen	10 000
3. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle: Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige	300
4. Endlagerung radioaktiver Abfälle: Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren	8 300
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS), Köln (sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe (vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	1 200
Zusammen	25 480

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Hierfür muss auch in Zukunft in den Bereichen Reaktorsicherheit und Endlagerung die erforderliche Kompetenz gewährleistet bleiben. Forschungsvorhaben werden im internationalen Rahmen einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches durchgeführt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit liegen.

Angesichts der besonderen Bedeutung der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) im Bereich der Endlager- und Sicherheitsforschung und angesichts der fehlenden Grundfinanzierung der GRS werden vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge rd. 50 v. H. der zur Verfügung stehenden Mittel für Aufträge an die GRS vorgesehen.

687 21 -621	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	27 459	26 500	27 563

Verpflichtungsermächtigung .... 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	279 300 000 US-$ 238 882 000	8,4	4 924 364 US-$ 4 212 000		4 212
Rechtsgrundlage: Gesetz	-		18 514 357	4 598 000 US-$ 3 933 000	22 447
Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherungsmaßnahmen				800 000	800
Zusammen	-		22 726 000	4 733 000	27 459

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
892 21 -171	Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	32 082	24 607	19 970

Verpflichtungsermächtigung... 44 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 13 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
Folgende Themenbereiche werden gefördert:		
1. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken...	16 731	6 914
2. Brennstoffzellen	11 771	11 243
3. Speichertechnologien Wasserstoff, Leitprojekte	2 957	7 281
4. Energieoptimiertes Bauen	7 726	4 838
5. Energieeffizienz in der Industrie, im Gewerbe, im Handel und bei Dienstleistungen.......................	3 045	1 806
6. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers	5 682	-
Zusammen	47 912	32 082

Die Mittel werden sowohl an staatliche Forschungseinrichtungen (u. a. Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft, Universitäten) als auch an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft vergeben. Mitveranschlagt unter Ziffer 6 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für die Projektträgerschaft beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 3 200 T€.

Die Förderung neuer Technologien im Bereich der Energieumwandlung und der Energieverwendung dient der Gewährleistung einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Energieversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 892 21 (Titelgruppe 02):

Die Fördermaßnahmen umfassen die Entwicklung von Verbrennungstechniken für den Kraftwerksbereich. Brennstoffzellen bilden als vielversprechende Technologie zur umweltfreundlichen und effizienten Gewinnung von Strom und Wärme einen wichtigen Schwerpunkt. Weitere Fördermaßnahmen konzentrieren sich auf elektrische Energiespeicher und moderne Energieübertragungssysteme. Ein herausgehobener Schwerpunkt sind Fördermaßnahmen zur Energiebedarfsreduzierung in Gebäuden (Niedrigenergiehäuser), bei denen ein besonders hohes Energieeinsparpotential besteht. Dazu gehören auch Einspartechnologien bei Haushalten sowie Technologien in den Bereichen Fernwärme und Wärmespeicher. Weiterhin ist die Entwicklung von modernen Technikkonzepten zur Energieeinsparung in der Industrie, im Gewerbe, im Handel und bei Dienstleistungen Bestandteil der Fördermaßnahmen.

Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung werden aus dem Tit. 683 21 bezuschusst, Zuwendungen für dabei anfallende Investitionen erfolgen aus Tit. 892 21.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(23 910)	(24 100)	
541 31 -629	Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland	410	600	114

Verpflichtungsermächtigung... 270 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 90 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 90 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 90 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur regelmäßigen und aktuellen Erstellung von Energiebilanzen als statistisches Informationssystem für die deutsche Energiepolitik und als Basis für die Berechnung energiebedingter CO_2-Emissionen. Die Mittel werden insbesondere verwendet:

1. für die Durchführung und methodische Weiterentwicklung der Statistik einschließlich notwendiger Zusatzerhebungen,
2. für die Koordinierung der Statistik in Deutschland mit internationalen Institutionen (Statistisches Amt der europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT); Wirtschafts- und Sozialkommission für Europa (ECE); Internationale Energieagentur (IEA)).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 31 -629	Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch Maßnahmen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und durch Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen	10 500	8 500	9 007

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Folgende Themenbereiche werden in Form von Zuschüssen gefördert:	
1. Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	8 100
2. Maßnahmen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), soweit sie dazu dienen, die rationelle Energienutzung oder die Energieeffizienz zu verbessern.	2 400
Zusammen	10 500

Zu 1.:
Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucherinnen und Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über die Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Beratung der energetischen Sanierung im Gebäudebestand liegen. Aus den Ausgaben dürfen auch Verwaltungskosten, die dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z. B. "Save" entstehen, gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 35 -629	Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	13 000	15 000	11 323

Verpflichtungsermächtigung... 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Gefördert werden zur Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien Informations- und Beratungsleistungen, Marketing-Aktivitäten auf Zielmärkten, Beteiligungen an Auslandsmessen und -ausstellungen, Kontaktveranstaltungen, Delegationsreisen, Machbarkeitsstudien, Standortanalysen, Rechts- und sonstige Gutachten, die im Vorfeld von Auslandsprojekten erforderlich sind (z. B. über den Projektstudienfonds Außenwirtschaft) sowie Demonstrationsvorhaben auf Zielmärkten, die öffentlichkeits- und werbewirksam die Wirtschaftlichkeit und hohe Qualität deutscher Produkte veranschaulichen, z. B. im Rahmen von Großveranstaltungen, Events, der Ausstattung deutscher Botschaften oder anderer stark von der Öffentlichkeit frequentierter Gebäude mit Referenzanlagen.
   Für Maßnahmen, die über den Projektstudienfonds Außenwirtschaft gefördert werden, können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.
2. Daneben können Ausgaben bis zu 5 Mio. € (beginnend 2004 und in kommenden Jahren) einschließlich Projektträgerkosten für Klimaschutzprojekte im Rahmen internationaler Kooperationen in der Ostseeregion vorgesehen werden. Die Projekte sollen ausschließlich in den Bereichen erneuerbare Energien und unter Beteiligung deutscher Unternehmen durchgeführt werden.
3. Gefördert wird die Exportinitiative Erneuerbare Energien der Deutschen Energieagentur (Informationsbereitstellung, Beratung, Veranstaltungen und Durchführung von Demonstrationsvorhaben).
4. Des Weiteren können Ausgaben von insgesamt bis zu 8 Mio. € (beginnend 2005 und in kommenden Jahren) an die KfW-Bankengruppe im Rahmen eines von ihr konzipierten und verwalteten Klimaschutzfonds vorgesehen werden. Ziel ist die Förderung von Klimaschutzprojekten im Bereich der erneuerbaren Energien unter Beteiligung deutscher Unternehmen. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten an die KfW-Bankengruppe geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung (37 189) (42 588)

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die neun Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 41 -011 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — 6 000 | 8 150 | 5 663

Verpflichtungsermächtigung .... 9 250 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 750 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch Ausgaben für die Beteiligung des Bundes am Europäischen Zentrum für internationale Wirtschaft in Brüssel.

Aus den Ausgaben können wirtschaftswissenschaftliche Tagungen finanziert werden.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

632 41 -175 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste — 28 945 | 32 144 | 28 020

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 41.

   Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(3 498)**	**(3 350)**	**(3 300)**
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München		50,00	3 498	3 350	3 300
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*3 115*	*2 967*	*2 918*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*383*	*383*	*382*
2. **Berlin**			**(4 309)**	**(4 330)**	**(4 269)**
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)		50,00	4 309	4 330	4 269
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*4 159*	*4 074*	*4 013*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*150*	*256*	*256*
3. **Hamburg**			**(4 430)**	**(4 429)**	**(4 306)**

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 41 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA)		50,00	4 430	4 429	4 306
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*4 381*	*4 380*	*4 306*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*49*	*49*	*-*
4. **Nordrhein-Westfalen**			**(2 273)**	**(2 215)**	**(2 105)**
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen		50,00	2 273	2 215	2 105
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*2 236*	*2 173*	*2 067*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*37*	*42*	*38*
5. **Sachsen-Anhalt**			**(2 400)**	**(2 442)**	**(1 977)**
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle		50,00	2 400	2 442	1 977
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*2 352*	*2 380*	*1 932*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*48*	*62*	*45*
6. **Schleswig-Holstein**			**(8 300)**	**(8 211)**	**(8 104)**
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel		50,00	8 300	8 211	8 104
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*7 096*	*7 228*	*7 237*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*1 204*	*983*	*867*
7. **Niedersachsen**			**(2 449)**	**(2 412)**	**(2 173)**
7.1 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA), Hannover		50,00	2 449	2 412	2 173
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*2 201*	*2 164*	*1 925*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*248*	*248*	*248*
8. **Baden-Württemberg**			**(3 530)**	**(3 260)**	**(-)**
8.1 Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim		50,00	3 530	3 260	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			*3 405*	*3 155*	*-*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			*125*	*105*	*-*
Zusammen			31 189	30 649	26 234
- *Summe Tit. 632 41*			*28 945*	*28 521*	*24 398*
- *Summe Tit. 882 41*			*2 244*	*2 128*	*1 836*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 1102 Tit. 632 31.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1102 Tit. 632 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 41 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 244	2 294	2 002

Verpflichtungsermächtigung .... 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 41.

Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 41 und Kap. 1102 Tit. 632 31.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1102 Tit. 882 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(495 786)	(447 179)	

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisierungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotenzials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

683 51 -169	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	35 000	33 000	28 336

Verpflichtungsermächtigung	40 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	11 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 53.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **6 000 T€** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 53.

   Haushaltsjahr 2007 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Multimedia-Existenzgründungen, strategische Pilotprojekte	8 300
2. Leitprojekte (MEDIA@Komm-TRANSFER, LERNET, WissensMedia, NextGenerationMedia)	16 000
3. Mobile Multimediadienste (MobilMedia), Mehrwertdienste	8 000
4. Begleitforschung, Evaluation und Ergebnistransfer	1 200
5. Projektträgerkosten (Personal- und Sachkosten für den Projektträger Multimedia im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. mit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern)	1 500
Zusammen	35 000

Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien auf Basis digitaler Technologien möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien-, Informations- und Kommunikationstechnik. Eingebettet in die technologiepolitischen Aktionslinien der Bundesregierung sollen mit den Fördermaßnahmen die Entwicklung und pilothafte Erprobung von neuartigen multimediabasierten Anwendungen und Diensten angestoßen werden. Die Auswahl der förderungswürdigen Projektideen erfolgt in der Regel im Rahmen von öffentlich ausgeschriebenen Ideenwettbewerben. Darüber hinaus können innovative Projekte gefördert werden, sofern sie den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bekannt gegebenen Multimedia-Förderschwerpunkten entsprechen. Beim Gründerwettbewerb werden innovative Geschäftsideen, beim Deutschen Internetpreis Best-Practice-Beispiele für Internet-Anwendungen in kleinen und mittleren Unternehmen ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgt in Form von Preisgeldern, die gemeinsam mit Dritten finanziert werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

683 52 -169	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	182 000	157 300	137 111

Verpflichtungsermächtigung... 124 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 54, 683 56, 686 52 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **12 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 683 54, 683 56, 686 52 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2007 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 2 000 T€
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Titel werden folgende Programme finanziert:
1. Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere durch Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft (Förderprogramm PROINNO II und Abwicklung von PROINNO);
2. Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen in den neuen Bundesländern (Ausfinanzierung (ab 2003) der Förderprogramme FUTOUR und FUTOUR 2000).

Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Bei den Maßnahmen wird insgesamt eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Länder angestrebt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
Projektträgerkosten: 5 800 T€,
Gutachten/Begleitforschung: 150 T€,
Fachtagungen: 200 T€,
Aufträge für die Unterstützung internationaler Forschungskooperationen über das Netzwerk internationale Technologiekooperation sowie den technologieorientierten Erfahrungsaustausch (Programm TOP): 2 500 T€,
Ausgaben z. B. für Innovation Relay Center im Zusammenhang mit Förderprogrammen des 6. FRP: 500 T€.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

683 54 -169	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	20 000	17 500	15 956

Verpflichtungsermächtigung... 23 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 56, 686 52 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 6 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 683 52, 683 56, 686 52 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2007 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 2 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 54 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Außerdem können aus dem Ansatz auch Ausgaben für begleitende Maßnahmen zur Anregung des privaten Beteiligungskapitalmarktes (Business Angels Markt) geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
Projektträgerkosten: 852 T€,
Gutachten/Begleitforschung: 100 T€,
Fachtagungen: 25 T€.

683 56 -169	Unterstützung des Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	7 500	6 000	5 100

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 686 52 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **2 200 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 686 52 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2007 1 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 1 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 200 T€

Erläuterungen

In den neuen Ländern wird der Aufbau innovativer Netzwerke durch die Förderung technologischer und betriebswirtschaftlicher Managementleistungen unterstützt. Kleine und junge Unternehmen werden durch externe Managementkapazitäten dazu befähigt, mit größerer Technologiekompetenz und breiterer Technologiebasis gemeinsam am Markt aufzutreten. Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
Projektträgerkosten: 570 T€,
Gutachten/Begleitforschung: 80 T€,
Fachtagungen: 25 T€.

683 59 -639	Verbesserung der Materialeffizienz	9 500	2 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 6 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungs- und Netzwerkförderung	8 630
2. Deutscher Materialeffizienzpreis	70
3. Begleitforschung und Evaluation	-
4. Projektträgerkosten (Personal- und Sachkosten für den Projektträger Deutsche Materialeffizienzagentur)	800
Zusammen	9 500

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 59 (Titelgruppe 05):

Materialkosten sind für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Mit modernen Technologien und geeigneten Managementmethoden lässt sich der Kostenfaktor Material deutlich reduzieren. Die betriebliche Praxis zeigt jedoch, dass dieses Potential besonders im Mittelstand nicht genügend genutzt wird. Eine konsequente Ausnutzung der betriebswirtschaftlich rentablen Kostensenkungspotentiale verbessert jedoch die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und schafft neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig bedeutet jede Reduzierung der Materialdurchsätze eine erhebliche Entlastung der Umwelt.

Mit dem Programm zur Verbesserung der Materialeffizienz sollen KMU durch fachliche Beratung auf die bestehenden Defizite aufmerksam gemacht und bei der Umsetzung von rentablen Verbesserungsmaßnahmen begleitet werden. Zudem wird als strategischer Hebel die Bildung von sich mit Materialeffizienz befassenden lernenden KMU-Netzwerken gefördert.

Mit dem Deutschen Materialeffizienzpreis werden Best-Practice-Beispiele von KMU für rentable Steigerungen der Materialeffizienz ausgezeichnet, um so die Aufmerksamkeit für das Thema Materialeffizienz bei KMU zu verbessern.

Im Jahr 2007 ist eine Evaluation des Programms vorgesehen.

Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Mehr wegen Umsetzung des Konzeptes zur Verbesserung der Materialeffizienz.

686 50 -169	High-Tech Gründerfonds im Rahmen der Innovationsinitiative der Bundesregierung	15 000	20 000	-

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Der High-Tech Gründerfonds hat zum Ziel, Finanzierungen für forschungsbasierte Gründungen bereitzustellen. Damit soll die strukturelle Lücke bei diesen sog. Seed-Finanzierungen in Deutschland geschlossen und das Gründungsgeschehen bei Spitzentechnologien in Deutschland nachhaltig angeregt werden. Der High-Tech Gründerfonds ist als Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit konzipiert. Für den Fonds sind insgesamt Mittel in Höhe von 240 Mio. € aus dem Bundeshaushalt vorgesehen. Private Investoren beteiligen sich mit eigenen Mitteln an dem Fonds.
2. Über die Fondslaufzeit von rd. 12 Jahren ist von durchschnittlichen Kosten in Höhe von jährlich 1 - 1,5 v. H. des Fondsvolumens (gezeichnete Einlagen) auszugehen. Dabei werden die Kosten in der prüfungs- und betreuungsintensiven Investitionsphase in der Spitze jährlich an bis zu 2 v. H. des Fondsvolumens heranreichen. Anschließend werden die Kosten allmählich bis auf unter 1 v. H. jährlich absinken. Die jährlichen Budgetplanungen des High-Tech Gründerfonds werden vom Investorenbeirat unter Vorsitz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verabschiedet. Die Kosten dürfen im Jahr 2006 bis zu 1,5 v. H. des Fondsvolumens betragen.

Weniger durch Minderbedarf beim HTGF.

686 51 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	158	166	208

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung des "Designpreises der Bundesrepublik Deutschland" - eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

686 52 -169	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	108 000	100 000	90 512

Verpflichtungsermächtigung... 80 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 54 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 23 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **11 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2007 4 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 4 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 3 000 T€
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll die dauerhafte Forschungskooperation in branchenweiten Netzwerken unterstützt werden mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zum Wissenschaftsbereich und somit zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der IGF können die Unternehmen ihre firmenspezifischen Lösungen für neue Verfahren und Produkte entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufnehmen. Forschungsprojekte zur Entwicklung zukunftsträchtiger Technologien (ZUTECH-Projekte) speziell für die Bedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen bilden einen besonderen Schwerpunkt der Förderung.
2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 v. H.- Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.
3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Beteiligung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) abgewickelt.

   Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

   Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

686 53 -169	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	16 200	15 200	10 824

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 51.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 6 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig dekkungsfähig: 683 51.

   Haushaltsjahr 2007 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 2 000 T€

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 53 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik und Werkstoffe	1 900
2. Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft, Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen	3 000
3. Standards zur Unterstützung des elektronischen Geschäftsverkehrs	2 000
4. Förderung von Kompetenzzentren; Netzwerk elektronischer Geschäftsverkehr	4 100
5. IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	2 900
6. Weiterentwicklung und Förderung der Digitalen Integration der Gesellschaft	1 500
7. Fachliche Beratung und administrative Unterstützung (Projektbegleitung)	800
Zusammen	16 200

eBusiness einschließlich Verbesserung der Informationsversorgung bietet für mittelständische Unternehmen und Handwerk eine große Chance, Marktstellung und Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Im Rahmen der Aktionslinien des Masterplans der Bundesregierung "Informationsgesellschaft Deutschland 2006" soll mit den Fördermaßnahmen kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk der Einstieg in die neuen Geschäftsanwendungen erleichtert werden. Ihnen soll hiermit die Möglichkeit gegeben werden, in der digitalen Wirtschaft ihre bisherige gesamtwirtschaftliche Bedeutung zu erhalten. Die Auswahl der förderungswürdigen Vorhaben erfolgt in der Regel im Rahmen von öffentlich ausgeschriebenen Ideenwettbewerben.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten 900 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 54 -169	Förderung innovativer Wachstumsträger (INNO-WATT)	98 000	91 500	84 708

Verpflichtungsermächtigung .... 93 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 56 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 9 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56 und 686 52.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56 und 686 52.

   Haushaltsjahr 2007 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 5 000 T€
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

In wirtschaftlich benachteiligten Regionen können durchgeführt werden:

1. Unterstützung von solchen mittelständischen Unternehmen und gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, die sich als Wachstumsträger erwiesen haben;
   Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie;
2. in begrenztem Umfang Finanzierung einzelner Maßnahmen zur Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die Praxis;
3. Förderung von Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen;
   Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie;
4. in begrenztem Umfang Finanzierung von Einzelprojekten der Designförderung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 54 (Titelgruppe 05):

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 4 500 T€, Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 57 -680	Förderung des Normenwesens	4 028	3 413	3 487

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein wesentlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf Projekte aus den Bereichen der Rationalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik, die im öffentlichen Interesse liegen.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normungsorganisationen und pflegt Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten. Diese Zusammenarbeit und die Übernahme der Geschäftsführung für europäische und internationale Normungsvorhaben liegen daher besonders im öffentlichen Interesse.

Bezeichnung	1 000 €
Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:	
0618 - 539 99	5
0629 - 684 02	6
0710 - 685 01	5
1002 - 684 24	900
1009 - 685 01	230
1091 - 685 61 (Anlage zu Kap. 1002)	165
1102 - 684 05	537
1202 - 686 08	771
1221 - 685 01	11
1404 - 511 01	650
1602 - 685 04	2 199
Zusammen	5 479

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 58 -169	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	400	1 100	2 537

Erläuterungen

Das Förderprogramm wurde im Jahr 2003 beendet. Mit den für 2006 veranschlagten Haushaltsmitteln werden bereits bewilligte Projekte ausfinanziert.

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(119 261)	(193 748)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im Wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktkonformen Förderungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößenspezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

662 66 -634	Zinszuschüsse im Rahmen des ERP-Innovationsprogramms zur Förderung des Mittelstandes	3 650	-	-

Verpflichtungsermächtigung.. 41 560 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 5 650 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 5 650 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 5 490 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 5 170 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 4 850 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.. 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.. 4 200 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.. 3 380 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.. 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.. 670 T€

Erläuterungen

Zur Stärkung der marktnahen Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie ihrer Markteinführung durch mittelständische Unternehmen und freiberuflich Tätige sollen Darlehen zinsverbilligt werden. Die Zinsverbilligung bis zur Höhe von 2 v. H. soll zu 1 v. H. jährlich aus dem Bundeshaushalt und zu 1 v. H. jährlich aus der ERP-Wirtschaftsförderung erfolgen. Als Beitrag des Bundeshaushalts für die Zinsverbilligung sind bis zum Jahre 2016 insgesamt 50 Mio. € vorgesehen. Das Förderprogramm soll durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf der Grundlage einer Richtlinie durchgeführt werden.

686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	32 500	32 500	36 439

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62, 686 66 und 893 61.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung.........................	24 200
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen	7 000
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer.....................	1 300
Zusammen	32 500

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 1 300 T€.

An Auszahlungen der EU für den ESF (Bund, Länder und Sonstige) werden 8,0 Mio. € in 2006 erwartet.

686 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung von kleinen und mittleren Unternehmen und Freien Berufen	3 978	4 000	3 442

Verpflichtungsermächtigung.. 2 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 800 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Handwerksinstitut e. V., Berlin - *aus Kap. 0902 Tit. 686 61*	27,60	38,10	1 019	1 019	1 274

Bezeichnung	1 000 €
1. Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern	1 900
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten	959
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch	100
4. Deutsches Handwerksinstitut	1 019
Zusammen	3 978

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 62 -153	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	38 500	38 500	36 476

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61 und 893 61.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten 100 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 65 -165	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	7 033	7 348	7 082

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts. - *aus Kap. 0902 Tit. 686 65*	49,72	100,00	5 272	5 450	5 284
2. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV) - *aus Kap. 0902 Tit. 686 65*	64,13	100,00	783	840	741
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn - *aus Kap. 0902 Tit. 686 65*	42,13	66,67	978	1 058	1 057

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 686 65 (Titelgruppe 06):			
	Zusammen	7 033	7 348	7 082
	- *Summe Tit. 686 65*	*7 033*	*7 348*	*7 082*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Zu 1.:
Das RKW hat u. a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Zu 2.:
Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Zu 3.:
Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 66 -649	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	8 100	7 900	6 034

Verpflichtungsermächtigung .... 7 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Errichtung von Kompetenzzentren und deren Vernetzung (u. a. Information, Kommunikation, Multimedia)	4 225
2. Technologie-Transferstellen, BIT (Beauftragte für Innovation)	2 200
3. Bundesinnovationspreis, Internetpreis	75
4. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer	600
5. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschl. Entwicklung von Lehrgangskonzepten	1 000
Zusammen	8 100

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden. Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	25 500	25 500	22 518

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61, 686 62 und 686 66.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z. B. Kammern, Verbände, Innungen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 153 T€.

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(169 158)	(174 802)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 900 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **532 82** und 687 85.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 81 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	36 000	36 000	32 977

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 000 T€** übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.

   Soweit der volle Wert eines Gegenstandes im Einzelfall den Betrag von 50 T€ übersteigt, bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 82 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland	1 000	8 500	6 650

Verpflichtungsermächtigung... 58 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 900 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 08 mit Ausnahme des Titels 687 87.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.

Erläuterungen

Die Mittel sind für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an den Weltausstellungen 2005 in Aichi, 2008 in Zarragossa und 2010 in Shanghai bestimmt.

Aus dem Ansatz können auch die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Auftragsführung finanziert werden.

Weniger weil 2006 keine Weltausstellung (lediglich Abwicklung Aichi).

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 08:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes	10	10	2
682 86 -642	Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council - The New Länder GmbH)	2 386	2 386	-
683 83 -642	Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte	1 300	2 000	1 122
686 83 -642	Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	8 380	8 500	3 580

632 81 -632 Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Landesbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden Verwaltungskosten des Landesbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.

682 86 -642 Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council - The New Länder GmbH)

Erläuterungen

Das IIC (The New German Länder Industrial Investment Council GmbH) ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der neuen Länder. Die im Dezember 1996 gegründete Gesellschaft wirbt gezielt ausländische Investoren für Ostdeutschland. Sie hat seitdem entscheidend dazu beigetragen, dass mehr als 100 Projekte mit einer Investitionssumme von über 4 Mrd. € und mehr als 18 000 Arbeitsplätze realisiert werden konnten. Der Finanzierungsanteil des Bundes, der seit dem Haushaltsjahr 2005 im Epl. 09 bereitgestellt wird, beträgt 49,9 v. H..

683 83 -642 Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Projektstudienfonds Außenwirtschaft
   Unterstützung insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen bei Vorbereitungsmaßnahmen für Auslandsvorhaben -inklusive Südosteuropa- mit einem erheblichen wirtschaftspolitischen Interesse für Deutschland.
2. EBRD-Deutscher Technischer-Hilfe-Fonds
   Fortführung projektvorbereitender Maßnahmen durch deutsche Consultingunternehmen zur Durchführung von EBRD-Projekten mit erheblichen deutschen Liefer- und Investitionsinteressen, insbesondere in Mittel- und Osteuropa.

Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

686 83 -642 Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 83 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Invest in Germany GmbH, Berlin	100,00	100,00	5 380	5 500	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 83*					
Projektförderung					
2. Standortkampagne			3 000	3 000	-
Insgesamt			8 380	8 500	-
- *Summe Tit. 686 83*			*8 380*	*8 500*	-

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Der Bund sieht in einer wirksamen Werbung für den Standort Deutschland zur Gewinnung ausländischer Investoren eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Die operativen Aufgaben der Werbung für den Wirtschafts- und Investitionsstandort Deutschland werden von der Bundesgesellschaft "Invest in Germany GmbH" wahrgenommen.

Aus dem Ansatz soll eine mehrjährige Standortkampagne zur Vermarktung der Dachmarke Deutschland im Ausland finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	23 582	21 756	19 819

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel	1 640 000	7,9	107 000		107
Rechtsgrundlage: Vertrag					
Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften					
2. Meterkonvention, Paris	9 717 000	9,5	950 000		950
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit					
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf	178 825 000 sfr	9,4	16 687 000 sfr		
Rechtsgrundlage: Gesetz	115 618 000		10 789 000		10 789
Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung des Welthandels					
4. Internationales Kälteinstitut, Paris	1 103 000	5,4	50 000		50
Rechtsgrundlage: Beitritt					
Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik					
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuss (ICAC), Washington	1 666 000 US-$	2,3	36 000 US-$		
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 425 000		31 000		31
Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)					
6. Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London	820 000 £	6,0	46 000 £		
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 207 000		68 000		68
Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte					
7. Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, London	610 000 £	5,1	29 000 £		
Rechtsgrundlage: Beitritt	898 000		43 000		43
Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt					

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08):

Nr.	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
	1	2	3	4	5	6
8.	Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens	1 270 000	4,1	52 000		52
9.	Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris ... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen	1 150 000	7,9	30 000		30
10.	Welttourismusorganisation, Madrid (UNWTO) ... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	12 000 000	3,2	320 000		320
11.	Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama ... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluss von Erzeuger- und Verbraucherländern zur Förderung des Tropenholzhandels	5 881 000 US-$ 5 030 000	1,4	82 000 US-$ 70 000		70
12.	Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon ... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfermarkt	690 000	6,3	44 000		44
13.	Energiecharta (EC), Brüssel ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Energiebereich	4 850 000	17,9	860 000		860
14.	Internationale Meeresbodenbehörde, Kingston ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsübereinkommens	5 600 000 US-$ 4 790 000	12,3	690 000 US-$ 590 000		590
15.	Weltpostverein (UPU) in Bern ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	35 700 000 sfr 23 081 000	5,8	1 968 000 sfr 1 272 000	75 000	1 347
16.	Internationale Fernmeldeunion (ITU) in Genf ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunikationsverkehrs	165 099 000 sfr 106 743 000	7,6	10 172 000 sfr 6 577 000	1 014 000	7 591
17.	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen europ. Standpunkte für internationale Organisationen	22 700 000	1,7	195 000		195
18.	Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT) ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung	90 000	8,6	9 000		9
19.	Europäisches Funkbüro (ERO) ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	123 550 000 dkr 16 571 000	9,4	1 157 000 dkr 155 000		155
20.	Europäisches Telekommunikationsbüro (ETO) in Kopenhagen ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Nummerierung in Europa	7 354 000 dkr 989 000	9,9	561 000 dkr 75 000		75
21.	Verwaltungsvereinbarung über Satellitenüberwachung innerhalb der CEPT ((SatMoU) ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Sicherstellung der effizienten Nutzung der Satellitenfrequenzen	352 000	20,0	19 000		19
22.	Ständiges Sekretariat für das Internationale Energieforum (IEF) in Riad ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung des Dialogs zwischen Ölförder- und Ölverbraucherländern als Beitrag zur Versorgungssicherheit	5 600 000 US-$ 4 790 000	3,9	219 000 US-$ 187 000		187
	Zusammen ...		-	22 493 000	1 089 000	23 582

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 08:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 82 -642	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	34 000	34 000	27 262

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Auslandshandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Repräsentanzen über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) im Ausland ..	32 000
2. Sonstige außenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden.	2 000
Zusammen	34 000

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten Bediensteten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 84 -629	Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe	-	-	3 227

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge sollte vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter). Diese Aufgabe kam bisher jedoch nicht zum Tragen.

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z. B. für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

Für die Jahre bis 2007 hat der Gemeinsame Fonds zur Fortführung seiner Aktivitäten bei seinen Mitgliedern Teile der bei Errichtung des Fonds zugesagten freiwilligen Beiträge sowie durch Beschluss vom 1. auf den 2. Schalter übertragenes Kapital angefordert. Die Finanzierung des deutschen Anteils erfolgt überwiegend aus übertragenen Ausgaberesten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 85 -029	Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	5 500	4 650	5 739

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 08.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 85 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Im außenwirtschaftlichen deutschen Interesse sollen mit den Mitteln insbesondere für die Länder Russische Förderation und der Ukraine die deutsche Unterstützung der Managerfortbildungsprogramme fortgesetzt sowie Beratungsprojekte und Experten finanziert werden, um die Regierungen der Partnerländer bei der Umsetzung der Reformprozesse zu unterstützen, insbesondere bei der Implementierung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine soziale Marktwirtschaft. Daneben soll die Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes und der Aufbau klein- und mittelständischer Strukturen in den Partnerländern gefördert werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 87 -029	Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	57 000	57 000	54 000

Verpflichtungsermächtigung .... 300 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 12 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 57 000 T€
- in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 231 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 150 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0907 Tit. 427 19.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit dem Projekt Informationsmaterial, Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien, technische Unterlagen, Pläne usw. unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die G 8 hat im Juni 2002 im kanadischen Kananaskis über einen Zeitraum von zehn Jahren eine Globale G 8-Partnerschaft beschlossen mit dem Ziel, insbesondere Russland u. a. bei der Abrüstung und Beseitigung nuklearer Abfälle zu unterstützen. Von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie wird in der Nähe von Murmansk bis 2008 ein Langzeitzwischenlager für ca. 120 Atom-U-Boot-Reaktorsektionen der russischen Nordmeerflotte errichtet.

Von 2008 - 2013 wird dieses Projekt durch die Errichtung eines Entsorgungszentrums für radioaktive Abfälle, die bei der Atom-U-Boot-Entsorgung anfallen, komplettiert.

Aus dem Ansatz können auch Projekt- und Beratungskosten, externe Prüfungskosten (Monitoring) sowie Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung gedeckt werden.

Titelgruppe 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 09	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	(81 700)	(57 584)	
526 94 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten im Streitschlichtungsverfahren vor der Welthandelsorganisation (WTO)	1 700		

Erläuterungen

Aus dem Titel sollen im Rahmen anhängiger WTO-Verfahren für die im Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegende Verhandlungsführung Rechtsanwaltskosten sowie weitere damit im Zusammenhang stehende Sachkosten beglichen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
662 91 -634	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen inklusive Triebwerke	35 000	18 700	710

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als **30 Mio. €** bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 662 91 (Titelgruppe 09):

Erläuterungen

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 570 T€.

Mehr wegen Anstieg hermesgedeckten Flugzeugabsatzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben	45 000	38 834	35 822

Verpflichtungsermächtigung .... 96 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 27 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 18 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 94.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 94.**
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung im Rahmen des neuen Luftfahrtforschungsprogramms im Zeitraum 2003 - 2008 und stellt hierfür bis zu 160 Mio. € zur Verfügung.
2. Die Verpflichtungsermächtigung für ein neues Luftfahrtforschungsprogramm von 2007 - 2012 in einer Gesamthöhe von 285 Mio. € wird zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, Stärkung der Innovationskraft der deutschen Wirtschaft sowie Herstellung international vergleichbarer Forschungsrahmenbedingungen benötigt. Für dieses neue Luftfahrtforschungsprogramm werden 2006 die Voraussetzungen für eine erste Ausschreibungsrunde mit einem Volumen von 160 Mio. € geschaffen, eine weitere Projekttranche mit einem Volumen von 125 Mio. € soll im Jahr 2007 vergeben werden.
3. Der Bund beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten mit insgesamt 40 v. H. (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen im Unterauftrag mit 50 v. H.). Eigenständige Projekte der Grundlagenforschung von Hochschulen und Großforschungseinrichtungen im Verbund mit Industrievorhaben können in Ausnahmefällen mit bis zu 100 v. H. gefördert werden. Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Projekte, die im vorrangigen Interesse des jeweiligen Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern eingesetzten Mittel in den Jahren 2003 - 2012 ein Gesamtvolumen von 800 Mio. € erreichen.
4. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber sowie sicherheitsrelevante Systeme im Luftverkehr und innovative Luftfahrzeuge, z. B. der "Leichter als Luft"-Technologie. Schwerpunkte der Förderung werden die Verbesserung der Umweltverträglichkeit des Luftverkehrssystems durch Verringerung des spezifischen Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm sein. Zudem sollen Konzepte und Systeme zur Abwehr terroristischer und krimineller Aktivitäten auf das Luftverkehrssystem im Rahmen des Forschungsprogramms untersucht werden.
5. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten 1 655 T€.

Mehr wegen höheren Bewilligungsvolumens auf Basis VE.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

870 93 -634	Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines zivilen Luftfahrzeugs inkl. Ausrüster	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 820 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Der Bund beabsichtigt, in Abstimmung mit den übrigen am Airbus-Programm beteiligten Regierungen und in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen, die Entwicklung eines zivilen Luftfahrzeugs (einschl. Ausrüster) zu unterstützen. Dies soll durch die Vergabe verzinslicher, rückzahlbarer Darlehen erfolgen.

Die künftig auszureichenden Darlehen orientieren sich an den tatsächlich auf Deutschland entfallenden Arbeitsanteilen bei Entwicklung und Produktion (Workshare), d. h. Arbeiten, die nicht in Deutschland durchgeführt werden, werden auch nicht gefördert. Das Ausfallrisiko aus diesen Darlehensverhältnissen einschließlich Zinsbeträge kann der Bund aufgrund einer im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung tragen.

Die Verpflichtungsermächtigung deckt das Darlehens- und Zinsrisiko ab.

870 94 -634	Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines Triebwerks	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 150 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Der Triebwerkhersteller Rolls Royce Deutschland Ltd & Co. KG wird eine Weiterentwicklung eines vorhandenen Triebwerks für den Einsatz an Regional- oder Geschäftsflugzeugen durchführen. Der Bund beabsichtigt, dieses Vorhaben zur Stärkung des deutschen Standortes zu unterstützen. Deshalb ist geplant, ein verzinsliches, rückzahlbares Darlehen zu gewähren. Das Ausfallrisiko aus diesem Darlehensvertrag einschließlich evtl. Zinsbeträge kann der Bund aufgrund einer im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung tragen.

Die Verpflichtungsermächtigung deckt das Darlehens- und Zinsrisiko ab.

892 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Investitionszuschüsse	-		

Verpflichtungsermächtigung... 64 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 12 400 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 94.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 94.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 892 94 (Titelgruppe 09):

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen des Luftfahrtforschungsprogramms (siehe Erläuterungen bei Kap. 0902 Tit. 683 94) Investitionen (z. B. für Teststände und Versuchsträger), die der Gewinnung bzw. Absicherung von Forschungsergebnissen dienen. Diese Investitionen stärken die Forschungsinfrastruktur in Deutschland und sind Voraussetzung für den Ausbau und die Aufrechterhaltung der Technologieführerschaft im Bereich der zivilen Luftfahrt. Sie erstrecken sich über die gesamte thematische Spannbreite des Förderprogramms und betreffen alle klassischen, technologischen Hauptdisziplinen der Luftfahrt gleichermaßen.

Titelgruppe 10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 10	Hilfen für die Werftindustrie	(46 658)	(58 098)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
662 74 -634	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	13 908	20 248	26 152

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen wurden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden.

Mit Inkrafttreten der neuen OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 werden nur noch laufende Rechtsverpflichtungen erfüllt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben bis zu einer Höhe von 1 000 T€ geleistet werden: Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen und Fachinformationen.

Weniger wegen Auslaufen des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
662 75 -634	Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	-	250	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Auf der Grundlage der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 und zur Anpassung an internationale Marktbedingungen werden im Rahmen eines Zinsausgleichsmechanismus Zuschüsse für die Refinanzierung von Schiffsfinanzierungskrediten mit dem Festzinssatz CIRR (Commercial Interest Reference Rate) gewährt. Das Förderinstrument steht für den Neubau oder Umbau von Schiffen zur Verfügung, der bei deutschen Werften in Auftrag gegeben und auf deutschen Werften ausgeführt wird.

   Durch Änderung der Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Umsetzung der OECD-Sektorvereinbarung über Exportkredite für Schiffe durch ein Zinsausgleichssystem für staatlich unterstützte Kredite in der Schiffsfinanzierung vom 24. August 2004, geändert am 2. Mai 2005 (BAnz. Nr. 90, S. 7484), werden nur noch Schiffbauaufträge gefördert, die ab dem 1. April 2005 akquiriert wurden. Die Richtlinie ist zum 31. Dezember 2005 ausgelaufen.
2. Der Bund fördert unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit 50 v. H. beteiligen.
3. Einzelheiten der Förderung regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.
4. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 10:			
683 74 -634	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	22 250	29 600	32 073

Erläuterungen

Auftragsbezogene Zuwendungen für die Werften, die beim Vertrieb von Schiffen in bestimmten Marktsegmenten durch den unlauteren Wettbewerb Koreas ernsthafte Schädigungen erlitten haben, sind gemäß "Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 zur Einführung befristeter Schutzmaßnahmen für den Schiffbau", zuletzt geändert durch die "Verordnung (EG) Nr. 502/2004 des Rates vom 11. März 2004 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2002" für Aufträge, die deutschen Werften bis zum 31. März 2005 erteilt wurden, zugelassen.

Die am Programm beteiligten Künstenländer übernehmen eine mindestens hälftige Kofinanzierung der jeweiligen Förderzusage. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen der Realisierung von Zusagen, die für Aufträge im Rahmen der Geltungsdauer erteilt wurden.

Einzelheiten der Förderung sind in den aktualisierten Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie geregelt.

Weniger wegen Auslaufen des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
892 10 -634	Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	10 500	8 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 25 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen bis zu 5 Mio. € fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Durch die Bereitstellung von Mitteln zur Förderung von Innovationen wird die deutsche Werftindustrie darin unterstützt, die mit der Anwendung von schiffbaulichen Innovationen verbundenen hohen technischen und wirtschaftlichen Risiken zu tragen. Durch die verstärkte Anwendung neuartiger Produkte und Verfahren soll die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Werften auf dem Weltschiffbaumarkt gestärkt werden.
2. Innovationsförderungen werden als bedingt rückzahlbare Zuwendungen in Höhe von maximal 20 v. H. der Aufwendungen gewährt, die unmittelbar und ausschließlich im Zusammenhang mit der Anwendung von schiffbaulichen Innovationen bei der Ausführung eines Schiffbauauftrages entstehen.
3. Mit dem Förderprogramm "Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze" werden zugleich notwendige strukturelle Verbesserungen der deutschen Schiffbauindustrie gefördert.

Einzelheiten der Innovationsförderung sind in der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie geregelt.

Titelgruppe 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(694 076)	(694 076)	
882 81 -691	Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	694 076	694 076	-

Verpflichtungsermächtigung... 587 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 91 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 231 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 264 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Einnahmen gem. § 11 Abs. 3 in Verbindung mit § 11 Abs. 4 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 81 (Titelgruppe 12):

Erläuterungen

1. Für die Förderung gelten die im Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.
   Bund und Länder tragen die Ausgaben je zur Hälfte.

   Aus dem Ansatz können Ausgaben für Begleitforschung, soweit für die Planung und Durchführung erforderlich, bis zu 200 T€ reguliert werden.
2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
3. Die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erhalten 6/7 der Verpflichtungsermächtigung, die Länder Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein erhalten 1/7 der Verpflichtungsermächtigung.

   Die weitere Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan durch Beschluss des Planungsausschusses der Gemeinschaftsaufgabe festgelegten Quoten und Beträgen.
   Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.
4. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, dass die Länder die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	246 752

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 06.

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel-1-Gebiete gefördert. Berlin (Ost), bis 1999 ebenfalls Ziel-1-Gebiet, erhält in der Strukturfondsperiode 2000 - 2006 eine Übergangsunterstützung. Insgesamt stehen im Zeitraum 2000 - 2006 EFRE-Mittel i. H. v. rd. 11,25 Mrd. € zur Verfügung, die zum Teil innerhalb der GA eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen	-	-	20 575

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 05.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.
2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 14			
Tgr. 14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(195 700)	(204 222)	

Erläuterungen

Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung freigestellt. Die Aufwendungen werden sich voraussichtlich auf etwa 6,2 Mrd. € belaufen.

Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 92 -632	Sachverständige	700	722	577

Erläuterungen

Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	185 000	191 500	206 900

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des Bundes auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen zu den sächsischen Wismut-Altstandorten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	10 000	12 000	8 100

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
	Titelgruppe 16			
Tgr. 16	Förderung des Tourismus	(26 374)	(25 474)	
686 12 -650	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 400	1 000	1 657

Verpflichtungsermächtigung... 560 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 320 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 160 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 80 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Tourismus (DSFT) in Berlin	750
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 12 (Titelgruppe 16):

Bezeichnung	1 000 €
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote	350
Zusammen	1 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 13 -650	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt (Main)	24 974	24 474	23 410

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das aufgrund des Wegfalls ihrer Gemeinnützigkeit an die Bundesrepublik Deutschland fallende Vermögen unentgeltlich auf die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V. zurückübertragen wird.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.	73,00	93,32	24 974	24 474	23 410
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 13*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0902.

1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken.
   Seit dem 1. Januar 1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarketing durch. Hierfür stellen die Länder jeweils 1 789,5 T€/Jahr zur Verfügung.
2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden.
   Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.

Titelgruppe 30

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 30	Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik	(1 018 175)		

Erläuterungen

Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung Deutschlands hängen im Zeitalter der Globalisierung entscheidend von der Innovationskraft unserer Volkswirtschaft ab. Einen wesentlichen Beitrag leisten die modernen Technologien des 21. Jahrhunderts, zu denen Weltraum,- Verkehrs- und maritime Technologien gehören.

Sie prägen heute wesentlich das Innovationsgeschehen für die Zukunftsmärkte in

1. Luft- und Raumfahrt,
2. Mobilität und verkehrliche Infrastruktur,

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 30:

3. Schiffbau und Meerestechnik.

Darüber hinaus sind sie zentraler Bestandteil der High-Tech-Strategie der Bundesregierung zur Entwicklung des Standortes Deutschland und zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Sie beeinflussen wesentlich die Lösung von Umwelt-, Sicherheits- und Energieproblemen und ermöglichen die für die Sicherung der Lebensqualität künftiger Generationen dringend notwendige Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch.

In dieser Titelgruppe sind folgende Schwerpunkte ausgewiesen:

1. Das Fachprogramm ESA im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland,
2. Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms,
3. Mobilität und Verkehr und
4. Schifffahrt und Meerestechnik.

Titel/Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 30 -176	Mobilität und Verkehr	47 000		

Verpflichtungsermächtigung... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 31.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 31.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bodengebundene integrierte Verkehrssysteme	12 000
2. Personenverkehr	-
3. Güterverkehr	14 600
4. Umwelt- und Ressourcenschonung	10 200
5. Verkehrsicherheit	5 100
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen	900
7. Projektmanagement	3 300
Zusammen	47 000

Grundlage der Förderaktivitäten ist das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr". Die geplanten FuE-Aktivitäten sind schwerpunktmäßig auf intelligente und nachhaltige Mobilität gerichtet, um möglichst gleichzeitig Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft zu erhöhen.

Schwerpunkte sind: Schaffung eines intelligenten Verkehrsnetzes, Entwicklung neuer Verkehrsmanagementkonzepte, Vernetzung und Optimierung der Güterverkehre, technische und betrieblich-organisatorische Innovationen im Personen- und Güterverkehr, Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Umwelt und Ressourcen z. B. im Schwerpunkt Leiser Verkehr, verbesserte Verkehrssicherheit auf Straße und Schiene, "Mobilität besser verstehen" einschließlich Untersuchungen verkehrsreduzierender Strukturen und Substitution physischen Verkehrs.

Zur Bewältigung der wachsenden und drängenden Verkehrsprobleme wird es entscheidend darauf ankommen, die bestehende Infrastruktur besser zu nutzen. Dazu wird vor allem der verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Informatisierung des Verkehrs) gefördert, sowohl für die einzelnen Verkehrsträger als auch für ihre Verknüpfung zu einem integrierten Gesamtsystem. Ergänzend dazu soll die Entstehung integrierender, IuK-gestützter Mobilitätsdienstleistungen unterstützt werden.

Die Umsetzung erfolgversprechender Zukunftskonzepte wird im Rahmen von Leitprojekten und Leitvisionen gefördert. Darüber hinaus werden auch auf die Region gerichtete Ansätze unterstützt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 30 (Titelgruppe 30):

Die Erreichung der genannten Ziele erfordert auch die Unterstützung gezielter Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sowie Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3006 Tit. 683 40	43 000	43 164

683 31 Schifffahrt und Meerestechnik — 19 471
-169

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 30.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 30.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik	14 691
2. Meerestechnik	4 780
Zusammen	19 471

Grundlage der Förderung ist das Programm "Schifffahrt und Meerestechnik für das 21. Jahrhundert". Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt im Schiffbau auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Kostensenkung sowie eine Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer, um die Technologieführung bei den High-Tech-Schiffen zu sichern und auszubauen. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schwerpunkte sind u. a. die Entwicklung neuer Antriebstechnologien, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Anpassung der Schiffe an die Infrastruktur der Wasserstraßen, insbesondere in der Binnenschifffahrt. In der Meerestechnik werden in den Technologiefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik innovative Systemlösungen zur Erschließung neuer Weltmärkte gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein engees Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3006 Tit. 683 41	11 915	13 585

683 35 Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben — 107 330
-168

Verpflichtungsermächtigung .... 112 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 892 35 und 896 31.**

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 35 (Titelgruppe 30):

3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 35.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0901 Tit. 133 01.**

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung:
Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 892 35.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3006 Tit. 683 35	100 000	80 908

685 33 -164 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Betrieb — 173 850

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3007 Tit. 685 13.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 33.**
3. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 33 und 894 33 insgesamt. Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz	45,88	90,46	230 887	228 005	222 856
- *aus Kap. 0902 Tit. 685 33*..			*173 850*	-	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 894 33*..			*28 029*	-	-
- *aus Kap. 1420 Tit. 685 11*..			*26 963*	*27 610*	*27 610*
- *aus Kap. 1420 Tit. 894 11*..			*2 045*	*2 045*	*2 045*
- *aus Kap. 3006 Tit. 683 35*..			-	*2 330*	*5 331*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*..			-	*167 672*	*159 949*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*..			-	*28 348*	*27 921*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Zu DLR:
1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärmminderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 33 (Titelgruppe 30):

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren).

1. Aufgrund der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und den Ländern in der Regel im Verhältnis 90 : 10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:
   1.1 Struktur der Materie
   1.2 Erde und Umwelt
   1.3 Verkehr und Weltraum
   1.4 Gesundheit
   1.5 Energie
   1.6 Schlüsseltechnologien.

   Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

   Die Mittel können im Umfang von bis zu 22,5 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren auch mit anderen Forschungseinrichtungen verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds).

2. Innerhalb des Forschungsbereiches Energie darf von den HGF-Zentren bewilligten Programmteilen für Erneuerbare Energien nicht zugunsten der Fusionsforschung abgewichen werden.

   Die HGF-Zentren (und damit auch DLR) sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich Geschäftsstelle werden bis zu einer Höhe von 7 000 T€ durch eine Umlage aller Zentren getragen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3007 Tit. 685 13	167 672	159 949

685 35 -178 Strukturelle Innovation in Forschung und Technologie — 29 200

Verpflichtungsermächtigung... 33 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 12 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. EXIST..	16 000
2. Verwertungsoffensive, INSTI	13 200
Zusammen	29 200

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 35 (Titelgruppe 30):

Zu 1.:
Fördermaßnahme EXIST zur Verbreitung von Gründerwissen in der akademischen Ausbildung und zur Unterstützung von innovativen Existenzgründungen aus Hochschulen (EXIST-Seed).

Zu 2.:
Verwertungsoffensive: Patentierung und Verwertung von Forschungsergebnissen v. a. aus Hochschulen, Innovationsstimulierung (INSTI) für KMU.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3002 Tit. 685 05	23 948	23 258

685 37 Analysen, Planung, Zielinformation — 2 375
-178

Verpflichtungsermächtigung... 2 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 800 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planungen und Analysen von Forschungsdaten, Forschungsstatistik und Wirkungsvergleiche von Fördermaßnahmen	750
2. Initiative Kompetenznetze...	1 200
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen	425
Zusammen	2 375

Zu 2.:
Initiative Kompetenznetze.de: Instrument für internationales Standortmarketing durch Präsentation der leistungsstärksten Kooperationsverbünde in Deutschland sowie Recherchequelle und Kommunikationsplattform für Informations- und Kooperationssuchende aus dem In- und Ausland.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3002 Tit. 685 07	922	1 380

892 35 Nationales Weltraumprogramm - Investitionen — 59 170
-168

Verpflichtungsermächtigung... 87 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 35 und 896 31.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 35.**

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 892 35 (Titelgruppe 30):

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Anwendung		
1.1 Erdbeobachtung	9 830	31 300
1.2 Kommunikation	16 400	-
1.3 Navigation	7 970	2 830
Zusammen 1	34 200	34 130
2. Wissenschaft		
2.1 Erforschung des Weltraums	12 040	18 960
2.2 Forschung unter Weltraumbedingungen	7 160	6 080
Zusammen 2	19 200	25 040
3. Infrastruktur		
3.1 Raumtransport	5 000	-
3.2 Raumstation und bemannte Raumfahrt	1 000	-
Zusammen 3	6 000	-
4. Technik für Raumfahrtsysteme und übrige Aktivitäten	24 430	-
5. Personal- und Sachaufwand für das Raumfahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln, mit ca. 172 Beschäftigten	23 500	-
Zusammen	107 330	59 170

Zu 683 35 und 892 35:
Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum Programm der Europäischen Weltraumorganisation (engl. ESA). Es umfasst innerhalb der genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der ESA-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele sowie zum Wissenstransfer (darunter besonders auch an Schulen) und begleitende Managementaktivitäten.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der ESA wahr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 33 -164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Investitionen		28 029	

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3007 Tit. 894 13.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 33.**
3. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftung gilt für die Ansätze der Titel 685 33 und 894 33 insgesamt. Die Zuweisung bedarf der der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 33 (Titelgruppe 30):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Traffic Tower - Virtuelle Verkehrsmanagementzentrale	3 081	845	1 236	-	639	361	342	10,00
2. HALO	9 000	-	1 800	-	2 700	4 500	1 000	10,00
3. Datenbibliothek NRSDL	3 015	-	450	-	2 565	-	335	10,00
4. WALES	2 584	-	1 727	-	432	425	287	10,00
5. Beschichtungszentrum	**2 613**	**-**	**-**	**-**	**1 923**	**690**	**290**	**10,00**
6. Verdichterzentrale	**4 500**	**-**	**-**	**-**	**1 803**	**2 697**	**500**	**10,00**
7. Gebäude 122 OP, Sanierung und Anbau	**7 200**	**-**	**-**	**-**	**900**	**6 300**	**800**	**10,00**
8. Sanierung Gebäude 38 KP (Windkanäle)	**3 290**	**-**	**-**	**-**	**320**	**2 970**	**365**	**10,00**
9. Sanierung und Anbau Gebäude 53 KP (Kantine)	**5 130**	**-**	**-**	**-**	**765**	**4 365**	**570**	**10,00**
Zusammen	40 413	845	5 213	-	12 047	22 308	4489	

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 33.

896 31 -168 Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris — 551 750

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 35 und 892 35.**
2. **Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen der ESA zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungbeitrag der Bundesrepublik von über 25 000 T€ erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 30.05.1975 Gesetz vom 23.11.1976 (BGBl. II 1976 S.1861) Inkrafttreten: 30.10.1980 Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen	2 479 116 000	22,3	550 584 000	1 166 000	551 750

Lfd.Nr.	Deutsche Programmbeteiligungen	Mitgliedsbeitrag	Gesamtfinanzierungsbeitrag	Verausgabt	Bewilligt	Vorgesehen			
				bis 2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff
		in v. H.	1 000 €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Obligatorische (Dauer)-Programme								
1.1	Allgemeiner Haushalt	21,85		-	40 752	40 800	40 600	40 600	-
1.2	Wissenschaftsprogramm	21,85		-	87 690	89 800	91 500	93 800	-
1.3	Betrieb der Startanlage Kourou	19,34		-	16 671	16 600	16 800	17 300	-
2.	Fakultative Programme								
2.1	Erdbeobachtung								
2.1.1	ENVISAT 1	17,40	268 199	254 159	11 040	3 000	-	-	-
2.1.2	Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP)	20,87/22,45	794 221	178 160	90 461	106 900	80 000	70 800	267 900
2.1.3	Operationelle/Angewandte Erdbeobachtung (Earth Watch: GMES/Info Terra/Fuego Sat)	10,00 bis 31,00	95 344	16 638	12 006	37 300	27 300	2 100	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 896 31 (Titelgruppe 30):

Lfd.Nr.	Deutsche Programmbeteiligungen	Mitgliedsbeitrag	Gesamtfinanzierungsbeitrag	Verausgabt	Bewilligt	Vorgesehen			
				bis 2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff
		in v. H.	1 000 €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2	Mikrogravitation								
2.2.1	EMIR 2	12,25	51 549	50 380	369	400	400	-	-
2.2.2	EMIR 2 - Verlängerung	8,13	9 401	8 747	354	300	-	-	-
2.2.3	Forschung unter Weltraumbedingungen ELIPS	11,25/15,00	84 208	19 532	15 876	19 200	15 000	14 600	-
2.2.4	Nutzlastentwicklung für die Raumstation	40,00	105 936	85 651	11 585	8 700	-	-	-
2.3	Satellitenkommunikation								
2.3.1	ARTES-Programme	1,30 bis 32,00	204 166	59 070	27 096	36 500	29 800	20 500	31 200
2.4	Raumtransportsysteme								
2.4.1	ARIANE 5 Evolution/ACEP	18,43/15,90	288 161	254 534	2 027	4 900	7 600	13 700	5 400
2.4.2	ARIANE 5 ARTA	13,85	241 375	137 716	12 359	16 900	15 300	19 900	39 200
2.4.3	ARIANE 5 Infrastruktur	6,41	16 936	16 223	613	100	-	-	-
2.4.4	ARIANE 5 Plus	28,42	303 304	288 454	5 150	2 600	2 300	2 400	2 400
2.4.5	ARIANE 5 Slice 9/10	11,85/100,00	65 901	45 546	4 055	4 200	12 100	-	-
2.4.6	FLPP	6,00/26,47	55 542	4 012	4 130	7 200	13 800	21 900	4 500
2.4.7	Garantierter Europäischer Zugang zum Weltraum, EGAS	16,83	170 120	19 197	32 623	28 000	33 800	34 800	21 700
2.4.8	Sojus in Kourou	5,65	15 050	1 151	3 799	5 000	2 500	2 200	400
2.5	Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt								
2.5.1	MSTP-ERA	5,60	11 091	9 095	696	900	400	-	-
2.5.2	Internationale Raumstation (ISS), Entwicklung	41,00	1 506 569	1 325 516	58 153	72 500	50 400	-	-
2.5.3	Internationale Raumstation (ISS), Betrieb (fixe/variable Kosten)	37,70/25,00	1 242 952	345 048	90 404	80 100	92 300	119 700	515 400
2.6	Technologieprogramm GSTP 4	Festbeitrag	32 900	2 900	5 000	5 000	5 000	5 000	10 000
2.7	Aurora	5,02/14,50	101 164	3 000	3 664	10 200	16 300	23 400	44 600
3.	Sondervorhaben ESRANGE: Abschussanlage für Höhenforschungsraketen, Sonderbudget (Phase 2006 - 2010)	26,85		-	2 058	2 100	2 200	2 200	2 300
4.	Profilanpassung (Überjährige Verrechnung)		-	-11 953	11 953	-	-	-	-
	Zusammen	-			550 584	599 200	555 400	504 900	

Die in Spalte 3 ausgewiesenen Beitragsschlüssel beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit der Programme. Der Jahresfinanzierungsanteil Deutschlands je Programm weicht davon ab.

Eine Summenbildung für die Spalten 4, 5 und 10 ist nicht möglich, da es sich bei den Obligatorischen Programmen gem. ESA-Konvention um Pflichtprogramme für die gesamte Zeit der Mitgliedschaft handelt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Vorbereitung und Durchführung in Deutschland stattfindender ESA-Ministerkonferenzen, Ausgaben für Geländeerweiterungen von ESA-Niederlassungen in Deutschland und zur Stärkung des deutschen Personalanteils in der ESA geleistet werden.

Gemäß Kapitel II Art. 2/3 der ab 1. Januar 2006 gültigen neuen ESA-Finanzordnung ist zur Sicherung einer bedarfsgerechten Programmfinanzierung bei der Haushaltsdurchführung ein Flexibilitätsmechanismus eingerichtet worden. Die Flexibilität ist auf maximal 25 v. H., bezogen auf die Beitragsleistung der ESA-Mitgliedstaaten, begrenzt. Der deutsche Anteil hieran beträgt im Haushaltsjahr 2006 maximal ca. 135 Mio. €.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3006 Tit. 896 01	541 750	546 720

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	-	592 832
427 79 -253	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	505	414

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
459 79 -253	Vermischte Personalausgaben		250	199
526 82 -252	Sachverständige		8	68
542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit		425	711
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit		50	46
544 71 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		981	808
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		463	358
547 71 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		340	111
636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes		281	212
671 01 -626	Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund		10 250	10 110
684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU		866	781
684 07 -175	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"		2 650	2 000
684 81 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen		1 040	1 530
686 63 -153	Zuschuss zur Durchführung der Berufsweltmeisterschaft 2011		-	-
686 67 -252	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher		78 000	2 135
686 71 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen		-	550 802
686 72 -253	Verwendung von erwarteten Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu Maßnahmen, für die Vorauszahlungen zu leisten sind		-	-
687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen		19 880	22 116
687 03 -029	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern		1 000	1 470
697 15 -631	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen		-	-
893 81 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen		1 134	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0902

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	60 695	57 195	
Übrige Einnahmen	5 642	4 002	
Gesamteinnahmen	66 337	61 197	
Ausgaben			
Personalausgaben	-	755	
Sächliche Verwaltungsausgaben	49 810	67 239	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 647 947	3 231 644	
Ausgaben für Investitionen	1 413 351	767 611	
Besondere Finanzierungsausgaben	-85 500	-60 000	
Gesamtausgaben	5 025 608	4 007 249	

0902 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0902 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 06		**Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe**
686 65	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
Tgr. 08		**Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft**
686 83	1.	Invest in Germany GmbH, Berlin
Tgr. 16		**Förderung des Tourismus**
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.
Tgr. 30		**Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**
685 33		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Zu Tgr. 06 Tit. 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**6 842**	**7 020**	**6 606**
1.1	Personalausgaben	4 810	4 800	4 739
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 930	2 119	1 786
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17	16	17
1.4	Ausgaben für Investitionen	85	85	64
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**6 842**	**7 020**	**6 606**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 570	1 570	1 322
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**5 272**	**5 450**	**5 284**
	aus Kap. 0902 Tit. 686 65	*5 272*	*5 450*	*5 284*

Zu Tgr. 08 Tit. 686 83

1. Invest in Germany GmbH, Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**5 380**	**5 500**	**-**
1.1	Personalausgaben	1 880	1 995	-
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	763	913	-
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	-
1.4	Ausgaben für Investitionen	65	100	-
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	2 670	2 490	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**5 380**	**5 500**	**-**
2.1	**Zuwendung des Bundes**	**5 380**	**5 500**	**-**
	aus Kap. 0902 Tit. 686 83	*5 380*	*5 500*	-

0902 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 16 Tit. 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**34 209**	**33 700**	**31 629**
1.1 Personalausgaben	10 110	10 441	9 925
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	2 806	2 433
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21	21	19
1.4 Ausgaben für Investitionen	145	150	89
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	21 433	20 282	19 163
2. Finanzierung der Ausgaben	**34 209**	**33 700**	**31 629**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 446	7 437	6 442
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 789	1 789	1 777
2.3 Zuwendung des Bundes	**24 974**	**24 474**	**23 410**
aus Kap. 0902 Tit. 686 13	*24 974*	*24 474*	*23 410*

Die unter 1. und 2. dargestellten Angaben beinhalten die kumulierten Auslands- und Inlandsausgaben.

Zu Tgr. 30 Tit. 685 33

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**503 250**	**487 392**	**468 309**
1.1 Personalausgaben	269 329	271 834	259 130
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	177 276	168 558	168 267
1.3 Ausgaben für Investitionen	56 645	47 000	40 912
2. Finanzierung der Ausgaben	**503 250**	**487 392**	**468 309**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	248 000	235 000	234 096
2.2 Zuwendungen von Ländern	24 363	24 387	26 657
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-15 300
2.4 Zuwendung des Bundes	**230 887**	**228 005**	**222 856**
aus Kap. 0902 Tit. 685 33	*173 850*	-	-
aus Kap. 0902 Tit. 894 33	*28 029*	-	-
aus Kap. 1420 Tit. 685 11	*26 963*	*27 610*	*27 610*
aus Kap. 1420 Tit. 894 11	*2 045*	*2 045*	*2 045*
aus Kap. 3006 Tit. 683 35	-	*2 330*	*5 331*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	-	*167 672*	*159 949*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	-	*28 348*	*27 921*
nachrichtlich: **Projektförderung**	212 000	212 000	215 430

Dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Unabhängig davon obliegt ihr unter Beachtung ihres Status als Bundesoberbehörde der Technologie-Transfer in die Wirtschaft als eigene Aufgabe.

Zu den Aufgaben der PTB gehören:

1. Forschung und technische Entwicklung

1.1 auf allen Gebieten des Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik;

1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.

2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe, Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit; Rückführung der Bezugsnormale der Eichbehörden der staatlich anerkannten Prüfstellen und der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien durch die Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere

3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit;

3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte;

3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes;

3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik;

3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.

4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht anderen Stellen vorbehalten.

5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:

5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien;

5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften;

5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern;

5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	7 500	7 500	9 670

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	1 520
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen	4 800
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität	300
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden	880
Zusammen	7 500

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	3 350	3 350	4 232

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und 539 99 (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 664
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	128
3. Einnahmen aus Lizenzen	10
4. Sonstige vermischte Einnahmen	548
Zusammen	3 350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	120	120	86

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2.2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	70
2.2 von Geräten und Anlagen	45
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	30	30	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	25
2. Sonstiges	5
Zusammen	30

Zu 1.:
Für auswärtige Besucherinnen und Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	60	60	97

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten	40
2. Sonstiges	20
Zusammen	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	120	120	162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1)	112
2. Sonstiges	8
Zusammen	120

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch **Tit. 547 61.**

   Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 3 der Erläuterungen.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	20 332	20 430	23 088

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 320
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	20 332

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	241	241	293

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	34 712	35 198	35 996

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	34 710
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	34 712

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 121	8 121	7 479

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 116
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	4
Zusammen	8 121

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 502	2 502	4 918
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	147	147	105

Erläuterungen

Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1	1	-

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	25	23

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 010	1 187	1 051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	553
2. Kommunikation	284
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	173
Zusammen	1 010

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	125	150	128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	37
3. Verbrauchsmittel	13
Zusammen	125

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	9	9
Lkw	7	7
Anhänger	3	3
Kleinbusse	2	2
Arbeitsmaschinen	25	26
Zusammen	46	47

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 355	7 011	6 522

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 480
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 940
4. Sonstiges	755
Zusammen	6 355

Für 89 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 162 578 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	76	84	60

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	61
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15
Zusammen	76

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 562	1 755	1 612
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	285	323	368
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	22	25	8
F 526 02 -165	Sachverständige	82	99	167

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für mathematische Gutachten	7
2. Für technische Gutachten	10
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige	5
4. Kosten für Patentanmeldungen	60
Zusammen	82

Zu 2.:
Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	13	18	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der PTB	7
2. Vollversammlung für das Eichwesen	4
3. Beirat für medizinische Messtechnik	2
Zusammen	13

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -165	Dienstreisen	602	626	720
532 03 -165	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	2 451	2 451	1 962

Erläuterungen

Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotonstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotonstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Planung und Betrieb zur Nutzung der Synchrotronstrahlung im UV- und EUV-Spektralbereich finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 06 -165	Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB	170	170	1 213

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 08 -165	Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche	65	220	170

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 08:

Bezeichnung	1 000 €
Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden aufgrund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt.	
2. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II	40
Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes sind für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II GmbH in München jährliche Betriebskosten von z. Z. 40 000 € zu entrichten.	
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	110	127	173

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	33

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	71	80	119

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.**
2. **Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	71	80	97

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 01 -165	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen	46	43	42
687 01 -165	Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR	125		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis unter 150 €.

Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	1 672	2 104

Verpflichtungsermächtigung.. 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Meißner-Bau Einbau von Klimaanlagen	175
2. Förster-Bau Umwidmung der Räume Wärmezählerprüfanlage	150
3. Sonstige Baumaßnahmen	359
Zusammen	684

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Giebe-Baus	840	-	697	-	163	-	-	-
2. Aufbau eines Referenz-Freifeldmessplatzes auf dem Betriebsgelände der FAL	660	-	600	-	60	-	-	-
3. Erneuerung der Kälteversorgung EKZ-Mitte	**630**	**-**	**-**	**-**	**240**	**390**	**-**	**-**
4. Sonstige Baumaßnahmen	935	-	-	690	525	98	-	-
Zusammen	3 065	-	1 297	690	988	488	-	-

F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 232	10 232	8 485

Verpflichtungsermächtigung.. 13 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Berlin Teil II	5 522	4 491	18	52	23	938	-	-
5. Umwidmung LME-Gebäude in Berlin mit Modernisierung der Telekommunikations-Anlage und des Datennetzes	11 154	8 239	900	340	-	1 675	-	-
7. Umwidmung des ehemaligen Maschinenhauses für die Technischen Dienste in Berlin	1 209	-	120	12	10	1 067	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Neubau der Beschleuniger für die Abteilung 6 - Ionisierende Strahlung in Braunschweig	13 890	2 180	3 000	1 258	6 000	1 452	-	-
9. Rückbau und Umwidmung des FMRB für wissenschaftliche Arbeiten der Abteilung 5 - Fertigungsmesstechnik in Braunschweig	12 271	822	3 476	1 781	1 500	4 692	-	-
10. Errichtung des Willy-Wien-Laboratioriums für EUV-Metrologie und Technologie in Berlin	16 441	1 805	938	432	1 148	12 118	-	-
11. Sanierung des Wirtschaftsgebäudes in Braunschweig	1 956	-	338	-	651	967	-	-
12. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Braunschweig Teil III	7 870	-	1 442	-	900	5 528	-	-
Zusammen	70 313	17 537	10 232	3 875	10 232	28 437	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	74	95	127

Verpflichtungsermächtigung .... 140 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Werkstattwagen	18
1 Mehrzweckfahrzeug	11
1 Universallöschfahrzeug	41
2. Sonstiges	4
Zusammen	74

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	246	225	299

Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(21 426)	(20 101)	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche metrologische Einrichtungen, Universitäten und nicht kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet wird.**

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31
In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 570	2 970	2 677

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	170
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 400
Zusammen	2 570

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 580	1 780	1 298

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	1 550
Zusammen	1 580

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17 276	15 351	8 926

Verpflichtungsermächtigung .... 11 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 7 500 T€

im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 500 T€

im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Vakuumtaugliches Infrarot-Normal- und Transferstrahlungsthermometer	300
2. Großflächentopographiemesseinrichtung	300
Ersatzbeschaffung	-
3. Rasterelektronenmikroskop	310
Zusammen	910

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (davon rd. 60 v. H. Ersatzbeschaffung)	15 927	-	-	1 706	13 242	781	-	-
2. Erstausstattung für die Errichtung des Willy-Wien-Laboratoriums	4 200	-	500	-	930	2 770	-	-
3. Erstausstattung für die Umwidmung des FMRB	**1 500**	**-**	**-**	**-**	**405**	**1 095**	**-**	**-**
4. Erstausstattung für den Ersatzbau Optik	5 752	2 199	1 790	1 299	464	-	-	-
Erstbeschaffung								
5. Messplatz für die organisch-klinische Spurenanalytik	700	-	450	-	250	-	-	-
6. Röntgen-Fabry-Perot-Interferometrie (RFPL)	320	-	160	-	160	-	-	-
8. Kraftstoß-Normalmesseinrichtung bis 250 kN	**350**	**-**	**-**	**-**	**50**	**300**	**-**	**-**
9. Optische Uhr	**425**	**-**	**-**	**-**	**225**	**200**	**-**	**-**
10. Grundausstattung für die molekulare Medizin	**550**	**-**	**-**	**-**	**140**	**410**	**-**	**-**
Ersatzbeschaffung								
7. Molekularstrahlepitaxie-Anlage (MBE)	900	-	400	-	500	-	-	-
Zusammen	30 426	2 199	3 300	3 005	16 366	5 556	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 664)	(2 664)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z. B. Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u. a. Beschaffung und Export von Geräten).

422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	256	256	509

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 49 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 125	1 125	4 795

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5	5	-

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78	78	5 055

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200	1 200	520

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen	(905)	(921)	

Erläuterungen

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.

F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	850	865	865

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Kommunikation	833
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13
Zusammen	850

F 539 59 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	5	6	2
F 812 51 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50	50	52

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)	(704)		
F 422 61 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	165		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 61 -165	Vergütungen der Angestellten	486		

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
F 427 69 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		
F 547 61 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53		

Erläuterungen

1. Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.
2. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Reisekosten, Tagegelder und Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen aus Anlass der Sitzungen des Beirates des DKD geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 61 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 556)	(2 737)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 364 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 178	1 243	1 395
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	7	8	39
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	159	102	168
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	115	181	115
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 097	1 203	869

Verpflichtungsermächtigung... 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	170
1.2 Software	190
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	635
2.2 Software	102
Zusammen	1 097

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0903

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	11 060	11 060	
Übrige Einnahmen	120	120	
Gesamteinnahmen	11 180	11 180	
Ausgaben			
Personalausgaben	68 118	68 051	
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 715	21 689	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	171	43	
Ausgaben für Investitionen	31 847	30 028	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	119 851	119 811	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903

Aus Hauptgruppe 4	66 732	66 665	
Aus Hauptgruppe 5	16 901	18 720	
Aus Hauptgruppe 7	11 904	11 904	
Aus Hauptgruppe 8	18 743	16 924	
Zusammen	114 280	114 213	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesausfuhramt und das Bundesamt für Wirtschaft sind zum 1. Januar 2001 zum Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusammengeschlossen worden.

Das BAFA nimmt administrative Aufgaben des Bundes mit Kompetenzschwerpunkten in den Bereichen "Außenwirtschaft", "Wirtschaftsförderung" und "Energie" wahr.

Eine Kernaufgabe des Amtes ist die im Bereich **Außenwirtschaft** angesiedelte **Ausfuhrkontrolle.** Eingebunden in die Exportkontrollpolitik der Bundesregierung wirkt das BAFA als Genehmigungsbehörde in enger Kooperation mit anderen Bundesbehörden an einem komplexen Exportkontrollsystem mit. Die Ausfuhrkontrollen orientieren sich im Rahmen internationaler und gesetzlicher Verpflichtungen am Sicherheitsbedürfnis und außenpolitischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland. Zu den außenwirtschaftlich relevanten Aufgaben des BAFA gehört zudem die Durchführung der im Rahmen der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union getroffenen **Einfuhrregelungen.**

Schwerpunkt der **Wirtschaftsförderung** ist die Abwicklung von Programmen für kleine und mittlere Unternehmen.

Im **Energiesektor** setzt das BAFA Fördermaßnahmen zur stärkeren Nutzung **erneuerbarer Energien,** zur **Energieeinsparung** und für den deutschen **Steinkohlenbergbau** um. Ferner wirkt das BAFA an der Krisenvorsorge im **Mineralölbereich** mit, führt das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz sowie die sog. Besondere Ausgleichsregelung gem. § 16 Erneuerbare-Energie-Gesetz im Strombereich durch.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -627	Gebühren, sonstige Entgelte	75	140	189
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) obliegt (s. Vorbemerkung).	10	10	4
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	5	5	5
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.	-	-	39
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 29 und 547 11.**	-		

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 427 29 und 427 39.

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Personalausgaben			
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 735	7 816	7 418
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	269	269	48
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	15 833	15 833	15 158
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	559	559	619
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	412	412	917
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1	1	-

Erläuterungen zu 422 01:

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Erläuterungen zu 422 02:

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen

Erläuterungen zu 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	84
- tariflichen Angestellten	15 747
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 833

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Erläuterungen zu 426 01:

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Erläuterungen zu 452 01:

Aufgrund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis 31. Dezember 1949 bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	40	36

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	760	883	715

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	275
2. Kommunikation	400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
4. Sonstiges	35
Zusammen	760

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20	20	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	20

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	6	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	540	570	584

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	115
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240
4. Sonstiges	72
Zusammen	540

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 15 546 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	1 691	1 900	2 329

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 666
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25
Zusammen	1 691

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15	40	7
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	115	129	114
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	60	70	7
F 526 02 -610	Sachverständige	15	40	-

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -610	Dienstreisen	330	340	352
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	44	55	29

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	100	100	69

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren	-	250	515

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.
2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.
3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	99	99	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	-	20	-
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	299	90	150

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 29 und 547 11.

Erläuterungen

Das Bundesamt führt auch Aufträge u. a. im Rahmen der Kontrolle zum Europäischen Sozialfonds durch. Ferner werden Aufträge im Rahmen der EU-Regionalförderung wahrgenommen.

427 29 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingegehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1225 Tit. 661 07.**
3. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.**

   Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingegehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 39 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 686 24.

547 11 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-		

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 195 T€	(843)	(889)	
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	255	285	375
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	60	64	45
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	120	132	318
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	408	408	211

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	62
1.2 Software	113
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	151
2.2 Software	82
Zusammen	408

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 02 -610	Tilgung von Darlehen		-	-
F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	1 614
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0904

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	95	160	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	95	160	
Ausgaben			
Personalausgaben	24 849	24 930	
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 025	4 528	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	350	
Ausgaben für Investitionen	806	617	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	29 780	30 425	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904

Aus Hauptgruppe 4	24 849	24 930	
Aus Hauptgruppe 5	4 025	4 528	
Aus Hauptgruppe 7	99	99	
Aus Hauptgruppe 8	707	518	
Zusammen	29 680	30 075	

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 1. März 1951 errichtet und trägt mit Wirkung vom 23. August 2001 den Namen Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).

Die Bundesagentur hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbestände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 122	2 122	923

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 03 und Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	716	716	755

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers	25
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben	615
5. Sonstige vermischte Einnahmen	76
Zusammen	716

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 862	1 909	1 540

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	114	64	147

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	5 748	5 748	5 658

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	216	216	239

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	367	367	385
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	30	24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	370	435	333

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	145
2. Kommunikation	175
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
4. Sonstiges	5
Zusammen	370

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	13	6

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	231	231	255

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	90
4. Private Dienstleister	10
5. Sonstiges	71
Zusammen	231

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	971	971	967

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	933
2. Für Maschinen und Geräte	38
Zusammen	971

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6	7	36
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	20	26	35
F 526 02 -610	Sachverständige	1	1	-
F 527 01 -610	Dienstreisen	60	69	120
531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial	9 550	9 550	9 492

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 03:

Bezeichnung	1 000 €
1. Personalausgaben ...	7 898
In dem Betrag sind 100 T€ für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatter der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen. ...	1 652
Zusammen ...	9 550

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 2006 voraussichtlich 60 Korrespondentinnen und Korrespondenten (Auslands- und Reisekorrespondentinnen und -korrespondenten) beschäftigen wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	20	28
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	14	14	13
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 076	1 326	1 116

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel betreibt, Auskunft geben.	410
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben. ...	50
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen....	591
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ...	25
Zusammen ...	1 076

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10	10	-
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	14	14	2
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50	50	6

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	(-)	(-)	
425 31 -610	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	-	-	-
426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	-
427 39 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Ausgaben für Geräte, Austattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€	(1 187)	(1 003)	
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	429	489	755

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38	40	33
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	29	31	19
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	75	84	164
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	616	359	133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	36
1.2 Software	580
Zusammen	616

Abschluss des Kapitels 0906

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 838	2 838
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 838	2 838
Ausgaben		
Personalausgaben	8 337	8 334
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 895	13 307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	690	433
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	21 922	22 074

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	8 337	8 334
Aus Hauptgruppe 5	3 331	3 743
Aus Hauptgruppe 7	10	10
Aus Hauptgruppe 8	680	423
Zusammen	12 358	12 510

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen
6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

1. **Forschung und Entwicklung,** besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
2. **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
3. **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	5 000	5 000	6 896

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen **zu Nr. 1 der Erläuterungen** fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Gebühren und sonstige Entgelte	5 000
2. Einnahmen aus der Bauartprüfung von zugelassungspflichtigen Versandstücken zur Beförderung radioaktiver Materialien	-
Zusammen	5 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	7

Erläuterungen

In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	46	46	67

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	854	854	8 790

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	767
2. Lizenzen	10
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	-
4. Beiträge Dritter für die Pflege und Weiterentwicklung von Datenbanken	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen	77
Zusammen	854

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23	23	31
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199	199	299

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei der Herstellung und dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 195 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	153	153	51

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**
   Ausgenommen sind Tit. 427 19 und Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 337	13 691	14 973

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13 335
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	13 337

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	200	200	286

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	38 625	38 625	37 843

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	38 624
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	38 625

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 180	4 180	4 188

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 501	2 501	5 950

Erläuterungen

Vergütungen für 20 Praktikantinnen und Praktikanten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
427 19 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 150 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 687 87.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	30	30	14

Erläuterungen

Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 01 -165	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1	1	-

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	30	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	26
2. Umzugskostenvergütungen	4
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	880	955	963

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	411
2. Kommunikation	336
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133
Zusammen	880

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	118	98

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	74
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26
Zusammen	100

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3
Lkw	6	6
Anhänger	10	10
Kleinbusse	10	10
Arbeitsmaschinen	7	7
Zusammen	36	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 800	5 174	4 765

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 559
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 304
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 579
4. Sonstiges	358
Zusammen	4 800

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	600	641	532

Verpflichtungsermächtigung .... 430 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	497
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	103
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	962	962	1 175
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	396	396	367
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	4
F 526 02 -165	Sachverständige	51	51	161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für technische Sachverständige	15
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für Patentanmeldungen	25
4. Kosten für Evaluierung	-
Zusammen	51

Zu 2.:
Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellerinnen und Antragstellern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	4	4	3

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der BAM	2
2. Sachverständigenausschuss Formaldehyd	2
Zusammen	4

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -165	Dienstreisen	741	800	864
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	246	296	243

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	40
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	51
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25
4. Akkreditierung	45
5. Sonstiges	85
Zusammen	246

Zu 1.:
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	31

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	43	43	67

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfasst.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	90	90	94

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Inland	24	24	26

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.

687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	12	12	6

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 106	2 106	2 832

Verpflichtungsermächtigung... 1 625 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Unter den Eichen, Haus 51, Mikrobiologielabore	350
2. Fabeckstr., Haus 82, WC-Räume und Aufzüge	360
3. Sonstige Baumaßnahmen	200
Zusammen	910

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Unter den Eichen, Haus 42, Gaswarnanlagen	802	-	431	-	320	51	-	-
2. Unter den Eichen, Haus 42, Sicherheitstechnik	606	-	340	-	266	-	-	-
3. Unter den Eichen, Haus 01, Sanierung WC-Räume	**500**	**-**	**-**	**-**	**50**	**450**	**-**	**-**
4. Fabeckstraße, Haus 80, Brandschutzmaßnahmen	**600**	**-**	**-**	**-**	**50**	**550**	**-**	**-**
5. Unter den Eichen, Netzersatzanlagen	900	-	325	-	150	425	-	-
6. Unter den Eichen, Elektrosanierung	950	-	-	-	60	890	-	-
7. Sonstige Baumaßnahmen	2 060	-	1 010	-	300	750		
Zusammen	6 418	-	2 106	-	1 196	3 116	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 900	10 421	6 436

Verpflichtungsermächtigung... 8 716 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. AH, Haus 8.05 (Modul 2), Technikum	40 000	-	2 000	2 995	2 000	33 005	-	-
8. HW, 2. BA, Prüfstände Abt. II/III	11 778	4 818	4 521	-	2 000	439	-	-
9. UE, Haus 30, Brandschutz	39 000	-	2 852	-	4 900	31 248	-	-
Zusammen	90 778	4 818	9 373	2 995	8 900	64 692	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	102	102	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	40
2 Kleinbusse	56
2. Sonstiges	6
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	92	92	383

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(14 688)	(11 857)	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 und Nr. 4 der Erläuterungen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 511	3 047	2 831

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	825
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 686
Zusammen	2 511

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 177	8 810	5 153

Verpflichtungsermächtigung.. 3 870 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Modernisierung der Werkstatt	290
2. Permeationsmessgerät-Oxtran	240
3. Sonstige Beschaffungen	3 205
Zusammen	3 735

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Analytisches Transmissionselektronenmikroskop	**1 250**	**-**	**-**	**-**	**750**	**500**	**-**	**-**
2. Chemische Analytik für nanoskopische Oberflächen und ultradünne Schichten	**890**	**-**	**-**	**-**	**450**	**440**	**-**	**-**
3. Nutzung der Sychrotronstrahlung für Analytische Chemie, Radiometrie und Materialprüfung	2 004	959	400	91	554	-	-	-
4. Hochleistungs-CO 2 -Laser	1 500	-	750	-	750	-	-	-
5. Innovative ZfP	550	-	150	-	400	-	-	-
6. Hochauflösendes REM	500	-	250	-	250	-	-	-
7. Geräteausstattung für Metrologie in der Chemie	1 652	88	450	579	535	-	-	-
8. Nahrungsmittel-Authentizität durch Isotopenvariationen von Elementen	795	-	260	-	335	200	-	-
9. Hochpräzise Bestimmung von Schichtdicken und optischen Konstanten in nanoskopischen Dimensionen	**600**	**-**	**-**	**-**	**300**	**300**	**-**	**-**
10. Prüfsystem Gleiskonstruktionen und -komponenten	**550**	**-**	**-**	**-**	**200**	**350**	**-**	**-**
11. Prüffeld für Tank- und Rohrleitungsanlagen	**900**	**-**	**-**	**-**	**150**	**750**	**-**	**-**
12. Nanostrukturierte Funktionspolymere	1 340	281	450	170	439	-	-	
13. Emissions- und Umweltsimulationskammer	**900**	**-**	**-**	**-**	**300**	**600**	**-**	**-**
14. Sonstige mehrjährige Maßnahmen	6 733	-	2 727	99	3 029	1 640	-	-
Insgesamt	20 164	1 328	5 437	939	8 442	4 780		

Titelgruppe 04

		Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(768)	(768)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Jahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

425 41 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	-	-	-
426 41 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	26	26	193
427 49 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	650	650	7 122
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	5	5	4 053
812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82	82	547
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang der Beiträge Dritter.	(180)	(180)	
F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	147	147	190
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13	13	12
687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	20	20	61

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 87 T€	(3 032)	(3 426)	
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 4 der Erläuterungen.	900	1 294	1 556
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	6
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	56	56	66
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	123	123	171
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 943	1 943	1 734

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 125
1.2 Software	281
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	511
2.2 Software	26
Zusammen	1 943

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0907

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	6 132	6 132	
Übrige Einnahmen	153	153	
Gesamteinnahmen	6 285	6 285	
Ausgaben			
Personalausgaben	59 732	60 086	
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 589	14 136	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56	56	
Ausgaben für Investitionen	25 402	23 556	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	97 779	97 834	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907

Aus Hauptgruppe 4	59 051	59 405	
Aus Hauptgruppe 5	12 521	14 068	
Aus Hauptgruppe 7	11 006	12 527	
Aus Hauptgruppe 8	14 314	10 947	
Zusammen	96 892	96 947	

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere die

1. Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge;
2. Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2 - 7 GWB bezeichneten Kartelle;
3. Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen;
4. Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmebereichen;
5. Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots;
6. Durchführung der Fusionskontrolle;
7. Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln;
8. Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB;
9. Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern;
10. Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register;
11. Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages;
12. Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages;
13. Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle;
14. Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD);
15. Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1. Januar 2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	8 000	8 000	10 396

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 511 01, 525 01, **526 01,** 527 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 000	100 000	8 953

Erläuterungen

Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	26	26	42

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**			
	Personalausgaben			
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 488	7 495	7 625
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	856	856	1 200
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	3 964	3 964	3 799
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	460	460	388
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	109	59	97

Zu **F** 422 01 -610:

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 32 T€ mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 487
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 488

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu **F** 422 02 -610:

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Zu **F** 425 01 -610:

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **41 T€** mit Ausscheiden der **vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b** kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 963
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 964

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu **F** 426 01 -610:

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	83	192	206

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	32
2. Umzugskostenvergütungen	51
Zusammen	83

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	131	192	196

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	62
2. Kommunikation	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29
Zusammen	131

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7	7	8

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
Arbeitsmaschine	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	528	593	604
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	1 656	1 743	1 684

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 618
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38
Zusammen	1 656

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	78	204	151
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	15	15	15

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	463	250	937
	Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.**			
F 526 02 -610	Sachverständige	103	87	-
	Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.			
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	20
	Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.			
F 527 01 -610	Dienstreisen	109	173	172
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.			
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	29	39	86
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	3	123	19
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	386	324	-
F 712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	34	34	2
	Erläuterungen Ersatzbeschaffung: 2 Pkw.			
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	19

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Monopolkommission	(1 202)	(1 121)	

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Neufassung des Gesetzes vom 26. August 1998 - BGBl. I S. 2546 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach § 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1. Januar 2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	44	44	49

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 11 -610	Vergütungen der Angestellten	133	133	121

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	744	594	568

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

F 526 13 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	281	350	317

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die fünf Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 25 565 €, die vier Sachverständigen je 22 497 €)	116
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	75
3. Dienstreisen	29
4. Sonstiges	61
Zusammen	281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(171)	(127)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 T€

F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	43	38	82
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	5	5	13
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5	5	19
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	118	79	187

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	68
2.2 Software	50
3. Sonstiges	-
Zusammen	118

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens		-	-

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0908

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	108 026	108 026	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	108 026	108 026	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 881	13 797	
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 466	3 834	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	538	437	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	17 885	18 068	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908

Aus Hauptgruppe 4	13 881	13 797	
Aus Hauptgruppe 5	3 466	3 834	
Aus Hauptgruppe 7	386	324	
Aus Hauptgruppe 8	152	113	
Zusammen	17 885	18 068	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.
3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z. B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infraschallstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststopp-Abkommens (siehe Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit:

   geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51	51	33

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.
Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 232 T€ gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	358	358	1 271

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	256
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	61
3. Sonstige vermischte Einnahmen	41
Zusammen	358

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172	172	165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	143
2.2 von Geräten und Anlagen	20
3. Sonstige Einnahmen	9
Zusammen	172

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	30

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460	460	1 202

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99)	-
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 812 31 (zu Nr. 4 der Erläuterungen).**
2. Ist-Einnahmen **zu Nr. 2 der Erläuterungen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT)	-
2. Sonstige Einnahmen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 542 01, Titelgrp. 05 und Titelgrp. 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 040	9 219	9 225

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 46 T€ mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 g kw.
2. Erstattungen durch das **Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie** und das Institut für Geowissenschafliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 007
2. Aufwandsentschädigungen	33
Zusammen	9 040

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:
Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 20 T€ nach § 7 des Vertrages vom 6./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Besoldungsgruppe für eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 und eine Planstelle der Bes.Gr. A 10 (eine Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Bauverwaltung und ein technischer Betriebswart).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	239	239	61

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	238
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	239

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	14 677	14 542	16 010

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 61 T€ mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b und VII kw.
2. Erstattungen durch das **Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie** und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	14 638
2. Aufwandsentschädigungen	3

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	36
Zusammen	14 677

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:
Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 51 T€ nach § 7 des Vertrages vom 6./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Vergütung für eine Stelle der Verg.-Gr. II a T, eine Stelle der Verg.-Gr. IV b und eine Stelle der Verg.-Gr. V b (ein technischer Betriebswart, zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter für die Hausverwaltung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	821	821	752

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das **Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie** und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Arbeitern sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	820
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	821

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:
Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsens und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 72 T€ nach § 7 des Vertrages vom 6./27. August 1996 = 25,4 v. H. des Lohnes für sieben Arbeiterinnen und Arbeiter (sechs Haushandwerkerinnen und Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	442	442	1 139

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	38	38	16

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41	41	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	11
Zusammen	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	562	632	686

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	174
2. Kommunikation	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	81
Zusammen	562

Vom Landesamt für Berbau, Energie und Geologie und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	79	89	169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	65
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14
Zusammen	79

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	13	13
Lkw	3	3
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	7	7
Zusammen	24	24

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 320	1 483	1 682

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	321
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	467
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	498
4. Sonstiges	34
Zusammen	1 320

332 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	82	92	233

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	66

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16
Zusammen	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	364	409	396

Erläuterungen

90 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	106	119	195
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	186
F 527 01 -165	Dienstreisen	504	566	715
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	84	94	228

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 3 T€ Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	20	20	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	232	261	138

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, elektronische Produkte und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt	101
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	20
3. Prognose- und Länderberichte	30
4. Dokumentation der Geowissenschaften	5
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	3
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke	73
Zusammen	232

Zu 6:
Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:
1. Internationale Geologische Karte von Europa,
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 540	7 852	2 435

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik	300
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten	1 800
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden; Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Klimaentwicklung	1 940
4. Geothermieforschung	500
Zusammen	4 540

Zu 1.:
Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufträge an Dritte (Verarbeitung von reflexionsseismischen Datensätzen	120
2. Aufträge an Dritte (Bearbeitung von Proben, Transporte)	50
3. Anmietung eines mobilen Bohrgerätes	130
Zusammen	300

Zu 2.:
In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien,
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probennahmen,
3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen,
4. Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regional-geologischen Rahmen,
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition GANOVEX IX 2005/2006	3 049	-	2 049	-	1 000	-	-	-
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003 (PCMEGA)	825	825	-	-	-	-	-	-
1.5 Patriot	150	-	150	-	-	-	-	-
1.6 Hinge Zone	**800**	**-**	**-**	**-**	**800**	**-**	**-**	**-**
1.7 GIGAGAP	**1 800**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 800**	**-**	**-**
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.2 Expedition Wulf Land (Case 7)	214	214	-		-	-	-	-
2.5 Expedition Ellesmere-Island CASE 8, 2003, 2003/2004	80	80	-	-	-	-	-	-
2.7 Expedition CASE 9, 2004 (Nordgrönland)	82	-	-	82	-	-	-	-
2.10 Sounds/Gateways (NARES III)	1 000	-	-	-	-	1 000	-	-
Zusammen	8 000	1 119	2 199	82	1 800	2 800	-	-

Zu 3.:
1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.
3. Durch Untersuchungen im Bereich der Geoumwelt- und des Ressourcenschutzes, im Bereich geologischer Risiken sowie auf dem Gebiet der Klimaentwicklung sollen Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf diesen Gebieten geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Charterung von Schiffen und Bohrplattformen	950
1.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung von Rohstofflagerstätten im In- und Ausland einschließlich der Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren, Erstellung von Karten sowie der Durchführung von Bohrungen	500
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, der stofflichen Komponenten und Mobilitäten sowie der Abbildung von Bodeneigenschaften unter Verwendung von Informationssystemen	100
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung des Zustandes der Grundwasserressourcen nach Menge und Beschaffenheit, zur Methodenentwicklung für die Grundwassererkundung und den Grundwasserschutz	70
3.1 Aufträge an Dritte im Bereich Geoumwelt- und Ressourcenschutz	220
3.2 Aufträge an Dritte im Bereich Geologische Risiken	100
Zusammen	1 940

Zu 4.:
Veranschlagt sind die Kosten der Nutzung der geothermischen Energie für den Wärmebedarf in einer Pilotanlage der BGR.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geothermieforschung								
1.1 Projekt GeneSys	7 400	-	3 000	3 900	500	-	-	-

F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	9	10	23

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Inland	5	5	6
F 687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	133	133	57

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6

1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU	273 000	11,0	30 000	-	30
2. ECORD: European Consortium for Ocean Research Drilling (IODP-Beitrag), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Forschung			75 000	-	75
3. Sonstige			28 000	-	28
Zusammen			133 000		133

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 1 023 | 1 023 | 1 765

Verpflichtungsermächtigung.. 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dienstgebäude Hannover:								
1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Abluft- und Regelanlagen in den Laboratorien	3 082	-	597	1 017	378	1 090	418	13,56
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen	818	-	264	-	195	359	607	74,21
3. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen	784	-	108	-	-	676	266	33,93
5. Sonstige Baumaßnahmen	1 078	-	54	-	450	574	152	14,10
Insgesamt	5 762	-	1 023	1 017	1 023	2 699	1 443	

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 443 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 -165 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall — - | - | 2 409

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Hochhausfassade Bauteil B	3 850	2 915	-	935	-	-	1 318	34,00

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 318 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 811 01 -165 Erwerb von Fahrzeugen — 51 | 51 | 59

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1. Geländegängiges Allrad-Fahrzeug	21

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Pkw-Bus	30
Zusammen	51

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	51	51	34

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 821 01 -165	Ankauf von bebauten Grundstücken	-	-	31

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(5 332)	(3 442)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

F 511 31 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	512	575	418

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	147
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	365
Zusammen	512

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	435	489	408

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Verbrauchsmittel	435

F 518 31 -165	Mieten und Pachten	9	10	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 376	2 368	1 720

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01 (zu Nr. 1 der Erläuterungen).

Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Jahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Stratagem EH4, electrical Conductivity Imaging System Hybrid-Source Magnetotellurics	87
1.2	Fluorenszenzsystem für Hybridbildner	40
1.3	Bioanalyser System	31
1.4	Autolader für Quecksilber-Spuren-Analysator	10
1.5	Stereomikroskop	25
1.6	Nassschüttelherd	16
1.7	Stationärer Trockendepositionssammler	16
1.8	Kamerasystem für GW-Messstellen	35
1.9	Spektrales Mikroskop-Fluorimeter	90
1.10	Low-Volume-Sampler	25
1.11	High-Volume-Sampler	47
1.12	Kompaktanlage für die Arbeits- und Belegsammlung der BGR	37
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	BGR-Überbohrsonde mit Messverstärker und Auswerteprogramm	61
2.2	ICP-OES für Feststoffproben	200
2.3	4 Multiode-Einheiten für Geoelektrikapparatur	25
2.4	Quecksilber-Spuren-Analysator	28
2.5	Scheibenschwingmühle	20
2.6	Probenmagazin Triniton-MS	10
2.7	Kuppeldestillationsapparatur	14
2.8	TDR-Soilmultimeter	5
2.9	Laborspüler	20
2.10	Laborschüttler	21
2.11	Vielkolbenschüttler	18
2.12	Auflicht-Fluoreszenzmikroskop	63
2.13	Streamerendboje	16
2.14	Data Aquisation System für Hubschrauber	68
2.15	Cäsium-Sensor inkl. Elektronik für Magnetometer	31
3.	Ergänzungsbeschaffungen	
3.1	Bohrausrüstungsergänzungspaket für Gebirgsspannungsmessungen	32
3.2	Galeras (Kolumbien/Equador)	24
3.3	Yanqing-Array/China	13
3.4	Ausbau des Digitalstreamers (Long-Streamer-Version)	386
3.5	Update der Auslöseeinheiten der OHB's	50
3.6	Georadar Empfangsantennen für 200 MHz und 900 MHz	20
3.7	Videosteuerung für marine Probenentnahmegeräte	86
3.8	Monitoringstation Permafrost	46
3.9	Portable seismische Feldstation	31
3.10	Mobile Schiebebalken und Schmiermitteleinspritzung G-Gun-Array	129
3.11	Refreshment eines vorhandenen Spektromenterkristalls	12

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
4. Erwerb von Ausrüstungsgegenständen zur Erbringung von Leistungen im Rahmen des Internationalen Kernwaffentest-stopp-Abkommens (CTBT)	-
Zusammen	1 888

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatz der Hardware GRF-Array	240	-	80	-	80	80	-	-
2. Ersatz der Digitalstreamer	1 760	-	670	-	800	290	-	-
3. Digitales 5-Frequenz-EM-System	752	752	-	-	-	-	-	-
4. Environment-Rasterelektronenmikroskop incl. Zubehör	800	400	400	-	-	-	-	-
5. Isotopenmassenspektrometer	600	-	300	-	300		-	-
6. Hochdruckpumpen einschl. Ladepumpen und Leitungssystem	**1 808**	**-**	**-**	**-**	**1 308**	**500**	**-**	**-**
Zusammen	5 960	1 152	1 450	-	2 488	870	-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(255)	(255)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	51	51	1 007

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	49
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	51

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

426 51 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 59 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 668

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	46	46	1 105
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	5 687
812 51 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153	153	640

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(8 429)	(8 429)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 367	1 367	1 444

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 361
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	1 367

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07:			
422 72 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	125	125	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	124
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	125

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
425 71 -342	Vergütungen der Angestellten	3 280	3 280	3 355

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	3 278
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
426 71 -342	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	42	42	28

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	41
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	42

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 79 -342	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 020	1 020	442
459 79 -342	Vermischte Personalausgaben	10	10	34
511 71 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	358	358	241

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	146
4. Sonstiges	212
Zusammen	358

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

517 71 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	223	223	395

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
4. Sonstiges	8
Zusammen	223

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle).

527 71 -342	Dienstreisen	160	160	109

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

539 79 -342	Vermischte Verwaltungsausgaben	511	511	768

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermessstationen)	53
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle	102
3. Verbrauchsmittel	104
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen	242
5. Sonstiges	10
Zusammen	511

544 71 -342	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	90	90	168

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen im Salzbergwerk Morsleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort Salzbergwerk Morsleben	90

546 71 -342	Untersuchung alternativer Wirtsgesteine für radioaktive Abfälle	736	736	607

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 546 71 (Titelgruppe 07):

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines sich anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
711 71 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	240	240	272
811 71 -342	Erwerb von Fahrzeugen	-	21	-
812 71 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	267	246	440

Verpflichtungsermächtigung... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Labor-, Versuchs- und Messgeräte	
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 6-Kanalschreiber	12
2.2 Komponenten für Prüfstände	40
3. Ergänzungsbeschaffung	
3.1 Transientenrekorder	30
Geräte für Datenverarbeitung	
1. Erstbeschaffung	
1.1 Systemkomponenten der EMR-Rechenanlage	20
1.2 Steuerrechner für raue Umgebungsbedingungen	20
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 DV-Komponenten LABYS, LABRAS, LABMANN	35
2.2 Backup-System	60
3. Ergänzungsbeschaffung	
3.1 Massenspeicher	50
Zusammen	267

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 515)	(1 613)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 51 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	707	794	980
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	9	10	2
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	46	52	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	32	36	259
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.			
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721	721	526
	Verpflichtungsermächtigung.. 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	60
1.2 Software	35
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	423
2.2 Software	203
3. Sonstiges	-
Zusammen	721

Abschluss des Kapitels 0909

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	601	601
Übrige Einnahmen	460	460
Gesamteinnahmen	1 061	1 061
Ausgaben		
Personalausgaben	31 239	31 283
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 738	15 679
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	138	138
Ausgaben für Investitionen	6 882	4 874
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	49 997	51 974

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	25 298	25 342
Aus Hauptgruppe 5	9 635	13 576
Aus Hauptgruppe 6	138	138
Aus Hauptgruppe 7	1 023	1 023
Aus Hauptgruppe 8	5 199	3 191
Zusammen	41 293	43 270

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Durch das Zweite Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts vom 7. Juli 2005, in Kraft getreten am 13. Juli 2005 (BGBl. I 2005 S. 1970 ff) wurde die ehemalige Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) umbenannt in Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur). Die Bundesnetzagentur ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und hat ihren Sitz in Bonn.

Die Behörde erfüllt weiterhin ihren ursprünglichen Auftrag, auf der Grundlage des Telekommunikationsgesetzes (TKG), des Postgesetzes (PostG) sowie weiterer Fachgesetze und Rechtsverordnungen durch Regulierung im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern, flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten sowie die Frequenzordnung festzulegen.

Das Zweite Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts enthält in Artikel 1 das novellierte Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG). Mit dem EnWG wird der Bundesnetzagentur zusätzlich die Aufgabe der Regulierung der Strom- und Gasnetze übertragen. Sie überwacht die Einhaltung der Verpflichtungen der Energieversorgungsunternehmen aus dem EnWG und den das Gesetz ausfüllenden Rechtsverordnungen, d. h. sie kontrolliert insbesondere die Einhaltung der Netzzugangsregeln und der Netznutzungsentgelte. Ferner setzt sie die Verordnung (EG) Nr. 1228/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2003 über die Netzzugangsbedingungen für den grenzüberschreitenden Stromhandel (Abl. EG Nr. L 176/1 vom 15. Juli 2003) durch.

Schließlich überwacht die Bundesnetzagentur nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz und dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz - beide in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138 ff.) - ab dem 1. Januar 2006 die Einhaltung der Rechtsvorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur. Die Überwachung erstreckt sich insbesondere auf die Zuweisung von Zugtrassen einschließlich der Pflichtleistungen innerhalb und außerhalb des Netzfahrplans, den Zugang zu Serviceeinrichtungen einschließlich der damit verbundenen Leistungen sowie auf die Benutzungsbedingungen und Rahmenverträge, die Entgeltgrundsätze und die Entgelthöhen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -019	Gebühren, sonstige Entgelte	71 490	93 540	67 174

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach TKG	15 350
2. Beiträge nach FSBeitrV (Verordnung über Beiträge zum Schutz einer störungsfreien Frequenznutzung)	39 400
3. Gebühren und Entgelte nach PostG	100
4. Prüfungsgebühren zum Erwerb von Flug- und Amateurfunkzeugnissen	580
5. Gebühren nach Amateurfunkverordnung (AFuV)	150
6. Gebühren und Kosten nach der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV)	11 000
7. Gebühren und Beiträge nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	-
8. Gebühren und Auslagen nach dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz (BEVVG).	-
9. Sonstige Gebühren und Beiträge	4 910
Zusammen	71 490

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 111 01:	Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1190), dem Gesetz über elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 2882), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) vom 31. Januar 2001 (BGBl. I S. 170), dem Postgesetz (PostG) vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3294), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1534), Gebühren und Beiträge nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBL. I S. 1970) und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen. Gebühren und Auslagen nach dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz (BEVVG) i.d.F. vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1147) i.V.m. der Verordnung über Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEGebV) i.d.F. vom 3. Juni 2005 (BGBl. I S. 1576 ff.). Weniger wegen zeitnaher Erhebung von Beiträgen und Gebühren (in 2005 Nacherhebung von Beiträgen entsprechend Nr. 2 der Erläuterungen).			
112 01 -019	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	550	350	574
119 02 -019	Leistungen der Länder zur Durchführung von Aufträgen	-		
119 99 -019	Vermischte Einnahmen	350	350	359

119 02 Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Einnahmen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.

119 99 Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 3 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen internationaler Nutzung (MoU) der SoSt Leeheim	-
2. Sonstige Einnahmen	350
Zusammen	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -019	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	74	70	82
132 01 -019	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	86	120	96

124 01 Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 01 -019	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	17	15	10

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
382 01 -990	Einnahmen von Gebühren im Auftrag der Länder	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

Erläuterungen

Einnahmen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 421 02, **441 01** und 891 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
421 02 -019	Bezüge der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vizepräsidentinnen oder der Vizepräsidenten der Bundesnetzagentur	354	348	343

Erläuterungen

Bezüge aus öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnissen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	82 187	74 246	74 143

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. **Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.**
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	82 184
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Aufwand für die internationale Nutzung der Sonderstelle Leeheim	-
4. Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe	-
5. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	82 187

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr durch Erhöhung des Personalbestandes für Aufgaben der Energie- und Schienenregulierung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -019	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	514	1 263	2 001

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -019	Vergütungen der Angestellten	6 524	9 560	7 580

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	6 523
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	6 524

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -019	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 068	832	861

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -019	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 030	791	1 470
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	11 286		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 441 01	11 187	12 327

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -019	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	700	600	480

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	510
2. Umzugskostenvergütungen	190
Zusammen	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 459 99 -019	Vermischte Personalausgaben	756	800	851

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung für die auf die Bundesnetzagentur übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i. V. m. Art 1 - § 3 BegleitG i. V. m. § 28 BAPostG).

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 054	4 800	3 653

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	900
2. Kommunikation	2 354
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800
Zusammen	4 054

F 514 01 -019	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	750	800	656

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	668
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50
3. Verbrauchsmittel	32
Zusammen	750

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	245	274
Kleinbusse	1	1
Lkw	6	6
Anhänger	3	3
Sonstige (Kleintraktoren)	4	4
Zusammen	259	288

F 517 01 -019	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 150	4 000	3 471

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	952
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 745
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 443
4. Sonstiges	10
Zusammen	4 150

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 38 577 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 37 472 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -019	Mieten und Pachten	6 600	6 500	6 367

Verpflichtungsermächtigung .... 38 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 3 820 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 3 820 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	6 500
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100
Zusammen	6 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	808	980	931
F 525 01 -019	Aus- und Fortbildung	450	500	304

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -019	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 032	1 881	585
F 526 02 -019	Sachverständige	1 020	850	609
F 526 03 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	120	91	31

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Beirat bei der Bundesnetzagentur	120

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -019	Dienstreisen	2 800	2 350	2 225
F 539 99 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben	394	500	323

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 4 der Erläuterungen

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
2. Prüfungsvergütungen	60
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	80
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen	90
5. Aufwendungen Kindertagesstätte	44
6. Sonstiges	20
Zusammen	394

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -019	Veröffentlichung und Dokumentation	50	100	-23

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Bundesnetzagentur, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 544 01 -019	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 800	2 000	1 730

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung der Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetze sowie des Telekommunikations- und Postmarktes.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -019	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	100	153	34

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 01 -034	Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	562	562	562

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Verordnungen (Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung -TKSiV-, Postsicherstellungsverordnung -PSV- und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung -PTZSV-) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 682 01:

4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall

sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen aufgrund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über kein ausschließliches Recht nach dem Postgesetz (PostG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 01 -019	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	2	3	1
687 01 -019	Beiträge an internationale Organisationen	96	76	15

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F **711 01** -019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	820	2 000	1 072

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus der FuMBN- und Peilerstationen	170
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in verschiedenen Außenstellen und der Zentrale sowie Rückbaumaßnahmen in aufzulösenden Außenstellen	650
Zusammen	820

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F **712 01** -019	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	610
F **811 01** -019	Erwerb von Fahrzeugen	522	619	353

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Transportkarren, Etagenwagen usw.	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Flurförderzeuge (Etagenwagen, Plattformwagen, Transportkarren usw.)	10
2.2 Prüf- und Messdienst	226
2.3 Verwaltungsdienst Pkw/Kombi/Transporter	261
3. Sonstiges	25
Zusammen	522

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunkation sowie für Verwaltungszwecke	5 232	5 232	6 903

Verpflichtungsermächtigung .... 1 057 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 611 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 366 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 80 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Technischer Bereich in der Telekommunikation	
1.1	Erstbeschaffungen	
1.1.1	Messgeräte	
1.1.1.1	Antennen, Sonden	152
1.1.1.2	Empfänger	95
1.1.1.3	Analysegeräte	75
1.1.1.4	Singnalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker	2
1.1.1.5	Prozessrechner, Hardware	20
	Zusammen 1.1.1	344
1.1.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim	340
1.1.3	Technische Ausstattung von Messfahrzeugen	-
1.1.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	220
1.1.5	Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg	216
1.1.6	Systeme (stationär und mobil)	439
1.1.7	Sonstige Beschaffungen	907
	Zusammen 1.1.2 - 1.1.7	2 122
	Summe 1.1	2 466
1.2	Ersatzbeschaffungen	
1.2.1	Messgeräte	
1.2.1.1	Antennen und Sonden	35
1.2.1.2	Empfänger	-
1.2.1.3	Analysegeräte	616
1.2.1.4	Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker	-
1.2.1.5	Prozessrechner, Hardware	184
	Zusammen 1.2.1	835
1.2.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim	74
1.2.3	Technische Ausstattung für Messfahrzeuge	320
1.2.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	-
1.2.5	Technische Einrichtungen für PMD-Messlabor Kolberg	-
1.2.6	Systeme (stationär und mobil)	-
1.2.7	Sonstige Ersatzbeschaffungen	78
	Zusammen 1.2.2 - 1.2.7	472
	Summe 1.2	1 307
2.	Verwaltungszwecke	
	Sonstige Ersatzbeschaffungen (einschl. TK-Anlagen)	887

Bezeichnung	1 000 €
Summe 1.1	2 466
Summe 1.2	1 307
Summe 2	887
Zusammen	4 660

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Spektrumanalysator 9 kHz - 3 GHz	3 189	2 366	818	5	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Multibandantenne 1 bis 30 GHz	2 556	2 428	-	128	-	-	-	-
6. Prozessrechner u. Anlagensteuerung	587	551	-	36	-	-	-	-
7. Ausbau von Basisfahrzeugen zu FuMW 93 U	417	234	-	183	-	-	-	-
9. Messsender bis 7 GHz	729	465	203	-	61	-	-	-
10. Mess- und Beobachtungsempfänger (VHF/UHF)	**1 078**	**-**	**-**	**-**	**266**	**812**	**-**	**-**
11. Spektrumanalysatoren	**490**	**-**	**-**	**-**	**245**	**245**	**-**	**-**
Zusammen	9 046	6 044	1 021	352	572	1 057	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 821 01 -019	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke	-	200	-
F 863 01 -019	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21	21	12

Erläuterungen

7 Darlehen bis zu 3 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 01 -034	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	128	128	128

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
2. Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit In-Kraft-Treten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG verwendet werden können, vorzuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 01 -990	Erstattungen von Gebühren an die Länder Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.** Erläuterungen Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 532 T€	(11 538)	(9 640)	
F 511 55 -019	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 545	3 220	3 403
F 518 55 -019	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	55	55	-
F 525 55 -019	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	350	350	353
F 532 55 -019	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	3 358	2 700	3 735
F 812 55 -019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Erläuterungen	4 230	3 315	3 245

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 074
1.2 Software	248
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 983
2.2 Software	925
Zusammen	4 230

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0910

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	72 550	94 430	
Übrige Einnahmen	17	15	
Gesamteinnahmen	72 567	94 445	
Ausgaben			
Personalausgaben	104 419	88 440	
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 436	31 830	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	660	641	
Ausgaben für Investitionen	10 953	11 515	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	147 468	132 426	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910

Aus Hauptgruppe 4	92 779	88 092	
Aus Hauptgruppe 5	31 436	31 830	
Aus Hauptgruppe 7	820	2 000	
Aus Hauptgruppe 8	10 005	9 387	
Zusammen	135 040	131 309	

0912 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
119 99 -251	Vermischte Einnahmen		1 500	1 382
216 01 -251	Aussteuerungsbetrag der Bundesagentur für Arbeit nach § 46 SGB II		6 717 000	-
526 15 -011	Ombudsrat zum SGB II		1 000	-
541 01 -252	Einführung einer monatlichen Arbeitsmarktstatistik nach international vergleichbarer Definition		2 000	1 500
541 16 -013	Kommunikative Begleitung der Implementierung der Grundsicherung für Arbeitsuchende		10 000	-
544 11 -251	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		19 000	-
616 31 -225	Zuschuss an die Bundesagentur für Arbeit		4 000 000	4 175 092
632 11 -251	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung		3 200 000	-
636 02 -253	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten durch den Bund		110 000	60 000
636 13 -251	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende		3 270 000	540 000
681 01 -251	Arbeitslosenhilfe		1 500 000	18 757 913
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe		300	2 264
681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge		15 000	151 213
681 12 -251	Arbeitslosengeld II		14 600 000	-
684 01 -253	Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern		6 000	-
685 01 -252	Sonderprogramm des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung (Jump Plus)		3 000	152 475
685 11 -251	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit		6 550 000	-
685 61 -253	Sonderprogramm des Bundes - Arbeit für Langzeitarbeitslose		2 500	417 118

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 62 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an dem Sonderprogramm des Bundes - Arbeit für Langzeitarbeitslose		-	-
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe		100	452
686 51 -164	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		11 000	15 712
686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		-	-
856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesagentur für Arbeit		-	-

Abschluss des Kapitels 0912

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	1 500
Übrige Einnahmen	-	6 717 000
Gesamteinnahmen	-	6 718 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	32 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	33 267 900
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	-	33 299 900

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte		614	920
119 99 -254	Vermischte Einnahmen		550	458
124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		40	61
132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		5	5
282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter		-	-
389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-
F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 700	5 526
F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		78	46
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende		12	12
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten		17 231	17 298
F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 690	1 554
F 427 09 -254	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 551	2 350
F 427 19 -254	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		189	145
F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		42	48
F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		799	678
511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		50	40
F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		250	318
F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		358	467

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F	514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		70	67
	514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		75	66
F	517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 609	1 491
	517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 000	1 135
F	518 01 -254	Mieten und Pachten		227	159
F	518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		-	-
F	519 01 -254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		344	317
F	525 01 -254	Aus- und Fortbildung		129	128
F	525 55 -254	Aus- und Fortbildung		50	47
F	526 01 -254	Gerichts- und ähnliche Kosten		5	-
F	526 02 -254	Sachverständige		80	112
F	526 03 -254	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		41	25
F	527 01 -254	Dienstreisen		320	388
F	527 11 -254	Dienstreisen		15	10
	532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen		300	78
	532 22 -254	Aufsichtspersonal		1 100	1 111
	532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung		820	851
F	532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		290	247
F	539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben		36	29
F	539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben		70	56

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F	543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation		485	692
	543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation		563	575
F	544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		4 488	3 617
F	545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		592	564
F	547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		195	175
	684 02 -254	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt		64	56
	686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen		6	5
F	711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		400	521
F	712 01 -254	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		500	-
	712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		-	1 132
F	811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen		20	47
F	812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		400	371
F	812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	-
	812 21 -254	Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen		717	840
F	812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		560	445
F	812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		747	891
	981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0913

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen		-	1 209
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen		-	1 209
Ausgaben			
Personalausgaben		-	26 493
Sächliche Verwaltungsausgaben		-	14 361
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		-	70
Ausgaben für Investitionen		-	3 344
Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
Gesamtausgaben		-	44 268

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0913

Aus Hauptgruppe 4		-	26 493
Aus Hauptgruppe 5		-	10 453
Aus Hauptgruppe 7		-	900
Aus Hauptgruppe 8		-	1 727
Zusammen		-	39 573

0914 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte		450	534
119 99 -054	Vermischte Einnahmen		50	33
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter		70	67
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten		5 404	4 808
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		487	554
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten		2 500	2 207
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		400	348
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		200	235
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		227	162
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		380	329
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		100	81
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		10	4
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		650	657
F 518 01 -054	Mieten und Pachten		90	70
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		123	74
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung		46	25
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung		17	34
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten		10	9
F 527 01 -054	Dienstreisen		25	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		107	103
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben		63	93
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		1	-
F 712 01 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		-	-
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen		-	-5
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		1	27
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		168	60

Abschluss des Kapitels 0914

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	-	500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	9 288
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 621
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	-	170
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	-	11 079

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0914

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	-	9 288
Aus Hauptgruppe 5	-	1 621
Aus Hauptgruppe 7	-	1
Aus Hauptgruppe 8	-	169
Zusammen	-	11 079

09 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0988)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0901 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische **Staatssekretärin und die Parlamentarischen** Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0901 Tit. 421 01.

1.3 **Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für den Tourismus in Höhe von jährlich 19 T€ (monatlich 1 583,33 €) bei folgendem Titel:**

Kap. 0901 Tit. 412 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0903 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 0904 Tit. 425 01,

Kap. 0907 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 0908 Tit. 425 01,

Kap. 0909 Tit. 425 01 und

Kap. 0910 Tit. 422 01.

1.5 Grubenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:

Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 422 72, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

1.6 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:

Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

1.7 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden bei folgenden Titeln:

Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 71, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister, **die Parlamentarische Staatssekretärin** und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0901 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamtinnen und Beamten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan), bei folgendem Titel:

Kap. 0901 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0901 Tit. 422 01,

Kap. 0903 Tit. 422 01,

Kap. 0904 Tit. 425 01,

Kap. 0907 Tit. 422 01,

Kap. 0908 Tit. 422 01,

Kap. 0909 Tit. 425 01 und

Kap. 0910 Tit. 422 01.

2.4 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:

Kap. 0903 Tit. 422 01.

2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:

Kap. 0909 Tit. 425 01, Tit. 425 51 und Tit. 425 71.

2.6 Außertarifliche Zulagen in analoger Anwendung des TV Rationalisierungsschutz bei folgendem Titel:

Kap. 0903 Tit. 426 01.

2.7 Steuerpflichtige Zulage für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden bei folgendem Titel:

Kap. 0910 Tit. 425 01.

Abschluss des Einzelplans 09	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	263 237	284 961	-21 724
Übrige Einnahmen	6 395	6 721 755	-6 715 360
Gesamteinnahmen	269 632	7 006 716	-6 737 084
Ausgaben			
Personalausgaben	396 381	440 363	-43 982
Sächliche Verwaltungsausgaben	166 836	245 287	-78 451
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 649 103	36 500 878	-32 851 775
Ausgaben für Investitionen	1 493 559	848 137	645 422
Besondere Finanzierungsausgaben	-85 500	-60 000	-25 500
Gesamtausgaben	5 620 379	37 974 665	-32 354 286
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09			
Aus Hauptgruppe 4	376 733	431 252	-54 519
Aus Hauptgruppe 5	99 904	123 413	-23 509
Aus Hauptgruppe 6	138	138	-
Aus Hauptgruppe 7	26 056	29 688	-3 632
Aus Hauptgruppe 8	52 082	48 051	4 031
Zusammen	554 913	632 542	-77 629

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 2 des 19. Subventionsberichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0902	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung und an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	34	1 582	1 645	2 102
0902	Zuweisungen an die Länder für betriebliche Investitionen, GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"*	52, 53	486	500	594
0902	Abwicklung von Altprogrammen	46, 56	352	399	293
0902	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	45	182	126	137
0902	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	35	127	123	120
0902	Maßnahmen zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen und freien Berufen sowie zur Stärkung der beruflichen Bildung	54	109	102	107
0902	Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und Entwicklung	42	108	101	91
0902	Forschung und Entwicklung in den neuen Ländern	43	98	93	85

* nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0901								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 963	a) 6 663	1 486	1 486	1 486	1 486	719	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0901	110 089	a) 6 663	1 486	1 486	1 486	1 486	719	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0902								
541 01 - Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts- und technologiepolitischer Vorhaben	4 000	a) 2 761	2 761	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
662 01 - Abwicklung von Altprogrammen	351 850	a) 286 935	73 063	77 665	62 633	58 338	15 236	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 879	879	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 000	600	400	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	2 500	a) 6 779	900	-	-	-	5 879	-
		b) 1 700	1 000	700	-	-	-	-
		c) 1 700		1 000	700	-	-	-
687 02 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU	1 800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		500	500	500	-	-
Tgr. 01								
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	1 581 638	a) 7 280 637	1 581 637	1 937 000	1 900 000	1 862 000	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	126 600	a) 165 615	71 725	51 327	32 395	10 168	-	-
		b) 127 300	28 300	28 300	28 300	28 300	14 100	-
		c) 135 450		30 100	30 100	30 100	45 150	-
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	47 912	a) 47 108	21 202	15 133	8 639	2 134	-	-
		b) 49 000	11 500	11 500	11 500	8 500	6 000	-
		c) 69 500		22 500	17 500	14 500	15 000	-
686 22 - Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	25 480	a) 24 453	14 309	8 346	1 798	-	-	-
		b) 18 000	3 500	2 500	4 000	8 000	-	-
		c) 31 000		9 000	10 000	6 000	6 000	-
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	27 459	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	400	400	-	-	-	-
		c) 800		400	400	-	-	-
892 21 - Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	32 082	a) 24 639	14 592	7 759	2 288	-	-	-
		b) 24 500	7 500	6 000	5 500	3 500	2 000	-
		c) 44 500		13 500	10 500	9 000	11 500	-
Tgr. 03								
541 31 - Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland	410	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 154	407	407	340	-	-	-
		c) 270		90	90	90	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 31 - Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch Maßnahmen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und durch Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen	10 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
686 35 - Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	13 000	a) 2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		b) 10 000	5 000	2 500	2 500	-	-	-
		c) 11 000		6 000	2 500	2 500	-	-
Tgr. 04								
544 41 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 000	a) 415	415	-	-	-	-	-
		b) 11 000	4 000	3 500	2 000	1 500	-	-
		c) 9 250		4 000	3 500	1 000	750	-
882 41 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 244	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 955	1 055	500	400	-	-	-
		c) 900		500	400	-	-	-
Tgr. 05								
683 51 - Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	35 000	a) 18 036	11 746	5 690	600	-	-	-
		b) 29 000	15 000	8 000	5 000	1 000	-	-
		c) 40 000		20 000	11 000	8 000	1 000	-
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	182 000	a) 48 599	41 599	5 750	750	125	375	-
		b) 106 000	60 400	37 500	5 000	1 000	-	2 100
		c) 124 000		80 000	40 000	2 000	-	2 000
683 54 - Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	20 000	a) 11 822	9 180	2 642	-	-	-	-
		b) 18 100	7 600	7 500	3 000	-	-	-
		c) 23 000		9 000	10 000	4 000	-	-
683 56 - Unterstützung des Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	7 500	a) 5 640	3 660	1 980	-	-	-	-
		b) 6 000	2 750	2 250	1 000	-	-	-
		c) 4 000		2 600	1 200	200	-	-
683 59 - Verbesserung der Materialeffizienz	9 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 000	9 000	9 000	-	-	-	-
		c) 6 500		4 500	2 000	-	-	-
686 50 - High-Tech Gründerfonds im Rahmen der Innovationsinitiative der Bundesregierung	15 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300 000	50 000	80 000	80 000	60 000	30 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 52 - Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	108 000	a) 20 936	18 694	2 242	-	-	-	-
		b) 77 000	51 000	20 000	6 000	-	-	-
		c) 80 000		54 000	23 000	3 000	-	-
686 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	16 200	a) 1 956	1 507	449	-	-	-	-
		b) 17 000	7 000	6 000	4 000	-	-	-
		c) 20 000		7 500	7 000	5 000	500	-
686 54 - Förderung innovativer Wachstumsträger (INNO-WATT)	98 000	a) 28 400	26 700	1 700	-	-	-	-
		b) 83 000	50 000	25 000	8 000	-	-	-
		c) 93 000		56 000	28 000	9 000	-	-
686 58 - Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	400	a) 430	430	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 06								
662 66 - Zinszuschüsse im	3 650	a) -	-	-	-	-	-	-
Rahmen des ERP-Innova-		b) -	-	-	-	-	-	-
tionsprogramms zur Förde-		c) 41 560		5 650	5 650	5 490	24 770	-
rung des Mittelstandes								
686 61 - Förderung der Lei-	3 978	a) 49	49	-	-	-	-	-
stungssteigerung von kleinen		b) 2 000	800	700	500	-	-	-
und mittleren Unternehmen		c) 2 000		800	700	500	-	-
und Freien Berufen								
686 63 - Zuschuss zur		a) -	-	-	-	-	-	-
Durchführung der Berufswelt-		b) 8 682	15	136	133	354	8 044	-
meisterschaft 2011		c) -		-	-	-	-	-
686 66 - Förderung der Inno-	8 100	a) 474	338	136	-	-	-	-
vationsfähigkeit von kleinen		b) 9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
und mittleren Unternehmen		c) 7 500		3 500	2 500	1 500	-	-
und des Technologietransfers								
686 67 - Sonderprogramm		a) -	-	-	-	-	-	-
zur Einstiegsqualifizierung Ju-		b) 1 300	1 000	250	50	-	-	-
gendlicher		c) -		-	-	-	-	-
893 61 - Förderung der Er-	25 500	a) 6 304	5 898	406	-	-	-	-
richtung, Modernisierung und		b) 20 000	11 000	6 000	3 000	-	-	-
Ausstattung von überbetriebli-		c) 20 000		11 000	6 000	3 000	-	-
chen Fortbildungseinrichtun-								
gen der gewerblichen Wirt-								
schaft und des sonstigen								
Dienstleistungsbereichs								
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der Beteili-	1 000	a) 500	500	-	-	-	-	-
gung des Bundes an Welt-		b) -	-	-	-	-	-	-
ausstellungen im Ausland		c) 58 000		6 000	9 000	20 000	23 000	-
682 86 - Zuschuss an das IIC	2 386	a) -	-	-	-	-	-	-
(Industrial Investment Council		b) 7 158	2 386	2 386	2 386	-	-	-
- The New Länder GmbH)		c) -		-	-	-	-	-
683 83 - Vorbereitende Maß-	1 300	a) -	-	-	-	-	-	-
nahmen für Auslandsprojekte		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 83 - Maßnahmen der	8 380	a) 635	140	145	150	200	-	-
Darstellung des Wirtschafts-		b) 2 480	2 120	120	120	120	-	-
standorts Deutschland im		c) -		-	-	-	-	-
Ausland								
687 81 - Beiträge an interna-	23 582	a) -	-	-	-	-	-	-
tionale Organisationen mit Sitz		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
im Ausland		c) 2 000		-	-	-	-	2 000
687 82 - Pflege der Wirt-	34 000	a) -	-	-	-	-	-	-
schaftsbeziehungen mit dem		b) 2 000	1 500	500	-	-	-	-
Ausland		c) 500		500	-	-	-	-
687 85 - Wirtschaftspolitische	5 500	a) 2 620	1 720	900	-	-	-	-
Beratungsmaßnahmen in den		b) -	-	-	-	-	-	-
Nachfolgestaaten der ehema-		c) 3 000		3 000	-	-	-	-
ligen Sowjetunion und den								
Staaten Mittel- und Osteuro-								
pas								
687 87 - Deutscher Beitrag	57 000	a) -	-	-	-	-	-	-
für die Unterstützung Russ-		b) -	-	-	-	-	-	-
lands bei Abrüstungsprojekten		c) 300 000		-	12 000	57 000	-	231 000
Tgr. 09								
683 94 - Forschungsförde-	45 000	a) 80 000	45 000	20 000	15 000	-	-	-
rung von Technologievorha-		b) 10 200	5 000	3 500	1 700	-	-	-
ben der zivilen Luftfahrt - För-		c) 96 000		20 400	27 000	30 000	18 600	-
derung von Einzelvorhaben								

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
870 93 - Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines zivilen Luftfahrzeugs inkl. Ausrüster	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 650 000	-	-	-	-	-	650 000
		c) 820 000		-	-	-	-	820 000
870 94 - Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines Triebwerks	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 120 000	-	-	-	-	-	120 000
		c) 150 000		-	-	-	-	150 000
892 94 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Investitionszuschüsse	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 64 000		13 600	18 000	20 000	12 400	-
Tgr. 10								
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	13 908	a) 36 362	13 908	9 262	5 863	3 393	3 936	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
662 75 - Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	-	a) 3 060	-	-	485	585	1 990	-
		b) 16 000	1 250	2 150	2 200	2 000	6 820	1 580
		c) -		-	-	-	-	-
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	22 250	a) 30 850	18 600	8 250	4 000	-	-	-
		b) 9 894	1 000	1 000	7 894	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
892 10 - Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	10 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 000	3 000	3 000	3 000	-	-	-
		c) 25 000		8 000	7 000	10 000	-	-
Tgr. 11								
544 71 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		a) 1 087	624	401	62	-	-	-
		b) 750	250	250	250	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 12								
882 81 - Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	694 076	a) 761 428	531 345	230 083	-	-	-	-
		b) 687 100	155 700	265 700	265 700	-	-	-
		c) 587 100		91 200	231 300	264 600	-	-
Tgr. 13								
684 81 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen		a) 1 767	1 152	615	-	-	-	-
		b) 510	170	170	170	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 81 - Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 275	425	425	425	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 14								
526 92 - Sachverständige	700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 350	700	650	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
682 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	185 000	a) 1 639 776	190 000	174 000	-	-	1 275 776	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
891 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	10 000	a) 592 984	10 000	11 000	-	-	571 984	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 16									
686 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400	230	115	55	-	-	-
		c)	560		320	160	80	-	-
Tgr. 30									
683 30 - Mobilität und Verkehr	47 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	40 000		6 000	13 000	15 000	6 000	-
683 31 - Schifffahrt und Meerestechnik	19 471	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	20 000		8 000	7 000	3 000	2 000	-
683 35 - Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	107 330	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	112 000		25 000	35 000	32 000	20 000	-
685 35 - Strukturelle Innovation in Forschung und Technologie	29 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	33 000		12 500	10 500	7 500	2 500	-
685 37 - Analysen, Planung, Zielinformation	2 375	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 400		800	800	800	-	-
892 35 - Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	59 170	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	87 000		25 000	28 000	22 000	12 000	-
894 33 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Investitionen	28 029	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
Summe des Kapitels 0902	5 025 608	a)	11 135 057	2 714 394	2 573 881	2 034 663	1 936 943	1 875 176	-
		b)	2 465 987	512 337	542 209	456 523	114 274	66 964	773 680
		c)	3 187 990		571 460	618 000	592 360	201 170	1 205 000
Kapitel 0903									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c)	1 500		1 000	500	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 232	a)	4 549	4 549	-	-	-	-	-
		b)	13 000	5 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	13 000		5 000	5 000	3 000	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	74	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	140		140	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	246	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100	100	-	-	-	-	-
		c)	100		100	-	-	-	-
Tgr. 03									
812 31 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17 276	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	11 000	7 500	2 500	1 000	-	-	-
		c)	11 000		7 500	2 500	1 000	-	-
Tgr. 04									
812 41 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 097	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	700	700	-	-	-	-	-
		c)	700		700	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0903	119 851	a)	4 549	4 549	-	-	-	-	-
		b)	27 300	15 300	8 000	4 000	-	-	-
		c)	27 440		15 440	8 000	4 000	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0904								
518 01 - Mieten und Pachten	1 691	a) 16 173	1 797	1 797	1 797	1 797	8 985	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0904	29 780	a) 16 173	1 797	1 797	1 797	1 797	8 985	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0907								
518 01 - Mieten und Pachten	600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 430		430	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 106	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 1 625		1 625	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 403	6 403	-	-	-	-	-
		c) 8 716		8 716	-	-	-	-
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 177	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 213	4 209	2 004	-	-	-	-
		c) 3 870		3 870	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0907	97 779	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 14 116	12 112	2 004	-	-	-	-
		c) 14 641		14 641	-	-	-	-
Kapitel 0908								
518 01 - Mieten und Pachten	1 656	a) 2 600	-	-	-	-	2 600	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	386	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 386	386	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0908	17 885	a) 2 600	-	-	-	-	2 600	-
		b) 386	386	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0909								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 540	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 500	3 500	-	-	-	-	-
		c) 3 000		3 000	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 023	1 023	-	-	-	-	-
		c) 1 023		1 023	-	-	-	-
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 376	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 600	1 200	400	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
Tgr. 07								
711 71 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	240	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 176	176	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 71 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	267	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 250		250	-	-	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	707	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0909	49 997	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 499	7 099	400	-	-	-	-
		c) 7 773		6 773	1 000	-	-	-
Kapitel 0910								
518 01 - Mieten und Pachten	6 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	600	600	600	600	600	-
		c) 38 200		3 820	3 820	3 820	26 740	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	820	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	522	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunkation sowie für Verwaltungszwecke	5 232	a) 150	150	-	-	-	-	-
		b) 60	50	10	-	-	-	-
		c) 1 057		611	366	80	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 358	a) 68	49	19	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 230	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0910	147 468	a) 218	199	19	-	-	-	-
		b) 6 560	4 150	610	600	600	600	-
		c) 40 257		5 431	4 186	3 900	26 740	-
Kapitel 0912								
541 01 - Einführung einer monatlichen Arbeitsmarktstatistik nach international vergleichbarer Definition		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 01 - Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 500	2 000	1 500	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 34 000	14 000	11 000	9 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 11 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit		a) 695	695	-	-	-	-	-
		b) 4 500 000	3 000 000	1 500 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05								
686 51 - Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		a) 540	540	-	-	-	-	-
		b) 4 900	2 500	2 400	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0912	-	a) 1 235	1 235	-	-	-	-	-
		b) 4 543 900	3 019 000	1 514 900	10 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0913								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	750	425	325	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 700	2 500	2 200	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0913	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 500	3 550	2 625	325	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 09	5 620 379	a) 11 166 495	2 723 660	2 577 183	2 037 946	1 940 226	1 887 480	-
		b) 7 072 248	3 573 934	2 070 748	471 448	114 874	67 564	773 680
		c) 3 278 101		613 745	631 186	600 260	227 910	1 205 000

Personalhaushalt

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0901	427 09	46,0	10,0	68,0	-
0903	427 09	54,0	17,0	35,0	111,0
0903	427 49	83,0	5,0	-	-
0904	427 09	21,0	-	14,0	-
0904	427 19	45,0	-	-	-
0906	427 09	6,0	-	6,0	-
0907	427 09	97,0	5,0	91,0	32,0
0907	427 49	110,0	5,0	-	-
0908	427 09	11,0	-	8,0	-
0908	427 19	9,9	-	-	-
0909	427 09	17,8	1,0	18,5	4,9
0909	427 59	39,7	-	-	-
0909	427 79	7,8	-	-	-
0910	427 09	19,0	-	41,0	-
0913	427 09	41,6	2,3	36,2	1,6
0913	427 19	2,7	-	-	-
0914	427 09	1,0	1,0	8,0	-
Zusammen		612,5	46,3	325,7	149,5

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor,

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Verg. Gr. I b, II a und IV a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Umstrukturierungen infolge der Ressortteilung und der Bildung des BMAS in bestimmten Bereichen Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Darüber hinaus machen die jährlichen Einsparungen und Stellenwegfall Umstrukturierungen von Arbeitsplätzen erforderlich, deren Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.

   - Arbeitsplatzbeschreibungen für die überwiegende Zahl der Stellen der Gruppen 425 und 426 liegen vor. Soweit für einzelne Stellen aufgrund aktueller organisatorischer oder personeller Maßnahmen keine Arbeitsplatzbeschreibungen vorliegen, werden diese zeitnah erstellt.

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
09 01	Bundesministerium	1 033,0	1 216,4	481,2	606,1	64,3	79,3	1 578,5	1 901,8
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	587,5	596,0	691,8	712,4	144,0	146,0	1 423,3	1 454,4
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	215,0	219,0	288,5	305,5	13,0	14,0	516,5	538,5
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	57,0	58,0	91,0	95,5	3,0	3,0	151,0	156,5
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	429,0	436,0	604,0	617,0	96,0	98,0	1 129,0	1 151,0
09 08	Bundeskartellamt	182,5	183,0	70,0	75,0	9,5	9,5	262,0	267,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	268,0	270,0	343,3	352,0	21,0	21,0	632,3	643,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	2 281,8	2 303,3	120,9	116,4	7,0	10,0	2 409,7	2 429,7
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	-	146,0	-	335,0	-	39,5	-	520,5
09 14	Bundesarbeitsgericht	-	93,0	-	58,0	-	5,0	-	156,0
	Zusammen	5 053,8	5 520,7	2 690,7	3 272,9	357,8	425,3	8 102,3	9 218,9
	Leerstellen								
09 01	Bundesministerium	104,0	126,0	20,0	39,0	-	-	124,0	165,0
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	-	-	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	-	-	2,0	4,0	-	-	2,0	4,0
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	5,0	4,0	8,0	7,0	-	-	13,0	11,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	2,0	2,0	1,0	8,0	-	-	3,0	10,0
09 08	Bundeskartellamt	20,0	13,0	2,0	5,0	-	-	22,0	18,0
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	2,0	3,0	5,0	1,0	-	-	7,0	4,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	58,0	69,0	-	-	-	-	58,0	69,0
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	-	3,0	-	8,0	-	-	-	11,0
09 14	Bundesarbeitsgericht	-	5,0	-	4,0	-	-	-	9,0
	Zusammen	191,0	225,0	39,0	77,0	-	-	230,0	302,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
09 01	Bundesministerium	13,0	-	-	-	-	11,0	-	2,0
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	-	-	-	-	-	-	-	-
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
09 08	Bundeskartellamt	38,5	-	-	-	-	-	-	38,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	11,0	-	-	-	-	-	-	11,0
	Zusammen	66,5	-	-	-	-	11,0	-	55,5

09 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2006	2007	2008	2009	2010 ff	Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
09 01	Bundesministerium	177,1	18,0	2,0	2,0	9,0	-	131,1	15,0
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	37,5	-	-	-	-	-	36,5	1,0
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	28,5	-	-	2,0	-	-	4,5	22,0
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	14,0	-	-	-	-	-	6,0	8,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	10,0	1,0	1,0	-	-	5,0	3,0	-
09 08	Bundeskartellamt	13,0	-	-	-	-	-	11,5	1,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	59,3	-	-	4,0	-	-	22,3	33,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	470,2	-	44,4	11,0	-	-	32,0	382,8
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-
09 14	Bundesarbeitsgericht	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	809,6	19,0	47,4	19,0	9,0	5,0	246,9	463,3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan 2006	2005	Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter) 2006	2005	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter) 2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen	390,1	354,1	-	-	6,7	6,7
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	-	2,0	-	-	-	-
	Zusammen	390,1	356,1	-	-	6,7	6,7

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
B 9	8,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
B 6	25,2	29,0	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	4,8	-
B 3	97,6	112,4	109,4	-	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	2,0	14,8	-
A 16	44,0	58,0	51,8	-	1,0	6,0	1,0	-	2,0	-	-	3,0	19,0	-
A 15	191,5	219,5	211,2	-	10,0	6,5	4,0	-	2,0	-	-	8,0	26,5	-
A 14	99,5	132,0	111,2	-	2,0	2,0	2,0	-	5,0	-	-	3,0	28,5	-
A 13 h	40,5	45,0	31,6	-	-	12,0	10,5	-	6,5	-	-	2,5	2,0	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	196,6	244,4	216,9	-	10,0	1,0	4,0	-	4,0	-	-	3,0	33,8	-
A 12	57,6	70,8	69,9	-	1,0	-	4,0	-	3,0	-	-	1,0	6,2	-
A 11	58,0	61,5	13,5	-	-	6,0	3,5	-	3,0	-	-	1,0	4,0	-
A 10	4,0	5,0	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 g	-	1,0	7,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	28,0	30,0	29,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-
A 9 m	59,0	61,0	46,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8	19,5	21,0	4,0	-	-	2,0	-	-	3,0	-	-	1,5	2,0	-
A 7	24,0	26,8	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	2,0	-
A 6 m	5,0	6,0	7,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	15,0	19,0	18,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	2,0	-
A 5	35,0	36,0	32,0	-	1,0	-	-	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-
A 4	20,0	21,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	1 033,0	1 216,4	1 025,4	-	29,0	37,5	29,0	2,0	35,3	-	-	28,0	157,6	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	12,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
I b	3,0	8,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	
II a	10,0	13,0	8,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0	
II a T	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	44,8	56,8	57,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	14,0	
IV a	43,6	48,1	49,8	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	6,5	
IV b	12,0	14,0	10,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	2,0	
V b	21,0	22,0	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	
V c	139,5	173,5	161,2	7,0	3,0	-	2,0	-	2,5	-	-	-	33,5	
VI b	151,7	177,0	179,2	-	2,0	10,0	5,0	-	4,0	-	-	6,0	30,3	
VII	26,8	35,2	30,4	-	-	-	0,9	-	4,5	-	-	1,5	4,5	
VII-IX b	3,8	30,5	57,3	-	8,0	-	-	-	6,0	-	-	-	12,7	
VIII	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	6,0	6,0	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	3,0	3,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	481,2	606,1	629,0	7,0	15,0	14,0	7,9	-	18,0	-	-	12,5	117,5	
Insgesamt	481,2	606,1	629,0	7,0	15,0	14,0	7,9	-	18,0	-	-	12,5	117,5	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	64,3	79,3	102,3	-	1,0	-	2,0	-	7,0	-	-	1,0	6,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

<u>Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:</u>
Das Wirksamwerden des Vermerks setzt den Wegfall der Ersatzplanstelle unter lfd. Nr. 2.1.4 der kw-Vermerke voraus.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A16; 3,5 A14; 26,0 A7; 2,4 A4 (Zusammen: 37,9).

Daneben werden 27,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0901 Bundesministerium

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6,0 I; 3,5 Ib; 26,0 VIb; 2,4 IXb (Zusammen: 37,9).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	6,0	7,0	1.1	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0		
A 15	16,0	17,0		
A 14	4,0	5,0		
A 13 h	-	-		
A 13 g	1,0	2,0		
A 14	1,0	-	1.2	Weltbank
A 15	4,0	3,0	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	-	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 3	1,0	1,0		
A 15	3,0	4,0		
A 15	1,0	-	1.7	Welthandelskonferenz (UNCTAD)
B 3	1,0	1,0	1.8	Welthandelsorganisation (WTO)
A 16	1,0	1,0	1.16	Auslandshandelskammern
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	-		
A 13 g	5,0	2,0		
B 3	2,0	1,0	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1,0	-		
A 14	-	1,0		
B 3	3,0	3,0	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	1,0	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	3,0		
A 15	1,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	-	1,0	1.25	Europäische Energie-Charta
A 15	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3	1,0	1,0	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15	1,0	1,0	1.30	Europäische Zentralbank (EZB)
B 3	1,0	1,0	1.31	Invest in Germany GmbH
B 3	1,0	1,0	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 15	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	1.33	Europäisches Parlament
A 14	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.35	Teles AG
A 16	2,0	2,0	1.37	Internationale Energieagentur
A 13 g	-	1,0	1.38	OCCAR

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3	1,0	1,0	1.39	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15	1,0	1,0	1.40	Friedrich-Naumann-Stiftung
B 3	-	1,0	1.41	Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung
B 6	-	1,0	1.42	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 15	-	-		
A 14	-	2,0		
Zusammen	74,0	81,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	30,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	2,0	3,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	3,0	3,0		
A 16	-	-		
A 15	1,0	1,0		
A 14	3,0	5,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
Zusammen	12,0	15,0		
Insgesamt	104,0	126,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VI b	1,0	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII....................	1,0	1,0	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b....................	-	-	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	-	1,0		
VIII...................	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15,0	30,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 6)	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
I b....................	-	1,0		
III	-	1,0		
IV b	-	1,0		
AT (B 3)	-	-	3.2	Bundespräsidialamt
I a....................	-	1,0		
VII....................	1,0	-	3.3	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Zusammen	2,0	5,0		
Insgesamt	20,0	39,0		

0901 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
B 3	1,0		1,0	1.1.1	des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes	-
				2.	**ku**	
A 6 e	-		2,0	2.1	in Bes.-Gr. A 5	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	1,0		-	2.2	in Bes.-Gr. A 15	Neue Planstelle
				3.	**ku 31.12.2010**	
A 16	6,0		-	3.1	in Bes.-Gr. A 15	Neue Planstelle
A 13 h	5,0		-	3.2	in Bes.-Gr. A 13 g	Neue Planstelle
Zusammen ...	13,0		3,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 14	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	-	1,0			
A 5	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 16	-	-	1,0	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1,0	1,0	1,0			-
A 14	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			
A 16	-	-	1,0	2.1.2	EU-Twinning Projekt	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 g	1,0	1,0	-	2.1.3	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	Neue Planstelle
A 15	1,0	1,0	-	2.1.4	Französisches Wirtschafts- und Finanzministerium, Paris	Neue Planstelle
B 6	1,0	1,0	1,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 3	4,0	4,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 15	18,0	18,0	15,5			
A 14	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	20,5	20,5	21,5			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 12	1,0	1,0	1,0			-
A 11	22,5	22,5	24,0			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 9 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7	0,5	0,5	1,3			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	-	-	1,0			
A 4	1,0	1,0	1,0			-
A 14	1,0	1,0	-	2.4	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	-			
A 13 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.5	-	
A 15	-	-	1,0	2.5.1	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	Umsetzung der Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 15	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall der Planstelle
A 14	-	-	2,0			Umsetzung der Planstelle, Wegfall des Vermerks
A 13 h	-	-	4,0			Umsetzung der Planstelle, Wegfall der Planstelle
A 13 g	-	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
A 11	3,0	-	5,0			Wegfall der Planstelle
				5.	**kw 31.12.2008**	
A 13 h	2,0	-	6,0	5.1	-	Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				6.	**kw 31.12.2009**	
A 15.............	1,0	-	-	6.1	-	Neue Planstelle
A 11.............	3,0	-	-			
				9.	**kw 31.10.2007**	
A 5...............	1,0	-	1,0	9.1	-	-
				10.	**kw 31.12.2005**	
A 15.............	-	-	1,0	10.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	-	-	3,0			
A 13 h	-	-	1,0			
A 13 g	-	-	3,0			
A 12.............	-	-	2,0			
				11.	**kw 31.12.2007**	
A 15.............	-	-	1,0	11.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	-	-	1,0			
				12.	**kw 31.12.2010**	
A 16.............	-	-	1,0	12.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 15.............	-	-	1,0			
A 14.............	-	-	1,0			
A 13 g	-	-	1,0			
A 12.............	-	-	3,0			
Zusammen ...	95,5	85,5	133,3			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
II a...............	4,0	4,0	3,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a..............	6,3	6,3	4,3			
IV b..............	6,0	6,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
V c...............	2,5	2,5	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	15,5	15,5	12,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII................	9,3	9,3	13,7			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
X..................	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b..............	6,0	-	5,0	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Neue Stelle
IV a..............	1,0	-	1,0	2.1.2	Konferenzräume	-
V c...............	1,0	-	1,0			
				3.	**kw 31.12.2009**	
VI b..............	5,0	-	-	3.1	-	Neue Stelle
				10.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII................	-	-	1,0	10.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	1,0	-	2,0	10.2	-	Umsetzung der Stelle
				11.	**kw 31.12.2006**	
V c...............	-	-	2,0	11.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b..............	11,0	-	13,0			Wegfall der Stelle
				12.	**kw 31.03.2006**	
IX b..............	1,0	-	1,0	12.1	-	-
				13.	**kw 30.06.2006**	
IX b..............	1,0	-	1,0	13.1	-	-
				14.	**kw 31.12.2005**	
V c...............	-	-	2,0	14.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			
VII-IX b.........	-	-	6,0			
				15.	**kw 31.12.2007**	
VI b..............	-	-	1,0	15.1	-	Umsetzung der Stelle
				16.	**kw 31.12.2010**	
VI b..............	-	-	1,0	16.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	72,6	45,6	84,5			

0901 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	6,0	-	11,0	1.2	Fahrbereitschaft	Umsetzung der Stelle, Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
				7.	**kw 30.04.2005**	
MTArb	-	-	2,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw 30.06.2005**	
MTArb	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				9.	**kw 31.12.2005**	
MTArb	-	-	2,0	9.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				10.	**kw 30.09.2006**	
MTArb	2,0	-	2,0	10.1	-	-
				11.	**kw 31.05.2007**	
MTArb	1,0	-	1,0	11.1	-	-
Zusammen ...	9,0	-	22,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	36,0	36,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	21,0	22,0	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	51,0	52,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	147,0	149,0	125,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 13 h	41,0	43,5	30,0	-	-	5,0	-	-	7,5	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0
A 12	48,0	48,0	40,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	37,0
A 11	47,0	49,0	47,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	33,0
A 10	28,0	29,0	20,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	8,0
A 9 m+Z	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 9 m	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 8	48,0	49,0	49,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	32,0
A 7	34,5	35,5	29,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	20,0
A 6 m	11,0	11,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	582,5	594,0	501,0	-	1,0	7,0	-	-	14,5	-	-	-	3,0	173,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	9,0	11,0	14,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	40,0	45,0	43,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
II a	47,5	47,5	72,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	11,0	12,0	14,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	51,0	53,0	46,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV a	70,0	71,0	77,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV b	69,5	68,0	74,0	-	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	
V b	97,5	106,0	85,0	-	7,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	74,5	78,5	91,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	111,0	115,5	83,0	-	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	1,5	
VII	38,8	40,3	75,0	-	1,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
VII-IX b	13,5	14,5	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	25,5	25,6	6,0	-	-	2,0	-	-	2,1	-	-	-	-	
X	8,0	8,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	668,8	697,9	701,5	5,0	27,5	6,5	-	-	4,6	-	-	-	8,5	
Insgesamt	668,8	697,9	701,5	5,0	27,5	6,5	-	-	4,6	-	-	-	8,5	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	144,0	146,0	183,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu B 2:

Aus 1 Planstelle dürfen die außertarifliche Vergütung in maximal der Höhe der jeweiligen Besoldung eines Bundesbeamten der Bes.-Gr. B 2 (brutto), der Zuschuss zur Kranken-/Pflegeversicherung (§ 257 SGB) sowie der Versorgungszuschlag gem. Kooperationsvertrag mit der TU Braunschweig gezahlt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,0 B2; 1,0 B1; 5,0 A15; 15,0 A14; 11,0 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 2,0 A11; 8,0 A10; 1,0 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 52,0).

Daneben werden 13,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5,0 I; 5,0 Ia; 11,0 Ib; 16,0 IIa; 1,0 IIaT; 2,0 IVa; 9,0 IVb; 1,0 VIb; 2,0 VII (Zusammen: 52,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	11,0	11,0	13,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 12.............	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 11.............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	2,0	2,0	3,0			
A 7...............	2,5	2,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 8...............	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	-	-	1,0			
Zusammen ...	18,5	17,5	26,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	3,5	3,5	2,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b..............	5,5	5,5	3,0			
V b...............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	4,5	4,5	4,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII................	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII...............	4,5	4,5	4,6			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	19,0	19,0	17,1			

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 41 - Erläuterungen													
Tarifliche Angestellte													
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3,5	3,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	14,5	14,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 41

Folgende Planstellen sind gesperrt:
2 A 14.

Zu Titel 425 41

Folgende Stelle ist gesperrt:
1 IV a.

Tgr. 06 - Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 14	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 12	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen...........	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
Titel 425 61 - Erläuterungen													
Tarifliche Angestellte													
I b	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
III..........................	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV a	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
V c	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VI b	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	
Zusammen...........	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	36,0	37,0	30,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	28,0	29,0	23,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	53,0	46,0	31,0	5,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	28,0	29,0	22,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	8,0	1,0	-	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	215,0	219,0	159,0	5,0	8,0	3,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	1,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
I b	14,0	15,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4,5	6,5	11,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	9,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
III	19,0	22,0	24,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV a	40,0	41,0	53,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	27,0	28,0	31,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	9,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	43,0	46,0	42,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
VI b	31,0	32,0	29,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	53,0	54,0	58,0	-	1,0	-	-	2,0	2,0	-	-	-	-	
VII-IX b	29,0	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5,0	5,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	288,5	305,5	321,0	-	8,0	-	-	2,0	11,0	-	-	-	-	
Insgesamt	288,5	305,5	322,0	-	8,0	-	-	2,0	11,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	13,0	14,0	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 1,0 A16; 3,0 A15; 2,0 A14; 4,0 A13h; 7,0 A11; 3,0 A10; 3,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 27,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 1,0 I; 3,0 Ia; 2,0 Ib; 4,0 IIa; 7,0 IVa; 3,0 IVb; 2,0 Vc; 1,0 VIb; 2,0 VII; 1,0 VIII (Zusammen: 27,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 16.............	1,0	1,0	1,0			-
A 15.............	1,0	1,0	1,0			
A 15.............	-	-	1,0	1.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	-	-	1,0			
A 8...............	-	-	1,0			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 15.............	-	-	1,0	2.1.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz	Wegfall des Vermerks
A 14.............	-	-	2,0			
A 13 g	-	-	1,0			
A 12.............	-	-	7,0			
A 10.............	-	-	1,0			
A 14.............	1,0	-	1,0	2.1.2	INTERREG	-
A 12.............	3,0	-	3,0			
				3.	**kw 30.04.2008**	
A 12.............	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
				4.	**kw 31.05.2008**	
A 12.............	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ...	9,0	3,0	22,0			
Zu Titel 425 01						
					ku	
				1.	**ku**	
V c...............	-		2,0	1.2	in Verg.-Gr. VII	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				2.	**kw**	
V c...............	9,0	-	10,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII................	3,0	-	5,0			
VIII...............	2,0	-	2,0			-
II a...............	1,5	1,5	1,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				7.	**kw 30.06.2005**	
III	-	-	1,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw 31.12.2005**	
I a................	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a...............	-	-	1,0			
II a T............	-	-	1,0			
III	-	-	1,0			
				9.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				9.1	-	
V b...............	1,0	-	1,0	9.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Ein-fuhrausschusses (IEA)	-
VI b..............	1,0	-	1,0			

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	19,5	1,5	28,5			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	14,0	14,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	6,0	0,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	2,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	57,0	58,0	37,5	1,0	1,0	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1,0	2,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	3,0	5,0	7,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
III	6,0	6,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	19,0	20,0	20,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	8,0	6,0	9,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	9,0	11,5	10,9	-	1,0	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	91,0	95,5	108,4	1,0	4,0	2,0	-	-	3,5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 3,0 A14; 3,0 A13h; 5,5 A12; 1,5 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 16,0).

Daneben werden 3,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ia; 3,0 Ib; 3,0 IIa; 4,0 III; 0,5 IVa; 2,5 IVb; 1,0 Vb (Zusammen: 16,0).

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH
A 13 h	1,0	-		
Zusammen	2,0	1,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	5,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	6,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	1,0	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH
Insgesamt	8,0	7,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1,0		1,0	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 10	
A 12	-		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2,0		3,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 4	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 2/3	1,0	-	1,0			
A 13 h	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 10	2,0	2,0	2,0			
Zusammen	5,0	3,0	6,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV a	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VII	3,0	-	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	-	-	1,0			
II a	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	2,0	2,0	-			Neue Stelle
VII	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen	7,0	3,0	8,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-	-

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	18,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	17,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	74,0	76,0	42,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	119,0	119,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	28,0	29,0	45,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 13 g	20,0	20,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0
A 12	60,0	62,0	43,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0
A 11	36,0	37,0	13,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	27,0
A 10	10,0	10,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 8	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 7	9,0	10,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 6 m	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	429,0	436,0	313,0	-	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	132,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6,0	6,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	77,0	78,0	101,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,0	7,0	23,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	10,0	10,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	34,0	33,0	67,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	89,0	91,0	84,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	53,5	55,5	71,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
V b	84,5	86,5	82,0	-	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	45,0	46,0	71,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	85,5	87,5	76,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	69,5	69,5	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	28,0	30,0	29,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	12,0	14,0	4,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Zusammen	601,0	614,0	713,0	-	11,0	5,0	-	-	7,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	96,0	98,0	96,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu B 2/B 3:**

   Aus 1 Planstelle dürfen die Bezüge für eine S-Professorin oder einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 einschließlich Zuschüsse nach Nrn. 1 und 2 der Vorbemerkungen zur **Besoldungsordnung C erstattet** werden.

   Aus 2 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für S-Professorinnen oder S-Professoren nach Bes.-Gr. W 3 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 2 bzw. B 3 nicht übersteigen.

2. **Zu B 2/B 1:**

   Aus 3 Planstellen dürfen die **Besoldung und der Versorgungszuschlag für 3 S-Professorinnen oder S-Professoren nach Bes.-Gr. W 2 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung** darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 2 nicht übersteigen.

3. **Kooperationsvertrag:**

   Voraussetzung für die Besetzung der in den Haushaltsvermerken zu den Nrn. 1 und 2 aufgeführten Stellen ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der S-Professorin bzw. des S-Professors.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 B2; 1,0 B1; 24,0 A15; 16,0 A14; 13,0 A13h; 12,0 A13g; 17,0 A12; 14,0 A11; 5,0 A10; 2,0 A9m; 2,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 112,0).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte und 1,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5,0 I; 13,0 Ia; 27,0 Ib; 13,0 IIa; 11,0 IIaT; 12,0 III; 13,0 IVa; 12,0 IVb; 3,0 Vb; 2,0 Vc; 1,0 VIb (Zusammen: 112,0).

Daneben wird 1,0 MTArb auf einer freien Stelle geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	8,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				2.	**kw**	
A 11.............	1,0	1,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Titel 425 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VIII................	1,0	-	2,0	3.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
VIII................	-	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2007	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
II a	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	1,5	1,5	3,5			
V b...............	-	-	1,0			

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	0,5	0,5	1,5			
				5.	**kw 31.12.2007**	
I b................	1,0	-	1,0	5.1	-	-
				6.	**kw 31.12.2010**	
I b................	2,0	-	-	6.1	-	Neue Stelle
II a...............	1,0	-	-			
III..................	1,0	-	-			
V b...............	1,0	-	-			
Zusammen ...	9,0	2,0	11,0			

Tgr. 05 - Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken									
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9			10
Titel 425 51 - Erläuterungen															
Tarifliche Angestellte															
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen...........	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	29,0	32,0	29,1	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 15	39,0	38,0	36,2	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	30,0	30,0	12,6	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,0	9,0	14,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22,0	22,0	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,5	2,0	3,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,5	9,5	8,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	181,5	182,0	156,4	1,0	2,0	4,5	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2,0	2,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	9,0	9,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	14,0	15,0	14,6	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	21,0	24,0	19,1	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VII-IX b	13,0	13,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,0	2,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	67,0	72,0	85,5	-	2,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	9,5	9,5	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 4,5 A13h; 0,8 A13g; 2,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A10; 0,7 A9m; 1,5 A8; 0,5 A7 (Zusammen: 13,0).

Daneben werden 12,6 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 15,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,5 IIa; 0,5 III; 3,0 IVa; 1,0 IVb; 0,8 Vb; 4,5 Vc; 1,5 VIb; 0,2 VII (Zusammen: 13,0).

Neben den o. g. Angestellten werden weitere Angestellte folgender Verg.-Gr. als Ersatzkraft auf besetzten Planstellen, aus denen keine Dienstbezüge gezahlt werden, geführt:

1,0 Ia; 4,0 IIa; 0,5 Vb (Zusammen: 5,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0908 Bundeskartellamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	3,0	3,0	1.1	EU-Kommission
A 15	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	2,0	1,0		
A 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	9,0	8,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	5,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	20,0	13,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	7,0		7,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	7,0		7,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Verg.-Gr. IV a	
A 13 g	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	2,0		2,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m	1,0		1,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1,0		1,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m	2,5		2,5	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.9	in Verg.-Gr. X	
A 6 e	1,0		1,0	1.9.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5...............	2,0		2,0			
A 4...............	4,0		4,0			
				1.10	in MTArb	
A 4...............	3,0		3,0	1.10.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.11	in Verg.-Gr. II a	
A 15.............	1,0		1,0	1.11.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.12	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	2,0		2,0	1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.13	in Bes.-Gr. A 4	
A 5...............	0,5		0,5	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5...............	0,5		0,5	1.14	in Verg.-Gr. VIII	-
Zusammen ...	38,5		38,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
A 16.............	2,0	2,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	5,0	5,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 10.............	0,5	0,5	-			
				2.2	Ersatzplanstelle	
A 15.............	2,0	2,0	1,0	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	Neue Planstelle
A 14.............	1,0	1,0	-			
Zusammen ...	11,5	11,5	11,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	1,5	-	1,5	1.1	-	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	2,0			
Zusammen ...	1,5	-	4,5			

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke + -	Neue Stellen, Stellenwegfall: und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + -	Hebungen, Herabstufungen + -	Umwandlungen, Umsetzungen + -	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Titel 422 11									
Beamtinnen und Beamte									
A 13 g..................	1,0	1,0	1,0	- -	- -	- -	- -	- -	
Titel 425 11 - Erläuterungen									
Tarifliche Angestellte									
V b.......................	1,0	1,0	1,0	- -	- -	- -	- -	- -	
VII-IX b	2,0	2,0	2,0	- -	- -	- -	- -	- -	
Zusammen...........	3,0	3,0	3,0	- -	- -	- -	- -	- -	

Erläuterungen

Zu Titel 425 11

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30,0	30,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	90,0	90,0	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	26,0	30,0	24,0	-	-	1,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	18,0	17,0	16,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 11	22,0	22,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 g	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	233,0	236,0	221,0	-	-	2,0	-	-	5,0	-	-	-	-	39,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	2,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	29,0	30,0	29,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	14,0	16,0	13,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	15,0	15,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	46,0	47,0	46,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	24,0	24,0	25,0	-	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V a	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	29,8	28,0	25,0	-	1,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	
V c	28,0	28,5	32,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
VI b	33,5	35,5	41,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	35,0	34,5	33,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	10,5	10,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5,0	6,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	281,8	288,0	291,0	-	8,0	5,3	-	-	3,5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	20,0	20,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Titel 425 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 2,0 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 5,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ia; 2,0 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 5,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	1,0	1.1	Nuclear-Test-Ban-Treaty Organization (UN-CBTO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	5,0	1,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 2	1,0	-	1,0	1.1	-	-
B 1	1,0	-	1,0			
A 10	2,0	-	2,0			
A 9 g	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	8,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
				3.	**kw 31.12.2008**	
A 15	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			
				4.	**kw 30.06.2008**	
A 12	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ...	12,0	4,0	15,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
II a	1,0	-	1,0	1.1	-	-
IV a	4,0	-	4,0			
IV b	1,0	-	1,0			
V a	1,0	-	1,0			
V b	2,0	-	2,0			
V c	4,0	-	4,0			
VI b	1,0	-	1,0			
VII	7,0	-	7,0			
VII-IX b	4,0	-	4,0			

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VIII	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
II a	3,0	3,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	3,0	3,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V b	2,8	2,8	-			Neue Stelle
V c	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	2,5	2,5	3,5			
VII	1,0	1,0	0,5			Neue Stelle
VII-IX b	0,5	0,5	0,5			-
VIII	1,0	1,0	1,0			
				3.	**kw 31.12.2008**	
VI b	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	40,8	13,8	39,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-	-

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 51 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	1,0	3,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	4,0	6,0	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 51

					ku	
				1.	**ku**	
III	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. IV b	-

Tgr. 07 - Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	17,0	16,0	16,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	35,0	34,0	30,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	3,0	4,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7,0	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	57,5	58,0	60,0	-	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Titel 425 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13h; 2,0 A10 (Zusammen: 3,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 72) beschäftigt.

Zu Titel 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IIa; 2,0 IVb (Zusammen: 3,0).

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 71						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
Zusammen	3,0	3,0	2,0			
Zu Titel 425 71						
					kw	
				1.	**kw**	
I b	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII	0,5	0,5	-			Neue Stelle
Zusammen	1,5	1,5	1,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	14,0	14,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	34,0	34,0	17,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	86,8	87,8	58,2	-	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	89,0	88,0	33,1	1,0	2,0	1,0	-	-	2,0	-	-	3,0	-	-
A 13 h	62,0	61,0	19,7	1,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 g+Z	17,0	17,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	135,0	132,0	137,7	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 12	292,0	292,0	263,2	-	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 11	349,0	348,0	266,1	-	6,0	3,0	-	-	3,0	-	-	7,0	-	-
A 10	63,5	73,0	5,0	-	1,5	1,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-
A 9 g	5,0	7,0	8,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	85,0	84,0	76,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	278,0	280,0	265,4	5,0	4,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 8	558,3	562,3	534,8	3,0	7,0	-	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
A 7	142,5	151,5	169,2	-	10,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 m	9,7	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	16,0	16,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	29,0	30,0	28,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 281,8	2 303,3	1 933,8	13,0	44,5	8,0	-	-	21,0	-	-	23,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	8,0	8,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,5	6,5	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
II a T	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6,0	6,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	19,5	19,5	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	17,0	16,0	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	10,8	9,8	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V c	25,9	24,9	18,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VI b	15,4	15,4	18,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	7,8	5,8	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
VIII	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	120,9	116,4	137,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	5,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	7,0	10,0	24,2	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:

   1,8 A 15, 3 A 14.

2. **Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**

   Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen frei werdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstelleninhaberinnen und Planstelleninhabern des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.

   Es wird zugelassen, dass jede dritte frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann. Das Bundesministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichend hiervon zulassen, dass jede zweite frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

3. **Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:**
Es wird zugelassen, dass frei werdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Exspektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamtinnen oder Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann frei werdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A16; 1,0 A14; 1,0 A12; 2,0 A11; 3,0 A10; 2,0 A9m; 5,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 18,0).

Daneben werden 37,0 beamtete Hilfskräfte und 19,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 1,0 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIaT; 4,0 IVa; 1,0 IVb; 4,0 Vb; 3,0 Vc; 2,0 VIb (Zusammen: 18,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 16	1,0	1,0	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	54,0	65,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	58,0	69,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 6...............	3,0		3,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 6 e	4,0		4,0	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 3...............	1,0		1,0	2.2	in Bes.-Gr. A 15	-
A 9 m	2,0		2,0	2.3	in Bes.-Gr. A 8	-
A 7...............	1,0		1,0	2.4	in Bes.-Gr. A 6 m	-
Zusammen ...	11,0		11,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	-	-	2,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	6,0	-	6,0			-
A 9 m	42,0	-	45,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	183,0	-	185,0			
A 7	45,0	-	45,0			-
A 6 e	6,0	-	6,0			
A 5	11,0	-	11,0			
A 14	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	4,0	4,0	2,0			
A 11	13,0	13,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	14,0	14,0	21,0			
A 9 g	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2008**	
B 3	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
A 16	-	-	1,0			
A 15	-	-	2,0			
A 14	-	-	5,0			
A 13 h	-	-	5,0			
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 12	3,0	-	3,0			
A 11	2,0	-	2,0			
A 10	3,0	-	3,0			
A 9 g	1,0	-	1,0			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				3.1	-	
A 13 g	5,0	-	5,0	3.1.1	Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
A 12	9,0	-	9,0			
B 2	4,0	-	4,0	3.2	-	-
A 16	1,0	-	1,0			
A 15	4,8	-	4,8			
A 14	4,0	-	4,0			
A 13 h	3,0	-	3,0			
A 13 g	3,0	-	3,0			
A 12	7,0	-	7,0			
A 11	8,0	-	8,0			
A 10	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	3,0	-	2,0			Neue Planstelle
A 9 m	7,0	-	7,0			-
A 8	19,0	-	19,0			
A 7	10,0	-	10,0			
A 13 g	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2007	-
A 9 m	13,0	-	13,0			
A 8	22,0	-	22,0			
A 7	8,4	-	8,4			
Zusammen ...	468,2	32,0	495,2			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
II a	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	1,0	-	1,0			-
IV b	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	2,0	-	2,5			

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	−	Neue Stellen, Stellenwegfall – und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	−	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	−	Hebungen, Herabstufungen +	−	Umwandlungen, Umsetzungen +	−	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 3	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 2	-	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
B 1	-	14,0	8,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	12,0	-
A 16	-	4,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 15	-	29,0	25,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	29,0	-
A 14	-	37,0	29,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	-
A 13 h	-	12,0	9,7	1,5	-	1,5	2,5	-	-	-	-	-	12,5	-
A 13 g	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 12	-	14,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-
A 11	-	7,5	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	6,5	-
A 10	-	3,5	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-
A 9 g	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 8	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Zusammen	-	146,0	111,8	3,5	-	1,5	7,5	-	1,0	-	-	-	142,5	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 1)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	7,0	11,9	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	5,0	
I b	-	34,0	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	
II a	-	24,0	31,7	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	23,0	
III	-	25,0	24,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0	
IV a	-	45,5	47,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	46,5	
IV b	-	20,0	18,4	-	-	1,0	1,5	-	-	-	-	0,5	20,0	
V b	-	28,5	27,8	-	-	-	3,0	-	2,0	-	-	-	23,5	
V c	-	31,0	34,4	1,0	-	-	4,0	-	-	-	-	2,0	30,0	
VI b	-	50,0	47,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	51,0	
VII	-	41,5	40,9	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	39,5	
VII-IX b	-	15,5	15,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	14,5	
VIII	-	11,0	12,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	10,0	
IX b	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
Zusammen	-	335,0	347,2	4,0	-	1,0	15,5	-	2,0	-	-	2,5	325,0	
Insgesamt	-	335,0	348,2	4,0	-	1,0	15,5	-	2,0	-	-	2,5	325,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	39,5	41,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	38,5	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B1; 5,0 A15; 2,0 A14; 6,8 A13h; 1,0 A12; 3,1 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 2,0 A8 (Zusammen: 24,9).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B1); 1,0 I; 5,0 Ia; 3,0 Ib; 5,8 IIa; 2,0 III; 2,5 IVa; 0,6 IVb; 2,0 Vb; 2,0 Vc (Zusammen: 24,9).

Daneben wird 1,0 MTArb auf einer freien Stelle geführt.

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	8,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
B 1................	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 16.............	-	-	1,0			
A 15.............	-	-	1,0			
A 13 h	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle
A 11.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
B 1................	-	-	1,0	2.2	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	-	-	7,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a.................	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V b................	-	-	3,0			
V c................	-	-	4,0			
VII-IX b	-	-	1,0			
				2.	**kw**	
I a.................	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
II a	-	-	1,0			
IV b...............	-	-	0,5			Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
V b................	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.................	-	-	2,0			Umsetzung der Stelle
VIII................	-	-	1,0			
Zusammen ...	-	-	16,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall – und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
R 8	-	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
R 6	-	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0	-
Zusammen	-	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 14	-	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
A 13 h	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	-	12,0	10,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-
A 12	-	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
A 11	-	4,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 m+Z	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 m	-	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 8	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 5	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
A 3	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	59,0	49,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	55,0	-
Insgesamt	-	93,0	83,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	89,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
III	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	
IV a	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV b	-	3,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	
V b	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V c	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	
VI b	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	
VII	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
VII-IX b	-	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	
VIII	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
Zusammen	-	58,0	56,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	56,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 22,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 8	-	1,0	1.1	Freistaat Thüringen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	-	5,0		

0914 Bundesarbeitsgericht

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 3...............	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			
A 11.............	-	-	1,0			
Zusammen ...	-	-	4,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV b..............	-	-	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0901	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0908	Präsidentin oder Präsident des Bundeskartellamtes
	0903	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
B 7	0904	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0909	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
	0907	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
B 6	0910	Erste Direktorin oder Erster Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
	0901	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	0913	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	0908	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskartellamtes
	0903	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
B 3	0910	Direktorin oder Direktor bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)
	0908	Direktorin oder Direktor beim Bundeskartellamt
	0906	Direktorin oder Direktor der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)
	0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0903	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0909	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
	0907	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0903	Leitende Direktorin und Professorin oder Leitender Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0904	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
B 2	0913	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0903, 0904, 0907, 0909, 0913	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0903, 0907, 0909, 0910, 0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	0903, 0907, 0909, 0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	0914	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
R 8	0914	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts
	0914	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
R 6	0914	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
A 16	0904, 0906, 0907, 0908, 0910	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0913	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor
	0913	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor

09 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0913	Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder Leitender Wissenschaftlicher Direktor
	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0901, 0903, 0907, 0909, 0910, 0914	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 13 g	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Amtsrätin oder Technischer Amtsrat
A 11	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Amtfrau oder Technischer Amtmann
A 10	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Oberinspektorin oder Technischer Oberinspektor
A 9 g	0901, 0904, 0906, 0909, 0910, 0913	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0910, 0914	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	0903, 0907, 0910	Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 9 m	0901, 0903, 0904, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 8	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910, 0913, 0914	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Hauptsekretärin oder Technischer Hauptsekretär
A 7	0901, 0903, 0904, 0907, 0908, 0909, 0910	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Obersekretärin oder Technischer Obersekretär
A 6 m	0901, 0903, 0904, 0906, 0908, 0910	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0914	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0901, 0903, 0906, 0907, 0908, 0910, 0914	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0914	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0901, 0903, 0906, 0908, 0910, 0914	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0901, 0903, 0906, 0908, 0910	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0906	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptsamtsgehilfe**
	0906	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

0902 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0902

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 06		**Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe**
686 65	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
Tgr. 08		**Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft**
686 83	1.	Invest in Germany GmbH, Berlin
Tgr. 16		**Förderung des Tourismus**
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.
Tgr. 30		**Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**
685 33		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Tgr. 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
I b	7,0	7,0	7,0	-	-	1,0	1,0
II a	18,0	18,0	17,5	-	-	1,0	1,0
III	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IV b	2,0	2,0	1,5	-	-	1,2	1,2
V b	11,0	11,0	11,5	-	-	1,5	1,5
V c	5,5	6,5	5,0	-	-	-	-
VI b	6,0	7,0	9,0	-	-	-	-
VII	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
VII-IX b	4,5	6,0	7,0	-	-	-	-
VIII	2,0	2,0	3,5	-	-	-	-
MTArb	1,5	1,5	2,0	-	-	-	-
Zusammen	77,5	81,0	86,0	-	-	4,7	4,7
Insgesamt	78,5	82,0	87,0	-	-	4,7	4,7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I a	-
					kw	
				1.	**kw**	
VII	1,0	-	1,0	1.1	-	-
MTArb	0,5	-	0,5			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII-IX b	1,5	-	3,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.07.2005**	
VI b	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2005**	
V c	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.01.2006**	
V b	1,0	-	1,0	5.1	-	-
				6.	**kw 31.03.2006**	
VII	1,0	-	1,0	6.1	-	-
				7.	**kw 30.04.2007**	
MTArb	1,0	-	1,0	7.1	-	-

0902 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				8.	**kw 31.07.2007**	
VI b	1,0	-	1,0	8.1	-	-
				9.	**kw 31.01.2008**	
II a	1,0	-	1,0	9.1	-	-
V b	1,0	-	1,0			
				10.	**kw 30.09.2009**	
III	1,0	-	1,0	10.1	-	-
				11.	**kw 31.05.2010**	
II a	1,0	-	1,0	11.1	-	-
Zusammen	11,0	-	14,5			

Tgr. 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 686 83							
1. Invest in Germany GmbH, Berlin							
Außertarifliche Angestellte							
AT (B 6)	2,0	2,0	-	-	-	-	-
I	1,0	1,0	-	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	-	-	-	-	-
II a	9,0	9,0	-	-	-	-	-
III	5,0	5,0	-	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	21,0	21,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte	5,0	5,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	26,0	26,0	-	-	-	-	-

Tgr. 16 - Förderung des Tourismus

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Außertarifliche Angestellte							
S (B 6)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	13,7	12,7	21,7	-	-	-	-
III	6,0	7,0	6,8	-	-	-	-
IV a	18,0	18,0	21,0	-	-	-	-
IV b	5,0	4,5	6,5	-	-	-	-
V b	10,7	10,7	10,7	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VI b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VII	3,2	3,2	3,2	-	-	-	-
Zusammen	71,6	71,1	84,9	-	-	-	-
Entsandte Kräfte							
II a	10,0	10,0	-	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	-	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
VII - IV b	-	-	33,0	-	-	-	-
X - VIII	-	-	11,0	-	-	-	-
Ortskräfte	64,5	64,5	-	-	-	-	-
Zusammen	64,5	64,5	44,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)							
MTArb	-	-	18,0	-	-	-	-
Insgesamt	155,1	154,6	152,9	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

					kw	
				1.	**kw**	
VII	1,5	-	1,5	1.1	-	-
Ortskräfte	1,5	-	1,5			
				2.	**kw**	
II a	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
III	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b	0,5	0,5	-			Neue Stelle

0902 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
V b	1,0	1,0	1,0			-
Ortskräfte	3,0	-	3,0	2.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
I	1,0	-	1,0	3.1.2	Inlandsmarketing für die Länder	-
II a	1,0	-	1,0			
IV a	3,0	-	3,0			
IV b	1,0	-	1,0			
Zusammen	14,5	2,5	14,0			

Tgr. 30 - Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 33							
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 11)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 8)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 6)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (W 3 G)	4,0	-	-	-	-	-	-
S (W 3)	30,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39,0	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 33

1. **Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:**
   Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf einen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Entsprechendes gilt für die Begrenzung der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (W 2) bzw. S (C 3) auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben. Die Stellenpläne für S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1 bis B 11) bleiben verbindlich.
2. **Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Verg.-Gr. S (W 3 G) und S (W 3) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 und statt einer Vergütung nach S (W 2) im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.**
3. **Bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (W 3) dürfen zentrenübergreifend für andere HGF-Zentren und für den HGF e. V. (Kap. 3007 Tit. 68513) in Anspruch genommen werden.**
4. **Die beim HGF e. V. (Kap. 3007 Tit. 68513) ausgebrachten Projektstellen dürfen auch beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz in Anspruch genommen werden.**

5. **An bis zu 5 Prozent der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere aufgrund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisse zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.**

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämie oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastruktur-/Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung aufgrund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann. Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMWi und dem BMF erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem BMF abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Erläuterungen

Zu Titel 685 33

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Gemäß Haushaltsvermerk entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	-	-	-
III - V b	-	-	-
V c - X, MTArb	-	-	-
Zusammen	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 33

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
S (B 6)	1,0	-	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 10

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Inhalt

10 Vorwort

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Verbraucherpolitik durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 bis 1010) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41) sowie das Bundesinstitut für Risikobewertung (vgl. Kap. 1002 Tit. 671 21, 893 21).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008),
2. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Kap. 1009)
3. 7 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010)

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,41202 €; 1 US-$ = 0,85529 €;
1 sfr = 0,64654 €; 1 £ = 1,47167 €; 1 A-$ = 0,62720 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1002 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1002 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15	15	7
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	20	35	11
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	4	-

Erläuterungen

Es ist vorgesehen, 1 Personenwagen auszusondern.

Vgl. Tit. 811 01.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	233

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	435	435	424

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	426
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	435

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	30 334	31 050	30 719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 234
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	30 334

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 422 01:				
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 600	1 200	1 714
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	369
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	12 924	12 924	12 503
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	250
- tariflichen Angestellten	11 924
2. Sonstige Leistungen	750
Zusammen	12 924

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 220	2 220	1 994
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 900	1 220	1 532
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 300	3 300	3 250
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.			
F **443 01** -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40	40	48
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	38
2. Unterstützungen	2
Zusammen	40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	500	500	447
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	720	695	695

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	450	362

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	300
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	400

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 450	1 450	1 472

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	642
2. Kommunikation	590
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130
4. Sonstiges	88
Zusammen	1 450

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	165	165	152

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	161
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	165

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	21	22
davon personengebunden	*4*	*4*
Sonstige	1	1
Zusammen	22	23

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 442	2 479	1 829

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	109
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	308
4. Privater Dienstleister	804
5. Sonstiges	121
Zusammen	1 442

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 64 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	707	400	326

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	309
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	398
Zusammen	707

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	465	610	335
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	120	69	95
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	660	135	323

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 02 -011	Sachverständige	300	200	373

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständige	300
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	-
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	110	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat Verbraucher- und Ernährungspolitik beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)	22
2. Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik, nachhaltige Landbewirtschaftung und Entwicklung ländlicher Raum beim BMELV	22
3. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	8
4. Bundesausschuss für Weinforschung	3
5. Tierschutzkommission	7
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft	3
7. Gutachterkommission für Waldinventur	3
8. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BMELV)	9
9. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	25
10. Sachverständigenkommission Tierarzneimittel	5
11. Sonstige Ausgaben, insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.	3
Zusammen	110

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 850	1 800	1 762
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	200	180	185

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl
1. Hauptpersonalrat	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte	94
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte	195
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten	24
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung	5
6. Gleichstellungsbeauftragte	15
Zusammen	354

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	43	43	34

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	25 000
1.2 Präsidenten des Bundessortenamtes	1 800
1.3 Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten	10 000
1.4 Präsidenten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	1 300
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 900
Zusammen	43 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 03 -549	Kosten der deutschen Verbindungsstellen zu internationalen Organisationen	15	15	15

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation:
Internationale Kommission für Be- und Entwässerung (ICID).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
538 01 -011	Prüfungsvergütungen	247	247	241

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	860	950	476

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baunebenkosten	750
2. Sonstiges	110
Zusammen	860

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 350	1 350	993

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1002 - 545 01	110
1002 - 686 19	150
1002 - 686 85	150
1002 - 686 86	100
Anl. 2 zu Kap. 1002 (1091) - 542 01	95
2. Fachinformationen	
1001 - 543 01	210
1002 - 545 01	30
1002 - 686 09	300
1002 - 686 19	8 000
1002 - 684 24	6 500
1002 - 686 63	26
1002 - 686 85	1 500
1002 - 686 86	900
1008 - 543 01	50
1009 - 543 01	176
1010 - 543 01	418
Anl. 2 zu Kap. 1002 (1091) - 543 01	805

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Ernährung, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Verbraucherpolitik sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	210	210	159

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berichte über Landwirtschaft	48
2. Schriftenreihe BMELV	40
3. Statistische Reihe BMELV	10
4. Statistisches Jahrbuch	27
5. Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht	31
6. Sonstiges	54
Zusammen	210

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	1

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	233

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	1 335	1 550

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Brandschutzmaßnahmen Häuser 1 - 3....................	**700**	**-**	**-**	**-**	**500**	**200**	**-**	**-**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 000	4 000	198

Verpflichtungsermächtigung... 18 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße..................	3 424	3 424	-	-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag..................	829	515	-	314	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude Hochhaus mit Anbau..................	14 091	13 360	-	731	-	-	-	-
2.1 1. Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus.............	2 774	2 524	-	250	-	-	-	-
3. Dienstsitz Berlin								
3.1 Erweiterung Dienstgebäude Wilhelmstraße 54..	23 000	-	2 700	1 500	5 300	13 500	-	-
3.2 Sanierung der Musikhochschule........................	11 000	-	1 300	-	2 700	7 000	-	-
4. Fassadensanierung Häuser 10 - 13................	**12 000**					**12 000**		
Zusammen..................	67 118	19 823	4 000	2 795	8 000	32 500	-	-

Zu 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	24	25	69

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 1 Pkw, bis zu 21 400 €..................	22
2. Sonstiges..................	2
Zusammen..................	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	540	140	82

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 05 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	-	-	1
F 812 06 -011	Beschaffung von Fernmeldegeräten	260	360	-
F **821 01** -011	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	9 300		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 100)	(1 600)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	260	348	306
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	13	43	8
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	59	59	50
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	669	300	315
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 099	850	863

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	300
1.2 Software	289
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	510
2.2 Software	-
3. Sonstiges	
Zusammen	1 099

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1001

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	38	54	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	38	54	
Ausgaben			
Personalausgaben	54 373	54 034	
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 200	11 168	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	19 723	6 710	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	85 296	71 912	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001

Aus Hauptgruppe 4	54 373	54 034	
Aus Hauptgruppe 5	9 545	9 513	
Aus Hauptgruppe 7	8 500	5 335	
Aus Hauptgruppe 8	11 223	1 375	
Zusammen	83 641	70 257	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 10

Im Kapitel 3321 veranschlagte

Einnahmen	-	20	
Ausgaben	43 990	43 930	

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe.	4	4	1
119 99 -549	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Für Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse, Zinsen für unverwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.	5 000	5 000	7 819
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1002. Gemäß § 3 des Gesetzes über das Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank - ZweckVG (Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2005, BGBl. I S. 2363) sind alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Zweckvermögens in einem Wirtschaftsplan als Anlage zum Einzelplan 10 darzustellen.	410	2 400	1 332
129 02 -529	Einnahmen aus dem Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	-	-	87 000
129 03 -529	Einnahmen aus von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwalteten Bundesmitteln Erläuterungen Weniger wegen einmaliger Einnahme aus dem Zweckvermögen in 2005.	-	45 000	-
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	207
133 01 -872	Einnahmen aus Veräußerung von Vermögenswerten Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 100 000 T€ den Ausgaben bei folgendem Titel zu: 972 02.**	-		
	Übrige Einnahmen			
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	50	60	93
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlass des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.	55	60	107

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	710	380	417
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	-	-	-
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	280	300	-26
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	130	140	235
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	100	200	583
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.	170	205	171
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen Haushaltsvermerk **Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.**	24 203	28 100	33 637
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	3	6	7
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	2 000	2 000	2 021
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	780	800	1 544
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 10.**	-		
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.	-	-	-

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 01 -549	Erhebungen, nichtwissenschaftliche Untersuchungen und Ähnliches	12 350	10 000	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft (Testbetriebsnetz und Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber)	5 000
2. Bestandsaufnahmen und Erhebungen im Bereich der biologischen Vielfalt	2 000
3. Nationale Verzehrerhebung einschl. Ernährungsmodul für Kinder	5 240
4. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art	110
Zusammen	12 350

532 03 -549	Bundeswaldinventur	250	128	33

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.
Die Inventur ist periodisch zu wiederholen, um Datenbedarf sowohl für die Politik als auch für internationale Berichtspflichten, z. B. im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, zu erfüllen.

545 01 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	4 900	4 695	4 065

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzen und Tagungen	1 650
2. Messen und Ausstellungen	3 250
Zusammen	4 900

Zu 1.:

1. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

2. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.
3. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.
4. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.
   Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

Zu 2.:
Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschauen dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, hierfür sind 110 T€ vorgesehen. Für Fachinformationen sind 30 T€ veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 05 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder bei der Einfuhrkontrolle von Lebensmitteln auf radioaktive Kontamination	35	-	75

Erläuterungen

Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnung entstehen. Dem BMELV obliegt nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) die Kontrolle der radioaktiven Belastung bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse bei der Einfuhr aus Drittländern in die Gemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
662 03 -549	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	3 000	3 000	568

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

In Ergänzung zur Förderung besonders tiergerechter Haltungsverfahren im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (hier: Agrarinvestitionsförderungsprogramm) soll ein weiterer besonderer Impuls des Bundes zur nachhaltigen Veränderung der landwirtschaftlichen Tierhaltungsverfahren in Richtung besonderer Tiergerechtigkeit gegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 01 -539	Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien	-	-	-

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BMELV werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 06 -533	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	-	-	11
686 01 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	100	1 025	1 002

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 02 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	360	425	394

Verpflichtungsermächtigung... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen des BMELV unterstützt werden.

Ehrenpreise sollen bei Landwirtschafts- und Ernährungsschauen sowie bei verschiedenen Leistungsschauen vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 03 -549	Internationaler Praktikantenaustausch	420	420	385

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Der Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch dient der Verbesserung der internationalen Beziehungen im Ressortbereich. Durch seine Förderung soll ausländischen jungen Fachkräften ein Praktikum in Deutschland ermöglicht werden. Junge deutsche Fachkräfte sollen durch ein Auslandspraktikum ihre berufliche Kompetenz erweitern. Gefördert werden Praktikantinnen- und Praktikantenprogramme anerkannter Organisationen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 04 -549	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	1 100	1 100	1 027

Erläuterungen

1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat.
2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend.
3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.

Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden.
Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	8 793	15 500	14 051

Verpflichtungsermächtigung... 13 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 750 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 14 und 893 14.
4. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zur Vorbereitung und zur Unterstützung verbraucher-, ernährungs- und agrarpolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modell- und Demonstrationsvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt oder dargestellt werden.

Für Vorhaben gegen Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen sind 5 Mio. € vorgesehen.

Für Vorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt sind 1,5 Mio. € vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 686 09:			
	Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen, Projektmanagementkosten und Fachinformationen hierzu geleistet werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden. Für Fachinformationen sind 300 T€ vorgesehen. Die Ausgaben für Investitionen sind bei Titel 893 09 veranschlagt. Weniger wegen Beendigung Pilotvorhaben "Regionen aktiv".			
686 10 -549	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	50	50
686 12 -549	Datenbank Futtermittel Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	-	-	-
686 14 -549	Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 544 61, 684 24, 686 09, 686 85 und 892 61. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 14. 4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 14. Erläuterungen Die Ausgaben sind vorgesehen für Innovationen, insbesondere in den Bereichen: 1. Nachwachsende Rohstoffe, 2. Neue Verfahren für sichere Lebensmittel und Produkte, 3. Nachhaltige Agrarproduktion, 4. Lebensmittel mit Zukunft, 5. Verbraucherinnen und Verbraucher als Innovationsmotor, 6. Stärkung ländlicher Räume durch soziale und institutionelle Innovationen. Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten (einschl. der ZADI) im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels gefördert werden. Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen der Projektträger geleistet werden.	3 000	3 000	-
686 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) Verpflichtungsermächtigung... 13 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	20 000	20 000	18 036

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 19:

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen auf der Basis von Zuwendungen oder Aufträgen insbesondere Schulungs-, Aufklärungs- und allgemeine Informationsmaßnahmen, programmbezogene Wettbewerbe sowie Forschung und Entwicklung für den ökologischen Landbau in der landwirtschaftlichen Produktion, der Erfassung und Verarbeitung sowie im Handel, in der Vermarktung und im Verbraucherbereich finanziert werden. Sie sollen die Rahmenbedingungen für eine weitere Ausdehnung des ökologischen Landbaus in Deutschland verbessern.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 19 gefördert werden.

Ausgaben dürfen auch für die programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit sowie für Personal- und Sachaufwendungen der Projektträger geleistet werden.

Für Öffentlichkeitsarbeit sind 150 T€ und für Fachinformationen sind 8 000 T€ vorgesehen.

687 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	30 799	32 053	31 445

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung	5 165 000	2,5	111 825	50 000	162
2. Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV) in Paris .... Rechtsgrundlage: Übereinkommen Zweck: Harmonisierung der Standards des Weinsektors	2 500 000	6,0	72 750	-	73
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze und des Meeresumweltschutzes	28 189 799 dkr 3 780 820	5,5	1 516 000 dkr 203 326	-	203
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes	1 559 890	6,1	88 600	-	89
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom.......... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	389 850 000 US-$ 333 433 116	8,83	15 806 522 US-$ 29 180 206	200 000	29 380
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	3 024 000 sfr 1 955 130	9,1	268 205 sfr 173 404	-	174
7. Cartagena Protokoll zur Biosicherheit (CBT) Montreal.... Rechtsgundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt durch biotechnisch veränderte Organismen	1 713 700 US-$ 1 465 703	15,14	259 467 US-$ 221 918		222
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien................. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	3 145 300 A-$ 1 972 717	4,0	110 718 A-$ 69 442	-	69
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England) .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	1 641 800 £ 2 416 188	4,5	60 760 £ 89 416		89
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressourcen (IPGRI) in Rom..........	799 314 US-$	10	80 500 US-$		

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 05:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung planzengenetischer Ressourcen	683 642		68 850		69
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten				41 000	41
12. Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF) ... Grundlage: Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen Zweck: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder; Beteiligung an den Sekretariatskosten	-		-	100 000	100
13. Plattform Ernährung und Bewegung ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung eines gesunden Lebensstiles mit dem Ziel, dem Anstieg von Übergewicht entgegenzuwirken ...	350 478	7,04	25 000	-	25
14. Internationaler Jagdrat zur Erhaltung des Wildes (CIC), Paris ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Jagdwesens	450 000	9,29	29 000		29
15. Europäische Kommission der FAO zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche in Rom ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	480 647 US-$ 411 090	9,4	39 650 US-$ 33 912		34
16. Sonstiges ...			40 000		40
Zusammen ...			30 407 652	391 000	30 799

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 06 -549	Beteiligung an Veranstaltungen der FAO und des OIE außerhalb Deutschlands	300	250	238

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Veranstaltungen von Unterorganisationen der FAO sowie Kooperationsmaßnahmen der FAO und anderer internationaler Organisationen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 07 -549	Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	10 000	14 000	6 426

Verpflichtungsermächtigung ... 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Erläuterungen zu Nr. 1 bis 3 sind verbindlich.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bilaterale Projekte zur Ernährungssicherung auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) ...	8 300
2. Förderung sonstiger Vorhaben anderer internationaler Organisationen (z. B. Global Crop Diversity Trust GCDT, Standards Trade Development Facility STDF) ...	1 700
Zusammen ...	10 000

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 687 07:				
	3. Abweichungen von Nr. 1 - 2 der Erläuterungen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. 4. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.			
687 87 -029	Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) Verpflichtungsermächtigung.......... 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......... 1 300 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......... 700 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Beendigung der Projektarbeit für das Projekt angeschaffte Vermögensgegenstände an die beratene Einrichtung unentgeltlich abgegeben werden können.** Erläuterungen Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BMELV bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.	2 500	2 500	2 559
	Ausgaben für Investitionen			
893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09. Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 686 09.	1 000	3 000	1 661
893 14 -549	Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher Verpflichtungsermächtigung.......... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......... 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 544 61, 684 24, 686 09, 686 85 und 892 61. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 14. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 14. Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 686 14.	2 000	2 000	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 02 -989	Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der Erbringung des Konsolidierungsbeitrags Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 000 T€ der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 133 01.**	-100 000		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
972 03 -989	Globale Minderausgabe zur Erbringung der Einsparung bei den Verwaltungsausgaben der institutionellen Zuwendungsempfänger	-2 773		
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 10.**	-		
982 07 -990	Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07. Erläuterungen Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik Haushaltsvermerk Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 51, 636 53, 636 55, 636 56 und 636 58.	(3 779 700)	(3 677 000)	
636 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte Erläuterungen Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.	2 350 000	2 300 000	2 337 720
636 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung Erläuterungen Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.	200 000	200 000	216 500
636 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente) Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet. Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung. Weniger wegen Rückgangs der Leistungsberechtigten.	65 000	73 000	75 034

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
636 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte	1 125 000	1 093 000	1 150 561

Erläuterungen

Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden, abzüglich eines Betrages von 84 000 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	17 700	15 000	15 540

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	22 000	46 000	88 726

Erläuterungen

Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233). Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund.

Weniger wegen Rückgangs der Leistungsberechtigten.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Verbraucherpolitik	(79 749)	(77 447)	
671 21 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	42 855	40 776	35 272

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 21.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung...	100,00	100,00	47 217	44 981	37 666
- *aus Kap. 1002 Tit. 671 21*			*42 855*	*40 776*	*35 272*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 21*			*4 362*	*4 205*	*2 394*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

684 21 -539	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	8 766	8 766	8 766

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -............ - *aus Kap. 1002 Tit. 684 21*	91,32	100,00	8 766	8 766	8 658

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 1002.

Zu 1.:
Der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) wurde mit Sitz in Berlin am 1. November 2000 gegründet. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die Aufgabe, Verbraucherinteressen wahrzunehmen, den Verbraucherschutz zu fördern, die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

684 22 -539	Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500	6 500	6 500

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektivierbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes sowie der Umweltverträglichkeit von Waren und privaten sowie individuell nutzbaren öffentlichen Leistungen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 1 000 T€ für Energiesparprojekte vorgesehen.

684 24 -539	Aufklärung der Verbraucher	15 000	15 000	10 980

Verpflichtungsermächtigung... 14 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 14 und 893 14.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

1. Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich

   Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.

2. Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs,

2.1 Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung,

2.2 Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.

3. Aufklärung soll insbesondere geschehen durch

3.1 Broschüren, Filme, CD-ROM und andere Aufklärungsmittel,

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 24 (Titelgruppe 02):

3.2 die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk, Fernsehen und Internet,

3.3 öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen.

4. Aus dem Titel können auch Maßnahmen

4.1 zur Aufklärung über die regionale Erzeugung und Vermarktung,

4.2 zur Aufklärung über Produktionsbedingungen, auch in Drittländern, sowie Handelsbedingungen und Handelswege,

4.3 zur Bekanntmachung der neuen Qualitätssiegel bei den Verbrauchern finanziert werden.

Es sollen in erster Linie Maßnahmen der Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung unterstützt werden. Daneben können auch eigene Informationsmaßnahmen des Ministeriums finanziert werden.

Für Fachinformationen sind 6 500 T€ vorgesehen.

685 22 -539	Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	2 266	2 200	1 856

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. .... - *aus Kap. 1002 Tit. 685 22*	63,45	100,00	2 266	2 200	1 856

893 21 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	4 362	4 205	2 394

Verpflichtungsermächtigung... 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 21.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 21.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Forschung	(6 672)	(9 628)	
544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 500	7 500	4 530

Verpflichtungsermächtigung... 5 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 62.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 14 und 893 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 544 61 (Titelgruppe 03):

4. **Ausgaben dürfen auch zum Zweck der Beteiligung an Fonds im Rahmen von ERA-Net-Forschungsprojekten nach dem 6. Europäischen Forschungsrahmenprogramm geleistet werden.**

Erläuterungen

Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung; in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der Bundesverwaltung. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Aufgrund des Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1513/2002/EG vom 27. Juni 2002 (Amtsblatt L 232) können sich die Mitgliedstaaten an sog. ERA-Net-Forschungsprojekten beteiligen. Eine Form der Beteiligung sieht die Einzahlung von Mitteln in einen gemeinsamen Fonds vor. Ausgaben für diesen Zweck sind hier mitveranschlagt.

Das BMELV bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe, insbesondere für Arbeiten auf den Gebieten

1. gesundheitlicher Verbraucherschutz durch verbesserte Lebensmittel- und Produktsicherheit,
2. Sicherung und Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität bei Lebensmitteln und anderen Produkten,
3. gesunde Ernährung, Verbesserung des Ernährungsverhaltens und der Ernährungsinformation,
4. Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher und Verbesserung der Verbraucherinformation,
5. nachhaltige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
6. Perspektiven für Landwirtschaft und ländliche Räume.

Entscheidungshilfen können in manchen Fällen von den Ressortforschungseinrichtungen nicht im notwendigen Umfang geliefert werden. Es ist deshalb erforderlich, Aufträge extern zu vergeben.

Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt institutionell gefördert werden (vgl. insbesondere Titelgruppe 07), sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.

Aus diesen Mitteln können auch Aufträge
1. im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein,
2. im Bereich der Lebensmitteltechnologie an das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e. V., München, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München,
3. auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e. V., Bonn,

vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 61 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	256	302	268

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Forschung in den Bereichen Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft, Biodiversität und biologische Sicherheit umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes.
Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemeinsamer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt.
Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMELV liegen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. ä.) im Inland	290	200	98
686 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	26	26	19

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	1 600	1 131

Verpflichtungsermächtigung.. 1 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 700 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 200 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 14 und 893 14.

Erläuterungen

Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:

1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen,
2. Verringerung der Belastung des Bodens, der Gewässer und der Luft, der Pflanzen und Tiere sowie pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse mit Schadstoffen,
3. Gewässerschutz im ländlichen Raum,
4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung.

Aus dem Titelansatz können auch die Ausgaben für die wissenschaftliche Betreuung einzelner Vorhaben durch Bundesforschungsanstalten sowie für die Ergebnispräsentation gezahlt werden.

981 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Fischerei	(35 022)	(23 774)	
427 79 -542	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	12 872	12 457	12 508

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe sowie des Verpflegungs- und Kleidergeldes gemäß Heuertarifvertrag.

514 71 -542	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 550	4 684	4 049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	
1. Fischereischutzboote	2 844
2. Fischereiforschungsschiffe	1 706
Zusammen	4 550

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Wasserfahrzeuge		6
davon		
Fischereischutzboote		
Meerkatze (1812 BRZ) Seefalke (1930 BRZ) Seeadler (1744 BRZ)		3
Fischereiforschungsschiffe		
Walther Herwig (2131 BRZ) Solea (638 BRZ) Clupea (39 BRZ)		3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 81 -542	Mieten und Pachten	50	50	48

Erläuterungen

Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.

Die Ausgaben dienen der Bestandserhebung sowie der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
539 49 -542	Vermischte Verwaltungsausgaben	140	100	73

Erläuterungen

In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) sowie der VO (EWG) Nr. 1461/2003, gestützt auf die VO (EWG) Nr. 2371/2002 in der jeweils geltenden Fassung, werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien und zur elektronischen Übertragung von Fangdaten und zur Fernerkundung eingesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
662 71 -542	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358	358	357

Verpflichtungsermächtigung	400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	52 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	51 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	50 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	49 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	48 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	47 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	45 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	30 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	25 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	3 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78, 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Ziele der Zinsverbilligung von Kapitalmarktdarlehen sind hauptsächlich Investitionen für Kutterankäufe und -modernisierungen, um eine wettbewerbsfähige Flotte zu erhalten. Bei der Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen kann derzeit eine Zinsverbilligung von bis zu 4-Prozent-Punkten über längstens zehn Jahre zugesagt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	200	2 750	1 978

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **662 71,** 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit,
2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen,
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

811 81 -542	Erwerb von Fahrzeugen	14 740	-	3 670

Verpflichtungsermächtigung... 51 460 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 24 398 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 27 062 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben zu Nr. 3. und 4. der Erläuterungen sind gesperrt.**

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. **Die Verpflichtungsermächtigung zu Nr. 3. und 4. der Erläuterungen ist gesperrt.**

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbau "Solea"	15 288	15 105	-	183	-	-	-	-
2. Ersatzbau "Clupea"	**6 200**	**-**	**-**	**-**	**1 240**	**4 960**	**-**	**-**
3. Ersatzbau "Seefalke"	**30 000**	**-**	**-**	**-**	**6 750**	**23 250**	**6 300**	**21**
4. Ersatzbau "Meerkatze"	**30 000**	**-**	**-**	**-**	**6 750**	**23 250**	**6 300**	**21**
Zusammen	81 488	15 105	-	183	14 740	51 460	12 600	-

Zu 1.:
Veranschlagt waren die Kosten für den 2004 ausgelieferten Ersatzbau des Fischereiforschungsschiffes (FFS) "Solea".

Zu 2.:
Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters (FFK) "Clupea" in Höhe von 6 200 T€. Der im Jahre 1949 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Clupea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2008 zur Auslieferung kommen soll.

Zu 3. und 4.:
Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz der Fischereischutzboote (FSB) "Meerkatze" und "Seefalke" in Höhe von 60 000 T€. Die in den Jahren 1977 ("Meerkatze") bzw. 1981 ("Seefalke") in Dienst gestellten Schiffe sollen durch zwei Neubauten ersetzt werden, die in 2008 zur Auslieferung kommen sollen.

Mehr wegen Schiffsneubauten.

812 73 -542	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	312	700	487

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Neubeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	25
3. Sonstige Beschaffungen	287
Zusammen	312

862 76 -542	Darlehen für die Kutterfischerei	1 000	1 600	325

Verpflichtungsermächtigung... 400 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **662 71,** 683 78 und 892 78.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 862 76 (Titelgruppe 04): Erläuterungen Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.			
892 78 -542	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 450 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **662 71,** 683 78 und 862 76. Erläuterungen Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für: 1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen, 2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben.	800	1 075	400
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	(1 378)	(1 615)	
622 31 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	48	60	64
624 01 -529	Liquiditätszuschuss zum Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	-	-	-
671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln Erläuterungen Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden. Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.	1 330	1 555	1 722
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(16 248)	(15 762)	
684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb - Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	16 045	15 531	15 540

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn	84,01	100,00	4 894	4 965	4 689
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*4 817*	*4 873*	*4 634*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*77*	*92*	*55*
1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt	96,20	100,00	4 023	3 939	3 929
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*3 970*	*3 877*	*3 864*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*53*	*62*	*65*
1.4 Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.	48,86	50,00	181	191	191
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*178*	*187*	*187*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*3*	*4*	*4*
1.5 Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.	40,52	50,00	685	688	688
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*645*	*650*	*645*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*40*	*38*	*43*
1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.	94,49	94,90	1 483	1 450	1 443
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*1 453*	*1 415*	*1 428*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*30*	*35*	*15*
1.7 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.	60,37	100,00	195	195	195
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*					
1.8 Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e. V.			-	92	92
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*					
1.9 Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e. V.			-	-	18
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*					
Zusammen			11 461	11 520	11 245
- *Summe Tit. 684 61*			*11 258*	*11 289*	*11 063*
- *Summe Tit. 893 61*			*203*	*231*	*182*
Projektförderung					
2.1 Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Bonn			35	34	33
2.2 Deutscher Pflügerrat e. V. (DPR), Weißenhorn			-	3	2
2.3 Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt			28	28	22
2.4 Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn			60	85	55
2.5 Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn			56	56	56
2.6 Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn			58	58	51
2.7 Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn			800	869	849
2.8 Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V. (AFS)			-	9	9
2.9 Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V. in Frankfurt /Main (DLG)			2 800	3 100	3 400
2.10 Wissenschaftszentrum Wein (WZW) e. V., Bernkastel/ Kues			700	-	-
2.11 Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. Ansbach			250	-	-
Zusammen			4 787	4 242	4 477
Insgesamt			16 248	15 762	15 722
- *Summe Tit. 684 61*			*16 045*	*15 531*	*15 540*
- *Summe Tit. 893 61*			*203*	*231*	*182*

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 1002.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Zu 1.1:
Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,

1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,

1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.

Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.

Zu 1.2:
Das KTBL hat die Aufgabe, die Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach Gesichtspunkten insbesondere der Betriebswirtschaft, des Tierschutzes und der Arbeitswirtschaft in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.

Zu 1.4:
Der ZBG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.5:
Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.6:
Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren.
Vgl. Tgr. 08.

Zu 1.7:
Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.

Zu 1.8:
Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe. Die Förderung läuft mit Ende des Haushaltsjahres 2005 aus.

Zu 2.1:
Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das BMELV ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Mitgliedsbeitrag des VDM zum IMV wird aus Bundesmitteln erstattet.

Zu 2.2:
Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Mitgliedsbeitrag zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) wird aus Bundesmitteln erstattet.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Zu 2.3:
Die 15 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 28 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen ca. 70 000 sfr.

Zu 2.4:
Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.

Zu 2.5:
Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.

Zu 2.6:
Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v. H. für die gemeinsam geförderten Projekte).

Zu 2.7:
Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermitteleinkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

Zu 2.8:
Die AFS hat die Förderung des Stillens und der Muttermilchernährung im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege zum Ziel. Dazu richtet der Verein jährlich einen Stillkongress aus, der sich an Stillberaterinnen, Stillgruppenleiterinnen, Ärztinnen und Ärzten, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern wendet. Ab 2006 Projektförderung aus 1002 - 686 04.

Zu 2.9:
Die DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch. Der Bundeszuschuss ist entsprechend zweckgebunden. Bis 2001 wurde die Maschinenprüfabteilung der DLG vom Bund institutionell gefördert.

Zu 2.10:
Das Wissenschaftszentrum Wein e. V. (WZW) soll die Weinbauforschung in Deutschland intensiv und systematisch koordinieren, den Wissenstransfer zwischen Forschung, Erzeugern und Verbrauchern verbessern und die Forschungseinrichtungen bei der Einwerbung von Drittmitteln unterstützen.

Das Wissenschaftszentrum Wein e. V. soll in die institutionelle Förderung überführt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Zu 2.11:
Der Deutsche Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL) koordiniert bundesweit die Arbeit der regionalen Landschaftspflegeverbände und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Räume (2. Säule der Agrarpolitik des BMELV).

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege e. V. soll in die institutionelle Förderung überführt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

893 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen -	203	231	182

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 61.

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(26 697)	(24 504)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	22 479	21 816	21 600

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(1 285)**	**(1 306)**	**(1 216)**
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München		50,00	1 285	1 306	1 216
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			*1 140*	*1 156*	*1 066*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*145*	*150*	*150*
2. **Brandenburg**			**(13 433)**	**(13 366)**	**(13 365)**
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg		50,00	6 972	6 972	6 972
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			*6 629*	*6 629*	*6 629*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*343*	*343*	*343*
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim		50,00	3 328	3 328	3 327
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			*3 078*	*3 087*	*3 087*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*250*	*241*	*240*
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren		50,00	3 133	3 066	3 066
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			*2 866*	*2 578*	*2 578*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*267*	*488*	*488*
3. **Mecklenburg-Vorpommern**			**(8 198)**	**(8 034)**	**(7 578)**
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf		50,00	8 198	8 034	7 578
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			*7 198*	*6 834*	*6 400*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*1 000*	*1 200*	*1 178*
4. **Nordrhein-Westfalen**			**(-)**	**(-)**	**(411)**
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn			-	-	411
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			-	-	*411*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			-	-	-
5. **Sachsen-Anhalt**			**(1 607)**	**(1 571)**	**(1 466)**
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle		50,00	1 607	1 571	1 466
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*			*1 568*	*1 532*	*1 429*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*39*	*39*	*37*

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 72 (Titelgruppe 07):

Zusammen	24 523	24 277	24 036
- *Summe Tit. 632 72*	*22 479*	*21 816*	*21 600*
- *Summe Tit. 882 72*	*2 044*	*2 461*	*2 436*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

686 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	2 174	227	231

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.2 Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V.			-	-	9
- *aus Kap. 1002 Tit. 686 71*					
Projektförderung					
2.1 Bundesausschuss für Weinforschung			5	5	5
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V., Hannover			3	5	5
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen			166	217	212
2.4 Deutsches Biomasseforschungszentrum e. V.			2 000	-	-
Zusammen			2 174	227	222
Insgesamt			2 174	227	231
- *Summe Tit. 686 71*			*2 174*	*227*	*231*

Zu 1.2:
Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V. hatte die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentierte das einschlägige Schrifttum und pflegte die internationale Zusammenarbeit. Die institutionelle Förderung wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2003 beendet. Veranschlagt waren Aufwendungen für die Abwicklung.

Zu 2.1:
Der Bundesausschuss für Weinforschung (BfW) berät das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BMELV abgegolten werden.

Zu 2.2:
Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2005.

Zu 2.3:
Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

Zu 2.4:
Das Deutsche Biomasseforschungszentrum e. V. (DBFZ) bearbeitet Forschungs- und Entwicklungsaufträge, insbesondere im Bereich der energetischen Nutzung von Biomasse, und berät das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in allen damit zusammenhängenden Fragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07):

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum e. V. soll in die institutionelle Förderung überführt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 044	2 461	2 436

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 72.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Nachwachsende Rohstoffe	(53 600)	(53 450)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Nachwachsende Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft können einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Energie- und Rohstoffversorgung leisten. Zudem dienen sie dem Ausbau und der Erschließung neuer Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor. Gefördert werden sollen

1. der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,
3. die Markteinführung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen,
4. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,
5. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Tit. 686 85 u. 686 86).

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

686 85 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	7 500	7 500	10 116

Verpflichtungsermächtigung.. 9 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 14 und 893 14.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 86 und 893 88.

Erläuterungen

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 85 gefördert werden.

Für Öffentlichkeitsarbeit sind 150 T€ und für Fachinformationen sind 1 500 T€ vorgesehen.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 08:			
686 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 893 88. Erläuterungen Für Öffentlichkeitsarbeit sind 100 T€ und für Fachinformationen sind 900 T€ vorgesehen.	20 600	20 450	10 447
884 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe Erläuterungen Förderung der Umstellung auf biogene Treibstoffe in der Landwirtschaft durch 1. Aufbau dezentraler Versorgungsstrukturen, 2. Umrüstung landwirtschaftlicher Traktoren und Arbeitsgeräte.	6 000	6 000	-
893 88 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen) Verpflichtungsermächtigung... 14 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 600 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 400 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 686 86.	19 500	19 500	5 106
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern		-	-
632 04 -539	Ausgleichsmaßnahmen für durch Trockenheit und Hitze geschädigte landwirtschaftliche Betriebe		-	-196
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 10		-15 000	-
972 59 -989	Globale Minderausgabe		-50 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1002

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	5 414	52 404	
Übrige Einnahmen	28 481	32 251	
Gesamteinnahmen	33 895	84 655	
Ausgaben			
Personalausgaben	12 872	12 457	
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 996	27 459	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 006 594	3 964 038	
Ausgaben für Investitionen	53 561	42 372	
Besondere Finanzierungsausgaben	-102 773	-65 000	
Gesamtausgaben	3 997 250	3 981 326	

Anlage zu Kapitel 1002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
129 01		Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank
Tgr. 02		**Verbraucherpolitik**
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
Tgr. 06		**Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**
684 61	1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung Landwirtschaft, Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Zu Tit. 129 01

Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5
1.	**Einnahmen**			
1.1	Gewinnzuführung gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank	5 000	-	-
1.2	Rückflüsse aus ausgereichten Darlehen	4 000	-	-
1.3	Zinseinnahmen	900	-	-
1.4	Übrige Einnahmen	180	-	-
1.5	Zuführungen aus den liquiden Mitteln des Zweckvermögens	8 590	-	-
	Gesamteinnahmen	18 670	-	-
2.	**Ausgaben**			
2.1	Kostenerstattung für treuhänderische Verwaltung des Zweckvermögens	260	-	-
2.2	Fördermaßnahmen (§ 2 ZweckVG)	18 000	-	-
2.3	Zinsabführungen an den Bundeshaushalt (§ 2 Abs. 3 ZweckVG)	410	-	-
2.4	Übrige Ausgaben	-	-	-
2.5	Zuführungen in die liquiden Mittel des Zweckvermögens	-	-	-
	Gesamtausgaben	18 670	-	-

1002 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**9 599**	**9 589**	**9 584**
1.1	Personalausgaben	4 726	4 514	4 300
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 682	4 884	5 097
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	191	191	187
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**9 599**	**9 589**	**9 584**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	833	823	926
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**8 766**	**8 766**	**8 658**
	aus Kap. 1002 Tit. 684 21	*8 766*	*8 766*	*8 658*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	5 000	5 000	6 200

Zu Tgr. 06 Tit. 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung Landwirtschaft, Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**5 825**	**5 874**	**6 661**
1.1	Personalausgaben	2 402	2 466	2 359
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 345	3 315	4 246
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.4	Ausgaben für Investitionen	77	92	55
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**5 825**	**5 874**	**6 661**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	931	909	1 972
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**4 894**	**4 965**	**4 689**
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*4 817*	*4 873*	*4 634*
	aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*77*	*92*	*55*

Im Ist 2004 enthalten 10 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO

Zu Tgr. 06 Tit. 684 61

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 182**	**4 108**	**4 062**
1.1 Personalausgaben	3 547	3 473	3 408
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	578	569	587
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	2
1.4 Ausgaben für Investitionen	53	62	65
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 182**	**4 108**	**4 062**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	159	169	133
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 023**	**3 939**	**3 929**
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*3 970*	*3 877*	*3 864*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*53*	*62*	*65*
nachrichtlich: **Projektförderung**	125	125	670

Im Ist 2004 enthalten 125 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung ist zum 1. November 2002 als bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des Bundesinstituts für Risikobewertung sind u. a.:

1. Wissenschaftliche Bewertung bestehender und das Aufspüren neuer gesundheitlicher Risiken im Umfeld des Verbrauchers sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für die Risikobegrenzung
2. Risikokommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und anderen beteiligten oder interessierten Kreisen
3. Aufbau und Betrieb eines Netzwerkes - Koordination des wissenschaftlichen Informationsaustausches
4. nationales Gegenstück zur Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit
5. Funktion eines nationalen und europäischen Referenzlaboratoriums für mehrerere analytische Bereiche.

Das BfR hat seinen Sitz in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	30	30	23
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	1 895	1 071	2 448

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	1 000
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren und Referenzmaterial	850
3. Sonstiges	45
Zusammen	1 895

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	365	365	350

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	120
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	245
Zusammen	365

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	200	200	196

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.

Anlage 2 1002

Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	2

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
231 01 -314	Erstattung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	47 217	44 981	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2006	50 524
davon ab:	
Eigene Einnahmen	3 307
ergibt	47 217

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet nach Art. 1, § 9 des Gesetzes zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 671 21 und Tit. 893 21 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten	813	25	89

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung BauA für Vollzugsaufgaben nach dem Biozidgesetz	812
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
3. Sonstiges	1
Zusammen	813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 09 -314	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG **2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5 mit Ausnahme des Titels 529 01.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01 und 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 111	5 959	5 626

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 109
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	6 111

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	138	138	92
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	31	-	-
425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	18 109	16 546	14 098

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	18 107
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	18 109

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 042	4 135	4 034

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	482	477	452
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	270	250	261
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8	8	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	8	8	3
453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39	39	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	24
2. Umzugskostenvergütungen	12
3. Sonstiges	3
Zusammen	39

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	630	900	456

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	140
2. Kommunikation	340
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130
4. Sonstiges	20
Zusammen	630

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	493	483	425

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
3. Verbrauchsmittel	30
4. Sonstiges	363
Zusammen	493

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw/Kombiwagen	2	3
Kleinbusse	2	2
Lkw	1	1
Elektrokarren	2	2
Kehrmaschinen	5	5
Zugmaschinen	2	3
Anhänger	6	7
Fütterungs- und Ladewagen	2	4
Kleintiertransporter	1	1
Gabelstapler	2	2
Zusammen	25	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 130	5 150	4 701

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 502
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 103
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 548
4. Sonstiges	977
Zusammen	5 130

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 103 887,22 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 750,69 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 01 -314	Mieten und Pachten	178	178	155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	177
Zusammen	178

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 572	929	761

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	200	205	192
525 01 -314	Aus- und Fortbildung	140	130	105
526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	-
526 02 -314	Sachverständige	56	56	9
526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	180	160	33

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat des BfR	5
2. Verbraucherbeirat	5
3. Kosmetikkommission	10
4. Kommission "Bedarfsgegenstände" mit 6 Arbeitsgruppen	30
5. Kommission "Erkennung von Vergiftungen"	10
6. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission	10
7. Kommission "ZEBET"	5
8. Nationale Stillkommission	10
9. Kommission "Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe"	10
10. Kommission "Zusatzstoffe, Erzeugnisse und Stoffe in der Tierernährung"	10
11. Kommission "Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände"	10
12. Kommission "Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel"	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
13. Kommission "Ernährung, diätische Produkte, neuartige Lebensmittel und Allergien"	10
14. Kommission "Biologische Gefahren einschließlich hygienischer Fragestellungen"	10
15. Kommission "Kontaminanten und andere gesundheitlich unerwünschte Stoffe in der Lebensmittelkette"	10
16. Kommission "Pharmakologisch wirksame Stoffe und Tierarzneimittel"	10
17. Kommission "Expositionsschätzung und -standardisierung"	10
18. Ad hoc einzuberufene Beratungsgremien	5
Zusammen	180

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
527 01 -314	Dienstreisen	255	230	213
527 03 -314	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	6	6	3
529 01 -314	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2	2	1

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten:
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen.
Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für die gesamte Anlage veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 05 -314	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	50	-
539 09 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	380	250	124

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	40
2. Übersetzungen	40
3. Akkreditierung von Laboratorien	85
4. Sonstiges	215
Zusammen	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	95	95	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	805	805	379

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichung und Dokumentation	205
2. Besondere Maßnahmen der Risikokommunikation	600
Zusammen	805

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	250	250	66

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -314	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 01 -314	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1	1	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	1 000	893

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen ab 125 000 €	
1.1 Abriss Haus 30 Dahlem	160
1.2 Holzhackschnitzel-Verbrennungsanlage - Alt Marienfelde	130
2. Sonstige Baumaßnahmen	120
Zusammen	410

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem	400	287	113	-	-	-	-	-
8. Abriss des Gebäudes 22 in Dahlem	713	13	551	149	-	-	-	-
14. Kühlturm Haus 8 Berlin-Marienfelde	564	482	-	82	-	-	-	-
15. Sicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Alt-Marienfelde	560	-	-	-	270	290	-	-
16. Sonstige Maßnahmen	**350**	**-**	**-**	**-**	**320**	**30**	**-**	**-**
Zusammen	2 587	782	664	231	590	320	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	1 000	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (II. Bauabschnitt)	12 122	11 784	-	338	-	-	-	-
2. IT-Verkabelung (Dahlemer Dreieck)	1 125	620	-	505	-	-	-	-
3. Sanierung der Abwasseranlagen und Verkehrswege in der Liegenschaft Thielallee	3 933	-	1 000	1 127	1 000	806	-	-
4. Zusammenführung des BfR am Standort Marienfelde	36 000	-	-	500	-	35 500	-	-
Zusammen	53 180	12 404	1 000	2 470	1 000	36 306	-	-

Zu Position 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90	55	120
812 05 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	-	-	-
821 01 -314	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	120		
823 01 -314	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-		
883 01 -314	Erschließungsbeiträge	20		

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Vollzugsaufgaben nach dem Biozidgesetz	(812)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.**

   Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Hauhaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	412	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	412
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
425 11 -314	Vergütungen der Angestellten	293	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	293
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	293

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107	-	-
812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsg egenständen	-		

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(1 000)	(526)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09, **261 01** und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten	-	120	119
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	500	156	983
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	250	1 686
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Forschung und Untersuchungen	(4 120)	(4 427)	
	Haushaltsvermerk **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 61.**			
427 69 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	500	957	755
511 61 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 020	920	791

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	317
4. Sonstiges	703
Zusammen	1 020

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	300	166
685 61 -314	Forschungs- und Untersuchungsaufträge	1 100	1 000	715

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
812 61 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Forschungs- und Untersuchungs betrieb	1 000	1 250	735

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 GC-MS/MS	240
2. Ersatzbeschaffung	-
3. Sonstige Beschaffungen	760
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 61 -990	Erstattungen an Bundesbehörden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 06.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 741)	(2 218)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 530	1 234	1 197
518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
525 55 -314	Aus- und Fortbildung	39	39	41
532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40	45	174

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Instsitut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 132	900	646

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	470
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	358

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	304
Zusammen	1 132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55.

Abschluss der Anlage

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 494	1 670
Übrige Einnahmen	48 030	45 006
Gesamteinnahmen	50 524	46 676
Ausgaben		
Personalausgaben	30 943	28 793
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 118	12 677
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 101	1 001
Ausgaben für Investitionen	4 362	4 205
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	50 524	46 676

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.

   Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:

1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
1.1.2 markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung,
1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;

1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;

1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz

1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;

1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;

1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz).

1.7 Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuss stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.

2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.

   Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muss in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -529	Vermischte Einnahmen	11 000	15 000	7 064

Übrige Einnahmen

152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	1	1	1
152 31 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	7 000	7 000	7 799
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	5	5	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 000	3 000	2 910
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	53 000	50 000	55 769
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	6	6	4

Ausgaben

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(615 000)	(685 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, von 70 v. H. bei Küstenschutzmaßnahmen und von 80 v. H. bei Modulationsmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des 34. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstellt, nachdem der Planungsausschuss den 34. Rahmenplan beschlossen hat.

632 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	250 000	274 000	262 818

Verpflichtungsermächtigung... 145 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 37 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
882 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen) Verpflichtungsermächtigung... 285 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 140 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 76 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 44 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 21 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 90. Erläuterungen Weniger wegen notwendiger Einsparungen bei einzelnen Fördertatbeständen.	400 000	446 000	415 224
972 90 -989	Globale Minderausgabe im Kapitel 1003	-35 000	-35 000	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 91 -529	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1003

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	11 000	15 000	
Übrige Einnahmen	63 012	60 012	
Gesamteinnahmen	74 012	75 012	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	250 000	274 000	
Ausgaben für Investitionen	400 000	446 000	
Besondere Finanzierungsausgaben	-35 000	-35 000	
Gesamtausgaben	615 000	685 000	

1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	250 000	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	400 000	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 00 -989	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	-35 000	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Vorplanung	(-)	(2 500)	
632 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen	-	1 700	2 354
632 02 -529	Zuweisungen zur Förderung integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte	-	400	-
632 03 -529	Zuweisungen zur Förderung des Regionalmanagements ländlicher Entwicklungsprozesse	-	400	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Flurbereinigung	(-)	(81 100)	
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	-	-	-
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken	-	700	824
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	-	400	518
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung	-	80 000	83 112
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-)	(229 350)	
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	-	11 500	16 158
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-	2 300	6 453
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	-	7 100	16 181
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	-	45 800	36 310
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	-	104 000	115 499
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-	-	-
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	30	23
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-	20	1
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	-	3 600	353
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	-	-	-
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	-	55 000	54 730
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-)	(43 300)	
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	-	10 700	11 119
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	-	4 400	3 842

1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	-	-	-
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	-	20 000	19 028
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	-	6 300	3 790
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	-	1 900	725
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen	(-)	(43 400)	
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	-	400	399
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung	-	-	-
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	-	43 000	55 277
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	-	-	-
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-)	(110 750)	
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	-	-	-
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	-	-	-
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	-	-	-11
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	-	98 000	88 302
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	-	8 150	8 423
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	-	4 600	3 056

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-)	(43 950)	
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	-	7 000	76
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	-	450	250
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	700	483
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	-	29 200	28 983
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	-	1 200	810
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	-	2 100	1 358
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	-	3 300	1 208
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Küstenschutz	(-)	(66 200)	
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	-	66 200	65 525
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	-	-	-
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschusserzeugnissen	-	-	-
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	(-)	(38 600)	
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	-	38 600	36 727

1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 11			
Tgr. 11	Maßnahmen, die mit Modulationsmitteln gemäß Verordnung (EG) Nr. 1259/99 des Rates kofinanziert werden	(-)	(25 850)	
632 81 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten im Rahmen der Modulation	-	4 500	1 263
632 82 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung im Rahmen der Modulation	-	21 350	14 894

Abschluss der Anlage

Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	250 000	262 000	
Ausgaben für Investitionen	400 000	423 000	
Besondere Finanzierungsausgaben	-35 000	-	
Gesamtausgaben	615 000	685 000	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefasst. Daneben sind Beteiligungen der EU an den Strukturfonds sowie sonstige Zuschüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt. Die gemäß der VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie unter den in Art. 5 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben und Agrarstrukturmaßnahmen sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt. Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im Wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

1. Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
2. Haltung von Vorräten;
3. Einweisungslehrgänge;
4. Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
5. Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die aufgrund der endgültigen Feststellungen von Haushalts,- Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	-	-	-
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverant wortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	-	-
099 02 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	-	-	55

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.
Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden	2 100	2 100	2 805

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 02:

Erläuterungen

Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, dass eine Kaution zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kaution verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	6 207

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 993	2 055	1 698

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	500	500	560

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v. H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
272 01 -528	Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds	-	-	964

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beteiligungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.
3. **Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik in Verbindung mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die zusätzlichen Massnahmen und Gemeinschaftsinitiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums sowie die Massnahmen für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete").

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) beteiligt sich der Strukturfonds auch an Maßnahmen im Fischreisektor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
272 02 -022	Sonstige Einnahmen	-	-	1 750

Haushaltsvermerk

1. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. **Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Insbesondere Beteiligungen der EU an Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen sowie andere aus dem EU-Haushalt bereitgestellt Zuschüsse.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
272 03 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

In Durchführung der Verordnungen (EG) Nr. 2151/2003 für das Monitoring von Wäldern und Umweltwechselwirkungen in der Gemeinschaft (Forest Focus), Amtsblatt L 324 S. 1 - 8, gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.

Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so dass die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 04 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 671 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 05 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	5	5	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	21 000	22 000	17 645

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 05.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 661 01:

Erläuterungen

Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten.

Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	50 901	54 112	48 413

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	99,17	100,00	52 412	62 203	60 302
- *aus Kap. 1004 Tit. 671 03*			*50 901*	*54 112*	*48 413*
- *aus Kap. 1004 Tit. 893 01*			*1 511*	*8 091*	*11 889*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 04 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 01 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung -	-	-	82

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.

Erläuterungen

Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 MGV - alte Fassung -.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 03 -532	Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	-	-
681 04 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 04 -532	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 682 04:			
	Erläuterungen Es ist möglich, dass gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungsausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.			
682 05 -532	Lagerung von Interventionswaren Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 01, 681 04, 682 04, 683 09, 683 28 und 683 29. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01. 4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.	17 500	22 000	12 764
683 09 -532	Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05. Erläuterungen Zur Zahlung von Prozesszinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.	-	-	212
683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	-	-	-
683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Verpflichtungsermächtigung... 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03. Erläuterungen Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 03. Weniger wegen Abschluss der Baumaßnahme in Bonn.	1 511	8 091	11 889

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(13 685)	(12 765)	
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 671 41.	35	65	6
671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 100 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 41.	13 650	12 700	11 195

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	350
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	11 250
3. Verwertungsverluste	2 050
Zusammen	13 650

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 20 -532	Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1004

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	6 593	6 655
Übrige Einnahmen	505	505
Gesamteinnahmen	7 098	7 160
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	35	65
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	103 051	110 812
Ausgaben für Investitionen	1 511	8 091
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	104 597	118 968

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Art. 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

1. die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
2. die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
3. alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und
4. die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Ferner stehen die gemäß Art. 4 der VO (EG) Nr. 1259/1999 (ABl. EG Nr. L 160 S. 113) erhobenen Einnahmen aus der Modulation zur Finanzierung der in Art. 5 Abs. 2 a.a.O. festgelegten Verwendungsmöglichkeiten zuzüglich der nationalen Kofinanzierungsmittel - vgl. Kapitel 1003 - für bestimmte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung. Die Erhebung der Einnahmen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Modulationsgesetz) vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527).

Die Einnahmen und Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	6 673 000	6 673 000	6 152 184

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1004 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.
2. 1. Buchungsabschnitt

   Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie

   2. Buchungsabschnitt

   Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

Zu 2. (1. Buchungsabschnitt):
Zu buchen sind hier die von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 5 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 1258/99 bereitgestellten Mittel (Vorschüsse).

Zu 2. (2. Buchungsabschnitt):
Abzuwickeln sind hierunter die Kassenkredite der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat (vgl. Kap. 1004 Tit. 661 01).
Die Notwendigkeit für die Zwischenfinanzierung ergibt sich aus Artikel 5 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1258/99.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	6 673 000	6 673 000	-
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	-	-	1 026
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Getreide	(-)	(-)	
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	69 211
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	5 901
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	-	-	-52 488
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	-	-	40 855
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	-	-	80
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	-	-	-
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	-	-	-
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	-	-	-193
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	-	-	-9
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	-	-	11 907
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	-	-	11 558
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	-	-	2 705
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	-	-	-34
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	-	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Reis	(-)	(-)	
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	-	-	5
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Milch und Milcherzeugnisse	(-)	(-)	
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	1 087
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	360
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	-	-	-17 417
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	-	-	2 789
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilch-pulver	-	-	1 159
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilch-pulver	-	-	1 474
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Mager-milchpulver	-	-	-17 249
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	-	-	-
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil	-	-	-
683 22 -532	Milchprämien und Ergänzungszahlungen	-	-	312 136
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	-	-	21 621
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	-	-	-
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	-	-	26 690

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	-	-	4 971
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	-	-	17
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	-	-	-
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	-	-	74 502
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	-	-	-
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	-	-	10 900
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	-	-	55 539
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	-	-	29 293
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	-	-	80 208
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	-	-	21 634
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	-	-	-
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	-	-	-
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	-	-	-129 965
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver	-	-	-
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	-	-	-36
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	-	-	243

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Fette	(-)	(-)	
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	-	-	-
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	-	-	-
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	-	-	-
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Zucker und Isoglukose	(-)	(-)	
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	-	-	-
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	-	-	-
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	-	-	-
682 43 -532	Wertminderung der Zuckerbestände	-	-	-
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	-	-	141 845
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	-	-	251
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	-	-	68 648
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	-	-	-
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Schweinefleisch	(-)	(-)	
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06:				
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	-
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	-	-	2 169
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	3 897
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	-	-	-
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Rindfleisch	(-)	(-)	
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	10
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	1
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-64
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	-	-	-
682 60 -532	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)	-	-	-337
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	-	-	-
683 19 -532	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern	-	-	-
683 42 -532	Schlachtprämien und Ergänzungsbeträge für ausgewachsene Rinder und Kälber	-	-	324 777
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	-	-	81 943
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	-	-	-
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe und Extensivierung	-	-	133 777

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07:				
683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger sowie Extensivierung	-	-	267 593
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	-	-	-
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	-	-	-5
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Obst und Gemüse	(-)	(-)	
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	-	-	14
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	-	-	971
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	44
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	-	-	-
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	-	-	-
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	-	-	-
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	24 536
685 62 -532	Sonstige Interventionen	-	-	-
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-)	(-)	
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	-	-	44 805
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Rohtabak	(-)	(-)	
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	-	-	-
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	-	-	34 875
683 78 -532	Maßnahmen zur Umstellung der Tabakerzeugung	-	-	22
	Titelgruppe 11			
Tgr. 11	Wein	(-)	(-)	
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	-	-	107
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	-	-	1 892
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	-	-	9
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	-	-	20
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	-	-	224
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	-	-	7 215
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	-	-	155
685 74 -532	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	-	-	13 948
	Titelgruppe 12			
Tgr. 12	Fischereierzeugnisse	(-)	(-)	
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	-	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 12:			
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	-	-	-
685 77 -532	Ausgleichszahlungen an die Erzeugerorganisationen für die Produktions- und Vermarktungsplanung	-	-	481
	Titelgruppe 13			
Tgr. 13	Flachs und Hanf	(-)	(-)	
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	-	-	125
	Titelgruppe 14			
Tgr. 14	Eier	(-)	(-)	
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	-	-	902
	Titelgruppe 15			
Tgr. 15	Geflügel	(-)	(-)	
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	-	-	2 015
	Titelgruppe 16			
Tgr. 16	Saatgut	(-)	(-)	
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	-	-	9 077
	Titelgruppe 17			
Tgr. 17	Hopfen	(-)	(-)	
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	-	-	10 215

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 18			
Tgr. 18	Trockenfutter	(-)	(-)	
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	-	-	23
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	-	-	20 704
	Titelgruppe 19			
Tgr. 19	Sonstige Beihilfen	(-)	(-)	
683 05 -532	Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse im Binnenmarkt und in Drittländern	-	-	1 474
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	-	-	-
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	-	-	-
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	-	-	83
	Titelgruppe 20			
Tgr. 20	Im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-)	(-)	
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	-	-	33 910
	Titelgruppe 23			
Tgr. 23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-)	(-)	
682 99 -532	Berichtigungen aufgrund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	-	-	-7 628
	Titelgruppe 24			
Tgr. 24	Betriebsprämienregelung und Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
683 06 -532	Betriebsprämien	-	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 24:			
683 09 -532	Zusätzliche Beihilfen aus der obligatorischen Modulation	-	-	-
683 30 -532	Sonstige Vergünstigungen	-		
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	-	-	-
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstillegung	-	-	3 552 518
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	-	-	37 907
	Titelgruppe 25			
Tgr. 25	Rückzahlungen	(-)	(-)	
683 43 -532	Sonstige Rückzahlungen	-	-	-
683 64 -532	Sanktionen	-	-	-564
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	-	-	-9 288
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	-	-	2 078
685 42 -532	Strafbeträge	-	-	-664
685 43 -532	Zinsen	-	-	-2 124
685 44 -532	Sicherheiten	-	-	-159
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	-	-	-
	Titelgruppe 26			
Tgr. 26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-)	(-)	
683 79 -532	Abwicklung der Vorschüsse	-	-	-13 499
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	33 842
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	-	-	266

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 26:			
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	-	-	581
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung -	-	-	1 177
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	-	-	143 355
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung -	-	-	390 770
685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	-	20 896
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung-	-	-	23 764
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	-	-	82 061
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	-	-	114 785
685 65 -532	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	1 047
685 66 -532	Übergangsmaßnahmen	-	-	-
	Titelgruppe 40			
Tgr. 40	Modulation	(-)	(-)	
683 02 -532	Einnahmen aus der Modulation im Rahmen von InVeKoS	-	-	-55 560
683 03 -532	Maßnahmen zur Wiederverwendung der Modulationsmittel zur Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	33 792
683 04 -532	Unverwendete Mittel aus der falkultavien Modulation	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten		-	-
683 17 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)		-	-
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen		-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf		-	-
683 89 -532	Einkommensbeihilfen		-	-
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen		-	-
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen		-	-
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels		-	-

Abschluss der Anlage

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	6 673 000	6 673 000	
Gesamteinnahmen	6 673 000	6 673 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 673 000	6 673 000	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	6 673 000	6 673 000	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden.

Die Bundesanstalt

1. ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
2. nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
3. wird aufgrund des Ernährungssicherstellungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
4. beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
5. ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
6. erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds,
7. ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
8. bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
9. ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2. August 1994, BGBl. I S. 2018),
10. führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitative LEADER + durch,
11. erhebt die Beiträge und verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
12. ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischettikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen,
13. führt die Verwendungskontrolle nachwachsender Rohstoffe, die auf stillgelegten Flächen angebaut werden, durch.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -532	Gebühren, sonstige Entgelte	210	1 334	232

Erläuterungen

1. Gebühren gem. BLE-ÖLG-Kostenverordnung vom 19. November 2003 (BGBl. I S. 2358 ff.),
2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmindestmengen gem. VO (EWG) Nr. 824/2000 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention,
3. Einnahmen aus Butterfettkontrollen gem. VO (EWG) Nr. 429/90,
4. Erstattungen von Kosten für Amtshandlungen nach der Verordnung zur Durchführung des Rindfleischetikettierungsgesetzes vom 9. März 1998 (BGBl. I S. 438).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	180	180	122

Erläuterungen

1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten,
2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide,
3. Bußgeldbescheide.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	38	38	130

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -532	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	2	9
132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6	6	198

Erläuterungen

Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	52 412	62 203	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2006	54 446
davon ab:	
Eigene Einnahmen	2 034
ergibt	52 412

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Weniger wegen geringerer Verwaltungskostenerstattung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	-	-	133

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
231 03 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für Projekte, die der BLE als Projektträger übertragen werden	500	-	15

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 86 der BLE die Kosten, die ihr bei der Durchführung von Projekten im Bereich "nachwachsende Rohstoffe" entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
231 04 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandlandbau)	1 100	-	1 160

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 19 der BLE die Kosten, die ihr als Projektträgerin bei der Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
231 06 -532	Erstattung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für den Bundeswettbewerb "Besser Essen - Mehr bewegen"	-	-	-
266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER + " durch die Europäische Union	-	-	214

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 158	4 784	6 526

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	766	766	1 144

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	40
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	31 521	33 859	31 346

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	99
- tariflichen Angestellten	31 398
2. Aufwandsentschädigung	24
Zusammen	31 521

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	771	933	750

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
427 09 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 279	1 279	1 139
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	300	330	299
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	26	10	17
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	35	35	16

Erläuterungen

Kosten des arbeitsmedizinischen und und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 083	4 387	363

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 537
2. Umzugskostenvergütungen	546
Zusammen	2 083

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
511 01 -532	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	896	915	753

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	230
2. Kommunikation	516
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
4. Sonstiges	70
Zusammen	896

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
514 01 -532	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	205	230	208

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	150
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	55
Zusammen	205

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	5	5
Kombi	44	47
Kleinbus/Van	12	6
Zusammen	61	58

Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 031	1 400	1 113

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	105
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	350
4. Private Dienstleister	350
5. Sonstiges	61
Zusammen	1 031

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 01 -532	Mieten und Pachten	354	329	402

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	223
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	81
3. Für Durchführung der Panta-Rhei-Tagung 2006	50
Zusammen	354

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
519 01 -532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80	100	215

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
525 01 -532	Aus- und Fortbildung	183	183	149
526 01 -532	Gerichts- und ähnliche Kosten	100	100	36

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
526 02 -532	Sachverständige	12	12	4

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
526 03 -532	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12	12	12

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
527 01 -532	Dienstreisen	2 450	2 450	2 050
	Haushaltsvermerk **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**			
527 03 -532	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	52	52	62
529 01 -532	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3	3	1
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Zur Verfügung des Präsidenten. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.			
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	900	900	416
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	85	375	39
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70	70	25
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	13	13	5
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	350	-	-

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sanierung von vier Aufzügen	350

Anlage 2 1004

Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg und Neubau einer Kantine	-	3 954	10 713

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bonn-Bad Godesberg Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 29.	28 139	18 273	1 559	8 307	-	-	-	-
2. Neubau einer Kantine	4 460	824	2 395	1 241	-	-	-	-
3. Sanierung der Verkehrsflächen	**1 500**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 500**	**-**	**-**
Zusammen	34 099	19 097	3 954	9 548	-	1 500	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	26	400	500
812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20	2 200	185
812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	15	82	26

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 19 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	214
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	152

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Projekte, bei denen die BLE die Projektträgerschaft übernimmt	(500)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen** bei folgendem Titel **geleistet werden:** 231 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 29 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	400	-	15
547 21 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	-	-

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.			
422 31 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	22
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
425 31 -532	Vergütungen der Angestellten	-	-	88
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlicher Altersversorgung der Angestellten.			
547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	(1 100)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen** bei folgendem Titel **geleistet werden:** 231 04.			
427 49 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	900	-	942
547 41 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200	-	163
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Bundeswettbewerb "Besser Essen - Mehr bewegen"	(-)		
427 69 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
547 61 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€	(3 050)	(3 600)	
511 55 -532	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	735	820	674
518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	245	240	265
525 55 -532	Aus- und Fortbildung	220	215	145
532 55 -532	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	750	870	814
812 55 -532	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 100	1 455	466

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	170
1.2 Software	450
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	330
2.2 Software	150
Zusammen	1 100

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 02 -532	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG		-	-
663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen		-	-
863 01 -532	Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG		-	-

Abschluss der Anlage

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	434	1 560	
Übrige Einnahmen	54 012	62 203	
Gesamteinnahmen	54 446	63 763	
Ausgaben			
Personalausgaben	44 239	46 383	
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 683	9 276	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13	13	
Ausgaben für Investitionen	1 511	8 091	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	54 446	63 763	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:
Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,
Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,
Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,
Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,
Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,
Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Offizialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.
Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe,
Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutanerkennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Wertprüfung, Registerprüfung und Prüfungsdurchführung.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 13 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbaugebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -511	Gebühren, sonstige Entgelte	7 700	7 700	7 454

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren	600
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen	1 600
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	2 700
4. Jahresgebühren	1 200
5. Überwachungsgebühren	700
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen	900
Zusammen	7 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 09 -511	Vermischte Einnahmen	31	31	39

Erläuterungen

Das BSA wird des Öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z. B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	98	95	97

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern	164	164	142

Erläuterungen

Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.

132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28	28	29

Übrige Einnahmen

266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern	-	-	-

Erläuterungen

Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 671	1 809	1 651

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 670
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 671

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -511	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30	30	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -511	Vergütungen der Angestellten	7 183	7 262	7 203

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 440	4 568	4 505

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 19 -511	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	710	643	554

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -511	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13	13	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	13

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	500	471

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	90
2. Kommunikation	110
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200
4. Sonstiges	100
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	650	600	613

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	290
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	330
4. Sonstiges	-
Zusammen	650

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	38	40
Lkw	8	8
Anhänger	143	147
Krafträder	9	9
Arbeitsmaschinen	155	158
Zusammen	353	362

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 050	970	950

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	197
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	122
4. Private Dienstleister	358

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges	13
Zusammen	1 050

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -511	Mieten und Pachten	65	75	78

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	29
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	36
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	550	383	798
F 525 01 -511	Aus- und Fortbildung	20	20	17
F 526 02 -511	Sachverständige	36	75	6

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger für Kosten- und Leistungsrechnung, für Controlling sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -511	Dienstreisen	130	110	118
F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	2 745	3 250	2 954

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	2 460
2. Registerprüfungen	260
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	25
Zusammen	2 745

Zu 1. und 2.:
Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.:
Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saatfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -511	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	30	47
F 543 01 -511	Veröffentlichung und Dokumentation	50	50	37

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz)	40
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen	10
Zusammen	50

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 687 01 -511	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	4	3	2

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 030	970	1 281

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Neubau Beregnungsteich und Außenanlagen bei der Prüfstelle Marquardt	500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prüfstelle Dachwig								
1.2 Sanierung Verwaltungsgebäude	1 000	-	400	350	250	-	-	-
2. Prüfstelle Nossen Neueinzäunung der Prüfflächen	**250**	**-**	**-**	**-**	**50**	**200**	**-**	**-**
3. Prüfstelle Wurzen Neubau Beregnungsteich und Beregnungsanlage	**500**	**-**	**-**	**-**	**230**	**270**	**-**	**-**
Zusammen	1 750	-	400	350	530	470	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	333	700	46

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof	2 715	2 251	-	464	-	-	-	-

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Neubau der Prüfstelle Magdeburg	4 056	47	700	2 976	333	-	-	-
Zusammen	6 771	2 298	700	3 440	333	-	-	-

F 811 01 -511	Erwerb von Fahrzeugen	285	300	123

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
1.1 1 Gabelstapler	26
1.2 Sonstiges	14
2. Ersatzbeschaffung	
1 Klein-Lkw	54
1 Kleintraktor	46
1 Spindelmäher	41
5 Pkw	104
Zusammen	285

F 812 01 -511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	351	300	160
F 821 01 -511	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	70	70	36

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(670)	(710)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 38 T€

F 511 55 -511	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	260	230	321
F 518 55 -511	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	25	25	24
F 525 55 -511	Aus- und Fortbildung	25	25	14
F 532 55 -511	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40	110	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -511	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	320	320	161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	45
1.2 Software	30
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	202
2.2 Software	43
Zusammen	320

Abschluss des Kapitels 1008

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	8 021	8 018
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	8 021	8 018
Ausgaben		
Personalausgaben	14 047	14 325
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 176	6 453
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	3
Ausgaben für Investitionen	2 389	2 660
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	22 616	23 441

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	14 047	14 325
Aus Hauptgruppe 5	6 176	6 453
Aus Hauptgruppe 6	4	3
Aus Hauptgruppe 7	1 363	1 670
Aus Hauptgruppe 8	1 026	990
Zusammen	22 616	23 441

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ist zum 1. November 2002 als selbständige Bundesoberbehörde durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des BVL sind u. a.:

1. Wahrnehmung der vom Bund unterhalb der ministeriellen Ebene zu erledigenden Aufgaben des Risikomanagements im Bund-Länder-Verhältnis als zentrale Koordinierungsstelle,
2. Aufbereitung, Zusammenfassung, Dokumentation und Berichterstattung im Hinblick auf die bei der Durchführung der Lebensmittelüberwachung und des Lebensmittel-Monitorings übermittelten Ergebnisse,
3. Nationale Kontaktstelle zum Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union und Kontaktstelle für die Durchführung des Europäischen Schnellwarnsystems für Lebensmittel und Futtermittel,
4. Erfüllung der im Gesetzesvollzug dem Bund zugeordneten Aufgaben (z. B. Zulassung von Stoffen; Genehmigung von Freisetzungen gentechnisch veränderter Organismen, Gewährung von Allgemeinverfügungen und Ausnahmegenehmigungen nach dem LMBG),
5. Funktion eines nationalen Referenzlaboratoriums für Rückstände nach der Richtlinie 96/23/EG.

Das BVL hat seinen Sitz in Braunschweig und unterhält Dienststellen in Berlin und Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	6 700	7 100	7 277

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	2 050
2.	Gebühren für die Prüfung diätetischer Lebensmittel	30
3.	Amtshandlungen nach der Novel-Foods-VO	20
4.	Gebühren für die Prüfung von Mitteln gem. § 18 Infektionsschutzgesetz	15
5.	Gebühren und Auslagen aufgrund der Verordnung über Kosten des BVL	
5.1	Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels	4 500
5.2	Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln	10
5.3	Erstattung von Auslagen	15
6.	Gebühren nach GenTG für Genehmigungsverfahren	25
7.	Einnahmen bei der zentralen Kommission Biologische Sicherheit (ZKBS)	35
	Zusammen	6 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30		
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3	10	3
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	612	1 186	1 077

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 09:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	611
2. Sonstiges	1
Zusammen	612

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	1	-

Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1	2	7

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
3. Sonstiges	1
Zusammen	1

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind **Tit. 518 02** und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 045	6 294	2 766

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 043
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 045

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 422 01:				
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	195	195	-
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	5 835	11 582	11 397

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	5 833
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 835

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Umwandlung von Stellen in Planstellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	492	500	275
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	911	1 430	409
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	80	55	87

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	595	839	280

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	75
2. Kommunikation	185
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300
4. Sonstiges	35
Zusammen	595

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	39	20	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	6
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6
3. Verbrauchsmittel	27
4. Sonstiges	-
Zusammen	39

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	298	230	60

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	119
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	28
4. Privater Dienstleister	98
5. Sonstiges	13
Zusammen	298

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 197 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	235	234	212

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 089		

Verpflichtungsermächtigung .... 2 562 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 281 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 281 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40	30	4

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	90	100	46
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	90	50	56
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	6
F 526 02 -314	Sachverständige	138	58	21

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1009 Tit. 685 01	80	80

F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	167	167	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständigenausschuss	25
2. Fachbeiräte:	
Naturhaushalt	6
Verbraucherschutz	7
nachhaltiger Landbau	3
3. Kommission zur Zulassung eines Tierarzneimittels	8
4. Beirat des BVL	6
5. Arbeitsgruppen gem. § 35 LMBG	87
6. ZKBS gem. GenTRNeuordG	25
Zusammen	167

F 527 01 -314	Dienstreisen	210	190	223
F 532 05 -314	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	-
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	190	50	35
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	176	167	12

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15	27	25

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	397	300	359

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1009 Tit. 685 01	345	345

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -314	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	1	1	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	640	650	451

Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 50 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 50 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysenmethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	230
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln	120
3. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz	25
4. Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials nach dem Arzneimittelgesetz	25
5. Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen im Rahmen des Lebensmittel-Monitorings	240
Zusammen	640

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	4 900	-

Verpflichtungsermächtigung .... 12 585 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 585 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Erweiterungsbauten auf dem Gelände der FAL in Braunschweig	12 385	-	4 900	2 100	-	5 385	-	-
2. Um- und Erweiterungsbauten am Standort Berlin, Seecktstraße								
2.1 Sanierung Dienstgebäude	**7 200**	**-**	**-**	**-**	**-**	**7 200**	**-**	**-**
2.2 Errichtung eines Laborgebäudes	**10 000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10 000**	**-**	**-**
Zusammen	29 585	-	4 900	2 100	-	22 585	-	-

Bauunterlagen zu 2. nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	21	46
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	800	746	1 442

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €

1. Erstbeschaffung

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.1 HPLC-Massenspektrometerkopplung	363
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Gaschromatograph mit zwei Massenspektrometern	236
3. Sonstige Beschaffungen	201
Zusammen	800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 05 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	500	86	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(611)	(1 185)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09, **261 01** und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
425 21 -165	Vergütungen der Angestellten	448	877	379

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	32	-	478

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
459 29 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131	308	378
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 T€	(1 858)	(1 967)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	400	248	147
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	269	181	-
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	59	96	34
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Erläuterungen Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.	140	227	169
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	990	1 215	732

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	727
1.2 Software	193
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	70
2.2 Software	-
3. Sonstige Beschaffungen	-
Zusammen	990

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55. Erläuterungen S. Erläuterungen bei Titel 532 55.	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	-

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1009

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	7 345	8 297
Übrige Einnahmen	1	2
Gesamteinnahmen	7 346	8 299
Ausgaben		
Personalausgaben	16 038	20 933
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 788	3 542
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	641	651
Ausgaben für Investitionen	2 290	6 968
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	23 757	32 094

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1009

Aus Hauptgruppe 4	15 558	20 056
Aus Hauptgruppe 5	3 568	3 234
Aus Hauptgruppe 7	-	4 900
Aus Hauptgruppe 8	2 290	2 068
Zusammen	21 416	30 258

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der sieben Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zusammengefasst dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschafts- sowie Verbraucherpolitikpolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft mit Hauptsitz in Braunschweig mit 12 Instituten

1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften

2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft mit Hauptsitz in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 13 Instituten

2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften

2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben

2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz

2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes

2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes

3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen mit Hauptsitz in Quedlinburg mit neun Instituten

3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften

4. Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit mit Hauptsitz auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit acht Instituten

4.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften

4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben

4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes

5. Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel in Kiel, Detmold, Münster, Karlsruhe und Kulmbach mit 17 Instituten sowie einem Institutsteil in Hamburg

5.1 Forschung auf den Gebieten der Ernährung, der Verbesserung des Ernährungsverhaltens und der Ernährungsinformation, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sowie der Sicherung und Verbesserung der Produktqualität über die gesamte Prozesskette

5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes

5.3 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes

6. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft mit Hauptsitz in Hamburg mit sieben Instituten

6.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften

7. Bundesforschungsanstalt für Fischerei mit Hauptsitz in Hamburg mit vier Instituten

7.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften

7.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes

8. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg
Die ZADI ist die zentrale wissenschaftliche Informationseinrichtung des BMELV.

8.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements

8.2 Wahrnehmung der in § 4 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 23. März 2000 aufgeführten Aufgaben

8.3 Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	210	180	223
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	91	101	87

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 09 -165	Vermischte Einnahmen	147	152	11 355

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	147
Zusammen	147

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 200	1 304	1 100

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	195
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 000
3. Sonstige Einnahmen	5
Zusammen	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	1 690	1 753	1 693

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
131 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Liegenschaften die Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	81	96	92

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
232 01 -165	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	636	770	557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	538
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	98
Zusammen	636

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	610	610	1 630

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	600
3. Sonstiges	10
Zusammen	610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 422	27 412	26 968

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	22 420
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	22 422

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	363

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	71 633	71 500	72 106

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	71 580
2. Aufwandsentschädigung	3
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	71 633

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	24 400	23 594	24 403

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	24 347
2. Aufwandsentschädigung	3
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	24 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 609	7 209	6 573

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus dem Titel werden auch Vergütungen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren als Anstalts- /Institutsleiterin bzw. als Anstalts- /Institutsleiter im Nebenamt gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	146

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 974	6 050	5 694

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	700
2. Kommunikation	1 252
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 094
4. Unterhaltung (Wartung)	1 780
5. Sonstiges	148
Zusammen	5 974

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 020	985	1 110

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	478

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	143
3. Verbrauchsmittel	397
4. Sonstiges	2
Zusammen	1 020

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	74	73
Lkw	11	11
Anhänger	256	256
Kleinbusse	59	59
Krafträder	5	5
Arbeitsmaschinen	304	304
Zusammen	709	708

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 388	16 000	15 449

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	3 608
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4 343
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 300
4. Private Dienstleister	1 818
5. Sonstiges	319
Zusammen	12 388

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 373 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 70 765 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	1 150	1 210	1 315

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	777
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	373
Zusammen	1 150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 470	4 470	4 182
F 523 01 -165	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	543	627	593
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	600	465	401
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	13
F 526 02 -165	Sachverständige	14	14	35

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	26	29	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft	3
2. Beirat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	1
3. Fachbeiräte für	10
3.1 Forstschutz	
3.2 Vorratsschutz	
3.3 Geräte Erklärungsverfahren	
3.4 Geräte Anerkennungsverfahren	
3.5 Umweltfragen	
3.6 Bienen	
4. Beirat der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	1
5. Beirat des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	4
9. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel	4
10. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	2
11. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	1
Zusammen	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -165	Dienstreisen	1 300	1 300	1 199
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	130	87	164
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	325	25	4
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	152	150	207

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	95
2. Sonstiges	57
Zusammen	152

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	418	434	388

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der "Bundeslebensmittelschlüssel" gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 975	5 640	5 148

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	102	102	66

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 01 -165	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	20	17	13

Erläuterungen

Sonstige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -165	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	21	22	18

Erläuterungen

Sonstige

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 517	6 188	8 226

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft................................	757
2. Sonstige Baumaßnahmen	298
Zusammen	1 055

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)								
1.1 Sanierung der Schweineversuchsanlage in Mecklenhorst	850	-	400	-	450		-	-
1.4 Errichtung eines Laboranbaus (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht in Mariensee...................	890	831	59	-	-	-	-	-
1.5 Umbau der Gebäude 42 und 24 des Instituts für Tierzucht in Mariensee...............................	767	-	-	767	-	-	-	-
1.7 Sanierung der Schweineversuchsanlage in Mariensee	970	82	450	-	-	438	-	-
1.8 Bauliche Anpassung der Gebäude am Standort Trenthorst/Wulmenau für das Institut für ökologischen Landbau								
1.8.3 Grundinstandsetzung der Gebäude 20 und 21 in Trenthorst	956	433	-	523	-	-	-	-
1.8.5 Innenumbau und Sanierung des Herrenhauses (Geb. 25) in Trenthorst	1 150	947	203	-	-	-	-	-
1.8.7 Errichtung eines Milchviehstalls in Wulmenau.	1 642	888	360	62	332	-	-	-
1.9 Sanierung der Raumlufttechnik und der Heizungsanlage im Institut für Tierernährung in Braunschweig	959	959	-	-	-	-	-	-
1.10 Umrüstung und Ersatz von Laboreinbauten in verschiedenen Instituten in Braunschweig.......	880	264	255	241	120	-	-	-
1.12 Aufrüstung und Ergänzung der DV-Verkabelungen in und zwischen Instituten in Braunschweig...	975	751	130	94	-	-	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.1	**Umbau der Vegetationshalle mit Labortrakt in Braunschweig**	**693**	**-**	**-**	**-**	**500**	**193**	**-**	**-**
2.2	**Sanierung des Kasinogebäudes in Braunschweig**	**850**	**-**	**-**	**-**	**350**	**500**	**-**	**-**
2.4	Grundsanierung des Gebäudes K im Institut für Pflanzenvirologie mit Brandschutz- und Lüftungsmaßnahmen in Braunschweig	1 046	1 046	-	-	-	-	-	-
2.5	Durchführung baulicher Brandschutzmaßnahmen im Gebäude L der Fachgruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig	1 245	1 121	-	124	-	-	-	-
2.7	Sanierung der Regenwasser-/Schmutzwasser-Kanalisation in Braunschweig	850	-	100	100	500	150	-	-
2.8	Erneuerung der Steuerung der Gewächshäuser 20, 21 und 22 in Braunschweig	785	-	300	180	305	-	-	-
2.11	Sanierung des Gebäudes R in Braunschweig	610	-	280	180	150	-	-	-
3.	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.2	Sanierung von Laborabzügen und Brandschutzmaßnahmen im Laborgebäude in Siebeldingen	912	85	387	115	325	-	-	-
3.9	**Errichtung einer Mehrzweckhalle auf dem Versuchsfeld in Dresden-Pillnitz**	**964**	**-**	**-**	**-**	**250**	**714**	**-**	**-**
4.	Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel								
4.1	Errichtung eines L3-Labors für das Institut für Hygiene und Produktsicherheit im Haus 6 in Kiel	608	583	-	25	-	-	-	-
4.2	Neuverkabelung des Rechnerverbundnetzes Liegenschaft Kiel (Keller Haus 8)	454	454	-	-	-	-	-	-
4.3	Errichtung eines neuen Milchviehstalls in Schädtbek	1 000	875	68	25	32	-	-	-
4.4	Grundsanierung der Laborräume der radiologischen Leitstelle in Haus 7 Kiel	800	665	-	135	-	-	-	-
5.	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
5.1	Sanierung der Vollklimaanlage im Institut für Holzbiologie und Holzschutz in Hamburg	946	543	-	403	-	-	-	-
5.2	Erneuerung des DV-Netzwerkes der Liegenschaft Hamburg	980	624	-	356	-	-	-	-
5.3	**Sanierung der Gewächshausanlage in Hamburg-Lohbrügge**	**693**	**-**	**-**	**-**	**693**	**-**	**-**	**-**
7.	Sonstige Baumaßnahmen	11 770	5 043	2 233	1 589	2 455	450	-	-
	Zusammen	35 245	16 194	5 225	4 919	6 462	2 445	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	18 415	11 300	16 747

Verpflichtungsermächtigung .... 150 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 40 000 T€

im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 33 000 T€

im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 40 000 T€

im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 37 000 T€

Erläuterungen

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)								
1.2	Erneuerung der Telefon- und der Brandmeldeanlage in Braunschweig	1 396	1 281	-	115	-	-	-	-
1.3	Überholung und Modernisierung der Kantinenküche in Braunschweig	1 427	1 427	-	-	-	-	-	-
1.4	Herrichtung der Altbausubstanz zur Errichtung eines Versuchsbetriebes für das Institut für ökologischen Landbau in Wulmenau	4 000	-	-	523	-	3 477	-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.5	Neubau eines Geflügelstalles in der Versuchsstation in Celle	1 938	-		1 051	887	-	-	-
1.6	Herrichtung der Geb. 22 - 24 (Karree) in Trenthorst	5 100	-	-	1 252	160	3 688	-	-
1.7	Errichtung eines Multifunktionsstalls für Geflügel für das Institut für Tierschutz und Tierhaltung	1 550	-	-	100	-	1 450	-	-
1.8	Umbau der Rinderversuchsanlage und Errichtung eines Versuchsboxenlaufstalls in Mariensee	2 400	-	700	100	-	1 600	-	-
2.	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1	Standort Ost der BBA	51 129	-	-	556	-	50 573	-	-
2.2	Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflanzenvirologie in Braunschweig	5 200	5 073	127	-	-	-	-	-
2.3	Errichtung klimatisierter Gewächshauskabinen sowie Erneuerung der Steuerung der Klimakammern in Braunschweig	1 930	-	230	-	450	1 250	-	-
3.	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1	Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außenanlage in Dresden-Pillnitz	4 275	4 155	115	5	-	-	-	-
3.2	Neubau eines Instituts- und Verwaltungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	33 585	3 311	8 000	4 756	10 357	7 161	-	-
3.3	Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	11 784	10 379	-	1 405	-	-	-	-
4.	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit								
4.1	Neubau eines Labor- und Stallkomplexes und Sanierung Gebäude 33 - 36 (Karree)	154 000	89	345	1 011	3 500	149 055	-	-
4.2	Grundinstandsetzung des "Alten Casinos"	2 210	2 210	-	-	-	-	-	-
4.3.1	Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht	9 755	8 868	-	-	887	-	-	-
4.4	Grundinstandsetzung des alten Heizhauses für Werkstätten und Lager	2 194	681	1 001	338	174	-	-	-
4.5	Sanierung baulicher Anlagen in Jena	4 458	716	-	1 499	-	2 243	-	-
4.7	Neubau des Gebäudes 009 (Labor IV) und Sanierung Gebäude 001 und Außenanlagen in Jena	28 347	-	-	500	-	27 847	-	-
5.	Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel								
5.1	Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	4 496	3 844	-	652	-	-	-	-
5.2	Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold	3 842	28	-	1 826	1 000	988	-	-
5.3	4. Bauabschnitt/Gebäude-Innensanierung in Kulmbach	2 579	553	379	1 647	-	-	-	-
5.4	Neubau eines Dienstgebäudes in Karlsruhe								
5.4.1	Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäudes, Bodenaustausch)	14 667	14 667	-		-	-	-	-
5.4.2	Bauabschnitt	67 821	63 896	-	2 925	1 000	-	-	-
9.	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1	Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg	2 830	2 659	151	20	-	-	-	-
10.	Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1	Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	6 787	1 181	252	5 354	-	-	-	-
10.2	Errichtung eines Laborgebäudes mit Fischtechnikum für das IFÖ in Bremerhaven	13 274	-	-	1 100	-	12 174	-	-
	Zusammen	442 974	125 018	11 300	26 735	18 415	261 506	-	-

Zu 1.4, 1.6, 1.7, 1.8, 2.1, 2.3, 4.1, 4.7, 10.2: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Mehr wegen Anpassung an den Baufortschritt.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	904	1 700	1 688

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw TDI (b)	23
2. Ersatzbeschaffung	
7 Pkw TDI (b)	151
7 Kleintransporter (TDI)	192
1 Lkw mit Ladekran	148
2 Ackerschlepper/Zugmaschine	90
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	58
1 Schmalspurschlepper	45
13 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	195
3. Sonstiges	2
Zusammen	904

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke	4 239	3 939	4 695

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 UV-Laser	100
1.2 Pipettierautomat	190
1.3 Emissionsprüfkammer	128
1.4 Elektronische Nase	205
1.5 GC/Massenspektrometer	620
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Tierbeobachtungssystem	136
2.2 GC/Massenspektrometer	530
2.3 Atomabsorbtionsspektralphotometer	100
2.4 Low-Lewel-Gammaspektrometer	161
3. Sonstige Beschaffungen	2 069
Zusammen	4 239

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 05 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	1 814	794	1 369

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	6 866	6 547	-	319	-	-	-	-
2. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
2.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	687	-	400	-	287	-	-	-
3. Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit								
3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht auf der Insel Riems	1 188	960	-	140	88	-	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft								
4.1 Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst/Wulmenau	1 509	936	-	573	-	-	-	-
5. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen							-	-
5.2 Neubau eines Instituts- und Verwaltungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	**7 000**	**-**	**-**	**-**	**1 258**	**5 742**	**-**	**-**
6. Sonstige Beschaffungen	2 049	521	394	653	181	300	-	-
Zusammen	19 299	8 964	794	1 685	1 814	6 042	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 821 01 -165	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	-	-	156
F **823 01** -165	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-		
F 882 01 -165	Zuweisungen für Investitionen an Länder	-	-	40
F 883 01 -165	Erschließungsbeiträge	-	-	-
F 892 01 -165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	-	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1004 Tit. 272 03, Kap. 1010 Tit. 119 09, 261 01 und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln. Erläuterungen Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.	(-)	(-)	
425 71 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersvorsorge der tariflichen Angestellten.	-	-	467
426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	61
427 79 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.	-	-	9 981
459 79 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
527 71 -165	Dienstreisen	-	-	476
547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	4 205
812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	421
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€	(3 144)	(2 943)	
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.	710	210	550
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100		
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	2 334	2 733	1 808

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	50
1.2 Software	150
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 851
2.2 Software	280
3. Sonstiges	3
Zusammen	2 334

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1010

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 419	3 586	
Übrige Einnahmen	1 246	1 380	
Gesamteinnahmen	4 665	4 966	
Ausgaben			
Personalausgaben	127 064	129 715	
Sächliche Verwaltungsausgaben	35 407	37 808	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	41	39	
Ausgaben für Investitionen	35 223	26 654	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	197 735	194 216	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010

Aus Hauptgruppe 4	127 064	129 715	
Aus Hauptgruppe 5	35 407	37 808	
Aus Hauptgruppe 7	25 932	17 488	
Aus Hauptgruppe 8	9 291	9 166	
Zusammen	197 694	194 177	

10 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für **den Bundesminister** in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gemäß AER bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 422 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1001 Tit. 422 01,

Kap. 1009 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 1010 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und

Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 425 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1001 Tit. 422 01,

Kap. 1008 Tit. 422 01,

Kap. 1009 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 1010 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01 und

Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 425 01.

2.3 Leistungen aufgrund personalwirtschaftlicher Begleitmaßnahmen zur sozialverträglichen Umsetzung des Rahmenkonzepts bei folgenden Titeln:

Kap. 1010 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.4 Leistungen gemäß § 10 Umzugs-TV - Ausgleichsbehörde gemäß Berlin/Bonn-Gesetz - bei folgendem Titel:

Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 425 01.

Abschluss des Einzelplans 10	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	41 830	94 014	-52 184
Übrige Einnahmen	93 245	94 150	-905
Gesamteinnahmen	135 075	188 164	-53 089
Ausgaben			
Personalausgaben	224 394	231 464	-7 070
Sächliche Verwaltungsausgaben	84 602	86 495	-1 893
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 360 331	4 349 543	10 788
Ausgaben für Investitionen	514 697	539 455	-24 758
Besondere Finanzierungsausgaben	-137 773	-100 000	-37 773
Gesamtausgaben	5 046 251	5 106 957	-60 706
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10			
Aus Hauptgruppe 4	211 042	218 130	-7 088
Aus Hauptgruppe 5	54 696	57 008	-2 312
Aus Hauptgruppe 6	4	3	1
Aus Hauptgruppe 7	35 795	29 393	6 402
Aus Hauptgruppe 8	23 830	13 599	10 231
Zusammen	325 367	318 133	7 234

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 2 des 19. Subventionsberichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1002	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	1	200	150	217
1002	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte beiLandabgabe (Landabgaberente)	2	65	69	75
1003	GA Agrarstruktur (ohne Küstenschutz)*	15-31	462	484	513

* nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1001									
538 01 - Prüfungsvergütungen	247	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	494	247	247	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	200		200	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	13 000	13 000	-	-	-	-	-
		c)	18 500		9 000	8 000	1 500	-	-
Summe des Kapitels 1001	85 296	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	13 494	13 247	247	-	-	-	-
		c)	18 700		9 200	8 000	1 500	-	-
Kapitel 1002									
662 03 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
686 01 - Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	100	a)	100	100	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 02 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	360	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300	300	-	-	-	-	-
		c)	300		300	-	-	-	-
686 03 - Internationaler Praktikantenaustausch	420	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	200	200	-	-	-	-	-
		c)	200		200	-	-	-	-
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	8 793	a)	1 040	540	500	-	-	-	-
		b)	19 200	8 200	7 000	4 000	-	-	-
		c)	13 100		5 100	6 250	1 750	-	-
686 10 - Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	a)	100	50	50	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 14 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	2 500	1 000	500	-	-	-
		c)	4 000		2 500	1 000	500	-	-
686 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000	a)	7 076	5 000	2 076	-	-	-	-
		b)	18 000	10 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	13 500		8 000	3 500	2 000	-	-
687 07 - Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	10 000	a)	2 736	2 140	596	-	-	-	-
		b)	10 000	5 000	3 000	2 000	-	-	-
		c)	6 000		3 000	2 500	500	-	-
687 87 - Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500	a)	700	700	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 300	700	-	-	-	-
		c)	2 000		1 300	700	-	-	-
893 14 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c)	3 000		1 500	1 000	500	-	-
Tgr. 02									
671 21 - Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	42 855	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	500	300	200	-	-	-
		c)	1 000		500	300	200	-	-

Übersicht 1 10
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
684 22 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c)	4 000		4 000	-	-	-	-
684 24 - Aufklärung der Verbraucher	15 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	14 000	7 000	5 000	2 000	-	-	-
		c)	14 000		7 000	5 000	2 000	-	-
893 21 - Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	4 362	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	20 300	5 800	8 000	6 500	-	-	-
		c)	11 000		5 000	4 000	2 000	-	-
Tgr. 03									
544 61 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 500	a)	611	447	164	-	-	-	-
		b)	5 300	2 600	1 900	800	-	-	-
		c)	5 300		2 600	1 900	800	-	-
892 61 - Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	a)	896	700	196	-	-	-	-
		b)	1 400	700	500	200	-	-	-
		c)	1 400		700	500	200	-	-
Tgr. 04									
662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358	a)	271	123	75	40	16	17	-
		b)	400	52	51	50	49	198	-
		c)	400		52	51	50	247	-
811 81 - Erwerb von Fahrzeugen	14 740	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	51 460		24 398	27 062	-	-	-
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	400		400	-	-	-	-
892 78 - Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 100	700	400	-	-	-	-
		c)	700		450	250	-	-	-
Tgr. 05									
622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	48	a)	150	50	37	28	20	15	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 06									
684 61 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb -	16 045	a)	20 300	2 800	2 500	2 500	2 500	10 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 08									
686 85 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	7 500	a)	4 738	3 798	940	-	-	-	-
		b)	7 000	4 000	2 000	1 000	-	-	-
		c)	9 000		4 500	2 800	1 700	-	-
686 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	20 600	a)	391	391	-	-	-	-	-
		b)	14 000	10 000	2 500	1 500	-	-	-
		c)	10 000		6 000	2 500	1 500	-	-
884 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	6 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 000	6 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
893 88 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	19 500	a) 4 618	3 464	1 154	-	-	-	-
		b) 16 000	8 500	5 400	2 100	-	-	-
		c) 14 000		8 000	4 600	1 400	-	-
Summe des Kapitels 1002	3 997 250	a) 43 727	20 303	8 288	2 568	2 536	10 032	-
		b) 151 200	82 852	43 751	24 350	49	198	-
		c) 165 760		86 500	63 913	15 100	247	-
Kapitel 1003								
Tgr. 01								
632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	250 000	a) 435 200	83 322	74 635	49 594	38 000	189 649	-
		b) 147 500	37 000	34 000	26 000	18 000	32 500	-
		c) 145 000		40 000	37 000	28 000	40 000	-
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	400 000	a) 227 367	151 673	47 675	28 019	-	-	-
		b) 340 000	160 000	93 000	55 000	25 000	7 000	-
		c) 285 000		140 000	76 000	44 000	25 000	-
Summe des Kapitels 1003	615 000	a) 662 567	234 995	122 310	77 613	38 000	189 649	-
		b) 487 500	197 000	127 000	81 000	43 000	39 500	-
		c) 430 000		180 000	113 000	72 000	65 000	-
Kapitel 1004								
893 01 - Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	1 511	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1004	104 597	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
Kapitel 1009								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 089	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 562		1 281	1 281	-	-	-
685 01 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	640	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 100		50	50	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 500	4 900	2 300	300	-	-	-
		c) 12 585		8 000	4 585	-	-	-
Summe des Kapitels 1009	23 757	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 500	4 900	2 300	300	-	-	-
		c) 15 247		9 331	5 916	-	-	-
Kapitel 1010								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 517	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
712 01 - Baumaßnahmen	18 415	a)	-	-	-	-	-	-	-
von mehr als 1 000 000 € im		b)	60 000	30 000	30 000	-	-	-	-
Einzelfall		c)	150 000		40 000	33 000	40 000	37 000	-
Summe des Kapitels 1010	197 735	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	61 500	31 500	30 000	-	-	-	-
		c)	152 000		42 000	33 000	40 000	37 000	-
Summe des Einzelplans 10	5 046 251	a)	706 294	255 298	130 598	80 181	40 536	199 681	-
		b)	721 194	329 499	203 298	105 650	43 049	39 698	-
		c)	783 207		328 531	223 829	128 600	102 247	-

Personalhaushalt

Einzelplan 10

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1001	427 09	32,0	-	28,0	-
1002	427 79	66,0	116,0	15,0	9,0
1008	427 19	5,0	16,0	6,0	12,0
1009	427 09	68,0	1,0	-	-
1009	427 29	8,0	-	-	-
1010	427 09	90,0	30,0	130,0	70,0
1010	427 79	283,0	-	-	-
1092	427 09	16,0	-	46,0	-
1092	427 19	5,0	-	-	-
1092	427 29	-	-	-	-
1092	427 49	16,0	-	-	-
Zusammen		589,0	163,0	225,0	91,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Zuwendungsempfängern bei Kap. 1002 Tit. 684 61.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
10 01	Bundesministerium	699,5	702,5	178,3	182,6	30,0	41,5	907,8	926,6
10 08	Bundessortenamt	54,5	54,5	146,0	150,0	137,5	140,5	338,0	345,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	211,0	116,0	165,5	226,5	12,0	10,0	388,5	352,5
10 10	Forschungsanstalten	653,0	652,5	1 507,0	1 557,2	651,3	678,0	2 811,3	2 887,7
	Zusammen	1 618,0	1 525,5	1 996,8	2 116,3	830,8	870,0	4 445,6	4 511,8
	Leerstellen								
10 01	Bundesministerium	42,0	42,0	13,0	13,0	-	-	55,0	55,0
10 08	Bundessortenamt	-	1,0	4,0	7,0	-	-	4,0	8,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	2,0	1,0	8,5	1,5	-	-	10,5	2,5
10 10	Forschungsanstalten	8,0	5,0	4,0	3,0	-	-	12,0	8,0
	Zusammen	52,0	49,0	29,5	24,5	-	-	81,5	73,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2006	2007	2008	2009	2010 ff	Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
10 01	Bundesministerium	-	-	-	-	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
10 01	Bundesministerium	49,5	4,0	12,0	1,0	-	-	16,5	16,0
10 08	Bundessortenamt	14,0	-	-	-	-	-	10,0	4,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	11,8	-	-	1,0	-	-	10,8	-
10 10	Forschungsanstalten	94,6	7,0	12,0	3,0	29,0	-	30,6	13,0
	Zusammen	169,9	11,0	24,0	5,0	29,0	-	67,9	33,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen	816,5	806,1	10,8	10,8	14,1	14,1
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	932,5	944,0	-	-	-	-
	Zusammen	1 749,0	1 750,1	10,8	10,8	14,1	14,1

1001 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	55,0	54,0	54,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	31,0	30,0	30,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	138,0	138,0	138,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	69,0	71,0	69,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	15,0	14,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	126,0	125,0	125,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	46,0	47,0	47,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22,5	22,5	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	42,0	42,0	42,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 8	21,0	21,0	19,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	12,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	21,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4,0	5,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	699,5	702,5	695,5	-	6,0	10,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
I b	5,5	4,5	6,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
II a	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	8,0	9,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,0	5,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	76,0	76,0	78,0	-	1,0	4,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
VI b	56,8	56,8	56,8	-	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	4,8	4,8	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	7,2	9,5	9,5	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	
VIII	2,0	3,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	178,3	182,6	189,6	-	5,0	7,0	-	1,0	7,3	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	30,0	41,5	35,0	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A11; 2,0 A8 (Zusammen: 7,0).

Daneben werden 28,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 1,0 IIa; 2,0 IVa; 2,0 Vc (Zusammen: 7,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	6,0	6,0	1.1	EU-Kommission
A 16	2,0	2,0		
A 15	7,0	7,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 16	1,0	1,0	1.5	Weltbank
A 16	2,0	2,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 3	1,0	1,0	1.8	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	25,0	25,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	42,0	42,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	13,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 15.............	1,0	1,0	1,0			
A 14.............	2,0	2,0	2,0			
A 13 g	2,0	2,0	2,0			
A 9 m	2,0	2,0	2,0			
A 15.............	4,0	4,0	4,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	0,5	0,5	0,5			
A 9 m	2,0	-	-	1.3	-	Neue Planstelle
A 8...............	1,0	-	-			
B 3...............	2,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
A 16.............	1,0	-	-			
A 15.............	1,0	-	-			
A 13 h	2,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			

1001 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 11.............	1,0	-	1,0			
A 4...............	1,0	-	1,0			
A 14.............	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	2,0			
A 8...............	-	-	1,0			
A 6 e	-	-	1,0			
A 5...............	-	-	2,0			
A 13 g	1,0	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2006	-
				7.	**kw 31.12.2007**	
A 15.............	1,0	-	1,0	7.1	-	-
A 14.............	1,0	-	1,0			
A 13 h	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	29,5	12,5	26,5			

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
I a................	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV b..............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VII................	1,0	-	1,0			
V c...............	-	-	3,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			
VII-IX b	-	-	2,3			
VII-IX b	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2006	-
VIII...............	1,0	-	1,0			
VI b..............	1,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2008	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
IV b..............	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Neue Stelle
V c...............	1,0	-	-			
II a...............	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
IV b..............	2,0	2,0	2,0			
VIII...............	1,0	1,0	1,0			
V c...............	3,0	-	-	2.3	-	Neue Stelle
VI b..............	1,0	-	-			
Zusammen ...	15,0	4,0	14,3			

Zu Titel 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
MTArb	4,0	-	4,0	1.1	Fahrbereitschaft	-
MTArb	-	-	9,5	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2006	-
MTArb	-	-	2,0	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	5,0	-	16,5			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,5	2,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	54,5	54,5	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	37,0	38,0	37,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IV b	36,5	38,0	34,0	-	1,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
V c	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	31,0	31,0	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	19,5	21,0	22,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	7,0	7,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	146,0	150,0	155,0	-	2,5	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	137,5	140,5	140,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A12; 1,0 A10; 1,0 A8 (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2,0 Angestellte (2005: 2,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 3,0 IIa; 1,0 III; 2,0 Vc (Zusammen: 8,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 1,0).

1008 Bundessortenamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	1,0	1.1	Gemeinschaftliches Sortenamt der EG, Brüssel
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 11	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	1,0	-	1,0	2.1	-	-
VII	3,0	-	3,0			
				3.	**kw**	
IV b	4,5	4,5	5,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VIII	0,5	0,5	0,5			-
				7.	**kw 31.12.2005**	
IV a	-	-	1,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	9,0	5,0	10,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	**kw**	
MTArb	4,0	4,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 1	11,0	7,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 15	24,0	18,0	16,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	6,0	-	-
A 14	68,0	42,0	38,7	3,0	-	-	-	-	2,0	-	-	25,0	-	-
A 13 h	69,0	23,0	11,0	3,0	-	4,0	-	-	1,0	-	-	40,0	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 11	13,0	8,0	4,5	3,0	-	-	-	-	4,0	-	-	6,0	-	-
A 10	8,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 g	6,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 m	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	211,0	116,0	90,2	11,0	-	5,0	-	-	8,0	-	-	87,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	5,0	
I b	0,5	26,5	25,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	25,0	
II a	3,5	43,5	39,8	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	39,0	
III	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV a	13,0	17,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	6,0	
IV b	10,5	13,5	8,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	
V b	25,5	26,5	25,8	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	
V c	26,8	27,0	22,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	1,8	-	
VI b	26,8	25,0	22,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,8	-	
VII	9,5	9,0	8,5	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
VII-IX b	20,8	17,0	15,5	-	-	1,8	-	-	-	-	-	2,0	-	
VIII	6,5	6,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	147,4	219,5	185,9	4,0	5,0	4,3	-	-	4,0	-	-	9,6	81,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	12,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
13,0 A14; 8,1 A13h (Zusammen: 21,1).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 20,1 IIa (Zusammen: 21,1).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 h	1,0	-	1.1	European Food Safety Authority (EFSA)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	1,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	-	1.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
II a	1,0	1,0		
II a	0,5	0,5	1.2	EU-Kommission
Zusammen	2,5	1,5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	8,5	1,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
A 15	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	2,0			
A 11	-	-	3,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 h	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	1,0			
B 1	1,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2008	Neue Planstelle
				3.	**kw**	
A 13 h	5,0	5,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	6,0	5,0	9,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
IV b	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1,0			
				2.	**kw**	
II a	3,0	3,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
V b	1,0	1,0	-			
VII	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-zung der Stelle
VII-IX b	1,8	1,8	-			Neue Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	5,8	5,8	5,5			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	7,8	2,0	2,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2,0	2,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	3,5	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,3	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	18,1	7,0	6,2	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1010 Forschungsanstalten

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 1010

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des **BMELV** vom 12.6.1996 sind bis einschließlich 2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	27,0	27,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	40,0	40,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	60,0	60,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	106,0	107,0	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	234,0	235,0	231,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	86,5	85,0	82,5	-	-	4,5	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	13,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 11	28,0	28,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10,5	10,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	653,0	652,5	624,0	-	-	4,5	-	-	4,0	-	-	1,0	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	54,5	56,5	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
II a	87,5	92,5	91,3	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	2,0	
II a T	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	48,0	49,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV a	74,5	77,0	74,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,5	
IV b	89,5	87,5	86,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	211,0	222,5	218,3	-	11,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
V c	261,3	259,5	261,8	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	375,4	377,9	367,6	-	2,0	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	150,0	150,0	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	68,0	68,0	66,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	60,3	62,3	61,8	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 492,0	1 514,7	1 491,8	-	15,0	4,3	-	-	5,5	-	-	-	6,5	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	651,0	675,0	669,5	-	23,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3,0 Beamte (2005: 3,0).

Daneben werden 20,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27,0 Angestellte (2005: 27,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	4,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	2.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
A 14	1,0	-		
Zusammen	2,0	1,0		
Insgesamt	8,0	5,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	1,0	1.1	Landtag des Freistaates Thüringen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	2,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw**	
A 14.............	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	11,5	11,5	10,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
A 10.............	2,5	2,5	2,5			
				3.	**kw 31.12.2009**	
A 14.............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	18,0	16,0	17,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	3,0	-	3,0	1.1	-	-
IV b..............	1,0	-	1,0			
V b...............	4,0	-	4,0			
V c...............	3,0	-	3,0			
VI b..............	2,0	-	2,0			
				2.	**kw**	
II a...............	-	-	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	1,0	1,0	2,0			
IV b..............	2,0	2,0	-			Neue Stelle
V b...............	3,5	3,5	4,0			Wirksamwerden des Vermerks

1010 Forschungsanstalten

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
V c	2,8	2,8	1,0			Neue Stelle
VI b	2,0	2,0	2,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII	1,0	1,0	1,0			-
VII-IX b	0,5	0,5	0,5			
VIII	0,8	0,8	0,8			
				3.	**kw 31.12.2009**	
I b	1,0	-	1,0	3.1	-	-
II a	2,0	-	2,0			
IV a	1,0	-	1,0			
IV b	2,0	-	2,0			
V b	3,0	-	3,0			
VI b	3,0	-	3,0			
VII	3,0	-	3,0			
VII-IX b	3,0	-	3,0			
Zusammen	44,6	13,6	45,8			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2009**	
MTArb	9,0	-	9,0	2.1	-	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	2,0	-	-	3.1	spätestens 28.02.2006	Aufnahme des Vermerks
MTArb	2,0	-	-	3.2	spätestens 31.03.2006	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.3	spätestens 31.07.2006	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.4	spätestens 30.09.2006	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.5	spätestens 31.12.2006	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.6	spätestens 31.01.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.7	spätestens 31.03.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.8	spätestens 30.04.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.9	spätestens 31.05.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.10	spätestens 30.06.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.11	spätestens 31.07.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.12	spätestens 31.08.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	2,0	-	-	3.13	spätestens 30.09.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	2,0	-	-	3.14	spätestens 30.11.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1,0	-	-	3.15	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	3,0	-	-	3.16	spätestens 31.01.2008	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	32,0	1,0	11,0			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall										
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 71 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,5	-	7,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	0,5	1,0	0,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,5	3,0	1,5	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	0,5	12,5	0,5	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	5,0	17,0	4,0	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	15,0	42,5	13,5	7,5	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 426 71 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	0,3	3,0	0,3	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	

10 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	1004	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1002	Präsidentin oder Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung
	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 5	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel
	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Friedrich-Loeffler-Institutes, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
B 4	1009	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
	1008	Präsidentin oder Präsident des Bundessortenamtes
B 3	1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1002	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesinstitus für Risikobewertung
B 2	1004	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1002, 1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1002, 1008, 1010	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1004	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1001	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1002, 1004, 1010	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1001, 1004, 1008, 1010	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1001, 1002, 1004, 1008, 1010	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1001, 1002, 1004, 1008, 1010	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1001, 1004, 1010	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1001, 1004	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1001, 1004	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 4	1001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	1001	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptsamtsgehilfe**
	1001	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02		**Verbraucherpolitik**
671 21	1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
Tgr. 06		**Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**
684 61	1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tgr. 02 - Verbraucherpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 671 21							
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung							
Beamtinnen und Beamte							
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-
B 2	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-
B 1	24,0	25,0	17,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 15	32,0	31,0	23,0	-	-	-	-
A 14	48,0	43,0	30,0	-	-	-	-
A 13 h	11,0	6,5	6,5	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 9 g	2,5	3,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	144,5	135,5	95,5	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	8,0	8,0	14,0	-	-	-	-
I b	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
II a	32,5	35,0	21,5	-	-	-	-
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	6,5	4,0	4,5	-	-	-	-
IV a	22,5	23,0	14,5	-	-	-	-
IV b	11,0	11,0	14,5	-	-	-	-
V b	72,1	69,3	58,0	-	-	-	-
V c	52,5	54,5	49,8	-	-	-	-
VI b	28,2	29,7	25,3	-	-	-	-
VII	10,0	8,5	9,5	-	-	-	-
VII-IX b	23,0	24,0	23,0	-	-	-	-
VIII	12,1	9,5	8,8	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
X	5,0	5,0	-	-	-	-	-
Zusammen	304,4	302,5	264,4	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	97,5	99,0	105,8	-	-	-	-
Insgesamt	546,4	537,0	465,7	-	-	-	-
Zu Titel 684 21							
1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-	-
I b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
II a	24,3	23,3	20,3	2,0	2,0	5,0	5,0
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b	12,3	12,3	12,3	3,0	3,0	-	-
V b	5,5	6,5	5,5	-	-	-	-
V c	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b	6,0	6,0	6,0	2,0	2,0	-	-
VII	1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	-	-
VII-IX b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
VIII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	77,1	77,1	73,1	9,0	9,0	5,0	5,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	-	-	-	-	2,0	2,0
Insgesamt	78,1	78,1	74,1	9,0	9,0	7,0	7,0

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 671 21				
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 671 21						
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. VI b	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
A 15	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			
I b	-	-	3,0			
II a	-	-	2,0			
IV a	-	-	2,0			
IV b	-	-	1,0			
B 1	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	1,0			
A 13 h	-	-	1,5			
A 11	-	-	1,0			
A 9 g	-	-	1,0			
II a	-	-	3,0			
V b	-	-	4,0			
V c	-	-	1,0			
VI b	-	-	1,0			
VII-IX b	-	-	1,0			
VIII	-	-	1,7			
MTArb	-	-	3,0			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
A 14	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	1,0			
V b	-	-	1,0			
V c	-	-	3,0			
VII	-	-	1,0			
				4.	**kw**	
B 1	1,0	1,0	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	4,0	4,0	-			
A 11	1,0	1,0	-			
A 9 g	0,5	0,5	-			
II a	1,0	1,0	-			Neue Stelle
V b	4,8	4,8	-			
VII	1,5	1,5	-			
VIII	3,3	3,3	-			
MTArb	3,0	3,0	-			
V b	1,0	-	-	4.2	-	Umsetzung der Stelle
V c	0,5	-	-			
Zusammen	21,6	20,1	38,2			

Zu Titel 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
S (B 5)	1,0		1,0	1.2	in Verg.-Gr. S (B 4)	-
Zusammen	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
II a	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	0,2	-	0,2			-
II a	4,0	4,0	3,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen	7,2	5,0	4,2			

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn

Tarifliche Angestellte

I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
II a	9,5	8,5	8,5	-	-	-	-

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
III	1,5	2,5	2,5	-	-	-	-
V b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
VII	6,5	6,0	6,0	-	-	-	-
VII-IX b	0,5	1,0	1,0	-	-	-	-
VIII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	43,0	43,0	43,0	-	-	-	-

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
I b	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-
II a	12,0	12,0	12,0	-	-	0,3	0,3
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	2,3	2,3
IV b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
V a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,5	0,8	0,8	-	-
VII	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VII-IX b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-
VIII	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-
Zusammen	52,5	52,5	52,5	0,8	0,8	2,6	2,6
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	54,5	54,5	54,5	0,8	0,8	2,6	2,6

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen 31.03.2010**	
I	1,0		-	1.1	in Verg.-Gr. I a	Aufnahme des Vermerks

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	0,5	-	0,5	1.1	-	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1004

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
671 03		Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

1004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 671 03							
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)							
Beamtinnen und Beamte							
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
A 15	28,0	27,0	21,0	-	-	-	-
A 14	36,0	37,0	24,0	-	-	-	-
A 13 h	19,0	20,0	17,0	-	-	-	-
A 13 g	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-
A 12	31,0	31,0	12,0	-	-	-	-
A 11	53,0	53,0	16,0	-	-	-	-
A 10	62,5	62,5	15,0	-	-	-	-
A 9 g	62,0	62,0	35,0	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
A 8	29,0	29,0	19,0	-	-	-	-
A 7	36,0	36,0	26,0	-	-	-	-
A 6 m	25,0	25,0	7,0	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	412,5	413,5	220,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	1,0	-	-	-	-
I a	-	-	7,0	-	-	-	-
I b	3,0	1,0	14,0	-	-	-	-
II a	4,0	2,0	4,0	-	-	-	-
III	21,0	15,0	35,0	-	-	-	-
IV a	64,5	64,0	98,0	-	-	-	-
IV b	81,0	83,0	128,0	-	-	-	-
V b	171,5	181,5	201,0	-	-	-	-
V c	39,0	38,0	47,0	-	-	-	-
VI b	59,0	58,0	67,0	-	-	-	-
VII	20,0	20,0	37,0	-	-	-	-
VII-IX b	30,0	41,0	30,0	-	-	-	-
VIII	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	501,0	511,5	672,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-
Insgesamt	932,5	944,0	911,0	-	-	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 671 03				
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zusammen	20,5	20,5	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	27,5	27,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

					kw	
				4.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 10.............	0,5	0,5	0,5			
II a................	2,0	2,0	2,0			
IV b..............	2,0	2,0	2,0			
V b...............	26,5	26,5	26,5			
VII.................	4,0	4,0	4,0			
VII-IX b.........	3,0	3,0	2,0			Neue Stelle
VIII................	8,0	8,0	8,0			-
Zusammen ...	47,0	47,0	46,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhalt

11 Vorwort

Vorbemerkung

1. Arbeitsförderung, Beschäftigungspolitik und Grundsicherung
   Hierunter fallen alle Grundsatz- und Einzelfragen der Arbeitsmarktpolitik, insbesondere die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie die sonstigen mit dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch zusammenhängenden Fragen.
2. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz
   Das Aufgabengebiet umfasst
   Grundsatzfragen des Arbeitsrechts, Arbeitsgerichtsbarkeit, Betriebsverfassung, Heimarbeit, Kollektives Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen, Tarifregister, Recht des Arbeitsverhältnisses, Mitbestimmung, verfassungsrechtliche Fragen des Arbeitsrechts, Internationales Arbeitsrecht, Humanisierung des Arbeitslebens, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Unfallverhütung der Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizin.
3. Sozialversicherung
   Hierzu gehören
   3.1 die gesetzliche Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte, Handwerker und freien Berufe;
   3.2 die gesetzliche Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschl. der Selbstverwaltung.
4. Sozialgesetzbuch
   Zuständig ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die Rechtsgebiete seines Fachbereiches hinaus für den Allgemeinen Teil, das Verfahrensrecht, den Sozialdatenschutz, die Zusammenarbeit der Leistungsträger und die Beziehungen zu Dritten sowie die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuches.
5. Sozialhilfe
   Hierunter fallen alle grundsätzlichen Fragen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG), insbesondere der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen einschl. der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ferner gesetzgeberische Arbeiten und Grundsatzfragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.
6. Soziale Entschädigung, Recht und berufliche Eingliederung behinderter Menschen
   Bei diesem Aufgabengebiet handelt es sich in der Hauptsache um das Recht der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die Versorgungsmedizin sowie die berufliche Ein- und Wiedereingliederung behinderter Menschen.
7. Internationale Sozialpolitik
   Hierunter fällt die Federführung für die sozialpolitischen Aufgaben im inter- und supranationalen Bereich, insbesondere bei den EuropäischenGemeinschaften, der internationalen Arbeitsorganisation, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ferner die Vorbereitung und der Abschluss von Abkommen über Soziale Sicherheit.
8. Grundsatz und Planungsaufgaben der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
   Darüber hinaus stellen die zunehmend enger werdende Verzahnung von Sozialpolitik, Beschäftigungspolitik und anderen Politikbereichen sowie ihre Koordinierung im Rahmen einer modernen Gesellschaftspolitik der Bundesregierung wichtige allgemeine Grundsatz- und Planungsaufgaben dar.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gliedert sich in eine Zentralabteilung (einschl. Informationsverarbeitung) und in die folgenden sechs Fachabteilungen:

I Grundsatzfragen, Zukunft des Sozialstaats, Innovation und Information
II Arbeitsmarktpolitik, Ausländerbeschäftigung, Arbeitslosenversicherung, Grundsicherung für Arbeitsuchende
III Arbeitsrecht, Arbeitsschutz
IV Sozialversicherung, Rentenversicherung, Sozialgesetzbuch, Soziale Entschädigung
V Belange behinderter Menschen, Rehabilitation, Sozialhilfe, Soziale Integration
VI Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gehören das Bundesarbeitsgericht, das Bundessozialgericht, das Bundesversicherungsamt und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Außerdem führt das Ministerium die Aufsicht über die Bundesagentur für Arbeit.

Flexibilisierung: Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung: Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3322 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse: 1 sfr = 0,64654 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1102 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	30		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 422 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Telematik	-
2. Sonstiges	30
Zusammen	30

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 119 99	120	38

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 132 01	-	57

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 282 09	-	2 599

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Ausgenommen ist Tit. 712 01.

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	13		

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung für die Budeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten	6
2. Aufwandsentschädigung für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter	4
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben	3
Zusammen	13

Die durch die Tätigkeit der oder des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 82 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i. V. m. § 56 SGB IV erhalten die oder der Bundeswahlbeauftragte sowie seine Stellvertreterin oder sein Stellvertreter, wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 412 01	13	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	425		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	416
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 421 01	562	549
Kap. 1501 Tit. 421 01	415	421

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	24 974		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	24 972
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	24 974

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 422 01	57 740	58 021
Kap. 1501 Tit. 422 01	28 397	27 848

F 422 02 -011 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte — 1 900

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 899
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 900

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 422 02	1 752	2 562
Kap. 1501 Tit. 422 02	2 220	2 847

F 424 01 -011 Zuführung an die Versorgungsrücklage — -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 424 01	-	1 128
Kap. 1501 Tit. 424 01	-	360

F 425 01 -011 Vergütungen der Angestellten — 17 163

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	82
- tariflichen Angestellten	17 079
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	17 163

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 425 01	28 228	31 881
Kap. 1501 Tit. 425 01	19 625	18 583

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 500		

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 426 01	4 746	3 883
Kap. 1501 Tit. 426 01	3 964	3 992

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 200		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 427 09	2 370	2 210
Kap. 1501 Tit. 427 09	1 812	2 153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 000		

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 441 01	11 187	12 327
Kap. 1501 Tit. 441 01	3 287	3 439

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	30
3. Unterstützungen	1
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 443 01	191	116
Kap. 1501 Tit. 443 01	26	29

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	300		

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 443 02	471	400
Kap. 1501 Tit. 443 02	225	247

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	300		

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 452 02	438	438
Kap. 1501 Tit. 452 02	215	215

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	700		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	600
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	700

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 453 01	1 100	1 099
Kap. 1501 Tit. 453 01	696	416

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	660
2. Kommunikation	880
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	440
4. Sonstiges	20
Zusammen	2 000

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 511 01	2 724	2 178
Kap. 1501 Tit. 511 01	1 816	1 830

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	214		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	60
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	144
4. Sonstiges	5
Zusammen	214

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	21	-
davon personengebunden	*7*	-
Lkw	1	-
Kleinbusse	-	-
Anhänger	-	-
Zusammen	22	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 514 01	200	173
Kap. 1501 Tit. 514 01	193	169

F 517 01 -011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — 2 609

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	467
4. Privater Dienstleister	595
5. Bewachungskosten	1 160
6. Sonstiges	385
Zusammen	2 609

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 33 813 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 971 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 517 01	4 503	6 745
Kap. 1501 Tit. 517 01	5 200	4 765

F 518 01 -011 Mieten und Pachten — 1 287

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	833
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	454
Zusammen	1 287

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 518 01	700	395
Kap. 1501 Tit. 518 01	4 006	6 253

F 519 01 -011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen — 544

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 519 01	837	1 200
Kap. 1501 Tit. 519 01	600	375

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	337		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 525 01	400	341
Kap. 1501 Tit. 525 01	827	984

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	100		

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 526 01	180	151
Kap. 1501 Tit. 526 01	100	231

F 526 02 -011	Sachverständige	242		

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 526 02	500	400
Kap. 1501 Tit. 526 02	117	110

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	172		

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Ärztlicher Sachverständigenbeirat und Unterausschüsse beim BMG	
1.1	Sektion "Versorgungsmedizin"	25
1.2	Sektion "Berufskrankheiten"	25
2.	Orthopädie	
2.1	Beirat für Orthopädietechnik bei BMG	4
2.2	Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen	3
3.	Rehabilitation	
3.1	Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen und vorbereitender Ausschuss	15
4.	Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse	8
5.	Kosten des Sozialbeirates	47
6.	Heimarbeits- und Entgeltausschüsse	25
7.	Ad-hoc-Beratungseinrichtungen	20
Zusammen	....	172

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 526 03	209	86
Kap. 1501 Tit. 526 03	177	78

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 769		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 527 01	4 500	3 785
Kap. 1501 Tit. 527 01	1 859	1 754

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	107		

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 527 03	400	366
Kap. 1501 Tit. 527 03	126	98

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	85		

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung		€
1.	Zur Verfügung:	
1.1	der Bundesministerin oder des Bundesministers für Arbeit und Soziales	70 000
1.2	der oder des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	6 000
1.3	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundessozialgerichts	1 000
1.4	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesversicherungsamtes	1 000
1.5	der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1 000
1.6	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	1 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	5 000
Zusammen		85 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 529 01	73	74
Kap. 1501 Tit. 529 01	57	38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	339		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
2. Umzugs- und Verlegungskosten	182
3. Sonstiges	57
Zusammen	339

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 539 99	850	1 462
Kap. 1501 Tit. 539 99	360	1 067

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	8 460		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
4. **Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
5. **Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 542 01	3 950	4 332
Kap. 1501 Tit. 542 01	9 800	8 990

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 066		

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 543 01	1 593	2 009
Kap. 1501 Tit. 543 01	486	365

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 303		

Verpflichtungsermächtigung.. 5 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik, Fragen der sozialen Sicherung, der Rehabilitation, der Sozialhilfe sowie des Reichtums- und Armutsberichtes, Grundsatzfragen der Arbeitsmarktpolitik, Fragen zu Arbeitsrecht und Arbeitsschutz.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 544 01	10 040	9 511

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	158		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 545 01	463	358
Kap. 1501 Tit. 545 01	25	-

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10		

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 546 88	28	22
Kap. 1501 Tit. 546 88	10	-

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 547 09:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 547 09	-	42
Kap. 1501 Tit. 547 09	-	2 675

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	517		

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Boden- und Wandsanierung im Keller/Tiefgarage	200
2. Umsetzung der Zaunanlage (Nordseite)	50
3. Erneuerung der Abwasserkanäle Rochusstraße	130
4. weiterer Ausbau der Gebäudeleittechnik	50
5. Sicherung Funktion der ELA-Anlage	50
6. Rückbaumaßnahmen	37
Zusammen	517

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 711 01	900	2 039
Kap. 1501 Tit. 711 01	500	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 712 01	-	-
Kap. 1501 Tit. 712 01	2 000	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	17		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 811 01	107	-28
Kap. 1501 Tit. 811 01	-	97

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 060		

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	726
2. Ersatzbeschaffung	275
3. Sonstige Beschaffungen	59
Zusammen	1 060

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 812 01	2 300	1 381
Kap. 1501 Tit. 812 01	412	768

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 544 01 und Kap. 1112 Tit. 541 01.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 981 01	-	-
Kap. 1501 Tit. 981 01	-	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Beauftragter der Bunderegierung für die Belange behinderter Menschen	(323)		
F 412 11 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	19		

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 412 71	19	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 19 -252	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 427 79	40	115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 11 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 511 71	13	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

F 514 11 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen..	19

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw..	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 514 71	19	5

F 518 11 -011	Mieten und Pachten	4		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 518 71	4	-

F 526 12 -252	Sachverständige	25		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 526 72	25	23

F 527 11 -252	Dienstreisen	38		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 527 71	38	38

542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	160		

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 542 71	145	138

F 547 11 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5		

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 547 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 547 71	5	3

F 811 11 -011 Erwerb von Fahrzeugen — -

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik — (3 430)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

F 511 55 -011 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung — 290

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 511 55	778	689
Kap. 1501 Tit. 511 55	255	245

F 518 55 -011 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software — 90

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 518 55	88	140
Kap. 1501 Tit. 518 55	76	2

F 525 55 -011 Aus- und Fortbildung — 320

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 525 55	200	209
Kap. 1501 Tit. 525 55	210	170

F 532 55 -011 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen — 1 840

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 532 55	1 599	3 372
Kap. 1501 Tit. 532 55	1 408	1 467

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	890		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	330
1.2 Software	120
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	250
2.2 Software	190
Zusammen	890

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 812 55	2 236	1 114
Kap. 1501 Tit. 812 55	1 044	874

Abschluss des Kapitels 1101

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	30	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	30	-
Ausgaben		
Personalausgaben	54 574	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 606	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	2 484	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	85 664	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	54 574	-
Aus Hauptgruppe 5	19 901	-
Aus Hauptgruppe 7	517	-
Aus Hauptgruppe 8	1 967	-
Zusammen	76 959	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 11

Im Kapitel 3322 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen	70	-
Ausgaben	34 140	-

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 119 99	-	-
Kap. 1502 Tit. 119 99	-	-

Übrige Einnahmen

162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	850		

Erläuterungen

In früheren Haushaltsjahren wurden die Zentren durch Darlehen gefördert.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 162 03	900	839

182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	3 300		

Erläuterungen

In früheren Haushaltsjahren wurden die Zentren durch Darlehen gefördert.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 182 03	3 300	3 183

232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	17 000		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 232 01	17 500	19 126

272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0901 Tit. 427 09, Kap. 0902 Tit. 685 35, Tit. 686 60, Kap. 0904 Tit. 427 29, Tit. 547 11, Kap. 1102 Tit. 686 61, Titelgrp. 05, Kap. 1112 Tit. 686 52, Kap. 1701 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 427 99, Kap. 1702 Tit. 684 07, Tit. 684 11, Tit. 684 31, Tit. 684 52, Tit. 686 11, Tit. 686 41, Kap. 3001 Tit. 427 09, Kap. 3002 Tit. 685 03, Tit. 685 05, Tit. 685 08, Tit. 685 12, Kap. 3003 Tit. 681 01, Tit. 685 01, Tit. 685 03, Tit. 893 01 und Kap. 3004 Tit. 681 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 272 02:

Erläuterungen

Der Europäische Sozialfonds (Art. 146ff EG-Vertrag) dient der Finanzierung aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. Hier werden die ESF - Mittel, deren Zahlung nur auf Antrag und gegen Nachweis entsprechender Ausgaben erfolgt - vereinnahmt und an die programmumsetzenden Stellen weitergeleitet (alle Bundesländer, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 272 02	-	592 832

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben		-	

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 11.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 02 -319	Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft		400	

Verpflichtungsermächtigung... 1 650 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik		380	

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
541 01 -013	Kommunikative Begleitung und Evaluation arbeitsmarktpolitischer Vorhaben		8 000	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mobilisierungskampagne Umsetzung 13. Hartz-Modul	5 700
2. Evaluation Hartz I - III	2 300
Zusammen	8 000

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 541 01:

Den unter Nr. 1 bis 4 genannten zentralen wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Vorhaben ist gemeinsam, dass für ihren Erfolg neben gesetzgeberischen und administrativen Maßnahmen auch eine überzeugende kommunikative Umsetzung notwendig ist. Zur Stärkung des Bewusstseins für mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit und zur Überwindung von Vorbehalten sind auch externe Experten und Multiplikatoren einzubeziehen, um alle Zielgruppen wirksam zu erreichen. Um den Erfolg der Vorhaben zu sichern und um Fehlsteuerungen schnell zu erkennen und ggf. zu beseitigen, ist zudem von Anfang an die Verbindung mit einer wirksamen Evaluierung notwendig.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 541 01	11 000	16 992

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 06 -234 Leistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke — 3 274

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970	2	2	2
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	3 272	3 998	4 047
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt).	-	-	-
Zusammen	3 274	4 000	4 049

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 632 06	4 000	4 049

636 01 -034 Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes — 285

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 636 01	281	212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -254	Kosten der Heimschaffung von Besatzungsmitgliedern deutscher Seeschiffe	-		

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1102.**

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes zur Änderung des Seemannsgesetzes trifft den Bund die Kostentragungspflicht für die Heimschaffung von Seeleuten nach Maßgabe des § 74 Abs. 6 Sätze 2 und 3 Seemannsgesetz. Danach muss das Seemannsamt die Kosten der Heimschaffung verauslagen, wenn der Reeder seine Zahlungsverpflichtung nicht erfüllt. Der Reeder muss dem Bund diese Auslagen erstatten. Der Verband Deutscher Reeder e. V. hat sich gegenüber der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, die Kosten zu ersetzen, die der Bund beim zahlungspflichtigen Reeder nicht beitreiben kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 02 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	465		

Verpflichtungsermächtigung.. 192 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 64 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 64 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 64 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosehilfe.................	243
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	116
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen................	99
4. Überregionale Fachtagungen und Kongresse..........................	7
Zusammen	465

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 684 09	460	443

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 04 -314	Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände	22		

Verpflichtungsermächtigung.. 22 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 684 06	658	555

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 05 -680	Maßnahmen zur Förderung der Produktsicherheit und von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	537		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Förderung von Projekten des DIN zur Produktsicherheit und für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	537

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 05:

Es werden Maßnahmen zur Gewährleistung der Produktsicherheit und der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit gefördert. Diese Vorhaben bewirken, dass die Anforderungen der Rechtssetzung in der Praxis sachgerecht wirksam werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 57	3 413	3 487

684 06 -254 Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU — 872

Verpflichtungsermächtigung... 884 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverstand bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozialpartner, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 684 06	866	781

684 07 -175 Initiative "Neue Qualität der Arbeit" — 2 850

Verpflichtungsermächtigung... 1 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 600 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 684 07	2 650	2 000

687 01 -022 Beiträge an internationale Organisationen — 21 004

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Internationale Arbeitsnormen	371 442 750 sfr 240 152 421	8,67	32 204 173 sfr 20 825 000	169 000	20 994
2. Sonstige	-		10 000		10
Zusammen	-		20 835 000	169 000	21 004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 687 01	19 880	22 116

687 03 -029 Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern — 1 000

Verpflichtungsermächtigung ... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 687 03	1 000	1 470

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989 Globale Minderausgabe — -36 000

981 07 -990 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben — -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 11.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Förderung überregionaler Einrichtungen und von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention — (2 300)

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und 893 11.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

525 11 -252 Aus- und Fortbildung — -

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 525 51	350	295

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 11 -252	Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	965		

Verpflichtungsermächtigung... 227 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 65 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 162 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 684 51	2 710	2 738

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	1 335		

Verpflichtungsermächtigung... 9 620 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 535 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 635 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 640 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 640 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 640 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 640 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 640 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 640 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 405 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 405 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 893 51	3 066	6 330

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung	(3 816)		
632 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 650		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 31.**

   Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Nordrhein-Westfalen**			**(3 816)**	**(3 789)**	**(3 788)**
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz (IfA), Dortmund		50,00	3 816	3 789	3 788
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*			-	*3 623*	*3 622*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			-	*166*	*166*
- *aus Kap. 1102 Tit. 632 31*			*3 650*	-	-
- *aus Kap. 1102 Tit. 882 31*			*166*	-	-
Zusammen			3 816	3 789	3 788
- *Summe Kap. 0902 Tit. 632 41*			-	*3 623*	*3 622*
- *Summe Kap. 0902 Tit. 882 41*			-	*166*	*166*
- *Summe Tit. 632 31*			*3 650*	-	-
- *Summe Tit. 882 31*			*166*	-	-

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 632 41	32 144	28 020

882 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	166

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 150 T€

im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 150 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 31.

Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 31.

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 31 (Titelgruppe 03):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 882 41	2 294	2 002

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(2 182)		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mit der dynamischen Weiterentwicklung der Arbeitswelt ist auch die Veränderung der Bedingungen, Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten bei der Arbeit in nahezu allen Beschäftigungsbereichen verbunden. Durch die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung sind die Arbeitgeber zudem zu mehr eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen.

An diese Entwicklung knüpft die Förderung von Modellprojekten an. Durch beispielhafte Modellösungen in bestimmten Schwerpunktbereichen des Arbeitsschutzes soll möglichen Fehlentwicklungen im Arbeitsschutz entgegengewirkt und so zur Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen und zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen beigetragen werden.

526 42 -252	Sachverständige	8		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 526 82	8	68

684 41 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 040		

Verpflichtungsermächtigung... 510 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 170 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 170 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 170 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 41.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 684 81	1 040	1 530

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

893 41 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 134		

Verpflichtungsermächtigung... 1 230 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 425 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 425 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 380 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 41.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 893 81	1 134	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe	(2 315)		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.**

   Dies gilt auch für die zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf Grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

1. Der Europäische Sozialfonds (Art. 146 ff EG-Vertrag) ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. Er fördert innerhalb der Europäischen Union Maßnahmen, die die nationale Arbeitsmarktpolitik ergänzen.
2. An Auszahlungen der EU für den ESF (Bund, Länder und Sonstige) können in 2006 höchstens ca. 1,7 Mrd. € erwartet werden. Voraussetzung hierfür: Nachweis entsprechender Ausgaben. Die Zahlungen werden über den Titel 272 02 durch die ESF-Zahlstelle im Hause an die beteiligten Bundesressorts, die Länder sowie Sonstige weitergeleitet.

   Auf die Bundes-/BA-Programme entfallen 2006 voraussichtlich 720 Mio. €.

   Die Mittel werden bei Kap. 1102 Tit. 272 02 vereinnahmt und über Kap. 1102 Tit. 686 51 ausgezahlt bzw. über diesen an andere zugelassene Titel weitergegeben (u. a. Kap. 0902 Tit. 686 60, Kap. 1112).
3. Die nationalen Kofinanzierungsmittel für die technische Hilfe sind ab dem Haushaltsjahr 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst.

   Für das Jahr 2006 werden ESF-Mittel im Rahmen der technischen Hilfe in Höhe von 4,6 Mio. € erwartet, die als zweckgebundene Einnahme bei Tit. 272 02 verbucht und über die Titel 427 59 bis 547 51 sowie Tit. 686 51 ausgezahlt werden.

427 59 -253	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	405		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 427 59 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 427 79	505	414

459 59 -253 Vermischte Personalausgaben — 380

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 459 79	250	199

542 51 -013 Öffentlichkeitsarbeit — 425

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 542 71	425	711

544 51 -253 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — 765

Verpflichtungsermächtigung .... 4 140 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 450 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 560 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 350 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 380 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 2 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 544 71	981	808

547 51 -253 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben — 340

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 547 51 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 547 71	340	111

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 51 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	-		

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind alle zur technischen Hilfe gehörenden Ausgaben, auch soweit es sich nicht um Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland handelt, und nicht zweckgebundene Mehreinnahmen zur Leistung von Mehrausgaben bei anderen Titeln, insbesondere bei den Titeln 427 79, 459 79, 542 71, 544 71 und 547 71 dienen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 71	-	550 802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 52 -253	Verwendung von erwarteten Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu Maßnahmen, für die Vorauszahlungen zu leisten sind	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 72	-	-

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 06	Förderung der Eingliederung behinderter Menschen	(195 627)		
682 61 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	195 000		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gem. § 145 ff. Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 151 SGB IX.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 682 41	188 040	194 404

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 61 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung behinderter Menschen	246		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Sportärztinnen und Sportärzten	174
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	72
Zusammen	246

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 684 41	296	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 63 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen	381		

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter e. V., Heidelberg		100,00	381	383	380
- *aus Kap. 1102 Tit. 684 63*			*381*	-	-
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 43*			-	*383*	*380*

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1502 Tit. 684 43	383	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 61 -252	Beteiligung des europäischen Sozialfonds an der Initiative "Jobs ohne Barrieren"	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 61 -236	Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen	-		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1102

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	-	
Übrige Einnahmen	21 150	-	
Gesamteinnahmen	21 150	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	785	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 318	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	231 591	-	
Ausgaben für Investitionen	2 635	-	
Besondere Finanzierungsausgaben	-36 000	-	
Gesamtausgaben	209 329	-	

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u. a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz sowie Zulassungsbehörde für Biozidprodukte nach dem Biozidgesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) bei der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -254 Gebühren, sonstige Entgelte — 750

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 44 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.**
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 28 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1605 Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.**
3. **Erstattungen zu Nr. 2 der Erläuterungen an das Bundesinstitut für Risikobewertung (28 v. H. aus den Ist-Einnah men zu Nr. 2 der Erläuterungen) sind von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Nach dem Chemikaliengesetz sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die Chemikalien-Kostenverordnung (ChemKostV) vom 1. Juli 2002 (BGBl. I S. 2090).

Für den Fachbereich 5 (früher: Anmeldestelle "Chemikaliengesetz") werden 2006 im Rahmen der Biozidzulassungen Einnahmen in Höhe bis zu 2 900 T€ erwartet. Dies entspricht 29 Untersuchungen je 100 T€ für alte Biozidwirkstoffe.

Bezeichnung	1 000 €
1. Chemikalien, allgemeines	750
2. Biozide	-
Zusammen	750

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 111 01	614	920

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -254	Vermischte Einnahmen	550		

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.**
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 21.**
4. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	399
2. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/Arbeitsmediziner	36
3. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Umsetzung von Forschungsergebnissen	50
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	3
5. Einnahmen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	10
6. Sonstige Einnahmen	52
Zusammen	550

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 119 99	550	458

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	55		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	46
3. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Räumen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	5
Zusammen	55

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 124 01	40	61

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	52		

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 132 01	5	5

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Übrige Einnahmen

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

   Ausgenommen ist Titelgrp. 02.
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 - Nr. 2 der Erläuterungen.**

Personalausgaben

F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 572		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 422 01	5 700	5 526

F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	78		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 422 02	78	46

F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	12		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 423 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 423 01	12	12

F 425 01 -254 Vergütungen der Angestellten — 17 231

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	79
- tariflichen Angestellten	17 150
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	17 231

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 425 01	17 231	17 298

F 426 01 -254 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter — 1 690

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 426 01	1 690	1 554

F 427 09 -254 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — 2 001

Erläuterungen

Die Mittel dienen u. a. zur Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von bis zu zwei Volontärinnen und Volontären in der Deutschen Arbeitsschutzausstellung, die eine monatliche Vergütung in Höhe der Hälfte des für die Verg.Gr. II a BAT geltenden Tarifs erhalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 427 09	1 551	2 350

F 453 01 -254 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen — 42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	25
2. Umzugskostenvergütungen	17
Zusammen	42

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 453 01	42	48

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -254 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 649

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	89
2. Kommunikation	220
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90
4. Bibliothek	250
Zusammen	649

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 511 01	799	678

F 514 01 -254 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. — 70

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	58
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	70

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	10	10
Lkw	2	2
Anhänger	1	1
Transporter	1	1
Kleintraktor/Multicar	3	3
Zusammen	17	17

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 514 01	70	67

F 517 01 -254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — 1 609

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	371
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	430
4. Privater Dienstleister	360
5. Sonstiges	188
Zusammen	1 609

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 32 603 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 517 01	1 609	1 491

F 518 01 -254 Mieten und Pachten — 161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	108
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	53
Zusammen	161

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 518 01	227	159

F 519 01 -254 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen — 370

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 519 01	344	317

F 525 01 -254 Aus- und Fortbildung — 129

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 525 01	129	128

F 526 01 -254 Gerichts- und ähnliche Kosten — 5

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 526 01	5	-

F 526 02 -254 Sachverständige — 80

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständigengutachten	40
2. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	40
Zusammen	80

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 526 02	80	112

F 526 03 -254 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen — 41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat	8
2. Fachausschüsse des Beirats	2
3. Betriebssicherheitsausschuss	3
4. Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (AtAV)	3
5. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)	11
6. Ausschuss für Arbeitsstätten	4
7. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe (ABAS)	10
Zusammen	41

Aus diesen Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen, die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 526 03	41	25

F 527 01 -254 Dienstreisen — 350

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 527 01	320	388

F 539 99 -254 Vermischte Verwaltungsausgaben — 82

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 539 99	70	56

F 543 01 -254 Veröffentlichung und Dokumentation — 485

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 543 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 543 01	485	692

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 547

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 750 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 425 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 325 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die Mittel werden auf der Grundlage eines mehrjährigen BAuA-Arbeitsprogramms und der jährlichen Arbeitspläne sowie darüber hinaus ab 2005 in Durchsetzung der BAuA-Strategie verausgabt.
Vorgesehen sind:
1. Vergabe öffentlicher Aufträge
2. Zuwendungen
3. Aufträge an Bundesbehörden

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 544 01	4 488	3 617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	592

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Seminarkonzeptionen gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit	40
2. Personentests für Forschungszwecke	25
3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen	200
4. Entwicklung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch und Tagungen für die Zielgruppen der BAuA	325
5. Sonstiges	2
Zusammen	592

Ausgaben der lfd. Nr. 3 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 545 01	592	564

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 -254 Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt — 62

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion "Das Sichere Haus" - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e. V.	18,61	18,61	50	52	48
- *aus Kap. 0913 Tit. 684 02*			-	*52*	*48*
- *aus Kap. 1104 Tit. 684 02*			*50*	-	-

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 684 02	64	56

686 01 -254 Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen — 6

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 686 01	6	5

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -254 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 400

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 711 01	400	521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -254	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 500		

Verpflichtungsermächtigung... 4 211 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 2 200 T€

im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 2 011 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung (einschl. Brandschutz) Haus 1 in Dortmund	7 211	-	500	-	2 500	4 211	-	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 712 01	500	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	-		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Endunterbringung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin......................	23 956	23 336	-	620	-	-	-	-
2. Umbau des Internatsgebäudes in Dortmund (Callcenter)..	2 594	2 397	-	197	-	-	-	-
Zusammen..	26 550	25 733	-	817	-	-	-	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 712 02	-	1 132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen	50		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 811 01	20	47

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 812 01	400	371

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(399)		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 389 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen nicht im laufenden Kalenderjahr eingehen, dürfen die Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.

F 427 19 -254	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	189		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 427 19	189	145

F 527 11 -254	Dienstreisen	15		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 527 11	15	10

F 547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 547 11	195	175

F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)	(5 089)		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.**

Erläuterungen

Die DASA ist eine Lehrschau, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprogramme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. In der DASA sind 79 Beschäftigte tätig.

511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	5
2. Kommunikation	5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
Zusammen	50

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 511 21	50	40

514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	75		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	69
4. Sonstiges	1
Zusammen	75

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 514 21	75	66

517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 090		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	286
4. Sonstiges	464
Zusammen	1 090

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 21 (Titelgruppe 02):

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 417 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 517 21	1 000	1 135

532 21 -254 Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen — 300

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes ...	200
2. Wartung, Reparaturen, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten	90
3. Restaurierung	10
Zusammen	300

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 532 21	300	78

532 22 -254 Aufsichtspersonal — 1 100

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 532 22	1 100	1 111

532 23 -254 Kosten für Planung und Gestaltung — 1 056

Verpflichtungsermächtigung.. 450 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dauerausstellung	602
2. Wechselausstellungen	454
Zusammen	1 056

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 532 23	820	851

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

543 21 -254 Veröffentlichung und Dokumentation 713

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft)	256
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen/Bewirtungskosten	355
3. Kosten Versandaktivitäten	32
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien	70
Zusammen	713

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 543 21	563	575

812 21 -254 Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen 705

Verpflichtungsermächtigung 450 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung des akustischen Führungssystems	728	490	-	238	705	-	-	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 812 21	717	840

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Durchführung fachlicher Aufgaben (796)

Erläuterungen

Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf..	102
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..	148
Zusammen	250

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 511 31	250	318

F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	16		

Erläuterungen

Ausgaben für Eigenforschung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 539 39	36	29

F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	560		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 812 31	560	445

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 525)		

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€

F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	438		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 511 55	358	467

F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-		
F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	50		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 525 55	50	47

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	290		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 532 55	290	247

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	747		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	105
1.2 Software	232
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	392
2.2 Software	18
Zusammen	747

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0913 Tit. 812 55	747	891

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1104

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 407	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 407	-
Ausgaben		
Personalausgaben	26 815	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 778	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	68	-
Ausgaben für Investitionen	5 362	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	46 023	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104

Aus Hauptgruppe 4	26 815	-
Aus Hauptgruppe 5	9 394	-
Aus Hauptgruppe 7	2 900	-
Aus Hauptgruppe 8	1 757	-
Zusammen	40 866	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. November 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 ArbGG). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	450		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 412 01 und 526 01.

Erläuterungen

Gerichtskosten nach dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 111 01	450	534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	50		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 119 99	50	33

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	70		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Entschädigungen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten.

1105 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 412 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 412 01	70	67

F 422 01 -054 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten — 4 639

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 638
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 639

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 422 01	5 404	4 808

F 422 02 -054 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte — 487

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 422 02	487	554

F 425 01 -054 Vergütungen der Angestellten — 2 000

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 425 01	2 500	2 207

F 426 01 -054 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter — 400

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 426 01	400	348

F 427 09 -054 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 427 09	200	235

F 453 01 -054 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen — 227

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	164
2. Umzugskostenvergütungen	63
Zusammen	227

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 453 01	227	162

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 380

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf........	270
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände........	20
4. Sonstiges	-
Zusammen	380

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 511 01	380	329

F 514 01 -054 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. — 10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	5
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel........	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw........	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 514 01	10	4

1105 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	472		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	42
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	76
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	118
4. Private Dienstleister	142
5. Sonstiges	94
Zusammen	472

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 517 01	650	657

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -054	Mieten und Pachten	90		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 518 01	90	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	123		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 519 01	123	74

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	46		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 525 01	46	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	10		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 526 01	10	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -054	Dienstreisen	25		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 527 01:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 527 01	25	17

F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	63

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 539 99	63	93

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 711 01	1	-

F 712 01 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	-

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 811 01	-	-5

F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 812 01	1	27

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(392)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€

F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	100

1105 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 511 55	100	81

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	17		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 525 55	17	34

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	107		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 532 55	107	103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	168		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	26
1.2 Software	56
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	86
2.2 Software	-
Zusammen	168

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0914 Tit. 812 55	168	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1105

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	500	-
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	500	-
Ausgaben		
Personalausgaben	8 023	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 443	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	170	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	9 636	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105

Aus Hauptgruppe 4	8 023	-
Aus Hauptgruppe 5	1 443	-
Aus Hauptgruppe 7	1	-
Aus Hauptgruppe 8	169	-
Zusammen	9 636	-

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstlersozialversicherung, des Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrechts, der Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts sowie in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 13 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG), die in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden (Präsidentin oder Präsident oder Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern entscheiden. Drei Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils zwei Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054 Gebühren, sonstige Entgelte — 500

Erläuterungen

Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i. V. m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibauslagen und sonstige Auslagen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 111 01	500	433

119 99 -054 Vermischte Einnahmen — 5

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 119 99	5	3

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.

Personalausgaben

F 412 01 -054 Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter — 56

Erläuterungen

Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 412 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 412 01	56	42

F 422 01 -054 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten — 6 457

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 422 01	6 483	6 430

F 422 02 -054 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte — 598

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 422 02	598	430

F 425 01 -054 Vergütungen der Angestellten — 2 498

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten...........	2 497
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 498

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 425 01	2 498	2 298

F 426 01 -054 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter — 881

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Anteile zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 426 01	934	827

F 427 09 -054 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — 268

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 427 09	223	235

F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	90		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	55
2. Umzugskostenvergütungen	35
Zusammen	90

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 453 01	90	69

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	491		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	430
2. Kommunikation	56
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5
4. Sonstiges	-
Zusammen	491

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 511 01	571	455

F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	10
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	13

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
davon personengebunden	*1*	*1*

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 514 01	13	9

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	70
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100
4. Sonstiges	165
Zusammen	435

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 517 01	435	401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 518 01 -054	Mieten und Pachten	14

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 518 01	24	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 519 01	60	73

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	62

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 525 01	62	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	60

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 526 01	60	46

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €
F 527 01 -054	Dienstreisen	12

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 527 01	25	10

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	18		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 539 99	18	157

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 711 01	26	-

712 02 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-		

Verpflichtungsermächtigung... 31 250 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 14 250 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modernisierung des Dienstgebäudes des Bundessozialgerichts in Kassel einschl. Herrichtung der Ausweichquartiere...	31 250	-	-	-	-	31 250	-	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 712 02	6 000	-

F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	-		
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 812 01	26	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(329)		

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	98		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 511 55	118	60

F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	19		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 525 55	19	4

F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 532 55	60	-

F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	172		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	50
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	62
2.2 Software	10
3. Sonstiges	-
Zusammen	172

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1508 Tit. 812 55	201	86

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1106

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	505	-	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	505	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	10 848	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 322	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	224	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	12 394	-	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106

Aus Hauptgruppe 4	10 848	-	
Aus Hauptgruppe 5	1 322	-	
Aus Hauptgruppe 7	26	-	
Aus Hauptgruppe 8	198	-	
Zusammen	12 394	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u. a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung. Auch die Zulassung von Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke (Disease-Management-Programme) erfolgt durch das Bundesversicherungsamt.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung der Verhältnisse zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte/r" und Prüfungsamt für den gehobenen Dienst in der Sozialversicherung. Außerdem fungiert es als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhens- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BMELV für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314 Gebühren, sonstige Entgelte — 2 902

Erläuterungen

Gebühreneinnahmen für die Zertifizierung von Disease-Managementprogrammen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 111 01	2 640	1 570

119 99 -211 Vermischte Einnahmen — 30

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 119 99	30	1

Übrige Einnahmen

236 01 -211 Erstattung von Verwaltungsausgaben — 5

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen aufgrund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 236 01	5	1

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	31		

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 236 02	31	107

236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	12 717

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03	9 408
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v. H. der Dienstbezüge der Planbeamtinnen und -beamten	1 434
3. Anteilige Gemeinkosten	1 875
4. Sonstiges	-
Zusammen	12 717

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 236 03	13 894	10 122

236 04 -314	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und Verbände	370

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachkosten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 236 04	303	645

236 21 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	801

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben der Titelgruppe 02	519
2. Versorgungszuschlag für Beamtinnen und Beamte (30 v. H.).	80
3. Sachgemeinkosten	98

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 236 21:

Bezeichnung	1 000 €
4. Personalgemeinkosten	104
Zusammen	801

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesversicherungsamt gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 -211 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten — 7 951

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 950
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 951

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 422 01	7 738	7 856

F 422 02 -211 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte — 358

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 422 02	358	781

F 422 03 -211 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst — 180

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 422 03	102	172

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten	5 321		

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 425 01	5 321	5 266

F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	284		

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 426 01	284	230

F 427 09 -211	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 232		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 427 09	1 142	1 394

F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	46
2. Umzugskostenvergütungen	54
Zusammen	100

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 453 01	100	99

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	684		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf...	274
2. Kommunikation	311
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..	99
Zusammen	684

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 511 01	684	535

F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	17
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	18

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 514 01	18	20

F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	90
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	65
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	182
4. Sonstiges	98
Zusammen	435

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 15 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche. Für bundeseigene Liegenschaft mit insgesamt ca. 190 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 517 01	1 128	656

F 518 01 -211	Mieten und Pachten	2 702		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 655
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	47
Zusammen	2 702

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 518 01	3 897	2 809

F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	160		

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 519 01:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 519 01	29	55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung	105		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 525 01	85	165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -211	Sachverständige	175		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 526 02	175	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -211	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	26		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 526 03	26	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -211	Dienstreisen	327		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 527 01	327	242

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhensgesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	25		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung	20
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstausfall und Auslagen	5
Zusammen	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 01:

Gemäß § 1 des Versorgungsruhensgesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrentenrecht zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Trägerin oder Träger eines Staatsamtes oder Inhaberin oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und die oder der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a bis c Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn die oder der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl sie oder er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgte oder Verfolgter anerkannt worden war oder ihr oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn die oder der Berechtigte oder diejenige oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer missbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhensgesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 531 01	25	15

532 02 -211 Prüfungskosten — 358

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	37
1.2 Abschlussprüfungen	260
1.3 Prüfung der Ausbilderinnen und Ausbilder	10
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüferinnen und Prüfer	20
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	31
Zusammen	358

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 532 02	358	397

F 539 99 -211 Vermischte Verwaltungsausgaben — 220

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 539 99	135	426

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 711 01	55	189

F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 811 01	-	-

F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 812 01	60	984

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	(519)		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Gesetzbuches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist seit dem 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

422 21 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	268		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 21 -011	Vergütungen der Angestellten	79		

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
427 29 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		
459 29 -011	Vermischte Personalausgaben	4		
547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153		
812 21 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15		

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(9 408)		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung geregelt.

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 780		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 779
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	4 780

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 422 31	5 876	3 857

422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	117		

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 422 32	114	96

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

422 33 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15		

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 422 33	15	14

425 31 -211	Vergütungen der Angestellten	1 646		

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 425 31	1 603	1 697

427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 427 39	26	16

453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12
2. Umzugskostenvergütungen	24
3. Sonstiges	-
Zusammen	36

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 453 31	36	-

459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	243		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 459 39	243	125

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	343		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	140
2. Kommunikation	154
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49
4. Sonstiges	-
Zusammen	343

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 511 31	343	320

517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	214		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	122
4. Sonstiges	42
Zusammen	214

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 1 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 3 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 517 31	214	222

518 31 -211	Mieten und Pachten	625		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	612
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13
Zusammen	625

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 518 31	474	467

519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 519 31	31	65

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

525 31 -211	Aus- und Fortbildung	169		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 525 31	169	93

526 32 -211	Sachverständige	15		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 526 32	15	2

527 31 -211	Dienstreisen	760		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 527 31	760	674

539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	39		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 539 39	39	40

711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	29		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 711 31	5	152

812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	286		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 812 31	310	296

863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	34		

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 863 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 3 091 €.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 863 31	34	3

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (511)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 35 T€

F 511 55 -211 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung — 66

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 511 55	66	121

F 518 55 -211 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software — 12

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 518 55	12	6

F 525 55 -211 Aus- und Fortbildung — 15

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 525 55	15	15

F 532 55 -211 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen — 168

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 532 55	168	4

F 812 55 -211 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software — 250

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	55
1.2 Software	60

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	95
2.2 Software	40
Zusammen	250

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1507 Tit. 812 55	250	404

Abschluss des Kapitels 1107

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 932	-
Übrige Einnahmen	13 924	-
Gesamteinnahmen	16 856	-
Ausgaben		
Personalausgaben	22 640	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 845	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	729	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	31 214	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107

Aus Hauptgruppe 4	15 426	-
Aus Hauptgruppe 5	5 113	-
Aus Hauptgruppe 7	55	-
Aus Hauptgruppe 8	310	-
Zusammen	20 904	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des Weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v. H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v. H. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -241	Vermischte Einnahmen	100		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 119 99	200	15

Übrige Einnahmen

152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	30		

Erläuterungen

Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 152 01	50	22

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	2 000		

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 152 01.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 172 01	2 000	1 681

232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen	90 000		

Erläuterungen

Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind.

Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 232 02	85 000	97 828

286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	150		

Erläuterungen

Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 286 01	150	124

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	34 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen einer oder eines Geschädigten.

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 632 01	30 000	30 193

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkapitalisierungsverfahren	200		

Haushaltsvermerk

Einnahmen sowie von Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkapitalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2005 wieder die Rentenkapitalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkapitalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkapitalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 661 01	200	-180

671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen	1 200		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 671 01	1 200	1 450

671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung aufgrund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	20		

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versicherungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 671 02	15	29

681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	2 020 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 01:

Erläuterungen

Versorgungsbezüge aufgrund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 2004 wurden 239 000 Kriegsopfer und 303 000 Hinterbliebene von Kriegsopfern gezählt.

Gemäß § 287 d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschädigte	950 000
2. Witwen und Witwer	1 039 200
3. Waisen	30 000
4. Eltern	800
Zusammen	2 020 000

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 01	2 154 800	2 494 488

681 05 Bestattungsgeld aufgrund des Bundesversorgungsgesetzes — 36 000
-241

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 05	28 000	30 132

681 06 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen — 150
-241

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Unterhaltsberechtigte Ehefrauen erhalten Unterhaltsbeihilfen und Krankenbehandlung. Am 31. Dezember 2004 wurden 23 Ehefrauen gezählt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 06	180	159

681 07 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer — 2 700
-241

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 07:

Erläuterungen

Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene einer oder eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes.

Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivildienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von drei Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 07	2 000	1 854

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte	10		

Erläuterungen

Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der Versehrtensportärzte.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 684 01	10	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 02 -241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten	350		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 684 02	461	2 072

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 04 -241	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl.	100		

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 685 04	130	67

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -241	Versorgungsleistungen aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	1 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen aufgrund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963	500
2. Heil- und Krankenbehandlung aufgrund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter	450
3. Leistungen aufgrund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung	25
4. Leistungen aufgrund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte	25
Zusammen	1 000

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 687 01	1 000	967

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes — (86 000)

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

636 21 -241 Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen — 6 000

Erläuterungen

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 636 21	5 000	5 537

681 21 -241 Versorgungsbezüge — 80 000

Erläuterungen

Am 31. Dezember 2004 wurden 15 900 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 21	78 000	77 675

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Häftlingshilfegesetzes und des Strafrechtlichen und des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes — (14 020)

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.**

636 31 -241 Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen — 520

Erläuterungen

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 636 31	420	602

681 31 -241 Versorgungsbezüge — 13 500

Erläuterungen

Am 31. Dezember 2004 wurden 2 960 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 31	14 000	13 438

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Heil- und Krankenbehandlung aufgrund des Bundesversorgungsgesetzes — (291 500)

Haushaltsvermerk

Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.

632 41 -242 Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten — 10 000

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 632 41	12 000	18 731

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger	200 000		

Erläuterungen

Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Ausgaben der Krankenkassen je Rentnerin und Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben.

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 636 41	215 000	223 455

671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)	3 000		

Erläuterungen

Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 671 41	3 400	3 350

671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)	52 000		

Erläuterungen

Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 671 42	50 000	59 783

671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	18 500		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 671 43	19 600	18 613

681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden	8 000		

Erläuterungen

Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 681 41	8 000	9 559

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(411 700)		
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	405 000		

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.**
2. **Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.**
3. **Erstattungen aus Leistungen nach dem deutsch-österreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Hierzu gehören u. a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 632 51	410 000	431 125

632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	5 500		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 632 53	6 500	5 420

852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	1 200		

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Darlehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1509 Tit. 852 51	1 250	1 051

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1110

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	100	-
Übrige Einnahmen	92 180	-
Gesamteinnahmen	92 280	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 897 750	-
Ausgaben für Investitionen	1 200	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 898 950	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.

   Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesagentur für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesagentur für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss (§ 365 SGB III).

2. Der Bund trägt darüber hinaus nach § 368 Abs. 2 Satz 2 SGB III i. V. m. § 363 Abs. 1 SGB III die Kosten, die der Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen.

3. Der Bund trägt nach § 46 Abs. 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich der Verwaltungskosten, soweit die Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit erbracht werden. Dies gilt auch, soweit die Aufgaben von Arbeitsgemeinschaften (§ 44 b SGB II) und von zugelassenen kommunalen Trägern (§ 6 b SGB II) wahrgenommen werden. Die Bundesagentur für Arbeit hat ihrerseits an den Bund nach § 46 Abs. 4 SGB II einen Aussteuerungsbetrag für jeden Hilfebedürftigen, der nach Auslaufen des Arbeitslosengeldes in das Arbeitslosengeld II übergeht, zu zahlen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -251	Vermischte Einnahmen	1 500		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 119 99	1 500	1 382

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
216 01 -251	Aussteuerungsbetrag der Bundesagentur für Arbeit nach § 46 SGB II	5 300 000		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 216 01	6 717 000	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
541 01 -252	Einführung einer monatlichen Arbeitsmarktstatistik nach international vergleichbarer Definition	500		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1101 Tit. 981 01.**

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 541 01:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 541 01	2 000	1 500

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 02 -253 Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten durch den Bund — 170 000

Erläuterungen

Nach § 26 Abs. 2 a SGB III sind Personen in der Zeit, in der sie ein Kind, das das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, erziehen, unter den weiteren im Gesetz genannten Voraussetzungen versicherungspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit.

Nach § 347 Nr. 9 SGB III sind die Beiträge, die im Rahmen o. g. Versicherung zu leisten sind, vom Bund zu tragen. Die Beiträge wurden bis 2007 pauschal festgesetzt und ergeben sich aus § 345 a Abs. 2 SGB III. Die Beiträge werden jeweils für das vorangegangene Kalenderjahr nachträglich erstattet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 636 02	110 000	60 000

681 01 -251 Arbeitslosenhilfe — -

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit dem Inkrafttreten des SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende ist die Arbeitslosenhilfe zum 31. Dezember 2004 weggefallen. Da im Jahr 2006 noch Rückflüsse aus dem Forderungseinzug, aber auch noch Zahlungen infolge von Rechtsstreitigkeiten anfallen können, wird der Titel beibehalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 681 01	1 500 000	18 757 913

681 08 -251 Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge — -

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ist die Eingliederungshilfe für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge nach §§ 418 und 420 SGB III mit Ablauf des 31. Dezember 2004 weggefallen. Da im Jahr 2006 noch Rückflüsse aus dem Forderungseinzug, aber auch noch Zahlungen infolge von Rechtsstreitigkeiten anfallen können, wird der Titel beibehalten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 681 08	15 000	151 213

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

684 01 -253 Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern — Soll 2006: 7 500

Verpflichtungsermächtigung.. 4 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. Maßnahmen zur beruflichen Integration	7 000	5 500	-
2. Schulung der Beraterinnen und Berater der Bundesagentur für Arbeit nach § 7 RückHG	500	500	-
Zusammen	7 500	6 000	-

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die berufliche Integration von Personen mit Migrationshintergrund und einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern. Aus dem Ansatz dürfen auch Kosten geleistet werden, die nach Art. 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländerinnen und Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländerinnen und Ausländern entstehen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 684 01	6 000	-

686 02 -252 Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher — Soll 2006: 68 000

Verpflichtungsermächtigung.. 48 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Mit dem Sonderprogramm soll Jugendlichen, die bis zum 30. September nicht in Ausbildung vermittelt werden konnten und die noch nicht im vollen Maße über die erforderliche Ausbildungsbefähigung verfügen, ein Einstieg in Ausbildung geschaffen werden. Dazu stellt die Wirtschaft jährlich 25 000 zusätzliche Praktikumsplätze für betrieblich durchgeführte Einstiegsqualifizierungen zur Verfügung. Die maximal einjährigen Qualifizierungen sollen an den Inhalten des ersten Ausbildungsjahres orientiert sein und bis zu einem halben Jahr auf eine spätere Ausbildung angerechnet werden. Der Bund beteiligt sich im Rahmen des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland durch Erstattung der Praktikumsvergütung und der Sozialversicherungsbeiträge an den Arbeitgeber. Aus dem Ansatz können jährlich bis zu 250 T€ für Kosten der Evaluation verausgabt werden.

686 03 -253 Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe — Soll 2006: -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 05.

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 03:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 686 03	100	452

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (38 294 800)

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 46 Abs. 1 Satz 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich der Verwaltungskosten, soweit die Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit erbracht werden. Dies gilt auch, soweit die Aufgaben von Arbeitsgemeinschaften (§ 44 b SGB II) und von zugelassenen kommunalen Trägern (§ 6 b SGB II) wahrgenommen werden. Bei den Leistungen handelt es sich um Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

526 15 -011 Ombudsrat zum SGB II 500

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Der Ombudsrat ist ein beratendes Gremium zum SGB II bestehend aus drei Mitgliedern und befasst sich insbesondere mit konkreten Bürgeranliegen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Darüber hinaus kann der Ombudsrat unverbindliche Vorschläge für gesetzliche Änderungen des SGB II erarbeiten. Über seine Tätigkeit berichtet der Ombudsrat regelmäßig dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Der Ombudsrat wird bei seiner Arbeit durch eine Geschäftsstelle unterstützt. Veranschlagt sind die Ausgaben für Miete und Ausstattung der Geschäftsstelle, für Sach- und Reisekosten, für die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Ombudsrats sowie für Gutachten. Der Ansatz dient der Ausfinanzierung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 526 15	1 000	-

541 16 -013 Kommunikative Begleitung der Implementierung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 5 300

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur Information der breiten Öffentlichkeit und besonderer Zielgruppen sowie zur flächendeckenden Mobilisierung der Arbeitsmarktakteure bei der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben im Rahmen der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den nach § 6 a SGB II zugelassenen kommunalen Trägern geleistet werden. Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 541 16 (Titelgruppe 01):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 541 16	10 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
544 11 -251	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	22 000		

Verpflichtungsermächtigung... 24 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Statistik und die Wirkungsforschung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (§§ 53 ff SGB II) sowie die Ausgaben der Wirkungsforschung zur Experimentierklausel nach § 6 c SGB II.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 544 11	19 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 11 -251	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung	3 600 000		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 12.

Erläuterungen

Nach § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, um aufgrund der Regelungen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (BGBl. I S. 2954) unter Berücksichtigung der hieraus resultierenden Einsparungen der Länder eine Entlastung der Kommunen in Höhe von 2,5 Mrd. € jährlich im Vergleich zu dem vor dem 1. Januar 2005 geltenden Recht sicherzustellen. Nach § 46 Abs. 6 SGB II beteiligt sich der Bund im Jahr 2006 mit 29,1 Prozent an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Die Erstattung erfolgt an die Länder. Die aufwandsbezogene Weiterleitung der Erstattungsbeträge an die Kommunen ist Aufgabe der Länder.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 632 11	3 200 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 13 -251	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	3 500 000		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 11.**
2. **Nicht verausgabte Mittel sind zur Hälfte in das Folgejahr übertragbar. Die übertragbaren Mittel dürfen 10 v. H. des Soll-Ansatzes des laufenden Jahres nicht übersteigen.**

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 636 13 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Soweit die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgt, erstattet der Bund der BA die anfallenden Verwaltungskosten (§ 46 Abs. 1 SGB II). Hierunter fallen auch die Verwaltungskosten für die Arbeitsgemeinschaften (§ 44 b SGB II) und die zugelassenen kommunalen Träger (§ 6 b SGB II). Zu den Verwaltungskosten gehören auch Aufwendungen für die Einigungsstelle zur Entscheidung über die Erwerbsfähigkeit nach § 45 SGB II.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 636 13	3 270 000	540 000

681 12 -251 Arbeitslosengeld II — 24 400 000

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 11.

Erläuterungen

Erwerbsfähige Hilfebedürfte erhalten nach § 19 SGB II als Arbeitslosengeld II Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie unter den Voraussetzungen des § 24 SGB II einen befristeten Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld. Des Weiteren fallen hierunter auch das Sozialgeld nach § 28 SGB II für nicht erwerbsfähige Angehörige, die mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Bedarfsgemeinschaft leben. Darüber hinaus werden für Bezieher von Arbeitslosengeld II Sozialversicherungsbeiträge gezahlt. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung werden durch die kommunalen Träger erbracht.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 681 12	14 600 000	-

685 11 -251 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit — 6 500 000

Verpflichtungsermächtigung... 4 225 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 275 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 325 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 195 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 130 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**

   Nicht verausgabte Mittel sind zur Hälfte in das Folgejahr übertragbar. Die übertragbaren Mittel dürfen 10 v. H. des Soll-Ansatzes des laufenden Jahres nicht übersteigen.

2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 636 13 und 686 12.**

Erläuterungen

Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach §§ 16, 17 SGB II, mit Ausnahme der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder der häuslichen Pflege von Angehörigen, der Schuldnerberatung, der psychosozialen Betreuung und der Suchtberatung; für diese Leistungen liegt die Zuständigkeit bei den kommunalen Trägern.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 685 11	6 550 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

686 12 -253	Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer	267 000		

Verpflichtungsermächtigung.. 291 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 113 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 126 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 11.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschäftigungspakte in den Regionen	155 000
2. Beschäftigungspakt mit den Ländern	112 000
Zusammen	267 000

Die veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Impulse für mehr Beschäftigung von älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch gemeinsame Aktivitäten mit der Wirtschaft, mit den Ländern und in den Regionen.

Im Rahmen gemeinsamer Aktivitäten mit den Ländern fördert der Bund zunächst 30 000 bis zu dreijährige zusätzliche und gemeinnützige Beschäftigungsmöglichkeiten (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung) für ältere, arbeitsmarktlich nicht mehr integrierbare Langzeitarbeitslose ab dem 58. Lebensjahr im Übergang von Arbeitslosigkeit zur Altersrente. Darüber hinaus können weitere bis zu 20 000 Beschäftigungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Ländern finanziert werden.

Der Beschäftigungspakt in den Regionen soll dazu beitragen, die Erwerbstätigenquote Älterer insbesondere ab dem 50. Lebensjahr zu erhöhen und älteren Arbeitslosen eine neue Perspektive am Arbeitsmarkt eröffnen. Dabei soll das Potential der Wirtschaft bei der Eingliederung älterer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt verstärkt genutzt werden.

Die Ausgaben für die Projektträgerkosten, die kommunikative Begleitung der Umsetzung, die Evaluation und regionale sowie überregionale Netzwerkveranstaltungen im Rahmen der Beschäftigungspakte in den Regionen können aus dem Ansatz bis zur Höhe von 10 Mio. €, davon je 5 Mio. € in 2006 und 2007 getragen werden.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Zuschuss und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesagentur für Arbeit		(-)	
616 31 -225	Zuschuss an die Bundesagentur für Arbeit		-	

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 SGB III über den in § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 616 31	4 000 000	4 175 092

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesagentur für Arbeit	-		

Erläuterungen

Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesagentur für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesagentur zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2006 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 7 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit am Ende eines Tages die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Können Darlehen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesagentur nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 856 31	-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	(3 500)		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2:. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 03.**
3. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
4. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Ausfinanzierung von Modellprojekten zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen sowie zur Gewinnung neuer Ideen und zur Entwicklung bundesweit bedeutsamer neuer Instrumente zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Für die Projekte werden Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds bereit gestellt.

686 51 -164	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	3 500		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 686 51	11 000	15 712

686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 52 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 0912 Tit. 686 52	-	-

Abschluss des Kapitels 1112

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 500	-
Übrige Einnahmen	5 300 000	-
Gesamteinnahmen	5 301 500	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 300	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	38 516 000	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	38 544 300	-

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund aufgrund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

1.1 Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung nach §§ 213, 287 e des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI),

1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,

1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach § 177 SGB VI,

1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291 c SGB VI,

1.5 Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland nach § 30 Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungs-Gesetz,

1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,

1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,

1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für behinderte Menschen nach § 179 Abs. 1 SGB VI,

1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten,

1.10 Erstattung für Entschädigungsrenten aufgrund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

2. Unfallversicherung

2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u. ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,

2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -223	Vermischte Einnahmen	1 000		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 119 99	18 000	1 001

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
176 01 -221	Rückflüsse aus Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung	-		
232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 647 000		

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1 Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund sind bei Kap. 1513 Tit. 636 22 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 232 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 232 01	1 711 000	1 543 946

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 01 -221	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes	8 600		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Gemäß Art. 9 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes vom 21. Juni 2002 ist zum 1. Januar 2003 die Unfallkasse des Bundes errichtet worden.

Für die der Unfallkasse des Bundes organisatorisch in Form einer Abteilung angegliederte Künstlersozialkasse besteht gemäß § 43 Künstlersozialversicherungsgesetz ein gesonderter Haushaltsplan.

Seit dem 1. Januar 2004 erfolgt die Finanzierung der Unfallkasse des Bundes durch ein Umlageverfahren.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 01	10 000	8 668

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes	700		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 636 02 und Kap. 0813 Tit. 636 33 veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 03	700	855

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen	5 400		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 636 04:

Erläuterungen

Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.

Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v. H. der anteiligen Leistungen erstattet.

Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 0813 Tit. 681 36 veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 04	5 900	5 427

681 01 -223 Fremdrenten in der Unfallversicherung — 27 500

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten	24 500
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	3 000
Zusammen	27 500

Die Aufwendungen für Fremdrenten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Unfallkasse des Bundes für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 681 01	31 500	23 461

681 02 -223 Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung — 98 000

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten	69 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	27 000
3. Unfallverhütung und Erste Hilfe	2 000
Zusammen	98 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 02:

Aufgrund des Gesetzes zur Einführung einer kapitalgedeckten Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland und zur Änderung anderer Gesetze vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167 ff., Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Neuregelungs-Gesetz - HZvNG) sind die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung und die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen seit dem 1. Januar 2003 in eine gemeinsame Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts die Unfallkasse des Bundes (UKB), umgewandelt worden. Die Unfallkasse des Bundes hat ihren Sitz in Wilhelmshaven, eine Verwaltungsstelle in Münster sowie Außenstellen in Berlin und Mainz.

Mit der Errichtung der Unfallkasse des Bundes als Unfallversicherungsträger sind die Rechte und Pflichten des Bundes als Unfallversicherungsträger auf die Unfallkasse des Bundes übergegangen. Sie erfüllt die ihr durch Gesetz übertragenen Aufgaben im Bereich der Unfallversicherung, insbesondere Präventions- und Arbeitsschutzaufgaben nach dem SGB VII und dem Arbeitsschutzgesetz.

Die Aufwendungen der Unfallkasse des Bundes werden seit dem 1. Januar 2004 durch ein Umlageverfahren von den Dienststellen des Bundes getragen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 681 02	100 000	89 548

681 03 -249 Erstattung an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik — 20 700

Erläuterungen

Leistungen aufgrund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 681 03	22 700	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Leistungen an die Künstlersozialkasse — (104 800)

636 11 -229 Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse — 7 700

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 11	6 900	6 256

636 12 -229 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse — 97 100

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.**
2. **Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.**

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 636 12 (Titelgruppe 01):

3. **Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.**
4. **Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.**

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v. H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 12	95 000	109 233

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Leistungen an die Rentenversicherung (RV)	(77 425 000)		

636 22
-229

Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die RV in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) — 2 600 000

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Verwaltungskostenrückerstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Deutschen Rentenversicherung Bund die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr aufgrund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.

Aus den Ausgaben dürfen auch erstattet werden:

1. Aufgrund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG: Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatus der Carl-Zeiss-Stiftung Jena;
2. Aufwendungen des ehemaligen Versorgungsträgers für das Zusatzversorgungssystem Nr. 27 der Anlage 1 AAÜG, die diesem vor der Übertragung der Versorgungsträgereigenschaft auf die Deutsche Rentenversicherung Bund entstanden sind.

Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Tit. 232 01 veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 22	2 700 000	2 403 131

636 23
-221

Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung — 530 000

Erläuterungen

Der Bund erstattet den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315 a, 315 b, 319 a und 319 b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291 c SGB VI).

Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 636 23 (Titelgruppe 02):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 23	550 000	615 584

636 24 -221 Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) — 112 000

Erläuterungen

Gemäß § 291 a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 24	120 000	115 463

636 26 -222 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung — 6 800 000

Erläuterungen

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 26	6 956 000	7 051 497

636 27 -227 Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung — 68 000

Erläuterungen

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung für die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung durch den Bund.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 27	72 000	64 238

636 81 -221 Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung — 29 469 000

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändert sich der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung (Bundeszuschuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssatzes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 636 83).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 81	29 515 000	29 196 000

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	7 989 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI wird der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung (Bundeszuschuss-Beitrittsgebiet), soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis vervielfältigt werden, in dem der Bundeszuschuss in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 steht.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 82	8 005 000	7 917 584

636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	17 463 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss.

Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213 Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in der allgemeinen Rentenversicherung beitragen sollen.

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 83	17 324 000	17 264 000

636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung	11 394 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI).

   Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.

2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,

2.1 in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,

2.2 in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,

2.3 in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 636 84 (Titelgruppe 02):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 84	11 715 000	11 842 984

636 85 -221 Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen — 1 000 000

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 85	980 000	917 763

856 21 -222 Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung — -

Haushaltsvermerk

1. **Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.**
2. **Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 856 21	-	-

856 22 -221 Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung — -

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1113

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 000	-	
Übrige Einnahmen	1 647 000	-	
Gesamteinnahmen	1 648 000	-	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	77 690 700	-	
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	77 690 700	-	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 **Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:**

Kap. 1101 Tit. 421 01.

1.2 **Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:**

Kap. 1101 Tit. 421 01.

1.3 **Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:**

Kap. 1101 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,

Kap. 1104 Tit. 425 01 und

Kap. 1107 Tit. 422 31.

1.4 **Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen in Höhe von jährlich 18 406,51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:**

Kap. 1101 Tit. 412 11.

1.5 **Aufwandsentschädigung für die Bundeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten und für die Stellvertreterin oder den Stellvetreter in Höhe von jährlich 10 T€ bei folgendem Titel:**

Kap. 1101 Tit. 412 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 **Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:**

Kap. 1101 Tit. 425 01.

2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**

Kap. 1101 Tit. 422 01,

Kap. 1104 Tit. 425 01,

Kap. 1105 Tit. 422 01,

Kap. 1106 Tit. 425 01 und

Kap. 1107 Tit. 422 01.

11 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Abschluss des Einzelplans 11	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	7 974	-	7 974
Übrige Einnahmen	7 074 254	-	7 074 254
Gesamteinnahmen	7 082 228	-	7 082 228
Ausgaben			
Personalausgaben	123 685	-	123 685
Sächliche Verwaltungsausgaben	91 612	-	91 612
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	119 336 109	-	119 336 109
Ausgaben für Investitionen	12 804	-	12 804
Besondere Finanzierungsausgaben	-36 000	-	-36 000
Gesamtausgaben	119 528 210	-	119 528 210
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11			
Aus Hauptgruppe 4	115 686	-	115 686
Aus Hauptgruppe 5	37 173	-	37 173
Aus Hauptgruppe 7	3 499	-	3 499
Aus Hauptgruppe 8	4 401	-	4 401
Zusammen	160 759	-	160 759

Übersicht 1 11
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1101									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 303	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	5 500		2 500	2 000	1 000	-	-
Summe des Kapitels 1101	85 664	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	5 500		2 500	2 000	1 000	-	-
Kapitel 1102									
531 02 - Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 650		1 500	150	-	-	-
532 01 - Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	380	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	200		200	-	-	-	-
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	465	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	192		64	64	64	-	-
684 04 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände	22	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	22		22	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	872	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	884		884	-	-	-	-
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 850	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 400		800	600	-	-	-
687 03 - Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000		2 000	1 000	-	-	-
Tgr. 01									
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	965	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	227		65	-	162	-	-
893 11 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	1 335	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	9 620		535	600	635	7 850	-
Tgr. 03									
882 31 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	166	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	300		150	150	-	-	-
Tgr. 04									
684 41 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 040	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	510		170	170	170	-	-
893 41 - Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 134	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 230		425	425	380	-	-

11 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 05									
544 51 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	765	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 140		450	560	350	380	2 400
Summe des Kapitels 1102	209 329	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	23 375		7 265	3 719	1 761	8 230	2 400
Kapitel 1104									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 547	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		750	425	325	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 211		2 200	2 011	-	-	-
Tgr. 02									
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	1 056	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	450		450	-	-	-	-
812 21 - Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	705	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	450		450	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1104	46 023	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	6 611		3 850	2 436	325	-	-
Kapitel 1106									
712 02 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	31 250		4 000	13 000	14 250	-	-
Summe des Kapitels 1106	12 394	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	31 250		4 000	13 000	14 250	-	-
Kapitel 1112									
684 01 - Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	7 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 500		2 000	1 500	1 000	-	-
686 02 - Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	68 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	48 000		48 000	-	-	-	-
Tgr. 01									
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	22 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	24 000		9 500	8 000	6 500	-	-
685 11 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	6 500 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 225 000		2 275 000	1 300 000	325 000	325 000	-
686 12 - Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer	267 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	291 000		113 000	126 000	50 000	2 000	-
Summe des Kapitels 1112	38 544 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 592 500		2 447 500	1 435 500	382 500	327 000	-
Summe des Einzelplans 11	119 528 210	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 659 236		2 465 115	1 456 655	399 836	335 230	2 400

Personalhaushalt

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1104	427 09	41,6	2,3	36,2	1,6
1104	427 19	2,7	-	-	-
1105	427 09	1,0	1,0	8,0	-
1106	427 09	2,2	-	11,0	-
1107	427 09	28,4	-	16,5	-
1107	427 39	0,5	-	-	-
Zusammen		76,4	3,3	71,7	1,6

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
11 01	Bundesministerium	509,4	-	288,5	-	52,5	-	850,4	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	147,5	-	340,5	-	38,5	-	526,5	-
11 05	Bundesarbeitsgericht	93,0	-	58,0	-	5,0	-	156,0	-
11 06	Bundessozialgericht	115,0	-	56,5	-	19,5	-	191,0	-
11 07	Bundesversicherungsamt	321,5	-	129,3	-	-	-	450,8	-
	Zusammen	1 186,4	-	872,8	-	115,5	-	2 174,7	-
	Leerstellen								
11 01	Bundesministerium	24,0	-	19,5	-	-	-	43,5	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
11 05	Bundesarbeitsgericht	4,0	-	4,0	-	-	-	8,0	-
11 06	Bundessozialgericht	2,0	-	10,0	-	-	-	12,0	-
11 07	Bundesversicherungsamt	20,8	-	4,0	-	-	-	24,8	-
	Zusammen	52,8	-	37,5	-	-	-	90,3	-

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2006	2007	2008	2009	2010 ff	Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	4,0	-	-	-	1,0	2,0	-	1,0
11 07	Bundesversicherungsamt	30,0	-	-	-	-	-	-	30,0
	Zusammen	34,0	-	-	-	1,0	2,0	-	31,0
	kw-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	82,7	3,0	8,0	12,0	6,0	9,0	22,7	22,0
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	23,0	-	-	-	-	-	14,0	9,0
11 05	Bundesarbeitsgericht	6,0	-	-	-	-	-	5,0	1,0
11 06	Bundessozialgericht	8,5	-	-	-	-	-	7,5	1,0
11 07	Bundesversicherungsamt	24,0	4,0	-	5,0	-	-	11,0	4,0
	Zusammen	144,2	7,0	8,0	17,0	6,0	9,0	60,2	37,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen	6,0	-	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2,0	-	-	-	-	-
	Zusammen	8,0	-	-	-	-	-

1101 Bundesministerium

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Planstellen-/Stellenübersicht: Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr — Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
B 9	7,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-
B 6	15,8	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	13,8	-	-
B 3	48,8	-	-	4,0	-	2,0	-	-	-	-	-	42,8	-	-
A 16	39,2	-	-	6,0	-	3,0	-	-	-	-	-	30,2	-	-
A 15	86,0	-	-	6,0	-	6,0	-	-	-	-	-	74,0	-	-
A 14	51,0	-	-	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	43,0	-	-
A 13 h	28,5	-	-	4,0	-	10,5	-	-	-	-	-	14,0	-	-
A 13 g	105,4	-	-	4,0	-	6,0	-	-	-	-	-	95,4	-	-
A 12	32,0	-	-	3,0	-	7,0	-	-	-	-	-	22,0	-	-
A 11	14,0	-	-	1,0	-	6,5	-	-	-	-	-	6,5	-	-
A 10	6,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 9 g	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m+Z	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
A 9 m	11,7	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	10,7	-	-
A 8	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	-
A 7	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-
A 6 m	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 e	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	10,0	-	-
A 5	18,0	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	14,0	-	-
A 4	13,3	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	10,3	-	-
A 2/3	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	509,4	-	-	35,0	1,0	58,0	-	-	-	-	-	417,4	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
I a	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
I b	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
II a	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	
III	25,3	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	22,3	-	
IV a	14,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	13,5	-	
IV b	4,8	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	4,0	-	
V b	11,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	9,0	-	
V c	89,5	-	-	4,0	-	3,0	-	-	-	-	-	83,5	1,0	
VI b	71,8	-	-	4,0	-	7,0	-	-	-	-	-	60,8	-	
VII	21,9	-	-	2,0	-	3,4	-	-	-	-	-	16,5	-	
VII-IX b	29,7	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	28,7	-	
VIII	3,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	2,5	-	
X	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	287,5	-	-	14,0	-	20,7	-	-	1,0	-	-	254,8	1,0	
Insgesamt	288,5	-	-	14,0	-	20,7	-	-	1,0	-	-	255,8	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	52,5	-	-	1,0	-	33,0	-	-	1,0	-	-	19,5	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

<u>Zu VII-IX b:</u>
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	-	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	2,0	-		
A 16	1,0	-	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	-	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16	1,0	-		
A 15	2,0	-		
A 15	1,0	-	1.4	EU-Kommission
A 14	1,0	-		
A 13 g	1,0	-		
B 3	1,0	-	1.5	Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung
Zusammen	12,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	2,0	-		
A 14	3,0	-		
A 13 h	1,0	-		
Zusammen	7,0	-		
Insgesamt	24,0	-		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b....................	1,0	-	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
I b....................	1,0	-	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15,5	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	1,0	-	3.1	Bundespräsidialamt
I b....................	1,0	-	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	19,5	-		

1101 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 g	1,0		-	1.1	in Bes.-Gr. A 12	Umsetzung der Planstelle
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16.............	1,0		-	2.1.1	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
A 16.............	1,0		-	2.1.2	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
				2.2	in Bes.-Gr. A 16	
B 3...............	1,0		-	2.2.1	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,0		-			
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 15.............	1,0	-	-	2.1.2	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	Umsetzung der Planstelle
A 13 g	1,0	-	-			
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h	2,0	-	-	3.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	1,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2007**	
A 15.............	1,0	-	-	4.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	1,0	-	-			
				5.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	-	5.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 h	6,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			
A 4...............	1,0	-	-			
				6.	**kw 31.12.2010**	
A 16.............	1,0	-	-	6.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 15.............	1,0	-	-			
A 14.............	1,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			
A 12.............	3,0	-	-			
				7.	**kw**	
B 3...............	2,0	2,0	-	7.1	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
A 16.............	2,0	2,0	-	7.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15.............	1,0	1,0	-			
A 14.............	2,0	2,0	-			
A 13 h	1,5	1,5	-			
A 11.............	5,5	5,5	-			
				8.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	-	8.1	spätestens 31.12.2007	Umsetzung der Planstelle
A 5...............	1,0	-	-			
A 5...............	1,0	-	-	8.2	spätestens 31.12.2009	Umsetzung der Planstelle
				9.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
B 11.............	1,0	-	-	9.1	-	Neue Planstelle
A 15.............	1,0	-	-			
				10.	**kw**	
A 4...............	2,0	-	-	10.1	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
A 4...............	1,0	-	-	10.2	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	46,0	14,0	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
I	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
IV a	1,0	1,0	-			
IV b	0,8	0,8	-			
VI b	1,0	1,0	-			
VII	2,4	2,4	-			
VIII	0,5	0,5	-			
VII-IX b	3,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
VI b	1,0	-	-	3.1	-	Umsetzung der Stelle
VII-IX b	1,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2010**	
VI b	1,0	-	-	4.1	-	Umsetzung der Stelle
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
VI b	2,0	-	-	6.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
V b	1,0	-	-	6.2	-	Neue Stelle
VI b	1,0	-	-			
				7.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b	1,0	-	-	7.1	-	Umsetzung der Stelle
VII	1,0	-	-			
Zusammen	18,7	6,7	-			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	2,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
MTArb	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
MTArb	3,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Umsetzung der Stelle
MTArb	10,0	-	-	2.2	Fahrbereitschaft	Umsetzung der Stelle
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
MTArb	1,0	-	-	3.1	-	Neue Stelle
Zusammen	18,0	2,0	-			

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 3	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 2	7,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-
B 1	14,0	-	8,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	12,0	-	-
A 16	4,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 15	30,0	-	25,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	29,0	-	-
A 14	38,0	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	-	-
A 13 h	15,0	-	9,7	-	-	2,5	-	-	-	-	-	12,5	-	-
A 13 g	8,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-
A 12	14,0	-	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-
A 11	6,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	-	-
A 10	3,0	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 g	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
Zusammen	147,5	-	111,8	-	-	7,5	-	-	-	-	-	140,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 1)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	7,0	-	11,9	-	-	2,0	-	-	-	-	-	5,0	-	
I b	34,0	-	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	-	
II a	24,0	-	31,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	23,0	-	
III	26,0	-	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0	-	
IV a	46,5	-	47,2	-	-	-	-	-	-	-	-	46,5	-	
IV b	21,5	-	18,4	-	-	1,5	-	-	-	-	-	20,0	-	
V b	26,5	-	27,8	-	-	3,0	-	-	-	-	-	23,5	-	
V c	34,0	-	34,4	-	-	4,0	-	-	-	-	-	30,0	-	
VI b	51,0	-	47,8	-	-	-	-	-	-	-	-	51,0	-	
VII	41,5	-	40,9	-	-	2,0	-	-	-	-	-	39,5	-	
VII-IX b	15,5	-	15,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	14,5	-	
VIII	11,0	-	12,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	10,0	-	
IX b	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
Zusammen	340,5	-	347,2	-	-	15,5	-	-	-	-	-	325,0	-	
Insgesamt	340,5	-	348,2	-	-	15,5	-	-	-	-	-	325,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	38,5	-	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	38,5	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B1; 5,0 A15; 2,0 A14; 6,8 A13h; 1,0 A12; 3,1 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 2,0 A8 (Zusammen: 24,9).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B1); 1,0 I; 5,0 Ia; 3,0 Ib; 5,8 IIa; 2,0 III; 2,5 IVa; 0,6 IVb; 2,0 Vb; 2,0 Vc (Zusammen: 24,9).

Daneben wird 1,0 MTArb auf einer freien Stelle geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw**	
B 1................	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 16.............	1,0	1,0	-			
A 15.............	1,0	1,0	-			
A 13 h	2,5	2,5	-			
A 9 g	1,0	1,0	-			
B 1................	1,0	1,0	-	2.2	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	7,5	7,5	-			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a................	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V b...............	3,0	-	-			
V c...............	4,0	-	-			
VII-IX b.........	1,0	-	-			
				2.	**kw**	
I a................	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
II a...............	1,0	1,0	-			
IV b..............	1,5	1,5	-			
VII................	2,0	2,0	-			
VIII...............	1,0	1,0	-			
Zusammen ...	15,5	6,5	-			

1105 Bundesarbeitsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
R 8	9,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	-
R 6	24,0	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0	-	-
Zusammen	34,0	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 14	6,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 13 g	12,0	-	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-	-
A 12	6,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
A 11	4,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 m	7,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-
A 8	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 6 e	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 5	6,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
A 3	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	59,0	-	49,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	55,0	-	-
Insgesamt	93,0	-	83,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	89,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
III	10,0	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	
IV a	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV b	3,0	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
V b	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V c	11,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	
VI b	11,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	
VII	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
VII-IX b	13,0	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	
VIII	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
Zusammen	58,0	-	56,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	56,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 22,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 8	1,0	-	1.1	Freistaat Thüringen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	-		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 3................	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 13 g	1,0	1,0	-			
A 11..............	1,0	1,0	-			
Zusammen ...	4,0	3,0	-			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw**	
IV b...............	2,0	2,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

1106 Bundessozialgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
R 8	10,0	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-
R 6	31,0	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	31,0	-	-
Zusammen	42,0	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	42,0	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 14	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 13 h	2,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 13 g	15,0	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	-	-
A 12	14,0	-	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-
A 11	5,0	-	5,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 g	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 m	7,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-
A 8	8,0	-	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	7,0	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 5	5,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 4	4,0	-	5,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	4,0	-	-
Zusammen	73,0	-	71,5	-	-	9,0	-	-	1,0	-	-	65,0	-	-
Insgesamt	115,0	-	111,5	-	-	9,0	-	-	1,0	-	-	107,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
III	4,0	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
IV a	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV b	1,5	-	1,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,0	-	
V c	9,0	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	
VI b	13,0	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	
VII	7,0	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	
VII-IX b	17,0	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	-	
VIII	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
X	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	56,5	-	51,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	56,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	19,5	-	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. <u>Zu R 8:</u>
   Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.
2. <u>Zu Spalte 2:</u>
   Folgende Planstellen sind gesperrt: 2 R 6, 1 A 13 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu VII-IX b:</u>
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 8................	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	4,0	4,0	-			
A 9 g	1,0	1,0	-			
Zusammen ...	8,0	7,0	-			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	0,5	0,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

1107 Bundesversicherungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 4	2,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 3	1,0	-	2,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 2	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 16	7,5	-	6,5	-	-	3,5	-	1,0	-	-	-	3,0	-	-
A 15	29,0	-	28,5	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	28,0	-	-
A 14	18,5	-	18,5	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	16,5	-	-
A 13 g	45,0	-	47,0	-	-	17,0	-	-	2,0	-	-	30,0	-	-
A 12	38,5	-	36,0	-	0,5	1,0	-	1,0	-	-	-	37,0	-	-
A 11	31,5	-	27,0	-	0,5	6,0	1,0	1,0	-	-	-	26,0	-	-
A 10	5,0	-	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 g	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 e	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	196,0	-	186,5	1,0	2,0	47,5	2,0	3,0	3,0	-	-	151,5	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
I b	2,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	
II a	0,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	
II a T	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
III	10,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	
IV a	22,0	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-	
IV b	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
V b	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	13,0	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	
VI b	23,0	-	23,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	22,0	-	
VII	8,0	-	8,8	-	1,0	2,5	-	-	-	-	-	6,5	-	
VII-IX b	9,3	-	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	-	
Zusammen	94,3	-	101,4	-	1,0	4,5	-	-	-	-	-	90,8	-	
Insgesamt	94,3	-	102,4	-	1,0	4,5	-	-	-	-	-	90,8	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 0,5 A15; 1,5 A14; 0,5 A13h; 1,0 A12; 5,0 A11 (Zusammen: 9,5).

Daneben werden 12,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 11,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 0,5 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa; 1,0 III; 5,0 IVa (Zusammen: 9,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	2,0	-	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	4,0	-		
A 12	2,0	-		
A 14	1,0	-	1.3	Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
A 12	1,0	-		
Zusammen	10,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,8	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	2,0	-	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	16,8	-		

Zu Titel 425 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 16.............	1,0		-	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		-	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		-	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	1,0		-	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5...............	3,0		-	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.7	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	1,0		-	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.9	in Bes.-Gr. A 16	
B 3...............	1,0		-	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	4,0		-	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		-	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	3,0		-	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5...............	2,0		-	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 4...............	1,0		-	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle

1107 Bundesversicherungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.............	1,0		-	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		-	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	26,0		-			
					kw	
				1.	**kw**	
B 4...............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 16.............	1,5	1,5	-			Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle
A 11.............	3,0	3,0	-			
A 10.............	1,0	1,0	-			Umsetzung der Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2006	Neue Planstelle
A 5...............	2,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 14.............	1,0	-	-	4.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	1,0	-	-			
A 11.............	2,0	-	-			Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle
A 10.............	1,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 16.............	1,0	-	-	5.2	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	16,5	7,5	-			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b..............	1,0	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VII................	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2006	Neue Stelle
				4.	**kw**	
V b...............	1,0	1,0	-	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Stelle
VII................	1,5	1,5	-			
Zusammen ...	4,5	2,5	-			

Tgr. 02 - Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
A 15....................	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0		-
A 13 g.................	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0		-
A 12....................	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0		-
Zusammen..........	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0		-

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII-IX b	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 21

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
B 2	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
A 15	7,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	
A 14	4,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	
A 13 h	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 13 g	35,0	-	34,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	32,0	-	
A 12	51,5	-	50,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	53,0	-	
A 11	18,5	-	13,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	19,0	-	
A 9 m+Z	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 m	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 6 e	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	122,5	-	110,0	4,0	3,0	5,0	-	1,0	1,0	-	-	116,5	-	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
II a	1,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
IV a	11,0	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	
V c	8,0	-	6,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	6,0	-	
VI b	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII-IX b	8,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	
Zusammen	33,0	-	37,5	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	31,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 7,0 A11 (Zusammen: 9,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 32) beschäftigt.

1107 Bundesversicherungsamt

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 IIa; 7,0 IVa (Zusammen: 9,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1,0	-	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt	4,0	-		
Zu Titel 425 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 31						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	1,0		-	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	1,0		-	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		-	1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 3	
A 6 e	1,0		-	1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	4,0		-			
Zu Titel 425 31						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c...............	2,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
II a	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	3,0	1,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1101	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1101	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1107	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1104	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1104, 1107	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	1104	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1104, 1107	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1104	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor
	1104, 1107	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1104	Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder Leitender Wissenschaftlicher Direktor
	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1101, 1104, 1105, 1106, 1107	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1101, 1104, 1105, 1106, 1107	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1101, 1104, 1106, 1107	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1106	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1101, 1105, 1106, 1107	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1107	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	1101, 1105, 1106, 1107	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1101, 1105, 1106, 1107	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1101, 1107	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1101, 1106	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1101, 1105, 1106, 1107	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1101, 1105, 1106	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1101, 1105, 1106	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1101, 1105, 1106, 1107	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1101, 1107	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1101, 1106, 1107	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	1101, 1107	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1106, 1107	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	1101, 1105, 1107	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1101, 1107	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1106	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 3	1105	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**

11 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 2/3	1101	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1101	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
R 10	1105	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
	1106	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1105	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts
	1106	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts
	1105	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1105	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Inhalt

12 Vorwort

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

1. leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
2. nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Der Bundesminister ist Beauftragter der "Bundesregierung für die neuen Bundesländer".

Das Bundesministerium gliedert sich in acht Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

1.1 Zentralabteilung
1.2 Grundsatzabteilung
1.3 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
1.4 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
1.5 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
1.6 Abt. Aufbau Ost, Raumentwicklung und Strukturpolitik
1.7 Abt. Städtebau, Wohnungswesen
1.8 Abt. Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

2.1 Oberbehörden

Bundesamt für Güterverkehr in Köln
Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst in Frankfurt (Main)
Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung in Hamburg
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Magdeburg.

2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

39 Wasser- und Schifffahrtsämter
7 Wasserstraßen-Neubauämter

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,64654 €; 1 US-$ = 0,85529 €; 1 £ = 1,47167 €; 100 dkr = 13,41202 €; 1 kan-$ = 0,71984 €.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	40	40	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10 200	10 200	23 365

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	30
2. Sonstige Einnahmen	10 170
Zusammen	10 200

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14	10	19

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	30	43

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 4 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	550	550	621
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 427 49 und 712 01.

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und des Parlamentarischen Staatssekretärs	563	563	543

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	543
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen	8
Zusammen	563

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 222	45 075	43 324

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	45 173
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	48
Zusammen	45 222

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 200	1 067	1 983

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 463

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	26 703	26 703	27 098

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	1 000
- tariflichen Angestellten	25 699
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	26 703

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 233	3 233	3 121

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	3 232
2. Aufwandsentschädigungen..	1
Zusammen	3 233

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 094	734	1 326

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64	64	150

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes..	64
2. Finanzierungsanteil EU...	-
Zusammen	64

Bei diesem Titel werden Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur veranschlagt. Diese Ausgaben werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	16 528	14 545	16 528

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	147	147	130

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG...	117
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen- und beamte sowie andere Beamtinnen und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	3
5. Unterstützungen	14
Zusammen	147

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 001	1 001	622

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	6 287	6 287	6 287

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	740	971	695

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	660
2. Umzugskostenvergütungen	80
Zusammen	740

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 273	2 459	2 479

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	780
2. Kommunikation	1 200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190
4. Sonstiges	103
Zusammen	2 273

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	200	225	195

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
3. Verbrauchsmittel	142
4. Sonstiges	1
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	24	24
davon personengebunden	*6*	*6*
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	2	2
Pkw-Kombi	-	-
Kleinbusse	4	4
Zusammen	31	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 775	3 119	2 611

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	395
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	580
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	714
4. Bewachung	450
5. Sonstiges	636
Zusammen	2 775

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	254	285	288

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	234
Zusammen	254

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	670	753	848
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	181	102	167

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	43	48	95
F 526 02 -011	Sachverständige	323	363	438

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschifffahrtspolitik	140
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	2

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen	16
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschifffahrt	2
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z. B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS)	14
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBS in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschifffahrtstechnik	16
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik	20
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	75
9. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative)	10
10. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen	28
Zusammen	323

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	93	105	102

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	37
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Gesundheit	7
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT)	1
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (mit vier Unterausschüssen)	13
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	1
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	5
8. Beirat für Raumordnung (mit zwei ständigen Arbeitsgruppen)	17
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit vier ständigen Ausschüssen)	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen	8
Zusammen	93

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch Ankauf und Drucklegung von Gutachten geleistet werden.

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 764	2 662	2 538
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	757	851	1 008

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	43	42	25

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung des	
1.1	Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	30 500
1.2	Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen	3 600
1.3	Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau	400
1.4	Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde	400
1.5	Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	500
1.6	Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen	400
1.7	Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes	500
1.8	Präsidenten des Oberprüfungsamtes für den höheren technischen Verwaltungsdienst	300
1.9	Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes	500
1.10	Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr	500
1.11	Präsidenten des Luftfahrt-Bundesamtes	400
1.12	Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes	500
1.13	Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung	1 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	3 500
	Zusammen	43 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 01 -034	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal	26	26	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr	10
2. Straßenverwaltung	5
3. Straßenverkehr	8
4. Luftfahrt	3
Zusammen	26

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 01:

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	439	305	220

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inanspruchnahme von freiberuflichen Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern	296
2. Kosten für hausinterne Umzüge	50
3. Sonstiges	93
Zusammen	439

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 108	1 273	1 159

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1202 - 543 01	138
1203 - 543 01	87
1205 - 543 01	22
1205 - 543 11	5
1208 - 543 01	324
1210 - 543 01	820
1211 - 543 01	91
1212 - 543 01	3
1214 - 543 01	143
1214 - 531 01	20
1216 - 543 01	5
1216 - 543 11	32
1225 - 661 07	4 300
1227 - 543 01	183
1227 - Tgr. 02	25
1227 - Tgr. 03	25

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekannt gemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,
2. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
3. Bewirtungskosten mit alkoholfreien Getränken bei Pressegesprächen und bei der Betreuung von Besuchergruppen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	26	29	65

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139	139	22
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1227 Tit. 526 52.** Erläuterungen Mehr durch Instandsetzungsmaßnahmen am Dienstgebäude Robert-Schuman-Platz in Bonn.	5 500	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	112	131	187

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw bis zu 21 400 €	43
2 Kleinbusse bis zu 29 900	60
2. Sonstiges	9
Zusammen	112

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 130	361	308

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	50
2. Ersatzbeschaffung	255
3. Erstbeschaffung für Erweiterungsbau II	825
Zusammen	1 130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 500 T€	(5 254)	(5 442)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	375	400	349
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	187	210	121

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 133	1 273	1 219

Verpflichtungsermächtigung... 3 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 559	3 559	3 195

Verpflichtungsermächtigung... 7 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 800 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	250
1.2 Software	1 240
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 564
2.2 Software	400
3. Sonstiges	105
Zusammen	3 559

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1201

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	10 284	10 280	
Übrige Einnahmen	550	550	
Gesamteinnahmen	10 834	10 830	
Ausgaben			
Personalausgaben	102 782	100 390	
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 670	14 530	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	10 440	4 190	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	126 892	119 110	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201

Aus Hauptgruppe 4	102 718	100 326	
Aus Hauptgruppe 5	12 493	13 189	
Aus Hauptgruppe 7	139	139	
Aus Hauptgruppe 8	4 801	4 051	
Zusammen	120 151	117 705	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 12

Im Kapitel 3323 veranschlagte

Einnahmen	85	190	
Ausgaben	164 530	168 275	

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unmittelbar bewirtschaftet, und die mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -790	Vermischte Einnahmen	50 300	50 300	190

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, inbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	2 674	3 558	2 757

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
272 01 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das Bundesprogramm Verkehrsinfrastruktur	-	-	260 475

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1201 Tit. 427 49, Kap. 1202 Tit. 532 15, 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die Entwicklung und die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (Ziel 1) fördert.

Hier werden die Zahlungen für die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms "Verkehrsinfrastruktur" vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
272 02 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	-	-	82 411

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 532 19, Kap. 1203 Tit. 752 11, Kap. 1210 Tit. 532 01, Tit. 743 12 und Kap. 1222 Tit. 891 03.
2. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
3. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind in diesem Titel zu vereinnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 272 02:

4. Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 756,3 Mio. € geschätzt (Zeitraum 2001 - 2006).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 03 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weiterleitung von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	1 000	1 000	3 256

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1. der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 32 und 686 32.
2. Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlung von Zuwendungen aus der Tgr. 03	100
2. Sonstige Rückzahlungen	900
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 12.

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 05	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut	(2 900 000)	(3 000 000)	

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW ist seit dem Jahr 2002 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt worden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen. Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die Investitionsmaßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
111 52 -721	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut	2 900 000	3 000 000	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Titelgrp. 05, ausgenommen Hauptgrp. 5 und 6.**
2. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

119 59 -059	Vermischte Einnahmen	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen - nach Abzug der im Haushaltsjahr 2004 aus allgemeinen Deckungsmitteln des Haushalts vorfinanzierten Verkehrsinvestitionen in Höhe von 691.830 T€ im Kap. 1202 Tgr. 05 - dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05 mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 6.

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Schiedsgerichtsverfahren.

272 51 -790	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Entwicklung eines europäischen Mautsystems	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 52.

281 51 -790	Rückzahlungen und Erstattungen von Investitionsausgaben der VIFG	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Titelgrp. 05, ausgenommen Hauptgrp. 5 und 6.**

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	1 200	1 500	-

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **800 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1210 Tit. 521 62.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **400 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 01.

Erläuterungen

Für die Vorbereitung einer zwischenstaatlichen Vereinbarung zwischen Deutschland und Dänemark über die Realisierung einer festen Querung des Fehmarnbelts werden bis zum Jahr 2006 bis zu 2 700 T€ benötigt.

531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	45	42	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. GEMA	19
2. Verwertungsgesellschaft "Wort"	26
Zusammen	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 12:

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 15 -719	Kosten aus Anlass des CEMT-Forschungssymposiums 2006	300		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzvorbereitung und Durchführung	195
2. Reisekosten, Transfer	20
3. Rahmenprogramm Ministerempfang (Speisen, Getränke)	50
4. Dolmetscher/Übersetzer	20
5. Sonstiges (z. B. Sicherheit, Notfall)	15
Zusammen	300

Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wird im Jahre 2006 die alle drei Jahre in einem Mitgliedsstaat durchzuführende internationale CEMT-Forschungskonferenz ausrichten. Auf dem Forschungssymposium werden die Ergebnisse der CEMT-Forschung der vergangenen Jahre vorgestellt sowie ein Ausblick auf die internationalen Forschungsschwerpunkte der nächsten Jahre diskutiert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	41	41	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Funkärztlicher Beratungsdienst	30
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen	10
3. Sonstiges	1
Zusammen	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung und des Baubereiches	53 675	3 815	3 366

Verpflichtungsermächtigung .... 2 900 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 300 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 350 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 13:

1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs,
2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen,
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswegeplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr,
4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung,
5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt,
6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen,
7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik,
8. problembezogene Aufbereitung von Forschungsergebnissen und deren entsprechende Veröffentlichung (Forschungsinformationssystem).
9. Außerdem sind Ausgaben i. H. v. 50 Mio. € im Rahmen des 6 Mrd. €-Pakets der Bundesregierung für besonders zukunftsträchtige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben veranschlagt. Die Mittel müssen noch auf die einzelnen Vorhaben aufgeteilt werden.
   Planungen, Schätzungen der Kosten und Kostenbeteiligungen nach § 24 Abs. 2 BHO liegen noch nicht vor.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

532 15 -692	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung -Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen aus gem. Art. 8 VO (EG) 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben für die Durchführung von Projekten im Bereich der Verkehrstelematik und des intermodalen Verkehrs im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 50 v. H. - 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H. - 50 v. H.. Vorgesehen ist die Förderung von Studien und Pilotprojekten.

532 16 -719	Kostenbeteiligung an Sekretariaten	528	578	77

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen sind gesperrt.**

   Die Sperre darf erst nach Vorlage eines tragfähigen Gesamtfinanzierungskonzepts, in dem auch die Beteiligung anderer Ressorts ausgewiesen und sichergestellt ist, aufgehoben werden.
2. **Die Ausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen sind gesperrt.**

   Die Sperre darf erst dann aufgehoben werden, wenn eine Kabinettentscheidung über die künftige Beteiligung am GEOS-Sekretariat vorliegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 16:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Paneuropäische Verkehrskorridore	77
2. Marine Accident Investigator's International Forum (MAIIF)	1
3. Deutsch-chinesische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Entwicklung und Förderung alternativer Kraftstoffe und Antriebstechnologien im Verkehr	200
4. Nationale Koordinierungsstelle Wasserstoff- und Brennstoffzellen	150
5. Globale Erdbeobachtung GEO	100
Zusammen	528

Zu 1.:
Deutscher Beitrag zur Finanzierung der Sekretariate der Paneuropäischen Korridore II, III und IV. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen auf Ministerebene zur Mitarbeit bei der Entwicklung dieser internationalen Verkehrskorridore verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse werden in etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschüssen auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und der Koordinierung von Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es permanenter Sekretariate, die von der EU-Kommission und den Unterzeichnerstaaten zu finanzieren sind.

Zu 2.:
Das MAIIF ist eine internationale Organisation mit dem Ziel der Verbesserung der Sicherheit auf See und der Vorbeugung der Meeresverschmutzung. Ab 2005 wirkt das MAIIF mit beratendem Status bei der IMO bei der Vorbereitung und Fortentwicklung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, des Arbeitsschutzes der Beschäftigten auf Seeschiffen und des Meeresumweltschutzes mit. Hierzu ist ein Sekretariat eingerichtet worden, das die Präsenz des MAIIF bei der IMO sicherstellen soll und alle notwendigen administrativen Aufgaben erledigt.

Zu 3.:
Mit Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen zwischen BMVBS und dem chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung (MOST) am 1. Dezember 2003 auf Ministerebene haben sich die beiden Regierungen zur Mitarbeit bei der Entwicklung und Förderung alternativer Kraftstoffe und Antriebstechnologien im Verkehr verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse und Strategieprojekte werden in einem etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschuss auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und zur Koordinierung von Projekten und Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es auf deutscher Seite für die Laufzeit der Regierungsvereinbarung eines Sekretariats, das anteilig von der Bundesregierung und den beteiligten Unternehmen zu finanzieren ist.

Zu 4.:
Gemeinsame Koordinierungsstelle mit BMWi. BMVBS hat die Federführung für mobile Fragestellungen übernommen.

Zu 5.:
Die Einrichtung eines GEO-Sekretariats wurde mit der Verabschiedung der GEO-Resolution vom 3. Erdbeobachtungsgipfel (EOS III) am 16. Februar 2005 in Brüssel beschlossen. Das GEO-Sekretariat nimmt innerhalb einer internationalen Managementstruktur von GEO das Tagesgeschäft bei administrativen als auch in fachlichen Angelegenheiten wahr und unterstützt die GEO bei der Umsetzung des 10-Jahresimplementierungsplans. Das Sekretariat hat seinen Sitz bei der WMO in Genf und wird finanziert aus Beiträgen der Mitgliedstaaten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 18 -692	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -	250	344	435

Verpflichtungsermächtigung .... 1 650 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 550 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 550 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 550 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 15, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 18:

3. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 VO (EG) 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes (25 v. H.)	250
2. Finanzierungsanteil EU (75 v. H.)	-
Zusammen	250

Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H..

Die im Rahmen der Technischen Hilfe geförderten Operationen ergeben sich aus den Regeln 11.2 und 11.3 der VO EG 1685/2000. Danach fallen unter die "Technische Hilfe" insbesondere folgende Maßnahmen:

1. Durchführung von Gutachten, Studien und Analysen zur Erstellung der Programmdokumente,
2. Vorbereitung und Auswahl der aus dem EFRE geförderten Operationen einschließlich der Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern,
3. Durchführung von Schulungen, Seminaren, Prüfungen und Vor-Ort-Kontrollen,
4. Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Publizitätsmaßnahmen,
5. Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung der unterstützten Maßnahmen und des EFRE-Einsatzes,
6. Durchführung von Evaluierungen, Halbzeitbewertung und Schlussbewertung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 19 -176	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen sowie Verkehrstelematik für Transeuropäische Verkehrsnetze	-	-	95

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	138	102	102

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen und Herstellung von Informationsmaterial auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	102
2. Beschaffung und Auswertung allgemeiner Daten, die nicht im Rahmen der amtlichen Statistik gedeckt sind	36
Zusammen	138

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 695	1 195	1 302

Verpflichtungsermächtigung .... 737 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 360 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 377 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messen und Ausstellungen	400
2. Internationale Konferenzen und Tagungen	627
3. Sonstige Veranstaltungen zu Schwerpunktthemen des BMVBS	468
4. WM 2006	200
Zusammen	1 695

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -692	Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Länder	990	1 000	159

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

Erläuterungen

Ausgaben für nicht investive Maßnahmen des Bundes, der Länder und Kommunen, die der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd	2 701	2 699	2 699

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale des Bundes	552
2. Kosten der Seediensttauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30
3. für den Bereich der Hafenstaatkontrollen	1 594
4. Erstattungsbeiträge für die Überprüfung auf Schiffen nach Richtlinie 1999/35/EG	175
5. für den Bereich des Internationalen Schiffssicherheitsmanagement (ISM)	350
Zusammen	2 701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 03 -254	Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik	7	7	7
671 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die France Telecom und an die Telecom Denmark	146	168	145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an die France Telecom	74

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 671 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark	72
Zusammen	146

Zu 1.:
Die France Telecom stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.

Der Bund erstattet der France Telecom hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

Zu 2.:
Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarngebiet) überwacht.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 02 -156	Kostenerstattung an die Berufbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	321	300	291

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	308
2. Sonstiges	13
Zusammen	321

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	58 200	45 000	44 933

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Finanzbeitrag ist konstitutiver Teil des "Maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung in der Seeschifffahrt". Es handelt sich um einen strukturellen Schwerpunkt der Schifffahrtpolitik des Bundes aufgrund der Leitlinien der Bundesregierung zur maritimen Politik (2000) sowie der Absprachen und Zusagen der 3. und 4. Nationalen Maritimen Konferenz (2003, 2005). Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen und des maritimen Know how sowie zur Förderung der Ausbildung des seemännischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen an die Seeschifffahrt gewährt.

Weiterhin wird zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert.

Mehr wegen Fortsetzung des Maritimen Bündnisses.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534	1 534	1 531

Verpflichtungsermächtigung .... 1 533 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 511 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 511 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 511 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	51	51	51

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt	10
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt	41
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 01:

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homberg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Ländern getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 02 -790	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	17	17	7
686 01 -692	Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Gesellschaften des privaten Rechts	1 000	1 000	365

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.

Erläuterungen

Ausgaben für nicht investive Maßnahmen der Fachkreise und Gesellschaften des privaten Rechts, die der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 02 -699	Innovative Mobilitätskonzepte	1 000	1 800	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 13.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben für Maßnahmen, die im Verkehrsbereich zusätzliche Impulse und Anstöße für Innovationen setzen, sie aufgreifen und ihre Entwicklung durch begleitende Maßnahmen fördern sowie günstige Voraussetzungen für die Einführung marktreifer Innovationen schaffen sollen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 04 -622	Umsetzung der deutsch-chinesischen Regierungserklärung zur Zusammenarbeit bei alternativen Kraftstoffen und Antrieben	300		

Erläuterungen

Im Rahmen der am 1. Dezember 2003 unterzeichneten deutsch-chinesischen Regierungsvereinbarung sollen gemeinsam mit deutschen und chinesischen Unternehmen sowie Instituten bis Ende 2008 Studien und Projekte zur Förderung einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung durchgeführt werden. Der Schwerpunkt der Arbeit betrifft alternative und/oder regenerativ hergetellte Kraftstoffoptionen und Antriebstechnologien. Auf deutscher Seite erfolgt die Projektförderung anteilig durch die Bundesregierung (50 v. H.) und durch die beteiligten Unternehmen (50 v. H.).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 532 16	300	-

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 06 -790	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	275	289	282

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR für die Wahrnehmung deutscher Interessen insbesondere bei der ESA im Bereich der Satellitennavigation für das Projekt Galileo.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248	11 248	10 449

Verpflichtungsermächtigung... 6 136 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 113 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 023 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) und seiner Mitglieder	5 634
2. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	5 114
3. CO_2-Minderungsmaßnahmen im Verkehr	500
Zusammen	11 248

Die zu Ziffer 1. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

Zu 1.:
Vorgesehen sind insbesondere

1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
2. Durchführung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.

Zu 2.:
Vorgesehen sind u. a.

1. Aufklärung der Bevölkerung über:

1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße gefahrenträchtig ist,

1.2 das Programm zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen,

1.3 die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr,

2. flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen,

3. Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Zu 3.:
Im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Klimaschutzprogramms und zur Erreichung der im Allokationsplan vorgeschriebenen CO_2-Minderungsmaßnahmen im Verkehrsbereich sind u. a. verstärkte Maßnahmen für ein ressourcenschonendes Verkehrsverhalten vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 08 -680	Förderung des Normenwesens	771	767	767

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN Normenausschusses Tankanlagen Verpackungswesen	28
2. Förderung des ISO/TC "Beförderung gefährlicher Güter"	13
3. Förderung des DIN Normenausschusses Tankanlagen	20
4. Förderung des DIN Normenausschusses Tankanlagen - CEN-Projekt -	82
5. Förderung des DIN Normenausschusses Heiz- und Raumlufttechnik	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 08:

Bezeichnung	1 000 €
6. Förderung des DIN Normenausschusses Druckgasanlagen - CEN-Projekt -	38
7. Förderung des DIN Normenausschusses Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - CEN-Projekt -	11
8. Förderung des DIN Normenausschusses Bauwesen - CEN-Projekt -	511
9. Förderung der DIN Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)	46
Zusammen	771

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 02 -790	Beiträge an internationale Organisationen	5 910	5 740	5 805

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschifffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.	2 212 500	20	442 500	8 000	451
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF)	3 488 067 sfr		576 978 sfr		
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung einer einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	2 255 175		373 039		373
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris. Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettbeschluss v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	403 990		36 588		37
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean			130 000 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen Seeschifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			111 188		111
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hydrographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	2 535 284	2,76	70 042	5 000	75
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)	62 450 000 sfr	8,52	5 320 740 sfr		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	40 376 423		3 440 071	-	3 440
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)	26 398 125 £	2,00	527 962 £	825 £	
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	38 849 329		776 986	1 214	778
8. Moselkommission in Trier Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes.	309 000	33,33	103 000	9 000	112
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Hafenstaatkontrollen					

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
			in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
	1	2	3	4	5	6
	Rechtsgrundlage: Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle v. 26.01.1982 Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	931 867		49 046		49
10.	Donaukommission .... Rechtsgrundlage: (Kabinettbeschluss v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes.	3 548 670 sfr 2 294 357		324 009 sfr 209 485		209
11.	NELS-Koordinierungsstelle (Restabwicklung) .... Rechtsgrundlage: Internationales Übereinkommen vom 06.08.2002 Zweck: Betrieb eines zivilen "LORAN C Navigationssystems Nordwesteuropa/Nordatlantik" zur Verbesserung der Sicherheit des Schiffsverkehrs für die deutsche und internationale Seeschifffahrt			80 000		80
12.	EuroNCAP .... Rechtsgrundlage: Beitritt (20.05.1998) Zweck: Verbesserung der Fahrzeugsicherheit	493 000		45 000		45
13.	COSPAS/SARSAT-System .... Rechtsgrundlage: Beitritt 31.08.1992 Zweck: Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Such- und Rettungsdienste (SAR-Dienste)	845 700 £ 1 244 591	2,48	21 000 £ 30 905		31
14.	Sonstige			115 000	4 000	119
	Zusammen					5 910

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 539 99	6	6

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
891 01 -729	Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	400	300	400

Erläuterungen

Das Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP) ist eine Initiative von Unternehmen der Verkehrswirtschaftlichen Energiestrategie (VES) mit dem Ziel, einen weiteren Schritt bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen für einen Kraftstoff der Zukunft zu unternehmen. Das Projekt CEP ist in die nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung als Projekt aufgenommen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
894 01 -183	Zuschuss zum Erweiterungsbau des Meereskundlichen Museums in Stralsund	8 333	8 333	-

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich mit bis zu 25 Mio. € an den geschätzten Gesamtkosten von 51 Mio. € für die Errichtung eines Erweiterungsbaus des "Ozeaneums" - Meereskundliches Museum in Stralsund. Den verbleibenden Finanzierungsanteil teilen sich das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stralsund und die Stiftung Deutsches Meeresmuseum.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
896 03 -729	Bau einer Straßenverbindung im Dreiländereck der Euroregion Neiße (Zittau/Reichenau/Grottau)	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von **2 000 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 896 03: Erläuterungen Die Erweiterung der Bundesstraße 178, welche die Ortsdurchfahrt Zittau vom Durchgangsverkehr entlastet, kann aus Gründen der Topografie und der Wirtschaftlichkeit nur über polnisches Hoheitsgebiet verlaufen. Der Bund trägt hierbei von den auf polnischem Hoheitsgebiet entstehenden Kosten einen Anteil von maximal 13 000 T€.			
896 04 -722	Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110 Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **240 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41. Erläuterungen Im Zuge des Grenzabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen wird der Grenzübergang der B 110 bei Garz hergerichtet. Hierzu ist es notwendig, die vorhandene Brücke über den Torfkanal zwischen Garz und Swinemünde durch einen Ersatzneubau herzustellen. Der Bund trägt hierbei den polnischen Anteil der Kosten für den Brückenbau.	-	-	-
896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag. Erläuterungen Nach dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nachweis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.	100	450	-
896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO" Verpflichtungsermächtigung.. 37 710 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 7 410 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 300 T€ Erläuterungen Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselelement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen. Auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 wurde die Definitionsphase für die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss hat der EU-Verkehrsministerrat am 26. März 2002 die Einleitung der Entwicklungs- und Validierungsphase beschlossen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland hieran beträgt 104 606 T€ (laufende wirtschaftliche Bedingungen). Im Ansatz enthalten ist der Finanzierungsanteil der Bundesrepublik Deutschland für die Fortsetzung des EGNOS-Projektes. Weniger wegen zeitlicher Verzögerung im Projektverlauf.	20 000	25 000	40 058
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 12.**	-		

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung	(9 971)	(4 228)	
511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	520	430	240
525 11 -011	Aus- und Fortbildung	303	1 132	142
526 12 -011	Sachverständige	1 014	1 166	563

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung — (9 971) (4 228)

Erläuterungen

Das Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist.

Die administrativen Aufgaben (u. a. Personalverwaltung, Organisation, Haushalt, Materialverwaltung) der Behörden des Geschäftsbereichs sollen flächendeckend organisationsoptimiert und mit einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware (SAP R/3) unterstützt werden.

Im Vordergrund stehen die Prozessoptimierung, die Modernisierung der Personalverwaltung, die Koordinierung von Kosten- und Leistungsrechnungs- und Controlling-Projekten im Geschäftsbereich und weitere administrative Aufgabenbereiche.

Die Ergebnisse des Projektes sollen Modellcharakter für die Bundesverwaltung haben. Für das Projekt MaAGIE sind außerdem Ausgaben in Höhe von insgesamt 195 T€ im Kapitel 1201 bei Titeln 527 01, 539 99 veranschlagt. Die Projektkosten bis zum Jahr 2006 belaufen sich auf 36,5 Mio. €. Mit Anschlussprojekten ist zu rechnen.

511 11 -011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 520 430 240

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11 und 526 12.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte	20
2. Wartung der Hardware und Software Rechenzentrum MaAGIE	500
Zusammen	520

525 11 -011 Aus- und Fortbildung — 303 1 132 142

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 11 und 526 12.

526 12 -011 Sachverständige — 1 014 1 166 563

Verpflichtungsermächtigung .... 1 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 550 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 11 und 525 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 134	1 500	5 113

Verpflichtungsermächtigung... 5 915 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 315 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 300 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 511 11, 525 11 und 526 12.

Erläuterungen

Mehr wegen Anpassung an den Projektverlauf.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen	(426)	(435)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb	426	435	455

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V.	36,91	100,00	172	176	176
- *aus Kap. 1202 Tit. 686 21*					
1.2 Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.........	24,25	83,27	234	239	259
- *aus Kap. 1202 Tit. 686 21*					
Zusammen			406	415	435
- *Summe Tit. 686 21*			*406*	*415*	*435*
Projektförderung					
2.1 Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)...			20	20	20
Insgesamt			426	435	455
- *Summe Tit. 686 21*			*426*	*435*	*455*

Zu 1.1:
Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02):			
	Zu 1.2: Die DVWG ist eine unabhängige Vereinigung, die sich für eine nachhaltige soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung des Verkehrs einsetzt. Durch eine interdisziplinäre Betrachtung des Verkehrs fördert sie verkehrsträgerübergreifende Lösungen wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und rechtlicher Probleme durch Erfahrungsaustausch von Verkehrsfachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung auf nationaler und europäischer Ebene. Die Arbeiten der Gesellschaft sind für die Vorbereitung verkehrspoltischer Entscheidungen von erheblichem Nutzen. Die Zentrale Informationsstelle Verkehr (ZIV) in der DVWG ist eine Plattform für Information und Dokumentation im Verkehrsbereich. Sie ist die Geschäftsstelle für den unter Federführung des BMVBS gebildeten Informations- und Dokumentationsverbund Verkehr (IuDVV). Für das Forschungsinformationssystem Verkehr, Städtebau, Raumordnung und Wohnungswesen des BMVBS übernimmt sie die Dokumentation und Dokumentenbeschaffung. Sie erstellt die von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden initiierte Dokumentation der Verkehrserhebungen und übernimmt die Redaktion der Übersicht über verkehrsrelevante Professuren an deutschen Hochschulen und die Bibliografie von Diplom- und Magisterarbeiten im Verkehrswesen. **Zu 2.1:** Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u. a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.			
893 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik	(110 800)	(85 226)	
	Erläuterungen Der Transrapid ist nicht nur ein innovatives Verkehrsprojekt, sondern auch ein Symbol für die Leistungsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland. Die Bundesregierung ist daher bereit, sich an der Zukunftssicherung der Magnetschwebebahntechnik zu beteiligen und deren kommerzielle Anwendung mit Bundeszuschüssen von bis zu 2,3 Mrd. € zu fördern. Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein mehrjähriges Programm umgesetzt.			
532 32 -839	Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung Verpflichtungsermächtigung.. 4 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 800 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 100 T€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01. Erläuterungen Die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen und einer Projektbegleitung.	2 800	2 500	3 299
686 32 -839	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) Verpflichtungsermächtigung.. 16 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.	8 000	10 226	10 226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 32 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen. Dies schließt auch die Instandhaltung im erforderlichen Umfang ein.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
718 32 -839	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	50 000	57 500	14 590

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen, soweit ihnen Rückzahlungen der Systemindustrie gegenüberstehen, die aus der Beauftragung inländischer Anwendungsstrecken resultieren, dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 31.**
2. Die Systemindustrie wird dazu verpflichtet, nach vollständiger Durchführung des gesamten Weiterentwicklungsprogramms Rückzahlungen an den Bund in Höhe der Entwicklungskosten zu leisten, wenn sie die gewerblichen Schutzrechte und Erfindungen in einem Anwendungsfall nutzt oder Dritten die Nutzung gestattet. Die Rückzahlungen der Systemindustrie müssen sich in einem ersten Anwendungsfall auf mindestens 50 Mio. € und insgesamt auf 100 Mio. € belaufen.
3. **Rückzahlungen der Systemindustrie fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Magnetschwebebahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterenwickelt und optimiert werden. Hierzu zählt vorrangig die praktische Erprobung.

Weniger wegen Anpassung an den Programmverlauf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 31 -839	Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	50 000	15 000	-

Verpflichtungsermächtigung	445 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	100 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	150 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	150 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	45 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 718 32.**
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Planung und Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik dient der Sicherung der Magnetschwebebahntechnik und liegt im Interesse des Technologievorsprungs, des Erhalts der Arbeitsplätze und der Sicherung des Industriestandortes Deutschland.

2. Die Zuweisungen für ein Projekt dürfen insgesamt 50 v. H. der Investitionskosten nicht übersteigen.

3. Die Mittelfreigabe erfolgt in Teilbeträgen nach Konkretisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung in folgenden Stufen:

3.1 nach Vorlage eines Gesamtfinanzierungs- und Wirtschaftlichkeitskonzeptes für Investition und Betrieb vor Beginn des Planfeststellungskonzeptes für die Vorplanungen und die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens,

3.2 nach Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgrund des Ergebnisses des abgeschlossenen Planfeststellungsverfahrens,

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 882 31 (Titelgruppe 03): 3.3 nach Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse. Mehr wegen Anpassung an Planungsverlauf.			
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs und neuer Verkehre im Kombinierten Verkehr sowie Förderung der Errichtung, des Ausbaus und der Reaktivierung von Gleisanschlüssen Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 683 41 und 892 42. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von **109 530 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1203 Tit. 780 14,** Kap. 1210 Tit. 741 11 und Kap. 1222 Tit. 861 01. Erläuterungen Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt. Des Weiteren können im Rahmen des Förderprogramms "Nationales PACT" Startbeihilfen zur Abfederung von Auslastungslücken bei der Etablierung von neuen KV-Leistungsangeboten sowie Investitionszuschüsse für KV-Ausrüstungen, insbesondere für innovative Lösungen, gewährt werden. Zudem können im Rahmen der Förderrichtlinie die Errichtung und Reaktivierung von Gleisanschlüssen gefördert werden.	(-)	(-)	
683 41 -839	Zuschüsse an private Unternehmen zur Förderung neuer Verkehre im Kombinierten Verkehr Verpflichtungsermächtigung.. 11 250 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 625 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 625 T€ Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 15 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 04. 2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen bis zur Höhe von **11 250 T€** zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 41. Haushaltsjahr 2007 5 625 T€ **Haushaltsjahr 2008 5 625 T€**	-	-	-
862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Verpflichtungsermächtigung.. 3 397 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 700 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 850 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 847 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.	-	-	8 454

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
892 41 -839	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	57 838

Verpflichtungsermächtigung... 36 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe von **18 000 T€** der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: 683 41 und 892 42.

   Haushaltsjahr 2007 9 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 9 000 T€

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
892 42 -839	Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 24 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 32 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 04.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen bis zur Höhe von **6 750 T€** zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 41.

   Haushaltsjahr 2007 3 375 T€

   Haushaltsjahr 2008 3 375 T€

Erläuterungen

Das Förderprogramm "Gleisanschlüsse" ist zunächst auf fünf Jahre mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 160 000 T€ ausgelegt.

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 05	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut	(2 835 664)	(2 950 046)	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gesperrt.**
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.**
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: **Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.**
4. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 119 59 und 281 51.**
5. **Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kostenerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.**

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

6. **Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.**
7. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW ist seit dem Jahr 2002 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt worden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen.

Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die Investitionsmaßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die aus der streckenbezogenen LKW-Maut finanziert werden. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms und anderer Bundesfernstraßenmaßnahmen (siehe Anlage zum Kapitel und Straßenbauplan), des Anti-Stau-Programms und anderer Maßnahmen der Wasserstraßeninfrastruktur (siehe Anlage zum Kapitel und Wasserstraßenbauplan zu Kapitel 1203) und im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für laufende Vorhaben des Bedarfsplanes und weiterer Vorhaben des vordringlichen Bedarfs sowie des Bestandsnetzes (siehe Anlage zum Kapitel). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den mehrstreifigen Ausbau im Betreibermodell (A-Modell). Sie umfassen die Anschubfinanzierung der Projekte sowie das den Konzessionsstrecken zuzurechnende Mautaufkommen.

In den Ausgaben der Titelgruppe 05 sind auch die Zweckausgaben gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) enthalten, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen und die der Bund durch Zahlung einer Pauschale abgilt. Sie betragen für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 51 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	6 150	3 500	3 049

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 52.

Erläuterungen

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Schiedsgerichtsverfahrens (z. B. für die anwaltliche Vertretung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 52 -790	Sachverständige	7 520	8 353	9 485

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. und 2. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 51.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 52 (Titelgruppe 05):

3. Ausgaben zu Nr. 3. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 51.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Unterstützung bei der Einführung eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge. Nach Zuschlagserteilung und Abschluss des Betreibervertrages ist die weitere Begleitung des Systembetreibers erforderlich, um die erfolgreiche Inbetriebnahme des Systems sicher zu stellen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratergruppe Lkw-Maut (BLM)	1 320
2. Gutachten und Sachverständige	6 200
3. Finanzierungsanteil EU (50 v. H.)	-
Zusammen	7 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 51 -790	Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW durch Private	676 000	541 700	-175 250

Haushaltsvermerk

Zahlungen aus dem Betreibervertrag fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Einzug der streckenbezogenen Gebühren nach dem Gesetz zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.

Gemäß Betreibervertrag setzt sich die Betreibervergütung der Projektgesellschaft aus vier Komponenten zusammen, von denen drei Komponenten in bestimmten vertraglich festgelegten Rahmen variabel sind.

Mehr wegen Anpassung der variablen Komponenten der Betreibervergütung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 51 -790	Verwaltungsausgaben der VIFG	2 559	1 500	1 820

Verpflichtungsermächtigung	2 520 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	840 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	840 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	840 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 51 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	348 170	1 197 497	1 114 709

Verpflichtungsermächtigung	350 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	245 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	35 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 52, 741 53, 741 54 und 892 51.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 76 und 741 77 des Straßenbauplans.

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 741 52, 741 53, 741 54, 821 51, 821 52, 821 53 und 821 54.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

741 52 -722 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) — Soll 2006: 150 000

Verpflichtungsermächtigung.. 150 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 105 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 15 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 53, 741 54 und 892 51.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

741 53 -721 Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßahmen (Bundesautobahnen) — Soll 2006: 478 548

Verpflichtungsermächtigung.. 440 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 50 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 54 und 892 51.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 83, 741 85 und 741 89 des Straßenbauplans.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

741 54 -722 Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) — Soll 2006: 10 000

Verpflichtungsermächtigung.. 25 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 53 und 892 51.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 93, 741 95 und 741 99 des Straßenbauplans.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

780 51 -731	Investitionen in die Bundeswasserstraßen	257 212	287 399	271 095

Verpflichtungsermächtigung.. 235 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 130 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 35 000 T€

Erläuterungen

Weniger wegen Anpassung an Einnahmeerwartung.

821 51 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	50 000		

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 76 und 821 77 des Straßenbauplans.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

821 52 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	20 000		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

821 53 -721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	10 000		

Erläuterungen
Summer der Tit. 821 85 und 821 89 des Straßenbauplans.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

821 54 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	5 000		

Erläuterungen
Summe der Tit. 821 95 und 821 99 des Straßenbauplans.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1202 Tit. 741 51	-	-

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
891 51 -832	Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes Verpflichtungsermächtigung .... 1 460 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 250 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 230 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 150 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 120 000 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 80 000 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 10 000 T€ Erläuterungen Weniger wegen Anpassung an Einnahmeerwartung.	814 505	910 097	246 724
892 51 -721	Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen Verpflichtungsermächtigung .... 3 491 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 31 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 115 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 120 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 3 225 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 53 und 741 54.** Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Betreibermodelle (A-Modell) für den mehrstreifigen Autobahnausbau. Die Entgelte an die privaten Betreiber bestehen aus dem weiterzuleitenden Mautaufkommen der Konzessionsstrecken sowie der ggf. erforderlichen Anschubfinanzierung.	-		

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
111 53 -731	Einnahmen aus Schifffahrts- und Befahrungsabgaben		-	-
687 03 -760	Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik		-	108
972 03 -989	Globale Minderausgabe		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1202

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 950 300	3 050 300	
Übrige Einnahmen	3 674	4 558	
Gesamteinnahmen	2 953 974	3 054 858	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	752 179	566 398	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	95 456	83 781	
Ausgaben für Investitionen	2 280 402	2 503 076	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	3 128 037	3 153 255	

1202 Anlage 1
LKW-Maut

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-kosten 1 000 €	bis 2005 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Vorbe-halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg				
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW)-Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	3 863	6 770	43 568
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 5,8 km	26 320	14 658	6 750	4 912
3	Sinsheim - Sinsheim/Steinfurt, 9,8 km	41 090	1 825	5 400	33 865
4	Sinsheim/Steinfurt - Bad Rappenau, 8,7 km	26 518	-	-	26 518
	4.1 Bad Rappenau - Heilbronn/Untereisesheim, 7,6 km	34 573	-	-	34 573
5	Heilbronn/Untereisesheim - Kreuz Weinsberg, 9,2 km	73 737	464	3 380	69 893
	BW A 8 Karlsruhe - München				
6	Heimsheim-westl. Dreieck Leonberg (B 295), 9,0 km	101 545	5 942	20 280	75 323
7	Umbau AS Stuttgart/Degerloch, 3,2 km (mit B 27 Möhringen/Echterdingen)	69 291	50 339	-	18 952
8	Gruibingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 638	1 137	-	39 501
	BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)				
9	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	126 152	34 233	500	91 419
	BY A 8 Stuttgart - München				
10	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	21 705	8 074	1 000	12 631
	BY A 94 München - Neuhaus/Inn				
11	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	48 452	35 762	11 380	1 310
	BY A 99 Autobahnring München				
12	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	164 812	97 458	10 250	57 104
	HE A 66 Frankfurt/M - Fulda				
13	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen - Enkheim, 2,6 km	171 644	1 226	1 500	168 918
	NI A 1 Kamen - Bremen				
14	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück (Anteil NI), 5,9 km	36 329	17 273	14 600	4 456
	NI A 7 Kassel - Hannover				
15	Dreieck Friedland - südl. Göttingen, 9,2 km	28 858	26 331	1 515	1 012
16	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 850	-	-	8 850
17	nördl. Großburgwedel - Dreieck Hannover Nord, 6,0 km	31 217	27 439	259	3 519
	NW A 1 Köln - Kamen - Bremen				
18	DB - Strecke Köln - Aachen - Kreuz Köln-Nord, 7,3 km	81 909	16 278	3 200	62 431
19	Hagen-Nord - Kreuz Westhofen, 5,6 km	90 886	23 616	25 100	42 170
20	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	14 758	14 502	200	56
21	Kreuz Lotte/Osnabrück - L-Gr. NW/NI (Anteil NW), 4,5 km	24 637	10 000	4 600	10 037
	NW A 3 Köln - Oberhausen				
22	Griesinger Straße - Kreuz Köln-Ost, 2,9 km	66 776	37 676	9 000	20 100
23	Kreuz Köln-Ost - Köln/Dellbrück, 2,1 km	52 552	800	5 100	46 652
24	Köln/Dellbrück - Köln/Mühlheim, 2,2 km	61 400	-	-	61 400
	NW A 4 Aachen - Köln				
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	77 754	71 212	1 700	4 842
	NW A 40 Duisburg - Dortmund				
26	w Gelsenkirchen - o Gelsenkirchen, 1,2 km	11 600	-	-	11 600
27	o Gelsenkirchen - w Bochum/Stahlhausen, 3,1 km	30 169	-	-	30 169
28	w Bochum/Stahlhausen - o Bochum/Stahlhausen, 2,5 km	41 475	-	-	41 475
	NW A 44 Düsseldorf - Dortmund				
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	-	-	40 569
	NW A 46 Heinsberg - Wuppertal				
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 600	2 729	6 400	471
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	-	-	10 300
	NW A 57 Köln - Goch (Bundesgrenze)				
32	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	33 603	19 369	11 650	2 584
33	Neuss-West - Kreuz Kaarst (A 52), 5,9 km	60 694	-	-	60 694
34	Kreuz Kaarst (A 52) - Kreuz Meerbusch (A 44), 5,3 km	29 118	10 966	9 200	8 952
	RP A 60 Mainz				
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	142 089	57 648	13 900	70 541
	RP A 63 Kaiserslautern - Mainz				
36	Kaiserslautern-Ost - Sembach, 9,8 km	75 023	71 115	400	3 508
	SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)				
37	Knautnaundorf (B 186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	159 498	119 402	22 900	17 196
	SH A 21 Schwarzenbek - Kiel				
38	Wahlstedt (B 205) - Bornhöved, 8,6 km	25 942	10 963	5 900	9 079

Anlage 1 1202
LKW-Maut

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-kosten 1 000 €	bis 2005 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Vorbe-halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	Ergänzungsmaßnahmen (siehe Anlage Straßenbauplan)		-	837 669	
	Für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht		-	31 215	
	Summe Titel OGr 741 und 821	**2 246 284**	**792 300**	**1 071 718**	**1 251 150**
1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	228 000	141 977	61 000	25 023
2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	228 000	118 409	52 000	57 591
3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92 000	17 285	5 000	69 715
4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltlingen und Fankel	92 000	23 736	20 000	48 264
5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20 000	11 509	7 000	1 491
6	Ergänzungsmaßnahmen	1 000 000	245 578	112 212	642 210
	Summe Titel 780 51	**1 660 000**	**558 494**	**257 212**	**844 294**
1	Leipzig - Dresden/Neustadt, 3. Baustufe	56 156	17 526	3 500	35 130
2	Köln-Aachen/Grenze, Buschtunnel	45 629	11 080	26 004	8 545
3	Knoten Frankfurt/Main, 1. Ausbaustufe - Bahnhof Sportfeld	70 949	13 032	19 011	38 906
4	Neubau des KV-Terminals Ulm-Nord/Dornstadt, 1. Baustufe	28 956	19 101	9 855	-
5	Knoten Erfurt, 2. Baustufe - Umbau Personenbahnhof	118 619	59 260	26 925	32 434
6	Hamburg - Rothenburg - Hamburg Horn	52 400	1 300	25 300	25 800
7	Kreuzungsbauwerk Falkenberg (Elster)	20 317	9 775	9 850	692
8	Ersatzmaßnahme Schlüchtener Tunnel	177 279	26 727	45 203	105 349
9	Elektronische Stellwerke, Sammelvereinbarung 2004	222 619	180 809	3 810	38 000
10	Elektronische Stellwerke, Sammelvereinbarung 2005	483 481	62 878	181 255	239 348
11	Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz 2004	91 886	49 386	23 700	18 800
12	Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz 2005	104 300	34 200	53 900	16 200
13	SV 23/05 Brandschutztechnische Ertüchtigung von unterirdischen Personenverkehrsanlagen (U-Pva)	34 400	1 100	11 500	21 800
13	Globalvereinbarung Oberbau, Sammelvereinbarung	-		374 692	-
	Summe Titel 891 51	**1 506 991**	**486 174**	**814 505**	**581 004**

Anmerkungen
zu Nrn. 1, 2: Angaben lt. aktualisierter Finanzierungsvereinbarung
zu Nrn. 3 - 9, 11: Angaben lt. Finanzierungsvereinbarung
zu Nrn. 10, 12, 13: Angaben lt. derzeitigem Planungsstand
zu Nr 13: Diese Vereinbarung wird jedes Jahr neu abgeschlossen.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues, des Neubaues, des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203, gesondert geheftet) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	75 550

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1	Nord-Ostsee-Kanal	22 304
1.2	abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	30 100
1.3	abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	16 500
1.4	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	30
1.5	Saar	500
	Summe 1	69 434
2.	Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben	1 539
3.	Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	2 700
4.	Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5.	Erstattung von Prozesskosten	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	373
7. Sonstige Gebühren	159
Zusammen	77 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	53 500	51 000	50 707

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	52 890
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	53 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	614	317

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	-
2. Geldbußen	500
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	353

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -712	Vermischte Einnahmen	2 100	1 500	2 044

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstiges	1 666
Zusammen	2 100

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17 850	17 850	15 658

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	1 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	15 500
3. Sonstige Einnahmen	1 150
Zusammen	17 850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 000	1 100	130
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 400	1 250	1 414

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	534
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	450
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 400

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	-104
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	5	14	151
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1	1	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10	10	12
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	300	500	196

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 700	4 400	3 378

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
780 12/728 11	1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	60
780 12/733 11	2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2 100
780 12/734 11	3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	65
780 12/740 11	4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	-
780 12/740 11	5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	375
780 12/741 11	6. Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	200
780 12/742 11	7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	800
780 12/742 11	8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg	100
	Zusammen	3 700

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	175	175	170

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 300	20 300	19 068

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	300
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	3 000
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	3 700
Zusammen	7 000

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 261 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....	2 500
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen........................	4 000
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	4 950
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	890
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden...	900
7. Erstattung von Reisekosten	60
Insgesamt...	20 300

Zu 7.:
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	500	500	91
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 250	1 353	327

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 11, 521 11 und 521 12.

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:
1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 766	42 338	41 750

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	40 730
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	40 766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 676	4 676	4 706

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 03 -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 000	1 000	387

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	116 875	116 942	117 052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	116 662
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	116 875

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	12 820	12 781	12 618

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	12 740
2. Aufwandsentschädigungen	35
3. Sonstige Leistungen	45
Zusammen	12 820

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 300	3 300	2 847

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 760	5 760	5 731

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 000	2 000	1 085

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	575
2. Umzugskostenvergütungen	425
Zusammen	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 906	4 715	4 382

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 471
2. Kommunikation	1 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 430
4. Sonstiges	5
Zusammen	3 906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	893	1 029	1 138

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	526
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	39
3. Verbrauchsmittel	328
Zusammen	893

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	174	188
Lkw	1	3
Anhänger	25	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	13	16
Wasserfahrzeuge	8	9
Zusammen	222	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 936	5 100	5 787

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 368
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 468
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 600
4. Sonstiges	500
Zusammen	4 936

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 170 861 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 786 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	738	850	875

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	138
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	600
Zusammen	738

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 997	1 956	2 043
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 865	3 500	2 923

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 800
2. Lehr- und Lernmittel	265
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	800
Zusammen	2 865

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427	520	296

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	115
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	115
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	70
4. Sonstige	27
Zusammen	427

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 197 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: - €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow: 2 197 €.

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.
Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	216	249	229

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 526 02 -712	Sachverständige	274	250	523

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	144
2. Sonstiges	130
Zusammen	274

F 527 01 -712	Dienstreisen	1 733	1 996	2 308

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665	665	479

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	22	22	20

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	350	350	152

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	190		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 532 05:			

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1208 Tit. 532 05	190	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	429	500	456

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
2. Prüfungsvergütungen	48
3. Umzugskosten	59
4. Sonstiges	122
Zusammen	429

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	87	78	118

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	955	1 000	1 047

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaues	555
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	130
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	270
Zusammen	955

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400	307	248

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	60
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	100
4. Sonstiges	40
Zusammen	400

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 373 T€ gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	740	26	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500	3 500	1 753

Verpflichtungsermächtigung... 3 150 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 150 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. WSD Nordwest Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	220
2. WSD Mitte Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	200
3. WSD Südwest Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	500
4. WSD Südwest Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	500
5. WSD Süd Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	300
6. WSD Ost Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	240
7. BAW Sanierungsmaßnahmen an DG in Karlsruhe	570
Sanierungsmaßnahmen an DG in Ilmenau	186
8. BfG Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	100
9. Sonstige einjährige Maßnahmen	666
Zusammen	3 482

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. WSD Nord Grundsanierung im WSA Brunsbüttel	818	-	800	-	18	-		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 950	5 950	970

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz	26 984	22 970	1 150	-	1 100	2 764		
2. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	3 000	-	5 700	1 300		
3. BAW Karlsruhe: Sanierung Haus 1 + 2...............	2 070	108	1 800	-	150	12		
Insgesamt	39 054	23 078	5 950	-	5 950	4 076		

zu 2.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -712	Erwerb von Fahrzeugen	1 500	1 500	398

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 80 Pkw	1 470
2. Sonstiges	30
Zusammen	1 500

F 812 01 -712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	2 110	781

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos	600
2. Sonstige Beschaffungen...	400
Zusammen	1 000

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffung								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV..	2 812	2 138	25	-	-	649		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333	1 333	1 095

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	733
Zusammen	1 333

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	2 229
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	-
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	5	15	5

Erläuterungen

Darlehen für bis zu je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(986 669)	(902 463)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.**
5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.

2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 664	26 324	27 360

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 613
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	25 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

422 12 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	48	48	70
422 13 -731	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-
425 11 -731	Vergütungen der Angestellten	114 841	114 841	118 485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	113 500
2. Aufwandsentschädigungen	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	641
Zusammen	114 841

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
426 11 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	270 324	270 701	271 378

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	268 943
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	781
Zusammen	270 324

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 19 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 753	11 753	12 667

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 085	1 085	1 045

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	905
2. Umzugskostenvergütungen	180
Zusammen	1 085

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 000	8 000	7 939
514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43 000	38 000	43 205

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3. Verbrauchsmittel	16 750
4. Sonstiges	150
Zusammen	43 000

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 11 (Titelgruppe 01):

	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
1.1	Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1	Pkw	540	540
1.1.2	Lkw	580	580
1.1.3	Anhänger	570	580
1.1.4	Krafträder	8	8
1.1.5	Arbeitsmaschinen	502	505
1.2	Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1	Schiffe	1 360	1 370
1.2.2	Schwimmende Geräte	110	115
	Summe 1.	3 670	3 698

Mehr durch Anpassung an das Ist 2004.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
521 11 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 000	53 944	48 711

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.**
2. Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	17 000	17 000	14 333

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4 600	4 000	4 625
521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	17 400	17 400	16 771

Verpflichtungsermächtigung .... 196 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 19 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 19 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 20 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 20 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 21 500 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 22 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
525 11 -731	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	500		
526 12 -731	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€	17 000	17 000	13 004
527 11 -731	Dienstreisen	1 700	1 700	1 607
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	17 060
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	500	211
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**	4 400	4 400	2 517
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**	7 100	7 100	4 985
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	8 411

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	2 790
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	110 000	120 000	88 904
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	100 154	112 954	125 267

752 12 -731 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

780 11 -731 Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur

Verpflichtungsermächtigung... 100 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

780 12 -731 Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen

Verpflichtungsermächtigung... 242 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 52 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**

Erläuterungen

Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Weniger wegen Einsparung für Ersatzinvestitionen bei Titel 811 31 bei gleichzeitiger Umsetzung von Maßnahmen nach Titel 780 98.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
780 14 -731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10 000	10 000	240
	Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk 1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.** 2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.** Erläuterungen Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.			
780 98 -731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000		
	Verpflichtungsermächtigung... 175 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 85 500 T€ Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des "2 Mrd. Euro-Programms" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.			
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 413	22 525
	Verpflichtungsermächtigung... 27 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 12 500 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.**			
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8 000	10 000	34 311
	Verpflichtungsermächtigung... 2 850 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 850 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.**			

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	8 300	4 995

Verpflichtungsermächtigung .... 7 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.

821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	6 742

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Lotswesen	(65 033)	(51 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.

521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	40 954	44 660	41 555

Erläuterungen

Aufgrund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	38 044
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	1 870
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	1 040
Zusammen	40 954

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	45	45	57
527 31 -731	Dienstreisen	6	6	4
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	213	261	319

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 304	1 200	-

Verpflichtungsermächtigung... 3 145 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 795 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 675 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 675 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Bremerhaven..	3 244	-	615		1 392	1 237	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Brunsbüttel	2 747	-	585		2 162	-	-	-
3. Neubaumaßnahme für ein Lotsenhaus an der Kieler Förde in Strande	**1 500**	**-**	**-**		**750**	**750**		
Insgesamt	7 491	-	1 200	2 374	4 304	1 987	-	-

Zu 3.: Die Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	18 861	4 828	9 889

Verpflichtungsermächtigung... 92 183 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 62 461 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 24 861 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 861 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	23 643	4 828		4 861	24 446	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationsschiffes für die Nordseereviere	**39 600**	**-**	**-**		**8 000**	**31 600**	**-**	**-**
3. Kauf eines Stationsschiffes für das Revier WeserII/Jade...	**40 000**	**-**	**-**			**40 000**		
4. Kauf eines SWATH-Tenders für das Revier Ems	**12 000**	**-**	**-**		**6 000**	**6 000**		
Zusammen	149 378	23 643	4 828	4 473	18 861	102 046	-	-

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Ersatzinvestitionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	650	-	512

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
	4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	52
425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	-	-	901
426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299	299	2 544

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	290
2. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	299

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
527 41 -731	Dienstreisen	5	5	194
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125	125	1 418
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	9

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 745)	(17 987)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 694 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 511	2 956	3 371
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	446	446	718
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 284	1 449	1 286
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 431	13 063	9 241

Verpflichtungsermächtigung.. 8 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 513
1.2 Software	2 889
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6 236
2.2 Software	1 793
Insgesamt	12 431

Abschluss des Kapitels 1203

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	154 250	151 214
Übrige Einnahmen	26 251	27 263
Gesamteinnahmen	180 501	178 477
Ausgaben		
Personalausgaben	611 216	613 853
Sächliche Verwaltungsausgaben	250 945	247 157
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 240	526
Ausgaben für Investitionen	427 788	336 666
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 291 189	1 198 202

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	181 437	183 037
Aus Hauptgruppe 5	23 343	26 147
Aus Hauptgruppe 7	9 450	9 450
Aus Hauptgruppe 8	16 269	18 021
Zusammen	230 499	236 655

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 11 Außenstellen in den Bundesländern.

Es erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze zugewiesen werden.

Das BAG überwacht u. a. den Güterkraftverkehr in- und ausländischer Unternehmen.

Es kontrolliert und überwacht die Einhaltung der Gebührenpflicht der streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lastkraftwagen nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG). Es ist Bußgeldbehörde bei Zuwiderhandlungen.

Es erhebt die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und BAB-Konzessionsabgabenverordnung.

Das BAG erstellt in Zusammenarbeit mit dem KBA die Güterkraftverkehrsstatistik nach dem Verkehrsstatistikgesetz.

Das BAG beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene, in der Binnenschifffahrt und im Luftverkehr.

Es ist gem. § 21 LuftVG Hinterlegungsstelle für Tarife im Luftverkehr.

Dem BAG obliegen nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz und dem Verkehrsleistungsgesetz Aufgaben auf dem Gebiet der zivilen Notfallfürsorge für die Durchführung von Personen- und Gütertransporten.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z. B. Abwicklung für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler und multilateraler Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Verkehr und Transitverkehr).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	1 000	5 401	3 214

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gem. lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG	3
2. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtshefte gem. lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG	86
3. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen	11
4. Gebühren aus der Erteilung von bilateralen Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr gem. lfd. Nr. 5 Kostenverordnung GüKG	132
5. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich	-
6. Gebühren aus den Mauterstattungsverfahren gem. § 4 Abs. 4 ABMG	648
7. Gebühren für die Ausgabe von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG)	120
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	18 400	64 584	9 926

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder	1 717
2. Geldbußen	14 230
3. Zwangsgelder	1
4. Auslagen (Portokosten)	2 452
Zusammen	18 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 112 01:

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 10 ABMG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG sowie Auslagen nach § 107 Abs. 5 OwiG.

Weniger wegen Anpassung der Einnahmen an die voraussichtlichen Beanstandungen aus Ordnungswidrigkeiten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2	2	2

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	188	80	184
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	6

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	182	115	45

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 27 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01) sowie dem Verkauf von Informationstechnik.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	1	-
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	-	-	242

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung durch Toll Collect für die Nacherhebungsverfahren (Maut)	-
2. Sonstiges	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	2	2	5

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 02.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Personalausgaben			
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 396	3 247	3 490

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 395
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 396

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	141	279	131

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	28 369	27 894	28 445

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	28 368
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	28 369

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	348	382	348

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	476	325	353
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	164	199	117

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	129
2. Umzugskostenvergütungen	35
Zusammen	164

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	934	1 302	933

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	211
2. Kommunikation	595
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
4. Sonstiges	78
Zusammen	934

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 192	1 367	1 122

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 028
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	116
3. Sonstiges	48
Zusammen	1 192

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	181	177
Lkw	-	1
Zusammen	181	178

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	868	1 086	1 015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	154
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	132
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	87
4. Private Dienstleister	311
5. Sonstiges	184
Zusammen	868

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 425 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 586 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -719	Mieten und Pachten	1 822	2 008	1 965

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 776
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	46
Zusammen	1 822

F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	126	99	90

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	210	227	148
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	14	14	16
F 526 02 -719	Sachverständige	88	195	3
F 527 01 -719	Dienstreisen	675	771	781
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private	-	-	-
F 532 02 -719	Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Straßenkontrolldienstes durch Private	174	195	138

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Transaktionskosten	116
2. Kosten für Terminal und Netzbetrieb	37
3. Kontengebühren	21
Zusammen	174

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	108	140	72

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übersetzungskosten für Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Gebietsfremde	12
2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	32
3. Auskünfte aus Handelsregistern	8
4. Bankgebühren	40
5. Kosten für Bewerbungen	3
6. Bekanntmachungen	6
7. Sonstiges	7
Zusammen	108

F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	22	25	16

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten der Euro-Controle-Route (ECR)	8	8	8

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. Vertrag vom 5. April 2001 der Euro-Control-Route (ECR) beigetreten. Die ECR beinhaltet die internationale Zusammenarbeit auf Kontrollebene.
Sie unterstützt den Informationsaustausch, koordiniert die Kontrollaktivitäten und wirkt beim Austausch von Kontrollpersonal mit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	50	1
F 712 01 -760	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	1 168	937	767

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 44 Pkw	1 168

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	181	181	127
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Kontrollzwecke	308		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung Achslastmessstellen zur Kontrolle überladener Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs auf Bundesautobahnen	308

F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15	15	-

Erläuterungen

Für 5 Darlehen, je bis zu 3 T€.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)	(62 999)	(49 921)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.**

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 3 879 T€ enthalten.

422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 566	10 539	8 968

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 12 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	168	122	166

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	29 285	28 372	21 248

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	142	98	132

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	421
453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	145	153	91

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	75
2. Umzugskostenvergütungen	70
Zusammen	145

511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 104	672	355

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	283
2. Kommunikation	2 769
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49
4. Sonstiges	3
Zusammen	3 104

514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 588	2 363	1 560

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	2 285
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	195
3. Sonstiges	108
Zusammen	2 588

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	599	329

517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	430	289	317

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	71
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	63
4. Private Dienstleister	149
5. Sonstiges	67
Zusammen	430

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 069 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 11 -719	Mieten und Pachten	4 025	4 056	3 969

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 079
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2 946
Zusammen	4 025

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
519 11 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60	60	11
525 11 -719	Aus- und Fortbildung	338	254	65
526 11 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	113	244	3
526 12 -719	Sachverständige	127	151	853
527 11 -719	Dienstreisen	1 358	1 301	1 111
532 11 -719	Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Mautkontrolldienstes durch Private	373	773	68

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Transaktionskosten (Disagio)	238
2. Kosten für Termial und Netzbetrieb	90
3. Kontengebühren	45
Zusammen	373

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
539 19 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	83	336	53

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übersetzungskosten für Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Gebietsfremde	40
2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	15
3. Auskünfte aus Handelsregistern	7
4. Bankgebühren	15
5. Kosten für Bewerbungen	1
6. Bekanntmachungen	4
7. Sonstiges	1
Zusammen	83

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

543 11 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	5	5	5
811 11 -719	Erwerb von Fahrzeugen	10 944	92	612

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung 2 Pkw bis 75 Kw	29
2. Ersatzbeschaffung 320 Pkw bis 75 Kw	10 915
Zusammen	10 944

Mehr wegen Erwerb von 270 Mautkontrollfahrzeugen anstelle von Leasing.

812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	145	41	61

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 225)	(6 728)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 435	3 470	780
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	62	70	153
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	303	295	231
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 257	1 615	1 773
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 168	1 278	1 817

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	510
1.2 Software	534
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	881
2.2 Software	243
Zusammen	2 168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1205

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	19 778	70 188	
Übrige Einnahmen	3	3	
Gesamteinnahmen	19 781	70 191	
Ausgaben			
Personalausgaben	72 200	71 610	
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 894	23 383	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8	8	
Ausgaben für Investitionen	14 979	2 594	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	110 081	97 595	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205

Aus Hauptgruppe 4	32 894	32 326	
Aus Hauptgruppe 5	10 290	12 879	
Aus Hauptgruppe 7	50	50	
Aus Hauptgruppe 8	3 840	2 411	
Zusammen	47 074	47 666	

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH Aufgaben in folgenden Bereichen:

1. Dienste für die Schifffahrt,
2. Zulassung der Navigations- und Funkausrüstung,
3. Nautisch-hydrographischer Dienst,
4. Nutzung in der Ausschließlichen Wirtschaftszone,
5. Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,
6. Meereskundliche Dienste und Untersuchungen,
7. Abwehr äußerer Gefahren auf See.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z. B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH sechs Forschungs-, Wracksuch- und Vermessungsschiffe.

Die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -731	Gebühren, sonstige Entgelte	2 100	1 830	2 108

Haushaltsvermerk

1. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeuginnen und Zeugen sowie Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4081 ff.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -731	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	300	400	211
119 01 -731	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 900	1 900	1 964

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst	1 707
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.	169
3. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH z. B. durch andere Hydrographische Dienste	-
4. Fachveröffentlichungen	24
Zusammen	1 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -731	Vermischte Einnahmen	51	51	116

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	26
2. Einnahmen von der EU für Forschungsaufträge	-
3. Sonstige	25
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -731	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	157	168	170

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	147
Zusammen	157

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -731	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23	23	6

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 01 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	1	1

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens drei Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -731	Erstattung von Reisekosten und sonstigen Verwaltungsausgaben	50	46	100

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 02.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 261 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden: Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte sowie Erstattung von Aufwandsentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes	-
2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden	50
3. Kosten für Sachverständige für die Durchführung von Teilprüfungen im Rahmen von Baumusterprüfungen	-
Zusammen	50

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 526 02 und 527 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 546 01.

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 840	6 298	6 019

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 831
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	5 840

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	226	290	237

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -731	Vergütungen der Angestellten	22 560	22 281	22 998

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	22 536
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	18
Zusammen	22 560

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 864	10 038	9 865

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 716
2. Aufwandsentschädigungen	140
3. Sonstige Leistungen	8
Zusammen	9 864

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	342	342	442

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aufwendung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	78	78	127

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	50
2. Umzugskostenvergütungen	28
Zusammen	78

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 342	1 584	1 391

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	163
2. Kommunikation	171

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	87
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	833
Zusammen	1 342

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 358	2 650	2 497

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	2 333
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	2 358

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	16	15
Lkw	1	1
Anhänger	3	3
Arbeitsmaschinen	4	4
Wasserfahrzeuge	6	6
Zusammen	30	29

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 262	1 500	1 485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	240
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	414
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	290
4. Sonstiges	318
Zusammen	1 262

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 47 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 875 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -731	Mieten und Pachten	171	192	158

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	76
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	95
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage	-
4. Anmietung von Luftfahrzeugen	-
Zusammen	171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -731	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	463	520	766
F 525 01 -731	Aus- und Fortbildung	86	97	88
F 526 01 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	22	25	18
F 526 02 -731	Sachverständige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Im Rahmen der Durchführung von Baumusterprüfungen von nautischen Anlagen und Geräten werden bestimmte Teilprüfungen nicht vom BSH durchgeführt.

Der Antragsteller muss beim BSH bei der Beantragung einer Baumusterprüfung Bescheinigungen eines akkreditierten Prüflabors über die Durchführung von Teilprüfungen vorlegen.

Um ein kundenfreundliches Verfahren für die Antragsteller zu ermöglichen, wird das BSH den Service einer kompletten Baumusterprüfung, einschließlich Beauftragung von Teilprüfung durch akkreditierte Prüflabors, anbieten.

Die Beauftragung der Teilprüfungen ist für den Bund kostenneutral, da die Kosten hierfür neben den eigentlichen Gebühren nach BSH-KostV durch den Antragsteller zu tragen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -731	Dienstreisen	299	336	421

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamtinnen und Beamte sowie Angestellten sowie für vorübergehend an Bord tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	80
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	139
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	80
Zusammen	299

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 01 -731	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	-	-	-

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen, die aus der Ausführung von Ermittlungs- und Vollzugsaufträgen in Durchführung des SOLAS-Übereinkommens entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 01 -731	Ausgaben für die Durchführung von Übungen zur Gefahrenabwehr in der Seeschifffahrt	-	-	-
F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	22	25	166

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	324	364	390

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	287
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	17
3. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste..	-
4. Sonstiges (u. a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial Hydrographische Dokumentation usw.)....................................	20
Zusammen	324

F 544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	222	100	18

Erläuterungen

Hier sind veranschlagt:

1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt. Vorgesehen sind Untersuchungen über
1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See,
1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und
1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe.
2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche.

F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	521	585	416

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt..	451
2. Seevermessung...	30
3. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit......................	40
Zusammen	521

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	2 500	2 500	2 525

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

632 02 -731	Kostenerstattung an Länder für die Durchführung von Kontrollen gemäß Bund-Länder-Vereinbarung	-	-	-

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Ausführung der im Dezember 2002 vorgenommenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS-Übereinkommen) und des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ISPS-Code) zum 1. Juli 2004 wurden die rechtlichen Grundlagen zur Sicherung von Seeschiffen vor terroristischen Angriffen geschaffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 02:

Das BSH wird als zuständige Behörde mit der Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen des SOLAS-Übereinkommens sowie des ISPS-Codes beauftragt.

Über die Ausübung von Vollzugsaufgaben im Sinne des SOLAS-Übereinkommens wird das BSH Vereinbarungen mit betroffenen Ländern schließen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	45	52	19

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für vier Bewerberinnen und Bewerber (einschl. Zuschuss zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	10	10	9

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	875	618	1 196
712 01 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	90	1 733	1 758

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock.....................	12 942	12 874	-	68			-	-
2. Ersatzbau eines Laborgebäudes des BSH in Hamburg-Sülldorf (Preisstand: 2001)....................	6 340	1 129	1 733	3 388	90		-	-
Zusammen..	19 282	14 003	1 733	3 456	90		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -731	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	25
F 811 02 -731	Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen	-	-	626
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	2 066	2 066	953
F 812 03 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20	20	9
F 863 01 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	3	3	-

Erläuterungen

Darlehen bis zu je 3 T€ für Kraftfahrzeuge.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(26)	(26)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 **und 381 01.**			
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	-	-	154
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.			
427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3	3	377
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind. Erläuterungen Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
527 11 -177	Dienstreisen	-	-	28
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23	23	252
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	232
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	(942)	(942)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 671 21. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 22 T€ enthalten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	251	260	278
425 21 -731	Vergütungen der Angestellten	391	330	339
453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	10	-
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11	11	12
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1	5	-
518 21 -731	Mieten und Pachten	1	1	-
525 21 -731	Aus- und Fortbildung	10	10	9
526 21 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	5	-
527 21 -731	Dienstreisen	30	30	24
671 21 -731	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Schiffsunfällen	240	280	90

Erläuterungen zu 422 21:

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu 425 21:

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Erläuterungen zu 453 21:

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2
2. Umzugskostenvergütungen	2
3. Sonstiges	1
Zusammen	5

Erläuterungen zu 511 21:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Kommunikation	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	11

Erläuterungen zu 514 21:

Bezeichnung	1 000 €
Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 450 T€	(4 061)	(4 424)	
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	2 060	2 215	2 108
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	209	235	205
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung	128	144	125
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	536	502	154
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	1 128	1 328	1 008

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	250
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	450
2.2 Software	250
3. Sonstiges	128
Zusammen	1 128

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben		116	14
532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung		190	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1208

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	4 531	4 372
Übrige Einnahmen	51	163
Gesamteinnahmen	4 582	4 535
Ausgaben		
Personalausgaben	39 560	39 930
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 103	11 349
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 795	2 842
Ausgaben für Investitionen	4 182	5 768
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	56 640	59 889

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208

Aus Hauptgruppe 4	38 910	39 327
Aus Hauptgruppe 5	10 025	11 074
Aus Hauptgruppe 7	875	618
Aus Hauptgruppe 8	3 217	3 417
Zusammen	53 027	54 436

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 287) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210, gesondert geheftet) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft unter anderem für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695	695	553

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	180	180	163

Erläuterungen

Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 800	4 400	6 496

Erläuterungen

Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
122 01 -721	Konzessionsabgabe	15 200	16 260	15 469

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen und Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 500	13 500	13 415

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1	Bundesautobahnen	4 000
1.2	Bundesstraßen	3 000
1.3	Zivile Notfallvorsorge und Krisenmanagement	200
2.	Sonstige Einnahmen	
2.1	Bundesautobahnen	4 800
2.2	Bundesstraßen	1 500
Zusammen		13 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500	3 000	3 335

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	1	2	13

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	12	10	98

Erläuterungen

Rückeinnahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	16	20	28

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	16	20	8
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	45	50	51
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	180	150	197
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	80	80	261

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät,
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät,
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
336 01 -729	Einnahmen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit zur Förderung Beschäftigung schaffender Maßnahmen im Bereich Bundesfernstraßen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 741 61.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, **861 12, 861 22,** 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 02 -729	Sachverständige	1 400	1 800	1 901

Verpflichtungsermächtigung... 1 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.**
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)	500
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	900
Zusammen	1 400

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.
Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 01 -176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170	170	207

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes...	170

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

An den EU-Projekten CENTRICO und Connect sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.
Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 040	2 940	2 656

Verpflichtungsermächtigung .... 2 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	820	1 110	692

Verpflichtungsermächtigung .... 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 800	4 220	4 833

Verpflichtungsermächtigung .... 3 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 544 01:			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.			
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	400	410
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	-	10	24
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 200	1 100	1 189
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	Ausgaben für Investitionen			
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	1 015	690	552
	Haushaltsvermerk 1. **Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.** 2. **Einsparungen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 741 22.**			
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für die Erhaltung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes)	690
2. Beseitigung der Schäden, die durch die Salinen Austria AG entstanden sind	325
Zusammen	1 015

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	-	-	-
	Haushaltsvermerk 1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 741 22.** 2. **Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr.1 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**			

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 744 02:				
	Erläuterungen Beim geplanten Ausbau des Flughafenstandortes Schönefeld zum Single-Airport Berlin Brandenburg International (BBI) trägt der Bund die Kosten für Planung und Bau der auf dem Flughafengelände zu errichtenden Straßen mit direkter Zubringerfunktion zum Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€.			
883 02 -725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	5 500	4 000	1 904
883 04 -722	Zuweisungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2 000	2 000	500
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(4 691 007)	(4 299 349)	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.	369 000	363 000	357 187
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.	395 000	381 000	390 868
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	28 000	25 500	27 196
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	7 500	6 200	7 299
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	50	50	20
521 62 -729	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **800 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 526 02.	4 300	4 100	7 402
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	2 790	3 270	1 536
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen) Erläuterungen Weniger aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	35 600	50 000	50 519

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	41 000	39 000	37 357
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	23 000	27 500	29 220
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	17 300	16 665
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	10 400	11 540
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	15 300	16 300	11 160

Zu 711 12:

Verpflichtungsermächtigung.. 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Zu 711 22:

Verpflichtungsermächtigung.. 4 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Zu 712 12:

Verpflichtungsermächtigung.. 7 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	8 000	9 000	6 053

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	914 178	793 228	1 207 562

Verpflichtungsermächtigung... 638 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 408 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 80 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **40 678 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, **741 98** und 745 21.
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	377 294	116 700	295 262

Verpflichtungsermächtigung... 235 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 40 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 744 02.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, **744 01** und 883 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, **741 98** und 745 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 741 22 (Titelgruppe 01):

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	568 249	814 773	707 263

Verpflichtungsermächtigung... 550 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 380 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 170 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 1 710 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 1 650 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 560 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu....................................... 50 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu....................................... 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 1203 Tit. 780 12,** Kap. 1210 Tit. 741 11, 741 22, 741 41, **741 98,** 745 21 **und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 6002 Tit. 972 01 und Umschichtungen.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	982 273	946 967	701 146

Verpflichtungsermächtigung .... 700 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **240 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1222 Tit. 745 01, Tit. 882 01 und Tit. 883 01.**
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, **741 98,** 745 21 und 746 22.
6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 61 -729	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Bundesfernstraßen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 336 01.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 98 -729	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	212 000		

Verpflichtungsermächtigung .... 248 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 135 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 113 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 95 und 741 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung... 75 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 55 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21. Erläuterungen Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.	75 060	71 060	66 147
742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk-und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung... 8 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11. Erläuterungen Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.	8 500	8 500	6 803
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	2 343
743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	78 696

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	-	67 343

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	20 000	20 000	23 177

Verpflichtungsermächtigung... 22 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	98 000	98 000	95 619

Verpflichtungsermächtigung... 75 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	18 400	21 796

Verpflichtungsermächtigung... 5 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.	9 200	9 200	13 433
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung .... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 300	12 300	13 219
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200	9 200	9 368
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk 1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 24 000 T€ gesperrt.** 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans. Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 6002 Tit. 972 01 und Umschichtungen.	65 750	82 200	88 333
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	10 000	-	64 775
821 31 -721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	10 500	10 500	8 913

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
821 41 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	31 000	33 000	34 879

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
821 98 -729	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. € - Verkehrsprogramms	23 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 95 und 821 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	199 420	208 461	181 269

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
		Bundesautobahnen			
1	**A 7**	**4. Röhre Elbtunnel Hamburg**	**514 527**	**359 738**	**874 265**
2	**A 8**	**Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)**	**92 082**	**51 206**	**143 288**
3	**A 44**	**Rheinquerung Ilverich**	**257 165**	**122 597**	**379 762**
4	**A 60**	**Bitburg - Wittlich**	**304 098**	**165 553**	**469 651**
		Teilmaßnahmen:			
		Bitburg - Badem	*99 700*	*63 616*	*163 316*
		Badem - Landscheid	*90 447*	*53 088*	*143 535*
		Landscheid - Wittlich	*113 951*	*48 849*	*162 800*
5	**A 81**	**Stuttgart/Feuerbach - Leonberg** (einschl. Engelberg-Tunnel)	444 512	259 334	703 846
6	**A 93**	**Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West**	**300 542**	**133 144**	**433 686**
		Teilmaßnahmen:			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	*25 218*	*11 862*	*37 080*
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	*29 359*	*13 845*	*43 204*
		Regnitzlosau - Hof/Süd	*23 855*	*10 780*	*34 635*
		Hof/Süd - Rehau/Süd	*18 980*	*4 897*	*23 877*
		Rehau/Süd - Schönwald	*25 772*	*11 380*	*37 152*
		Schönwald - Selb/Nord	*33 184*	*11 177*	*44 361*
		Selb/Nord - Selb/West	*10 397*	*5 431*	*15 828*
		Selb/West - Schwarzenhammer	*37 532*	*17 862*	*55 394*
		Schwarzenhammer - Thiersheim	*21 172*	*10 812*	*31 984*
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	*40 693*	*19 339*	*60 032*
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	*34 380*	*15 759*	*50 139*
		Zwischensumme Bundesautobahnen	**1 912 926**	**1 091 572**	**3 004 498**
		Bundesstraßen			
7	**B 2**	**OU Kaisheim**	**13 425**	**5 369**	**18 794**
8	**B 2n**	**OU Farchant (o. Nordanschluss)**	**163 659**	**72 283**	**235 942**
9	**B 5**	**OU Wustermark**	**36 660**	**20 154**	**56 814**
10	**B 6**	**A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz**	**37 359**	**19 902**	**57 261**
11	**B 10**	**Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)**	**11 556**	**4 607**	**16 163**
12	**B 30**	**OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)**	**33 795**	**18 648**	**52 443**
13	**B 31**	**OU Freiburg-Ost**	**127 187**	**80 224**	**207 411**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01):

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs-kosten 1 000 €	Gesamt-kosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
14	**B 51**	**Querspange Besseringen (B 51 - A 8)**	**13 173**	**6 567**	**19 740**
15	**B 62**	**OU Biedenkopf**	**44 718**	**23 276**	**67 994**
		Teilmaßnahmen:			
		Abschnitt Wallau	*28 635*	*13 825*	*42 460*
		Abschnitt Biedenkopf	*16 083*	*9 451*	*25 534*
16	**B 82**	**OU Schladen**	**11 161**	**4 292**	**15 453**
17	**B 85/281**	**OU Saalfeld (Nordtangente)**	**17 311**	**8 767**	**26 078**
18	**B 105**	**OU Bentwisch**	**24 102**	**11 215**	**35 317**
19	**B 173**	**OU Selbitz**	**12 560**	**4 624**	**17 184**
20	**B 188**	**OU Gardelegen**	**16 161**	**7 453**	**23 614**
21	**B 254**	**OU Schwalmtal-Brauerschwend**	**14 214**	**5 646**	**19 860**
22	**B 426**	**OU Ober-Ramstadt**	**11 063**	**2 841**	**13 904**
23	**B 437**	**Weserquerung Esenshamm**	**267 099**	**171 018**	**438 117**
		Teilmaßnahmen:			
		Los 1: Tunnel	*210 651*	*137 869*	*348 520*
		Los 2: Strecke	*56 448*	*33 149*	*89 597*
		Zwischensumme Bundesstraßen	**855 203**	**466 886**	**1 322 089**
		Insgesamt	**2 768 129**	**1 558 458**	**4 326 587**

Zu Spalte 2 Lfd.-Nrn. 1-6, 8, 13, 15, 21, 23 und 24: Grundlage Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	89 443	93 640	77 153

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	-	250	-
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	-	250	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	100	-

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1210

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	37 875	38 035	
Übrige Einnahmen	350	332	
Gesamteinnahmen	38 225	38 367	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	817 270	793 770	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100 800	117 600	
Ausgaben für Investitionen	3 793 282	3 406 419	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 711 352	4 317 789	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BASt soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung arbeitet die BASt auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BASt führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	410	410	-
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	2 720	2 720	5 403

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 705
2. Sonstige vermischte Einnahmen	15
Zusammen	2 720

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	256	256	241

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	252
Zusammen	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12	12	2

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland	200	200	264

Haushaltsvermerk

Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 425 21 bis 812 21 geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 102	5 240	5 874

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 094
2. Aufwandsentschädigung	7
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 102

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	40	40	82

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	9 350	9 511	9 331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	9 349
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 350

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	450	450	529

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersvorsorge der Arbeiterinnen und Arbeiter	449
2 Aufwandsentschädigungen für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	1
Zusammen	450

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	637	632	1 811
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	50	19

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	20
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	302	390	327

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	138
2. Kommunikation	89
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	75
Zusammen	302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	107	120	120

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	94
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	13
Zusammen	107

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	13	13
Kleinbusse/Transporter	6	5
Lkw	11	12
Anhänger einschl. Messeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO	20	20
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	51	51

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 315	1 450	1 474

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	204
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	231
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	444
4. Privater Dienstleister	400
5. Sonstiges	36
Zusammen	1 315

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 590 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	80	100	108

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	78
Zusammen	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	485	516	681
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	73	70	85
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	5	-1
F 526 02 -719	Sachverständige	188	280	73

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet	168
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen	20
Zusammen	188

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -719	Dienstreisen	318	353	371
532 05 -719	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Versuchs- und Betriebsstoffen	1 506	1 416	1 384

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	680
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Mess- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge	382
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 05:

Bezeichnung	1 000 €
4. Wartung, Instandsetzung und Kalibrierung der Messsysteme zur Erfassung der Zustandsdaten einschließlich Vergleichsuntersuchungen	312
Zusammen	1 506

532 08 -719	Straßenverkehrszählung an Bundesfernstraßen	270	270	69

Verpflichtungsermächtigung ... 325 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 115 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 85 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 125 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Manuelle Verkehrszählungen	210
2. Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen	60
Zusammen	270

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	77	87	91

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw.	65
2. Sonstiges	12
Zusammen	77

F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	91	103	68

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen	25
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.)	22
3. Erhebung und wissenschaftliche Auswertung der erforderlichen Daten für den Bericht über die Leistungen des Rettungsdienstes an den Deutschen Bundestag, sowie Erprobung und Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung	44
Zusammen	91

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 666	3 666	3 512

Verpflichtungsermächtigung ... 2 295 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 1 430 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 765 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	2 836
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	795
3. Begleitende, effektivitätsüberprüfende Untersuchungen nach Zusammenfassung von Haupt- und Abgasuntersuchung	25
4. Sonstiges	10
Zusammen	3 666

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230	218	70
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	66	125	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus/Transporter, bis zu 30.000 €	30
1 Kleinbus/Transporter, bis zu 36.000 €	36
Zusammen	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 02 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 480	2 223	2 164

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Dynamischer Kalibrierprüfstand für das Griffigkeitsmesssystem zur Messung des Seitenkraftbeiwertes	350
2. Ersatzbeschaffung	
Umbau des Crashantriebs der Fahrzeugtechnischen Versuchsanlage auf höhere Leistung	174
3. Sonstige Beschaffungen	956
Zusammen	1 480

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 705)	(2 705)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 1 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Erläuterungen

Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.

425 21 -719	Vergütungen der Angestellten	200	140	335

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	199
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	200

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	90	90	89

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 000	700	1 174

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	5	5	6
527 21 -719	Dienstreisen	70	50	70
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 190	1 560	3 532
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150	160	316

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 373)	(1 111)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	370	250	458

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Erläuterungen Miet-/Lizenzkosten für fünf Software-Programme.	25	28	14
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	44	50	41
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	128	144	169
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	806	639	734

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	40
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	300
2.2 Software	416
Zusammen	806

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1211

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 398	3 398	
Übrige Einnahmen	200	200	
Gesamteinnahmen	3 598	3 598	
Ausgaben			
Personalausgaben	16 914	16 858	
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 309	10 908	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	2 732	3 365	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	29 955	31 131	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211

Aus Hauptgruppe 4	15 619	15 923	
Aus Hauptgruppe 5	3 607	3 946	
Aus Hauptgruppe 7	230	218	
Aus Hauptgruppe 8	2 352	2 987	
Zusammen	21 808	23 074	

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Kraftfahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 in der jeweils gültigen Fassung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung errichtet worden.

Das Amt führt nachstehende Zentrale Register und erteilt entsprechende Auskünfte:
Das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) gemäß § 31 Abs. 2 StVG über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde.
Das Verkehrszentralregister (VZR) gemäß § 28 Abs. 1 StVG, in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden.
Das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) gemäß § 48 Abs. 2 StVG über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland nach dem 01.01.1999 erworben oder umgetauscht haben.
Das Zentrale Kontrollgerätkartenregister (ZKR) gemäß § 2 Nr. 4 FPersG über ausgegebene Fahrer-, Werkstatt-, Unternehmens- und Kontrollkarten. Die Bedienung eines digitalen EG-Kontrollgeräts zur Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten erfordert den Einsatz der Karten (s. a. Sonderaufgaben).

Dem Amt obliegen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 und 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken aus den Daten der Zentralen Register (ZFZR, VZR, ZFER, ZKR) sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrsachverständigenwesens.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist gemäß § 2 KBA-Gesetz deutsche Genehmigungsbehörde für Fahrzeuge, die für den europäischen Straßenverkehr bestimmt sind, und nimmt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit Stellen ausländischer Staaten oder der EU wahr.

Die Sonderaufgaben im KBA umfassen z. B. die Nationale Zertifizierungsinstanz für die Erteilung von Zertifikaten für EG-Kontrollgeräte und Kontrollgerätkarten und die Personalisierung von Kontrollgerätkarten sowie die Führung der "Familienkasse der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung".
Darüber hinaus erteilt das Amt allgemeine übergreifende Auskünfte.

Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt

Die Aufgaben des Kraftfahrt-Bundesamtes spiegeln sich in den vier Produktbereichen 1. Auskünfte aus den Zentralen Registern, 2. Statistiken, 3. Typgenehmigungen und 4. Übergreifende Aufgaben wider.

1. Auskünfte aus den Zentralen Registern

   Aus dem **ZFZR** werden Auskünfte über Fahrzeug- und Halterdaten erteilt. Herstellern werden Halteranschriften für Rückrufaktionen zur Verfügung gestellt. Das Register ermöglicht Unterstützungen bei Maßnahmen nach dem Bundesleistungs- und Verkehrssicherstellungsgesetz, sichert das Eigentum am Fahrzeug und hält eine umfassende Datenbasis für statistische Auswertungen bereit.

   Aus dem **VZR** werden Auskünfte erteilt an Gerichte, Staatsanwaltschaften, Bußgeld- und Fahrerlaubnisbehörden, Polizei und Bundesgrenzschutz und an den Betroffenen über die Eintragungen zu seiner Person.

   Aus dem **ZFER** werden Auskünfte an die zuständigen Stellen erteilt über vorhandene EU-Fahrerlaubnisdaten u. a. bei Erweiterung auf eine andere Klasse, der Ausstellung von Ersatzführerscheinen, nachträglichen Beschränkungen und Auflagen, bei anstehendem Führerscheinentzug oder Fahrverbot und bei Neuerteilung nach erfolgter Entziehung.

   Aus dem **ZKR** werden Auskünfte erteilt über die in Deutschland ausgegebenen Kontrollkarten an die zuständigen Stellen im In- und Ausland. Hierdurch soll insbesondere sichergestellt werden, dass Berechtigte nur in den Besitz einer gültigen Fahrerkarte gelangen können.

2. Statistiken

   Das KBA erstellt und veröffentlicht Statistiken aus den Daten der vorgenannten Zentralen Register sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrsachverständigenwesens. Gegenstand ist die Sammlung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse insbesondere der vorgenannten statistischen Register und Verkehrsdaten. Zur Qualitätssicherung werden bei allen Aufbereitungsverfahren programmgestützte Plausibilitäts- und Erfassungsprüfungen durchgeführt.

   In insgesamt neun statistischen Fachreihen werden Informationen aufbereitet und veröffentlicht über den Kraftfahrzeug- und Anhängerbestand und seine Veränderungen, über Fahrerlaubnisprüfungen, -erteilungen und -entziehungen, über eingetragene Personen im Verkehrszentralregister und ihre Verkehrsverstöße, über den Güterkraftverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, den grenzüberschreitenden Kraftverkehr und den Güterkraftverkehr mit europäischen Fahrzeugen im Inland.

   Daneben werden zur Differenzierung der Fahrzeuge, ihrer Hersteller und Haltergruppen insbesondere in Hinblick auf verkehrs-, steuer- und versicherungsrechtliche Regelungen, als Grundlage für die Ausfüllung der Zulassungsdokumente durch Hersteller und Zulassungsbehörden sowie für die Erfassung der Zulassungsdaten in den örtlichen Registern und im ZFZR systematische Verzeichnisse und Typdaten erstellt und den Nutzern zur Verfügung gestellt.

   Ein weiterer Bestandteil des Produktbereiches sind Sonderaufbereitungen und Datenlieferungen auf der Grundlage der Zentralen Register sowie sonstige Dienstleistungen (insbesondere Rückrufaktionen gemäß § 35 Abs. 2 StVG, Forschungsprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen), die gegen Kostenerstattung durchgeführt werden.

3. Genehmigungen

   Gemäß §§ 20ff StVZO sowie EG- und ECE-Vorschriften erteilt das Amt Typgenehmigungen für Fahrzeuge, Fahrzeugteile und Fahrzeugsysteme. Es stellt sicher, dass die Fahrzeuge und Fahrzeugteile genehmigungskonform gefertigt werden.

   Gemäß EG-TypV vom 09.12.1994 (BGBl. I S. 3755) anerkennt/akkreditiert das Amt Technische Dienste und Prüflaboratorien sowie Stellen zur Überwachung von QM-Systemen. Es zertifiziert QM-Systeme von Herstellern im Bereich des StVG.

   Dem Amt obliegt die Federführung für den Erfahrungsaustausch Technischer Dienste nach § 29 StVZO sowie über Ein- und Anbauabnahmen gemäß § 19 Abs. 3 StVZO.

   Gemäß Geräte- und Produktsicherheitsgesetz ist das Amt gegenüber den Fahrzeug- und Fahrzeugteileherstellern im Bereich des StVG für Warnungen oder Rückrufe zuständig.

4. Übergreifende Aufgaben

Eine Sonderaufgabe des Kraftfahrt-Bundesamtes ist die Lieferung von Schlüsseln und Zertifikaten für die Kontrollgeräte und -karten, die im Rahmen der Einführung eines digitalen Kontrollgerätes zur Überwachung von Lenk- und Ruhezeiten von Lkw- und Busfahrern dienen. Darüber hinaus werden die Kontrollgerätkarten personalisiert und ausgegeben.

Des weiteren führt das Kraftfahrt-Bundesamt die "Familienkasse der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung".

Die Beantwortung produktübergreifender Fragen ist eine weitere Aufgabe in diesem Produktbereich.

Erläuterungen zu den Produktbereichen

Produktbereich 1: Auskünfte aus den Zentralen Registern

Ziele

Mit den Auskünften aus den zentralen Registern ZFZR (Zentrales Fahrzeugregister), VZR (Verkehrszentralregister), ZFER (Zentrales Fahrerlaubnisregister) und ZKR (Zentrales Kontrollgerätkartenregister) stellt das Kraftfahrt-Bundesamt Informationen für vielfältige Zwecke, insbesondere zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten oder für Verwaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr, zur Verfügung und leistet damit einen erheblichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Auskünfte müssen richtig, vollständig, aktuell und möglichst auf elektronischem Wege erteilt werden.

Zielgruppen

Alle nach dem Straßenverkehrsgesetz, dem Fahrpersonalgesetz und den ergänzenden Rechtsvorschriften bzw. -verordnungen auskunftsberechtigten Stellen und Privatpersonen im In- und Ausland.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Auskünfte aus den Zentralen Registern

1. ZFZR-Auskünfte
2. VZR-Auskünfte
3. ZFER-Auskünfte
4. ZKR-Auskünfte

Angaben zu Qualität / Quantität

Die Qualität der Register wird durch Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der Mitteilungsverarbeitung und sich ggf. daran anschließende qualitätssichernde Maßnahmen gewährleistet. Die Aktualität der Auskünfte ist wesentlich von der Aktualität der Registerinhalte abhängig. Zur Erhöhung der Aktualität der Auskünfte soll die Zahl der durchschnittlich benötigten Arbeitstage von der Beendigung der Bearbeitung in der übermittelnden Stelle bis zur Speicherung in der jeweiligen Register-Datenbank schrittweise verkürzt werden (Umstellung der Datenübermittlung vom Datenträgeraustausch auf Filetransfer/Online).
Aus den Registern werden in 2006 rd. 90 - 100 Mio. Auskünfte erteilt.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**49.651**	**48.824**	**54.441**
2.	**Kosten insgesamt**	**33.127**	**33.098**	**36.356**
2.1	Summe Einzelkosten	6.405	5.973	6.460
2.1.1	Personalkosten	5.978	5.604	6.080
2.1.2	Sachkosten	427	369	380
2.2	Summe Gemeinkosten	26.722	27.125	29.896
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	21.368	22.165	24.690
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	5.354	4.960	5.206

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Produktbereich 2: Statistiken

Ziele

Sammeln, Aufbereiten, Darstellen und Analysieren insbesondere der statistischen Register- und Verkehrsdaten zur neutralen, objektiven und unabhängigen Unterrichtung
der interessierten Öffentlichkeit,
Wirtschaft und Wissenschaft für ihre Zwecke und
der Exekutive und Legislative für planerische und evaluative Zwecke in der Gesetzgebung.

Zielgruppen

Bezieher von statistischen Daten sind das BMVBS, Verwaltungen der EU und ausländischer Staaten, Verwaltungen des Bundes und der Länder, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbände, Vereinigungen, Medien, Privatpersonen und das Kraftfahrt-Bundesamt selbst.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Statistiken

1. Systematik
2. Kfz-Statistik
3. Kraftverkehrsstatistik
4. Kraftfahrerstatistik
5. Dienstleistungen

Angaben zu Qualität / Quantität

Programmgestützte Plausibilitätsprüfungen und Erfassungsprüfungen werden durchgeführt. Qualitätskennzahlen sind jedoch nicht vollständig festgelegt.

Detaillierung der Kosten				
	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**9.415**	**10.417**	**8.867**
2.	**Kosten insgesamt**	**9.348**	**10.417**	**8.867**
2.1	Summe Einzelkosten	3.062	3.392	2.917
2.1.1	Personalkosten	2.952	3.265	2.814
2.1.2	Sachkosten	110	127	103
2.2	Summe Gemeinkosten	6.286	7.025	5.950
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	3.053	3.477	2.884
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	3.233	3.548	3.066

Produktbereich 3: Genehmigungen

Ziele

Das Amt hat sicherzustellen, dass Fahrzeuge und Fahrzeugteile innerhalb des Zuständigkeitsbereiches genehmigungskonform in den Verkehr kommen. Es ist weiterhin zuständig dafür, dass unsichere Produkte im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes nicht am Straßenverkehr teilnehmen.

Zielgruppen

Hersteller, Zertifizierungsstellen, Prüflaboratorien, Hauptuntersuchungsstellen und Verkehrsteilnehmer.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Genehmigungen

1. Zugangsvoraussetzungen
2. Typgenehmigungen
3. Konformitätsprüfungen
4. Dienstleistungen

Angaben zu Qualität / Quantität

Es werden jährlich rd. 16.200 Typgenehmigungen erteilt.

Detaillierung der Kosten

	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**8.277**	**8.431**	**8.765**
2.	**Kosten insgesamt**	**7.963**	**8.431**	**8.539**
2.1	Summe Einzelkosten	2.214	2.505	2.508
2.1.1	Personalkosten	1.856	1.937	1.951
2.1.2	Sachkosten	358	568	557
2.2	Summe Gemeinkosten	5.749	5.926	6.031
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	199	313	429
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	5.550	5.613	5.602

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Produktbereich 4: Übergreifende Aufgaben

Ziele

Allgemeine, übergreifende Auskünfte
Beantwortung allgemeiner Anfragen im Rahmen der Amtshilfe, Ad-hoc-Anfragen sowie Teilnahme an nationalen und internationalen Gremien, die vom BMVBS koordiniert werden.
Familienkasse
Zentrale Sachbearbeitung der Kindergeldangelegenheiten aller Dienststellen der Bundesverkehrsverwaltung im Kraftfahrt-Bundesamt.
Personalisierer/DCA
Aufgabe der DCA (German Certification Authority) ist die Ausgabe und Verwaltung von Schlüsseln (kryptographische Verschlüsselung) und Zertifikaten (digitale Unterschriften). Diese werden auch für die Fertigung der Kontrollgerätkarten benötigt, die durch das KBA personalisiert und versandt werden.

Zielgruppen

Allgemeine, übergreifende Auskünfte
Einzelne Bürger bzw. Bürgergruppen, Behörden bzw. Institute.
Familienkasse
Alle Dienststellen der Bundesverkehrsverwaltung.
Personalisierer/DCA
Kontrollgerätehersteller und das KBA selbst im Rahmen der Personalisierung von Kontrollgerätkarten sowie Hersteller, Behörden, Werkstätten, Unternehmen und Privatpersonen wie z.B. Fahrer.

Zusammensetzung des Produktbereiches

Übergreifende Aufgaben

1. Allgemeine, übergreifende Auskünfte
2. Familienkasse
3. Personalisierer/DCA

Angaben zu Qualität / Quantität

Allgemeine, übergreifende Auskünfte
Jährlich werden ca. 3.000 allgemeine Anfragen an das KBA beantwortet.
Familienkasse
Die Familienkasse bearbeitet jährlich rd. 16.500 Fälle im Zusammenhang mit dem Kindergeld.
Personalisierer/DCA
Es ist vorgesehen, rd. 450.000 Schlüssel und Zertifikate sowie 580.000 Kontrollgerätkarten pro Jahr auszugeben.

Detaillierung der Kosten				
	Art der Kosten in T€	Plan 2006	Plan 2005	Ist 2004
1.	**Erlöse**	**13.310**	**13.670**	**1.826**
2.	**Kosten insgesamt**	**12.585**	**12.985**	**5.995**
2.1	Summe Einzelkosten	8.799	10.844	4.241
2.1.1	Personalkosten	1.915	1.388	1.127
2.1.2	Sachkosten	6.884	9.456	3.114
2.2	Summe Gemeinkosten	3.786	2.141	1.754
2.2.1	Kosten aus interner Verrechnung	1.537	845	550
2.2.2	Umlagen der Kostenstellen	2.249	1.296	1.204

Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006 1 000 € Erlöse	Plan 2006 1 000 € Kosten	Plan 2005 1 000 € Erlöse	Plan 2005 1 000 € Kosten	Ist 2004 1 000 € Erlöse	Ist 2004 1 000 € Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Auskünfte**	**49.651**	**33.127**	**48.824**	**33.098**	**54.441**	**36.356**
1.1	ZFZR-Auskünfte	34.343	19.835	31.545	18.234	43.314	18.708
1.2	VZR-Auskünfte	10.658	10.461	11.929	11.929	6.772	14.783
1.3	ZFER-Auskünfte	4.650	2.566	4.650	2.670	4.355	2.705
1.4	ZKR-Auskünfte	-	265	700	265	-	160
2.	**Statistiken**	**9.415**	**9.348**	**10.417**	**10.417**	**8.867**	**8.867**
2.1	Systematik	1.318	1.308	1.355	1.355	1.473	1.473
2.2	Kfz-Statistik	679	679	690	690	671	671
2.3	Kraftverkehrsstatistik	3.833	3.785	4.470	4.470	3.633	3.633
2.4	Kraftfahrerstatistik	1.418	1.409	1.432	1.432	1.245	1.245
2.5	Dienstleistungen	2.167	2.167	2.470	2.470	1.845	1.845
3.	**Genehmigungen**	**8.227**	**7.963**	**8.431**	**8.431**	**8.765**	**8.539**
3.1	Zugangsvoraussetzungen	1.129	1.547	1.129	1.547	1.046	1.333
3.2	Typgenehmigungen	5.804	3.862	5.908	4.030	5.587	3.689
3.3	Konformitätsprüfungen	53	676	53	876	27	585
3.4	Dienstleistungen	1.241	1.878	1.341	1.978	2.105	2.932
4.	**Übergreifende Aufgaben**	**13.310**	**12.585**	**13.670**	**12.985**	**1.826**	**5.995**
4.1	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA	1.255	1.245	1.255	1.255	1.826	1.826
4.2	Familienkasse	1.250	1.250	685	685	-	633
4.3	Personalisierer/DCA	10.805	10.090	11.730	11.045	-	3.536
	Insgesamt	**80.603**	**63.023**	**81.342**	**64.931**	**73.899**	**59.757**
5.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**	**1.704**	**- 2.904**	**1.704**	**- 3.825**	**2.216**	**223**
5.1	Kalkulatorische Erlöse /Kosten (abzgl.)	-	7.334	-	7.390	406	7.847
5.1.1	Abschreibungen, kalk. Zinsen	-	5.769	-	5.817	406	4.874
5.1.2	Versorgungszuschlag für Beamte	-	1.565	-	1.573	-	1.864
5.1.3	Sonstiges	-	-	-	-	-	1.109
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen /Ausgaben (zzgl.)	1.704	4.430	1.704	3.565	2.622	8.070
5.2.1	Investitionen	-	3.180	-	2.880	-	4.919
5.2.2	Einnahmen	1.704	-	1.704	-	2.622	-
5.2.3	Sonstiges	-	1.250	-	685	-	3.151
	Abgrenzungsergebnis	**82.307**	**60.119**	**83.046**	**61.106**	**76.115**	**59.980**
	nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
	Abschluss des Kapitels 1212	82.307	60.119	83.046	61.106		

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	77 805	78 548	67 800

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 10 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 538 02.
3. **Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.**

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	30 000
2.	Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von	
2.1	roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.2	besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Kraftfahrzeugverkehr und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen)	16 000
3.	Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen	1 000
4.	Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	1 700
5.1	Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	5 200
5.2	Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	50
5.3	Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/ Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	500
6.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	900
7.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	2 250
8.	Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	7 000
9.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister.	2 400
10.	Entgelte für die Ausgabe und die Zertifizierung der Kontrollgerätkarte	10 805
	Zusammen	77 805

Es handelt sich bei den Nrn. 1 - 9 um Gebühren, die aufgrund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 (BGBl. I S. 865) in der Fassung vom 11. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3617) erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	26	26	8
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200	200	216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 19 -719	Vermischte Einnahmen	2 558	2 558	5 206
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	170	170	432
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9	5	5
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	4
	Übrige Einnahmen			
261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	1 534	1 534	2 416

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter.....	1 380
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02)........	26
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen..	128
Zusammen	1 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 048	5 211	5 919

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 988
2. Aufwandsentschädigungen	59
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	31	31	293
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	27 572	27 572	27 870

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	27 496
2. Aufwandsentschädigungen	76
Zusammen	27 572

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 023	1 023	795
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	325	325	518

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49	49	31

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 998	3 871	1 414

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 **Nr. 10 der Erläuterungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 511 01:				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	310
2. Kommunikation	1 535
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130
4. Sonstige Vordrucke	23
Zusammen	1 998

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19	19	30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	19

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 270	1 270	1 247
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	281	281	265
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170	170	412
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	133	133	127
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	11
F 526 02 -719	Sachverständige	239	483	109

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG).

Nachprüfungen gemäß § 9 Fahrzeugteile-VO.

Konformitätsprüfungen gemäß § 20 StVZO.

Prüfung von Fahrzeug-Emissionen gemäß Richtlinie 98/69/EG (Amtsblatt EG L 350/1 v. 28. Dezember 1998).

(Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.)
Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -719	Dienstreisen	100	100	99
531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	3	3	-

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt Erläuterungen Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3.	385	385	326
538 01 -719	Herstellung der Fahrzeugbriefe Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen 2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fliessen den Ausgaben zu.	6 200	2 590	2 234
538 02 -719	Beschaffung von Rohlingen für die Fertigung von Kontrollgerätkarten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 **Nr. 10 der Erläuterungen**	3 480	5 800	2 967
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	26	26	43
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	3	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -719	Beitrag zu den Kosten des European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS) Erläuterungen Das European Car and Driving Licence Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online), um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. Insoweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der zweiten EG-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.	50	50	38
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	350	190	-
712 02 -719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäudes-	-	-	-
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	100	173

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 558)	(2 558)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	1 125	1 125	1 181
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26	26	-
427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118	118	205
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	3	3	-
518 11 -719	Mieten und Pachten	28	28	22
527 11 -719	Dienstreisen	5	5	7
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 227	1 227	3 201
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	104
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 704)	(8 864)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 900	2 400	1 285
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 700	3 500	3 749
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	200	200	201
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	200	200	1 083

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 704	2 564	4 020

Abschluss des Kapitels 1212

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	80 773	81 512
Übrige Einnahmen	1 534	1 534
Gesamteinnahmen	82 307	83 046
Ausgaben		
Personalausgaben	35 320	35 483
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 569	22 693
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	50	50
Ausgaben für Investitionen	3 180	2 880
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	60 119	61 106

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212

Aus Hauptgruppe 4	34 048	34 211
Aus Hauptgruppe 5	10 241	12 655
Aus Hauptgruppe 7	350	190
Aus Hauptgruppe 8	2 804	2 664
Zusammen	47 443	49 720

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 1. Januar 2005.

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Aufgrund einer Vereinbarung mit den dem vorgenannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	5	5	9

Erläuterungen

Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	253	259	287

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	156	157	151

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1	3	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1

1213 Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	-
Zusammen	1

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18	18	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	5
2. Kommunikation	10
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3
Zusammen	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	28	28	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	4
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Sonstiges	1
Zusammen	28

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	70	70	69

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Hahnstraße 70.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -012	Dienstreisen	11	11	9
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	182	220	185

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen davon Reisekostenvergütungen 92 T€	178
2. Unterhaltung	1
3. Gerichtskosten	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	182

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Den Prüferinnen und Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Ausschussleiterinnen und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsausschüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüferinnen und Prüfern sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		5	2
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		-	-
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung		15	-
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		30	-
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		10	20

1213 Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1213

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	5	5	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	5	5	
Ausgaben			
Personalausgaben	410	419	
Sächliche Verwaltungsausgaben	309	397	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	-	10	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	719	826	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213

Aus Hauptgruppe 4	410	419	
Aus Hauptgruppe 5	309	397	
Aus Hauptgruppe 8	-	10	
Zusammen	719	826	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meterologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Mess- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.
Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u. a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

Der DWD konzentriert sich auf seine Kernaufgaben und setzt die Priorität seiner Dienstleistungen bei den öffentlichen Bedarfsträgern, deren Anforderungen den Bereich der Daseinsvorsorge abdecken und in hohem Maße Inhalt, Qualität und Umfang der Kernaufgaben und damit den Ressourcenaufwand für den DWD bestimmen. Die Grundversorgung der Allgemeinheit mit Daten, Produkten und Spezialdienstleistungen wird unabhängig von Einzelinteressen und von der Tätigkeit anderer Institutionen zum Nutzen des Wirtschaftsstandortes Deutschland sichergestellt.

Der Prozess ist durch entsprechende Zielvereinbarungen zwischen dem BMVBS und dem DWD abgesichert.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	43 876	43 307	71 954

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen **zu Nr. 4 und 5 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1 **und 2** der Erläuterungen)
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 6 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.**
3. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der "Grundsätze zur Festsetzung der Gebührenerhebungsgrundlage für Streckennavigationsdienste". Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Kapitalkosten	35 000
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückeinnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	276
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	60
4. Geschäftsbereich Wettervorhersage	4 980
5. Geschäftsbereich Klima und Umwelt	3 560

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Einnahmen aus bisher nicht geltend gemachten Umsatzsteuerforderungen gegenüber Dritten	-
Zusammen	43 876

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	44	74	51

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten	-
2. Sonstige Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen	44
Zusammen	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -760	Vermischte Einnahmen	1 197	1 197	3 864

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 812 03 und 812 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	716
2. Einnahmen für EUMETSAT-Großprojekt SAF	-
3. Sonstige Einnahmen	481
Zusammen	1 197

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	168	225	203

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und **Stadtentwicklung** für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	20
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	148
Zusammen	168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51	51	35

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Erlöse insbesondere aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	128	128	68

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 07.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -760	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	60 540	60 755	62 683

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	60 525
2. Aufwandsentschädigungen	14
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	60 540

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -760	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 274	3 145	2 197

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 273
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 274

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 03 -760	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	454	242	370

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -760	Vergütungen der Angestellten	27 674	27 966	26 902

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	27 664
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	27 674

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 559	3 907	3 466

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -760	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 748	3 948	3 623

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes	27
2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes	
2.1 Stationen höherer Ordnung, 300 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastationen an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 130 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 130 Stationen sowie 65 Windmessstellen	687
2.2 Niederschlagmessstellen und ANS-Stationen (2 500 Beobachterinnen und Beobachter)	850
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben	17
Zusammen	1 581

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Bezeichnung	1 000 €
3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 1 500 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	419
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	35
5. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	34
6. Ausgaben für das EUMETSAT-Großprojekt SAF	-
7. Sonstige	1 679
Zusammen	3 748

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -760	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	566	1 084	703

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	466
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	566

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -760	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 129	3 676	2 561

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 6 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	226
2. Kommunikation	461
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	192
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst	58
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst	470
6. Sonstiges	722
Zusammen	2 129

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -760	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	326	443	554

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	235
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	16
3. Verbrauchsmittel	75
Zusammen	326

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	82	82
Lkw	2	2
Anhänger	11	11
Arbeitsmaschinen	10	10
Zusammen	105	105

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -760	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 006	5 006	5 902

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	459
4. Private Dienstleister	1 819
5. Sonstiges	528
Zusammen	5 006

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 76 107 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 28 622 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -760	Mieten und Pachten	5 171	5 171	4 941

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	4 871
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	300
Zusammen	5 171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -760	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	902	977	1 242
F 525 01 -760	Aus- und Fortbildung	264	311	351

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -760	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	6
F 526 02 -760	Sachverständige	197	454	480
F 526 03 -760	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	3	3	3

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -760	Dienstreisen	504	686	878
531 01 -760	Kosten für den Festakt 225 Jahre Meteorologisches Observatorium Hohenpeißenberg	20		

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Einsatz von Fremdfirmen, Honorare für Gastredner, Ausstellungs- sowie Infomaterial, Tag der offenen Tür, Festschrift) sowie damit im Zusammenhang stehende repräsentative Pflichten des DWD.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -760	Vermischte Verwaltungsausgaben	298	519	326

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Verlegungskosten	146
2. Beteiligungen an Ausstellungen	31
3. Sonstiges	121
Zusammen	298

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -760	Veröffentlichung und Dokumentation	143	193	140

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch	8
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes	73
3. Klima-Atlanten und Klimakarten	2
4. Sonstiges	60
Zusammen	143

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F **544 01** -177	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	257	266	139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	170
2. Überwachung der Atmosphäre	48
3. Angewandte Meteorologie	39
Zusammen	257

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -760	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	58	213	30

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telekommunikationsgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 547 01 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3 807	2 520	2 408

Verpflichtungsermächtigung	6 469 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	730 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	1 913 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	1 913 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	1 913 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb	3 601
2. Kosten für die Unterhaltung/Verlegung der Messfelder/Stationen	35
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten	68
4. WMO-AMDAR-Panel	26

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 547 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. EGOS-Programm	77
Zusammen	3 807

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 01 -760	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen sowie für die Flugwetterwarte (FWW) Bremen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	1 182	1 299	863

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	7	4	3

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			7 000		7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 06 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	453	475	348

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung

1. der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
2. sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen	57 720	73 026	70 363

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien	26 922 200 £		6 496 300 £	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	38 184 810		9 560 410	-	9 560
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt	219 249 000		47 651 000	-	47 651
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Betrieb des METOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris	23 400 000		509 000	-	509

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgegeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten					
Zusammen					57 720

Weniger wegen geringerer Beiträge an EUMETSAT und ESA.

687 02 -760	Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET)	65	52	60

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden.

Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

687 03 -760	Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EUMETNET)	61	58	51

Erläuterungen

19 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 083	3 078	802

Verpflichtungsermächtigung	4 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Sanierung München Oberschleißheim	130
2. Sonstige Baumaßnahmen	206
Zusammen	336

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Neubau von 5 Radartürmen	2 300	-	600	-	1 000	700	-	-
2. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL	1 891	707	477	50	135	522	-	-
3. Neubau Wetterstation Görlitz mit RA-Messstelle	**560**	**-**	**-**	**-**	**380**	**180**	**-**	**-**
4. Baumaßnahme K 42 zur Sicherung der Betriebsbereitschaft des DMRZ sowie Instandsetzung des 16. OG	518	125	100	-	75	218	-	-

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Einrichtung AMDA I an Fww/Fwst	**360**	**-**	**-**	**-**	**-**	**360**	**-**	**-**
6. Installationen im DWD-Net, BVBW-WAN	1 900	88	200	-	200	1 412	-	-
7. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich	6 133	1 559	497	45	723	3 309	-	-
8. Sonstige mehrjährige Baumaßnahmen	4 621	2 351	129	14	234	1 893	-	-
9. Grundinstandsetzung oder Neubau Wst. Cottbus	425	-	-	-	-	425	-	-
10. Nachfolgemaßnahmen Projekt "Messnetz 2000"	**640**	**-**	**-**	**-**		**640**	**-**	**-**
Zusammen	19 348	4 830	2 003	109	2 747	9 659	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 02 -760	Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	24 338	24 780	5 717

Verpflichtungsermächtigung .... 35 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Neubau NDL Potsdam	**19 005**	**-**	**-**	**-**	**-**	**19 005**	**-**	**-**
1.2 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135 (Preisstand: Juli 2002)	72 000	1 104	20 000	-	20 000	30 896	-	-
1.3 Glasfaserverkabelung	1 023	-	260	-	260	503	-	-
1.4 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Messnetz 2000"	7 196	4 879	1 459	-	858		-	-
1.5 Herrichten und Erschließen, einschl. Neubau, in der Liegenschaft Met-Obs Lindenberg (Preisstand: Oktober 2002)	7 727	5 091	472	-	2 164	-	-	-
1.6 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
1.7 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 2004)	2 896	2 251	589	-	56	-	-	-
1.8 Asbestsanierung der Dienstgebäude A und B der NL Hamburg, Frahmredder	4 098	-	2 000	-	1 000	1 098	-	-
Zusammen	115 735	13 325	24 780	-	24 338	53 292	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -760	Erwerb von Fahrzeugen	187	187	270

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 2 Pkw	47

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
1.2 5 Kleinbusse	135
2. Sonstiges	5
Zusammen	187

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	177	226	160

Verpflichtungsermächtigung .... 1 760 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 60 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 700 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 03 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	7 535	6 585	7 817

Verpflichtungsermächtigung .... 18 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 250 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 300 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 6 150 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Sonstige	2 273
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Radarverbund; System neuer Generation	1 480
2.2 ASDUV-E; Transmissiometer	700
2.3 Sichtweitenmessgeräte	195
2.4 Sonstige	518
Zusammen	5 166

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffung								
1.1 Messnetz 2000; Automation der Mess- und Beobachtungsnetze des DWD	38 847	25 452	5 961	3 952	2 282	1 200	-	-
1.2 GVaP	2 376	897	29	948	87	415	-	-
Zusammen	41 223	26 349	5 990	4 900	2 369	1 615	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 821 01 -760	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für verschiedene Zwecke	-	-	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(716)	(716)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 5 T€.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Preisliste berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

1. bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 09 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
2. bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.

Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
425 21 -760	Vergütungen der Angestellten	-	179	33

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5	5	-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 29 -760	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	445	266	938

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	5	5	1
527 21 -760	Dienstreisen	31	31	78
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169	169	1 287
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	-
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56	56	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(2 029)	(2 360)	
F 427 39 -330	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	92	92	159
F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	3	3	-
F 527 31 -330	Dienstreisen	43	58	55
F **544 31** -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	64	97	134

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es handelt sich hierbei um:	
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	53
2. Überwachung der Atmosphäre	11
Zusammen	64

F 547 31 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	789	1 073	1 050

Erläuterungen

Betriebsausgaben für Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Bedarf an Messzügen:		
Messzüge	3	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät	3	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung	2	2

Ein Messzug besteht mindestens aus:

1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger,

1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhänger.

F 711 31 -330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	90	90	110

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonstige Baumaßnahmen	802	686	90	-	26		-	-

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 811 31 -330	Erwerb von Fahrzeugen	41	41	30

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffung 1 Mehrzweckbus	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 32 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	907	906	861

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Monitorsysteme	130
1.2 Iodmonitoren	140
1.3 Sonstige Beschaffungen	534
Zusammen	804

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 07	Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen	(514)	(400)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Aufbauorganisation des DWD wird durch die Geschäftsbereiche und die dezentralen Dienststellen geprägt, die so organisiert sind, dass der DWD seine festgelegten Kernaufgaben optimal wahrnehmen kann.

Hierzu sind Maßnahmen und Verfahren notwendig und vorzubereiten, die meteorologischen Dienstleistungen des DWD z. T. kurzfristig und nutzergerecht zur Verfügung zu stellen. Dabei steht die Daseinsvorsorge in Form von Unterrichtung der Bevölkerung zu Maßnahmen und Warnungen vor wetterbedingten Schäden für Leib und Leben sowie Sachschäden im Vordergrund. Die "IMAGI-Richtlinie für Geoinformationen" wird bei der Leistungsabgabe beachtet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 79 -760	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	12

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, meterologische Dienstleistungen in den einzelnen Abteilungen erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 71 -760	Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD	130	130	149

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	22
2. Unterrichtung von Empfängern meterologischer Dienstleistungen	47

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 71 (Titelgruppe 07):

Bezeichnung	1 000 €
3. Erstellung von Marktanalysen	30
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	31
Zusammen	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 91 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	384	270	451

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 79 und 812 71.
2. Mehrausgaben **zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4 **und 5** der Erläuterungen)

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.
3. Die Erläuterungen **zu Nr. 1 und 2** sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbereich Wettervorhersage	253
2. Geschäftsbereich Klima und Umwelt	131
Zusammen	384

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die Geschäftsbereiche WV und KU.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(22 781)	(23 852)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 289 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	9 012	13 329	11 874

Verpflichtungsermächtigung	4 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 650 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	1 650 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	350 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	350 T€

Erläuterungen

Zweckgebunden für BVBS-WAN und BMVBS-Intranet. Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 4 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	91	115	44

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	513	600	404

Erläuterungen

Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 15 T€.

F 532 55 -760	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 327	4 000	3 969

Verpflichtungsermächtigung .... 3 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 950 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 200 T€

Erläuterungen

Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 30 T€.

F 812 55 -760	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 838	5 808	5 902

Verpflichtungsermächtigung .... 31 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 7 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	233
1.2 Software	808
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6 782
2.2 Software	995
3. Sonstiges	10
Zusammen	8 828

Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 10 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1214

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	45 336	44 854	
Übrige Einnahmen	128	128	
Gesamteinnahmen	45 464	44 982	
Ausgaben			
Personalausgaben	99 365	101 597	
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 646	40 318	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	59 488	74 914	
Ausgaben für Investitionen	45 257	41 762	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	238 756	258 591	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214

Aus Hauptgruppe 4	98 910	101 142	
Aus Hauptgruppe 5	33 912	39 718	
Aus Hauptgruppe 7	3 173	3 168	
Aus Hauptgruppe 8	17 685	13 753	
Zusammen	153 680	157 781	

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentrale in Braunschweig und Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Die Aufgaben des LBA sind im Wesentlichen

1. die Prüfung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie die Lizenzierung des technischen Prüfpersonals und die Genehmigung der Ausbildungseinrichtungen,
2. die Muster- und Umweltzulassungen (Lärm, Emissionen) des Luftfahrtgerätes sowie die Verkehrszulassung, das Führen der Luftfahrzeugrolle und das Ausstellen der Lufttüchtigkeitszeugnisse, Lärmzeugnisse und Dokumentationen der Emissionsvermessung,
3. die Erteilung der Erlaubnisse für Führer von Luftfahrzeugen und sonstiges Luftpersonal sowie die Anerkennung der Ausbildungseinrichtungen und der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen,
4. die Überwachung des sicheren Betriebs des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Luftfahrtunternehmen, die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrzeuge sowie die stichprobenartige Kontrolle insbesondere bei ausländischen Luftfahrzeugen,
5. die Abwehr äußerer Gefahren beim Betrieb von Luftfahrtgerät und hierzu die Kontrolle der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen,
6. die Erstellung von Entwürfen zur Fortentwicklung der Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Erlass von Durchführungsverordnungen.

In diesem Kapitel sind ebenfalls veranschlagt:

1. die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals nach Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bei der Verwaltungsstelle Flugsicherung des LBA (Titelgruppe 02),
2. die ehemals beim LBA angegliederte und mit Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) als eigenständig und von anderen Luftfahrtbehörden unabhängig eingerichtete Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen (Titelgruppe 04).
3. Die EG-Verordnungen zur Schaffung eines Einheitlichen Europäischen Luftraumes und die Kapitalprivatisierung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erfordern die Einrichtung einer nationalen Aufsichts- und Regulierungsinstanz. Die Aufgaben nach § 28 b LuftVG werden von einem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung wahrgenommen. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung wird dem Luftfahrt-Bundesamt als selbständiger Verwaltungsträger zugeordnet. Es erledigt seine Aufgaben unabhängig und getrennt von denen des Luftfahrt-Bundesamtes und untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Sitz des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung ist die Stadt Langen (Titelgruppe 01).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	11 900	7 928

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Verkehrszulassungen	800
2. Gebühren für Musterzulassungen	525
3. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüferinnen und Prüfer für Luftfahrtgerät	1 500
4. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	2 500
5. Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüferinnen und Prüfer	1 100
6. Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO	4 100
7. Gebühren der Flugmedizin	475
8. Andere	-
Zusammen	11 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	110	110	141
	Erläuterungen Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.			
119 99 -759	Vermischte Einnahmen	20	20	30
	Haushaltsvermerk Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.			
129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren	-	-	1
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.			
129 02 -759	Einnahmen aus Erstattungen der DFS im Rahmen von Sicherheitsüberprüfungsmaßnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 32.			
	Übrige Einnahmen			
182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	7	7	5
261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 500	1 700	836
	Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02. 2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. Erläuterungen Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige. Sonstige Kostenerstattungen. Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.			
261 03 -751	Erstattung von Ausgaben durch die EASA und ggf. Dritte	1 000	-	859
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 527 01. Erläuterungen Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für die EASA und ggf. Dritte.			
261 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	19 247	22 000	20 561
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.			

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 261 04:

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23. Juli 1992 BGBl. I S. 1370).
Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.
Darüber hinaus erfolgen Erstattungen für Dienstleistungen, die Bundesdienststellen, wie das Bundesamt der Finanzen, die Pensionsfestsetzungs- und Regelungsbehörde des BMVBS bei der WSD-West, die deutsche Vertretung bei der ICAO usw., für die Flugsicherung erbringen.

261 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	5 448	12 800	5 111

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung	1 448
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung	-
3. Beihilfe	4 000
Zusammen	5 448

Zu 1.:
Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamtinnen und Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamtinnen und FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren. Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:
Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28. Oktober 1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamtinnen und Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

Zu 3.:
Ausgaben für die WSD-West für Beihilfen und für Fürsorgemaßnahmen.

Weniger wegen der Umsetzung in die Titelgruppe 01.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	(5 687)		
111 11 -751	Gebühren, sonstige Entgelte	5 287		
112 11 -751	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400		

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41.

Ausgenommen sind **Titelgrp. 01** und Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 828	4 095	3 786

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 827
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 828

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	200	138	337
F 422 03 -759	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	38	38	38
F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	16 972	17 104	17 025

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	16 971
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	16 972

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	235	196	231

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -759	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	50	127

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 03.

Erläuterungen

Personalausgaben zur Erledigung von Aufträgen der EASA und ggf. Dritter, soweit diese nicht aus den Titeln 422 01 und 425 01 (Stammpersonal) geleistet werden.

F 453 01 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	179	98

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	60
2. Umzugskostenvergütungen	30

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	10
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	412	452	491

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	165
2. Kommunikation	205
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42
Zusammen	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 292	472	1 060

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 288
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	1 292

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	8	8
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	1	1
Luftfahrzeuge	1	1
Zusammen	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	534	534	597

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	130
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	80
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200
4. Privater Dienstleister	110
5. Sonstiges	14
Zusammen	534

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -759	Mieten und Pachten	600	570	564

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	530
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	39	46	90
F 525 01 -759	Aus- und Fortbildung	469	489	444
F 526 01 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	9	14	20
F 526 02 -759	Sachverständige	330	335	264

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung	50
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern	230
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige	50
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	-
Zusammen	330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -759	Dienstreisen	457	644	307

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 03.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Erledigung von Aufträgen der EASA ggf. Dritter zu erstattenden Reisekosten werden bei Tit. 261 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 01 -760	Kosten für den Festakt 50 Jahre Luftfahrt-Bundesamt	-	-	15

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Musik, Einsatz von Fremdfirmen, Ausstellungsmaterial, Konzeption einer Darstellung im Internet, Festschrift) sowie die dem LBA obliegenden repräsentativen Pflichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 31 -759	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren	-	-	1

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 32 -759	Kosten für die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungsmaßnahmen im Bereich DFS Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 02.	-	-	-
F 539 99 -759	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	22	42	58
F 543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	5	5	5
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	159	174	71
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	11	26	-
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11	26	14
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9	9	3
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung Haushaltsvermerk **Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.**	(3 922)		
422 11 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 604		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 601
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstiges	3
Zusammen	1 604

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

425 11 -751	Vergütungen der Angestellten	208		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	205
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstiges	3
Zusammen	208

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

443 12 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1		
453 11 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	78		
511 11 -751	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	142		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	34
2. Kommunikation	86
3. Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22
Zusammen	142

514 11 -751	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	10
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
Zusammen	10

517 11 -751	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	84		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstigen Energiebedarf)	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	34
Zusammen	84

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
518 11 -751	Mieten und Pachten	211		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume....................	211
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
Zusammen	211

525 11 -751	Aus- und Fortbildung	40		
526 11 -751	Gerichts- und ähnliche Kosten	10		
526 12 -751	Sachverständige	1 000		
527 11 -751	Dienstreisen	150		
543 11 -751	Veröffentlichung und Dokumentation	32		
547 11 -751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20		
811 11 -751	Erwerb von Fahrzeugen	50		
812 11 -751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	282		

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung	(17 483)	(19 189)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 636 21.
2. Mehrausgaben bei Tgr. 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 04.

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältinis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.

422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 057	14 647	14 747

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 982
2. Aufwandsentschädigungen...	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	13 057

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
425 21 -751	Vergütungen der Angestellten	3 957	4 000	4 134

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 952
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstiges	3
Zusammen	3 957

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	420	500	433

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
443 22 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	6	2	5
453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4	2	4
636 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	39	38	42

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(2 508)	(2 337)	

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Daneben sind in der Tgr. 55 für IT-Ausgaben 15 T€ enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 41 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	156	413	148
F 425 41 -759	Vergütungen der Angestellten	1 806	1 453	1 755
F 426 41 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	77	77	78

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

F 427 49 -759	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	35	35	31
F 453 41 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	3

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66	66	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	16
2. Kommunikation	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	66

F 514 41 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11	11	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	11

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	3	3

F 517 41 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61	61	60

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	35
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	8
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18
4. Private Dienstleister	-
5. Sonstiges	-
Zusammen	61

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 -759	Mieten und Pachten	8	8	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3
Zusammen	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
F 519 41 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5	5	50
F 525 41 -759	Aus- und Fortbildung	64	64	99
F 526 41 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	-
F 527 41 -759	Dienstreisen	41	41	41
F 547 41 -759	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20	20	15

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung	17
2. Sonstiges	3
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
671 41 -759	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	116	71	65
F 711 41 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 41 -759	Erwerb von Fahrzeugen	30	-	-
F 812 41 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5	5	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 003)	(1 119)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -759	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	230	226	381
F 518 55 -759	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -759	Aus- und Fortbildung	55	55	29
F 532 55 -759	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	470	516	690

Erläuterungen

Davon 124 T€ für das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF).

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -759	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	248	322	277

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware dav. 10 T€ für das BAF	50
1.2 Software	56
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	117
2.2 Software	5
3. Sonstiges	20
Zusammen	248

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 02 -759	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		-	-

Abschluss des Kapitels 1216

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	16 817	12 030
Übrige Einnahmen	27 202	36 507
Gesamteinnahmen	44 019	48 537
Ausgaben		
Personalausgaben	42 837	42 934
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 901	4 678
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	314	283
Ausgaben für Investitionen	646	388
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	50 698	48 283

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	23 502	23 783
Aus Hauptgruppe 5	5 202	4 678
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	314	388
Zusammen	29 018	28 849

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	5 748

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	12 879	12 878	12 879

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zunächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2006 werden keine Zinszahlungen erwartet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	204 000	-	-

Erläuterungen

Mehr wegen Rückzahlung des an den Flughafen München ausgereichten Darlehens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	150 749	142 651	138 105

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 261 01:

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 149 599 T€ geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (90,9 v. H.) Gebühreneinnahmen werden für 2006 auf 1 150 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	860	800	497

Verpflichtungsermächtigung... 690 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 450 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 240 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	41 369	41 369

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 01 -751	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH aufgrund von Gebührenbefreiungen	2 409	2 510	2 352

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 01 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs -Betrieb	731		

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e. V.			679	-	-
1.2 Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln			52	-	-
Zusammen			731	-	-

Zu 1.1:
Der Deutsche Aeroclub e. V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu neun Inspektorinnen und Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektorinnen und Inspektoren.

Zu 1.2:
Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländishen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1217 Tit. 686 21	721	711

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 02 -751	Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA)	1 201	1 425	301

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union vom 13. Dezember 2003 hat die EASA ihren Sitz in Köln genommen. Nach Art. 2 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EASA vom 14. Mai 2004, übernimmt der Bund die Kosten für die Miete der Bürogebäude bis einschließlich März 2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -751	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	129 543	129 127	99 517

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	753 100 000		124 320 000	-	124 320

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal ..	60 407 000 US-$ 51 665 503		4 282 856 US-$ 3 663 084	425 770 US-$ 364 156	4 027
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs					
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	60 120 Kan$		43 277	-	43
2.2 Satelliten-Distributions-System **SADIS** (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)			112 000	-	112
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		-	3 000 US-$ 2 566	- -	3
3.2 Grönland			200 000 DKr 26 824	- -	27
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris...... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 271 500		498 542	-	499
5. "Joint-Aviation Authorites" (JAA) bei der ECAC .... Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen	3 500 000		506 400	- -	507
6. Institut du Transport Aèrien (ITA), Paris .... Rechtsgrundlage: Vertrag von 1961			5 061	-	5
Zusammen					129 543

Ausgaben für Investitionen

831 02 -751	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(26 703)	(14 682)	
831 12 -835	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	-	-	622

Erläuterungen

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. September 2004 mit Stimmrecht beteiligt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS)	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 831 12 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
Bund (26 v. H.)	8
Land Berlin (37 v. H.)	11
Land Brandenburg (37 v. H.)	11
Zusammen (Eigenkapital)	30
(Stammkapital)	30
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	
Bund (18,29 v. H.)	165 568
Land Hessen (31,99 v. H.)	289 536
Stadtwerke Frankfurt (Main) (20,43 v. H.)	184 896
Streubesitz (29,29 v. H.)	265 081
Zusammen (Grundkapital)	901 081
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v. H.)	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v. H.)	3 348
Stadt Köln (31,12 v. H.)	3 367
Stadt Bonn (6,06 v. H.)	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v. H.)	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v. H.)	38
Zusammen (Stammkapital)	10 821
4. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v. H.)	79 762
Freistaat Bayern (51 v. H.)	156 456
Landeshauptstadt München (23 v. H.)	70 558
Zusammen (Stammkapital)	306 776

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
861 11 -835	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	26 703	14 682	19 401

Verpflichtungsermächtigung	8 677 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	5 272 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 185 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	740 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	480 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.

4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

5. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen

1. Der Bund ist an den Flughafengesellschaften Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

2. Bei Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen im Epl. 12 Verpflichtungen in gleichen Jahresbeträgen nicht eingegangen werden.

Mehr wegen höheren Bedarfs beim Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI).

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG		-	-
683 01 -835	Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG		-	-
686 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb		721	711
893 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für Investitionen		-	-

Abschluss des Kapitels 1217

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	12 879	12 878
Übrige Einnahmen	354 749	142 651
Gesamteinnahmen	367 628	155 529
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	860	800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	175 253	175 152
Ausgaben für Investitionen	26 703	14 682
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	202 816	190 634

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 23 Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3091), ist ein Betrag bis zu 1 667 000 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	1 984

Erläuterungen

Verzugszinsen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 167	4 167	3 498

Verpflichtungsermächtigung... 3 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 750 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 350 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02.
   (Im Verhältnis 80 : 20.)
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	1 330 266	1 330 266	1 329 927

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

1218 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 01:

Erläuterungen

Land	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Zusammen 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	16,56	166 981			166 981
Bayern	19,67	198 341			198 341
Berlin			15,14	48 739	48 739
Brandenburg			16,87	54 309	54 309
Bremen	1,05	10 588			10 588
Hamburg	3,01	30 351			30 351
Hessen	9,51	95 893			95 893
Mecklenburg-Vorpommern			10,61	34 156	34 156
Niedersachsen	12,14	122 413			122 413
Nordrhein-Westfalen	25,6	258 135			258 135
Rheinland-Pfalz	6,48	65 341			65 341
Saarland	1,69	17 041			17 041
Sachsen			26,8	86 276	86 276
Sachsen-Anhalt			15,34	49 383	49 383
Schleswig-Holstein	4,29	43 258			43 258
Thüringen			15,24	49 061	49 061
Zusammen	100	1 008 342	100	321 924	1 330 266

Von den im Jahre 2003 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 1 667 000 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (1 667 000 T€) werden z. Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 4 167 T€ für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (1 662 833 T€) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v. H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v. H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

1. 20 v. H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenvorhaben in Verdichtungsräumen oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 51 129 T€) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -
2. 80 v. H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunaler Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01. - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden.
Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

Titel/Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 02 -741	Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	239 727	200 821	248 782

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Mehr wegen Änderung im Länderprogramm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
891 01 -741	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 50 Mio. € an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02. Erläuterungen S. Erläuterungen zu Tit. 882 01. Programmanpassung (§ 6 Abs. 1 GVFG). Weniger wegen Änderung im Länderprogramm.	92 840	131 746	117 640

Abschluss des Kapitels 1218

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 500	1 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	1 500	1 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 167	4 167
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	1 662 833	1 662 833
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 667 000	1 667 000

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2396), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521), für

1.1 Eisenbahnen des Bundes und

1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland,

soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.

2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:

2.1 Planfeststellung, Entwidmung und Streckenstilllegung von Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes,

2.2 Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht für Eisenbahnbetriebsanlagen, Eisenbahnfahrzeuge, Gefahrgutkontrollen und Aufsicht über den Transport radioaktiver Stoffe sowie Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,

2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,

2.4 Sicherstellung des diskriminierungsfreien Netzzuganges,

2.5 Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,

2.6 Anerkennung und Überwachung Benannter Stellen nach den Richtlinie 96/48/EG,

2.7 Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,

2.8 Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

3. Entsprechende Aufgaben obliegen dem Eisenbahn-Bundesamt hinsichtlich Magnetschwebebahnen.

4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

5. Beim EBA ist die Benannte Stelle Interoperabilität eingerichtet, die z. Z. die nach der Richtlinie 96/48/EG der Benannten Stelle obliegenden Aufgaben wahrnimmt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	39 000	41 000	37 856

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 19.**
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und sonstige Entgelte Eisenbahn-Bundesamt	38 672
2. Gebühren und sonstige Entgelte Eisenbahn-Cert	328
Zusammen	39 000

Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12	8	20

Erläuterungen

Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	420	400	451
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 280	3 340	3 089

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18	22	28
	Übrige Einnahmen			
182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	4	3	6
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5 700	5 600	6 614

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35 639	37 187	38 605

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 627
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	35 639

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 272	1 272	1 714

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 03 -719	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	689	689	711

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	13 390	14 316	13 975

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	13 388
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	13 390

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 425 01:			
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	43	38	43

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	226	71	92
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	304	319	317

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	248
2. Umzugskostenvergütungen	56
Zusammen	304

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	970	1 015	1 122

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	485
2. Kommunikation	280
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200
4. Sonstiges	5
Zusammen	970

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	258	257	286

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	202
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	20
3. Sonstiges	36
Zusammen	258

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	77	77

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 793	2 010	2 246

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	344

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	814
4. Sonstiges	315
Zusammen	1 793

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 67 137 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 318 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	1 468	1 818	1 977

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 339
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	129
Zusammen	1 468

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	413	400	530
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	404	450	801
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	53	22	64
F 526 02 -719	Sachverständige	151	80	492

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1222 Tit. 281 02, höchstens jedoch 900 T€.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Eisenbahnaufsicht (Abnahme von Baumaßnahmen und Fahrzeugen sowie Unfalluntersuchung)	151
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Zuwendungen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	-
Zusammen	151

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -719	Dienstreisen	646	708	831
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	48	54	52

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schäden an Kfz Dritter	12
2. Personalwerbeanzeigen	22
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG erstattet werden	-

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	14
Zusammen	48

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	11	11	9

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	155	170	152
F 712 01 -719	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 923	-	-

Verpflichtungsermächtigung ... 2 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 1 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn, Heinemannstraße	3 070	-	-	2 047	1 023	-	-	-
2. Sanierungsmaßnahme am bundeseigenen Dienstgebäude des EBA, Außenstelle Frankfurt/Main	**2 900**	**-**	**-**	**-**	**900**	**2 000**	**-**	**-**
Zusammen	5 970	-	-	2 047	1 923	2 000	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	189	175	566

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 8 Pkw	189

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	50	120	178
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	9	9

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert (EBC)	(1 193)	(1 231)	

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 29 T€ enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	816	862	-
F 425 11 -719	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Anteilige Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	73	30	-
F 427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nr. 2 der Erläuterungen).**	-	-	-
F 453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13	13	-
F 511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27	32	-
F 514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5	10	-
F 517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22	20	-
F 518 11 -719	Mieten und Pachten	62	72	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume....................	61
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1
Zusammen	62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 11 -719	Aus- und Fortbildung	31	25	-
F 526 12 -719	Sachverständige	16	20	-
F 527 11 -719	Dienstreisen	80	92	-
F 539 19 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	4	5	-
F 545 11 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Erläuterungen Präsentation der benannten Stelle auf nationalen und internationalen Messen und Fachausstellungen.	44	50	-

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 170 T€	(3 922)	(4 265)	
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 960	1 800	1 471
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	192	235	344
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	615	1 021	1 127
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 155	1 209	2 238

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	284
1.2 Software	660
2. Eratzbeschaffung	
2.1 Hardware	141
2.2 Software	70
Zusammen	1 155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1221

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	42 730	44 770	
Übrige Einnahmen	5 704	5 603	
Gesamteinnahmen	48 434	50 373	
Ausgaben			
Personalausgaben	52 465	54 797	
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 262	10 196	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11	11	
Ausgaben für Investitionen	3 472	1 683	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	65 210	66 687	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221

Aus Hauptgruppe 4	52 465	54 797	
Aus Hauptgruppe 5	9 262	10 196	
Aus Hauptgruppe 7	2 078	170	
Aus Hauptgruppe 8	1 394	1 513	
Zusammen	65 199	66 676	

1221 Anlage 1 Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt

Produkthaushalt zum Eisenbahn-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1221

Das Eisenbahn-Bundesamt hat den Produkthaushalt und die entsprechende Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) mit dem Ziel eingeführt, Kosten- und Leistungsbewusstsein zu schaffen. Die 12 Produktgruppen wurden deshalb an den vom Eisenbahn-Bundesamt "produzierten" Leistungen ausgerichtet:

1. Rechtsangelegenheiten
2. Erstellung von Anlagen
3. Eisenbahnaufsicht
4. Abnahme/Inbetriebnahme für Fahrzeuge
5. Gefahrgutüberwachung
6. Anerkennung von Gutachtern/Prüfern
7. Unregelmäßigkeiten/Unfälle
8. Finanzierung
9. Magnetschwebebahn
10. Landeseisenbahnaufsicht
11. Eisenbahn-Cert (EBC)
12. Externe Sonderaufgaben.

Das Eisenbahn-Bundesamt erbringt Leistungen für alle Produkte, jedoch wird nur ein Teil der Produkte nach Gebühren (pauschal oder nach Zeitaufwand) entlohnt. So existieren z. B. die *Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEGebV) vom 5. April 2001 (BGBl. I 2001, S. 562) und die Kostenverordnung für Maßnahmen bei der Beförderung gefährlicher Güter (GGKostV) vom 13. November 1990 (zuletzt geändert am 28. April 2003, BGBl I 2003, S. 595),* nach denen das Eisenbahn-Bundesamt Gebühren für seine Amtshandlungen erhebt.

Der outputorientierte Produkthaushalt ermöglicht es, die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der einzelnen Produkte angefallen sind, offen zu legen. Die Kosten der internen Produkte (allgemeine Verwaltungsprodukte) werden über Zuschläge für Service, Management und Verwaltung auf die externen Produkte verrechnet. Ebenso sind folgende kalkulatorische Erlöse/Kosten in die externen Produkte verrechnet worden:

1. Abschreibungen
2. Zinsen
3. Miete
4. Versorgungszuschlag für Beamte.

Abgebildet werden die Ist-Kosten/Erlöse für das Jahr 2004 auf Grundlage der KLR. Für die Haushaltsjahre 2004 und 2006 sind Plandaten hinterlegt, die sich unter Hinzuziehung der Daten der KLR an den Planungen des Haushalts anlehnen. Das Planungssystem des EBA wird schrittweise vom kameralen zum outputorientierten System übergeführt.

Der Abgleich mit dem Haushaltsergebnis (Plan 2006/Plan 2004/Ist 2004) findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt:

1. Die kalkulatorischen Kosten werden vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen.
2. Ebenso werden die vom Eisenbahn-Bundesamt bewirtschafteten Titel des Kapitels 1201 abgezogen, da diese Zahlen zugleich Bestandteil der Produktergebnisse sind.
3. Die Investitionen werden hinzugerechnet.
4. Die nicht produktorientierten Einnahmen (u. a. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung) werden hinzugerechnet.
5. Im Produkthaushalt des EBA werden nicht produktorientierte Einnahmen nicht einzelnen externen Produkten zugeordnet, sondern fließen als negative Kosten ein. Aufgrund dessen werden sie im Rahmen der Abgrenzung als kostensenkendes Element verrechnet.

Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Die Hauptursache für die Differenzen sind die Rechnungsabgrenzungszeiträume. Die Rechnungsbeträge werden zum Zeitpunkt der Rechnungserstellung direkt als Kosten/Erlöse für die KLR gebucht. Die in der Kameralistik an den tatsächlichen Zahlungsströmen verbuchten Einnahmen/Ausgaben sind hiervon abweichend, so dass es für das Haushaltsjahr zu Abweichungen kommt.

Allgemeine Erläuterungen zur Entwicklung des Produkthaushaltes:

1. Strukturelle Veränderungen:
   Kosten/Erlöse wurden aus dem Produktbereich Nr. 12 "externe Sonderaufgaben" der "Magnetschwebebahn" (Produktbereich Nr. 9) und der Produktgruppe Nr. 8.6 "Sonderaufgaben" zugeordnet.

2. Produktgruppe "1.3 Netzzugang":
   Aufgrund der Entscheidung des Bundesrates über die Zuordnung der Wettbewerbsaufsicht im Bereich Schiene zur Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) wird die Produktgruppe Netzzugang im Plan 2006 bei den Kosten und Erlösen auf Null gesetzt.

Anlage 1 1221

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006 1 000 € Erlöse	Plan 2006 1 000 € Kosten	Plan 2004 1 000 € Erlöse	Plan 2004 1 000 € Kosten	Ist 2004 1 000 € Erlöse	Ist 2004 1 000 € Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Rechtsangelegenheiten**	**148**	**774**	**168**	**1 114**	**81**	**1 554**
1.1	Internationales/Anerkennung benannter Stellen	-	19	-	10	-	9
1.2	Justitiariat	148	754	168	603	81	771
1.3	Netzzugang	-	-	-	501	-	774
2.	**Erstellung von Anlagen**	**32 352**	**36 883**	**32 994**	**39 235**	**30 906**	**39 300**
2.1	Planfeststellung	6 441	10 754	6 517	11 351	6 537	11 501
2.2	Bauaufsicht	25 798	25 937	26 365	27 668	24 256	27 604
2.3	Ausnahmen	113	192	112	216	113	195
3.	**Eisenbahnaufsicht**	**2 842**	**12 511**	**2 454**	**11 930**	**3 103**	**13 251**
3.1	Anlagen	1 998	8 880	1 834	8 128	2 100	9 362
3.2	Baulicher Betriebsschutz	-	5	-	8	-	-
3.3	Fahrzeuge	248	1 172	63	1 149	289	1 223
3.4	Betrieb	497	2 248	463	2 424	579	2 425
3.5	Infektionsschutz	99	207	94	221	135	241
4.	**Abnahme/Inbetriebnahme für Fahrzeuge**	**2 250**	**2 758**	**2 259**	**2 931**	**2 300**	**2 908**
4.1	Fahrzeuge	2 170	2 614	2 179	2 814	2 224	2 750
4.2	Freigabe/Überwachung von Werkstätten	80	144	80	117	76	158
5.	**Gefahrgutüberwachung**	**98**	**4 358**	**105**	**4 485**	**91**	**4 612**
5.1	Radioaktive Stoffe	8	745	9	827	1	810
5.2	Gefahrgut	90	3 613	96	3 658	90	3 802
6.	**Anerkennung von Gutachtern/Prüfern**	**351**	**729**	**222**	**627**	**377**	**834**
6.1	Anlagen	151	335	129	318	147	391
6.2	Fahrzeuge	200	394	93	309	230	443
7.	**Unregelmäßigkeiten/Unfälle**	**65**	**2 360**	**83**	**2 416**	**50**	**2 468**
7.1	Unregelmäßigkeiten	-	58	-	65	-	63
7.2	Unfalluntersuchungen	65	2 302	83	2 351	50	2 405
8.	**Finanzierung**	**25**	**8 745**	**29**	**9 414**	**22**	**9 543**
8.1	Finanzierungsvereinbarungen	-	557	-	587	5	586
8.2	Mittelfreigaben	-	4 147	-	4 731	-	4 469
8.3	Verwendungsprüfung	-	3 661	-	3 739	-	4 108
8.4	Privatrechtliche Antragsprüfung	20	34	29	23	9	26
8.5	Privatrechtliche Verwendungsprüfung	5	14	-	13	8	12
8.6	Sonderaufgaben	-	332	-	321	-	342
9.	**Magnetschwebebahn**	**260**	**399**	**88**	**337**	**240**	**414**
10.	**Landeseisenbahnaufsicht**	**5 700**	**6 496**	**6 697**	**6 613**	**5 868**	**6 817**
11.	**Eisenbahn-Cert (EBC)**	**950**	**1 464**	**123**	**977**	**663**	**1 418**
12.	**Externe Sonderaufgaben**	**95**	**668**	**55**	**793**	**134**	**952**
	Ingesamt	**45 136**	**78 146**	**45 277**	**80 872**	**43 835**	**84 071**
13.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis 1221**						
13.1	**Kalkulatorische Kosten (abzgl.)**		**18 837**		**18 717**		**19 451**
13.1.1	Abschreibungen		3 450		3 160		3 308
13.1.2	Zinsen		4 050		3 922		3 944
13.1.3	Miete		47		313		340
13.1.4	Versorgungszuschlag für Beamte		11 290		11 322		11 859
13.2	**Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zzgl.)**	**3 298**	**6 770**	**3 291**	**6 581**	**3 364**	**6 507**
13.2.1	Investitionen		3 472		3 290		3 143
13.2.2	Einnahmen	3 298	3 298	3 291	3 291	3 364	3 364
13.3	Kosten des Kapitels 1201 (abzgl.)		136		115		139
	Abgrenzungsergebnis	**48 434**	**65 943**	**48 568**	**68 621**	**47 199**	**70 988**

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG) im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 BEZNG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,
1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BEZNG).
1.2 Übertragung der bahnnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BEZNG),
2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutschen Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,
2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BEZNG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,
2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Hinterbliebenen,
2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen.

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BEZNG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BEZNG).
Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des BEZNG ausgegliedert worden.

Anfang 1999 erfolgte die Ausgliederung der Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Fernverkehr AG), Güterverkehr (Railion Deutschland AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften. Der Gesamtkonzern wird im Folgenden als DB AG bezeichnet.

Unternehmensgegenstand der Gesellschaften ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen,
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme,
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -832	Vermischte Einnahmen	28 000	27 000	27 716
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 634 01, **634 02 und 636 01.**

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	136 795	106 759	1 165 500

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen darf der vertraglich festgelegte Anteil der Bahnforderungen gezahlt werden, der in der Vereinbarung des Bundes mit den Erwerbern der Rückzahlungsansprüche des Bundes gegen die DB Netz AG festgelegt ist.

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 181 01:

Mehr wegen höherer Rückzahlung von Darlehen nach Aktualisierung des Darlehensbestandes.

281 01 -034	Einnahmen aus der Nutzung und Vermietung von vorgehaltenen Einrichtungen der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	250	250	597

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **682 07** und 891 07.

Erläuterungen

Erstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlass der Nutzung von Anlagen und Einrichtungen erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät und mobilen Stellwerken,
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät und mobilen Stellwerken.

Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung der Geräte bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät und mobilen Stellwerken - auch im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

281 02 -832	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	222 167

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 634 01, 861 01, 891 01 **und 891 98.**
2. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 900 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1221 Tit. 526 02.
3. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel 745 01, 882 01, 883 01 und 883 03 dürfen für im Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen eingestellt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -832	Sachverständige	3 150	3 560	647

Verpflichtungsermächtigung... 860 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 680 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 180 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beraterleistungen Börsengang DB AG.....................................	800
2. Gutachten zur Schienenwegefinanzierung...............................	1 450

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Machbarkeitsstudien von Schienenwegeinvestitionen	900
Zusammen	3 150

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	5 430 082	5 249 906	5 537 435

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 02 und 636 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01 und 281 02.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1222.

Nach § 16 BEZNG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.**

Erläuterungen

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentnerinnen und Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BEZNG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 01 -229	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	381 150	372 800	355 286

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.**

Erläuterungen

Gem. § 15 BEZNG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.

Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.

Gem. BEZNG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.

Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abt. B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
682 04 -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	80 450	84 500	83 330

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 05 -832	Zuschuss für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.

Erläuterungen

Der Bund kann auf der Grundlage einer Förderrichtlinie zu Lärmsanierungsmaßnahmen Schiene auch die Aufwendungen für die intensivierte Gleispflege, die über die erforderliche Instandhaltung hinausgeht, finanzieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 07 -034	Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	6 713	6 713	6 717

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen	1 405
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen	1 280
3. Erstattung Verwaltungskosten	3 980
4. Sonstiges	48
Zusammen	6 713

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10 a des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12 780	12 780	16 108

Verpflichtungsermächtigung .... 11 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 7 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 745 01:

3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.**

   Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 26 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
861 01 -832	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	276 662	314 976	253 093

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 61 183 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundeschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrakstruktur stehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

Weniger wegen geringerer Gewährung von Darlehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	17 900	22 164

Verpflichtungsermächtigung... 17 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.**

   Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 28 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen) Verpflichtungsermächtigung.. 44 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 27 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01. 2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.** **Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.** 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01. Erläuterungen Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 29 des Straßenbauplans.	50 300	50 300	68 999
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01.	50	50	6
891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes Verpflichtungsermächtigung.. 4 250 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 400 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 350 000 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 350 000 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 350 000 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 300 000 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 250 000 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 200 000 T€ im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 150 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31,** Kap. 1222 Tit. 745 01, 861 01 **und 891 98.** 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02 und 891 05. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **400 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 526 02. 5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02. 6. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31,** Kap. 1222 Tit. 745 01, 882 01, 883 01, 891 04 **und 891 98.**	2 061 873	2 172 776	2 432 305

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 891 01:

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.
Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung von Maßnahmen zur Ausrüstung von Tunneln im bestehenden Netz und den damit im räumlichen Zusammenhang stehenden Personenbahnhöfen mit Einrichtungen für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	71 690

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	84 576

Verpflichtungsermächtigung.. 100 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Tit. 743 42.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	50 930	50 980	52 244

Verpflichtungsermächtigung.. 52 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 17 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 891 05:

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen zur Lärmminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet:

1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 dB(A) Tag/Nacht,
2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB(A) Tag/Nacht,
3. Gewerbegebiete 75/65 dB(A) Tag/Nacht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	1 291	1 291	1 554

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen	1 161
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen	130
Zusammen	1 291

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10 a des Verkehrssicherstellungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich, betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebsschutzräume).

Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 98 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	165 000		

Verpflichtungsermächtigung... 400 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.**
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.**

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. €-Verkehrsprogramm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen.

Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
891 08 -832	Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)		-	699
891 97 -832	Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -		198 873	267 878

Abschluss des Kapitels 1222

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	28 000	27 000	
Übrige Einnahmen	137 045	107 009	
Gesamteinnahmen	165 045	134 009	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 150	3 560	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 898 395	5 713 919	
Ausgaben für Investitionen	2 636 786	2 819 926	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	8 538 331	8 537 405	

Anlage zu Kapitel 1222 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
634 01		Bundeseisenbahnvermögen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG))

1222 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 634 01

Bundeseisenbahnvermögen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG))

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Einnahmen**	**1 880 880**	**2 361 590**	**2 128 585**
1.1	**Einnahmen - Verwaltungsbereich**	**246 270**	**608 850**	**313 414**
1.1.1	Gewinne aus Beteiligungen (2)	180	230	104
1.1.2	Einnahmen aus Mieten und Pachten (3)	18 530	19 020	26 806
1.1.3	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen (4)	103 340	114 450	72 602
1.1.4	Zinseinnahmen (5)	4 080	5 320	4 873
1.1.5	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u. a. (6)	16 500	317 400	25 086
1.1.6	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG (7)	14 170	15 190	15 941
1.1.7	Versorgungszuschläge, Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl. (10).	60 750	110 170	135 469
1.1.8	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG (9)	19 490	19 920	20 860
1.1.9	Einnahmen aus Fahrvergünstigungen (10 a)	2 250	-	-
1.1.10	Sonstige Einnahmen (11)	6 980	7 150	11 673
1.2	**Einnahmen - abgeleiteter Bereich**	**1 634 610**	**1 752 740**	**1 815 585**
1.2.1	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV (74)	75 490	74 520	79 722
1.2.2	Erstattung Pers.- und Sachkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von DB AG (71)	1 548 900	1 667 820	1 724 669
1.2.3	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG (72)	5 840	6 130	6 517
1.2.4	Kostenerstattung von/für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen (73)	4 380	4 270	4 263
2.	**Ausgaben**	**7 692 112**	**7 984 296**	**8 023 677**
2.1	**Personalausgaben BEV**	**5 137 922**	**5 342 746**	**5 342 379**
2.1.1	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (22)	55 300	57 250	56 110
2.1.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte (23)	4 160	3 900	4 015
2.1.3	Vergütungen der Angestellten (24)	17 690	18 570	18 071
2.1.4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte (25)	20	20	26
2.1.5	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter (26)	4 330	4 620	4 522
2.1.6	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter (27)	10	10	4
2.1.7	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten/Hinterbliebenen (30)	3 826 240	4 050 880	4 015 525
2.1.8	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger (31)	1 174 742	1 168 696	1 204 136
2.1.9	Personalbezogene Sachausgaben (28)	430	500	415
2.1.10	Versorgungsrücklage Beamtinnen und Beamte gem. Versorgungsrücklagegesetz (32)	55 000	38 300	39 555
2.2	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**48 730**	**51 920**	**38 260**
2.2.1	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften (34)	1 495	1 110	1 674
2.2.2	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen (35)	1 570	1 620	1 876
2.2.3	Haltung von Kraftfahrzeugen (36)	60	70	48
2.2.4	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (37)	80	190	94
2.2.5	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (38)	10 760	11 720	10 238
2.2.6	Ausgaben für Mieten und Pachten (39)	5 150	4 980	4 629
2.2.7	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)	6 880	7 930	4 751
2.2.8	Sachverständige, Gerichts- und Anwaltskosten (41)	2 620	2 020	2 601
2.2.9	Reisekosten (42)	1 160	1 200	1 021
2.2.10	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien (43)	14 550	16 060	7 385
2.2.11	Sonstige Ausgaben (44)	4 405	5 020	3 943
2.3	**Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich**	**89 880**	**82 650**	**80 902**
2.3.1	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG (43 a)	23 550	22 800	24 483
2.3.2	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (45)	6 700	6 280	5 327
2.3.3	Risikoausgleichsleistung KVB (50)	-	-	-
2.3.4	Ausgleich für Geschäftsbesorgung (51)	5 800	6 360	5 450
2.3.5	Baumaßnahmen (54)	-	-	596
2.3.6	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen (55)	2 800	2 680	1 308
2.3.7	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u. a. (56)	5 520	2 730	1 385
2.3.8	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen (49)	43 950	40 150	40 704
2.3.9	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW (52)	1 560	1 650	1 649
2.4	**Personalausgaben abgeleiteter Bereich**	**786 770**	**787 240**	**785 981**
	(davon DÜV)	(118 510)	(120 930)	(124 773)
2.4.1	Bezüge der Beamtinnen und Beamten DÜV (101)	20 650	22 380	23 646
2.4.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte DÜV (102)	3 110	2 830	3 059
2.4.3	Vergütungen der Angestellten DÜV (103)	7 190	8 430	7 960

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
2.4.4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV (104)	200	190	192
2.4.5	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV (105)	82 420	82 180	84 653
2.4.6	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV (106)	60	60	63
2.4.7	Personalbezogene Sachausgaben DÜV (107)	4 880	4 860	5 200
2.4.8	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern) (112)	243 660	248 740	260 518
2.4.9	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK (113)	43 450	44 770	45 404
2.4.10	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG (115)	-	-	-
2.4.11	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B (116)	381 150	372 800	355 286
2.5	**Personalausgaben für der DB AG zugewiesene Beamtinnen und Beamte**	**1 625 170**	**1 715 890**	**1 772 228**
2.5.1	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (91)	1 486 210	1 584 120	1 630 237
2.5.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (92)	138 950	131 760	141 989
2.5.3	Ausbildung der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (93)	10	10	2
2.5.4	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG) (111)	-	-	-
2.6	**Personalausgaben für der Bahn-BKK zugewiesene Beamtinnen und Beamte**	**3 640**	**3 850**	**3 927**
2.6.1	Bezüge der zur Bahn-BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (94)	3 360	3 540	3 592
2.6.2	Beihilfen, Unterstützung und dgl. für die zur BAHN-BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (95)	280	310	335
3.	**Unterdeckung (1. Einnahmen minus 2. Ausgaben)**	**5 811 232**	**5 622 706**	**5 895 092**
4.	**Bundesleistungen**	**5 811 232**	**5 622 706**	**5 892 721**
4.1	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV (16)	5 430 082	5 249 906	5 537 435
4.2	Risikoausgleichsleistungen für die KVB (15)	-	-	-
4.3	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B (78)	381 150	372 800	355 286

Zu Spalte 1: Zahlen in Klammern geben nachrichtlich die entsprechende Position des Wirtschaftsplans an.

Zu Spalte 4, lfd. Nrn. 3 und 4: Die Differenz steht in keinem direkten Zusammenhang mit dem vom BEV in 2004 tatsächlich benötigten Verwaltungskostenzuschuss des Bundes. Sie ist ein rechnerisches Ergebnis und hauptsächlich auf die zeitlich unterschiedliche Zuordnung eines Zahlungsvorgangs und seiner buchmäßigen Erfassung zurückzuführen.

Hinweis:
Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2006 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muss.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen im Bereich von Wohnungswesen und Städtebau sowie Ausgaben für die Forschung, zur Förderung von Forschungseinrichtungen und für die Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten Raumordnung, Städtebau, Wohnungs- und Siedlungswesen. Ein Teil der Einnahmen (Titelgruppen 01 und 03) ist (gem. § 40 des Wohnraumförderungsgesetzes) zweckgebunden zu verwenden. Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	6 000	8 650	7 607

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	20	28	133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften................................. (Beteiligungsbetrag: insgesamt 830 T€)	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	16 000	16 000	19 528

Erläuterungen

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im Wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in bis zum Jahr 2041 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt. An den Bundeshaushalt werden zu diesen Terminen gleichzeitig die Überschussbeträge abgeführt, die die vertraglich auszuzahlenden Beträge übersteigen.

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Planmäßige Rückflüsse vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 1 469 787 T€			
Abgetretene Forderungen vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 927 622 T€			
Bayerische Handelsbank AG)			
Auskehrungen an die Bayerische Handelsbank AG..	32 196	31 675	31 475
Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01)...	16 000	16 000	19 528

Die historische Abwicklung des Bundestreuhandvermögens wurde abschließend in der Übersicht 3 des Epl. 12 zum Bundeshaushaltsplan 2002, S. 254 dargestellt.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 01 -422	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für INTERREG III B-Projekte	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 686 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(679 980)	(645 515)	
152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	100 000	100 000	114 535

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zinsen aus Baudarlehen	44 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen	56 000
Zusammen	100 000

161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	15 000	30 000	23 771

Erläuterungen

Weniger wegen vorzeitiger Ablösung von Darlehen.

162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	75	75	-392

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	2
2. Sonstige Bereiche	73
Zusammen	75

172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	535 475	480 000	548 856

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tilgungen aus Baudarlehen	164 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen	370 475
3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	1 000
Zusammen	535 475

Mehr wegen erwarteter vorzeitiger Ablösung von Darlehen.

181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	29 000	35 000	73 407

Erläuterungen

Weniger wegen des verringerten Darlehensbestandes infolge von außerplanmäßigen Tilgungen.

182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	430	440	926

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	100
2. Sonstige Bereiche	330
Zusammen	430

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(35)	(52)	

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	1	1	-
172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	34	51	142

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(70 000)	(70 000)	

Erläuterungen

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	8 000	10 000	-6 916
182 34 -411	Tilgungsbeträge	62 000	60 000	92 645

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	21 700
2. Vorzeitige vollständige Rückzahlungen	40 300
Zusammen	62 000

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(45)	(48)	

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	2	3	2
172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	43	45	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(26)	(26)	
	Erläuterungen Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.			
152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1	1	1
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	25	25	26

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 02 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost Verpflichtungsermächtigung... 800 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind übertragbar.**	2 500	1 700	1 987

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

622 01 -411	Zuweisungen zur Zinsverbilligung für private Wohnungs- und Miethauseigentümer in den neuen Bundesländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 661 04.	-	-	3
622 02 -411	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	130 396	135 346	101 859

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2005	1 146 219	194 535	135 346	41 300	130 396	644 641	-	-

Durch die Verordnung wird von der Ermächtigung des § 6 a Altschuldenhilfe-Gesetz Gebrauch gemacht. Ziel ist es, einen Beitrag zur Lösung des strukturellen Leerstandes in den neuen Ländern und zur Stabilisierung der Wohnungswirtschaft zu leisten.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	1 000 000	850 000	3 009 023

Erläuterungen

Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten.

Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2006 berücksichtigt, dass der Bund als Ausgleich für Mehrbelastungen der Länder im Rahmen des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 409 Mio. € von den Wohngeldausgaben der Länder übernimmt.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

661 02 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)- Abwicklung	434 598	460 163	480 614

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 1999	7 049 910	5 637 210	460 163	-	434 598	517 939		

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der KfW Förderbank dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren in der Regel um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Januar 2000 ein Kreditvolumen von rd. 40,4 Mrd. € gefördert werden.

661 03 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des CO_2-Minderungsprogramms der KfW Förderbank für die alten Länder	2 500	4 000	6 254

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 1996	60 436	50 334	4 000	3 602	2 500	-	-	-

Das CO_2-Minderungsprogramm der KfW Förderbank startete im Jahr 1996 mit einem aus Haushaltsmitteln verbilligten Kreditvolumen von rd. 510 Mio. € und dient der Finanzierung von Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Erneuerung der Heizung. Die Kredite werden über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt. Die Abwicklung der Gesamtausgabe wird voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2006 andauern.

Mit Ausschöpfung des vom Bund finanzierten Kreditvolumens im Jahr 1996 wurde das Programm mit Eigenmitteln der KfW Förderbank fortgesetzt.

661 04 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	21 000	18 000	17 875

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 622 01 **und 671 01.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 661 04:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2002	240 000	38 651	18 000	6 942	21 000	155 407	-	-

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der KfW Förderbank dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948), in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden der Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 2 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Die Programmlaufzeit ist auf die Jahre 2000 - 2002 begrenzt.

661 05 -411	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der KfW Förderbank	47 000	11 000	1 000

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2005	400 000	3 000	11 000	40 000	47 000	299 000	-	-

Im Rahmen des CO_2-Gebäudesanierungsprogramms (Kap. 1225 Tit. 661 97) werden zusätzliche Sanierungsmaßnahmen an Altbauten der Baujahre bis 1978 mit dem Ziel einer weiteren Reduzierung des CO_2-Ausstoßes im Gebäudebestand gefördert. Darüber hinaus wird der Austausch von Gas-, Öl- und Kohleeinzelöfen, Kohleheizungen und Nachtspeicherheizungen sowie der Einbau von Gas- und Ölbrennwertkesseln in Kombination mit Solaranlagen gefördert. Zudem erfolgt eine Förderung des Neubaus und des Umbaus von Altbauten zu Energiesparhäusern, die die Anforderungen der Energieeinsparverordnung nochmals deutlich unterschreiten.

Die Kredite werden über einen Zeitraum von zehn Jahren um 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt, für die Sanierung auf Niedrigenergiehaus- bzw. Energiesparhausniveau ist ein Teilschulderlass von maximal 20 v. H. des ursprünglichen Darlehensbetrages möglich.

Die Aufwendungen zur Förderung von Energiesparhäusern sollen jährlich höchstens 10 Mio. € und von Brennwertkesseln mit Solaranlage jährlich höchstens 24 Mio. € betragen.

Von den Programmmitteln standen insgesamt bis zu 2 Mio. € für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bereit.

Mehr wegen Zuschussbedarfsrechnung der KfW Förderbank.

661 06 -411	Wohnraum - Modernisierungsprogramm 2003	74 000	48 000	12 727

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 661 06:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 2003	260 730	18 180	48 000	6 550	74 000	114 000		

Zu Spalte 3: Haushalt 2003 veranschlagt bei Kap. 6004 Tit. 661 03

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 der KfW Förderbank dient der Kreditfinanzierung von Maßnahmen zum Zwecke der Modernisierung und Instandsetzung von bestehenden vermieteten und selbstgenutzten Wohngebäuden, der Verbesserung des Wohnumfeldes bei Mehrfamilienhäusern sowie für die neuen Länder zusätzliche Maßnahmen zum Rückbau von leerstehenden, dauerhaft nicht mehr benötigten Mietwohngebäuden. Das Programm war bis zum 31. Dezember 2004 befristet.

Von den Programmmitteln standen insgesamt bis zu 2 Mio. € für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bereit.

Von Mitte April 2003 bis Ende Dezember 2004 wurden rd. 100 411 Kredite über 3,8 Mrd. € für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in 361 218 Wohnungen zugesagt. Fast ein Drittel der Fördermittel wurde für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Minderung des CO_2-Ausstoßes eingesetzt. Allein im Jahre 2004 konnten mit dem angestoßenen Investitionsvolumen rd. 70 000 Arbeitsplätze für ein Jahr gesichert werden.

Mehr wegen Zuschussbedarfsrechnung der KfW Förderbank.

661 07 -411 Zinszuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" — Soll 2006: 16 000

Verpflichtungsermächtigung .... 584 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 82 000 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 104 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 75 000 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 55 000 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 53 000 T€
- im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 50 000 T€
- im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 47 000 T€
- im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 43 000 T€
- im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 41 000 T€
- im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 34 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 29.**
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3208 Tit. 870 01.**
4. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.**
5. **Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 2006	**600 000**	**-**	**-**	**-**	**16 000**	**584 000**		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 661 07:

1. Das Förderprogramm ist Bestandteil des Maßnahmenpakets für Wachstum und Beschäftigung der Bundesregierung.

   Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung des CO_2-Ausstoßes insbesondere an Wohngebäuden nach § 2 Nr. 2 Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie an kommunalen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten usw. im Altbaubestand. Zudem erfolgt eine Förderung der Errichtung von Energiesparhäusern, welche die Anforderungen der Energieeinsparverordnung deutlich unterschreiten. Die Förderung erfolgt entweder durch zinsgünstige Darlehen, die mit einem Teilschulderlass ergänzt werden können oder Zuschüsse. Hierbei sollen Doppelförderungen (z. B. durch steuerliche Abzugsmöglichkeiten) ausgeschlossen werden. Die Zuschussgewährung soll bei Tilgungszuschüssen (Teilschulderlass) 20 v. H. des Ursprungsdarlehens nicht überschreiten. Die Zinsverbilligung soll durchschnittlich 3 Prozent p. a. nicht überschreiten. Tilgungszuschüsse werden gewährt, wenn nach der Sanierung mindestens das Neubau-Niveau nach § 3 EnEV erreicht wird.

   Von den Mitteln sollen jährlich bis zu 12 Mio. € für Modellvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit, Fach- und Verbraucherinformation einschließlich einer Broschüre zur Begleitung der Energieausweise, für die Intensivierung der Energiesparberatung, für die Umsetzung der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden in die Energieeinsparverordnung 2006 sowie für Projekte insbesondere der EU zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich bereitgestellt werden. Für entsprechende Projekte der Deutschen Energie-Agentur GmbH dürfen davon jährlich bis zu 2,5 Mio. € verwendet werden. Darüber hinaus dürfen davon für die Energieberatung vor Ort (u. a. durch das BAFA) bis zu 4 Mio. € verwendet werden. Für die begleitende Evaluation des Programms sind davon bis zu 180 000 € vorgesehen.

   Aus den Ausgaben werden Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet.

   Zusammen mit den Restmitteln zur Weiterführung des CO_2-Gebäudesanierungsprogramms (alt) - Tit. 661 97 - in Höhe von 200 Mio. € und den Zuschussmitteln (Tit. 891 01) stehen für 2006 insgesamt 1 000 Mio. € zur Förderung der energetischen Gebäudesanierung zur Verfügung.
2. Der KfW-Förderbank können von ihr im Zusammenhang mit dem Programmstart verauslagte Mittel erstattet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
661 97 -411	Zinszuschüsse an die KfW Förderbank für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO_2-Minderung -Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	-	204 517	204 828

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2005	1 022 585	817 904	204 517	164	-	-	-	-

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Darüber hinaus werden für die Jahre 2004 und 2005 jeweils 204,5 Mio. € eingestellt.

Das Gebäudesanierungsprogramm zur CO_2-Minderung dient der Kreditfinanzierung von besonders emissionsmindernden Maßnahmen der Heizungserneuerung und der energetischen Verbesserung der Gebäudeaußenhüllen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum. Die Kredite mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich 5,1 Mrd. € werden ab 2001 zur Verfügung gestellt. Sie werden für einen Zeitraum von zehn Jahren vergeben und um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

Daneben sind jährlich bis zu 2,5 Mio. € der Deutschen Energie-Agentur GmbH für durchzuführende Projekte zur Energieeinsparung zur Verfügung gestellt worden.

Weniger wegen Programmbeendigung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 01 -680	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	1 800	1 300	1 969

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 661 04.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 671 01:

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
671 02 -853	Vergütungen an die KfW Förderbank für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes	1 500	1 700	2 894

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds und mit Leistungen gemäß der Altschuldenhilfeverordnung auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 01 -419	Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Bau- und Wohnungswesens sowie des Städtebaus	220	220	161

Verpflichtungsermächtigung... 91 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 03 -422	EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwicklung)	194	194	256

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTERREG III B	1 353	675	194	9	194	281		

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u. a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 04 -419	Bundesstiftung Baukultur	1 500	800	388

Verpflichtungsermächtigung... 4 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 450 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 04:

Erläuterungen

Die durch Bundesgesetz errichtete Stiftung hat die Aufgabe, das Bewusstsein für Baukultur in der Öffentlichkeit und bei Bauschaffenden zu stärken und das Leistungsniveau des Architekten- und Ingenieurwesens national wie international besser herauszustellen. Langfristig soll der Finanzbedarf der Stiftung wesentlich von privaten Dritten getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 05 -422	Nationale Kofinanzierung von INTERREG III B-Projekten im Interesse des Bundes	800	500	2 449

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kofinanzierungsanteil des Bundes	800
2. Finanzierungsanteil der EU	-
Zusammen	800

Gefördert werden eigene investitionsfördernde Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnerstaaten im Bereich der europäischen Raumentwicklung. Vorgesehen ist u. a. eine Beteiligung an Projekten zur Verbindung von regionalplanerischen Maßnahmen mit Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes.

Zu 1.:
Ausgaben für die Durchführung von Projekten werden von der EU mit 50 v. H. bis zu 75 v. H. gefördert. Der Kofinanzierungsanteil des Bundes beträgt entsprechend 25 v. H. bis 50 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 06 -419	Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen	725	475	240

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mit der "Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen" sollen die Prinzipien des kostensparenden, qualitätsbewussten Bauens sowohl im Gebäudebestand als auch im Neubau einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
Hiermit soll möglichst vielen Haushalten die Bildung von Wohneigentum erleichtert und somit auch die Nachfrage nach Bauleistungen stimuliert werden. Daneben soll die Altersvorsorge gestützt werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 07 -440	Zuweisungen des Bundes zur Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2005 in Bayern geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden	11 000	-	-

Verpflichtungsermächtigung .... 4 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 13, 882 14 und 882 15.**
2. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: 882 13, 882 14 und 882 15.**

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 07:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 2005	18 700		3 000		11 000	4 700		

Mehr wegen der in 2005 außerplanmäßig bewilligten Bundesmittel.

891 01
-411 Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2- Gebäudesanierungsprogramm" — 100 000

Verpflichtungsermächtigung.. 100 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 07.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 2006	**200 000**	**-**	**-**	**-**	**100 000**	**100 000**	**-**	

Das Förderprogramm ist Bestandteil des Maßnahmenpakets für Wachstum und Beschäftigung der Bundesregierung.

Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung des CO_2-Ausstoßes insbesondere an selbstgenutzten Wohnungen und Wohngebäuden nach § 2 Nr. 2 Energieeinsparverordnung (EnEV) des Altbaubestandes.
Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse für energetische Maßnahmen. Hierbei sollen Doppelförderungen (z. B. durch steuerliche Abzugsmöglichkeiten) ausgeschlossen werden. Die Zuschussgewährung soll 20 v. H. des förderfähigen Investitionsvolumens nicht überschreiten.

Aus den Mitteln werden auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet.

893 01
-280 Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz — 525 000 — 521 000 — 567 757

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 abgeschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von sieben Jahren gezahlt.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Förderung des Städtebaues — (500 599) — (515 667)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen in den Programmbereichen Stadtumbau Ost und West, Soziale Stadt und städtebaulicher Denkmalschutz **Ost** jeweils bis zu 0,2 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

3. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b, 171 b Abs. 4 und 171 e Abs. 6 Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 13 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern (einschl. ehemaliger Westteil Berlins)	84 110	94 367	82 605

Verpflichtungsermächtigung .... 85 609 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 19 691 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 31 673 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 19 395 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 14 850 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 07.**
2. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 882 07.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 14, 882 15, 882 16, 882 17 und 882 18.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	280 701		84 705		82 600	113 396	-	-
2. **Förderungsprogramm 2006**	**87 119**				**1 510**	**85 609**	**-**	**-**
Zusammen	367 820		84 705		84 110	199 005	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1225 Tit. 882 11	1 247	-

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 882 15.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

882 14 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Die soziale Stadt)	68 145	72 195	62 952

Verpflichtungsermächtigung.. 100 680 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 26 412 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 36 095 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 26 173 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 07.**
2. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 882 07.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 15, 882 16, 882 17 und 882 18.**
4. **Für Bundesmittel in Höhe von 40 Mio. € wird zugelassen, dass sie auch für Modellvorhaben in den Gebieten der Sozialen Stadt und dann auch für Zwecke wie Spracherwerb, Verbesserung von Schul- und Bildungsabschlüssen, Betreuung von Jugendlichen in der Freizeit sowie im Bereich der lokalen Ökonomie wie Gründerzentren eingesetzt werden können.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005............................	273 810		72 203	55 459	58 425	87 723	-	-
2. **Förderungsprogramm 2006.................................**	**110 400**				**9 720**	**100 680**	-	-
Zusammen...	384 210		72 203		68 145	188 403		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1225 Tit. 882 11	1 039	-

882 15 -440	Zuweisungen für den Stadtumbau West	29 100		

Verpflichtungsermächtigung.. 50 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 14 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 18 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 12 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 07.**
2. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 882 07.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 16, 882 17 und 882 18.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 15 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	75 797		10 940		23 700	41 157	-	-
2. Förderungsprogramme 2006	**56 000**				**5 400**	**50 600**	**-**	**-**
Zusammen	131 797		10 940		29 100	91 757		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1225 Tit. 882 11	2 000	-
Kap. 1225 Tit. 882 13	10 000	-

882 16 Zuweisungen für den Stadtumbau Ost — Soll 2006: 150 091
-440

Verpflichtungsermächtigung ... 93 982 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 25 639 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 38 015 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 20 221 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 10 107 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 15, 882 17 und 882 18.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	432 305		137 932		134 312	160 061	-	-
2. Förderungsprogramme 2006	**109 761**				**15 779**	**93 982**	**-**	**-**
Zusammen	542 066		137 932		150 091	254 043		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1225 Tit. 882 11	17 318	-
Kap. 1225 Tit. 882 17	120 191	-

882 17 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliger Ostteil Berlins) — Soll 2006: 88 398 — Soll 2005: 324 760 — Ist 2004: 314 126
-440

Verpflichtungsermächtigung ... 90 801 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 20 886 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 23 093 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 25 822 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 21 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 15, 882 16 und 882 18.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 17 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	341 631		111 835		86 796	143 000	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	**92 403**				**1 602**	**90 801**	**-**	**-**
Zusammen	434 034		111 835		88 398	233 801		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1225 Tit. 882 11	1 403	-

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 882 16.
Weniger durch Umsetzung nach Tit. 882 18.

882 18 -440 Zuweisungen für den Städtebaulichen Denkmalschutz Ost — Soll 2005: 80 755

Verpflichtungsermächtigung .... 89 067 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 486 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 22 653 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 25 328 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 600 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 15, 882 16 und 882 17.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	302 716		95 052		79 184	128 480	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	**90 638**				**1 571**	**89 067**	**-**	**-**
Zusammen	393 354		95 052		80 755	217 547		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1225 Tit. 882 11	1 338	-
Kap. 1225 Tit. 882 17	93 762	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Soziale Wohnraumförderung — Soll 2006: (292 271) — Soll 2005: (338 673)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Erläuterungen

Für die soziale Wohnraumförderung auf der Grundlage des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
622 23 -411	Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern - Abwicklung	-	-	245

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 852 23.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
852 23 -411	Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	37 000	45 000	45 316

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 622 23.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 1996	194 730		45 000	40 730	37 000	72 000	-	-

Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß §§ 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

Weniger infolge der planmäßigen Abwicklung der Förderung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 21 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten und neuen Ländern	80 960	30 360	-

Verpflichtungsermächtigung .... 172 040 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 50 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 40 480 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 40 480 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 40 480 T€

Haushaltsvermerk

1. In den alten Ländern kann die Modernisierung von bestehendem Wohnraum in städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten und in den Fördergebieten **der Programme** "Die soziale Stadt" **sowie "Stadtumbau West" in Ausnahmefällen** ohne Begründung von Belegungsrechten gefördert werden.

   Voraussetzung ist, dass im Rahmen des Erneuerungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen der sozialen Wohnraumförderung allgemein und dauerhaft verbessert werden.
2. In den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) kann der Verpflichtungsrahmen auch für die Altschuldenhilfe entsprechend § 6 a AHG eingesetzt werden.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm 2005	202 400		30 360		50 600	121 440		
2. Förderungsprogramm 2006	**202 400**	**-**	**-**	**-**	**30 360**	**172 040**	**-**	**-**
Zusammen	404 800		30 360		80 960	293 480		

Mehr wegen des planmäßigen Programmmittelbedarfs.

882 25 -411 Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern - Abwicklung — 99 863 — 148 475 — 216 110

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2004	408 935		148 475	52 106	99 863	108 491	-	-

Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau bis 2001 werden abgewickelt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Restverpflichtungen aus dem Sonderprogramm für Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage (1992 bis 1995) geleistet werden.

Weniger infolge der planmäßigen Abwicklung der Förderung.

882 28 -411 Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung — 74 448 — 114 838 — 153 486

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2004	403 999		114 838	122 716	74 448	91 997	-	-

Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - bis 2001 werden abgewickelt.

Weniger infolge der planmäßigen Abwicklung der Förderung.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und -abgeordneten — (4 001) — (4 303)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.
2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

526 32 -411	Sachverständige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 77 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für

1. Sachverständige,
2. städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie
3. Investorenauswahlverfahren.

663 34 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	1 020	1 140	339

Verpflichtungsermächtigung... 332 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 123 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 56 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
3. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2004...........................	2 789		705	1 048	462	574		
2. Förderungsprogramm 2005...................................	767		435		123	209	-	-
3. Förderungsprogramm 2006................................	**767**				**435**	**332**	**-**	**-**
Zusammen..	4 323		1 140	1 048	1 020	1 115		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des WoFG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

831 34 -411	Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 128 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
863 34 -411	Darlehen	2 112	2 037	3 352

Verpflichtungsermächtigung.. 1 080 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 927 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 153 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.
5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2004	6 365		1 105	5 107	153	-	-	-
2. Förderungsprogramm 2005	2 012		932		927	153	-	-
3. Förderungsprogramm 2006	**2 112**				**1 032**	**1 080**	**-**	**-**
Zusammen	10 489		2 037	5 107	2 112	1 233		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschossausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden, soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 34 -411	Zuschüsse für Investitionen	869	1 126	60

Verpflichtungsermächtigung.. 964 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 362 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 102 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 893 34 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2004	2 165		972	758	333	102	-	-
2. Förderungsprogramm 2005	1 138		154		382	602	-	-
3. Förderungsprogramm 2005	**1 118**				**154**	**964**	**-**	**-**
Zusammen	4 421		1 126	758	869	1 668		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Initiative öffentlich-private Partnerschaften insbesondere im öffentlichen Hochbau (PPP)	(1 096)		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Mittel sind vorgesehen für die vier Aufgabenfelder der PPP Task Force:
1. Pilotprojektbetreuung
2. Grundsatzarbeiten
3. Koordination
4. Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer.

Für die PPP Task Force sind außerdem Ausgaben in Höhe von insgesamt 254 T€ im Kap. 1201 bei Tit. 427 09, 511 01, 525 01, 527 01, 529 01 und 511 55 veranschlagt.

526 42 -960	Sachverständige	500		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 545 41.

545 41 -960	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	96		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 42.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zur effektiveren Multiplikation von Erfahrungen und evaluierter Zwischenergebnisse werden Workshops durchgeführt. Um ein deutschlandweites Kompetenznetzwerk zu installieren, werden Regionalkonferenzen und regelmäßige Kontakte zwischen Bund, Ländern und Gemeinden gepflegt, ausgebaut und vermittelt.

632 41 -960	Zuweisungen an die Länder zur Durchführung von Pilotprojekten	50		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 41, 685 41 und 686 41.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

633 41 -960 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung von Pilotprojekten — 300

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 41, 685 41 und 686 41.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

685 41 -960 Zuschüsse an Bundesbehörden zur Durchführung von Pilotprojekten — 1

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 41, 633 41 und 686 41.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

686 41 -960 Zuschüsse an Verbände und Institutionen im Rahmen von Pilotprojekten — 149

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 41, 633 41 und 685 41.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues — (8 112) — (7 975)

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

632 71 -164 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste — 5 436 — 5 278 — 5 106

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 71.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Brandenburg**			**(1 329)**	**(1 290)**	**(1 235)**
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner		50,00	1 329	1 290	1 235
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*			*1 308*	*1 270*	*1 215*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*			*21*	*20*	*20*
2. **Niedersachsen**			**(620)**	**(602)**	**(584)**
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover		30,00	620	602	584
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*			*620*	*602*	*584*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*			-	-	-
3. **Sachsen**			**(3 589)**	**(3 485)**	**(3 385)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 71 (Titelgruppe 07):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden		50,00	2 087	2 026	1 968
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*			*2 046*	*1 986*	*1 928*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*			*41*	*40*	*40*
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IfL), Leipzig		50,00	1 502	1 459	1 417
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*			*1 462*	*1 420*	*1 379*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*			*40*	*39*	*38*
Zusammen			5 538	5 377	5 204
- *Summe Tit. 632 71*			*5 436*	*5 278*	*5 106*
- *Summe Tit. 882 71*			*102*	*99*	*98*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.
Die o. a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinbarungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	2 574	2 572	2 581

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	11,40	11,40	678	678	688
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2. **Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München**			**(436)**	**(1 119)**	**(1 180)**
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin	10,37	50,00	100	100	240
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	33,68	50,00	162	162	162
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	49,36	50,00	174	174	215
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2.4 Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin			-	683	563
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*			-	*657*	*547*
- *aus Kap. 1225 Tit. 893 71*			-	*26*	*16*
Zusammen			1 114	1 797	1 868
- *Summe Tit. 686 71*			*1 114*	*1 771*	*1 852*
- *Summe Tit. 893 71*			-	*26*	*16*
Projektförderung					
3. Projektförderung			-	801	-
3.1 Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin			1 460	-	729

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zusammen			1 460	801	729
Insgesamt			2 574	2 598	2 597
- *Summe Tit. 686 71*			*2 574*	*2 572*	*2 581*
- *Summe Tit. 893 71*			-	*26*	*16*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	102	99	98

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 71.

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 71.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 71 -165	Zuschüsse für Investitionen	-	26	16

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 71.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 686 71.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 11 -440	Zuweisungen an die Länder zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen		24 345	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1225

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	22 020	24 678	
Übrige Einnahmen	750 086	715 641	
Gesamteinnahmen	772 106	740 319	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 096	1 700	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 741 763	1 745 205	
Ausgaben für Investitionen	1 431 953	1 378 628	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	3 176 812	3 125 533	

1225 Anlage 1
Zweckgebundene Einnahmen zur Wohnraumförderung und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2006 1 000 €
1	2	3
1. Veranschlagte Einnahmen		
1225/121 01	Gewinne aus Beteiligungen	20
1225/Tgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen	679 980
1225/Tgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen	70 000
6002/133 01	Veräußerung von Anteilsrechten	-
	Zusammen	750 000
2. Veranschlagte Ausgaben		
1225/Tgr. 02	Soziale Wohnraumförderung	292 271
1225/Tgr. 03 und 1226/Tgr. 06	Wohnungsfürsorge des Bundes	8 451
1225/Tgr. 01	Förderung des Städtebaus	449 278
	Zusammen	750 000

Zu 2. Kap. 1225/Tgr. 01: Für Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse; Teilbetrag der insgesamt veranschlagten Ausgaben in Höhe von 500 599 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind

1. Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
2. die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben in Berlin sowie im Entwicklungsbereich "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
3. Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Parlament und Öffentlichkeit. Er koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

1. Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
2. Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
3. Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
4. Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
5. Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
6. Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn Erläuterungen Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.	(7 500)	(9 000)	
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	2 000	2 500	2 245
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	5 500	6 500	8 116

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin Erläuterungen Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.	5 016	5 898	6 620

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	17 930	33 771	45 970

Verpflichtungsermächtigung... 46 000 T€

in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, **526 46, 726 01,** 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichstagsgebäude	255 952	247 768	-	8 184	-		-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus	440 181	400 344	10 050	23 809	5 978	-	-	-
3. Paul-Löbe-Haus	259 364	257 255	10 987	-14 755	5 877	-	-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	174 762	155 395	8 812	8 714	1 841	-	-	-
4. Bundeskanzleramt	237 534	222 948	14 000	-3 648	4 234	-	-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen	68 720	57 383	-550	11 887	-	-	-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt	17 988	16 954		1 034	-	-	-	-
7. Kindertagesstätte	4 135	4 135				-	-	-
8. Sozialplan Luisenstraße	4 857	3 749		1 108		-	-	-
9. Liegenschaftsverbindungsnetz	3 456	3 456				-	-	-
10. Baugrund- und Gründungsproblematik, weitere Folgekosten	89 986	89 447	-9 528	10 067	-	-	-	-
11. Erweiterungsbau Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	86 000	-	-	-	-	86 000	-	-
Zusammen	1 642 935	1 458 834	33 771	46 400	17 930	86 000	-	-

Weitere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Weniger wegen Restabwicklung der Leistungen und Mängelbeseitigungen an bereits fertig gestellten Neubauten im Jahre 2006.

726 01 -011	Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	-	6 697	7 374

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 526 46, 725 05, 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Weniger wegen Ausfinanzierung der Leistungen über Ausgabereste.

730 02 -011	Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	300	1 902	2 330

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, **526 46,** 725 05, **726 01** und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue	3 915	3 788	-	127	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt	50 058	49 506	-	552	-	-	-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 730 02:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Herrichtung Schloss Bellevue	25 017	15 048	1 902	7 767	300	-	-	-
Zusammen	78 990	68 342	1 902	8 446	300	-	-	-

Zu 3.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

732 01 -011	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	34 124	17 700	15 360

Verpflichtungsermächtigung .... 8 053 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 053 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, **526 46,** 725 05, **726 01** und 730 02.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BPA	90 990	88 624		866	1 500	-	-	-
2.1 AA	255 740	254 401		1 339			-	-
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte	18 918	4 527	1 200	12 697	494	-	-	-
3. BMWi	144 000	137 669		6 331		-	-	-
4.1 BMVBS (BMV alt)	122 700	103 102	3 600	1 099	9 899	5 000	-	-
4.2 BMVBS (BMBau - Berlin - alt)	11 647	6 786		-139	2 500	2 500	-	-
4.3 BMVBS (2. Erweiterungsbau)	25 558	9 742	-	15 816		-	-	-
5. BMJ	75 160	69 629		5 531	-	-	-	-
6.1 BMGS (BMA alt)	52 500	50 606		1 894		-	-	-
6.2 BMGS (BMG alt u. Erw.)	19 000	66	2 000	3 934	9 000	4 000	-	-
7. BMFSFJ	4 493	4 493		-		-	-	-
8. BMVg	72 009	70 272	-	1 737	-	-	-	-
9. BMF	214 114	199 097	-	15 017	-	-	-	-
10. BMZ	11 760	11 472		288		-	-	-
11. BMVEL	11 503	11 133		370		-	-	-
12. BMBF	11 081	11 069		12		-	-	-
13. BMU	36 053	88	-	13 920	10 000	12 045	-	-
14. Übergeordnete Gebäudeleittechnik	8 625	3 851	2 625	1 418	731	-	-	-
15. Gästehaus Schloss Meseberg	8 275	46	8 275	-46	-	-	-	-
Zusammen	1 194 126	1 036 673	17 700	82 084	34 124	23 545	-	-

Zu 9.: In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die durch den Bundesrat genutzt werden.

Weitere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehr wegen notwendiger Beseitigung von Planungs- und Ausführungsmängeln an bereits fertig gestellten Neubauten.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
882 01 -440	Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"	-	-	12 800

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2004	268 454	183 448	-	85 006	-	-	-	-

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abgeschlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechtsverordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom Bund zu 64 v. H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin	(22 710)	(73 226)	

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im Übrigen das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	11 211	29 929	19 681

Verpflichtungsermächtigung... 13 937 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 45, **526 46,** 725 05, **726 01,** 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2004	308 045	301 217	6 828	-	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2005	29 501	-	23 101	-	6 400	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2006	**18 748**	**-**	**-**	**-**	**4 811**	**13 937**	**-**	**-**
Zusammen	356 294	301 217	29 929	-	11 211	13 937	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

Weniger wegen Restabwicklung der Baumaßnahmen im Jahre 2006 und verstärkter Umsetzung der Mitveranschlagung der Planungskosten bei den Baumaßnahmen im jeweiligen Bedarfsträgerressort.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

526 45 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	10 649	41 571	20 220

Verpflichtungsermächtigung... 3 580 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 897 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 683 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, **526 46,** 725 05, **726 01,** 730 02 und 732 01.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1227 Tit. 526 52.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2004	352 030	334 700	3 250	13 156	924	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2005	44 109	-	38 621	-	3 449	2 039	-	-
3. Auftragsvolumen 2006	**8 367**	**-**	**-**	**-**	**6 276**	**2 091**	**-**	**-**
Zusammen	404 506	334 700	41 871	13 156	10 649	4 130	-	-

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

Weniger wegen verstärkter Umsetzung der Mitveranschlagung der Planungskosten bei den Baumaßnahmen im jeweiligen Bedarfsträgerressort.

526 46 -011	Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Historischen Museums	850	1 726	1 485

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 725 05, 726 01, 730 02 und 732 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2004	22 824	23 272	266	-714	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2005	1 460	-	1 460	-			-	-
3. Auftragsvolumen 2006	**850**	**-**	**-**	**-**	**850**		**-**	**-**
Zusammen	**25 134**	**23 272**	**1 726**	**-714**	**850**	**-**	**-**	**-**

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(4 450)	(5 450)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Sie dürfen geleistet werden an
   - öffentliche Unternehmen,
   - private Unternehmen und
   - Sonstige im Inland.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 62 -411	Sachverständige	50	50	24

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2004	3 545	3 499	-	46	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2005	50	-	50	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2006	**50**	**-**	**-**	**-**	**50**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	3 645	3 499	50	46	50	-	-	-

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	4 000	4 000	4 785

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2004	47 624	26 270	4 000	2 854	4 000	10 500	-	-
2. Auftragsvolumen 2005	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2006	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	47 624	26 720	4 000	2 854	4 000	10 500	-	-

1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
863 61 -411	Darlehen	-	1 000	3 332

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2004	110 691	92 903	1 000	16 788	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2005	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 863 61 (Titelgruppe 06):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Auftragsvolumen 2006	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	110 691	92 903	1 000	16 788	-	-	-	-

Aus den Verpflichtungsermächtigungen der vergangenen Jahre werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

893 61 -411	Zuschüsse für Investitionen	400	400	3 285

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2004	164 764	130 248	400	28 916	400	4 800	-	-

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 70 558 T€.

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen	(9 250)	(27 677)	

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht eingesetzter Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29. Juni 1994 hat der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 1 436 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die Ausgleichsvereinbarung sieht im Artikel 9 vor, dass begonnene investive Maßnahmen über das Jahr 2004 hinaus gefördert werden können. Dazu dienen die Haushaltsansätze der Jahre 2005 und 2006.

633 71 -699	Ausgleichsleistungen	9 250	27 677	195 260

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Weniger wegen Auslaufen der Ausgleichsvereinbarung mit der Region Bonn Ende des Jahres 2004 mit abschließender Deckung von im Bewilligungszeitraum begonnener investiver Ausgaben im Jahre 2006.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 08

Tgr. 08 Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994 — (4 754) — (43 347)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.

Erläuterungen

Der Bund hat das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen hauptstadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertrages vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem Gesamtbetrag von 664 677 T€ unterstützt. Darüber hinaus wurden in den Jahren 2001 bis 2005 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen in Höhe von 191 735 T€ gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 81 -439	Zuweisungen für Investitionen	2 000	1 000	1 500

Verpflichtungsermächtigung... 19 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 11 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung für die Jahre ab 2007 bedarf einer vorherigen Leistung des entsprechenden Anteils (je Tranche rd. 78 v. H.) durch das Land Berlin.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen U 5 bis 2004	150 800	75 000	1 000	18 700	2 000	54 100		

Nach dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994 hat sich der Bund u. a. verpflichtet, für folgende Maßnahmen Zuwendungen nach Baufortschritt anteilig zu gewähren:

1. Bau der U-Bahnlinie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof bis zu max. 150,8 Mio. €,
2. Bau des Tiergartentunnels (B 96) bis zu max. 181,5 Mio. €.

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Berliner Hauptbahnhofes - Lehrter Bahnhof - und der Fußballweltmeisterschaft wird bis Mai 2006 für die U 5 ein Pendelverkehr zwischen Lehrter Bahnhof und Pariser Platz eingerichtet; an diesen Kosten beteiligt sich der Bund im Rahmen seines Finanzierungsanteils von 150,8 Mio. € mit bis zu 24 Mio. €.
Das Land Berlin beabsichtigt, den Bau der U 5 (Fertigstellung) im Anschluss an die Fußballweltmeisterschaft fortzuführen. Hierzu dient die Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung für die Jahre 2007 ff.

Für den Tiergartentunnel (B 96) sind die finanziellen Leistungen des Bundes mit den Zuwendungen des Jahres 2002 in voller Höhe abgeschlossen (181,5 Mio. €).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
892 81 -439	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 754	4 000	16 100

Erläuterungen

S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
632 81 -439	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen		38 347	38 347
714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle		2 200	12 992
734 01 -011	Ehemaliger Palast der Republik		-	130
853 71 -699	Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche Zwecke		-	-
883 02 -439	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick auf ihre Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 - Abwicklung		-	-

Abschluss des Kapitels 1226

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	7 500	9 000
Gesamteinnahmen	7 500	9 000
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 760	73 276
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18 266	75 922
Ausgaben für Investitionen	57 508	68 670
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	98 534	217 868

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfassten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Im Zuge der Neuorganisation der Bundesvermögensverwaltung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2004 die Bauverwaltung der OFD Berlin, bestehend aus der Baugruppe der OFD und zwei Bundesbauämtern, an das BBR angegliedert worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	140	140	191

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationen zur Raumentwicklung	69
2. Forschungen zur Raumentwicklung	5
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	23
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung"	12
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	31
Zusammen	140

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -176	Vermischte Einnahmen	2 020	20	3 331

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 mit Ausnahme des Titels 720 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	2 001
2. Sonstiges	19
Zusammen	2 020

Mit dem In-Kraft-Treten des Errichtungsgesetzes der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum 1. Januar 2005 wurde die ehemalige Bundesvermögensverwaltung in die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übergeleitet. Die Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben werden jedoch weiterhin nach den Vorschriften der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) durch die Bauverwaltung erledigt. Bei den Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen werden insbesondere Erstattungen der Verwaltungskosten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die Erledigung ihrer Bauaufgaben durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung erwartet. Die Erstattung richtet sich nach L3 der RBBau und den hiernach erforderlichen Vereinbarungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -176	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9	9	-
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	16

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	4 110	2 500	2 156

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 526 02, 526 52, **Titelgrp. 01,** Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 181	9 489	7 451

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 179
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 181

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -016	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	274	274	592

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 03 -016	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	259	259	170

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	19 920	20 330	21 794

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	19 912

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	7
3. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	19 920

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 273	1 273	1 379

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -016	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 133	833	938

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):
Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar:
Vier Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte,
17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibarbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte.
Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienstort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	218	513	110

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	167
2. Umzugskostenvergütungen	48
3. Sonstiges	3
Zusammen	218

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	939	739	952

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	357
2. Kommunikation	420
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159
4. Sonstiges	3
Zusammen	939

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70	70	67

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	64
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	70

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw		10
Anhänger		1
Zusammen		11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 159	1 302	1 063

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	271
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	428
4. Sonstiges	100
Zusammen	1 159

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 887 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -016	Mieten und Pachten	318	357	268

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	238
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80
Zusammen	318

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	364	409	301
F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung	194	194	197

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	9	-11
526 02 -016	Sachverständige	2 045	2 045	5 126

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 52.

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 526 02:				
	3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 720 11.** Erläuterungen Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten. Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.			
F 526 03 -176	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.	10	11	7
F 527 01 -016	Dienstreisen Erläuterungen U. a. Pauschalvergütungen für Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte im Außendienst.	761	511	654
F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	119	39	105
F 543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	183	183	161
F 545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	84	84	69
547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.	177	179	179
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen	4	2	1
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97	97	53

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	42
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400	400	105
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter Haushaltsvermerk 1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 720 11.** 2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.**	(22 001)	(1)	
427 19 -176	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
517 11 -176	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	3 005
526 12 -176	Sachverständige Haushaltsvermerk **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 52.**	2 000		
527 11 -176	Dienstreisen	-	-	6
547 11 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1	1	189
720 11 -016	Energetische Sanierung von Liegenschaften des Bundes Verpflichtungsermächtigung... 100 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 45 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 45 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€ Haushaltsvermerk **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.** Erläuterungen Mit den Mitteln sollen Liegenschaften des Bundes energetisch optimiert werden. Die Mittel sind vorgesehen für Baumaßnahmen, Verstärkung laufender Baumaßnahmen und Initierung von Contracting Maßnahmen.	20 000		

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)	(6 956)	(10 507)	

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Ressortforschung). Der Einsatz erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

In den Jahren 2002 und 2003 wurden je 15 000 T€ zur Unterstützung von Investitionskosten einschließlich Forschungsbegleitung für Pilotprojekte des Stadtumbaus in den alten Ländern eingesetzt.

Von den im Jahr 2005 insgesamt angesetzten 2 600 T€ werden im Jahr 2006 1 400 T€ zur Unterstützung von Investitionskosten einschließlich Forschungsbegleitung für Pilotprojekte zur Erprobung der Empfehlungen der Expertenkommission Wohnungsbaugenossenschaften eingesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 26 -176	Studien und Untersuchungen	-	-	2 296

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 26 -176	Modellvorhaben	6 956	10 507	2 995

Verpflichtungsermächtigung... 2 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 920 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 920 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 460 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2004........................	30 228		9 051	14 837	4 380	1 960	-	-
2. Förderungsprogramme 2005..............................	5 156		1 456		2 320	1 380	-	-
3. Förderungsprogramme 2006...........................	**2 556**				**256**	**2 300**	**-**	**-**
Zusammen...	37 940		10 507	14 837	6 956	5 640	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens — (5 489) (3 399)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

532 35 -176 Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm) — 949 900 907

Verpflichtungsermächtigung... 741 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 409 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 332 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2004	1 402	-	741	329	332		-	-
2. Förderungsprogramme 2005	804	-	159	-	361	284	-	-
3. Förderungsprogramm 2006	**997**	**-**	**-**	**-**	**256**	**741**	**-**	**-**
Zusammen	3 203	-	900	329	949	1 025	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung der Ziele und Instrumente des novellierten Raumordnungsgesetzes, der Weiterführung der interkommunalen und interregionalen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes, einschließlich der Interreg-Programme, gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 14. Juni 2000.

544 31 -176 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — 1 431 1 396 1 222

Verpflichtungsermächtigung... 1 108 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 811 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 297 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2004	2 156		1 108	751	297	-	-	-
2. Förderungsprogramme 2005	1 324		288		775	261	-	-
3. Förderungsprogramm 2006	**1 467**				**359**	**1 108**	**-**	**-**
Zusammen	4 947	-	1 396	751	1 431	1 369	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

Titel/Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
544 32 -176	Forschung und Untersuchungen im Baubereich	2 000		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge bestimmt, die die deutsche Bauwirtschaft technologisch für den europäischen Binnenmarkt rüsten soll. Europäische Richtlinien und Standards sollen nicht nur reaktiv umgesetzt, sondern von deutscher Seite maßgeblich mitgestaltet werden. Mit den Ausgaben soll außerdem die Gegenfinanzierung von einzuwerbenden EU-Forschungsmitteln ermöglicht und dadurch Rückflüsse aus der EU an Deutschland gesichert werden.

Titel/Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 32 -176	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 43 Wohnraumförderungsgesetz	1 109	1 103	1 115

Verpflichtungsermächtigung .... 1 074 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 511 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 563 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsproramme bis 2004	1 637	-	1 074	-	563		-	-
2. Förderungsprogramme 2005	1 086	-	29	-	505	552	-	-
3. Förderungsprogramm 2006	**1 115**	**-**	**-**	**-**	**41**	**1 074**	**-**	**-**
Zusammen	3 838	-	1 103	-	1 109	1 626	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Ehemalige Baugruppe der Oberfinanzdirektion Berlin und Bauämter I und II der Oberfinanzdirektion Berlin	(39 507)	(44 785)	
F 422 51 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 021	2 131	1 962

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 020
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 021

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 51 -016	Vergütungen der Angestellten	22 340	23 300	22 369

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	22 332
2. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	7
3. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	22 340

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 51 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	588	588	459
F 453 51 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10	280	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	4
2. Umzugskostenvergütungen	5
3. Sonstiges	1
Zusammen	10

F 511 51 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	311	900	199

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	120
2. Kommunikation	131
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
4. Sonstiges	10
Zusammen	311

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
F 514 51 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	62	70	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	54
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	1
Zusammen	62

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	9	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 51 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	691	1 300	84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	270
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170
4. Sonstiges	51
Zusammen	691

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 284 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 51 -016	Mieten und Pachten	278	635	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	85
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	193
Zusammen	278

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 51 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	261	450	67
F 525 51 -016	Aus- und Fortbildung	178	300	20

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 51 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	36	40	5
526 52 -016	Sachverständige	12 000	14 000	12 813

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1226 Tit. 526 45.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 12.**
4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 52 (Titelgruppe 05):

5. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1201 Tit. 712 01.**
6. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 51 -016	Dienstreisen	70	50	68
F 539 59 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	170	250	79
632 51 -016	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der ehemaligen Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	51	51	34

Erläuterungen

Zuweisungen für eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für ehemalige Bedienstete des Senators für Bau- und Wohnungswesen Berlin, die unter die Vereinbarung über Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) i. d. F. vom 24. Mai/30. Dezember 1966 gefallen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 51 -016	Erwerb von Fahrzeugen	40	40	103
F 812 51 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400	400	310

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 968)	(2 461)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 80 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -016	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 438	629	527
F 518 55 -016	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	52	52	-
F 525 55 -016	Aus- und Fortbildung	194	192	86

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 55 -016	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	457	752	563
F 812 55 -016	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	827	836	1 075

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	70
1.2 Software	30
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	410

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	317
Zusammen	827

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 62 -176	Sachverständige		-	-
686 02 -016	Initiative öffentlich-private Partnerschaften im öffentlichen Hochbau (PPP)		1 150	-
712 01 -016	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		-	1 438

Abschluss des Kapitels 1227

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 174	174
Übrige Einnahmen	4 110	2 500
Gesamteinnahmen	6 284	2 674
Ausgaben		
Personalausgaben	57 217	59 270
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 010	28 049
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 164	2 306
Ausgaben für Investitionen	28 740	12 300
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	116 131	101 925

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	57 217	59 270
Aus Hauptgruppe 5	8 407	9 528
Aus Hauptgruppe 7	97	97
Aus Hauptgruppe 8	1 687	1 696
Zusammen	67 408	70 591

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn-Bad Godesberg-Nord, in der das Bundesministerium für Bildung und Forschung untergebracht ist, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem größten Nutzer übertragen.

Zwischen den Nutzern der vier bundeseigenen Liegenschaften in Bonn-Bad Godesberg-Nord besteht Einvernehmen, die Technischen Dienste ab 1. Januar 2003 in einem gemeinsamen Technischen Gebäudemanagement (TGM) in der Verantwortung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zusammenzufassen. Ziel ist die sofortige Aktivierung von Synergieeffekten und die Vermeidung von Personalaufwuchs. Es besteht Einvernehmen, das TGM in das gegenwärtig von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben entwickelte einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes zu übernehmen, wenn dieses über eine ressortübergreifende Kompetenz verfügt und die vorgenannten Dienstliegenschaften der Nutzer entsprechend den Regelungen des Gesetzes zur Gründung einer Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Errichtungsgesetz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 3. Dezember 2004) eingebunden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2	2	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	395	789	389
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 476	1 087	1 507
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	630	630	632
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

1228 Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40	43	32

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39
Zusammen	43

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
Zusammen	10

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2	3	-
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 527 01 -011	Dienstreisen	3	5	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1	1	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	68	68	1
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(39)	(44)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5	5	25
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	5	-
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	34	34	49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	9
2.2 Software	8
Zusammen	34

Abschluss des Kapitels 1228

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2	2
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2	2
Ausgaben		
Personalausgaben	2 501	2 506
Sächliche Verwaltungsausgaben	61	72
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	102	102
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 664	2 680

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	2 501	2 506
Aus Hauptgruppe 5	61	72
Aus Hauptgruppe 7	68	68
Aus Hauptgruppe 8	34	34
Zusammen	2 664	2 680

12 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1288)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 421 01.

1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 11, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 11, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 11, Tit. 426 41,

Kap. 1205 Tit. 425 01,

Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1211 Tit. 426 01,

Kap. 1212 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 1216 Tit. 425 01,

Kap. 1221 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 1227 Tit. 422 01, Tit. 422 51, Tit. 425 01 und Tit. 425 51.

1.4 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung) bei folgenden Titeln:

Kap. 1211 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 21,

Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,

Kap. 1221 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal bei folgenden Titeln:

Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € **(monatlich 153,39 €)** bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 422 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01,

Kap. 1205 Tit. 422 01,

Kap. 1208 Tit. 422 01,

Kap. 1211 Tit. 422 01,

Kap. 1212 Tit. 422 01,

Kap. 1214 Tit. 422 01,

Kap. 1216 Tit. 422 01,

Kap. 1221 Tit. 422 01 und

Kap. 1227 Tit. 422 01.

2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 422 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 11, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 11, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 11, Tit. 426 41, Tit. 427 49,

Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.5 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 425 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 11 und

Kap. 1208 Tit. 422 01.

2.6 Nachversicherung bei folgenden Titeln:

Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.

Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für die Bundesbeauftragte oder für den Bundesbeauftragten für das Bergmannssiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln in Höhe von jährlich **1 840,68 €** (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 12	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 432 652	3 577 190	-144 538
Übrige Einnahmen	1 319 137	1 053 642	265 495
Gesamteinnahmen	4 751 789	4 630 832	120 957
Ausgaben			
Personalausgaben	1 132 787	1 139 647	-6 860
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 013 161	1 857 401	155 760
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 095 003	7 992 519	102 484
Ausgaben für Investitionen	12 430 985	12 265 942	165 043
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	23 671 936	23 255 509	416 427
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12			
Aus Hauptgruppe 4	640 631	647 067	-6 436
Aus Hauptgruppe 5	127 152	144 479	-17 327
Aus Hauptgruppe 7	16 510	14 168	2 342
Aus Hauptgruppe 8	54 397	50 945	3 452
Zusammen	838 690	856 659	-17 969

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans
"20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 2 des 19. Subventionsberichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1202	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt*	62	58	52	45
1225	Prämien nach Wohnungsbau-Prämiengesetz	80	525	493	568
1225	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraummodernisierungsprogramms der KfW für die neuen Länder	69	435	460	481
1225	Darlehen und Zuweisungen an die alten Länder für Wohnungsbau	64	137	200	283
1225	Entlastung von Unternehmen nach dem Altschuldenhilfegesetz	77	130	177	102
1225	Zuweisungen an die neuen Länder für sozialen Wohnungsbau einschließlich Modernisierung und Instandsetzung	65	77	115	154
1225	KfW Wohnraummodernisierungsprogramm 2003	73	74	47	13

* nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1201								
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	1 108	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	150	150	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 130	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 825	825	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 133	a) 1 800	900	900	-	-	-	-
		b) 2 200	100	100	1 000	1 000	-	-
		c) 3 100		100	1 000	1 000	1 000	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 559	a) 5 914	2 314	1 800	1 800	-	-	-
		b) 11 200	2 800	2 800	2 800	2 800	-	-
		c) 7 600		1 000	1 000	2 800	2 800	-
Summe des Kapitels 1201	126 892	a) 7 714	3 214	2 700	1 800	-	-	-
		b) 14 525	3 875	3 050	3 800	3 800	-	-
		c) 10 700		1 100	2 000	3 800	3 800	-
Kapitel 1202								
532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung und des Baubereiches	53 675	a) 401	295	106	-	-	-	-
		b) 3 275	2 630	345	300	-	-	-
		c) 2 900		2 300	350	250	-	-
532 15 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung -Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	-	-	-	-	-	5 000
		c) 5 000		-	-	-	-	5 000
532 16 - Kostenbeteiligung an Sekretariaten	528	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 18 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -	250	a) 626	626	-	-	-	-	-
		b) 340	140	120	80	-	-	-
		c) 1 650		550	550	550	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 695	a) 377	377	-	-	-	-	-
		b) 377	377	-	-	-	-	-
		c) 737		360	377	-	-	-
632 01 - Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Länder	990	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
		c) 1 000		500	500	-	-	-
683 03 - Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534	a) 927	766	161	-	-	-	-
		b) 1 022	511	511	-	-	-	-
		c) 1 533		511	511	511	-	-
686 01 - Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Gesellschaften des privaten Rechts	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
		c) 1 000		500	500	-	-	-
686 02 - Innovative Mobilitätskonzepte	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
686 07 - Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248	a) 892	892	-	-	-	-	-
		b) 6 136	5 113	1 023	-	-	-	-
		c) 6 136		5 113	1 023	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung (1)	Ausgaben-soll 2006 1 000 € (2)		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 € (3)	davon fällig 2006 1 000 € (4)	2007 1 000 € (5)	2008 1 000 € (6)	2009 1 000 € (7)	Folgejahre 1 000 € (8)	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 € (9)
891 01 - Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	400	a)	1 100	400	700	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 01 - Zuschuss zum Erweiterungsbau des Meereskundlichen Museums in Stralsund	8 333	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	16 667	8 333	8 334	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
896 06 - Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	20 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 170	3 000	3 170	-	-	-	-
		c)	37 710		7 410	15 000	15 300	-	-
Tgr. 01									
526 12 - Sachverständige	1 014	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 100	250	300	550	-	-	-
		c)	1 100		250	300	550	-	-
812 11 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 134	a)	2 409	1 287	1 122	-	-	-	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	5 915		1 315	2 300	2 300	-	-
Tgr. 03									
532 32 - Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung	2 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 329	1 329	-	-	-	-	-
		c)	4 900		2 800	2 100	-	-	-
686 32 - Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 113	5 113	-	-	-	-	-
		c)	16 000		8 000	8 000	-	-	-
718 32 - Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	50 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	50 000	50 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 31 - Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	50 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	495 000	100 000	150 000	150 000	-	-	95 000
		c)	445 000		100 000	150 000	150 000	-	45 000
Tgr. 04									
683 41 - Zuschüsse an private Unternehmen zur Förderung neuer Verkehre im Kombinierten Verkehr	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	11 250	5 625	5 625	-	-	-	-
		c)	11 250		5 625	5 625	-	-	-
862 41 - Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	a)	4 571	2 731	1 840	-	-	-	-
		b)	3 397	1 700	850	847	-	-	-
		c)	3 397		1 700	850	847	-	-
892 41 - Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	a)	33 375	20 867	12 508	-	-	-	-
		b)	36 000	20 000	10 000	6 000	-	-	-
		c)	36 000		20 000	10 000	6 000	-	-
892 42 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	24 000	12 000	12 000	-	-	-	-
		c)	24 000		12 000	12 000	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 05								
526 51 - Gerichts- und ähnliche Kosten	6 150	a) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
526 52 - Sachverständige	7 520	a) 1 320	1 320	-	-	-	-	-
		b) 4 500	4 500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 51 - Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW durch Private	676 000	a) 5 831 900	595 000	599 200	579 700	571 300	3 486 700	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
682 51 - Verwaltungsausgaben der VIFG	2 559	a) 560	560	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 520		840	840	840	-	-
741 51 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	348 170	a) 17 368	12 944	4 424	-	-	-	-
		b) 4 180 000	680 000	400 000	300 000	-	-	2 800 000
		c) 350 000		245 000	70 000	35 000	-	-
741 52 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	150 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 150 000		105 000	30 000	15 000	-	-
741 53 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßahmen (Bundesautobahnen)	478 548	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 440 000		300 000	90 000	50 000	-	-
741 54 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 25 000		10 000	10 000	5 000	-	-
780 51 - Investitionen in die Bundeswasserstraßen	257 212	a) 74 395	52 500	21 895	-	-	-	-
		b) 255 000	150 000	70 000	35 000	-	-	-
		c) 235 000		130 000	70 000	35 000	-	-
891 51 - Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	814 505	a) 374 540	147 089	89 185	81 425	56 841	-	-
		b) 970 000	300 000	200 000	200 000	150 000	120 000	-
		c) 1 460 000		250 000	250 000	300 000	660 000	-
892 51 - Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 491 000		31 000	115 000	120 000	-	3 225 000
Summe des Kapitels 1202	3 128 037	a) 6 346 761	839 654	731 141	661 125	628 141	3 486 700	-
		b) 6 082 676	1 353 621	865 278	693 777	150 000	120 000	2 900 000
		c) 6 759 748		1 241 774	845 826	737 148	660 000	3 275 000
Kapitel 1203								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 500	2 500	1 000	-	-	-	-
		c) 3 150		2 150	1 000	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 950	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 450	2 950	2 500	-	-	-	-
		c) 5 000		2 500	2 500	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 800	1 800	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 01									
521 11 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	40 000	30 000	10 000	-	-	-	-
		c)	40 000		30 000	10 000	-	-	-
521 14 - Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	17 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	10 000	5 000	-	-	-	-
		c)	196 400		10 900	19 500	19 500	146 500	-
526 12 - Sachverständige	17 000	a)	20	20	-	-	-	-	-
		b)	12 900	5 900	5 000	2 000	-	-	-
		c)	12 000		6 000	4 000	2 000	-	-
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 000	2 000	1 000	-	-	-	-
		c)	3 000		2 000	1 000	-	-	-
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 000	4 000	2 000	-	-	-	-
		c)	6 000		4 000	2 000	-	-	-
752 12 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 000	5 000	2 000	-	-	-	-
		c)	7 000		5 000	2 000	-	-	-
780 11 - Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	110 000	a)	6 500	3 500	1 500	1 500	-	-	-
		b)	118 000	58 000	40 000	15 000	5 000	-	-
		c)	100 000		50 000	30 000	15 000	5 000	-
780 12 - Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	100 154	a)	90 211	57 011	33 200	-	-	-	-
		b)	102 900	10 000	3 900	29 000	50 000	10 000	-
		c)	242 000		52 000	70 000	70 000	50 000	-
780 14 - Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c)	5 000		5 000	-	-	-	-
780 98 - Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	175 500		90 000	85 500	-	-	-
811 11 - Erwerb von Fahrzeugen	30 600	a)	380	380	-	-	-	-	-
		b)	30 000	10 000	15 000	5 000	-	-	-
		c)	27 500		12 500	10 000	5 000	-	-
811 12 - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 500	2 500	4 000	-	-	-	-
		c)	2 850		850	2 000	-	-	-
812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 800	4 800	2 000	-	-	-	-
		c)	7 200		5 200	2 000	-	-	-
Tgr. 03									
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 304	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	372	372	-	-	-	-	-
		c)	3 145		1 795	675	675	-	-
811 31 - Erwerb von Fahrzeugen	18 861	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	92 183		62 461	24 861	4 861	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 431	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 500	8 500	-	-	-	-	-
		c)	8 500		8 500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1203	1 291 189	a)	97 111	60 911	34 700	1 500	-	-	-
		b)	374 722	165 322	93 400	51 000	55 000	10 000	-
		c)	939 228		353 656	267 036	117 036	201 500	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1205									
532 02 - Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Straßenkontrolldienstes durch Private	174	a)	810	195	195	-	-	420	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
532 11 - Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Mautkontrolldienstes durch Private	373	a)	2 844	773	773	-	-	1 298	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1205	110 081	a)	3 654	968	968	-	-	1 718	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1210									
526 02 - Sachverständige	1 400	a)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b)	1 710	975	435	300	-	-	-
		c)	1 800		1 000	500	300	-	-
534 01 - Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 040	a)	14	14	-	-	-	-	-
		b)	2 305	1 795	310	200	-	-	-
		c)	2 700		2 000	500	200	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	820	a)	41	41	-	-	-	-	-
		b)	800	500	200	100	-	-	-
		c)	600		400	100	100	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 800	a)	678	668	10	-	-	-	-
		b)	2 755	2 250	305	200	-	-	-
		c)	3 200		2 500	500	200	-	-
Tgr. 01									
521 11 - Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	369 000	a)	379	379	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
521 21 - Betriebsdienst (Bundesstraßen)	395 000	a)	2	2	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
521 32 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	28 000	a)	608	164	444	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	a)	19	19	-	-	-	-	-
		b)	9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
		c)	7 000		4 000	2 000	1 000	-	-
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 500	2 500	1 500	500	-	-	-
		c)	4 500		2 500	1 500	500	-	-
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	15 300	a)	300	300	-	-	-	-	-
		b)	9 500	6 000	3 000	500	-	-	-
		c)	7 500		5 000	2 000	500	-	-
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	3 000	1 000	1 000	-	-	-
		c)	5 000		3 000	1 000	1 000	-	-
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	914 178	a)	413 319	334 968	78 351	-	-	-	-
		b)	650 000	200 000	250 000	200 000	-	-	-
		c)	638 000		408 000	150 000	80 000	-	-
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	377 294	a)	75 463	60 153	15 310	-	-	-	-
		b)	350 000	200 000	100 000	50 000	-	-	-
		c)	235 000		120 000	75 000	40 000	-	-
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	568 249	a)	42 306	33 370	8 571	-	-	365	-
		b)	1 001 730	700 000	200 000	100 000	-	1 730	-
		c)	550 700		380 000	110 000	50 000	7 700	3 000

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärm-	982 273	a)	20 973	19 531	1 442	-	-	-	-
schutzmaßnahmen (Bundes-		b)	800 000	550 000	150 000	100 000	-	-	-
straßen)		c)	700 000		500 000	150 000	50 000	-	-
741 98 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen)	212 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
- Maßnahmen im Rahmen des		b)	-	-	-	-	-	-	-
2 Mrd. €-Verkehrsprogramms		c)	248 000		135 000	113 000	-	-	-
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-,	75 060	a)	2 367	2 288	-	-	-	79	-
Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsan-		b)	70 000	50 000	10 000	10 000	-	-	-
lagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)		c)	75 000		55 000	10 000	10 000	-	-
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Be-	8 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
triebsfunk-und Stromversorgungsanlagen und Einrichtun-		b)	6 000	3 000	2 000	1 000	-	-	-
gen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)		c)	8 000		5 000	2 000	1 000	-	-
743 32 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds	-	a)	20 906	20 906	-	-	-	-	-
für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben		b)	168 700	104 300	58 400	6 000	-	-	-
im Bereich der Bundesautobahnen		c)	-		-	-	-	-	-
743 42 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds	-	a)	342	342	-	-	-	-	-
für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben		b)	138 300	70 500	65 200	2 600	-	-	-
im Bereich der Bundesstraßen		c)	-		-	-	-	-	-
745 21 - Maßnahmen nach	20 000	a)	7 616	6 752	864	-	-	-	-
dem Eisenbahnkreuzungsgesetz		b)	22 000	15 000	5 000	2 000	-	-	-
(EKrG) (Bundesstraßen)		c)	22 000		15 000	5 000	2 000	-	-
746 22 - Bau von Radwegen	98 000	a)	360	360	-	-	-	-	-
einschließlich Erhaltung (Bun-		b)	60 000	30 000	20 000	10 000	-	-	-
desstraßen)		c)	75 000		55 000	15 000	5 000	-	-
811 12 - Erwerb von Kraft-	18 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
fahrzeugen (Bundesautobah-		b)	5 500	5 000	500	-	-	-	-
nen)		c)	5 500		5 000	500	-	-	-
811 22 - Erwerb von Kraft-	9 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
fahrzeugen (Bundesstraßen)		b)	3 500	3 000	500	-	-	-	-
		c)	3 500		3 000	500	-	-	-
812 12 - Erwerb von Geräten	12 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
(einschl. Stahlflachstraßen)		b)	4 500	4 000	500	-	-	-	-
und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)		c)	4 500		4 000	500	-	-	-
812 22 - Erwerb von Geräten	9 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
und Maschinen mit Ausgaben		b)	3 500	3 000	500	-	-	-	-
von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)		c)	3 500		3 000	500	-	-	-
821 11 - Grunderwerb für	65 750	a)	9	6	3	-	-	-	-
Bedarfsplanmaßnahmen		b)	-	-	-	-	-	-	-
(Bundesautobahnen)		c)	-		-	-	-	-	-
823 12 - Erwerb privat vorfi-	199 420	a)	2 080 936	193 204	197 288	197 289	197 289	1 295 866	-
nanzierter Bundesautobah-		b)	21 500	2 140	2 140	2 140	2 140	12 940	-
nabschnitte		c)	-		-	-	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
823 22 - Erwerb privat vorfi-	89 443	a) 1 008 959	84 593	85 188	84 974	89 134	665 070	-
nanzierter Bundesstraßenab-		b) 37 942	-	-	1 504	1 504	34 934	-
schnitte		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1210	4 711 352	a) 3 676 597	759 060	387 471	282 263	286 423	1 961 380	-
		b) 3 378 742	1 960 960	874 490	490 044	3 644	49 604	-
		c) 2 601 000		1 708 400	640 100	241 800	7 700	3 000
Kapitel 1211								
532 08 - Straßenverkehrs-	270	a) 85	85	-	-	-	-	-
zählung an Bundesfernstra-		b) 435	115	145	175	-	-	-
ßen		c) 325		115	85	125	-	-
544 01 - Forschung, Unter-	3 666	a) 721	721	-	-	-	-	-
suchungen und Ähnliches		b) 2 220	1 300	740	180	-	-	-
		c) 2 295		1 430	765	100	-	-
Summe des Kapitels 1211	29 955	a) 806	806	-	-	-	-	-
		b) 2 655	1 415	885	355	-	-	-
		c) 2 620		1 545	850	225	-	-
Kapitel 1214								
547 01 - Nicht aufteilbare	3 807	a) -	-	-	-	-	-	-
sächliche Verwaltungsausga-		b) -	-	-	-	-	-	-
ben		c) 6 469		730	1 913	1 913	-	1 913
711 01 - Kleine Neu-, Um-	3 083	a) -	-	-	-	-	-	-
und Erweiterungsbauten		b) 4 000	2 000	1 000	500	-	-	500
		c) 4 000		2 000	1 000	500	-	500
712 02 - Neubauten, größere	24 338	a) -	-	-	-	-	-	-
Um- und Erweiterungsbauten		b) 50 000	20 000	20 000	10 000	-	-	-
sowie Erwerb von Grundver-		c) 35 600		600	15 000	10 000	-	10 000
mögen für diese Zwecke								
812 01 - Erwerb von Gerä-	177	a) -	-	-	-	-	-	-
ten, Ausstattungs- und Aus-		b) -	-	-	-	-	-	-
rüstungsgegenständen für		c) 1 760		60	1 700	-	-	-
Verwaltungszwecke								
812 03 - Erwerb von Gerä-	7 535	a) 1 578	1 500	78	-	-	-	-
ten, Ausstattungs- und Aus-		b) 6 000	1 500	1 500	1 500	-	-	1 500
rüstungsgegenständen für		c) 18 700		2 250	5 000	5 300	-	6 150
den Wetterfachdienst								
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf	9 012	a) -	-	-	-	-	-	-
und Datenübertragung sowie		b) -	-	-	-	-	-	-
Geräte, Ausstattungs- und		c) 4 000		1 650	1 650	350	-	350
Ausrüstungsgegenstände,								
Software, Wartung								
532 55 - Ausgaben für Auf-	4 327	a) 1 719	180	513	513	513	-	-
träge und Dienstleistungen		b) 2 750	1 000	900	850	-	-	-
		c) 3 400		950	1 250	1 200	-	-
812 55 - Erwerb von Daten-	8 838	a) -	-	-	-	-	-	-
verarbeitungsanlagen, Gerä-		b) 9 100	5 300	3 300	500	-	-	-
ten, Ausstattungs- und Aus-		c) 31 400		7 100	10 300	8 000	-	6 000
rüstungsgegenständen, Soft-								
ware								
Summe des Kapitels 1214	238 756	a) 3 297	1 680	591	513	513	-	-
		b) 71 850	29 800	26 700	13 350	-	-	2 000
		c) 105 329		15 340	37 813	27 263	-	24 913
Kapitel 1217								
544 01 - Forschung, Unter-	860	a) 300	300	-	-	-	-	-
suchungen und Ähnliches		b) 505	298	207	-	-	-	-
		c) 690		450	240	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
636 01 - Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	a) 165 472	41 368	41 368	41 368	41 368	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
861 11 - Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	26 703	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 80 000	21 000	22 000	13 000	12 000	12 000	-
		c) 8 677		5 272	2 185	740	480	-
Summe des Kapitels 1217	202 816	a) 165 772	41 668	41 368	41 368	41 368	-	-
		b) 80 505	21 298	22 207	13 000	12 000	12 000	-
		c) 9 367		5 722	2 425	740	480	-
Kapitel 1218								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 167	a) 369	313	56	-	-	-	-
		b) 3 200	2 100	750	350	-	-	-
		c) 3 200		2 100	750	350	-	-
Summe des Kapitels 1218	1 667 000	a) 369	313	56	-	-	-	-
		b) 3 200	2 100	750	350	-	-	-
		c) 3 200		2 100	750	350	-	-
Kapitel 1221								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 923	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 000		1 000	1 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1221	65 210	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 000		1 000	1 000	-	-	-
Kapitel 1222								
526 02 - Sachverständige	3 150	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 860		680	180	-	-	-
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12 780	a) 1 108	858	250	-	-	-	-
		b) 12 800	7 800	3 000	2 000	-	-	-
		c) 11 200		7 200	3 000	1 000	-	-
861 01 - Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	276 662	a) 440 947	203 907	215 187	19 762	2 091	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	a) 2 739	2 240	499	-	-	-	-
		b) 15 000	10 000	3 000	2 000	-	-	-
		c) 17 000		11 000	4 000	2 000	-	-
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50 300	a) 12 408	10 168	2 240	-	-	-	-
		b) 46 000	28 000	12 000	6 000	-	-	-
		c) 44 000		27 000	12 000	5 000	-	-
891 01 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	2 061 873	a) 2 821 221	1 018 335	759 545	387 216	217 862	438 263	-
		b) 1 990 000	400 000	400 000	250 000	250 000	690 000	-
		c) 4 250 000		300 000	400 000	400 000	3 150 000	-
891 04 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	a) 187 022	118 235	50 066	18 721	-	-	-
		b) 150 000	30 000	60 000	60 000	-	-	-
		c) 100 000		70 000	30 000	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	50 930	a) 18 632	13 848	4 784	-	-	-	-
		b) 44 000	14 000	20 000	10 000	-	-	-
		c) 52 500		25 000	17 500	10 000	-	-
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	1 291	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
891 98 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	165 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 400 000		200 000	200 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1222	8 538 331	a) 3 484 077	1 367 591	1 032 571	425 699	219 953	438 263	-
		b) 2 258 800	490 800	498 000	330 000	250 000	690 000	-
		c) 4 876 560		641 880	666 680	418 000	3 150 000	-
Kapitel 1225								
544 02 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	2 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	800	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
622 02 - Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	130 396	a) 601 787	128 096	109 946	97 046	89 496	177 203	-
		b) 200 550	2 300	13 800	29 000	58 150	97 300	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)- Abwicklung	434 598	a) 952 537	434 598	255 646	153 387	76 693	32 213	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO_2-Minderungsprogramms der KfW Förderbank für die alten Länder	2 500	a) 2 500	2 500	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	21 000	a) 158 191	18 000	17 000	15 000	14 000	94 191	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 05 - Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der KfW Förderbank	47 000	a) 154 926	18 417	73 214	27 783	9 351	26 161	-
		b) 160 000	-	-	-	-	-	160 000
		c) -		-	-	-	-	-
661 07 - Zinszuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm"	16 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 584 000		82 000	104 000	75 000	323 000	-
686 01 - Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Bau- und Wohnungswesens sowie des Städtebaus	220	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 91	91	-	-	-	-	-
		c) 91		91	-	-	-	-
686 04 - Bundesstiftung Baukultur	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 200		1 500	1 450	1 250	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 06 - Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen	725	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	250	250	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 07 - Zuweisungen des Bundes zur Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2005 in Bayern geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden	11 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 700		4 700	-	-	-	-
891 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2- Gebäudesanierungsprogramm"	100 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	100 000		100 000	-	-	-	-
Tgr. 01									
882 11 - Zuweisungen an die Länder zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen		a)	5 004	1 178	1 853	1 127	846	-	-
		b)	497 854	120 097	169 065	118 958	89 734	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern (einschl. ehemaliger Westteil Berlins)	84 110	a)	85 670	47 814	24 988	12 868	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	85 609		19 691	31 673	19 395	14 850	-
882 14 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Die soziale Stadt)	68 145	a)	46 443	24 504	13 274	8 665	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	100 680		26 412	36 095	26 173	12 000	-
882 15 - Zuweisungen für den Stadtumbau West	29 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	50 600		14 200	18 200	12 200	6 000	-
882 16 - Zuweisungen für den Stadtumbau Ost	150 091	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	93 982		25 639	38 015	20 221	10 107	-
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliger Ostteil Berlins)	88 398	a)	380 686	197 059	120 097	59 820	1 940	1 770	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	90 801		20 886	23 093	25 822	21 000	-
882 18 - Zuweisungen für den Städtebaulichen Denkmalschutz Ost	80 755	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	89 067		20 486	22 653	25 328	20 600	-
Tgr. 02									
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	37 000	a)	79 153	29 555	20 759	14 111	8 561	6 167	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 21 - Zuweisungen für Investitionen in den alten und neuen Ländern	80 960	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	172 040	50 600	40 480	40 480	40 480	-	-
		c)	172 040		50 600	40 480	40 480	40 480	-
882 25 - Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern - Abwicklung	99 863	a)	97 124	46 261	38 369	12 494	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 28 - Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	74 448	a)	156 597	70 180	48 127	21 208	9 010	8 072	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
663 34 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	1 020	a)	2 953	312	305	306	259	1 771	-
		b)	332	123	51	51	51	56	-
		c)	332		123	51	51	107	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
863 34 - Darlehen	2 112	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 080	927	153	-	-	-	-
		c) 1 080		927	153	-	-	-
893 34 - Zuschüsse für Investitionen	869	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 984	382	500	102	-	-	-
		c) 964		362	500	102	-	-
Summe des Kapitels 1225	3 176 812	a) 2 723 571	1 018 474	723 578	423 815	210 156	347 548	-
		b) 1 033 981	175 570	224 049	188 591	188 415	97 356	160 000
		c) 1 378 946		368 417	316 363	246 022	448 144	-
Kapitel 1226								
682 01 - Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	5 016	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 447	2 067	2 380	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
714 02 - Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle		a) 200	200	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	17 930	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 430	10 430	-	-	-	-	-
		c) 46 000		-	-	-	-	46 000
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	34 124	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 27 192	13 200	11 000	2 992	-	-	-
		c) 8 053		6 000	2 053	-	-	-
Tgr. 04								
526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	11 211	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 411	9 411	-	-	-	-	-
		c) 13 937		13 937	-	-	-	-
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	10 649	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 112	2 449	1 424	239	-	-	-
		c) 3 580		2 897	683	-	-	-
Tgr. 06								
663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	4 000	a) 13 583	3 925	3 425	3 473	1 130	1 630	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 61 - Zuschüsse für Investitionen	400	a) 5 200	400	400	400	400	3 600	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 08								
882 81 - Zuweisungen für Investitionen	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 19 600		2 000	6 600	11 000	-	-
Summe des Kapitels 1226	98 534	a) 18 983	4 525	3 825	3 873	1 530	5 230	-
		b) 55 892	37 857	14 804	3 231	-	-	-
		c) 91 170		24 834	9 336	11 000	-	46 000
Kapitel 1227								
Tgr. 01								
720 11 - Energetische Sanierung von Liegenschaften des Bundes	20 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 100 000		45 000	45 000	10 000	-	-
Tgr. 02								
882 26 - Modellvorhaben	6 956	a) 200	150	50	-	-	-	-
		b) 3 700	2 320	920	460	-	-	-
		c) 2 300		920	920	460	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03									
532 35 - Modellvorhaben der	949	a)	-	-	-	-	-	-	-
Raumordnung (Raumordneri-		b)	645	361	284	-	-	-	-
sches Aktionsprogramm)		c)	741		409	332	-	-	-
544 31 - Forschung, Unter-	1 431	a)	-	-	-	-	-	-	-
suchungen und Ähnliches		b)	1 036	775	261	-	-	-	-
		c)	1 108		811	297	-	-	-
686 32 - Zuschüsse zur För-	1 109	a)	-	-	-	-	-	-	-
derung der Bauforschung und		b)	1 057	505	552	-	-	-	-
technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 43 Wohnraumförderungsgesetz		c)	1 074		511	563	-	-	-
Summe des Kapitels 1227	116 131	a)	200	150	50	-	-	-	-
		b)	6 438	3 961	2 017	460	-	-	-
		c)	105 223		47 651	47 112	10 460	-	-
Summe des Einzelplans 12	23 671 936	a)	16 528 912	4 099 014	2 959 019	1 841 956	1 388 084	6 240 839	-
		b)	13 363 986	4 246 579	2 625 630	1 787 958	662 859	978 960	3 062 000
		c)	16 885 091		4 413 419	2 837 291	1 813 844	4 471 624	3 348 913

Personalhaushalt

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1201	427 09	26,5	4,3	26,0	2,6
1201	427 49	3,6	-	-	-
1203	427 09	-	-	328,0	-
1203	427 19	-	-	-	925,0
1203	427 49	20,0	-	-	-
1205	427 09	24,0	-	21,0	-
1205	427 19	12,5	1,0	-	-
1208	427 09	-	-	18,0	19,0
1208	427 19	9,0	-	-	-
1211	427 09	30,0	2,0	15,0	3,0
1211	427 29	20,0	-	-	-
1212	427 09	6,5	-	27,5	-
1212	427 19	2,5	3,0	-	-
1213	427 09	-	-	-	-
1214	427 09	28,0	-	2,0	2,0
1214	427 29	16,0	-	-	-
1214	427 39	2,5	-	-	-
1214	427 79	-	-	-	-
1216	427 09	5,5	-	1,1	-
1216	427 49	1,0	-	-	-
1221	427 09	19,4	-	8,8	-
1227	427 09	43,0	-	20,0	2,0
1227	427 19	-	-	-	-
Zusammen		270,0	10,3	467,4	953,6

3. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen zurzeit nicht vollständig für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans 12 (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) vor, weil durch Organisationsveränderungen und Organisationsuntersuchungen die vorliegenden Personalbedarfsermittlungen überholt und Neubemessungen sowie Aktualisierungen notwendig geworden sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
12 01	Bundesministerium	916,0	913,5	507,0	539,5	54,0	55,0	1 477,0	1 508,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	2 257,0	2 312,0	5 276,0	5 335,0	6 909,0	7 044,0	14 442,0	14 691,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	437,0	399,0	1 231,0	1 248,0	8,5	8,5	1 676,5	1 655,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	203,0	199,0	464,0	476,0	225,5	230,5	892,5	905,5
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	148,5	138,5	174,0	192,5	15,0	15,0	337,5	346,0
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	208,0	222,0	628,5	624,5	11,0	11,0	847,5	857,5
12 13	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	5,0	5,0	4,0	4,0	-	-	9,0	9,0
12 14	Deutscher Wetterdienst	1 912,5	1 952,5	558,0	566,0	96,0	109,0	2 566,5	2 627,5
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	517,0	491,0	409,0	427,0	18,5	20,5	944,5	938,5
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	1 042,0	1 069,5	185,0	183,0	1,0	1,0	1 228,0	1 253,5
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	244,5	239,5	855,0	862,5	42,0	42,0	1 141,5	1 144,0
12 28	Gemeinschaftsdienste	14,5	15,5	27,5	27,5	15,0	15,0	57,0	58,0
	Zusammen	7 905,0	7 957,0	10 319,0	10 485,5	7 395,5	7 551,5	25 619,5	25 994,0
	Leerstellen								
12 01	Bundesministerium	27,0	34,0	38,0	43,5	-	-	65,0	77,5
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	39,0	48,0	41,0	50,0	-	-	80,0	98,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	-	-	3,0	4,0	-	-	3,0	4,0
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	7,0	4,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	3,0	4,0	7,0	7,0	-	-	10,0	11,0
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	2,0	9,0	45,0	65,0	-	-	47,0	74,0
12 14	Deutscher Wetterdienst	31,0	34,0	10,0	11,0	-	-	41,0	45,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	15,0	15,0	22,0	17,0	-	-	37,0	32,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	8,0	8,0	5,0	4,0	-	-	13,0	12,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	10,5	8,5	9,0	4,5	-	-	19,5	13,0
12 28	Gemeinschaftsdienste	-	-	0,5	0,5	-	-	0,5	0,5
	Zusammen	139,5	163,5	183,5	207,5	-	-	323,0	371,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	8,0	-	-	3,0	-	-	-	5,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	332,0	-	-	-	-	-	-	332,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 13	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 14	Deutscher Wetterdienst	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	25,0	6,0	5,0	2,0	4,0	-	-	8,0
	Zusammen	379,0	7,0	5,0	5,0	4,0	-	-	358,0

12 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2006	2007	2008	2009	2010 ff	Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	138,5	6,0	-	-	-	-	112,5	20,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	501,0	12,0	1,0	-	-	-	474,0	14,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	58,5	-	-	2,0	-	-	45,5	11,0
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	72,0	-	-	-	-	-	64,0	8,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	24,0	0,5	-	-	-	-	23,5	-
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	53,0	1,0	-	3,0	-	-	49,0	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	108,5	0,5	-	-	-	-	104,0	4,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	96,0	7,0	1,0	-	-	-	32,0	56,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	86,0	-	1,0	-	-	-	85,0	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	147,0	11,0	11,0	9,0	11,0	61,0	43,0	1,0
12 28	Gemeinschaftsdienste	14,0	1,0	2,0	-	-	6,0	1,0	4,0
	Zusammen	1 298,5	39,0	16,0	14,0	11,0	67,0	1 033,5	118,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan 2006	2005	Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter) 2006	2005	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter) 2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	12,0	12,0	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	89,9	139,4	-	-	-	-
	Zusammen	101,9	151,4	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	8,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 6	23,0	24,0	23,0	-	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
B 3	71,0	74,0	61,5	-	4,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	37,0	35,0	27,8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	214,0	217,0	205,0	-	4,0	5,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 14	106,0	102,0	79,0	-	-	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 13 h	48,5	47,5	29,6	-	-	5,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	177,0	185,0	181,3	-	1,0	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-
A 12	67,0	66,0	41,0	1,0	-	-	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 11	49,5	37,5	15,8	1,0	-	8,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,5	10,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	13,0	12,0	11,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	20,0	18,0	20,2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 8	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	4,0	-	-
A 4	16,0	17,0	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	5,0	7,0	1,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	916,0	913,5	782,0	3,0	13,0	25,0	-	11,0	30,5	-	-	7,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	18,0	18,0	40,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4,0	7,0	8,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
II a T	20,0	22,0	18,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	28,5	29,5	44,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV a	39,0	40,0	53,8	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV b	16,0	16,0	19,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V b	31,0	37,0	31,8	-	1,0	1,0	-	-	3,0	-	-	-	3,0	
V c	107,0	108,0	104,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	112,0	118,0	104,0	-	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	
VII	31,0	33,0	33,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	64,0	67,0	64,5	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VIII	5,0	11,5	11,0	-	1,5	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	
X	25,5	26,5	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	507,0	539,5	551,2	-	14,5	2,0	-	-	12,0	-	-	1,0	9,0	
Insgesamt	507,0	539,5	553,2	-	14,5	2,0	-	-	12,0	-	-	1,0	9,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	54,0	55,0	83,6	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. <u>**Zu A 15:**</u>
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
2. Zwei der folgenden im Kap. 1201 im Bundeshaushalt 2003 neu ausgebrachten Planstellen / Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem ehemaligen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung besetzt werden:
   1 B 9, 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 1 V c, 1 VI b.

1201 Bundesministerium

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 3,0 B3; 4,0 A16; 21,7 A14; 3,0 A13h; 5,5 A13g; 13,6 A12; 11,0 A11; 3,5 A10 (Zusammen: 66,3).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte und 9,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 62,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 5,0 I; 1,0 Ia; 21,7 Ib; 3,0 IIa; 13,0 III; 14,1 IVa; 6,5 IVb (Zusammen: 66,3).

Daneben werden 19,6 MTArb auf freien Stellen geführt.

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 1,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)
A 16	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
A 16	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	-	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.11	EU-Kommission
A 14	-	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6	-	1,0	1.18	Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15	1,0	1,0	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 14	-	1,0	1.20	Karl-Kübel-Stiftung
B 6	1,0	1,0	1.22	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
A 13 g	1,0	1,0	1.23	GALILEO (GU)
A 15	1,0	1,0	1.24	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)
B 3	1,0	1,0	1.25	Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)
A 14	1,0	1,0		
A 14	-	1,0	1.26	Bund Deutscher Architekten e. V. (BDA)
B 3	1,0	1,0	1.27	Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF)
A 14	1,0	-	1.28	Evangelischer Entwicklungsdienst e. V. (EED)
Zusammen	14,0	18,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	14,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	27,0	34,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b	1,0	1,0		
I a	1,0	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
I	1,0	-	1.4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
I	1,0	1,0	1.5	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
AT (B 3)	1,0	1,0	1.6	Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
III	1,0	1,0	1.7	Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)
I	1,0	1,0	1.8	Land Brandenburg
I a	1,0	-	1.9	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
I a	1,0	-	1.10	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Zusammen	10,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	26,0	33,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
IV a	-	1,0		
VII	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	3,0		
Insgesamt	38,0	43,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15	-		2,0	1.5	in Bes.-Gr. A 14	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-		1,0	1.6	in Bes.-Gr. A 12	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-		6,0	1.7	in Bes.-Gr. A 11	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**ku 31.12.2005**	
B 9	-		1,0	2.1	in Bes.-Gr. B 6	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-		1,0	2.2	in Bes.-Gr. A 12	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**ku 30.06.2008**	
B 9	1,0		-	3.1	in Bes.-Gr. B 6	Neue Planstelle
A 16	2,0		-	3.2	in Bes.-Gr. B 3	Neue Planstelle
Zusammen ...	8,0		16,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	1.1.1	Administrative Begleitung der umzugs-bedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15	1,0	-	1,0			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 16.............	1,0	-	1,0	1.1.2	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Brandenburg	-
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.3	Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.4	Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1.5	Ausgleich für die Region Bonn	-
				3.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	3.1	Ersatzplanstelle	-
A 15.............	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 14.............	2,0	2,0	1,0			
A 13 h	1,0	1,0	-			
B 6...............	1,0	1,0	2,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
B 3...............	4,0	4,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 15.............	13,0	13,0	11,0			
A 14.............	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 13 h	19,5	19,5	19,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 12.............	3,0	3,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	24,5	24,5	19,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	4,0	4,0	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
A 7...............	2,0	2,0	2,0			
A 6 m	1,0	1,0	1,0			
A 4...............	1,0	1,0	1,0			
A 2/3............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	-	-	1,0	6.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	-	-	4,0			
				10.	**kw 31.12.2006**	
B 6...............	1,0	-	1,0	10.1	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0			
A 12.............	1,0	-	1,0			
A 11.............	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	94,0	83,0	91,5			

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
I b................	2,0	-	2,0	1.1	-	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
V c...............	1,0	-	1,0	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Brandenburg	-
VI b..............	1,0	-	1,0	3.1.2	Vorlesekraft	-
				4.	**kw**	
II a...............	3,0	3,0	5,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV b..............	6,5	6,5	6,5			-
V b...............	6,0	6,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VI b..............	4,5	4,5	5,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	3,0	3,0	3,0			-
VII-IX b.........	1,0	1,0	1,0			
VIII...............	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	-	-	2,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII-IX b	-	-	2,0			
Zusammen ...	33,5	29,5	43,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	11,0	-	11,0	2.2	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	11,0	-	12,0			

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	33,0	33,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 15	138,0	140,0	127,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	85,0
A 14	148,0	150,0	126,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	66,0
A 13 h	102,0	105,0	89,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	37,0
A 13 g+Z	17,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	16,0
A 13 g	84,0	84,0	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,0
A 12	199,0	203,0	153,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	164,0
A 11	192,0	196,0	136,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	4,0	111,0
A 10	101,0	104,0	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	36,0
A 9 g	31,0	30,0	17,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	32,0	32,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	68,0	73,0	61,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 7	62,0	74,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-
A 6 m	19,0	20,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	26,0	26,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	10,0	11,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 311,0	1 346,0	1 014,0	-	6,0	2,0	-	-	6,0	-	-	1,0	26,0	609,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	4,0	4,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	35,0	36,0	52,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a	61,0	66,0	71,0	-	2,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
II a T	31,0	31,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	185,0	178,0	218,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
IV a	202,0	196,0	235,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-	
IV b	131,0	135,0	152,0	-	-	-	-	-	8,0	-	-	4,0	-	
V b	218,0	223,0	235,0	-	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	410,0	406,0	408,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
VI b	679,0	669,0	667,0	-	4,0	3,0	-	-	1,0	-	-	12,0	-	
VII	238,0	241,0	239,0	-	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	138,0	144,0	134,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	139,0	155,0	140,0	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	24,0	28,0	22,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	25,0	32,0	23,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2 520,0	2 544,0	2 667,0	4,0	48,0	6,0	-	-	14,0	-	-	28,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	291,0	290,0	330,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.
2. **Zu A 15:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Zu Titel 425 01

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.
2. **Zu V c und VI b:**

   Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.6.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 7,0 Beamte (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
7,0 A15; 15,0 A14; 9,0 A13h; 12,0 A13g; 43,0 A12; 52,0 A11; 22,0 A10; 11,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 4,0 A9m; 11,0 A8; 21,0 A7; 13,0 A6m (Zusammen: 221,0).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 A16.

Daneben werden 119,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 14,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Beamtinnen und Beamte				
B 5	7,0	-	-	7,0
B 3	-	1,0	1,0	2,0
B 2	10,0	-	-	10,0
B 1	-	1,0	-	1,0
A 16	23,0	7,0	3,0	33,0
A 15	100,0	21,0	19,0	140,0
A 14	88,0	32,0	29,0	149,0
A 13 h	86,0	5,0	11,0	102,0
A 13 g+Z	16,0	-	-	16,0
A 13 g	80,0	2,0	2,0	84,0
A 12	171,0	23,0	5,0	199,0
A 11	173,0	12,0	7,0	192,0
A 10	97,0	4,0	-	101,0
A 9 g	31,0	-	-	31,0
A 9 m+Z	20,0	-	1,0	21,0
A 9 m	29,0	-	3,0	32,0
A 8	69,0	-	1,0	70,0
A 7	61,0	-	1,0	62,0
A 6 m	19,0	-	-	19,0
A 6 e	8,0	-	-	8,0
A 5	26,0	-	-	26,0
A 4	11,0	-	-	11,0
Zusammen	1 125,0	108,0	83,0	1 316,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6,0 Ia; 17,0 Ib; 8,0 IIa; 30,0 IIaT; 41,0 III; 40,0 IVa; 22,0 IVb; 17,0 Vb; 11,0 Vc; 19,0 VIb; 10,0 VII (Zusammen: 221,0).

Daneben werden 21,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Angestellte				
I a	-	2,0	2,0	4,0
I b	5,0	20,0	10,0	35,0
II a	9,0	27,0	27,0	63,0
II a T	8,0	18,0	5,0	31,0
III	140,0	24,0	21,0	185,0
IV a	156,0	33,0	13,0	202,0
IV b	111,0	16,0	3,0	130,0
V b	187,0	14,0	21,0	222,0
V c	355,0	32,0	22,0	409,0
VI b	576,0	75,0	32,0	683,0
VII	216,0	15,0	12,0	243,0
VII-IX b	130,0	10,0	4,0	144,0
VIII	154,0	-	1,0	155,0
IX b	18,0	9,0	1,0	28,0
X	32,0	-	-	32,0
Zusammen	2 097,0	295,0	174,0	2 566,0

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 10,0 MTArb (2005: 10,0).

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Arbeiterinnen und Arbeiter				
MTArb	235,0	38,0	17,0	290,0

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1,0	1,0	1.1	Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	37,0	46,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	38,0	47,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	-	1.1	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
I b	1,0	-	1.2	European Maritime Safety Agency (EMSA), Brüssel
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	38,0	49,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	40,0	49,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 14	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 12	1,0	-	1,0			
A 11	1,0	-	1,0			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				3.1	-	
A 12	2,0	-	2,0	3.1.1	ehem. BKK	-
A 10	1,0	-	1,0			
A 8	2,0	-	2,0			
				5.	**kw**	
B 2	2,0	2,0	2,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	42,0	42,0	45,0			
A 12	4,0	4,0	4,0			-
A 11	20,0	20,0	20,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	23,0	23,0	23,0			-
A 9 g	9,0	9,0	8,0			Neue Planstelle
A 8	4,0	4,0	4,0			-
A 7	7,0	7,0	7,0			
A 6 m	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	125,0	117,0	129,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
I b	-	-	1,0	1.1.1	Sekretariat der IKSR	Wirksamwerden des Vermerks
II a	2,0	-	4,0			
V b	2,0	-	2,0			-
VI b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
II a	1,0	-	1,0	2.1	-	-
IV a	1,0	-	1,0			
VI b	1,0	-	1,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
IX b	3,0	-	3,0			
X	1,0	-	1,0			
				5.	**kw**	
II a	5,0	5,0	6,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
IV b	29,0	29,0	37,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b	14,0	14,0	15,0			
V c	2,0	2,0	2,0			-
VI b	18,0	18,0	15,0			Neue Stelle
VII	15,0	15,0	13,0			
VII-IX b	13,0	13,0	13,0			-
VIII	24,0	24,0	24,0			
X	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	135,0	123,0	143,0			

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Tgr. 01 - Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 15	16,0	17,0	14,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0
A 14	46,0	47,0	44,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0
A 13 h	31,0	31,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 12	83,0	83,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71,0
A 11	165,0	165,0	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,0
A 10	67,0	69,0	37,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	34,0
A 9 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
A 9 m	44,0	44,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0
A 8	214,0	214,0	175,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,0
A 7	203,0	217,0	180,0	-	13,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	151,0
A 6 m	16,0	14,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 6 e	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	3,0	7,0	2,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	945,0	965,0	764,0	-	19,0	3,0	-	-	3,0	-	-	-	1,0	680,0
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	64,0	64,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	131,0	137,0	124,0	-	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	16,0	16,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	233,0	233,0	242,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	130,0	130,0	152,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	149,0	154,0	167,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	
V b	169,0	173,0	195,0	-	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	532,0	531,0	533,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	950,0	962,0	948,0	-	21,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	273,0	275,0	262,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	1,0	-	
VII-IX b	12,0	13,0	13,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	62,0	66,0	62,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	6,0	8,0	7,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2 742,0	2 777,0	2 797,0	-	37,0	10,0	-	-	9,0	-	-	1,0	-	
Titel 426 11 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	6 617,0	6 753,0	6 753,0	-	136,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Titel 425 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 82,0 Beamte (2005: 113,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A13g; 9,0 A12; 25,0 A11; 22,0 A10; 9,0 A9m; 37,0 A8; 28,0 A7; 13,0 A6m (Zusammen: 145,0).

Zu Titel 425 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 22,0 Angestellte (2005: 22,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IIa; 1,0 IIaT; 18,0 III; 24,0 IVa; 14,0 IVb; 28,0 Vb; 22,0 Vc; 31,0 VIb; 6,0 VII (Zusammen: 145,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 159,0 MTArb (2005: 159,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	8,0	8,0	8,0			
A 11.............	3,0	3,0	3,0			
A 10.............	19,0	19,0	21,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	2,0	2,0	2,0			-
A 8................	4,0	4,0	4,0			
A 7................	15,0	15,0	16,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	12,0	12,0	9,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	64,0	64,0	64,0			

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
V b	2,0	-	2,0	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe	-
				2.	**kw**	
II a	11,0	11,0	12,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	1,0	1,0	1,0			-
IV b	32,0	32,0	37,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b	11,0	11,0	12,0			
V c	25,0	25,0	24,0			Neue Stelle
VI b	53,0	53,0	44,0			
VII	15,0	15,0	17,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	1,0	1,0	1,0			-
VIII	21,0	21,0	21,0			
				3.	**kw 31.12.2006**	
V c	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	**kw 31.12.2007**	
VIII	1,0	-	1,0	4.1	-	-
Zusammen	174,0	170,0	173,0			
Zu Titel 426 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	-	-

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 41 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A8.

Zu Titel 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 VIb.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	7,0	8,0	7,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 g	5,0	3,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	90,0	88,0	79,0	-	-	3,0	-	-	3,0	-	-	2,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
III	23,0	23,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	77,0	76,0	75,0	-	-	4,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
IV b	39,5	38,5	41,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-	-	-	1,0	
V b	102,0	104,0	98,5	-	-	2,0	-	-	3,0	-	-	-	1,0	
V c	262,0	263,5	246,5	-	4,0	3,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	44,0	42,0	38,5	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	69,5	70,0	70,0	-	0,5	1,0	-	-	1,0	-	-	2,0	2,0	
VIII	20,5	22,0	12,0	-	0,5	3,0	-	-	3,0	-	-	-	1,0	
IX b	6,5	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	650,5	655,0	619,0	-	6,0	20,5	-	-	16,0	-	-	2,0	5,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,0 A15 (Zusammen: 2,0).

Daneben werden 2,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 IIa.

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents (Vorjahr in Klammern):
1 (1) IV a, 4,0 (4) VII, Zusammen: 5,0 (5).
Die Kosten werden vom Land Bayern erstattet.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 1,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2008	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.1.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
				3.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 15.............	-	-	1,0	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	6,0	5,0	6,0			

Zu Titel 425 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. IV b	
IV a..............	1,0		1,0	1.1.1	Marktbeobachter	-
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
II a	-	-	3,0	2.6	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	2,0			
V b...............	-	-	0,5			
V c...............	1,0	-	1,0	2.7	-	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	spätestens 31.12.2008	
V b...............	1,0	-	1,0	3.1.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
				4.	**kw**	
IV a..............	4,0	4,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV b..............	4,5	4,5	2,5			
V b...............	9,0	9,0	9,5			
V c...............	6,5	6,5	4,0			
VI b..............	5,0	5,0	2,0			Neue Stelle
VII................	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VIII	6,0	6,0	6,0			
Zusammen ...	38,0	36,0	33,5			

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Tgr. 01 - Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)

Haushaltsvermerk

1. Die folgenden 30 Stellen, die im Bundeshaushalt 2004 für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht sind, dürfen nur mit Bundesbediensteten besetzt werden:

   26 IV a, 4 IV b.

   Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. **27** Planstellen/Stellen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz mit Mitteln in das Kap. 1205 Tgr. 01 umgesetzt und mit diesem Personal oder mit Personal

2.1 anderer Bundesbehörden, wenn dort gleichzeitig dessen Planstellen oder Stellen wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde wegfallen, oder

2.2 bundesunmittelbarer juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind, wenn hierdurch eine Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle bewirkt wird,

   besetzt werden.

3. Soweit der Gesamtstellenbedarf für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz nicht durch die vorhandenen Planstellen / Stellen oder durch die Umsetzung von Planstellen / Stellen gedeckt werden kann, gilt § 14 Abs. 1 und 2 HG **2006.** Die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages gilt im Fall des § 14 Abs. 1 HG **2006** als allgemein erteilt. Wird Überhangpersonal der Deutsche Bahn AG oder der Postnachfolgeunternehmen übernommen, gilt zusätzlich das Kriterium einer Entlastung des Bundeshaushalts als erfüllt.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	ohne ku/ kw-Vermerke -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken -	Hebungen, Herabstufungen +	Hebungen, Herabstufungen -	Umwandlungen, Umsetzungen +	Umwandlungen, Umsetzungen -	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	5,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
A 14	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	26,0	24,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
A 10	9,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	
A 9 g	3,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m	22,0	19,0	17,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	202,0	182,0	178,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	61,0	54,0	54,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	347,0	311,0	303,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	8,0	2,0	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
II a	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	45,0	48,0	35,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV b	41,0	49,0	11,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0	
V b	55,0	55,0	59,0	-	1,0	4,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
V c	44,0	43,0	32,0	2,0	5,0	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	
VI b	333,5	339,0	348,0	-	6,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	38,5	38,0	32,5	-	2,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,5	2,0	3,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	580,5	593,0	537,5	2,0	18,0	9,5	-	3,0	3,0	-	-	2,0	8,0	
Titel 426 11 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 12) beschäftigt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m	12,0		9,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Neue Planstelle
A 8	105,0		87,0			
A 9 m	9,0		9,0	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
A 8	91,0		89,0			Neue Planstelle
A 7	61,0		54,0			
A 12	4,0		4,0	1.3	in Verg.-Gr. IV a	-
A 11	20,0		18,0			Aufnahme des Vermerks
A 10	7,0		1,0	1.4	in Verg.-Gr. IV b	Aufnahme des Vermerks
A 9 m	1,0		1,0	1.5	in Verg.-Gr. V b	-
A 12	3,0		3,0	1.6	in Verg.-Gr. III	-
Zusammen	313,0		275,0			
Zu Titel 425 11						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V b	16,0		19,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
V c	2,0		2,0	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
Zusammen	18,0		21,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
V b	1,0	-	-	1.1	-	Neue Stelle
V c	1,0	-	-			
VII	8,0	-	5,0			
				2.	**kw**	
V b	3,0	3,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
VI b	1,0	1,0	-			
VIII	0,5	0,5	-			
Zusammen	14,5	4,5	5,0			

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	18,0	18,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	27,0	28,0	23,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	16,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0
A 13 g	19,0	19,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 12	31,0	32,0	25,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0
A 11	39,0	36,0	30,0	-	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	27,0
A 10	16,0	13,0	9,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 g	3,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 8	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
Zusammen	192,0	188,0	148,0	-	3,0	8,0	-	-	-	-	-	-	1,0	78,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	3,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	11,0	11,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	60,0	60,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	76,0	76,0	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	38,0	47,0	49,0	-	2,0	-	-	-	6,0	-	-	-	1,0	
V b	52,0	56,0	55,0	-	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
V c	83,0	86,0	87,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	48,0	49,0	45,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	45,0	42,0	41,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	11,0	12,0	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	19,0	16,0	14,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	459,0	471,0	474,0	-	6,0	6,0	-	-	10,0	-	-	-	2,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	225,5	230,5	224,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 425 01

<u>Zu III und IV a:</u>

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II a T und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2005: 1,0).

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A14; 5,0 A13h; 1,0 A13g; 7,0 A12; 5,0 A11; 2,0 A10; 2,0 A8 (Zusammen: 26,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4,0 Ib; 5,0 IIa; 1,0 IIaT; 7,0 III; 5,0 IVa; 2,0 IVb; 2,0 Vc (Zusammen: 26,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 2,0 MTArb (2005: 2,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 10	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	3,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV a	1,0	-	1.1	International Maritime Organization (IMO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	1,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	1,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.1	ehem. BKK	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 11.............	2,0	-	2,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	3,0	-	3,0			
				2.	**kw**	
A 13 h	5,0	5,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 12.............	1,0	1,0	1,0			
A 11.............	9,0	9,0	5,0			Neue Planstelle
A 10.............	9,0	9,0	6,0			
A 9 g	3,0	3,0	2,0			
Zusammen ...	35,0	27,0	27,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a T............	1,0	1,0	1,0			
IV a..............	2,0	2,0	2,0			

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
IV b..............	9,0	9,0	15,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b................	5,0	5,0	8,0			
VI b..............	3,0	3,0	4,0			
VII.................	8,0	8,0	5,0			Neue Stelle
VII-IX b	1,0	1,0	1,0			-
VIII...............	5,0	5,0	2,0			Neue Stelle
Zusammen ...	35,0	35,0	39,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 02 - Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				1.	**kw**	
A 11.............	2,0	2,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	25,0	26,0	25,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	47,0	47,0	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	23,0	20,0	12,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 11	13,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	6,0
A 10	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 7	6,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
Zusammen	148,5	138,5	118,5	-	-	5,0	-	-	2,0	-	-	7,0	-	9,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	11,0	11,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	3,5	5,5	10,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	23,0	24,0	20,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	14,5	16,5	19,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV b	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,0	5,0	11,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	31,0	34,0	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
VI b	41,5	47,5	43,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	3,0	
VII	13,0	13,0	17,5	4,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4,0	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	0,5	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	169,0	187,5	202,5	4,0	11,0	0,5	-	-	5,0	-	-	-	7,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 6,0 A14; 5,0 A13h; 1,0 A11; 1,5 A10 (Zusammen: 14,5).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 5,5 Ib; 4,5 IIa; 1,0 IIaT; 1,0 IVa; 1,0 IVb; 0,5 Vb (Zusammen: 14,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1,0	1.1	Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)
A 15	-	1,0	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	4,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	9,0	9,0	6,0			Neue Planstelle
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	1,0	-			
A 15.............	-	-	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 14.............	0,5	-	0,5	2.1	-	-
Zusammen ...	14,5	14,0	11,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1,5	1,5	2,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	2,0	2,0	2,0			-
V b...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	3,0	3,0	5,0			
VII................	1,5	1,5	2,5			
VIII...............	0,5	0,5	-			Neue Stelle
Zusammen ...	8,5	8,5	13,0			

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	9,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	15,0	16,0	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	11,0	9,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	25,0	25,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 11	29,0	29,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10	16,0	19,0	6,0	-	2,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	9,0
A 9 g	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	13,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	35,0	36,0	33,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	25,0	31,0	9,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 6 m	10,0	17,0	-	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-
Zusammen	208,0	222,0	154,0	6,0	9,0	4,0	-	-	2,0	-	-	-	13,0	46,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	5,0	5,0	7,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	13,0	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	
IV a	63,5	52,5	57,5	13,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	10,0	16,0	22,0	-	6,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	44,0	44,0	45,5	-	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
V c	86,0	81,0	90,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	59,0	63,5	50,0	-	11,5	1,0	-	-	2,0	-	-	8,0	-	
VII	247,0	251,0	294,0	-	11,0	7,0	-	-	4,0	-	-	4,0	-	
VII-IX b	14,0	16,0	16,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	31,0	26,0	24,0	-	1,0	9,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
IX b	16,0	17,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	10,0	10,5	1,5	-	1,5	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	599,5	596,5	634,5	22,0	41,0	24,0	-	-	14,0	-	-	13,0	1,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	11,0	11,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 6,0 A14; 3,0 A13h; 1,0 A11; 11,5 A10; 2,0 A9g; 3,0 A8; 12,5 A7; 17,0 A6m (Zusammen: 57,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 3,0 Ib; 2,0 IIa; 5,0 IVa; 6,0 IVb; 1,5 Vb; 9,0 Vc; 29,5 VII (Zusammen: 57,0).

Daneben werden 11,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 2,0).

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	8,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 8	1,0	1,0	2.1	EUROPOL
Insgesamt	2,0	9,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	45,0	65,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 4................	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14..............	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	1,0	1,0	1,0			
A 10..............	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7................	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 6 m	5,0	5,0	4,0			
				4.	**kw 31.03.2008**	
A 7................	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 11..............	1,0	-	1,0	4.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				5.	**kw 14.03.2008**	
				5.1	-	
A 7................	1,0	-	1,0	5.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
Zusammen ...	18,0	15,0	16,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
VII-IX b	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	**kw**	
III	-	-	1,0	3.1	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
II a	1,0	1,0	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b..............	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V b................	6,0	6,0	4,0			
VI b..............	2,0	2,0	3,0			
VII................	10,0	10,0	7,0			
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII................	11,0	11,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
X..................	2,0	2,0	1,0			
Zusammen ...	35,0	34,0	25,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
IV a......................	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b......................	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.......................	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.......................	6,0	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b......................	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	29,0	28,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

1213 Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	6,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	19,0	19,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	77,0	79,0	80,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	173,5	175,0	176,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	80,0	87,5	67,0	-	2,0	3,0	-	-	8,5	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	26,0	28,0	22,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12	52,0	53,0	50,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 11	114,0	114,0	114,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	65,0
A 10	65,0	67,0	62,0	-	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	26,0
A 9 g	38,5	38,5	34,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	4,0
A 9 m+Z	36,0	37,0	36,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	70,0	73,0	62,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	370,5	373,5	339,0	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	548,5	551,5	566,0	-	2,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 6 m	230,5	243,5	218,0	-	2,5	2,0	-	-	12,5	-	-	-	-	-
Zusammen	1 910,5	1 950,5	1 850,0	-	22,0	13,0	-	-	31,0	-	-	-	-	116,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 912,5	1 952,5	1 852,0	-	22,0	13,0	-	-	31,0	-	-	-	-	116,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	2,0	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
I a	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	32,0	32,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	30,0	30,0	21,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	70,0	69,0	71,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	24,0	24,5	23,0	-	-	1,0	-	-	1,5	-	-	-	-	
V b	45,0	46,0	41,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	90,5	89,5	107,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	81,5	81,5	84,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	109,0	108,0	113,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
VII-IX b	14,0	20,5	19,0	-	6,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
VIII	22,5	24,5	20,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
X	4,5	4,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	558,0	564,0	565,0	5,0	11,0	7,0	-	-	5,0	-	-	-	2,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	96,0	109,0	101,0	-	13,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu W 2:

Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,0 A12; 20,0 A8; 5,0 A6m (Zusammen: 27,0).

Daneben werden 65,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 39,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

1214 Deutscher Wetterdienst

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 1,0 IVa; 17,5 Vc; 2,5 VIb; 5,0 VII (Zusammen: 27,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	1,0	2,0	1.2	EUMETSAT
A 10	1,0	-		
A 10	-	1,0	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)
A 9 m	1,0	-		
A 8	-	1,0		
Zusammen	3,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	28,0	30,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	31,0	34,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10,0	11,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16.............	1,0		1,0	1.1.2	spätestens 31.03.2006	-
				2.	**ku**	
W 2..............	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				2.	**kw**	
A 14.............	3,0	3,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	25,0	25,0	30,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	5,0	5,0	5,0			
A 10.............	6,0	6,0	7,0			
A 9 g	5,5	5,5	5,5			
A 8...............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 7...............	7,5	7,5	8,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 6 m	22,0	22,0	32,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 13.12.2006**	
A 14.............	0,5	-	0,5	4.1	-	-
Zusammen ...	75,5	75,0	93,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
V c...............	3,0	-	3,0			
				2.	**kw**	
I	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a	4,0	4,0	2,0			
III	1,0	1,0	1,0			-
IV a..............	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
IV b..............	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V b...............	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VI b..............	2,0	2,0	1,0			
VII................	1,0	1,0	1,0			-
VII-IX b	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII...............	5,0	5,0	7,0			
Zusammen ...	29,0	25,0	27,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	4,0	4,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	2,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	18,0	18,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	17,0	19,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	22,0	22,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 12	16,0	16,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	12,0	7,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
A 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
A 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	129,0	133,0	83,0	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-	2,0	4,0	15,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	3,0	4,0	7,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
I b	62,0	63,0	58,0	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	2,0	-	
II a	39,0	38,5	26,0	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	19,0	20,0	33,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
III	45,0	47,0	50,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV a	28,5	27,5	29,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	
IV b	5,5	7,0	9,5	-	0,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	4,0	3,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	27,5	29,5	33,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	22,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VII	18,0	18,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	5,5	6,5	5,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	281,0	288,0	300,5	-	6,0	4,0	2,0	-	5,0	-	-	4,0	2,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	4,5	4,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 3,0 A15; 9,0 A14; 2,0 A13h; 2,0 A13g; 2,0 A12; 4,0 A11; 2,0 A10; 1,0 A9g; 2,0 A8; 1,0 A7; 1,0 A5 (Zusammen: 30,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 1,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4,0 Ia; 6,0 Ib; 3,0 IIa; 4,0 IIaT; 2,0 III; 2,0 IVa; 1,0 IVb; 5,0 Vc; 1,0 VIb; 1,0 VII; 1,0 VIII (Zusammen: 30,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	2,0	2,0	1.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
A 15	3,0	3,0		
A 13 g+Z	1,0	-		
A 13 g	-	1,0		
Zusammen	6,0	6,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	7,0	7,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,0	15,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1,0	-	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
I b	6,0	1,0		
II a T	1,0	-		
Zusammen	8,0	1,0		
Insgesamt	20,0	16,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2006	Ersatz(plan)-stellen	Soll 2005	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 5	1,0	1,0	1,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 8	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 7	-	-	1,0			
				3.	**kw 31.12.2005**	
A 11	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h	1,0	-	1,0	4.1	-	-
Zusammen	11,0	10,0	13,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2006	Ersatz(plan)-stellen	Soll 2005	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				2.	**kw**	
I a	-	-	1,0	2.1	Ersatzstelle	Wegfall der Stelle
I b	-	-	1,0			
I b	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	6,0	6,0	5,0			Neue Stelle

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
II a T............	1,0	1,0	1,0			-
IV a..............	5,0	5,0	4,0			Neue Stelle
IV b..............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VII................	1,0	1,0	1,0			-
VII-IX b.........	2,0	2,0	2,0			
VIII...............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
				3.	**kw 31.12.2006**	
I b................	1,0	-	1,0	3.1	-	-
II a...............	2,0	-	2,0			
II a T............	3,0	-	3,0			
				4.	**kw 31.12.2005**	
II a T............	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III.................	-	-	2,0			
IV a..............	-	-	1,0			
				5.	**kw 31.12.2007**	
V b...............	1,0	-	1,0	5.1	-	-
Zusammen ...	27,0	20,0	30,0			

Tgr. 01 - Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Haushaltsvermerk

Die im Bundeshaushalt 2006 neu ausgebrachten 56 Planstellen/Stellen dürfen nur mit Bediensteten der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung besetzt werden. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Die Einwilligung zur Besetzung der Planstelle der Behördenleiterin/des Behördenleiters (Bes.-Gr. B 3) mit einer externen Bewerberin/einem externen Bewerber gilt als erteilt.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 3.......................	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....................	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 15.....................	7,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
A 14.....................	10,0	-	-	7,0	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 13 h..................	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g..................	12,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
A 12.....................	17,0	-	-	13,0	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	
A 11.....................	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10.....................	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z...............	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
A 9 m...................	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	62,0	-	-	42,0	-	8,0	-	-	-	-	-	12,0	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V c	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
VI b	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	9,0	-	-	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					ku	
				1.	**ku**	
B 3...............	1,0		-	1.1	in Bes.-Gr. A 16	Neue Planstelle
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 16.............	1,0	-	-	1.1.1	mit Wegfall der Tgr. 02	Aufnahme des Vermerks
A 14.............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Planstelle
A 12.............	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 10.............	2,0	-	-			
A 9 m+Z.......	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m	1,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen ...	10,0	-	-			
Zu Titel 425 11						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
VI b..............	1,0	-	-	1.1.1	mit Wegfall der Tgr. 02	Neue Stelle

Tgr. 02 - Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 15	12,0	14,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	9,0
A 14	6,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	7,0
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g+Z.............	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0
A 13 g	133,0	136,0	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	78,0
A 12	35,0	41,0	55,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	40,0
A 11	7,0	7,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m+Z..............	38,0	42,0	41,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	25,0
A 9 m	69,0	84,0	51,0	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 8	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	322,0	354,0	330,0	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	12,0	210,0
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.........................	6,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV a	7,0	9,0	7,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7,0	8,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	22,0	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
VI b	26,0	28,0	22,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	3,0	8,0	7,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	6,0	12,0	6,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	91,0	110,0	93,0	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	

Titel 426 21 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	12,0	14,0	12,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 425 21

<u>Zu VII-IX b:</u>
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	4,0	4,0	1.1	EUROCONTROL
A 8	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 9 m	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.3	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)
Zusammen	8,0	8,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	5,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 14.............	6,0	-	-			
A 13 g	9,0	-	-			
A 12.............	13,0	-	-			
A 11.............	4,0	-	-			
Zusammen ...	37,0	-	-			

Zu Titel 425 21

					kw	
				1.	**kw**	
II a T............	3,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c...............	3,0	-	-			
VII................	2,0	-	-			
Zusammen ...	8,0	-	-			

Tgr. 04 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 14	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I b	11,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
II a	3,0	4,0	6,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6,0	6,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	28,0	29,0	26,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Titel 426 41 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	1,0	-	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
Insgesamt	2,0	1,0		

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 41

					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Zu Titel 425 41

					kw	
				1.	**kw**	
II a................	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-
A 15	67,0	64,0	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	1,0	-
A 14	81,0	88,0	76,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	2,0	7,0	-
A 13 h	40,0	39,5	24,5	-	2,0	5,0	-	-	1,5	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 13 g	107,0	94,0	92,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	2,0	98,0
A 12	270,0	282,5	268,0	-	4,0	2,0	-	-	1,5	-	-	-	9,0	153,0
A 11	181,0	198,5	183,5	-	2,0	3,0	-	-	2,5	-	-	-	16,0	31,0
A 10	65,5	64,5	47,5	-	1,0	7,0	-	-	2,0	-	-	-	3,0	-
A 9 g	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 m	40,0	36,0	36,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 8	62,5	68,0	62,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	5,0	12,0
A 7	43,0	46,0	44,0	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	2,0
A 6 m	19,0	19,5	6,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	1,5	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 024,0	1 051,5	950,5	4,0	17,5	20,0	-	-	9,5	-	-	24,0	48,5	329,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	
I a	7,0	12,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	
I b	18,0	17,0	27,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0	2,0	
II a	2,0	2,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2,0	19,0	17,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	15,0	
III	39,0	35,0	51,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
IV a	32,0	23,0	32,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	10,0	-	
IV b	15,0	8,0	16,0	-	1,0	5,0	-	-	-	-	-	3,0	-	
V b	3,0	4,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	12,0	9,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
VI b	16,5	20,0	18,0	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VII	17,5	14,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	
VII-IX b	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	185,0	183,0	254,0	-	10,5	6,0	-	-	-	-	-	30,5	24,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 9,0 A14; 15,0 A13h; 14,5 A12; 9,0 A11; 8,0 A10; 1,0 A9g; 5,0 A8; 10,5 A6m (Zusammen: 73,0).

Daneben werden 34,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 33,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 9,0 Ib; 15,0 IIa; 14,5 III; 9,0 IVa; 8,0 IVb; 1,0 Vb; 5,0 Vc; 10,5 VII (Zusammen: 73,0).

<u>Zu VII-IX b:</u>

Nur für Schreibdienst.

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g+Z	1,0	1,0	1.1	Hessische Landesbahn
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	8,0	8,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
III	1,0	-	1.1	Kommune St. Augustin
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	4,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	5,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	4,0		4,0	1.1.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12	5,0		5,0	1.2.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
Zusammen ...	9,0		9,0			
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
				1.1	-	
A 12	1,0	-	1,0	1.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 11	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
B 6	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	3,0	3,0	4,0			
A 13 h	20,0	20,0	16,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 12	3,0	3,0	2,5			
A 11	17,0	17,0	15,5			
A 10	23,5	23,5	18,5			
A 8	1,0	1,0	1,0			-
A 7	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 6 m	3,5	3,5	1,5			
Zusammen ...	75,0	74,0	64,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw**	
IV a	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	7,0	7,0	2,0			Neue Stelle
VIII	3,0	3,0	2,0			
Zusammen ...	11,0	11,0	5,0			

Tgr. 01 - Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert (EBC)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	18,0	18,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Planstellen-/Stellenübersicht: Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	27,0	28,0	27,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	34,0	34,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	30,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	26,5	28,5	28,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	13,0
A 12	31,0	30,0	29,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	18,0
A 11	17,0	18,0	14,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0	14,0
A 10	10,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	8,0
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	198,5	193,5	178,5	-	1,0	-	-	2,0	2,0	-	-	10,0	4,0	56,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	31,0	42,0	42,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	10,0	
II a T	50,0	50,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	85,0	88,0	87,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	60,5	58,5	55,5	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	
IV b	28,0	28,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
V b	6,0	9,0	8,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
V c	13,0	11,0	11,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	18,0	17,0	17,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII	32,0	22,0	22,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII-IX b	37,0	48,0	46,0	-	11,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
IX b	5,5	6,5	1,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	383,0	397,0	383,0	11,0	17,0	5,0	-	-	6,0	-	-	4,0	11,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	27,0	27,0	33,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A11; 4,0 A10 (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 8,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4,0 IVa; 4,0 IVb (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 6,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,5	6,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	2.2	Stadt Chemnitz
A 15	1,0	1,0	2.3	EU-Kommission
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	8,5	8,5		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	3,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	1,0	2.1	International Management Group der NATO
Insgesamt	6,0	4,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	5,0		5,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	2,0		2,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Verg.-Gr. V b	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.4.1	bei Kap. 1227 Tit. 425 51	-
				2.	**ku**	
A 13 g	-		1,0	2.2	in Bes.-Gr. A 12	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-		1,0	2.3	in Bes.-Gr. A 11	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	8,0		10,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 7................	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	-
A 7................	1,0	1,0	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	2.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	5,0	2,0	5,0			

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	3,0	3,0	3,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV a	11,0	11,0	11,0			
IV b	4,0	4,0	4,0			-
V b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	1,0	1,0	-			Neue Stelle
VII	2,0	2,0	2,0			-
VII-IX b	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
				7.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII-IX b	-	-	1,0	7.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw 31.12.2005**	
V b	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	23,0	23,0	24,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				3.	**kw 31.12.2005**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1,0	1,0	1,0			

Tgr. 05 - Ehemalige Baugruppe der Oberfinanzdirektion Berlin und Bauämter I und II der Oberfinanzdirektion Berlin

Planstellen-/Stellenübersicht													
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall									
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke +	ohne ku/ kw-Vermerke -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken -	Hebungen, Herabstufungen +	Hebungen, Herabstufungen -	Umwandlungen, Umsetzungen +	Umwandlungen, Umsetzungen -	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 51														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g+Z	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 13 g	8,0	10,0	10,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 11	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	46,0	46,0	45,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
Titel 425 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	17,0	17,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	57,5	59,5	57,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	88,0	86,0	86,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	79,0	79,0	77,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	24,0	19,0	19,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	24,0	24,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	38,0	38,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
VII	91,0	85,0	83,0	1,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	12,0	16,0	16,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	17,5	17,0	17,0	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	472,0	465,5	459,5	1,0	11,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 51 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13h.

Zu Titel 425 51

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IIaT.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 51				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 51				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)- stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 51						
					ku	
				1.	**ku 31.12.2006**	
III	1,0		-	1.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
IV a	1,0		-			
IV b	2,0		-	1.2	in Verg.-Gr. II a	Aufnahme des Vermerks
IV b	2,0		-	1.3	in Verg.-Gr. II a T	Aufnahme des Vermerks
				2.	**ku 31.12.2007**	
IV a	1,0		-	2.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
IV b	2,0		-	2.2	in Verg.-Gr. II a	Aufnahme des Vermerks

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
IV b	1,0		-	2.3	in Verg.-Gr. II a T	Aufnahme des Vermerks
IV b	1,0		-	2.4	in Verg.-Gr. III	Aufnahme des Vermerks
				3.	**ku 31.12.2008**	
III	1,0		-	3.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
IV b	1,0		-	3.2	in Verg.-Gr. II a T	Aufnahme des Vermerks
				4.	**ku 31.12.2009**	
IV b	1,0		-	4.1	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
IV b	2,0		-	4.2	in Verg.-Gr. II a	Aufnahme des Vermerks
VI b	1,0		-	4.3	in Verg.-Gr. II a T	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	17,0		-			
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
II a	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
III	1,0	-	-			
IV a	3,0	-	-			
IV b	1,0	-	-			
V b	1,0	-	-			
VI b	1,0	-	-			
VII-IX b	2,0	-	-			
				2.	**kw**	
IV a	3,0	3,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	3,0	3,0	-			
V b	5,0	5,0	-			
VII	5,0	5,0	-			
VIII	1,0	1,0	-			
				3.	**kw 31.12.2007**	
II a	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
III	1,0	-	-			
IV a	2,0	-	-			
IV b	3,0	-	-			
VI b	1,0	-	-			
VII	1,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2008**	
II a T	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
III	1,0	-	-			
IV a	1,0	-	-			
IV b	2,0	-	-			
V b	2,0	-	-			
VII	2,0	-	-			
				5.	**kw 31.12.2009**	
II a	1,0	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
III	1,0	-	-			
IV a	2,0	-	-			
IV b	1,0	-	-			
VI b	2,0	-	-			
VII	1,0	-	-			
VII-IX b	2,0	-	-			
VIII	1,0	-	-			
				6.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b	8,0	-	-	6.1	spätestens 31.12.2022	Aufnahme des Vermerks
V c	7,0	-	-			
VI b	7,0	-	-			
VII	34,0	-	-			
VII-IX b	3,0	-	-			
VIII	2,0	-	-			
Zusammen	117,0	17,0	-			

Zu Titel 426 51

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
MTArb	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,5	15,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a T	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
IV b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	17,5	18,5	16,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	27,5	27,5	32,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	15,0	15,0	15,0	-	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13g; 0,7 A12; 3,0 A11; 1,0 A9m (Zusammen: 5,7).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,7 III; 2,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vb (Zusammen: 5,7).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	0,5	0,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1228 Gemeinschaftsdienste

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV a..............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c................	3,0	-	3,0	2.1	-	-
VI b..............	1,0	-	1,0			
V c................	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.........	1,0	-	1,0			-
V c................	2,0	-	2,0	2.3	spätestens 31.12.2007	-
Zusammen ...	8,0	1,0	9,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2010**	
MTArb	6,0	-	-	1.1	-	Neue Stelle
				2.	**kw 31.12.2007**	
MTArb	-	-	6,0	2.1	-	Wegfall der Stelle
Zusammen ...	6,0	-	6,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1201	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1201	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1227	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
	1205	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsidentin oder Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes
B 5	1213	Präsidentin oder Präsident des Oberprüfungsamtes für den höheren technischen Verwaltungsdienst
	1203	Präsidentin oder Präsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1211	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1208	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
B 4	1212	Präsidentin oder Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes
	1216	Präsidentin oder Präsident des Luftfahrt-Bundesamtes
B 3	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Wasserbau
	1227	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1205	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Eisenbahn-Bundesamtes
B 2	1221	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	1203, 1211, 1212, 1214, 1216	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1208	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1203	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
B 1	1208, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1203	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1208	Direktorin oder Direktor der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung
	1201, 1228	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1213, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Rätin** oder **Rat**

12 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 13 g+Z	1201, 1203, 1208, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1213, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1203, 1208	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	1203, 1208	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	1203, 1208	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	1203, 1208	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	1201, 1203, 1205, 1211, 1212, 1214, 1216	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	1203, 1208	Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	1201, 1203, 1208, 1212, 1214, 1216, 1221, 1228	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1203	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
	1213, 1227	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
	1208	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 9 m	1201, 1203, 1205, 1208, 1212, 1213, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1203, 1208	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 8	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	1203	Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister
A 7	1201, 1203, 1205, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	1203	Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister
A 6 m	1201, 1203, 1212, 1214, 1221	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1201, 1203, 1221, 1227	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1203	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent
	1203	Hauptwartin oder Hauptwart
A 5	1201, 1203, 1216, 1227	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1203	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent
	1203	Hauptwartin oder Hauptwart
A 4	1201, 1203, 1227	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1203	Hauptsaufseherin oder Hauptaufseher
	1203	Oberwartin oder Oberwart
A 2/3	1201	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1201	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
W 2	1214	Professorin oder Professor

Entwurf

zum

Bundeshaushalt 2006

Kap. 1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

einschließlich
Anlage zu Kap. 1203
- Wasserstraßenbauplan -

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Stand: 17. Februar 2006

Inhaltsverzeichnis

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen
(Feingliederung der Investitionen der Titelgruppe 01)

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Fortsetzung)

BUNDESWASSERSTRASSEN

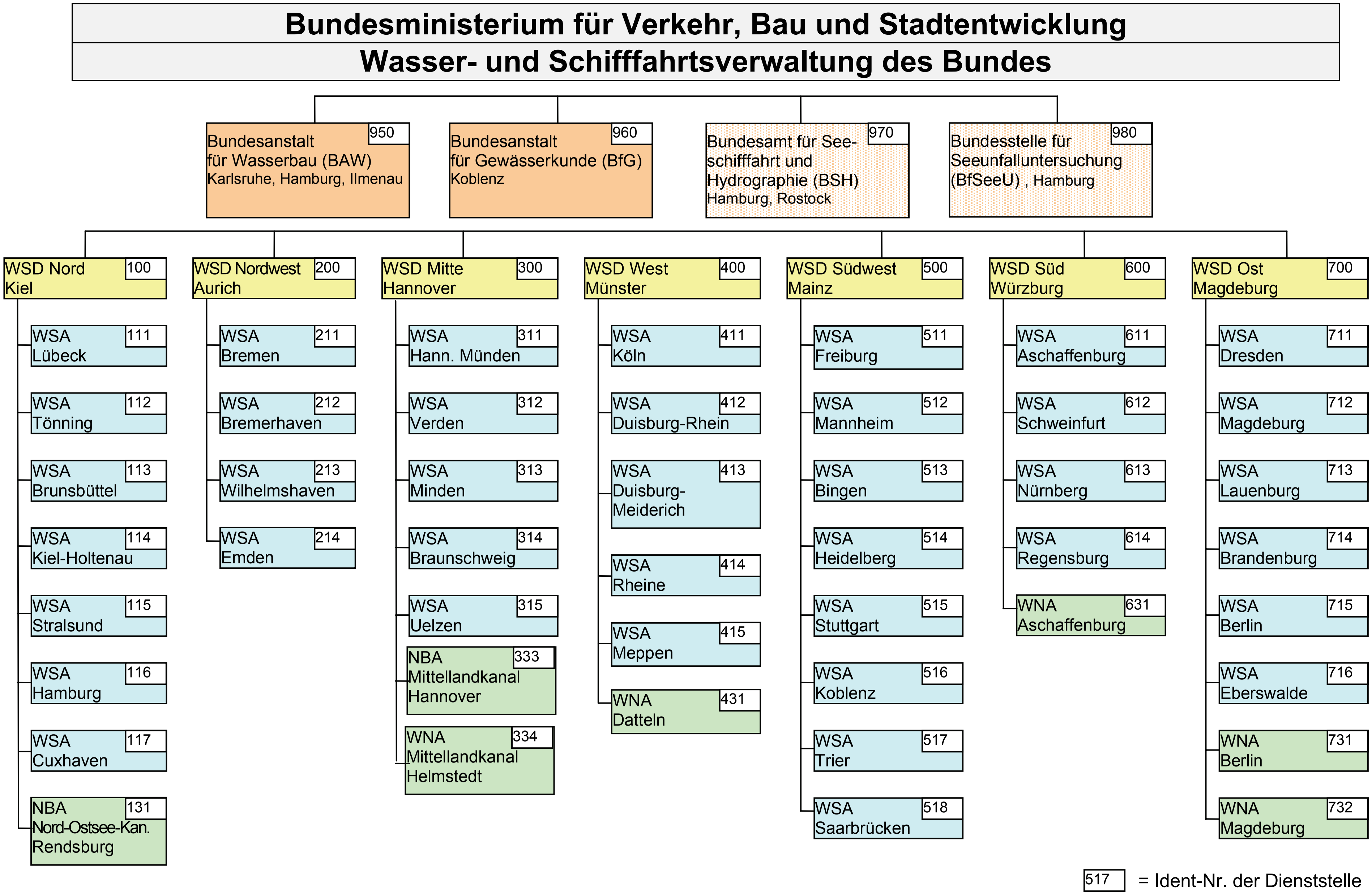
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes -



SÜDWEST	Bezeichnung einer Wasser-und Schifffahrtsdirektion		Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
MAINZ ■	Sitz einer Wasser-und Schifffahrtsdirektion		Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsämtern
Bingen ✦	Sitz eines Wasser-und Schifffahrtsamtes u. dgl.		WaStr-Klasse 0 - III
— — —	Staatsgrenze		WaStr-Klasse IV - VI

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

Kartographie: Fachstelle für Geoinformationen Süd, Regensburg
Vertrieb: Drucksachenstelle der WSV bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Postfach 6307, 30063 Hannover


Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
950 Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) Karlsruhe, Hamburg, Ilmenau
960 Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) Koblenz
970 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) Hamburg, Rostock
980 Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BfSeeU), Hamburg
100 WSD Nord Kiel
111 WSA Lübeck
112 WSA Tönning
113 WSA Brunsbüttel
114 WSA Kiel-Holtenau
115 WSA Stralsund
116 WSA Hamburg
117 WSA Cuxhaven
131 NBA Nord-Ostsee-Kan. Rendsburg
200 WSD Nordwest Aurich
211 WSA Bremen
212 WSA Bremerhaven
213 WSA Wilhelmshaven
214 WSA Emden
300 WSD Mitte Hannover
311 WSA Hann. Münden
312 WSA Verden
313 WSA Minden
314 WSA Braunschweig
315 WSA Uelzen
333 NBA Mittellandkanal Hannover
334 WNA Mittellandkanal Helmstedt
400 WSD West Münster
411 WSA Köln
412 WSA Duisburg-Rhein
413 WSA Duisburg-Meiderich
414 WSA Rheine
415 WSA Meppen
431 WNA Datteln
500 WSD Südwest Mainz
511 WSA Freiburg
512 WSA Mannheim
513 WSA Bingen
514 WSA Heidelberg
515 WSA Stuttgart
516 WSA Koblenz
517 WSA Trier
518 WSA Saarbrücken
600 WSD Süd Würzburg
611 WSA Aschaffenburg
612 WSA Schweinfurt
613 WSA Nürnberg
614 WSA Regensburg
631 WNA Aschaffenburg
700 WSD Ost Magdeburg
711 WSA Dresden
712 WSA Magdeburg
713 WSA Lauenburg
714 WSA Brandenburg
715 WSA Berlin
716 WSA Eberswalde
731 WNA Berlin
732 WNA Magdeburg
517 = Ident-Nr. der Dienststelle

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues, des Neubaues, des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203, gesondert geheftet) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	75 550

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1	Nord-Ostsee-Kanal	22 304
1.2	abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	30 100
1.3	abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	16 500
1.4	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	30
1.5	Saar	500
	Summe 1	69 434
2.	Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben	1 539
3.	Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	2 700
4.	Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5.	Erstattung von Prozesskosten	100

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	373
7. Sonstige Gebühren	159
Zusammen	77 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	53 500	51 000	50 707

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	52 890
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	53 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	614	317

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	-
2. Geldbußen	500
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	353

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -712	Vermischte Einnahmen	2 100	1 500	2 044

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstiges	1 666
Zusammen	2 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17 850	17 850	15 658

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	1 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	15 500
3. Sonstige Einnahmen	1 150
Zusammen	17 850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 000	1 100	130
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 400	1 250	1 414

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	534
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	450
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 400

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	-104
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	5	14	151
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1	1	-

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10	10	12
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	300	500	196

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 700	4 400	3 378

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
780 12/728 11	1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	60
780 12/733 11	2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2 100
780 12/734 11	3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	65
780 12/740 11	4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	-
780 12/740 11	5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	375
780 12/741 11	6. Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	200
780 12/742 11	7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	800
780 12/742 11	8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg	100
	Zusammen	3 700

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	175	175	170

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 300	20 300	19 068

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	300
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	3 000
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	3 700
Zusammen	7 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 261 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....	2 500
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen........................	4 000
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	4 950
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	890
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden..	900
7. Erstattung von Reisekosten	60
Insgesamt..	20 300

Zu 7.:
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	500	500	91
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 250	1 353	327

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 11, 521 11 und 521 12.

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:
1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 766	42 338	41 750

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	40 730
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	40 766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 676	4 676	4 706

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 03 -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 000	1 000	387

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	116 875	116 942	117 052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	116 662
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	116 875

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	12 820	12 781	12 618

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	12 740
2. Aufwandsentschädigungen	35
3. Sonstige Leistungen	45
Zusammen	12 820

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 300	3 300	2 847

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 760	5 760	5 731

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 000	2 000	1 085

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	575
2. Umzugskostenvergütungen	425
Zusammen	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 906	4 715	4 382

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 471
2. Kommunikation	1 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 430
4. Sonstiges	5
Zusammen	3 906

F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	893	1 029	1 138

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	526
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	39
3. Verbrauchsmittel	328
Zusammen	893

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	174	188
Lkw	1	3
Anhänger	25	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	13	16
Wasserfahrzeuge	8	9
Zusammen	222	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 936	5 100	5 787

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 368
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 468
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 600
4. Sonstiges	500
Zusammen	4 936

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 170 861 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 786 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	738	850	875

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	138
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	600
Zusammen	738

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 997	1 956	2 043
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 865	3 500	2 923

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 800
2. Lehr- und Lernmittel	265
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	800
Zusammen	2 865

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427	520	296

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	115
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	115
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	70
4. Sonstige	27
Zusammen	427

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 197 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: - €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow: 2 197 €.

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.
Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	216	249	229

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 02 -712	Sachverständige	274	250	523

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	144
2. Sonstiges	130
Zusammen	274

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -712	Dienstreisen	1 733	1 996	2 308

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665	665	479

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	22	22	20

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	350	350	152

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	190		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 05:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1208 Tit. 532 05	190	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	429	500	456

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
2. Prüfungsvergütungen	48
3. Umzugskosten	59
4. Sonstiges	122
Zusammen	429

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	87	78	118

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	955	1 000	1 047

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaues	555
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	130
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	270
Zusammen	955

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400	307	248

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	60
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	100
4. Sonstiges	40
Zusammen	400

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 373 T€ gegenüber.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	740	26	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500	3 500	1 753

Verpflichtungsermächtigung... 3 150 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 2 150 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. WSD Nordwest Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	220
2. WSD Mitte Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	200
3. WSD Südwest Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	500
4. WSD Südwest Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	500
5. WSD Süd Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	300
6. WSD Ost Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	240
7. BAW Sanierungsmaßnahmen an DG in Karlsruhe	570
Sanierungsmaßnahmen an DG in Ilmenau	186
8. BfG Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	100
9. Sonstige einjährige Maßnahmen	666
Zusammen	3 482

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. WSD Nord Grundsanierung im WSA Brunsbüttel	818	-	800	-	18	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 950	5 950	970

Verpflichtungsermächtigung.. 5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz	26 984	22 970	1 150	-	1 100	2 764		
2. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	3 000	-	5 700	1 300		
3. BAW Karlsruhe: Sanierung Haus 1 + 2...............	2 070	108	1 800	-	150	12		
Insgesamt	39 054	23 078	5 950	-	5 950	4 076		

zu 2.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -712	Erwerb von Fahrzeugen	1 500	1 500	398

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
80 Pkw	1 470
2. Sonstiges	30
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	2 110	781

Verpflichtungsermächtigung.. 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos	600
2. Sonstige Beschaffungen...	400
Zusammen	1 000

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffung								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV...	2 812	2 138	25	-	-	649		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333	1 333	1 095

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	733
Zusammen	1 333

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	2 229
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	-
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	5	15	5

Erläuterungen
Darlehen für bis zu je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(986 669)	(902 463)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.**
5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.

2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 664	26 324	27 360

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 613
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	25 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 12 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	48	48	70
422 13 -731	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-
425 11 -731	Vergütungen der Angestellten	114 841	114 841	118 485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	113 500
2. Aufwandsentschädigungen	700

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	641
Zusammen	114 841

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
426 11 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	270 324	270 701	271 378

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	268 943
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	781
Zusammen	270 324

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
427 19 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 753	11 753	12 667

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 085	1 085	1 045

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	905
2. Umzugskostenvergütungen	180
Zusammen	1 085

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 000	8 000	7 939
514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43 000	38 000	43 205

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3. Verbrauchsmittel	16 750
4. Sonstiges	150
Zusammen	43 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 11 (Titelgruppe 01):

	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
1.1	Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1	Pkw	540	540
1.1.2	Lkw	580	580
1.1.3	Anhänger	570	580
1.1.4	Krafträder	8	8
1.1.5	Arbeitsmaschinen	502	505
1.2	Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1	Schiffe	1 360	1 370
1.2.2	Schwimmende Geräte	110	115
	Summe 1.	3 670	3 698

Mehr durch Anpassung an das Ist 2004.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
521 11 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 000	53 944	48 711

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.**
2. Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	17 000	17 000	14 333

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4 600	4 000	4 625
521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	17 400	17 400	16 771

Verpflichtungsermächtigung .... 196 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 19 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 19 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 20 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 20 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 21 500 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 22 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
525 11 -731	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	500		
526 12 -731	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung ..... 12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ..... 2 000 T€	17 000	17 000	13 004
527 11 -731	Dienstreisen	1 700	1 700	1 607
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	17 060
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	500	211
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung ..... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 1 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**	4 400	4 400	2 517
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung ..... 6 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 2 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**	7 100	7 100	4 985
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	8 411

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	2 790
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	110 000	120 000	88 904
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	100 154	112 954	125 267

752 12 -731 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

780 11 -731 Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur

Verpflichtungsermächtigung... 100 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

780 12 -731 Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen

Verpflichtungsermächtigung... 242 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 52 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**

Erläuterungen

Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Weniger wegen Einsparung für Ersatzinvestitionen bei Titel 811 31 bei gleichzeitiger Umsetzung von Maßnahmen nach Titel 780 98.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
780 14 -731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10 000	10 000	240

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.**

Erläuterungen

Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
780 98 -731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000		

Verpflichtungsermächtigung... 175 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 85 500 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des "2 Mrd. Euro-Programms" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 413	22 525

Verpflichtungsermächtigung... 27 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 12 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8 000	10 000	34 311

Verpflichtungsermächtigung... 2 850 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 850 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	8 300	4 995

Verpflichtungsermächtigung... 7 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.

821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	6 742

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Lotswesen	(65 033)	(51 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.

521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	40 954	44 660	41 555

Erläuterungen

Aufgrund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen.......................	38 044
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade.................	1 870
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	1 040
Zusammen	40 954

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	45	45	57
527 31 -731	Dienstreisen	6	6	4
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	213	261	319

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03:				
712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 304	1 200	-

Verpflichtungsermächtigung... 3 145 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 795 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 675 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 675 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Bremerhaven...	3 244	-	615		1 392	1 237	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Brunsbüttel	2 747	-	585		2 162	-	-	-
3. Neubaumaßnahme für ein Lotsenhaus an der Kieler Förde in Strande	**1 500**	**-**	**-**		**750**	**750**		
Insgesamt	7 491	-	1 200	2 374	4 304	1 987	-	-

Zu 3.: Die Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	18 861	4 828	9 889

Verpflichtungsermächtigung... 92 183 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 62 461 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 24 861 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 861 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	23 643	4 828		4 861	24 446	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationsschiffes für die Nordseereviere	**39 600**	**-**	**-**		**8 000**	**31 600**	**-**	**-**
3. Kauf eines Stationsschiffes für das Revier WeserII/Jade...	**40 000**	**-**	**-**			**40 000**		
4. Kauf eines SWATH-Tenders für das Revier Ems	**12 000**	**-**	**-**		**6 000**	**6 000**		
Zusammen	149 378	23 643	4 828	4 473	18 861	102 046	-	-

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Ersatzinvestitionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	650	-	512

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
	4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	52
425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	-	-	901
426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299	299	2 544

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	290
2. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	299

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
527 41 -731	Dienstreisen	5	5	194
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125	125	1 418
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	9

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 745)	(17 987)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 694 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 511	2 956	3 371
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	153

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	446	446	718
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 284	1 449	1 286
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung.. 8 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007.	12 431	13 063	9 241

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	1 513
1.2	Software	2 889
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	6 236
2.2	Software	1 793
	Insgesamt	12 431

Abschluss des Kapitels 1203

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	154 250	151 214
Übrige Einnahmen	26 251	27 263
Gesamteinnahmen	180 501	178 477
Ausgaben		
Personalausgaben	611 216	613 853
Sächliche Verwaltungsausgaben	250 945	247 157
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 240	526
Ausgaben für Investitionen	427 788	336 666
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 291 189	1 198 202

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

Aus Hauptgruppe 4	181 437	183 037
Aus Hauptgruppe 5	23 343	26 147
Aus Hauptgruppe 7	9 450	9 450
Aus Hauptgruppe 8	16 269	18 021
Zusammen	230 499	236 655

Auszug aus Kap. 1202 Tgr. 05

- Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gesperrt.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: . . . 780 51 . . . dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: . . . 780 51 . . . dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 119 59 und 281 51.
5. . . .
6. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

. . .

Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen.

Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

. . .

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben zur Finanzierung . . . des Anti-Stau-Programms und anderer Maßnahmen der Wasserstraßeninfrastruktur (siehe Anlage zum Kapitel und Wasserstraßenbauplan zu Kap 1203)...

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g		Soll 2006 1 000 T€	Soll 2005 1 000 T€	Ist 2004 1 000 T€
780 51 - 731	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)		257.212	287.399	271.095
	Verpflichtungsermächtigung	235 000 T€			
	davon fällig.				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	130 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	70 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	35 000 T€			

Auszug aus Anlage 1 zu Kap. 1202

Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut

Bemerkungen:

Die 5 Wasserstraßen-Projekte des Anti-Stau-Programms (ASP) sind – infolge des Volumens der einzelnen Vorhaben – insgesamt so ausgelegt, dass die VIFG-Finanzierung die laufenden Neu- und Ausbaumaßnahmen ergänzen (Komplementärfinanzierung) und somit die bestehenden Engpässe schneller beseitigt werden können.

	Titel 78051 lfd. Nr. (Vorjahr)	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-"kosten" 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7
Anti-Stau-Programm (ASP)	1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	228.000	59.977	82.000	61.000	25.023
Anti-Stau-Programm (ASP)	2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	228.000	59.409	59.000	52.000	57.591
Anti-Stau-Programm (ASP)	3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92.000	2.285	15.000	5.000	69.715
Anti-Stau-Programm (ASP)	4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltingen und Fankel	92.000	736	23.000	20.000	48.264
Anti-Stau-Programm (ASP)	5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20.000	5.309	6.200	7.000	1.491
	(6)	Ergänzungsmaßnahmen (einschl. Ersatzinvestitionen)	1.000.000	143.379	102.199	112.212	642.210
		Summe Kapitel 1202 Titel 780 51	**1.660.000**	**271.095**	**287.399**	**257.212**	**844.294**

Der jährliche, projektbezogene Haushaltsansatz der Komplementärfinanzierung aus Kap. 1202 ist auch bei den jeweiligen Titeln des Wasserstraßenbauplans nachrichtlich dargestellt.

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
		Anlage zu Kap. 1203 Wasserstraßenbauplan **Übersicht** (der Ausgabetitel)	
		Personalausgaben	
F 422 01	-712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40.766
F 422 02	-712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	4.676
F 422 03	-712	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.000
F 425 01	-712	Vergütungen der Angestellten	116.875
F 426 01	-712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	12.820
F 427 09	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4.300
429 01	-712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.760
F 453 01	-712	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1.000
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
F 511 01	-712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.906
F 514 01	-712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	893
F 517 01	-712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.936
F 518 01	-712	Mieten und Pachten	738
F 519 01	-712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.997
F 525 01	-712	Aus- und Fortbildung	2.865
525 02	-712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427
F 526 01	-712	Gerichts- und ähnliche Kosten	216
F 526 02	-712	Sachverständige	274
F 527 01	-712	Dienstreisen	1.733
531 01	-712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
532 03	-731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	22
532 04	-731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	350
532 05	-034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	190
F 539 99	-712	Vermischte Verwaltungsausgaben	429
F 543 01	-731	Veröffentlichung und Dokumentation	87
F 544 01	-731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	955
546 01	-712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
686 01	-034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	740
		Ausgaben für Investitionen	
F 711 01	-712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.500
F 712 01	-712	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	5.950
F 811 01	-712	Erwerb von Fahrzeugen	1.500
F 812 01	-712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1.000
F 812 02	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1.333
F 821 03	-731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	0
F 861 02	-731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Moselgesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	0
F 863 02	-731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs.2 Bundesreisekostengesetz	5
		Besondere Finanzierungsausgaben	
982 07	-990	Durchleitung von Fremdgeldern	0

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 01		**Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**	[986.669]
422 11	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25.664
422 12	-731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	48
422 13	-731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
425 11	-731	Vergütungen der Angestellten	114.841
426 11	-731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	270.324
427 19	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11.753
453 11	-731	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1.085
511 11	-731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.000
514 11	-731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43.000
521 11	-731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58.000
521 12	-731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	17.000
521 13	-731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4.600
521 14	-731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	17.400
525 11	-731	Aus- und Fortbildung	500
526 12	-731	Sachverständige	17.000
527 11	-731	Dienstreisen	1.700
547 11	-731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
632 11	-731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500
711 11	-731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
712 11	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	7.100
752 11	-731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
752 12	-731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
780 11	-731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	110.000
780 12	-731	Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	100.154

Anlage zu Kap. 1203
Wasserstraßenbauplan
Übersicht

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
780 14	-731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10.000
780 98	-731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - Maßnahmen im Rahmen des 2-Mrd.€-Verkehrsprogramms	100.000
811 11	-731	Erwerb von Fahrzeugen	30.600
811 12	-731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8.000
812 11	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.000
821 11	-731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
Tgr. 03		**Lotswesen**	[65.033]
521 31	-731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	40.954
525 31	-731	Aus- und Fortbildung	45
527 31	-731	Dienstreisen	6
547 31	-731	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	213
712 31	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	4.304
811 31	-731	Erwerb von Fahrzeugen	18.861
812 31	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	650
Tgr. 04		**Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte**	[434]
422 41	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0
425 41	-731	Vergütungen der Angestellten	0
426 41	-731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0
427 49	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299
459 49	-731	Vermischte Personalausgaben	5
527 41	-731	Dienstreisen	5
547 41	-731	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	125
812 41	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 55		**Ausgaben für die Informationstechnik**	[16.745]
F 511 55	-731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2.511
F 518 55	-731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73
F 525 55	-712	Aus- und Fortbildung	446
F 532 55	-731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1.284
F 812 55	-731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12.431

Abschluss des Wasserstraßenbauplans (Anlage zu Kap. 1203)	
Ausgaben	[1.000 €]
Personalausgaben	611.216
Sächliche Verwaltungsausgaben	250.945
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.240
Ausgaben für Investitionen	427.788
Gesamtausgaben	1.291.189

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
		Aufgliederung (Erläuterungen) **zu Tgr. 01** Haushaltsvermerke siehe Kap. 1203	
Tgr. 01		**Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**	[986.669]
		Personalausgaben	
422 11	731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25.664
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen, Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 12	731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	48
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 13	731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
		Erläuterungen: Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
425 11	731	Vergütungen der Angestellten	114.841
		Erläuterungen: Ausgaben für Vergütungen einschl. Zulagen, Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten ohne Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	
426 11	731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	270.324
		Erläuterungen: Ausgaben für Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnnen und Arbeiter ohne Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Löhne werden gezahlt für: - Unterhaltungsarbeiten im und am Gewässerbett, an Anlagen und Schifffahrtszeichen usw. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 426 11			
		- Betreiben von Anlagen und Objekten wie: Abstiegsanlagen, Stauanlagen, Schifffahrtszeichen, Über- und Unterführungsanlagen, Be-, Entwässerungs- und Wasserbewirtschaftungsanlagen, funk- und nachrichtentechnische Anlagen, Fähren, usw. - Bedienen von Fahrzeugen im Betriebs- und Unterhaltungsdienst, als ständige Besatzungsmitglieder einschl. Reservepersonal von Landfahrzeugen - Einsatz in Bauhöfen einschl. Wartungstrupps und Sonderwerkstätten sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken.	
427 19	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11.753
453 11	-731	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1.085
		Erläuterungen: Ausgaben für Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen des bei den Titeln 422 11 bis 426 11 veranschlagten Personals (nicht für Personal des Titels 427 19).	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
511 11	-731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.000
		Erläuterungen: Ausgaben für den Geschäftsbedarf (Büromaterial, Material für die Informationstechnik, Bücher, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter, Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren, Ausgaben für Verdingungsunterlagen), Gebühren und Entgelte für alle Post- und Fernmeldedienstleistungen, Wartung und Miete von Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Gebrauchsgegenstände bis zur Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall, sonst bei Titel 812 11.	
514 11	-731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43.000
		Erläuterungen: Die Haltung von Land- und Wasserfahrzeugen umfasst Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie Reparaturen und Ausgaben für Kfz-Steuern, Zulassungs-, Untersuchungs- und Prüfgebühren, Ausrüstung, Ausstattung, Entsorgung. Instandsetzungen über 50.000 € werden bei Titel 811 11 veranschlagt.	
521 11	-731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58.000
		Erläuterungen: Die betriebliche Unterhaltung beinhaltet laufende bzw. regelmäßige kleinere Maßnahmen, die zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit der Bundeswasserstraßen erforderlich sind, insbesondere: - Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrrinnen, Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen.	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
521 12	-731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	17.000
		Erläuterungen: Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a. für die - Versorgung mit Kraft-, Schmier- und anderen Verbrauchsstoffen, elektrischer Energie, Heizstoffen) - Entsorgung von Rechengut an Stauanlagen und Schöpfwerken, Schiffs-Hausmüll an Schleusen, Abwasserbeseitigung)	
521 13	-731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4.600
		Erläuterungen: Laufende bzw. regelmäßige Ausgaben für das Kommunikationsnetz (Messwerte, betriebliche Überwachung und Steuerung, Sprache) einschließlich Betriebssicherungsfunk und Anmietung von Leitungswegen.	
521 14	-731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	17.400
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für - die Haltung von Fahrzeugen - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und Abwendung erheblicher Schäden - Erprobungsmaßnahmen und Übungen des Havariekommandos Ausgaben für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen der Vereinbarungen mit Dritten.	
525 11	-731	Aus- und Fortbildung	500
		Erläuterungen: Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Titel 427 19 veranschlagten Auszubildenden. Einschließlich der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	
526 12	-731	Sachverständige	17.000
		Erläuterungen: Ausgaben für freiberuflich Tätige (Ingenieurbüros, Planungsbüros, Gutachter u. ä.) Dies gilt insbesondere für: - den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten - technische und wirtschaftliche Berechnungen und Untersuchungen sowie Modellversuche und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen - Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben im Rahmen von Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	
527 11	-731	Dienstreisen	1.700
		Erläuterungen: Ausgaben für Reisekosten (Inlands- und Auslandsdienstreisen) sowie Außendienstentschädigungen für das bei Titel 422 11 bis 426 11 veranschlagte Personal.	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
547 11	-731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
		Erläuterungen: Sächliche Verwaltungsausgaben, die in den Außenbezirken, Bauhöfen, Betriebsstellen, den Berufsbildungszentren sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken und in den Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen anfallen: - Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen bis zu 15.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für Mieten und Pachten von Grundstücken, Gebäuden, Räumen, Containern und Anlagen, Bewachung.	
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
632 11	-731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500
		Erläuterungen: Zu den Ausgaben gehören Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Durchführung von Bundesaufgaben durch die Länder entstehen. Sie beinhalten Ausgaben für Eigenleistungen der Länder sowie Leistungen der von den Ländern beauftragten freiberuflich Tätigen. Die Erstattung der Verwaltungsausgaben erfolgt auf der Grundlage einer zwischen dem Bund und dem jeweiligen Land abgeschlossenen Vereinbarung.	
		Ausgaben für Investitionen	
711 11	-731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
		Erläuterungen: Ausgaben bis 1,0 Mio. € für bauliche Unterhaltung und Grundinstandsetzungen an Betriebsgebäuden (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und an Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1**	
712 11	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall	7.100
		Erläuterungen: Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Grundinstandsetzungen mit Ausgaben größer 1,0 Mio. € für Betriebsgebäude (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und für Funktionsgebäude der Neubaudienststellen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2**	
728 11	-731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	4.000
		Erläuterungen: Am Nord-Ostsee-Kanal werden die vorhandenen Anlagen zur Erhaltung des Verkehrswertes grundinstandgesetzt und modernisiert. Zur Bestandssicherung werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Die Querungsbauwerke wie Tunnel, Kanalfähren und Hochbrücken sind instandzusetzen bzw. zu ersetzen. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 728 11			
		Das Verkehrssicherungssystem wird erneuert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3**	
729 11	-731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	3.400
		Erläuterungen: Zur Anpassung des Fahrwassers an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Übersee-Containerverkehrs wurde in den Jahren 1998 - 2000 ein Ausbau auf eine Mindesttiefe von 14,5 m unter Kartennull durchgeführt. Weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Fahrrinne und Vermeidung nachteiliger Ausbauwirkungen werden durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4**	
730 11	-731	Maßnahmen an der Ostsee	0
		Erläuterungen: Die Seeschifffahrtsstraßen der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern werden in folgenden Bereichen ausgebaut: - der Seekanal zum Überseehafen Rostock - der nördliche Peenestrom bis zum Hafen Wolgast - die Seehafenzufahrt Wismar - die Ostansteuerung zum Hafen Stralsund - die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow An der Ostsee wird wie an der Nordsee eine AIS-Landinfrastruktur aufgebaut **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5**	
731 11	-731	Maßnahmen an der Nordsee	8.950
		Erläuterungen: An der deutschen Nord- und Ostseeküste wird eine AIS-Landinfrastruktur aufgebaut, die die Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und Verkehrslenkung des Schiffsverkehrs unterstützt. Durch das damit verbundene Reengineering der maritimen Verkehrstechnik werden die verkehrstechnischen Anlagen einschließlich der Schifffahrtszeichen angepasst und erneuert. Weiterhin werden Grundinstandsetzungen an Anlagen und Strombaumaßnahmen zur Stabilisierung der Fahrwasser von Ems und Jade durchgeführt. Dazu gehören auch Maßnahmen auf den Inseln Borkum, Wangerooge und Minsener Oog. Die Anlagen auf Helgoland und am Eidersperrwerk werden grundinstandgesetzt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6**	
732 11	-731	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	2.700
		Erläuterungen: Der Ausbau der Außenweser auf 14 m unter Kartennull wurde in den Jahren 1998/99 durchgeführt. Weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Fahrrinne und Vermeidung nachteiliger Ausbauwirkungen werden durchgeführt. Der Ersatz der Staustufe Bremen-Hemelingen ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen. ...	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 732 11			
		Die Untere Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg wird ausgebaut, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der Binnenschifffahrt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7**	
733 11	-731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	200
		Erläuterungen: Der Ausbau des Mittellandkanals erfolgt nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va. Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachen und Bremen. Die Finanzierung der Oststrecke tragen der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg. Der Elbe-Seitenkanal wurde vom Bund und vom Land Hamburg gemeinsam finanziert. Zur Zeit stehen noch Restmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen I sowie der Neubau einer zweiten Schleuse Uelzen als Ersatzmaßnahme an. Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8**	
734 11	-731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	700
		Erläuterungen: Die Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser (ausgenommen Schleusen) umfassen eine Vertiefung der Fahrrinne auf 2,80 m für das Befahren mit eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüterschiffen (110 m x 11,4 m bis 2.000 t). Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 9**	
740 11	-731	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	28.324
		Erläuterungen: Die Ausbaumaßnahmen am Westdeutschen Kanalnetz erstrecken sich auf den Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Ausbau der DEK Südstrecke zwischen Datteln und Bergeshövede erfolgt für Wasserstraßenklasse Vb und schließt den Neubau der Schleuse Münster ein. Der Ausbau des Küstenkanals erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag (5.209 T€) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten nach Fertigstellung. Parallel zu den Ausbaumaßnahmen werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 10**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
741 11	-731	Maßnahmen am Rhein	13.000
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Oberrhein umfassen: - den Ausbau zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg mit Staustufenbauten in Gambsheim und Iffezheim, - die Herstellung einer Fahrrinne von 2,10 m unter GLW unterhalb von Iffezheim, - Folgemaßnahmen des Ausbaus oberhalb von Kehl/ Straßburg sowie - Maßnahmen zur Bekämpfung der Hochwassergefahr (Kostenbeteiligung des Bundes) Die Maßnahmen am Mittel- und Niederrhein umfassen: - ein Geschiebemanagement zur Herstellung eines dynamischen Sohlengleichgewichts - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Mainz und St. Goar auf 2,10 m unter GLW - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Köln und Koblenz auf 2,50 m unter GLW - Erosionsverminderung zwischen Duisburg und Emmerich/ Lobith bei einer Fahrrinnentiefe von 2,80 m unter GLW **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11**	
742 11	-731	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	4.000
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Mosel umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,70 m auf 3,0 m und den Ausbau der oberen Vorhäfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Wintrich - den Bau von zweiten Schleusenkammern an den Staustufen Fankel und Zeltingen - Ersatzinvestitionen an den Anlagen. An der Saar werden noch Restmaßnahmen des Ausbaus abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. An der Lahn werden die Schleusen modernisiert und automatisiert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 12**	
743 11	-731	Maßnahmen am Neckar	5.040
		Erläuterungen: An den zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehre und Brücken) des Neckars werden Bestandssicherungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 13**	
744 11	-731	Maßnahmen am Main	140
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Main umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,50 m auf 2,90 m zwischen Aschaffenburg und Bamberg und - Ersatzinvestitionen an Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehren und Brücken **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 14**	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
745 11	-731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	16.700
		Erläuterungen: An der Donau ist der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing bis auf wenige Maßnahmen fertiggestellt. Für die Maßnahmen in der Reststrecke zwischen Straubing und Vilshofen sind die Planungsvorbereitungen angelaufen. Der Ausbau der Donau wird vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert. In den veranschlagten Haushaltsansätzen ist der Ausgabeanteil der RMD Wasserstraßen GmbH für Planung und Durchführung (Kosten der RMD) enthalten. Am Main-Donau-Kanal werden noch Restmaßnahmen abgewickelt, die vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert werden. Des Weiteren werden an der Donau und am Main-Donau-Kanal Ersatzinvestitionen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 15**	
746 11	-731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	3.200
		Erläuterungen: Im Anschluss an den Mittellandkanal in Niedersachsen wird die Wasserstraßenverbindung über Magdeburg nach Berlin für Großmotorgüterschiffe und Schub-/Koppelverbände bis zu 185 m ausgebaut. Zu dem Projekt gehören der Ausbau folgender Wasserstraßen bzw. -abschnitte: 1. Mittellandkanal von Rühen bis Magdeburg 2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit der Kanalbrücke über die Elbe und den Schleusen Rothensee und Hohenwarthe einschließlich der elbwasserstandsunabhängige Anschluss des Magdeburger Hafens 3. Elbe-Havel-Kanal 4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam und Havelkanal bis nach Wustermark 5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafenkanal bis zum Westhafen) 6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen). Die Wasserstraßen Berlin-Süd sind heute für Europaschiffe (Klasse IV) im Gegenverkehr nur teilabgeladen befahrbar. Auf einen über die Wasserstraßenklasse IV hinausgehenden Ausbau wird verzichtet. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 16**	
747 11	-731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	2.000
		Erläuterungen: Die Strombaumaßnahmen an der Mittel- und Oberelbe umfassen: - die Unterhaltung und Reparatur an vorhandenen Regelungsbauwerken (Buhnen, Deck- und Leitwerke sowie Sohlschwellen) Das heutige Erscheinungsbild der Elbe - als nicht staugeregelter Strom zwischen der Grenze zur Tschechischen Republik und Geesthacht - bleibt unverändert. Des Weiteren werden an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße Ersatzinvestitionen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 17**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
749 11	-731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	2.500
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal umfassen die Sicherung/ Wiederherstellung des Kanalquerschnitts in seinen bisherigen Abmessungen, Maßnahmen zur Dammsicherung und Instandsetzungen/ Neubauten von Schleusen, Wehren und Brücken. An der Müritz-Elde-Wasserstraße werden Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 18**	
750 11	-731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	3.300
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße umfassen die Sicherung und Verbesserung des Wasserstraßenanschlusses von Berlin an die Ostsee. Dazu gehören Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen (Schleusen, Hebewerke, Brücken) und Nachsorgemaßnahmen an den Dammstrecken. An der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havel-Kanal werden Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 19**	
751 11	-731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	2.000
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße und den Berliner Wasserstraßen umfassen Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den vorhandenen Anlagen. Am Spree-Oder-Kanal erfolgt zugleich eine moderate Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 20**	
752 11	-731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBS bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.	
752 12	-731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBS bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
780 11	-731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	110.000
		Erläuterungen: Ausgaben bis 2,5 Mio. € für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur, die über die laufende, betriebliche Unterhaltung hinausgehen. Dies beinhaltet die bauliche Unterhaltung, Instandsetzungen/ Erneuerungen und Ersatzinvestitionen mit deutlicher Wiederanhebung oder Wiederherstellung des Gebrauchswertes entsprechend dem Stand der Technik. Maßnahmen an Bauwerken und Anlagen am Gewässer außerhalb der Ausbauprogramme und mit Ausgaben größer 2,5 Mio. € werden bei Titel 780 12 einzeln veranschlagt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21**	
780 12	-731	Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	100.154
		(Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans; siehe Tabelle 22) Erläuterungen: Ausgaben für Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen zur Verbesserung, Rationalisierung und Anpassung des bestehenden Wasserstraßennetzes an die aktuellen Anforderungen und dem Stand der Technik einschließlich damit verbundener Ersatzinvestitionen. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge. Bestimmte Investitionen in die verkehrliche Infrastruktur werden ergänzend aus Kap. 1202 Titel 780 51 (VIFG) finanziert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 - 20**	
780 14	-731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10.000
		Erläuterungen: Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.	
780 98	-731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - Maßnahmen im Rahmen des 2-Mrd.€-Verkehrsprogramms	100.000
		Erläuterungen: Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2-Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23**	
811 11	-731	Erwerb von Fahrzeugen	30.600
		Erläuterungen: Ausgaben für die Erst- und Ersatzbeschaffung (einschl. Ergänzungsausstattungen) von Land- und Wasserfahrzeugen sowie Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen insbesondere von Wasserfahrzeugen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3	4
811 12	-731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8.000
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen des Konzeptes zur maritimen Notfallvorsorge für - Neubau von Schadstoffunfallbekämpfungsschiffen (SUBS) für den Bereich der Ostsee und der Nordsee - Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für die Erfassung und Überwachung von Schadstoffunfällen und sonstigen maritimen Notfällen - Umbauten und Ergänzungen für die maritime Notfallvorsorge auf den vorhandenen Mehrzweckschiffen einschließlich deren Neumotorisierung - technische Maßnahmen und Beschaffung von Ausrüstungen zur Schadstoffunfallbekämpfung **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25**	
812 11	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.000
		Erläuterungen: - Ausgaben für Geräte und technische Objekte, soweit sie nicht zu den festen Anlagen oder Fahrzeugen gehören, mit Ausgaben über 5.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für den Ersatz der Büro- und Werkstattausstattungen in den Unterhaltungs-, Betriebs- und Neubaudienststellen - Ausgaben für den Erwerb von Anlagen und die Ausstattung (Einrichtung) von Telematikmaßnahmen an den Wasserstraßen **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 26**	
821 11	-731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
		Erläuterungen: Ausgaben für den Erwerb von unbebauten Grundstücken, die für die Durchführung der Unterhaltungsaufgaben erforderlich sind und nicht mit Investitionsmaßnahmen zusammenhängen.	

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einjährige Maßnahmen								
WSA Emden								
1.1 Dachsanierung der Werkstätten im Bauhof	155	0	0	0	155	0		
WSA Freiburg								
1.2 Grundinstandsetzungen im ABz Breisach	250	0	0	0	250	0		
1.3 Summe Sonstige Baumaßnahmen (<125 T€)	810	0	0	0	810	0		
Zusammen	1.215	0	0	0	1.215	0		
2. Mehrjährige Maßnahmen								
WSA Lübeck								
2.1 Instandsetzungsmaßnahmen im ABz Lübeck	375	0	93	0	110	172		
WSA Kiel-Holtenau								
2.2 Sanierung Gebäude 8 und Schiff-bauhalle im Bauhof Rendsburg	850	0	0	0	550	300		
WSD Nordwest								
2.3 Ersatz von Werkstatt- und Lagerhallen in den ABz	840	0	0	0	400	440		
WSA Stuttgart								
2.4 Sanierungsmaßnahmen im Bauhof Heilbronn	400	0	0	0	200	200		
BBiZ Koblenz								
2.5 Sanierung Gebäude III und Werkhalle 2	700	0	500	0	200	0		
WSA Aschaffenburg								
2.6 Umbaumaßnahmen im ABz Frankfurt	900	24	500	0	200	176		
WSA Schweinfurt								
2.7 Bau von Fernsteuerzentralen in den ABz'en	957	0	320	0	400	237		
WSA Lauenburg								
2.8 Instandsetzungsmaßnahmen im Bauhof Geesthacht	250	0	0	0	125	125		
WSA Magdeburg								
2.9 Neu-/ Umbaumaßnahmen im ABz Tangermünde	700	0	600	0	100	0		
WSA Brandenburg								
2.10 Umbaumaßnahmen im Bauhof Brandenburg	1.000	0	600	0	400	0		
WSA Berlin								
2.11 Sanierungsmaßnahmen im ABz Kummersdorf	870	0	0	0	500	370		
Zusammen	7.842	24	2.613	0	3.185	2.020		
Summe Titel 711 11	9.057	24	2.613	0	**4.400**	2.020		

	Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	WSD Mitte								
	WSA Minden:								
1.	**Umbau des Bauhofs Minden/ Neubau ABz Minden-Weser**	**8.440**	**0**	**0**	**0**	**875**	**7.565**		
	WSD Südwest								
	WSA Bingen:								
2.	Neubau des ABz Wiesbaden	2.096	1.507	250	0	300	39		
	WSA Trier:								
3.	**Umbau und Erweiterung des Bauhofs Trier**	**1.850**	**0**	**0**	**0**	**700**	**1.150**		
	WSD Süd								
	WSA Aschaffenburg:								
4.	Neubau des ABz Hanau	991	15	450	0	500	26		
	WSD Ost								
	WSA Eberswalde:								
5.	Neubau Bauhof Niederfinow	4.857	62	1.800	0	2.500	495		
6.	Infozentrum Niederfinow	1.167	0	600	0	500	67		
	WSA Magdeburg								
7.	Betriebszentrale Rothensee mit Infozentrum	2.255	7	1.600	0	0	648		
8.	Sonstige Baumaßnahmen	1.725	0	0	0	1.725	0		
	Insgesamt Titel 712 11	23.381	1.591	4.700	0	**7.100**	9.990		

	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 728 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 728 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 728 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Anpassungs- u. Sicherungsmaßnahmen	255.339	196.835	7.231	0	7.800	4.000	1.800	37.673
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Ersatz der Hochbrücke Holtenau	30.820	29.346	0	0	0	0	0	1.474
2.2	Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahn-brücke Rendsburg	73.500	54.802	0	0	5.000	0	3.500	10.198
2.3	Grundinstandsetzung der Hochbrücke Levensau	4.908	1.917	203	0	450	0	1.000	1.338
2.4	Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	30.166	6.208	0	0	2.000	0	5.000	16.958
2.5	Grundinstandsetzung der Leit-werke der neuen Schleuse Kiel	6.500	0	6.126	0	500	0	0	-126
2.6	Grundinstandsetzung der Tunnel Rendsburg	13.650	1.916	1.259	0	1.800	0	1.300	7.375
2.7	Grundinstandsetzung der Fährlanlage Nobiskrug	4.150	2.785	1.858	0	50	0	0	-543
2.8	**Sanierung Schleusenzufahrt Binnenhafen Kiel-Wik**	**9.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.400**
	Insgesamt Titel 728 11	428.433	293.809	----	0	----	**4.000**	**----**	74.347
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	16.677	----	17.600	**----**	**12.600**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**4.000**		----

Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 729 11 1.000 €	 nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 729 11 1.000 €	 nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 729 11 1.000 €	 nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN	116.861	97.506	0	2.500	0	3.400	0	13.455
2. Ersatzinvestitionen								
Insgesamt Titel 729 11	116.861	97.506	----	2.500	----	**3.400**	**----**	13.455
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	0	----	0	**----**	**0**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**0**		----

	Maßnahmen an der Ostsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
			Titel 730 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 730 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 730 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1	Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock	12.015	7.701	56	0	450	0	1.500	2.308
1.2	Modernisierung und Rationalisierung der Seezeichen an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern	30.422	16.842	39	0	800	0	130	12.611
2.	Ausbau von Seeschifffahrts-straßen in Mecklenburg-Vorpommern								
2.1	Ausbau der Seehafenzufahrt Rostock auf 14,50 m	95.100	64.683	650	0	400	0	450	28.917
2.2	Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m	19.429	16.211	0	0	0	0	0	3.218
2.3	Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 6,00 m	5.250	5.050	0	0	0	0	0	200
2.4	Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund	19.506	13.905	32	0	50	0	220	5.299
2.5	**zum Hafen Stralsund auf 7,30/ 7,50 m**	**15.500**	**0**	**1.699**	**0**	**7.800**	**0**	**2.500**	**3.501**
2.6	Ausbau der Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow	3.905	0	0	0	0	0	0	3.905
	Insgesamt Titel 730 11	201.127	124.392	----	0	----	**0**	**----**	59.959
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	2.476	----	9.500	**----**	**4.800**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**4.100**		----

Maßnahmen an der Nordsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 731 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 731 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 731 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord								
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Neubau einer DGPS-Station auf Helgoland	1.166	1.248	88	0	0	0	0	-170
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen am Eidersperrwerk	39.957	30.089	140	0	200	0	535	8.993
2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland	9.919	6.460	0					
Nachtrag	**3.481**	**0**	**26**					
Zusammen	13.400	6.460	26	0	0	750	0	6.164
2.3 Grundinstandsetzung von Anlagen im Binnenhafen Helgoland	11.146	8.284	0	0	0	0	0	2.862
Insgesamt	65.669	46.081	254	0	200	750	535	17.849
II. Maßnahmen im Bereich der WSD Nordwest								
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Errichtung AIS-Landinfrastruktur und AIS-Integration in den Verkehrszentralen	12.782	685	0	2.900	0	3.400	0	5.797
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Strombau auf den Inseln Borkum, Wangerooge, Minsener Oog	13.805	4.773	0	2.000	0	2.000	1.450	3.582
2.2 Strombaumaßnahmen in der Ems	30.678	9.650	2.093	0	0	0	0	18.935
2.4 Umrüstung der Leuchttonnen auf Solarbetrieb	6.954	829	0	1.900	0	2.800	0	1.425
Insgesamt	64.219	15.937	2.093	6.800	0	8.200	1.450	29.739
Summe Titel 731 11	129.888	62.018	----	6.800	----	**8.950**	**----**	47.588
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	2.347	----	200	**----**	**1.985**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**0**		----

Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
		Titel 732 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 732 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 732 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außen- und Unterweser								
1.1 ergänzender Ausbau der Außenweser für Container-schifffahrt auf 14 m unter SKN	47.039	44.740	0	400	0	2.300	0	-401
2. Neubau der Weserstaustufe Bremen	150.237	148.821	0	1.000	0	400	0	16
3. Ausbau der Unteren Hunte	15.441	9.194	170	0	3.900	0	3.500	-1.323
4. Einrichtung von Warteplätzen auf der Seewasserstraße Hunte	4.100	2.100	0	0	399	0	0	1.601
Insgesamt Titel 732 11	216.817	204.855	----	1.400	----	**2.700**	**----**	-107
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	170	----	4.299	**----**	**3.500**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**0**		----

Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 733 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 733 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 733 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Mittellandkanal								
1.1	Ausbaumaßnahmen Weststrecke								
	Bundesanteil	1.307.153	949.114	0	8.300	7.500	0	11.200	331.039
	Beteiligung NRW, NS, HB	615.253							
1.2	Ausbaumaßnahmen Oststrecke								
	Bundesanteil	470.307	377.794	30.795	-2.990	16.000	0	13.500	35.208
	Beteiligung NS, HH	232.873							
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Ersatz der Förder- und Stromversorgung der Pumpwerke sowie Errichtung einer Fernsteuerzentrale	20.963	20.719	0	700	0	0	0	-456
2.2	Wiederherstellung der Standsicherheit der Uferspundwand bei Mehrum	4.499	493	0	40	0	40	0	3.926
2.3	Grundinstandsetzung von 134 Brücken	36.302	13.089	0	600	0	0	0	22.613
2.4	Instandsetzung von Uferspundwänden in der Weststrecke	20.298	14.188	0	200	0	0	0	5.910
2.5	Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden	1.738	2.213	0	50	0	0	0	-525
2.6	Schleusenautomatisierung	4.338	5.095	0	900	0	0	0	-1.657
2.7	Instandsetzung der Schleuse Anderten	9.356	3.782	0	1.580	0	0	300	3.694
2.8	Grundinstandsetzung der Hafenschleuse Linden	4.070	423	0	0	0	0	0	3.647
2.9	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	44.948	208	0	310	0	30	1.200	43.200
2.10	Grundinstandsetzung der Spundwände am MLK-km 216,6 - 217,9	5.120	0	0	0	0	0	100	5.020
2.11	Umrüstung des KOM-Netzes auf PCM-Übertragungseinrichtungen	5.020	0	0	0	0	0	400	4.620
	Zusammen MLK (Bund)	1.934.112	1.387.118	30.795	9.690	23.500	70	26.700	456.239
3.	Elbe-Seitenkanal								
3.1	Restmaßnahmen								
	Bundesanteil	20.874	20.603	0	0	0	0	0	271
	Beteiligung Hamburg	2.474							
3.2	Neubau der 2. Schleuse Uelzen	121.995	109.282	0	9.800	0	130	2.500	283
3.3	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	19.879	51	0	200	0	0	200	19.428
	Zusammen ESK (Bund)	162.748	129.936	0	10.000	0	130	2.700	19.982
	Summe Titel 733 11	2.096.860	1.517.054	----	19.690	----	**200**	**----**	476.221
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	30.795	----	23.500	**----**	**29.400**	----

Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 734 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 734 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 734 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- und Ausbau-maßnahmen an der Mittelweser Bundesanteil	46.902	13.266	0	50	0	0	1.100	32.486
Beteiligung Bremen	23.451							
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittelweser-schleusen	9.382	3.494	0	0	0	0	0	5.888
2.2 Schleusenautomatisierung	2.383	371	0	1.000	0	350	400	262
2.3 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln	4.039	4.301	0	150	0	0	0	-412
2.4 Verlängerung und Instandsetzung der kleinen Schleuse Dörverden	9.663	625	0	600	0	0	0	8.438
2.5 Instandsetzung der Staustufen an der Aller	16.873	9	0	1.800	0	0	0	15.064
2.6 Dammsicherungsmaßnahmen	7.669	3.915	0	200	0	350	0	3.204
2.7 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	936	0	0	0	0	0	0	936
Summe Titel 734 11	97.847	25.981	----	3.800	----	**700**	**----**	65.866
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	0	----	0	**----**	**1.500**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**2.625**		----

Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
		Titel 740 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 740 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 740 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbaumaßnahmen Bundesanteil	719.073	642.156	0	5.500	0	8.000	0	63.417
Beteiligung NRW	354.755							
2. Ausbau des Küstenkanals	47.432	34.489	5.236	0	8.800	0	200	-1.293
3. Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	605.528	361.619	60.683	0	58.000	0	61.000	64.226
4. Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz	101.211	95.322	0	0	0	0	0	5.889
5. Ersatzinvestitionen								
5.1 Ersatz von 62 abgängigen Brücken	163.800	58.663	5.844	400	6.000	6.500	0	86.393
5.2 Ersatz von 37 abgängigen Dükern	76.182	45.950	191	400	4.500	6.500	0	18.641
5.3 Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	26.132	26.849	1.759					
Nachtrag	**9.468**	**0**	**0**					
Zusammen	35.600	26.849	1.759	0	4.400	2.464	0	128
5.4 Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	7.670	54	0	0	3.000	1.000	0	3.616
5.5 Schleusenautomatisierung	12.164	2.546	0	1.000	0	1.000	0	7.618
5.6 Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Rheine	32.723	0	7.951	0	500	500	0	23.772
5.7 Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Meppen	29.500	27	0	1.100	0	2.000	0	26.373
5.8 Grundinstandsetzung der kleinen Schleusen am Wesel-Datteln-Kanal	24.132	231	0	200	0	200	0	23.501
5.9 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	56.000	150	0	0	1.500	100	0	54.250
5.10 Ersatz des Ahsefluss-Dükers am Datteln-Hamm-Kanal	**18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50**	**0**	**17.950**
5.11 Grundinstandsetzung Schleuse Duisburg-Meiderich	**8.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10**	**0**	**8.490**
Summe Titel 740 11	1.937.515	1.268.056	----	8.600	----	**28.324**	**----**	402.971
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	81.664	----	86.700	**----**	**61.200**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**10.000**		----

	Maßnahmen am Rhein (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
			Titel 741 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 741 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 741 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Oberrhein								
1.1	Restmaßnahmen zwischen Basel und Kehl/ Straßburg								
	Bundesanteil	4.090	0	0	0	0	0	0	4.090
	Länderbeteiligung	2.045							
1.2	Ausbaumaßnahmen zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg								
	Bundesanteil	255.646	132.668	2.500	8.394	3.150	0	0	108.934
	Länderanteil	311.888							
1.3	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	65.100	0	282	0	2.500	0	1.000	61.318
2.	Mittel- und Niederrhein								
2.1	Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest zwischen Mainz und Rolandseck	233.149	194.360	0	800	0	0	1.027	36.962
2.2	Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest	52.101	5.085	0	1.300	0	7.000	0	38.716
2.3	Maßnahmen im Bereich der WSD West zwischen Rolandseck und Emmerich	242.665	182.981	9.463	-944	3.000	200	5.000	42.965
2.4	Geschiebemanagement im Bereich der WSD West	63.196	13.661	0	5.044	0	5.800	0	38.691
2.5	**Neubau Rheinbrücke Wesel (Kostenbeteiligung)**	**29.560**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**29.560**
	Summe Titel 741 11	945.507	528.755	----	14.594	----	**13.000**	**----**	361.236
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	12.245	----	8.650	**----**	**7.027**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**20.800**		----

	Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
			Titel 742 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 742 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 742 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Maßnahmen an der Mosel								
1.1	Fahrrinnenvertiefung zwischen Koblenz und Diedenhofen	91.123	65.387	0	200	0	500	0	25.036
1.2	Bau zweiter Schleusenkammern in Fankel und Zeltingen	82.369	13.281	722	0	10.250	0	20.000	38.116
1.3	Aufbau und Ersatz der Funk- und Nachrichtentechnik	4.280	3.559	0	0	0	0	0	721
2.	Ersatzinvestitionen Mosel								
2.1	Ersatz der maschinen- und elektrotechnischen Anlagen an Schleusen und Wehren	26.587	22.036	3.189	0	5.000	0	0	-3.638
2.2	Grundinstandsetzung von 13 Schleusentoren	6.391	6.495	0	800	0	0	0	-904
2.3	Grundinstandsetzung von 15 Sektorwehren	10.635	4.960	0	950	0	1.500	0	3.225
2.4	Ersatz der Dammbalken der Schleusen	2.505	1.745	0	0	0	0	0	760
	Insgesamt Mosel	223.890	117.463	3.911	1.950	15.250	2.000	20.000	63.316
3.	Maßnahmen an der Saar								
	Ausbau der Saar								
	Bundesanteil	731.710	728.059	0	1.200	0	1.000	0	1.451
	Beteiligung Saarland u. RP	319.711							
4.	Ersatzinvestitionen Saar								
4.1	Schleusenautomatisierung	2.965	0	0	0	0	100	0	2.865
4.2	**LWL-Kabel für die Schleusenfernbedienung**	**6.460**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**	**6.360**
	Insgesamt Saar	741.135	728.059	0	1.200	0	1.200	0	10.676
5.	Maßnahmen an der Lahn								
5.1	Ersatz und Modernisierung der Schleusen	5.179	0	0	300	0	550	0	4.329
5.2	Schleusenautomatisierung	1.728	0	0	100	0	250	0	1.378
	Insgesamt Lahn	6.907	0	0	400	0	800	0	5.707
	Summe Titel 742 11	971.932	845.522	----	3.550	----	**4.000**	----	79.699
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	3.911	----	15.250	**----**	**20.000**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**1.500**		----

Maßnahmen am Neckar (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
		Titel 743 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 743 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 743 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherungsmaßnahmen an den Schleusen und Seitenkanälen	260.725	73.206	5.088	0	5.500	3.000	6.000	167.931
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken	4.602	4.099	0	0	0	0	0	503
3. Bestandsicherungsmaßnahmen an den Wehren	66.979	17.717	1.768	0	4.000	2.000	2.000	39.494
4. Schleusenautomatisierung	3.349	3.503	0	200	0	40	0	-394
5. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	7.393	75	0	100	0	0	0	7.218
Insgesamt Titel 743 11	343.048	98.600	----	300	----	**5.040**	**----**	214.752
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	6.856	----	9.500	**----**	**8.000**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**2.000**		----

Maßnahmen am Main (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
		Titel 744 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 744 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 744 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherung, Umkanalisierung und Vertiefung	493.058	330.631	8.459	120	8.000	140	6.000	139.708
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung von 28 Staustufen	203.624	60.018	5.943	80	8.500	0	7.100	121.983
2.2 Bau von Liegeplätzen	5.481	3.101	0	0	0	0	100	2.280
2.3 Schleusenautomatisierung	5.138	2.203	20	0	300	0	100	2.515
2.4 Sicherung von 4 Brücken gegen Schiffsstoß	5.358	392	217	0	740	0	900	3.109
2.5 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	2.704	0	0	0	310	0	200	2.194
2.6 Ersatz der Leitungs- und Übertragungstechnik im WSA Schweinfurt	6.500	70	350	0	650	0	600	4.830
Insgesamt Titel 744 11	721.863	396.415	----	200	----	**140**	**----**	276.619
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	14.989	----	18.500	**----**	**15.000**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**3.925**		----

	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 745 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 745 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 745 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Ausbau der Donau								
1.1	Strecke Regensburg - Straubing								
	Bund	426.799	401.403	0	2.200	0	11.000	0	12.196
	Bayern	213.399							
1.2	Strecke Straubing - Vilshofen (vorbereitende Maßnahmen)								
	Bund	112.484	111.686	0	12.000	0	4.200	0	-15.402
	Bayern	56.242							
2.	Ersatzinvestitionen Donau								
2.1	Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	8.385	2.469	0	0	700	0	1.000	4.216
2.2	Schleusenautomatisierung	656	0	0	0	0	0	0	656
2.3	Sicherung von 2 Brücken gegen Schiffsstoß	422	0	0	0	0	0	0	422
2.4	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	17.321	0	25	0	450	0	300	16.546
	Insgesamt Donau (Bund)	566.067	515.558	25	14.200	1.150	15.200	1.300	18.634
3.	Main-Donau-Kanal								
3.1	Restmaßnahmen der Konzessionsstrecke Bamberg - Regensburg								
	Bund	25.309	24.025	0	1.730	0	1.500	0	-1.946
	Bayern	12.654							
4.	Ersatzinvestitionen MDK								
4.1	Umbau von Liegeplätzen	7.056	4.103	0	0	0	0	0	2.953
4.2	Umbau der elektroenergie-technischen Einrichtungen an den Schleusen	6.263	4.436	0	0	1.130	0	200	497
4.3	Anschluss der Kanalstrecke Bamberg - Hausen an die Betriebszentrale	2.710	2.260	0	0	0	0	0	450
4.4	Schleusenautomatisierung	2.698	1.635	534	0	750	0	100	-321
4.5	Ersatz Möhrendorfer Brücke	2.582	3.101	0	20	0	0	0	-539
4.6	Sicherung von 9 Brücken gegen Schiffsstoß	1.557	0	128	0	1.500	0	100	-171
4.7	Instandsetzung von 16 Brücken	6.375	1.082	0	0	0	0	500	4.793
4.8	Grundinstandsetzung der Staustufen am MDK	70.500	0	0	0	220	0	2.900	67.380
4.9	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	58.221	2	363	0	1.250	0	900	55.706
4.10	Instandetzung der Schleuse Bamberg	7.000	0	1	0	1.700	0	4.000	1.299
4.11	**Ersatz der Geschieberückhalte-wand Bamberg incl. Liegestelle**	**5.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	5.800
	Insgesamt MDK (Bund)	196.071	40.644	1.026	1.750	6.550	1.500	8.700	135.901
	Summe Titel 745 11	762.138	556.202	----	15.950	----	**16.700**	**----**	154.535
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	1.051	----	7.700	**----**	**10.000**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**2.000**		----

Projekt 17 VDE (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2004**		Bewilligt **2005**		Veranschlagt **2006**		Vorbe-halten für 2007 ff
		Titel 746 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 746 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 746 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des Mittellandkanals von Rühen nach Magdeburg	409.034	272.846	15.765	2.700	18.000	200	22.300	77.223
2. Bau des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg	513.919	442.684	0	3.500	0	1.700	4.200	61.835
3. Ausbau des Elbe-Havel-Kanals	493.397	107.679	9.060	3.500	8.500	-2.600	11.400	355.858
4. Ausbau Untere Havel-Wasserstraße und Havelkanal	310.354	72.556	16.387	1.800	10.700	1.800	4.900	202.211
5. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Nordtrasse zum Westhafen)	179.842	89.451	11.238	300	8.500	1.700	6.100	62.553
6. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Südtrasse über Teltowkanal zum Osthafen)	362.821	49.567	7.025	400	2.400	400	2.700	300.329
Insgesamt P17 VDE	2.269.367	1.034.783	59.475	12.200	48.100	3.200	51.600	1.060.009
7. Ersatzinvestitionen								
7.1 Instandsetzungen am Schiffshebewerk Rothensee	8.884	5.926	0	0	0	0	0	2.958
7.2 Instandsetzung- und Ersatzmaßnahmen an 24 Brücken	5.461	924	0	400	0	0	400	3.737
7.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken am EHK und der UHW	6.970	0	0	0	0	0	0	6.970
Insgesamt Titel 746 11	2.290.682	1.041.633	----	12.600	----	**3.200**	**----**	1.073.674
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut	----	----	59.475	----	48.100	**----**	**52.000**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**16.400**		----

	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 747 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 747 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 747 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Mittel- und Oberelbe								
1.1	Geschiebebewirtschaftung	5.829	1.780	0	1.000	0	1.000	0	2.049
1.2	Ersatz der Eisenbahnbrücke und der Straßenbrücke Wittenberg (Kostenbeteiligung)	24.658	17.764	0	160	0	50	0	6.684
1.3	Wiedererrichtung der Sternbrücke in Magdeburg (Kostenbeteiligung)	2.521	2.521	0	0	0	0	0	0
1.4	Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	2.761	187	0	600	0	450	0	1.524
1.5	Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht	6.621	0	0	990	0	0	2.200	3.431
1.6	Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	6.391	20	0	0	0	0	0	6.371
1.7	Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	153	0	0	0	0	0	0	153
	Insgesamt Elbe	48.934	22.272	0	2.750	0	1.500	2.200	20.212
2.	Saale								
2.1	Maßnahmen an der Saale von der Mündung in die Elbe bis nach Halle-Trotha	112.484	19.707	0	100	0	0	0	92.677
2.2	Schleusenautomatisierung an der Saale	5.195	248	0	800	0	100	0	4.047
2.3	Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 9 Brücken	2.761	0	0	0	0	100	0	2.661
	Insgesamt Saale	120.440	19.955	0	900	0	200	0	99.385
3.	Untere Havel-Wasserstraße								
3.1	Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 9 Brücken	6.212	4.292	0	300	0	100	0	1.520
3.2	Schleusenautomatisierung an der UHW	3.745	1.232	0	500	0	100	0	1.913
3.3	Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	10.083	4.002	0	3.950	0	100	0	2.031
3.4	Ersatz der Wehre Grütz und Garz	5.624	5.727	0	0	0	0	0	-103
3.5	Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel	6.620	7	0	0	0	0	300	6.313
	Insgesamt UHW	32.284	15.260	0	4.750	0	300	300	11.674
4.	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	1.320	0	0	0	0	0	0	1.320
	Summe Titel 747 11	202.978	57.487	----	8.400	----	**2.000**	**----**	132.591
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	0	----	0	**----**	**2.500**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**7.000**		----

	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 749 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 749 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 749 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1	Mindestinstandsetzungsmaßnahmen an Schleusen, Brücken und Kanalquerschnitt	81.458	75.542	0	4.150	0	1.000	1.200	-434
1.2	Neubau der Schleuse Lauenburg	34.666	19.248	5.309	0	5.100	0	7.000	-1.991
1.3	Schleusenautomatisierung am ELK	2.293	0	0	0	0	0	0	2.293
	Insgesamt ELK	118.417	94.790	5.309	4.150	5.100	1.000	8.200	-132
2.	Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1	Ufersicherungsmaßnahmen	23.105	20.419	0	450	0	0	0	2.236
2.2	Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	12.476	7.649	0	120	0	100	0	4.607
2.3	Sanierung von Dammstrecken	11.760	2.428	0	30	0	300	0	9.002
2.4	Sanierung von 15 Wehren	25.726	3.443	0	500	0	200	0	21.583
2.5	Instandsetzung von 14 Schleusen	13.473	9.610	0	1.150	0	400	0	2.313
2.6	Instandsetzung von Dükern	2.285	870	0	0	0	400	0	1.015
2.7	Schleusenautomatisierung an der MEW	4.893	554	0	50	0	50	0	4.239
	Insgesamt MEW	93.718	44.973	0	2.300	0	1.450	0	44.995
3.	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	30.590	79	0	50	0	50	0	30.411
	Summe Titel 749 11	242.725	139.842	----	6.500	----	**2.500**	**----**	75.274
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	5.309	----	5.100	**----**	**8.200**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**4.000**		----

	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havelkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 750 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 750 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 750 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Havel-Oder-Wasserstraße								
1.1	Grundinstandsetzung des Hebewerkes Niederfinow (Süd)	12.629	10.815	0	1.500	0	1.000	0	-686
1.2	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow (Nord)	159.319	15	2.285	0	1.500	0	0	155.519
1.3	Neubau der Entlastungsanlage Niederfinow	2.712	0	0	500	0	0	0	2.212
1.4	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	130.379	32.281	16.375	1.500	22.700	700	15.000	41.823
1.5	Ausbaumaßnahmen in der restlichen Dichtungsstrecke	176.392	0	0	0	0	0	0	176.392
1.6	Neubau der Wartestelle Marienwerder	5.215	45	0	2.000	0	0	1.200	1.970
1.7	Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch (Kostenbeteiligung)	3.477	3.278	0	0	0	10	0	189
1.8	Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 35 Brücken	25.442	7.184	0	200	0	140	0	17.918
1.9	Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal	3.045	707	0	0	0	0	1.000	1.338
1.10	Ersatz der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse (Kostenbeteiligung)	2.896	2.138	0	0	0	0	0	758
1.11	Maßnahmen am Finowkanal	14.165	7.420	0	20	0	10	1.000	5.715
1.12	Schleusenautomatisierung	1.025	0	0	0	0	0	0	1.025
1.13	Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße	10.085	8.593	0	55	0	0	0	1.437
1.14	Ausbau der Hohensaaten-Friederichsthaler-Wasserstr.	40.801	2.905	2.842	0	300	0	0	34.754
1.15	Grundinstandsetzung der Staustufe Hohensaaten	4.141	3.616	0	45	0	40	0	440
	Insgesamt HOW	591.723	78.997	21.502	5.820	24.500	1.900	18.200	440.804
2.	Obere Havel-Wasserstraße								
2.1	Instandsetzung und Ersatz von 10 Brücken	7.005	3.071	0	650	0	100	0	3.184
2.2	Schleusenautomatisierung	5.317	944	0	50	0	300	0	4.023
2.3	Ersatz der Schleuse Templin	2.863	0	1.883	0	1.500	0	0	-520
	Insgesamt OHW	15.185	4.015	1.883	700	1.500	400	0	6.687
3.	Havelkanal								
3.1	Instandsetzung und Ersatz von 8 Brücken	11.095	2.441	0	0	0	150	0	8.504
4.	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	10.740	39	0	350	0	850	0	9.501
	Summe Titel 750 11	628.743	85.492	----	6.870	----	**3.300**	**----**	465.496
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	23.385	----	26.000	**----**	**18.200**	----
	nachrichtlich								
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**7.000**		----

Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und an der Oder (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2004** Titel 751 11 1.000 €	Verausgabt bis **2004** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Titel 751 11 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Titel 751 11 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berliner Wasserstraßen								
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau und Grundinstandsetzung des Zitadellenwehres	40.845	38.834	0	100	0	100	0	1.811
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken	61.181	56.670	0	605	0	200	100	3.606
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	16.118	2.694	0	0	0	0	0	13.424
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspree	14.827	5.481	0	30	0	1.400	0	7.916
1.5 Schleusenautomatisierung an Berliner Wasserstraßen	585	598	0	0	0	0	0	-13
Insgesamt Berliner Wastr.	133.556	104.277	0	735	0	1.700	100	26.744
2. Spree-Oder-Wasserstraße								
2.1 Uferinstandsetzung, Dammsicherung und Instandsetzung von Anlagen	37.028	12.777	4.880	65	3.100	0	1.000	15.206
2.2 Grundinstandsetzung und Ersatz von 11 Brücken	4.561	3.821	0	350	0	150	0	240
2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	10.025	1.362	4.865	0	3.700	0	100	-2
2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow	4.064	6.514	0	0	0	0	0	-2.450
2.5 Verlängerung der Nordkammer Schleuse Kersdorf	**13.130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**13.030**
2.6 Schleusenautomatisierung	1.352	613	0	0	0	50	0	689
Insgesamt Spree-Oder-Wastr.	70.160	25.087	9.745	415	6.800	200	1.200	26.713
3. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	2.670	67	0	50	0	100	0	2.453
Summe Titel 751 11	206.386	129.431	----	1.200	----	**2.000**	**----**	55.910
nachrichtlich								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	9.745	----	6.800	**----**	**1.300**	----
nachrichtlich								
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	**5.000**		----

Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben > 1,0 Mio.€ im Einzelfall								
1.1 Unterhaltungsbaggerungen								
WSD Nord								
Unterelbe	10.100	0	[18.500]	0	10.100	0		
Nord-Ostsee-Kanal	4.500	0	[4.500]	0	4.500	0		
Bereich der Ostsee	1.700	0	[1.800]	0	1.700	0		
WSD Nordwest								
Außenems	10.000	0	[8.500]	0	10.000	0		
Unterems	8.500	0	[10.000]	0	8.500	0		
Leda	100	0	[1.000]	0	100	0		
Weser	3.500	0	[3.000]	0	3.500	0		
WSD West								
Niederrhein	2.000	0	[2.000]	0	2.000	0		
Zusammen Baggerungen	40.400	0	[49.300]	0	40.400	0		
2. Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben bis 2,0 Mio.€ im Einzelfall								
2.1 WSD Nord	7.000	0	[7.000]	0	7.000	0		
2.2 WSD Nordwest	9.300	0	[12.500]	0	9.300	0		
2.3 WSD Mitte	9.200	0	[8.900]	0	9.200	0		
2.4 WSD West	15.000	0	[16.000]	0	15.000	0		
2.5 WSD Südwest	8.100	0	[5.500]	0	8.100	0		
2.6 WSD Süd	5.500	0	[6.000]	0	5.500	0		
2.7 WSD Ost	15.500	0	[14.800]	0	15.500	0		
Zusammen	69.600	0	[70.700]	0	69.600	0		
Insgesamt Titel 780 11	110.000	0	[120.000]	0	**110.000**	0		

Titel	**Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen (Zusammenstellung)**	Verausgabt in **2004** Kapitel 1203 1.000 €	Verausgabt in **2004** nachrichtlich Kapitel 1202 Titel 78051 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2005** Kapitel 1203 1.000 €	Bewilligt **2005** nachrichtlich Kapitel 1202 Titel 78051 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** Kapitel 1203 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtlich Kapitel 1202 Titel 78051 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2006** nachrichtlich Kapitel 1203 Titel 78098 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8
728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	607	16.677	0	17.600	4.000	12.600	4.000
729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	1.071	0	2.500	0	3.400	0	0
730 11	Maßnahmen an der Ostsee	11	2.476	0	9.500	0	4.800	4.100
731 11	Maßnahmen an der Nordsee	1.760	2.347	6.800	200	8.950	1.985	0
732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	2.139	170	1.400	4.299	2.700	3.500	0
733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	28.992	30.795	19.690	23.500	200	29.400	9.650
734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	2.031	0	3.800	0	700	1.500	2.625
740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	11.501	81.664	8.600	86.700	28.324	61.200	10.000
741 11	Maßnahmen am Rhein	16.289	12.245	14.594	8.650	13.000	7.027	20.800
742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	1.632	3.911	3.550	15.250	4.000	20.000	1.500
743 11	Maßnahmen am Neckar	119	6.856	300	9.500	5.040	8.000	2.000
744 11	Maßnahmen am Main	1.891	14.989	200	18.500	140	15.000	3.925
745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	15.029	1.051	15.950	7.700	16.700	10.000	2.000
746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	15.312	59.475	12.600	48.100	3.200	52.000	16.400
747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. Von Plaue bis zur Mündung	7.599	0	8.400	0	2.000	2.500	7.000
749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-WStr.	9.532	5.309	6.500	5.100	2.500	8.200	4.000
750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	3.302	23.385	6.870	26.000	3.300	18.200	7.000
751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	6.450	9.745	1.200	6.800	2.000	1.300	5.000

	2004 Kap. 1203	2004 Maut	2005 Kap. 1203	2005 Maut	2006 Kap. 1203	2006 Maut	2006 Tit. 78098
Summe Titel 780 12	125.267	----	112.954	----	**100.154**	----	----
nachrichtlich							
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	271.095	----	287.399	----	**257.212**	----
nachrichtlich							
aus Kap. 1203 Tit. 780 98 (ab HH 2006)	----		----		----	----	**100.000**

	2004	2005	2006
Summe Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen	396.362	400.353	**457.366**

Baukostenzuschuss für Infrastrukturvorhaben - **Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd.€-Verkehrsprogramms**		Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1	Neubau 2. Schleuse Fankel (Mosel)	42.000	0	2.000	0	1.500	38.500		
2	Sicherungs- und Ersatzmaß-nahmen (Teltowkanal)	28.000	0	3.000	0	10.000	15.000		
3	Neubau Hafenschleuse Magdeburg (RVK/ Elbe)	50.000	0	0	0	4.400	45.600		
4	Ausbau der Unter- und Außenelbe	230.000	0	0	0	0	230.000		
5	Ausbau der Unter- und Außenweser	50.000	0	0	0	0	50.000		
6	Ersatz des Schiffshebewerkes Niederfinow (HOW)	175.000	0	0	0	5.000	170.000		
7	Ersatz Schleuse Wusterwitz -VDE 17- (Elbe-Havel-Kanal)	65.000	0	0	0	2.000	63.000		
8	Ersatz Schleuse Bolzum (Stichkanal Hildesheim)	60.000	0	0	0	1.500	58.500		
9	Ersatz Schleuse Dörverden (Mittelweser) u. vorbereit. Maßn. für Schleuse Minden	25.000	0	0	0	1.000	24.000		
10	Ersatz- und Sicherungsmaß-nahmen am Nord-Ostsee-Kanal	15.000	0	0	0	4.000	11.000		
11	Ersatz von Brücken in der Unterhaltungslast der WSV	70.000	0	20.000	0	20.000	30.000		
12	Ersatzinvestitionen und Grundinstandsetzungen, z.B. Wehre, Düker, Dämme etc.	100.000	0	30.000	0	50.600	19.400		
	Summe Titel 780 98	910.000	0	55.000	0	100.000	755.000		

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einjährige Maßnahmen								
Landfahrzeuge								
1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 110 Pkw	2.040	0	0	0	2.040	0		
1.2 64 Lkw	2.670	0	0	0	2.670	0		
1.3 67 Anhänger	190	0	0	0	190	0		
1.4 6 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung	290	0	0	0	290	0		
1.5 34 fahrbare Arbeitsgeräte	2.460	0	0	0	2.460	0		
Insgesamt Landfahrzeuge	7.650	0	0	0	7.650	0		
Wasserfahrzeuge								
1. Ersatzbeschaffungen								
WSD Nord								
1.1 Ersatz MS "Basbeck"	400	0	0	0	400	0		
WSD Mitte								
1.2 Ersatz von 3 Bauhüttenschiffen im WSA Hann.Münden	390	0	0	0	390	0		
WSD West								
1.3 Ersatz MS "Hamster"	600	0	0	0	600	0		
1.4 Ersatz von Krananlagen auf offenen Prahmen	280	0	0	0	280	0		
WSD Südwest								
1.5 Ersatz Kranoberwagen auf SG "Otter"	400	0	0	0	400	0		
2. Sonstige Beschaffungen (<125.000 €)	400	0	0	0	400	0		
3. Umbau- und Grundinstand-setzungsmaßnahmen								
WSD West								
3.1 Grundinstandsetzung MS "Rees"	450	0	0	0	450	0		
3.2 Grundinstandsetzung der Antriebe TGS "Carl Straat"	600	0	0	0	600	0		
WSD Südwest								
3.3 Einbau von Ankerpfählen in Decksprahme	200	0	0	0	200	0		
3.4 Grundinstandsetzung PS "Walter Türk"	650	0	0	0	650	0		
WSD Süd								
3.5 Instandsetzung SG "Zander"	750	0	0	0	750	0		
3.6 Instandsetzung Decksprahme (WSÄ Nürnberg und Regensburg)	300	0	0	0	300	0		
WSD Ost								
3.7 Instandsezung von Eisbrechern nach Eisaufbruch	460	0	0	0	460	0		

	Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	 v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4.	Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen	1.000	0	0	0	1.000	0		
	Insgesamt Wasserfahrzeuge (einjährig)	6.880	0	0	0	6.880	0		
Mehrjärige Maßnahmen (Wasserfahrzeuge)									
1.	**Ersatzbeschaffungen**								
	WSD Nord								
1.1	Ersatz TL " Johann Georg Pepsold" und 1 Aufsichtsboot (WSA Tönning)	6.300	0	750	0	0	5.550		
1.2	Ersatz PS "Karl Haysen" und Aufsichtsboot "Kiebitz"	1.850	489	650	0	490	221		
1.3	Neubau Typ-Arbeitsschiff und 2 Schubpontons	1.620	0	990	0	630	0		
1.4	**Ersatz von 2 Peilschiffen (WSÄ Hamburg und Cuxhaven)**	**7.400**	**0**	**0**	**0**	**3.700**	**3.700**		
	WSD Nordwest								
1.5	**Ersatz von schwimmenden Fahrzeugen im WSA Bremen**	**13.500**	**0**	**0**	**0**	**2.400**	**11.100**		
1.6	**Ersatz für SL "Imsum" und MS "Solthörn"**	**3.800**	**0**	**0**	**0**	**1.330**	**2.470**		
	WSD Mitte								
1.7	Ersatz von 2 Decksprahmen als Trägerfahrzeug für LFz	1.000	0	0	0	500	500		
1.8	Ersatz von 10 Prahmen für das WSA Braunschweig	1.300	168	765	0	110	257		
	WSD West								
1.9	Ersatz von 5 Bauhüttenprahmen beim WSA Meppen	1.000	0	450	0	200	350		
1.10	Ersatz SG "Biber" und SG "Bisam"	2.775	532	1.950	0	200	93		
1.11	**Neubau eines Arbeitsschiffes mit Eisbrecheigenschaften (WSA Meppen)**	**1.600**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**600**		
	WSD Südwest								
1.12	Ersatz von 9 Verkehrssicherungsschiffen und 6 Prahmen für den Rhein	4.095	495	1.135	0	820	1.645		
1.13	Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahmen für Neckar, Mosel und Saar	9.116	7.865	550	0	200	501		
	WSD Ost								
1.14	Ersatzneubau Schwimmgreifer "Luchs"	2.775	549	720	0	100	1.406		
1.15	**Neubau eines Arbeitsschiffes mit Eisbrecheigenschaften (WSA Brandenburg)**	**650**	**0**	**0**	**0**	**500**	**150**		

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1.16	Ersatz von 4 Prahmen (WSA Lauenburg)	880	0	0	0	440	440		
1.17	Ersatz von 4 Prahmen (WSA Brandenburg u. Eberswalde)	770	0	0	0	300	470		
	Zusammen Ersatzbeschaffungen	60.431	10.098	7.960	0	12.920	29.453		
2.	Sonstige Beschaffungen (<500.000 €)	7.500	0	6.125	0	450	925		
3.	Umbau- und Grundinstand-setzungsmaßnahmen								
3.1	**Grundinstandsetzung des Eisbrechers "Kienitz"**	**1.800**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**800**		
3.2	Umbauten und Grundinstand-setzungen von Eisbrechern	6.579	0	400	0	1.000	5.179		
4.	Sonstige Umbau- und Grund-instandsetzungsmaßnahmen (<500.000 €)	1.060	0	360	0	700	0		
	Insgesamt Wasserfahrzeuge (mehrjährig)	77.370	10.098	14.845	0	16.070	36.357		
	Summe Titel 811 11	91.900	10.098	14.845	0	**30.600**	36.357		

Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erwerb eines Schadstoffunfall-bekämpfungsschiffes für die Ostsee und Anpassungen an MZS "Scharhörn"								
1.1 Neubau eines Schadstoffunfall-bekämpfungsschiffes (SUBS)	37.873	37.702	500	0	0	-329		
1.2 Einbau einer 40 t-Schleppein-richtung und Neumotorisierung von MZS "Scharhörn"	2.557	3.341	100	0	0	-884		
1.3 Beschaffung von Ausrüstung für die Schadstoffunfallbekämpfung	2.300	1.395	0	0	700	205		
1.4 Neubau von 2 ELG-Depots in Saßnitz und Warnemünde	1.400	0	700	0	500	200		
2. Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schadstoffen								
2.1 Technische Ergänzungen an vorhandenen Wasserfahrzeugen	4.681	1.984	2.700	0	0	-3		
2.2 Ergänzung der vorhandenen Überwachungs-, Kommunikations- und Informationsausrüstung	10.145	2.390	4.000	0	3.000	755		
2.3 Ergänzung der vorhandenen Schutz- und Sicherheits-ausrüstung	2.623	410	500	0	1.000	713		
2.4 Elektronisches Informations-system zur Verhütung und Bekämpfung von Unfällen und Meeresverschmutzungen (ELIUS)	6.151	730	1.500	0	700	3.221		
2.5 Technische Ausstattung für die Unterbringung des Havariekommandos	**2.100**	**0**	**0**	**0**	**2.100**	**0**		
Insgesamt Titel 811 12	69.830	47.952	10.000	0	8.000	3.878		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2004 1.000 €	Bewilligt 2005 1.000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2006 1.000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einjährige Maßnahmen								
1.1 WSD Nordwest								
Ersatz von gewässerkundlichen Messgeräten	200	0	0	0	200	0		
1.2 WSD Mitte								
Ersatz von Peilausrüstung im WSA Hann.Münden	80	0	0	0	80	0		
Beschaffung Ultraschallmess-anlage für Oberweserwehre	160	0	0	0	160	0		
Beschaffung Messwerterfassung für Edertalsperre	200	0	0	0	200	0		
1.3 WSD West								
Ersatz von Radargeräten am Rhein	40	0	0	0	40	0		
Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ/WNA	100	0	0	0	100	0		
1.4 WSD Südwest								
Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ	100	0	0	0	100	0		
1.5 WSD Süd								
Ersatz von Büroausstattungen in den Abz	100	0	0	0	100	0		
Ersatz von Kleingeräten in den ABz	200	0	0	0	200	0		
1.7 WSD Ost								
Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ/WNA	150	0	0	0	150	0		
1.8 BAW								
Kleingeräte zur Datenerfassung bei Naturmessungen	230	0	0	0	230	0		
Zusammen einjährige Maßnahmen	1.560	0	0	0	1.560	0		
2. Sonstige Beschaffungen	210	0	0	0	210	0		
3. Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüber-wachung	1.110	0	0	0	1.110	0		
4. Beschaffungen und Maßnahmen der BAW in Ilmenau	2.000	0	0	0	2.000	0		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mehrjährige Maßnahmen								
5. Ersatzbeschaffungen WSD Ost								
5.1 Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Hohenwarte	767	493	40	0	50	184		
5.2 Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Niederfinow	550	0	0	0	70	480		
Alle WSD'en								
5.3 River Information Services (RIS) an den Binnenwasserstraßen	**8.160**	**0**	**0**	**0**	**3.000**	**5.160**		
Zusammen mehrjährige Maßnahmen	9.477	493	40	0	3.120	5.824		
Summe Titel 812 11	14.357	493	40	0	**8.000**	5.824		

Entwurf
Bundeshaushalt 2006

- Straßenbauplan -

Inhalt

Bundesfernstraßenmaßnahmen (Kap. 1202)

Bundesfernstraßenmaßnahmen (Kap. 1210)

Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Kap. 1222)

Geschäftsbereich des Bundesministeriums

für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Stand: 20. Februar 2006

Zusammenstellung der Maßnahmen im Bundesfernstraßenbereich

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut	(2.835.664)	(2.950.046)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100.000 T€ gesperrt.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.

3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: **Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.**

4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 119 59 und 281 51.

5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kostenerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.

6. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW ist seit dem Jahr 2002 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt worden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen.

Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die Investitionsmaßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können.

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €

Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die aus der streckenbezogenen LKW-Maut finanziert werden. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms und anderer Bundesfernstaßenmaßnahmen (siehe Anlage zum Kapitel und Straßenbauplan), des Anti-Stau-Programms und anderer Maßnahmen der Wasserstraßeninfrastruktur (siehe Anlage zum Kapitel und Wasserstraßenbauplan zu Kapitel 1203) und im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für laufende Vorhaben des Bedarfsplanes und weiterer Vorhaben des vordringlichen Bedarfs sowie des Bestandsnetzes (siehe Anlage zum Kapitel). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den mehrstreifigen Ausbau im Betreibermodell (A-Modell). Sie umfassen die Anschubfinanzierung der Projekte sowie das den Konzessionsstrecken zuzurechnende Mautaufkommen.

In den Ausgaben der Titelgruppe 05 sind auch die Zweckausgaben gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) enthalten, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen und die der Bund durch Zahlung einer Pauschale abgilt. Sie betragen für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 51-721	**Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)**		348.170	1.197.497	1.114.709
	Verpflichtungsermächtigung	350.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	245.000			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	70.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	35.000			

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 52, 741 53, 741 54 und 892 51.

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 76 und 741 77 des Straßenbauplans.
Weniger durch Umsetzung nach Titel 741 52, 741 53, 741 54, 821 51, 821 52, 821 53 und 821 54.

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €
741 52-722	**Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)**		150.000	-	-
	Verpflichtungsermächtigung	150.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	105.000			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	30.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	15.000			
	Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 53, 741 54 und 892 51.**				
	Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 741 51.				
741 53-721	**Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)**		478.548	-	-
	Verpflichtungsermächtigung	440.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	300.000			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	90.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	50.000			
	Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 54 und 892 51.**				
	Erläuterungen Summe der Tit. 741 83, 741 85 und 741 89 des Straßenbauplans. Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 741 51.				
741 54-722	**Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)**		10.000	-	-
	Verpflichtungsermächtigung	25.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	10.000			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	10.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	5.000			
	Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 53 und 892 51.**				
	Erläuterungen Summe der Tit. 741 93, 741 95 und 741 99 des Straßenbauplans. Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 741 51.				
821 51-721	**Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)**		50.000	-	-
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 76 und 821 77 des Straßenbauplans. Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 741 51.				

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €
821 52-722	**Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)**	20.000	-	-
821 53-721	**Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)** Erläuterungen Summe der Tit. 821 85 und 821 89 des Straßenbauplans. Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 741 51.	10.000	-	-
821 54-722	**Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)** Erläuterungen Summe der Tit. 821 95 und 821 99 des Straßenbauplans. Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 741 51.	5.000	-	-
892 51-721	**Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen** Verpflichtungsermächtigung 3.491.000 davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu 31.000 im Haushaltsjahr 2008 bis zu 115.000 im Haushaltsjahr 2009 bis zu 120.000 in künftigen Haushaltsjahren bis zu 3.225.000 Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 53 und 741 54.** Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Betreibermodelle (A-Modell) für den mehrstreifigen Autobahnausbau. Die Entgelte an die privaten Betreiber bestehen aus dem weiter zu leitenden Mautaufkommen der Konzessionsstrecken sowie der ggf. erforderlichen Anschubfinanzierung.	-	-	-

lfd. Nr. (Vor-jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6
	BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg				
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	3 863	6 770	43 568
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 5,8 km	26 320	14 658	6 750	4 912
3	Sinsheim - Sinsheim/Steinfurt, 9,8 km	41 090	1 825	5 400	33 865
4	Sinsheim/Steinfurt - Bad Rappenau, 8,7 km	26 518	0	0	26 518
4.1	Bad Rppenau - Heilbronn/Untereisesheim, 7,6 km	34 573	0	0	34 573
5	Heilbronn/Untereisesheim - Kreuz Weinsberg, 9,2 km	73 737	464	3 380	69 893
	BW A 8 Karlsruhe - München				
6	Heimsheim - westl. Dreieck Leonberg (mit B 295), 9,0 km	101 545	5 942	20 280	75 323
7	Umbau AS Stuttgart/Degerloch, 3,2 km (mit B 27 Möhringen/Echterdingen)	69 291	50 339	0	18 952
8	Gruibingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 638	1 137	0	39 501
	BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)				
9	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	126 152	34 233	500	91 419
	BY A 8 Stuttgart - München				
10	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	21 705	8 074	1 000	12 631
	BY A 94 München - Neuhaus/Inn				
11	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	48 452	35 762	11 380	1 310
	BY A 99 Autobahnring München				
12	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	164 812	97 458	10 250	57 104
	HE A 66 Frankfurt/M - Fulda				
13	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim, 2,6 km	171 644	1 226	1 500	168 918
	NI A 1 Kamen - Bremen				
14	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück (Anteil NI), 5,9 km	36 329	17 273	14 600	4 456
	NI A 7 Kassel - Hannover				
15	Dreieck Friedland - südl. Göttingen, 9,2 km	28 858	26 331	1 515	1 012
16	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 850	0	0	8 850
17	nördl. Großburgwedel - Dreieck Hannover-Nord, 6,0 km	31 217	27 439	259	3 519
	NW A 1 Köln - Kamen - Bremen				
18	DB-Strecke Köln-Aachen - Kreuz Köln-Nord, 7,3 km	81 909	16 278	3 200	62 431
19	Hagen-Nord - Kreuz Westhofen, 5,6 km	90 886	23 616	25 100	42 170
20	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	14 758	14 502	200	56
21	Kreuz Lotte/Osnabrück - L-Gr. NW/NI (Anteil NW), 4,5 km	24 637	10 000	4 600	10 037
	NW A 3 Köln - Oberhausen				
22	Griesinger Straße - Kreuz Köln-Ost, 2,9 km	66 776	37 676	9 000	20 100
23	Kreuz Köln-Ost - Köln/Dellbrück, 2,1 km	52 552	800	5 100	46 652
24	Köln/Dellbrück - Köln/Mühlheim, 2,2 km	61 400	0	0	61 400
	NW A 4 Aachen - Köln				
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	77 754	71 212	1 700	4 842

lfd. Nr. (Vor-jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6
	NW A 40 Duisburg - Dortmund				
26	w Gelsenkirchen - o Gelsenkirchen, 1,2 km	11 600	0	0	11 600
27	o Gelsenkirchen - w Bochum/Stahlhausen, 3,1 km	30 169	0	0	30 169
28	w Bochum/Stahlhausen - o Bochum/Stahlhausen, 2,5 km	41 475	0	0	41 475
	NW A 44 Düsseldorf - Dortmund				
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	0	0	40 569
	NW A 46 Heinsberg - Wuppertal				
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 600	2 729	6 400	471
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	0	0	10 300
	NW A 57 Köln - Goch (Bundesgrenze)				
32	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	33 603	19 369	11 650	2 584
33	Neuss-West - Kreuz Kaarst (A 52), 5,9 km	60 694	0	0	60 694
34	Kreuz Kaarst (A 52) - Kreuz Meerbusch (A 44), 5,3 km	29 118	10 966	9 200	8 952
	RP A 60 Mainz				
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	142 089	57 648	13 900	70 541
	RP A 63 Kaiserslautern - Mainz				
36	Kaiserslautern-Ost - Sembach, 9,8 km	75 023	71 115	400	3 508
	SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)				
37	Knautnaundorf (B 186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	159 498	119 402	22 900	17 196
	SH A 21 Schwarzenbek - Kiel				
38	Wahlstedt (B 205) - Bornhöved, 8,6 km	25 942	10 963	5 900	9 079
	Ergänzungsmaßnahmen (siehe Anlage Straßenbauplan)			837 669	
	Für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht			31 215	
	Summe Titel OGr 741 und 821	**2 246 284**	**792 300**	**1 071 718**	**1 251 150**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

Anlage zu Kapitel 1202 Straßenbauplan

Titelübersicht

Titelgruppe 05 (Teil Bundesfernstraßen)

Haushaltsvermerke einschl. Erläuterungen zu Titelgruppe 05 siehe Kap. 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
741 51-721	**Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)** **(Summe der Titel 741 76 und 741 77)**	348.170
741 76-721	Erweiterung Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen sowie Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 3** des Straßenbauplans.	*141.000*
741 77-721	Neubau Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Maßnahmen mit besonderem naturschutzfachlichen Planungsauftrag, der rechtlich umfassend abgearbeitet wurde, sind mit ***)** gekennzeichnet. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 4** des Straßenbauplans.	*207.170*
741 52-722	**Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)** Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn. Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 5** des Straßenbauplans.	150.000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

741 53-721	**Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)** **(Summe der Titel 741 83, 741 85 und 741 89)**	478.548
741 83-721	Erhaltung Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 85 oder 741 76 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 8** des Straßenbauplans.	*353.091*
741 85-721	Um- und Ausbau Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten, - Einbau von lärmgeminderten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe **Tabelle 10** des Straßenbauplans.	*125.457*
741 89-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 12** des Straßenbauplans.	*0*
741 54-722	**Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)** **(Summe der Titel 741 93, 741 95 und 741 99)**	10.000
741 93-722	Erhaltung Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei dem Titel 741 95 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 9** des Straßenbauplans.	*10.000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
741 95-722	Um- und Ausbau Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, - Einbau von lärmgeminderten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 11** des Straßenbauplans.	*0*
741 99-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 741 89 Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 13** des Straßenbauplans.	*0*
821 51-721	**Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)** **(Summe der Titel 821 76 und Titel 821 77)**	50.000
821 76-721	Grunderwerb für Erweiterung Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Dazu gehören auch Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministeriums für Verkehr vom 21.12.1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung für Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte und Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98 -.	*28.000*
821 77-721	Grunderwerb für Neubau Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen siehe Titel 821 76	*22.000*
821 52-722	**Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)** Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Neubaumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen sowie für Radwege) an Bundesstraßen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt. Weitere Erläuterungen siehe Titel 821 76.	20.000
821 53-721	**Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)** **(Summe der Titel 821 85 und 821 89)**	10.000
821 85-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau Bundesautobahnen Erläuterungen siehe Titel 821 76	*10.000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
821 89-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).	*0*
821 54-722	**Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)** **(Summe der Titel 821 95 und 821 99)**	5.000
821 95-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 821 52	*5.000*
821 99-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 821 89	*0*
892 51-721	**Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen** Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Betreibermodelle (A-Modell) für den mehrstreifigen Autobahnausbau. Die Entgelte an die privaten Betreiber bestehen aus dem weiter zu leitenden Mautaufkommen der Konzessionsstrecken sowie der ggf. erforderlichen Anschubfinanzierung.	0
	Gesamtausgaben Kap. 1202, Titelgruppe 05 Teil Bundesfernstraßen	**1.071.718**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 287) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210, gesondert geheftet) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft unter anderem für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695	695	553

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	180	180	163

Erläuterungen

Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 800	4 400	6 496

Erläuterungen

Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
122 01 -721	Konzessionsabgabe	15 200	16 260	15 469

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen und Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 500	13 500	13 415

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen	4 000
1.2 Bundesstraßen	3 000
1.3 Zivile Notfallvorsorge und Krisenmanagement	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen	4 800
2.2 Bundesstraßen	1 500
Zusammen	13 500

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500	3 000	3 335

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	1	2	13

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	12	10	98

Erläuterungen

Rückeinnahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.

162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	16	20	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	16	20	8
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	45	50	51
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	180	150	197
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	80	80	261

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät,
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät,
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
336 01 -729	Einnahmen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit zur Förderung Beschäftigung schaffender Maßnahmen im Bereich Bundesfernstraßen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 741 61.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, **861 12, 861 22,** 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstükken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 02 -729	Sachverständige	1 400	1 800	1 901

Verpflichtungsermächtigung .... 1 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.**
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)	500
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	900
Zusammen	1 400

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.
Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 01 -176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170	170	207

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes...	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

An den EU-Projekten CENTRICO und Connect sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.
Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 040	2 940	2 656

Verpflichtungsermächtigung .... 2 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	820	1 110	692

Verpflichtungsermächtigung .... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 800	4 220	4 833

Verpflichtungsermächtigung .... 3 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	400	410

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	-	10	24

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 200	1 100	1 189

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	1 015	690	552

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**
2. **Einsparungen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 741 22.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für die Erhaltung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes)	690
2. Beseitigung der Schäden, die durch die Salinen Austria AG entstanden sind	325
Zusammen	1 015

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 741 22.**
2. **Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr.1 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 744 02:				
	Erläuterungen Beim geplanten Ausbau des Flughafenstandortes Schönefeld zum Single-Airport Berlin Brandenburg International (BBI) trägt der Bund die Kosten für Planung und Bau der auf dem Flughafengelände zu errichtenden Straßen mit direkter Zubringerfunktion zum Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€.			
883 02 -725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	5 500	4 000	1 904
883 04 -722	Zuweisungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2 000	2 000	500
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(4 691 007)	(4 299 349)	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.	369 000	363 000	357 187
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.	395 000	381 000	390 868
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	28 000	25 500	27 196
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	7 500	6 200	7 299
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	50	50	20
521 62 -729	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **800 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 526 02.	4 300	4 100	7 402
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	2 790	3 270	1 536
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen) Erläuterungen Weniger aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	35 600	50 000	50 519

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	41 000	39 000	37 357
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	23 000	27 500	29 220
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	17 300	17 300	16 665
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	10 400	10 400	11 540
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung... 7 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	15 300	16 300	11 160

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	8 000	9 000	6 053

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	914 178	793 228	1 207 562

Verpflichtungsermächtigung... 638 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 408 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 80 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **40 678 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, **741 98** und 745 21.
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	377 294	116 700	295 262

Verpflichtungsermächtigung... 235 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 40 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 744 02.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, **744 01** und 883 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, **741 98** und 745 21.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 741 22 (Titelgruppe 01):

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	568 249	814 773	707 263

Verpflichtungsermächtigung .... 550 700 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 380 000 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 110 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 50 000 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 170 T€
- im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 710 T€
- im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 1 650 T€
- im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 560 T€
- im Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 560 T€
- im Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 50 T€
- im Haushaltsjahr 2023 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2024 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2026 bis zu .... 500 T€
- im Haushaltsjahr 2027 bis zu .... 500 T€
- in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 1203 Tit. 780 12,** Kap. 1210 Tit. 741 11, 741 22, 741 41, **741 98,** 745 21 **und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 6002 Tit. 972 01 und Umschichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	982 273	946 967	701 146

Verpflichtungsermächtigung... 700 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **240 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1222 Tit. 745 01, Tit. 882 01 und Tit. 883 01.**
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **526 02,** 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, **741 98,** 745 21 und 746 22.
6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

741 61 -729	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Bundesfernstraßen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 336 01.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

741 98 -729	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	212 000		

Verpflichtungsermächtigung... 248 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 135 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 113 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 95 und 741 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung .... 75 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 55 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21. Erläuterungen Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.	75 060	71 060	66 147
742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk-und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11. Erläuterungen Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.	8 500	8 500	6 803
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	2 343
743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	78 696

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	67 343
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung.. 22 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 15 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.	20 000	20 000	23 177
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung.. 75 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 55 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 41.	98 000	98 000	95 619
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung.. 5 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.	18 400	18 400	21 796

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung.......... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.	9 200	9 200	13 433
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung.......... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 300	12 300	13 219
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung.......... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200	9 200	9 368
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk 1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 24 000 T€ gesperrt.** 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans. Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 6002 Tit. 972 01 und Umschichtungen.	65 750	82 200	88 333
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	10 000	-	64 775
821 31 -721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	10 500	10 500	8 913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

821 41 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	31 000	33 000	34 879

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

821 98 -729	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. € - Verkehrsprogramms	23 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 95 und 821 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	199 420	208 461	181 269

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
		Bundesautobahnen			
1	**A 7**	**4. Röhre Elbtunnel Hamburg**	**514 527**	**359 738**	**874 265**
2	**A 8**	**Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)**	**92 082**	**51 206**	**143 288**
3	**A 44**	**Rheinquerung Ilverich**	**257 165**	**122 597**	**379 762**
4	**A 60**	**Bitburg - Wittlich**	**304 098**	**165 553**	**469 651**
		Teilmaßnahmen:			
		Bitburg - Badem	*99 700*	*63 616*	*163 316*
		Badem - Landscheid	*90 447*	*53 088*	*143 535*
		Landscheid - Wittlich	*113 951*	*48 849*	*162 800*
5	**A 81**	**Stuttgart/Feuerbach - Leonberg** (einschl. Engelberg-Tunnel)	444 512	259 334	703 846
6	**A 93**	**Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West**	**300 542**	**133 144**	**433 686**
		Teilmaßnahmen:			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	*25 218*	*11 862*	*37 080*
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	*29 359*	*13 845*	*43 204*
		Regnitzlosau - Hof/Süd	*23 855*	*10 780*	*34 635*
		Hof/Süd - Rehau/Süd	*18 980*	*4 897*	*23 877*
		Rehau/Süd - Schönwald	*25 772*	*11 380*	*37 152*
		Schönwald - Selb/Nord	*33 184*	*11 177*	*44 361*
		Selb/Nord - Selb/West	*10 397*	*5 431*	*15 828*
		Selb/West - Schwarzenhammer	*37 532*	*17 862*	*55 394*
		Schwarzenhammer - Thiersheim	*21 172*	*10 812*	*31 984*
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	*40 693*	*19 339*	*60 032*
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	*34 380*	*15 759*	*50 139*
		Zwischensumme Bundesautobahnen	**1 912 926**	**1 091 572**	**3 004 498**
		Bundesstraßen			
7	**B 2**	**OU Kaisheim**	**13 425**	**5 369**	**18 794**
8	**B 2n**	**OU Farchant (o. Nordanschluss)**	**163 659**	**72 283**	**235 942**
9	**B 5**	**OU Wustermark**	**36 660**	**20 154**	**56 814**
10	**B 6**	**A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz**	**37 359**	**19 902**	**57 261**
11	**B 10**	**Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)**	**11 556**	**4 607**	**16 163**
12	**B 30**	**OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)**	**33 795**	**18 648**	**52 443**
13	**B 31**	**OU Freiburg-Ost**	**127 187**	**80 224**	**207 411**
14	**B 51**	**Querspange Besseringen (B 51 - A 8)**	**13 173**	**6 567**	**19 740**

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01):

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
15	**B 62**	**OU Biedenkopf**	**44 718**	**23 276**	**67 994**
		Teilmaßnahmen:			
		Abschnitt Wallau	*28 635*	*13 825*	*42 460*
		Abschnitt Biedenkopf	*16 083*	*9 451*	*25 534*
16	**B 82**	**OU Schladen**	**11 161**	**4 292**	**15 453**
17	**B 85/281**	**OU Saalfeld (Nordtangente)**	**17 311**	**8 767**	**26 078**
18	**B 105**	**OU Bentwisch**	**24 102**	**11 215**	**35 317**
19	**B 173**	**OU Selbitz**	**12 560**	**4 624**	**17 184**
20	**B 188**	**OU Gardelegen**	**16 161**	**7 453**	**23 614**
21	**B 254**	**OU Schwalmtal-Brauerschwend**	**14 214**	**5 646**	**19 860**
22	**B 426**	**OU Ober-Ramstadt**	**11 063**	**2 841**	**13 904**
23	**B 437**	**Weserquerung Esenshamm**	**267 099**	**171 018**	**438 117**
		Teilmaßnahmen:			
		Los 1: Tunnel	*210 651*	*137 869*	*348 520*
		Los 2: Strecke	*56 448*	*33 149*	*89 597*
		Zwischensumme Bundesstraßen	**855 203**	**466 886**	**1 322 089**
		Insgesamt	**2 768 129**	**1 558 458**	**4 326 587**

Zu Spalte 2 Lfd.-Nrn. 1-6, 8, 13, 15, 21, 23 und 24: Grundlage Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	89 443	93 640	77 153

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	-	250	-
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	-	250	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	100	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1210

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	37 875	38 035	
Übrige Einnahmen	350	332	
Gesamteinnahmen	38 225	38 367	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	817 270	793 770	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100 800	117 600	
Ausgaben für Investitionen	3 793 282	3 406 419	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 711 352	4 317 789	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan

Titelübersicht

Sächliche Verwaltungsausgaben

Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210

526 02-729 Sachverständige 1.400

Erläuterungen

1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) in Höhe von 500 T€.
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau in Höhe von 900 T€.

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.

Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

532 01-176 Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen 170

Erläuterungen

1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes in Höhe von 170 T€.
2. Finanzierungsanteil EU in Höhe von 0 T€.

An den EU-Projekten CENTRICO und Connect sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.

Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich.

Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

534 01-729 Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen 3.040

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten.

Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	820
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulinstitute, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	4.800
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	400
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	0
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v. H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG vom 27.12.1993).	1.200
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes Erläuterungen 1. Ausgaben für die Erhaltung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes) in Höhe von 690 T€. 2. Beseitigung der Schäden, die durch die Salinen Austria AG entstanden sind in Höhe von 325 T€.	1.015
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) Erläuterungen Beim geplanten Ausbau des Flughafenstandortes Schönefeld zum Single-Airport Berlin Brandenburg International (BBI) trägt der Bund die Kosten für Planung und Bau der auf dem Flughafengelände zu errichtenden Straßen mit direkter Zubringerfunktion zum Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74.137 T€.	0

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Erläuterungen Zuwendungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe **Tabelle 22** des Straßenbauplans.	5.500
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Einzelmaßnahme siehe **Tabelle 22** des Straßenbauplans.	2.000
Tgr. 01	**Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen**	4.691.007
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19) Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	369.000
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Notfallvorsorge und Krisenmanagement.	*216.035*
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Notfallvorsorge und Krisenmanagements einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	*33.700*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	*25.280*
521 16-721	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschälen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	*37.440*
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	*38.080*
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen sowie Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems, soweit diese nicht bei Titel 521 32 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 17 mit zu erfassen. Hierunter fallen jedoch nicht Kosten und Gebühren für Anschlüsse an das öffentliche Fernsprechnetz, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.	*10.840*
521 19-721	Sonstiges Erläuterungen Ausgaben für - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrszählungen an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen und von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesautobahnen anfallen.	*7.625*
521 21-722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) (Summe der Titel 521 23 bis 521 29) Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	395.000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung Erläuterungen siehe Titel 521 13	*191.000*
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen Erläuterungen siehe Titel 521 14	*35.900*
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen siehe Titel 521 15	*11.700*
521 26-722	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst Erläuterungen siehe Titel 521 16	*71.000*
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör Erläuterungen siehe Titel 521 17	*51.000*
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.	*23.000*
521 29-722	Sonstiges Erläuterungen Ausgaben für den Betrieb von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben. Weitere Erläuterungen siehe Titel 521 19.	*11.400*
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.	28.000
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe 521 32	7.500
521 52-721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für den Betrieb von Übertragungs- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschließlich der anteiligen Kosten für den Betrieb abschnittweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.	50
521 62-729	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Erläuterungen Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer veursacht worden sind.	4.300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Erläuterungen Ausgaben für eine bundeseinheitliche - Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 35 Mio. €, bis Ende 1996: 29,4 Mio. €) - Bestandsdatenerfassung für Zwecke des "Bundesinformationssystems Straße" (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.	2.790
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen) Erläuterungen Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.	35.600
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Titel 632 12	41.000
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH Erläuterungen - Ausgaben für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsnebenkosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte. - Ausgaben für Dienstleistungen der DEGES im Rahmen der Fachaufsicht für den Bund auf Selbstkostenbasis.	23.000
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.	17.300
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge.	10.400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge sowie für den Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 14** des Straßenbauplans.	15.300
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 15** des Staßenbauplans**.**	8.000
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	914.178
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 1** des Straßenbauplans.	*168.922*
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE) Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 76. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 3** des Straßenbauplans.	*127.510*
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE) Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 77. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 4** des Straßenbauplans.	*302.692*
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 2** des Straßenbauplans.	*315.054*
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 52. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 5** des Straßenbauplans.	377.294

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
741 31-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	568.249
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 8** des Straßenbauplans.	*439.748*
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 85. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe **Tabelle 10** des Straßenbauplans.	*116.961*
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 89. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 12** des Straßenbauplans.	*11.540*
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	982.273
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 45 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 9** des Straßenbauplans.	*737.287*
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 95. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 11** des Straßenbauplans.	*238.326*
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 741 99. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 13** des Straßenbauplans.	*6.660*
741 61-729	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Bundesfernstraßen aus Zuschüssen der Arbeitsämter Erläuterungen Die Zuschüsse der Arbeitsämter gem. § 279a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.	0

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3

741 98-729	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen Mit der Regierungserklärung des Bundekanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.	212.000
741 95-721	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesautobahnen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 741 16, 741 17 und 741 33. Einzelmaßnahmen siehe **Tabellen 1, 2, 3, 4 und 8** des Straßenbauplans.	*100.000*
741 96-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 741 22 und 741 43. Einzelmaßnahmen siehe **Tabellen 5 und 9** des Straßenbauplans.	*112.000*
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	75.060
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde- und Funkanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 16** des Straßenbauplans.	*10.226*
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 18** des Straßenbauplans.	*22.669*
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 20** des Straßenbauplans.	*42.165*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.500
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 17** des Straßenbauplans.	*2.305*
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Aussenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 19** des Straßenbauplans.	*1.125*
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen und Signalanlagen mit zugehörigen Aufstellvorrichungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 21** des Straßenbauplans.	*5.070*
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	20.000
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG) Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 23** des Straßenbauplans.	*7.000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 24** des Straßenbauplans.	*12.500*
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 25** des Straßenbauplans.	*500*
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen) Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Radwegen.	98.000
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb (Erstbeschaffung und Ersatzbeschaffung) von Kraftfahrzeugen.	18.400
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	9.200
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb (Erstbeschaffung und Ersatzbeschaffung) von Geräten über 5.000 € im Einzelfall.	12.300
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Titel 811 22	9.200
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	65.750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung) Erläuterungen zu Titel 821 14 und Titel 821 18 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Dazu gehören auch Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministeriums für Verkehr vom 21.12.1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung für Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte und Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98 -.	*9.060*
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE) Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 76.	*1.980*
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE) Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 76.	*38.496*
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau) Erläuterungen siehe Titel 821 14.	*16.214*
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 52.	10.000
821 31-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutz-maßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	10.500
821 35-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 76.	*9.600*
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 89.	*900*
821 41-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutz-maßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	31.000
821 45-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 52.	*26.000*
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Kap. 1202, Titel 821 89.	*5.000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
821 98-729	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 741 98	23.000
821 95-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 821 16 und 821 17.	*10.000*
821 96-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 821 22.	*13.000*
823 12-721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 6** des Straßenbauplans.	199.420
823 22-722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte Erläuterungen siehe Titel 823 12 Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 7** des Straßenbauplans.	89.443
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.	0
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Titel 861 12	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.	0
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Titel 882 12	0

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €
1	2	3
	Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)	
	Ausgaben	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	817.270
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100.800
	Ausgaben für Investitionen	3.793.282
	Gesamtausgaben	**4.711.352**

Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**
VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**
DB AG = **Deutsche Bahn AG**
ZIP = **Zukunftsinvestitionsprogramm**
ASP = **Anti-Stau-Programm**

Land/Reg.Bez.	
BW	**Baden-Württemberg**
S	Stuttgart
KA	Karlsruhe
FR	Freiburg
TÜ	Tübingen
BY	**Bayern**
M	München (Oberbayern)
LA	Landshut (Niederbayern)
R	Regensburg (Oberpfalz)
BT	Bayreuth (Oberfranken)
AN	Ansbach (Mittelfranken)
WÜ	Würzburg (Unterfranken)
A	Augsburg (Schwaben)
BE	**Berlin**
BB	**Brandenburg**
HB	**Bremen**
HH	**Hamburg**
HE	**Hessen**
DA	Darmstadt
GI	Gießen
KS	Kassel
MV	**Mecklenburg-Vorpommern**

Land/Reg.Bez.	
NI	**Niedersachsen**
BS	Braunschweig
H	Hannover
LG	Lüneburg
WE	Weser-Ems
NW	**Nordrhein-Westfalen**
D	Düsseldorf
K	Köln
AR	Arnsberg
DT	Detmold
MS	Münster
RP	**Rheinland-Pfalz**
KO	Koblenz
RHP	Rheinhessen-Pfalz
TR	Trier
SL	**Saarland**
SN	**Sachsen**
DD	Dresden
L	Leipzig
C	Chemnitz
ST	**Sachsen-Anhalt**
DE	Dessau
HAL	Halle
MD	Magdeburg
SH	**Schleswig-Holstein**
TH	**Thüringen**

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	1	A 9	13,1	Kreuz Nürnberg bis Schnaittach				
				Gesamtkosten	104.298			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	101.230	101.138	0	92
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.068	2.678	0	390
BY	2	A 9	9,5	Schnaittach bis Hormersdorf				
				Gesamtkosten	152.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	147.303	147.245	0	58
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.197	3.270	0	1.927
BY	3	A 9	11,4	Hormersdorf bis Weidensees				
				Gesamtkosten	70.607			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	68.434	66.867	0	1.567
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.173	1.958	0	215
BY	4	A 9	13,1	Weidensees bis südl. Trockau				
				Gesamtkosten	79.483			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	76.160	76.038	10	112
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.323	3.323	0	0
BY	5	A 9	5,2	südl. Trockau bis nördl. Trockau				
				Gesamtkosten	61.615			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	60.194	57.358	10	2.826
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.421	1.421	0	0
BY	6	A 9	10,8	nördl. Trockau bis TK Sophienberg				
				Gesamtkosten	63.816			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	62.302	62.221	10	71
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.514	1.514	0	0
BY	7	A 9	6,3	TK Sophienberg bis Bayreuth-Nord				
				Gesamtkosten	117.551			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	110.818	86.387	15.670	8.761
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.733	6.687	0	46
BY	8	A 9	6,7	Bayreuth-Nord bis Dreieck Bayreuth/Kulmbach				
				Gesamtkosten	36.595			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	31.349	31.348	0	1
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.246	4.354	0	892

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	9	A 9	10,2	Dreieck Bayreuth/Kulmbach bis Marktschorgast				
				Gesamtkosten	151.650			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	146.886	144.465	0	2.421
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.764	4.764	0	0
BY	10	A 9	11,6	Marktschorgast bis Münchberg-Süd				
				Gesamtkosten	57.994			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	56.004	55.870	0	134
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.990	1.990	0	0
BY	11	A 9	5,2	Münchberg-Süd bis Münchberg-Nord				
				Gesamtkosten	72.820			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	70.772	54.057	10	16.705
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.048	1.177	0	871
BY	12	A 9	10,2	Münchberg-Nord bis Hof				
				Gesamtkosten	56.777			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	54.206	51.772	0	2.434
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.571	1.730	0	841
BY	13	A 9	9,3	Hof bis Berg/Bad Steben				
				Gesamtkosten	71.375			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	69.052	67.622	0	1.430
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.323	1.840	0	483
BY	14	A 9	6,6	Berg/Bad Steben bis Hirschberg (LGr TH/BY)				
				Gesamtkosten	60.254			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	58.306	57.609	0	697
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.948	1.948	0	0
BB	15	A 2	12,0	westl. Ziesar (LGr ST/BB) bis westl. Wollin (DEGES)				
				Gesamtkosten	47.282			
				davon				
				Dritte	90			
				Kap. 1210, Titel 741 14	44.738	43.445	0	1.293
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.454	2.271	20	163

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB	16	A 2	13,6	westl. Wollin bis westl. Brandenburg (DEGES)				
				Gesamtkosten	39.881			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	38.347	37.700	0	647
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.534	1.285	30	219
BB	17	A 2	16,8	westl. Brandenburg bis Dreieck Werder (o) (DEGES)				
				Gesamtkosten	80.200			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	76.900	76.372	0	528
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.300	3.208	28	64
BB	18	A 9	11,3	südl. Klein-Marzehns (LGr ST/BB) bis nördl. KWC Rabenstein (DEGES)				
				Gesamtkosten	40.000			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	38.300	37.680	0	620
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.700	1.590	10	100
BB	19	A 9	11,4	nördl. KWC Rabenstein bis nördl. TR Fläming (DEGES)				
				Gesamtkosten	33.652			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	32.171	30.675	100	1.396
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.481	1.361	120	0
BB	20	A 9	11,1	nördl. TR Fläming bis südl. Beelitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	29.770			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	28.596	28.584	0	12
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.174	1.174	0	0
BB	21	A 9	9,3	südl. Beelitz bis Dreieck Potsdam (o) (DEGES)				
				Gesamtkosten	32.375			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	30.639	30.539	100	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.736	1.703	33	0
BB	22	A 10	8,1	westl. Dreieck Werder (m) (m 1,6 km A 2) bis nördl. Glindow (o) (DEGES)				
				Gesamtkosten	48.982			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	47.550	46.189	0	1.361
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.432	1.432	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB	23	A 10	7,3	nördl. Glindow (m) bis Dreieck Potsdam (m) (m 1,8 km A 9) (DEGES)				
				Gesamtkosten	40.188			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	39.063	37.904	0	1.159
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.125	1.082	0	43
BB	24-25	A 10		frei				
BB	26	A 10	6,0	Ludwigsfelder Damm (DEGES)				
				Gesamtkosten	66.977			
				davon				
				Dritte	4.469			
				Kap. 1210, Titel 741 14	55.591	54.348	100	1.143
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.917	6.917	0	0
BB	26.1	A 10	3,9	Umbau Dreieck Nuthetal				
				Gesamtkosten	32.920			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	32.920	800	1.000	31.120
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
BB	27	A 10	24,4	östlich Dreieck Nuthetal (ohne Ludwigsfelder Damm) bis Kreuz Schönefeld				
				Gesamtkosten	193.951			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	188.094	187.187	100	807
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.857	3.823	0	2.034
BB	28	A 10	9,6	Kreuz Schönefeld (m) bis AS KW				
				Gesamtkosten	62.685			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	61.355	61.355	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.330	1.330	0	0
BB	29	A 10	7,8	AS KW bis Dreieck Spreeau (o)				
				Gesamtkosten	57.009			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	52.663	52.663	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.346	3.994	0	352
BB	30	A 10	8,8	Dreieck Spreeau (m) bis südl. Freienbrink				
				Gesamtkosten	48.281			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	46.528	43.615	0	2.913
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.753	1.753	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB	31	A 10	5,0	südl. Freienbrink bis Erkner				
				Gesamtkosten	40.168			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	38.858	36.106	0	2.752
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.310	1.241	0	69
BB	32	A 10	5,5	Erkner bis nördl Erkner				
				Gesamtkosten	26.917			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	25.677	25.660	0	17
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.240	1.125	0	115
BB	33	A 10	18,4	Hellersdorf bis Dreieck Schwanebeck				
				Gesamtkosten	132.649			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	125.266	110.167	2.400	12.699
				Kap. 1210, Titel 821 14	7.383	4.855	100	2.428
BB	34	A 10	5,9	Umbau Dreieck Schwanebeck				
				Gesamtkosten	54.611			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	54.100	0	700	53.400
				Kap. 1210, Titel 821 14	511	10	400	101
BB	**35**	A 10	2,6	Umbau Dreieck Nuthetal				
				Gesamtkosten	33.065			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	32.920	0	12.200	20.720
				Kap. 1210, Titel 821 14	145	0	100	45
BB	36-37			frei				
HE	38	A 4	8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (LGr HE/TH)				
				Gesamtkosten	70.047			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	70.047	41.975	2.400	25.672
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
	39-42			frei				
SN	43	A 4	17,0	Schmölln (LGr TH/SN) bis Glauchau (DEGES)				
				Gesamtkosten	146.478			
				davon				
				Dritte	884			
				Kap. 1210, Titel 741 14	137.763	136.583	1.180	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	7.831	7.471	360	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	44	A 4	6,5	Glauchau bis Hohenstein-Ernstthal (DEGES)				
				Gesamtkosten	75.501			
				davon				
				Dritte	168			
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	6.050	0	6.050	0
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	150	0	150	0
				Kap. 1210, Titel 741 14	66.774	6.325	4.550	55.899
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.359	1.056	650	653
SN	45	A 4	11,2	Hohenstein-Ernstthal bis Limbach-Oberfrohna (DEGES)				
				Gesamtkosten	68.198			
				davon				
				Dritte	795			
				Kap. 1210, Titel 741 14	65.443	0	0	65.443
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.960	0	0	1.960
SN	46	A 4	6,3	Limbach-Oberfrohna bis Chemnitz-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	70.309			
				davon				
				Dritte	102			
				Kap. 1210, Titel 741 14	68.217	66.017	498	1.702
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.990	1.055	56	879
SN	47	A 4	14,0	Chemnitz-Nord bis Frankenberg (DEGES)				
				Gesamtkosten	164.840			
				davon				
				Dritte	1.940			
				Kap. 1210, Titel 741 14	156.100	156.080	0	20
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.800	6.706	0	94
SN	48	A 4	18,8	Frankenberg bis Berbersdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	142.167			
				davon				
				Dritte	1.220			
				Kap. 1210, Titel 741 14	136.939	135.925	1.014	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.008	3.998	10	0
SN	49	A 4	10,7	Berbersdorf bis Dreieck Nossen (DEGES)				
				Gesamtkosten	104.571			
				davon				
				Dritte	3.054			
				Kap. 1210, Titel 741 14	97.390	97.380	0	10
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.127	4.127	0	0

Straßenbauplan
VDE-Erweiterung BAB
Tabelle 1

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	50	A 4	7,9	Dreieck Nossen bis Triebischtal (DEGES)				
				Gesamtkosten	85.265			
				davon				
				Dritte	347			
				Kap. 1210, Titel 741 14	82.318	82.318	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.600	2.303	0	297
SN	51	A 4	8,6	Triebischtal bis TRA Dresdner Tor (DEGES)				
				Gesamtkosten	88.023			
				davon				
				Dritte	2.158			
				Kap. 1210, Titel 741 14	76.965	76.965	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	8.900	8.875	10	15
SN	52	A 4	7,8	TRA Dresdner Tor bis Flutrinne Elbe (DEGES)				
				Gesamtkosten	115.951			
				davon				
				Dritte	1.023			
				Kap. 1210, Titel 741 14	105.328	105.078	250	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	9.600	9.571	0	29
SN	53	A 4	9,2	Flutrinne Elbe bis Dreieck Dresden-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	122.687			
				davon				
				Dritte	17.787			
				Kap. 1210, Titel 741 14	86.300	86.210	0	90
				Kap. 1210, Titel 821 14	18.600	18.462	0	138
SN	54	A 4	11,6	Hermsdorf bis Pulsnitz				
				Gesamtkosten	45.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	44.200	44.100	0	100
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.300	1.300	0	0
SN	55	A 4	17,1	Uhyst bis Bautzen-Ost				
				Gesamtkosten	106.263			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	102.463	100.100	800	1.563
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.800	3.800	0	0
SN	56	A 4	13,5	Bautzen-Ost (m) bis Weißenberg				
				Gesamtkosten	74.981			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	71.581	65.800	0	5.781
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.400	3.000	0	400

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	57	A 2	15,8	Marienborn (LGr NI/ST) bis Eilsleben (DEGES)				
				Gesamtkosten	93.012			
				davon				
				Dritte	176			
				Kap. 1210, Titel 741 14	87.000	86.785	100	115
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.836	5.046	790	0
ST	58	A 2	13,1	Eilsleben bis Irxleben (DEGES)				
				Gesamtkosten	58.222			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	52.700	52.464	100	136
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.522	5.382	140	0
ST	59	A 2	10,0	Irxleben bis Magdeburg/Rothensee (o. Kreuz A 14/A 2) (DEGES)				
				Gesamtkosten	75.155			
				davon				
				Dritte	4.855			
				Kap. 1210, Titel 741 14	63.400	60.908	100	2.392
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.900	6.710	22	168
ST	60	A 2	6,3	Magdeburg/Rothensee bis Lostau/Hohenwarte (DEGES)				
				Gesamtkosten	114.772			
				davon				
				Dritte	1.569			
				Kap. 1210, Titel 741 14	111.500	110.835	0	665
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.703	1.673	30	0
ST	61	A 2	10,3	Lostau/Hohenwarthe bis Burg-Ost (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.692			
				davon				
				Dritte	1.168			
				Kap. 1210, Titel 741 14	56.200	56.003	0	197
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.324	2.299	25	0
ST	62	A 2	12,9	Burg-Ost bis Theeßen				
				Gesamtkosten	78.008			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	76.505	55.867	835	19.803
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.503	1.478	5	20
ST	63	A 2	12,3	Theeßen bis Ziesar (LGr ST/BB)				
				Gesamtkosten	72.669			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	71.406	39.727	30	31.649
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.263	1.238	5	20

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	64	A 9	3,0	Droyßig (LGr ST/TH) bis Naumburg				
				Gesamtkosten	23.419			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	22.957	19.274	9	3.674
				Kap. 1210, Titel 821 14	462	442	5	15
ST	65	A 9	43,0	Naumburg bis Großkugel				
				Gesamtkosten	165.944			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	159.732	110.083	19.687	29.962
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.212	6.117	30	65
ST	66	A 9	7,0	Großkugel (mit Kreuz Schkeuditz) bis Wiedemar				
				Gesamtkosten	87.065			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	82.011	70.193	350	11.468
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.054	5.034	10	10
ST	67	A 9	19,6	Wiedemar bis Zörbig				
				Gesamtkosten	129.038			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	124.551	116.852	5.435	2.264
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.487	4.112	120	255
ST	68	A 9	13,4	Zörbig bis Dessau-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	49.305			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	47.263	46.440	0	823
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.042	2.042	0	0
ST	69	A 9	12,3	Dessau-Süd bis Dessau-Ost (DEGES)				
				Gesamtkosten	79.379			
				davon				
				Dritte	700			
				Kap. 1210, Titel 741 14	74.700	73.794	0	906
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.979	3.979	0	0
ST	70	A 9	4,0	Dessau-Ost bis Elbebrücke Vockerode (DEGES)				
				Gesamtkosten	55.146			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	52.900	52.712	100	88
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.246	2.202	44	0

Straßenbauplan
VDE-Erweiterung BAB
Tabelle 1

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	71	A 9	11,6	Elbebrücke Vockerode bis Köselitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	45.111			
				davon				
				Dritte	870			
				Kap. 1210, Titel 741 14	42.221	40.707	100	1.414
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.020	1.670	350	0
ST	72	A 9	8,2	Köselitz bis Klein Marzehns (LGr ST/BB) (DEGES)				
				Gesamtkosten	31.597			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	29.792	25.498	200	4.094
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.805	1.805	0	0
TH	**73.0**	A 4	44,4	**Herleshausen (LGr HE/TH) - Gotha (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1210, Titel 741 14 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 51 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2007 - 2036 - bis zu -	*0*			
TH	73	A 4	1,6	Herleshausen bis westl. Werrabrücke				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	11.668	5.200	1.000	5.468
				Kap. 1210, Titel 821 14	832	300	100	432
TH	74	A 4	0,8	westl. Werrabrücke bis östl. Werrabrücke				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	6.171			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	6.171	6.171	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	75	A 4	12,5	Werrabrücke bis Eisenach-Ost (B 84) (DEGES)				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	16.300			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	10.950	9.350	900	700
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.350	4.600	100	650
TH	76	A 4	12,0	Eisenach-Ost bis Waltershausen (DEGES)				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	7.390			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	3.880	2.880	500	500
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.510	3.110	100	300

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	77	A 4	17,5	Waltershausen bis Gotha				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	112.087			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	108.087	106.800	700	587
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.000	3.100	300	600
TH	78	A 4	5,9	Gotha bis Wandersleben				
				Gesamtkosten	35.693			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	35.693	34.610	400	683
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	79	A 4	8,8	Wandersleben bis Arnstadt				
				Gesamtkosten	56.242			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	56.242	54.164	250	1.828
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	80	A 4	15,4	Arnstadt bis Erfurt-Ost				
				Gesamtkosten	100.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	100.500	87.566	2.000	10.934
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	81	A 4	5,5	Erfurt-Ost bis TK Eichelborn				
				Gesamtkosten	42.795			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	42.795	41.154	500	1.141
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	82	A 4	12,4	TK Eichelborn bis Apolda				
				Gesamtkosten	79.506			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	79.506	79.089	200	217
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	83	A 4	6,5	Apolda bis Magdala				
				Gesamtkosten	54.400			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	54.400	51.665	500	2.235
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	84	A 4	11,5	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	236.613			
				davon				
				Dritte	2.957			
				Kap. 1210, Titel 741 14	229.951	0	2.444	227.507
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.705	0	500	3.205

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	85	A 4	19,8	Westl. Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf				
				Gesamtkosten	240.700			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	240.700	160.929	18.100	61.671
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	86	A 4	8,0	Kreuz Hermsdorf (A 9) bis Rüdersdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	44.165			
				davon				
				Dritte	3.165			
				Kap. 1210, Titel 741 14	39.000	37.195	1.800	5
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.000	1.665	156	179
TH	87	A 4	8,4	Rüdersdorf bis Gera (DEGES)				
				Gesamtkosten	73.084			
				davon				
				Dritte	441			
				Kap. 1210, Titel 741 14	70.022	70.022	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.621	2.571	50	0
TH	88	A 4	5,0	Gera bis Gera-Leumnitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	39.814			
				davon				
				Dritte	3.104			
				Kap. 1210, Titel 741 14	35.211	11.722	15.324	8.165
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.499	582	150	767
TH	89	A 4	7,8	Gera-Leumnitz bis Ronneburg (DEGES)				
				Gesamtkosten	41.258			
				davon				
				Dritte	639			
				Kap. 1210, Titel 741 14	38.919	37.981	938	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.700	1.524	100	76
TH	90	A 4	8,9	Ronneburg bis Schmölln (DEGES)				
				Gesamtkosten	58.930			
				davon				
				Dritte	1.143			
				Kap. 1210, Titel 741 14	55.615	5.622	0	49.993
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.172	482	170	1.520
TH	91	A 9	2,9	Umbau Kreuz Hermsdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	49.116			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	46.016	0	0	46.016
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.100	0	0	3.100

Straßenbauplan
VDE-Erweiterung BAB
Tabelle 1

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	92	A 9	3,2	Kreuz Hermsdorf (A 4) bis Bad Klosterlausnitz				
				Gesamtkosten	40.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	40.500	9.565	10.800	20.135
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	93	A 9	7,1	Bad Klosterlausnitz bis Eisenberg				
				Gesamtkosten	50.904			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	50.904	50.109	300	495
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	94	A 9	8,9	Eisenberg bis Droyßig (LGr ST/TH)				
				Gesamtkosten	81.807			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	81.807	80.713	500	594
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	95	A 9	19,3	Hirschberg (LGr BY/TH) bis Schleiz (DEGES)				
				Gesamtkosten	138.843			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	133.906	133.076	200	630
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.937	4.739	198	0
TH	96	A 9	9,0	Schleiz bis Dittersdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	63.788			
				davon				
				Dritte	838			
				Kap. 1210, Titel 741 14	61.170	0	0	61.170
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.780	562	564	654
TH	97	A 9	10,0	Dittersdorf bis Triptis (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.305			
				davon				
				Dritte	500			
				Kap. 1210, Titel 741 14	56.551	0	0	56.551
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.254	0	0	2.254
TH	98	A 9	16,7	Triptis bis Kreuz Hermsdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	97.721			
				davon				
				Dritte	240			
				Kap. 1210, Titel 741 14	94.306	68.359	18.000	7.947
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.175	2.362	124	689

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	1	A 71	16,6	Schweinfurt (A 70) bis Pfersdorf (B 19/B 286)				
				Gesamtkosten	138.355			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	131.476	119.951	4.300	7.225
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.879	6.879	0	0
BY	2	A 71	25,3	Pfersdorf (B 19) bis Bad Neustadt a.d.Saale (B 279n)				
				Gesamtkosten	223.506			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	203.182	168.221	6.100	28.861
				Kap. 1210, Titel 821 18	20.324	7.912	0	12.412
BY	3	A 71	13,6	Bad Neustadt a.d. Saale (B 279n) bis Berkach (LGr TH/BY)				
				Gesamtkosten	127.476			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	118.666	100.116	11.700	6.850
				Kap. 1210, Titel 821 18	8.810	5.200	0	3.610
BY	4	A 73	12,5	Lichtenfels bis Ebersdorf b. Coburg (B 303)				
				Gesamtkosten	151.299			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 91 (2 Mrd. Progr.)	14.000	14.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 91 (2 Mrd. Progr.)	7.267	0	0	7.267
				Kap. 1210, Titel 741 18	125.149	26.430	35.000	63.719
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.883	4.883	0	0
BY	5	A 73	12,0	Ebersdorf b. Coburg bis Coburg (B 4)				
				Gesamtkosten	118.663			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	106.729	34.445	30.500	41.784
				Kap. 1210, Titel 821 18	11.934	11.934	0	0
BY	6	A 73	12,3	Coburg (B 4) bis Herbartswind (LGr TH/BY)				
				Gesamtkosten	63.781			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	58.690	56.744	100	1.846
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.091	5.091	0	0
BB	7	A 20	12,9	Pasewalk-Süd (m) (B109) bis Prenzlau-Nord (o) (L 26) (DEGES)				
				Gesamtkosten	53.300			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	50.400	48.900	600	900
				Kap. 1210, Titel 743 12	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.900	2.659	180	61

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB	8	A 20	13,9	Prenzlau-Nord (m) (L 26) bis Dreieck Uckermark (m) (A 11) (DEGES)				
				Gesamtkosten	67.098			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	55.921	55.321	600	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	5.277	0	0	5.277
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.900	5.476	300	124
HE	9	A 44	17,5	Dreieck Kassel-Ost bis Hessisch Lichtenau-West (o) mit Erweiterung 8str. Ausbau A 7 Kreuz Kassel - Dreieck Kassel-Ost				
				Gesamtkosten	348.600			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	348.600	2.000	100	346.500
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
HE	10	A 44	2,3	Hessisch Lichtenau-West (m) bis Hessisch Lichtenau-Ost (o)				
				Gesamtkosten	59.386			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	59.386	5.306	4.300	49.780
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
HE	11	A 44	14,7	Hessisch Lichtenau-Ost (m) bis Waldkappel-Ost (o)				
				Gesamtkosten	209.129			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	209.129	81.639	2.000	125.490
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
HE	12	A 44	12,6	Waldkappel-Ost (m) bis Sontra-Nord (m)				
				Gesamtkosten	307.996			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	307.996	929	300	306.767
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
HE	13	A 44	8,2	Sontra-Nord (o) bis Ulfen (o)				
				Gesamtkosten	216.276			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	216.276	0	0	216.276
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
HE	14	A 44	9,0	Ulfen (m) bis Dreieck Wommen (A 4)				
				Gesamtkosten	87.385			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	87.385	513	200	86.672
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV	15	A 20	14,2	Groß Grönau (LGr SH/MV) bis Schönberg (B 104) (DEGES)				
				Gesamtkosten	74.914			
				davon				
				Dritte	83			
				Kap. 1210, Titel 741 18	70.812	58.258	1.800	10.754
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.019	3.379	640	0
MV	16	A 20	92,0	Schönberg (B 104) bis Kreuz Rostock (A 19) (DEGES)				
				Gesamtkosten	579.160			
				davon				
				Dritte	660			
				Kap. 1210, Titel 741 18	547.900	543.646	2.500	1.754
				Kap. 1210, Titel 821 18	30.600	30.570	30	0
MV	17	A 20	14,0	Kreuz Rostock (A 19) - Sanitz (B 110) (DEGES)				
				Gesamtkosten	63.388			
				davon				
				Dritte	606			
				Kap. 1210, Titel 741 18	57.924	56.960	400	564
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.858	4.031	184	643
MV	18	A 20	9,5	Sanitz (B 110) - Tessin (DEGES)				
				Gesamtkosten	69.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	65.000	55.449	1.500	8.051
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.500	3.305	50	1.145
MV	19	A 20	19,8	Tessin - Tribsees (DEGES)				
				Gesamtkosten	105.443			
				davon				
				Dritte	377			
				Kap. 1210, Titel 741 18	98.198	94.303	3.895	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.868	3.881	200	2.787
MV	20	A 20	11,2	Tribsees - Grimmen-West (DEGES)				
				Gesamtkosten	45.097			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	42.380	34.934	7.300	146
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.717	2.489	200	28
MV	21	A 20	8,1	Grimmen-West - Grimmen-Ost (DEGES)				
				Gesamtkosten	33.545			
				davon				
				Dritte	45			
				Kap. 1210, Titel 741 18	32.100	31.800	300	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.400	1.200	200	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV	22	A 20	8,6	Grimmen-Ost - Greifswald (L 26) (DEGES)				
				Gesamtkosten	44.430			
				davon				
				Dritte	30			
				Kap. 1210, Titel 741 18	38.948	34.744	3.161	1.043
				Kap. 1210, Titel 743 32	3.052	2.713	239	100
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.400	2.273	100	27
MV	23	A 20	17,2	Greifswald (L 26) - Gützkow (B 96/111) (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.026			
				davon				
				Dritte	26			
				Kap. 1210, Titel 741 18	53.330	37.063	6.055	10.212
				Kap. 1210, Titel 743 32	3.870	2.825	445	600
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.800	1.570	29	201
MV	24	A 20	6,8	Gützkow (B 96/111) - Jarmen (B 110n) (DEGES)				
				Gesamtkosten	72.287			
				davon				
				Dritte	487			
				Kap. 1210, Titel 741 18	66.376	65.536	559	281
				Kap. 1210, Titel 743 32	2.624	2.531	41	52
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.800	2.800	0	0
MV	25	A 20	10,6	Jarmen (B 110n) - Anklam (B 199) (DEGES)				
				Gesamtkosten	39.301			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	33.930	30.897	925	2.108
				Kap. 1210, Titel 743 32	2.726	2.351	75	300
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.645	1.184	100	1.361
MV	26	A 20	16,5	Anklam (B 199) - Neubrandenburg-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	86.842			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	76.116	55.371	5.020	15.725
				Kap. 1210, Titel 743 32	5.947	4.367	380	1.200
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.779	4.198	160	421
MV	27	A 20	9,5	Neubrandenburg-Nord - Neubrandenburg-Ost (B 197) (DEGES)				
				Gesamtkosten	42.798			
				davon				
				Dritte	4.998			
				Kap. 1210, Titel 741 18	33.286	32.511	466	309
				Kap. 1210, Titel 743 32	2.614	2.510	34	70
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.900	1.787	0	113

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV	28	A 20	11,9	Neubrandenburg-Ost (B 197) - Friedland (L 281) (DEGES)				
				Gesamtkosten	64.000			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	55.830	51.494	1.576	2.760
				Kap. 1210, Titel 743 32	4.170	3.816	124	230
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.000	2.866	110	1.024
MV	29	A 20	9,4	Friedland (L 281) - Strasburg (L 282) (DEGES)				
				Gesamtkosten	45.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	37.882	35.506	835	1.541
				Kap. 1210, Titel 743 32	3.118	2.903	65	150
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.500	4.286	50	164
MV	30	A 20	20,3	Strasburg - Pasewalk (LGr MV/BB) (B 109) (DEGES)				
				Gesamtkosten	107.329			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	98.500	96.738	1.200	562
				Kap. 1210, Titel 743 12	4.829	4.829	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.000	3.292	155	553
NI	31	A 38	7,9	Dreieck Drammetal bis südwestl. Friedland				
				Gesamtkosten	51.282			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	51.282	51.186	83	13
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
NI	32	A 38	8,3	südwestl. Friedland (B 27) bis Uder (LGr NI/TH)				
				Gesamtkosten	60.607			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	60.607	52.716	3.370	4.521
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	0	0	0
SN	33	A 4	7,8	Weißenberg bis Nieder Seifersdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	39.431			
				davon				
				Dritte	183			
				Kap. 1210, Titel 741 18	35.412	35.412	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.836	3.826	10	0
SN	34	A 4	15,8	Nieder Seifersdorf bis nördl. Görlitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	161.826			
				davon				
				Dritte	117			
				Kap. 1210, Titel 741 18	155.509	155.509	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.200	6.074	12	114

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	35	A 4	3,0	Nördl. Görlitz bis nordöstl. Görlitz (BGr D/PL)				
				Gesamtkosten	32.604			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	29.604	27.612	0	1.992
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.000	1.300	0	1.700
ST	36	A 14	1,6	Umbau AS Halle/Peißen				
				Gesamtkosten	67.362			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	65.101	55.539	65	9.497
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.261	2.068	155	38
ST	36.1	A 14		Umbau AS Bernburg (B 6n)				
				Gesamtkosten	12.500			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	11.600	0	2.150	9.450
				Kap. 1210, Titel 821 18	900	900	0	0
ST	37			frei				
ST	38	A 14	3,0	Halle/Peißen bis Halle/Tornau (DEGES)				
				Gesamtkosten	13.049			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	11.490	11.426	0	64
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.559	1.559	0	0
ST	39	A 14	16,2	Halle/Tornau bis Löbejün (DEGES)				
				Gesamtkosten	95.874			
				davon				
				Dritte	404			
				Kap. 1210, Titel 741 18	88.370	86.159	0	2.211
				Kap. 1210, Titel 821 18	7.100	6.962	100	38
ST	40	A 14	11,6	Löbejün bis Könnern (DEGES)				
				Gesamtkosten	73.430			
				davon				
				Dritte	110			
				Kap. 1210, Titel 741 18	65.220	65.111	20	89
				Kap. 1210, Titel 821 18	8.100	7.934	137	29
ST	41	A 14	14,4	Könnern bis Bernburg (DEGES)				
				Gesamtkosten	103.000			
				davon				
				Dritte	33			
				Kap. 1210, Titel 741 18	88.500	86.892	360	1.248
				Kap. 1210, Titel 821 18	14.500	9.997	0	4.503

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	42	A 14	22,2	Bernburg bis Schönebeck (DEGES)				
				Gesamtkosten	92.673			
				davon				
				Dritte	430			
				Kap. 1210, Titel 741 18	78.750	78.719	31	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	13.493	13.484	9	0
ST	43	A 14	11,8	Schönebeck bis Magdeburg-Sudenburg (B 81) (DEGES)				
				Gesamtkosten	54.985			
				davon				
				Dritte	306			
				Kap. 1210, Titel 741 18	48.179	48.179	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.500	6.007	152	341
ST	44	A 14	10,8	Magdeburg/Sudenburg (B 81) bis Magdeburg/Stadtfeld (DEGES)				
				Gesamtkosten	74.355			
				davon				
				Dritte	151			
				Kap. 1210, Titel 741 18	68.440	68.376	0	64
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.764	5.764	0	0
ST	45	A 14	8,9	Magdeburg/Stadtfeld bis Dahlenwarsleben (DEGES)				
				Gesamtkosten	65.397			
				davon				
				Dritte	193			
				Kap. 1210, Titel 741 18	60.881	60.184	48	649
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.323	4.313	10	0
ST	46	A 38	9,8	Görsbach (LGr TH/ST) bis Roßla (DEGES)				
				Gesamtkosten	105.164			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	102.110	89.373	2.400	10.337
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.054	2.785	269	0
ST	47	A 38	6,9	Roßla bis Wallhausen (DEGES)				
				Gesamtkosten	44.642			
				davon				
				Dritte	128			
				Kap. 1210, Titel 741 18	42.500	40.309	493	1.698
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.014	1.854	160	0
ST	48	A 38	8,5	Wallhausen bis Sangerhausen-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	47.791			
				davon				
				Dritte	41			
				Kap. 1210, Titel 741 18	41.850	41.608	79	163
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.900	4.599	0	1.301

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	49	A 38	17,3	Sangerhausen-Süd bis Eisleben (DEGES)				
				Gesamtkosten	77.048			
				davon				
				Dritte	348			
				Kap. 1210, Titel 741 18	66.400	66.165	47	188
				Kap. 1210, Titel 821 18	10.300	8.462	1.600	238
ST	50	A 38	16,3	Eisleben bis Schafstädt (DEGES)				
				Gesamtkosten	98.679			
				davon				
				Dritte	65			
				Kap. 1210, Titel 741 18	94.479	38.486	31.447	24.546
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.135	1.583	151	2.401
ST	51	A 38	5,9	Schafstädt bis Dreieck Halle-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	20.200			
				davon				
				Dritte	199			
				Kap. 1210, Titel 741 18	18.421	5.876	6.200	6.345
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.580	1.003	28	549
ST	52	A 38	5,9	Halle-Süd bis Merseburg-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	28.794			
				davon				
				Dritte	1.090			
				Kap. 1210, Titel 741 18	23.000	18.941	275	3.784
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.704	4.694	10	0
ST	53	A 38	9,3	Merseburg-Nord bis Merseburg-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.357			
				davon				
				Dritte	257			
				Kap. 1210, Titel 741 18	55.000	50.145	448	4.407
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.100	4.002	0	98
ST	54	A 38	4,3	Merseburg-Süd bis Leuna (DEGES)				
				Gesamtkosten	15.395			
				davon				
				Dritte	489			
				Kap. 1210, Titel 741 18	13.194	11.171	55	1.968
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.712	1.712	0	0
ST	55	A 38	9,3	Leuna bis Lützen (DEGES)				
				Gesamtkosten	102.300			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	95.500	94.467	0	1.033
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.800	6.125	285	390

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	56	A 143	9,0	Dreieck Halle-Süd bis Halle/Neustadt (DEGES)				
				Gesamtkosten	68.468			
				davon				
				Dritte	495			
				Kap. 1210, Titel 741 18	64.892	64.492	400	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.081	2.054	52	975
ST	57	A 143	12,6	Halle/Neustadt bis Dreieck Halle-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	164.255			
				davon				
				Dritte	5.022			
				Kap. 1210, Titel 741 18	150.821	4.312	9.300	137.209
				Kap. 1210, Titel 821 18	8.412	1.604	1.580	5.228
SH	58	A 20	6,4	Lübeck (A 1) - Genin (L 92)				
				Gesamtkosten	108.515			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	95.765	91.915	2.000	1.850
				Kap. 1210, Titel 821 18	12.750	12.750	0	0
SH	59	A 20	10,4	Genin (L 92) - Groß Grönau (LGr SH/MV)				
				Gesamtkosten	113.242			
				davon				
				Dritte	75			
				Kap. 1210, Titel 741 18	99.237	90.050	687	8.500
				Kap. 1210, Titel 821 18	13.930	13.930	0	0
TH	60	A 38	10,6	Uder (LGr NI/TH) bis Heilbad Heiligenstadt (DEGES)				
				Gesamtkosten	120.041			
				davon				
				Dritte	855			
				Kap. 1210, Titel 741 18	116.264	86.673	22.483	7.108
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.922	2.196	190	536
TH	61	A 38	15,7	Heilbad Heiligenstdt bis Leinefelde (DEGES)				
				Gesamtkosten	114.829			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	110.370	59.835	20.300	30.235
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.459	3.770	270	419
TH	62	A 38	7,5	Leinefelde bis Breitenworbis (DEGES)				
				Gesamtkosten	40.412			
				davon				
				Dritte	4.472			
				Kap. 1210, Titel 741 18	35.940	34.119	0	1.821
				Kap. 1210, Titel 821 18	0	4.300	3.542	450

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	63	A 38	11,9	Breitenworbis bis Bleicherode (DEGES)				
				Gesamtkosten	116.151			
				davon				
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	112.151	1.000	33.300	77.851
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	4.000	0	500	3.500
				Kap. 1210, Titel 741 14	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	64	A 38	14,2	Bleicherode bis Werther (DEGES)				
				Gesamtkosten	79.084			
				davon				
				Dritte	4.684			
				Kap. 1210, Titel 741 18	69.600	61.742	1.200	6.658
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.800	4.432	280	88
TH	65	A 38	11,0	Werther bis Heringen (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.400			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	49.600	49.070	200	330
				Kap. 1210, Titel 821 18	9.800	6.233	130	3.437
TH	66	A 38	5,9	Heringen bis Görsbach (DEGES)				
				Gesamtkosten	32.441			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	31.241	16.958	3.800	10.483
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.200	840	200	160
TH	67	A 71	13,3	Berkach bis Meiningen-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	106.169			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	101.976	96.551	5.425	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.193	3.833	160	200
TH	68	A 71	6,9	Meiningen-Süd bis Meiningen-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	119.642			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	114.982	88.745	500	25.737
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.660	4.245	200	215
TH	69	A 71	13,8	Meiningen-Nord bis Dreieck Suhl (A 73) (DEGES)				
				Gesamtkosten	173.000			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	165.300	149.524	700	15.076
				Kap. 1210, Titel 821 18	7.700	5.088	300	2.312

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	70	A 71	6,7	Dreieck Suhl bis Suhl/Zella-Mehlis (DEGES)				
				Gesamtkosten	141.013			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	136.300	130.838	900	4.562
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.713	4.703	10	0
TH	71	A 71	2,5	Suhl/Zella-Mehlis bis Oberhof (DEGES)				
				Gesamtkosten	58.600			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	57.000	55.132	300	1.568
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.600	1.362	10	228
TH	72	A 71	11,2	Oberhof bis Gräfenroda (DEGES)				
				Gesamtkosten	377.320			
				davon				
				Dritte	320			
				Kap. 1210, Titel 741 18	376.000	374.956	600	444
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.000	355	95	550
TH	73	A 71	10,3	Gräfenroda bis Ilmenau-Ost (DEGES)				
				Gesamtkosten	138.121			
				davon				
				Dritte	100			
				Kap. 1210, Titel 741 18	132.735	131.135	1.600	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.286	5.106	180	0
TH	74	A 71	6,0	Ilmenau-Ost bis Traßdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	30.516			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	28.100	22.840	100	5.160
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.416	2.368	48	0
TH	75	A 71	8,3	Traßdorf bis Arnstadt-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	72.003			
				davon				
				Dritte	3.503			
				Kap. 1210, Titel 741 18	61.100	57.558	100	3.442
				Kap. 1210, Titel 821 18	7.400	4.366	600	2.434
TH	76	A 73	6,5	Eisfeld-Süd (LGr BY/TH) bis Eisfeld-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	50.862			
				davon				
				Dritte	74			
				Kap. 1210, Titel 741 18	49.046	41.700	900	6.446
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.742	1.742	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	77	A 73	11,7	Eisfeld-Nord bis Schleusingen (DEGES)				
				Gesamtkosten	145.467			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	143.179	32.217	32.600	78.362
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.288	1.635	331	322
TH	78	A 73	7,8	Schleusingen bis Suhl/Friedberg (DEGES)				
				Gesamtkosten	137.130			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	133.665	87.359	18.700	27.606
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.465	2.062	270	1.133
TH	79	A 73	7,5	Suhl/Friedberg bis Dreieck Suhl (A 71) (DEGES)				
				Gesamtkosten	133.736			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	126.507	105.229	7.200	14.078
				Kap. 1210, Titel 821 18	7.229	5.917	100	1.212

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1			frei				
BW	**2**	A 5	60,3	**s AS Offenburg - Malsch (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1202, Titel 892 51 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 01 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2008 - 2037 - bis zu -	*0*			
BW	**2**	A 5	60,3	s AS Offenburg - Malsch				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	4.200			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	4.200	1.800	1.500	900
BW	3 (tw.3.1)	A 6	6,5	AK Viernheim (LGr HE/BW) - AK Mannheim (einschl. Neckarbrücke Mannheim) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	79.913			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	62.389	13.891	6.500	41.998
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.703	863	270	1.570
				Kap. 1210, Titel 741 16	14.340	14.340	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	481	481	0	0
BW	4 (4.1)	A 6	5,8	Kreuz Walldorf - AS Wiesloch/Rauenberg **(ASP)**				
				Gesamtkosten	26.320			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	26.082	14.205	6.500	5.377
				Kap. 1202, Titel 821 76	238	238	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BW	4.1			frei				
BW	**4.2**	A 6	9,8	Sinsheim bis Sinsheim/Steinfurt **(ASP)**				
				Gesamtkosten	41.090			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	20.000	1.825	5.400	12.775
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	20.560	1.323	1.000	18.237
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	530	530	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	4.3 (4.2)	A 6	8,7	Sinsheim/Steinfurt bis Bad Rappenau **(ASP)**				
				Gesamtkosten	26.518			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	25.955	0	0	25.955
				Kap. 1202, Titel 821 76	563	0	0	563
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BW	4.4 (4.3)	A 6	7,6	Bad Rappenau bis Heilbronn/Untereisesheim **(ASP)**				
				Gesamtkosten	34.573			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	33.649	0	0	33.649
				Kap. 1202, Titel 821 76	924	0	0	924
				Kap. 1210, Titel 741 16	0			0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BW	4.5 (4.4)	A 6	10,7	Heilbronn/Untereisesheim bis Kreuz Weinsberg (einschl. Neckartalübergang Neckarsulm) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	91.238			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	84.944	11.131	2.880	70.933
				Kap. 1202, Titel 821 76	763	0	500	263
				Kap. 1210, ZIP	4.981	4.981	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	86	86	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	464	464	0	0
BW	5			frei				
BW	6	A 8	9,0	Westl. Pforzheim-West bis östl. Pforzheim-Nord (B 294)				
				Gesamtkosten	102.249			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	388	0	0	388
				Kap. 1202, Titel 821 76	69	0	0	69
				Kap. 1210, Titel 741 16	87.407	87.407	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	4.400	4.400	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	9.985	9.985	0	0
BW	6.1	A 8	4,0	w. AS Wurmberg - AS Heimsheim				
				Gesamtkosten	73.450			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	67.030	5.690	8.450	52.890
				Kap. 1202, Titel 821 76	6.190	500	300	5.390
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	230	230	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	6.2	A 8	9,0	Heimsheim - westl. AD Leonberg (mit B 295 Renningen) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	101.545			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	89.851	0	19.280	70.571
				Kap. 1202, Titel 821 76	7.538	1.786	1.000	4.752
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.547	3.547	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	609	609	0	0
BW	7	A 8	3,2	Umbau AS Stuttgart/Degerloch (mit B 27 Möhringen/Echterdingen) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	69.291			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	22.684	5.023	0	17.661
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.313	22	0	1.291
				Kap. 1210, Titel 741 16	42.269	42.269	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.025	3.025	0	0
BW	8			frei				
BW	8.1	A 8	3,9	Gruibingen - Mühlhausen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	40.638			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	39.497	0	0	39.497
				Kap. 1202, Titel 821 76	4	0	0	4
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.137	1.137	0	0
BW	9-10			frei				
BY	14	A 3	6,4	Hösbach bis Aschaffenburg-Ost				
				Gesamtkosten	140.471			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	29.247	28.247	1.000	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	100.969	100.969	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	9.000	9.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.255	1.255	0	0
BY	3	A 3	4,9	Aschaffenburg/Ost bis Aschaffenburg/West				
				Gesamtkosten	36.772			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	35.822	2.500	4.000	29.322
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	950	500	0	450
BY	15	A 6	4,0	Roth bis Kreuz Nürnberg-Ost, 1. BA (Overfly)				
				Gesamtkosten	18.699			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	18.699	0	0	18.699
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	16	A 6	0,4	AK Biebelried - TR Aurach Erweiterung und Erneuerung der Überbauten sowie Anpassung der Unterbauten der Mainbrücke Dettelbach (BW 306 b)				
				Gesamtkosten	22.752			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	22.752	19.413	0	3.339
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	**17.0**	A 8	52,0	**Ausgsburg/West bis Dachau/Fürstenfeldbruck mit Erweiterung bis München Allach (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1202, Titel 892 51 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 01 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2007 - 2036 - bis zu -	*0*			
BY	**17.1**	A 8	1,7	AS Augsburg/West - westl. Lechbrücke (Lärmschutz)				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	0			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	**17.2**	A 8	5,4	westl. Lechbrücke - AS Derching (M) (ohne Lechbrücke) **(ASP)**				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	9.520			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	5.745	5.745	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.446	0	1.000	446
				Kap. 1210, Titel 741 16	382	382	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.947	1.947	0	0
BY	**17.3**	A 8	0,1	Lechbrücke bei Gersthofen				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	10.960			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	10.960	5.600	4.220	1.140
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	17.4 (18)	A 8	5,7	Derching bis westl. AS Dasing				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.342			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.470	2.558	100	812
				Kap. 1210, Titel 741 16	8.872	8.872	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	**17.5**	A 8	9,8	westl. AS Dasing bis westl. Odelzhausen				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	4.293			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	4.293	0	555	3.738
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	17.6 (19)	A 8	8,5	westl. Odelzhausen bis westl. Sulzemoos				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	7.857			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.320	2.669	650	1
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.537	4.537	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	17.7 (20)	A 8	7,9	westl. Sulzemoos bis westl. Dachau/ Fürstenfeldbruck				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	23.113			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	4.569	2.819	1.750	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	104	4	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	15.116	15.116	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.324	3.324	0	0
BY	21			frei				
BY	22	A 8	6,8	L-GR BW/BY bis westl. Bubesheim				
				Gesamtkosten	57.101			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	13.954	122	1.000	12.832
				Kap. 1202, Titel 821 76	382	332	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	40.391	40.391	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.374	2.374	0	0
BY	23	A 8	5,8	westl. Bubesheim bis östl. Leinheim				
				Gesamtkosten	52.961			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	18.492	1.274	50	17.168
				Kap. 1202, Titel 821 76	994	894	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	27.102	27.102	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	6.373	6.373	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	24	A 9	3,1	München/Frankfurter Ring bis Kreuz München-Nord				
				Gesamtkosten	30.935			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	26.988	25.600	1.200	188
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.337	2.115	100	1.122
				Kap. 1210, Titel 741 16	610	610	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	25	A 9	9,3	Kreuz München-Nord bis Kreuz Neufahrn				
				Gesamtkosten	50.725			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	43.565	40.630	1.500	1.435
				Kap. 1202, Titel 821 76	7.160	4.612	100	2.448
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	26	A 92	6,2	Kreuz Neufahrn bis Flughafen München				
				Gesamtkosten	22.240			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.085	1.706	50	329
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	19.225	19.225	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	930	930	0	0
BY	27-38			frei				
BB	39	A 115	10,5	Potsdam/Babelsberg bis Dreieck Nuthetal				
				Gesamtkosten	104.270			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	27.149	0	100	27.049
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	73.355	73.355	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.766	2.662	0	1.104
	40-42			frei				
HB	43	A 27	10,3	Bremen/Überseestadt - Bremen/Nord				
				Gesamtkosten	51.626			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	51.390	47.207	2.000	2.183
				Kap. 1210, Titel 821 16	236	236	0	0
	44-46			frei				
HH	47	A 1	4,6	Hamburg/Billstedt bis Dreieck Hamburg-Südost				
				Gesamtkosten	70.508			
				Davon:				
				Land Hamburg	11.578			
				Kap. 1210, ZIP	5.100	5.100	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	51.763	14.855	9.310	27.598
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.067	782	100	1.185

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HH	48 (54)	A 1	3,0	Lärmschutz AS Hamburg-Billstedt bis AD Hamburg Ost (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	14.922			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	13.477	0	2.800	10.677
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.445	0	80	1.365
HH	49-50			frei				
HH	51	A 7	4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre				
				Gesamtkosten	31.890			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	17.529	16.418	100	1.011
				Kap. 1210, Titel 821 16	14.361	13.146	100	1.115
	52-56			frei				
HE	57	A 3	2,1	Frankfurter Kreuz (Rampen/DB AG)				
				Gesamtkosten	52.248			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.000	900	100	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	51.248	51.248	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
HE	58	A 66	8,7	Kreuz Wiesbaden bis Dreieck Kriftel				
				Gesamtkosten	77.270			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	73.197	24.481	9.900	38.816
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.100	1.100	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.973	2.973	0	0
	59-66			frei				
NI	**67**	A 1	72,5	**AK Bremen - AD Buchholz (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1202, Titel 892 51 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 01 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2008 - 2037 - bis zu -	*0*			
NI	**67**	A 1	72,5	AK Bremen - AD Buchholz				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.796			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.650	1.200	200	250
				Kap. 1202, Titel 821 76	11.146	0	100	11.046
NI	68			frei				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	69	A 1	5,9	Kreuz Lotte/Osnabrück bis Osnabrück-Nord (**ASP**-Anteil NI)				
				Gesamtkosten	36.329			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	35.457	17.028	14.500	3.929
				Kap. 1202, Titel 821 76	732	105	100	527
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	140	140	0	0
NI	70-77			frei				
NI	78	A 2	0,6	LGr NW/NI bis östl. Talbrücke Kleinenbremen (einschl. Anteil NW)				
				Gesamtkosten	16.936			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	8.511			
				Kap. 1202, Titel 741 76	6.706	6.560	138	8
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.705	1.705	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	14	14	0	0
NI	79	A 2	5,0	östl. Talbrücke Kleinenbremen bis Bad Eilsen				
				Gesamtkosten	83.878			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	9.621	1.201	250	8.170
				Kap. 1202, Titel 821 76	37	37	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	73.718	73.718	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	502	502	0	0
NI	80			frei				
NI	81	A 2	8,9	östl. Talbrücke Arensburg bis Rehren				
				Gesamtkosten	64.087			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	12.725	961	234	11.530
				Kap. 1202, Titel 821 76	793	128	0	665
				Kap. 1210, Titel 741 16	49.778	49.778	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	791	791	0	0
	82-86			frei				
NI	87	A 7	6,0	Dreieck Hannover-Süd bis südl. Hannover-Anderten				
				Gesamtkosten	32.865			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.965	1.485	36	1.444
				Kap. 1202, Titel 821 76	124	62	0	62
				Kap. 1210, Titel 741 16	28.743	28.743	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.033	1.033	0	0
NI	88			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	89	A 7	5,7	Kreuz Hannover-Ost bis nördl. Altwarmbüchen				
				Gesamtkosten	27.637			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	17.306	365	262	16.679
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.182	13	0	1.169
				Kap. 1210, Titel 741 16	8.913	8.913	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	236	236	0	0
NI	90	A 7	6,0	nördl. Altwarmbüchen bis nördl. Großburgwedel				
				Gesamtkosten	33.375			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.498	417	20	2.061
				Kap. 1202, Titel 821 76	755	71	2	682
				Kap. 1210, Titel 741 16	28.217	28.217	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.905	1.905	0	0
NI	91	A 7	6,0	nördl. Großburgwedel bis Dreieck Hannover-Nord **(ASP)**				
				Gesamtkosten	31.217			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	25.249	24.474	159	616
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.226	223	100	2.903
				Kap. 1210, Titel 741 16	2.742	2.742	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NI	92	A 7	9,2	Dreieck Friedland bis südl. Göttingen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	28.858			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	26.197	24.865	1.315	17
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.492	297	200	995
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.128	1.128	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	41	41	0	0
NI	93-100			frei				
NW	101	A 1	7,3	DB-Strecke Köln-Aachen bis Kreuz Köln-Nord (A 57) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	81.909			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	72.526	13.661	3.000	55.865
				Kap. 1202, Titel 821 76	7.266	500	200	6.566
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.457	1.457	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	660	660	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	102	A 1	10,0	Kreuz Köln-Nord (A 57) bis Kreuz Leverkusen (A 3)				
				Gesamtkosten	93.568			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	5.290	3.496	1.000	794
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	86.754	86.754	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.524	1.524	0	0
NW	103	A 1	2,9	T+R-Anlage Remscheid bis Remscheid				
				Gesamtkosten	34.187			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	32.318	4.938	4.000	23.380
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.002	3	50	949
				Kap. 1210, Titel 741 16	603	603	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	264	264	0	0
NW	104	A 1	5,1	Remscheid bis Wuppertal/Ronsdorf				
				Gesamtkosten	72.827			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	3.164	714	500	1.950
				Kap. 1202, Titel 821 76	413	0	50	363
				Kap. 1210, Titel 741 16	66.387	66.387	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.863	2.863	0	0
NW	105	A 1	2,7	Wuppertal/Ronsdorf bis Blombachtal (L 419)				
				Gesamtkosten	32.570			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.770	501	50	1.219
				Kap. 1202, Titel 821 76	29	0	25	4
				Kap. 1210, Titel 741 16	27.257	27.257	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.514	3.514	0	0
NW	106	A 1	5,5	Blombachtal (L 419) bis Wuppertal/Langerfeld				
				Gesamtkosten	124.503			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	80.463	47.590	8.000	24.873
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.728	50	50	1.628
				Kap. 1210, Titel 741 16	39.358	39.358	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.954	2.954	0	0
NW	107	A 1	10,3	Wuppertal/Langerfeld bis Grevelsberg				
				Gesamtkosten	92.595			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	95	0	50	45
				Kap. 1202, Titel 821 76	200	10	0	190
				Kap. 1210, Titel 741 16	89.432	89.432	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.868	2.868	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	108	A 1	6,8	Gevelsberg bis Hagen-West				
				Gesamtkosten	52.025			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.871	1.814	50	7
				Kap. 1202, Titel 821 76	50	50	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	47.598	47.598	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.506	2.506	0	0
NW	109	A 1	5,6	Hagen-Nord bis Kreuz Westhofen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	90.886			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	86.063	20.203	18.000	47.860
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.459	49	100	1.310
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.087	3.087	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	277	277	0	0
NW	110	A 1	6,4	Kreuz Westhofen bis Lichtendorf				
				Gesamtkosten	54.201			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	3.591	600	50	2.941
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.469	50	0	2.419
				Kap. 1210, Titel 741 16	46.727	46.727	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.414	1.414	0	0
NW	111	A 1	1,2	Umbau Kreuz Münster-Süd **(ASP)**				
				Gesamtkosten	17.477			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	11.609	8.603	2.500	506
				Kap. 1202, Titel 821 76	790	550	200	40
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.862	4.862	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	216	216	0	0
NW	112	A 1	9,9	Kreuz Münster-Süd bis Münster-Nord				
				Gesamtkosten	56.816			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	39.629	11.000	12.000	16.629
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.565	300	300	965
				Kap. 1210, Titel 741 16	12.840	12.840	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.782	2.782	0	0
NW	113	A 1	4,5	Kreuz Lotte/Osnabrück - LGr NW/NI (**ASP**-Anteil NW)				
				Gesamtkosten	24.637			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.662	12.800	8.100	2.762
				Kap. 1202, Titel 821 76	975	300	100	575
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NW	114-116			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	117	A 2	5,2	Gelsenkirchen-Buer bis Herten				
				Gesamtkosten	48.719			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.645	19.348	2.600	1.697
				Kap. 1202, Titel 821 76	847	514	0	333
				Kap. 1210, Titel 741 16	22.259	22.259	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.968	1.968	0	0
NW	118			frei				
NW	119	A 2	5,8	Dortmund/Mengede bis Dortmund-Nordost				
				Gesamtkosten	40.452			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	29.945	13.417	6.000	10.528
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.642	721	100	1.821
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.673	4.673	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.192	3.192	0	0
NW	120	A 2	2,6	Bereich Kreuz Kamen einschl. Umbau				
				Gesamtkosten	44.634			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	33.501	10.960	8.000	14.541
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.009	223	100	686
				Kap. 1210, Titel 741 16	9.943	9.943	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	181	181	0	0
NW	121-122			frei				
NW	123	A 2	4,0	Hamm bis zur Tank- und Rastanlage Hamm/Rhynern				
				Gesamtkosten	35.469			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	29.337	24.280	200	4.857
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.250	139	200	1.911
				Kap. 1210, Titel 741 16	2.450	2.450	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.432	1.432	0	0
NW	124	A 2	8,1	östl. Hamm bis westl. Hamm-Uentrop				
				Gesamtkosten	41.181			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	28.277	1.600	6.300	20.377
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.432	150	200	1.082
				Kap. 1210, Titel 741 16	10.710	10.710	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	762	762	0	0
NW	125	A 2	3,4	westl.und östl. Hamm-Uentrop				
				Gesamtkosten	12.476			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	735	675	50	10
				Kap. 1202, Titel 821 76	656	91	50	515
				Kap. 1210, Titel 741 16	10.616	10.616	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	469	469	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	126	A 2	6,4	östl. Hamm-Uentrop bis Beckum				
				Gesamtkosten	26.701			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.367	7.773	6.000	9.594
				Kap. 1202, Titel 821 76	554	75	0	479
				Kap. 1210, Titel 741 16	2.096	2.096	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	684	684	0	0
NW	127	A 2	10,6	Beckum bis Oelde				
				Gesamtkosten	48.167			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	7.241	3.535	100	3.606
				Kap. 1202, Titel 821 76	925	39	100	786
				Kap. 1210, Titel 741 16	38.380	38.380	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.621	1.621	0	0
NW	128	A 2	13,5	Oelde bis Rheda-Wiedenbrück				
				Gesamtkosten	59.193			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	5.032	377	100	4.555
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.273	20	50	1.203
				Kap. 1210, Titel 741 16	51.944	51.944	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	944	944	0	0
NW	129-134			frei				
NW	135	A 2	9,2	Vlotho/Exter bis Porta Westfalica				
				Gesamtkosten	46.675			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	644	100	0	544
				Kap. 1202, Titel 821 76	254	0	50	204
				Kap. 1210, Titel 741 16	43.056	43.056	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.721	2.721	0	0
NW	136	A 2	11,7	Porta Westfalica bis LGr NW/NI				
				Gesamtkosten	59.174			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	169	50	100	19
				Kap. 1202, Titel 821 76	659	150	150	359
				Kap. 1210, Titel 741 16	50.833	50.833	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	3.979	3.979	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.534	3.534	0	0
NW	137	A 3	1,7	Bereich Rösrath mit Neubau der AS A 3/L 288				
				Gesamtkosten	12.440			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.221	255	100	1.866
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.859	150	0	2.709
				Kap. 1210, Titel 741 16	7.319	7.319	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	41	41	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	138	A 3	2,9	Griesinger Straße bis Kreuz Köln-Ost (A 4) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	66.776			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	56.587	32.009	9.000	15.578
				Kap. 1202, Titel 821 76	4.634	26	600	4.008
				Kap. 1210, Titel 741 16	5.359	5.359	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	196	196	0	0
NW	139	A 3	2,1	Kreuz Köln-Ost bis Köln/Dellbrück **(ASP)**				
				Gesamtkosten	52.552			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	47.247	300	3.000	43.947
				Kap. 1202, Titel 821 76	5.305	500	100	4.705
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NW	140-141			frei				
NW	142	A 3	43,1	Opladen bis Duisburg-Wedau				
				Gesamtkosten	286.688			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	3.145	125	600	2.420
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.914	1	0	1.913
				Kap. 1210, Titel 741 16	266.840	266.840	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	14.789	14.789	0	0
NW	143			frei				
NW	144	A 3	2,0	Oberhausen-West bis Oberhausen/Holten				
				Gesamtkosten	43.426			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	3.924	194	50	3.680
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.879	81	0	2.798
				Kap. 1210, Titel 741 16	34.352	34.352	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.271	2.271	0	0
NW	145			frei				
NW	146	A 3	0,9	Bereich Kreuz Oberhausen mit Umbau				
				Gesamtkosten	5.789			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.111	0	100	2.011
				Kap. 1202, Titel 821 76	368	0	50	318
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.310	3.310	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	147	A 4	4,9	Kreuz Aachen (A 44) bis Eschweiler				
				Gesamtkosten	39.321			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	757	641	100	16
				Kap. 1202, Titel 821 76	416	210	200	6
				Kap. 1210, Titel 741 16	37.428	37.428	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	720	720	0	0
NW	148	A 4	0,8	Bereich Eschweiler mit Umbau				
				Gesamtkosten	13.943			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.697	169	50	1.478
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.259	25	50	1.184
				Kap. 1210, Titel 741 16	10.384	10.384	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	603	603	0	0
NW	149	A 4	7,4	Eschweiler bis Weisweiler				
				Gesamtkosten	51.097			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	46.487	13.200	10.750	22.537
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.600	1.100	1.000	1.500
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.010	1.010	0	0
NW	150	A 4	7,9	Weisweiler bis Düren (o. Rurbrücke)				
				Gesamtkosten	47.842			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	11.913	8.761	500	2.652
				Kap. 1202, Titel 821 76	383	373	0	10
				Kap. 1210, ZIP	9.749	9.749	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	25.497	25.497	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	300	300	0	0
NW	151			frei				
NW	152	A 4	10,8	Kreuz Kerpen (A 61) bis Kreuz Köln-West (A 1) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	77.754			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	40.921	38.768	1.600	553
				Kap. 1202, Titel 821 76	4.489	100	100	4.289
				Kap. 1210, Titel 741 16	29.551	29.551	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.793	2.793	0	0
NW	153	A 4	1,0	Bereich Kreuz Köln-West einschl. Umbau				
				Gesamtkosten	10.126			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	430	303	50	77
				Kap. 1202, Titel 821 76	5	5	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	9.408	9.408	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	283	283	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	154-163			frei				
NW	164	A 46	7,9	Düsseldorf/Wersten bis Kreuz Hilden (A 3)				
				Gesamtkosten	43.190			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.072	35	100	937
				Kap. 1202, Titel 821 76	14	10	0	4
				Kap. 1210, Titel 741 16	39.540	39.540	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.564	2.564	0	0
NW	165	A 46	7,3	Kreuz Hilden bis Haan-Ost				
				Gesamtkosten	59.057			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.856	919	500	437
				Kap. 1202, Titel 821 76	33	0	0	33
				Kap. 1210, Titel 741 16	55.058	55.058	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.110	2.110	0	0
NW	166	A 46	1,0	Haan-Ost bis Westring **(ASP)**				
				Gesamtkosten	9.600			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	8.898	2.513	4.000	2.385
				Kap. 1202, Titel 821 76	601	115	200	286
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	101	101	0	0
NW	167-169			frei				
NW	170	A 57	2,1	Bereich Dreieck Neuss einschl. Umbau				
				Gesamtkosten	34.600			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.138	260	50	1.828
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.057	10	0	3.047
				Kap. 1210, Titel 741 16	25.562	25.562	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.843	3.843	0	0
NW	171	A 57	2,1	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau **(ASP)**				
				Gesamtkosten	33.603			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.462	9.331	9.000	5.131
				Kap. 1202, Titel 821 76	126	23	100	3
				Kap. 1210, Titel 741 16	8.510	8.510	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.505	1.505	0	0
NW	172	A 57	5,3	Kreuz Kaarst (A 52) bis Kreuz Meerbusch (A 44) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	29.118			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	24.840	7.097	8.000	9.743
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.163	754	0	409
				Kap. 1210, Titel 741 16	2.850	2.850	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	265	265	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	173	A 57	1,0	AS Meerbusch/Bovert (vorgezogener Lärmschutz)				
				Gesamtkosten	8.056			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	262	159	100	3
				Kap. 1202, Titel 821 76	228	100	0	128
				Kap. 1210, Titel 741 16	7.051	7.051	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	515	515	0	0
NW	174	A 59	2,3	Duisburg/Hochfeld bis Duisburg/Duissern				
				Gesamtkosten	61.237			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	50.653	3.024	4.000	43.629
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.877	50	100	1.727
				Kap. 1210, ZIP	5.385	5.385	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	298	298	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.024	3.024	0	0
NW	175	A 59	1,2	Duisburg/Duissern bis Kreuz Duisburg (A 40)				
				Gesamtkosten	31.252			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	12.225	3.896	1.400	6.929
				Kap. 1202, Titel 821 76	668	493	150	25
				Kap. 1210, Titel 741 16	16.678	16.678	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.681	1.681	0	0
	176-185			frei				
RP	186	A 60	5,9	AK Mainz-Süd bis Mainz/Laubenheim (einschl. sog. 1. BA Mainzer Ring) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	142.089			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	110.806	27.429	13.400	69.977
				Kap. 1202, Titel 821 76	5.282	4.217	500	565
				Kap. 1210, Titel 741 16	17.404	17.404	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	8.597	8.597	0	0
	187-190			frei				
SN	191	A 14	11,9	Kreuz Schkeuditz bis Leipzig/Mitte				
				Gesamtkosten	46.675			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	46.675	43.200	0	3.475
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
SN	192	A 14	3,7	Leipzig/Mitte bis Leipzig/Mockau				
				Gesamtkosten	49.421			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	49.421	46.309	0	3.112
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
SN	193			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	194	A 72	3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	44.484			
				Davon:				
				Dritte	4.154			
				Kap. 1202, Titel 741 76	666	0	666	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	260	0	100	160
				Kap. 1210, Titel 741 16	37.650	37.650	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.754	1.754	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1-4			frei				
BW	4.1	A 96	7,1	s. Gebrazhofen (B 18) - Dürren (B 18)				
				Gesamtkosten	48.872			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	43.939	2.000	6.000	35.939
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	4.933	1.933	3.000	0
BW	5	A 98	7,8	Lörrach-Ost bis AD Hochrhein (1. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	115.794			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	50.077	4.000	2.300	43.777
				Kap. 1202, Titel 821 77	667	300	70	297
				Kap. 1210, Titel 741 17	61.920	61.920	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.130	3.130	0	0
BW	6	A 98	2,4	Murg - Hauenstein (1. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	69.454			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	51.048	10.698	400	39.950
				Kap. 1202, Titel 821 77	767	437	70	260
				Kap. 1210, ZIP	15.829	15.829	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.810	1.810	0	0
BW	7			frei				
BW	8	A 861	4,6	BGr D/CH bis Dreieck Hochrhein				
				Gesamtkosten	111.569			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	35.055	34.645	410	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.537	496	60	981
				Kap. 1210, Titel 741 17	70.867	70.867	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.110	4.110	0	0
	9-12			frei				
BY	13	A 6	20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Oberpfälzer Wald (o)				
				Gesamtkosten	167.423			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	160.869	14.411	10.000	136.458
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.129	1.129	1.000	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	755	755	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.670	3.670	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	14	A 6	8,4	Kreuz Oberpfälzer Wald (m) (A 93) bis Woppenhof (Umgehung Wernberg)				
				Gesamtkosten	101.100			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	39.200	20.373	2.300	16.527
				Kap. 1202, Titel 821 77	203	153	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	52.176	52.176	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	6.510	6.510	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.011	3.011	0	0
BY	15	A 6	6,2	Woppenhof bis Kaltenbaum (OU Vohenstrauß)				
				Gesamtkosten	33.214			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	30.911	13.404	7.900	9.607
				Kap. 1202, Titel 821 77	855	520	50	285
				Kap. 1210, ZIP	305	305	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.143	1.143	0	0
BY	16	A 6	9,9	Kaltenbaum bis Lohma				
				Gesamtkosten	61.602			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	29.270	19.231	2.690	7.349
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.119	1.000	80	39
				Kap. 1210, Titel 741 17	21.381	21.381	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	5.000	5.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.832	4.832	0	0
BY	17	A 6	9,3	Lohma - Waidhaus B-Gr D/CR Umgehung Waidhaus mit Grenzbrücke				
				Gesamtkosten	60.343			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	18.927	151	0	18.776
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	41.416	41.416	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
BY	18			frei				
BY	19	A 7	2,7	BGr D/A mit Tunnel bis Füssen (B 310)				
				Gesamtkosten	48.498			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.662	962	700	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	137	87	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	42.178	42.178	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.521	4.521	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	20	A 7	13,5	Füssen (B 310) bis Nesselwang **(ASP)**				
				Gesamtkosten	126.152			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	108.216	19.282	0	88.934
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.646	1.661	500	2.485
				Kap. 1210, Titel 741 17	368	368	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	12.922	12.922	0	0
BY	21-22			frei				
BY	23	A 70	0,3	Knetzgau (St 2276) bis Eltmann (B 26) 1. BA (Tunnel Schwarzer Berg)				
				Gesamtkosten	88.352			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	16.203	9.641	1.700	4.862
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	70.206	70.206	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.943	1.943	0	0
BY	24-25			frei				
BY	26	A 72	16,7	Dreieck Bayer. Vogtland bis LGr BY/SN				
				Gesamtkosten	75.315			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	4.434	1.500	300	2.634
				Kap. 1202, Titel 821 77	23	0	0	23
				Kap. 1210, Titel 741 17	68.881	68.881	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.977	1.977	0	0
BY	27			frei				
BY	28	A 92	133,7	Dreieck München/Feldmoching bis Deggendorf				
				Gesamtkosten	545.906			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.175	890	300	1.985
				Kap. 1202, Titel 821 77	186	0	20	166
				Kap. 1210, Titel 741 17	444.154	444.154	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	98.391	98.391	0	0
BY	29-32			frei				
BY	33	A 94	11,0	Ampfing (ST 2091) - Erharting (B 299) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	48.452			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	35.133	22.643	11.180	1.310
				Kap. 1202, Titel 821 77	200	0	200	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	2.626	2.626	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	10.493	10.493	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	34	A 94	9,4	Erharting (B 299) bis Winhöring (OU Mühldorf)				
				Gesamtkosten	64.065			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	39.115	16.814	10.010	12.291
				Kap. 1202, Titel 821 77	400	200	200	0
				Kap. 1210, ZIP	19.070	19.070	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	5.480	5.480	0	0
BY	35			frei				
BY	36	A 96	12,0	Memmingen-Ost - Erkheim (Ausbau der B 18 zur A 96)				
				Gesamtkosten	53.373			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	49.573	13.254	0	36.319
				Kap. 1202, Titel 821 77	417	317	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.383	3.383	0	0
BY	37	A 96	7,9	Bad Wörishofen bis Buchloe (Ausbau B 18 zur A 96)				
				Gesamtkosten	36.947			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	12.093	501	100	11.492
				Kap. 1202, Titel 821 77	150	100	50	0
				Kap. 1210, ZIP	9.382	9.382	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	13.272	13.272	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.050	2.050	0	0
BY	38-39			frei				
BY	40	A 99	16,2	Dreieck München/Feldmoching bis Langwied (inkl. Spange Eschenried)				
				Gesamtkosten	350.700			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.719	1.479	0	4.240
				Kap. 1202, Titel 821 77	507	204	0	303
				Kap. 1210, Titel 741 17	272.481	272.481	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	71.993	71.993	0	0
BY	41	A 99	6,2	Langwied bis Unterpfaffenhofen mit Anschluss Germering (Westring) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	164.812			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	107.881	45.329	9.450	53.102
				Kap. 1202, Titel 821 77	5.105	303	800	4.002
				Kap. 1210, Titel 741 17	21.400	21.400	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	30.426	30.426	0	0
	42-45			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BE	46	A 100	1,0	Kreuz Schöneberg bis Alboinstraße				
				Gesamtkosten	119.897			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	117.597	111.381	200	6.016
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.300	2.280	0	20
BE	47	A 100	3,1	Alboinstraße - Gradestraße				
				Gesamtkosten	64.973			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	58.875	58.875	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	6.098	6.098	0	0
BE	48	A 100	2,1	Gradestraße - Buschkrugallee				
				Gesamtkosten	228.347			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	180.537	173.022	300	7.215
				Kap. 1210, Titel 821 17	47.810	44.783	1.000	2.027
BE	49	A 100	1,0	Buschkrugallee (B 179) bis Dreieck Neukölln (15. BA)				
				Gesamtkosten	62.160			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	53.000	46.029	4.500	2.471
				Kap. 1210, Titel 821 17	9.160	8.285	700	175
BE	50			frei				
BE	51	A 113	1,6	Dreieck Neukölln - Späthstraße				
				Gesamtkosten	59.590			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	48.600	43.177	2.800	2.623
				Kap. 1210, Titel 821 17	10.990	8.982	2.000	8
BE	52	A 113	4,6	Späthstraße - Adlershof				
				Gesamtkosten	129.590			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	102.000	55.949	15.000	31.051
				Kap. 1210, Titel 821 17	27.590	16.229	3.800	7.561
BE	53	A 113	3,5	Adlershof - LGr BE/BB				
				Gesamtkosten	175.410			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	151.000	69.017	24.600	57.383
				Kap. 1210, Titel 821 17	24.410	10.315	1.600	12.495
	54-58			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB	59	A 113	7,9	LGr BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld				
				Gesamtkosten	107.371			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	12.438	0	5.000	7.438
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	26.600	26.600	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 32	62.700	34.800	15.000	12.900
				Kap. 1210, Titel 821 17	5.633	5.600	0	33
	60-63			frei				
HB	64	A 281	3,3	Bremen-Airport-Stadt bis Warturmer Heerstraße (Bauabschnitt 2.1)				
				Gesamtkosten	244.315			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	165.315	48.031	14.500	102.784
				Kap. 1210, Titel 821 17	64.000	52.487	0	11.513
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	15.000	15.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
HB	65	A 281	2,4	Warturmer Heerstraße bis Neustädter Hafen (Bauabschnitt 3.1)				
				Gesamtkosten	47.138			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	41.007	26.561	11.000	3.446
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.131	1.131	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	5.000	5.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
	66-70			frei				
HH	71 (73)	A 7	1,8	Lärmschutz Hamburg/Marmstorf bis Fleestedt einschl.B 4 Hittfelder Straße (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	7.570			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	6.174	5.301	0	873
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.396	214	0	1.182
HH	72	A 24	1,5	Lärmschutz im Bereich AS Hamburg-Jenfeld (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	7.500			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	6.494	5.301	110	1.083
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.006	77	100	829
	73-81			frei				
HE	82	A 66	2,6	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim **(ASP)**				
				Gesamtkosten	171.644			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	165.214	0	1.000	164.214
				Kap. 1202, Titel 821 77	5.204	0	500	4.704
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.226	1.226	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	83	A 66	16,9	östl. Salmünster bis Schlüchtern-Nord				
				Gesamtkosten	171.880			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.107	0	100	1.007
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	164.773	164.773	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	6.000	6.000	0	0
HE	84	A 66	8,1	Schlüchtern-Nord bis Neuhof-West				
				Gesamtkosten	83.993			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	50.624	29.197	13.000	8.427
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.988	0	600	1.388
				Kap. 1210, Titel 741 17	28.269	28.269	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.112	3.112	0	0
HE	85	A 66	3,4	Neuhof/West bis Neuhof/Ost (Tunnel)				
				Gesamtkosten	99.740			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	95.430	1.000	4.000	90.430
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.817	100	1.000	1.717
				Kap. 1210, Titel 741 17	145	145	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.348	1.348	0	0
HE	86	A 66	3,5	Neuhof/Ost bis Eichenzell				
				Gesamtkosten	29.450			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	27.515	800	3.400	23.315
				Kap. 1202, Titel 821 77	388	100	200	88
				Kap. 1210, Titel 741 17	1.525	1.525	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	22	22	0	0
HE	87	A 66	5,8	südöstl. Eichenzell (B 27) bis Fulda-Süd (A 7)				
				Gesamtkosten	41.180			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	8.955	4.625	700	3.630
				Kap. 1202, Titel 821 77	355	0	0	355
				Kap. 1210, Titel 741 17	30.925	30.925	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	945	945	0	0
HE	88			frei				
HE	89	A 661	4,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße, 1. Fahrbahn				
				Gesamtkosten	84.185			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	105	0	50	55
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	70.395	70.395	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	13.685	13.685	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	**90**	A 661	3,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße 2. Fahrbahn				
				Gesamtkosten	29.400			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	29.400	0	1.000	28.400
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
	90-93			frei				
MV	94	A 241	11,9	Schwerin-Ost (B 321) bis nördlich Schwerin (B 104)				
				Gesamtkosten	41.000			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	39.000	38.918	0	82
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.000	1.860	0	140
MV	95	A 241	14,8	nördlich Schwerin (B 104) bis Jesendorf (L 101)				
				Gesamtkosten	80.505			
				Davon:				
				Dritte	102			
				Kap. 1202, Titel 741 77	77.742	0	0	77.742
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.559	0	0	2.559
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	102	102	0	0
MV	96	A 241	10,6	Jesendorf (L 101) bis Wismar (A 20)				
				Gesamtkosten	50.345			
				Davon:				
				Dritte	705			
				Kap. 1202, Titel 741 77	36.895	11.330	5.074	20.491
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.162	0	0	1.162
				Kap. 1210, Titel 741 17	10.049	10.049	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.534	1.534	0	0
	97-101			frei				
NI	102	A 26	11,7	südöstl. Stade (B 73) bis Horneburg (K 36n)				
				Gesamtkosten	176.496			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	109.113	8.189	10.449	90.475
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.810	1.577	210	23
				Kap. 1210, ZIP	61.485	61.485	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	4.088	4.088	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	103	A 26	9,8	Horneburg (K 36n) bis nordöstlich Buxtehude (K 40)				
				Gesamtkosten	110.199			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	104.508	0	50	104.458
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.421	65	221	1.135
				Kap. 1210, Titel 741 17	4.270	4.270	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
NI	104-105			frei				
NI	106	A 28	33,8	Logabirum bis Bad Zwischenahn-West				
				Gesamtkosten	135.799			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.496	51	117	3.328
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.124	146	0	978
				Kap. 1210, Titel 741 17	112.363	112.363	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	18.816	18.816	0	0
NI	107-108			frei				
NI	109	A 31	13,5	Ochtrup-Nord (NI-NW) bis Emsbüren (L 40)				
				Gesamtkosten	107.178			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	74.041			
				Kap. 1202, Titel 741 77	9.224	9.224	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	750	465	255	30
				Kap. 1210, ZIP	12.592	12.592	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	7.608	7.608	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.963	2.963	0	0
NI	110	A 31	13,7	Emsbüren (L 40) bis westl. Lingen (B 213)				
				Gesamtkosten	69.371			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	38.000			
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.912	0	686	3.226
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.870	714	175	3.981
				Kap. 1210, ZIP	6.011	6.011	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	9.870	9.870	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	3.000	3.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.708	3.708	0	0
NI	111	A 31	7,3	westl. Lingen (B 213) bis Wietmarschen (K 35)				
				Gesamtkosten	46.747			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	3.000			
				Kap. 1202, Titel 741 77	399	399	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	499	319	150	30
				Kap. 1210, ZIP	11.682	11.682	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	22.858	22.858	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	3.000	3.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	5.309	5.309	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	112	A 31	5,5	Wietmarschen (K 35) bis Geeste (K 225)				
				Gesamtkosten	32.131			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.049	0	125	2.924
				Kap. 1202, Titel 821 77	666	623	14	29
				Kap. 1210, Titel 741 17	23.793	23.793	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.623	4.623	0	0
NI	113	A 31	66,9	Haren (B 408) bis Neermoor (L 14)				
				Gesamtkosten	392.356			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.937	428	605	4.904
				Kap. 1202, Titel 821 77	7.936	383	140	7.413
				Kap. 1210, Titel 741 17	343.111	343.111	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	35.372	35.372	0	0
NI	114-116			frei				
NI	117	A 39	5,6	Kreuz Braunschweig-Süd bis Rautheim (L 625)				
				Gesamtkosten	82.094			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	9.773	5.360	433	3.980
				Kap. 1202, Titel 821 77	1	1	0	0
				Kap. 1210, ZIP	12.600	12.600	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	59.544	59.544	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	176	176	0	0
NI	118	A 39	5,0	Rautheim (L 625) bis nordöstl. Cremlingen (B 1)				
				Gesamtkosten	31.870			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	24.585	8.907	2.415	13.263
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.117	428	0	689
				Kap. 1210, Titel 741 17	5.433	5.433	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	735	735	0	0
NI	119	A 39	7,0	nordöstl. Cremlingen (B 1) bis Wolfsburg/ Königslutter				
				Gesamtkosten	44.101			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	299	299	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	107	107	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	41.111	0	1.671	39.440
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	107	0	60	47
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.477	2.477	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	120	A 39	3,8	Sandkamp bis Weyhausen (B 188)				
				Gesamtkosten	24.150			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	7.834	3.636	195	4.003
				Kap. 1202, Titel 821 77	111	90	7	14
				Kap. 1210, ZIP	5.764	5.764	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	9.032	9.032	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.409	1.409	0	0
NI	121			frei				
NI	122	A 250	15,3	Winsen-Ost bis Lüneburg-Nord mit B 404				
				Gesamtkosten	78.662			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.782	1.017	199	4.566
				Kap. 1202, Titel 821 77	12	8	0	4
				Kap. 1210, Titel 741 17	65.369	65.369	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	7.499	7.499	0	0
	123-132			frei				
NW	133	A 4	8,8	Wenden bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe				
				Gesamtkosten	77.508			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	51.790	29.368	9.000	13.422
				Kap. 1202, Titel 821 77	204	172	0	32
				Kap. 1210, ZIP	25.514	25.514	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
NW	134-135			frei				
NW	136 (169)	A 30	14,6	Lärmschutz im Bereich Rödinghausen/ Bruchmühlen bis Kirchlengern (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	25.209			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.140	0	2.000	140
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.835	0	0	4.835
				Kap. 1210, Titel 741 17	17.956	17.956	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	278	278	0	0
NW	137 (170)	A 30	6,3	Lärmschutz im Bereich Kirchlengern bis Dreieck Löhne (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	10.937			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.088	0	50	1.038
				Kap. 1202, Titel 821 77	589	0	0	589
				Kap. 1210, Titel 741 17	9.127	9.127	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	133	133	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	138 (136)	A 31	7,7	AS Gronau/Ochtrup bis Hubertushof (LGr NW/NI)				
				Gesamtkosten	31.591			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	89	0	50	39
				Kap. 1202, Titel 821 77	589	0	0	589
				Kap. 1210, Titel 741 17	27.600	27.600	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.313	3.313	0	0
NW	139-146			frei				
NW	147	A 44	12,4	Düsseldorf/Messe bis Ratingen				
				Gesamtkosten	404.381			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	551	0	100	451
				Kap. 1202, Titel 821 77	6.639	0	0	6.639
				Kap. 1210, Titel 741 17	350.349	350.349	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	46.842	46.842	0	0
NW	145-150			frei				
NW	151	A 46	10,6	Heinsberg bis Hückelhoven				
				Gesamtkosten	66.315			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.943	14	50	3.879
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	56.850	56.850	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	5.522	5.522	0	0
NW	152-155			frei				
NW	156	A 46	8,6	Arnsberg/Uentrop (B 7) bis Wennemen (B 7/L 743)				
				Gesamtkosten	169.940			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	13.551	12.667	100	784
				Kap. 1202, Titel 821 77	706	194	0	512
				Kap. 1210, Titel 741 17	148.643	148.643	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	7.040	7.040	0	0
NW	157 (174)	A 46	0,5	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Schlüssel/Rappenweg von km 21,050 bis 21,502 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	5.819			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	701	0	50	651
				Kap. 1202, Titel 821 77	307	0	0	307
				Kap. 1210, Titel 741 17	4.811	4.811	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	157.1 (175)	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	15.386			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.460	0	2.400	60
				Kap. 1202, Titel 821 77	124	0	0	124
				Kap. 1210, Titel 741 17	12.797	12.797	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	5	5	0	0
NW	157.2 (176)	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	16.748			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.306	0	2.500	2.806
				Kap. 1202, Titel 821 77	229	0	0	229
				Kap. 1210, Titel 741 17	11.113	11.113	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	100	100	0	0
NW	157.3 (177)	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	6.995			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.679	0	1.600	1.079
				Kap. 1202, Titel 821 77	155	0	0	155
				Kap. 1210, Titel 741 17	4.111	4.111	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	50	50	0	0
NW	158	A 52	8,1	Elmpt (B 230) bis Niederkrüchten (B 230)				
				Gesamtkosten	46.906			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	4.769	22	50	4.697
				Kap. 1202, Titel 821 77	60	40	0	20
				Kap. 1210, Titel 741 17	38.251	38.251	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.826	3.826	0	0
NW	159	A 52	5,1	Niederkrüchten bis Schwalmtal/Hostert				
				Gesamtkosten	20.960			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.040	0	50	1.990
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	16.670	16.670	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.250	2.250	0	0
	160-180			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	181	A 1	2,8	Daun (A 1/B 257) - Rengen (L 46), OU Daun				
				Gesamtkosten	35.183			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	18.451	15.028	300	3.123
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	16.148	16.148	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	27	27	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	557	557	0	0
RP	182	A 1	3,5	Rengen (L 46) bis Gerolstein (B 410n/L 67)				
				Gesamtkosten	50.340			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	48.913	3.600	10.000	35.313
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.302	800	300	202
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	125	125	0	0
RP	183-185			frei				
RP	186	A 63	9,8	Kaiserslautern-Ost (m) - AS Sembach **(ASP)**				
				Gesamtkosten	75.023			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	26.519	23.368	400	2.751
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.304	547	0	757
				Kap. 1210, Titel 741 17	43.627	43.627	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.573	3.573	0	0
RP	187			frei				
RP	188	A 65	12,7	Landau-Süd bis Edenkoben				
				Gesamtkosten	106.206			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.859	39	5	3.815
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	93.276	93.276	39	-39
				Kap. 1210, Titel 821 17	9.071	9.071	0	0
	189-191			frei				
SL	192	A 8	4,4	Besch (BGr L/D) bis Perl/Borg (1. und 2. Fb.) einschließlich 2. Fb. Perl/Borg bis Tunnel Pellinger Berg				
				Gesamtkosten	69.186			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 743 12	3.500	3.500	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	65.686	65.686	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
	193-197			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	198	A 17	19,3	Breitenau (BGr D/CR) bis Pirna (DEGES)				
				Gesamtkosten	159.476			
				Davon:				
				Dritte	5.023			
				Kap. 1202, Titel 896 05	1.610	500	1.000	110
				Kap. 1202, Titel 741 77	76.027	20.807	13.600	41.620
				Kap. 1202, Titel 821 77	6.174	0	1.000	5.174
				Kap. 1210, Titel 743 32	61.800	61.800	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	5.061	5.061	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.781	3.781	0	0
SN	199	A 17	11,3	Pirna bis Dresden-Südvorstadt (B 170) (DEGES)				
				Gesamtkosten	175.013			
				Davon:				
				Dritte	26.713			
				Kap. 1202, Titel 741 77	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	5.464	0	1.000	4.464
				Kap. 1210, Titel 743 32	62.197	62.197	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	71.703	71.703	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	8.936	8.936	0	0
SN	200	A 17	9,0	Dresden-Südvorstadt bis Dresden/Gorbitz				
				Gesamtkosten	287.542			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	8.447	0	496	7.951
				Kap. 1202, Titel 821 77	14.515	14.515	0	0
				Kap. 1210, ZIP	33.057	33.057	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 32	140.838	140.838	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	90.685	90.685	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
SN	201	A 17	3,6	Dresden/Gorbitz bis Dresden (A 4)				
				Gesamtkosten	54.846			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.069	0	90	979
				Kap. 1202, Titel 821 77	848	0	20	828
				Kap. 1210, Titel 741 17	43.102	43.102	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	9.827	9.827	0	0
SN	202	A 38	7,4	Lützen bis LGr ST/SN				
				Gesamtkosten	31.311			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.177	0	0	1.177
				Kap. 1202, Titel 821 77	200	0	200	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	27.784	27.784	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.150	2.150	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	203	A 38	7,7	LGr ST/SN bis Knautnaundorf				
				Gesamtkosten	41.891			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	8.181	5.402	1.534	1.245
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.146	50	5	1.091
				Kap. 1210, Titel 741 17	30.434	30.434	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.130	2.130	0	0
SN	204	A 38	9,5	Knautnaundorf bis Gaschwitz **(ASP)**				
				Gesamtkosten	159.498			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	80.541	42.807	22.880	14.854
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.362	0	20	2.342
				Kap. 1210, Titel 741 17	75.349	75.349	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.246	1.246	0	0
SN	205	A 38	7,0	Gaschwitz bis Liebertwolkwitz				
				Gesamtkosten	62.895			
				Davon:				
				Dritte	7.430			
				Kap. 1202, Titel 741 77	50.636	26.008	5.205	19.423
				Kap. 1202, Titel 821 77	3.045	500	100	2.445
				Kap. 1210, Titel 741 17	1.699	1.699	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	85	85	0	0
SN	206	A 38	7,7	Liebertwolkwitz bis Leipzig (A 14)				
				Gesamtkosten	55.521			
				Davon:				
				Dritte	111			
				Kap. 1202, Titel 741 77	47.824	24.316	5.728	17.780
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.110	500	100	3.510
				Kap. 1210, Titel 741 17	2.942	2.942	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	534	534	0	0
SN	207	A 72	22,4	LGr SN/BY bis Plauen-Ost (teilw. 2. FB)				
				Gesamtkosten	162.153			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	136	0	136	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	5	0	5	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	158.627	158.627	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.385	3.385	0	0
SN	208	A 72	34,9	Plauen-Ost - Zwickau-Ost (teilw. 2. FB)				
				Gesamtkosten	325.408			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	81	0	81	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	5	0	5	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	321.521	317.347	0	4.174
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.801	3.801	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	209	A 72	5,3	Kreuz Chemnitz bis Hartmannsdorf, BA 1.1				
				Gesamtkosten	63.112			
				Davon:				
				Dritte	3.380			
				Kap. 1202, Titel 741 77	44.528	15.252	3.794	25.482
				Kap. 1202, Titel 821 77	6.041	500	420	5.121
				Kap. 1210, Titel 741 17	8.467	8.467	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	696	696	0	0
SN	210	A 72	4,6	Hartmannsdorf bis Niederfrohna, BA 1.2				
				Gesamtkosten	46.214			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	44.956	1.214	5.519	38.223
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.211	100	300	811
				Kap. 1210, Titel 741 17	47	47	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
SN	211	A 72	12,1	Niederfrohna - Rathendorf, BA 2				
				Gesamtkosten	99.664			
				Davon:				
				Dritte	79			
				Freistaat Sachsen	20.640			
				Kap. 1202, Titel 741 77	74.341	400	6.000	67.941
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.604	100	2.000	2.504
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
	212-213			frei				
ST	**214**	A 14	5,2	Wolmirstedt bis B 189 nördlich Colbitz (VKE 1.2) ***)** (nur BW 13 Ü)				
				Gesamtkosten	900			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	800	0	800	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	100	0	100	0
	215			frei				
SH	216	A 1	4,2	Oldenburg-Süd bis Oldenburg-Nord				
				Gesamtkosten	31.758			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.455	2.012	100	343
				Kap. 1202, Titel 821 77	878	828	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	27.653	27.653	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	772	772	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SH	217	A 1	8,0	Oldenburg-Nord bis Heiligenhafen-Mitte				
				Gesamtkosten	42.251			
				Davon:				
				Dritte	153			
				Kap. 1202, Titel 741 77	36.124	11.150	0	24.974
				Kap. 1202, Titel 821 77	141	141	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	4.914	4.914	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	919	919	0	0
SH	218	A 1	3,3	Heiligenhafen-Mitte bis Heiligenhafen-Ost (B 501)				
				Gesamtkosten	17.509			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	16.929	0	0	16.929
				Kap. 1202, Titel 821 77	580	180	0	400
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
SH	218.1	A 20	15,3	Geschendorf - Lübeck (A 1)				
				Gesamtkosten	79.077			
				Davon:				
				Dritte	295			
				Kap. 1202, Titel 741 77	70.398	10.000	5.000	55.398
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.644	1.360	100	1.184
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	5.740	5.740	0	0
SH	219	A 21	8,6	Bargteheide (A 1) bis Bad Oldesloe (B 75)				
				Gesamtkosten	34.257			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	34.257	34.045	0	212
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
SH	220	A 21	8,6	Wahlstedt (B 205) bis Bornhöved **(ASP)**				
				Gesamtkosten	25.969			
				Davon:				
				Dritte	27			
				Kap. 1202, Titel 741 77	24.958	10.247	5.900	8.811
				Kap. 1202, Titel 821 77	487	487	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	497	497	0	0
	221-226			frei				
TH	227	A 4	7,2	Untersuhl (LGr HE/TH) bis Sallmannshausen (LGr TH/HE) einschließlich Brücke Richelsdorf				
				Gesamtkosten	74.602			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	72.403	72.275	0	128
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.199	2.119	0	80
TH	228-229			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	230	A 71	15,2	Erfurt/Bindersleben bis Erfurt-Nord				
				Gesamtkosten	126.400			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	34.475	5.928	0	28.547
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.899	0	0	2.899
				Kap. 1210, Titel 741 17	7.016	7.016	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 32	78.963	55.963	23.000	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.047	3.047	0	0
TH	231	A 71	18,7	Erfurt-Nord bis Sömmerda				
				Gesamtkosten	103.600			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.772	0	0	2.772
				Kap. 1202, Titel 821 77	527	0	0	527
				Kap. 1210, Titel 741 17	36.695	36.695	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 32	60.117	58.517	1.600	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.489	3.489	0	0
TH	232	A 71	7,8	Prov. AS B 85 bis Heldrungen (DEGES)				
				Gesamtkosten	133.835			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	96.087	0	1.906	94.181
				Kap. 1202, Titel 821 77	698	0	388	310
				Kap. 1210, Titel 741 17	6.470	6.470	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 32	29.500	6.250	23.250	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.080	1.080	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-3		frei				
BW	S	4	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen-Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen)				
				Gesamtkosten	37.517			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	24.035	19.975	2.770	1.290
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.304	1.137	0	2.167
				Kap. 1210, ZIP	9.178	9.178	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.000	1.000	0	0
BW	S	5	B 14	Neubau zwischen Schattenring und Südheimer Platz in Stuttgart				
				Gesamtkosten	58.477			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.733	0	0	1.733
				Kap. 1202, Titel 821 52	495	0	0	495
				Kap. 1210, Titel 741 22	55.894	55.894	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	355	355	0	0
BW	S	6		frei				
BW	S	6.1	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis Winnenden-Mitte)				
				Gesamtkosten	30.538			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	19.500	9.201	1.010	9.289
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.106	1.470	500	136
				Kap. 1210, ZIP	8.932	8.932	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	S	**6.2**	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 2. BA (AS Winnenden-Mitte bis Nellmersbach)				
				Gesamtkosten	60.815			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	57.609	3.000	9.200	45.409
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.206	500	1.000	1.706
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	S	7	B 19	Ortsumgehung Herbrechtingen				
				Gesamtkosten	14.418			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.687	13.687	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	731	731	0	0
BW	S	8-16		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	17	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA)				
				Gesamtkosten	32.759			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	21.607	0	0	21.607
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.003	6.003	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.149	5.149	0	0
BW	S	**17.1**	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (2. BA)				
				Gesamtkosten	84.695			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	83.044	400	7.600	75.044
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.651	100	400	1.151
BW	S	18	B 29	Westumgehung Aalen				
				Gesamtkosten	90.196			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.974	0	100	9.874
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.703	0	0	3.703
				Kap. 1210, Titel 741 22	71.297	71.297	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.222	5.222	0	0
BW	S	19-23		frei				
BW	S	24	B 297	Ortsumgehung Lorch				
				Gesamtkosten	5.986			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	5.564	1.000	4.000	564
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	422	100	322	0
BW	S	25	B 298	Ortsumgehung Mutlangen				
				Gesamtkosten	24.551			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.693	4.833	860	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	509	300	100	109
				Kap. 1210, ZIP	13.623	13.623	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.223	4.223	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	503	503	0	0
BW	S	26		frei				
BW	S	27	B 313	4-str. Ausbau zwischen Nürtingen (K 1220) - AS Wendlingen (A 8)				
				Gesamtkosten	8.576			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.404	0	2.500	3.904
				Kap. 1202, Titel 821 52	472	0	200	272
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.500	1.500	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	200	200	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	28	B 464	Neubau zwischen Renningen (B 295) und Sindelfingen (L 1183)				
				Gesamtkosten	22.945			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	19.584	2.500	4.400	12.684
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.361	500	500	2.361
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	S	29	B 464	Ortsumgehung Holzgerlingen - Böblingen				
				Gesamtkosten	20.775			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.120	700	200	2.220
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.016	0	0	1.016
				Kap. 1210, Titel 741 22	15.174	15.174	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.465	1.465	0	0
BW	S	30	B 492	Ortsumgehung Hermaringen				
				Gesamtkosten	18.403			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.478	5.356	0	1.122
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.220	23	0	2.197
				Kap. 1210, ZIP	9.303	9.303	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	402	402	0	0
BW	S	31-32		frei				
BW	KA	33	B 3	Ortsumgehung Sandweier				
				Gesamtkosten	21.243			
				Davon:				
				Kap. 1222	1.481			
				Dritte	1.480			
				DB Netz AG	2.441			
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.761	0	0	14.761
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.080	0	0	1.080
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	KA	34	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier				
				Gesamtkosten	23.040			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.915	2.500	1.400	2.015
				Kap. 1202, Titel 821 52	765	0	0	765
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.648	14.648	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.712	1.712	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	35	B 3	Ortsumgehung Karlsruhe - Wolfartsweier				
				Gesamtkosten	14.060			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.193	1.193	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	154	24	0	130
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.721	11.721	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	992	992	0	0
BW	KA	36		frei				
BW	KA	37	B 10	Verlegung bei Grötzingen				
				Gesamtkosten	59.875			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.746	0	0	8.746
				Kap. 1202, Titel 821 52	841	0	0	841
				Kap. 1210, Titel 741 22	45.287	45.287	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.001	5.001	0	0
BW	KA	38	B 10	Nordtangente Karlsruhe (Ostteil) 1. BA; Elfmorgenbruchstraße - A 5				
				Gesamtkosten	10.314			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	4.500			
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.391	0	0	4.391
				Kap. 1202, Titel 821 52	332	0	0	332
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.091	1.091	0	0
BW	KA	38.1	B 10	Nordtangente Karlsruhe (Ostteil) 2. BA; A 5 - B 10				
				Gesamtkosten	20.159			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	3.675			
				Dritte	2.138			
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.940	1.000	2.000	9.940
				Kap. 1202, Titel 821 52	315	0	0	315
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.091	1.091	0	0
BW	KA	39-42		frei				
BW	KA	43	B 35	Ortsumgehung Karlsdorf				
				Gesamtkosten	37.249			
				Davon:				
				Sonstige	7.521			
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.453	0	0	1.453
				Kap. 1202, Titel 821 52	190	0	0	190
				Kap. 1210, Titel 741 22	25.982	25.982	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.103	2.103	0	0
BW	KA	44-47		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	48	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf				
				Gesamtkosten	37.971			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	23.918	3.075	2.200	18.643
				Kap. 1202, Titel 821 52	851	528	100	223
				Kap. 1210, ZIP	11.784	11.784	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.418	1.418	0	0
BW	KA	49	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim				
				Gesamtkosten	36.352			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	22.042	9.422	2.800	9.820
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.270	206	0	1.064
				Kap. 1210, ZIP	9.070	9.070	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.970	3.970	0	0
BW	KA	50-59		frei				
BW	KA	**60**	B 292	Ortsumgehung Osterburken				
				Gesamtkosten	15.296			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.317	0	500	13.817
				Kap. 1202, Titel 821 52	979	0	50	929
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	KA	61	B 293	Ortsumgehung Gölshausen				
				Gesamtkosten	10.895			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.661	0	0	1.661
				Kap. 1202, Titel 821 52	115	0	0	115
				Kap. 1210, ZIP	8.409	8.409	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	710	710	0	0
BW	KA	62	B 462	Ausbau zwischen Rastatt und Bad Rotenfels				
				Gesamtkosten	33.697			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.902	0	0	1.902
				Kap. 1202, Titel 821 52	187	0	0	187
				Kap. 1210, Titel 741 22	29.846	29.846	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.762	1.762	0	0
BW	KA	63-65		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	65.1	B 535	Ortsumgehung Schwetzingen-Plankstadt				
				Gesamtkosten	67.909			
				Davon:				
				Kap. 1222	2.180			
				Kap. 1202, Titel 741 52	58.188	0	0	58.188
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.459	0	0	3.459
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.711	2.711	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.371	1.371	0	0
BW	FR	66-68		frei				
BW	FR	69	B 3	Ortsumgehung Bad Krozingen				
				Gesamtkosten	8.692			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.093	150	2.165	5.778
				Kap. 1202, Titel 821 52	599	50	200	349
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	FR	70-73		frei				
BW	FR	74	B 27	Neubau Nordumgehung Rottweil				
				Gesamtkosten	11.866			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	593	0	0	593
				Kap. 1202, Titel 821 52	91	10	0	81
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.857	10.857	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	325	325	0	0
BW	FR	75-79		frei				
BW	FR	80	B 31	Ortsumgehung Döggingen				
				Gesamtkosten	72.348			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.951	0	0	7.951
				Kap. 1202, Titel 821 52	77	0	0	77
				Kap. 1210, Titel 741 22	63.937	63.937	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	383	383	0	0
BW	FR	81	B 31	Neubau zwischen Gottenheim und Freiburg/Mitte, 1. BA (OU Umkirch)				
				Gesamtkosten	24.197			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	21.230	5.000	4.300	11.930
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.967	631	300	2.036
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	FR	82-83		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	FR	84	B 33	Ortsumgehung Hornberg				
				Gesamtkosten	46.835			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	26.064	10.090	4.870	11.104
				Kap. 1202, Titel 821 52	223	200	0	23
				Kap. 1210, ZIP	19.646	19.646	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	902	902	0	0
BW	FR	85	B 33	Neubau von BGr D/CH bis Konstanz westl. Rheinbrücke (Schänzlebrücke)				
				Gesamtkosten	74.854			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	17.956	13.542	4.400	14
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.140	456	60	624
				Kap. 1210, Titel 741 22	49.105	49.105	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	6.653	6.653	0	0
BW	FR	86-87		frei				
BW	FR	88	B 34	Bundesgrenze CH/D - AS Gottmadingen/Bietingen				
				Gesamtkosten	17.230			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.615	3.126	0	489
				Kap. 1202, Titel 821 52	239	11	0	228
				Kap. 1210, ZIP	13.275	13.275	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	101	101	0	0
BW	FR	89-96		frei				
BW	FR	97	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße)				
				Gesamtkosten	52.255			
				Davon:				
				Kap. 1222	1.145			
				Dritte	1.145			
				DB Netz AG	1.145			
				Kap. 1202, Titel 741 52	17.145	200	550	16.395
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.385	0	70	1.315
				Kap. 1210, Titel 741 22	26.267	26.267	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.023	4.023	0	0
BW	FR	98-102		frei				
BW	FR	103	B 518	Ortsumgehung Wehr				
				Gesamtkosten	24.755			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.256	1.700	820	1.736
				Kap. 1202, Titel 821 52	192	100	60	32
				Kap. 1210, Titel 741 22	19.686	19.686	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	621	621	0	0
BW	FR	104-105		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	TÜ	**106**	B 10	Ortsumgehung Luizhausen				
				Gesamtkosten	4.703			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	4.207	1.000	3.000	207
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	496	196	300	0
BW	TÜ	**107**	B 12	Ortsumgehung Isny				
				Gesamtkosten	27.801			
				Davon:				
				Anteil Bayern	10.046			
				Kap. 1202, Titel 741 52	16.896	1.000	2.700	13.196
				Kap. 1202, Titel 821 52	859	600	0	259
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	TÜ	108	B 27	4-streifiger Ausbau zwischen Tübingen/Bläsibad und Nehren, BA 1 und 2 (Bläsibad - K 690)				
				Gesamtkosten	16.470			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.645	6.870	2.700	3.075
				Kap. 1202, Titel 821 52	245	100	0	145
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.093	2.093	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.487	1.487	0	0
BW	TÜ	109-112		frei				
BW	TÜ	113	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen)				
				Gesamtkosten	21.590			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.064	1.064	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.196	277	170	749
				Kap. 1210, ZIP	15.125	15.125	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.205	4.205	0	0
BW	TÜ	113.1	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 2. BA				
				Gesamtkosten	37.034			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	33.633	800	2.300	30.533
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.401	800	350	2.251
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	TÜ	114	B 28n	Ortsumgehung Ergenzingen				
				Gesamtkosten	16.655			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.933	592	3.000	11.341
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.722	800	200	722
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	TÜ	115-122		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	TÜ	123	B 31	Ortsumgehung Eriskirch				
				Gesamtkosten	18.916			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	221	50	171	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	135	0	80	55
				Kap. 1210, Titel 741 22	16.450	16.450	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.110	2.110	0	0
BW	TÜ	124-127		frei				
BW	TÜ	128	B 32	Ortsumgehung Amtzell, 2. BA (Tunnel Geiselharz)				
				Gesamtkosten	6.515			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.702	0	400	5.302
				Kap. 1202, Titel 821 52	613	0	300	313
				Kap. 1210, Titel 741 22	100	100	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	100	100	0	0
BW	TÜ	129-130		frei				
BW	TÜ	131	B 312	Ortsumgehung Uttenweiler				
				Gesamtkosten	8.182			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.321	100	3.000	4.221
				Kap. 1202, Titel 821 52	861	400	440	21
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	TÜ	132	B 312	Ortsumgehung Pfullingen				
				Gesamtkosten	59.589			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.251	3.251	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.240	713	70	1.457
				Kap. 1210, Titel 741 22	46.128	46.128	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	7.970	7.970	0	0
		133-138		frei				
BY	M	139	B 2	Ortsumgehung Pöcking				
				Gesamtkosten	14.855			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.071	10.695	0	376
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.784	3.477	0	307
BY	M	140-144		frei				
BY	M	145	B 16	Verlegung Weichering bis B 13 (Ingolstadt)				
				Gesamtkosten	24.800			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	19.001	16.087	0	2.914
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.799	5.799	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	146	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen				
				Gesamtkosten	14.300			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	8.391	8.391	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.509	3.509	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.400	1.520	0	880
BY	M	147-148		frei				
BY	M	**149**	B 17	Westumfahrung Landsberg				
				Gesamtkosten	12.987			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.351	0	100	11.251
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.636	0	0	1.636
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	M	**150**	B 17	Umfahrung Kaufering				
				Gesamtkosten	57.241			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	50.020	1.000	100	48.920
				Kap. 1202, Titel 821 52	7.221	0	0	7.221
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	M	151-154		frei				
BY	M	155	B 304	Umfahrung Zorneding				
				Gesamtkosten	11.607			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.429	0	800	5.629
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.009	0	200	809
				Kap. 1210, Titel 741 22	985	985	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.184	3.184	0	0
BY	M	156-157		frei				
BY	M	158	B 304	Ortsumgehung Ebersberg				
				Gesamtkosten	14.725			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.913	0	1.500	10.413
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.812	0	500	2.312
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	M	159-161		frei				
BY	M	162	B 472	Ortsumgehung Bichl				
				Gesamtkosten	9.508			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	7.476	7.476	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.032	2.025	0	7
BY	M	163		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	164	B 472	Ortsumgehung Peissenberg				
				Gesamtkosten	54.900			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	31.409	0	4.000	27.409
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.919	0	200	1.719
				Kap. 1210, ZIP	3.320	3.320	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.271	14.271	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.981	3.981	0	0
BY	LA	165-137		frei				
BY	LA	168	B 15n	Saalhaupt (A 93) bis Neufahrn				
				Gesamtkosten	106.009			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	87.658	986	5.000	81.672
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.012	0	250	2.762
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.036	1.036	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	14.303	14.303	0	0
BY	LA	169		frei				
BY	LA	170	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf				
				Gesamtkosten	10.007			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	200	0	200	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	187	0	150	37
				Kap. 1210, ZIP	5.360	5.360	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.025	3.025	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.235	1.235	0	0
BY	LA	171	B 85	Ortsumgehung Neukirchen vorm Wald				
				Gesamtkosten	19.580			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	16.807	1.300	5.000	10.507
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	2.773	1.773	1.000	0
BY		172-197		frei				
BY	R	198	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA I)				
				Gesamtkosten	12.476			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.249	8.829	0	2.420
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.227	314	0	913
BY	R			frei				
BY	R	200	B 85	Cham (B 20) - Untertraubenbach				
				Gesamtkosten	27.303			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	25.513	5.621	4.844	15.048
				Kap. 1202, Titel 821 52	511	0	500	11
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.279	1.279	0	0
BY	R	201-204		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	R	205	B 299	Ortsumgehung Waldsassen / Hundsbach				
				Gesamtkosten	6.100			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	600	0	600	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	150	0	150	0
				Kap. 1210, ZIP	880	880	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.700	3.700	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	770	770	0	0
BY	R	206	B 299	Ortsumgehung Mitterteich				
				Gesamtkosten	10.189			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	268	0	50	218
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.001	9.001	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	920	920	0	0
BY	R	207		frei				
BY	BT	208-210		frei				
BY	BT	211	B 4	Verlegung nördlich Coburg				
				Gesamtkosten	24.431			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.251	0	100	9.151
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.800	13.800	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.380	1.380	0	0
BY	BT	212-215		frei				
BY	BT	216	B 22	Verlegung südl. Aichig				
				Gesamtkosten	10.171			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.979	0	1.800	7.179
				Kap. 1202, Titel 821 52	100	0	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	16	16	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.076	1.076	0	0
BY	BT	217	B 173	Ortsumgehung Wallenfels				
				Gesamtkosten	12.496			
				Davon:				
				Kap. 1210, ZIP	6.291	6.291	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.973	2.790	0	2.183
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.232	1.161	0	71
BY	BT	218	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 1. BA Ortsumgehung Lichtenfels				
				Gesamtkosten	22.550			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	20.775	18.883	0	1.892
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.775	642	0	1.133

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	BT	219	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 3. BA Ortsumgehung Lichtenfels				
				Gesamtkosten	57.076			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	53.165	0	100	53.065
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.504	0	0	3.504
				Kap. 1210, ZIP	260	260	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	56	56	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	91	91	0	0
BY	BT	220-224		frei				
BY	BT	225	B 303	Ortsumgehung Untersteinach				
				Gesamtkosten	4.062			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.838	1.300	900	1.638
				Kap. 1202, Titel 821 52	224	0	0	224
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	BT	226	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 1. BA südlich Sonnefeld				
				Gesamtkosten	7.818			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.344	6.144	0	200
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.474	1.474	0	0
BY	BT	227	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 2. BA Sonnefeld - Mödlitz - Beikheim				
				Gesamtkosten	13.133			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.105	2.466	2.356	7.283
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.028	519	100	409
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	BT	228		frei				
BY	AN	229	B 2	Ortsumgehung Röttenbach				
				Gesamtkosten	10.160			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.398	500	800	8.098
				Kap. 1202, Titel 821 52	762	200	100	462
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	AN	229.1	B 2	Ortsumgehung Eschenau				
				Gesamtkosten	7.578			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	6.035	600	2.400	3.035
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.543	961	300	282

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	AN	**230**	B 2	4streifiger Ausbau Kiliansdorf - Roth				
				Gesamtkosten	5.999			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.519	0	2.519	3.000
				Kap. 1202, Titel 821 52	480	0	480	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY		230-246		frei				
BY	WÜ	247 (230)	B 8	Ortsumgehung Biebelried				
				Gesamtkosten	4.490			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.728	980	900	1.848
				Kap. 1202, Titel 821 52	762	120	100	542
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	WÜ	248	B 13	Ortsumgehung Randersacker				
				Gesamtkosten	12.724			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.300	9.902	0	398
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.424	2.424	0	0
BY	WÜ	249	B 19	Ortsumgehung Werneck				
				Gesamtkosten	7.742			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.771	0	900	5.871
				Kap. 1202, Titel 821 52	971	780	0	191
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	WÜ	250-253		frei				
BY	WÜ	254	B 26	Ortsumgehung Goldbach-Hösbach, Südspange				
				Gesamtkosten	17.730			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.717	6.717	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	357	0	0	357
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.024	10.024	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	632	632	0	0
BY	WÜ	255		frei				
BY	WÜ	**256**	B 26	Ebert-Brücke in Aschaffenburg				
				Gesamtkosten	15.015			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	15.002	0	2.500	12.502
				Kap. 1202, Titel 821 52	13	0	0	13
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	WÜ	257-260		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	WÜ	261	B 27	Ortsumgehung Retzbach				
				Gesamtkosten	11.510			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.872	0	100	1.772
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.597	9.597	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	41	41	0	0
BY	WÜ	262		frei				
BY	WÜ	263	B 27	Ortsumgehung Höchberg (BA II: Ausbau der OD Höchberg)				
				Gesamtkosten	9.330			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.856	5.856	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.474	2.334	0	1.140
BY	WÜ	263.1	B 279	Ortsumgehung Oberweißenbrunn				
				Gesamtkosten	6.091			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	389	0	300	89
				Kap. 1202, Titel 821 52	157	0	0	157
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.291	5.291	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	254	254	0	0
BY	WÜ	264	B 286	Ortsumgehung Maibach (VDE-Zubringer AS Poppenhausen)				
				Gesamtkosten	5.601			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.906	0	0	3.906
				Kap. 1202, Titel 821 52	195	0	0	195
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.000	1.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	500	500	0	0
BY	WÜ	265		frei				
BY	WÜ	266	B 279	Verlegung südlich Oberweißenbrunn				
				Gesamtkosten	6.092			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	897	650	247	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	157	150	7	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.784	4.784	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	254	254	0	0
BY	WÜ	267-271		frei				
BY	WÜ	272	B 469	Verlegung bei Obernburg				
				Gesamtkosten	29.092			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	25.002	25.002	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.090	3.191	0	899

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	WÜ	273	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig)				
				Gesamtkosten	51.673			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.101	0	1.300	4.801
				Kap. 1202, Titel 821 52	200	0	200	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	40.660	40.660	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.712	4.712	0	0
BY	A	274	B 2	Verlegung bei Gersthofen (bei Augsburg)				
				Gesamtkosten	45.202			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	33.064	33.064	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	12.138	12.138	0	0
BY	A	275 (275.1)	B 2	Umfahrung Stettenhofen				
				Gesamtkosten	22.120			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	17.838	16.985	0	853
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.282	2.513	0	1.769
BY	A	276-277		frei				
BY	A	278	B 2	Umfahrung Meitingen				
				Gesamtkosten	45.518			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	25.127	12.600	4.000	8.527
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	11.134	11.134	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.685	4.685	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.572	3.461	0	1.111
BY	A	279	B 10	Neubau von Neu-Ulm (Finninger Straße) bis zur A 7				
				Gesamtkosten	10.667			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.315	7.307	0	1.008
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.352	2.352	0	0
BY	A	280		frei				
BY	A	281	B 16	Ortsumgehung Nordheim				
				Gesamtkosten	8.784			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	747	0	250	497
				Kap. 1202, Titel 821 52	50	0	50	0
				Kap. 1210, ZIP	5.130	5.130	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.204	2.204	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	653	653	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	A	282	B 16	Verlegung Rain - westl. B 2 (Asbach/Bäumenheim)				
				Gesamtkosten	18.407			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	18.407	16.433	0	1.974
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	A	283	B 16	Ortsumgehung Gundelfingen/ Lauingen				
				Gesamtkosten	20.001			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.987	0	100	2.887
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.163	13.163	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.851	3.851	0	0
BY	A	284		frei				
BY	A	285	B 16	Ortsumgehung Günzburg				
				Gesamtkosten	26.070			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.185	0	100	4.085
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	19.025	19.025	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.860	2.860	0	0
BY	A	286		frei				
BY	A	287	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld				
				Gesamtkosten	11.095			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.920	0	100	3.820
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	5.555	5.555	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	480	480	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.140	1.015	0	125
BY	A	288	B 17	Ausbau in Lagerlechfeld				
				Gesamtkosten	30.405			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.108	0	100	1.008
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	25.049	25.049	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.248	2.432	0	1.816

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	A	289	B 19	Neubau zwischen Immenstadt und Kempten BA III: Martinszell - Lanzen mit OU Waltenhofen und BÜ Kühnen				
				Gesamtkosten	43.151			
				Davon:				
				DB AG	2.795			
				Kap. 1202, Titel 741 52	16.672	7.300	200	9.172
				Kap. 1202, Titel 821 52	100	0	100	0
				Kap. 1210, Tit. 745 24	5.869	2.734	0	3.135
				Kap. 1210, Tit. 741 22	15.672	15.672	0	0
				Kap. 1210, Tit. 821 22	2.043	2.043	0	0
BY	A	289.1	B 19	Neubau zwischen Immenstadt und Kempten BA I: Immenstadt - Heuberg				
				Gesamtkosten	46.100			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.372	9.372	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	32.228	0	3.500	28.728
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.000	3.348	0	652
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	500	0	500	0
BY	A	**289.2**	B 19	Neubau zwischen Immenstadt und Kempten BA II: Heuberg - Martinszell				
				Gesamtkosten	12.876			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.629	0	500	9.129
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.247	1.861	200	1.186
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	A	290	B 25	Ortsumgehung Baldingen, 1. und 2. BA				
				Gesamtkosten	7.678			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.991	5.409	0	582
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.687	1.308	0	379
BY	A	290.1	B 25	Ortsumgehung Nördlingen				
				Gesamtkosten	8.422			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.124	0	1.300	2.824
				Kap. 1202, Titel 821 52	200	0	200	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.910	2.910	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.188	1.188	0	0
BY	A	291	B 31	Verlegung Kressbronn - Lindau (BY-Anteil)				
				Gesamtkosten	30.495			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	29.107	25.605	0	3.502
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.388	1.255	0	133
BY	A	292-295		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	A	296	B 300	Ortsumgehung Dasing				
				Gesamtkosten	15.380			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	8.243	8.243	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.534	2.484	0	2.050
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.603	1.948	0	655
		297-300		frei				
BE		301	B 101	Ausbau von LGr BE/BB bis Ahrensdorfer Straße				
				Gesamtkosten	9.096			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	7.096	3.702	3.000	394
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.000	1.093	500	407
		302-306		frei				
BB		306.1	B 1	Ortsumgehung Plaue				
				Gesamtkosten	14.795			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.982	13.966	8	8
				Kap. 1210, Titel 821 22	813	811	2	0
BB		306.2	B 1/ 167	Ortsumgehung Seelow				
				Gesamtkosten	31.388			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.099	3.411	688	1.000
				Kap. 1202, Titel 821 52	353	228	75	50
				Kap. 1210, Titel 741 22	22.486	22.486	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.450	3.450	0	0
BB		306.3	B 1	Ortsumgehung Kiez - Küstrin				
				Gesamtkosten	19.929			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.135	2.181	4.400	7.554
				Kap. 1202, Titel 821 52	191	63	10	118
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.472	5.472	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	131	131	0	0
BB		307	B 2	Ortsumgehung Schwedt/Vierraden				
				Gesamtkosten	47.423			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.535	0	900	3.635
				Kap. 1202, Titel 821 52	310	0	310	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	39.916	39.916	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.662	2.662	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		308	B 2	Ortsumgehung Michendorf				
				Gesamtkosten	8.500			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.601	7.332	180	89
				Kap. 1202, Titel 821 52	798	512	275	11
				Kap. 1210, ZIP	101	101	0	0
BB		309		frei				
BB		310	B 5	Stadtgrenze Berlin - A 10 - AS Wustermark				
				Gesamtkosten	45.074			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.622	3.619	750	7.253
				Kap. 1202, Titel 821 52	823	40	39	744
				Kap. 1210, Titel 741 22	31.324	31.324	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.305	1.305	0	0
BB		**311**	B 5	OU Nauen - OU Wustermark				
				Gesamtkosten	5.565			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	5.434	0	200	5.234
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	131	0	0	131
BB		312		frei				
BB		313	B 87	Ortsumgehung Beeskow				
				Gesamtkosten	25.888			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	593	0	593	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	30	0	30	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	24.103	24.103	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.162	1.162	0	0
BB		313.1	B 87	Ortsumgehung Luckau				
				Gesamtkosten	17.506			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	211	0	69	142
				Kap. 1202, Titel 821 52	120	0	100	20
				Kap. 1210, Titel 741 22	16.320	16.320	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	855	855	0	0
BB		313.2	B 87	Ortsumgehung Müllrose				
				Gesamtkosten	22.650			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	16.284	14.733	1.000	551
				Kap. 1202, Titel 821 52	216	150	66	0
				Kap. 1210, ZIP	4.602	4.602	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	791	791	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	757	757	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		314	B 96	Ortsumgehung Oranienburg mit 1. Baustufe AK A 10				
				Gesamtkosten	67.553			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.180	1.130	1.050	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	100	0	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	56.825	56.825	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	8.448	8.448	0	0
BB		314.1	B 96	LGr BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)				
				Gesamtkosten	39.546			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.246	0	500	1.746
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	12.900	12.900	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	22.400	19.540	2.000	860
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.000	2.000	0	0
				Titel 741 22				
BB		315	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow				
				Gesamtkosten	8.962			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.289	0	800	489
				Kap. 1202, Titel 821 52	373	0	373	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.000	2.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	4.800	0	4.500	300
				Kap. 1210, Titel 821 22	500	500	0	0
BB		315.1	B 97/ 168	Ortsumgehung Cottbus, 1. BA				
				Gesamtkosten	14.484			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	13.186	0	0	13.186
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.298	0	0	1.298
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BB		**315.2**	B 97	OU Schwarze Pumpe und Spremberg				
				Gesamtkosten	27.270			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	24.570	0	100	24.470
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	2.700	0	0	2.700
BB		316	B 101	Ortsumgehung Jüterbog				
				Gesamtkosten	8.350			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	50	0	50	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	5	0	5	0
				Kap. 1210, ZIP	7.247	7.247	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	329	329	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	719	719	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		317	B 101	Zubringer Großbeeren, LGr BE/BB - A 10				
				Gesamtkosten	71.600			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	614	0	460	154
				Kap. 1202, Titel 821 52	265	0	265	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	64.689	64.689	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	6.032	6.032	0	0
BB		318	B 101	Zubringer Großbeeren, A 10 - südlich Kerzendorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	19.773			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	18.062	18.062	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.711	1.711	0	0
BB		318.1	B 101	Ortsumgehung Bad Liebenwerda				
				Gesamtkosten	11.461			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	617	0	104	513
				Kap. 1202, Titel 821 52	134	0	80	54
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.003	10.003	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	707	707	0	0
BB		318.2	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde				
				Gesamtkosten	30.172			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.100	1.100	2.000	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	600	300	120	180
				Kap. 1210, ZIP	24.339	24.339	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.133	2.133	0	0
BB		318.3	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow-Wiesenhagen (DEGES)				
				Gesamtkosten	28.145			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.000	0	2.000	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.315	0	11	1.304
				Kap. 1210, ZIP	137	137	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.218	5.218	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	19.000	4.000	15.000	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	475	475	0	0
BB		318.4	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk				
				Gesamtkosten	22.201			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.588	6.840	4.500	1.248
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.734	1.008	0	726
				Kap. 1210, ZIP	6.840	6.840	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.039	1.039	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		318.5	B 102	Ortsumgehung Belzig				
				Gesamtkosten	8.000			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.309	5.849	900	560
				Kap. 1202, Titel 821 52	220	135	85	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	471	471	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BB		319	B 112	Ortsumgehung Frankfurt/Oder				
				Gesamtkosten	30.225			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.273	0	500	1.773
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	26.852	26.852	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.100	1.100	0	0
BB		320	B 112	Ortsumgehung Guben				
				Gesamtkosten	33.948			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.286	0	500	786
				Kap. 1202, Titel 821 52	646	0	500	146
				Kap. 1210, Titel 741 22	21.498	21.498	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	9.055	4.000	5.000	55
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.463	1.463	0	0
BB		320.1	B 166	Ortsumgehung Passow				
				Gesamtkosten	10.994			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.593	5.400	1.000	193
				Kap. 1202, Titel 821 52	839	200	639	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.310	3.310	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	252	252	0	0
BB		321	B 166n	Ortsumgehung Gramzow - Zichow				
				Gesamtkosten	14.324			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	189	0	145	44
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.112	13.112	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.023	1.023	0	0
BB		321.1	B 169	Ortsumgehung Senftenberg				
				Gesamtkosten	32.505			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	28.322	8.736	4.000	15.586
				Kap. 1202, Titel 821 52	776	150	150	476
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.263	3.263	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	144	144	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		321.2	B 169	Ortsumgehung Drebkau				
				Gesamtkosten	19.025			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	17.580	0	500	17.080
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.445	0	0	1.445
BB		322	B 167	Ortsumgehung Bad Freienwalde (Ostteil)				
				Gesamtkosten	25.688			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	703	0	703	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	285	0	285	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	23.933	23.933	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	767	767	0	0
BB		322.1	B 167	Ortsumgehung Wriezen				
				Gesamtkosten	13.399			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	351	0	351	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	155	0	155	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	12.424	12.424	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	469	469	0	0
BB		323	B 188n	Ortsumgehung Rathenow				
				Gesamtkosten	31.382			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	23.738	8.207	5.000	10.531
				Kap. 1202, Titel 821 52	5.859	725	2.200	2.934
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.098	1.098	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	687	687	0	0
BB		323.1	B 189	Ortsumgehung Perleberg				
				Gesamtkosten	18.845			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	83	0	83	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	17.656	17.656	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.106	1.065	0	41
BB		323.2	B 189	Ortsumgehung Weisen				
				Gesamtkosten	15.246			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.671	0	116	4.555
				Kap. 1202, Titel 821 52	807	210	0	597
				Kap. 1210, ZIP	8.256	8.256	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.254	1.254	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	258	258	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		325	B 198	Ortsumgehung Angermünde				
				Gesamtkosten	9.903			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	19	0	19	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	870	0	0	870
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.707	7.129	0	1.578
				Kap. 1210, Titel 821 22	307	307	0	0
		325		frei				
HB		326	B 71	Verlegung von AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27) bis LGr HB/NI (B 6)				
				Gesamtkosten	13.259			
				Davon:				
				Dritte	236			
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.250	5.478	3.000	1.772
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.773	753	0	2.020
HB		327	B 74	Verlegung von der Farger Straße bis zur Kreinsloger Straße/A 270				
				Gesamtkosten	18.303			
				Davon:				
				Dritte	1.004			
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	14.363	0	2.500	11.863
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	2.936	0	2.000	936
		328-335		frei				
HH		336	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 2. Bauabschnitt: Vierstreifiger Ausbau des Swebenweges zwischen Garstedter Weg und Oldesloer Straße				
				Gesamtkosten	11.007			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.733	8.762	100	871
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.274	468	0	806
		337-339		frei				
HE	DA	340	B 3a	Westumgehung Friedberg				
				Gesamtkosten	36.842			
				Davon:				
				Kap. 1210, ZiIP	175	175	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	32.650	1.000	3.000	28.650
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	4.017	1.000	1.800	1.217
HE	DA	341	B 3	Ortsumgehung Darmstadt/Arheilgen				
				Gesamtkosten	20.641			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.095	0	0	2.095
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	16.558	16.558	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.988	1.988	0	0
HE	DA	342-344		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	345	B 42	Ortsumgehung Rüdesheim; TOU "Auf der Lach"				
				Gesamtkosten	9.969			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.362	0	0	9.362
				Kap. 1202, Titel 821 52	500	0	0	500
				Kap. 1210, Titel 741 22	107	107	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
HE	DA	346-350		frei				
HE	DA	351	B 455	Ortsumgehung Friedberg/Dorheim				
				Gesamtkosten	10.128			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.348	250	1.750	7.348
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	780	50	230	500
HE	DA	352	B 45	Verlegung zwischen Tannenmühle (B 448) und Rodgau/Jügesheim				
				Gesamtkosten	59.410			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.619	0	0	9.619
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	46.487	46.487	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.304	3.304	0	0
HE	DA	**353**	B 45	Ortsumgehung Höchst/Odenwald				
				Gesamtkosten	18.696			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	15.626	1.200	2.000	12.426
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.579	500	1.200	879
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	491	491	0	0
HE	DA	354	B 47	2. Rheinbrücke Worms				
				Gesamtkosten	23.859			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	23.859	2.500	4.300	17.059
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
HE	DA	355-356		frei				
HE	DA	357	B 417	Ortsumgehung Taunusstein/Neuhof				
				Gesamtkosten	21.367			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.277	0	10	3.267
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	16.575	16.575	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.515	1.515	0	0
HE	DA	358-359		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	360	B 426	Ortsumgehung Pfungstadt-Hahn				
				Gesamtkosten	22.826			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.691	8.637	21	33
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.630	11.630	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.505	2.505	0	0
HE	DA	361	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt				
				Gesamtkosten	41.610			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	30.663	26.250	4.200	213
				Kap. 1202, Titel 821 52	61	13	0	48
				Kap. 1210, ZIP	10.831	10.831	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	55	55	0	0
HE	DA	362		frei				
HE	DA	363	B 455	Verlegung bei Oberursel				
				Gesamtkosten	26.807			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.488	0	0	4.488
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	21.019	21.019	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.300	1.236	0	64
HE	DA	364-369		frei				
HE	DA	370	B 486	Ortsumgehung Langen				
				Gesamtkosten	27.735			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.578	0	0	6.578
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	16.622	16.622	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.535	4.535	0	0
HE		371		frei				
HE	GI	372 (375)	B 49	4-streifiger Ausbau zwischen Limburg/Ahlbach und Beselich/Obertiefenbach				
				Gesamtkosten	24.036			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	23.174	1.500	3.100	18.574
				Kap. 1202, Titel 821 52	492	200	292	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	370	370	0	0
HE	GI	373	B 49	4-streifiger Ausbau zwischen Merenberg/Allendorf-Ost und Weilburg-West				
				Gesamtkosten	3.505			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	3.350	0	655	2.695
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	155	0	0	155

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	GI	374 (tw.376)	B 49	Solms - Kloster Altenberg				
				Gesamtkosten	15.600			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.800	0	0	14.800
				Kap. 1202, Titel 821 52	800	0	0	800
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
HE	GI	375 (tw.376)	B 49	Kloster Altenberg - Wetzlar/Dalheim				
				Gesamtkosten	8.525			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.619	0	500	7.119
				Kap. 1202, Titel 821 52	381	0	0	381
				Kap. 1210, Titel 741 22	510	510	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	15	15	0	0
HE	GI	376 (tw.376)	B 49	Wetzlar/Dalheim - AS B 277				
				Gesamtkosten	10.914			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	423	0	10	413
				Kap. 1202, Titel 821 52	37	37	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.150	10.150	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	304	304	0	0
HE	GI	377	B 255	Ortsumgehung Herborn-Burg und Herborn-Seelbach				
				Gesamtkosten	7.083			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.567	2.500	3.800	267
				Kap. 1202, Titel 821 52	516	300	100	116
HE	GI	378	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg)				
				Gesamtkosten	47.028			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	39.214	18.650	14.000	6.564
				Kap. 1202, Titel 821 52	280	100	0	180
				Kap. 1210, ZIP	7.181	7.181	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	353	353	0	0
HE	GI	379	B 277	Ortsumgehung Haiger				
				Gesamtkosten	16.471			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.341	800	3.300	10.241
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.093	400	700	993
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	37	37	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	GI	380	B 456	Teilortsumgehung Weilburg				
				Gesamtkosten	25.327			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	13.324	8.879	100	4.345
				Kap. 1202, Titel 821 52	293	0	0	293
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.303	8.303	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.407	3.407	0	0
HE	GI	381	B 457	Ortsumgehung Hungen				
				Gesamtkosten	13.363			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.365	1.000	7.800	3.565
				Kap. 1202, Titel 821 52	998	474	524	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
HE	GI	381-386		frei				
HE	KS	387	B 3	Ortsumgehung Fuldatal - Ihringshausen				
				Gesamtkosten	16.289			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	22	0	22	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	13.624	13.624	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	643	643	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.000	2.000	0	0
HE	KS	388	B 84	Ortsumgehung Hünfeld				
				Gesamtkosten	15.154			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 821 22	474	474	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	13.847	350	3.500	9.997
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	833	50	500	283
HE	KS	389-392		frei				
HE	KS	393	B 249	Ortsumgehung Wanfried				
				Gesamtkosten	7.599			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	680	0	22	658
				Kap. 1202, Titel 821 52	30	0	0	30
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.222	6.222	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	667	667	0	0
HE	KS	394-400		frei				
HE	KS	401	B 252	Ortsumgehung Diemelstadt/Rhoden				
				Gesamtkosten	12.971			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.108	0	45	3.063
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.322	8.322	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.541	1.541	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	KS	402	B 253	Ortsumgehung Frankenberg/Röddenau und Frankenberg (Eder)				
				Gesamtkosten	19.880			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.378	10.676	3.626	76
				Kap. 1202, Titel 821 52	524	370	0	154
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.702	4.702	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	276	276	0	0
		403-413		frei				
MV		414	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (2. BA)				
				Gesamtkosten	11.866			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.231	0	0	1.231
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.224	9.924	0	300
				Kap. 1210, Titel 821 22	411	231	0	180
MV		415	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (1.-3. BA)				
				Gesamtkosten	32.984			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.376	0	0	3.376
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	4.805	4.805	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	22.686	22.686	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.117	1.907	0	210
MV		416	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (4. BA)				
				Gesamtkosten	13.054			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.113	3.275	0	1.838
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	2.339	2.339	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.936	4.936	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	666	666	0	0
MV		417	B 96n	AS Stralsund (A 20) bis Miltzow (L 30) (DEGES)				
				Gesamtkosten	29.745			
				Davon:				
				Dritte	127			
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.395	12.288	0	-2.893
				Kap. 1210, Titel 743 42 *(Vorfinanz. erforderlich)*	17.657	12.358	0	5.299
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.566	230	0	2.336

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		418	B 96n	Miltzow (L 30) bis Teschenhagen (B 96a) (DEGES)				
				Gesamtkosten	32.402			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.773	15.729	0	-4.956
				Kap. 1210, Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)	20.287	18.577	0	1.710
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.342	1.342	0	0
MV		419	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (4. BA)				
				Gesamtkosten	39.179			
				Davon:				
				Dritte	225			
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.084	36.055	0	-22.971
				Kap. 1210, Titel 743 42 *(Vorfinanz. erforderlich)*	24.847	550	0	24.297
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.023	826	0	197
MV		420	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (1.-3. BA)				
				Gesamtkosten	79.807			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	40.654	56.724	0	-16.070
				Kap. 1210, Titel 743 42 *(Vorfinanz. erforderlich)*	32.118	16.147	0	15.971
				Kap. 1210, Titel 821 22	7.035	6.885	0	150
MV		421	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5.1 BA) einschl. Verlegung B 194				
				Gesamtkosten	12.666			
				Davon:				
				Dritte	1.368			
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.533	0	0	1.533
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.354	9.354	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	411	411	0	0
MV		421.1 (tw.421)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5.2 BA)				
				Gesamtkosten	13.326			
				Davon:				
				Dritte	189			
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.679	0	0	12.679
				Kap. 1202, Titel 821 52	458	0	0	458
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0

Land 1	Reg.-Bez. 2	lfd. Nr. (Vorjahr) 3	Straße 4	Bezeichnung der Baumaßnahme 5	Kosten 1.000 € 6	bis 2005 1.000 € 7	Soll 2006 1.000 € 8	Vorbehalten 1.000 € 9
MV		422	B 96n	Bf. Rügendamm bis AS Altefähr (2. Strelasund-querung) (DEGES)				
				Gesamtkosten	112.534			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	80.231	0	4.826	75.405
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.425	0	1.000	2.425
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.464	14.464	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42 *(Vorfinanz. erforderlich)*	13.339	26.000	0	-12.661
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.075	1.075	0	0
MV		423	B 96n	Altefähr (L 29) bis nördlich Samtens (DEGES)				
				Gesamtkosten	29.803			
				Davon:				
				Dritte	1.474			
				Kap. 1222	558			
				Kap. 1202, Titel 741 52	10.008	505	0	9.503
				Kap. 1202, Titel 821 52	149	0	0	149
				Kap. 1210, Titel 741 22	110	110	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	16.602	0	0	16.602
				Kap. 1210, Titel 821 22	902	902	0	0
MV		424	B 96n	nördlich Samtens bis Bergen (B 196) (DEGES)				
				Gesamtkosten	41.136			
				Davon:				
				Land Mecklenburg-Vorpommern	131			
				DB Netz AG	1.439			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.439			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.308			
				Kap. 1202, Titel 741 52	10.566	0	0	10.566
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.292	0	0	1.292
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	24.961	1.682	0	23.279
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
MV		425	B 103n	Westtangente Rostock				
				Gesamtkosten	31.150			
				Davon:				
				Dritte	446			
				Kap. 1202, Titel 741 52	703	0	0	703
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	27.501	27.479	0	22
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.500	2.340	0	160
MV		426		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		427	B 104	Nordumgehung Schwerin (1. BA)				
				Gesamtkosten	25.040			
				Davon:				
				Dritte	2.122			
				Kap. 1202, Titel 741 52	18.772	2.280	0	16.492
				Kap. 1202, Titel 821 52	701	0	0	701
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.939	2.939	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	506	506	0	0
MV		428	B 105	Ortsumgehung Ribnitz				
				Gesamtkosten	25.838			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.443	0	0	1.443
				Kap. 1202, Titel 821 52	201	0	0	201
				Kap. 1210, Titel 741 22	23.494	23.494	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	700	700	0	0
MV		429	B 106	Südumgehung Schwerin				
				Gesamtkosten	44.937			
				Davon:				
				Dritte	1.046			
				Kap. 1202, Titel 741 52	918	0	0	918
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	40.370	40.370	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.603	2.603	0	0
MV		430		frei				
MV		431	B 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA)				
				Gesamtkosten	15.423			
				Davon:				
				Dritte	840			
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.850	0	0	12.850
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.733	0	0	1.733
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
MV		432	B 109	Ortsumgehung Anklam (2. BA)				
				Gesamtkosten	11.527			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.485	0	0	2.485
				Kap. 1202, Titel 821 52	136	0	0	136
				Kap. 1210, ZIP	6.084	6.084	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.662	1.662	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.160	1.160	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		433	B 192	Ortsumgehung Penzlin (2. BA)				
				Gesamtkosten	7.259			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.714	0	0	1.714
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.243	5.243	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	302	298	0	4
MV		**433.1**	B 194	Ortsumgehung Loitz				
				Gesamtkosten	10.390			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.575	0	0	9.575
				Kap. 1202, Titel 821 52	815	0	0	815
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
MV		434	B 321	Ortsumgehung Pampow				
				Gesamtkosten	13.393			
				Davon:				
				Land MV/Gemeinden	705			
				DB Netz AG	1.972			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.972			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.793			
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.363	6.363	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	588	284	0	304
MV		435	B 321	Ortsumgehung Crivitz				
				Gesamtkosten	18.158			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.384	4.153	0	10.231
				Kap. 1202, Titel 821 52	230	0	0	230
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.087	3.087	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	457	457	0	0
		436-437		frei				
NI	BS	438	B 3	Verlegung von Nörten-Hardenberg bis nördlich Göttingen (A 388)				
				Gesamtkosten	82.347			
				Davon:				
				DB AG	10.859			
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.197	450	460	7.287
				Kap. 1202, Titel 821 52	217	10	1	206
				Kap. 1210, Titel 741 22	59.001	59.001	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.073	4.073	0	0
NI	BS	439-440		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	441	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg (einschl. Ortsdurchfahrt)				
				Gesamtkosten	14.873			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.254	278	1.492	6.484
				Kap. 1202, Titel 821 52	896	0	0	896
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.070	4.070	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.653	1.653	0	0
NI	BS	442		frei				
NI	BS	443	B 82	Verlegung von westlich Langelsheim bis nördlich Goslar				
				Gesamtkosten	38.981			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	984	435	329	220
				Kap. 1202, Titel 821 52	174	14	55	105
				Kap. 1210, Titel 741 22	35.209	35.209	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.614	2.614	0	0
NI	BS	444		frei				
NI	BS	445	B 244	Ortsumgehung Helmstedt				
				Gesamtkosten	15.241			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.710	7.428	361	1.921
				Kap. 1202, Titel 821 52	825	50	0	775
				Kap. 1210, ZIP	4.495	4.495	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	211	211	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
NI	BS	446		frei				
NI	H	446.1	B 3	Neubau zwischen südlich Celle bis nördlich Ehlershausen				
				Gesamtkosten	25.702			
				Davon:				
				Stadt und Landkreis Celle	8.000			
				Kap. 1202, Titel 741 52	16.263	0	1.500	14.763
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.286	640	500	146
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	153	153	0	0
NI	H	447	B 6	Nienburg - Eilvese (Kreisgrenze) (2. Fb.)				
				Gesamtkosten	10.734			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.776	100	2.822	6.854
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	598	133	465	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	360	360	0	0
NI	H	447.1	B 6	Eilvese (Kreisgrenze) - Neustadt (2. Fb.)				
				Gesamtkosten	13.483			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	11.767	0	3.490	8.277
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.246	100	500	646
				Kap. 1210, Titel 821 22	470	470	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	H	448-449		frei				
NI	H	450 (tw.448/ 454	B 51/ B 214	Ortsumgehung Diepholz (1. und 2. BA)				
				Gesamtkosten	23.279			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.715	0	539	11.176
				Kap. 1202, Titel 821 52	576	0	362	214
				Kap. 1210, ZIP	4.261	4.261	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.377	6.377	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	350	350	0	0
NI		451-460		frei				
NI	LG	461	B 71	Ortsumgehung Beverstedt				
				Gesamtkosten	6.198			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.160	4.539	50	571
				Kap. 1202, Titel 821 52	394	257	25	112
				Kap. 1210, Titel 741 22	644	644	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
NI	LG	462-465		frei				
NI	WE	466	B 68	Verlegung von südlich Bramsche bis nördlich Wallenhorst (2. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	19.426			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	17.533	300	6.800	10.433
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.633	90	600	943
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	260	260	0	0
NI	WE	467	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück				
				Gesamtkosten	19.199			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	10.834	6.621	146	4.067
				Kap. 1202, Titel 821 52	327	128	180	19
				Kap. 1210, ZIP	7.170	7.170	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	866	866	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2	2	0	0
NI	WE	468	B 69	Ortsumgehung Vechta (Nordteil)				
				Gesamtkosten	11.419			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.662	341	510	1.811
				Kap. 1202, Titel 821 52	521	140	80	301
				Kap. 1210, ZIP	2.003	2.003	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.241	5.241	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	992	992	0	0
NI	WE	469		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	WE	470	B 72	Ortsumgehung Norden				
				Gesamtkosten	17.792			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	15.389	0	1.300	14.089
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.994	0	1.776	218
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	409	409	0	0
NI	WE	471	B 214	Ortsumgehung Thuine/Freren				
				Gesamtkosten	10.077			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.275	200	4.000	4.075
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.802	1.802	0	0
NI	WE	472		frei				
NI	WE	473	B 402	BGr NL/D bis A 31 (2. FB)				
				Gesamtkosten	17.570			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	17.068	2.200	7.808	7.060
				Kap. 1202, Titel 821 52	502	466	35	1
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
NI	WE	474	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus				
				Gesamtkosten	10.858			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	453	450	3	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	465	188	0	277
				Kap. 1210, ZIP	8.541	8.541	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.136	1.136	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	263	263	0	0
NI	WE	475		frei				
NI	WE	476	B 437	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Weserquerung Esenshamm				
				Gesamtkosten	25.810			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.351	1.040	591	720
				Kap. 1202, Titel 821 52	644	0	0	644
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.467	10.467	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	12.348	12.348	0	0
		477-484		frei				
NW	D	485	B 8	Ortsumgehung Düsseldorf, Kaiserswerth				
				Gesamtkosten	31.243			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	576	290	50	236
				Kap. 1202, Titel 821 52	58	0	0	58
				Kap. 1210, Titel 741 22	26.217	26.217	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.392	4.392	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	486	B 58	Rheinbrücke Wesel - OU Wesel, L 460 - Rheinbrücke (m)				
				Gesamtkosten	67.768			
				Davon:				
				Kap. 1203, Titel 741 11	25.069			
				Kap. 1202, Titel 741 52	21.097	1.837	4.000	15.260
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.282	650	400	232
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 43	19.427	2.000	7.000	10.427
				Kap. 1210, Titel 821 22	281	281	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	612	200	0	412
NW	D	487	B 59	Ortsumgehung Rommerskirchen				
				Gesamtkosten	19.730			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	17.811	100	3.000	14.711
				Kap. 1202, Titel 821 52	660	100	100	460
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.259	1.259	0	0
NW	D	488-494		frei				
NW	D	495	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert				
				Gesamtkosten	44.441			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	13.609	6.049	3.000	4.560
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.260	0	200	1.060
				Kap. 1210, Titel 741 22	29.163	29.163	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	409	409	0	0
NW	D	496	B 528	Ortsumgehung südlich Kamp-Lintfort (Ostabschnitt)				
				Gesamtkosten	11.607			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.039	3.800	2.800	4.439
				Kap. 1202, Titel 821 52	201	0	100	101
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	367	367	0	0
NW	D	497-501		frei				
NW	K	502	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen				
				Gesamtkosten	24.338			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.199	5.373	400	426
				Kap. 1202, Titel 821 52	678	522	0	156
				Kap. 1210, Titel 741 22	12.259	12.259	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.202	5.202	0	0
NW	K	503-504		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	505	B 56	Ortsumgehung Puffendorf				
				Gesamtkosten	13.151			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	230	0	180	50
				Kap. 1202, Titel 821 52	33	0	0	33
				Kap. 1210, ZIP	10.445	10.445	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.408	2.408	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	35	35	0	0
NW	K	506		frei				
NW	K	507	B 56	Anschluss an die B 9 (Godesberger Allee) und die bahnparallele Erschließungsstraße in Bonn / Bad Godesberg				
				Gesamtkosten	22.068			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.339	1.215	100	24
				Kap. 1202, Titel 821 52	678	162	100	416
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.699	13.699	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	6.352	6.352	0	0
NW	K	508-510		frei				
NW	K	511	B 59	Ortsumgehung Pulheim				
				Gesamtkosten	21.244			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.523	10.013	2.500	2.010
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.700	1.227	200	273
				Kap. 1210, ZIP	1.048	1.048	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.764	1.764	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.209	2.209	0	0
NW	K	512-513		frei				
NW	K	514	B 264	Ortsumgehung Weisweiler				
				Gesamtkosten	9.706			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.442	6.900	1.300	242
				Kap. 1202, Titel 821 52	926	750	150	26
				Kap. 1210, Titel 741 22	157	157	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	181	181	0	0
NW	K	515	B 264	Südumgehung Kerpen/Blatzheim (B 477 - L 162)				
				Gesamtkosten	19.250			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	641	33	100	508
				Kap. 1202, Titel 821 52	789	5	0	784
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.774	14.774	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.046	3.046	0	0
NW	K	516-517		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	518	B 265	Ortsumgehung Erftstadt/Lechenich				
				Gesamtkosten	10.596			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	235	50	100	85
				Kap. 1202, Titel 821 52	502	10	0	492
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.401	8.401	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.458	1.458	0	0
NW	K	519	B 477	Westumgehung Kerpen/Blatzheim				
				Gesamtkosten	9.636			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.029	734	100	1.195
				Kap. 1202, Titel 821 52	13	10	0	3
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.598	6.598	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	996	996	0	0
NW	K	520	B 484	Ortsumgehung Lohmar				
				Gesamtkosten	10.663			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	500	373	100	27
				Kap. 1202, Titel 821 52	382	326	0	56
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.345	9.345	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	436	436	0	0
NW	AR	521		frei				
NW	K	522	B 1	Dortmund-West (A 45) bis Dortmund (L 660); 6-streifiger Ausbau				
				Gesamtkosten	71.629			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	60.893	4.200	7.000	49.693
				Kap. 1202, Titel 821 52	9.510	1.000	919	7.591
				Kap. 1210, Titel 741 22	436	436	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	790	790	0	0
NW	AR	523	B 54	Kreuztal/Krombach (A 4) - Kreuztal				
				Gesamtkosten	56.326			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	34.647	28.482	5.000	1.165
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.174	698	0	476
				Kap. 1210, ZIP	20.347	20.347	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	158	158	0	0
NW	AR	524		frei				
NW	AR	525	B 54/62	Neubau zwischen Weidenau und Siegen				
				Gesamtkosten	146.628			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.239	100	100	1.039
				Kap. 1202, Titel 821 52	4.123	0	0	4.123
				Kap. 1210, Titel 741 22	119.779	119.779	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	21.487	21.487	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	526		frei				
NW	AR	527	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke)				
				Gesamtkosten	29.157			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	26.144	3.948	4.500	17.696
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.058	17	300	1.741
				Kap. 1210, ZIP	519	519	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	6	6	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	430	430	0	0
NW	AR	528-529		frei				
NW	AR	530	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten				
				Gesamtkosten	31.238			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	25.046	10.491	9.600	4.955
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.205	830	200	175
				Kap. 1210, ZIP	4.778	4.778	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	209	209	0	0
NW	AR	531		frei				
NW	AR	532	B 236n	Neubau zwischen Dortmund/ Remberg und Stadtgrenze; 1. BA: Dortmund / Remberg bis Schüruferstraße				
				Gesamtkosten	49.979			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.829	600	100	3.129
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	6.762	6.762	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	22.363	22.363	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	17.025	17.025	0	0
NW	AR	533	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze				
				Gesamtkosten	70.857			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	46.493	28.572	12.600	5.321
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.377	1.149	0	228
				Kap. 1210, ZIP	15.010	15.010	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	7.977	7.977	0	0
NW	AR	**534**	B 480	Ortsumgehung Olsberg				
				Gesamtkosten	21.995			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	20.507	650	2.000	17.857
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.321	300	0	1.021
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	167	167	0	0
NW	AR	535-539		frei				
NW	DT	540-543		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	DT	544	B 61	Ortsumgehung Barkhausen mit Weserauentunnel (BA II c)				
				Gesamtkosten	101.319			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	24.781	3.750	200	20.831
				Kap. 1202, Titel 821 52	173	30	50	93
				Kap. 1210, Titel 741 22	72.567	72.567	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.798	3.798	0	0
NW	DT	545-547		frei				
NW	DT	548	B 66	Ortsumgehung Lemgo				
				Gesamtkosten	19.912			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.701	655	100	2.946
				Kap. 1202, Titel 821 52	286	105	0	181
				Kap. 1210, ZIP	15.445	15.445	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	480	480	0	0
NW	DT	549		frei				
NW	DT	550	B 238	Westumgehung Lemgo, L 172 - L 941				
				Gesamtkosten	21.965			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	18.576	18.357	91	128
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.389	3.347	42	0
NW	DT	551	B 239	Ortsumgehung Herford				
				Gesamtkosten	83.122			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	20.468	17.354	2.000	1.114
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.766	52	100	2.614
				Kap. 1210, ZIP	16.775	16.775	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	33.280	33.280	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	9.833	9.833	0	0
NW	DT	552-556		frei				
NW	MS	557	B 54	Gronau (L 566) bis westl. Ochtrup (A 3				
				Gesamtkosten	15.011			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.436	0	0	5.436
				Kap. 1202, Titel 821 52	483	340	120	23
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.911	5.911	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.181	3.181	0	0
NW	MS	558	B 54	Gronau (B 474 bis L 566)				
				Gesamtkosten	18.168			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.271	200	50	2.021
				Kap. 1202, Titel 821 52	279	104	120	55
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.886	10.886	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.732	4.732	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	MS	559	B 54	Neubau zwischen der Grenze NL/D und der B 474 bei Gronau				
				Gesamtkosten	19.619			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	794	40	0	754
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.984	14.984	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.841	3.841	0	0
NW	MS	560-563		frei				
NW	MS	564	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)				
				Gesamtkosten	35.087			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	18.120	6.626	7.450	4.044
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.559	321	500	738
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.300	11.300	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.108	4.108	0	0
NW	MS	565	B 67	Neubau zwischen Rhede (L 572) und Borken (B 70)				
				Gesamtkosten	27.325			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	20.463	600	4.000	15.863
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.044	300	100	644
				Kap. 1210, Titel 741 22	36	36	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.782	5.782	0	0
NW	MS	566-571		frei				
NW	MS	572	B 70	Neubau der Ortsumgehung Metelen				
				Gesamtkosten	12.122			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.009	50	50	909
				Kap. 1202, Titel 821 52	248	10	100	138
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.796	8.796	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.069	2.069	0	0
NW	MS	573		frei				
NW	MS	574	B 474	Ortsumgehung Dülmen (Südabschnitt)				
				Gesamtkosten	18.109			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.814	4.595	3.200	5.019
				Kap. 1202, Titel 821 52	580	492	50	38
				Kap. 1210, ZIP	3.460	3.460	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	676	676	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	579	579	0	0
NW	MS	575		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	MS	576	B 475	Westumgehung Ennigerloh				
				Gesamtkosten	10.847			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.468	2.764	800	904
				Kap. 1202, Titel 821 52	488	25	200	263
				Kap. 1210, ZIP	3.428	3.428	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.356	2.356	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	107	107	0	0
		577-584		frei				
RP	KO	585	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	28.545			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.710	800	200	5.710
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	20.086	20.086	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.749	1.749	0	0
RP	KO	586	B 42	Ortsumgehung Koblenz-Ehrenbreitstein				
				Gesamtkosten	13.301			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.130	5.450	0	1.680
				Kap. 1202, Titel 821 52	723	100	0	623
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.172	5.172	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	276	276	0	0
RP	KO	587	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)				
				Gesamtkosten	41.800			
				Davon:				
				Land Rheinland-Pfalz	25.565			
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.539	100	0	5.439
				Kap. 1202, Titel 821 52	11	0	0	11
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.496	10.496	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	189	189	0	0
RP	KO	588		frei				
RP	KO	589	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel				
				Gesamtkosten	25.160			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	19.387	11.150	3.500	4.737
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	2.010	2.010	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.146	3.146	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	617	617	0	0
RP	KO	590		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	KO	590.1	B 50	Ausbau zwischen Flughafen Hahn und Nieder Kostenz				
				Gesamtkosten	20.445			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	19.848	0	0	19.848
				Kap. 1202, Titel 821 52	447	50	0	397
				Kap. 1210, Titel 741 22	50	50	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	100	100	0	0
RP	KO	590		frei				
RP	KO	591	B 50	4-streifiger Ausbau zwischen Kauerhof - Simmern/Ost				
				Gesamtkosten	38.966			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	37.691	1.125	5.600	30.966
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.275	875	300	100
RP	KO	592-594		frei				
RP	KO	595	B 256	Ortsumgehung Rengsdorf				
				Gesamtkosten	34.415			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.136	0	0	1.136
				Kap. 1202, Titel 821 52	379	0	0	379
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	31.000	221	4.000	26.779
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.900	779	1.000	121
RP	KO	596-597		frei				
RP	KO	598	B 255	Ortsumgehung Boden				
				Gesamtkosten	14.760			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.799	0	0	4.799
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.343	9.343	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	618	618	0	0
RP	KO	599	B 257	Ortsumgehung Altenahr				
				Gesamtkosten	55.161			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.376	100	3.000	3.276
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	48.570	48.570	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	215	215	0	0
RP	KO	600	B 257	Ortsumgehung Hönningen/Ahr				
				Gesamtkosten	5.880			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	708	175	100	433
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.754	4.754	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	418	418	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	KO	601	B 260	Ortsumgehung Fachbach - Bad Ems				
				Gesamtkosten	156.200			
				Davon:				
				Stadt Bad Ems u. Nievern	700			
				Land Rheinland-Pfalz	37.840			
				DB Netz AG	280			
				Kap. 1222, Titel 883 01	280			
				Kap. 1202, Titel 741 52	21.483	18.800	2.500	183
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	93.097	93.097	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.520	2.520	0	0
RP	KO	602-604		frei				
RP	RHP	605	B 9	Verlegung zwischen Guntersblum und Oppenheim				
				Gesamtkosten	32.753			
				Davon:				
				Dritte	1.041			
				DB Netz AG	841			
				Kap. 1202, Titel 741 52	25.116	4.258	10.000	10.858
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.051	2.416	300	335
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.854	1.854	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	850	850	0	0
RP	RHP	606	B 10	Fehrbach (K 1) - AS B 270				
				Gesamtkosten	19.455			
				Davon:				
				Land Rheinland-Pfalz	6.255			
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	12.800	1.925	4.250	6.625
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	400	0	400	0
RP	RHP	606		frei				
RP	RHP	607	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)				
				Gesamtkosten	49.620			
				Davon:				
				Dritte	166			
				Land Rheinland-Pfalz	35.099			
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.115	4.000	115	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.017	10.017	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	223	223	0	0
RP	RHP	608	B 10	Verlegung bei Annweiler				
				Gesamtkosten	72.797			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.536	100	200	2.236
				Kap. 1202, Titel 821 52	6	0	0	6
				Kap. 1210, Titel 741 22	68.880	68.880	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.375	1.375	0	0
RP	RHP	609-610		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	RHP	611	B 37	Ortsumgehung Hochspeyer				
				Gesamtkosten	15.308			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.992	7.485	2.100	3.407
				Kap. 1202, Titel 821 52	45	45	0	0
				Kap. 1210, ZIP	441	441	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.150	1.150	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	680	680	0	0
RP	RHP	612	B 38/ 48	Ortsumgehung Bad Bergzabern, Nordabschnitt				
				Gesamtkosten	7.634			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.016	300	200	1.516
				Kap. 1202, Titel 821 52	28	28	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.290	5.290	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	300	300	0	0
RP	RHP	613	B 39	Ortsumgehung Geinsheim				
				Gesamtkosten	5.624			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.045	1.900	100	45
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	2.112	2.112	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.350	1.350	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	117	117	0	0
RP	RHP	614	B 47	2. Rheinbrücke Worms (Anteil RP)				
				Gesamtkosten	85.548			
				Davon:				
				Dritte	12.885			
				Kap. 1202, Titel 741 52	52.966	9.056	8.600	35.310
				Kap. 1202, Titel 821 52	5.004	300	200	4.504
				Kap. 1210, ZIP	9.286	9.286	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	751	751	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.656	4.656	0	0
RP	RHP	615	B 47	Ortsumgehung Eisenberg				
				Gesamtkosten	6.902			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	5.935	1.433	4.000	502
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	967	567	300	100
RP	RHP	616-617		frei				
RP	RHP	618	B 270	Ortsumgehung Wolfstein				
				Gesamtkosten	8.857			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.095	1.400	1.400	295
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	4.634	4.634	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.128	1.128	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	RHP	619		frei				
RP	RHP	620	B 271	Verlegung Bad Dürkheim-Neustadt				
				Gesamtkosten	51.047			
				Davon:				
				Land Rheinland-Pfalz	18.253			
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.197	100	100	3.997
				Kap. 1202, Titel 821 52	7.521	100	0	7.421
				Kap. 1210, Titel 741 22	18.733	18.733	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.343	2.343	0	0
RP	TR	621		frei				
RP	TR	622	B 50	A 1/A 60-B 50a (Platten)				
				Gesamtkosten	67.410			
				Davon:				
				Dritte	6.760			
				Kap. 1202, Titel 741 52	53.940	8.400	4.500	41.040
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	4.949	4.949	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.089	1.089	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	672	672	0	0
RP	TR	623		frei				
RP	TR	624	B 53	Ortsumgehung Biewer - Pfalzel				
				Gesamtkosten	39.109			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.618	9.300	3.400	1.918
				Kap. 1202, Titel 821 52	350	100	100	150
				Kap. 1210, Titel 741 22	21.175	21.175	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.966	2.966	0	0
RP	TR	625	B 257	Ortsumgehung Wolsfeld				
				Gesamtkosten	7.576			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	6.851	1.484	2.500	2.867
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	725	516	200	9
		626-631		frei				
SL		632	B 51	Ortsumgehung Ensdorf				
				Gesamtkosten	30.666			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.027	1.827	198	2
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	25.737	25.737	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.902	2.900	0	2

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SL		633	B 269	Querspange Ensdorf				
				Gesamtkosten	31.136			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	19.672	9.565	5.000	5.107
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.741	1.200	500	41
				Kap. 1210, ZIP	4.250	4.250	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.780	4.780	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	693	693	0	0
SL		633.1	B 269	BGr. D/F bei Überherrn bis AS Saarlouis-Lisdorf (A 620)				
				Gesamtkosten	42.025			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	30.804	3.500	4.000	23.304
				Kap. 1202, Titel 821 52	478	316	0	162
				Kap. 1210, Titel 741 22	343	343	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.400	3.400	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 92 (2 Mrd. Progr.)	7.000	3.000	2.000	2.000
				Kap. 1210, Titel 821 92 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
		634-638		frei				
SN	DD	639	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA				
				Gesamtkosten	45.051			
				Davon:				
				Dritte	272			
				Kap. 1202, Titel 741 52	32.571	22.937	1.330	8.304
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.827	1.552	275	0
				Kap. 1210, ZIP	3.565	3.565	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.364	5.364	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.452	1.452	0	0
SN	DD	640	B 169	Neubau der Ortsumgehung Riesa (1. BA)				
				Gesamtkosten	40.342			
				Davon:				
				Dritte	1.223			
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.444	0	12	5.432
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.278	0	10	1.268
				Kap. 1210, Titel 741 22	29.655	29.655	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.742	2.742	0	0
SN	DD	641	B 170	Autobahnzubringer zwischen A 17 und Dresden, Kohlenstraße				
				Gesamtkosten	8.846			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	150	0	150	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	286	0	180	106
				Kap. 1210, Titel 741 22	7.996	7.996	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	414	414	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	DD	642	B 172	Ortsumgehung Pirna, 1. BA				
				Gesamtkosten	16.902			
				Davon:				
				Dritte	5.706			
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.096	0	0	1.096
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.709	0	130	1.579
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.896	5.896	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.495	2.495	0	0
SN	DD	642.1	B 172	Autobahnzubringer zwischen A 17 und Pirna, 2. BA				
				Gesamtkosten	20.345			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.865	2.400	465	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	635	100	0	535
				Kap. 1210, Titel 741 22	16.256	16.256	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	589	589	0	0
SN	DD	643	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA				
				Gesamtkosten	22.872			
				Davon:				
				Dritte	16.169			
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.837	0	1.000	4.837
				Kap. 1202, Titel 821 52	866	692	174	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SN	DD	644	B 178	B 99 (südlich Zittau) bis BGr D/PL				
				Gesamtkosten	8.945			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	8.588	300	2.600	5.688
				Kap. 1202, Titel 821 52	357	10	100	247
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SN	DD	645	B 178	Ortsumgehung Löbau				
				Gesamtkosten	27.920			
				Davon:				
				Dritte	75			
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.145	2.080	500	1.565
				Kap. 1202, Titel 821 52	196	20	10	166
				Kap. 1210, Titel 741 22	21.059	21.059	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.445	2.445	0	0
SN	DD	**645.1**	B 178	südlich Löbau bis Obercunnersdorf				
				Gesamtkosten	29.138			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	27.391	0	3.500	23.891
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.747	0	500	1.247

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	L	646	B 6	A 14 - östlich Gerichshain				
				Gesamtkosten	11.223			
				Davon:				
				Dritte	74			
				Kap. 1210, ZIP	10.855	10.855	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	163	70	0	93
				Kap. 1210, Titel 821 22	131	131	0	0
SN	L	646.1	B 6	Ortsumgehung Bennewitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	21.424			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
				Kap. 6096, Titel 713 31	21.424	12.254	9.170	0
SN	L	647		frei				
SN	L	648	B 87	Ortsumgehung Eilenburg				
				Gesamtkosten	48.173			
				Davon:				
				Dritte	3.197			
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.991	1.300	100	4.591
				Kap. 1202, Titel 821 52	441	200	0	241
				Kap. 1210, Titel 741 22	36.626	36.626	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.918	1.918	0	0
SN	L	649	B 95	Ortsumgehung Borna				
				Gesamtkosten	17.861			
				Davon:				
				Dritte	288			
				Kap. 1202, Titel 741 52	9.299	5.000	1.000	3.299
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.499	400	0	1.099
				Kap. 1210, ZIP	545	545	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.025	6.025	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	205	205	0	0
SN	L	650	B 107	Ortsumgehung Eilenburg				
				Gesamtkosten	16.845			
				Davon:				
				Dritte	4.243			
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.011	9.337	0	1.674
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.591	1.591	0	0
SN	L	651	B 107	Ortsumgehung Grimma				
				Gesamtkosten	17.327			
				Davon:				
				Dritte	85			
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
				Kap. 6096, Titel 713 31	17.242	3.436	7.116	6.690

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	L	**652**	B 175	Ortsumgehung Döbeln, 1. BA (Döbeln-Masten)				
				Gesamtkosten	11.671			
				Davon:				
				Dritte	242			
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
				Kap. 6096, Titel 713 31	11.429	0	575	10.854
SN	C	653	B 92	Ortsumgehung Bad Brambach				
				Gesamtkosten	17.127			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	590	300	200	90
				Kap. 1202, Titel 821 52	95	80	15	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	15.715	15.715	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	727	727	0	0
SN	C	654	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz				
				Gesamtkosten	27.692			
				Davon:				
				Dritte	2.177			
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.341	7.200	1.600	2.541
				Kap. 1202, Titel 821 52	342	220	100	22
				Kap. 1210, ZIP	4.930	4.930	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.043	8.043	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	859	859	0	0
SN	C	655	B 101	Ortsumgehung Markersbach				
				Gesamtkosten	11.466			
				Davon:				
				Dritte	27			
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	10.840	0	3.000	7.840
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	599	0	200	399
SN	C	656	B 173	Ortsumgehung Neumark				
				Gesamtkosten	9.871			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.486	0	42	1.444
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.902	6.902	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.483	1.483	0	0
SN	C	657	B 173	Ortsumgehung Lichtenstein				
				Gesamtkosten	20.676			
				Davon:				
				Dritte	153			
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.042	0	14	4.028
				Kap. 1202, Titel 821 52	50	0	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.799	14.799	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.632	1.632	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	C	657.1	B 173	Ortsumgehung Flöha				
				Gesamtkosten	42.034			
				Davon:				
				Freistaat Sachsen	4.547			
				Stadt Flöha	636			
				Kap. 6096, Titel 713 31 (Bau und GE)	36.851			
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SN	C	658	B 174	Ortsumgehung Marienberg				
				Gesamtkosten	28.907			
				Davon:				
				Dritte	579			
				Kap. 1202, Titel 741 52	27.285	2.000	3.669	21.616
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.043	0	350	693
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SN	C	659	B 175	A 4 bis Mosel, 1. BA Verlegung in Glauchau				
				Gesamtkosten	16.213			
				Davon:				
				Dritte	347			
				Kap. 1210, Titel 741 22	15.122	15.122	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	744	703	0	41
SN	C	660	B 180	Ortsumgehung Stollberg				
				Gesamtkosten	12.150			
				Davon:				
				Dritte	1.610			
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.953	2.953	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	351	330	21	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.915	5.915	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.321	1.321	0	0
		661		frei				
ST	DE	662	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 1. BA				
				Gesamtkosten	59.366			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.638	4.638	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	52.744	52.744	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.984	1.984	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	DE	663	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 2. BA, Südumfahrung				
				Gesamtkosten	10.186			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	508	0	20	488
				Kap. 1202, Titel 821 52	433	0	0	433
				Kap. 1210, ZIP	4.047	4.047	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.966	4.966	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	232	232	0	0
ST	DE	664	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südumfahrung				
				Gesamtkosten	21.068			
				Davon:				
				Dritte	5.547			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.483			
				Kap. 1202, Titel 741 52	200	0	200	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	286	0	286	0
				Kap. 1210, ZIP	173	173	0	0
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.754	3.754	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.496	5.496	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.129	1.129	0	0
ST	DE	665 (666)	B 100	Ortsumgehung Brehna, 2. BA				
				Gesamtkosten	5.728			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.100	3.650	300	150
				Kap. 1202, Titel 821 52	255	0	100	155
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.260	1.260	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	113	113	0	0
ST	DE	**666**	B 184	Dessau - Roßlau				
				Gesamtkosten	27.058			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 6096, Titel 713 31	27.058	536	3.097	23.425
ST	HAL	667	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz (Nordumgehung), 3. BA				
				Gesamtkosten	13.498			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.179	1.582	555	42
				Kap. 1202, Titel 821 52	145	0	5	140
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.851	10.851	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	323	323	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	HAL	668	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz-Theißen, 2. BA				
				Gesamtkosten	13.172			
				Davon:				
				Dritte	86			
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	12.603	1.000	5.000	6.603
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	483	225	200	58
ST	HAL	669	B 80/ 88	Südumgehung Riestedt, BA 1 (Südumfahrung)				
				Gesamtkosten	6.698			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.804	0	0	1.804
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.894	4.894	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
ST	HAL	670-671		frei				
ST	HAL	672	B 91	Ortsumgehung in Weißenfels einschließlich Saalebrücke				
				Gesamtkosten	86.288			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.258	0	1	3.257
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	78.906	78.906	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	4.124	4.124	0	0
ST	HAL	673	B 180	Ortsumgehung Freyburg/ Ostspange				
				Gesamtkosten	17.004			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	125	0	5	120
				Kap. 1202, Titel 821 52	182	0	0	182
				Kap. 1210, Titel 741 22	15.447	15.447	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.250	1.250	0	0
ST	HAL	674		frei				
ST	HAL	675	B 180	Ortsumgehung Rothenschirmbach/Eisleben (VDE-Zubringer)				
				Gesamtkosten	19.568			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	17.612	17.572	40	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.956	1.956	0	0
ST	HAL	676	B 180/ 250	Ortsumgehung Querfurt				
				Gesamtkosten	19.483			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.577	12.418	350	1.809
				Kap. 1202, Titel 821 52	184	184	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.994	3.994	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	728	728	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	677	B 1/ 107	Ortsumgehung Genthin				
				Gesamtkosten	30.022			
				Davon:				
				Dritte	7.717			
				Kap. 1222, Titel 745 01	6.774			
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.980	0	0	1.980
				Kap. 1202, Titel 821 52	17	0	12	5
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.630	5.630	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 45	312	312	0	0
				Kap. 1210, Titel 745 24	6.158	6.158	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.434	1.434	0	0
ST	MD	678	B 6n	Verlegung zwischen LGr NI/ST und B 244 bei Wernigerode				
				Gesamtkosten	60.580			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	986	42	375	569
				Kap. 1210, Titel 741 22	54.585	54.585	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	5.009	5.009	0	0
ST	MD	679	B 6n	Wernigerode - Benzingerode (K 1346), BA 4				
				Gesamtkosten	31.904			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	16	0	16	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	596	20	176	400
				Kap. 1210, Titel 741 22	25.180	25.180	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	5.159	5.159	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	953	953	0	0
ST	MD	680	B 6n	Benzingerode (K 1346) - Blankenburg N, BA 5+6				
				Gesamtkosten	59.675			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	6.989	6.758	131	100
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.237	284	543	410
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.942	11.942	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	38.606	38.606	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	901	901	0	0
ST	MD	681	B 6n	Blankenburg N - Blankenburg O, BA 7				
				Gesamtkosten	20.559			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.708	1.708	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	465	4	333	128
				Kap. 1210, Titel 741 22	461	461	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	16.852	16.852	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.073	1.073	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	682	B 6n	Blankenburg-Ost (B 81n) - Quedlinburg/N, BA 8.1				
				Gesamtkosten	42.174			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	21.919	6.931	1.052	13.936
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.885	100	700	2.085
				Kap. 1210, Titel 743 42	17.355	17.215	140	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	15	15	0	0
ST	MD	682.1	B 6n	Quedlinburg/N - Quedlinburg/O (L 66), BA 8.2				
				Gesamtkosten	24.436			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	23.123	2.627	1.000	19.496
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.278	790	300	188
				Kap. 1210, Titel 741 22	35	35	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
ST	MD	683	B 6n	Quedlinburg O - Frose (K 2368), BA 9				
				Gesamtkosten	77.509			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	42.061	500	1.105	40.456
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.996	15	981	2.000
				Kap. 1210, Titel 743 42	30.088	16.088	14.000	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.185	1.185	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.179	1.179	0	0
ST	MD	684	B 6n	Frose (K 2368) - Aschersleben N, BA 10				
				Gesamtkosten	35.365			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	34	0	34	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	340	127	200	13
				Kap. 1210, Titel 743 42	6.673	6.673	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	27.415	27.415	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	903	903	0	0
ST	MD	685	B 6n	Aschersleben N - Aschersleben O, BA 11				
				Gesamtkosten	20.122			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.037	457	40	540
				Kap. 1202, Titel 821 52	970	62	300	608
				Kap. 1210, Titel 743 42	15.479	15.479	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.295	2.295	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	341	341	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	686	B 6n	Aschersleben O - K 2373, BA 12				
				Gesamtkosten	7.539			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.127	1.332	25	770
				Kap. 1202, Titel 821 52	78	30	48	0
				Kap. 1210, Titel 743 42	3.346	3.346	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.819	1.819	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	169	169	0	0
ST	MD/ DE	687	B 6n	K 2373 - Bernburg, BA 13				
				Gesamtkosten	92.979			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	56.479	934	200	55.345
				Kap. 1202, Titel 821 52	3.855	31	500	3.324
				Kap. 1210, Titel 743 42	30.976	6.566	11.600	12.810
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.450	1.450	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	219	219	0	0
ST	MD	688-689		frei				
ST	MD	690	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ)				
				Gesamtkosten	11.044			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	1.176	0	0	1.176
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	9.868	9.868	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
ST	MD	691	B 81	Ortsumgehung Gröningen				
				Gesamtkosten	10.399			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	544	0	444	100
				Kap. 1202, Titel 821 52	150	0	100	50
				Kap. 1210, ZIP	7.355	7.355	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.919	1.919	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	431	431	0	0
ST	MD	692	B 81	Ortsumgehung Egeln-Nord				
				Gesamtkosten	14.905			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.655	0	943	2.712
				Kap. 1202, Titel 821 52	200	0	100	100
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.395	10.395	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	655	655	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	692.1	B 86/ B 180	Ortsumgehung Hettstedt (B 86 - L 158) 1. BA				
				Gesamtkosten	13.061			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.280	5.816	550	5.914
				Kap. 1202, Titel 821 52	66	0	66	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	715	715	0	0
ST	MD	692.2	B 86/ B 180	Ortsumgehung Hettstedt (L 158 - B 180) 2. BA				
				Gesamtkosten	18.015			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	15.245	9.536	288	5.421
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.936	1.936	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	834	834	0	0
ST	MD	**692.3**	B 86/ B 180	Ortsumgehung Hettstedt 3. BA				
				Gesamtkosten	20.842			
				Davon:				
				Deutsche Telekom	44			
				Kap. 1202, Titel 741 52	19.891	0	1.000	18.891
				Kap. 1202, Titel 821 52	907	180	233	494
ST	MD	693	B 180	Ortsumgehung Aschersleben, 1. BA				
				Gesamtkosten	10.300			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	1.471			
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.039	0	520	3.519
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.790	4.790	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
ST	MD	694	B 184	Ortsumgehung Gommern/Dannigkow				
				Gesamtkosten	14.603			
				Davon:				
				Dritte	291			
				Land Sachsen-Anhalt	532			
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	12.092	550	4.000	7.542
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.688	200	400	1.088

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	695	B 188	Ortsumgehung Mieste-Wernitz				
				Gesamtkosten	20.264			
				Davon:				
				Dritte	6.039			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.649			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.649			
				Kap. 1202, Titel 741 52	861	0	0	861
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	3.272	3.272	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.981	3.981	0	0
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.500	1.500	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.313	1.313	0	0
ST	MD	696	B 188	Ortsumgehung Uchtspringe-Vinzelberg				
				Gesamtkosten	15.351			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	13.575	2.388	804	10.383
				Kap. 1202, Titel 821 52	119	119	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.503	1.503	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	154	154	0	0
ST	MD	697	B 188	Ortsumgehung Tangermünde				
				Gesamtkosten	46.305			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	10	0	3	7
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	45.025	45.025	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.270	1.270	0	0
ST	MD	698	B 189	Ortsumgehung Wolmirstedt				
				Gesamtkosten	39.808			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	5.522			
				Kap. 1202, Titel 741 52	2.846	196	200	2.450
				Kap. 1202, Titel 821 52	367	0	120	247
				Kap. 1210, Titel 741 22	29.479	29.479	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.594	1.594	0	0
ST	MD	699	B 189	Ortsumgehung Stendal/Ost				
				Gesamtkosten	13.431			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.870	11.646	174	50
				Kap. 1202, Titel 821 52	368	54	100	214
				Kap. 1210, Titel 741 22	1.006	1.006	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	187	187	0	0
ST	MD	700		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	701	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 1. BA				
				Gesamtkosten	11.694			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	262	0	200	62
				Kap. 1202, Titel 821 52	203	0	123	80
				Kap. 1210, ZIP	8.174	8.174	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.949	2.949	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	106	106	0	0
ST	MD	**702**	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 2. BA				
				Gesamtkosten	12.937			
				Davon:				
				Dritte	27			
				Kap. 6096, Titel 713 31	12.910	0	3.450	9.460
SH		703-704		frei				
SH		705 (714)	B 76	Lärmschutz im Bereich Klausdorf-Raisdorf (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	8.427			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	3.366	1.000	1.500	866
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.280	1.952	328	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	2.781	2.781	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SH		706-707		frei				
SH		708	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln				
				Gesamtkosten	39.934			
				Davon:				
				Dritte	1.406			
				Kap. 1202, Titel 741 52	5.833	272	500	5.061
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.479	60	40	1.379
				Kap. 1210, Titel 741 22	30.639	30.639	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	577	577	0	0
SH		709		frei				
SH		710	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt				
				Gesamtkosten	27.550			
				Davon:				
				Dritte	874			
				Kap. 1202, Titel 741 52	23.842	0	0	23.842
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 745 24	380	380	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.454	2.454	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SH		711	B 297	Verlegung Lübeck - Pogeez 2. BA (Lübeck - A 20)				
				Gesamtkosten	28.600			
				Davon:				
				Dritte	2.544			
				Kap. 1202, Titel 741 52	21.083	1.500	5.000	14.583
				Kap. 1202, Titel 821 52	799	799	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	77	77	0	0
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.250	1.250	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	2.847	2.847	0	0
SH		712	B 502	Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf				
				Gesamtkosten	38.945			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	785	220	0	565
				Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	35.005	35.005	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	3.155	3.155	0	0
		713-715		frei				
TH		716	B 4	Ortsumgehung Sondershausen (VDE-Zubringer)				
				Gesamtkosten	22.600			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	21.441	8.190	6.460	6.791
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.159	493	250	416
TH		717	B 7	Anbindung GVZ bis Mönchenholzhausen einschl. OU				
				Gesamtkosten	10.918			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.918	10.918	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		718	B 7	Ortsumgehung Weimar				
				Gesamtkosten	17.179			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	17.179	17.179	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		719	B 2	Nordanbindung Gera (VDE-Zubringer zur A 4)				
				Gesamtkosten	19.580			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	17.660	7.380	2.500	7.780
				Kap. 1210, Titel 741 61	1.050	1.050	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	870	450	100	320

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH		720	B 19	Ortsumgehung Schwallungen				
				Gesamtkosten	12.648			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	11.658	500	2.000	9.158
				Kap. 1202, Titel 821 52	990	250	250	490
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		721	B 19	Ortsumgehung Barchfeld (2. BA)				
				Gesamtkosten	10.367			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	407	334	54	19
				Kap. 1202, Titel 821 52	523	300	223	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.064	9.064	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	373	373	0	0
TH		722	B 19	Ortsumgehung Meiningen (VDE-Zubringer AS Rohr)				
				Gesamtkosten	14.109			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	13.972	13.874	98	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	137	89	48	0
TH		723	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld (VDE-Zubringer AS Meiningen-Süd)				
				Gesamtkosten	15.130			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	14.530	14.530	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	600	480	110	10
TH		724	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzungen (3. BA)				
				Gesamtkosten	8.100			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.000	1.893	3.220	1.887
				Kap. 1202, Titel 821 52	896	57	439	400
				Kap. 1210, Titel 741 22	204	204	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		725		frei				
TH		726	B 85/ B 281	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Nordtangente Saalfeld				
				Gesamtkosten	8.156			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.156	8.156	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		727	B 85	Rudolstadt/Schwarza - Saalfeld/Grabe				
				Gesamtkosten	30.900			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	4.304	1.476	2.628	200
				Kap. 1202, Titel 821 52	400	50	350	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	24.838	24.838	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.358	1.358	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH		727.1	B 89	Ortsumgehung Sonneberg				
				Gesamtkosten	18.206			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	12.244	5.033	3.119	4.092
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.013	450	563	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	4.682	4.682	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	267	267	0	0
TH		728 (728+ 729)	B 93	Osttangente Altenburg (1. + 2. BA)				
				Gesamtkosten	39.417			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	16.869	2.250	1.329	13.290
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.754	1.664	459	631
				Kap. 1210, ZIP	13.759	13.759	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.455	5.455	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	580	580	0	0
TH		729		frei				
TH		730	B 176	Ortsumgehung Sömmerda				
				Gesamtkosten	10.919			
				Davon:				
				Dritte	1.191			
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.229	400	1.170	7.659
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	499	100	102	297
TH		731	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza, 1. BA				
				Gesamtkosten	22.082			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	20.041	5.295	2.550	12.196
				Kap. 1202, Titel 821 52	1.240	507	400	333
				Kap. 1210, ZIP	500	500	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	301	301	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		**731.1**	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza, 2. BA				
				Gesamtkosten	8.351			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	7.834	0	2.000	5.834
				Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	517	0	200	317
TH		732	B 247	Ortsumgehung Leinefelde				
				Gesamtkosten	13.430			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	7.712	7.712	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 52	2.149	2.143	6	0
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.569	3.569	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH		733	B 247	Ortsumgehung Dingelstädt				
				Gesamtkosten	8.123			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.123	8.123	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		734	B 249	Ortsumgehung Schlotheim				
				Gesamtkosten	9.185			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.335	8.335	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	850	850	0	0
TH		735	B 281	Ortsumgehung Gorndorf				
				Gesamtkosten	15.173			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 52	14.398	11.859	2.082	457
				Kap. 1202, Titel 821 52	775	425	100	250
				Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		736	B 281	Ortsumgehung Neustadt / Orla				
				Gesamtkosten	11.699			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	10.857	10.787	0	70
				Kap. 1210, Titel 821 22	842	842	0	0
TH		737	B 281	Ortsumgehung Unterwellenborn				
				Gesamtkosten	17.937			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	17.937	17.937	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH		738	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck				
				Gesamtkosten	8.375			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	6.543	6.375	104	64
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.832	1.104	271	457
TH		739	B 281	Ortsumgehung Triptis (VDE-Zubringer AS Triptis)				
				Gesamtkosten	12.000			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 22	11.600	9.640	1.500	460
				Kap. 1210, Titel 821 22	400	400	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1	A 81	5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergtunnel)				
				Gesamtkosten	731.638			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	731.638	264.864	48.071	418.703
				aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre in Höhe von 14.220 T€				
BY	2	A 93	5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)				
				Gesamtkosten	38.339			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	38.339	11.454	2.498	24.387
BY	3	A 93	6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)				
				Gesamtkosten	44.564			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	44.564	13.252	3.102	28.210
BY	4	A 93	4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)				
				Gesamtkosten	36.175			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	36.175	10.526	2.540	44.161
BY	5	A 93	2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)				
				Gesamtkosten	28.364			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	28.364	12.890	1.533	13.941
BY	6	A 93	3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)				
				Gesamtkosten	39.506			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	39.506	16.321	2.424	20.761
BY	7	A 93	5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)				
				Gesamtkosten	51.786			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	51.786	20.733	2.913	28.140
BY	8	A 93	3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)				
				Gesamtkosten	15.726			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	15.726	5.994	1.280	8.452
BY	9	A 93	4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer				
				Gesamtkosten	57.738			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	57.738	13.607	3.413	40.718

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	10	A 93	5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim				
				Gesamtkosten	32.018			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	32.018	10.746	2.029	19.243
BY	11	A 93	6,7	Rathaushütte (o) bis Marktredwitz/Lengenfeld (o)				
				Gesamtkosten	62.416			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	62.416	22.690	4.157	35.569
BY	12	A 93	7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)				
				Gesamtkosten	52.129			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	52.129	15.679	3.189	33.261
HH	13	A 7	4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/ Waltershof (4. Elbtunnelröhre)				
				Gesamtkosten	874.265			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	874.265	164.811	58.285	651.169
NW	14	A 44	5,9	Rheinquerung Ilverich				
				Gesamtkosten	399.467			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	399.467	64.659	23.372	311.436
RP	15	A 60	7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)				
				Gesamtkosten	169.127			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	169.127	55.921	10.997	102.209
RP	16	A 60	12,9	Badem (o) bis Landscheid (m)				
				Gesamtkosten	143.535			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	143.535	15.295	9.569	118.671
				aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre in Höhe von 7.280 T€				
RP	17	A 60	5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m)				
				Gesamtkosten	181.732			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	181.732	24.367	11.087	146.278
SL	18	A 8	9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	146.966			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	146.966	74.703	8.961	63.302

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baindt - Ravensburg (Teilabschnitt L 284)				
				Gesamtkosten	54.371			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	54.371	12.137	2.812	39.422
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost				
				Gesamtkosten	212.944			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	212.944	41.491	13.935	157.518
				wegen verspäteter Fertigstellung 1 Jahr später beginnende Tilgungsphase				
				Ausbringung der fehlenden VE fällig im Jahr 2017 in Höhe von 14.196 T€				
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant-Nord)				
				Gesamtkosten	242.943			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	242.943	76.329	16.351	150.263
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim				
				Gesamtkosten	20.484			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	20.484	5.492	1.210	13.782
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz				
				Gesamtkosten	19.130			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	19.130	4.803	1.140	13.187
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark				
				Gesamtkosten	57.609			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	57.609	14.640	3.834	39.135
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau				
				Gesamtkosten	44.077			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	44.077	7.972	2.874	33.231
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf				
				Gesamtkosten	28.240			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	28.240	4.545	1.749	21.946
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal-Brauerschwend				
				Gesamtkosten	22.100			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	22.100	6.601	1.474	14.025

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt				
				Gesamtkosten	17.794			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	17.794	3.013	990	13.791
				wegen verspäteter Fertigstellung 1 Jahr später beginnende Tilgungsphase Ausbringung der fehlenden VE fällig im Jahr 2017 in Höhe von 1.186 T€				
	10			frei				
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch				
				Gesamtkosten	37.279			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	37.279	10.897	2.444	23.938
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen				
				Gesamtkosten	17.815			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	17.815	4.378	1.022	12.415
NI	13	B 437	2,4	Weserquerung Esenshamm Los 1: Tunnel				
				Gesamtkosten	357.465			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	357.465	44.115	22.981	290.369
NI	14	B 437	12,6	Weserquerung Esenshamm Los 2: Strecke				
				Gesamtkosten	87.437			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	87.437	11.223	6.095	70.119
	15-16			frei				
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt)				
				Gesamtkosten	17.787			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	17.787	4.210	1.104	12.473
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)				
				Gesamtkosten	20.374			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	20.374	6.159	1.196	13.019
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz				
				Gesamtkosten	58.748			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	58.748	10.263	3.917	44.568
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen				
				Gesamtkosten	24.661			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	24.661	7.180	1.629	15.852

Straßenbauplan
Privat vorfinanzierte BStr-Abschnitte
Tabelle 7

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	21			frei				
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente)				
				Gesamtkosten	26.805			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	26.805	6.329	1.787	18.689

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-3		frei				
BW	KA	4		frei				
BW	KA	5	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe				
				Gesamtkosten	32.288			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	32.288	30.138	2.150	0
BW	KA	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal				
				Gesamtkosten	8.692			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	8.692	8.692	0	0
BW	FR	7	A 5	Deckenerneuerung zwischen Dreieck Neuenburg und der AS Efringen-Kirchen; FDE-Los Schliengen-Ost (FR Basel-Frankfurt)				
				Gesamtkosten	6.259			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	6.259	0	0	6.259
BW	FR	7.1	A 5	Deckenerneuerung zwischen Dreieck Neuenburg und der AS Efringen-Kirchen; FDE-Los Rheinweiler-West (FR Basel-Frankfurt)				
				Gesamtkosten	5.920			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	5.920	0	0	5.920
				Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
BW	FR	8	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke im Abschnitt Oberndorf - Rottweil (km 657,3 bis 667,3) Fahrtrichtung Singen (Funktionsbauvertrag)				
				Gesamtkosten	5.622			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	5.622	5.049	0	573
BW	TÜ	9		frei				
BY		10-13		frei				
BY	M	13.1	A 8	Neubau der Bahnbrücke Bernau (Vorwegmaßnahme)				
				Gesamtkosten	9.420			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	9.420	6.343	1.600	1.477
BY	M	13.2	A 9	Instandsetzung der Hocheinführung Freimann				
				Gesamtkosten	15.297			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	15.297	0	0	15.297

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	14	A 93	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Rosenheim-Kiefersfelden				
				Gesamtkosten	15.341			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	15.341	15.241	100	0
BY	M	15		frei				
BY	R	16		frei				
BY	R	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing				
				Gesamtkosten	22.268			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	22.268	14.037	1.000	7.231
BY	R	18-19		frei				
BY	BT	20		frei				
BY	AN	21-23		frei				
BY	WÜ	24-26		frei				
BY	WÜ	27	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbrücke, BW 5624 701				
				Gesamtkosten	14.091			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	14.091	8.086	2.200	3.805
BY	WÜ	28	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke				
				Gesamtkosten	11.360			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	11.360	5.781	700	4.879
BY	WÜ	29-31		frei				
BY	WÜ	32	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"				
				Gesamtkosten	5.640			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	5.640	3.259	900	1.481
BY	WÜ	33	A 7	Instandsetzung Werntalbrücke				
				Gesamtkosten	7.418			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	7.418	4.440	1.300	1.678
BY	A	34		frei				
BE		35	A 111	Instandesetzung und Erneuerung des Tunnel Flughafen Tegel				
				Gesamtkosten	19.192			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	19.192	950	5.000	13.242
		36-39		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		40	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 47,8 bis 57,8 und km 64,3 bis 78,1 (linke Richtungsfahrbahn)				
				Gesamtkosten	24.820			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	24.820	18.269	0	6.551
BB		41	A 24	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Berlin-Hamburg, km 141,3 - 147,7 und km 153,6 - 158,6				
				Gesamtkosten	7.129			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	7.129	2.500	1.000	3.629
BB		41-48		frei				
BB		48.1	A 111	Erneuerung der Fahrbahndecke südlich AD Oranienburg - LGr BB/BE, km 0,0 - 9,8				
				Gesamtkosten	20.603			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	20.603	16.152	4.451	0
		49-50		frei				
HH		51	A 1	Instandsetzung der Süderelbbrücke, östl. Bauwerk (km 156,2 bis 156,5)				
				Gesamtkosten	8.900			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	8.900	6.956	0	1.944
HH		52	A 7	Instandsetzung der Hochstraße Elbmarsch und der AS Hamburg-Waltershof (km 158,8 bis 162,6)				
				Gesamtkosten	19.429			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	19.429	18.741	0	688
HH		52.1	A 7	Instandsetzung einschl. Nachrüstung des Elbtunnels Hamburg (1. - 3. Röhre)				
				Gesamtkosten	83.274			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	65.384	29.602	8.053	27.729
				Kap. 1210, Titel 742 14	17.890	0	0	17.890
HH		52.2	A 24	Grunderneuerung von AS Hamburg-Horn bis LGr HH/SH (AK Hamburg-Ost)				
				Gesamtkosten	14.644			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	14.644	13.741	380	523

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	53	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke				
				Gesamtkosten	20.707			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	7.371	7.371	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	5.667	5.667	0	0
				Kap. 1210, ZIP	7.669	7.669	0	0
HE	DA	**54**	A 5	Instandsetzung der Überführung BAB über DB-Strecke 3601 bei Darmstadt-Griesheim				
				Gesamtkosten	7.930			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	7.930	0	1.500	6.430
				Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
HE	DA	55	A 66	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Mainer Straße und AS Wiesbaden-Biebrich (Betr-km 28,500 bis Betr-km 31,050)				
				Gesamtkosten	5.702			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	5.702	3.500	2.202	0
HE	DA	56	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe				
				Gesamtkosten	44.687			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	44.687	34.197	180	10.310
HE	GI	57-60		frei				
HE	GI	61	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen LGr NW/HE und AK Gambach				
				Gesamtkosten	49.749			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	49.749	49.049	700	0
HE	KS	62	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl				
				Gesamtkosten	30.678			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	30.678	0	2.000	28.678
HE	KS	63-64		frei				
HE	KS	65	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und LGr HE/BY				
				Gesamtkosten	45.147			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	45.147	17.864	7.600	19.683

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	KS	66-68		frei				
HE	KS	69	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen LGr NW/HE und AK Kassel				
				Gesamtkosten	32.263			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	32.263	28.928	2.000	1.335
		70-72		frei				
MV		73	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen LGr BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)				
				Gesamtkosten	126.085			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	6.862	0	6.862	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	117.760	86.786	9.918	21.056
				Kap.1210, (ZIP)	1.463	1.463	0	0
MV		74	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)				
				Gesamtkosten	114.325			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	81.513	37.443	8.240	35.830
				Kap. 1210, Titel 751 95 (2 Mrd. Progr.)	30.000	0	2.000	28.000
				Kap. 1210, (ZIP)	2.812	2.812	0	0
MV		75	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der LGr SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)				
				Gesamtkosten	98.424			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	91.123	54.605	0	36.518
				Kap.1210, (ZIP)	7.301	7.301	0	0
MV		76	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der LGr MV/BB (km 101,0 bis 134,9)				
				Gesamtkosten	74.955			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	74.955	50.751	500	23.704
NI	BS	77		frei				
NI	BS	77.1	A 391/ 392	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der West- und Nordtangente Braunscheig, km 1,4 bis 12,5 und km 18,8 bis 22,7				
				Gesamtkosten	36.979			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	36.979	249	4.113	32.617
NI	BS	78		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	78.1	A 395	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Braunschweig-Süd und AS Wolfenbüttel-Nord (km 0,0 bis 7,6) und zwischen AS Schladen-Nord und AS Westerode (km 23,500 bis 40,500)				
				Gesamtkosten	44.157			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	44.157	13.160	6.923	24.074
NI	H	79	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luthe und AK Hannover-Ost, km 243,000 bis 213,760				
				Gesamtkosten	31.448			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	31.448	19.376	0	12.072
NI	H	80		frei				
NI	H	80.1	A 352	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Hannover-West (A 2) und AD Hannover-Nord (A 7) km 18,1 bis 0,0				
				Gesamtkosten	31.019			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	31.019	30.334	150	535
NI	LG	81-82		frei				
NI	LG	83	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen LGr HH/NI und Horster Dreieck, km 9,7 bis 17,7				
				Gesamtkosten	22.566			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	22.566	10.091	240	12.235
NI		84-85		frei				
NI	WE	85.1		frei				
NI	WE	85.2	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Schüttorf und AS Rheine/Nord, km 15,650 bis 28,400				
				Gesamtkosten	8.005			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	8.005	7.667	161	177
NI	WE	85.3		frei				
NI	WE	85.4	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Hasbergen und AS Bruchmühlen, km 66,9 bis 104,0				
				Gesamtkosten	73.641			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	8.538	8.538	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	65.103	29.971	17.035	18.097

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	WE	86	A 28	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Leer-Ost und AS Westerstede-West, km 27,7 bis 53,0				
				Gesamtkosten	31.021			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	31.021	13.200	10.000	7.821
NI	WE	**86.1**	A 28	Erneuerung zwischen AD Oldenburg-West und AK Oldenburg-Ost, km 79,0 bis 87,6				
				Gesamtkosten	18.416			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	18.416	0	9.200	9.216
NW	D	87	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Grenze D/NL und der AS Emmerich von km 0,000 bis 7,300				
				Gesamtkosten	8.978			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	8.978	8.449	50	479
NW	D	88		frei				
NW	D	89	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Kerken und AK Moers (km 19,0 bis 28,4)				
				Gesamtkosten	11.644			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	11.644	1.234	5.000	5.410
NW	D	90	A 40	Instandsetzungsarbeiten an der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp				
				Gesamtkosten	14.000			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	14.000	4.863	2.500	6.637
NW	D	91	A 46	Instandsetzung der Rheinbrücke Düsseldorf Flehe				
				Gesamtkosten	11.000			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	11.000	3.000	6.000	2.000
NW	D	92	A 52	Instandsetzung der Ruhrtalbrücke bei Mintard				
				Gesamtkosten	24.190			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	24.190	22.336	400	1.454
NW	D	93	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neuss-Norf und AS Dormagen von km 96,700 bis 108,185				
				Gesamtkosten	27.493			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	27.493	16.893	4.000	6.600
NW	D	94		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	**95**	A 59	Instandsetzung Brückenzug Zinkhüttenplatz (km 7,430) in Duisburg				
				Gesamtkosten	8.800			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	8.800	0	1.000	7.800
				Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
NW	D	96	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg				
				Gesamtkosten	18.049			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	18.049	8.047	100	9.902
NW	K	96.1	A 1	Instandsetzung der Teilbauwerke (Strom- und Vorlandbrücke) der Rheinbrücke Leverkusen				
				Gesamtkosten	9.428			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	9.428	3.177	50	6.201
NW	K	96.2	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bad Münstereifel/Mechernich und Blankenheim				
				Gesamtkosten	15.723			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	15.723	5.500	9.200	1.023
NW	K	97		frei				
NW	K	98	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen				
				Gesamtkosten	26.306			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	26.306	21.554	600	4.152
NW	K	98.1	A 4	Instandsetzung Bauwerk Wiehltalbrücke				
				Gesamtkosten	13.817			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	13.817	100	6.000	7.717
NW	K	99	A 4	Instandsetzung der Rheinbrücke Köln-Rodenkirchen				
				Gesamtkosten	7.723			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	7.723	987	3.500	3.236

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	100	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)				
				Gesamtkosten	27.627			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	27.627	20.465	200	6.962
NW	K	101		frei				
NW	K	102	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Dormagen und AS Köln-Chorweiler von km 108,185 bis 119,000				
				Gesamtkosten	13.221			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	13.221	4.000	6.700	2.521
NW	K	103	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Jackerath und AS Bergheim von km 44,500 bis 58,700				
				Gesamtkosten	21.431			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	21.431	3.600	9.300	8.531
NW	K	104-105		frei				
NW	K	106	A 565	Instandsetzung des Bauwerkes "Tausendfüßler" km 5,796 in Bonn				
				Gesamtkosten	6.780			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	6.780	591	100	6.089
NW	K	107		frei				
NW	AR	**109**	A 40	Erneuerung der Fahnbahndecke zwischen östlich AS Dortmund-Lütgendortmund und AK Dortmund-West, km 17,040 bis km 20,740				
				Gesamtkosten	10.899			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	10.899	0	5.000	5.899
				Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
NW	AR	111	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne-Wanne und von der AS Castrop/Rauxel-Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6				
				Gesamtkosten	10.584			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	10.584	5.787	100	4.697

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	112 (112.1)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich AK Werl und östlich AS Soest km 133,700 bis 115,000				
				Gesamtkosten	26.000			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	26.000	19.968	3.500	2.532
NW	AR	113 (112)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AK Unna-Ost und westlich AK Werl, km 140,800 bis 133,700				
				Gesamtkosten	8.862			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	8.862	8.819	43	0
NW	AR	114	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich und östlich AS Erwitte-Anröchte, km 101,642 bis km 95,300				
				Gesamtkosten	6.178			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	6.178	6.163	15	0
NW	AR	115-116		frei				
NW	AR	117	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Dortmund-Nordwest und südlich AS Dortmund-Eichlinghofen, km 0,0 bis 13,7				
				Gesamtkosten	42.718			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	42.718	5.374	7.300	30.044
NW	AR	118	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Dortmund-Süd und nördl. AK Hagen, km 18,0 bis 31,0				
				Gesamtkosten	22.036			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	22.036	13.746	100	8.190
NW	AR	118.1	A 45	Instandsetzung der Siegtalbrücke				
				Gesamtkosten	7.331			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	7.331	4.811	1.900	620
NW	AR	119	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und LGr NW/HE, km 113,700 bis 122,851				
				Gesamtkosten	15.646			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	15.646	7.663	100	7.883

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	120	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5				
				Gesamtkosten	45.812			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	45.812	38.592	100	7.120
NW	DT	121-123		frei				
NW	MS	124-126		frei				
NW	MS	127	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis km 48,600				
				Gesamtkosten	17.256			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	17.256	17.055	201	0
NW	MS	124-128		frei				
NW	MS	129	A 31	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. AS Gescher/Coesfeld bis südl. AS Reken von km 41,235 bis km 28,550 (Funktionsbauvertrag)				
				Gesamtkosten	19.985			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	19.985	8.265	8.000	3.720
NW	MS	130		frei				
NW	MS	131	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster-Süd von km 59,0 bis 92,4				
				Gesamtkosten	44.614			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	44.614	18.752	8.000	17.862
NW	MS	132	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400				
				Gesamtkosten	32.007			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	32.007	21.255	5.000	5.752
NW	MS	133	A 52	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Marl-Norde und AS Gelsenkirchen-Hassel, km 23,142 bis 7,980				
				Gesamtkosten	18.543			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	18.543	7.555	4.800	6.188
		134-135		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	KO	136	A 48	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ochtendung - AD Vulkaneifel von km 33,5 - 78,9				
				Gesamtkosten	63.400			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	63.400	15.755	3.750	43.895
RP	KO	137	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide Richtungsfahrbahnen				
				Gesamtkosten	69.142			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	69.142	63.452	0	5.690
RP	KO	**138**	A 61	Instandsetzung der Ahrtalbrücke (BW-Nr. 5408 609)				
				Gesamtkosten	6.610			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	6.610	2.610	0	4.000
RP	RHP	139		frei				
RP	RHP	140	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (LGr SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)				
				Gesamtkosten	12.271			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	12.271	9.319	50	2.902
RP	RHP	141	A 60	Instandsetzung der Rheinbrücke Weisenau einschließlich Verbreiterung				
				Gesamtkosten	24.367			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	24.367	11.370	0	12.997
RP	RHP	142		frei				
RP	RHP	143	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)				
				Gesamtkosten	22.497			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	22.497	20.597	1.900	0
RP	RHP	144	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (LGr SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)				
				Gesamtkosten	17.128			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	17.128	9.849	0	7.279
RP	RHP	145		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	TR	146	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)				
				Gesamtkosten	25.565			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	25.565	4.518	6.300	14.747
SL		**147**	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen LGr RP/SL und AS Nonnweiler-Braunshausen				
				Gesamtkosten	17.230			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	17.230	2.600	6.600	8.030
SL		148	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West				
				Gesamtkosten	14.609			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	14.609	13.563	1.000	46
SL		149		frei				
SL		150	A 8	Instandsetzung der Kirkeler Talbrücke (BW 471) und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Spiesen und AK Neunkirchen				
				Gesamtkosten	13.549			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	13.549	8.775	0	4.774
		151-153		frei				
SN	L/DD	154	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0				
				Gesamtkosten	38.040			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	38.040	32.813	0	5.227
SN	L/DD	155	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzschen in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0				
				Gesamtkosten	48.053			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	48.053	43.690	0	4.363
SN	L	156	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und Halle, km 49,0 bis 58,7 und km 68,387 bis 73,000				
				Gesamtkosten	32.284			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	32.284	24.810	6.769	705

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	L	157	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Klinga und Dreieck A 14/A 38 (km 58,700 bis 65,975)				
				Gesamtkosten	30.187			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	30.187	0	0	30.187
		158-160		frei				
SH		161	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)				
				Gesamtkosten	35.383			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	35.383	33.992	0	1.391
SH		162	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost				
				Gesamtkosten	27.252			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	27.252	23.040	3.000	1.212
SH		163	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel				
				Gesamtkosten	14.238			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	14.238	11.620	1.500	1.118
SH		164	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und LGr SH/HH (km 90,33 bis 144,03)				
				Gesamtkosten	30.776			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	30.776	25.713	4.800	263
SH		165		frei				
SH		166	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bundesgrenze und AS Schleswig/Jagel (km 0,00 bis 39,75)				
				Gesamtkosten	32.714			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	32.714	17.920	3.800	10.994
SH		166.1	A 23	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tornesch und AS Itzehoe-Süd (km 16,5 bis 42,6)				
				Gesamtkosten	45.856			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	45.856	17.368	4.502	23.986

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SH		**166.2**	A 23	Ersatzneubau der Störbrücke bei Itzehoe				
				Gesamtkosten	35.000			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	35.000	0	5.000	30.000
				Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
SH		167	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 10,0 bis 31,2 und 37,2 bis 42,8)				
				Gesamtkosten	64.223			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 33	64.223	26.360	6.000	31.863
SH		168	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 7,5 bis 10,0, km 31,2 bis 37,2 und km 42,8 bis 51,7)				
				Gesamtkosten	46.729			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 83	45.229	0	7.891	37.338
				Kap. 1210, Titel 741 33	1.500	1.500	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1	B 29	Deckenerneuerung zwischen Urbach und Lorch (FR Stuttgart)				
				Gesamtkosten	5.550			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	5.550	5.550	0	0
		2-16		frei				
BE		17	B 1/5	Erneuerung im Bereich Alt Friedrichsfelde/Alt Biesdorf				
				Gesamtkosten	6.647			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	6.647	6.647	0	0
		18-56		frei				
NW	D	57	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich				
				Gesamtkosten	9.750			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	9.750	6.100	560	3.090
NW	D	58		frei				
NW	K	59	B 42	Instandsetzung der Drachenbrücke in Königswinter				
				Gesamtkosten	10.200			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	10.200	2.600	3.000	4.600
		60-66		frei				
RP	KO	67	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete				
				Gesamtkosten	7.725			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	7.725	5.268	2.000	457
RP	KO	67.1	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied				
				Gesamtkosten	12.307			
				Davon:				
				Kap. 1210, ZIP	7.669	7.669	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 43	4.638	4.600	0	38
RP	RHP	68	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim				
				Gesamtkosten	10.404			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	10.404	8.644	0	1.760
		69-79		frei				
ST	DE	80	B 6	Instandsetzung der Saalebrücke bei Alsleben einschließlich Behelfsbrücke				
				Gesamtkosten	7.844			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	7.844	7.844	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	DE	81	B 81	Halberstdt, Wehrstedter Brücke				
				Gesamtkosten	9.692			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	5.912	245	2.667	3.000
				Kap. 1210, Titel 751 95 (ZIP)	3.780	3.780	0	0
ST		82		frei				
SH		83	B 5	Instandsetzung der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel				
				Gesamtkosten	5.788			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	5.788	2.300	600	2.888
SH		84-87		frei				
SH		88	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtenauer Hochbrücke bei Kiel				
				Gesamtkosten	6.596			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 43	6.596	3.692	1.100	1.804

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1-9		frei				
BY	M	10	A 3	Umbau der Anschlussstelle Straubing				
				Gesamtkosten	5.802			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	5.802	0	3.500	2.302
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	M	11	A 93	Neubau der Verkehrsflächen der bewirtschafteten Rastanlagen Kiefersfelden mit Umbau der Anschlussstelle				
				Gesamtkosten	13.811			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	13.811	6.002	0	7.809
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	M	12		frei				
BY	M	13	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens (nördl. Fahrbahn AK München-Ost - AS Feldkirchen West)				
				Gesamtkosten	10.113			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	10.113	10.113	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	M	14	A 6	Neubau der Tank- und Rastanlage Rangau				
				Gesamtkosten	5.103			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	5.103	500	0	4.603
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	M	15	A 9	Umbau und Erweiterung der Tank- und Rastanlage Feucht-West				
				Gesamtkosten	6.941			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	6.941	1.000	0	5.941
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	M	16	A 80	Umbau der Verkehrsflächen der Tank- und Rastanlage Hochfelln/Nord				
				Gesamtkosten	8.200			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	8.200	100	0	8.100
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	LA	17		frei				
BY	R	18		frei				
BY	BT	19		frei				
BY	BT	20	A 73	Ausbau der B 173 zur A 93 Oberbauverstärkung und Standstreifenanbau km 0,5 bis 26,4				
				Gesamtkosten	48.853			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	48.853	28.642	400	19.811
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	AN	21		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	AN	22	A 3/6/9/73	Umbau und Ergänzung der wegweisenden Beschilderung im Raum Nürnberg				
				Gesamtkosten	8.948			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	8.948	6.139	300	2.509
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	WÜ	23	A 45	Bau einer Anschlussstelle an die B 8 nördlich von Kleinostheim				
				Gesamtkosten	2.264			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	1.611	1.511	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 45	653	653	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	WÜ	**24**	A 45	Neubau der Anschlussstelle Alzenau				
				Gesamtkosten	2.567			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	2.567	0	2.500	67
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
		25-26		frei				
BB		27	A 10	Grundhafte Erneuerung, BW 70, km 135,9 bis 137,5				
				Gesamtkosten	7.709			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	7.709	7.209	500	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		28	A 10	Grundhafte Erneuerung der Havelbrücke, westl. Rifa (BW 60)				
				Gesamtkosten	19.243			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	19.243	19.043	200	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		28.1	A 11	Grundhafter Ausbau von km 33,36 bis 36,50 einschl. TR Buckowsee Ost + West				
				Gesamtkosten	11.000			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	11.000	73	3.700	7.227
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		29	A 11	Grundhafte Erneuerung Bernau-Süd - AS Lanke mit Anbau von Standstreifen km 4,0 bis 19,36				
				Gesamtkosten	57.409			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	53.421	40.142	0	13.279
				Kap. 1210, Titel 743 12	3.988	3.988	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		29.1	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau mit Anbau von Standstreifen km 41,9 bis 78,3				
				Gesamtkosten	104.747			

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	102.753	36.750	6.700	59.303
				Kap. 1210, Titel 743 12	1.994	1.994	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		29.2		frei				
BB		29.3	A 12	Grundhafte Erneuerung östl. AS Storkow - AS Fürstenwalde-West mit Anbau von Standstreifen km 17,5 - 23,0				
				Gesamtkosten	12.310			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	12.310	44	0	12.266
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		30	A 12	Grundhafte Erneuerung km AS Fürstenwalde-Ost - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen 27,7 bis 31,8 (rechte Rifa)				
				Gesamtkosten	5.851			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	5.851	305	0	5.546
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		31	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Frankfurt (Oder) mit Anbau von Standstreifen km 40,5 bis 54,0				
				Gesamtkosten	56.451			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	56.451	46.829	100	9.522
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		32	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Fürstenwalde-Ost mit Anbau von Standstreifen km 27,7 bis 40,5 (linke Rifa)				
				Gesamtkosten	24.542			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	24.542	23.842	700	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		33		frei				
BB		34	A 13	Grundhafte Erneuerung km 94,2 bis 124,7 mit Anbau von Standstreifen ("Pilot II")				
				Gesamtkosten	135.322			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	134.247	133.947	300	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	1.075	1.075	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		35	A 13	Grundhafte Erneuerung AK Schönefeld - AD Spreewald mit Anbau von Standstreifen km 1,35 bis 60,4				
				Gesamtkosten	190.406			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	182.521	122.339	3.500	56.682
				Kap. 1210, Titel 743 12	7.885	7.885	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		36	A 13	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - LGr BB/SN mit Anbau von Standstreifen km 64,7 bis 94,2				
				Gesamtkosten	80.733			
				Davon:				
				Kap. 6008 "Aufschwung Ost"	4.244			
				Kap. 1210, Titel 741 35	76.489	40.980	0	35.509
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB		37	A 15	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - B-GR D/P bei Forst mit Anbau von Standstreifen km 0,1 bis 64,0				
				Gesamtkosten	79.348			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	79.348	55.533	900	22.915
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
		38-40		frei				
HB		41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen				
				Gesamtkosten	18.100			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	17.486	15.971	0	1.515
				Kap. 1210, Titel 821 35	614	140	0	474
		42-43		frei				
HE	DA	44	A 45	Neubau der Anschlussstelle Hammersbach				
				Gesamtkosten	2.660			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	2.660	1.500	1.100	60
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
HE	DA	44.1	A 5	Umbau der Anschlussstelle Weiterstadt				
				Gesamtkosten	9.984			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	9.984	810	4.000	5.174
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
HE	DA	45	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames				
				Gesamtkosten	10.015			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	10.015	7.300	100	2.615
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
HE	GI	46	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8				
				Gesamtkosten	294.044			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	294.044	224.560	13.800	55.684
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		47-49		frei				
MV		50	A 11	Grundhafte Erneuerung von LGr BB / MV bis B-GR D/PL mit Anbau von Standstreifen, km 90,7 bis 108,9				
				Gesamtkosten	84.754			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	79.864	40.934	4.462	34.468
				Kap. 1210, Titel 743 12	3.988	1.000	0	2.988
				Kap. 1210, Titel 821 35	902	749	0	153
MV		51	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost				
				Gesamtkosten	10.765			
				Davon:				
				DB Netz AG	2.985			
				Land Mecklenburg-Vorpommern	285			
				Kap. 1210, Titel 745 23	2.847	1.492	1.000	355
				Kap. 1210, Titel 741 35	4.648	673	0	3.975
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
MV		52		frei				
NI	BS	53	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)				
				Gesamtkosten	13.114			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	13.114	13.050	19	45
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
NI	BS	54	A 39	Erneuerung der Fahrbahndecke mit teilweisen Anbau von Standstreifen zwischen AS Braunschweig-Rüningen und AD Salzgitter, km 29,5 bis 0,0				
				Gesamtkosten	70.434			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	70.434	17.759	8.484	44.191
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
NI	H	55-56		frei				
NI	LG	57-58		frei				
NI	WE	58	A 1	Umbau der AS Delmenhorst-Ost				
				Gesamtkosten	24.071			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	24.071	20.361	450	3.260
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
NI	WE	59		frei				
NI	WE	60		frei				
NW	D	61 (62)	A 1	Neubau der AS Remscheid-Blume (A 1/B 51)				
				Gesamtkosten	4.211			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	3.695	1.500	1.200	995
				Kap. 1210, Titel 821 35	516	100	100	316

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	62 (61)	A 44/52	Umbau AK Neersen, 1. Baustufe				
				Gesamtkosten	9.615			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	9.429	1.700	100	7.629
				Kap. 1210, Titel 821 35	186	186	0	0
NW	K	63	A 44	Neubau der AS A 44/B 264 bei Broichweiden / Merzbrück				
				Gesamtkosten	2.538			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	2.195	2.133	50	12
				Kap. 1210, Titel 821 35	343	343	0	0
NW	K	64	A 61	Neubau der AS Weilerswist (A 61/L 163)				
				Gesamtkosten	1.362			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	1.005	500	400	105
				Kap. 1210, Titel 821 35	357	0	0	357
NW	K	65	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2 bis 16,7)				
				Gesamtkosten	40.476			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	36.601	35.700	150	751
				Kap. 1210, Titel 821 35	3.875	3.875	0	0
NW	K	66	A 555	Neubau der AS A 555 / L 118 bei Bornheim				
				Gesamtkosten	2.531			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	2.256	1.809	100	347
				Kap. 1210, Titel 821 35	275	275	0	0
NW	AR	67	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)				
				Gesamtkosten	5.400			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	5.204	500	3.000	1.704
				Kap. 1210, Titel 821 35	196	5	50	141
		68-70		frei				
RP	KO	71	A 3/6	Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Parkplätzen, Leiteinrichtungen, Blendschutz und Schutzpflanzungen)				
				Gesamtkosten	9.203			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	9.203	9.197	0	6
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP		72		frei				
RP	RHP	73	A 6	Mannheim-Saarbrücken; Anbau von Standstreifen; Ludwigshafen (LGr BW/RP) bis Kaiserslautern-West km 566,0 bis 623,6				
				Gesamtkosten	213.957			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	208.789	161.898	0	46.891
				Kap. 1210, Titel 821 35	5.168	5.168	0	0
		74-78		frei				
SN	DD	**79**	A 13	Ausbau zwischen LGr und AS Thiendorf				
				Gesamtkosten	29.230			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	28.820	0	500	28.320
				Kap. 1210, Titel 821 35	410	0	200	210
SN	DD	80	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)				
				Gesamtkosten	56.923			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	56.923	50.207	10	6.706
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
SN		81-82		frei				
SN	C	83	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)				
				Gesamtkosten	199.792			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	190.582	111.006	0	79.576
				Kap. 1210, Titel 821 35	9.210	901	160	8.149
		84-85		frei				
ST		86	A 14	Magdeburg - Dresden (km 104,9 - 99,5) einschliesslich Bauwerk				
				Gesamtkosten	26.875			
				Davon:				
				Land	1.117			
				Saalkreis	469			
				Sonstige	382			
				Kap. 1210, Titel 741 35	23.954	0	4.966	18.988
				Kap. 1210, Titel 821 35	953	60	200	693
		87		frei				
TH		88	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen				
				Gesamtkosten	86.920			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	86.920	85.769	0	1.151
				Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-6		frei				
BW	KA	7-17		frei				
BW	FR	18	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen				
				Gesamtkosten	9.256			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.305	3.476	1.500	3.329
				Kap. 1210, Titel 821 45	951	485	466	0
BW	FR	19-28		frei				
BW	FR	29	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach				
				Gesamtkosten	38.823			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	37.222	37.001	100	121
				Kap. 1210, Titel 821 45	1.601	1.200	100	301
BW	FR	30-32		frei				
BW	FR	33	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.-Bez.-Grenze bei Schenkenzell				
				Gesamtkosten	11.666			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	10.958	10.100	50	808
				Kap. 1210, Titel 821 45	708	250	458	0
BW	FR	34-36		frei				
BW	FR	37	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen				
				Gesamtkosten	9.408			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.766	7.309	0	1.457
				Kap. 1210, Titel 821 45	642	550	50	42
		38-44		frei				
BY	M	45	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt				
				Gesamtkosten	12.272			
				Davon:				
				Wasserwirtschaft	6.136			
				Kap. 1210, Titel 741 45	6.136	3.005	200	2.931
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	M	46-56		frei				
BY	M	57	B 300	Ausbau bei Waidhofen				
				Gesamtkosten	8.065			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.065	1.296	1.000	5.769
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	58	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizlreuth und Berchtesgaden				
				Gesamtkosten	28.122			
				Davon:				
				Forstverwaltung	6.340			
				Wasserwirtschaft	10.891			
				Kap. 1210, Titel 741 45	10.891	5.542	300	5.049
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
		59-66		frei				
BY	LA	67	B 533	Ausbau der Elsenthaler Leite				
				Gesamtkosten	8.285			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.285	1.250	3.000	4.035
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	LA	68	B 588	Ausbau und Verlegung bei Mitterskirchen				
				Gesamtkosten	6.377			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	6.377	300	2.500	3.577
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY		69-73		frei				
BY	BT	74	B 22	Ausbau von Unterneuses bis Bamberg, 2. BA westl. Debring				
				Gesamtkosten	8.011			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.011	7.192	0	819
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	BT	75	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches				
				Gesamtkosten	8.629			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.629	400	1.500	6.729
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY		76-91		frei				
BY	A	**92**	B 10	Ausbau in Neu-Ulm zwischen B 28 und Grethe-Weiser-Straße				
				Gesamtkosten	9.935			
				Davon:				
				Stadt Neu-Ulm	2.587			
				Kap. 1210, Titel 741 45	7.317	0	1.000	6.317
				Kap. 1210, Titel 821 45	31	0	31	0
BY		93-96		frei				
BY	A	97	B 472	Ausbau östlich Marktoberdorf				
				Gesamtkosten	10.270			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	10.270	1.127	500	8.643
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
		98-103		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		104	B 112	Ausbau zwischen Lossow - Brieskow Finkenherd				
				Gesamtkosten	6.369			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	6.369	6.369	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BB		105	B 112	Ausbau zwischen Guben und Neuzelle				
				Gesamtkosten	14.381			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	14.381	6.000	2.700	5.681
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
		106-113		frei				
HE	DA	114	B 3	Ausbau in Bensheim				
				Gesamtkosten	11.219			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	11.219	10.919	300	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
HE		115-122		frei				
HE	KS	123	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenshausen und Witzenhausen/ Unterriede				
				Gesamtkosten	16.650			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	16.650	12.500	100	4.050
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
		124-132		frei				
MV		133	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk				
				Gesamtkosten	10.398			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	9.501	8.243	493	765
				Kap. 1210, Titel 821 45	897	819	3	75
MV		133.1	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der OD Güstrow				
				Gesamtkosten	8.731			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	7.529	6.970	0	559
				Kap. 1210, Titel 745 23	1.202	1.202	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
MV		134-136		frei				
MV		137	B 113	Ausbau zwischen LGr BB/MV und der B 104				
				Gesamtkosten	18.149			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	16.612	8.719	909	6.984
				Kap. 1210, Titel 821 45	1.537	869	2	666
		138-140		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	141	B 1	Ausbau bei Vechelde				
				Gesamtkosten	14.349			
				Davon:				
				DB Netz AG	2.429			
				Land Niedersachsen/Gemeinde Vechelde	774			
				Kap. 1222, Tit. 745 01	2.429			
				Kap. 1210, Tit. 745 24	2.688			
				Kap. 1210, Tit. 741 45	6.029	0	20	6.009
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
NI	H	142	B 1	Ausbau in Hameln einschliesslich Erneuerung der Münsterbrücke (Ostteil)				
				Gesamtkosten	8.905			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	7.017	7.007	10	0
				Kap. 1210, Titel 746 22	1.888	1.888	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
NI		143-155		frei				
NI	WE	156	B 322	Umbau des Dreiecks Delmenhorst B 75/A 28 (Gabel Delmenhorst)				
				Gesamtkosten	27.160			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	27.160	6.740	7.599	12.821
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
NI	WE	**157**	B 322	Ausbau südlich B 75 bis AS Delmenhorst-Ost (A 1)				
				Gesamtkosten	12.225			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	12.225	0	1.800	10.425
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
		156-177		frei				
NW	AR	178	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke				
				Gesamtkosten	30.181			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	26.219	10.927	4.500	10.792
				Kap. 1210, Titel 821 45	3.962	2.584	0	1.378
NW	AR	179		frei				
NW	AR	180	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke				
				Gesamtkosten	7.667			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	7.449	256	50	7.143
				Kap. 1210, Titel 821 45	218	11	0	207
NW	AR	181-188		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	189	B 475	Ausbau in Lippetal/Lippborg einschl. Neubau der Lippebrücke				
				Gesamtkosten	6.980			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	6.779	1.798	1.500	3.481
				Kap. 1210, Titel 821 45	201	50	50	101
NW		190-192		frei				
NW	DT	193	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/ Haddenhausen				
				Gesamtkosten	11.459			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.790	8.321	50	419
				Kap. 1210, Titel 821 45	2.669	1.451	0	1.218
		194-208		frei				
RP	KO	209	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel				
				Gesamtkosten	14.252			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	13.619	9.813	0	3.806
				Kap. 1210, Titel 821 45	633	633	0	0
RP	KO	210	B 9	Ausbau zwischen Niederheimbach und Trechtingshausen				
				Gesamtkosten	11.563			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	11.467	2.106	2.500	6.861
				Kap. 1210, Titel 821 45	96	96	0	0
RP	KO	211-213		frei				
RP	KO	214	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf				
				Gesamtkosten	8.225			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	7.475	1.744	0	5.731
				Kap. 1210, Titel 821 45	750	150	0	600
RP	KO	215-219		frei				
RP	KO	220	B 50	Ausbau zwischen Simmern und Riesweiler				
				Gesamtkosten	7.102			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	6.638	6.146	70	422
				Kap. 1210, Titel 821 45	464	350	30	84
RP	KO	221	B 50	Ausbau der Anschlussstelle Riesweiler				
				Gesamtkosten	5.473			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	5.226	4.616	50	560
				Kap. 1210, Titel 821 45	247	210	0	37
RP	KO	222-223		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	KO	224	B 62	Siegkreisel in Betzdorf				
				Gesamtkosten	13.922			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	13.343	11.567	1.700	76
				Kap. 1210, Titel 821 45	579	579	0	0
RP	KO	225	B 255	Ausbau zwischen K 103 und OU Boden				
				Gesamtkosten	6.832			
				Davon:				
				Sonstiges	758			
				Kap. 1210, Titel 741 45	5.784	0	300	5.484
				Kap. 1210, Titel 821 45	290	0	175	115
		226-230		frei				
SN	DD	231	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschaftszollanlage in Zinnwald)				
				Gesamtkosten	10.986			
				Davon:				
				Dritte	605			
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.514	8.438	76	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	1.867	1.867	0	0
SN	L	232	B 186	Ausbau südlich Knautnaundorf				
				Gesamtkosten	7.247			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	6.873	200	100	6.573
				Kap. 1210, Titel 821 45	374	200	100	74
		233-239		frei				
SN	DD	**240**	B 175	Ausbau westlich Glauchau				
				Gesamtkosten	25.710			
				Davon:				
				Dritte	181			
				Kap. 1210, Titel 741 45	21.027	0	2.000	19.027
				Kap. 1210, Titel 821 45	4.502	0	500	4.002
		241-244		frei				
ST	MD	245	B 81	B 246A Knoten				
				Gesamtkosten	5.570			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	5.155	2.729	400	2.026
				Kap. 1210, Titel 821 45	415	253	75	87
		246-251		frei				
SH		252	B 207/ 208	Ausbau Harmsdorfer Kreuz				
				Gesamtkosten	9.749			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	8.977	3.172	5.000	805
				Kap. 1210, Titel 821 45	772	700	50	22

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		253-257		frei				
TH		258	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunterführung in Weida				
				Gesamtkosten	9.935			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 45	9.935	9.935	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1-11		frei				
BY	R	12	A 93	Lärmschutz an der Westumgehung Regensburg ausserhalb der Einhausung Donaubrücke Pfaffenstein - Hochweg sowie Prüfeninger Straße - Bahnbrücke				
				Gesamtkosten	3.271			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 39	3.271	3.216	50	5
				Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
		13-30		frei				
HH		31	A 24	Lämschutz AS Hamburg-Horn bis westl. AS Hamburg-Jenfeld (km 0,667 bis 2,800)				
				Gesamtkosten	4.378			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 39	4.206	133	2.480	1.593
				Kap. 1210, Titel 821 39	172	0	20	152
		33-37		frei				
HE		38	A 648	Lämschutz im Bereich Frankfurt/Sossenheim				
				Gesamtkosten	4.231			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 39	4.231	3.250	10	971
				Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
		39-71		frei				
NW	AR	72	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)				
				Gesamtkosten	5.113			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 39	5.113	4.221	50	842
				Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
NW	AR	73-77		frei				
NW	AR	78	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5				
				Gesamtkosten	39.165			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 39	39.165	14.898	50	24.217
				Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
		79-97		frei				
SN	C	98		Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost				
				Gesamtkosten	3.730			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 39	3.730	3.730	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1-24		frei				
NW	AR	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)				
				Gesamtkosten	2.187			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 49	2.187	1.915	100	172
				Kap. 1210, Titel 821 49	0	0	0	0
NW		26-29		frei				
NW	MS	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck				
				Gesamtkosten	6.144			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 49	6.144	2.354	50	3.740
				Kap. 1210, Titel 821 49	0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1	A 81	Umbau und Erweiterung des Winterdienststützpunktes Weinsberg-Ellhofen der Autobahnmeisterei Ludwigsburg Kap. 1210, Titel 712 12	1.484	1.184	300	0
BW	KA	2	A 5	Erweiterung der Autobahnmeisterei Karlsruhe-Durlach Kap. 1210, Titel 712 12	3.496	3.496	0	0
BW	KA	2.1	A 5	Erweiterung und Instandsetzung der Autobahnmeisterei Walldorf Kap. 1210, Titel 712 12	2.610	2.024	586	0
BW	KA	3	A 656	Neubau der Autobahnmeisterei Mannheim-Seckenheim Kap. 1210, Titel 712 12	5.867	3.000	1.400	1.467
BW	FR	4	A 5	Neubau der Autobahnmeisterei Grißheim Kap. 1210, Titel 712 12	6.337	2.200	1.700	2.437
		5-12		frei				
BY	WÜ	13	A 71	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Rödelmaier Kap. 1210, Titel 712 12	4.200	4.082	50	68
BY		14		frei				0
BE		15	A 100	Neubau des Stützpunktes Gradestraße der Autobahnmeisterei Charlottenburg Kap. 1210, Titel 712 12	1.668	1.668	0	0
		16 - 17		frei				
BB		18	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Erkner Kap. 1210, Titel 712 12	4.077	4.077	0	0
BB		19	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Rangsdorf Kap. 1210, Titel 712 12	3.314	2.081	950	283
BB		20	A 11	Erweiterung der Autobahnmeisterei Gramzow Kap. 1210, Titel 712 12	2.555	2.555	0	0
BB		21		frei				
BB		21.1	A 12	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Fürstenwalde Kap. 1210, Titel 712 12	4.016	4.016	0	0
		22 - 24		frei				
HE	DA	25 (31)	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim Kap. 1210, Titel 712 12	1.604	1.604	0	0
HE	DA	26 (32)	A 3	Neubau der Autobahnmeisterei Weiskirchen Kap. 1210, Titel 712 12	6.917	6.917	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		27 - 29		frei				
MV		30 (38)	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Malchow				
				Kap. 1210, Titel 712 12	2.435	2.435	0	0
MV		31 (39.1)	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Süderholz				
				Kap. 1210, Titel 712 12	4.871	4.871	0	0
NI	LG	32 (41)	A 1	Neubau der Autobahnmeisterei Hittfeld				
				Kap. 1210, Titel 712 12	5.989	1.612	2.000	2.377
		33 - 39		frei				
RP	TR	40 (53)	A 60	Erweiterung der Autobahnmeisterei Prüm				
				Kap. 1210, Titel 712 12	1.507	1.507	0	0
		41 - 44		frei				
SN	DD	45 (58)	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden				
				Kap. 1210, Titel 712 12	5.651	5.651	0	0
SN		46		frei				
SN	DD	47 (60)	A 17	Neubau der Autobahnmeisterei Dresden-Nickern				
				Kap. 1210, Titel 712 12	4.702	3.776	10	916
SN	L	48 (61)	A 14	Erweiterung der Autobahnmeisterei Döbeln				
				Kap. 1210, Titel 712 12	1.902	600	500	802
SN	L	49 (61.1)	A 38	Neubau der Autobahnmeisterei Leipzig				
				Kap. 1210, Titel 712 12	5.296	250	870	4.176
		50-52		frei				
ST	MD	53 (66.1)	A 2	Neubau der Autobahnmeisterei Theeßen				
				Kap. 1210, Titel 712 12	4.270	20	1.800	2.450
ST	MD	54 (66)	B 6n	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Wernigerode				
				Kap. 1210, Titel 712 12	5.488	500	1.700	3.288
TH		55 (73)	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Erfurt				
				Kap. 1210, Titel 712 12	5.884	4.450	1.434	0
TH		56 (73.1)	A 38	Neubau der Autobahnmeisterei Breitenworbis				
				Kap. 1210, Titel 712 12	5.610	1.200	2.000	2.410

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1- 4		frei				
BY	LA	5 (8)	B 11	Neubau der Straßenmeisterei Deggendorf mit zentralem Gerätehof				
				Kap. 1210, Titel 712 22	4.263	400	1.000	2.863
BY		6		frei				
BY	BT	7 (10)	B 4	Neubau der Straßen- und Autobahnmeisterei Coburg				
				Kap. 1210, Titel 712 22	4.900	4.890	0	10
		8 - 14		frei				
BB		15 (25)	B 122	Neubau der Straßenmeisterei Forst				
				Kap. 1210, Titel 712 22	3.093	3.093	0	0
BB		16 (26)	B 167	Neubau der Straßenmeisterei Bad Freienwalde				
				Kap. 1210, Titel 712 22	3.315	3.315	0	0
		17 - 19		frei				
HE	DA	20 (30)	B 275	Erweiterung der Straßenmeisterei Usingen				
				Kap. 1210, Titel 712 22	1.241	1.241	0	0
HE		21		frei				
HE	KS	22 (32)	B 254	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Gudensberg				
				Kap. 1210, Titel 712 22	2.059	2.059	0	0
HE	KS	23 (32.1)	B 7	Errichtung des Winterdienststützpunktes Niederkaufungen (AM Baunatal, SM Espenau, SM Melsungen)				
				Kap. 1210, Titel 712 22	1.048	892	156	0
		24 - 39		frei				
SN	DD	40 (53)	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Bischofswerda				
				Kap. 1210, Titel 712 22	2.960	2.000	778	182
SN	L	41 (53.1)	B 175	Neubau der Straßenmeisterei Döbeln				
				Kap. 1210, Titel 712 22	2.849	2.500	349	0
SN	L	42 (54.1)	B 186	Neubau der Straßenmeisterei Zwenkau				
				Kap. 1210, Titel 712 22	2.818	2.600	218	0
SN	C	43 (55.1)	B 92	Neubau der Straßenmeisterei Adorf				
				Kap. 1210, Titel 712 22	3.806	0	2.500	1.306

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	C	44 (55)	B 93	Neubau der Straßenmeisterei Zwickau				
				Kap. 1210, Titel 712 22	3.004	2.900	104	0
SN	C	45 (56)	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg				
				Kap. 1210, Titel 712 22	2.639	2.639	0	0
SN	C	46 (57)	B 282	Neubau der Straßenmeisterei Plauen				
				Kap. 1210, Titel 712 22	3.334	3.154	0	180
		47-50		frei				
ST	MD	51 (60.2)	B 1	Neubau der Straßenmeisterei Körbelitz				
				Kap. 1210, Titel 712 22	4.555	1.660	2.895	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt KH Hohenstadt - Betriebsgebäude Engelbergtunnel				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.035	2.035	0	0
BW		2		Zusammenschaltung der BAB-Tunnelzentralen auf zwei zentrale Stellen - VRZ Ludwigsburg und AM Ulm				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.608	2.608	0	0
BW		3	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt Betriebsgeb. Engelbergtunnel - AM Karlsruhe/Durlach				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.000	2.000	0	0
BW		3.1		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien				
				Kap. 1210, Titel 742 13	602	602	0	0
BW		4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.812	2.812	0	0
BW		5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.579	2.812	0	767
BW		6	A 8/81	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM Nachrüstung im Abschnitt KH Berhau - BG Bietinger Tunnel				
				Kap. 1210, Titel 742 13	4.900	4.900	0	0
BW		6.2	A 8/98/ 861	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM-Nachrüstung im Abschnitt AS Efringen-Kirchen - Weil am Rhein - Zollanlage Rheinfelden				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.500	1.500	0	0
BW		6.3	A 5/6	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt AM Karlsruhe/Durlach - KH Viernheim				
				Kap. 1210, Titel 742 13	5.000	3.615	0	1.385
BW		6.4		Erneuerung der Stromversorgungsanlagen für fernmeldetechnische Anlagen in den Autobahnmeistereien des Landes Baden-Württemberg				
				Kap. 1210, Titel 742 13	650	0	0	650
BY		7	A 96	Kommunikationseinrichtungen in Straßentunneln; Nachrüstung von Tunnelfunk- und Lautsprecheranlagen in den Tunneln Etterschlag und Eching				
				Kap. 1210, Titel 742 13	600	600	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY		8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.965	1.580	400	985
BY		9		Digitalisierung des BAB-Fernsprechnetzes und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Autobahndirektionen Nord- und Südbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.097	2.097	0	0
BY		10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.176	1.176	0	0
BY		11		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien der Autobahndirektion Südbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.275	0	0	3.275
BY		12		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Südbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	5.624	4.397	200	1.027
BY		13		Einbau von Fernüberwachungs- und Fernwirkanlagen für den Bereich des AD Südbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.125	1.125	0	0
BY		14		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungs-systemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.298	3.298	0	0
BY		14.1	A 9	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt KH Feucht bis AM Ingolstadt				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.385	750	635	0
BY		14.2	A 70	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt AM Knetzgau bis KH Kulmbach				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.221	0	795	2.426
BY		14.3	A 9	Bau einer Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlage im Abschnitt AM Ingolstadt bis KH Neufahrn				
				Kap. 1210, Titel 742 13	800	800	0	0
BY		14.4	A 8	Bau einer Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlage im Abschnitt KH Brunnthal bis AM Siegsdorf				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.000	1.000	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY		14.5	A 8/A 99	Bau einer Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlage entlang der A 8 im Abschnitt München/W - AM Dornstadt und der A 99 im Abschnitt AD A 96/A 99 bis AD München-Feldmoching				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.560	0	1.000	1.560
BY		14.6	A 8/9/92 /99	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen im Bereich der ABD Südbayern				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.160	600	1.000	560
BY		14.7	A 7	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter - LWL) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen entlang der A 7				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.408	1.000	408	0
BY		14.8	A 3/A 73	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter - LWL) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt KH Seehof (A 73) bis AM Erlangen (A 3)				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.642	815	827	0
BY		14.9	A 3/9/73	Umrüstung der Notrufsäulen von AFS80 auf ASF2003 und Aufschaltung auf vorhandene ANE90-Notrufsysteme in den Bereichen A 3: AS Marktheidenfeld bis AS Höchststadt-Ost, A 9: AS Hormersdorf bis Direktionsgrenze (A 9) und A 73: AD Nürnberg/Feucht bis AS Nürnberg/Hafen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	723	385	338	0
BE		15		frei				
BE		16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.556	2.556	0	0
BB		17		frei				
BB		18	A 10/24	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Rangsdorf - AM Wittstock - VRZ Stolpe				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.023	1.023	0	0
BB		18.1	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Gramzow				
				Kap. 1210, Titel 742 13	869	869	0	0
BB		18.2	A 10/11	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekabelanlage in den Abschnitten AD Schwanebeck bis LGr BB/BE (AD Pankow), AD Schwanebeck bis AS Hellersdorf und AD Schwanebeck bis AS Bernau-Nord				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.355	1.355	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		19		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.170	1.170	0	0
BB		19.1	A 12	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt AD Spreeau - AS Frankfurt/Oder				
				Kap. 1210, Titel 742 13	4.397	4.397	0	0
BB		19.2	A 12	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekabelanlage im Abschnitt AD Spreeau-AM Fürstenwalde und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Fürstenwalde				
				Kap. 1210, Titel 742 13	640	640	0	0
HH		20	A 1/7	Erneuerung der Notrufabfrage in der AM Stillhorn sowie der Betriebsfunkanlagen in den AM'en Stillhorn und Othmarschen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.023	1.023	0	0
HE		21	A 3	Bau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen entlang den BAB'en im Bereich der Verkehrszentrale Hessen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.300	0	0	2.300
HE		22	A 3	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen in neu zu bauende Kabelhäuser im Zusammenhang mit der Auflassung der AM Offenbach und Neubau der AM Weiskirchen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	767	767	0	0
HE		23		frei				
HE		24	A 5/7/44	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die VRZ/FM Frankfurt-Rödelheim				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.600	0	600	1.000
HE		25		frei				
HE		26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.045	2.045	0	0
HE		27		Aufbau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen; Fernmeldemeisterei Frankfurt				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.199	100	0	2.099
HE		28		frei				
MV		29	A 19	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Kavelstorf - KH Laage				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.378	646	200	532

Straßenbauplan
Fernmeldeanlagen BAB
Tabelle 16

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		30	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Schmölln - KH Pomellen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.821	824	0	997
MV		31	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Linstow bis KH Laage				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.200	660	0	540
MV		31.1	A 19	Betriebs- und verkehrstechnische Ausstattung der Fernmeldemeisterei Malchow im Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebsgebäudes sowie der Einrichtung einer Betriebsdienstzentrale				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.100	1.100	0	0
MV		31.2	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Zepkow bis KH Linstow sowie die fernmeldetechnische Anbindung der FM Malchow				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.730	528	200	1.002
MV		31.3	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Kavelstorf bis KH Krummendorf				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.000	149	0	851
MV		31.4	A 19/20	Neubau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel und Kupferkabel) entlang der B 103n im Abschnitt KH Rostock (A 20) bis AS Krummendorf (A 19)				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.456	1.456	0	0
MV		31.5	A 241	Neubau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel und Kupferkabel) im Abschnitt KH Schwerin-Ost bis AS Schwerin-Nord				
				Kap. 1210, Titel 742 13	969	661	0	308
MV		32	A 20	Betriebs- und verkehrstechnische Ausstattung der AM Süderholz im Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebsgebäudes				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.210	500	310	400
MV		33		frei				
MV		33.1		frei				
MV		33.2		Aufbau von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Fernmeldemeisterei Malchow				
				Kap. 1210, Titel 742 13	890	890	0	0
MV		33.3		Neubau eines zentralen Fernwirksystems im Bereich der FM Malchow				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.900	625	1.100	175
NI		34		frei				
NI		35		Neubau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Fernmeldemeistereien Hannover und Oyten				
				Kap. 1210, Titel 742 13	790	790	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI		**36**		Bau einer Lichtwellenleiterkabelanlage und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen zur nachrichtentechnischen Anbindung der Tunnelbauwerke Emstunnel (A 31), Wesertunnel (B 437) und Heidkopftunnel (A 38) an die Betriebszentrale Hannover				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.486	0	1.000	486
NI		37		frei				
NW		38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulsecodemodulationsübertragungs-anlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.190	3.190	0	0
NW		39	A 1/2/3/ 4/44/46	Bau von Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlagen entlang den BAB'en im Bereich des Landesbetrieb Straßenbau, sowie die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken und verkehrstechnischen Einrichtungen an die Tunnelbetriebs- bzw. Verkehrsrechnerzentralen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	24.000	6.550	0	17.450
NW		39.1		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien des Landesbetriebes NW, Betriebssitz Köln				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.325	1.325	0	0
NW		40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekabels und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.727	2.040	0	1.688
NW		41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekabels einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl und KH Gladbeck				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.889	2.596	0	293
NW		42		Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die Standorte Leverkusen und Kamen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.400	0	0	3.400
NW		43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.659	2.147	0	511
NW		44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.045	1.500	0	545

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW		45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschaftsverband Rheinland				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.227	1.227	0	0
NW		45.1	A 2	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel- und Kupfer-Kabel) zur Anbindung des Tunnel Dortmund-Berghofen an das BAB-Fernmeldenetz im Abschnitt KH Do-Brechten (A 2) bis Betriebsgeb. Tunnel Do-Berghofen (B 236n)				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.000	0	0	1.000
NW		45.2	A 3/57	Umrüstung der Notrufsäulen von AFS80 auf ASF2003 und Aufschaltung auf vorhandene ANE90-Notrufsysteme im Bereich der AM Ratingen und Kaarst				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.500	1.000	500	0
RP		46	A 3/46	Bau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen entlang der BAB im Bereich der Fernmeldemeisterei Koblenz				
				Kap. 1210, Titel 742 13	4.800	2.500	0	2.300
RP		47		Neubau eines Instandhaltungs- und Servicesystems für Notrufeinrichtungen sowie Erneuerung der Notrufvermittlungssysteme (ANE 80) im Bereich der FM Koblenz				
				Kap. 1210, Titel 742 13	730	730	0	0
RP		48		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Länder RP und SL				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.426	3.426	0	0
RP		48.1	A 60/ 63/ 65	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Fernmeldemeisterei Koblenz				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.900	1.300	50	550
RP		48.2		Modernisierung und Umrüstung der analogen BAB-Betriebsfunkanlagen auf digitale Betriebsfunksystem im Frequenzbereich 415-418 MHz in den Autobahnmeistereien in RP				
				Kap. 1210, Titel 742 13	4.000	3.500	0	500
SL		49		Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die Fernmeldemeisterei Rohrbach				
				Kap. 1210, Titel 742 13	1.200	600	600	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST		50	A 14/A 395/B6n	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter (LWL) und Kupferkabel) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen entlang der B 6n im Abschnitt AS Viernenburg (A 395) bis AS Bernburg (A 14)				
				Kap. 1210, Titel 742 13	4.800	200	0	4.600
ST		51	A 38	Bau von Betriebsfunkfeststationen im 2m-Band und den Aufbau von PCM-Übertragungssystemen im Rahmen der Neubaustrecke Göttingen - Halle				
				Kap. 1210, Titel 742 13	886	886	0	0
ST		52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen				
				Kap. 1210, Titel 742 13	769	769	0	0
SH		53	A 1/7/21/ B 205	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die Fernmeldemeisterei Neumünster				
				Kap. 1210, Titel 742 13	3.700	2.400	0	1.300
SH		54		Erneuerung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien in Schleswig-Holstein und Hamburg				
				Kap. 1210, Titel 742 13	2.200	1.000	290	910
SH		55		Modernisierung und Umrüstung der analogen BAB-Betriebsfunkanlagen auf digitale Betriebsfunksysteme im Frequenzbereich 415-418 MHz in den Autobahnmeistereien in SH/HH				
				Kap. 1210, Titel 742 13	5.000	500	0	4.500

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1	B 14	Erweiterung und Nachrüstung der Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtung im Kappelbergtunnel Fellbach				
				Kap. 1210, Titel 742 23	9.687	9.687	0	0
		2-5		frei				
HE		6	B 27	Nachrüstung der betriebstechnischen Ausstattung des Schürzeberg-Tunnel Oberrieden				
				Kap. 1210, Titel 742 23	1.931	1.931	0	0
HE		7	B 37	Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung Tunnel Hirschhorn				
				Kap. 1210, Titel 742 23	2.564	2.564	0	0
MV		8		Erneuerung der Betriebssprechfunkanlagen in 11 bundeseigenen Straßenmeistereien				
				Kap. 1210, Titel 742 23	689	689	0	0
		9-13		frei				
ST		14		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in bundeseigenen Straßenmeistereien				
				Kap. 1210, Titel 742 23	511	511	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels				
				Kap. 1210, Titel 742 14	830	830	0	0
BW		2		frei				
BW		3	A 81	Sanierung der betriebstechnischen Anlagen im Tunnel Hölzern				
				Kap. 1210, Titel 742 14	2.425	2.425	0	0
BW		3.1 (3.2)	A 81	Nachrüstung der Betriebs- und Kommunikationseinrichtungen im Engelberg-Basistunnel				
				Kap. 1210, Titel 742 14	4.295	4.295	0	0
BW		4		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
				Kap. 1210, Titel 742 14	3.065	3.065	0	0
BY		5		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels				
				Kap. 1210, Titel 742 14	795	795	0	0
BY		6	A 93	Erneuerung der betriebs- und verkehrstechnischen Einrichtungen im Tunnel Pfaffenstein				
				Kap. 1210, Titel 742 14	4.702	4.702	0	0
BY		7	A 93	Verkehrstechnische Nachrüstung Tunnel Pfaffenstein				
				Kap. 1210, Titel 742 14	560	0	560	0
BY		8		frei				
BE		9	A 111	Erneuerung der Energievesorgung und Lüftung im Tunnel Flughafen Tegel				
				Kap. 1210, Titel 742 14	615	615	0	0
BE		9.1		Umbau der bestehenden Tunnelleitwarte (TFT) zu einer Tunnelleitzentrale Berlin (TLZ-BE) zur zentralen Betriebsführung aller BAB-Tunnel und der B 96				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.500	1.500	0	0
BE		9.2	A 111	Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels				
				Kap. 1210, Titel 742 14	500	500	0	0
BE		9.3	A 111	Erneuerung der betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Tegel				
				Gesamtkosten	12.440			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 98	2.000			
				Kap. 1210, Titel 742 14	10.440	0	500	9.940
BB		10		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		11		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.113	1.113	0	0
HB		12		frei				
HH		13	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.900	1.649	0	251
HH		14	A 7/44	Erneuerung der Verkehrsüberwachungsanlage des Elbtunnels				
				Kap. 1210, Titel 742 14	572	572	0	0
HH		15	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.176	1.176	0	0
HH		15.1	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel				
				Kap. 1210, Titel 742 14	9.561	7.321	0	2.240
HH		15.2	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung der Elbtunnelröhren 1 bis 3 zur Verbesserung der Sicherheit für den Verkehr				
				Kap. 1210, Titel 742 14	17.890	360	2.500	15.030
HE		16		Ergänzung und Erneuerung des Messstellennetzes und der Zentrale im Rahmen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems (SWIS)				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.000	1.000	0	0
		17-20		frei				
MV		18	A 19/20/24 /241	Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes und der Zentrale im Rahmen des SWIS an Bundesautobahnen				
				Kap. 1210, Titel 742 14	3.323	1.555	0	1.768
		19-20		frei				
NI		20	A 31	Erweiterung und Nachrüstung der Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen im Emstunnel bei Leer				
				Kap. 1210, Titel 742 14	4.662	1.000	3.662	0
NW		21	A 4	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 119,650 bis km 120,400 (Wiehltalbrücke)				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.533	1.533	0	0
NW		22		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes und der Zentrale im Rahmen des SWIS an Bundesautobahnen				
				Kap. 1210, Titel 742 14	2.817	1.000	1.000	817

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW		23		Neubau von zwei Tunnelleitzentralen an den Standorten der AM Duisburg und Niederlassung Hamm				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.596	0	1.596	0
NW		24		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
				Kap. 1210, Titel 742 14	3.390	3.390	0	0
NW		24.1		Ergänzung der Glättemeldeanlagen und SWIS				
				Kap. 1210, Titel 742 14	994	994	0	0
RP		25		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS und Errichtung einer Taumittelsprühanlage am AD Dernbach (A 48/A 3)				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.720	220	1.500	0
RP		26		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
				Kap. 1210, Titel 742 14	869	869	0	0
		27-28		frei				
SN		29		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
				Kap. 1210, Titel 742 14	2.147	2.087	60	0
		30-33		frei				
TH		34		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.298	1.283	0	15
TH		**35**	A 21	Sofortmaßnahmen Tunnelnachrüstung Tunnel Kammquerung				
				Kap. 1210, Titel 742 14	480	0	0	480
TH		**36**	A 71	Sofortmaßnahmen Tunnelnachrüstung Tunnel Behringen				
				Kap. 1210, Titel 742 14	1.870	0	1.870	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 24	1.700	1.700	0	0
BW		1.1	B 500	Sofortmaßnahme Michaelstunnel Kap. 1210, Titel 742 24	2.253	2.253	0	0
BW		1.2	B 10	Nachrüstung Tunnel Lehrer Tal Kap. 1210, Titel 742 24	2.042	0	1.000	1.042
BW		1.3	B 38a	Nachrüstung Saukopftunnel zur Erhöhung der Sicherheit Kap. 1210, Titel 742 24	8.900	0	100	8.800
		2-3		frei				
BY		4 (2)		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 24	1.153	1.153	0	0
		5-6		frei				
MV		7		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS an Bundesstraßen Kap. 1210, Titel 742 24	1.200	0	0	1.200
NI		8	B 241	Sofortmaßnahme Nachrüstung Butterbergtunnel Kap. 1210, Titel 742 24	615	615	0	0
HE		9		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS an Bundesstraßen	500	0	0	500
NW		10	A 4	Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS an Bundesstraßen Kap. 1210, Titel 742 24	603	500	103	0
		11-15		frei				
RP		16 (3)		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 24	490	490	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1	A 5	Stauwarnanlage Weil am Rhein				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.889	2.889	0	0
BW		2		Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale Ludwigsburg				
				Gesamtkosten	3.000			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.850	600	1.200	1.050
				Kap. 1210, Titel 743 12	150	150	0	0
BW		3	A 6, A 81/A 5, A 8	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation zwischen AK Walldorf und AD Leonberg (Mannheim - Stuttgart)				
				Gesamtkosten	1.800			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.580	130	900	550
				Kap. 1210, Titel 743 12	220	220	0	0
BW		4	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage (Kirchheim (Teck) - Aichelberg)				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.464	2.464	0	0
BW		5	A 8	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Hohenstadt-Ulm / Elchingen				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.176	1.176	0	0
BW		6	A 81/ 831	Streckenbeeinflussungsanlage AK Herrenberg - AS Stuttgart-Vaihingen				
				Gesamtkosten	7.005			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.923	1.662	0	5.261
				Kap. 1210, Titel 743 12	82	82	0	0
BW		7	A 81	Verkehrsbeeinflussungsanlage Heilsberg zwischen AS Hilzingen und AS Gottmadigen				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.250	0	0	1.250
BW		8		Optimierung der Verkehrsdatenerfassung für die VRZ Ludwigsburg				
				Gesamtkosten	3.433			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.299	3.278	0	21
				Kap. 1210, Titel 743 12	134	134	0	0
BY		9		frei				
BY		9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach				
				Gesamtkosten	3.500			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.431	3.431	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	69	69	0	0
BY		10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg				
				Gesamtkosten	2.659			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.473	2.388	80	5
				Kap. 1210, Titel 743 12	186	186	0	0
BY		11-12		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY		13	A 3/7/70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt				
				Gesamtkosten	3.472			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.339	3.339	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	133	133	0	0
BY		13.1	A 3/6/9/73	Netzbeeinflussung und dynamische Zielführung im Raum Nürnberg				
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.136	5.930	106	100
BY		14		frei				
BY		15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling - AK München-Süd				
				Gesamtkosten	10.317			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	9.908	9.171	50	687
				Kap. 1210, Titel 743 12	409	409	0	0
BY		16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau				
				Gesamtkosten	3.835			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.682	3.004	76	602
				Kap. 1210, Titel 743 12	153	153	0	0
BY		16.1	A 8	Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen AK München-Süd und AS Holzkirchen				
				Gesamtkosten	4.500			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.000	2.500	0	1.500
				Kap. 1210, Titel 743 12	500	500	0	0
BY		17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt				
				Gesamtkosten	7.623			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	7.342	6.898	211	233
				Kap. 1210, Titel 743 12	281	281	0	0
BY		18	A 8/ 99/995	Wechselwegweisung AK München-Süd				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.000	1.922	0	78
BY		19	A 9	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS München-Frankfurter Ring - AD Holledau				
				Kap. 1210, Titel 742 15	19.225	10.300	0	8.925
BY		19.1	A 9	Streckenbeeinflusssungsanlage Münchberger Senke				
				Gesamtkosten	975			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	875	500	0	375
				Kap. 1210, Titel 743 12	100	100	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY		20	A 8/9/ 92/94/ 96/99	Dynamische Wechselwegweisung München				
				Gesamtkosten	2.424			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.978	1.800	0	178
				Kap. 1210, Titel 743 12	446	446	0	0
BY		21		frei				
BY		22	A 73	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Feucht und AS Nürnberg-Hafen-Ost				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.500	1.700	800	0
BY		23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg				
				Gesamtkosten	3.126			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.889	2.889	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	237	237	0	0
BY		23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost				
				Gesamtkosten	6.647			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.982	5.982	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	665	665	0	0
BY		24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München-Nord				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.943	962	0	981
BY		25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen AS Parsdorf				
				Gesamtkosten	3.937			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.778	3.566	50	162
				Kap. 1210, Titel 743 12	159	159	0	0
BY		25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West				
				Kap. 1210, Titel 742 15	583	583	0	0
BY		26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.380	1.043	330	7
BY		26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK München Süd mit Teilstück AD München-Feldmoching bis AS Lohhof				
				Kap. 1210, Titel 742 15	29.980	26.394	0	3.586
BY		27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach				
				Gesamtkosten	5.828			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.522	5.500	22	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	306	306	0	0
BY		28-29		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BE		30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm				
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.238	5.224	0	1.014
BE		31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.602	4.602	0	0
BE		32	A 100/ 115	Verkehrsbeeinflussungsanlage AD Funkturm				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.700	3.450	0	250
BE		32.1	A 100/ 111/115	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation Berlin (AD Funkturm)				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.000	0	1.000	0
BB		**33**	A 24/10/ A 13/10/ 113	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation BAB-Ring Berlin (AD Havelland und AK Schönefelder Kreuz)				
				Gesamtkosten	1.900			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	475	0	0	475
				Kap. 1210, Titel 743 32	1.425	0	0	1.425
BB		34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.199	2.095	0	104
HB		34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/ Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.976	5.969	0	7
HB		34.2	A 1/ 27/ 281	Wechselwegweisung GVZ / Bürgerweide				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.962	1.493	469	0
HH		35	A 7	Erneuerung der Fahrspursignalgeber im Elbtunnel				
				Kap. 1210, Titel 742 15	637	414	0	223
HH		36		frei				
HH		37	A 7	Erneuerung der rechnergestützten Verkehrssteuerung des Elbtunnels				
				Kap. 1210, Titel 742 15	971	971	0	0
HH		38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW				
				Gesamtkosten	9.112			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	8.938	5.834	1.500	1.604
				Kap. 1210, Titel 743 12	174	174	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE		39		Umrüstung des vorhandenen Messstellennetzes auf Bundesfernstraßen in Hessen				
				Gesamtkosten	4.090			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.447	3.357	0	90
				Kap. 1210, Titel 743 12	643	643	0	0
HE		40	A 3/5 /66/648	Netzbeeinflussungsanlagen im Bereich Frankfurt / Main				
				Gesamtkosten	15.360			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	14.952	12.924	0	2.028
				Kap. 1210, Titel 743 12	408	408	0	0
HE		40.1	A 3/B 43/B 44	Erneuerung der Netzbeeinflussungsanlage AS Frankfurt-Süd/Oberforsthaus				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.715	2.200	2.500	15
HE		41	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Frankfurt Süd und AS Seligenstadt				
				Kap. 1210, Titel 742 15	10.584	10.459	0	125
HE		42	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zusammenhang mit der temporären Nutzung des Seitenstreifens als Fahrstreifen zwischen AS Friedberg und AK Frankfurt-West				
				Kap. 1210, Titel 742 15	10.500	9.500	0	1.000
HE		42.1	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zuge der A 5, 3. BA				
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.337	2.000	2.800	1.537
HE		42.2		frei				
HE		42.3	A 6	Erneuerung der Wechselwegweisung am Viernheimer Kreuz				
				Gesamtkosten	724			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	674	674	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	50	50	0	0
HE		43		frei				
HE		44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.937	1.126	0	2.811
HE		44.1	A 3/60/ 66/67	Wechselwegweisung Rhein-Main-West				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.570	2.000	2.000	570
HE		45		frei				
HE		45.1		Soft- und Hardware-Erweiterung Teil II der Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.346	2.748	1.000	598

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE		45.2		Umfassende Verkehrsdatenerfassung auf BAB in Hessen				
				Gesamtkosten	8.100			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.896	1.560	3.000	1.336
				Kap. 1210, Titel 743 12	2.204	2.204	0	0
MV		46	A 11	Stauwarnanlage zwischen AS Schmölln und GÜST Pomellen				
				Kap. 1210, Titel 742 15	500	170	0	330
NI		47	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg / Königslutter - AS Helmstedt				
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.580	6.529	0	51
NI		47.1	A 2	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AK Hannover-Buchholz und AS Lehrte-Ost sowie zwischen AK Braunschweig-Nord und AK Wolfsburg-Königslutter				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.500	4.000	0	1.500
NI		48	A 2/7 /37	Wechselwegweisung im Teilnetz Hannover				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.113	5.087	0	26
NI		48.1	A 7	Streckenbeeinflussungsanlage im Zusammenhang mit der temporären Nutzung des Seitenstreifens zwischen AS Soltau-Ost und AD Walsrode				
				Gesamtkosten	9.941			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 35	3.941	3.941	0	0
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.000	4.700	1.300	0
NI		49-50		frei				
NW		51	A 1/3/4	Verkehrsmanagement auf dem Kölner Autobahnring				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.900	1.078	500	1.322
NW		52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.045	1.226	0	819
NW		53	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage TR Lichtendorf				
				Gesamtkosten	2.556			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.542	2.377	0	165
				Kap. 1210, Titel 743 12	14	14	0	0
NW		54	A 1/3/4	Anlagen zur Zuflussregelung auf dem Kölner Ring				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.182	416	700	1.066

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW		54.1 (tw. 54.2)	A 1/2/3/ 40/42/ 45/52	Anlagen zur Zuflussregelung und Netzsteuerung im Ruhrgebiet				
				Gesamtkosten	12.050			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	11.630	1.363	2.000	8.267
				Kap. 1210, Titel 743 12	420	420	0	0
NW		55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz				
				Gesamtkosten	3.055			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.750	750	400	1.600
				Kap. 1210, Titel 743 12	305	305	0	0
NW		56	A 1	Erneuerung und Anpassung der Knotenpunkt-beeinflussungsanlage (Kölner Ring) im AK Köln-West, Fahrtrichtung Dortmund				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.000	0	500	500
NW		56.1	A 1/ 2/ 33/ 44	Netzbeeinflussungsanlage AK Dortmund/Unna - AK Bielefeld				
				Kap. 1210, Titel 742 15	879	879	0	0
NW		57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung 1. Stufe				
				Gesamtkosten	11.693			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	11.543	10.662	0	881
				Kap. 1210, Titel 743 12	150	150	0	0
NW		58		frei				
NW		59	A 1/2/4/30/ 31/33/42 /44/45/4 6/52/40/ 445	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung 1. Stufe				
				Gesamtkosten	5.113			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.939	4.939	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	174	174	0	0
NW		60-61		frei				
NW		62	A 2/33/42/ 44/46/52 /445	Verkehrsdatenerfassung				
				Kap. 1210, Titel 742 15	724	565	0	159
NW		63		frei				
NW		64	A 3/57/ 40	Wechselwegweisung Arnhem - Oberhausen; Verkehrsdatenerfassung				
				Kap. 1210, Titel 742 15	660	0	0	660
NW		65-67		frei				
NW		68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe				
				Gesamtkosten	3.155			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.890	1.373	100	1.417
				Kap. 1210, Titel 743 12	265	265	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW		69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund				
				Gesamtkosten	16.668			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	16.545	15.136	200	1.209
				Kap. 1210, Titel 743 12	123	123	0	0
NW		70		frei				
NW		70.1	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Witten-Heven - AS Marl-Sinsen				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.604	2.390	500	2.714
NW		71-72		frei				
NW		73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn				
				Gesamtkosten	5.574			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.571	4.847	0	724
				Kap. 1210, Titel 743 12	3	3	0	0
NW		74-75		frei				
NW		76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf				
				Gesamtkosten	7.454			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	7.413	6.108	200	1.105
				Kap. 1210, Titel 743 12	41	41	0	0
NW		76.1	A 46	Zuflussregelungsanlage AS Wuppertal-Varresbeck - AS Wuppertal-Elberfeld				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.100	100	200	800
NW		76.2	A 46	Verkehrsbeeinflussungsanlage Zulauf AK Wuppertal-Nord				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.000	0	0	1.000
NW		77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund				
				Kap. 1210, Titel 742 15	767	516	0	251
NW		78		frei				
NW		78.1	A 57	Zuflussregelung im Raum Krefeld				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.530	848	450	1.232
NW		79		frei				
NW		80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen				
				Gesamtkosten	3.385			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.353	2.839	50	464
				Kap. 1210, Titel 743 12	32	32	0	0
NW		81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen				
				Gesamtkosten	1.227			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.221	1.173	0	48
				Kap. 1210, Titel 743 12	6	6	0	0
RP		82		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP		82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz				
				Gesamtkosten	2.496			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.246	1.200	300	746
				Kap. 1210, Titel 743 12	250	250	0	0
RP		83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung				
				Gesamtkosten	4.091			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	3.835	3.835	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	256	256	0	0
RP		83.1	A 6	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Wattenheim - AK Landstuhl				
				Kap. 1210, Titel 742 15	4.350	0	950	3.400
RP		84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim				
				Gesamtkosten	7.552			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	6.901	4.801	100	2.000
				Kap. 1210, Titel 743 12	651	651	0	0
RP		84.1	A 61	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Bingen - Rheinböllen				
				Gesamtkosten	1.474			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.371	0	100	1.271
				Kap. 1210, Titel 743 12	103	103	0	0
RP		85		frei				
SL		86		frei				
SN		87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.553	4.800	0	753
SN		88	A 9/ 14/38	Verkehrsmanagement im Raum Leipzig - Netzbeeinflussungsanlage				
				Gesamtkosten	6.885			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 743 32	5.161	0	0	5.161
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.724	0	0	1.724
ST		89-90		frei				
ST		90.1		Verkehrsrechnerzentrale Halle/Peißen				
				Kap. 1210, Titel 742 15	600	45	100	455
SH		91		frei				
SH		91.1	A 7	Seitenstreifenmitbenutzung auf der A 7				
				Kap. 1210, Titel 742 15	5.770	4.119	51	1.600
SH		91.2	A 7	Temporäre Seitenstreifenfreigabe AS Quickborn - AS Kaltenkirchen				
				Kap. 1210, Titel 742 15	1.500	0	0	1.500
SH		91.3	A 7, A 261, A 1, A 21, B 205	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation zwischen AD Buchholz, AD Horst und AS Neumünster Süd				
				Kap. 1210, Titel 742 15	2.800	1.000	1.036	764

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1	B 10 B 295/ A 81	Netzbeeinflussungsanlage Stuttgart-Nord				
				Gesamtkosten	858			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 33	15	15	0	0
				Kap. 1210, Titel 742 15	211	0	0	211
				Kap. 1210, Titel 742 25	632	0	0	632
BW		2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal				
				Kap. 1210, Titel 742 25	7.848	7.848	0	0
BW		3	B 39	Fahrstreifen-Signalisierung Walldorf				
				Kap. 1210, Titel 742 25	716	0	600	116
		4-7		frei				
BE		8	B 2/5	Ersatzbau der Fahrstreifen-Signalisierungsanlage Heerstraße				
				Kap. 1210, Titel 742 25	3.336	2.646	0	690
BB		9		frei				
BB		9.1	B 1/2/273	Verkehrsabhängige Zielführung in der Region Potsdam				
				Kap. 1210, Titel 742 25	972	972	0	0
HE		10-11		frei				
HE		12		Erneuerung des automatischen Dauerzählstellen-netzes auf Bundesstraßen				
				Kap. 1210, Titel 742 25	846	846	0	0
		13-14		frei				
NI		15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover				
				Kap. 1210, Titel 742 25	15.654	15.654	0	0
		16-17		frei				
NW		18	B 54	Verkehrsleitsystem Dortmund				
				Kap. 1210, Titel 742 25	657	0	500	157
		19-24		frei				
ST		25	B 91/181	Verkehrsabhängige Signalsteuerung und Wechselwegweisung Merseburg				
				Kap. 1210, Titel 742 25	830	767	0	63
SH		26		frei				
SH		26.1		Modernisierung des Dauerzählstellennetzes				
				Kap. 1210, Titel 742 25	920	700	0	220
SH		27		frei				
SH		27.1	B 503	Kostenbeteiligung für ersparte VBA im Bereich des Flughafens Kiel-Holtenau				
				Kap. 1210, Titel 742 25	1.190	0	0	1.190
TH		28		frei				
TH		29	B 7/85/ A 4	Verkehrsabhängige Zielführung Weimar				
				Kap. 1210, Titel 742 25	1.790	1.434	0	356

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1-5		frei				
BY	AN	6 (10)	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße				
				Gesamtkosten	78.615			
				zuwendungsfähig	76.182			
				Kostenaufteilung:				
				Stadt Augsburg	25.288			
				Land	15.236			
				Kap. 1210, Titel 883 02	38.091	30.908	960	6.223
		7-8		frei				
HB		**9**		Anbindung des Überseehafengebietes an die A 27 (Ausbau der Cherbourger Straße)				
				Gesamtkosten	115.175			
				zuwendungsfähig	100.720			
				Kostenaufteilung:				
				Baulastträger Stadt Bremerhaven	15.175			
				Kap. 1210, Titel 883 02	100.000	0	460	99.540
		10-15		frei				
NW		16 (883 04 /1)	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße				
				Gesamtkosten	310.267			
				Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985):				
				Stadt Bonn	46.091			
				Versorgungsträger	3.247			
				BMI	5.578			
				Kap. 1210, Titel 883 04	255.351	244.398	2.000	8.953
		17		frei				
RP	KO	18 (20)	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4				
				Gesamtkosten	86.409			
				zuwendungsfähig	73.626			
				Kostenaufteilung:				
				Baulastträger Stadt Koblenz	12.782			
				Land Rheinland-Pfalz	18.407			
				Kap. 1210, Titel 883 02	55.220	53.093	50	2.077
		19-22		frei				
SH		23 (29.1)	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg				
				Gesamtkosten	34.768			
				zuwendungsfähig	34.410			
				Kostenaufteilung:				
				Baulastträger Stadt Flensburg	17.563			
				Kap. 1210, Titel 883 02	17.205	11.188	4.030	1.987

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1-8		frei				
BY	AN	8.1	B 2	Schwabach; Erneuerung der Bahnüberführung				
				Gesamtkosten	16.616			
				Davon:				
				Stadt Schwabach	2.550			
				Land Bayern	597			
				DB Netz AG	1.469			
				Kap. 1210, Titel 745 23	12.000	10.980	1.020	0
BY	WÜ	9		frei				
BY	A	10	B 311	Umbau der Kreuzung mit der B 311 im Zusammenhang mit dem Projekt Neu-Ulm 21				
				Gesamtkosten	10.226			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 745 23	10.226	6.818	3.400	8
		11-14		frei				
BB		15	B 167	Erneuerung der Bahnhofsbrücke Eberswalde				
				Gesamtkosten	9.079			
				Davon:				
				Stadt Eberswalde/Sonstige	355			
				Land Brandenburg	436			
				DB Netz AG	4.366			
				Kap. 1210, Titel 745 23	3.922	500	0	3.422
		16-18		frei				
MV		19	A 19	AS Rostock-Ost; Erneuerung der Überführung über die DB Netz AG Strecke Rostock-Stralsund				
				Gesamtkosten	10.765			
				Davon:				
				Land Mecklenburg-Vorpommern	285			
				DB Netz AG	2.985			
				Kap. 1210, Titel 741 35	4.648			
				Kap. 1210, Titel 745 23	2.847	1.492	1.270	85
		20-21		frei				
NI		21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunterführung (Strecke: Lehrte-Harburg)				
				Gesamtkosten	28.002			
				Davon:				
				Kreis Hannover	741			
				Land Niedersachsen	266			
				DB Netz AG	1.570			
				Kap. 1210, Titel 741 22/821 22	22.761			
				Kap. 1210, Titel 745 23	2.664	2.664	0	0
		22-32		frei				
SN	L	33	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2				
				Gesamtkosten	23.634			
				Davon:				
				Land Sachsen	1.535			
				DB Netz AG	6.668			
				Kap. 1210, Titel 745 23	15.431	15.431	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		34-37		frei				
ST	HAL	38	B 100	Erneuerung der Überführung der B 100 (Strecke Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 132,450 in Bitterfeld				
				Gesamtkosten	5.323			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	243			
				DB Netz AG	2.649			
				Kap. 1210, Titel 745 23	2.431	1.971	460	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen; Stuttgart - Echterdingen (Filderbahn)				
				Gesamtkosten	10.911			
				Davon:				
				DB Netz AG	3.706			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.774			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.431	2.625	0	806
BW		2-13		frei				
BW	TÜ	13.2	B 492	Schmiechen; Ulm Sigmaringen				
				Gesamtkosten	9.627			
				Davon:				
				Land BW	286			
				DB Netz AG	3.209			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.212			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.920	845	460	1.615
		15-15.2		frei				
BY	M	15.3	B 13	Eitensheim; München - Treuchtlingen				
				Gesamtkosten	13.132			
				Davon:				
				Gemeinde	122			
				DB Netz AG	4.284			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.571			
				Kap. 1210, Titel 745 24	4.155	3.865	290	0
BY	AN	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge				
				Gesamtkosten	10.886			
				Davon:				
				Gemeinde Muhr a.S.	830			
				Land BY	255			
				DB Netz AG	3.629			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.799			
				Kap. 1222, Titel 883 01	830			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.544	2.520	0	24
BY	WÜ	17	B 26	Nantenbach; Frankfurt-Würzburg				
				Gesamtkosten	9.180			
				Davon:				
				DB Netz AG	3.060			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.206			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.914	2.914	0	0
BY	WÜ	18		frei				
BY	A	18.1	B 19	Kuhnen; Buchloe-Lindau				
				Gesamtkosten	8.664			
				Davon:				
				DB Netz AG	2.795			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.074			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.795	2.795	0	0
		19-25		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		26	B 5/273	Wustermark; Hannover - Berlin in Bahn-km 30,650 (VDE-Nr. 4)				
				Gesamtkosten	5.677			
				Davon:				
				Land	172			
				DB Netz AG	1.892			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.893			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.720	1.720	0	0
BB		26.1	B 5	Friesack; Berlin - Hamburg (VDE Nr. 2)				
				Gesamtkosten	7.348			
				Davon:				
				Land	245			
				DB Netz AG	2.449			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.449			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.205	2.205	0	0
BB		26.2	B 5	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 144,200 und 142,400 im Zuge der B 5 (Karstädt) und L 131 (Stavenow)				
				Gesamtkosten	9.900			
				Davon:				
				Land Brandenburg	230			
				DB Netz AG	3.300			
				Kap. 1222, Titel 882 01	775			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.300			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.295	500	0	1.795
BB		27	B 102	Rathenow; Berlin-Hannover				
				Gesamtkosten	13.513			
				Davon:				
				Stadt Rathenow	446			
				Land Brandenburg	369			
				DB Netz AG	4.504			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.059			
				Kap. 1222, Titel 883 01	446			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.689	1.759	1.930	0
BB		28	B 102	Neustadt Dosse; Berlin - Hamburg				
				Gesamtkosten	8.205			
				Davon:				
				Land Brandenburg	225			
				DB Netz AG	2.735			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.735			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.510	2.510	0	0
BB		28.1	B 107	Glöwen; Berlin - Hamburg (VDE-Nr. 2)				
				Gesamtkosten	8.893			
				Davon:				
				Land Brandenburg	296			
				DB Netz AG	2.964			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.964			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.669	2.669	0	0
		29		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	30	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB Netz AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim				
				Gesamtkosten	86.154			
				Davon:				
				Land Hessen	1.432			
				DB Netz AG	25.565			
				Stadt Rüdesheim	9.817			
				Kap. 1222, Titel 745 01	25.565			
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.459			
				Kap. 1210, Titel 745 24	14.316	0	810	13.506
HE	DA	31-33		frei				
HE	DA	34	B 44	Bürstadt/Bobstadt; Frankfurt/M.-Mannheim				
				Gesamtkosten	10.194			
				Davon:				
				DB Netz AG	2.301			
				Land Hessen	230			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.301			
				Kap. 1210, Titel 741 45	3.061			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.301	2.301	0	0
HE	DA	35		frei				
HE	DA	36	B 519	Flörsheim; Frankfurt/M.-Wiesbaden				
				Gesamtkosten	15.444			
				Davon:				
				Stadt Flörsheim	3.070			
				Land Hessen	330			
				DB Netz AG	4.370			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.635			
				Kap. 1222, Titel 883 01	733			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.306	3.306	0	0
		37-43		frei				
MV		44	B 195	Boizenburg; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG Strecke Hamburg-Berlin (VDE 2) in Bahn-km 224,8				
				Gesamtkosten	10.677			
				Davon:				
				DB Netz AG	3.559			
				Gemeinde Boizenburg	397			
				Land Mecklenburg-Vorpommern	288			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.559			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.874	2.050	824	0
MV		45-47		frei				
MV		48	B 321	Pampow; Hagenow-Land - Stralsund (VDE 1) in Bahn-km 58,4				
				Gesamtkosten	5.917			
				Davon:				
				DB Netz AG	1.972			
				Land Mecklenburg-Vorpommern	180			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.972			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.793	0	900	893
		49		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	50	B 1	Vechelde; Hannover - Braunschweig				
				Gesamtkosten	14.349			
				Davon:				
				Gemeinde Vechelde	563			
				Land Niedersachsen	211			
				DB Netz AG	2.429			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.429			
				Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	6.608			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.109	0	560	1.549
NI	BS	51	B 3	Northeim; Northeim-Walkenried (Nordhausen)				
				Gesamtkosten	20.859			
				Davon:				
				Stadt Northeim	106			
				Land Niedersachsen	622			
				DB Netz AG	6.953			
				Kap. 1222, Titel 745 01	6.902			
				Kap. 1210, Titel 745 24	6.275	6.231	0	44
NI		52-57		frei				
NI	WE	58	B 403	Bentheim; Rheine-Hengelo				
				Gesamtkosten	20.797			
				Davon:				
				Stadt Bentheim	88			
				Land Niedersachsen	627			
				DB Netz AG	6.903			
				Kap. 1222, Titel 745 01	6.903			
				Kap. 1210, Titel 745 24	6.276	6.116	0	160
		59-62		frei				
NW	D	63	B 229	Köln-Kalk; Duisburg-Wedau				
				Gesamtkosten	15.104			
				Davon:				
				Stadt Langenfeld	1.343			
				Land Nordrhein-Westfalen	382			
				DB Netz AG	4.776			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.506			
				Kap. 1210, Titel 745 24	4.096	4.018	0	78
NW	K	63.1		frei				
NW	K	63.2	B 56	Alfter - Impekoven; Bonn - Euskirchen				
				Gesamtkosten	12.964			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	393			
				DB Netz AG	4.321			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.321			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.929	3.929	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	64	B 57	Alsdorf; Stolberg-Herzogenrath				
				Gesamtkosten	16.225			
				Davon:				
				Stadt Alsdorf (2. BA)	677			
				Kap. 1210, Titel 741 22 (2. BA)	2.152			
				Kap. 1210, Titel 821 22 (2. BA)	1.772			
				Stadt Alsdorf (1. BA)	840			
				Land Nordrhein-Westfalen (1. BA)	1.017			
				DB Netz AG (1. BA)	3.662			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.198			
				Kap. 1210, Titel 745 24 (1. BA)	2.907	2.127	780	0
NW	AR	65-66		frei				
NW	AR	66.1	B 63	Wickede; Fröndenberg-Neheim/Hüsten				
				Gesamtkosten	7.036			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	182			
				Gemeinde Wickede	417			
				DB Netz AG	2.280			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.280			
				Kap. 1210, Titel 741 45	54			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.823	1.823	0	0
NW	AR	66.2	B 55	Lennestadt - Grevenbrück; Hagen-Siegen				
				Gesamtkosten	11.580			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	348			
				Stadt Lennestadt	94			
				DB Netz AG	3.829			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.829			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.480	3.480	0	0
NW		67-75		frei				
NW	MS	76	B 219	Sprakel; Münster-Emden				
				Gesamtkosten	13.336			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	404			
				DB Netz AG	4.445			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.445			
				Kap. 1210, Titel 745 24	4.041	4.041	0	0
		77-80		frei				
RP	KO	81	B 412	Brohl - Lützing; Beseitigung des Bahnüberganges (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 65,540				
				Gesamtkosten	10.149			
				Davon:				
				Land Rheinland-Pfalz	190			
				DB Netz AG	2.091			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.092			
				Kap. 1210, Titel 741 45	3.875			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.901	1.252	90	559
		82-84		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	C	**85**	B 92	BÜ-Beseitigung OU Elsterberg 2. BA				
				Gesamtkosten	6.724			
				Davon:				
				Dritte	1.334			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.225			
				Kap. 1210, Titel 741 45	2.895	0	0	2.895
				Kap. 1210, Titel 821 45	158	0	0	158
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.112	0	0	1.112
SN	L	86	B 183a	Delitzsch; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig				
				Gesamtkosten	9.531			
				Davon:				
				Land Sachsen/Stadt Delitzsch	944			
				DB Netz AG	3.351			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.743			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.493	2.433	260	-200
SN	DD	87	B 98	Großenhain; BÜ-Beseitigungen auf der DB Netz AG-Strecke Dresden - Berlin				
				Gesamtkosten	12.162			
				Davon:				
				Dritte	1.292			
				DB Netz AG	2.681			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.954			
				Kap. 1222, Titel 883 01	727			
				Kap. 1210, Titel 741 45	2.865	0	0	2.865
				Kap. 1210, Titel 821 45	867	0	0	867
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.776	1.000	0	776
		88		frei				
ST	DE	89	B 107	Gräfenhainichen; Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)				
				Gesamtkosten	6.137			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	95			
				DB Netz AG	1.046			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.046			
				Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	2.999			
				Kap. 1210, Titel 745 24	951	692	0	259
ST	DE	89.1	B 183a	BÜ-Beseitigung auf der Strecke Halle - Leipzig - Berlin				
				Gesamtkosten	6.984			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	177			
				Stadt Brehna	551			
				DB Netz AG	2.311			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.178			
				Kap. 1210, Titel 741 22	289			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.479	1.127	200	152

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	DE	89.2	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südumfahrung mit BÜ-Beseitigungen auf der Strecke Falkenberg - Roßlau				
				Gesamtkosten	17.979			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	344			
				Stadt Wittenberg	806			
				DB Netz AG	4.098			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.098			
				Kap. 1210, Titel 741 22	5.195			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.438	2.084	0	1.354
ST	HAL	90	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt; Halle-Nordhausen				
				Gesamtkosten	15.309			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	251			
				DB Netz AG	2.757			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.757			
				Kap. 1210, Titel 741 22/821 22	7.036			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.507	2.269	0	238
ST	HAL	90.1	B 87	Bad Kösen; Beseitigung Bahn-km 52,080, Verlegung der B 87, Aufweitung der Eisenbahnüberführung in km 52,109				
				Gesamtkosten	8.463			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	282			
				DB Netz AG	2.821			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.821			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.539	670	0	1.869
ST	MD	91	B 1	Genthin; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820				
				Gesamtkosten	29.245			
				Davon:				
				Stadt Genthin	230			
				Land Sachsen-Anhalt	681			
				DB Netz AG	6.806			
				Kap. 1222, Titel 745 01	6.774			
				Kap. 1210, Titel 741 22	7.407			
				Kap. 1210, Titel 821 22	877			
				Kap. 1210, Titel 741 45	312			
				Kap. 1210, Titel 745 24	6.158	4.489	0	1.669
ST	MD	91.1	B 71	Salzwedel; BÜ-Beseitigungsmaßnahme OD Salzwedel, Lüneburger Straße und Hoppestraße				
				Gesamtkosten	16.618			
				Davon:				
				Stadt Salzwedel	902			
				Land Sachsen-Anhalt	131			
				DB Netz AG	2.214			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.312			
				Kap. 1222, Titel 883 01	902			
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.115			
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.861			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.181	306	0	875

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	92	B 107	Schönhausen; Berlin-Lehrte				
				Gesamtkosten	9.817			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	298			
				DB Netz AG	3.272			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.272			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.975	2.975	0	0
ST	MD	92.1	B 107	Genthin; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725				
				Gesamtkosten	6.525			
				Davon:				
				Stadt Genthin	1.703			
				Land Sachsen-Anhalt	114			
				DB Netz AG	1.784			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.784			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.141	1.141	0	0
ST	MD	92.2	B 188	Nahrstedt; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148				
				Gesamtkosten	14.330			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	696			
				DB Netz AG	3.336			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.336			
				Kap. 1210, Titel 741 22	3.833			
				Kap. 1210, Titel 821 22	98			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.032	2.431	0	601
ST	MD	92.3	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ); BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)				
				Gesamtkosten	20.264			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	2.741			
				DB Netz AG (BÜ B 188/L 26)	3.298			
				Kap. 1222, Titel 745 01	1.649			
				Kap. 1210, Titel 741 22	8.115			
				Kap. 1210, Titel 821 22	1.313			
				Kap. 1210, Titel 741 45	1.649			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.500	1.199	0	301
ST	MD	92.4	B 248	Salzwedel; BÜ-Beseitigungsmaßnahme OD Salzwedel, Hoyersburger Straße				
				Gesamtkosten	20.154			
				Davon:				
				Stadt Salzwedel/Altmarkkreis Salzwedel	1.418			
				Land Sachsen-Anhalt	455			
				DB Netz AG	4.553			
				Kap. 1222, Titel 745 01	4.553			
				Kap. 1210, Titel 741 22	4.908			
				Kap. 1210, Titel 821 22	169			
				Kap. 1210, Titel 745 24	4.098	0	2.390	1.708
		93-95		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SH		96	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden); Bad Oldesloe-Lübeck				
				Gesamtkosten	7.415			
				Davon:				
				DB Netz AG	2.272			
				Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe	217			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.271			
				Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	601			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.055	2.055	0	0
SH		96.1	B 201	Schuby; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Hamburg - Flensburg in Bahn-km 142,847				
				Gesamtkosten	11.041			
				Davon:				
				Gemeinde Schuby	361			
				Land Schleswig-Holstein	302			
				DB Netz AG	3.680			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.681			
				Kap. 1210, Titel 745 24	3.017	392	0	2.625
SH		96.2	B 431	Meldorf; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Elmshorn - Westerland in Bahn-km 112,559				
				Gesamtkosten	9.646			
				Davon:				
				Stadt Meldorf	598			
				Land Schleswig-Holstein	238			
				DB Netz AG	3.215			
				Kap. 1222, Titel 745 01	3.215			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.380	841	600	939
		97		frei				
TH		**98**	B 7	Bahnübergangsbeseitigung Bad Köstritz				
				Gesamtkosten	13.784			
				Davon:				
				Stadt Gera	485			
				Land Thüringen	211			
				DB Netz AG	2.314			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.314			
				Kap. 1210, Titel 741 45	5.585			
				Kap. 1210, Titel 821 45	769			
				Kap. 1210, Titel 745 24	2.106	0	0	2.106
TH		99	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld mit BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Schweinfurt - Meiningen				
				Gesamtkosten	11.522			
				Davon:				
				DB Netz AG	626			
				Kap. 1222, Titel 745 01	626			
				Kap. 1210, Titel 741 22	9.644			
				Kap. 1210, Titel 745 24	626	0	626	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH		100	B 75	Wutha; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4)				
				Gesamtkosten	9.693			
				Davon:				
				Land Thüringen	190			
				DB Netz AG	2.088			
				Kap. 1222, Titel 745 01	2.088			
				Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	3.430			
				Kap. 1210, Titel 745 24	1.898	294	1.604	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1-12		frei				
ST	MD	13	B 244	Altstadtkreisel Wernigerode				
				Beseitigung von 3 Bahnübergängen				
				Gesamtkosten	21.467			
				Davon:				
				Stadt Wernigerode	1.156			
				Land Sachsen-Anhalt	7.504			
				Harzer Schmalspurbahn	3.983			
				DB AG	3.173			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.643			
				Kap. 1222, Titel 883 01	529			
				Kap. 1210, Titel 745 25	2.479	1.559	500	420

Straßenbauplan

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)		12.780	12.780	16.108
	Verpflichtungsermächtigung	11.200			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	7.200			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	3.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	1.000			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.

3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Titel 741 41. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 29 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.**

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat.
Einzelmaßnahmen über 5.000.000 € siehe **Tabelle 24** des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Länder)		17.900	17.900	22.164
	Verpflichtungsermächtigung	17.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	11.000			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	4.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	2.000			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Titel 741 41. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 29 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.**

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1.000 €	Soll 2005 1.000 €	Ist 2004 1.000 €
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01. Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse einer Maßnahme, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 28** des Straßenbauplans.			
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Kommunen) Verpflichtungsermächtigung 44.000 davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu 27.000 im Haushaltsjahr 2008 bis zu 12.000 im Haushaltsjahr 2009 bis zu 5.000 Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01. **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Titel 741 41. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 29 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.** 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01. Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse einer Maßnahme, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 29** des Straßenbauplans.	50.300	50.300	68.999
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01 Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist.	50	50	6

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-3		frei				
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen				
				Gesamtkosten	17.302			
				Kostenmasse	16.876			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen	5.625			
				DB Netz AG	6.051			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.625	4.554	222	849
BW	S	4	L 1051	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Grailsheim-Eppingen) in Bahn-km 85,117 im Zuge der L 1051 in Neuenstein				
				Kostenmasse	7.260			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	2.420			
				DB Netz AG	2.420			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.420	550	1.500	370
BW	S	4.1	L 1066	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Waiblingen-Hessental) in Bahn-km 43,768 und 44,492 im Zuge der L 1066 in der Ortsdurchfahrt Fichtenberg, Kreis Schwäbisch Hall				
				Kostenmasse	11.175			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg/Gemeinde Fichtenberg	3.725			
				DB Netz AG	3.725			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.725	0	0	3.725
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach				
				Kostenmasse	9.510			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach	3.170			
				DB Netz AG	3.170			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.170	3.170	0	0
BW	KA	6	L 608	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 87,677 im Zuge der L 608 in Malsch				
				Kostenmasse	6.935			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg / Gemeinde Malsch	2.311			
				DB Netz AG	2.312			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.312	200	1.000	1.112

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal				
				Kostenmasse	6.142			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	2.047			
				DB Netz AG	2.047			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.047	1.938	50	59
BW	KA	7	L 597	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 11,192 im Zuge der L 597 der Gemarkung Schwetzingen				
				Kostenmasse	6.210			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	2.070			
				DB Netz AG	2.070			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.070	1.590	100	380
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnübergangs Wp 9 der DB Netz AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim				
				Kostenmasse	9.733			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	3.244			
				DB Netz AG	3.244			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.245	3.136	60	49
BW	KA	7.2	L 80	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Meannheim-Konstanz) in Bahn-km 109,493 im Zuge der L 80 Sinzheim				
				Kostenmasse	5.892			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg / Gemeinde Sinzheim	1.964			
				DB Netz AG	1.964			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.964	1.946	18	0
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg				
				Kostenmasse	17.526			
				Davon:				
				Stadt Mühlacker	2.080			
				Land Baden-Württemberg	3.762			
				DB Netz AG	5.842			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.842	3.663	100	2.079
BW	KA	9		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen				
				Kostenmasse	11.609			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	3.869			
				DB Netz AG	3.869			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.870	2.465	1.300	105
		11-14		frei				
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen				
				Kostenmasse	6.136			
				Davon:				
				Land BayernGemeinde Petershausen	2.045			
				DB Netz AG	2.045			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.045	1.602	300	143
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach				
				Kostenmasse	16.700			
				Davon:				
				Land Bayern/Gemeinde Pullach	5.566			
				DB Netz AG	5.567			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.567	4.355	200	1.012
BY	M	16	St 2363	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Rosenheim-Kiefersfelden) in Bahn-km 13,056 im Zuge der Staatsstraße 2363 in der Gemeinde Brannenburg				
				Kostenmasse	6.240			
				Davon:				
				Land Bayern / Gemeinde Brannenburg	2.080			
				DB Netz AG	2.080			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.080	1.940	140	0
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau				
				Kostenmasse	5.666			
				Davon:				
				Freistaat Bayern	1.889			
				DB Netz AG	1.889			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.889	1.889	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	17.1	St 2085	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 58,155 im Zuge der St 2085 der Stadt Moosburg				
				Kostenmasse	13.500			
				Davon:				
				Stadt Moosburg	540			
				Freistaat Bayern	3.960			
				DB Netz AG	4.500			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.500	500	1.000	3.000
BY	R	18		frei				
BY	R	18.1	St 2146	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 92,905 im Zuge der St 2146 in Sünching				
				Kostenmasse	7.800			
				Davon:				
				Freistaat Bayern	2.600			
				DB Netz AG	2.600			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.600	600	780	1.220
BY	AN	19-21		frei				
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn				
				Kostenmasse	5.484			
				Davon:				
				Gemeinde Mittelsinn	830			
				Land Bayern	998			
				DB Netz AG	1.828			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.828	1.730	0	98
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der S 2299 in Zellingen, Ortsteil Retzbach				
				Kostenmasse	15.292			
				Davon:				
				Land Bayern	5.098			
				DB Netz AG	5.097			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.098	5.042	0	56
BY	WÜ	23	St 2805	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt-Aschaffenburg) in Bahn-km 27,746 im Zuge der S 2805 (Alzenhauer Straße) in Kahl				
				Kostenmasse	9.101			
				Davon:				
				Gemeinde Kahl	3.033			
				DB Netz AG	3.034			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.034	200	0	2.834
		24-26		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	5.737			
				Davon:				
				Land Berlin	1.912			
				DB Netz AG	1.912			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.912	1.302	400	210
		28-30		frei				
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	7.056			
				Davon:				
				Stadt Falkensee	409			
				Land Brandenburg	1.943			
				DB Netz AG	2.352			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.352	2.352	0	0
BB		32	L 38	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Frankfurt (Oder)) in Bahn-km 25,328 im Zuge der L 38 in Erkner				
				Kostenmasse	9.766			
				Davon:				
				Land Brandenburg / Stadt Erkner	3.255			
				DB Netz AG	3.255			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.256	2.430	826	0
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Gemeinde Großwudicke	597			
				Land Brandenburg	2.403			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	2.255	745	0
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	5.140			
				Davon:				
				Land Brandenburg	1.713			
				DB Netz AG	1.713			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.713	1.713	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		34.1	L 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 83,500 im Zuge der L 14 in Zernitz				
				Kostenmasse	6.000			
				Davon:				
				Land Brandenburg	2.000			
				DB Netz AG	2.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.000	2.000	0	0
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	6.749			
				Davon:				
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	2.250			
				DB Netz AG	2.250			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.250	2.250	0	0
BB		**34.3**	L 202	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 26,700 im Zuge der L 202 Wustermarker Straße in Bieselang (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	6.720			
				Davon:				
				Land Brandenburg/Gemeinde Brieselang	2.240			
				DB Netz AG	2.240			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.240	2.054	159	27
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow				
				Kostenmasse	5.261			
				Davon:				
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	1.754			
				DB Netz AG	1.754			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.754	1.754	0	0
		35-36		frei				
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim				
				Kostenmasse	6.402			
				Davon:				
				Land Hessen	2.134			
				DB Netz AG	2.134			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.134	1.726	400	8

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt)				
				Kostenmasse	9.346			
				Davon:				
				Land Hessen	3.115			
				DB Netz AG	3.115			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.115	3.115	0	0
HE		38-43		frei				
HE	GI	44	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Darmstadt-Aschaffenburg) in Bahn-km 53,480 im Zuge der L 3094 (BU 67) in der Gemarkung Dieburg				
				Kostenmasse	12.000			
				Davon:				
				Land Hessen / Stadt Dieburg	4.000			
				DB Netz AG	4.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.000	300	1.000	2.700
HE	GI	45	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 139,330 und 139,515 im Zuge der L 3282 (Brückenstraße und Bettenweg) in Ehringshausen, Ortslage Katzenfurt				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Land Hessen / Gemeinde Ehringshausen	3.000			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	1.950	400	650
		46-50		frei				
MV		51	L 08	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Berlin) in Bahn-km 162,1 im Zuge der L 08 in Grabow				
				Kostenmasse	6.720			
				Davon:				
				Land Mecklenburg-Vorpommern / Stadt Grabow	2.240			
				DB Netz AG	2.240			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.240	500	0	1.740
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	5.650			
				Davon:				
				Land Mecklenburg-Vorpommern	1.883			
				DB Netz AG	1.883			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.884	84	1.730	70
		52-58		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	59	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	6.547			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	2.182			
				DB Netz AG	2.182			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.182	1.538	0	644
NI	BS	59.1		frei				
NI	BS	59.2	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oebisfelde-Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	7.854			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	2.618			
				DB Netz AG	2.618			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.618	2.100	0	518
NI	BS	59.3		frei				
NI	BS	59.4	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	13.112			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	4.371			
				DB Netz AG	4.371			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.371	4.192	0	179
NI	H	60		frei				
NI	H	61	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe				
				Kostenmasse	9.030			
				Davon:				
				Land Niedersachsen/Gem. Weyhe	3.010			
				DB Netz AG	3.010			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.010	2.691	0	319
NI	H	62	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.365			
				Davon:				
				Gemeinde Uetze	535			
				Land Niedersachsen	2.587			
				DB Netz AG	3.121			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.122	2.654	0	468

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	H	63	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte				
				Kostenmasse	17.535			
				Davon:				
				Stadt Lehrte	143			
				Land Niedersachsen	5.701			
				DB Netz AG	5.845			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.845	5.539	0	306
NI		64-72		frei				
NI	WE	73	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte				
				Kostenmasse	6.913			
				Davon:				
				Stadt Bohmte	28			
				Land Niedersachsen	2.277			
				DB Netz AG	2.304			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.304	1.747	0	557
NI	WE	74	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Melle, Buersche Straße				
				Kostenmasse	6.018			
				Davon:				
				Land Niedersachsen/Stadt Melle	2.006			
				DB Netz AG	2.006			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.006	1.964	0	42
NI	WE	75	L 89/ K 305	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Bremen) in Bahn-km 110,362 im Zuge der L 89 und in Bahn-km 109,835 im Zuge der K 305 in Hasbergen				
				Kostenmasse	8.307			
				Davon:				
				Land Niedersachsen/Kreis Osnabrück	2.769			
				DB Netz AG	2.769			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.769	1.833	200	736
		76		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim-Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung				
				Kostenmasse	11.673			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	3.891			
				DB Netz AG	3.891			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.891	3.820	0	71
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim				
				Kostenmasse	6.448			
				Davon:				
				Stadt Köln	988			
				Land Nordrhein-Westfalen	1.162			
				DB Netz AG	2.149			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.149	1.608	0	541
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf				
				Kostenmasse	7.189			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.396			
				DB Netz AG	2.396			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.396	1.886	0	510
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren				
				Kostenmasse	17.540			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	5.847			
				DB Netz AG	5.847			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.847	4.469	0	1.378
NW	K	81	L 276	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln Hbf - Aachen Hbf) in Bahn-km 30,102 im Zuge der L 276 (Bahnstraße) in Kerpen-Buir				
				Kostenmasse	7.670			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.556			
				DB Netz AG	2.557			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.557	2.557	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz				
				Kostenmasse	8.053			
				Davon:				
				Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen	2.684			
				DB Netz AG	2.684			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.684	2.684	0	0
NW	K	83	L 113	Beseitigung des Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Bonn-Euskirchen) in Bahn-km 5,980 (Weck-Werk), Bahn-km 6,060 (Alfterer Straße) im Zuge der L 113 und in Bahn-km 6,391 (Schöntalweg) im Zuge einer Gemeindestraße in Bonn/Alfter				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Alfter	3.000			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	500	0	2.500
NW	K	84		frei				
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 1,410 der DB Netz AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014				
				Gesamtkosten	6.891			
				Kostenmasse	3.068			
				Davon:				
				Stadt Ratingen	54			
				Land Nordrhein-Westfalen	2.907			
				DB Netz AG	2.907			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.023	1.023	0	0
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath				
				Kostenmasse	8.743			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.914			
				DB Netz AG	2.914			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.914	2.914	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	85.1	L 76	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen Kupferdreh - S 9)) in Bahn-km 17,187 im Zuge der L 76 (Vogteier Straße) in Velbert-Langenberg				
				Kostenmasse	6.779			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.259			
				DB Netz AG	2.260			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.260	1.234	0	1.026
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich				
				Kostenmasse	7.114			
				Davon:				
				Stadt Korschenbroich	189			
				Land Nordrhein-Westfalen	2.183			
				DB Netz AG	2.371			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.371	2.062	0	309
NW	D	87 - 87.1		frei				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert-Neviges				
				Kostenmasse	7.669			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.556			
				DB Netz AG	2.556			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.556	1.686	0	870
NW	D	87.3	L 463	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen Hbf - Emmerich) in Bahn-km 20,000 im Zuge der L 463 (Grünstraße) in Voerde				
				Kostenmasse	12.425			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	4.141			
				DB Netz AG	4.142			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.142	1.254	0	2.888
NW	D	87.4	L 375	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mönchengladbach - Hagen S 8) in Bahn-km 99,368 im Zuge der L 357 (Hildener Straße) in Erkrath				
				Kostenmasse	17.458			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	5.819			
				DB Netz AG	5.819			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.820	40	0	5.780

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen				
				Kostenmasse	9.932			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	3.311			
				DB Netz AG	3.311			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.311	3.235	0	76
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede				
				Kostenmasse	6.535			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Wickede	2.178			
				DB Netz AG	2.178			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.179	2.179	0	0
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg				
				Kostenmasse	9.910			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	3.303			
				DB Netz AG	3.303			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.303	2.027	0	1.276
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena				
				Gesamtkosten	13.216			
				Kostenmasse	13.160			
				Davon:				
				Stadt Altena	57			
				Land Nordrhein-Westfalen	4.386			
				DB Netz AG	4.386			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.386	3.967	0	419
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße				
				Kostenmasse	5.142			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	1.714			
				DB Netz AG	1.714			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.714	1.635	0	79

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte-Wiggeringhausen				
				Kostenmasse	6.391			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.130			
				DB Netz AG	2.131			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.130	2.130	0	0
NW	AR	90		frei				
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn-km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg-Bigge				
				Gesamtkosten	6.751			
				Kostenmasse	3.911			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	1.384			
				DB Netz AG	1.304			
				Kap. 1210, Titel 741 45	2.759			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.304	995	0	309
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg				
				Gesamtkosten	7.989			
				Kostenmasse	7.346			
				Davon:				
				Stadt Fröndenberg	741			
				Land Nordrhein-Westfalen	2.351			
				DB Netz AG	2.449			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.449	2.430	0	19
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen				
				Kostenmasse	8.050			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Stadt Geseke	2.683			
				DB Netz AG	2.683			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.683	2.552	0	131
NW	DT	92-93		frei				
NW	MS	94	L 835	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Münster) in Bahn-km 45,223 im Zuge der L 835 (Max-Planck-Straße) in Dülmen, OT Buldern				
				Kostenmasse	8.250			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.750			
				DB Netz AG	2.750			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.750	972	0	1.778

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven				
				Kostenmasse	15.952			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Stadt Greven	5.317			
				DB Netz AG	5.317			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.317	5.156	0	161
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten				
				Kostenmasse	6.979			
				Davon:				
				Stadt Emsdetten	356			
				Land Nordrhein-Westfalen	1.971			
				DB Netz AG	2.326			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.326	1.462	0	864
NW	MS	97	L 588	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf - Bremen Hbf) in Bahn-km 78,763 im Zuge der L 588 (Grevener Straße) in Telgte-Westbevern				
				Kostenmasse	7.692			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.564			
				DB Netz AG	2.564			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.564	0	670	1.894
NW	MS	98		frei				
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel				
				Gesamtkosten	5.829			
				Kostenmasse	5.806			
				Davon:				
				Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen	1.958			
				DB Netz AG	1.935			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.935	1.790	0	145
		100-102		frei				
RP	RHP	103	L 438	Beiseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 30,534 im Zuge der L 438 (Gimbsheimer Straße) in Alsheim				
				Gesamtkosten				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Land/Gemeinde Alsheim	3.000			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	0	430	2.570
RP	RHP	104		frei				

Straßenbauplan
Kreuzungsmaßnahmen - Baulast Land
Tabelle 26

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	RHP	105	L 530/ 529	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ludwigshafen-Neustadt) im Zuge der L 530/529 und K 12 in Haßloch				
				Gesamtkosten	15.593			
				Kostenmasse	8.503			
				Davon:				
				Stadt Haßloch	605			
				Kreis Bad Dürkheim	528			
				Land Rheinland-Pfalz	8.791			
				DB Netz AG	2.835			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.835	2.817	0	18
		106-115		frei				
ST	DE	116	L 167	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 154,584 (Po 164) und 155,143 (Po 164) im Zuge der L 167 (Schulstraße) und einer kommunalen Straße in Peißen				
				Kostenmasse	8.473			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt und Gemeinde Peißen	2.824			
				DB Netz AG	2.824			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.825	2.352	240	233
ST	HAL	117	L 143	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Bitterfeld - Halle) in Bahn-km 147,322 (Po 154) im Zuge der L 143 Landsberg (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	7.124			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	2.374			
				DB Netz AG	2.375			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.375	2.375	0	0
ST	HAL	117.1	L 168	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Halle-Leipzig) in Bahn-km 96,860 im Zuge der L 168 (Lindenstraße) in Gröbers				
				Kostenmasse	6.309			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	2.103			
				DB Netz AG	2.103			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.103	1.730	380	-7
ST	MD	118	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn-km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)				
				Kostenmasse	9.573			
				Davon:				
				Stadt Burg	776			
				Land Sachsen-Anhalt	2.415			
				DB Netz AG	3.191			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.191	2.533	0	658

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	119		frei				
ST	MD	119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.077			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	3.026			
				DB Netz AG	3.026			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.026	919	2.100	7
		120		frei				
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf				
				Kostenmasse	11.974			
				Davon:				
				Stadt Nortorf	694			
				Land Schleswig-Holstein	3.298			
				DB Netz AG	3.991			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.991	3.767	0	224
SH		122	L 208	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Berlin) in Bahn-km 259,785 im Zuge der L 208 (Am Museum) in Friedrichsruh				
				Kostenmasse	8.250			
				Davon:				
				Gemeinde Friedrichsruh/Land Schleswig-Holstein	2.750			
				DB Netz AG	2.750			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.750	1.870	670	210
		123		frei				
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln				
				Kostenmasse	14.009			
				Davon:				
				Land Thüringen / Stadt Schmölln	4.670			
				DB Netz AG	4.670			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.670	4.670	0	0
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln				
				Kostenmasse	9.380			
				Davon:				
				Land Thüringen/Stadt Schmölln	3.127			
				DB Netz AG	3.127			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.127	3.127	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH		126	L 1077	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Weimar-Gera) in Bahn-km 30,780 im Zuge der L 1077 (Neue Schenke) in Jena				
				Kostenmasse	5.256			
				Davon:				
				Freistaat Thüringen	1.752			
				DB Netz AG	1.752			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.752	1.477	130	145

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen				
				Kostenmasse	6.925			
				Davon:				
				Stadt Schwäbisch-Gmünd	2.308			
				DB Netz AG	2.308			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.308	2.308	0	0
BW	S	2-4		frei				
BW	S	5	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 41,115 im Zuge der Johannes-Scherr-Straße in Göppingen				
				Kostenmasse	11.400			
				Davon:				
				Stadt Göppingen	3.800			
				DB Netz AG	3.800			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.800	1.665	1.885	250
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen				
				Kostenmasse	15.792			
				Davon:				
				Gemeinde Böbingen	5.264			
				DB Netz AG	5.264			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.264	5.008	256	0
BW	S	7	K 3266	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 53,705 im Zuge der K 3266 in Schwäbisch Gmünd-Burgholz, Ostalbkreis				
				Kostenmasse	5.362			
				Davon:				
				Ostalbkreis	1.787			
				DB Netz AG	1.787			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.788	1.268	382	138
BW	S	8-10		frei				
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt				
				Kostenmasse	6.569			
				Davon:				
				Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg	2.189			
				DB Netz AG	2.189			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.190	1.720	470	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberen Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen				
				Kostenmasse	11.421			
				Davon:				
				Stadt Aalen	3.807			
				DB Netz AG	3.807			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.807	3.248	559	0
BW	S	13-14		frei				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke:Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen				
				Kostenmasse	5.215			
				Davon:				
				Landkreis Böblingen	1.738			
				DB Netz AG	1.738			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.738	1.700	0	38
BW	KA	**16**	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Seckach-Rippberg) in Bahn-km 18,735 und 19,144 im Zuge der Waldstraße und der Buchener Straße in Walldürn				
				Kostenmasse	7.200			
				Davon:				
				Stadt Walldürn	2.400			
				DB Netz AG	2.400			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.400	0	0	2.400
BW	KA	16.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 102,034 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Haueneberstein-Sandweier in Baden-Baden				
				Kostenmasse	6.735			
				Davon:				
				Stadt Baden-Baden	2.245			
				DB Netz AG	2.245			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.245	1.511	100	634
BW	KA	16.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: KA-Heidelberg) in Bahn-km 60,536 im Zuge der Bahnhofstraße (BÜ Kärcher) in Weingarten				
				Kostenmasse	6.469			
				Davon:				
				Gemeinde Weingarten	2.156			
				DB Netz AG	2.156			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.157	1.994	163	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch				
				Kostenmasse	7.056			
				Davon:				
				Gemeinde Stutensee	2.352			
				DB Netz AG	2.352			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.352	2.352	0	0
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhofstraße in Mannheim-Rheinau				
				Kostenmasse	12.968			
				Davon:				
				Stadt Mannheim	4.322			
				DB Netz AG	4.323			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.323	3.613	200	510
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos				
				Kostenmasse	11.138			
				Davon:				
				Stadt Baden-Baden	3.712			
				DB Netz AG	3.713			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.713	2.909	150	654
BW	KA	16.6	K 3717	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 79,774 im Zuge der K 3717 bei Ötigheim				
				Kostenmasse	5.241			
				Davon:				
				Landkreis Rastatt/Land Baden-Württemberg	1.747			
				DB Netz AG	1.747			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.747	1.073	700	-26
BW	KA	16.7	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neckargemünd - Bad Friedrichshall) in Bahn-km 27,415 im Zuge der Gemeindestraße "Am Steinbusch" in Eberbach-Lindach				
				Kostenmasse	6.300			
				Davon:				
				Stadt Eberbach	2.100			
				DB Netz AG	2.100			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.100	1.843	257	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen				
				Kostenmasse	18.034			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	6.011			
				DB Netz AG	6.011			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.012	4.182	250	1.580
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe				
				Kostenmasse	15.676			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	5.225			
				DB Netz AG	5.225			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.226	5.160	0	66
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim				
				Kostenmasse	8.058			
				Davon:				
				Gemeinde Sinzheim	2.686			
				DB Netz AG	2.686			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.686	2.686	0	0
BW	KA	20		frei				
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof				
				Kostenmasse	17.394			
				Davon:				
				Stadt Mannhaim	5.798			
				DB Netz AG	5.798			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.798	3.577	400	1.821
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal				
				Kostenmasse	8.838			
				Davon:				
				Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe / Land	2.946			
				DB Netz AG	2.946			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.946	2.946	0	0
BW	KA	20.3-20.4		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfahrtsweierstraße in Karlsruhe				
				Kostenmasse	12.782			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	4.261			
				DB Netz AG	4.261			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.261	4.150	0	111
BW	KA	20.6	K 3581	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe - Basel) in Bahn-km 67,910 im Zuge der K 3581 in Rheinstetten, Ortsteil Neu-Forchheim				
				Kostenmasse	9.473			
				Davon:				
				Kreis Karlsruhe/Stadt Rheinstetten/Land BW	3.158			
				DB Netz AG	3.158			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.158	3.000	150	8
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Viernheimer Weg" im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau				
				Kostenmasse	9.934			
				Davon:				
				Stadt Mannheim	3.311			
				DB Netz AG	3.312			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.312	3.012	300	0
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzingen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald				
				Kostenmasse	5.404			
				Davon:				
				Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1.801			
				DB Netz AG	1.801			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.801	1.801	0	0
BW	FR	22	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach-Singen), in Bahn-km 26,725 im Zuge der "Alte Hausacher Straße" in Haslach im Kinzigtal				
				Kostenmasse	5.900			
				Davon:				
				Stadt Haslach	1.966			
				DB Netz AG	1.967			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.967	1.300	667	0
BW	FR	23		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald				
				Kostenmasse	5.155			
				Davon:				
				Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1.718			
				DB Netz AG	1.718			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.718	1.718	0	0
BW	FR	25		frei				
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rhein-straße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen				
				Kostenmasse	11.896			
				Davon:				
				Gemeinde Grenzach-Wyhlen	3.965			
				DB Netz AG	3.965			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.966	3.615	351	0
		27-34		frei				
BY	M	35	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 59,953 im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen				
				Kostenmasse	5.982			
				Davon:				
				Landkreis Pfaffenhofen/Gemeinde Rohrbach	1.994			
				DB Netz AG	1.994			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.994	1.837	50	107
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring				
				Kostenmasse	6.524			
				Davon:				
				Gemeinde Unterföhring	2.175			
				DB Netz AG	2.175			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.175	1.440	500	235
BY	M	37		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Giesing - Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München				
				Kostenmasse	5.675			
				Davon:				
				Stadt München	1.892			
				DB Netz AG	1.892			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.892	0	1.892	0
BY	M	39	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (S-Bahnstrecke: München-Giesing - Deisenhofen) in Bahn-km 4,721 im Zuge der Fasangartenstraße in München				
				Kostenmasse	7.610			
				Davon:				
				Stadt München	2.537			
				DB Netz AG	2.537			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.537	2.336	50	151
BY	M	40	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 11,284 im Zuge der Ludwigsfelder Straße in München				
				Kostenmasse	10.237			
				Davon:				
				Stadt München	3.412			
				DB Netz AG	3.412			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.413	2.830	50	533
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning				
				Kostenmasse	30.678			
				Davon:				
				Gemeinde Ismaning	10.226			
				DB Netz AG	10.226			
				Kap. 1222, Titel 883 01	10.226	8.753	1.473	0
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl) in München				
				Kostenmasse	19.940			
				Davon:				
				Stadt München	6.647			
				DB Netz AG	6.647			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.647	6.647	0	0
BY	M	43-44		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt				
				Kostenmasse	72.520			
				Davon:				
				Stadt Ingolstadt/Land Bayern	24.173			
				DB Netz AG	24.173			
				Kap. 1222, Titel 883 01	24.173	21.516	0	2.657
BY		46-51		frei				
BY	R	52	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Weiden i.d.Oberpf. - Oberkotzau) in Bahn-km 41,103 im Zuge der Hauptstraße in der Gemeinde Pechbrunn				
				Kostenmasse	7.715			
				Davon:				
				Gemeinde Pechbrunn	2.572			
				DB Netz AG	2.572			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.572	1.592	600	380
BY		53-55		frei				
BY	BT	56	KC 13	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hochstadt/Marktzeuln - Probstzella) in Bahn-km 9,003 im Zuge der Kreisstraße KC 13 in Küps, Landkreis Kronach				
				Kostenmasse	7.429			
				Davon:				
				Landkreis Kronach	2.476			
				DB Netz AG	2.476			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.476	2.447	0	29
BY	AN	57	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Bamberg-Hof) in Bahn-km 3,588 und 4,848 im Zuge der Michelinstraße und eines öffentlichen Feld- und Waldwegs in Hallstadt				
				Kostenmasse	5.910			
				Davon:				
				Stadt Hallstadt	1.970			
				DB Netz AG	1.970			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.970	500	0	1.470
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck				
				Kostenmasse	12.631			
				Davon:				
				Stadt Hersbruck	4.210			
				DB Netz AG	4.210			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.210	4.127	0	83
BY	AN	59-60		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB Netz AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf				
				Kostenmasse	12.527			
				Davon:				
				Stadt Zirndorf	4.175			
				DB Netz AG	4.176			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.176	4.089	35	52
BY	AN	61-64		frei				
BY	Wü	65	K 16	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Fürth - Würzburg) in Bahn-km 61,927 im Zuge der Kreisstraße KT 16 Willanzheim-Iphofen, Landkreis Kitzingen				
				Kostenmasse	5.748			
				Davon:				
				Lankreis Kitzingen/Stadt Iphofen	1.916			
				DB Netz AG	1.916			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.916	1.500	416	0
BY	WÜ	66-69		frei				
BY	A	70	G, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Immenstadt-Oberstdorf) in Bahn-km 1,723 und 2,163 im Zuge einer Gemeindestraße und der Kreisstraße SF 5 in Immenstadt				
				Kostenmasse	5.282			
				Davon:				
				Stadt Immenstadt/Landkreis Oberallgäu	1.760			
				DB Netz AG	1.761			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.761	1.741	0	20
BY	A	70.1		frei				
BY	A	70.2	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (2. Bauabschnitt: Bahnübergang Mittagstraße)				
				Kostenmasse	5.150			
				Davon:				
				Stadt Immenstadt im Allg.	1.716			
				DB Netz AG	1.717			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.717	1.488	229	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang Sonthofener Straße)				
				Kostenmasse	7.500			
				Davon:				
				Stadt Immenstadt im Allg.	2.500			
				DB Netz AG	2.500			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.500	2.298	0	202
BY	A	71	K/NU 14	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Kempten - Ulm) in Bahn-km 69,455 im Zuge der Kreisstraße NU 14 in Vöhringen, Landkreis Neu-Ulm				
				Kostenmasse	6.409			
				Davon:				
				Landkreis Neu-Ulm / Stadt Vöhringen	2.136			
				DB Netz AG	2.136			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.137	100	2.000	37
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburger Straße in Memmingen				
				Kostenmasse	6.648			
				Davon:				
				Stadt Memmingen	2.216			
				DB Netz AG	2.216			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.216	1.483	500	233
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen				
				Kostenmasse	7.179			
				Davon:				
				Stadt Dillingen	2.393			
				DB Netz AG	2.393			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.393	2.201	175	17
BY	A	73	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ulm-Augsburg) in Bahn-km 82,160 im Zuge der Max-Eyth-Straße in Neu-Ulm				
				Kostenmasse	15.650			
				Davon:				
				Stadt Neu-Ulm	5.217			
				DB Netz AG	5.217			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.216	2.644	2.270	302
		74-80		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	11.197			
				Davon:				
				Stadt Rathenow	3.216			
				Land Brandenburg	47			
				DB Netz AG	3.732			
				Kap. 1210, Titel 741 45	469			
				Kap. 1222, Titel 745 01	516			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.216	3.216	0	0
BB		82	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Guben (-Breslau)) in Bahn-km 47,382 und 47,925 in Fürstenwalde				
				Kostenmasse	8.956			
				Davon:				
				Stadt Fürstenwalde	2.985			
				DB Netz AG	2.985			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.986	2.333	200	453
BB		83	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 22,586 im Zuge der Brandenburgischen Straße in Ludwigsfelde, Birkengrund Süd (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	10.255			
				Davon:				
				Stadt Ludwigsfelde und Kreis	3.418			
				DB Netz AG	3.418			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.419	1.747	1.600	72
BB		84	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 23,106 im Zuge der Karl-Marx-Straße in Falkensee				
				Kostenmasse	9.900			
				Davon:				
				Stadt Falkensee	3.300			
				DB Netz AG	3.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.300	500	2.050	750
		85		frei				
HB		86	St	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wunstorf-Bremerhaven) in Bahn-km 115,330 im Zuge der Stadtstraße Bruchweg in Bremen				
				Kostenmasse	10.710			
				Davon:				
				Freie Hansestadt Bremen	3.570			
				DB Netz AG	3.570			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.570	3.470	100	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		87-96		frei				
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensallee, Schloßgarten, Claudiusstraße und Hammer Straße I und II in Hamburg 1. Bauabschnitt Luetkensallee				
				Kostenmasse	13.294			
				Davon:				
				Stadt Hamburg	4.431			
				DB Netz AG	4.431			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.431	3.736	0	695
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Möörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf				
				Kostenmasse	8.700			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	2.900			
				DB Netz AG	2.900			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.900	2.900	0	0
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt				
				Kostenmasse	17.447			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	5.815			
				DB Netz AG	5.816			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.816	4.975	500	341
HH		97.3	S	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 54,433, Bahn-km 54,870 und Bahn-km 55,417 im Zuge des Sonnenwegs, der Tonndorfer Hauptstraße und der Dammwiesenstraße in Hamburg-Wandsbek				
				Kostenmasse	67.404			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	22.468			
				DB Netz AG	22.468			
				Kap. 1222, Titel 883 01	22.468	14.325	2.850	5.293
		98-99		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	99.2	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)				
				Kostenmasse	10.277			
				Davon:				
				Land Hessen	3.426			
				DB Netz AG	3.426			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.426	2.692	730	4
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau				
				Kostenmasse	6.442			
				Davon:				
				Stadt Rodgau	2.147			
				DB Netz AG	2.147			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.147	2.147	0	0
HE	DA	101	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Worms-Biblis) in Bahn-km 5,545 im Zuge der Heinrichstraße-Posten 3) in Lampertheim, Hofheim				
				Kostenmasse	8.130			
				Davon:				
				Stadt Lampertheim	2.710			
				DB Netz AG	2.710			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.710	0	2.000	710
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim				
				Kostenmasse	5.123			
				Davon:				
				Stadt Bensheim	1.708			
				DB Netz AG	1.708			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.708	1.708	0	0
HE	DA	101.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 13,022 im Zuge der Gemeindestraße „Leerweg" in Langen				
				Kostenmasse	16.631			
				Davon:				
				Stadt Langen	2.449			
				DB Netz AG	2.449			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.449	2.377	50	22
HE	DA	101.3		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber				
				Kostenmasse	5.624			
				Davon:				
				Gemeinde Offenbach	1.874			
				DB Netz AG	1.875			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.875	1.875	0	0
HE	DA	102		frei				
HE	DA	102.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Kassel - Frankfurt/Main)) in Bahn-km 176,183 im Zuge der Hauptstraße in Karben, Gemarkung Okarben				
				Kostenmasse	9.600			
				Davon:				
				Stadt Karben	3.200			
				DB Netz AG	3.200			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.200	3.200	0	0
HE	DA	110		frei				
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden				
				Kostenmasse	6.430			
				Davon:				
				Stadt Rodgau	2.143			
				DB Netz AG	2.143			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.144	2.144	0	0
		112-117		frei				
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)				
				Kostenmasse	9.715			
				Davon:				
				Hansestadt Stralsund	3.238			
				DB Netz AG	3.238			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.239	2.550	0	689
MV		119	K 1	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 232,0 der Strecke Berlin - Hamburg im Zuge der Kreisstraße K 1 in Schwanheide (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	5.100			
				Davon:				
				Landkreis Ludwigslust/Gemeinde Schwanheide	1.700			
				DB Netz AG	1.700			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.700	1.650	15	35

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		120	K 39	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke Berlin - Hamburg) in Bahn-km 163,674 im Zuge der Kreisstraße K 39 in Grabow (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	7.050			
				Davon:				
				Landkreis Ludwigslust/Gemeinde Grabow	2.350			
				DB Netz AG	2.350			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.350	2.340	10	0
MV		121	G/L 26	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Pasewalk-Strahlsund) in Bahn-km 209,925 im Zuge der L 26 (Grimmer Straße), in Bahn-km 208,510 (Gützkower Straße) und in Bahn-km 207,839 (Feldstraße/Am Gorzberg) im Zuge kommunaler Straßen in Greifswald				
				Kostenmasse	24.236			
				Davon:				
				Hansestadt Greifswald	8.078			
				DB Netz AG	8.079			
				Kap. 1222, Titel 883 01	8.079	800	2.975	4.304
		122-130		frei				
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar				
				Kostenmasse	5.783			
				Davon:				
				Stadt Goslar	1.928			
				DB Netz AG	1.928			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.928	1.676	0	252
NI	BS	131.1		frei				
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßen-überführung in der OD Broitzem (Braunschweig)				
				Kostenmasse	5.191			
				Davon:				
				Stadt Braunschweig	1.730			
				DB Netz AG	1.730			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.730	1.730	0	0
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar				
				Kostenmasse	15.336			
				Davon:				
				Stadt Goslar	5.112			
				DB Netz AG	5.112			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.112	4.983	0	129
NI	BS	132.1-132.4		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	6.764			
				Davon:				
				Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah	2.254			
				DB Netz AG	2.255			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.255	2.255	0	0
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	8.076			
				Davon:				
				Stadt Gifhorn	2.692			
				DB Netz AG	2.692			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.692	2.692	0	0
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn				
				Kostenmasse	6.932			
				Davon:				
				Landkreis Gifhorn	2.311			
				DB Netz AG	2.311			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.311	2.050	60	201
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn-km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover				
				Kostenmasse	5.904			
				Davon:				
				Stadt Hannover	1.968			
				DB Netz AG	1.968			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.968	1.968	0	0
NI	H	134-139		frei				
NI	H	140	K 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 159,409 im Zuge der K 28 in Hüde/ Burlage				
				Kostenmasse	7.260			
				Davon:				
				Landkreis Diepholz	2.420			
				DB Netz AG	2.420			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.420	2.420	0	0
NI	H	141-142		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Iltener Straße (K 139) in Lehrte				
				Kostenmasse	36.902			
				Davon:				
				Land NI / Landkreis Hannover / Stadt Lehrte	12.301			
				DB Netz AG	12.301			
				Kap. 1222, Titel 883 01	12.301	12.301	0	0
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte-Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte				
				Kostenmasse	10.760			
				Davon:				
				Stadt Lehrte	3.587			
				DB Netz AG	3.587			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.587	2.948	0	639
NI	H	144-144.2		frei				
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	7.347			
				Davon:				
				Landkreis Hannover	2.449			
				DB Netz AG	2.449			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.449	2.045	0	404
NI	H	144.4		frei				
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn-km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchhorsten), Landkreis Schaumburg				
				Kostenmasse	8.225			
				Davon:				
				Gemeinde Helpsen	405			
				Landkreis Schaumburg	2.336			
				DB Netz AG	2.742			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.742	2.409	0	333
NI	LG	145-149		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden				
				Kostenmasse	8.916			
				Davon:				
				Landkreis Verden	2.972			
				DB Netz AG	2.972			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.972	372	2.540	60
		151-152		frei				
NI	WE	153	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Oldenburg - Leer) in Bahn-km 13,975 und 14,300 im Zuge des Heiderosenweges und der Oldenburger Straße in Bad Zwischenahn				
				Kostenmasse	14.700			
				Davon:				
				Gemeinde Bad Zwischenahn	4.900			
				DB Netz AG	4.900			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.900	100	0	4.800
		154-157		frei				
NW	D	158	K 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mülheim/Ruhr-Speldorf-Niederlahnstein) in Bahn-km 12,228 im Zuge des Breitscheider Wegs (K 19) in Ratingen-Lintorf				
				Kostenmasse	6.000			
				Davon:				
				Stadt Ratingen	2.000			
				DB Netz AG	2.000			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.000	0	500	1.500
NW	D	159	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel -Essen-Steele/S 9) in Bahn-km 25,816 im Zuge der Bahnstraße Essen-Kupferdreh				
				Kostenmasse	13.020			
				Davon:				
				Stadt Essen	4.340			
				DB Netz AG	4.340			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.340	0	800	3.540
NW	D	160		frei				
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich				
				Kostenmasse	7.637			
				Davon:				
				Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss	2.546			
				DB Netz AG	2.546			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.546	2.546	0	0
NW	D	162-162.3		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig				
				Kostenmasse	18.307			
				Davon:				
				Stadt Essen	6.102			
				DB Netz AG	6.102			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.103	5.442	200	461
NW	D	162.5		frei				
NW	D	162.6	L 422	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Düsseldorf Hbf - Essen Hbf) in Bahn-km 9,905 im Zuge der Bahnhofstraße/Homberger Straße (L 422) in Ratingen				
				Kostenmasse	9.171			
				Davon:				
				Stadt Ratingen	3.057			
				DB Netz AG	3.057			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.057	2.666	0	391
NW	D	163-168		frei				
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf				
				Kostenmasse	9.970			
				Davon:				
				Stadt Neuss	3.323			
				DB Netz AG	3.323			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.323	3.317	0	6
NW	D	169		frei				
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen				
				Kostenmasse	6.856			
				Davon:				
				Stadt Dormagen	2.285			
				DB Netz AG	2.285			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.285	2.137	0	148
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/ Johannesstraße in Dormagen-Nievenheim				
				Kostenmasse	7.158			
				Davon:				
				Stadt Dormagen	2.386			
				DB Netz AG	2.386			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.386	102	900	1.384

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen				
				Kostenmasse	7.395			
				Davon:				
				Stadt Kaarst	2.465			
				DB Netz AG	2.465			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.465	2.462	0	3
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen				
				Kostenmasse	8.493			
				Davon:				
				Stadt Kaarst/Kreis Neuss	2.831			
				DB Netz AG	2.831			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.831	2.831	0	0
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis				
				Kostenmasse	6.203			
				Davon:				
				Rhein.-Berg. Kreis	2.068			
				DB Netz AG	2.068			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.068	2.067	0	1
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef				
				Kostenmasse	9.800			
				Davon:				
				Stadt Hennef	3.266			
				DB Netz AG	3.267			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.267	2.504	0	763
NW	K	172	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Niederlahnstein) in Bahn-km 99,590 im Zuge der Stadtstraße "Am Stadtgraben/An der Helte" in Königswinter				
				Kostenmasse	9.300			
				Davon:				
				Stadt Königswinter	3.100			
				DB Netz AG	3.100			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.100	1.046	0	2.054

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	173	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Bergisch Gladbach) in Bahn-km 1,910 im Zuge der Gemeindestraße Neurather Ring in Köln-Mülheim				
				Kostenmasse	6.600			
				Davon:				
				Stadt Köln	2.200			
				DB Netz AG	2.200			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.200	57	0	2.143
NW	K	174		frei				
NW	K	175	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Gießen) in Bahn-km 45.256 im Zuge der Forster Straße/Am Fuhrweg in Eitorf				
				Kostenmasse	5.624			
				Davon:				
				Gemeinde Eitorf	1.874			
				DB Netz AG	1.875			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.875	1.165	0	710
NW	K	176-178.1		frei				
NW	K	178.2	L 293	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 13,393 durch den Bau einer Eisen-bahnüberführung in Leverkusen-Küppersteg				
				Kostenmasse	13.128			
				Davon:				
				Stadt Leverkusen	4.376			
				DB Netz AG	4.376			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.376	335	0	4.041
NW	K	178.3	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 11,305 im Verlauf der Manforter Straße in Leverkusen-Wiesdorf				
				Kostenmasse	6.807			
				Davon:				
				Stadt Leverkusen	2.269			
				DB Netz AG	2.269			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.269	21	0	2.248
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh - Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich				
				Kostenmasse	12.110			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	4.037			
				DB Netz AG	4.037			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.037	2.229	0	1.808

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	179.1	K 50	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn - Soest) in Bahn-km 157,803 im Zuge der Alpenstraße (K 50) in Lippstadt-Rixbeck				
				Kostenmasse	7.511			
				Davon:				
				Stadt Lippstadt	2.503			
				DB Netz AG	2.504			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.504	245	0	2.259
NW	AR	179.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen Hbf - Haiger) in Bahn-km 16,543 im Zuge der Herrenstraße in Hagen, Ortsteil Hohenlimburg				
				Kostenmasse	15.000			
				Davon:				
				Stadt Hagen	5.000			
				DB Netz AG	5.000			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.000	500	0	4.500
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen				
				Kostenmasse	7.739			
				Davon:				
				Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW	2.726			
				DB Netz AG	2.507			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.507	2.507	0	0
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede				
				Kostenmasse	15.840			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	5.280			
				DB Netz AG	5.280			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.280	4.077	525	678
NW	AR	179.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Abzweig Nette-Dortmund-Scharnhorst) in Bahn-km 4,090 im Zuge der K 3 (Lindenhorster Straße) in Dortmund				
				Kostenmasse	10.332			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	3.444			
				DB Netz AG	3.444			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.444	0	1.850	1.594
NW	AR	180-181		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen				
				Kostenmasse	7.392			
				Davon:				
				Kreis Siegen-Wittgenstein	2.464			
				DB Netz AG	2.464			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.464	2.272	0	192
NW	AR	183	K 41	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Hamm) in Bahn-km 132,485 im Zuge der Schimmelstraße (K 41) in Kamen-Methler, Kreis Unna				
				Kostenmasse	6.950			
				Davon:				
				Kreis Unna	2.316			
				DB Netz AG	2.317			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.317	2.317	0	0
NW	AR	184	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen				
				Kostenmasse	9.970			
				Davon:				
				Stadt Hagen	3.323			
				DB Netz AG	3.323			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.323	3.061	0	262
NW	AR	185	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne				
				Kostenmasse	7.532			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	2.510			
				DB Netz AG	2.511			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.511	1.842	650	19
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg				
				Kostenmasse	7.005			
				Davon:				
				Stadt Gevelsberg	2.335			
				DB Netz AG	2.335			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.335	1.575	0	760

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	187	B 83	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn-km 132,236 im Zuge der B 63 (Werler Straße) in Hamm				
				Kostenmasse	10.350			
				Davon:				
				Stadt Hamm	3.450			
				DB Netz AG	3.450			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.450	300	825	2.325
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing				
				Kostenmasse	12.885			
				Davon:				
				Stadt Hagen	4.295			
				DB Netz AG	4.295			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.295	50	0	4.245
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden				
				Kostenmasse	7.884			
				Davon:				
				Stadt Menden	2.628			
				DB Netz AG	2.628			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.628	0	0	2.628
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünnen				
				Kostenmasse	8.437			
				Davon:				
				Stadt Hamm	2.812			
				DB Netz AG	2.812			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.813	2.730	0	83
NW	AR	189.2	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn-km 123,357 und 123,936 im Zuge der Gemeindestraßen Liethe und Salzbachweg in Welver				
				Kostenmasse	5.498			
				Davon:				
				Gemeinde Welver	1.832			
				DB Netz AG	1.833			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.833	1.617	0	216

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Paderborn -Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke				
				Kostenmasse	6.665			
				Davon:				
				Stadt Geseke	2.222			
				DB Netz AG	2.222			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.222	2.199	0	23
NW	AR	190		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn - Soest) in Bahn-km 159,935 im Zuge der Unionstrasse in Lippstadt				
				Kostenmasse	25.020			
				Davon:				
				Stadt Lippstadt	8.340			
				DB Netz AG	8.340			
				Kap. 1222, Titel 883 01	8.340	438	1.750	6.152
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest				
				Kostenmasse	9.050			
				Davon:				
				Stadt Geseke	3.017			
				DB Netz AG	3.017			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.017	2.319	0	698
NW	DT	191		frei				
NW	DT	191.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 73,843 und 73,965 im Zuge der K 64 (Schildweg) und der Gemeindestraße "Auf der Klus/Bahnhofstraße" in Lügde, Kreis Lippe				
				Kostenmasse	7.800			
				Davon:				
				Kreis Lippe	2.600			
				DB Netz AG	2.600			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.600	540	0	2.060
NW	DT	191.2		frei				
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn				
				Kostenmasse	6.727			
				Davon:				
				Stadt Paderborn	2.242			
				DB Netz AG	2.242			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.243	0	0	2.243

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	DT	191.4	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 90,662 im Zuge der Kreisstraße 7 (Pyrmonter Straße) in Steinheim, Kreis Höxter				
				Kostenmasse	14.564			
				Davon:				
				Kreis Höxter/Stadt Steinheim	4.855			
				DB Netz AG	4.855			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.855	4.855	0	0
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop				
				Kostenmasse	36.844			
				Davon:				
				Stadt Bottrop	12.281			
				DB Netz AG	12.281			
				Kap. 1222, Titel 883 01	12.281	11.782	0	499
NW	MS	192.1	G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Bremen) in Bahn-km 27,778, Bahn-km 28,448 und Bahn-km 29,111 im Zuge der Gemeindestraßen "Zu den Mühlen", "Strandallee" und "Mühlbachtal" in Haltern am See				
				Kostenmasse	6.900			
				Davon:				
				Stadt Haltern am See	2.300			
				DB Netz AG	2.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.300	300	0	2.000
NW	MS	192.2		frei				
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen				
				Kostenmasse	14.072			
				Davon:				
				Kreis Coesfeld	4.691			
				DB Netz AG	4.691			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.691	3.419	560	712
NW	MW	193-195		frei				
NW	MS	196	K 39	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Rheine-Osnabrück) im Zuge der Bockradener Straße (K 39/2592) und Nordstraße in Ibbenbüren				
				Kostenmasse	7.966			
				Davon:				
				Stadt Ibbenbüren/Kreis Steinfurt	2.655			
				DB Netz AG	2.655			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.656	2.630	0	26
		197-210		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	RHP	211	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 38,252 und der Strecke Osthofen - Gundersblum in Bahn-km 0,605 im Zuge der Stadtstraßen Flurweg und Römerstraße in Osthofen				
				Kostenmasse	8.283			
				Davon:				
				Gemeinde Osthofen	2.761			
				DB Netz AG	2.761			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.761	2.483	0	278
RP	RHP	212-216		frei				
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn-km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.				
				Kostenmasse	6.382			
				Davon:				
				Stadt Neustadt a.d.W.	2.127			
				DB Netz AG	2.127			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.127	500	800	827
RP	RHP	218		frei				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn-km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof" und „Am Simon" in Germersheim				
				Kostenmasse	9.203			
				Davon:				
				Stadt Germersheim	3.068			
				DB Netz AG	3.068			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.068	2.268	800	0
RP	RHP	219	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Bingen-Mainz) in Bahn-km 0,735 und 1,767 im Zuge von Gemeindestraßen in Bingen				
				Kostenmasse	14.696			
				Davon:				
				Stadt Bingen	4.898			
				DB Netz AG	4.899			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.899	4.899	0	0
		220-229		frei				
SN	L	230		Beseitigung de Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 4,595 der Strecke Leipzig-Wahren - Leipzig Hbf im Zuge der Slegtvogtstraße in Leipzig-Möckern				
				Kostenmasse	8.913			
				Davon:				
				Stadt Leipzig	2.971			
				DB Netz AG	2.971			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.971	0	2.820	151

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		231-241		frei				
ST	DE	242	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	5.654			
				Davon:				
				Stadt Roitzsch und Landkreis Bitterfeld	1.884			
				DB Netz AG	1.885			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.885	1.622	0	263
ST	DE	243	B 187	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Honka - Rosslau) in Bahn-km 202,418 im Zuge der B 187 (Dresdener Straße) in Lutherstadt Wittenberg				
				Kostenmasse	7.500			
				Davon:				
				Lutherstadt Wittenberg	2.500			
				DB Netz AG	2.500			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.500	2.500	0	0
ST		244-250		frei				
ST	MD	251	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassensdorf (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	5.675			
				Davon:				
				Ohrekreis	1.892			
				DB Netz AG	1.892			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.892	1.797	0	95
ST	MD	252	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.030			
				Davon:				
				Altmarkkreis	3.010			
				DB Netz AG	3.010			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.010	2.861	0	149
ST	MD	253	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Klietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	5.985			
				Davon:				
				Gemeinde Schönhausen	1.995			
				DB Netz AG	1.995			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.995	1.596	0	399

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	254	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	12.737			
				Davon:				
				Altmarkkreis	4.245			
				DB Netz AG	4.246			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.246	1.796	2.450	0
ST	MD	255	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG und der HSB GmbH in Bahn-km 10,280 der Strecke Heudeber-Danstedt - Oker im Zuge des Veckenstedter Weges in Wernigerode				
				Kostenmasse	5.514			
				Davon:				
				Stadt Wernigerode	1.838			
				DB Netz AG	1.591			
				HSB GmbH	247			
				Land Sachsen-Anhalt	247			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.591	1.591	0	0
		256-260		frei				
SH		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg				
				Kostenmasse	37.785			
				Davon:				
				Stadt Ahrensburg	12.595			
				DB Netz AG	12.595			
				Kap. 1222, Titel 883 01	12.595	12.595	0	0
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	7.794			
				Davon:				
				Kreis Herzogtum Lauenburg	2.598			
				DB Netz AG	2.598			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.598	2.598	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2005 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	20.314			
				Davon:				
				Kreis Herzogtum Lauenburg	6.771			
				DB Netz AG	6.771			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.772	4.911	1.080	781
SH		261.3	L 120	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Elmshorn - Westerland) in Bahn-km 63,147 im Zuge der Stadtstraße "Kamper Weg" L 120 in Itzehoe				
				Kostenmasse	12.300			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	4.100			
				DB Netz AG	4.100			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.100	500	0	3.600
		262		frei				
TH		263	K 7	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Halle (Saale) - Guntershausen) in Bahn-km 103,235 im Zuge der K 7 in Azmannsdorf (VDE-Nr. 8)				
				Kostenmasse	7.305			
				Davon:				
				Stadt Erfurt	2.435			
				DB Netz AG	2.435			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.435	2.200	0	235
TH		264	K 125	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Großheringen - Saalfeld) in Bahn-km 64,124 im Zuge der K 125 in Rudolstadt				
				Kostenmasse	9.867			
				Davon:				
				Stadt Rudolstadt	3.289			
				DB Netz AG	3.289			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.289	3.289	0	0
TH		265	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG in Bahn-km 32,667 der Strecke: Großheringen - Saalfeld und Bahn-km 27,570 der Strecke Weimar-Gera im Zuge der Prüssingstraße in Jena-Göschwitz				
				Kostenmasse	12.900			
				Davon:				
				Stadt Jena	4.300			
				DB Netz AG	4.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.300	3.300	630	370

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

14 Vorwort

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach Unterstellung der gesamten Bundeswehr unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation, Umstrukturierung und Effizienzsteigerung sind im nachstehenden Vermerk dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ausgewiesen, die im Kapitel 3324 und 3304 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,85529 €; 100 nkr = 12,73156 €; 1 £ = 1,47167 €; 1 Zloty = 0,25154 €; 1 kan $ = 0,71984 €; 1 Rand = 0,12742 €

zugleich Haushaltsvermerk

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem zwei Parlamentarische Staatssekretäre zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat seinen Sitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

1.

Der Leitung sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1

Planungsstab,

Presse- und Informationsstab,

Organisationsstab,

Stab Leitungscontrolling,

IT-Direktor,

Leitungsstab und

Kompetenzzentrum Modernisierung.

1.2

Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung sowie Einsätze der Bundeswehr.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiterinnen oder Abteilungsleiter,

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Heeres, mit dem Führungsstab des Heeres,

die Inspekteurin oder der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe,

die Inspekteurin oder der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine und

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr mit dem Führungsstab des Sanitätsdienstes.

1.3

Die Hauptabteilung **Rüstung**

sowie die Abteilungen

Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten,

Haushalt,

Recht,

Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz.

2.

Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1

die Stellvertreterin oder der Stellvertreter des Generalinspekteurs der Bundeswehr und Inspekteurin oder Inspekteur der Streitkräftebasis mit den ihr oder ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen der Streitkräftebasis,

2.2

die Inspekteurinnen oder die Inspekteure des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften und

2.3

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr mit den ihr oder ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen.

3.

Organisation des nachgeordneten Bereichs 1)

3.1.

Streitkräfte

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

3.2.

Bundeswehrverwaltung

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404.

3.3.

Militärseelsorge

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1406.

4.

Umstrukturierung und Effizienzsteigerung bei der Bundeswehr

4.1

Um neue Fähigkeiten zu erwerben, zu denen sich Deutschland durch internationale Verträge verpflichtet hat, und um die überfällige Modernisierung der Ausrüstung einzuleiten, wurden zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung Vereinbarungen am 14. Juni 2000, 27. September 2000 und 4. Juli 2001 geschlossen, die dauerhaft zusätzliche Investitionsspielräume für den Einzelplan 14 eröffnen.

4.2

Danach verbleiben Effizienzgewinne aufgrund hoher Wirtschaftlichkeit, aus der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und aus abgesenkten Betriebskosten im Etat des Bundesministeriums der Verteidigung.

4.3

Zur Ermittlung möglicher Einsparpotenziale und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit hat das Bundesministerium der Verteidigung in 2000 die privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.) gegründet. Sie berät und unterstützt das Bundesministerium der Verteidigung unter anderem in den Bereichen Liegenschaften und Verpflegung.

4.4

Daneben vertritt die g.e.b.b. die Gesellschafterinteressen des Bundesministeriums der Verteidigung an den in 2002 gegründeten Bw-FuhrparkService GmbH und LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH.

4.5

Die Gründung weiterer Gesellschaften unter Beteiligung Dritter ist möglich, um die Investitionskraft der Bundeswehr zunehmend zu stärken und den wirtschaftlichen Betrieb der Streitkräfte besser als bislang zu gewährleisten.

Gesellschaftsgründungen bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

4.6

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit wird für Anbieter und Nutzer von Dienstleistungen ein Anreizsystem entwickelt. Die Einzelheiten dieses Anreizsystems werden in Richtlinien, die mit dem Bundesministerium der Finanzen abzustimmen sind, festgelegt.

4.7

Das Bundesministerium der Verteidigung hat dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages jährlich auf der Grundlage des Haushaltsabschlusses über den Stand und die Erwartungen der Mehreinnahmen und Minderausgaben sowie deren Verwendung zu berichten.

5.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblättern näher erläutert.

1) Organisationsänderungen (u. a. Beginn von Auflösungen) zur Einnahme der neuen Struktur werden dem Haushaltsausschuss unverzüglich mitgeteilt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Tit. 546 88 **und Kap. 1404 Tit. 525 11.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
5. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 55.
6. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **7 200 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 531 01.
7. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
8. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4.
9. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Titelgrp. 08.

   Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
10. Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe von **519 550 T€** der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr. Von der Verstärkung ausgenommen sind flexibilisierte Titel.
11. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1402 Tit. 125 01, Tit. 281 01 und Kap. 1404 Tit. 121 01.
12. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1404 Tit. 181 01. Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
13. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

14 Vorwort

14. Das Haushaltssoll der Summe der Personalausgaben darf durch Ausgaben für Maßnahmen der Struktur- und Besoldungsverbesserungen im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr nicht überschritten werden.

15. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Beistellung von Personal und Material im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb sowie mit dem Neuen Bekleidungsmanagement, dem Neuen Flottenmanagement und der Gesellschaft für Heeresinstandsetzungslogistik auf die Erstattung von Personal- und Materialkosten verzichtet wird.**

16. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1419 Tit. 554 03, Tit. 554 04 und Tit. 554 05.

17. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1414 Tit. 553 09 und Tit. 554 01.

18. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 07.**

    Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

19. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1402 Tit. 381 07.**

    Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	102	102	183

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 423 01, 424 02 **und 546 88.**

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	450	470	426

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	440
2. Dienstaufwandsentschädigungen	10
Zusammen	450

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62 500	63 865	63 431

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	61 150
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen	1 150
Zusammen	62 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	700	700	471

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	655
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	43
Zusammen	700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
423 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	74 900	73 170	73 552

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	74 898
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	74 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldatinnen und Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	5 341

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die planmäßigen Richterinnen und Richter, Professorinnen und Professoren, Beamtinnen und Beamten des gesamten Einzelplans veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
424 02 -032	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	28 132

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Soldatinnen und Soldaten des gesamten Einzelplans veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	31 000	31 925	30 638

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	29 493
2. Aufwandsentschädigungen	7
3. Sonstige Leistungen	1 500
Zusammen	31 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 025	2 250	1 980

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 964
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	60
Zusammen	2 025

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51	51	81
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	115 000	114 000	122 037

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 750	2 700	2 655

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG	2 425
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	94
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	97
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	2
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer	70
6. Sonstiges	62
Zusammen	2 750

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	11 500	11 500	11 003

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	-	414	850

Erläuterungen

Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages sowie Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 350	4 000	4 324

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3 270
2. Umzugskostenvergütung	1 050

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	30
Zusammen	4 350

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 730	1 730	1 584

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	873
2. Kommunikation	102
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455
4. Sonstiges	300
Zusammen	1 730

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30	10	26

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Sonderfahrzeug	1	-

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 083	7 500	7 655

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	2 100
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	2 060
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 400
4. Sonstiges	523
Zusammen	7 083

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 000	840	732

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	800
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 900	1 300	1 648
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	364	164	161

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8
2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	2
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	110	69

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat Innere Führung	33
2. Wehrmedizinischer Beirat	20
3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr	6
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik	9
5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt	34
6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz	4
7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1
8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik	3
Zusammen	110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	4 250	3 900	4 105
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	3 000	2 800	3 012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2 735	2 745	2 371

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers	75 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	11 250
4. Für sonstigen Aufwand im Inland	1 048 100
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland	249 150
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten sowie sonstigen Ländern von besonderer militärpolitischer Bedeutung	1 347 500
Zusammen	2 735 000

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 529 01:				
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen oder Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.			
532 02 -011	Ausgaben für die Kindertagesstätte Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	30	30	50
535 01 -011	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	1 400	1 400	512
535 05 -011	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet. Erläuterungen Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.	2 950	2 925	2 830
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	650	650	486

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Transportkosten	130
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen	60
3. Sonstiges	460
Zusammen	650

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden. Erläuterungen	2 800	2 800	2 775

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten,	118

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	2 682
Zusammen	2 800

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

1401 - 543 01	25
1403 - 538 01	10 500

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungsstreitkräfte und deren Familien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	25	25	21

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 3 500 Stück).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	125	150	772

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 301 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 000	300	507

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Verlagerung/Neueinrichtung von DV-Arbeitsplätzen	132
2. Baumaßnahmen zur materiellen Absicherung	1 868
Zusammen	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500	1 000	645

Verpflichtungsermächtigung... 6 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung der grafischen Betriebe	121
2. Sonstiges	1 379
Zusammen	1 500

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 590)	(4 460)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
4. Vor Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zur Gründung einer IT-Gesellschaft ist eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Bundesbeteiligung versus interne Optimierung) vorzulegen (vgl. § 65 BHO).

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 665	1 000	1 249
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	450	660	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 350 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 450 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 450 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 450 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	300	300	347
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 250	1 500	1 792

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 925	1 000	1 247

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	1 410
2. Software	515
Zusammen	1 925

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 03 -011	Ausgaben für Jubiläum 50 Jahre Bundeswehr		2 000	-

Abschluss des Kapitels 1401

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	102	102
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	102	102
Ausgaben		
Personalausgaben	305 226	305 045
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 857	34 549
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	5 425	2 300
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	344 508	341 894

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	230 326	231 875
Aus Hauptgruppe 5	23 817	22 649
Aus Hauptgruppe 7	2 000	300
Aus Hauptgruppe 8	3 425	2 000
Zusammen	259 568	256 824

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 14

Im Kapitel 3324 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen	70	80
Ausgaben	688 965	695 575

Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14

Im Kapitel 3304 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen	4 000	4 000
Ausgaben	3 303 530	3 420 500

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	250	300	189
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 700	3 700	4 721

Erläuterungen

1. Gegen Soldatinnen und Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in gerichtlichen Disziplinarverfahren und in Beschwerdeverfahren von den Wehrdienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen.
2. Gegen Beamtinnen und Beamte verhängte Geldbußen nach dem Bundesdisziplinargesetz.
3. Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40	100	38

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung	4
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	22
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	9
4. Sonstige Veröffentlichungen	5
Zusammen	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	65 000	70 000	54 349

Haushaltsvermerk

1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.
2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO** werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:

2.1 unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,

2.2 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgesonderten Zelten mit Zubehör an Dritte,

2.3 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,

2.4 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs".

2.5 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,

2.6 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

3. Außerdem wird zugelassen, dass

3.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmitteln der Bundeswehr als Beiladung im Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert werden,

3.2 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,

3.3 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,

3.4 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,

3.5 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 511 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

Erläuterungen

Einnahmen aus Anlass der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
125 01 -032	Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile Dienststellen	1 022	1 022	11 484

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens **519** 550 T€ begrenzt.

2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.**

3. Außerdem wird zugelassen,

3.1 Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,

3.2 unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,

3.3 teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienvorhaben Dritter,

3.4 dass auf die Erstattung von bis zu 50 v. H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/-Boote der Bundeswehr - höchstens 51 T€ - verzichtet werden kann,

3.5 dass Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für Beamtinnen und Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,

3.6 dass auf Gebühren von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 000	2 000	2 582

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie aufgrund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen Erläuterungen Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.	5 000	5 000	4 619
166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie aufgrund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.	4 000	4 000	3 091
166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika Erläuterungen Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.	184	356	244
281 01 -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.	-	-	4 131
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	743
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.**	-		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie für Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. 3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.	(-)	(-)	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland -	-	-	2 873
266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland -	-	-	-
381 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 800	1 800	1 351

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.

Erläuterungen

Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.

Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richterinnen und Richter, von Zeuginnen und Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im gerichtlichen Disziplinarverfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	784	879	675

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 01 -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1999 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	900	900	850

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen	250
2. WD-99-Maßnahmen	60
3. OS-Maßnahmen	558
4. CWÜ-Maßnahmen	2
5. Sonstiges	30
Zusammen	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
533 01 -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	4 660	3 560	3 565

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
537 01 -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie Unterstützungsleistungen	-	-	2 808

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlass von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01. Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgabenbereiche:	Ist 2004
1. Vermischte Personalausgaben	-
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	-
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	8
4. Erhaltungsmaßnahmen	2 800
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw.	-
Zusammen	2 808

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 251	998	912

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	30
2. Billigkeitsleistungen	50
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	380
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen	760
5. Sonstiges	31
Zusammen	1 251

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	958

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	60	60	55

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 01 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	52	49	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 03 -193	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	334	334	1 347

Haushaltsvermerk

Zu Nr. 1. der Erläuterungen: **Nach** § 63 Abs. **4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO** wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unterstützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e. V...	29
2. Betriebskostenzuschuss für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst	225
3. Betriebskostenzuschuss zum Luftschiff- und Marinefliegermuseum in Nordholz........	5
4. Zuschuss an die Stiftung Wissenschaft und Politik zur Gewinnung sicherheitspolitischer Expertise	75
Zusammen	334

Zu 1. und 4.:
Rechtsgrundlage: § 23 BHO
Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -032	Strukturelle Krisenvorsorge	2 100		
698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	10 500	11 000	9 666

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden	8 000
2. Abgeltung von Flugunfallschäden	600
3. Abgeltung von Havarie-Schäden........	200
4. Abgeltung sonstiger Schäden........	1 600
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	100
Zusammen	10 500

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1418 Tit. 533 01 und Tit. 553 01.

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 981 01:

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidungsaufgaben.
In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01),
2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01).

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 381 04 und zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 381 01 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2. Oktober 1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i. H. v. 75 v. H. zu erstatten sind,
2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

Die Erstattungen fließen Kap. 0814 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1402

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	72 012	77 122	
Übrige Einnahmen	9 184	9 356	
Gesamteinnahmen	81 196	86 478	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 395	8 137	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13 046	11 443	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	22 441	19 580	

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehenden Erläuterungen niedergelegt.

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 57 000 Grundwehrdienstleistende/freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende und 2 400 Stellen für Reservisten im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom 20. Februar 2002 (BGBl. I S. 972), zuletzt geändert durch Art. 44 des Gesetzes zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluss von Eignungsübenden der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 52 des Dritten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Art. 47 des Dritten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 232) entstehenden Ausgaben.

Die Titelgruppe 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die Umstrukturierung der Streitkräfte soll im Wesentlichen bis 2010 abgeschlossen werden. Anfang 2006 umfasst der Umfang der Streitkräfte noch 300 000 Soldaten. Die künftige Struktur wird sich in ihrem Grundumfang aus Soldaten in den Eingreif-, Stabilisierungs- und Unterstützungskräften zusammensetzen. Die Unterstützungskräfte umfassen auch Soldaten in militärischer Ausbildung, Berufs- und Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen (Ausbildungsumfang) und Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden (Reservistenumfang). Der Grundumfang stellt die zahlenmäßige Stärke der Soldaten der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz) dar.

Dienstpostenumfang
2006: 258 600, 2005: 285 700

Ausbildungsumfang
2006: 39 000, 2005: 22 000

Reservistenumfang (im Jahresdurchschnitt)
2006: 2 400, 2005: 2 300

Insgesamt
2006: 300 000, 2005: 310 000

Planstellen- und Stellensoll

Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten
2006: 200 568, 2005: 200 522

bei Kap. 1401
2006: 1 198, 2005: 1 198

bei Kap. 1403
2006: 199 370, 2005: 199 324

Stellen im Jahresdurchschnitt für Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (z. Z. für Struktur vorgesehen: 55 000)
2006: 57 000, 2005: 62 500

Stellen für Reservisten im Jahresdurchschnitt (z. Z. für Struktur vorgesehen: 2 500, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403)
2006: 2 400, 2005: 2 300

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Reservisten insgesamt
2006: 259 968, 2005: 265 322

Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagungsstärke für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten im Jahresdurchschnitt folgende Stärken zugrunde gelegt:
2006: 191 000, 2005: 191 000

Die Veranschlagungsstärken der Grundwehrdienstleistenden (GWDL), der Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) und der Reservisten entsprechen dem Stellensoll.
Insgesamt
2006: 250 400, 2005: 255 800

3. Grundzüge der Organisation (Art. 87 a Grundgesetz) 1)

3.1 Heer

3.1.1 Bereich Heeresführungskommando

1 Heeresführungskommando mit
1 Kommando Operative Führung Eingreifkräfte
1 Kommando Division Spezielle Operationen
1 Kommando Division Luftbewegliche Operationen
5 Divisionskommandos (mechanisiert)
1 Heerestruppenkommando
9 Brigaden (mechanisiert)
2 Luftlandebrigaden
1 Gebirgsjägerbrigade
1 Luftmechanisierte Brigade

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade
1 Kommando Spezialkräfte
1 Heeresfliegerbrigade
1 Pionierbrigade
1 ABC-Abwehrbrigade
1 Artilleriebrigade
1 Flugabwehrbrigade
1 Logistikbrigade (Übergabe LogBrig 100 an SKB zum 1. Juli 2005 geplant)

3.1.2 Bereich Heeresamt

1 Heeresamt mit
1 Stammdienststelle des Heeres (Überführung 2006 in Stammdienststelle der Bundeswehr)
1 Logistikzentrum des Heeres
Schulen (Anzahl noch nicht entschieden)

3.1.3 Heeresanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil Eurokorps
1 Deutscher Anteil I. DE/NL Korps
1 Deutscher Anteil ARRC
1 Deutscher Anteil Multinational-Corps North-East (MNC NE) STETTIN
3 Deutsche Anteile an Headquarters bei NATO Rapid Deployable Corps in IT, ES und TR
1 Deutscher Anteil an Forces of Lower Readliness (Land) Headquarters in GR
1 Deutscher Anteil HQ NATO RAPID DEPLOYABLE CORPS - France (NRDC FRAU) LILLE

3.2 Luftwaffe

3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando

1 Luftwaffenführungskommando mit
1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte
1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe
1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme
1 Führungszentrale Nationale Luftverteidigung
4 Luftwaffendivisionskommandos (Auflösung 3. LwDiv bis 30. Juni 2006, dann nur noch 3 LwDiv) mit
1 Aufklärungsgeschwader
3 Jagdgeschwadern
1 Fluglehrzentrum F-4F (Auflösung bis 30. Juni 2006)
3 Jagdbombergeschwadern
3 Flugabwehrraketengeschwadern
4 Einsatzführungsbereichen
1 Taktischen Ausbildungskommando der Luftwaffe IT
1 Objektschutzbataillon (Auflösung zum 30. Juni 2006; Aufstellung eines Objektschutzregiments ab 1. Juli 2006)
1 Lufttransportkommando mit
3 gemischten Lufttransportgeschwadern
1 Flugbereitschaft BMVg

3.2.2 Bereich Luftwaffenamt

1 Luftwaffenamt mit
1 Generalarzt der Luftwaffe mit
1 Flugmedizinischem Institut der Luftwaffe
1 Luftwaffenmaterialkommando mit
2 Luftwaffeninstandhaltungsregimentern
1 Waffensystemunterstützungszentrum
1 Luftwaffenausbildungskommando mit
1 Deutschem Luftwaffenkommando US/CA2 mit
1 Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrum FlaRakLw USA,
1 Fliegerischen Ausbildungszentrum Luftwaffe
2 Staffeln Fliegerische Ausbildung
1 Taktischen Ausbildungskommando CA (Auflösung bis 31. März 2006)
1 German Patriot Office (Lw-Anteile)
1 Deutschen Anteil ENJJPT
4 Schulen
2 Luftwaffenausbildungsregimentern (Auflösung LwAusbRgt 1 zum 31. Dezember 2006, dann nur noch 1 LwAusbRgt)
1 Deutschem Anteil C.F.F.A. (Centre de Formation a l'Appui Aerien NANCY OCHEY)
1 Stammdienststelle der Luftwaffe (Überführung 2006 in Stammdienststelle der Bundeswehr)
1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr

3.2.3 Luftwaffenanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil HQ CC-Air RAMSTEIN
1 Deutscher Anteil HQ US/NL/GE EADTF
1 Deutscher Anteil VKdo LuSK Eurokorps
9 Deutsche Anteile CAOC
1 Deutscher Anteil JAPCC
1 Deutscher Anteil NPC, Glons
1 Deutscher Anteil AOCC ARRC
1 Deutscher Anteil AOCC I. DE/NL Korps
1 Deutscher Anteil AOCC Multinational-Corps North-East (MNC NE) STETTIN
1 Deutscher Anteil AOCC High Readiness Forces (Land) Headquarters TR
1 Deutscher Anteil NATO E-3A
1 Deutscher Anteil EAG (European Air Group)
1 Deutscher Anteil EAC (European Air Lift Coordination Cell)

3.3 Marine

3.3.1 Flotte

1 Flottenkommando mit
1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern (Einstellung Flugbetrieb 2005), Seeaufklärern, bord- und landgestützten Hubschraubern
1 Zerstörerflottille mit Fregatten und Versorgungs-/Trossschiffen
1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen
1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd/-suchboot und Unterstützungsfahrzeugen sowie spezialisierten Kräften
1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungsfahrzeugen
1 Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine

3.3.2 Bereich Marineamt

1 Marineamt mit
5 Schulen
1 Kommando Marineführungssysteme
1 Kommando Truppenversuche der Marine
5 Marinestützpunktkommandos
1 Stammdienststelle der Marine (Überführung 2006 in Stammdienststelle der Bundeswehr)

3.4 Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr

3.4.1 Bereich Sanitätsführungskommando

1 Sanitätsführungskommando mit
4 Sanitätskommandos
1 Kommando Schnelle Einsatzkräfte des SanDst
8 Sanitäts- und Lazarettregimentern
1 Bundeswehrzentralkrankenhaus
7 Bundeswehrkrankenhäusern
12 Leitsanitätszentren
1 Bundeswehrsanitätszentrum Bonn sowie Sanitätszentren, Sanitätsstaffeln und Arztgruppen

3.4.2 Bereich Sanitätsamt

1 Sanitätsamt der Bundeswehr mit
1 Sanitätsakademie der Bundeswehr
9 Instituten
1 Sanitätslehrregiment
1 Sanitätsübungszentrum

3.5 Streitkräftebasis

1 Amt für den Militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen
1 Amt für Militärkunde
1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

1 Stammdienststelle der Bundeswehr
1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik
2 Universitäten der Bundeswehr
1 Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO, bei der EU und der WEU
1 Kommando Operative Führung von Spezialkräften

3.5.1 Bereich Streitkräfteunterstützungskommando

1 Streitkräfteunterstützungskommando
4 Wehrbereichskommandos mit
27 Verteidigungsbezirkskommandos
1 Standortkommando Berlin
1 Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr
1 Kommando Strategische Aufklärung mit
1 Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr
3 Fernmeldebereichen
1 Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr
1 Logistikzentrum der Bundeswehr
1 Logistikamt der Bundeswehr
1 Logistikbrigade
3 Logistikregimenter Depotorganisation
3 Führungsunterstützungsregimenter
1 Zentrum Operative Information

3.5.2 Bereich Streitkräfteamt

1 Streitkräfteamt mit
1 Führungsakademie der Bundeswehr
1 Zentrum Innere Führung
1 Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation
5 Schulen
1 Militärgeschichtlichem Forschungsamt
1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
1 Zentrum für Transformation der Bundeswehr
1 Sozialwissenschaftlichem Institut der Bundeswehr
1 Bundeswehrkommando US/CA
1 Deutsche Stabsgruppe Frankreich
61 Militärattachéstäbe
18 Deutschen Vertretungen und NATO-Anteilen
4 Delegationsanteilen BMVg
1 Verbindungselement zu ausländischen Dienststellen

3.5.3 Bereich Einsatzführungskommando der Bundeswehr

1 Einsatzführungskommando der Bundeswehr

---

1) Organisation zu Beginn 2006 sowie beabsichtigte Neuaufstellungen; im Verlauf des Jahres 2006 weitere Organisationsänderungen (u. a. Auflösungen, Umgliederungen)
2) nur fachlich unterstellt

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	-	-	35 004

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.
2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Ausbildungsangebote des VN-Ausbildungszentrums der Bundeswehr in Hammelburg für Journalisten sowie Journalistenschüler je Teilnehmer auf die Erstattung von bis zu 70 v. H. der Lehrgangskosten verzichtet werden kann.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 539 99 und 982 01.

Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
3. Einnahmen aus der Durchführung dienstlicher Veranstaltungen geselliger Art	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 382 01:

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v. H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 521 21, 523 61, 531 01, 532 01, 532 21, 532 22, 532 51, 532 61, 538 02, 554 01 und 698 23.

   Ausgenommen ist Hauptgrp. 4.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt **275.000** Soldatinnen und Soldaten überschritten werden.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
423 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn	5 611 900	5 667 000	5 496 164

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/**Stellen für Reservisten** durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Soldatin oder zum Soldaten auf Zeit oder zur Berufssoldatin oder zum Berufssoldaten geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

   dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg sowie für eine Verwendung einer Soldatin oder eines Soldaten als "Fellow Student" bei der Firma RAND Cooperation auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 603 184
2. Aufwandsentschädigungen	3 935
3. Sonstige Leistungen	4 781
Zusammen	5 611 900

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 423 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

423 02 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten	425 000	445 000	489 393

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL	372 192
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Entlassungsgeld	52 800
Zusammen	425 000

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Hauptgefreite	11 112
Obergefreite	17 611
Gefreite	14 139
Grenadiere usw.	14 138
Zusammen	57 000

423 03 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Reservisten	22 200	21 300	19 345

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der **Stellen für Reservisten** durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 02.

Erläuterungen

Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz.

Ausgaben sind veranschlagt für 2 400 Stellen für Reservisten, auf denen jährlich rd. 50 600 Reservisten üben können.

433 06 -039	Versorgungsbezüge der Soldatinnen und Soldaten nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	65 000	59 500	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	170 000	157 000	159 637

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	100 540
2. Umzugskostenvergütungen	69 460
Zusammen	170 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 000	22 000	27 069

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

   dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	11 682
2. Kommunikation	5 203
3. Militärfachliche Zeitschriften	2 128
4. Filme und sonstige Publikationsmittel (u. a. Bw-TV, Intranet Bw) zur Truppeninformation	1 353
5. Sonstiges	634
Zusammen	21 000

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Geoinformationen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.
Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	91 000	110 240	62 081

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland	49 000
2. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland	42 000
Zusammen	91 000

Weniger durch Abbau von Zahlungsverpflichtungen aus Ausbildungsverträgen.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -032	Dienstreisen	24 000	25 500	30 387

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattaches zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte, Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 531 01 -032	Beschaffung und Haltung von Tieren	900	826	802

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für

1. Honorare an Zivilärztinnen und Zivilärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagsschmiede in Fällen, in denen Veterinäroffiziere und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen,

2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsjägerbrigade, die Hunde für den Wachdienst im Inland und für Spezialaufgaben (z. B. Minenspürhunde) bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 01 -032	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten	2 700	3 100	4 550

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände, Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
537 01 -032	Geoinformationen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	11 500	14 000	13 976

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren	736
2. Geo-Info-Grundlagen/Quelleninformationen	2 772
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte	7 015
4. Geo-Info-Werkmaterial	977
Zusammen	11 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
538 01 -032	Nachwuchswerbung	10 500	9 750	9 399
F 538 02 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	39 500	46 900	42 913
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 200	8 040	5 021
F 554 01 -032	Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes	243	243	1 198

Zu 538 01:

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zu 538 02:

Erläuterungen

Diese Transporte der Bundeswehr (Streitkräfte und Wehrverwaltung) sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen.
Die Transporte umfassen Materialtransporte, Personenbeförderung, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel.

Weniger wegen geringerer Transportleistungen und Umsetzung nach Kap. 1403 Tgr. 08.

Zu 539 99:

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	46
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 008
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	3 087
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport	193
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfesuchende Soldatinnen und Soldaten	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntenothilfe	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür"	-
8. Sonstiges	866
Zusammen	6 200

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."	13 500	13 817	13 705

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:**

1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.

1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.

1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.

1.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. .... - *aus Kap. 1403 Tit. 685 01*	100,00	100,00	13 500	13 817	13 705

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1403.

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 381 53 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
982 01 -990	Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.**
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betreuungsmaßnahmen aus Einnahmen, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden. Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001.	-
2. Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
3. Durchführung dienstlicher Veranstaltungen geselliger Art	-
Zusammen	-

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 02	Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(82 800)	(92 331)	

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO** wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und südosteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 21 -032	Mieten und Pachten	4 400	6 931	2 269

Erläuterungen

Charterung von Schiffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 521 21 -032	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	19 700	27 500	26 711

Verpflichtungsermächtigung	7 276 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	4 330 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 946 T€

Erläuterungen

1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 521 21 (Titelgruppe 02):

2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).

Weniger wegen zu erwartender Einnahmen gem. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 21 -032	Dienstreisen	25 500	22 500	24 432

Erläuterungen

Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 21 -032	Transportkosten	22 000	22 400	21 368

Erläuterungen

Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten	10 500	12 000	10 001

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für:

1. Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen.
2. Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind.
3. Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen.
4. Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen.
5. Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen.
6. Sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind.
7. Kostenerstattung an mob-beorderte Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden	700	1 000	543

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 02.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden)	550
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	150
Zusammen	700

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,
2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,
3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Sport und Sportgerät	(900)	(999)	
F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300	342	451
F 527 51 -032	Dienstreisen Erläuterungen Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.	200	211	301
F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports Haushaltsvermerk Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten. Erläuterungen Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.	195	241	272
F 812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät Erläuterungen	205	205	190

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sportgeräteausstattung	205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Gestaltung der Freizeit Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldatinnen und Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen Einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen Beitrages der Soldatin oder des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.	(1 100)	(1 100)	
F 511 61 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.	314	314	310
F 523 61 -032	Truppenbüchereien	106	124	132

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

F 532 61 -032	Betreuungsmaßnahmen	680	662	639

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen	115
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen	200
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen	365
Zusammen	680

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	(877 132)	(919 450)	
423 71 -032	Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	500 000	500 000	434 392

Erläuterungen

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten.

423 72 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	239 982	280 000	321 924

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	12 106
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)	202 740
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nr. 2, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III)	23 541
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI)	1 595
Zusammen	239 982

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Weniger wegen geringerer Veranschlagungsstärke bei den Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

433 71 -039	Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	35 000	30 000	59 779

Erläuterungen

Mehr wegen höherer Zahl der Anspruchsberechtigten.

453 73 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger	35 000	37 600	48 216

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten	1 000	1 000	738

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	4 800	4 800	4 206

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für eine Ersatzperson (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz)	45
2. Erstattung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz)	793
3. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz)	128
4. Beiträge und Umlagen zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz)	3 192
5. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz	642
Zusammen	4 800

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

681 71 -032	Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer BahnCard	350	350	352
681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	61 000	65 700	66 194

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG)	2 800
2. Einzelleistungen (§ 6 USG)	2 500
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG)	27 000
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 d USG)	28 461
5. Härteausgleich (§ 23 USG)	239
6. Leistungen an Grundwehrdienst leistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG)	-
Zusammen	61 000

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	(671 040)	(700 000)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.

   Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Internationale Einsätze:	
1. European Union Force (EUFOR)	94 095
2. KOSOVO FORCE (KFOR)	185 335
3. Operation ENDURING FREEDOM (OEF)	111 085
4. INTERNATIONAL SECURITY ASSISTANCE FORCE (ISAF)	280 045
5. Sonstiges	480
Zusammen	671 040

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 08:			
423 81 -032	Personalausgaben	179 285	180 620	199 159

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsverwendungszuschlag	173 463
2. Entlohnung nicht deutscher Ortskräfte	5 722
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	179 285

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 81 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	189 015	103 799	191 687
553 81 -032	Erhaltung von Wehrmaterial	146 875	100 000	195 251
554 81 -032	Militärische Beschaffungen	130 704	268 481	197 291

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.

Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
558 81 -032	Militärische Anlagen	16 855	35 100	15 245
687 81 -032	Deutscher Beitrag zu den gemeinsamen Kosten für EU-geführte Militäreinsätze sowie für den militärischen Anteil von EU-Maßnahmen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen	8 306	12 000	17 378

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Union (EU) Rechtsgrundlage: EU-Vertrag und weitere Vereinbarungen Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten Mit ihrer Beteiligung an EU-geführten Militäreinsätzen und EU-Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von gemeinsamen Kosten (common costs) beizutragen.	39 608 575	20,97	8 306 000		8 306

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1403

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	7 283 367	7 378 020	
Sächliche Verwaltungsausgaben	481 210	438 380	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	294 677	403 824	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*146 875*	*100 000*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*130 947*	*268 724*	
Gruppe 558: Militärische Anlagen	*16 855*	*35 100*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	88 656	97 667	
Ausgaben für Investitionen	205	205	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	8 148 115	8 318 096	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403

Aus Hauptgruppe 5	269 438	310 074	
Aus Hauptgruppe 6	700	1 000	
Aus Hauptgruppe 8	205	205	
Zusammen	270 343	311 279	

Anlage zu Kapitel 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

1403 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**13 500**	**13 817**	**13 729**
1.1	Personalausgaben	10 720	10 903	10 756
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 780	2 914	2 951
1.3	Ausgaben für Investitionen	-	-	22
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**13 500**	**13 817**	**13 729**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	24
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**13 500**	**13 817**	**13 705**
	aus Kap. 1403 Tit. 685 01	*13 500*	*13 817*	*13 705*

Zu Spalte 4 Ziffer 2. 1: 24 T€ aus nicht verbrauchten Mitteln aus dem Vorjahr, die gemäß § 44 BHO dem Zuwendungsempfänger belassen werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege sowie für die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) veranschlagt.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. Als Bundesoberbehörden
   das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,
   das Bundesamt für Wehrverwaltung,
   das Bundessprachenamt,
   das Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr.
2. Als Bundesmittelbehörden
   die Wehrbereichsverwaltungen.
3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe
   das Verpflegungsamt für die Bundeswehr,
   die Kreiswehrersatzämter,
   die Standortverwaltungen.
4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereiches die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.
5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.
6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben
   die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
   die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
   die Bundeswehrverwaltungsschulen,
   die Bundeswehrfachschulen,
   das Zentrum für Informationstechnik der Bundeswehr.

Der Bundesrechnungshof prüft die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 BHO.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamtinnen und Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden sind hier nur die Planstellen bzw. Stellen und Personalausgaben ausgebracht. Die Beamtinnen und Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter dieses Bereiches sind u. a. an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als Rechtsberaterinnen und Rechtsberater sowie Wehrdisziplinaranwältinnen und Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geoinformationsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldatinnen und Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr.

Hierfür stehen zur Verfügung:

der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kap. 1401 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Mit dem Vorhaben HERKULES soll im Rahmen einer Kooperation mit der Industrie ein leistungsstarkes Informations- und Kommunikationssystem für die Bundeswehr geschaffen werden. Einbezogen ist auch der Betrieb der administrativen Rechenzentren der Bundeswehr.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Berufssoldatinnen und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert.

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldatinnen und Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -031	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Übrige Einnahmen

181 01 -031	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 534 31.

   Ausgenommen sind **Tit. 525 11** und Titelgrp. 56.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 518 01.

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	835 800	855 070	867 728

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	833 800
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	1 400
Zusammen	835 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	40 000	48 000	42 743

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	39 950

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 02:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	25
3. Sonstige Leistungen	25
Zusammen	40 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen geringerer Anwärterzahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 03 -031	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	10 000	10 000	11 602

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	9 997
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen	10 000

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	1 216 345	1 260 640	1 318 806

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	200
- tariflichen Angestellten	1 215 495
2. Aufwandsentschädigungen	250
3. Sonstige Leistungen	400
Zusammen	1 216 345

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 737 000	1 773 000	1 839 543

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 733 500
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
3. Sonstige Leistungen	2 000
Zusammen	1 737 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -031	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	52 000	46 000	51 529

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausfhilfskräfte mit befristeten Verträgen	1 700
2. Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) 26 Praktikantinnen und Praktikaten, Medizinalassistentinnen und Medizinalassistenten	200
3. Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiterinnen und Dokumentationsfachmitarbeiter	100
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	50 000
Zusammen	52 000

Mehr wegen höherer Anzahl von Auszubildenden im Rahmen des Ausbildungspaktes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	10 000	20 000	32 002

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	10 000
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG	-
Zusammen	10 000

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Weniger wegen Auslaufen der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	22 500	22 000	22 491

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	17 000	13 300	16 958

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	14 400
2. Umzugskostenvergütungen	2 600
Zusammen	17 000

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuss an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlass) gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 557	17 342	13 339

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	2 900
2. Kommunikation	5 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 007
4. Leistungen an das Deutsche Institut für Normung e. V. für vertraglich erbrachte Normungsarbeiten	650
Zusammen	12 557

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind bei Kap. 1412 veranschlagt.

F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300	2 000	360

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	257	257
Lkw	95	95
Anhänger	35	35
Omnibusse	12	12
Krafträder	-	-
Sonstiges	105	105
Zusammen	504	504

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 518 01 -031	Mieten und Pachten	710	710	775

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	6 800	6 000	5 937
F 526 03 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	5

Erläuterungen

Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind und Aufwendungen der Beisitzer von UK-Ausschüssen.

F 527 01 -031	Dienstreisen	11 700	11 700	12 128
531 01 -031	Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr	10 000	10 000	13 476

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **7 200 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 01:

Erläuterungen

1. Für Beratungsleistungen der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g. e. b. b.) dürfen einschl. der Verstärkungsmittel nach Haushaltsvermerk Nr. 1 Ausgaben bis zur Höhe von 15 000 T€ geleistet werden.
2. Für das Kompetenzzentrum Modernisierung dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 2 200 T€ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 01 -031	Betrieb der Anlagen zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen	9 000	8 000	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 5 113 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0813 Tit. 632 21.

Erläuterungen

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, die in Munster bereits bestehende Anlage sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte weitere Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen zu betreiben. Zu leisten sind gemäß Gesellschaftsvertrag vom 25. August 2003 die Betriebskosten (Personalkosten und Sachkosten) vermindert um die Einnahmen von Dritten; 75 v. H. der Sachkosten bis zur Höhe von 5 113 T€ sind bei Kap. 0813 Tit. 632 21 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 340	5 340	824

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	95
2. Vorstellungsreisen	164
3. Umzüge	370
4. Unfallverhütungsmaßnahmen	70
5. Unterbringung von Güteprüfstellen bei Industriefirmen	4 330
6. Sonstiges	311
Zusammen	5 340

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 39 Fachkräfte (290 Mann/Monate = 2 382 T€)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
681 01 -031	Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung	200	200	172

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (30 Studierende).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland	1 248	1 440	1 303

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten	1 054
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterials, Bereitstellung von Lernmitteln	94
3. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte)	96
4. Unterhaltung Kindergärten	4
Zusammen	1 248

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	1 390	180	-

Verpflichtungsermächtigung .... 350 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	20
2 Flugfeldtankwagen	1 270
1 Rettungswagen	100
Zusammen	1 390

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 01 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18 000	17 000	1 187

Verpflichtungsermächtigung .... 7 870 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 670 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 600 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Analysegeräte (1)	175
1.2 Messgeräte und Messplätze (7)	1 575
1.3 Simulationsgeräte (2)	450
1.4 Computerunterstützte Sprachausbildung (1)	700
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Messgeräte und Messplätze (5)	600
2.2 Werkzeuge (2)	200
2.3 Kalibriergeräte (2)	300
2.4 Testsysteme (1)	200
2.5 Ausbildungsplätze (10)	1 550
3. Sonstige Beschaffungen	4 100
Zusammen	9 850

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Trier								
1.1 Neue Technologie Bordnetze	519	199	220		100			
1.2 Hydropfeder-/dämpferprüfstand	**450**				**150**	**300**		
2. Manching								
2.1 Ergänzung GPS/TSPI Messflugkörper	694	659	35					
2.2 Ersatzbeschaffung GPS/TSPI Messflugkörper	900		900					
2.3 FTI - Festgerätesatz	**1 350**				**400**	**950**		
3. Eckernförde								
3.1 Horizontal-Schockprüfanlage	3 130	2 940	190					
3.2 Ersatz Messeinrichtung "Große EVA"	450		450					
4. Greding								
4.1 Messausstattung System-Simulationshalle	6 416	5 910	506					
4.2 Ersatzbeschaffung EMV-Halle	6 278	1 778	1 500		1 500	1 500		
4.3 Technologieanpassung ELOKA-Simulator	800		200		200	400		
5. Meppen								
5.1 Ausbau Messdatenverbund	599	243	156		200			
5.2 Grundüberholung/Modernisierung KTM	3 523	2 933	590					
5.3 Modernisierung Multisensorplattform	2 400		600		600	1 200		
6. Kiel								
6.1 (ArsBetr) Test- und Auswerteausstattung U-Boot 212 A	**2 450**				**750**	**1 700**		
6.2 (FWG) Unterwasser Aufklärungsfahrzeug	**320**					**320**		
7. Munster								
7.1 Reltronsatz	1 620	1 305	315					
8. Wilhelmshaven								
8.1 Testausstattung F124, U 212 u. a.	2 496	1 571	925					
9. BWB - T 3/2 (Güteprüfdienst)								
9.1 Munitionsprüfgeräte (Gasdruckmessrohre)	**400**				**100**	**300**		
10. Erding								
10.1 Prüfstand für hohe Lasten	**500**				**300**	**200**		
11. Manching								
11.1 Missionsausrüstungsträger (MAT)	1 200		500		700			
12. Eckernförde								
12.1 Belastungscontainer 2 MW; mobil	365		165		200			
12.2 Abbildendes IR-Messsystem	650		350		300			
13. Meppen								
13.2. Modernisierung SÜS (Sicherheitsüberwachungssystem)	3 000		1 000		1 000	1 000		
13.3 Munitionstemperieranhänger	1 000		500		500			
14. Munster								
14.1 L3-Labor, Rüstsatz	800		400		400			
15. Wilhelmshaven								
15.1. Mess- und Prüfplatz SONAR	1 500		750		750			
Zusammen	43 810	17 538	10 252		8 150	7 870		

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten aufgrund der vorliegenden Ausstattungsprogramme.
Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigen Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 831 02 -031	Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften	-	-	-
F 861 01 -031	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben aufgrund des allgemeinen Deckungsvermerks im Kapitel 1404 nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 **HG 2006** bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Berufsförderung für das spätere Berufsleben	(134 650)	(133 850)	
F 427 19 -032	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 400	3 900	3 381
F 453 11 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	16 200	19 900	19 449
F 511 11 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50	50	50
525 11 -032	Aus- und Fortbildung	115 000	110 000	107 415

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung	112 992
2. Schaumburger Modell	1 800
3. Berufs- und Lehrerfachbüchereien	208
Zusammen	115 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Wehrersatzwesen	(10 020)	(10 050)	
F 443 34 -940	Kosten für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie für Fachärztinnen und Fachärzte	4 000	4 000	3 888

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	750
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	-
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehrpflichtigen	2 910
4. Honorare für Vertragspsychologinnen und Vertragspsychologen	340
Zusammen	4 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 31 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200	200	147
F 514 31 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	550	550	550

Erläuterungen

Verbrauchsmittel

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 534 31 -031	Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall an Wehrpflichtige	5 000	4 700	5 011

Erläuterungen

Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 812 32 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehrersatzbehörden	270	600	162

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ärztliches Untersuchungsgerät	170
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Ärztliches Untersuchungsgerät	100
Zusammen	270

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(421 260)	(371 200)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 flexibilisierter Bereich geleistet werden.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 17 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -031	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	58 600	52 000	50 074

Verpflichtungsermächtigung	124 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	15 400 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	17 800 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	20 200 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	22 700 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	25 100 T€

Erläuterungen

Mehr wegen erhöhtem Aufwand für Wartungsverträge, insbesondere des SAP-Unternehmenslizenzvertrages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -031	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	30 960	41 400	32 153

Verpflichtungsermächtigung.. 85 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 26 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 14 000 T€

Erläuterungen

Weniger wegen Umstrukturierung der Wartung nach Abschluss eines SAP-Unternehmenslizenzvertrages.

F 525 55 -031	Aus- und Fortbildung	25 100	23 500	18 715
F 532 55 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	196 800	129 250	141 882

Verpflichtungsermächtigung.. 155 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 62 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 47 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 45 800 T€

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.

Mehr wegen Erweiterung des Projektumfangs SASPF.

F 812 55 -031	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	109 800	125 050	132 062

Verpflichtungsermächtigung.. 111 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 20 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 16 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 16 400 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 15 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 14 300 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 14 300 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 14 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	13 300
1.2 Software	26 000
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	59 000
2.2 Software	11 500
Zusammen	109 800

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 56			
Tgr. 56	Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4, Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Tit. 558 11, Tit. 558 13, Kap. 1414 Tit. 511 01, Tit. 511 03, Tit. 553 01, Tit. 554 02 und Kap. 1415 Tit. 553 04. Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. 2. Erstattungen der IT-Gesellschaft fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(-)	(-)	
532 56 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung.. 6 650 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 526 33 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		-	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1404

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	3 964 245	4 075 810
Sächliche Verwaltungsausgaben	490 677	422 752
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 448	1 640
Ausgaben für Investitionen	129 460	142 830
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	4 585 830	4 643 032

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404

Aus Hauptgruppe 4	3 964 245	4 075 810
Aus Hauptgruppe 5	356 677	404 752
Aus Hauptgruppe 8	129 460	142 830
Zusammen	4 450 382	4 623 392

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	2 900	2 900	8 247

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08. Erläuterungen Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kap. 1420.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 81 und 681 01.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553 und Kap. 1417 Tit. 553 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Dies gilt nur für Einnahmen

   a) aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten,

   b) aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,

   c) aus der Veräußerung von Geräten, die zu Lasten Kap. 1405 Tit. 812 01 beschafft worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 350	31 953	31 783

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 810
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	530
Zusammen	31 350

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -032	Vergütungen der Angestellten	41 700	40 284	41 264

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	41 020
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	670
Zusammen	41 700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 600	4 500	4 457

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 530
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Sonstige Leistungen	65
Zusammen	4 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -032	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 500	4 000	4 353
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	-	26	-

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	358	392

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	220
2. Umzugskostenvergütung	180
Zusammen	400

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 890	8 000	7 119

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	3 790
2. Kommunikation	160
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter	-
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 940
Zusammen	6 890

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -032	Mieten und Pachten	300	232	306

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	300
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	260	260	265
F 527 01 -031	Dienstreisen	500	422	508
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	720	720	849

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	76
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	39
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	557
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	48
Zusammen	720

Zu 3.:
Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 681 01 -032	Manfred Wörner - Stipendium	33	33	9
	Ausgaben für Investitionen			
F 812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 000	10 304
	Verpflichtungsermächtigung... 7 608 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007.			
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 900)	(2 900)	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01.			
F 427 89 -169	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 440	2 440	9 259
F 511 81 -169	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50	50	560
F 547 81 -169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250	250	2 581
F 812 81 -169	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	160	160	331
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		-	-
282 01 -169	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		-	-

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1405

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 900	2 900	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	2 900	2 900	
Ausgaben			
Personalausgaben	84 990	83 561	
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 970	9 934	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	33	33	
Ausgaben für Investitionen	10 160	10 160	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	104 153	103 688	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405

Aus Hauptgruppe 4	84 990	83 561	
Aus Hauptgruppe 5	8 970	9 934	
Aus Hauptgruppe 6	33	33	
Aus Hauptgruppe 8	10 160	10 160	
Zusammen	104 153	103 688	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt eingerichtet. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung als Leitende Militärdekane und Militärpfarrer eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 150	10 991	12 265

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02.

Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 900
2. Aufwandsentschädigungen	20
3. Sonstige Leistungen	230
Zusammen	12 150

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	11 200	10 550	10 977

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	10 920
2. Aufwandsentschädigungen	60

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	220
Zusammen	11 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	720	840	704

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	695
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	22
Zusammen	720

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -031	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	190	260	163
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	-	41	215

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.
Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.

F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	280	360	244

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	85
2. Umzugskostenvergütungen	195
Zusammen	280

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220	220	209

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	135
2. Kommunikation	65
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
Zusammen	220

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7	15	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	6
2. Verbrauchsmittel	1
Zusammen	7

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	7	12

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	90	90	67
F 527 01 -031	Dienstreisen	690	680	686

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 531 01 -031	Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzeiten, Exerzitien u. ä.) sowie Kultkosten	1 044	1 100	1 301

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial	396
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten	45
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören	43
4. Fahrtauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer	560
Zusammen	1 044

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 02 -031	Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe	8	8	7

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 3 681 € jährlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	20	5

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
671 02 -031	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	1 900	1 630	1 743

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.

   Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferentinnen (Diplomtheologinnen) und Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften aufgrund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die evangelische und katholische Kirche für die Beschäftigung von nebenamtlich eingesetzten Pfarrerinnen und Pfarrern, Priestern sowie Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten zur Durchführung der Militärseelsorge in der Bundeswehr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	25	50	39

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	25
Zusammen	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1406

Ausgaben		
Personalausgaben	24 540	23 042
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 074	2 133
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 900	1 630
Ausgaben für Investitionen	25	50
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	28 539	26 855

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406

Aus Hauptgruppe 4	24 540	23 042
Aus Hauptgruppe 5	2 066	2 125
Aus Hauptgruppe 8	25	50
Zusammen	26 631	25 217

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Soldatinnen und Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
2. Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	59 500	59 500	86 007

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1408.

Erläuterungen

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 1. November 1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundeswehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12 und 553 01.

   Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 10 v. H.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	30 634	30 434	41 810

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die ausschließlich durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät sowie Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigen Sanitätsverbrauchsmaterial	59 000	43 000	48 922

Verpflichtungsermächtigung... 60 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu 511 T€, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.
4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.	41 000
2. Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge)	18 000
Zusammen	59 000

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 554 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1408 Tit. 554 02	22 000	30 150

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	-	-	5 129

Haushaltsvermerk

Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(166 852)	(179 015)	

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 13 -940	Zahnärztliche Behandlung	24 700	28 500	23 316

Haushaltsvermerk

Soweit Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 15 -940	Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen	87 200	89 500	86 038

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stationäre Krankenhausbehandlungen	34 700
2. Kuren	3 000
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	15 300
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle	25 800
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	7 900
6. Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	500
Zusammen	87 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 443 16 -940	Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bundeswehr- oder zivile Krankenhäuser	7 600	7 800	7 607
F 514 12 -032	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel	47 352	53 215	63 013

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldatinnen und Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamtinnen und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Weniger wegen Bedarfsreduzierung.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial		22 000	30 150

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1408

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	59 500	59 500	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	59 500	59 500	
Ausgaben			
Personalausgaben	119 500	125 800	
Sächliche Verwaltungsausgaben	47 352	53 215	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	89 634	95 434	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*30 634*	*30 434*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*59 000*	*65 000*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	256 486	274 449	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1408

Aus Hauptgruppe 4	119 500	125 800	
Aus Hauptgruppe 5	50 415	56 258	
Zusammen	169 915	182 058	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldatinnen und Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBl. S. 39) teilzunehmen.
Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o. a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) wird entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 2003 auf 3,60 € festgesetzt.

Soldaten, die aufgrund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist im Verpflegungsamt und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

Im Rahmen der Neuordnung des Verpflegungswesens der Bundeswehr wird für 14 ausgewählte Truppenküchen im süddeutschen Raum ein Pilotprojekt durchgeführt. Ziel ist festzustellen, ob private Dienstleister die Verpflegung wirtschafticher bereitstellen können als in der gegenwärtigen oder einer optimierten Form.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	300	250	377

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes................................	250
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen...	50
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 500	2 000	6 747

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

1410 Verpflegung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 132 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	2 500
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft	-
Zusammen	2 500

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben bei Tit. 514 02 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
2. Bewerberinnen und Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfindungsbestimmungen für Bewerberinnen und Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
3. Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	80 000	143 200	185 735

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Verpflegungsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger	27 230
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger	41 483

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Verpflegungskosten für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	250
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	20
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	1 380
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen	230
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	300
8. Zusatzkost	934
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	4 963
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung über dem Wertansatz	1 500
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen	1 710
Zusammen	80 000

Weniger wegen Mehreinnahmen auf Grund Erhöhung der Essenspreise.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens	92	66	66

Erläuterungen

Hier sind alle durch den Betrieb des Verpflegungsamtes und seiner Außenlager entstehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertragsfirmen veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1410 Tit. 554 02	26	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
553 09 -032	Betrieb von Truppenküchen durch einen privaten Dienstleister	8 300	-	-

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung eines Industriemodells zur Neuausrichtung der Truppenverpflegung in 14 süddeutschen Truppenküchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	2 400	2 100	1 916

Erläuterungen

Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbilligter Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr		12 000	11 598
554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens		26	25

1410 Verpflegung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1410

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 800	2 250	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	2 800	2 250	
Ausgaben			
Personalausgaben	-	12 000	
Sächliche Verwaltungsausgaben	80 000	143 200	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	10 792	2 192	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*8 392*	*66*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*2 400*	*2 126*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	90 792	157 392	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als 12 Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuss und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens acht Jahre, die noch mindestens vier Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuss für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die aufgrund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrsoldgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Im Rahmen der Privatisierung des Bekleidungswesens wurde die Kleiderkasse von der "LH Dienstbekleidung" übernommen. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherren bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Um das Bekleidungswesen der Bundeswehr wirtschaftlicher und effizienter zu gestalten, wurde am 13. August 2002 die "LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH" gegründet (Gesellschaftsanteile: 74,9 v. H. LH-Bekleidungsgesellschaft mbH sowie 25,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören neben der Beschaffung und Lagerung von Bekleidung auch die Einkleidung der Soldatinnen und Soldaten und der Betrieb der bundesweit ca. 170 Standortbekleidungskammern. Ziel der Gesellschaft ist in erster Linie die Schaffung eines kostengünstigeren und wirtschaftlicheren Bekleidungsmanagements.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600	3 000	2 630

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden Soldatinnen und Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Badesandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.
2. Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

1411 Bekleidung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 500	12 000	11 857

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse, Abnutzungsentschädigung	9 630
2. An Soldatinnen zu zahlender Geldwert	830
3. Entschädigungszahlungen nach § 5 WSG	950
4. Reinigungskostenpauschale	90
Zusammen	11 500

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung der Bekleidung	150	300	129

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 554 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland	50
2. Erhaltung Sonderbekleidung der TSK	50
3. Kosten/Gebühren Entsorgung	50
Zusammen	150

553 09 -032	Betrieb des Bekleidungswesens	125 000	96 000	78 809

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung der Bekleidung	10 955
2. Beschaffung von Bekleidung	84 641
3. Gesellschaftskosten	29 404
Zusammen	125 000

Siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1411.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	15 000	30 000	2 065

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 01.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Beschaffungen, die durch Bundeswehrdienststellen durchgeführt werden	
1. Ersatzbedarf	1 200
2. Erstbedarf	13 800
Zusammen	15 000

1411 Bekleidung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1411

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 600	3 000	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	2 600	3 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 500	12 000	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	140 150	126 300	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*125 150*	*96 300*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*15 000*	*30 000*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	151 650	138 300	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

Die g.e.b.b. nimmt den Aufgabenbereich Entwicklung und Vermarktung nicht mehr benötigter Liegenschaften wahr. Sie ist beauftragt, gemeinsam mit privaten Investoren Projektgesellschaften sowohl zur Entwicklung betriebsnotwendiger als auch zur Anentwicklung und Veräußerung nicht mehr benötigter Liegenschaften zu gründen. Die Einzelheiten sind mit dem Bundesministerium der Finanzen entsprechend den mit dem Bundesministerium der Verteidigung bestehenden Vereinbarungen abzustimmen. Die g.e.b.b. bleibt beauftragt, das Liegenschaftsmanagement weiter zu entwickeln und innovative Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Alle übrigen Aufgaben verbleiben in der Territorialen Wehrverwaltung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	22 000	22 000	29 604

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens **519** 550 T€ begrenzt.

2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass**

2.1 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,

2.2 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.

2.3 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,

2.4 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden (vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 382 01),

2.5 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,

2.6 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechtigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,

2.7 Truppenfrisörstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

2.8 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EURO-KORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,

2.9 Auszubildenen/Studentinnen und Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,

2.10 Patienten-TV-Anlagen in Bundeswehrkrankenhäusern von Soldaten und Zivilpatienten unentgeltlich genutzt werden können.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

4. **Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die fernmeldetechnische Mitbenutzung von Fernmeldetürmen mit Nebeneinrichtungen der NATO in Deutschland, die im Rahmen des "Fernmeldetechnischen Verbesserungsprogramms 1967" (Communication Improvement Programme 67 = CIP 67-Stationen) errichtet wurden, durch Dritte in Höhe von 30 v. H. an SHAPE (NATO) erstattet werden.**

5. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die Vermarktung von Bundeswehrliegenschaften für Mobilfunkanlagen/Windkraftanlagen durch die g.e.b.b. um Ausgaben im Zusammenhang mit der Erfüllung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der g.e.b.b. gemindert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	1 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	20 000
3. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	22 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	26 007

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 5 v. H. den Ausgaben bei folgendem Titel zu: 519 11.

2. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens **519** 550 T€ begrenzt.

   Der Anteil von 80 v. H. bei Kap. 1412 Tit. 131 01 errechnet sich aus den Einnahmen abzüglich der Verstärkung aus Haushaltsvermerk Nr. 1 zugunsten Tit. 519 11.

3. Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

4. Aus den Einnahmen dürfen

4.1 anfallende Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung sowie Provisionen) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.

4.2 Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 131 01:

4.3 Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.

4.4 Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung beauftragt sind.

5. Für die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften des Ressortvermögens des Bundesministeriums der Verteidigung durch das Bundesministerium der Verteidigung oder durch beauftragte Dritte finden die für die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens zu § 64 Abs. 2 BHO geltenden Regelungen entsprechende Anwendung.

6. Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 000 T€, davon bis zu 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2005 und bis zu 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.

Der Abschlag ist ab 2007 bis spätestens 2009 mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50	112	63

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 01).............................	20	566
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	30	4
Zusammen	50	570

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
162 01 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen	60	102	-

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	1 092
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990)................	40	629
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 698 01).......................................	19	109
4. Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).........	-	-
5. Sonstiges..	1	70
Zusammen	60	1 900

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	570	900	710
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 153 01.			
182 01 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse	1 900	1 900	-
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 162 01.			
266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen	550	550	127
	Erläuterungen Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.			
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung und die Mitbenutzung von NATO-Einrichtungen in Deutschland und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	4 118
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	Erläuterungen Erstattung der Kosten für 1. die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen (vgl. Tit. 286 01 bis Haushaltsjahr 2004), 2. die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen (vgl. Tit. 286 02 bis Haushaltsjahr 2004), 3. die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen (vgl. Tit. 286 04 bis Haushaltsjahr 2004). **Zu 1.:** Der Verwaltungszuschlag von 3 v. H. der Gesamterstattung wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt. **Zu 2.:** Die von der Bundesrepubik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleistete Ausgaben werden am Ende des Schießabschnittes (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen enstprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet. **Zu 3.:** Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringende Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab.			
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	-
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1412 - Anlage N **(1490)** - in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	Erläuterungen Vereinnahmt werden 1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland, 2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm,			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 286 03:

3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 517 02, 812 01 und Titelgrp. 01.
2. Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 000 T€, davon bis zu 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2005 und bis zu 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.

   Der Abschlag ist ab 2007 bis spätestens 2009 mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24 500	20 000	17 793

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404), mit Ausnahme der Liegenschaften des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung in Koblenz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
517 01 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	506 625	500 000	540 484

Verpflichtungsermächtigung.. 320 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
2. Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	185 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	118 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	151 625
4. Sonstiges	52 000
Zusammen	506 625

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau/die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 29 401 794 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 98 849 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
517 02 -032	Absicherung von Liegenschaften	192 870	180 000	200 577

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 01 -032	Mieten und Pachten	22 700	23 000	17 058

Verpflichtungsermächtigung	230 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	6 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	9 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	200 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1404 Hauptgrp. 4, Kap. 1412 Tit. 511 01, 517 02, 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

1. Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).
2. Aus dem Ansatz werden auch Leistungen im Rahmen von Public Private Partnership (PPP) Vorhaben erstattet.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
537 01 -032	Betrieb, Bewirtschaftung und Verwaltung von NATO-Einrichtungen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	1 789

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.

Erläuterungen

Kosten für
1. die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusamenhängende Unterstützungsleistungen
   (vgl. Tit. 537 01 bis Haushaltsjahr 2004),
2. Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen
   (vgl. Tit. 537 02 bis Haushaltsjahr 2004),
3. die Verwaltung des Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammehängende Unterstützungsleistungen
   (vgl. Tit. 573 03 bis Haushaltsjahr 2004),

Zu 1.:
Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Zu 2.:
Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schließabschnittes (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 01 gebucht.

Zu 3.:
Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
558 70 -032	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 129 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.
3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -032	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder	307 410	311 410	317 284

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11).

In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,
3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 01, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.

Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.

Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

633 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung	250	250	168

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

682 01 -032	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten	2 300	2 600	696

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 633 01.

686 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	950	1 000	652

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 682 01.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 633 01.

Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
698 01 -032	Entschädigungen im Zusammenhang mit dem Bau und Betrieb von Flug- und Truppenübungsplätzen	2 800	3 400	1 670

Erläuterungen

Dabei handelt es sich um Entschädigungen

1. aufgrund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes einschließlich der Kosten der Festsetzung und Auszahlung;
   Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen aufgrund des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl I S. 3093).
   Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzung, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigung oder Zerstörung und der sonstigen Vermögensnachteile.
   Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die aufgrund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.
2. für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen;
   Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282), zuletzt geändert am 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriewerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärmschutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt.
   Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.
3. für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken;
   Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten sowie die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30 000	40 000	45 007

Verpflichtungsermächtigung... 39 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände	6 240
1.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	5 720
1.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen	1 560
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände	9 880
2.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	4 000
2.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen	2 600
	Zusammen	30 000

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - (mit Ausnahme der Liegenschaften des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung in Koblenz).

Zu 1.1:
z. B. Möblierungs,- Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät,

Zu 1.2:
z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät,

Zu 1.3:
z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder,

Zu 2.1:
z. B. Möblierungs,- Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät,

Zu 2.2:
z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät,

Zu 2.3:
z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder.

Weniger wegen Bedarfsanpassung.

821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	2 000	3 300	6 138

Verpflichtungsermächtigung... 700 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstükken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
3. Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
4. In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
5. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen aufgrund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
6. Erstattungsbeträge der Stationierungsstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke aufgrund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBlFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen aufgrund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 821 03:

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
853 01 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie sonstige Bedarfsträger	-	-	-

Erläuterungen

Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr.
Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 1. Februar 1992. Außerdem sind hier auch Ausgaben für alle Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihr obliegender Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 400	1 400	1 079

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
883 02 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	920	500	-

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 853 01.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(964 752)	(1 025 100)	

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	427 605	439 600	384 490

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 131 01.
4. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.
5. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
6. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 519 11 (Titelgruppe 01):

6.1 die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung und zur Abgeltung eventueller Altlastenbeseitigung im Rahmen von Grundstücksveräußerungen

6.2 aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.

Erläuterungen

Zur Abgeltung eventueller künftiger Altlastenbeseitigungen im Rahmen von Veräußerungen bundeseigener Liegenschaften des Ressortvermögens des Bundesministeriums der Verteidigung fließen den Ausgaben jeweils 5 v. H. des Bruttoverkaufserlöses aus Veräußerungen durch das Bundesministerium der Verteidigung oder durch beauftragte Dritte zu (vgl. Tit. 131 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	347 737	360 000	316 301

Verpflichtungsermächtigung... 262 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 175 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 69 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 17 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

5. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 121 01.

6. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 121 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 23 519 T€, die aus der Veräußerung der Kronprinz-Ruprecht-Kaserne in München erzielt werden.

7. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:

7.1 Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technisch-logistischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg.

7.2 Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.

8.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.

8.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.

8.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 558 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Wehrbereich Nord	109 737
Wehrbereich West	85 000
Wehrbereich Süd	94 000
Wehrbereich Ost	57 000
Ausland	2 000
Zusammen	347 737

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
558 12 -032	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	50 000	47 500	51 316

Verpflichtungsermächtigung .... 32 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 23 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.

2.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.

2.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.

3. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70 vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139 410	178 000	149 705

Verpflichtungsermächtigung .... 96 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 61 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 35 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
5. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 558 13 (Titelgruppe 01):

6. Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 1 000 000 € nicht übersteigen.	
Wehrbereich Nord	48 300
Wehrbereich West	29 400
Wehrbereich Süd	46 310
Wehrbereich Ost	15 400
Ausland	-
Zusammen	139 410

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(13 600)	(12 870)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 600	870	1 942

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	2 100	3 800	1 070

Verpflichtungsermächtigung .... 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 000	5 600	10 640

Verpflichtungsermächtigung .... 5 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 400 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	600	1 700	542

Verpflichtungsermächtigung .... 3 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	300	900	900

Abschluss des Kapitels 1412

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	22 000	22 000
Übrige Einnahmen	3 130	3 564
Gesamteinnahmen	25 130	25 564
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 174 300	1 162 600
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	537 147	585 500
davon aus:		
Gruppe 558: Militärische Anlagen	*537 147*	*585 500*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	313 710	318 660
Ausgaben für Investitionen	47 920	58 070
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 073 077	2 124 830

1412 Anlage 1
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	166 038	209 300	150 245

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).
2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzerinnen und Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu.

286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136	6 136	8 960

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 632 91.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	166 038	209 300	150 245

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsabschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

   Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.

2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136	6 136	8 960

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss der Anlage			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen			
	Übrige Einnahmen	172 174	215 436	
	Gesamteinnahmen	172 174	215 436	
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	166 038	209 300	
	davon aus:			
	Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*166 038*	*209 300*	
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 136	6 136	
	Ausgaben für Investitionen			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	172 174	215 436	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Ausgenommen ist Tit. 511 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 20 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 400	15 800	13 803

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	71 700	57 500	30 596

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Mehr wegen einmaliger Reinvestitionsausgaben.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	99 000	105 000	98 918

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

1414 Fernmeldewesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
553 09 -032	Betrieb von Einrichtungen des Fernmeldewesens	-	-	1 168
554 01 -032	Beschaffung von Satelliten (SATCOM)	-	-	-
554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	245 000	170 000	140 915

553 09 -032 Betrieb von Einrichtungen des Fernmeldewesens

Verpflichtungsermächtigung .... 648 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 63 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung eines geplanten Betreibermodells für Satellitenkapazität (SATCOM).

554 01 -032 Beschaffung von Satelliten (SATCOM)

Verpflichtungsermächtigung .... 470 000 T€

in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung einer möglichen Kauflösung im Rahmen des Vorhabens SATCOM (Alternative zum reinen Betreibermodell, Tit. 553 09).

554 02 -032 Beschaffung von Fernmeldematerial

Verpflichtungsermächtigung .... 507 115 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 163 915 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 215 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 127 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 554 02:

3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfasst sind.
5. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Abschluss des Kapitels 1414

	Soll 2006	Soll 2005
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	88 100	73 300
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	344 000	275 000
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*99 000*	*105 000*
Gruppe 554: Beschaffungen	*245 000*	*170 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	432 100	348 300

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1414

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 5	19 800	21 000
Zusammen	19 800	21 000

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für

1. die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,
2. Erhaltung des Feldzeugmaterials,
3. den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418, einschließlich der Verwertung und Entsorgung des gesamten von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.

Mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr ist die Bw-FuhrparkSevice GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 24,9 v. H. DB-Dienstleistungen GmbH sowie 75,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Mit der Durchführung der Heeresinstandsetzungslogistik ist die HIL GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 49 v. H. Bund sowie 51 v. H. Industrieholding).

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.
2. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 5 113 T€ insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
7. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO** wird zugelassen, Russland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 2 045 T€ zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
8. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Spanien 108 gebrauchte Kampfpanzer Leopard 2 unter vollem Wert mietweise überlassen werden.**
9. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesondertes Wehrmaterial im Rahmen von Hilfsmaßnahmen oder zur Förderung der militärischen bzw. rüstungstechnischen Zusammenarbeit gemäß der deutschen Zusage gegenüber der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Aufbau der irakischen Sicherheitskräfte bis zum Wert von insgesamt 10 000 T€ unentgeltlich abgegeben werden kann.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Verwaltungseinnahmen			
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	130 000	-	113 847
	Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens **519** 550 T€ begrenzt. 2. **Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben in Höhe dieser Mindereinnahmen nicht geleistet werden bei folgenden Titeln: Kap. 1415 Gruppe 553.** Erläuterungen Veräußerungserlöse der Bundeswehr und der VEBEG GmbH. Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr (VMBl. 1990 S. 406). Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.			
	Übrige Einnahmen			
161 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an die Bundeswehrfuhrparkservice GmbH	-		
181 01 -032	Darlehensrückflüsse von der Bundeswehrfuhrparkservice GmbH	-		
	Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 09.**			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Grp. 553.

   Ausgenommen sind Tit. 514 11, 518 11 **und 861 01.**

   Die flexibilisierten Ausgaben bei den Tit. der Gruppe 553 - ohne Tit. **553 04,** 553 09 **und 553 19** - sind begrenzt auf 20 v. H., die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. **553 04** und 553 09 sind begrenzt auf 35 v. H., **die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 19 sind begrenzt auf 40 v. H.**

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	4. **Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 553 dürfen nicht geleistet werden in Höhe der Mindereinnahmen bei folgendem Titel: 132 01.**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
537 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten Haushaltsvermerk Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.	1 500	2 000	1 429
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial Verpflichtungsermächtigung... 2 435 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 450 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 985 T€ Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.	98 000	115 000	102 977
F 553 03 -032	Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengegangener Torpedos.	57 000	53 000	43 905
F 553 04 -032	Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte Verpflichtungsermächtigung... 1 989 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 184 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 805 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. **4** sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56. 3. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter, soweit sie für die Instandsetzung bestimmt sind, fließen den Ausgaben zu. 4. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	222 000	390 000	435 942

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in 2006	7 200
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in 2006	7 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 553 04:

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind.

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Finnland, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Schweden, Spanien, Türkei, USA und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

F 553 09 -032	Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements	270 150	190 000	153 165

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 861 01.**

   Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 181 01.**
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Leistungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr.

F 553 19 -032	Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)	222 825	-	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen der HIL GmbH fließen den Ausgaben zu.

554 01 -032	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	90 000	37 000	34 998

Verpflichtungsermächtigung... 407 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 85 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 85 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 82 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 69 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 31 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 02, 554 04, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 02 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen	200 000	136 000	119 076

Verpflichtungsermächtigung .... 179 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 48 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 39 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 37 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 27 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 9 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, 554 04, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 554 01.

554 04 -032	Beschaffung von Munition	360 000	280 000	283 500

Verpflichtungsermächtigung .... 451 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 39 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 46 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 49 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 107 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 56 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 34 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, 554 02, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 554 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	243 000	183 000	209 411

Verpflichtungsermächtigung .... 209 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 89 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 64 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 34 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 22 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, 554 02, 554 04, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 554 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
861 01 -032	Darlehen an die Bundeswehrfuhrparkservice GmbH	9 850		

Verpflichtungsermächtigung .... 58 420 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 09.**

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Fahrzeugkäufen durch die Bw-FuhrparkService GmbH.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418	(28 840)	(27 770)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

In Betracht kommen u. a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.

Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 490	1 460	1 452

Erläuterungen

Verbrauchsmittel.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
518 11 -032	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	380	480	425
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1403 Tit. 538 02 veranschlagt	1 470	1 610	1 567
537 11 -032	Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für die Verwertung und Entsorgung des gesamten, von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.	12 000	10 000	4 692
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13 500	14 220	13 455

Abschluss des Kapitels 1415

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	130 000	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	130 000	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 340	29 770
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 762 975	1 384 000
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*869 975*	*748 000*
Gruppe 554: Beschaffungen	*893 000*	*636 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	9 850	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 803 165	1 413 770

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1415

	2006	2005
Aus Hauptgruppe 5	292 383	178 100
Zusammen	292 383	178 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u. a. für

1. Schreib-, Rechen- und Druckarbeiten,
2. Materiallagerung und -umschlag,
3. feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
4. feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
5. feldmäßige Unterbringung,
6. Feldpostversorgung

und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	12	13	11

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung von Nebentätigkeiten der Beamtinnen und Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 50 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
514 02 -032	Betriebsstoff für die Bundeswehr	187 000	179 619	183 561

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

1417 Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
F 553 01 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	19 500	19 000	15 566
554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	41 000	33 000	36 476

F 553 01 -032 Erhaltung des Quartiermeistermaterials

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

554 01 -032 Beschaffung von Quartiermeistermaterial

Verpflichtungsermächtigung... 44 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1417

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	12	13	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	12	13	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	187 000	179 619	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	60 500	52 000	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*19 500*	*19 000*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*41 000*	*33 000*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	247 500	231 619	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1417

Aus Hauptgruppe 5	9 750	9 500	
Zusammen	9 750	9 500	

1418 Schiffe und Marinegerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nachrüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 02 -032	Schifffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	3 270	3 270	3 019

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	760	850	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	203 000	203 000	198 279

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.
2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregattenprogramm fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
553 09 -032	Betreiber- und Vorhaltechartermodelle für Schiffe	5 000	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 45 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung von Vorhaltecharter im Seetransport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	470 000	575 000	686 974

Verpflichtungsermächtigung... 2 605 501 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 42 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 36 091 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 61 849 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 346 561 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 367 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 372 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 372 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 372 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 346 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 180 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 110 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
5. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.

1418 Schiffe und Marinegerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 554 01:

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Abschluss des Kapitels 1418

	Soll 2006	Soll 2005
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 030	4 120
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	678 000	778 000
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*208 000*	*203 000*
Gruppe 554: Beschaffungen	*470 000*	*575 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	682 030	782 120

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1418

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 5	10 150	10 150
Zusammen	10 150	10 150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrüstung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	64 000	55 000	60 017
532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	8 000	7 000	6 489

Erläuterungen

Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	93 000	101 200	85 191

Erläuterungen

Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	940 600	925 000	910 813

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
553 09 -032	Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	20 200	100	-

Erläuterungen

Veranschlagt sind "Vorhaltecharter Strategischer Lufttransport" und "Betreibermodell Simulatorausbildung NATO - Hubschrauber 90".

1419 Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	450 000	365 000	378 963

Verpflichtungsermächtigung .... 279 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 103 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 71 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12, Tit. 551 16 und Tit. 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	380 000	350 000	320 000

Verpflichtungsermächtigung .... 17 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 13 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 900 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 35 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	300 000	410 000	222 000

Verpflichtungsermächtigung .... 1 417 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 36 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 67 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 97 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 143 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 173 700 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 181 700 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 183 900 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 163 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 128 600 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 103 900 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 82 100 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 44 500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 10 800 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 40 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	977 000	1 250 000	1 320 000

Verpflichtungsermächtigung .... 412 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 33 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 84 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 74 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 71 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 61 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 34 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	13 000	15 000	5 800

Verpflichtungsermächtigung .... 19 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 300 T€

1419 Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1419

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	165 000	163 200	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	3 080 800	3 315 100	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*960 800*	*925 100*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*2 120 000*	*2 390 000*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	3 245 800	3 478 300	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1419

Aus Hauptgruppe 5	47 030	46 250	
Zusammen	47 030	46 250	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

1. anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
2. Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,
3. Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	11 500	12 800	11 664

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	325 000	240 000	293 522

Verpflichtungsermächtigung... 350 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 130 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 551 11.
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 02, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12, 551 16 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 551 01:

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

1. für nicht institutionell finanzierte Untersuchungen zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Forschung und Basistechnik),
2. zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Zukunftstechnik),
3. für die Erarbeitung von technischen Lösungsalternativen zur Schließung von Fähigkeitslücken (Analysephase),
4. für Kommunikation und Informationsverarbeitung (Informationstechnologie).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	5 000	5 000	3 945

Verpflichtungsermächtigung... 4 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12, 551 16 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	16 100	18 600	28 444

Verpflichtungsermächtigung... 18 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 04, 551 11, 551 12, 551 16 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern ausserhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
551 04 -036	Transformationsprozess der Bundeswehr	13 100	9 100	-

Verpflichtungsermächtigung... 15 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Ausgaben für nicht-technische Forschungs- und Studienarbeit, die der Unterstützung der Transformation im Rahmen der Konzeptentwicklung und deren experimenteller Überprüfung (CD & E) dienen.

Im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess der Bundeswehr dürfen darüber hinaus bei folgenden Titeln Ausgaben bis zu folgenden Höchstbeträgen geleistet werden:

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 551 04:

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2006 1 000 €
1	2	3
1403 / 527 01	Dienstreisen	2 000
1403 / 527 21	Dienstreisen (Übungen)	1 250
1403 / 532 21	Transportkosten (Übungen)	1 800
1403 / 532 22	Sonstige Übungskosten	1 700
1414 / 511 03	Entgelte für Fernmeldeleitungen (davon 3 200 für Übungen)	3 610
1419 / 531 01	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge (Übungen)	2 700
Sonstige	(1401/527 01, 1403/511 01, 1403/525 01, 1404/511 55, 1404/812 55)	940
Summe:		14 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	400 000	376 000	367 331

Verpflichtungsermächtigung .... 384 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 141 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 101 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 59 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 52 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 551 01.
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 12, 551 16 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 000	3 000	1 721

Verpflichtungsermächtigung .... 2 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 11, 551 16 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sanitätsdienst	2 354
2. Verpflegungswesen	256
3. Bekleidungswesen	340
4. Unterkunfts- und Bauwesen	50
Zusammen	3 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	49 000	55 000	81 600

Verpflichtungsermächtigung .... 28 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12 und 551 18.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) und Kampfwertanpassungen des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	200 000	150 000	109 000

Verpflichtungsermächtigung.. 466 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu...................................... 26 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu...................................... 125 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu...................................... 95 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu...................................... 86 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu...................................... 86 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu...................................... 48 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12 und 551 16.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(29 008)	(29 655)	

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr.

Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtdokumentation befassen.

Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3007 Tgr. 13 veranschlagt.

Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 13, Tit. 685 13, Erl.-Nr. 4.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 11 -036	Betrieb	26 963	27 610	27 610

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 761 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit 685 33 und Kap. 3007 Tit. 685 13.

894 11 -036	Investitionen	2 045	2 045	2 045

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 761 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit 685 33 und Kap. 3007 Tit. 685 13.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München	(29 717)	(30 080)	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es entfallen auf:	
1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg	7 400
2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg	8 153
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen	8 465
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen	3 881
5. Zentral veranschlagte Ausgaben	1 818
Zusammen	29 717

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) ist u. a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 12.

685 21 -036	Betrieb	25 637	26 000	25 697

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 12.

894 21 -036	Investitionen	4 080	4 080	4 080

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 12.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	(25 726)	(26 100)	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es entfallen auf:	
1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven	6 902

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven	8 947
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen	3 867
4. Zentral veranschlagte Ausgaben	6 010
Zusammen	25 726

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

685 31 -036	Betrieb	22 926	23 300	22 811

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	99,80	100,00	25 726	26 100	25 812
- *aus Kap. 1420 Tit. 685 31*			*22 926*	*23 300*	*22 811*
- *aus Kap. 1420 Tit. 894 31*			*2 800*	*2 800*	*3 001*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1420.

894 31 -036	Investitionen	2 800	2 800	3 001

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis	(21 523)	(21 880)	

Erläuterungen

Aufgrund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

687 41 -036	Betrieb	18 323	18 680	18 600
896 41 -036	Investitionen	3 200	3 200	3 544

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1420

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	11 500	12 800	
Gesamteinnahmen	11 500	12 800	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 011 200	856 700	
davon aus:			
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	*1 011 200*	*856 700*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	93 849	95 590	
Ausgaben für Investitionen	12 125	12 125	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	1 117 174	964 415	

1420 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn**
685 31		Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Zu Tgr. 03 Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**25 777**	**26 151**	**25 863**
1.1 Personalausgaben	18 189	18 563	17 553
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 788	4 788	4 950
1.3 Ausgaben für Investitionen	2 800	2 800	3 360
2. Finanzierung der Ausgaben	**25 777**	**26 151**	**25 863**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51	51	51
2.2 Zuwendung des Bundes	**25 726**	**26 100**	**25 812**
aus Kap. 1420 Tit. 685 31	*22 926*	*23 300*	*22 811*
aus Kap. 1420 Tit. 894 31	*2 800*	*2 800*	*3 001*
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 813	10 714	13 604

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z. B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Gemäß Art. 28 Abs. 3 des EU-Vertrages ist die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, die operativen Ausgaben von EU-Maßnahmen mit militärischen und verteidigungspolitischen Bezügen gemäß BSP-Anteil zu tragen.
Durch Beschluss des Rates für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen gehören dazu auch die gemeinsamen Kosten für militärische Krisenmanagementübungen. Darüber hinaus sind weitere Verwaltungsausgaben, die nicht zu Lasten des EU-Haushalts gehen, gemäß BSP-Anteil zu tragen.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	2 500	2 500	8 818

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	800	442

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,
2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,
3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	8 500	10 450	10 730

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten. Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwendungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

685 01 -032	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center	1 959	2 000	1 940

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)	19 916 766 US-$ 17 034 611	11,5	2 290 428 US-$ 1 958 980		1 959

687 01 -032	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	128 791	122 000	121 347

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgendem Titel: 687 10.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO)........................ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP)	703 007 000	18,32	128 790 882		128 791

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im Wesentlichen für

1. den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
2. die militärischen Hauptquartiere,
3. das Luftverteidigungssystem,
4. die Fernmeldeeinrichtungen der NATO,
5. die Einsätze in Südosteuropa und in Afghanistan,
6. die Pensionsbeiträge für ehemalige NATO-Zivilbedienstete einschl. ehemaliger Zivilbediensteter der NATO-Agenturen.

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 02 -032	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	13 236	11 600	11 435

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Combined Air Operation Centre (CAOC)					
1.1 CAOC 1 in Finderup/Dänemark	650 943	10,6	69 000		69
1.2 CAOC 2 in Kalkar/Deutschland	928 000	25,0	232 000		232
1.3 CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland	437 788	21,7	95 000		95
1.4 CAOC 3 in Reitan/Norwegen	500 000	7,0	35 000		35
1.5 CAOC 4 in Meßstetten/Deutschland	520 240	66,7	347 000		347
1.6 CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien	712 329	7,3	52 000		52
1.7 CAOC 6 in Eskisehir/Türkei	750 000	1,6	12 000		12
1.8 CAOC 7 in Larissa/Griechenland	687 500	1,6	11 000		11
1.9 CAOC 8 in Torrejon/Spanien	500 000	2,6	13 000		13
1.10 CAOC 9 in High Wycombe/Großbritannien	650 485	10,3	67 000		67
1.11 CAOC Finanzadministrationen in Brunssum/Belgien, Ramstein/Deutschland und Neapel/Italien	372 263	13,7	51 000		51
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen					
2. Joint Air Power Competence Center (JAPCC) in Kalkar/Deutschland	1 162 602	24,6	286 000		286
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Streitkräfte - gemeinsames Kompetenzzentrum für Luftmachtoperationen					
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich	10 596 026	30,2	3 200 000		3 200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit					
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	6 380 368	8,15	520 000		520
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen					
5. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	8 800 000	50	4 400 000		4 400
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden					
6. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	4 500 000	33,33	1 500 000		1 500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden					
7. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Heidelberg/Deutschland	391 831	42,11	165 000		165
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erweiterte Luftverteidigung im Rahmen des Roland-/Patriot-Folgeabkommens					
8. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien	211 515 £	10	21 152 £		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	311 280		31 128		32
Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung					
9. Common Regional Initial ACCS Programme - Regional Programme Office (CRIAP-RPO) in Brüssel/Belgien	189 905	20,01	38 000		38
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination der Aktivitäten innerhalb des ACCS-Programms					
10. HQ NATO NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES (HQ STRIKFORNATO) in Neapel/Italien	1 908 257	5,45	104 000		104
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartier für in die NATO-Streitkräftestruktur eingebundenen Marineverbände in Südeuropa					
11. European Air Group (EAG) in High Wycombe/Großbritannien	147 912 £	14,3	21 151 £		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	217 678		31 128		32
Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung					
12. European Airlift Centre (EAC) in Eindhoven/Niederlande	279 720	14,3	40 000		40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines europäischen Lufttransportkommandos					
13. High Readiness Force HQ in Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich und in der Türkei			1 280 000		1 280
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartiere zur Führung von Schnellen Einsatzkräften der NATO					
14. Sealift Co-ordination Centre (SCC) in Eindhoven/Niederlande	120 000	12,5	15 000		15
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Multinationale Koordination von Seetransporten					
15. Hauptquartier CIMIC GROUP NORTH (CGN) in Budel/Niederlande	1 238 630	51,67	640 000		640
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination der zivil-militärischen Zusammenarbeit					
Zusammen					13 236

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 03 -032	Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch	4 111	4 300	4 230

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen/Luxemburg Verwaltungshaushalt	6 410 000	14,78	947 398		948
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten					
2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien	2 532 929	9,87	250 000		250
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben					
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/-Belgien	2 704 443	15,53	420 000		420
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens					
4. Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) in Bonn	11 280 500	22,10	2 492 991		2 493
Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten					
Zusammen					4 111

Zu 1.:
Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 26 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbstständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikbüro in Paris/Frankreich besteht.
Die hier veranschlagten Kosten betreffen den deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers.
Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teilnehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlägigen Beschaffungstiteln gezahlt.

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 03:

Zu 2.:
Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbstständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt. Aufgabe der Forschungsagentur ist die Unterstützung der beteiligten Nationen bei F&T-Aktivitäten.

Die Beiträge bemessen sich zu

60 v. H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu

40 v. H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

Zu 3.:
Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklärungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:
OCCAR ist eine durch Staatsvertrag gegründete Organisation für Rüstungskooperation.
Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management, insbesondere durch Koordinierung, Beaufsichtigung und Durchführung von Rüstungsvorhaben, die der OCCAR von den Mitgliedstaaten übertragen wurden.
Die deutschen Anteile für die Zentralabteilung in Bonn und die örtlichen Liegenschaftsverwaltungen in Bonn und Rueil Malmaison werden aus diesem Titel finanziert.

687 04 -032	Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO	12 500	12 000	11 325

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems	49 603 175	25,2	12 500 000		12 500

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten). Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

687 05 -032	Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	89 150	85 400	72 976

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Nutzungsentgelte der Basis Goose Bay/Kanada.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Sheppard AFB/USA	219 970 000 US-$ 188 138 141	12,9	28 376 130 US-$ 24 269 820		24 270
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu/Italien					
2.1 Air Weapons Training Installation (AWTI)	32 000 000	50	16 000 000		16 000

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen 1422

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 05:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft		Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
			in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1		2	3	4	5	6
2.2	Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Schießausbildung	1 634 520 US-$ 1 397 989	50	817 260 US-$ 698 994		699
3.	NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta/-Griechenland ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Raketenschießausbildung	11 111 000	63	6 999 930		7 000
4.	Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay/Kanada ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze	- -		6 887 000 kan.$ 4 957 538		4 958
5.	Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy/NL ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle	20 400 000	25	5 100 000	900	6 000
6.	NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen	4 347 826	12,65	550 000		550
7.	Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes/Belgien ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte	4 166 000	24	999 840		1 000
8.	Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Holloman AFB/USA ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung			32 471 090 US-$ 27 772 199		27 773
9.	Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (D/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc/Frankreich... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER	1 800 000	50	900 000		900
Zusammen ...						89 150

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 06 -032	Beiträge an internationale Organisationen	8 000	7 600	6 254

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft		Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
			in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1		2	3	4	5	6
1.	EUROCONTROL in Maastricht/NL ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung	-		6 612 000	-	6 612
2.	NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO	4 584 675	15,53	712 000		712
3.	von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik	3 606 946	12,67	457 000		457

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 06:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
4. Munitions Safety Information Analysis Center (MSIAC) in Brüssel/Belgien	1 530 612	11,76	180 000		180
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: a) Schaffung einer Datenbasis für Entwicklung und Beschaffung nicht sympathetisch detonierender Munition (Eigengefährdung) einschl. Klassifizierung b) Bewertungsverfahren und Gefahrenanalysen					
5. Sonstiges			39 000		39
Zusammen					8 000

687 07 -032 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA) — 2 900 | 2 600 | 2 300

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NAHEMA in Aix-en-Provence/Frankreich Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers	8 100 559	35,8	2 900 000		2 900

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbstständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande und Portugal. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

687 08 -032 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) — 4 263 | 2 100 | 2 133

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA					
Personalhaushalt	6 288 027 US-$ 5 378 087	60,2	3 785 392 US-$ 3 237 608		3 238
Verwaltungshaushalt	4 752 000 US-$ 4 064 338	25,2	1 197 504 US-$ 1 024 213		1 025
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite					
Zusammen					4 263

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbstständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffensystems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 09 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)	16 077	15 800	16 137

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado	43 499 000	34,66	15 076 753	1 000 000	16 077

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluss der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbstständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens.

687 10 -032	Beitrag zu den gemeinsamen Kosten für den militärischen Anteil der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	100	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 01 und Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Mit ihrer Beteiligung im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von gemeinsamen Kosten (common costs) für den nicht einsatzbedingten militärischen Anteil gemäß EU-Vertrag und weiteren Vereinbarungen beizutragen.

687 11 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Europäischen Verteidigungsagentur EVA	4 677	5 560	401

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Verteidigungsagentur (EVA) in Brüssel/Belgien.... Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Verbesserung der militärischen Fähigkeiten der EU	22 300 000	20,97	4 676 310		4 677

Die Europäische Verteidigungsagentur (EVA) ist eine selbstständige EU-Agentur der EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks. Sie beteiligt sich an der Festlegung einer europäischen Sicherheitspolitik, der Ermittlung des operationellen Bedarfs zur Verbesserung der militärischen Fähigkeiten sowie an Maßnahmen zur Stärkung der industriellen und technologischen Grundlagen des Verteidigungssektors.

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgendem Titel: 687 10.	(124 200)	(133 750)	
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle Erläuterungen Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.	11 000	10 750	10 802
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland Erläuterungen Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.	23 200	23 000	17 105
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten Erläuterungen Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationsysteme (NC3A) und das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert; die Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 687 01 veranschlagt. Im Übrigen siehe Erläuterung zu Tit. 559 12.	90 000	100 000	109 793
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS) Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A.	(127 776)	(117 400)	
553 31 -032	Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb	73 000	71 400	71 100
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	48 776	43 000	41 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
687 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA)	6 000	3 000	6 400

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum/NL .... Verwaltungshaushalt	22 099 448	27,15	6 000 000		6 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros					

Abschluss des Kapitels 1422

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen........................		
Übrige Einnahmen	2 500	2 500
Gesamteinnahmen........................	2 500	2 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben........................	400	800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	245 976	248 150
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*73 000*	*71 400*
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter........	*172 976*	*176 750*
Schuldendienst........................		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	300 264	284 410
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben........................	546 640	533 360

14 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1488)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1401 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1401 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland bei folgendem Titel:

Kap. 1403 Tit. 423 01.

Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen.

1.4 Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01 und Tit. 425 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.6 Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfinnen und Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:

Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

1.7 Grubenaufwandsentschädigungen bei folgenden Titeln:

Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.8 Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.9 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte, Soldatinnen und Soldaten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.10 **Aufwandsentschädigung an Soldatinnen und Soldaten sowie Beamtinnen und Beamte, die als Diensthundeführer der Bundeswehr eingesetzt sind bei folgenden Titeln:**

Kap. 1403 Tit. 423 01 und
Kap. 1404 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Prüfungsvergütungen bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und Tit. 426 01.

2.2 Abfindungen bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.4 Schul- und Kinderreisebeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.5 außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1404 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.6 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 425 01.

2.7 Betreuung aller Beschäftigten in Auslandseinsätzen, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 81.

2.8 Bekleidungsentschädigung an Beamtinnen und Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u. a. (Beamtinnen und Beamte auf Soldatenwechselstellen) bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.

2.9 Persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.10 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.11 Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.12 Währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.13 Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52 bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.14 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

2.15 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

14 Bundesministerium der Verteidigung

Abschluss des Einzelplans 14	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	291 926	166 887	125 039
Übrige Einnahmen	26 314	28 220	-1 906
Gesamteinnahmen	318 240	195 107	123 133
Ausgaben			
Personalausgaben	11 781 868	12 003 278	-221 410
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 814 205	2 737 709	76 496
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 255 851	8 122 200	133 651
davon aus:			
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	*1 011 200*	*856 700*	*154 500*
Gruppe 553: Materialerhaltung	*2 541 326*	*2 298 300*	*243 026*
Gruppe 554: Beschaffungen	*3 976 347*	*4 169 850*	*-193 503*
Gruppe 558: Militärische Anlagen	*554 002*	*620 600*	*-66 598*
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*172 976*	*176 750*	*-3 774*
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	812 906	811 073	1 833
Ausgaben für Investitionen	215 170	225 740	-10 570
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	23 880 000	23 900 000	-20 000
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14			
Aus Hauptgruppe 4	4 423 601	4 540 088	-116 487
Aus Hauptgruppe 5	1 090 496	1 070 792	19 704
Aus Hauptgruppe 6	733	1 033	-300
Aus Hauptgruppe 7	2 000	300	1 700
Aus Hauptgruppe 8	143 275	155 245	-11 970
Zusammen	5 660 105	5 767 458	-107 353

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1401									
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	6 300		1 200	1 200	1 200	2 700	-
Tgr. 55									
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	450	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 310	660	660	660	330	-	-
		c)	1 350		450	450	450	-	-
Summe des Kapitels 1401	344 508	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 310	660	660	660	330	-	-
		c)	7 650		1 650	1 650	1 650	2 700	-
Kapitel 1403									
525 01 - Aus- und Fortbildung	91 000	a)	3 953	2 011	1 051	891	-	-	-
		b)	16 700	6 700	5 000	5 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
538 01 - Nachwuchswerbung	10 500	a)	90	90	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
538 02 - Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	39 500	a)	11	11	-	-	-	-	-
		b)	4 950	2 200	2 200	550	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 02									
521 21 - Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	19 700	a)	22 150	8 077	7 894	6 179	-	-	-
		b)	18 600	4 500	-	-	-	-	14 100
		c)	7 276		4 330	2 946	-	-	-
Tgr. 08									
547 81 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	189 015	a)	11	11	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
553 81 - Erhaltung von Wehrmaterial	146 875	a)	4 335	4 335	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
554 81 - Militärische Beschaffungen	130 704	a)	13 574	13 574	-	-	-	-	-
		b)	40 000	40 000	-	-	-	-	-
		c)	40 000		40 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1403	8 148 115	a)	44 124	28 109	8 945	7 070	-	-	-
		b)	80 250	53 400	7 200	5 550	-	-	14 100
		c)	47 276		44 330	2 946	-	-	-
Kapitel 1404									
525 01 - Aus- und Fortbildung	6 800	a)	2	2	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	5 340	a)	2 066	1 271	347	355	93	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	1 390	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	350		350	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18 000	a)	1 374	1 374	-	-	-	-	-
		b)	5 400	4 200	600	600	-	-	-
		c)	7 870		6 670	600	600	-	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55									
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	58 600	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	132 800	-	-	-	-	-	132 800
		c)	124 700		10 500	13 000	15 400	85 800	-
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	30 960	a)	8 931	8 928	3	-	-	-	-
		b)	106 250	24 600	34 480	30 170	17 000	-	-
		c)	85 200		24 000	26 200	21 000	14 000	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	196 800	a)	16 188	10 409	3 336	2 443	-	-	-
		b)	110 000	40 000	40 000	30 000	-	-	-
		c)	155 900		62 500	47 600	45 800	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	109 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	164 350	16 650	16 650	16 650	-	-	114 400
		c)	111 700		20 300	16 800	16 400	58 200	-
Tgr. 56									
532 56 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 650 000	-	-	-	-	-	6 650 000
		c)	6 650 000		-	-	-	-	6 650 000
Summe des Kapitels 1404	4 585 830	a)	28 561	21 984	3 686	2 798	93	-	-
		b)	7 168 800	85 450	91 730	77 420	17 000	-	6 897 200
		c)	7 135 720		124 320	104 200	99 200	158 000	6 650 000
Kapitel 1405									
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 608	7 608	-	-	-	-	-
		c)	7 608		7 608	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1405	104 153	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 608	7 608	-	-	-	-	-
		c)	7 608		7 608	-	-	-	-
Kapitel 1408									
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät sowie Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigen Sanitätsverbrauchsmaterial	59 000	a)	1 333	1 333	-	-	-	-	-
		b)	10 000	4 000	4 000	2 000	-	-	-
		c)	60 000		24 000	11 000	10 000	15 000	-
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial		a)	2 502	2 502	-	-	-	-	-
		b)	9 000	5 000	2 000	2 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1408	256 486	a)	3 835	3 835	-	-	-	-	-
		b)	19 000	9 000	6 000	4 000	-	-	-
		c)	60 000		24 000	11 000	10 000	15 000	-
Kapitel 1410									
553 09 - Betrieb von Truppenküchen durch einen privaten Dienstleister	8 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	68 000	-	-	-	-	-	68 000
		c)	-		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	2 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 680	1 680	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1410	90 792	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	69 680	1 680	-	-	-	-	68 000
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 — 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1411								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	15 000	a) 1	1	-	-	-	-	-
		b) 18 000	15 000	3 000	-	-	-	-
		c) 7 000		7 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1411	151 650	a) 1	1	-	-	-	-	-
		b) 18 000	15 000	3 000	-	-	-	-
		c) 7 000		7 000	-	-	-	-
Kapitel 1412								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	506 625	a) 4 480	320	320	320	320	3 200	-
		b) 60 000	3 000	3 000	3 000	3 000	48 000	-
		c) 320 000		22 000	22 000	22 000	254 000	-
518 01 - Mieten und Pachten	22 700	a) 1 086	543	543	-	-	-	-
		b) 230 600	6 300	6 600	8 100	7 100	2 500	200 000
		c) 230 500		5 000	5 000	5 000	15 500	200 000
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 22 000	22 000	-	-	-	-	-
		c) 39 000		39 000	-	-	-	-
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 300	700	400	200	-	-	-
		c) 700		700	-	-	-	-
Tgr. 01								
519 11 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	427 605	a) 295	295	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	347 737	a) 24 267	22 128	2 139	-	-	-	-
		b) 249 000	163 000	68 000	18 000	-	-	-
		c) 262 000		175 500	69 000	17 500	-	-
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	50 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 38 000	23 000	12 000	3 000	-	-	-
		c) 32 500		23 000	7 000	2 500	-	-
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139 410	a) 1 427	1 427	-	-	-	-	-
		b) 137 000	101 000	36 000	-	-	-	-
		c) 96 500		61 500	35 000	-	-	-
Tgr. 06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 200	500	400	300	-	-	-
		c) 1 000		100	700	200	-	-
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	2 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 700	500	800	400	-	-	-
		c) 900		500	100	300	-	-
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 900	500	2 400	-	-	-	-
		c) 5 400		2 000	3 000	400	-	-
891 41 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 600	850	600	150	-	-	-
		c) 3 900		3 500	200	200	-	-
893 41 - Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	100	200	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1412	2 073 077	a) 31 555	24 713	3 002	320	320	3 200	-
		b) 745 600	321 450	130 400	33 150	10 100	50 500	200 000
		c) 992 400		332 800	142 000	48 100	269 500	200 000

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1414									
553 01 - Erhaltung des Fernmeldematerials	99 000	a)	10 147	9 654	417	76	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
553 09 - Betrieb von Einrichtungen des Fernmeldewesens	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	650 000	65 000	65 000	65 000	65 000	390 000	-
		c)	648 500		65 000	65 000	65 000	453 500	-
554 01 - Beschaffung von Satelliten (SATCOM)	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	470 000	-	-	-	-	-	470 000
		c)	470 000		-	-	-	-	470 000
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	245 000	a)	80 102	66 604	12 233	1 029	236	-	-
		b)	251 000	105 000	117 000	29 000	-	-	-
		c)	507 115		163 915	215 600	127 600	-	-
Summe des Kapitels 1414	432 100	a)	90 249	76 258	12 650	1 105	236	-	-
		b)	1 371 000	170 000	182 000	94 000	65 000	390 000	470 000
		c)	1 625 615		228 915	280 600	192 600	453 500	470 000
Kapitel 1415									
553 02 - Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial	98 000	a)	31 237	20 241	6 167	4 745	84	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 435		1 450	985	-	-	-
553 03 - Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen	57 000	a)	13 644	12 711	933	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
553 04 - Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte	222 000	a)	43 848	24 244	10 037	9 567	-	-	-
		b)	64 000	4 600	-	-	-	-	59 400
		c)	1 989		1 184	805	-	-	-
553 19 - Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)	222 825	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 773 000	-	-	-	-	-	1 773 000
		c)	-		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	90 000	a)	80 903	26 105	21 036	18 699	15 063	-	-
		b)	134 000	50 000	67 000	13 000	2 000	2 000	-
		c)	407 000		55 000	85 000	85 000	182 000	-
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	200 000	a)	219 680	124 704	94 878	49	49	-	-
		b)	509 900	71 000	81 000	136 500	140 800	80 600	-
		c)	179 000		48 000	39 000	37 000	55 000	-
554 04 - Beschaffung von Munition	360 000	a)	1 304 891	273 114	268 895	244 474	253 989	264 419	-
		b)	703 000	50 000	84 000	117 000	135 000	317 000	-
		c)	451 000		39 000	46 000	49 000	317 000	-
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	243 000	a)	127 571	77 300	37 650	12 621	-	-	-
		b)	126 300	55 300	59 000	9 000	1 000	2 000	-
		c)	209 000		89 000	64 000	34 000	22 000	-
861 01 - Darlehen an die Bundeswehrfuhrparkservice GmbH	9 850	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	58 420		58 420	-	-	-	-
Tgr. 01									
514 11 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 490	a)	2	2	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
537 11 - Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr	12 000	a)	120	120	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1415	1 803 165	a)	1 821 896	558 541	439 596	290 155	269 185	264 419	-
		b)	3 310 200	230 900	291 000	275 500	278 800	401 600	1 832 400
		c)	1 308 844		292 054	235 790	205 000	576 000	-
Kapitel 1417									
514 02 - Betriebsstoff für die Bundeswehr	187 000	a)	10 239	10 239	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	 2007 1 000 €	 2008 1 000 €	 2009 1 000 €	 Folge-jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
553 01 - Erhaltung des Quartiermeistermaterials	19 500	a) 25	25	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	41 000	a) 4 722	4 722	-	-	-	-	-
		b) 38 000	18 000	17 000	3 000	-	-	-
		c) 44 000		14 000	18 000	12 000	-	-
Summe des Kapitels 1417	247 500	a) 14 986	14 986	-	-	-	-	-
		b) 38 000	18 000	17 000	3 000	-	-	-
		c) 44 000		14 000	18 000	12 000	-	-
Kapitel 1418								
553 01 - Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	203 000	a) 25 134	16 305	8 642	187	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 09 - Betreiber- und Vorhaltechartermodelle für Schiffe	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 50 000	-	-	-	-	-	50 000
		c) 45 000		10 000	10 000	10 000	15 000	-
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	470 000	a) 549 810	359 484	144 112	31 762	10 625	3 827	-
		b) 227 000	60 000	71 000	51 000	30 000	15 000	-
		c) 2 605 501		42 000	36 091	61 849	2 465 561	-
Summe des Kapitels 1418	682 030	a) 574 944	375 789	152 754	31 949	10 625	3 827	-
		b) 277 000	60 000	71 000	51 000	30 000	15 000	50 000
		c) 2 650 501		52 000	46 091	71 849	2 480 561	-
Kapitel 1419								
531 01 - Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	64 000	a) 91 679	38 052	25 619	25 850	2 158	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 03 - Kosten der Flugsicherung	93 000	a) 664	664	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 01 - Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	940 600	a) 150 829	104 351	31 838	6 462	6 760	1 418	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 09 - Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	20 200	a) 488 659	-	-	3 680	21 852	463 127	-
		b) 627 070	-	-	-	-	-	627 070
		c) -		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	450 000	a) 314 834	163 269	74 565	57 056	6 122	13 822	-
		b) 815 000	140 000	245 000	248 000	90 000	92 000	-
		c) 279 000		103 000	71 000	55 000	50 000	-
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	380 000	a) 1 918 521	355 315	392 874	378 520	279 068	512 744	-
		b) 5 000	2 500	2 500	-	-	-	-
		c) 17 800		13 900	3 900	-	-	-
554 04 - Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	300 000	a) 3 070 510	293 810	416 840	551 243	512 443	1 296 174	-
		b) 1 425 700	4 000	14 200	76 400	89 300	1 241 800	-
		c) 1 417 000		36 500	67 700	97 300	1 215 500	-
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	977 000	a) 7 978 935	944 394	957 507	1 005 406	1 044 336	4 027 292	-
		b) 596 000	95 000	110 000	123 000	102 000	166 000	-
		c) 412 000		33 000	55 000	84 000	240 000	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 06 - Beschaffung des	13 000	a) 8 269 340	1 816	12 770	135 839	365 527	7 753 388	-
Großraumtransportflugzeuges		b) 24 000	6 000	8 000	4 000	3 000	3 000	-
A400M		c) 19 800		9 500	3 700	3 300	3 300	-
Summe des Kapitels 1419	3 245 800	a) 22 283 971	1 901 671	1 912 013	2 164 056	2 238 266	14 067 965	-
		b) 3 492 770	247 500	379 700	451 400	284 300	1 502 800	627 070
		c) 2 145 600		195 900	201 300	239 600	1 508 800	-
Kapitel 1420								
551 01 - Wehrtechnische	325 000	a) 92 403	66 219	18 784	1 022	6 378	-	-
Forschung und Technologie		b) 110 000	55 000	35 000	10 000	10 000	-	-
		c) 350 000		130 000	120 000	80 000	20 000	-
551 02 - Wehrmedizinische,	5 000	a) 1 977	1 322	655	-	-	-	-
wehrpsychologische und		b) 5 300	2 000	1 800	1 500	-	-	-
sonstige militärische Forschung		c) 4 500		2 000	1 500	1 000	-	-
551 03 - Entscheidungshilfen	16 100	a) 2 179	1 965	214	-	-	-	-
für Planung und Führung		b) 19 000	8 000	7 000	4 000	-	-	-
(Operations Research)		c) 18 700		8 500	6 800	3 400	-	-
551 04 - Transformationsprozess der Bundeswehr	13 100	a) 2 081	2 009	72	-	-	-	-
		b) 8 000	4 500	2 500	1 000	-	-	-
		c) 15 500		8 000	5 000	2 500	-	-
551 11 - Wehrtechnische	400 000	a) 258 637	180 791	28 555	13 657	11 211	24 423	-
Entwicklung und Erprobung		b) 1 520 000	228 000	340 000	341 000	289 000	322 000	-
		c) 384 000		141 000	101 000	59 000	83 000	-
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des	3 000	a) 688	409	279	-	-	-	-
Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens		b) 2 900	1 150	940	810	-	-	-
sowie der Unterkunft und des Bauwesens		c) 2 900		1 200	900	800	-	-
551 16 - Entwicklung des	49 000	a) 2 730	2 286	411	33	-	-	-
Kampfflugzeuges MRCA		b) 14 000	10 000	4 000	-	-	-	-
		c) 28 000		22 000	5 000	1 000	-	-
551 18 - Entwicklung des	200 000	a) 231 041	116 752	74 828	30 082	9 379	-	-
Waffensystems Eurofighter		b) 629 000	69 000	143 000	195 000	209 000	13 000	-
2000		c) 466 000		26 000	125 000	95 000	220 000	-
981 01 - Erstattungen an	-	a) 132	66	66	-	-	-	-
Bundesforschungsanstalten		b) -	-	-	-	-	-	-
sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04								
687 41 - Betrieb	18 323	a) 3 096	3 096	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 41 - Investitionen	3 200	a) 799	799	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1420	1 117 174	a) 595 763	375 714	123 864	44 794	26 968	24 423	-
		b) 2 308 200	377 650	534 240	553 310	508 000	335 000	-
		c) 1 269 600		338 700	365 200	242 700	323 000	-

Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1422								
687 05 - Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	89 150	a) 27 235	27 229	6	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1422	546 640	a) 27 235	27 229	6	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 14	23 880 000	a) 25 517 120	3 408 830	2 656 516	2 542 247	2 545 693	14 363 834	-
		b) 18 908 418	1 598 298	1 713 930	1 548 990	1 193 530	2 694 900	10 158 770
		c) 17 301 814		1 663 277	1 408 777	1 122 699	5 787 061	7 320 000

Personalhaushalt

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1401	427 09	3,0	-	-	-
1404	427 09	30,0	5,0	1 525,0	2 863,0
1404	427 19	5,0	-	-	-
1405	427 09	14,0	-	15,0	20,0
1405	427 89	158,0	-	-	-
1406	427 09	41,0	-	-	-
Zusammen		251,0	5,0	1 540,0	2 883,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Haushaltsvermerk

BMF wird ermächtigt, für Beamtinnen und Beamte des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr (GeoInfoDBw) bis zu 250 Planstellen der Gruppe 423 im Kapitel 1403 gegen Wegfall dotierungsgleicher Planstellen der Gruppe 422 im Kapitel 1404 auszubringen. Über den Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldatinnen und Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten Tit 423.1		Grundwehrdienstpflichtige Tit. 423.2		Wehrübende Tit. 423.3		Soldatinnen und Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
14 01	Bundesministerium	1 198,0	1 198,0	-	-	-	-	1 198,0	1 198,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	199 370,0	199 324,0	57 000,0	62 500,0	2 400,0	2 300,0	258 770,0	264 124,0
	Zusammen	200 568,0	200 522,0	57 000,0	62 500,0	2 400,0	2 300,0	259 968,0	265 322,0
	Leerstellen								
14 01	Bundesministerium	9,0	5,0	-	-	-	-	9,0	5,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	1 002,0	576,0	-	-	-	-	1 002,0	576,0
	Zusammen	1 011,0	581,0	-	-	-	-	1 011,0	581,0

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
14 01	Bundesministerium	1 492,0	1 504,0	733,0	746,0	55,0	61,0	2 280,0	2 311,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	26 103,5	26 773,0	32 264,0	33 706,0	45 967,0	49 269,0	104 334,5	109 748,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr	776,0	787,0	688,0	699,0	139,0	142,0	1 603,0	1 628,0
14 06	Militärseelsorge	292,0	293,0	260,0	262,0	21,0	21,0	573,0	576,0
	Zusammen	28 663,5	29 357,0	33 945,0	35 413,0	46 182,0	49 493,0	108 790,5	114 263,0
	Leerstellen								
14 01	Bundesministerium	47,0	40,0	17,0	17,0	-	-	64,0	57,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	616,0	642,0	121,0	143,0	-	-	737,0	785,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr	15,0	14,0	12,0	12,0	-	-	27,0	26,0
14 06	Militärseelsorge	-	-	2,0	3,0	-	-	2,0	3,0
	Zusammen	678,0	696,0	152,0	175,0	-	-	830,0	871,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-

14 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
14 01	Bundesministerium	110,0	1,0	-	-	-	-	105,0	4,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	1 562,0	15,0	-	-	-	-	1 509,0	38,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr	66,0	-	-	-	-	-	65,0	1,0
14 06	Militärseelsorge	13,0	-	-	-	-	-	13,0	-
	Zusammen	1 752,0	16,0	-	-	-	-	1 692,0	44,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	261,0	257,5	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	294,0	299,0	70,0	70,0	-	-
	Zusammen	555,0	556,5	70,0	70,0	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	ohne ku/ kw-Vermerke -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken -	Hebungen, Herabstufungen +	Hebungen, Herabstufungen -	Umwandlungen, Umsetzungen +	Umwandlungen, Umsetzungen -	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	7,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	24,0	25,0	22,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	101,0	104,0	98,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 16	35,0	35,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	225,0	221,0	245,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	105,0	105,0	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	14,0	9,0	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	289,0	289,0	275,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	74,0	75,0	87,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	67,0	63,0	31,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	10,0	4,0	-	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	69,0	69,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	158,0	158,0	145,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	91,0	93,0	55,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17,0	22,0	22,0	-	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	11,0	11,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	50,0	50,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	116,0	116,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	22,0	28,0	1,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	1 492,0	1 504,0	1 297,0	-	21,0	16,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-
Titel 423 01														
Soldatinnen und Soldaten														
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 9	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 7	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 6	27,0	27,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	118,0	118,0	118,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	39,0	39,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	466,0	466,0	486,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	204,0	204,0	184,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13	101,0	98,0	98,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
A 12	64,0	67,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 +Z	97,0	97,0	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 (StFw)	65,0	65,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 198,0	1 198,0	1 198,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	3,0	
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	14,0	14,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	23,0	24,0	24,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV a	15,0	15,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	20,0	20,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	36,0	35,0	28,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	181,0	181,0	185,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	216,0	216,0	178,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	68,0	75,0	56,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	122,0	127,0	109,0	-	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	8,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
X	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	733,0	746,0	672,0	-	11,0	2,0	-	-	4,0	-	-	-	-	
Insgesamt	733,0	746,0	678,0	-	11,0	2,0	-	-	4,0	-	-	-	-	

1401 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	55,0	61,0	53,0	-	1,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 14:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 30 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.
2. **Zu A 9 m:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 5 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z des Kap. 1404 ausgetauscht werden.
3. **Wechselstellen:**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden:
   2 B 9 - für AL PSZ und Ltr PlStab -, 1 B 6 - für StV Ltr PlStab -, 7 B 3, 3 A 16, 9 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 2 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 33).

Zu Titel 423 01

1. **Zu Offiziere:**

1.1 **Zu B 3:**
Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

1.2 **Zu A 14:**
Davon dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

1.3 **Zu A 13:**
Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.4 **Zu A 12:**
Davon **52** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.5 **Zu A 10:**
Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2. **Zu Unteroffiziere usw.:**

2.1 **Zu A 9:**
Davon dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

3. **Wechselstellen:**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten oder Angestellten besetzt werden:
   1 B 7 - für StV AL PSZ -, 4 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 2 A 14, 1 A 13, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 18).

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B9; 2,0 B6; 2,0 B3; 2,0 A16; 5,0 A15; 3,0 A14; 4,0 A13h; 1,0 A10; 1,0 A8; 1,0 A6m; 1,0 A2/3 (Zusammen: 24,0).

Daneben werden 4,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 111,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 3 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 9 m (Zusammen: 11).

Zu Titel 423 01

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
1 B 6, 3 B 3, 1 A 16, 4 A 15, 2 A 13/14, 1 A 10, 1 A 9 SF (Zusammen: 13).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 2,0 AT(B3); 2,0 I; 5,0 Ia; 3,0 Ib; 4,0 IIa; 1,0 IVb; 1,0 Vc; 1,0 VII; 1,0 X (Zusammen: 24,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
3 VI b (Zusammen: 3).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	NETMA
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	NATO-Generalsekretariat
B 3	1,0	1,0	1.5	NAMSA
A 13 g	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0	1.9	EU-Kommission
B 3	1,0	2,0	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0	1.15	NAHEMA
A 15	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.19	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	-	1.20	OCCAR
A 15	4,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.21	NAMEADSMA
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.22	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
B 6	1,0	-	1.23	European Defence Agency (EDA)
B 6	2,0	-	1.24	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	24,0	20,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	-		
A 13 g	2,0	2,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	5,0	5,0		
A 8	1,0	1,0		
A 5	1,0	1,0		
B 6	2,0	2,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 16	1,0	-		
A 14	-	1,0		

1401 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	17,0	16,0		
Insgesamt	47,0	40,0		

Zu Titel 423 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	-	1.5	NAPMA
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	-	1.10	NAHEMA
A 15	1,0	2,0		
B 7	-	1,0	1.16	NAMEADSMA
B 3	1,0	-		
A 9 +Z.............	1,0	-		
A 15	1,0	1,0	1.17	EUROCONTROL
A 16	1,0	-	1.18	PPEWU/EU
A 15	-	-		
B 3	1,0	-	1.19	EDA, Brüssel
Zusammen	9,0	5,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Sonstige Beurlaubung**
V c....................	2,0	2,0	1.1	Bundeskanzleramt
VII.....................	2,0	2,0		
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	13,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	17,0	17,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 9................	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 6................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
B 3................	1,0	1,0	4,0			
A 15.............	11,0	11,0	7,0			Neue Planstelle
A 14.............	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	14,0	14,0	9,0			Neue Planstelle
A 12.............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	36,0	36,0	32,0			Neue Planstelle
A 10.............	1,0	1,0	-			
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8................	5,0	5,0	4,0			Neue Planstelle
A 7................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	3,0	3,0	3,0			-
A 4................	1,0	1,0	1,0			
A 2/3............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 30.04.2006**	
B 6................	1,0	-	1,0	2.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 5	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	78,0	76,0	69,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
III	-	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
II a T	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
III	1,0	1,0	-			Neue Stelle
V b	4,0	4,0	3,0			
V c	2,0	2,0	2,0			-
VI b	1,0	1,0	1,0			
VII	6,0	6,0	6,0			
VII-IX b	6,0	6,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	8,0	8,0	9,0			
Zusammen ...	29,0	29,0	31,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	5,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	3,0	-	3,0	3.1	-	-
Zusammen ...	3,0	-	8,0			

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 423 01														
Soldatinnen und Soldaten														
B 10	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
B 9	17,0	16,0	15,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 7	39,0	40,0	40,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 6	99,0	99,0	99,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	208,0	208,0	208,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	838,0	838,0	838,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2 487,0	2 457,0	2 437,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	5 784,0	5 783,0	5 799,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13	3 796,0	3 829,0	3 823,0	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
A 12	2 740,0	2 735,0	2 735,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
A 11	7 631,0	7 628,0	7 627,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	8 056,0	8 054,0	7 307,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9	5 603,0	5 603,0	4 338,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 +Z	3 666,0	3 564,0	3 551,0	102,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 (StFw)	8 725,0	8 484,0	8 499,0	241,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8 +Z	20 742,0	20 219,0	21 854,0	523,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7 +Z	30 012,0	30 012,0	28 490,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	16 897,0	16 874,0	14 211,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6	29 930,0	29 930,0	32 041,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	12 798,0	13 648,0	12 966,0	-	850,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 + Z	2 300,0	1 800,0	1 115,0	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 (StG)	5 380,0	4 880,0	5 565,0	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4 +Z	19 188,0	19 188,0	16 118,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	6 630,0	7 630,0	5 069,0	-	1 000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 3 +Z	3 126,0	3 126,0	2 264,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 3	2 676,0	2 676,0	1 194,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	199 370,0	199 324,0	188 206,0	1 928,0	1 881,0	-	-	-	1,0	-	-	3,0	3,0	
Titel 423 02 - Erläuterungen														
Grundwehrdienstpflichtige														
Leutnante usw. (Ärzte im Prakti-kum)	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hauptgefreite	11 112,0	6 852,0	-	4 260,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Obergefreite	17 611,0	20 117,0	-	-	2 506,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gefreite	14 139,0	16 829,0	-	-	2 690,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Grenadiere usw.	14 138,0	18 697,0	-	-	4 559,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	57 000,0	62 500,0	-	4 260,0	9 760,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 423 03 - Erläuterungen														
Wehrübende														
im Jahresdurch-schnitt	2 400,0	2 300,0	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 423 01

1. <u>**Zu Offiziere:**</u>

1.1 <u>**Zu B 9:**</u>

1.1.1 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte **(COM CC Land Heidelberg) oder den stellvertretenden Befehlshaber dieser Kommandobehörde genutzt** werden.

1.1.2 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

1.1.3 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden **Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte (DCOM CC Mar NORTHWOOD)** oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

1.1.4 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

1.1.5 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

1.1.6 Eine Planstelle kann wechselseitig für den stellvertretenden Kommandeur (DCOS) TRANSFORMATION im Hauptquartier SACT oder für den Deputy Assistant Chief of Staff Joint Experimentation, Exercise and Assessment (DACOS JEEA) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den DACOS JEEA dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

1.1.7 **Wird keiner der in den Nummern 1.1.1 bis 1.1.6 genannten Dienstposten besetzt, können aus der Planstelle der Bes.-Gr. B 9 Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 aus Anlass der Verwendung auf einem anderen Dienstposten gezahlt werden.**

1.2 **Zu B 7:**

Davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verband (E-3A) genutzt werden, bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

1.3 **Zu A 16:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

1.4 **Zu A 15:**

Davon

dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

1.5 **Zu A 13:**

Davon

219 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.6 **Zu A 12 bis A 9:**

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v. H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

1.7 **Zu A 12:**

Davon

869 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.8 **Zu A 11:**

Davon

bis zu 200 Planstellen für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

4 178 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.9 **Zu A 10:**

Davon

4 048 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.10 **Zu A 9:**

Davon

1 149 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

2. **Zu Unteroffiziere usw.:**

2.1 **Zu A 9 + Z:**

Davon

dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

2.2 **Zu A 8 + Z:**

Davon

bis zu 500 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

bis zu 2 160 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

2.3 **Zu A 7 + Z:**

Davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

2.4 **Zu A 7:**

Davon

bis zu 3 300 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärterinnen oder Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,

bis zu 2 147 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

2.5 **Zu A 6:**

Davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

2.6 **Zu A 5:**

Davon

bis zu 2 959 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der Feldwebel oder Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 ff. Soldatenlaufbahnverordnung).

3. **Kommandierungen:**

3.1 Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 15 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, des Bundeskanzleramtes, des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldatinnen und Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

3.2 **Reservisten/Grundwehrdienstpflichtige:**

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für **Reservisten** dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten oder Soldatinnen und Soldaten auf Zeit überschritten werden.

3.3 **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen oder Arbeitern besetzt werden:

1 B 7, 1 B 3, 4 A 16, **1 A 16 (Arzt), 13 A 15, 24 A 15 (Arzt), 27 A 14, 25 A 14 (Arzt), 2 A 13, 10 A 13 (Arzt), 15 A 12, 18 A 11, 15 A 10, 16 A 9 (LT), 8 A 9 (Uffz.), 82 A 8 + Z, 132 A 7, 60 A 6, 179 A 5 (Uffz.), 69 A 5 (M), 25 A 4 + Z, 19 A 4 / A 3 (Zusammen: 746).**

3.4 **Dienstwohnungen:**

Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:

Der **Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte im Joint Force Command (JFC) Brunssum (COM JFC Brunssum), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuss der NATO,** der Direktor der NATO Communication and Information Systems Services Agaency (NCSA) und der Head Military Liaison Mission (Head MLM) in Moskau.

Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sowie der Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

3.5 **Attachestäbe:**

Von 61 bewilligten Militärattachestäben waren 60 Ende **2005** besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 423 01

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
2 B 10, 6 B 9, 6 B 7, 20 B 6, 38 B 3, 144 A 16, 251 A 15, 652 A 13/14, 46 A 12, 297 A 11, 126 A 10/A 9, 83 A9 + Z, 380 A 9 SF, 600 A 8 + Z, 771 A 7/7 + Z, 394 A 5/6, 189 A 5/5 + Z, 340 A 4 + Z-A 3 (Zusammen: 4 345).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 423 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	2,0	4,0	1.3	NETMA
A 14	6,0	10,0		
A 13	2,0	1,0		
A 11	10,0	7,0		
A 9 (StFw)........	3,0	3,0		
A 8 +Z.............	3,0	3,0		
A 7 +Z.............	2,0	1,0		
A 7	2,0	1,0		
A 6	1,0	1,0		
B 7	1,0	1,0	1.4	NAMSA
A 16	1,0	-		
A 15	1,0	1,0		
A 14	6,0	6,0		
A 13	1,0	1,0		
A 12	1,0	-		
A 11	3,0	5,0		
A 9 +Z.............	1,0	1,0		
A 9 (StFw)........	2,0	1,0		
A 8 +Z.............	2,0	4,0		
A 7 +Z.............	1,0	-		
A 16	1,0	1,0	1.5	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 16	1,0	1,0	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 14	1,0	1,0		
B 6	-	1,0	1.8	NAPMA
B 3	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	3,0	3,0		
A 11	1,0	1,0	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
B 6	1,0	1,0	1.10	EUROCONTROL
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	-	1,0		
A 12	1,0	-		
A 11	1,0	1,0		
A 14	-	1,0	1.11	NATO C 3-Agency
A 11	1,0	3,0		
A 9	2,0	-		
A 8 +Z.............	-	1,0		
A 7	-	1,0		
A 14	2,0	2,0	1.12	NAMEADSMA
A 15	-	1,0	1.15	NAHEMA

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 14	3,0	2,0		
A 9 (StFw)........	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.16	CEPMA
B 3	1,0	1,0	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	-	1,0	1.18	NACMA
A 14	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	3,0	1.27	OCCAR
A 14	1,0	2,0		
A 12	1,0	-		
A 11	3,0	4,0		
A 10	-	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.28	JHQ CENT
A 9 (StFw)........	1,0	-	1.29	NATO E 3-A Vbd
A 8 +Z.............	1,0	-		
A 7 +Z.............	1,0	-		
A 7 +Z.............	1,0	-	1.30	NATO Communication and Information Systems Services Agency (NCSA)
B 7	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
B 6	-	-		
B 3	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0		
A 13	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 11	3,0	3,0		
A 10	-	1,0		
B 7	-	1,0	1.33	Vereinte Nationen (VN)
A 16	1,0	-		
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 9 +Z.............	1,0	-	1.34	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 9 (StFw)........	-	2,0		
A 8 +Z.............	2,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.36	NATO Programming Centre (NPC)
A 11	1,0	-		
A 15	-	1,0	1.37	LH Dienstbekleidungs-GmbH
A 14	1,0	1,0	1.38	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 13	1,0	1,0	1.40	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
A 12	-	1,0		
A 11	2,0	3,0		
A 16	1,0	1,0	1.41	BwFuhrparkService GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13	1,0	2,0		
A 11	1,0	3,0		
A 10	4,0	4,0		
A 9 (StFw)........	1,0	1,0		
A 8 +Z.............	2,0	2,0		
A 9 (StFw)........	-	1,0	1.42	NCCCA
A 12	1,0	1,0	1.43	EU-Kommission
B 6	1,0	1,0	1.44	HIL GmbH (Heeres Instandsetzungs Logistik)
A 16	1,0	-		
A 15	3,0	-		
A 14	3,0	-		
A 13	2,0	-		

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12	1,0	-		
A 9 (StFw)	1,0	-		
A 16	1,0	-	1.45	Deutsche Flugsicherung (DFS)
A 14	15,0	-		
A 13	33,0	-		
A 12	29,0	-		
A 11	72,0	-		
A 10	100,0	-		
A 9 +Z	1,0	-		
A 9 (StFw)	28,0	-		
A 8 +Z	52,0	-		
A 7 +Z	3,0	-		
Zusammen	469,0	137,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	531,0	437,0	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
			4.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13	2,0	2,0	4.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	1 002,0	576,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 423 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen 31.03.2008**	
				1.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	1,0		1,0	1.1.1	Abteilungsleiter für Planungen und Politik im internationalen Militärstab (AD P&P, IMS)	-
				7.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen 30.09.2006**	
				7.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	1,0		1,0	7.1.1	Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2006	-
Zusammen	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	spätestens 30.06.2005	
B 10	-	-	1,0	1.1.1	Vorsitzender im Militärausschuss der NATO (CMC)	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.3	-	
A 16	1,0	-	1,0	3.3.1	Vertretung bei der Genfer Abrüstungskonferenz	-
Zusammen	1,0	-	2,0			

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	18,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	83,0	83,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 16+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	241,0	241,0	228,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0
A 15	1 107,0	1 111,0	1 055,0	-	-	1,0	-	-	5,0	-	-	-	-	143,0
A 14	1 565,0	1 562,0	1 425,0	-	1,0	7,0	-	-	3,0	-	-	-	-	161,0
A 13 h	541,5	554,0	164,0	-	1,0	19,0	-	-	30,5	-	-	-	-	55,0
A 13 g+Z	85,0	85,0	83,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0
A 13 g	993,0	993,0	983,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167,0
A 12	2 343,0	2 350,0	2 263,0	-	2,0	1,0	-	-	6,0	-	-	-	-	498,0
A 11	3 591,0	3 712,0	3 329,0	-	87,0	8,0	-	-	42,0	-	-	-	-	589,0
A 10	2 257,0	2 473,0	1 863,0	-	183,0	9,0	-	-	42,0	-	-	-	-	151,0
A 9 g	558,0	576,0	277,0	-	-	14,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	424,0	424,0	418,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,0
A 9 m	1 080,0	1 083,0	1 066,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	340,0
A 8	4 638,0	4 667,0	4 494,0	-	13,0	3,0	-	-	9,0	-	-	-	10,0	1 546,0
A 7	5 371,0	5 575,0	4 765,0	-	165,0	5,0	-	-	35,0	-	-	-	9,0	1 981,0
A 6 m	779,0	834,0	165,0	-	18,0	24,0	-	-	60,0	-	-	-	1,0	-
A 6 e	137,0	137,0	128,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	144,0	145,0	130,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	80,0	82,0	60,0	-	2,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26 066,5	26 736,0	22 996,0	-	476,0	93,0	-	-	266,5	-	-	-	20,0	5 851,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	20,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26 103,5	26 773,0	23 027,0	-	476,0	93,0	-	-	266,5	-	-	-	20,0	5 851,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 7)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	7,0	7,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	81,0	81,0	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	132,5	133,5	457,0	-	-	2,5	-	-	3,5	-	-	-	-	
II a T	43,0	42,0	26,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
II b	21,0	19,0	17,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	370,0	379,0	298,0	-	8,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV a	818,0	833,0	961,0	-	15,0	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	
IV b	749,0	752,0	752,0	-	-	6,0	-	-	9,0	-	-	-	-	
V a	10,0	13,0	8,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	1 001,0	1 006,0	1 210,0	-	3,0	11,0	-	-	13,0	-	-	-	-	
V c	3 531,5	3 537,5	3 502,0	-	10,0	12,0	-	-	7,0	-	-	-	1,0	
VI b	4 157,5	4 201,5	4 003,0	-	30,0	7,0	-	-	14,0	-	-	-	7,0	
VII	6 242,5	6 285,5	6 662,0	-	55,0	27,0	-	-	15,0	-	-	-	-	
VII-IX b	3 781,0	4 531,0	3 978,0	-	750,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	9 783,0	10 335,0	9 665,0	-	731,0	227,0	-	-	37,5	-	-	-	10,5	
IX a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	187,0	202,0	180,0	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
X	14,0	14,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IX	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VIII	19,0	20,0	17,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Kr. VII	44,0	44,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VI	262,0	261,0	198,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Kr. V a	127,0	127,0	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V	234,0	236,0	256,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Kr. IV	635,0	633,0	660,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. III	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. II	6,0	5,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. I	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	32 263,0	33 705,0	33 120,0	-	1 619,0	308,5	-	-	113,0	-	-	-	18,5	
Insgesamt	32 264,0	33 706,0	33 124,0	-	1 619,0	308,5	-	-	113,0	-	-	-	18,5	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	45 967,0	49 269,0	47 219,0	-	3 297,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **<u>Zu A 15:</u>**
   Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 30 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1401 ausgetauscht werden.
2. **<u>Zu A 14:</u>**

2.1 Davon 20 Schulbereich.

3. **<u>Zu A 10:</u>**
   Davon 250 als Planstellen im Eingangsamt des gehobenen technischen Dienstes.
4. **<u>Wechselstellen:</u>**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden:
   1 B 7, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 18 A 15, 31 A 14, 14 A 13 h, 16 A 12, 76 A 11, 15 A 10, 6 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 5 A 7.
5. **<u>Zu W 3 und W 2:</u>**
   Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.
6. **<u>Zu A 9 m+Z:</u>**
   Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 5 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 2:</u>
Davon mit Dienstwohnung 27,0 Beamte (2005: 29,0).

<u>Zu Spalte 4:</u>
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B7; 2,0 B3; 3,0 A16; 15,0 A15; 54,0 A14; 318,0 A13h; 2,0 A13g; 26,0 A12; 169,0 A11; 42,0 A10; 228,0 A9g; 83,0 A8; 78,0 A7; 470,0 A6m; 1,0 A5 (Zusammen: 1 492,0).

Daneben werden 29,0 beamtete Hilfskräfte und 10,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 1 015,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 850,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
8 A 16, 17 A 15, 32 A 14, 10 A 13 g, 28 A 12, 34 A 11, 41 A 10, 6 A 9 m, 46 A 8, 56 A 7 (Zusammen: 278).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege: 2 R 3, 15 R 2, 1 B 6, 3 A 16, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 1 A 10, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 14 A 8

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2006	Wehrtechnik und Beschaffung 2006
1	2	3
Richterinnen und Richter		
R 3	2,0	-
R 2	15,0	-
Beamtinnen und Beamte		
B 9	-	1,0
B 7	6,0	2,0
B 6	2,0	-
B 5	1,0	1,0
B 4	2,0	16,0
B 3	8,0	9,0
B 2	36,0	47,0
A 16+Z	1,0	-
A 16	126,0	115,0
A 15	636,0	471,0
A 14	928,0	637,0
A 13 h	373,5	168,0
A 13 g+Z	13,0	72,0
A 13 g	613,0	380,0
A 12	1 306,0	1 037,0
A 11	2 371,0	1 220,0
A 10	1 893,0	364,0
A 9 g	555,0	3,0
A 9 m+Z	301,0	123,0
A 9 m	803,0	277,0
A 8	3 881,0	757,0
A 7	4 659,0	712,0
A 6 m	756,0	23,0
A 6 e	80,0	57,0
A 5	77,0	67,0
A 4	35,0	45,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		
W 3	5,0	-
W 2	15,0	-
Zusammen	19 499,5	6 604,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 15,0 Angestellte (2005: 15,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B7); 2,0 AT(B3); 3,0 I; 15,0 Ia; 54,0 Ib; 318,0 IIa; 2,0 IIaT; 26,0 III; 169,0 IVa; 42,0 IVb; 228,0 Vb; 83,0 Vc; 78,0 VIb; 470,0 VII; 1,0 VIII (Zusammen: 1 492,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
1 I b, 1 III, 27 IV a, 8 IV b, 2 V b, 49 V c, 41 VI b, 61 VII, 37 VII-IX b, 93 VIII, 2 IX b, 2 Kr IV (Zusammen 324).
Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege: 4 VI b, 2 VII, 18 VII-IX b, 1 VIII

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2006	Wehrtechnik und Beschaffung 2006
1	2	3
Außertarifliche Angestellte		
AT (B 6)	1,0	-
Tarifliche Angestellte		
I a	2,0	5,0
I b	30,0	51,0
II a	108,5	25,0
II a T.	2,0	40,0
II b	19,0	-
III	172,0	202,0
IV a	422,0	401,0
IV b	559,0	193,0
V a	13,0	-
V b	782,0	224,0
V c	3 195,0	332,5
VI b	3 770,0	406,5
VII	5 658,0	577,5
VII-IX b	3 679,0	137,0
VIII	9 707,5	321,5
IX b	193,0	9,0
X	1,0	13,0
Kr. X	2,0	-
Kr. IX	5,0	-
Kr. VIII	20,0	-
Kr. VII	44,0	-
Kr. VI	261,0	-
Kr. V a	127,0	-
Kr. V	236,0	-
Kr. IV	633,0	-
Kr. II	5,0	-
Zusammen	29 647,0	2 938,0

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 47,0 MTArb (2005: 47,0).

Zu Spalte 2:

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
317 MTArb

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2006	Wehrtechnik und Beschaffung 2006
1	2	3
Arbeiterinnen und Arbeiter		
MTArb	43 781,0	2 940,0

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	-	1.1	BICES (NATO Battlefield Information Collection and Exploitation System)

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	1,0	-	1.2	BwFuhrparkService GmbH
B 2	1,0	1,0	1.4	NETMA
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	5,0		
A 14	9,0	10,0		
A 13 g+Z..........	-	1,0		
A 13 g	5,0	4,0		
A 12	4,0	5,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	3,0	5,0		
A 7	1,0	2,0		
B 4	1,0	1,0	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
B 2	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	-	1,0		
A 12	4,0	4,0		
A 11	1,0	2,0		
A 10	1,0	-		
A 11	2,0	2,0	1.6	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0	1.7	NAEW Force Command E 3
A 14	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	1.8	NAMSA
A 16	1,0	1,0	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
A 16	-	1,0	1.14	NAHEMA
A 14	3,0	3,0		
A 12	1,0	1,0		
A 8	1,0	-		
A 12	1,0	2,0	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 8	-	1,0		
A 14	2,0	2,0	1.19	EUMETSAT
A 15	1,0	3,0	1.20	NAMEADSMA
A 14	2,0	2,0		
A 12	1,0	2,0		
A 16	-	1,0	1.22	NATO-Generalsekretariat
A 15	1,0	1,0	1.26	Europäisches Patentamt
A 14	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 12	-	1,0	1.30	UNICEF, Kopenhagen
A 16	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 13 g+Z..........	1,0	1,0		
A 12	3,0	3,0		
A 11	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.32	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15	1,0	1,0	1.33	NAPMA
A 14	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.34	LANDCENT
A 15	-	1,0	1.35	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 2	-	1,0	1.36	OCCAR
A 16	2,0	1,0		
A 15	3,0	5,0		
A 14	4,0	6,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	7,0	9,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	2,0	2,0		
A 7	2,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0	1.37	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 14	1,0	1,0	1.39	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 12	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	2,0	1.40	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
A 15	1,0	1,0	1.41	NATO-Hauptquartier
A 10	1,0	1,0	1.42	RTA (Research and Technology Agancy)
A 16	1,0	1,0	1.43	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14	1,0	1,0	1.44	Headquarters Supreme Allied Commander Transformation (HQ SACT)
Zusammen	107,0	127,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	474,0	483,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	3,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	2,0		
A 13 g	2,0	3,0		
A 12	7,0	7,0		
A 11	2,0	1,0		
A 10	-	1,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0		
A 7	1,0	1,0		
A 16	1,0	-	3.2	Bundespräsidialamt
A 14	-	1,0		
A 13 g	6,0	6,0		
A 12	2,0	-		
A 9 m	5,0	4,0		
A 8	1,0	2,0		
A 11	1,0	-	3.3	Bundesrat
Zusammen	35,0	32,0		
Insgesamt	616,0	642,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	1,0	1,0	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	-	1,0	1.2	NETMA
IV a	1,0	1,0	1.3	EUROCONTROL
Zusammen	2,0	3,0		

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	113,0	134,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
III	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
V c...................	2,0	2,0		
VI b	1,0	1,0		
V c...................	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
VII....................	1,0	1,0		
Zusammen	6,0	6,0		
Insgesamt	121,0	143,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.1.1	Fachschuloberlehrer	-
A 7................	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 6 m	1,0	-	1,0			
R 2	1,0	-	1,0			
				5.	**kw**	
B 4................	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
B 3................	1,0	1,0	1,0			
B 2................	2,0	2,0	2,0			
A 16.............	1,0	1,0	1,0			
A 15.............	5,0	5,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.............	22,0	22,0	18,0			
A 13 h	110,5	110,5	122,0			
A 13 g	2,0	2,0	2,0			-
A 12.............	10,0	10,0	15,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	115,0	115,0	149,0			
A 10.............	132,0	132,0	165,0			
A 9 g	100,0	100,0	118,0			
A 8................	35,0	35,0	41,0			
A 7................	83,0	83,0	113,0			
A 6 m	85,0	85,0	121,0			
A 4................	3,0	3,0	3,0			
Zusammen ...	711,5	707,5	885,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
II a................	1,0	-	1,0	1.1	-	-
IV a..............	1,0	-	1,0			
IV b..............	1,0	-	1,0			
V b...............	6,0	-	6,0			
V c...............	6,0	-	6,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				3.1	-	
VI b	1,0	-	1,0	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht	-
				5.	**kw**	
I b	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	16,5	16,5	17,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
II a T	1,0	1,0	-			Neue Stelle
II b	6,0	6,0	4,0			
III	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV a	20,0	20,0	20,0			
IV b	28,0	28,0	31,0			
V a	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b	58,0	58,0	60,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V c	48,5	48,5	43,5			
VI b	52,5	52,5	59,5			
VII	130,5	130,5	118,5			
VIII	420,5	420,5	231,0			
Kr. VIII	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Kr. VII	2,0	2,0	2,0			-
Kr. VI	4,0	4,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
Kr. V a	1,0	1,0	1,0			-
Kr. V	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
Kr. IV	4,0	4,0	2,0			Neue Stelle
Kr. II	1,0	1,0	-			
Zusammen	817,5	801,5	622,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	33,0	-	33,0	1.1	Fahrbereitschaft	-

1405 Universitäten der Bundeswehr

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	50,0	50,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	75,0	75,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	44,0	47,0	45,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	20,0	19,0	19,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20,0	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	27,0	27,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	12,0	11,0	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	32,0	32,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	14,0	13,0	13,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	335,0	335,0	325,0	-	1,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 4	-	-	124,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 3	-	-	135,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 1	-	-	146,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	204,0	205,0	-	4,0	1,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
W 2	91,0	101,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 1	146,0	146,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	441,0	452,0	433,0	4,0	11,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	776,0	787,0	758,0	4,0	12,0	3,0	4,0	-	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	79,0	79,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	28,0	27,0	25,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	69,0	70,0	66,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IV b	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	25,0	25,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	74,0	75,0	67,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	118,0	119,0	114,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	64,0	70,0	66,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	121,0	121,0	113,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	44,0	46,0	40,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	688,0	699,0	656,0	-	9,0	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	139,0	142,0	132,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu B 4:**

   1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, nicht ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe von monatlich 511,29 € und eine ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe von monatlich 204,52 €.

2. **Zu W:**

   Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 4 und C 3, Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 und Planstellen der Bes.-Gr. W 1 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 1 besetzt werden.

   Die Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A und B besetzt werden.

3. **Zu W 3:**

   Bis zu 25 Planstelleninhaberinnen oder Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten, sofern sie dieser noch angehören.

   1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Gruppen C 3 und B 2.

   Davon 11 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

4. **Zu W 2:**

   Davon 36 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

5. **Wechselstellen:**

   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

   28 A 14, 42 A 13 h.

Zu Titel 425 01

Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,0	11,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 7	1,0	1,0	2.1	NETMA
W 1	1,0	1,0	2.2	Technische Universität Ilmenau
A 9 g	1,0	1,0	2.3	Europäisches Patentamt
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	15,0	14,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	11,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VII-IX b	1,0	1,0	2.1	NETMA
Insgesamt	12,0	12,0		

1405 Universitäten der Bundeswehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
W 3..............	12,0	12,0	16,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
A 13 h	8,0	8,0	10,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	1,0	1,0			-
A 12.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
Zusammen ...	27,0	27,0	30,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
II a...............	1,0	-	1,0	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	-
				2.	**kw**	
II a...............	1,0	1,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
III	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
IV a..............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	1,0	1,0	1,0			-
V a...............	1,0	1,0	1,0			
V c...............	6,0	6,0	6,0			
VI b..............	3,0	3,0	3,0			
VII-IX b	15,0	15,0	15,0			
VIII................	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	36,0	35,0	38,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	3,0	3,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	ohne ku/ kw-Vermerke -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken -	Hebungen, Herabstufungen +	Hebungen, Herabstufungen -	Umwandlungen, Umsetzungen +	Umwandlungen, Umsetzungen -	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
B 6	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	27,0	28,0	24,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	51,0	51,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	145,0	145,0	144,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	20,0	5,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	292,0	293,0	228,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	215,0	217,0	187,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	23,0	23,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	260,0	262,0	279,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	21,0	21,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.
2. Zu A 16:
   25 für Militärdekaninnen oder Militärdekane,
   2 für Leitende Regierungsdirektorinnen oder Leitende Regierungsdirektoren.
3. Zu A 15:
   49 für Militärdekaninnen oder Militärdekane,
   2 für Regierungsdirektorinnen oder Regierungsdirektoren.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 16,0 A13h; 1,0 A11; 1,0 A10; 3,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A6m; 1,0 A4 (Zusammen: 28,0).

1406 Militärseelsorge

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
Beamtinnen und Beamte						
B 6	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
A 16	10,0	10,0	17,0	18,0	27,0	28,0
A 15	2,0	2,0	49,0	49,0	51,0	51,0
A 14	4,0	4,0	141,0	141,0	145,0	145,0
A 13 h	-	-	16,0	20,0	16,0	20,0
A 13 g	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
A 12	4,0	-	-	-	4,0	-
A 11	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
A 10	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
A 9 m+Z	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
A 9 m	2,0	2,0	13,0	13,0	15,0	15,0
A 8	5,0	5,0	-	-	5,0	5,0
A 7	2,0	2,0	6,0	6,0	8,0	8,0
A 6 m	2,0	2,0	1,0	1,0	3,0	3,0
A 4	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
Zusammen	45,0	41,0	247,0	252,0	292,0	293,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 Ib; 16,0 IIa; 1,0 IVa; 1,0 IVb; 3,0 Vc; 2,0 VIb; 1,0 VII; 1,0 VIII (Zusammen: 28,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
Tarifliche Angestellte						
II a	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
IV b	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
V b	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
V c	-	-	5,0	5,0	5,0	5,0
VI b	4,0	4,0	211,0	213,0	215,0	217,0
VII	4,0	4,0	19,0	19,0	23,0	23,0
VII-IX b	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
VIII	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
Zusammen	21,0	21,0	239,0	241,0	260,0	262,0

Zu Titel 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
Arbeiterinnen und Arbeiter						
MTArb	2,0	2,0	19,0	19,0	21,0	21,0

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 6................	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 16.............	2,0	2,0	2,0			
A 13 g	1,0	1,0	1,0			
A 7................	3,0	3,0	3,0			
Zusammen ...	7,0	7,0	7,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
V b................	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b...............	3,0	3,0	3,0			
VII.................	1,0	1,0	1,0			
VIII................	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	6,0	6,0	6,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Beamtinnen oder **Beamte**
B 11	1401	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1401	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent als die Ständige Vertreterin oder als der Ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Abteilung Personal, Sozial- und Zentralangelegenheiten im Bundesministerium der Verteidigung
	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung
	1404	Präsidentin oder Präsident einer Wehrbereichsverwaltung
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1404	Bundeswehrdisziplinaranwältin oder Bundeswehrdisziplinaranwalt
	1404	Direktorin oder Direktor beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als die ständige Vertreterin oder als der ständige Vertreter der Amtschefin oder des Amtschefs
	1406	Militärgeneraldekanin oder Militärgeneraldekan
	1406	Militärgeneralvikar
	1401	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1404	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung als Leiterin oder Leiter eines Projektbereiches
	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
B 4	1404	Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
	1404	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
	1404	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor des Marinearsenals
	1405	Präsidentin oder Präsident einer Universität der Bundeswehr
	1404	Präsidentin oder Präsient des Bundessprachenamtes
B 3	1404	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiterin oder als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr -
	1404	Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor als Leiterin oder Leiter des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien ABC-Schutz
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe
	1404	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
	1401	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Amtes für Geoinformationswesen der Bundeswehr
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wehrbereichsverwaltung
B 2	1404	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1404	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiterin oder als Leiter eines großen Fachbereichs
	1404	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
	1404	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung als Leiterin oder Leiter des Leitungsstabes des Zenralkontrollings eines bedeutenden Projektes oder eines bedeutenden Servicebereiches
	1404	Direktorin oder Direktor beim Marinearsenal
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16+Z	1404	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 16	1406	**Dekanin** oder **Dekan**
	1404	**Direktorin** oder **Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle**
	1405	**Leitende Akademische Direktorin** oder **Leitender Akademischer Direktor**
	1404	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1405	Kanzlerin oder Kanzler einer Universität der Bundeswehr
	1404	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	1401	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1404	Oberstudiendirektorin oder Oberstudiendirektor
A 15	1406	**Dekanin** oder **Dekan**
	1401, 1404, 1406	**Direktorin** oder **Direktor**
	1404	**Direktorin** oder **Direktor einer Fachschule**
	1405	Akademische Direktorin oder Akademischer Direktor
	1401	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	1401	Studiendirektorin oder Studiendirektor
A 14	1401, 1404, 1405, 1406	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	1406	**Pfarrerin** oder **Pfarrer**
	1404	Fachschuldirektorin oder Fachschuldirektor
	1404	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer als Stufenleiterin oder Stufenleiter Sekundarstufe I bei einer Bundeswehrfachschule
	1401, 1404	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	1401, 1404	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	1406	**Pfarrerin** oder **Pfarrer**
	1401, 1404, 1405, 1406	**Rätin** oder **Rat**
	1401, 1404	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	1401, 1404, 1405	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1401, 1404, 1405, 1406	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1404	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1404	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	1401, 1404, 1405	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	1404	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1401, 1404, 1405, 1406	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	1404	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	1401, 1404, 1405, 1406	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	1404	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	1401, 1404, 1405	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	1404	Kapitänin oder Kapitän

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	1401, 1404, 1405, 1406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1404	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
A 9 m	1401, 1404, 1405, 1406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1404	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
	1404	Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 8	1401, 1404, 1405, 1406	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	1404	**Hauptwerkmeisterin** oder **Hauptwerkmeister**
	1404	Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister
A 7	1401, 1404, 1405, 1406	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	1404	**Oberwerkmeisterin** oder **Oberwerkmeister**
	1404	Brandmeisterin oder Brandmeister
A 6 m	1401, 1404, 1405, 1406	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1404	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
	1404	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	1401, 1404	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1404	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
	1404	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	1401, 1404	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1401, 1404, 1406	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1404	**Hauptaufseherin** oder **Hauptaufseher**
	1404	**Oberwartin** oder **Oberwart**
A 2/3	1401	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1401	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
		Hochschullehrerinnen oder **Hochschullehrer**
C 4	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 3	1404, 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 2	1405	Hochschuldozentin oder Hochschuldozent
	1405	Oberassistentin oder Oberassistent
	1405	Oberingenieurin oder Oberingenieur
	1404, 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
C 1	1405	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
W 3	1404, 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
W 2	1405	Hochschuldozentin oder Hochschuldozent
	1405	Oberassistentin oder Oberassistent
	1405	Oberingenieurin oder Oberingenieur
	1404, 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
W 1	1405	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
		Richterinnen oder **Richter**
R 3	1404	Präsidentin oder Präsident eines Truppendienstgerichtes
R 2	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Truppendienstgerichts
	1404	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Truppendienstgericht
		Soldatinnen und **Soldaten** (Kap. 1401 und 1403)

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	1401, 1403	General
	1401	Admiral
B 9	1401, 1403	Generalleutnant
	1401, 1403	Vizeadmiral
	1401, 1403	Generaloberstabsärztin oder Generaloberstabsarzt
	1401, 1403	Admiraloberstabsärztin oder Admiraloberstabsarzt
B 7	1401, 1403	Generalmajor
	1401, 1403	Konteradmiral
	1401, 1403	Generalstabsärztin oder Generalstabsarzt
	1401, 1403	Admiralstabsärztin oder Admiralstabsarzt
B 6	1401, 1403	Brigadegeneral
	1401, 1403	Flotillenadmiral
	1401, 1403	Generalärztin oder Generalarzt
	1401	Admiralärztin oder Admiralarzt
	1401, 1403	Generalapothekerin oder Generalapotheker
B 3	1401, 1403	Oberst
	1401, 1403	Kapitän zur See
	1401, 1403	Oberstärztin oder Oberstarzt
	1401, 1403	Flottenärztin oder Flottenarzt
	1401, 1403	Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
	1401, 1403	Oberstapothekerin oder Oberstapotheker
	1401, 1403	Flottenapothekerin oder Flottenapotheker
A 16	1401, 1403	Oberst
	1401, 1403	Kapitän zur See
	1401, 1403	Oberstärztin oder Oberstarzt
	1401, 1403	Flottenärztin oder Flottenarzt
	1401, 1403	Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
	1401, 1403	Oberstapothekerin oder Oberstapotheker
	1401, 1403	Flottenapothekerin oder Flottenapotheker
A 15	1401, 1403	Oberstleutnant
	1401, 1403	Fregattenkapitän
	1401, 1403	Oberfeldärztin oder Oberfeldarzt
	1401, 1403	Flottillenärztin oder Flottillenarzt
	1401, 1403	Oberfeldveterinärin oder Oberfeldveterinär
	1401, 1403	Oberfeldapothekerin oder Oberfeldapotheker
	1401, 1403	Flottillenapothekerin oder Flottillenapotheker
A 14	1401, 1403	Oberstleutnant
	1401, 1403	Fregattenkapitän
	1401, 1403	Oberstabsärztin oder Oberstabsarzt
	1401, 1403	Oberstabsveterinärin oder Oberstabsveterinär
	1401, 1403	Oberstabsapothekerin oder Oberstabsapotheker
A 13	1401, 1403	Major
	1401, 1403	Stabshauptmann
	1401, 1403	Korvettenkapitän
	1401, 1403	Stabskapitänleutnant
	1403	Stabsärztin oder Stabsarzt
	1403	Stabsveterinärin oder Stabsveterinär

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1403	Stabsapothekerin oder Stabsapotheker
A 12	1401, 1403	Hauptmann
	1401, 1403	Kapitänleutnant
A 11	1403	Hauptmann
	1403	Kapitänleutnant
A 10	1401, 1403	Oberleutnant
	1401, 1403	Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant
	1403	Leutnant zur See
A 9 +Z	1401, 1403	Oberstabsfeldwebel
	1401, 1403	Oberstabsbootsmann
A 9 (StFw)	1401, 1403	Stabsfeldwebel
	1401, 1403	Stabsbootsmann
A 8 +Z	1403	Hauptfeldwebel
	1403	Oberfähnrich
	1403	Hauptbootsmann
	1403	Oberfähnrich zur See
A 7 +Z	1403	Oberfeldwebel
	1403	Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel
	1403	Fähnrich
	1403	Stabsunteroffizier
	1403	Bootsmann
	1403	Fähnrich zur See
	1403	Obermaat
A 6	1403	Stabsunteroffizier
	1403	Obermaat
A 5	1403	Fahnenjunker
	1403	Unteroffizier
	1403	Maat
	1403	Seekadett
A 5 + Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5 (StG)	1403	Stabsgefreiter
A 4 +Z	1403	Hauptgefreiter
A 4	1403	Obergefreiter
A 3 +Z	1403	Gefreiter
A 3	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1403

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

1403 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Außertarifliche Angestellte							
S (Honorar)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	8,0	7,0	7,0	-	-	-	-
IV b	27,0	26,0	24,0	-	-	-	-
V b	87,0	86,0	84,0	-	-	-	-
V c	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
VI b	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-
VII	27,5	27,5	31,0	-	-	-	-
VII-IX b	18,5	18,0	17,5	-	-	-	-
VIII	72,0	72,0	71,5	-	-	-	-
Zusammen	258,0	254,5	252,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	261,0	257,5	255,5	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
V b	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	1,0	-	-			
VIII	2,0	-	-			
				2.	**kw**	
IV a	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	4,0	4,0	3,0			
V b	2,0	2,0	1,0			
VII-IX b	0,5	0,5	-			
VIII	3,0	3,0	3,0			-
Zusammen	14,5	10,5	7,0			

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1420

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn**
685 31		Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

1420 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 31							
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
I a	26,0	26,0	26,0	8,0	8,0	-	-
I b	52,0	52,0	52,0	24,0	24,0	-	-
II a	24,0	24,0	28,0	7,0	7,0	-	-
II a T	7,0	7,0	4,0	1,0	1,0	-	-
III	21,0	21,0	21,0	7,0	7,0	-	-
IV a	26,0	26,0	26,0	6,0	6,0	-	-
IV b	15,0	17,0	18,0	2,0	2,0	-	-
V b	11,0	12,0	12,0	5,0	5,0	-	-
V c	25,0	25,0	25,0	2,0	2,0	-	-
VI b	22,0	23,0	24,0	5,0	5,0	-	-
VII	11,0	11,0	11,0	1,0	1,0	-	-
VII-IX b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	253,0	257,0	260,0	68,0	68,0	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	37,0	38,0	39,0	2,0	2,0	-	-
Insgesamt	294,0	299,0	303,0	70,0	70,0	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 31						
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
II a	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V c	1,0	-	-			
VII	1,0	-	-			
				2.	**kw 31.12.2005**	
IV b	-	-	2,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1,0			
VI b	-	-	1,0			
MTArb	-	-	1,0			
Zusammen	3,0	-	5,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

15 Vorwort

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch. Es ist insbesondere verantwortlich für die wichtigen Sozialversicherungszweige der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Hinzu kommen Zuständigkeiten für Arzneimittel, Gesundheitsvorsorge sowie Drogen und Suchtmittel.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit zählen

1. die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln,
2. das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information in Köln,
3. das Paul-Ehrlich-Institut in Langen,
4. das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn und
5. das Robert Koch-Institut in Berlin.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,85529 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1502 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1502 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	120	120	38

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 422 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Telematik	-
2. Sonstiges	120
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	6	6
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	57

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	2 599

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41, 547 51 und 547 91.

Ausgenommen sind Tit. 514 81 und 712 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	425	415	421

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	416
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 243	28 397	27 848

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16 241
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 243

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1101 Tit. 422 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 321	2 220	2 847

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 320
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 321

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	360

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	10 327	19 625	18 583

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	112
- tariflichen Angestellten	10 213
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 327

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1101 Tit. 425 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 892	3 964	3 992

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 178	1 812	2 153
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 873	3 287	3 439

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	17	26	29

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	13
3. Unterstützungen	1
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	17

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	245	225	247

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	146	215	215

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	348	696	416

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	298
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	348

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 339	1 816	1 830

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	355
2. Kommunikation	690
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	280
4. Sonstiges	14
Zusammen	1 339

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	92	193	169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	19
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	63
4. Sonstiges	5
Zusammen	92

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	10	22
davon personengebunden	*4*	*6*
Lkw	-	1
Kleinbusse	2	-
Anhänger	1	1
Zusammen	13	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
514 81 -314	Beschaffung von Impfstoffen	-	-	21 506

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der WHO bis zu 2 Millionen Impfstoffdosen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
514 82 -314	Ausgaben für die Vorbereitung der Bereitstellung eines pandemischen Influenza-Impfstoffes	9 000	-	-
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 331	5 200	4 765

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	421
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	580
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	460
4. Privater Dienstleister	270
5. Bewachungskosten	500
6. Sonstiges	100
Zusammen	2 331

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 30 846 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 845	4 006	6 253

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 252
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	593
Zusammen	5 845

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	67	600	375
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	312	827	984

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	44	100	231

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

F 526 02 -011	Sachverständige	52	117	110

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	44	177	78

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat	5
2.	Nationaler AIDS-Beirat	13
3.	Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung	10
4.	Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung	10
5.	Ad-hoc-Beratungseinrichtungen	6
	Zusammen	44

F 527 01 -011	Dienstreisen	980	1 859	1 754

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	76	126	98

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	49	57	38

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung:	
1.1	der Bundesministerin oder des Bundesministers für Gesundheit	30 000
1.2	der oder des Drogenbeauftragten der Bundesregierung	6 000
1.3	der oder des Patientenbauftragten der Bundesregierung	6 000
1.4	der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts	900
1.5	der Direktorin oder des Direktors der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	900
1.6	der Direktorin oder des Direktors des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information	900
1.7	der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte	900
1.8	der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Robert Koch-Instituts	900
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 500
	Zusammen	49 000

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 01 -013	Präventionskampagne	3 560	5 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 2 250 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 750 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1501 - 542 01	6 110
1501 - 542 51	67
1501 - 542 91	145
2. Fachinformationen	
1501 - 543 01	168
1502 - 531 66	6 736
1502 - 531 16	9 203
1504 - 531 06	5 700
1505 - 543 01	221
1506 - 543 01	54
1510 - 543 01	746
1511 - 543 01	178

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 143	360	1 067

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	17
2. Umzugs- und Verlegungskosten	222
3. Planungskosten für Bauvorhaben (neu)	235
4. Externe Dienstleiter	625
5. Sonstiges	44
Zusammen	1 143

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	6 110	9 800	8 990

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 542 01:			
	4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. 5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.			
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	168	486	365
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 006	10 040	9 511
	Verpflichtungsermächtigung .... 3 250 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 750 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten: Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Prävention und Umweltmedizin. Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.			
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	8	25	-
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	3	10	-
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	2 675
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	725	500	100

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Einbau Sicherungsanlagen Friedrichstraße	550
2. Umbauten Probsthof	175
Zusammen	725

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 095	2 000	44

Verpflichtungsermächtigung .... 4 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 300 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mietobjekt	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
3. Erweiterungsbau in Bonn, Rochusstraße	28 000	21	2 000	1 764	10 095	14 120	-	-
Zusammen	31 500	21	2 000	1 764	10 095	17 620	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	97
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 250	412	768

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	980
2. Ersatzbeschaffung	213
3. Sonstige Beschaffungen	57
Zusammen	1 250

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen	(556)	(566)	

Erläuterungen

Nach § 142 Abs. 1 und 2 SGB V entwickelt der Sachverständigenrat

1. Prioritäten für den Abbau von Versorgungsdefiziten und bestehenden Überversorgungen und zeigt
2. Möglichkeiten und Wege zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens auf.

F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten	94	94	69

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	393	393	382
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69	79	86

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(257)	(179)	
F 412 51 -011	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung	19	19	-

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 59 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	55	25	-
F 511 51 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14	9	5
F 514 51 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	16

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	-
davon personengebunden	*1*	-

F 518 51 -011	Mieten und Pachten	10		

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
F 526 52 -011	Sachverständige	26	20	2
F 527 51 -011	Dienstreisen	40	38	17
542 51 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	67	67	41
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	1	1
F 811 51 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Geschäftsstelle der oder des Patientenbeauftragten der Bundesregierung	(276)	(201)	
F 412 91 -011	Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	19	19	17
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	25	75
F 511 91 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	5	5
F 514 91 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	14	16	-

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	14

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 91 -011	Mieten und Pachten	4	4	-
F 526 92 -011	Sachverständige	15	20	-
F 527 91 -011	Dienstreisen	29	39	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 09:			
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.** 2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.** 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	145	68	9
F 547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	1
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 75 T€	(2 612)	(2 993)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	198	255	245
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	33	76	2
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	95	210	170
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 139	1 408	1 467
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 147	1 044	874

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	625
1.2 Software	180
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	250
2.2 Software	92
Zusammen	1 147

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen		801	825
F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger		13	14

1501 Bundesministerium

	Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F	412 71 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen		19	-
F	422 31 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		268	273
F	425 31 -011	Vergütungen der Angestellten		79	41
F	427 39 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	-
F	427 79 -252	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		40	115
F	459 39 -011	Vermischte Personalausgaben		4	4
F	511 71 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		13	3
F	514 71 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		19	5
F	518 71 -011	Mieten und Pachten		4	-
F	526 72 -252	Sachverständige		25	23
F	527 71 -252	Dienstreisen		38	38
	542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit		145	138
F	547 31 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		153	65
F	547 71 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		5	3
F	812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		15	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1501

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	120	126
Übrige Einnahmen	-	801
Gesamteinnahmen	120	927
Ausgaben		
Personalausgaben	34 635	61 880
Sächliche Verwaltungsausgaben	39 163	43 521
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	13 217	3 971
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	87 015	109 372

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501

Aus Hauptgruppe 4	34 635	61 880
Aus Hauptgruppe 5	20 232	28 384
Aus Hauptgruppe 7	725	500
Aus Hauptgruppe 8	2 397	1 471
Zusammen	57 989	92 235

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 15

Im Kapitel 3325 veranschlagte

Einnahmen	20	70
Ausgaben	16 631	17 231

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	4 778	4 778	3 629

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

272 01 -319	Einnahmen aus Zuschüssen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 02.

Erläuterungen

Neben Zuschüssen von der EU können auch Zuschüsse von anderen Institutionen für die Durchführung von Fachveranstaltungen und Konferenzen vereinnahmt werden.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 15.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 02 -319	Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	400		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen von der EU. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten	50
2. Konferenzen, Tagungen	150
3. Öffentlichkeitsarbeit	150
4. Sonstiges	50
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	876	876	807

Verpflichtungsermächtigung.. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu 8 Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	2 000	2 025	1 907
632 02 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 282	1 282	1 217

Verpflichtungsermächtigung.. 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Mittel sind bestimmt für	
1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen....	370
2. den zentralen Krebsinformationsdienst....................................	592
3. Register für nicht übertragbare Krankheiten............................	320
Zusammen	1 282

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler	7 000	7 575	8 833

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	3 650	3 752	3 550

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.

Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 210 € (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 06 -224	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen	4 200 000		

Erläuterungen

Ein wesentliches Element des Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitssystems ist die pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen. Zur Gegenfinanzierung wurde in den Jahren 2004 und 2005 die Tabaksteuer angehoben. Die pauschale Abgeltung wird über das Bundesversicherungsamt an die Krankenkassen gezahlt. Die Spitzenverbände der Krankenkassen bestimmen gemeinsam und einheitlich eine Krankenkasse oder einen Verband als zentrale Stelle für die Abrechnung mit dem Bundesversicherungsamt. Das Bundesversicherungsamt zahlt die pauschale Abgeltung an die zentrale Stelle zur Weiterleitung an die berechtigten Krankenkassen. Die pauschale Abgeltung wird in zwei gleichen Abschlägen jeweils am 1. Mai und am 1. November gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1513 Tit. 636 05	2 500 000	1 000 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	-	376	824

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	600	600	359

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	1 676	2 000	1 899

Verpflichtungsermächtigung... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 150 T€

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfasst Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 05 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 550	-	-

Verpflichtungsermächtigung .... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 06 -314	Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	856	658	555

Verpflichtungsermächtigung .... 70 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
2. Bundesvereinigung für Gesundheit e. V.	92,86	100,00	237	242	171
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 06*					
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			619	416	384
Insgesamt			856	658	555
- *Summe Tit. 684 06*			*856*	*658*	*555*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 04 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt -Betrieb -	1 410	1 445	1 445

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt/Main	43,00	50,00	1 545	1 580	1 580
- *aus Kap. 1502 Tit. 685 04*			*1 410*	*1 445*	*1 445*
- *aus Kap. 1502 Tit. 894 01*			*135*	*135*	*135*

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 151	1 519	1 329

Verpflichtungsermächtigung... 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u. a.) und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 540	1 340	1 290

Verpflichtungsermächtigung... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt -Investitionen -	135	135	135

Erläuterungen

Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 15.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger	(2 000)	(5 620)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgerechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Ausgleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbessert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grundlage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u. a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration rehabilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und begleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfsgerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 11 -235	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	1 415	2 341	5 843

Verpflichtungsermächtigung... 450 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 11 -235	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	585	3 279	2 777

Verpflichtungsermächtigung... 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 150 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 50 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(13 955)	(13 969)	
531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	6 736	6 736	6 735

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 700 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

In Ausführung des Aktionsplanes Drogen und Sucht soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 034	1 048	911

Verpflichtungsermächtigung .... 225 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 75 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 75 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 75 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e. V. .... - *aus Kap. 1502 Tit. 684 67*	97,87	100,00	624	638	638
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			410	410	273
Insgesamt			1 034	1 048	911
- *Summe Tit. 684 67*			*1 034*	*1 048*	*911*

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	4 500	2 616

Verpflichtungsermächtigung .... 2 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
3. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellprojekt zur heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger	1 500
2. Modellprojekt "Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen"	750
3. Sonstige Modellprojekte und deren wissenschaftliche Begleitung	2 250
Zusammen	4 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	662	662	524

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

Basisdokumentation:
Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 20 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung werden diese Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle geliefert.

REITOX/Focal point:
Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europäischen Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten Knotenpunkte eingebracht.

686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	1 023	680

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Internationales Gesundheitswesen	(37 766)	(33 343)	
532 82 -319	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	870	1 050	672

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat	300

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 82 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	20
2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten	5
2.3 Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen	70
2.4 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z. B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten	130
3. Internationalen Erfahrungsaustausch mit Fachleuten	50
4. Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich	10
5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der Zusammenarbeit im EU-Rahmen auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik	45
6. Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	40
7. WHO-Projekt "Strategien gegen das Inverkehrbringen gefälschter Arzneimittel"	200
Zusammen	870

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	800	800	577

Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems	99
2. Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München)	62
3. Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg)	33
4. WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover)	59
5. WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Ulm)	32
6. WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld)	40
7. WHO-Zentrum für Papilomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)	75
8. WHO-Zentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit (Universität Bonn)	140
9. WHO Zentrum für Tabakprävention und Tabakkontrolle (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg)	80
10. WHO-Zentrum für medizinische Klassifikation im Gesundheitswesen (DIMDI Köln)	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 81 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung	1 000 €
11. WHO-Zentrum für sexuelle und reproduktive Gesundheit (BZgA Köln)	80
Zusammen	800

687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	36 096	31 493	33 109

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag	446 557 500 US-$	8,7	38 682 150 US-$ 33 085 000		33 085
2. Vereinte Nationen (VN) in New York Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitrag zum UNDCP			600 000		600
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag			1 931 625 US-$ 1 652 000		1 652
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss Mitgliedsbeitrag			100 000		100
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag			51 300		51
6. Sekretariat zum Tabakrahmenübereinkommen bei der WHO Rechtsgrundlage: intern. Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag			700 000 US-$ 599 000		599
7. Sonstige			8 500		9
Zusammen			36 096 000		36 096

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung	(30 729)	(29 830)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	24 809	23 660	21 407

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Nordrhein-Westfalen**			**(9 023)**	**(8 694)**	**(6 644)**
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	50,00		4 614	4 532	4 532
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*4 361*	*4 279*	*4 278*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*253*	*253*	*254*

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 91 (Titelgruppe 09):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)		30,00	2 359	2 112	2 112
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*2 291*	*2 044*	*2 044*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*68*	*68*	*68*
1.3 Institut für Arteriosklerose (LifA)		50,00	2 050	2 050	-
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*1 950*	*1 950*	-
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*100*	*100*	-
2. **Schleswig-Holstein**			**(7 932)**	**(7 836)**	**(7 536)**
2.1 Forschungszentrum Borstel		50,00	7 932	7 836	7 536
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*6 719*	*6 373*	*6 323*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*1 213*	*1 463*	*1 213*
3. **Hamburg**			**(12 948)**	**(12 479)**	**(10 219)**
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)		50,00	7 398	7 024	4 958
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*5 092*	*4 718*	*4 718*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*2 306*	*2 306*	*240*
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)		50,00	5 550	5 455	5 261
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*3 575*	*3 480*	*3 286*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*1 975*	*1 975*	*1 975*
4. **Rheinland-Pfalz**			**(826)**	**(821)**	**(763)**
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)		50,00	826	821	763
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*821*	*816*	*758*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*5*	*5*	*5*
Zusammen			30 729	29 830	25 162
- *Summe Tit. 632 91*			*24 809*	*23 660*	*21 407*
- *Summe Tit. 882 91*			*5 920*	*6 170*	*3 755*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
882 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 920	6 170	3 755

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 91.

Titelgruppe 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 12	Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung	(10 762)	(10 762)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 16 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203	9 203	9 190

Verpflichtungsermächtigung.. 2 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zu sechs Stellen der AIDS-Aufklärung in Kap. 1504 Tit. 422 01 und 425 01 bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 16 (Titelgruppe 12):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	2 914
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit	1 892
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	3 477
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten	920
Zusammen	9 203

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

1. einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nichtrisiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
2. Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
3. trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.
Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 18 -172	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559	1 559	1 042

Verpflichtungsermächtigung 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS	230
Zusammen	1 559

Titelgruppe 13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(619)	(610)	
684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	619	610	574

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 **Satz 2** BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 35 (Titelgruppe 13):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion Psychisch Kranke e. V.	95,71	100,00	285	291	282
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 35*					
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			334	319	292
Insgesamt			619	610	574
- *Summe Tit. 684 35*			*619*	*610*	*574*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter		900	839
182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter		3 300	3 183
232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten		17 500	19 126
525 51 -252	Aus- und Fortbildung		350	295
632 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke		4 000	4 049
682 41 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen		188 040	194 404
684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben		-	-
684 09 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen		460	443
684 41 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung behinderter Menschen		296	220
684 43 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen		383	380
684 45 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen		2 510	2 234
684 51 -252	Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse		2 710	2 738
684 52 -252	Modellprojekt Stiftung Haus der Behinderten		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 12 -314	Zuschuss zur Unterstützung der durch HIV-infizierte Blutprodukte Geschädigten		-	26 800
686 03 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland		-	546
686 35 -314	Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung		-	-
687 44 -236	Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen		-	-182
863 51 -252	Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen		-	-
882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin)		-	221 083
893 51 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen		3 066	6 330

Abschluss des Kapitels 1502

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	4 778	4 778
Übrige Einnahmen	-	21 700
Gesamteinnahmen	4 778	26 478
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	18 085	18 215
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 296 232	288 667
Ausgaben für Investitionen	6 640	12 650
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 320 957	319 532

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlass vom 20. Juli 1967 (GMBl. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitserziehung, Ausbildung und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	4	2	3

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **427 09, 427 49, 531 06** und 539 99.

Erläuterungen

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20	20	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 531 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	160	160	64

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 531 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch Sozialversicherungsträger, Institutionen und Private für die Durchführung von Aufträgen	-
2. Sonstiges	160
Zusammen	160

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	975	750	867

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	974
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	975

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Es dürfen bis zu vier Planstellen der AIDS-Aufklärung aus Kap. 1502 Tit. 531 16 bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 189	3 659	3 398

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Es dürfen bis zu zwei Stellen der AIDS-Aufklärung aus Kap. 1502 Tit. 531 16 bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	336	294	349

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	367	87	93

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6	6	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	3
Zusammen	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159	170	161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	45
2. Kommunikation	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74
Zusammen	159

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	12	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Verbrauchsmittel	4
3. Sonstiges	2
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	174	184	192

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	28
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	77
4. Sonstiges	38
Zusammen	174

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	40	42	26
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	50	49
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	5	8	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	-
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11	16	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats	6
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	5
Zusammen	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -314	Dienstreisen	63	53	86
531 06 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 700	5 000	4 988

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung zur gesundheitlichen Prävention (mittelfristiger themen- und zielgruppenspezifischer Schwerpunkt: "Gesundheit von Kindern und Jugendlichen")	2 650
2. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung	1 800
3. Neue Medien/Online-Angebote/Fachdatenbanken	500
4. Impfkampagne	750
Zusammen	5 700

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 06:

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muss als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstärkung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

531 07 -314	Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention	-	12 000	1 298

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Nach § 4 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu verwenden. Das Netto-Mehraufkommen ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Branntweinsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens ist durch eine Rechtsverordnung geregelt.

F 532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	124	144	103

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU	61
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO	35
3. Sonstiges	28
Zusammen	124

F 532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	160	200	156
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	16	16	3

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstiges	16
Zusammen	16

Zu 1.:
Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	209	274	243

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	7	7	4

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80	31	10

Erläuterungen

Sanierung des Flachdaches Altbau und Erneuerung der Blitzschutzanlage.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	23
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95	15	14

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 19 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(732)	(645)	
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	392	41	56
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	282	545	618
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**	20	20	53
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38	39	27
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(262)	(240)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	95	104	43
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	28	34	3
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	31	35	47
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	108	67	27

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	37
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	71

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	-
Zusammen	108

Abschluss des Kapitels 1504

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	184	182	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	184	182	
Ausgaben			
Personalausgaben	5 567	5 402	
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 913	18 381	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7	
Ausgaben für Investitionen	283	113	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	12 770	23 903	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Aus Hauptgruppe 4	5 567	5 402	
Aus Hauptgruppe 5	1 213	1 381	
Aus Hauptgruppe 7	80	31	
Aus Hauptgruppe 8	203	82	
Zusammen	7 063	6 896	

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln ist durch Erlass vom 1. September 1969 (GMBl. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Gemäß Errichtungserlass hat DIMDI:

1. in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, zu speichern und bekannt zu geben,
2. Dokumentations- und Informationssysteme im Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete zu verbessern und
3. die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information zu fördern.

Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. die Einrichtung, Pflege und Weiterentwicklung des Arzneimittelinformationssystems, des Medizinprodukteinformationssystems sowie medizinischer Klassifikationen und Terminologien.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 195	2 195	1 616

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 427 09, 427 59, 539 99 und Titelgrp. 55.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Nutzung von Datenbanken und sonstigen online-Angeboten des DIMDI	2 045
2. Einnahmen aus der Nutzung des Registers "Einrichtungen für Blutstammzellzubereitung" gem. Transfusionsgesetz (TFG)	150
3. Sonstiges	-
Zusammen	2 195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	752	752	730

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 425 01, 543 01 **und Titelgrp. 55.**
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
3. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.
4. Ist-Einnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 99, 543 01 und Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information sowie auf dem Gebiet der Informationstechnologie	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der AMIS-Datenbank	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA	-
5. Einnahmen aus der Veröffentlichung von Fachinformationen ..	-
6. Sonstiges	752
Zusammen	752

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 01 -013	Zusammenarbeit des DIMDI mit der EU auf dem Gebiet der medizinischen Dokumentation und Information	-	-	32

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 99, 543 01 **und Titelgrp. 55.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums...	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 51.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 517	1 450	1 007

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen...	1 516
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 517

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	37	37	88

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 873	3 698	3 684

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 872
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 873

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126	126	66

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	651	365	388

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11	11	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	11

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150	118	117

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw (davon 1 Kombi)	1	1
Kleinbus	-	-
Zusammen	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	421	421	500

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	95
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	85
4. Sonstiges	226
Zusammen	421

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	22	22	34

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25	25	42
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	78	78	85
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	5	69
F 526 02 -314	Sachverständige	-	-	4
F 527 01 -314	Dienstreisen	77	77	80

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	92	92	54
	Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.			
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	221	120	221
	Verpflichtungsermächtigung... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	7	7	6
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	101	51	178
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	26	-
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	15	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(-)	(-)	
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	105
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(605)	(455)	
F 422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
F 425 51 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	133
F 427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.	-	-	145
F 544 51 -172	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Verpflichtungsermächtigung... 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 150 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 T€	495	345	510
F 547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	110	110	8

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01. 3. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.** Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 768 T€	(3 349)	(3 470)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	840	1 090	901
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	50	-
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.	1 816	1 603	1 489
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	683	727	604

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	101
1.2 Software	36
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	525
2.2 Software	21
Zusammen	683

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1505

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 947	2 947	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	2 947	2 947	
Ausgaben			
Personalausgaben	6 215	5 687	
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 372	4 166	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7	
Ausgaben für Investitionen	799	819	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	11 393	10 679	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505

Aus Hauptgruppe 4	6 215	5 687	
Aus Hauptgruppe 5	4 372	4 166	
Aus Hauptgruppe 7	101	51	
Aus Hauptgruppe 8	698	768	
Zusammen	11 386	10 672	

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden. Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o. g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes/-Tierimpfstoff-Verordnung.
Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigene sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o. a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung. Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	9 500	10 500	8 930

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung	8 000
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung	1 500
Zusammen	9 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	102	54	1 413

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	53
3. Einnahmen aus Aufträgen der EMA	27
4. Sonstiges	22
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34	34	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

129 02 -314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch Risiko-Diagnostika	1 192	1 000	2 013

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Titelgrp. 07.

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 05, Titelgrp. 07 und Titelgrp. 08.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 525	3 760	3 697

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 524
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 525

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	206	206	310

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	10 066	10 006	10 072

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	10 065
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	10 066

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 324	3 407	3 294

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 022	2 741	2 416
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	56	56	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	36
2. Umzugskostenvergütungen	19
3. Sonstiges	1
Zusammen	56

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 442	1 413	1 549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	220
2. Kommunikation	140
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 077
4. Sonstiges	5
Zusammen	1 442

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 782	1 990	2 136

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	28
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	40
3. Verbrauchsmittel	1 711
4. Sonstiges	3
Zusammen	1 782

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 158	6 920	5 730

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 280
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 440
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 238
4. Sonstiges	200
Zusammen	6 158

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	180	120	175

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	160
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	925	1 040	1 645
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	135	140	205
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	9	10	6
F 526 02 -314	Sachverständige	90	50	150

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	9	10	9
F 527 01 -314	Dienstreisen	338	370	383
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	145	145	245

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	54	50	58

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen	24
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	24
4. Sonstiges	4
Zusammen	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	42	87	63

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2	2	1

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	371	200	1 065

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
gem. Genehmigung AABau 2004	371

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 03 -314	Große Erweiterungsbauten	1 177	1 100	871

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 04, **712 05 und 712 06.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sicherheitsmaßnahmen einschl. 2. Teil HU-Bau	9 540	4 511	1 100	2 752	1 177	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 04 -314	Große Baumaßnahmen (Abwasser)	1 500	-	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03, **712 05 und 712 06.**

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 04:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage einschl. der energetischen Optimierung der Ver- und Entsorgung	32 790	-	-	255	1 500	31 035	-	-

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

712 05 -314	Große Baumaßnahme (Klimaanlage)	-		

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03, 712 04 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Raumlufttechnische Anlagen Haus 7	**5 000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 000**	**-**	**-**

712 06 -314	Große Baumaßnahme (Optimierung Hs. IV)	975		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03, 712 04 und 712 05.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauliche Optimierungsmaßnahmen im Haus IV	**1 950**	**-**	**-**	**-**	**975**	**975**	**-**	**-**

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	25	25	23
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 000	1 000	1 136

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	300
2. Ersatzbeschaffung	680
3. Sonstige Beschaffungen	20
Zusammen	1 000

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(64)	(64)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	51	51	1 731
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	6
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13	13	50
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.			
427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	-
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(684)	(655)	
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	399	399	576
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	8	8	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	277	248	319
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 446
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	21
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	146
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Prüflabor für invitro Diagnostika	(1 096)	(1 000)	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 129 02.			
422 71 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	397	301	-
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
425 71 -175	Vergütungen der Angestellten	286	393	464
	Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	39	36	27
	Erläuterungen Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 79 -175	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	104	-	-
459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	10	10	-
547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	260	260	190

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	131
427 89 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	181
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	1
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 376)	(1 592)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	479	579	406
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3	3	-
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	69	50	63
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	325	460	396
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	500	500	486

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	150
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	-
Zusammen	500

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		-	212
712 02 -314	Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV)		-	329

Abschluss des Kapitels 1506

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	10 828	11 588
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	10 828	11 588
Ausgaben		
Personalausgaben	22 493	21 374
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 735	13 958
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2
Ausgaben für Investitionen	5 548	2 825
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	40 778	38 159

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	21 606	20 583
Aus Hauptgruppe 5	12 462	13 685
Aus Hauptgruppe 7	371	200
Aus Hauptgruppe 8	1 525	1 525
Zusammen	35 964	35 993

1507 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte		2 640	1 570
119 99 -211	Vermischte Einnahmen		30	1
236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben		5	1
236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen		31	107
236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen		13 894	10 122
236 04 -314	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und Verbände		303	645
F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		7 738	7 856
F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		358	781
F 422 03 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		102	172
422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 876	3 857
422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		114	96
422 33 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	14
F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten		5 321	5 266
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten		1 603	1 697
F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		284	230
F 427 09 -211	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 142	1 394
427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		26	16
F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		100	99

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		36	-
459 39 -940	Vermischte Personalausgaben		243	125
F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		684	535
511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		343	320
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		66	121
F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		18	20
F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 128	656
517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		214	222
F 518 01 -211	Mieten und Pachten		3 897	2 809
518 31 -211	Mieten und Pachten		474	467
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		12	6
F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		29	55
519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		31	65
F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung		85	165
525 31 -211	Aus- und Fortbildung		169	93
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung		15	15
F 526 02 -211	Sachverständige		175	22
F 526 03 -211	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		26	4
526 32 -211	Sachverständige		15	2
F 527 01 -211	Dienstreisen		327	242

1507 Bundesversicherungsamt

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	527 31 -211	Dienstreisen		760	674
	531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhensgesetz und dem Entschädigungsrentengesetz		25	15
	532 02 -211	Prüfungskosten		358	397
F	532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		168	4
	539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben		39	40
F	539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben		135	426
F	711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		55	189
	711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5	152
F	811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen		-	-
F	812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		60	984
	812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		310	296
F	812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		250	404
	863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		34	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 1507			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	-	2 670	
	Übrige Einnahmen	-	14 233	
	Gesamteinnahmen	-	16 903	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	-	22 958	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	9 193	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
	Ausgaben für Investitionen	-	714	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	-	32 865	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1507			
	Aus Hauptgruppe 4	-	15 045	
	Aus Hauptgruppe 5	-	6 765	
	Aus Hauptgruppe 7	-	55	
	Aus Hauptgruppe 8	-	310	
	Zusammen	-	22 175	

1508 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte		500	433
119 99 -054	Vermischte Einnahmen		5	3
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter		56	42
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten		6 483	6 430
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		598	430
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten		2 498	2 298
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		934	827
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		223	235
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		90	69
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		571	455
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		118	60
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		13	9
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		435	401
F 518 01 -054	Mieten und Pachten		24	18
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		60	73
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung		62	41
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung		19	4
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten		60	46
F 527 01 -054	Dienstreisen		25	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		60	-
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben		18	157
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		26	-
712 02 -054	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		6 000	-
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen		-	-
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		26	-
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		201	86

Abschluss des Kapitels 1508

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	505
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	-	505
Ausgaben		
Personalausgaben	-	10 882
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 465
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	-	6 253
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	-	18 600

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1508

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	-	10 882
Aus Hauptgruppe 5	-	1 465
Aus Hauptgruppe 7	-	26
Aus Hauptgruppe 8	-	227
Zusammen	-	12 600

1509 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
119 99 -241	Vermischte Einnahmen		200	15
152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen		50	22
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen		2 000	1 681
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen		85 000	97 828
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen		150	124
632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten		30 000	30 193
632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten		12 000	18 731
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen		410 000	431 125
632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes		6 500	5 420
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen		5 000	5 537
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen		420	602
636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger		215 000	223 455
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkapitalisierungsverfahren		200	-180
671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen		1 200	1 450
671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland		15	29
671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)		3 400	3 350
671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)		50 000	59 783
671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen		19 600	18 613

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte		2 154 800	2 494 488
681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland		28 000	30 132
681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen		180	159
681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer		2 000	1 854
681 21 -241	Versorgungsbezüge		78 000	77 675
681 31 -241	Versorgungsbezüge		14 000	13 438
681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden		8 000	9 559
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte		10	10
684 02 -241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten		461	2 072
685 04 -241	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten		130	67
687 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen		1 000	967
852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen		1 250	1 051

1509 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 1509			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	-	200	
	Übrige Einnahmen	-	87 200	
	Gesamteinnahmen	-	87 400	
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	3 039 916	
	Ausgaben für Investitionen	-	1 250	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	-	3 041 166	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

1. Zulassung und Registrierung von Fertigarzneimitteln,
2. Erfassung und Bewertung sowie Abwehr von Arzneimittelrisiken (Pharmakovigilanz),
3. zentrale Erfassung und Bewertung von Risiken bei Medizinprodukten, Empfehlungen und Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten und Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
4. Beratung der zuständigen Behörden und der Fachkreise hinsichtlich der Anforderungen an medizinische und technische Sicherheit, Eignung und Leistung von medizinprodukten sowie zur Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften,
5. Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	41 513	40 739	42 284

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **422 01** und 686 05.
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 1 bis 7 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für die Zulassung von Arzneimitteln nach der AMG Kosten VO	35 078
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-Kosten-VO	642
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO	116
4. Gebühren und Auslagen nach der Medizinprodukte-KostenVO	126
5. Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Registrierung homöopatischer Arzneimittel	652
6. Gebühren und Auslagen für GCP-Inspektionen	3 874
7. Gebühren und Auslagen für Zulassungen der EMA	1 025
8. Gebühren und Auslagen für Pharmakovigilanz	-
Zusammen	41 513

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12	12	15
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	263	391	646

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 119 99:			
	3. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens	-
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG)	-
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters	202
4. Einnahmen aus Vermächtnissen	-
5. Sonstige Einnahmen	61
Zusammen	263

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10	10	2
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	120	10	38
	Übrige Einnahmen			
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	-	-
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 003	10 485	10 090

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	12 003

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	92	109	91

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	27 220	29 296	28 320

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	27 218
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	27 220

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 206	1 117	1 146

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 205
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 206

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 397	4 503	5 373
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	75	75	30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	45
Zusammen	75

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 115	1 230	1 309

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	500
2. Kommunikation	300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	315
Zusammen	1 115

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	168	180	195

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Verbrauchsmittel	153
Zusammen	168

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw/Kombiwagen	2	2
Omnibusse	1	1
Arbeitsmaschinen	-	-
Zusammen	3	3

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 665	1 915	2 325

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	340
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	310
4. Privater Dienstleister (Wartung betriebstechnischer Anlagen)	445
5. Sonstiges	310
Zusammen	1 665

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 28 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	428	1 010	988

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	300
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	128
Zusammen	428

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	252	232	276

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	223	140	174
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	910	203	231
F 526 02 -314	Sachverständige	89	100	71

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	120	115	154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Kommissionen:	
1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 6 und 7, § 109 a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen	21
2. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen und Arbeitsgruppen	23
3. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen	14
Ausschüsse:	
1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln nach § 53 Abs. 1 des Arzneimittelgesetzes - Apothekenpflicht -	-
2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln nach § 53 Abs. 2 des Arzneimittelgesetzes - Verschreibungspflicht -	9
3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz	4
4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit"	6
5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit"	-
6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung"	-
Expertenkommissionen:	
1. Expertenkommission "Arzneimittel für Kinder und Jugendliche" mit Arbeitsgruppe	10
2. Expertengruppe "Off Label"	27
Beiräte:	
1. Wissenschaftlicher Beirat	6
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -314	Dienstreisen	265	290	325
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	152	210	157

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Kosten für Stellenausschreibungen, Vorstellungsreisen und Arbeitnehmerüberlassungen	100

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	52
Zusammen	152

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	746	990	1 077

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG	283
2. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO	463
3. Sonstiges	-
Zusammen	746

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	832	940	603

Erläuterungen

Maßnahmen auf folgenden Gebieten:
1. wissenschaftliche Bearbeitung des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches;
2. wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach AMG;
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit Arzneimittelsicherheit, Prävention und Intervention.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	49	55	51

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Symposien	13
2. Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	36
Zusammen	49

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	8	8	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 02 -314	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 300 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€ Haushaltsvermerk Aus dem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden	1 394	1 028	876
686 05 -314	Kosten des Betriebs nationaler Pharmakovigilanzzentren Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	154	50	167
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1511 Tit. 712 01.	-	-	-
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	25	45	56
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	450	320	671

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	450

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(400)	(400)	
453 11 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	400	235

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	100
2. Umzugskostenvergütungen	300
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 13 -314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

712 11 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	89

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bonn Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes.........	85 139	85 139	-	-	-	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	135
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	4
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	346
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	122
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	32
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 566 T€	(5 757)	(4 548)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 691	1 723	1 152
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	89
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	61	94	49
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 323	1 269	2 118
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	682	1 462	1 042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	130
1.2 Software	200
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	250
2.2 Software	102
Zusammen	682

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 1510			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	41 918	41 162	
	Übrige Einnahmen	-	-	
	Gesamteinnahmen	41 918	41 162	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	43 393	45 985	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 089	10 696	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 402	1 036	
	Ausgaben für Investitionen	1 311	1 877	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	58 195	59 594	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510			
	Aus Hauptgruppe 4	42 993	45 585	
	Aus Hauptgruppe 5	12 089	10 696	
	Aus Hauptgruppe 7	154	50	
	Aus Hauptgruppe 8	1 157	1 827	
	Zusammen	56 393	58 158	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

1. Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
2. Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,
3. Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
4. Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Europäischen Netzes für die epidemiologische Überwachung und Kontrolle übertragbarer Krankheiten,
5. Gesundheitsberichterstattung,
6. Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten mit dem Schwerpunkt Gesundheitsschutz, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Stammzellgesetzes.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	10	50	99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Infektionsschutzgesetzes	10
2. Gebühren und Auslagen auf dem Gebiet des Stammzellengesetzes	-
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	3	3	1 681

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
5. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstige Einnahmen	3
Zusammen	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	54	54	99
129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	-	330

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Tit. 712 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 736	3 555	3 712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 735
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 736

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	155	118	156

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	18 094	17 958	18 750

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	18 093
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	18 094

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 531	2 580	2 741

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 880	2 299	2 245

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	15	33

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 449	1 626	1 601

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	253
2. Kommunikation	526
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	914
4. Versuchstiere	756
Zusammen	2 449

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 638	1 785	2 161

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48
3. Verbrauchsmittel	1 535
Zusammen	1 638

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw/Kombiwagen	7	7
Kleinbusse	1	1
Lkw/Gelenkzüge	1	1
Kehrmaschinen	1	1
Anhänger	3	3
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 779	2 779	2 920

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	600
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	778
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	709
4. Sonstiges	692
Zusammen	2 779

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	146	146	149

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	31
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	115
Zusammen	146

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	657	757	697
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	100	110	93
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	1	1	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -314	Sachverständige	55	55	24

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	124	134	144

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat	4
2. Ständige Impfkommission	13
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	32
4. Arbeitskreis "Blut"	32
5. Infektionsepidemiologie	5
6. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt	2
7. Gesundheitsberichterstattung	4
8. Umweltmedizin	8
9. Influenzapandemieplanung	1
10. Kommission ZES	23
Zusammen	124

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von neun wissenschaftlichen Kommissionen.

F 527 01 -314	Dienstreisen	225	325	274
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	685	635	665

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	244	837

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Sonstiges	200
Zusammen	200

F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	178	178	284

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	30	32	32

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtungen für Ärztinnen und Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	15

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360	360	240

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Umbau von Laboratorien	40
2. Schachtsanierung	320
Zusammen	360

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 900	5 100	224

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1510 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Gesamtliegenschaft Nordufer 20/Seestraße 10 und Bau eines L/S 4-Labors in Berlin	130 415	961	5 100	228	7 900	116 226	-	-

Veranschlagt sind die Kosten für den 1. und 2. Bauabschnitt.

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	-2
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 572	1 592	933

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	568
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1 004
Zusammen	1 572

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	(-)	(-)	
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	-	-	12
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	-
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.	-	-	3 983
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 190
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	30
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(1 280)	(1 251)	
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	333	333	332

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 425 31 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
F 427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	436	407	283
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511	511	359
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 870)	(2 650)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 571 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	739	1 173	695
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	357	198	67
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	476	358	580
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 298	921	790

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	448
1.2 Software	265
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	525
2.2 Software	60
Zusammen	1 298

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1511

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	71	111	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	71	111	
Ausgaben			
Personalausgaben	28 180	27 265	
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 355	11 052	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	11 150	7 993	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	50 685	46 310	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511

Aus Hauptgruppe 4	28 180	27 265	
Aus Hauptgruppe 5	11 355	11 052	
Aus Hauptgruppe 7	360	360	
Aus Hauptgruppe 8	2 890	2 533	
Zusammen	42 785	41 210	

1513 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
119 99 -223	Vermischte Einnahmen		18 000	1 001
232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung		1 711 000	1 543 946
636 01 -221	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes		10 000	8 668
636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes		700	855
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen		5 900	5 427
636 05 -224	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen		2 500 000	1 000 000
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse		6 900	6 256
636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse		95 000	109 233
636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		2 700 000	2 403 131
636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung		550 000	615 584
636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		120 000	115 463
636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung		6 956 000	7 051 497
636 27 -227	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung		72 000	64 238
636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung		29 515 000	29 196 000
636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		8 005 000	7 917 584
636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung		17 324 000	17 264 000
636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung		11 715 000	11 842 984
636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen		980 000	917 763

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung		31 500	23 461
681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung		100 000	89 548
681 03 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik		22 700	-
856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung		-	-

Abschluss des Kapitels 1513

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	18 000
Übrige Einnahmen	-	1 711 000
Gesamteinnahmen	-	1 729 000
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	80 709 700
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	-	80 709 700

15 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich je 312 € bei folgenden Titeln:

Kap. 1501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,

Kap. 1506 Tit. 425 01,

Kap. 1510 Tit. 422 01, Tit. 425 01, **Tit. 426 01** und

Kap. 1511 Tit. 425 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:

Kap. 1505 Tit. 425 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406,51 € bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 412 51.

1.6 Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406.51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 412 91.

1.7 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1501 Tit. 422 01,

Kap. 1504 Tit. 422 01,

Kap. 1505 Tit. 422 01,

Kap. 1506 Tit. 422 01,

Kap. 1510 Tit. 425 01 und

Kap. 1511 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 15	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	60 846	82 269	-21 423
Übrige Einnahmen	-	1 834 934	-1 834 934
Gesamteinnahmen	60 846	1 917 203	-1 856 357
Ausgaben			
Personalausgaben	140 483	201 433	-60 950
Sächliche Verwaltungsausgaben	104 712	130 647	-25 935
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 297 650	84 039 335	-79 741 685
Ausgaben für Investitionen	38 948	38 465	483
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	4 581 793	84 409 880	-79 828 087
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15			
Aus Hauptgruppe 4	139 196	192 329	-53 133
Aus Hauptgruppe 5	61 723	77 594	-15 871
Aus Hauptgruppe 7	1 791	1 273	518
Aus Hauptgruppe 8	8 870	8 743	127
Zusammen	211 580	279 939	-68 359

15 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1501								
531 01 - Präventionskampagne	3 560	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c) 2 250		1 000	750	500	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 006	a) 3 358	2 770	588	-	-	-	-
		b) 5 500	2 500	2 000	1 000	-	-	-
		c) 3 250		1 750	1 000	500	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 095	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 21 500	13 000	8 500	-	-	-	-
		c) 4 800		3 500	1 300	-	-	-
Summe des Kapitels 1501	87 015	a) 3 358	2 770	588	-	-	-	-
		b) 30 000	17 000	11 500	1 500	-	-	-
		c) 10 300		6 250	3 050	1 000	-	-
Kapitel 1502								
532 09 - Gesundheitsberichterstattung	876	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
632 02 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 282	a) 1 700	1 000	700	-	-	-	-
		b) 1 350	500	500	350	-	-	-
		c) 900		300	300	300	-	-
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	1 676	a) 679	613	66	-	-	-	-
		b) 1 225	450	400	375	-	-	-
		c) 700		300	250	150	-	-
684 05 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 550	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 600		300	300	-	-	-
684 06 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	856	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 117	117	-	-	-	-	-
		c) 70		70	-	-	-	-
684 09 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 384	128	128	128	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 151	a) 98	98	-	-	-	-	-
		b) 900	300	300	300	-	-	-
		c) 900		300	300	300	-	-
686 04 - Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 540	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 100	550	550	-	-	-	-
		c) 1 500		500	500	500	-	-
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	1 415	a) 314	314	-	-	-	-	-
		b) 1 000	600	200	200	-	-	-
		c) 450		200	150	100	-	-

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
893 11 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	585	a) 585	585	-	-	-	-	-
		b) 400	-	200	200	-	-	-
		c) 300		150	100	50	-	-
Tgr. 04								
684 45 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen		a) 341	177	164	-	-	-	-
		b) 1 200	400	400	400	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05								
525 51 - Aus- und Fortbildung		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 540	200	170	170	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 51 - Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse		a) 734	410	324	-	-	-	-
		b) 3 060	1 000	1 030	1 030	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 51 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 13 400	500	500	500	-	-	11 900
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 06								
531 66 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	6 736	a) 9	9	-	-	-	-	-
		b) 2 500	1 700	800	-	-	-	-
		c) 2 500		1 700	800	-	-	-
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 034	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 225	75	75	75	-	-	-
		c) 225		75	75	75	-	-
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	a) 224	158	66	-	-	-	-
		b) 5 450	3 050	2 050	350	-	-	-
		c) 2 800		1 000	1 000	800	-	-
685 62 - Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	662	a) 306	152	154	-	-	-	-
		b) 600	200	200	200	-	-	-
		c) 600		200	200	200	-	-
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	a) 511	511	-	-	-	-	-
		b) 650	50	300	300	-	-	-
		c) 600		300	200	100	-	-
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	870	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	200	200	200	-	-	-
		c) 600		200	200	200	-	-
685 81 - Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	800	a) 120	120	-	-	-	-	-
		b) 850	300	300	250	-	-	-
		c) 750		250	250	250	-	-
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-

15 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559	a) 69	69	-	-	-	-	-
		b) 750	250	250	250	-	-	-
		c) 900		300	300	300	-	-
Summe des Kapitels 1502	4 320 957	a) 5 690	4 216	1 474	-	-	-	-
		b) 38 951	13 220	8 553	5 278	-	-	11 900
		c) 16 895		8 645	4 925	3 325	-	-
Kapitel 1504								
531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 700	a) 409	193	167	49	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 000	500	-	-
531 07 - Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	2 500	1 500	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1504	12 770	a) 409	193	167	49	-	-	-
		b) 8 000	4 000	2 500	1 500	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 000	500	-	-
Kapitel 1505								
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	221	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
Tgr. 05								
544 51 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	495	a) 150	150	-	-	-	-	-
		b) 300	150	150	-	-	-	-
		c) 300		150	150	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 816	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1505	11 393	a) 150	150	-	-	-	-	-
		b) 900	750	150	-	-	-	-
		c) 900		750	150	-	-	-
Kapitel 1506								
712 05 - Große Baumaßnahme (Klimaanlage)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		3 000	2 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1506	40 778	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		3 000	2 000	-	-	-
Kapitel 1508								
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20 400	7 500	5 900	7 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1508	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20 400	7 500	5 900	7 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1510								
685 02 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	1 394	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 700	450	250	-	-	-	-
		c) 750		300	250	200	-	-
Summe des Kapitels 1510	58 195	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 700	450	250	-	-	-	-
		c) 750		300	250	200	-	-

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2006	2007	2008	2009	Folgejahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1511								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 130 200	-	-	-	-	-	130 200
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 298	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1511	50 685	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 130 400	200	-	-	-	-	130 200
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 15	4 581 793	a) 9 607	7 329	2 229	49	-	-	-
		b) 229 351	43 120	28 853	15 278	-	-	142 100
		c) 36 845		20 445	11 375	5 025	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1501	427 09	33,4	1,0	61,0	3,0
1501	427 39	-	-	-	-
1501	427 49	3,0	-	-	-
1501	427 59	-	-	-	-
1501	427 69	-	-	-	-
1501	427 79	2,0	-	-	-
1501	427 99	2,0	-	-	-
1504	427 09	2,9	1,0	3,0	-
1504	427 19	-	-	-	-
1504	427 49	1,0	-	-	-
1505	427 09	14,0	1,0	6,0	-
1505	427 59	5,0	-	-	-
1506	427 09	69,5	2,0	14,0	8,0
1506	427 29	40,5	1,0	-	-
1506	427 39	-	-	-	-
1506	427 49	7,0	1,0	-	-
1506	427 59	32,0	-	-	-
1506	427 79	-	-	-	-
1506	427 89	2,0	-	-	-
1507	427 09	-	-	-	-
1507	427 39	-	-	-	-
1508	427 09	-	-	-	-
1510	427 09	99,8	-	27,0	-
1510	427 29	2,0	-	-	-
1510	427 59	2,0	-	-	-
1511	427 09	48,0	1,0	28,0	4,0
1511	427 29	84,7	-	-	-
1511	427 39	5,5	-	-	-
Zusammen		456,3	8,0	139,0	15,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen mit Ausnahme der Kapitel 1501, 1504 und 1510 vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
15 01	Bundesministerium	327,5	598,8	161,4	334,2	20,3	61,8	509,2	994,8
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	32,0	32,0	70,5	72,5	8,0	8,0	110,5	112,5
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	35,0	38,0	72,0	66,5	3,0	3,0	110,0	107,5
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	112,0	96,0	196,0	198,0	87,5	87,5	395,5	381,5
15 07	Bundesversicherungsamt	-	319,0	-	123,3	-	-	-	442,3
15 08	Bundessozialgericht	-	113,0	-	56,5	-	21,0	-	190,5
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	299,5	292,5	487,5	496,5	23,3	23,3	810,3	812,3
15 11	Robert Koch - Institut	101,0	116,5	331,0	348,6	66,8	67,8	498,8	532,9
	Zusammen	907,0	1 605,8	1 318,4	1 696,1	208,9	272,4	2 434,3	3 574,3
	Leerstellen								
15 01	Bundesministerium	19,0	35,0	12,8	28,5	-	-	31,8	63,5
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1,0	1,0	4,5	4,0	-	-	5,5	5,0
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	-	-	3,0	1,0	-	-	3,0	1,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	3,0	3,0	15,0	18,0	-	-	18,0	21,0
15 07	Bundesversicherungsamt	-	23,3	-	7,0	-	-	-	30,3
15 08	Bundessozialgericht	-	2,0	-	13,0	-	-	-	15,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	7,0	11,0	18,0	24,0	-	-	25,0	35,0
15 11	Robert Koch - Institut	2,0	1,0	-	-	-	-	2,0	1,0
	Zusammen	32,0	76,3	53,3	95,5	-	-	85,3	171,8

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	-	-	-	-	-	-	-	-
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	-	-	-	-	-	-	-	-
15 07	Bundesversicherungsamt	-	-	-	-	-	-	-	-
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	34,0	-	-	-	-	-	-	34,0
15 11	Robert Koch - Institut	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
	Zusammen	42,0	-	-	-	-	-	-	42,0
	kw-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	64,5	-	5,0	3,0	14,0	1,0	10,5	31,0
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	6,0	-	-	-	1,5	-	2,5	2,0
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	16,0	2,0	4,0	0,5	1,5	-	5,0	3,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	31,0	8,0	-	6,0	-	-	3,0	14,0
15 07	Bundesversicherungsamt	-	-	-	-	-	-	-	-
15 08	Bundessozialgericht	-	-	-	-	-	-	-	-
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	37,5	5,0	-	7,0	2,5	-	17,0	6,0
15 11	Robert Koch - Institut	45,5	5,0	-	-	-	-	11,0	29,5
	Zusammen	200,5	20,0	9,0	16,5	19,5	1,0	49,0	85,5

15 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	49,0	55,0	1,8	1,8	70,0	70,0

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2006	2005	Ist-Besetzung	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 11	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 9	5,0	8,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
B 6	10,0	19,0	16,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	9,0	-
B 3	35,0	64,0	60,0	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	28,0	-
A 16	21,8	34,0	33,0	2,0	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	11,2	-
A 15	62,0	107,5	97,5	6,0	2,0	3,0	2,0	-	4,0	-	-	1,0	47,5	-
A 14	54,0	64,5	57,5	5,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	14,5	-
A 13 h	9,5	21,5	20,0	1,0	-	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	12,0	-
A 13 g	61,4	120,0	118,3	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	61,6	-
A 12	16,0	33,8	34,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	16,8	-
A 11	10,0	15,5	13,2	1,0	-	1,5	5,0	-	0,5	-	-	-	2,5	-
A 10	3,0	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	6,0	10,0	10,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 9 m	7,8	18,5	16,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	9,7	-
A 8	2,8	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-
A 7	1,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
A 6 m	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	4,0	13,0	13,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	8,0	-
A 5	9,0	27,0	18,5	-	-	-	4,0	-	1,0	-	-	-	13,0	-
A 4	6,7	19,5	0,5	-	-	-	3,0	-	0,5	-	-	-	9,3	-
A 2/3	-	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	327,5	594,8	523,0	26,0	3,0	8,5	32,0	-	8,0	-	-	2,0	260,8	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2006	2005	Ist-Besetzung	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Zusammen	-	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	

Tarifliche Angestellte

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2006	2005	Ist-Besetzung	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	-	1,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
I a	14,0	15,0	24,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I b	6,0	9,0	15,5	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
II a	4,0	9,0	7,1	1,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	
III	7,0	16,3	19,8	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	8,3	
IV a	11,3	19,3	22,1	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	7,0	
IV b	-	4,0	6,2	-	2,0	0,8	0,8	-	-	-	-	-	2,0	
V b	8,0	15,0	15,0	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	7,0	
V c	47,0	97,0	103,7	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	1,0	50,0	
VI b	41,5	75,5	78,5	1,0	-	-	3,0	-	1,5	-	-	-	30,5	
VII	1,0	20,5	20,5	-	3,0	-	2,5	-	2,0	-	-	-	12,0	
VII-IX b	16,6	40,6	38,6	4,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	16,0	
VIII	1,0	5,0	4,8	-	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	2,5	
X	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	157,4	328,2	358,0	9,0	20,0	0,8	12,8	-	10,5	-	-	1,0	138,3	
Insgesamt	157,4	329,2	367,0	9,0	20,0	0,8	12,8	-	10,5	-	-	1,0	139,3	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2006	2005	Ist-Besetzung	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	20,3	61,8	93,5	3,0	-	-	30,0	-	1,0	-	-	-	13,5	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Planstelle **der Laufbahnen des höheren und des gehobenen Dienstes** wegfällt.

1501 Bundesministerium

Zu Titel 425 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle **entsprechend der Laufbahnen des höheren und des gehobenen Dienstes** wegfällt.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 3,0 B6; 4,0 B3; 1,0 A16; 10,0 A15; 7,0 A14; 1,5 A13h; 1,5 A13g; 2,3 A11; 2,0 A9m; 5,0 A8; 3,0 A7 (Zusammen: 41,3).

Daneben werden 31,7 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 32,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 1,0 I; 10,0 Ia; 7,0 Ib; 1,5 III; 2,8 IVa; 1,0 IVb; 7,0 Vc; 3,0 VIb (Zusammen: 41,3).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.2	EU-Kommission
A 15	-	1,0		
A 13 h	-	-		
B 3	1,0	1,0	1.3	AOK Bundesverband
A 16	1,0	1,0	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	-	2,0	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12	-	1,0		
A 16	-	1,0	1.6	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
B 9	1,0	-	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	-	1.8	Europäisches Parlament
B 6	1,0	-	1.9	Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
Zusammen	8,0	12,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,0	16,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	3,0		
A 13 h	-	1,0		
A 13 g	-	1,0		
Zusammen	3,0	7,0		
Insgesamt	19,0	35,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
I	1,0	2,0	1.2	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,8	24,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
I a	1,0	-		
Zusammen	2,0	1,0		
Insgesamt	12,8	28,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-		1,0	2.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 13 h	1,0	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 12	-	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
A 11	1,0	-	2,0			
A 9 m	1,0	-	2,0			
A 5	-	-	2,0			
A 4	-	-	2,0			
A 2/3	-	-	2,0			
B 3	-	-	2,0	1.2	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
A 15	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
B 3	1,0	1,0	-	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 16	-	-	3,0			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwer-den des Vermerks
A 15	3,0	3,0	3,0			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwer-den des Vermerks, Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	2,0			Umsetzung der Planstelle, Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	1,0			
A 11	1,0	1,0	4,0			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwer-den des Vermerks, Neue Planstelle
A 4	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 4	2,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
A 4	1,0	-	-	1.5	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2008**	
A 15	-	-	1,0	2.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			
A 4	-	-	1,0			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 h	-	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

1501 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 5	-	-	1,0			
A 6 e	-	-	1,0	5.2	spätestens 31.12.2007	Umsetzung der Planstelle
A 5	-	-	1,0			
A 9 m+Z	1,0	-	1,0	5.3	spätestens 31.12.2009	-
A 5	1,0	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
				8.	**kw 31.12.2006**	
B 6	-	-	1,0	8.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 12	-	-	1,0			
Zusammen	20,0	8,0	47,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
I a	1,0	-	1,0	1.1	-	-
I b	4,0	-	4,0			
II a	2,0	-	2,0			
III	-	-	1,0			Umsetzung der Stelle
IV a	1,0	-	1,0			-
IV b	1,0	-	1,0			
V b	2,0	-	2,0			
V c	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	2,0	-	3,0			
VII-IX b	7,0	-	7,0			-
VIII	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
X	-	-	1,0			Umsetzung der Stelle
I	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
IV a	1,0	1,0	2,0			
V b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c	1,0	1,0	1,0			-
VI b	-	-	1,5			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	2,5			
VIII	-	-	0,5			Umsetzung der Stelle
I b	-	-	1,0	1.3	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	2,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	3,0	-	-	1.5	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2005**	
II a	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
I a	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-	-	2,0	4.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	1,0			
VI b	-	-	1,0			
VII	-	-	1,0	4.2	-	Umsetzung der Stelle
I b	1,0	-	1,0	4.3	spätestens 31.12.2007	-
V c	1,0	-	1,0			
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			
VII-IX b	-	-	1,0			Umsetzung der Stelle
I a	1,0	-	1,0	4.4	spätestens 31.12.2009	-
V b	1,0	-	1,0			
V c	2,0	-	2,0			
VI b	1,0	-	1,0			
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
VI b	-	-	2,0	5.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
VII	1,0	-	2,0	5.1.2	schwerbehindert	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2009**	
I b	1,0	-	1,0	6.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				7.	**kw 31.12.2006**	
V c...............	-	-	1,0	7.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	37,0	2,0	59,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	3,0	-	12,0	1.1	Fahrbereitschaft	Umsetzung der Stelle
MTArb	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2007	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
MTArb	0,5	0,5	1,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
MTArb	-	-	19,0	2.2	-	Umsetzung der Stelle
MTArb	4,0	-	-	2.4	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	7,5	0,5	34,5			

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10
Titel 422 31													
Beamtinnen und Beamte													
A 15.....................	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 13 g..................	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12.....................	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
Zusammen...........	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	5,0
Titel 425 31 - Erläuterungen													
Tarifliche Angestellte													
VII-IX b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Tgr. 04 - Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10
Titel 425 41 - Erläuterungen													
Tarifliche Angestellte													
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen...........	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7,0	6,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	5,0	3,0	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	3,0	1,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28,0	28,0	24,0	-	1,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,0	8,0	6,0	-	0,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
III	7,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	7,0	7,0	3,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
V b	2,5	3,0	7,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	8,0	8,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	8,0	8,0	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,5	8,0	7,5	-	0,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	63,0	65,0	62,3	-	2,5	-	-	-	1,5	-	-	2,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13h; 1,0 A12; 1,5 A10 (Zusammen: 3,5).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 IIa; 2,0 IVb; 0,5 Vc (Zusammen: 3,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,5	2,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	1,0	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt	4,5	3,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
A 13 g	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 12	-
A 12.............	1,0		-	1.3	in Bes.-Gr. A 11	Neue Planstelle
A 11.............	2,0		-	1.4	in Bes.-Gr. A 10	Aufnahme des Vermerks, Neue Planstelle
Zusammen ...	5,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
A 11.............	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ...	3,0	2,0	2,0			

Zu Titel 425 01

					ku	
				1.	**ku**	
I b	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a	-
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	1,0	-	1,0			-
VII.................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VIII................	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	**kw 31.12.2009**	
VII.................	0,5	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,5	-	3,5			

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 14	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.........................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	7,5	7,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,5 A14.

Zu Titel 425 41

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 IIa.

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	0,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 41						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	8,0	5,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
A 14	10,0	10,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	5,0	4,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	6,0	2,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 7	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35,0	38,0	23,0	4,0	1,0	2,0	-	1,0	4,0	-	-	-	5,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	3,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
I b	16,5	16,0	16,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
II a	6,0	4,0	7,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	13,0	11,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV b	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	6,5	7,0	10,0	-	0,5	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	0,5	1,0	2,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	70,0	64,5	75,5	-	1,5	3,0	-	-	1,0	-	-	5,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 1,0 A14; 3,0 A13h; 4,0 A11; 1,0 A10 (Zusammen: 11,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ia; 0,5 Ib; 3,5 IIa; 1,0 IVa; 1,0 IVb; 3,0 Vb (Zusammen: 11,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1,0	-	2.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Insgesamt	3,0	1,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 9 m	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 8	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	3,0	3,0	3,0			-
A 7...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	-	1,0	1.2	-	-
				2.	**kw 31.12.2009**	
A 12.............	1,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
				3.	**kw 31.12.2007**	
A 11.............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	**kw 31.12.2005**	
A 15.............	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	-	-	1,0			
Zusammen ...	7,0	4,0	8,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b................	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	-
V b...............	1,0	-	1,0			
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
I b................	-	-	2,0	3.1.1	ABDA-Schulungen	Wegfall des Vermerks
I b................	2,0	-	-	3.1.2	ABDA-Kooperation	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
IV b..............	0,5	-	0,5	4.1	-	-
				5.	**kw 31.12.2007**	
II a	2,0	-	-	5.1	-	Neue Stelle
V b...............	1,0	-	-			
				6.	**kw 31.12.2009**	
VII................	0,5	-	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	9,0	1,0	6,5			

Tgr. 04 - Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	21,0	16,0	14,0	4,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	39,0	32,0	26,0	4,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,0	8,0	6,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	106,0	92,0	76,0	9,0	-	8,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	22,0	22,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	9,0	11,0	14,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	44,0	42,0	42,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	28,5	28,5	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	27,0	28,0	28,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	21,5	22,5	21,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	184,0	186,0	199,0	1,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	86,5	86,5	86,5	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Folgende Planstellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 14. AMG-Novelle gesperrt:**

1.1 **<u>Zu Spalte 2:</u>**

4 A 15, 4 A 14, 1 A 13 h.

1.2 **<u>Zu lfd. Nr. 4.1 der kw-Vermerke:</u>**

2 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h.

2. **Folgende Planstellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 12. AMG-Novelle gesperrt:**

2.1 **<u>Zu Spalte 2:</u>**

1 B 1, 2 A 15, 5 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12.

2.2 **<u>Zu lfd. Nr. 3.1 der kw-Vermerke:</u>**

1 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h.

Zu Titel 425 01

1. **Folgende Stelle ist bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 14. AMG-Novelle gesperrt:**
   1 V b.
2. **Folgende Stelle ist bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 12. AMG-Novelle gesperrt:**
   1 V b (lfd. Nr. 2.1 der kw-Vermerke).

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 1,0 B1; 1,0 A15; 6,0 A14; 2,0 A13h; 1,0 A12; 2,0 A10 (Zusammen: 14,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 1,0 Ia; 6,0 Ib; 3,0 IIa; 1,0 III; 2,0 IVb (Zusammen: 14,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14	2,0	2,0	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Zusammen	3,0	3,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	14,0	18,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	-	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 11	1,0	-	1,0			
A 9 m	2,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2006	Neue Planstelle
				2.	**kw**	
A 15	-	-	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 15	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 14	3,0	-	3,0			
A 13 h	1,0	-	1,0			
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 15	2,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 14	3,0	-	-			
A 13 h	1,0	-	-			
Zusammen	15,0	-	10,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	2,0	-	2,0	1.1	schwerbehindert	-
II a	5,0	-	5,0			
IV b	1,0	-	1,0			

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
V b...............	4,0	-	4,0			
				2.	**kw 31.12.2006**	
V b...............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	**kw**	
V b...............	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	14,0	1,0	13,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Tgr. 07 - Prüflabor für invitro Diagnostika

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	6,0	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 81 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 81

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1507 Bundesversicherungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 4	-	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
B 3	-	2,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
B 2	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 16	-	6,0	6,5	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 15	-	29,0	28,5	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	28,0	-
A 14	-	20,0	18,5	-	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	17,0	-
A 13 h	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 13 g	-	48,0	47,0	-	-	-	17,0	-	1,0	-	-	-	30,0	-
A 12	-	37,0	36,0	-	-	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	37,0	-
A 11	-	32,0	27,0	-	-	1,0	5,0	-	1,0	-	-	-	27,0	-
A 10	-	5,0	4,0	-	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	3,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	-	7,0	7,0	-	-	-	5,0	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	197,5	186,5	-	1,0	7,0	46,0	1,0	5,0	-	-	-	153,5	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
I b	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	2,5	
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5	
II a T	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
III	-	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	
IV a	-	21,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	22,0	
IV b	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
V b	-	2,0	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	
V c	-	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	
VI b	-	23,0	23,8	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	22,0	
VII	-	9,0	8,8	-	-	-	1,5	-	1,0	-	-	-	6,5	
VII-IX b	-	9,3	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	
Zusammen	-	94,3	101,4	-	-	-	3,5	-	2,0	-	-	2,0	90,8	
Insgesamt	-	94,3	102,4	-	-	-	3,5	-	2,0	-	-	2,0	90,8	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 0,5 A15; 1,5 A14; 0,5 A13h; 1,0 A12; 5,0 A11 (Zusammen: 9,5).

Daneben werden 12,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 11,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 0,5 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa; 1,0 III; 5,0 IVa (Zusammen: 9,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	2,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	-	4,0		
A 12	-	2,0		
A 14	-	1,0	1.3	Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
A 12	-	-		
Zusammen	-	9,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	8,3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	-	2,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	-	19,3		

Zu Titel 425 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	6,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 16.............	-		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-		4,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	-		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	-		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5...............	-		3,0	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.7	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	-		1,0	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.9	in Bes.-Gr. A 16	
B 3...............	-		1,0	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
B 3...............	-		1,0	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-		4,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	-		1,0	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	-		4,0	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5...............	-		2,0	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 4...............	-		1,0	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.............	-		1,0	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle

1507 Bundesversicherungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-		4,0	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-		30,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	-	-	3,0			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 14.............	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall der Planstelle
A 12.............	-	-	1,0			
A 11.............	-	-	2,0			
A 10.............	-	-	1,0			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	-	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	-	-	2,0			
A 16.............	-	-	1,0	5.2	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	-	-	14,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	1.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
				4.	**kw**	
V b...............	-	-	2,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	1,5			Umsetzung der Stelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII................	-	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	5,5			

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Planstellen-/Stellenübersicht													
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall									
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-		-
A 15	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		7,0
A 14	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		2,5
A 13 h	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 13 g	-	34,0	34,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-		32,0
A 12	-	52,0	50,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-		53,0
A 11	-	20,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-		23,0
A 9 m+Z..............	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-		-
A 6 m..................	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 6 e...................	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-		-
A 5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
Zusammen..........	-	121,5	110,0	4,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-		120,5

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
II a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
IV a	-	7,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	11,0	
V b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	-	7,0	6,5	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	6,0	
VI b	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VII	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VII-IX b	-	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	
Zusammen..........	-	29,0	37,5	1,0	-	-	2,0	-	1,0	-	-	4,0	31,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

__Zu Spalte 4:__
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 7,0 A11 (Zusammen: 9,0).
Daneben werden 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 32) sowie 1,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 33) beschäftigt.

Zu Titel 425 31

__Zu Spalte 4:__
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 IIa; 7,0 IVa (Zusammen: 9,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	-	1,0	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt	-	4,0		
Zu Titel 425 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1507 Bundesversicherungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 31						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. B 2	
B 3................	-		1,0	1.1.2	-	Umsetzung der Planstelle
				1.2	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	-		1,0	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-		1,0	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	-		1,0	1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 3	
A 6 e	-		1,0	1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	-		5,0			
Zu Titel 425 31						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c................	-	-	2,0	1.1	-	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
V b................	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
R 8	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-
R 6	-	29,0	29,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	31,0	-
Zusammen	-	40,0	40,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	42,0	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 14	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	-	2,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	-	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	-
A 12	-	14,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-
A 11	-	5,0	5,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 m	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 8	-	7,0	7,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	7,0	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 5	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 4	-	6,0	5,0	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	4,0	-
Zusammen	-	73,0	71,5	2,0	-	-	9,0	-	1,0	-	-	-	65,0	-
Insgesamt	-	113,0	111,5	4,0	-	-	9,0	-	1,0	-	-	-	107,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
III	-	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	
IV a	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV b	-	1,5	1,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,0	
V c	-	9,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	
VI b	-	13,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	
VII	-	7,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	
VII-IX b	-	17,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	
VIII	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
X	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Zusammen	-	56,5	51,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	56,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	21,0	19,5	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	19,5	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1508 Bundessozialgericht

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	-	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	-	2,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	13,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 8................	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 h	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11.............	-	-	4,0			
A 9 g	-	-	1,0			
A 4................	-	-	2,0			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	10,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	-	-	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	10,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	39,0	41,0	38,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 16	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	38,0	38,0	35,5	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	91,0	84,0	74,0	11,0	-	3,0	5,0	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 h	50,5	47,5	43,5	3,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	10,0	10,0	10,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	299,5	292,5	269,5	15,0	-	7,0	6,0	-	9,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	11,0	12,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	57,0	58,0	70,5	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a	45,5	52,0	49,0	-	5,5	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
III	6,0	5,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	15,0	15,0	15,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	
V b	71,5	71,5	71,5	3,0	3,0	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	
V c	149,5	145,5	142,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	51,5	53,5	51,0	1,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	35,0	35,5	35,0	1,0	2,0	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	
VII-IX b	27,0	27,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,0	4,0	4,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	0,5	1,5	1,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	487,5	496,5	497,5	10,0	17,5	6,0	4,0	1,0	4,5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	23,3	23,3	23,0	-	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Folgende Planstellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung, in der die Gebühren für die Pharmakovilianzinspektionen geregelt sind, gesperrt:**

1.1 **Zu Spalte 2:**

2 A 14, 2 A 13 h.

1.2 **Zu lfd. Nr. 2.1 der kw-Vermerke:**

1 A 14, 1 A 13 h.

Zu Titel 425 01

1. **Folgende Stellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung, in der die Gebühren für die Pharmakoviliganzinspektionen geregelt sind, gesperrt:**

1.1 **Zu Spalte 2:**

1 V c, 1 VI b, 1 VII.

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

1.2 **Zu lfd. Nr. 3.1 der kw-Vermerke:**
1 V c.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B1; 1,0 A16; 0,5 A15; 10,0 A14; 2,0 A13h (Zusammen: 14,5).
Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 12,5 Ib; 2,0 IIa (Zusammen: 14,5).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	1.1	Bundespräsidialamt
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1,0	1,0	2.1	Office for Medicinal Products Medical Devices an Biocides, Polen
A 15	-	1,0	2.2	EU-Kommission
Zusammen	1,0	2,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	8,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	7,0	11,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	1,0	1,0	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	17,0	23,0	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	18,0	24,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	3,0		3,0	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.............	1,0		1,0			
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 12.............	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	0,5		0,5	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Verg.-Gr. V b	
A 13 g	-		1,0	1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	1,0		1,0			-
A 11.............	1,0		1,0			
				1.9	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	7,0		7,0			
				1.10	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m+Z	2,0		2,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1,0		1,0			
A 8...............	0,5		0,5			
				1.11	in Verg.-Gr. VII	
A 9 m	1,0		1,0	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.13	in Verg.-Gr. X	
A 6 e	1,0		1,0	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5...............	1,0		1,0			
				1.14	in Verg.-Gr. V b	
A 13 g	1,0		1,0	1.14.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
A 12.............	1,0		1,0			
				1.15	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.15.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
				1.16	in Verg.-Gr. VIII	
A 6 e	1,0		1,0	1.16.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
				1.17	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	2,0		2,0	1.17.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
				2.	**ku**	
A 6 e	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	34,0		35,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 5...............	-	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	2,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2006	Neue Planstelle
				2.	**kw 31.12.2008**	
A 14.............	3,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	1,0	-	-			
				3.	**kw**	
B 1...............	-	-	3,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
B 2...............	1,0	1,0	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 16.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	1,0	3,0			
A 13 h	4,0	4,0	5,0			
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 4...............	1,0	1,0	1,0			
				4.	**kw 31.12.2006**	
A 15.............	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall der Planstelle
A 14.............	-	-	5,0			
Zusammen ...	15,0	8,0	22,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I b................	1,0	-	2,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a...............	1,0	-	1,0			-
V c...............	3,0	-	3,0			
II a...............	7,0	7,0	8,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V b...............	1,0	1,0	1,0			-
VI b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	0,5			
I b................	1,0	1,0	1,0	1.3	Ersatzstelle	-
				2.	**kw 31.12.2006**	
IV b..............	-	-	2,0	2.1	-	Wegfall der Stelle
V b...............	-	-	2,0			
				3.	**kw 31.12.2008**	
V b...............	1,0	-	-	3.1	-	Neue Stelle
V c...............	1,0	-	-			
VII................	1,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2009**	
I b................	1,0	-	-	4.1	-	Neue Stelle
II a...............	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
III.................	1,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	19,5	9,0	21,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	3,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2006	Neue Stelle
Zusammen ...	3,0	-	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	12,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 1	25,0	30,0	16,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	-
A 15	7,0	10,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 14	27,0	29,0	16,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	8,0	10,5	3,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,5	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	4,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96,0	111,5	67,0	1,0	2,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	13,5	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	12,0	11,0	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	
I b	48,0	46,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
II a	30,5	38,5	44,5	-	3,0	-	5,0	-	1,5	-	-	1,5	-	
III	1,5	0,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
IV a	12,5	12,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
IV b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	70,8	74,8	73,8	-	1,0	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	
V c	73,2	76,0	72,8	-	0,5	-	0,5	-	-	-	-	-	1,8	
VI b	26,2	29,0	29,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,8	
VII	7,5	5,5	7,0	-	-	3,5	0,5	-	-	-	-	-	1,0	
VII-IX b	10,5	13,5	10,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
VIII	22,8	24,8	23,8	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	330,0	347,6	365,9	1,0	9,5	3,5	8,0	-	2,5	-	-	7,5	9,6	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	66,8	67,8	65,8	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **<u>Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:</u>**
   Es wird zugelassen, dass bis Ende 2006 nur jede dritte frei werdende Planstelle wegfällt.
2. Die folgenden Planstellen werden beim Ausscheiden der vom BfArM übernommenen Bediensteten in das Kapitel 1510 umgesetzt:
   2 B 1.

Zu Titel 425 01

1. **<u>Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:</u>**
   Es wird zugelassen, dass bis Ende 2006 nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.
2. Die folgende Stelle wird beim Ausscheiden des vom BfArM übernommenen Bediensteten in das Kapitel 1510 umgesetzt:
   I b.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 7,5 A14; 7,5 A13h; 1,0 A12 (Zusammen: 18,0).

1511 Robert Koch - Institut

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ia; 7,0 Ib; 8,0 IIa; 1,0 III (Zusammen: 18,0).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 2	1,0	-	1.2	European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), Stockholm
Zusammen	2,0	1,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
				2.	**ku**	
A 13 g	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 12	-
Zusammen	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
A 15	1,0	1,0	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 14	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	-
A 9 g	1,0	-	1,0			
				3.	**kw 31.12.2005**	
B 1	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			
Zusammen	6,0	4,0	8,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I a	3,0	-	3,0	1.1	-	-
I b	10,0	-	14,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
IV b	3,0	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V b	6,5	-	10,5			Wegfall der Stelle, Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	0,5			Wegfall der Stelle
Kr. V	1,0	-	1,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
II a	0,5	0,5	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII	3,5	3,5	0,5			Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
VIII	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	1,0	-	1,0	2.1	schwerbehindert	-
V b...............	1,0	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2006	-
V c...............	2,0	-	2,0			
				3.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	5,0	3.1	-	Wegfall der Stelle
V b...............	-	-	1,0			
Zusammen ...	32,5	5,0	52,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbare Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1511 Robert Koch - Institut

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 Ib (Zusammen: 2,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				2.	**kw**	
B 2................	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 15.............	2,0	-	2,0			
A 14.............	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	5,0	-	5,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1507	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1510	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1506	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Institutes
	1511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Robert Koch-Instituts
B 4	1507	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1504	Direktorin oder Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktorin oder Direktor des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1507	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1506, 1510, 1511	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1507, 1510	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	1508	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1508	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts
	1508	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1508	Richterin oder Richter am Bundessozialgerichts
A 16	1505, 1506, 1507	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1510, 1511	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1510, 1511	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1510, 1511	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1508	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1510, 1511	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1507	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1510, 1511	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1510, 1511	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1501, 1504, 1505, 1506, 1507, 1510, 1511	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1501, 1505, 1506, 1510, 1511	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1501, 1507, 1508, 1510	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**

15 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m	1501, 1504, 1505, 1506, 1508, 1510	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1501, 1508, 1510	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1501, 1505, 1508, 1510	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1507, 1510	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1501, 1504, 1507, 1510	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1508	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 5	1501, 1504, 1505, 1507, 1510	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1508	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 4	1501, 1507, 1510	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1508	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

16 Vorwort

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Erneuerbare Energien
5. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Z	Zentralabteilung, Verwaltung, Finanzierungsinstrumente, Forschung und Koordinierung, Klimaschutz und erneuerbare Energien
Abteilung G	Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit
Abteilung WA	Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten
Abteilung IG	Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit
Abteilung N	Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung
Abteilung RS	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Dessau, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,41202 €; 1 US-$ = 0,85529 €; 1 sfr = 0,64654 €; 1 £ = 1,47167 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1602 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	140	160	103
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	2

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

Bonn, Robert - Schuman - Platz 3 (Teilfläche)

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	1

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 972 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	418	436	418

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	409
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	418

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21 630	21 538	21 453

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 693
2. Aufwandsentschädigungen	936
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	21 630

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	776	935	770

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	281

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	13 912	14 323	13 616

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	766
- tariflichen Angestellten	12 833
2. Aufwandsentschädigungen	312
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	13 912

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 923	1 884	1 909

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 610
2. Aufwandsentschädigungen	312
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 923

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 673	1 673	3 510
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 800	2 747	2 758

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	31	31	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	22
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Unterstützungen	7
Zusammen	31

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	190	170	193

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	112	112	112

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	160	256	140

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	90
2. Umzugskostenvergütungen	70
Zusammen	160

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 600	1 600	1 479

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	500
2. Kommunikation	850
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250
Zusammen	1 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130	130	129

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Verbrauchsmittel	105
Zusammen	130

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	17	18
davon personengebunden	*4*	*4*
Kleinbusse	3	3
Anhänger	3	3
Arbeitsmaschinen	2	2
Fahrräder	13	13
Zusammen	38	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 856	2 480	2 753

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	283
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	449
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	940
4. Private Dienstleister	1 122
5. Sonstiges	62
Zusammen	2 856

Zu Nr. 4: Darin sind 478 T€ Bewachungskosten enthalten.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 801qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 11 860 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2 126	1 979	1 959

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 746
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	380
3. Miete für UN-Campus einschl. "Haus Carstanjen"	-
Zusammen	2 126

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des "Alten Abgeordnetenhochhauses" in Bonn		**50 000**	**-**	**-**	**8 000**	**42 000**	**-**	**2009**

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	654	464	345
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	90	85	69
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	17	17	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	9	11	7

Erläuterungen

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.

Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 305	2 287	2 304
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	150	125	160

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	35	35	35

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	31
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4
Zusammen	35

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	89	89	414

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	38
2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz	25
3. Sonstiges	26
Zusammen	89

Zu 1.:
Abgeltung von Vergütungsansprüchen u. a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2.:
Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere Kinderbetreuung

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	159	159	134

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort,
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
1.2 Filme und Bildreihen,
1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU,
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
   1607 - 542 31 73
2. Fachinformationen
   1602 - 543 01 .... 6 035
   1605 - 543 01 355
   1605 - 545 01 70
   1606 - 543 01 110
   1606 - 545 01 80
   1607 - 543 01 87
   1607 - 545 01 22

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	7	5	7

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
712 03 -011	Sanierung des "ehemaligen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn	1 146	14 040	19 844

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gebäudesanierung	57 030	26 524	23 740	2 739	1 146	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 712 03:			
	Weniger aufgrund Beendigung der Baumaßnahme.			
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	438	433	309
	Besondere Finanzierungsausgaben			
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der HGr. 4 und 5	-		
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 86 T€	(2 450)	(2 450)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	303	303	267
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	322	322	410
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	65	65	60
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 510	1 510	1 600
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Ersatzbeschaffung Hardware.	250	250	174
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		-	214

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1601

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	142	162	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	142	162	
Ausgaben			
Personalausgaben	43 625	44 105	
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 427	11 666	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 834	14 723	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	57 886	70 494	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Aus Hauptgruppe 4	43 625	44 105	
Aus Hauptgruppe 5	12 233	11 472	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	688	683	
Aus Hauptgruppe 9	-	-	
Zusammen	56 546	56 260	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 16

Im Kapitel 3326 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen	15	15	
Ausgaben	15 160	14 770	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):
   Im Bundeshaushaltsplan 2006 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Epl.	Mio. €
Epl. 05	84
Epl. 08	404
Epl. 09	399
Epl. 10	249
Epl. 12	434
Epl. 14	378
Epl. 16	731
Epl. 17	27
Epl. 23	689
Epl. 30	576
Epl. 60	38
Zus.	4 052

   Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:
   1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen 900 Mio. €
   2. Umweltschutzkredite der KfW-Bankengruppe 2 500 Mio. €

   Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:
   Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).
   Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -332	Vermischte Einnahmen	3 068	3 068	4 309
	Erläuterungen Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.			
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77	77	39
	Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.			
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen	-	-	433
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	38
	Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.			

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Übrige Einnahmen

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 16.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -332	Sachverständige	1 044	1 044	931

Verpflichtungsermächtigung... 379 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit...........	665
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren....................................	379
Zusammen	1 044

Zu 1.:
Zur Gewährleistung der Sicherheit industrieller Anlagen wurden im Jahre 1992 der Technische Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) und die Störfall-Kommission (SFK) eingerichtet. Beide Gremien wurden mit Wirkung vom 26. November 1995 durch Änderung von § 51 BImSchG zu einem Gremium - Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - zusammengelegt. Die Geschäftsstelle der KAS hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Organisatorische und technische Unterstützung der Gremientätigkeit,
2. Aufbereitung wichtiger Entscheidungsprobleme nach Vorgaben des Gremiums,
3. Sammlung und Auswertung von Daten und Materialien zur Anlagensicherheit und eingetretener Störfälle,
4. Verbindung zu Anlageherstellern und -betreibern, technischen Überwachungsgremien, sonstigen Sachverständigen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Behörden auf allen Ebenen.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFI-Gesellschaft für Infrastruktur und Umwelt mbH, Bonn, wahrgenommen.

Zu 2.:
Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Mediation GmbH) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	153	87

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe" ..	12
2. Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft"	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
3. Störfallkommission, Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit	42
4. Beirat für Umwelt und Sport	12
5. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag	6
6. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen"	12
7. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen"	8
8. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben	11
Zusammen	110

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	4 550	4 550	4 544

Verpflichtungsermächtigung .... 1 450 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.
   Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
533 02 -332	Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern	2 327	2 327	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
543 01 -332	Veröffentlichung und Dokumentation	6 035	6 035	5 763

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen	4 100
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	500
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen	600
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet	735
5. Fachveröffentlichungen	100
Zusammen	6 035

Von den Ausgaben sind 1 000 T€ für das Umweltbundesamt, 190 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 140 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 831	21 331	18 720

Verpflichtungsermächtigung	19 986 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	11 686 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	4 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	3 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien	550
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	255
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung	208
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen	345
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	210
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz	205
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen	185
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen	465

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

	Bezeichnung	1 000 €
1.9	Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	570
	Zusammen	2 993
2.	Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1	Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank	250
2.2	Stoffstrommanagement, Ökobilanzen	125
2.3	Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung	380
2.4	Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	490
2.5	Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen	350
2.6	Umweltverträglicher Verkehr	820
2.7	Umweltverträgliche Energiewirtschaft	600
2.8	Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	50
	Zusammen	3 065
3.	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	2 070
4.	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 000
5.	Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	4 480
6.	Lärmschutz, Lärmbekämpfung	940
7.	Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	5 150
8.	Bodenschutz, Altlastensanierung	1 133
Insgesamt		20 831

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:
1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 01 -332	Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl	731	1 096	1 206

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf sieben Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 04 -332	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	11 678	11 678	12 304

Verpflichtungsermächtigung	3 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 120 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	680 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1.0 u. 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 04:

3. Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
4. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	57,02	100,00	1 279	1 279	1 279
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V..................	66,15	100,00	86	86	86
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
1.2 Bund Heimat und Umwelt e. V..			-	-	42
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
1.3 Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn.................................	58,26	100,00	456	456	456
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
1.4 Deutscher Rat für Landespflege e. V., Bonn			-	-	50
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
Zusammen			1 821	1 821	1 913
- *Summe Tit. 685 04*			*1 821*	*1 821*	*1 913*
Projektförderung					
2.1 Unterstützung der Normungstätigkeit			-	-	2 850
2.1.1 Normenausschuss "Akustik, Lärmminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"..			600	730	-
2.1.2 Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN...........................			331	320	-
2.1.3 Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes"..........			193	186	-
2.1.4 Normenausschuss "Bauakustik"			52	43	-
2.1.5 Normenausschuss "Landwirtschaft".......................................			57	50	-
2.1.6 Normenausschuss "Wasserwesen"			625	589	-
2.1.7 Normausschuss "Bauwesen"			84	73	-
2.1.8 Normausschuss "Verpackung"...			15	24	-
2.1.9 Koordninierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV)..			214	135	-
2.1.10 Normenausschuss "Informationstechnik"...............................			17	14	-
2.1.11 Normenausschuss "Kältetechnik"...			11	20	-
2.1.12 Normenausschuss "Materialprüfung"			-	15	-
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes..			542	542	542
2.3 Klimaschutzkampagne			2 756	2 756	2 756
2.4 Umweltschutzprojekte und Naturschutzprojekte von Verbänden			4 360	4 360	3 743
2.5 Bundesweite Servicestelle für die lokale Agenda 21			-	-	500
Zusammen			9 857	9 857	10 391
Insgesamt...			11 678	11 678	12 304
- *Summe Tit. 685 04*			*11 678*	*11 678*	*12 304*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 04:

Zu 1.:
Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.3:
Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 2.3:
Der Betrag dient der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

Zu 2.4:
Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt- und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Projekte des Umwelt- und Naturschutzes, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung, Projekte, die aktives Engagement von Bürgerinnen und Bürgern unterstützen sowie Projekte, die umwelt- und naturverträgliches Verhalten fördern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 08 -332	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	4 331	3 532

Verpflichtungsermächtigung.. 2 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 890 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 870 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	16 693	14 798	13 733

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	921 322		298 050	-	299
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	223 950	47,5	106 377	-	107

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	1 007 915 £	16,6	167 314 £	-	247
	1 483 318		246 231		
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES".............................	1 057 132 DKr		208 255 DKr	-	28
Rechtsgrundlage: Gesetz	141 783	19,7	27 931	-	
Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik					
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission					
zum Schutz der Maas	498 100	14,5	72 225		73
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz der Maas					
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens	1 826 000	11,2	204 512		205
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum					
Abbau der Ozonschicht führen..	3 993 735 US-$	8,614	344 020 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 415 802		294 237	-	295
Zweck: Schutz der Ozonschicht					
7. Beitrag an IPCC	5 371 680 sfr		496 488 sfr		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	3 473 006	9,24	321 000		321
Zweck: Forschung Klimaschutz					
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission					
zum Schutz der Elbe					
Rechtsgrundlage: Gesetz	675 900	66,7	450 826		451
Zweck: Schutz der Elbe					
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission					
zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	306 038	39,72	121 560		122
Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung					
10. Beitrag für das Baseler Übereinkommen über die Kon-					
trolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährli-					
cher Abfälle und ihrer Entsorgung	3 804 735 US-$	11,19	425 791 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 254 152		364 174		365
Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle					
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention	15 672 663 US-$	8,45	1 324 340 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz	13 404 672		1 132 695	4 889 474	6 023
Zweck: Schutz des Klimas					
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission					
zum Schutz der Donau..	858 437	11,25	96 575	-	97
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Donauschutz					
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum					
on Chemical Safety					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	511 292	20,0	102 259	-	103
Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
14. VN-Umweltfonds			5 420 000	680 000	6 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Ver-					
einten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten sowie					
Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management					
for Developing Countries"..					
15. Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und					
Gesundheit der WHO in Bonn				1 023 000	1 023
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der	456 299 US-$	9,604	43 824 US-$	-	
Ozonschicht	390 268		37 481		38
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz					
Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beein-					
trächtigung der Ozonschicht					
17. Sekretariat Baltic 21			40 000		40
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda					
21 für den Ostseeraum					
18. Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention	821 090	5,688	46 704	-	47
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz der Alpen					
19. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs					
Club)	5 400 000 US-$	10,04	542 000 US-$	-	464

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	4 618 566		463 567		
20. Beitrag für das Rotterdammer Übereinkommen (PIC Trust Fund)	2 058 116 US-$	13,76	283 246 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	1 760 286		242 256		243
21. Sonstige			1 500		2
Zusammen					16 693

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 03 -332	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	1 824	2 128	2 062

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention	2 143 350 US-$		487 330 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Messprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen	1 833 186	22,74	416 809	-	417
2. Chemikalienprogramm der OECD Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm			225 000	20 000	245
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisation			250 000		250
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation			583 895		584
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm			200 000		200
6. Programm der Climate Technology Initiative Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm			127 823		128
Zusammen			1 803 527	20 000	1 824

Zu Nr. 2 Spalte 5: Freiwillige Beiträge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 04 -332	Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds	2 000		

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 687 04:				
	Erläuterungen Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den Umweltbereich des NDEP-Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.			
687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) Verpflichtungsermächtigung... 2 050 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 250 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€	2 240	2 240	2 235
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	-
698 01 -331	Kosten der Rückabwicklung im Rahmen der Auflösung der Anstalt Solidarfonds Abfallrückführung	3 400	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen Verpflichtungsermächtigung... 9 960 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 200 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 880 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 800 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 800 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 600 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 600 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 600 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 480 T€ Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04. 2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04. Erläuterungen Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse (pro rata temporis) und durch Investitionszuschüsse.	10 351	10 821	12 755

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	2 760	1 448

Verpflichtungsermächtigung... 2 640 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 160 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 820 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 660 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Dekkung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.
3. **Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.**

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 16.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Naturschutz	(28 076)	(29 228)	
534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 059	770	676

Verpflichtungsermächtigung... 440 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 340 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 289	6 260	6 370

Verpflichtungsermächtigung .... 6 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen	850
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes	1 239
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz	500
6. Artenschutz	500
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit	300
8. Naturschutz und Landwirtschaft	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt	800
10. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen	600
Zusammen	6 289

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind
1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen.

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

687 11 -332	Beiträge an internationale Organisationen	2 998	2 862	2 654

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen	10 021 522 sfr	4,60	460 990 sfr	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01):

	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
	1	2	3	4	5	6
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	6 479 315		298 048	144 100	443
2.	Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA)	4 658 307 US-$	9,07	422 739 US-$	-	
	Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	3 984 203		361 564		362
3.	Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)	1 869 715	19,0	354 640		
	Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten				291 000	646
4.	Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)	3 802 390 sfr	8,7	330 118 sfr		
	Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	2 458 397		213 434		214
5.	Übereinkommen über die biologische Vielfalt.................	8 083 500 US-$	11,18	904 097 US-$		
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt	6 913 737		773 265	51 100	825
6.	Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee.	197 845 US-$	22	43 526 US-$		
	Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	169 215		37 227	25 600	63
7.	Wetlands International... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	650 000	5,62	36 300		37
8.	Regionalabkommen Fledermäuse................................... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	266 195	22,00	58 563	25 600	84
9.	Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen........... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	481 067	20,00	96 213	25 600	122
10.	Trilaterales Wattenmeersekretariat .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres..................................	605 550	33,33	201 850		202
	Zusammen			1 778 404	563 000	2 998

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
882 11 -332	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	15 050	11 435

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 000 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind. Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
892 11 -332	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	3 730	4 100	4 076

Verpflichtungsermächtigung.. 3 330 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 980 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 750 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 400 T€

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Erneuerbare Energien	(287 866)	(262 981)	
683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	43 366	20 366	21 052

Verpflichtungsermächtigung.. 33 303 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 17 675 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 536 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 092 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 892 21.

Mehr aufgrund der Zielsetzung, die Forschungsausgaben des Bundes zu steigern.

686 24 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	180 000	193 087	124 728

Verpflichtungsermächtigung.. 165 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 130 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 13 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 3 100 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 2 900 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 2 700 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 2 200 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 1 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 22.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 39.**
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich.

   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 24 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt sowie der Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 6 500 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, Sachverständige im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie zur Erfüllung von Berichtspflichten, Informationskampagnen und -materialien zur Nutzung erneuerbarer Energien und Projektträgerkosten geleistet werden.

892 21 -171	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	40 000	20 000	19 000

Verpflichtungsermächtigung... 46 965 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 21 268 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 15 097 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 8 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Photovoltaik	14 000	15 000
2. Windenergie	9 000	11 000
3. Hochtemperatur-Solarthermie	2 500	3 500
4. Niedertemperatur-Solarthermie	2 500	3 500
5. Geothermie	4 500	6 000
6. Wasserkraft und Meeresenergie	1 000	1 000
7. Speichertechnologien, Querschnittsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informationsaustausch, Veranstaltungen	5 000	
8. Internationale Zusammenarbeit	1 500	-
9. Kosten der Projektträger	3 366	-
Zusammen	43 366	40 000

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen (u. a. Institute des Forschungsverbandes Sonnenenergie (FVS), Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungs- und Speichertechniken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests.

Mehr aufgrund der Zielsetzung, die Forschungsausgaben des Bundes zu steigern.

892 22 -629	Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	24 500	27 232

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 892 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Zur Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen zu leistende Ausgaben.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftsträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Zu diesem Zweck wurden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom- Anlagen gewährt. Das Programm wurde planmäßig 2003 geschlossen. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 200 T€ geleistet werden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 16 -332	Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutz		186	174
686 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung		5 028	10 190

Abschluss des Kapitels 1602

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 150	3 150
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3 150	3 150
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	42 245	42 470
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	269 261	257 800
Ausgaben für Investitionen	95 221	77 231
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	406 727	377 501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

1. die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
2. die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
3. die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
4. den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

1. Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
2. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
3. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	810	810	583

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	21 744	21 734	21 294

Verpflichtungsermächtigung... 19 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 02:

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	8 810	6 797

Verpflichtungsermächtigung... 6 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1	Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	100
1.2	Messtechnik und Dosisermittlung	700
1.3	Radioökologische Daten und Modelle	200
1.4	Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen	1 000
1.5	Vorsorge für Störfälle und Unfälle	520
1.6	Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen	150
1.7	Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen	520
1.8	Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle	50
1.9	Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie	480
1.10	Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen einschl. Aktionsprogramm NIR Mobilfunk	3 600
2.	Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten	490
	Zusammen	7 810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 03:

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.
Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.
In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	3 450	3 345

Verpflichtungsermächtigung .... 2 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	860
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken	350
Zusammen	1 210

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,210 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.
Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden.
Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.
Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	5 968	5 968	5 861

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG	2 653
2. Pflege der IMIS Anwendungssoftware	300
3. Investitionen IMIS	90
4. Schulung IMIS	26
5. Geschäftsbedarf	26
Zusammen	3 095

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen enstehen.
   Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.
2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.
   Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	70	70	75
687 03 -342	BMU-Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	3 000	2 000	2 000

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den im Rahmen der Globalen Partnerschaft bei der EBWE eingerichteten NDEP-Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	5 376	6 376	6 039

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Leistung des von der Bundesrepublik Deutschland zu erbringenden bilateralen Beitrags innerhalb des von den G7-Staaten beschlossenen Hilfsprogramms. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
896 03 -342	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	1 023	1 038

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

Abschluss des Kapitels 1604

Ausgaben	Soll 2006	Soll 2005
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 814	34 804
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 038	8 038
Ausgaben für Investitionen	6 399	7 399
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	49 251	50 241

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22. Juli 1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

I - Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien

II - Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme

III - Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte

IV - Chemikalien- und biologische Sicherheit

E - Emissionshandel - Deutsche Emissionshandelsstelle

Z - Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz (Kap. 1009 Tit. 111 01), EG-Altstoff-Verordnung, Arzneimittelgesetz (Kap. 1009 Tit. 111 01 und Kap. 1510 Tit. 111 01), Gentechnikgesetz, Biozidgesetz (Der für das UBA aus dem Vollzug entfallende Gebühreneinnahmeanteil aus Kap. 1104 Tit. 111 01 beträgt 28 v. H.), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt, Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls, Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz und Zuteilungsgesetz 2007.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Der Dienstsitz der Deutschen Emissionshandelsstelle ist Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	333	44	40

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst	4
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	329
Zusammen	333

111 31 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben** bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Hier sind die Einnahmen und sonstigen Entgelte der Deutschen Emissionshandelsstelle zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	50	70	41

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes	50
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen	-
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	82	2	2 421

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	-
2. Sonstiges	82
Zusammen	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4	2	5

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	22

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15	15	21

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 01 -990	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 547 01 und 547 21.

   Ausgenommen sind **Titelgrp. 02** und Titelgrp. 03.

2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1104 Tit. 111 01.**

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.**

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 904	13 654	12 561

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 903
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	12 904

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	538	574	533

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten	27 254	32 076	30 650

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	27 252
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	27 254

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 680	2 744	2 565

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 679
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 680

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 995	1 995	3 338
F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 700	3 060	220

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 500
2. Umzugskostenvergütungen	200
Zusammen	2 700

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 276	3 261	2 962

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 938
2. Kommunikation	345
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	993
Zusammen	3 276

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	174	174	126

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	153
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
Zusammen	174

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	17	21
Pkw (Kleinbus)	3	4
Pkw (Laborbus)	-	2
Lkw	4	4
Lkw (Laborbus)	2	1
Lkw (Messwagen)	-	-
Lkw (Arbeitsmaschine)	1	1
Anhänger	6	8
Fahrräder	5	5
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	40	48

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 100	3 290	2 682

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	807
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	950
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 064
4. Sonstiges	1 279
Zusammen	4 100

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 101 833 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 377 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	657	640	642

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	139
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	518
3. Miete für das Dienstgebäude Berlin	-
Zusammen	657

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 242	851	1 592
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	348	252	250
F 526 01 -331	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	18
F 526 02 -331	Sachverständige	1 267	1 040	857

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	80
2. Gutachten und Studien	240
3. Übersetzungen	100
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Chemikaliengesetz	20
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung		1 000 €
4.3	Pflanzenschutzgesetz	80
4.4	Untersuchungen im Bereich der Biozide	150
4.5	Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	7
4.6	Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks	86
4.7	FCKW-Halon-Verbotsordnung	20
4.8	Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	14
4.9	Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	47
4.10	Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	183
4.11	Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes	25
4.12	Arzneimittelgesetz	29
4.13	Wasserhaushaltsgesetz	20
4.14	Nationales System gemäß Art. 5.1 Kyoto-Protokoll	130
Zusammen		1 267

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	75	53	26

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	3
2.	Kommission "Innenraumlufthygiene"	13
3.	Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser"	5
4.	Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen	13
5.	Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen	10
6.	Kommission Bodenschutz mit 5 Arbeitsgruppen	9
7.	Jury Umweltzeichen	22
Zusammen		75

F 527 01 -331	Dienstreisen	1 350	1 350	1 097
F 532 02 -331	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 365	2 247	1 783

Verpflichtungsermächtigung .... 1 841 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 278 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 563 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Entwicklung	590
2.	Betrieb	1 775
Zusammen		2 365

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 532 02:

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoffschnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 06 -331	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	134	134	66

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für alle Verkehrsflughäfen, die dem Fluglinienverkehr angeschlossen sind und für alle militärischen Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt. Für den Vollzug dieses Gesetzes sind Berechnungen der Lärmschutzbereiche bei Erst- und Neufestsetzung von Lärmschutzbereichen notwendig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 07 -331	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 066	954	672

Erläuterungen

Im Rahmen der Konvention zum weiträumigen grenzüberschreitenden Transport von Luftverunreinigungen (Genfer Luftreinhaltekonvention der UN/ECE) hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, Art, Umfang, Herkunft und Verbleib der Luftverunreinigungen zur Bewertung der Wirkungen zu messen und hierzu ein flächendeckendes Messnetz zu betreiben. Diese Verpflichtung wurde dem Umweltbundesamt im Errichtungsgesetz als Aufgabe übertragen (§ 2 Abs. 2: "Messung der großflächigen Luftbelastung").

Das Messprogramm wird seit 1985 auf Basis von internationalen Vereinbarungen ständig um weitere Messkomponenten erweitert. Seit 2001 wird das Messprogramm neben der deutschlandweiten Darstellung der Ozonprognose auch für die Darstellung der Immissionssituation genutzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	168	382	222
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	355	355	338

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte"	40
2. Publikationsreihe "Texte"	25
3. Jahresbericht	75
4. Publikationsreihe "Nachhaltigkeit"	25
5. Übersetzungskosten	50
6. Sonstiges	140
Zusammen	355

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	70	96	98

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz".

F 547 01 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	11

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	11	12	10

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360	366	652

Verpflichtungsermächtigung... 153 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 51 T€

F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	5 476	23 092

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Umbaumaßnahme DG Bismarckplatz (vormals Grundsanierung des Laborgebäudes am Corrensplatz)............	10 780	-	3 575	7 205	-	-	-	-
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster.	3 145	295	-	2 850	-	-	-	-
Zusammen..............	13 925	295	3 575	10 055	-	-	-	-

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Weniger aufgrund der Beendigung der Baumaßnahme in Dessau (Neubau des Dienstgebäudes des Umweltbundesamtes).

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	29	74	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
1 Kleinbus	26
3. Sonstiges	3
Zusammen	29

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 367	3 779	1 614

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Erstausstattung Dienstgebäude Dessau	923
2. Sonstige Beschaffungen	1 444
Zusammen	2 367

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Rat von Sachverständigen für Umweltfragen	(2 007)	(2 117)	
F 422 11 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	58	65	57

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten	829	932	821

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 19 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	357	357	345
F 518 11 -331	Mieten und Pachten	190	180	137
F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	568	578	501

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01):

3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die sieben Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die sechs Sachverständigen je 23 519 €)	172
2. Vermischte Personalausgaben	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	137
4. Dienstreisen	87
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	157
Zusammen	568

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5	5	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
425 21 -331	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 331
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 639
812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 03	Deutsche Emissionshandelsstelle	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel **geleistet werden:** 111 31.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der EU-Richtlinie zur Einführung eines EU-weiten Handels mit Emissionsberechtigungen übernimmt die "Deutsche Emissionshandelsstelle" nach Maßgabe der gesetzlichen Grundlagen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz - TEHG und Zuteilungsgesetz 2007 - ZuG2007) u. a. die Zuteilung und Ausgabe von Emissionsberechtigungen, den Abgleich von ausgegebenen Emissionsberechtigungen und berichteten Emissionen, die Auswertung der Monitoringberichte, die Aufsicht über die Führung der Konten und die Verhängung von Sanktionen sowie Vollzugsaufgaben nach dem Projekt-Mechanismen-Gesetz (ProMechG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
422 31 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	190
425 31 -331	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
427 39 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 477
453 31 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	25
547 31 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	603
812 31 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	3 483

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 025)	(4 184)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 350 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 363	1 353	1 176
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	770	640	-

Verpflichtungsermächtigung... 2 322 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 770 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 776 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 776 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	90	90	83
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 079	1 373	1 186
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	723	728	838

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	100
1.2	Software	200
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	200
2.2	Software	150
3.	Sonstiges	73
	Zusammen	723

Abschluss des Kapitels 1605

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	471	120
Übrige Einnahmen	15	15
Gesamteinnahmen	486	135
Ausgaben		
Personalausgaben	49 315	55 457
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 722	19 308
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11	12
Ausgaben für Investitionen	3 484	10 428
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	73 532	85 205

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	49 315	55 457
Aus Hauptgruppe 5	20 722	19 308
Aus Hauptgruppe 7	360	5 842
Aus Hauptgruppe 8	3 124	4 586
Zusammen	73 521	85 193

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15. August 1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

1. die Abteilung I 3 (Insel Vilm) vor Rügen,
2. die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Artenschutzvollzug)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
2. fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	292	285	275

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes	285
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	5
3. Gebühren nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG)	2
Zusammen	292

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	78	78	74

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	155	133	156

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen	104
2. Sonstiges	51
Zusammen	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	170	155	186

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	146	153	143
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	1

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10	10	-

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 533 01.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 825	4 569	4 256

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 823
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 825

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	174	179	256

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten	7 121	6 961	6 567

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 002	1 037	879

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	365	556	1 055
F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	18	49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	11
2. Umzugskostenvergütungen	19
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	530	535	514

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	234
2. Kommunikation	206
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90
Zusammen	530

F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	153	153	150

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	78
2. Verbrauchsmittel	75
Zusammen	153

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	5	6
Kleinbus	2	2
Boote für Fährbetrieb	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor	2	2
Zusammen	13	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	425	400	386

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	123
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	70
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	106
Zusammen	425

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 8 554 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 698 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	412	506	505

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	162
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	250
3. Miete für Dienstgebäude Bonn	-
Zusammen	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	114	114	133
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	30	30	47
F 526 02 -331	Sachverständige	740	260	281
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5	5	7

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -331	Dienstreisen	353	353	376
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	420	433	421

Verpflichtungsermächtigung .... 150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	15	25	7
	Erläuterungen Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die aufgrund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.			
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	60	21	51
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	110	110	170
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.			
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	80	80	81
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen 1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre". Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten. 2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten. 3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	9	9	10
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	136

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm	4 039	3 636	-	403	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 02 -331	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	-	3 080	472

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterungsbau Bonn	9 800	472	3 080	6 248	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	-	20	32
F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	620	108	67

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(104)	(104)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	80	80	46
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24	24	54

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
812 24 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 230 T€	(1 319)	(1 107)	
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	361	555	606
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	6
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	37	37	30
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	427	105	114
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	489	405	395

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	155
1.2 Software	118
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	156
2.2 Software	60
Zusammen	489

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1606

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	846	809	
Übrige Einnahmen	10	10	
Gesamteinnahmen	856	819	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 597	13 400	
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 301	3 751	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	9	
Ausgaben für Investitionen	1 109	3 613	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	19 016	20 773	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606

Aus Hauptgruppe 4	13 517	13 400	
Aus Hauptgruppe 5	4 277	3 751	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	1 109	533	
Zusammen	18 903	17 684	

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende fünf Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung Z (Verwaltung)
2. Fachbereich SK "Sicherheit in der Kerntechnik"
3. Fachbereich SE "Sicherheit nuklearer Entsorgung"
4. Fachbereich SG "Strahlenschutz und Gesundheit"
5. Fachbereich SW "Strahlenschutz und Umwelt"

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
2. wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	10 585	11 898	7 825

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1.und 6. der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen	235
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung	6 164
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	1 210
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe	10
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 23 StrJSchV und § 28 a RöV	80
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen nach § 25 StrlSchV und § 8 RöV	40
8. Einnahmen aus Produktkontrolle	2 834
9. Gebühren für die Registrierung von Ethikkommissionen nach § 92 StrlSchV und § 28 g RöV	1
10. Gebühren und Auslagen für die Entgegennahme und Bekanntmachung von ermittelten Strommengen nach § 7 Abs. 1 c AtG	9
11. Sonstige Gebühren und Entgelte	1
Zusammen	10 585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 02 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Kosten der Bundesbehörden)	5 400	58 500	103 353

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen **zu Nr. 2 der Erläuterungen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.
2. Die Erläuterungen **zu Nr. 2** sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 111 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Kosten der Bundesbehörden)	5 400
2. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche	-
Zusammen	5 400

Zu 1.:
Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".
Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden für die Endlagerprojekte.

Weniger aufgrund der erstmaligen Veranschlagung der Investitionskosten bei Kap. 1607 Tit. 341 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	16	12	12

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -341	Vermischte Einnahmen	1 131	1 131	12 412

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 04.**
3. Mehreinnahmen **zu Nr. 3 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 100
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten	-
3. Erstattungen für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29
4. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen	1 131

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11	10	10

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8	6	-

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	190	190	260

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	533	497	538

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v. H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

341 01 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Investitionskosten)	54 000		

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.**
2. **Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Investitionskosten)	53 900
2. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen	100
3. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche	-
Zusammen	54 000

Zu 1.:
Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".
Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben für Investitionen des Bundes für die Endlagerprojekte.

Zu 2.:
Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen nach § 21 a Atomgesetz miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abzuführen.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

   Ausgenommen sind **Titelgrp. 02,** Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 - Nr. 1 und Nr. 6 der Erläuterungen**

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 553	9 121	9 091

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -341	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	277	277	76

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -341	Vergütungen der Angestellten	15 043	15 044	14 026

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	213
- tariflichen Angestellten	14 828
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 043

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -341	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 196	1 209	1 280

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09 -341	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	745	745	2 058
F 453 01 -341	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	38	38	3

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	23
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	38

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	895	910	798

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	280
2. Kommunikation	355
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260
Zusammen	895

F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	346	316	263

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	120
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	16
3. Verbrauchsmittel	210
Zusammen	346

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	15	13
Anhänger	2	3
Kleinbusse	4	4
Messwagen	6	6
Arbeitsmaschinen	3	3
Elektrohubwagen	1	1
Zusammen	31	30

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für einen weiteren Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 542	1 542	1 586

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	220
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	346
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	358
4. Bewachung	285
5. Sonstiges	333
Zusammen	1 542

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 446 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 782 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -341	Mieten und Pachten	289	289	276

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	163
2. Für Maschinen und Geräte	126
3. Miete für Dienstgebäude Berlin-Karlshorst	-
Zusammen	289

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -341	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	565	565	457
F 525 01 -341	Aus- und Fortbildung	117	92	93
F 526 01 -341	Gerichts- und ähnliche Kosten	204	204	210

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	194
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten	10
Zusammen	204

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -341	Sachverständige	15	139	5 443
F 526 03 -341	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5	5	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Nichtionisierende Strahlen"	2
2. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln)...	3
Zusammen	5

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
526 04 -341	Kosten für Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -341	Dienstreisen	650	635	523
F 531 01 -341	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29	29	80

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 01:

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

F 539 99 -341	Vermischte Verwaltungsausgaben	143	143	492

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	60
2. Grundstückseigentümerentschädigungen	38
3. Sonstiges	45
Zusammen	143

F 543 01 -341	Veröffentlichung und Dokumentation	87	87	55

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 -341	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	22	22	7

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -341	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	4	4	3

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -341	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150	345	226

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 712 01 -341	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 191	2 954	16

Verpflichtungsermächtigung.. 1 681 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau)	5 644	-	-	3 963	-	1 681	-	-
2. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Innenbereich)	4 715	-	954	557	2 846	358	-	-
3. Erweiterungsbau Liegenschaft Salzgitter	3 345	-	2 000	-	1 345	-	-	-
Zusammen	13 704	-	2 954	4 520	4 191	2 039		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -341	Erwerb von Fahrzeugen	419	53	1
F 812 01 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 004	520	594

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	1 004

F **891 01** -341	Investitionszuschuss an die GSF	25		

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 290)	(1 290)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 21 -341	Vergütungen der Angestellten	498	481	491

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
427 29 -341	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	268	285	117
459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	424	424	1 164
	Erläuterungen Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.			
812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	100	85

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(121 506)	(117 134)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) in Peine als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVlV) in der aktuellen Fassung erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVlV entstanden ist, wurden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVlV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Beginnend mit dem Haushalt 2006 ist für die Einnahmen der Vorausleistungen für Investitionen der Titel 341 01 neu eingerichtet worden. Bei Titel 111 02 werden die Einnahmen der Vorausleistungen für die Kosten der Bundesbehörden veranschlagt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähige Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

Die Vorausleistungen werden mit Novellierung der EndlagerVlV in 2004 zeitnah jeweils in dem Kalenderjahr erhoben, in dem der notwendige Aufwand entsteht. Zunächst wird eine Abschlagzahlung auf Basis einer Kostenkalkulation geleistet, die vor Beginn des jeweiligen Kalenderjahres erfolgt. Der tatsächliche Jahres-Gesamtaufwand wird nach dessen Ermittlung unter Anrechnung der geleisteten Abschlagzahlung erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") nicht refinanzierbar. Außerdem sind die unter Nr. 2 (Unterstützung des BMU bei der Durchführung des Gesetzgebungsverfahrens) der Erläuterungen zum Titel 712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle - betreffenden Ausgaben nicht refinanzierbar. Die Kosten der Durchführung des Auswahlverfahrens (Nr. 1 der Erläuterungen zum Titel 712 35) sind grundsätzlich refinanzierbar. Das BMU beabsichtigt, die derzeit geltende Rechtslage auch auf die Refinanzierung dieser Kosten zu erstrecken. Die unter Nr. 3 der Erläuterungen zum Titel 712 35 aufgeführten abfallspezifischen und projektübergreifenden Maßnahmen sind wegen des fehlenden Projektbezugs zurzeit nicht refinanzierbar; sie werden zu einem späteren Zeitpunkt im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis der nach § 57 a AtG fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung der DDR erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998.

Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Mit Schreiben vom 12. April 2001 erklärte das BfS gegenüber der Planfeststellungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt, auf die Ausnutzung derjenigen Regelungen der Dauerbetriebsgenehmigung zu verzichten, die die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten. Die Regelung der Dauerbetriebsgenehmigung, die dem BfS die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten, sind hierdurch unwirksam geworden. Eine entsprechende Regelung ist auch im Atomgesetz enthalten. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 189	2 338	2 142

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
425 31 -342	Vergütungen der Angestellten	1 827	1 628	1 805

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 39 -341	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	652	652	542
429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	150	150	131
517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	146	155	117

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	12

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 517 31 (Titelgruppe 03):			

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf..........	21
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	43
4. Bewachung	48
5. Sonstiges	22
Zusammen	146

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 571 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 31 -342	Mieten und Pachten	12	12	11
527 31 -342	Dienstreisen	115	110	82
532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	2 600	2 000	2 560
542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit	73	72	51

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung..	19
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen	54
Zusammen	73

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 31 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	157	157	99
712 32 -342	Projekt Konrad	28 000	25 700	20 791

Verpflichtungsermächtigung... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2006).....	**848 097**	**794 397**	**25 700**	**-**	**28 000**	**-**	**-**	**-**

Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

712 33 -342	Projekt Gorleben	26 000	26 600	26 029

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2006)	1 313 074	1 260 474	26 600	-	26 000	-	-	-

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt das vereinbarte Moratorium. Danach wird bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens 3, längstens jedoch 10 Jahre nur ein Offenhaltungsbetrieb aufrechterhalten.

712 34 -342	Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	58 000	56 000	52 887

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 32.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998)	122 359	122 359					-	-
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999)	1 732 641	243 007	56 000	14 856	58 000	1 360 776	-	-
Zusammen	1 855 000	365 366	56 000	14 856	58 000	1 360 776	-	-

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 120 835 T€ sind hier nicht enthalten.

712 35 -342	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	1 500	1 500	4 562

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02 **und 341 01.**

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung des Auswahlverfahrens zur Suche eines geeigneten Endlagerstandortes	-
2. Unterstützung des BMU bei der Durchführung des Gesetzgebungsverfahrens	-
3. Abfallspezifische Arbeiten und allgemeine projektübergreifende Maßnahmen, die dauerhaft anfallen, solange ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht realisiert ist	1 500
Insgesamt	1 500

811 31 -342	Erwerb von Fahrzeugen	23	-	-

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

812 31 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	62	60	37

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(3 272)	(6 408)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt Gebühren und Auslagen, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

422 41 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	63	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 41 -342	Vergütungen der Angestellten	217	402	338

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 49 -342	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
429 41 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-	6	6
517 41 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	109	367	115

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	1
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1
4. Bewachung	100
5. Sonstiges	6
Zusammen	109

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen.

518 41 -342	Mieten und Pachten	51	2 751	1 193

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

526 42 -342	Sachverständige	170	165	95

Erläuterungen

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
527 41 -342	Dienstreisen	33	30	16
540 41 -342	Verwertung und Entsorgung von Kernbrennstoffen aus der staatlichen Verwahrung	1 500	1 500	4 000
547 41 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 027	908	148

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

712 42 -342	Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück	-	-	-
812 41 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	165	216	27

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	165

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 724)	(4 690)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 244 T€

F 511 55 -341	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 437	2 373	1 814
F 518 55 -341	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20	20	2
F 525 55 -341	Aus- und Fortbildung	132	132	50
F 532 55 -341	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	700	730	733
F 812 55 -341	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 435	1 435	1 358

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	593
1.2 Software	105
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	551
2.2 Software	186
Zusammen	1 435

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1607

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	17 151	71 557	
Übrige Einnahmen	54 723	687	
Gesamteinnahmen	71 874	72 244	
Ausgaben			
Personalausgaben	32 653	32 439	
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 615	16 884	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	
Ausgaben für Investitionen	121 074	115 483	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	168 346	164 810	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607

Aus Hauptgruppe 4	26 852	27 200	
Aus Hauptgruppe 5	8 198	8 657	
Aus Hauptgruppe 7	4 341	3 299	
Aus Hauptgruppe 8	2 883	2 108	
Zusammen	42 274	41 264	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärin **und den Parlamentarischen Staatssekretär** in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1605 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1606 Tit. 422 01 und

Kap. 1607 Tit. 425 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01,

Kap. 1605 Tit. 425 01,

Kap. 1606 Tit. 422 01 und

Kap. 1607 Tit. 425 01.

16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Abschluss des Einzelplans 16	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	21 760	75 798	-54 038
Übrige Einnahmen	54 748	712	54 036
Gesamteinnahmen	76 508	76 510	-2
Ausgaben			
Personalausgaben	139 190	145 401	-6 211
Sächliche Verwaltungsausgaben	128 124	128 883	-759
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	278 323	265 863	12 460
Ausgaben für Investitionen	229 121	228 877	244
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	774 758	769 024	5 734
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16			
Aus Hauptgruppe 4	133 309	140 162	-6 853
Aus Hauptgruppe 5	45 430	43 188	2 242
Aus Hauptgruppe 7	4 701	9 141	-4 440
Aus Hauptgruppe 8	7 804	7 910	-106
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
Zusammen	191 244	200 401	-9 157

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 2 des 19. Subventionsberichts	Entwurf 2006 Mio. €	Soll 2005 Mio. €	Ist 2004 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie	38	180	131	125

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1601									
518 01 - Mieten und Pachten	2 126	a)	1 475	1 475	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1601	57 886	a)	1 475	1 475	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1602									
526 02 - Sachverständige	1 044	a)	1 995	665	665	665	-	-	-
		b)	379	379	-	-	-	-	-
		c)	379		379	-	-	-	-
532 02 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	4 550	a)	49	49	-	-	-	-	-
		b)	1 200	1 000	200	-	-	-	-
		c)	1 450		1 200	250	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 831	a)	4 772	3 557	1 215	-	-	-	-
		b)	20 900	12 600	4 700	3 600	-	-	-
		c)	19 986		11 686	4 700	3 600	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	11 678	a)	49	49	-	-	-	-	-
		b)	3 200	2 120	680	400	-	-	-
		c)	3 200		2 120	680	400	-	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	a)	463	263	200	-	-	-	-
		b)	2 600	890	870	840	-	-	-
		c)	2 600		890	870	840	-	-
687 04 - Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 000		2 000	3 000	3 000	-	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240	a)	358	358	-	-	-	-	-
		b)	2 050	1 250	800	-	-	-	-
		c)	2 050		1 250	800	-	-	-
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	10 351	a)	6 589	1 914	1 188	1 196	1 143	1 148	-
		b)	10 900	2 650	1 250	1 000	1 000	5 000	-
		c)	9 960		3 200	2 000	880	3 880	-
896 04 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 700	380	820	500	-	-	-
		c)	2 640		1 160	820	660	-	-
Tgr. 01									
534 12 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 059	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300	250	50	-	-	-	-
		c)	440		340	100	-	-	-
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 289	a)	1 102	913	189	-	-	-	-
		b)	5 100	3 000	1 600	500	-	-	-
		c)	6 100		3 500	2 100	500	-	-
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	a)	5 586	3 469	1 498	619	-	-	-
		b)	12 000	5 000	4 000	2 000	1 000	-	-
		c)	12 000		5 000	4 000	2 000	1 000	-
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	3 730	a)	978	602	253	91	32	-	-
		b)	3 600	1 300	1 100	800	400	-	-
		c)	3 330		1 200	980	750	400	-
Tgr. 02									
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	43 366	a)	19 252	13 511	3 794	1 947	-	-	-
		b)	25 500	5 300	9 000	6 700	4 500	-	-
		c)	33 303		17 675	10 536	5 092	-	-

16 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 24 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	180 000	a) 767	750	17	-	-	-	-
		b) 182 000	127 000	40 000	15 000	-	-	-
		c) 165 000		130 000	13 200	4 000	17 800	-
686 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung		a) 4 640	3 143	1 497	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	40 000	a) 27 839	15 529	8 807	3 503	-	-	-
		b) 4 600	-	1 800	1 400	1 400	-	-
		c) 46 965		21 268	15 097	8 600	2 000	-
892 22 - Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	a) 47 911	8 000	12 045	10 539	6 304	11 023	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1602	406 727	a) 122 350	52 772	31 368	18 560	7 479	12 171	-
		b) 276 179	163 269	66 870	32 740	8 300	5 000	-
		c) 317 403		202 868	59 133	30 322	25 080	-
Kapitel 1604								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	21 744	a) 6 540	5 166	1 374	-	-	-	-
		b) 19 500	10 300	7 100	2 100	-	-	-
		c) 19 500		10 300	7 100	2 100	-	-
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	a) 4 865	3 865	1 000	-	-	-	-
		b) 7 200	3 600	2 600	1 000	-	-	-
		c) 6 600		3 000	2 600	1 000	-	-
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	a) 1 247	981	266	-	-	-	-
		b) 2 700	1 500	900	300	-	-	-
		c) 2 700		1 500	900	300	-	-
896 03 - Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	a) 981	981	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1604	49 251	a) 13 633	10 993	2 640	-	-	-	-
		b) 29 400	15 400	10 600	3 400	-	-	-
		c) 28 800		14 800	10 600	3 400	-	-
Kapitel 1605								
526 02 - Sachverständige	1 267	a) 10	10	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 365	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 841	1 278	563	-	-	-	-
		c) 1 841		1 278	563	-	-	-
532 07 - Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 066	a) 235	235	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 153	51	51	51	-	-	-
		c) 153		51	51	51	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 406	-	-	-	-	-	2 406
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 367	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Tgr. 01								
518 11 - Mieten und Pachten	190	a) 162	162	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 16
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	770	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 776	590	590	596	-	-	-
		c) 2 322		770	776	776	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 079	a) 812	452	360	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	723	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		500	500	500	-	-
Summe des Kapitels 1605	73 532	a) 1 219	859	360	-	-	-	-
		b) 6 676	2 419	1 204	647	-	-	2 406
		c) 6 316		3 099	1 890	1 327	-	-
Kapitel 1606								
532 02 - Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	420	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) 150		150	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1606	19 016	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) 150		150	-	-	-	-
Kapitel 1607								
518 01 - Mieten und Pachten	289	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 347	130	130	87	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 191	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 145	4 191	2 954	-	-	-	-
		c) 1 681		1 681	-	-	-	-
Tgr. 03								
712 32 - Projekt Konrad	28 000	a) 2	2	-	-	-	-	-
		b) 700	400	300	-	-	-	-
		c) 700		400	300	-	-	-
712 34 - Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	58 000	a) 799	754	45	-	-	-	-
		b) 8 000	3 500	3 000	1 500	-	-	-
		c) 8 000		3 500	3 000	1 500	-	-
712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	1 500	a) 110	55	55	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04								
540 41 - Verwertung und Entsorgung von Kernbrennstoffen aus der staatlichen Verwahrung	1 500	a) 3 100	1 500	1 600	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1607	168 346	a) 4 011	2 311	1 700	-	-	-	-
		b) 16 192	8 221	6 384	1 587	-	-	-
		c) 10 381		5 581	3 300	1 500	-	-
Summe des Einzelplans 16	774 758	a) 142 688	68 410	36 068	18 560	7 479	12 171	-
		b) 328 597	189 459	85 058	38 374	8 300	5 000	2 406
		c) 363 050		226 498	74 923	36 549	25 080	-

Personalhaushalt

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1601	427 09	76,4	0,5	32,0	-
1605	427 09	64,0	-	45,0	-
1605	427 19	6,0	-	-	-
1605	427 29	31,0	-	-	-
1605	427 39	51,3	-	-	-
1606	427 09	5,0	0,8	10,0	3,0
1606	427 29	5,0	-	-	-
1607	427 09	33,6	-	35,0	-
1607	427 29	2,8	-	-	-
1607	427 39	10,2	-	-	-
1607	427 49	-	-	-	-
Zusammen		285,3	1,3	122,0	3,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Haushaltsvermerk

Freie Planstellen und Stellen im Einzelplan 16 am Dienstort Berlin sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die als anerkannte Härtefälle oder aus gravierenden sozialen Gründen von der Folgepflicht beim Umzug des Umweltbundesamtes nach Dessau ausgenommen sind und aus diesem Grund bei Kapitel 1605 auf (Plan)Stellen mit Vermerk "kw mit Ausscheiden der (Plan)-Stelleninhaber/innen, spätestens 31.12.2008" geführt werden.

Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
16 01	Bundesministerium	432,5	429,0	238,7	244,8	35,0	38,0	706,2	711,8
16 05	Umweltbundesamt	411,0	410,0	647,3	653,8	69,2	72,2	1 127,5	1 136,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	133,0	130,0	89,5	90,0	25,8	25,8	248,3	245,8
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	293,2	283,0	286,4	281,7	34,0	33,5	613,6	598,2
	Zusammen	1 269,7	1 252,0	1 261,9	1 270,3	164,0	169,5	2 695,6	2 691,8
	Leerstellen								
16 01	Bundesministerium	21,0	21,0	35,0	35,0	-	-	56,0	56,0
16 05	Umweltbundesamt	10,0	14,0	3,0	7,0	-	-	13,0	21,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	2,0	2,0	7,5	5,0	-	-	9,5	7,0
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	5,0	5,0	8,0	10,8	-	-	13,0	15,8
	Zusammen	38,0	42,0	53,5	57,8	-	-	91,5	99,8

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	7,0	-	-	-	-	-	-	7,0
	kw-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	58,9	-	8,0	-	-	-	40,9	10,0
16 05	Umweltbundesamt	150,3	4,0	11,0	66,0	1,0	-	61,3	7,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	30,8	-	-	-	-	-	12,8	18,0
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	49,7	-	7,0	-	-	11,0	19,7	12,0
	Zusammen	289,7	4,0	26,0	66,0	1,0	11,0	134,7	47,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien	24,3	24,3	2,0	2,0	-	-

1601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	13,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	45,0	42,0	38,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	19,0	19,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	100,0	99,0	92,0	-	1,0	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14	46,0	45,0	43,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	21,5	22,5	14,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	71,0	73,0	73,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	23,0	23,0	22,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-
A 11	12,5	8,5	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 10	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	14,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m	17,0	18,0	18,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 8	7,0	5,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,5	2,0	2,0	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	7,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 4	11,0	11,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	432,5	429,0	387,0	-	4,0	17,5	-	1,0	11,0	-	-	1,0	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	7,0	6,0	13,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	10,0	9,0	10,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	8,5	8,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	19,0	19,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	10,5	10,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5,0	5,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,0	5,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	51,8	52,8	53,8	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	52,5	55,5	52,5	-	1,0	2,0	-	-	4,0	-	-	-	-	
VII	44,9	45,0	38,0	-	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	20,5	22,5	29,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VIII	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	238,7	244,8	252,8	3,0	5,0	3,9	-	-	8,0	-	-	-	-	
Insgesamt	238,7	244,8	260,8	3,0	5,0	3,9	-	-	8,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	35,0	38,0	49,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

<u>Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:</u>

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 2,0 B6; 4,0 B3; 2,0 A16; 7,0 A15; 1,0 A13h; 2,5 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 20,5).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte und 7,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 1,0 I; 6,0 Ia; 3,0 Ib; 1,0 IIa; 2,0 IVa; 0,5 IVb; 1,0 Vc (Zusammen: 20,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15	1,0	1,0	1.2	Internationaler Strafgerichtshof
A 15	1,0	1,0	1.3	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15	1,0	2,0	1.7	EU-Kommission
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
Zusammen	5,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 14	1,0	-		
B 9	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 15	1,0	-		
Zusammen	5,0	3,0		
Insgesamt	21,0	21,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b....................	1,0	-	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen	2,0	1,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	31,0	33,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
VII-IX b............	2,0	1,0	3.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Insgesamt	35,0	35,0		

1601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 13 g	1,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	4,0		4,0	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e	1,0		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	7,0		8,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m+Z	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	2,0			
A 6 e	-	-	1,0			
A 5...............	-	-	1,0			
				2.	**kw**	
B 3...............	3,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
A 15.............	4,0	-	-			
A 14.............	1,0	-	-			
				4.	**kw**	
A 9 m	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 15.............	-	-	1,0	4.2	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	1,0	1,0			-
A 15.............	3,0	3,0	4,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	10,5	10,5	10,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	5,0	5,0	2,0			Neue Planstelle
A 10.............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 7...............	2,5	2,5	-			
Zusammen ...	36,0	27,0	28,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c................	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			
VII-IX b	-	-	2,0			
V c................	1,0	-	1,0	1.2	-	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	4.1.1	Vorlesekraft	-
VII................	1,0	-	1,0			
				5.	**kw**	
II a...............	1,5	1,5	1,5	5.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
IV a..............	0,5	0,5	0,5			
V c................	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VI b..............	4,0	4,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII................	3,9	3,9	3,0			Neue Stelle
VIII................	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	16,9	13,9	21,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	3,0	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
MTArb	-	-	2,0	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	3,0	-	4,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	6,0	-	9,0			

1605 Umweltbundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	33,0	33,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	49,0	51,0	49,0	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	93,0	94,0	89,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	72,0	68,0	63,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0
A 12	28,0	28,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 11	24,0	23,0	20,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	9,0
A 10	15,0	14,0	14,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	379,0	378,0	352,0	4,0	2,0	2,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	18,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	17,0	16,0	16,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
I b	64,0	64,0	67,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a	51,8	48,8	48,5	-	-	7,0	-	-	4,0	-	-	-	-	
II a T	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	38,0	41,0	40,0	-	2,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	
IV a	45,0	47,0	44,0	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	
IV b	42,0	38,0	38,0	2,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	43,5	44,5	43,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	86,0	90,0	87,5	-	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	91,5	94,0	86,0	0,5	2,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	
VII	38,5	37,5	24,5	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	23,5	28,5	28,5	-	-	1,0	-	-	6,0	-	-	-	-	
VIII	7,5	8,5	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	562,8	572,3	539,0	2,5	10,0	17,0	3,0	-	16,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	69,2	72,2	77,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 5,0 A13h; 1,0 A11; 1,0 A9g (Zusammen: 10,0).

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 Ib; 5,0 IIa; 1,0 IVa; 1,0 Vb (Zusammen: 10,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 1,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	-	1,0	1.1	EU-Kommission
B 1	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	-	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 12	-	1,0		
B 2	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1	1,0	2,0	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.10	Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln
Zusammen	5,0	8,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	5,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	10,0	14,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a....................	1,0	1,0	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
V c...................	-	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	4,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	6,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
B 1...............	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2008	-
A 15.............	1,0	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
A 14.............	6,0	-	6,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			
A 13 g	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	2,0	-	2,0			-
A 11.............	1,0	-	1,0			
A 10.............	1,0	-	1,0			
A 8...............	1,0	-	1,0			

1605 Umweltbundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
A 10.............	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2008	Neue Planstelle
B 1...............	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 16.............	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	5,0	5,0	5,0			-
A 13 h	14,0	14,0	14,0			
A 11.............	5,0	5,0	4,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	44,0	27,0	45,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VI b..............	1,0	-	1,0			
I a................	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2008	-
I b................	3,0	-	3,0			
II a...............	1,0	-	1,0			
III..................	2,0	-	3,0			Umsetzung der Stelle
IV a..............	4,0	-	6,0			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	3,0	-	3,0			-
V c...............	2,0	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	7,0	-	9,0			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII................	6,0	-	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
I b................	1,0	-	1,0	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet II 4.6)	-
II a...............	1,0	-	1,0	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	-
VI b..............	1,0	-	1,0	2.1.3	Vorlesekraft	-
				3.	**kw**	
I b................	1,0	1,0	-	3.1	Ersatzstelle	Neue Stelle
III..................	1,0	1,0	1,0			-
I a................	1,0	1,0	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
II a...............	4,3	4,3	6,3			Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	3,0	3,0	3,0			-
IV b..............	3,0	3,0	1,0			Neue Stelle
V b...............	5,5	5,5	5,5			-
VII................	8,0	8,0	6,0			Neue Stelle
VII-IX b.........	1,0	1,0	-			
VIII...............	6,5	6,5	6,5			-
VI b..............	1,0	-	1,0	3.3	-	-
VII-IX b.........	-	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
II a...............	7,0	-	-	3.4	spätestens 31.12.2008	Neue Stelle
III..................	1,0	-	-			
IV b..............	1,0	-	-			
VI b..............	1,0	-	-			
				6.	**kw 31.12.2005**	
II a...............	-	-	2,0	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III..................	-	-	1,0			
IV b..............	-	-	1,0			
				7.	**kw 31.12.2006**	
II a...............	2,0	-	2,0	7.1	-	-
IV b..............	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	82,3	34,3	84,3			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	6,0	-	6,0	1.1	spätestens 31.12.2008	-

Tgr. 01 - Rat von Sachverständigen für Umweltfragen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 11				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1,0	1.1	Büro für Technikfolgeabschätzung des Deutschen Bundestages

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1605 Umweltbundesamt

Tgr. 03 - Deutsche Emissionshandelsstelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	10,0	10,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	31,0	31,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	7,0	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	18,0	16,0	22,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	9,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	10,5	10,5	10,5	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	12,0	11,0	11,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	64,5	61,5	72,5	-	-	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A15; 4,0 A14; 1,0 A12 (Zusammen: 11,0).

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4,0 Ib; 6,0 IIa; 1,0 IVa (Zusammen: 11,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 31						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
IV b	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
II a	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2006	-
I b	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2007	-
II a	4,0	-	4,0			
IV a	1,0	-	1,0			
IV b	3,0	-	3,0			
V b	1,0	-	1,0			
VI b	1,0	-	1,0			
IV b	1,0	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2008	-
II a	1,0	-	1,0	1.5	spätestens 31.12.2009	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
II a	2,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2008	Neue Stelle
IV b..............	1,0	-	-			
V c................	1,0	-	-			
Zusammen ...	18,0	-	15,0			

1606 Bundesamt für Naturschutz

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	33,0	32,0	24,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	25,0	24,0	17,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 11	11,0	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	133,0	130,0	96,5	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	10,0	9,5	28,0	2,0	2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
III	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	11,0	10,0	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	11,0	10,0	11,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	20,0	20,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	8,0	8,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	6,0	7,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,5	3,5	2,5	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	89,5	90,0	118,5	5,0	4,0	0,5	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	25,8	25,8	23,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,0 A14; 9,5 A13h; 1,0 A12; 4,0 A11; 2,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A9m; 4,0 A6m (Zusammen: 32,5).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ib; 13,5 IIa; 1,0 III; 3,0 IVa; 3,0 IVb; 4,0 Vb; 2,0 Vc; 1,0 VIb; 4,0 VII (Zusammen: 32,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Insgesamt	2,0	2,0		

Zu Titel 425 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,5	5,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8...............	2,0	-	2,0			
A 7...............	1,0	-	1,0			
A 6 m	4,0	-	4,0			
				2.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ...	14,0	4,0	13,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a..............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
IV b..............	1,0	-	1,0			
V c................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	1,0	-	1,0			-
VII.................	1,0	-	1,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
II a	0,5	0,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
IV a..............	1,0	1,0	1,0			-
V b...............	1,0	1,0	1,0			
VII.................	1,0	1,0	1,0			
VII-IX b	2,0	2,0	2,0			
VIII................	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	12,0	7,0	13,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-
MTArb	-	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

1606 Bundesamt für Naturschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
MTArb	2,0	-	-	2.1	-	Neue Stelle
MTArb	1,8	1,8	1,8	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ...	4,8	1,8	4,8			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall – und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	10,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	32,0	31,0	27,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	63,5	59,5	48,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	31,0	29,0	23,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	9,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23,0	23,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,2	13,0	4,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 10	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	10,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	241,7	233,5	186,0	8,0	-	4,2	-	-	2,0	-	-	-	2,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	48,0	46,0	48,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	11,5	10,5	20,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	8,0	8,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	23,5	20,5	23,5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	
IV b	21,0	20,0	11,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	16,0	16,5	16,0	-	-	1,0	-	-	1,5	-	-	-	-	
V c	42,5	40,5	48,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	31,7	32,0	21,0	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	7,5	8,0	30,0	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	20,2	21,2	21,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	5,0	5,0	5,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
IX b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	247,9	241,2	262,5	9,0	4,3	4,5	-	-	4,5	-	-	2,0	-	
Insgesamt	247,9	241,2	263,5	9,0	4,3	4,5	-	-	4,5	-	-	2,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	34,0	33,5	32,5	2,0	0,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 2,0 B1; 1,0 A16; 3,0 A15; 11,0 A14; 6,0 A13h; 2,0 A12; 5,0 A11; 1,0 A8; 2,0 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 36,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft auf freien Planstellen geführt.

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 1,0 I; 3,0 Ia; 10,0 Ib; 8,0 IIa; 1,0 IVa; 2,0 IVb; 1,0 Vb; 2,0 Vc; 2,0 VIb; 5,0 VII (Zusammen: 36,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15	-	1,0	1.2	Nuclear Energy Agency bei der OECD
Zusammen	1,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	5,0	5,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,5	8,3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 10.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8...............	1,0	-	1,0			
				2.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.............	1,5	1,5	0,5			Neue Planstelle
A 13 h	3,0	3,0	1,0			
A 11.............	0,2	0,2	-			
A 7...............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	8,7	6,7	6,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	3,5	3,5	2,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a..............	1,0	1,0	-			
V b...............	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VI b..............	0,5	0,5	0,5			-
VII................	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII...............	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
I b	4,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
IV b..............	1,0	-	-			
V c...............	2,0	-	-			
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
I a	1,0	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2010	-
I b	4,0	-	4,0			
II a T............	1,0	-	1,0			
III	1,0	-	1,0			
V c...............	1,0	-	1,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	3,0	-	3,0			
Zusammen ...	26,0	8,0	19,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10
Titel 425 21 - Erläuterungen													
Tarifliche Angestellte													
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III..........................	3,0	1,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a	1,0	3,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	4,0	2,0	2,5	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen...........	12,0	10,0	9,5	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 21

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I b	1,0	-	1,0	1.1.1	Durchführung von Aufträgen Dritter (insb. Kontrolle der Eigenüberwachung radioaktiver Emissionen aus Atomkraftwerken)	-
III	2,0	-	1,0			Neue Stelle
IV a..............	1,0	-	3,0			Wegfall der Stelle
IV b..............	1,0	-	1,0			-
V b...............	3,0	-	2,0			Neue Stelle

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VI b..............	2,0	-	2,0			-
Zusammen ...	10,0	-	10,0			

Tgr. 03 - Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3.......................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2.......................	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....................	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....................	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h.................	4,0	2,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g+Z.............	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g.................	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12.....................	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10.....................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m..................	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7.......................	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	51,5	49,5	43,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)..............	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I...........................	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	1,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T....................	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.........................	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a......................	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b......................	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.......................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.......................	4,5	4,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b......................	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII........................	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	23,5	25,5	27,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt...........	23,5	25,5	28,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 1,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A10; 0,5 A7 (Zusammen: 5,5).

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B3); 1,0 Ia; 2,0 Ib; 1,0 IVb; 0,5 VIb (Zusammen: 5,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 31

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,5	1,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				2.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 7................	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen ...	4,5	4,5	2,5			

Zu Titel 425 31

					kw	
				3.	**kw**	
VIII................	0,5	0,5	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 04 - Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken									
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

	2006	2005	Ist	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
II a T....................	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a......................	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.......................	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	3,0	5,0	5,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

16 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1605	Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt
	1605, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1607	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1606, 1607	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1605, 1606	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1605, 1606	**Leitende wissenschaftliche Direktorin** oder **Leitender wissenschaftlicher Direktor**
	1607	**Leitende Regierungsdirektorin** oder **Leitender Regierungsdirektor**
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1601, 1605, 1606	**Direktorin** oder **Direktor**
	1607	Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	1601, 1605, 1606, 1607	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1601, 1605, 1606, 1607	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1601	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1601, 1605, 1606, 1607	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1601, 1605, 1606, 1607	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1601, 1605, 1606, 1607	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1601, 1605, 1606, 1607	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1601, 1605, 1606	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1601, 1605, 1606	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1601, 1605, 1606, 1607	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1601, 1605, 1606, 1607	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1601, 1605, 1606, 1607	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1601, 1605, 1606, 1607	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1601, 1605	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1601, 1605, 1606	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1601	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	1601	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1601	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

17 Vorwort

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 Pfund = 1,47167 €; 1 US-$ = 0,85529 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1702 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	184	184	169

Erläuterungen

Vgl. Titelgr. 02.

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	17	15	31
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	240

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Tit. 427 99.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	302	438	424

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	296
2. Dienstaufwandsentschädigungen	6
Zusammen	302

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 393	12 550	11 615

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 392
2. Sonstige Leistungen	1
3. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	12 393

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	660	660	517

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	660
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
Zusammen	660

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	139

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 358	8 078	8 794

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	562
- tariflichen Angestellten	8 794
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 358

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 050	884

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 426 11	50	53

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	620	230	1 129

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 150	1 747	2 117

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25	25	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen..	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.........................	1
Zusammen	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	77	77	36

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	48	48	48

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	165	155	94

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	140
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	165

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	552	580	537

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	112
2. Kommunikation	248
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	122
4. Sonstiges	70
Zusammen	552

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102	102	79

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	97
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	3
4. Sonstiges	1
Zusammen	102

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	14	14
davon personengebunden	*3*	*4*
Kleinbusse		-
Zusammen	14	14

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	625	865	754

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	148
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	191
4. Privater Dienstleister	100
5. Sonstiges	21
Zusammen	625

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 25 258 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 517 11	76	-

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 270	4 830	5 595

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 048
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	222
Zusammen	5 270

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehensvertragsnummer	genehmigte Gesamtkosten 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraussichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahme im Geschäftsbereich des BMFSFJ in Berlin-Mitte, Glinkastraße	-	34 200	-	2 100	4 100	28 000	-	2008

Die Baumaßnahme wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt und ist bei Kap. 0807 Tit. 861 02 veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 518 11	8	-

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	63	59	47
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	92	90	81
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	26	26	17
F 526 02 -175	Sachverständige	21	21	17

Erläuterungen

1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	51	51	38

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Familienfragen	25
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	4
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt"	5
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele	2
6. Beirat für den Zivildienst	6
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel"	5

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf	3
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	674	646	692
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	188	188	199

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	16	26	26

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	12 904
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	3 096
Zusammen	16 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	-	-	145
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	33	33	18

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	115	115	106

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit 1706 - 542 01	425
2. Fachinformationen	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
1702 - 531 42	5 112
1702 - 686 41	770
1702 - 684 11	1 809
1702 - 684 31	300
1702 - 684 52	1 126
1703 - 543 01	58
1704 - 543 01	356

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort,
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren,
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen
4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	7	7	3

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	56	26	1 259
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	159
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	101	86	122

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	(693)	(693)	

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 21 -011	Vergütungen der Angestellten	519	514	515

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	21	26	20
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 29 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	30	27
547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123	123	116
	Erläuterungen Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.			
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 303)	(2 085)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 110 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	350	240	172
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	103	103	17
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	755	1 015	855
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 095	727	964

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	398
1.2 Software	164
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	304
2.2 Software	212
3. Sonstiges	17
Zusammen	1 095

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		292	240
F 422 12 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		47	115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten		752	692
F 426 11 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		50	53
F 427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		137	171
F 453 11 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		3	-
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		24	18
F 517 11 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		76	-
F 518 11 -011	Mieten und Pachten		8	-
F 526 12 -011	Sachverständige		58	22
F 527 11 -011	Dienstreisen		70	48
532 15 -011	Umzugs- und Verlegungskosten		-	-
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit		174	173
547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		7	6
F 711 11 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-	-
F 812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	2

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1701

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	201	199	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	201	199	
Ausgaben			
Personalausgaben	27 368	26 909	
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 166	9 537	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 252	839	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	37 786	37 285	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701

Aus Hauptgruppe 4	27 368	26 909	
Aus Hauptgruppe 5	8 912	9 092	
Aus Hauptgruppe 7	56	26	
Aus Hauptgruppe 8	1 196	813	
Zusammen	37 532	36 840	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 17

Im Kapitel 3327 veranschlagte

Einnahmen	100	65	
Ausgaben	19 880	20 851	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	98

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42.

Erläuterungen

Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	7 000	7 000	7 117

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	19	19	24

Erläuterungen

Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.

162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	2	2	2
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	89	146	92

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 152 01.

182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	9	9	9
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	700	971	2 384

Erläuterungen

Die aus Tit. 686 11 gewährten Zuschüsse sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger aufgrund anderer Vorschriften rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

272 01 -236	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 684 06.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 17.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	29 000	29 000	34 271

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen	6 657
2.	Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG	21 166
3.	Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge	
3.1	Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955	77
3.2	Beitrag 2005/2006 (1.4.2004 - 31.3.2005) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 635 000 £	1 100
	Insgesamt	29 000

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) und der Verordnung über die Pauschale für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Gräber, Verlegung und Identifizierung im Sinne des Gräbergesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3755) die o. g. Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 02 -235	Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	6 000		

Verpflichtungsermächtigung	32 800 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	15 375 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	10 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	5 125 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	2 050 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	18 800	18 800	18 800

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:

1. Deutscher Caritasverband,
2. Diakonisches Werk der EKD,
3. Deutsches Rotes Kreuz,
4. Arbeiterwohlfahrt,
5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300	2 300	2 234

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grundgesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	-16

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 624	6 900	6 833

Verpflichtungsermächtigung... 1 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main - *aus Kap. 1702 Tit. 684 07*	70,00	100,00	1 188	1 188	1 242
Projektförderung					
2.1 Freie Wohlfahrtspflege			5 436	5 712	5 591
Insgesamt			6 624	6 900	6 833
- *Summe Tit. 684 07*			*6 624*	*6 900*	*6 833*

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 08 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	1 235	935	1 235

Verpflichtungsermächtigung.. 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausweitung des Ehrenamtes, der Selbsthilfe und des bürgerlichen Engagements als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.

Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die individuelle und institutionelle Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerliches Engagement abzielen.

684 09 -290	Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	12 000	10 000	-

Verpflichtungsermächtigung.. 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€

685 02 -235	Zuweisung an die Conterganstiftung für behinderte Menschen	15 066	15 066	15 066

Erläuterungen

Nach § 15 des Gesetzes über die Conterganstiftung für behinderte Menschen vom 13. Oktober 2005 (BGBl. I S. 2967) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

686 02 -175	Maßnahmen zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in den neuen Bundesländern	9 000	4 500	4 500

Verpflichtungsermächtigung.. 5 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 686 03	4 500	4 500

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 17.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Maßnahmen der Jugendpolitik (213 585) (219 995)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

684 11 -261 Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe — 105 088 | 103 023 | 120 265

Verpflichtungsermächtigung .... 81 384 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 33 927 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 23 005 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 12 726 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 11 726 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben **zu Nr. 11. der Erläuterungen** sind übertragbar.
2. Einsparungen **zu Nr. 11.4 der Erläuterungen** dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 08.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 14.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn	99,82	100,00	1 645	1 645	1 636
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*					
4. Akademie Remscheid für musische Bildungs- und Medienerziehung, Remscheid	31,70	48,52	700	700	763
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*					
8. Internationale Jugendbibliothek e. V., München	41,62	45,02	606	606	600
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*					
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen	39,72	66,66	505	505	485
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*					
Zusammen			3 456	3 456	3 484
- *Summe Tit. 684 11*			*3 456*	*3 456*	*3 484*
11. **Aufteilung des Titelansatzes nach Förderprogrammen**			**(105 088)**	**(103 023)**	**(120 265)**
11.1 **Politische Bildung**			**(10 780)**	**(10 970)**	**(11 445)**

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4	5	6
11.1.1	Allgemeine politische Bildung			9 900	9 900	10 072
11.1.2	Jugendinformationen			880	1 070	1 373
11.2	Kulturelle Bildung			6 935	6 935	8 369
11.3	Jugend und Sport			635	635	710
11.4	**Soziale Bildung**			**(18 225)**	**(16 225)**	**(15 064)**
11.4.1	Freiwilliger Sozialer Dienst			13 779	12 429	11 699
11.4.2	Freiwilliger ökologischer Dienst			4 446	3 796	3 365
11.5	**Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen**			**(12 100)**	**(12 400)**	**(29 016)**
11.5.1	Jugendsozialarbeit			7 395	7 395	7 660
11.5.2	Jugend und Arbeit			300	700	2 547
11.5.3	Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten			3 100	3 000	17 537
11.5.4	Arbeit mit behinderten jungen Menschen			1 305	1 305	1 272
11.6	Gleichstellung von Mädchen und Jungen			360	360	273
11.7	Hilfen für junge Menschen und Familien			3 725	3 725	3 931
11.8	**Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege**			**(6 100)**	**(4 645)**	**(3 511)**
11.8.1	Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege			4 100	4 645	3 511
11.8.2	Frühe Förderung für gefährdete Kinder			2 000	-	-
11.9	Schutz von Kindern und Jugendlichen			1 950	1 800	3 667
11.10	Jugendverbandsarbeit			13 920	13 920	13 510
11.11	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege			2 270	2 270	2 384
11.12	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung			1 820	1 820	1 906
11.13	**Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe**			**(2 640)**	**(3 515)**	**(5 654)**
11.13.1	Jugend und Technik			180	175	407
11.13.2	Jugendhilfe und Schule			230	340	2
11.13.3	Beteiligungsbewegung			2 000	3 000	2 774
11.13.4	Perspektiven gegen die Abwanderung Ost - ehemals "wir hier und jetzt"			230	-	2 471
11.14	Internationale Jugendarbeit			18 388	18 338	15 755
11.15	Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend und Sozialarbeit			445	445	455
11.16	**Sonstige Fördermaßnahmen**			**(2 445)**	**(2 380)**	**(2 664)**
11.16.1	Sonstige Fördermaßnahmen			1 320	1 255	1 476
11.16.2	Sonstige Träger			1 125	1 125	1 188
11.17	Aktionsprogramme			1 865	2 155	1 479
11.18	Forschung			485	485	472
12.	Mittel des Europäischen Sozialfonds			-	-	-

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

Aus diesem Titelansatz sollen mindestens 4 500 T€ für junge Menschen mit Migrationshintergrund verausgabt werden.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 14 -175	Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000	10 000	10 073

Verpflichtungsermächtigung .... 9 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 800 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 600 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 14 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Die Bekämpfung von Gewalt und Rechtsextremismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten und Netzwerke.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 11 -246	Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	66 209	74 309	102 631

Verpflichtungsermächtigung .... 18 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben **zu Nr. 1. der Erläuterungen** sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes	66 209
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	66 209

3. Die Ausgaben werden geleistet

3.1 aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" in der Fassung vom 23. November 2001 (GMBl. 1998 Nr. 6, S. 147 ff., GMBl. Nr. 55, 2001 S. 1136),

3.2 aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17 ff.) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer,

3.3 für gemeinwesenorientierte jugendspezifische Integrationsprojekte. Die Mittel werden dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Bewirtschaftung übertragen.

Weniger wegen Auslaufen des Garantiefonds Schul- und Berufsbildungsbereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 12 -271	Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	4 594	4 729	4 748

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	95,51	100,00	4 594	4 729	4 734
- *aus Kap. 1702 Tit. 686 12*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
686 14 -271	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	7 856	8 106	8 217

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Jugendinstitut e. V., München	93,00	95,00	7 856	8 106	8 134
- *aus Kap. 1702 Tit. 686 14*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 18 -271	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	4 602	4 602	4 602

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 19 -271	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	10 226	10 226	10 226

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 15. Februar 2006 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Verwaltungsrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
831 11 -271	Beteiligung an der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH	10		
882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 000	5 000	5 358

Verpflichtungsermächtigung... 3 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 882 12 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 18) geleistet.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	(12 786)	(14 591)	

Erläuterungen

Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mitbürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.

684 31 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	10 274	2 300	2 380

Verpflichtungsermächtigung .... 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
4. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin .... - *aus Kap. 1702 Tit. 684 31*	97,60	100,00	1 162	1 022	862
1.2 Deutsches Zentrum für Alternsforschung, Heidelberg .... - *aus Kap. 1702 Tit. 684 31*			-	750	996

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 31 (Titelgruppe 03):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zusammen			1 162	1 772	1 858
- *Summe Tit. 684 31*			*1 162*	*1 772*	*1 858*
Projektförderung					
2. Sonstige			9 112	528	522
Insgesamt			10 274	2 300	2 380
- *Summe Tit. 684 31*			*10 274*	*2 300*	*2 380*

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse und Leistungen des Bundes	10 274
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	10 274

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

Gefördert werden im Wesentlichen:
1. Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBl. 1992 S. 129 ff),
2. Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen,
3. Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 684 32	9 510	9 471

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 31 -290	Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	2 512	2 781	2 920

Verpflichtungsermächtigung ... 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 500 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 04	Maßnahmen der Gleichstellungspolitik	(15 612)	(16 158)	
531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 112	5 112	5 177

Verpflichtungsermächtigung .... 1 350 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	10 500	11 046	10 752

Verpflichtungsermächtigung .... 9 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutscher Frauenrat, Berlin ... - *aus Kap. 1702 Tit. 686 41*	90,66	100,00	529	529	527

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungs- und Modellvorhaben	325
2. Förderung zu den Schwerpunkten der Abteilung 4 Frauenverbandsförderung	4 003

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 686 41 (Titelgruppe 04):

Bezeichnung	1 000 €
3. Gewaltschutzprogramm	3 949
4. Chancengleichheit im Erwerbsleben, Gleichstellung in der Privatwirtschaft	1 578
5. Internationaler Erfahrungsaustausch	645
Zusammen	10 500

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Programm "Implementierung von Gender Mainstreaming",
2. Programm "Verhinderung von Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung", Umsetzung der EuRili
3. Gewaltschutzprogramm,
4. Programm "Chancengleichheit im Erwerbsleben, Gleichstellung in der Privatwirtschaft",
5. Programm "Internationale Zusammenarbeit",
6. Programm "Gesellschaftliche, soziale und politische Teilhabe von Frauen".

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann erfordert o. g. Maßnahmen zum Abbau bestehender Benachteiligungen sowie zur Schaffung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen sichern.

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 05	Maßnahmen der Familienpolitik	(16 676)	(15 326)	
684 52 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	10 765	9 050	10 124

Verpflichtungsermächtigung .... 6 814 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 952 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 976 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 886 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel			
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., München	73,02	100,00	212	212	215
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 52*					

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 684 52 (Titelgruppe 05):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.4 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Berlin ...	90,73	100,00	235	235	254
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 52*					
Zusammen ...			447	447	469
- *Summe Tit. 684 52*			*447*	*447*	*469*

Bezeichnung	1 000 €
1. Infrastruktur für Familien ...	4 909
2. Erziehungsverantwortung und Familienkompetenzen ...	251
3. Familienfreundliche Unternehmenskultur/Allianz für Familie ...	455
4. Lokale Bündnisse für Familien ...	3 587
5. Materielle Situation und Hilfen ...	631
6. Service für Familien und Fachwelt ...	932
Zusammen ...	10 765

Familienleben in Deutschland ist vielfältig. Familienpolitik muss Rahmenbedingungen schaffen, die es den Menschen ermöglicht, ihr Familienleben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Schwerpunkt des Ministeriums ist die Förderung einer nachhaltigen Familienpolitik. Dazu gehören insbesondere:

1. Lokale Bündnisse für Familien,
2. Familienfreundliche Unternehmenskultur/Allianz für Familie,
3. Stabilie Familien,
3.1 Erziehungsverantwortung und Familienkompetenz,
3.2 Materielle Hilfen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 57 -290	Beitrag an die World Family Organization (WFO)	21	22	23

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
WFO ...	219 835	5,39	15 000 US-$ 11 851	10 000	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 51 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800	2 164	2 188

Verpflichtungsermächtigung ... 1 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 600 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 500 T€

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds gewährt werden.

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
893 54 -319	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	4 090	4 090
	Verpflichtungsermächtigung.. 3 077 T€			
	davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 543 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 023 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 511 T€			
896 52 -290	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
684 32 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe		9 510	9 471
686 01 -175	Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen		-	-
686 03 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern		4 500	4 500

Abschluss des Kapitels 1702

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	7 000	7 000
Übrige Einnahmen	819	1 147
Gesamteinnahmen	7 819	8 147
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 112	5 112
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	340 160	338 924
Ausgaben für Investitionen	13 412	14 035
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	358 684	358 071

Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Maßnahmen der Jugendpolitik**
686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

1702 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**4 810**	**4 950**	**4 929**
1.1	Personalausgaben	3 773	3 732	3 927
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	950	1 113	942
1.3	Ausgaben für Investitionen	87	105	60
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**4 810**	**4 950**	**4 929**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	216	221	195
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**4 594**	**4 729**	**4 734**
	aus Kap. 1702 Tit. 686 12	*4 594*	*4 729*	*4 734*
nachrichtlich: **Projektförderung**		25 874	27 466	25 662

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2005 zurückgezahlte, in 2004 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Tgr. 01 Tit. 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**8 447**	**8 729**	**8 835**
1.1	Personalausgaben	6 440	6 469	6 395
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 975	2 227	2 393
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	5	4
1.4	Ausgaben für Investitionen	28	28	43
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**8 447**	**8 729**	**8 835**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	178	178	256
2.2	Zuwendungen von Ländern	413	445	445
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**7 856**	**8 106**	**8 134**
	aus Kap. 1702 Tit. 686 14	*7 856*	*8 106*	*8 134*
nachrichtlich: **Projektförderung**		6 000	6 000	7 868

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2005 zurückgezahlte, in 2004 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet aufgrund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Mit Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) am 1. April 2003 führt sie den Namen "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien".

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren darüber zu entscheiden, ob bestimmte Medieninhalte jugendgefährdend sind. Die Bundesprüfstelle darf nur auf Antrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der obersten Landesjugendbehörden, der zentralen Aufsichtsstelle der Länder für den Jugendmedienschutz, der Landesjugendämter und der Jugendämter entscheiden, sowie von Amts wegen gemäß § 21 Abs. 4 JuSchG tätig werden, wenn eine andere Behörde als die vorstehend genannten oder ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe dies anregt [Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607), zuletzt geändert durch das Jugendschutzgesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730)].

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	150	250	81
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5	5	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	480	488	161
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-	-	75
F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	352	352	239

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -290	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8	8	38
F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45	96	45

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	18
2. Kommunikation	16
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11
4. Sonstiges	-
Zusammen	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15	23	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	7
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4
Zusammen	15

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 486,97 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -290	Mieten und Pachten	131	131	106

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	119
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	131

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 01 -290	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	14	27
F 526 02 -290	Sachverständige	10	15	11

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bwz. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 526 03 -290	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	40	46	46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Beisitzer-Arbeitskommission	3
Zusammen	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -290	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	13	89
F 543 01 -290	Veröffentlichung und Dokumentation	58	61	69

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(58)	(58)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -290	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	14	12	5
F 518 55 -290	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -290	Aus- und Fortbildung	5	5	-
F 532 55 -290	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	32	27	31
F 812 55 -290	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7	14	8

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6
2.2 Software	1
Zusammen	7

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1703

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	155	255	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	155	255	
Ausgaben			
Personalausgaben	840	848	
Sächliche Verwaltungsausgaben	400	443	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	7	14	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 247	1 305	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703

Aus Hauptgruppe 4	840	848	
Aus Hauptgruppe 5	400	443	
Aus Hauptgruppe 8	7	14	
Zusammen	1 247	1 305	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2005 (BGBl. I S. 1346), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - in der Fassung vom 9. August 2003 (BGBl. I S. 1346) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von Wehrpflichtigen.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im Übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst aufgrund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG). Der Sitz des Bundesamtes für den Zivildienst ist Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	270	176

Erläuterungen

Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -015	Vermischte Einnahmen	1 500	2 600	2 355

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen	1 000
2. Sonstiges	500
Zusammen	1 500

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	-	44

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	20	15	15

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	450	500	409

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 434	14 000	13 792

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13 433
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	13 434

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	294	413	517

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten	16 174	15 346	15 822

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	16 173
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	16 174

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	510	748	720

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -015	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 722	2 116	1 892

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	70	27

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 177	2 656	2 623

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	683
2. Kommunikation	1 414
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33
4. Sonstiges	47
Zusammen	2 177

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	89	90	89

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	85
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	89

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	41	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 175	1 300	1 258

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	305
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	107
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	278
4. Sonstiges	485
Zusammen	1 175

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 358 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -015	Mieten und Pachten	2 572	2 900	2 796

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 493
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	79
Zusammen	2 572

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	53	50	48
F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung	107	120	102
F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	125	150	88
F 526 02 -015	Sachverständige	-	-	-
F 527 01 -015	Dienstreisen	400	450	427

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen	330
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	70
Zusammen	400

532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	500	782	224

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	44	50	33
F 543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	356	486	553

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	9 498	12 296	10 802

Erläuterungen

Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230	123	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	20	35	47

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 1 Pkw	20

F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	335	200	422

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Büroausstattungen	288
2. Sonstige Beschaffungen	47
Zusammen	335

F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	30	30	24

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für Dienstleistende nach dem Zivildienstgesetz	(538 160)	(636 799)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	170 012	189 398	205 576

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten. Für Dienstleistende i. S. v. § 14 c ZDG wird den Trägern eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres ein Zuschuss nach § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gewährung eines Zuschusses für die Kosten eines anerkannten Kriegsdienstverweigerers (Zuschussverordnung) gezahlt.

423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	253 607	291 915	280 750
423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden	38 706	47 974	50 131

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	35	35	26

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
443 34 -940	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	40 989	54 761	48 295
453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 541	2 748	3 022
453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	9 096	10 390	10 398
514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 175	1 203	1 213
533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	1 575	1 277	1 113
539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	180	99
671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	20	14	132
671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	1 486	3 242	2 694
681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	18 623	33 547	26 440

Erläuterungen zu 443 34:

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

Erläuterungen zu 453 31:

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

Erläuterungen zu 453 32:

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

Erläuterungen zu 514 31:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	24
2. Verbrauchsmittel	1 151
Zusammen	1 175

Erläuterungen zu 533 31:

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.

Erläuterungen zu 671 31:

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an Gemeinschaftsveranstaltungen, die die Zivildienstschulen zusammen mit der Bundeswehr veranstalten, teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

Erläuterungen zu 671 32:

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

Zu 681 31:

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen	893
2. Einzelleistungen	658
3. Sonderleistungen	739
4. Mietbeihilfe	16 105
5. Wirtschaftsbeihilfe	128
6. Härteausgleich	100
Zusammen	18 623

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	107	107	75

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	8	8	8

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(46 487)	(50 288)	

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:
1. Ith,
2. Staffelstein,
3. Bocholt,
4. Waldbröl,
5. Trier,
6. Bad Oeynhausen,
7. Seelbach,
8. Herdecke,
9. Spiegelau,
10. Bodelshausen,
11. Buchholz,
12. Braunschweig,
13. Karlsruhe,
14. Kiel,
15. Ritterhude,
16. Wetzlar,
17. Schleife,
18. Barth,
19. Geretsried,
20. Sondershausen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 026	1 065	1 101

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstleistungen einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 025
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 026

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

F 425 41 -015	Vergütungen der Angestellten	9 301	9 948	10 355

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	9 300
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 301

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 41 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	510	617	539

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 49 -015	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	920	920	728
F 453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	30	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	9
2. Umzugskostenvergütungen	6
Zusammen	15

F 511 41 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120	130	120

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	18
2. Kommunikation	38
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14
4. Sonstiges	50
Zusammen	120

F 514 41 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18	23	21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	18
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
Zusammen	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 41 (Titelgruppe 04):

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	2	2
Pkw-Anhänger	2	2
Kleinbusse	3	3
Omnibusse	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	10	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 41 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	715	890	810

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	175
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	82
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240
4. Sonstiges	218
Zusammen	715

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 41 -015	Mieten und Pachten	13	15	42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11
Zusammen	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 41 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	231	230	334
F 525 41 -015	Aus- und Fortbildung	320	370	463
F 527 41 -015	Dienstreisen	71	75	70
F 539 49 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	36	40	33
671 41 -015	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	32 680	35 680	31 685

Verpflichtungsermächtigung	52 771 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	29 971 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	22 800 T€

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 04):

3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist.

Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauftragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.
Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 41 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	306	45	-
F 712 41 -015	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 41 -015	Erwerb von Fahrzeugen	25	-	21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Sonstiges	
1 Arbeitsgerät (Mulitcar)	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 41 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	90	60	161
F 863 41 -015	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	60	100	-

Verpflichtungsermächtigung... 20 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 T€

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 893 41 -015	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	30	50	2

Verpflichtungsermächtigung... 10 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 T€

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 863 41.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 128)	(5 699)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 758 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -015	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 040	1 104	1 014

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	250	281	254
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	44	144	161
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 125	2 711	1 468
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	669	1 459	2 099

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	390
1.2 Software	279
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software	-
Zusammen	669

Abschluss des Kapitels 1704

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 702	2 870
Übrige Einnahmen	470	515
Gesamteinnahmen	2 172	3 385
Ausgaben		
Personalausgaben	558 932	642 494
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 511	17 707
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	62 422	84 894
Ausgaben für Investitionen	1 795	2 102
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	637 660	747 197

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704

	2006	2005
Aus Hauptgruppe 4	43 946	45 273
Aus Hauptgruppe 5	11 081	14 265
Aus Hauptgruppe 7	536	168
Aus Hauptgruppe 8	1 259	1 934
Zusammen	56 822	61 640

1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes geht zurück auf die Richtlinien 2000/43 EG, 2002/73 EG und 2004/113 EG der Europäischen Union. Diese sehen eine Verpflichtung zur Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle vor.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-		
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-		

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2006.**
2. **Die Ausgaben sind gesperrt.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 02 -011	Bezüge des Leiters oder der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle	100		
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 040		
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-		
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	42		
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-		
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	136		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	27		

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation	34
3. Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6
4. Sonstiges	-
Zusammen	66

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8		

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	1	-
davon personengebunden	-	-
Kleinbusse	-	-
Zusammen	1	-

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	17
4. Sonstiges	5
Zusammen	50

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	180		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	180
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
Zusammen	180

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20		
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	6		
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	-		

1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 02 -175	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Expertisen, Empfehlungen und Berichte.	125		
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11		
F 527 01 -011	Dienstreisen	50		
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.** 2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.** 3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	425		
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	-		
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	327		
	Ausgaben für Investitionen			
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	23		
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€	(100)		
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	30		
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-		
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	5		
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	30		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	35		

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	25
1.2	Software	10
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	-
2.2	Software	-
Zusammen		35

Abschluss des Kapitels 1706

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 345	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 333	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	136	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 814	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1706

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	1 345	-
Aus Hauptgruppe 5	908	-
Aus Hauptgruppe 8	136	-
Zusammen	2 389	-

1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

1. Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz,
2. Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens",
3. Erziehungsgeld,
4. Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	5	4

Erläuterungen

Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	-	-	11

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes	54 000	52 000	54 345

Erläuterungen

Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes	277 500	260 000	264 244

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	-	-	-
681 01 -232	Erziehungsgeld	2 830 000	2 740 000	3 061 313

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG).

Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 450 € (Budget) bzw. 300 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	92 033	92 033	92 033

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.

Erläuterungen

Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.

Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und somit in einer Notlagensituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:

1. Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,
2. Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,
3. Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,
4. Hilfen zur Betreuung des Kindes.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 01	Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	(261 600)	(335 800)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 Mittel benötigt für:

1.1 Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG,
1.2 Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,
1.3 Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,
1.4 Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit,
1.5 Kindergeldnachzahlungen gem. Nachbesserungsregelung im § 21 BKGG.

2. Nach § 6a BKGG i. d. F. des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt wird mit dem Kinderzuschlag eine dem Arbeitslosengeld II vorgelagerte, einkommensabhängige Leistung gewährt. Der monatliche ungeminderte Zuschlag beträgt 140 €.

1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Erläuterungen Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.	1 400	1 400	700
636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	1 200	2 400	1 484
681 13 -231	Kinderzuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz	150 000	217 000	-
681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	109 000	115 000	107 219
681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	3

Abschluss des Kapitels 1710

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	54 000	52 000
Gesamteinnahmen	54 005	52 005
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 461 133	3 427 833
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 461 133	3 427 833

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für **den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,96 €** (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen für

1.3.1 den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 425 01.

1.3.2 den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1704 Tit. 425 41.

1.3.3 die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst in Höhe von jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1704 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.3.4 den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1704 Tit. 425 41.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1701 Tit. 422 01 und

Kap. 1704 Tit. 422 01.

17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Abschluss des Einzelplans 17	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	9 063	10 329	-1 266
Übrige Einnahmen	55 289	53 662	1 627
Gesamteinnahmen	64 352	63 991	361
Ausgaben			
Personalausgaben	588 485	670 251	-81 766
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 522	32 799	-2 277
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 863 715	3 851 651	12 064
Ausgaben für Investitionen	16 602	16 990	-388
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	4 499 324	4 571 691	-72 367
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17			
Aus Hauptgruppe 4	73 499	73 030	469
Aus Hauptgruppe 5	21 301	23 800	-2 499
Aus Hauptgruppe 7	592	194	398
Aus Hauptgruppe 8	2 598	2 761	-163
Zusammen	97 990	99 785	-1 795

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
				2006	2007	2008	2009	Folgejahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1701									
518 01 - Mieten und Pachten	5 270	a)	2 160	1 080	1 080	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1701	37 786	a)	2 160	1 080	1 080	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1702									
684 02 - Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	6 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	32 800		15 375	10 250	5 125	2 050	-
684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 624	a)	526	259	267	-	-	-	-
		b)	1 200	300	300	300	300	-	-
		c)	1 200		300	300	300	300	-
684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	1 235	a)	214	214	-	-	-	-	-
		b)	1 000	500	500	-	-	-	-
		c)	600		300	300	-	-	-
684 09 - Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	12 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 000	5 000	4 000	-	-	-	-
		c)	11 000		7 000	4 000	-	-	-
686 02 - Maßnahmen zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in den neuen Bundesländern	9 000	a)	1 100	900	200	-	-	-	-
		b)	5 500	3 000	2 500	-	-	-	-
		c)	5 500		3 000	2 500	-	-	-
686 03 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern		a)	900	900	-	-	-	-	-
		b)	3 000	1 500	1 500	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	105 088	a)	8 475	7 957	418	100	-	-	-
		b)	76 356	32 952	22 952	10 726	9 726	-	-
		c)	81 384		33 927	23 005	12 726	11 726	-
684 14 - Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000	a)	926	926	-	-	-	-	-
		b)	9 700	4 800	4 300	600	-	-	-
		c)	9 700		4 800	4 300	600	-	-
686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	66 209	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	26 300	26 300	-	-	-	-	-
		c)	18 000		6 000	6 000	6 000	-	-
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 000	a)	216	216	-	-	-	-	-
		b)	4 090	2 045	1 534	511	-	-	-
		c)	3 300		1 600	1 300	400	-	-
Tgr. 03									
684 31 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	10 274	a)	177	177	-	-	-	-	-
		b)	1 200	300	300	300	300	-	-
		c)	11 000		4 500	3 500	2 000	1 000	-

17 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 32 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe		a) 5 959	3 512	1 947	500	-	-	-
		b) 11 709	4 857	3 835	2 301	716	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 31 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	2 512	a) 260	260	-	-	-	-	-
		b) 4 100	1 800	1 300	1 000	-	-	-
		c) 2 500		1 300	700	500	-	-
Tgr. 04								
531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 112	a) 63	39	24	-	-	-	-
		b) 1 350	1 000	250	100	-	-	-
		c) 1 350		1 000	250	100	-	-
686 41 - Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	10 500	a) 1 986	1 228	758	-	-	-	-
		b) 9 400	4 600	2 600	1 600	600	-	-
		c) 9 400		4 600	2 600	1 600	600	-
Tgr. 05								
684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	10 765	a) 358	270	88	-	-	-	-
		b) 6 136	3 579	1 790	767	-	-	-
		c) 6 814		3 952	1 976	886	-	-
893 51 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800	a) 267	145	122	-	-	-	-
		b) 2 301	1 023	767	511	-	-	-
		c) 1 700		600	600	500	-	-
893 54 - Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	a) 1 001	741	260	-	-	-	-
		b) 3 068	1 534	1 023	511	-	-	-
		c) 3 077		1 543	1 023	511	-	-
Summe des Kapitels 1702	358 684	a) 22 428	17 744	4 084	600	-	-	-
		b) 175 410	95 090	49 451	19 227	11 642	-	-
		c) 199 325		89 797	62 604	31 248	15 676	-
Kapitel 1704								
Tgr. 04								
671 41 - Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	32 680	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 41 132	9 166	9 166	22 800	-	-	-
		c) 52 771		29 971	22 800	-	-	-
863 41 - Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	60	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 40	20	20	-	-	-	-
		c) 20		10	10	-	-	-
893 41 - Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	30	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20	10	10	-	-	-	-
		c) 10		5	5	-	-	-
Summe des Kapitels 1704	637 660	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 41 192	9 196	9 196	22 800	-	-	-
		c) 52 801		29 986	22 815	-	-	-
Summe des Einzelplans 17	4 499 324	a) 24 588	18 824	5 164	600	-	-	-
		b) 216 602	104 286	58 647	42 027	11 642	-	-
		c) 252 126		119 783	85 419	31 248	15 676	-

Personalhaushalt

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1701	427 09	16,3	-	18,0	-
1701	427 99	-	-	-	-
1701	427 19	2,2	-	-	-
1701	427 29	1,5	-	-	-
1703	427 09	1,0	-	-	-
1704	427 09	51,3	-	37,0	-
1704	427 49	15,3	-	-	-
Zusammen		87,6	-	55,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

4. Von den im Einzelplan 17 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 3 Planstellen/Stellen (davon 2 im höheren Dienst und 1 im gehobenen Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung des Jahres 2005 nachzusparen.

Haushaltsvermerk

1. **Folgende Planstellen und Stellen für neue Aufgaben nach dem Antidiskriminierungsgesetz sind vorrangig mit Bediensteten des Bundesamtes für den Zivildienst zu besetzten:**

   Kap. 1701 Tit. 422 01 mit Vermerk kw 31.12.2009 (Ziff. 2.1.1): 1 A 12, 1 A 10, 1 A 6 m,

   Kap. 1706 Tit. 422 01 mit Vermerk kw 31.12.2009 (Ziff. 1.1.1): 2 A 14, 1 A 13 h, 2 A 13 g, 1 A 12, 2 A 11, 1 A 8, 3 A 7,

   Kap. 1706 Tit. 425 01 mit Vermerk kw 31.12.2009 (Ziff. 1.1.1): 1 VI b.

   Abweichungen bedürfen der Zustimmung des BMF.

2. **Die Wieder- und Neubesetzung von Planstellen und Stellen im mittleren und gehobenen Dienst in Bonn bei Kap. 1701 bedarf solange der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen, bis folgende Stellen bei**

   Kap. 1701 Tit. 425 01 mit Vermerk kw (Ziff. 3.3.1): 1 VI b, 3 VII, 3 VIII

   weggefallen sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
17 01	Bundesministerium	231,0	257,8	149,0	151,7	16,5	18,5	396,5	428,0
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	9,5	10,5	8,5	7,5	-	-	18,0	18,0
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	428,0	463,3	440,0	442,0	29,0	30,0	897,0	935,3
17 06	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	20,0	-	1,0	-	-	-	21,0	-
	Zusammen	688,5	731,6	598,5	601,2	45,5	48,5	1 332,5	1 381,3
	Leerstellen								
17 01	Bundesministerium	26,0	24,0	15,5	18,0	-	-	41,5	42,0
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	39,0	30,0	33,0	32,0	-	-	72,0	62,0
	Zusammen	65,0	54,0	48,5	50,0	-	-	113,5	104,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
17 01	Bundesministerium	-	-	-	-	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	85,0	-	-	-	-	-	-	85,0
	Zusammen	85,0	-	-	-	-	-	-	85,0
	kw-Vermerke								
17 01	Bundesministerium	41,5	-	6,0	-	3,0	-	13,0	19,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	6,0	-	5,0	-	-	-	1,0	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	58,5	-	-	-	-	-	28,5	30,0
17 06	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	15,0	-	-	-	15,0	-	-	-
	Zusammen	121,0	-	11,0	-	18,0	-	42,5	49,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen	349,0	346,7	53,0	53,3	22,3	18,5

1701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	24,0	24,0	18,5	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 16	13,0	19,0	15,5	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-
A 15	36,0	33,0	29,0	-	-	-	-	5,0	2,0	-	-	-	-	-
A 14	16,3	19,3	15,7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	3,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	56,5	56,5	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	8,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,5	16,0	8,2	-	-	0,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	8,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 6 m	3,7	4,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,3	-
A 6 e	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	7,0	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	231,0	246,8	211,3	-	7,0	4,5	-	6,0	11,0	-	-	-	8,3	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	3,0	3,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	13,0	11,0	14,2	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3,7	1,7	5,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,5	1,5	1,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	14,0	14,0	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	5,0	5,0	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	9,0	5,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V c	23,0	20,0	26,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	
VI b	35,0	37,0	42,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	4,0	1,0	
VII	15,3	15,5	17,5	-	1,0	-	-	-	0,5	-	-	1,3	-	
VII-IX b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	137,0	127,2	151,9	5,0	6,0	6,0	-	-	0,5	-	-	7,3	2,0	
Insgesamt	137,0	127,2	162,4	5,0	6,0	6,0	-	-	0,5	-	-	7,3	2,0	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	15,5	15,5	19,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	1,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu B 6:

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 4,0 B6; 5,5 B3; 3,5 A16; 3,2 A15; 3,6 A14; 0,4 A12; 3,6 A9m; 3,0 A8; 5,0 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 34,8).

Daneben werden 9,8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 6,5 AT(B3); 3,5 I; 3,2 Ia; 3,6 Ib; 0,4 III; 6,6 Vc; 5,0 VIb; 2,0 VII (Zusammen: 34,8).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Deutsche Bischofskonferenz - Verein der Diözesen Deutschlands
A 16	1,0	1,0	1.2	Europarat
A 16	-	1,0	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g	1,0	1,0	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m+Z	1,0	1,0	1.5	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	6,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	17,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	26,0	23,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a.....................	1,0	1,0	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,5	13,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
III	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
VII.....................	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
AT (B 3)	1,0	-	3.3	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Zusammen	3,0	2,0		
Insgesamt	13,5	16,5		

1701 Bundesministerium

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku 31.12.2005**	
A 16	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
A 16	-		5,0	1.2	in Bes.-Gr. A 15	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-		6,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 3	-	-	1,0	1.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	1,5	-	1,5			-
A 15	1,0	1,0	3,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 11	4,5	4,5	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw 31.12.2009**	
				2.1	-	
A 12	1,0	-	-	2.1.1	Evaluierungsbericht	Neue Planstelle
A 10	1,0	-	-			
A 6 m	1,0	-	-			
Zusammen ...	14,0	9,5	14,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				3.	**kw**	
I b	1,0	-	1,0	3.1	-	-
VII	1,0	-	1,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
VIII	1,0	-	1,0			
II a	1,5	1,5	1,5	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	1,0	1,0	1,0			-
				3.3	-	
VI b	1,0	-	1,0	3.3.1	Assistenzstellen	-
VII	3,0	-	3,0			
VIII	3,0	-	3,0			
I a	2,0	-	-	3.4	spätestens 31.12.2007	Neue Stelle
I b	2,0	-	-			
II a	1,0	-	-			
V c	1,0	-	-			
Zusammen ...	20,5	3,5	15,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	5,0	-	5,0	3.2	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	7,0	-	8,0			

Tgr. 01 - Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	-	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
A 15	-	3,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	
A 14	-	3,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
A 13 h	-	2,0	1,7	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	
A 6 e	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Zusammen...........	-	11,0	6,7	-	2,0	-	3,0	-	-	-	-	-	6,0	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
I b	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
II a	-	1,5	0,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5	
III.........................	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV a	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V b	-	2,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	
V c	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
VI b	-	2,0	2,0	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	12,5	14,7	-	2,0	-	3,0	-	-	-	-	-	7,5	
Titel 426 11 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 4,0).

Zu Titel 425 11

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 Ia; 1,0 Ib (Zusammen: 4,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 11				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1,0	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zu Titel 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	0,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1701 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 15.............	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	-	-	3,0			

Zu Titel 425 11

					kw	
				1.	**kw**	
VII................	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
				1.2	-	
V b...............	-	-	1,0	1.2.1	Assistenzstellen	Umsetzung der Stelle
VI b..............	-	-	1,0			
Zusammen ...	-	-	3,0			

Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 21

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,5	5,5	2,0	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,5	10,5	5,0	-	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	1,0	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	0,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	3,0	2,0	2,0	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	8,5	7,5	9,0	-	-	5,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 1,0 A11 (Zusammen: 3,0).

Daneben werden 2,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 IIa; 1,0 IVa (Zusammen: 3,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
				1.2	-	
A 14	-	-	2,0	1.2.1	Evaluierungsbericht 2006	Wegfall der Planstelle
A 11	-	-	1,0			
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
A 14	1,0	-	-	2.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Neue Planstelle
A 11	1,0	-	-			
Zusammen	2,0	-	3,0			

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c................	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
				2.2	-	
I b................	-	-	1,0	2.2.1	Evaluierungsbericht 2006	Wegfall der Stelle
VII................	-	-	1,0			
				3.	**kw 31.12.2007**	
				3.1	-	
I b................	1,0	-	-	3.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Neue Stelle
II a................	1,0	-	-			
VII................	1,0	-	-			
				4.	**kw**	
VII................	1,0	1,0	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	4,0	1,0	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	21,0	20,0	18,4	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	6,5	9,8	3,2	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	-
A 13 g	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	49,0	50,0	45,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	93,0	99,0	84,7	1,0	1,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-
A 10	73,0	77,0	63,1	-	-	2,0	-	-	5,0	-	-	-	1,0	-
A 9 g	34,0	38,0	25,9	-	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	34,0	35,0	33,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	31,0	36,0	30,1	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 6 m	7,0	15,0	2,2	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	393,5	424,8	349,8	3,0	4,0	4,0	-	-	33,3	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	1,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
III	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	21,0	21,0	34,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	81,0	81,0	89,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
V b	25,0	23,0	39,6	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
V c	23,0	23,0	24,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	38,0	39,0	39,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	84,0	83,0	92,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2,0	3,0	0,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	14,0	12,0	26,4	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	292,0	288,0	355,4	-	2,0	7,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	12,0	13,0	14,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,5 A14; 3,0 A13h; 2,0 A12; 17,1 A11; 10,6 A10; 5,9 A9g; 1,1 A8; 6,9 A7; 12,8 A6m (Zusammen: 60,9).

Daneben werden 5,8 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 11,8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,5 Ib; 3,0 IIa; 1,0 III; 13,1 IVa; 13,6 IVb; 6,7 Vb; 1,9 Vc; 5,5 VIb; 10,1 VII; 4,5 VIII (Zusammen: 60,9).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	36,0	28,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	25,0	24,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2005**	
A 14.............	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			
A 12.............	-	-	1,0			
A 11.............	-	-	5,0			
A 10.............	-	-	2,0			
A 8...............	-	-	1,0			
A 7...............	-	-	5,0			
A 6 m	-	-	8,0			
				4.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	-	-	1,0	4.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	-	-	1,0			
				6.	**kw**	
A 13 h	2,0	2,0	4,3	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	2,0	2,0	3,0			
A 10.............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 9 g	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 e	1,0	-	-	6.2	-	Neue Planstelle
A 5...............	1,0	-	-			
Zusammen ...	13,0	11,0	42,3			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
IV b..............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	6,0	6,0	3,0			Neue Stelle
VII................	1,0	1,0	-			
VIII...............	3,0	3,0	1,0			
II a	1,0	-	1,0	2.2	-	-
VII................	3,0	-	3,0			
				6.	**kw 31.12.2005**	
VI b..............	-	-	1,0	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	16,0	12,0	11,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	16,0	17,0	14,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	4,0	5,0	4,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 7	4,0	4,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 m	3,0	4,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Zusammen..........	34,5	38,5	24,3	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	85,0	90,5	86,4	-	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	
III.........................	7,5	6,0	5,8	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2,0	3,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	28,5	29,5	27,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	11,0	11,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	4,0	4,0	18,6	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
Zusammen..........	148,0	154,0	150,1	-	1,0	1,5	5,5	-	2,0	-	-	1,0	-	
Titel 426 41 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 2,0 A14; 0,5 A13h; 2,0 A10; 2,1 A7; 3,2 A6m (Zusammen: 10,8).

Zu Titel 425 41

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 2,5 IIa; 2,0 IVb; 5,3 VII (Zusammen: 10,8).

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,0	8,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 41						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 h	0,5	0,5	0,5			
A 9 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,5	1,5	2,5			
Zu Titel 425 41						
					ku	
				1.	**ku**	
II a	85,0		90,5	1.1	in Verg.-Gr. III	Wegfall der Stelle
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b..............	1,0	-	1,0	1.1.1	Vorlesekraft	-
				2.	**kw**	
III	1,5	1,5	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV b..............	0,5	0,5	0,5			-
VII................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin- haber /innen**	
				3.1	-	
IV a..............	1,0	-	1,0	3.1.1	Freizeitbetreuer	-
IV b..............	22,0	-	23,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	26,0	2,0	26,5			
Zu Titel 426 41						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	-	-	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	-	-	6,0	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
VI b	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2009**	
				1.1	-	
A 16	1,0	-	-	1.1.1	Evaluierungsbericht	Neue Planstelle
A 14	3,0	-	-			
A 13 h	1,0	-	-			
A 13 g	2,0	-	-			
A 12	1,0	-	-			
A 11	2,0	-	-			
A 8	1,0	-	-			
A 7	3,0	-	-			
Zusammen	14,0	-	-			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2009**	
				1.1	-	
VI b	1,0	-	-	1.1.1	Evaluierungsbericht	Neue Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst
	1701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701, 1706	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1703, 1704, 1706	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1701, 1704, 1706	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1701, 1703, 1704, 1706	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1701, 1704, 1706	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	1701, 1703, 1704, 1706	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1701, 1703, 1704, 1706	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1701, 1704, 1706	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1701, 1704	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1704	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1701, 1704	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1701, 1704	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1701, 1704, 1706	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1701, 1704, 1706	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1701, 1704	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1701, 1704	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1701, 1704	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1701	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Maßnahmen der Jugendpolitik**
686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

1702 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 686 12							
Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn							
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
I b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-
II a	5,5	6,0	6,0	5,5	5,5	-	-
III	20,8	20,8	20,8	-	-	-	-
IV a	4,0	4,0	4,0	2,0	2,0	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V b	10,8	11,3	11,3	3,3	3,3	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
VI b	9,8	9,8	9,8	3,0	3,0	-	-
VII	6,8	6,8	6,8	-	-	-	-
VIII	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
Zusammen	67,7	68,7	68,7	15,8	15,8	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	68,7	69,7	69,7	15,8	15,8	-	-
Zu Titel 686 14							
Deutsches Jugendinstitut e. V., München							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-
I b	35,0	35,0	34,5	6,5	7,0	-	-
II a	15,5	17,0	15,5	6,0	6,0	-	-
III	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
IV b	5,8	4,0	4,0	-	-	-	-
V b	5,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VI b	11,0	11,0	10,3	-	-	-	-
VII	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-
VII-IX b	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-
VIII	0,5	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen	104,3	103,0	95,8	12,5	13,0	-	-
Praktikantinnen und Praktikanten							
Praktikanten	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt	112,3	111,0	100,8	12,5	13,0	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 686 14

Zu S (B 3):

Der am 1. August 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

Zu Spalte 5:

Dauerprojektstellen sind kw (davon 4 Ib und 4 IIa kw 31.12.2007).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

					kw	
				1.	**kw**	
II a	0,5	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
V b...............	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
VIII...............	0,5	-	0,5			-
Zusammen ...	1,5	-	1,5			

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

					kw	
				1.	**kw**	
II a	2,5	-	2,5	1.1	-	-
II a	2,0	2,0	3,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	1,8	1,8	-			Neue Stelle
V b...............	1,0	1,0	-			
VII................	1,0	1,0	1,0			-
VIII...............	0,5	0,5	0,5			
Zusammen ...	8,8	6,3	7,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2546).

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1901 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1901 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	10	10	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG	4
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke	6
Zusammen	10

112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	12	9	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.	11
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	1
Zusammen	12

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	16	11	69

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 19.

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03 **und 972 01.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	55	55	40
F 422 01 -051	Bezüge und Nebenleistungen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 047	5 154	5 035

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 038
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 047

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 585	3 518	3 594

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -051	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	26

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten	2 890	2 890	2 870

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	2 886
2. Sonstige Leistungen	4
Zusammen	2 890

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	412	412	353

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -051	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	390	390	49
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	353	353	322

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	7	7	4
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	21	21	21

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 453 01 -051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	385	370	384

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	350
2. Umzugskostenvergütungen	35
Zusammen	385

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 459 09 -051	Vermischte Personalausgaben	2	2	1

Erläuterungen

Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	835	795	745

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	589
2. Kommunikation	160
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36
4. Sonstiges	50
Zusammen	835

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 514 01 -051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33	43	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	28

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	33

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw		4
davon personengebunden		*2*
Arbeitsmaschinen		2
Zusammen		6

F 517 01 -051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	510	480	483

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	105
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	125
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30
4. Privater Dienstleister	190
5. Sonstiges	60
Zusammen	510

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie 281 qm Nettogrundrissfläche/mobile Raumsysteme,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -051	Mieten und Pachten	285	285	230

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	215
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70
Zusammen	285

F 519 01 -051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	210	210	396
F 526 01 -051	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	70	18
F 526 02 -051	Sachverständige	36	36	46
F 527 01 -051	Dienstreisen	67	67	46
529 01 -051	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18	13	10

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zur Verfügung des Präsidenten	16
2. Für sonstigen Aufwand	2
Zusammen	18

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	21	21	21

Erläuterungen

Kosten für ausländische Gäste.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -051	Vermischte Verwaltungsausgaben	22	22	11
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	8	8	2

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 19 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
1901 - 543 01	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 543 01 -051	Veröffentlichung und Dokumentation	36	36	45

Erläuterungen

Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 545 01 -051	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	9	13	1

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	90	394	247

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Generalsanierung der Aufzugsanlagen.................	290		200		90		-	-

F 712 01 -051	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	950	1 650	-

Verpflichtungsermächtigung... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterung des Amtsgebäudes des Bundesverfassungsgerichts...	3 400	-	1 650	500	950	300	-	-

F 811 01 -051	Erwerb von Fahrzeugen	216	-	-
F 812 01 -051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	43	39	299

Verpflichtungsermächtigung... 287 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung...	-
2. Ersatzbeschaffung...	43
Zusammen	43

F 821 01 -051	Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundesverfassungsgerichts	-	-	358

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54	-246		
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 19.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€	(272)	(272)	
F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	107	107	83
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	11	11	8
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	20	20	15
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134	134	139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	20
1.2 Software	35
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	45
2.2 Software	34
3. Sonstiges	-
Zusammen	134

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1901

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	38	30	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	38	30	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 147	13 172	
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 263	2 242	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 433	2 217	
Besondere Finanzierungsausgaben	-246	-	
Gesamtausgaben	16 597	17 631	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901

Aus Hauptgruppe 4	13 092	13 117	
Aus Hauptgruppe 5	2 237	2 221	
Aus Hauptgruppe 7	1 040	2 044	
Aus Hauptgruppe 8	393	173	
Aus Hauptgruppe 9	-246	-	
Zusammen	16 516	17 555	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 19

Im Kapitel 3328 veranschlagte

Einnahmen	-	-	
Ausgaben	4 081	4 311	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

1.3 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Satz 2 BBesG von jährlich 153,40 € bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

19 Bundesverfassungsgericht

Abschluss des Einzelplans 19	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	38	30	8
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	38	30	8
Ausgaben			
Personalausgaben	13 147	13 172	-25
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 263	2 242	21
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 433	2 217	-784
Besondere Finanzierungsausgaben	-246	-	-246
Gesamtausgaben	16 597	17 631	-1 034
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19			
Aus Hauptgruppe 4	13 092	13 117	-25
Aus Hauptgruppe 5	2 237	2 221	16
Aus Hauptgruppe 7	1 040	2 044	-1 004
Aus Hauptgruppe 8	393	173	220
Aus Hauptgruppe 9	-246	-	-246
Zusammen	16 516	17 555	-1 039

Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE) 19

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1901								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	90	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 90	90	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	950	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 300		300	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	216	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 216	216	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	43	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 287		287	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1901	16 597	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 306	306	-	-	-	-	-
		c) 587		587	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 19	16 597	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 306	306	-	-	-	-	-
		c) 587		587	-	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1901	427 09	0,8	-	-	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
19 01	Bundesverfassungsgericht	95,3	95,3	61,8	62,8	9,0	9,0	166,1	167,1
	Leerstellen								
19 01	Bundesverfassungsgericht	6,0	4,0	3,3	3,3	-	-	9,3	7,3

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
19 01	Bundesverfassungsgericht	4,6	-	-	-	-	-	3,6	1,0

1901 Bundesverfassungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
B 11+1/3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 11+1/6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 10	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	5,0	4,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,5	2,5	2,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,8	5,8	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	6,0	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	79,3	79,3	76,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	95,3	95,3	92,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	6,8	6,8	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	18,0	19,0	18,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	61,8	62,8	60,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2005: 1,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A7.

Daneben werden 65,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 VII.

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	4,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,3	3,3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				4.	**kw**	
A 11	1,8	1,8	1,8	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
				2.	**kw**	
VI b	0,8	0,8	0,8	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII-IX b	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	2,8	1,8	3,8			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3	1901	Präsidentin oder Präsident des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6	1901	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10	1901	Richterin oder Richter des Bundesverfassungsgerichts
B 6	1901	Direktorin oder Direktor beim Bundesverfassungsgericht
B 3	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1901	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1901	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1901	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 g+Z	1901	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1901	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1901	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1901	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1901	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	1901	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1901	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1901	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1901	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 e	1901	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1901	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1901	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist er Vorsitzender des Bundespersonalausschusses und von Mitte 2005 bis Mitte 2008 Präsident der Europäischen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (EUROSAI).

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2001 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2001 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	-		
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50	29	168

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Leistungen für Dritte	30
2. Erstattungen für externe Veranstaltungen und externe Essenteilnehmer des Kantinenpächters	16
3. Erstattungen aus Regressansprüchen	1
4. Sonstiges	3
Zusammen	50

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	323	322	327

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

286 02 -022	Erstattungen der internationalen Atomenergiebehörde (IAEA)	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 527 01 und 547 01 für die Prüfung der IAEA.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 20.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	27 959	27 509	25 357

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 956
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	27 959

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	370	300	353

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	307

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	5 078	4 978	4 573

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	4 976
2. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	4 978

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	651	657	630

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	489	478	490

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 984	2 845	2 683

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40	40	62

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	33
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	5
3. Unterstützungen	2
Zusammen	40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	35	35	14

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	10	10	10

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	480	660	336

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	310
2. Umzugskostenvergütungen	170
Zusammen	480

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	620	706	608

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	333
2. Kommunikation	255
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32
Zusammen	620

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	48	60	58

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	13	13
davon personengebunden	*1*	*1*

Haltung von Fahrzeugen

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 100	1 160	1 053

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	273
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	292
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	371
4. Sonstiges	164
Zusammen	1 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	297	785	469

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	290
Zusammen	297

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	331	331	190
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	194	194	162
F 526 02 -011	Sachverständige	250	250	177

Verpflichtungsermächtigung .... 130 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 518	1 450	1 371

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 448
2. Ausland	70
Zusammen	1 518

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	90	110	73

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11	11	9

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten	5
2. Zur Verfügung der Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter	1
3. Für sonstigen Aufwand	5
Zusammen	11

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -011	Ausgaben im Zusammenhang mit der EUROSAI-Präsidentschaft von 2005 bis 2008	15	10	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Es sind Veranstaltungen im internationalen Rahmen geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Höhe und Verwendungszweck der enstandenen Ausgaben sind einzeln anzugeben und zu belegen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	100	100	91
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	54	54	-

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	15	15	12
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	960	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	387
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	27	-	11
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung... 189 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 63 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 63 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 63 T€	116	270	124
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 20.**	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 315 T€	(2 227)	(2 319)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	915	1 231	1 079
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	160	120	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	107	105	70
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	462	413	291

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	583	450	351

Verpflichtungsermächtigung .... 1 450 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 480 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 480 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 490 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	275
1.2 Software	40
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	245
2.2 Software	23
3. Sonstiges	-
Zusammen	583

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 02 -011	Kosten des VI. EUROSAI-Kongresses 2005 in Bonn		1 105	91

Abschluss des Kapitels 2001

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	373	351
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	373	351
Ausgaben		
Personalausgaben	38 096	37 512
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 277	8 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	15
Ausgaben für Investitionen	726	1 680
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	45 114	47 407

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	38 096	37 512
Aus Hauptgruppe 5	6 197	7 020
Aus Hauptgruppe 7	-	960
Aus Hauptgruppe 8	726	720
Zusammen	45 019	46 212

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 20

Im Kapitel 3329 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen	-	-
Ausgaben	23 865	25 175

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt am Main, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	1

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 229	27 600	23 942

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29 228
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	29 229

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	864	794	628

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 708	3 635	3 342

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	82	82	72

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	-	-
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	640	900	204

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	320
2. Umzugskostenvergütungen	320
Zusammen	640

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	539	526	537

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	219
2. Kommunikation	310
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	539

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	735	708	645

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	136
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	86
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	329
4. Sonstiges	184
Zusammen	735

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	-	17	32
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	430	437	424
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	293	293	326
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 650	1 600	1 414

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 630
2. Ausland	20
Zusammen	1 650

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	81	100	69
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	448	8
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	126	98	4

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume	103
2. Erneuerung Fernsprechanlagen	23
Zusammen	126

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 685)	(2 023)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 265 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	485	920	775
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	50	36	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	100	150	50
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	362	312	164
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	688	605	546

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	320
1.2 Software	70
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	268
2.2 Software	30
3. Sonstiges	-
Zusammen	688

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 2003

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1	1	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	1	1	
Ausgaben			
Personalausgaben	34 563	33 011	
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 725	5 099	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	814	1 151	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	40 102	39 261	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003

Aus Hauptgruppe 4	34 563	33 011	
Aus Hauptgruppe 5	4 725	5 099	
Aus Hauptgruppe 7	-	448	
Aus Hauptgruppe 8	814	703	
Zusammen	40 102	39 261	

20 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (2088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:

Kap. 2001 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 2001 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 2001 Tit. 422 01 und

Kap. 2003 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 20	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	374	352	22
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	374	352	22
Ausgaben			
Personalausgaben	72 659	70 523	2 136
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 002	13 299	-2 297
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	15	-
Ausgaben für Investitionen	1 540	2 831	-1 291
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	85 216	86 668	-1 452
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20			
Aus Hauptgruppe 4	72 659	70 523	2 136
Aus Hauptgruppe 5	10 922	12 119	-1 197
Aus Hauptgruppe 7	-	1 408	-1 408
Aus Hauptgruppe 8	1 540	1 423	117
Zusammen	85 121	85 473	-352

20 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	davon fällig 2007	davon fällig 2008	davon fällig 2009	davon fällig Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2001									
518 01 - Mieten und Pachten	297	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	870	290	290	290	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
526 02 - Sachverständige	250	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	130		130	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	116	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	189		63	63	63	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	583	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 450		480	480	490	-	-
Summe des Kapitels 2001	45 114	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	870	290	290	290	-	-	-
		c)	1 769		673	543	553	-	-
Kapitel 2003									
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	688	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
Summe des Kapitels 2003	40 102	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
Summe des Einzelplans 20	85 216	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	870	290	290	290	-	-	-
		c)	3 269		1 173	1 043	1 053	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2001	427 09	8,5	-	6,0	-
2003	427 09	-	-	-	-
Zusammen		8,5	-	6,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
20 01	Bundesrechnungshof	592,5	598,5	96,5	82,0	5,0	8,0	694,0	688,5
20 03	Prüfungsämter des Bundes	848,5	861,5	31,0	27,0	3,0	4,0	882,5	892,5
	Zusammen	1 441,0	1 460,0	127,5	109,0	8,0	12,0	1 576,5	1 581,0
	Leerstellen								
20 01	Bundesrechnungshof	22,0	19,0	2,5	4,5	-	-	24,5	23,5
20 03	Prüfungsämter des Bundes	3,0	5,0	3,0	2,0	-	-	6,0	7,0
	Zusammen	25,0	24,0	5,5	6,5	-	-	30,5	30,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof	42,0	-	-	6,0	-	-	35,0	1,0
20 03	Prüfungsämter des Bundes	31,5	-	-	-	-	-	31,5	-
	Zusammen	73,5	-	-	6,0	-	-	66,5	1,0

2001 Bundesrechnungshof

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	60,0	59,0	57,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	28,0	27,0	23,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	94,0	89,0	68,0	4,0	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	23,0	23,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	3,0	14,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	234,0	235,0	234,0	2,0	3,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	33,0	33,0	12,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,5	12,5	8,0	-	-	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 10	2,0	1,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	36,0	39,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 8	5,0	17,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	13,0	14,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	592,5	598,5	499,0	7,0	7,0	16,0	2,0	-	5,0	-	-	-	15,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	5,0	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	
V c	47,0	36,0	55,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	11,0	-	
VI b	32,0	31,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
VII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,5	-	3,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
X	6,0	9,0	1,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	96,5	82,0	119,0	-	2,0	3,5	-	-	2,0	-	-	15,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5,0	8,0	13,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 16:**
   Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.
2. **Zu A 15:**
   Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
3. **Zu A 12:**
   Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,0 A15; 3,0 A14; 1,0 A13h; 6,0 A12; 5,0 A11; 9,0 A9m; 15,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 45,0).

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ib; 8,0 IIa; 3,0 III; 3,0 IVa; 4,0 IVb; 1,0 Vb; 19,0 Vc; 4,0 VIb; 1,0 VII; 1,0 VIII (Zusammen: 45,0).

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2005: 1,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	-	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	Europarat
B 3	1,0	1,0	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g	1,0	1,0	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	-	1,0	1.12	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 11	-	1,0	1.13	Europäischer Rechnungshof
B 3	-	1,0		
A 16	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.15	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	1.16	Oberste Rechnungskontrollbehörde von Ecuador
Zusammen	9,0	11,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	8,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	22,0	19,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,5	4,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	-
					kw	
				1.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	-	1.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	1,0			
B 3...............	6,0	6,0	6,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle

2001 Bundesrechnungshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 15.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 12.............	5,0	5,0	3,0			
A 11.............	13,5	13,5	11,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	1,0	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 5...............	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 15.............	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 16.............	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 15.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g	2,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw 31.08.2008**	
A 15.............	1,0	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ...	36,5	30,5	27,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b...............	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VIII...............	1,5	1,5	-			
X..................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c...............	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
V c...............	1,0	-	-	3.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Neue Stelle
Zusammen ...	5,5	4,5	4,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	11,0	11,0	10,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	70,0	71,0	49,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	69,0	70,0	16,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	2,0	25,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	341,0	341,0	221,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	168,0	169,0	124,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	95,0	96,0	82,0	-	9,0	11,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 10	2,5	5,5	13,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	18,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	48,0	48,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	13,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	848,5	861,5	603,0	-	12,0	12,0	-	-	9,0	-	-	-	4,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	13,0	9,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
VI b	17,0	17,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	31,0	27,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
Insgesamt	31,0	27,0	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3,0	4,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 15:**
   Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
2. **Zu A 14:**
   Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 1,0 A15; 13,0 A14; 5,0 A13g; 16,0 A12; 16,0 A11; 1,0 A10; 7,5 A9m; 7,0 A8 (Zusammen: 67,5).

Daneben werden 13,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

2003 Prüfungsämter des Bundes

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 1,0 Ia; 3,0 Ib; 10,0 IIa; 4,0 IIaT; 16,0 III; 5,0 IVa; 11,0 IVb; 2,0 Vb; 14,5 Vc (Zusammen: 67,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	1,0	1,0	1.1	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 13 g	1,0	1,0	1.2	Europäisches Patentamt
A 13 g	-	1,0	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g	-	1,0	1.4	EU-Kommission
Zusammen	2,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	5,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 2................	2,0	2,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	21,0	21,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	2,5	2,5	5,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8................	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	30,5	30,5	27,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VIII................	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2001	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2001	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2001	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
B 3	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes
B 2	2003	Direktorin oder Direktor als Leiterin oder Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Kapitän zur See
	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Oberst
A 15	2001, 2003	**Direktorin** oder **Direktor**
	2001, 2003	Fregattenkapitän
	2001, 2003	Oberstleutnant
A 14	2001, 2003	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	2003	Fregattenkapitän
	2003	Oberstleutnant
A 13 h	2001, 2003	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	2003	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 13 g	2003	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 12	2003	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	2001	Hauptmann
	2001	Kapitänleutnant
	2001	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat
A 11	2001, 2003	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	2001, 2003	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	2003	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	2001, 2003	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	2001, 2003	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	2001, 2003	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	2001, 2003	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	2001	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	2001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	2001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	2001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

23 Vorwort

1. Grundlagen
   Das BMZ gestaltet die Entwicklungspolitik der Bundesregierung. Diese Politik ist darauf gerichtet, im Sinne einer globalen Zukunftsvorsorge weltweit Armut zu mindern, Frieden zu sichern, die Umwelt zu schützen, die natürlichen Lebensgrundlagen und die Schöpfung zu bewahren, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte zu verwirklichen sowie die Globalisierung gerecht zu gestalten. Sie folgt dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung, die die Ziele wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Tragfähigkeit und politischer Stabilität ausgewogen verwirklicht. Das BMZ versteht Entwicklungspolitik als internationale Gemeinschaftsaufgabe und unterstützt deshalb aktiv die Entwicklung und Umsetzung der neuen globalen Partnerschaft zwischen Industrie-, Entwicklungs- und Transformationsländern, die in

   der Milleniumserklärung der Vereinten Nationen und insbesondere den dort niedergelegten materiellen Entwicklungszielen,

   dem Monterrey Konsensus der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und

   dem Aktionsplan von Johannesburg des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung

   zum Ausdruck kommt. Dazu führt das BMZ die Instrumente der bilateralen, multilateralen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit zu einem konsistenten Entwicklungsbeitrag zusammen und handelt nach den Grundsätzen der Pariser Erklärung über wirksame Entwicklungszusammenarbeit.

   Das Aktionsprogramm 2015 der Bundesregierung konkretisiert Ansatzpunkte zur Umsetzung dieses programmatischen Rahmens. Dabei nimmt das BMZ an der Gestaltung relevanter internationaler Strukturen, Verhandlungen und Regelwerke teil; es unterstützt die Kooperationsländer auf partnerschaftliche Weise dabei, in eigener Verantwortung ihre Entwicklungschancen zu verbessern und es wirkt auch in Deutschland auf entwicklungspolitische Kohärenz und Bewusstseinsbildung hin. Das BMZ betrachtet Entwicklung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und arbeitet daher mit entwicklungsorientierten Kräften der Zivilgesellschaft sowohl in den Kooperationsländern als auch in Deutschland zusammen.

   Die Finanzierung von Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 ist im Rahmen der allgemeinen Titelstruktur des Kapitels 2302 sichergestellt.

2. Kooperationsländer
   Das BMZ kann mit den Ländern und Gebieten, die in der Liste der Empfänger des Entwicklungsausschusses der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung genannt sind, und mit Übergangsländern zusammenarbeiten. Darüber hinaus kann es regionale Zusammenschlüsse fördern, die überwiegend aus diesen Ländern bestehen und mit ihnen zusammenarbeiten.

3. Organisation des BMZ
   Im Sinne eines möglichst engen Verbundes von multilateralen, bilateralen und sektoralen Elementen der Entwicklungspolitik ist das BMZ wie folgt gegliedert:

   Abteilung 1:
   Zentrale Angelegenheiten, Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Kräften;

   Abteilung 2:
   Entwicklungspolitik mit Ländern und Regionen, Asien, Lateinamerika, Europa, Friedenssicherung, Vereinte Nationen;

   Abteilung 3:
   Globale und sektorale Aufgaben, Europäische und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit, Afrika, Naher Osten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 SZR = 1,21513 €; 1 US-$ = 0,85529 €.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2302 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2302 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	12
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	59

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen des Umzugs des BMZ aus der Liegenschaft Friedrich-Ebert-Allee 40 entbehrlich gewordenen Ausstattungsgegenstände unentgeltlich der Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt) überlassen werden.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	35

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	292	292	294

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	285
2. Dienstaufwandsentschädigungen	7
Zusammen	292

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 198	16 631	15 926

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16 195
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 198

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	613	613	1 033

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	90

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	10 709	10 259	10 552

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten...........	10 707
2. Aufwandsentschädigungen..	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 709

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 607	1 857	1 584

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	506	406	704

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 103 T€ für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 115	1 092	1 139

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F **443 01** -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14	14	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	13
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	14

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	36	36	34

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	23	23	23

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	358	358	435

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	250
2. Umzugskostenvergütungen	108
Zusammen	358

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	516	560	577

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	179
2. Kommunikation	264
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	73
Zusammen	516

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	61	69	62

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	53
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8
Zusammen	61

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	7	7
davon personengebunden	*3*	*3*
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschine	2	2
Lkw	1	1
Kleinbusse/Transporter	1	1
Zusammen	15	15

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 540	1 630	1 756

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	641
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 526

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	602
4. Sonstiges	771
Zusammen	3 540

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 360 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	196	3 546	2 804

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	29
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	167
Zusammen	196

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 755	1 122	403
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	194	180	185
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	-
F 526 02 -011	Sachverständige	18	20	20

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten (Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit. 544 01 zu leisten).

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	18	18

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 002	2 178	1 869

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.
2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referentinnen und Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	8	9	6

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	31	31	30

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin	14
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	17
Zusammen	31

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	160	111	136

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	60
2. Umzug und Verlagerung des BMZ in das ehemalige Bundeskanzleramt	55
3. Sonstiges	45
Zusammen	160

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	900	900	910

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
2301 - 543 01	445

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

F 543 01 -023	Veröffentlichung und Dokumentation	445	500	443
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	5	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	35

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18	18	-
712 05 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt	2 887	5 457	4 199

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Übrige Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen.......	36 299	7 951	5 457	20 004	2 887	-	-	-

Die Gesamtkosten der Teil-Baumaßnahmen belaufen sich einschl. der Planungskosten auf 57 262 T€. Ausgaben für die Grundsanierung (Asbestbeseitigung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Tiefgarage einschl. Planungskosten) in Höhe von 20 963 T€ sind bei Kap. 0807 Tit. 712 31 veranschlagt. Die Ausgaben sind für übrige erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt. vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
712 10 -011	Baumaßnahmen im Dienstsitz Berlin	1 400	6 100	675

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen Dienstgebäude Stresemannstraße 94, Berlin.............................	11 000	675	6 100	2 825	1 400	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	49	49	49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	49

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	200	200	122

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 364)	(2 531)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	324	364	374

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	287	636	536
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43	49	47
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	859	965	1 049
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	851	517	351

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	148
1.2 Software	43
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	453
2.2 Software	207
Zusammen	851

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		3	3

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 2301

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	5	8	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	5	8	
Ausgaben			
Personalausgaben	31 471	31 581	
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 362	12 896	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	5 405	12 341	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	48 238	56 818	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301

Aus Hauptgruppe 4	31 471	31 581	
Aus Hauptgruppe 5	10 431	11 965	
Aus Hauptgruppe 7	18	18	
Aus Hauptgruppe 8	1 100	766	
Zusammen	43 020	44 330	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 23

Im Kapitel 3330 veranschlagte

Einnahmen	-	-	
Ausgaben	16 206	16 293	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Nach § 10 Haushaltsgesetz 2006 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 99 -023	Vermischte Einnahmen	9 000	9 000	9 938

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Erträge aus Treuhandbeteiligungen	65 000	111 000	92 596

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am

1.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC)zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €). Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch freiwerdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.

1.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i. d. F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen sowie Erträge aus Treuhandprojekten im Mikrofinanzierungsbereich einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen.
   Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 166 01:

2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai /1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	21	52	149

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v. H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwaltungsprovision).

Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v. H., für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v. H. bzw. 2,5 v. H.

Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	1 769	1 954	2 129

Erläuterungen

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde und vom 5. Juni 1989 nach Maßgabe des Zusatzabkommens zum Umschuldungsabkommen vom 15. März 2002 mit der Bundesrepublik Jugoslawien an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen.

Es wurden bis 31. Dezember 2004 insgesamt 166,2 Mio. € an Darlehen ausgezahlt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen	779	1 071	1 181

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	7	7	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen	515 000	506 000	530 499

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen

1.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €). Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch freiwerdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.

1.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen sowie Erträge aus Treuhandprojekten im Mikrofinanzierungsbereich einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
   Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	384	1 116	3 321

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	7 278	7 261	9 366

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome und Cotonou -	40 216	39 994	46 458

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 186 04:

Erläuterungen

Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome und Cotonou zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 78 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt.

Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbaren Zinseinnahmen veranschlagt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen	14 187	14 753	15 366
186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	3 769	3 769	3 433

Erläuterungen

Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. US-$ zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat.
Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2006 fälligen Rückzahlungsraten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 23.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	1 400	1 200	1 208

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	375	367	354
544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	360	360	360

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
545 01 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	270	270	1 872

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Übergangsländer, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.
2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 02 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	7 261	7 261	7 599

Erläuterungen

Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden auch bei Kap. 2302 Tit. 687 06, 896 04 und Tgr. 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
684 01 -023	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	10 000	10 000	9 347

Verpflichtungsermächtigung	4 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	1 500 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung	31 248	85 000	84 561

Verpflichtungsermächtigung	29 400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	14 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	8 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	4 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 01:

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der für diesen Titel geltenden Richtlinie unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1	Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	380
1.2	Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)	21 520
1.3	Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH)	2 700
1.4	Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	5 408
1.5	Goethe-Institut e. V.	450
1.6	Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	720
2.	Programmentwicklung und Vorbereitung	70
	Zusammen	31 248

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogrammme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Titeln 866 01 und 896 03 veranschlagt.

Weniger wegen Umsetzung der Programmmittel InWEnt in den Wirtschaftsplan InWEnt bei Kap. 2302 Titel 685 41 (TGr. 04).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 08 -023	Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	45 000	50 529	47 498

Verpflichtungsermächtigung .... 38 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 15 000 T€
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 14 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 500 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ/CIM)	36 500
2.	Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	8 500
	Zusammen	45 000

Die Ausgaben sind veranschlagt für die Gewährung von Zuschusszahlungen

1. an integrierte Fachkräfte nach Maßgabe des Zuwendungsvertrages sowie besonderen Nebenbestimmungen hierzu zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ,
2. für rückkehrende Fachkräfte nach Maßgabe der für diesen Titel geltenden Richtlinien über die ZAV.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
686 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	13 800	13 800	3 800

Verpflichtungsermächtigung... 8 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden. Ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Internationalen Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie beim Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e. V..

Erläuterungen

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, u. a. Personal sowie deren Partner, für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.") geleistet werden.
3. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	1 000 €
3.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung...	375
3.2 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, hervorgegangen aus CDG und DSE).........................	3 050
3.3 Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V..................	215
3.4 Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen"...	10 160
Zusammen	13 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	172 351	171 394	149 859

Verpflichtungsermächtigung... 91 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 28 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 37 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 26 000 T€

Erläuterungen

Gegenstand der Förderung ist die Leistung von Beiträgen an
1. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen, zu deren Leistung die Bundesrepublik Deutschland aufgrund ihrer Mitgliedschaft **verpflichtet** ist, und
2. Fonds und Programmen der Vereinten Nationen sowie weiteren internationalen Einrichtungen und internationalen Nichtregierungsorganisationen, die die Bundesrepublik Deutschland **freiwillig** leistet, um sich an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisation zu beteiligen und deutsche entwicklungspolitische Akzente in deren Arbeit einzubringen.

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) .... Rechtsgrundlage: Gesetz	75 392 800	12,61	9 508 000	406 000	9 914
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD)	8 888 000 US-$	8,39	696 000 US-$	-	-

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996			595 000	1 023 000	1 618
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)				25 700 000	25 700
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)				1 790 000	1 790
Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996					
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM)				818 000	818
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA)				15 000 000	15 000
7. Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UN-HABITAT)				500 000	500
8. Beitrag zum Doha Development Agenda Global Trust Fund (DDAGTF)				1 000 000	1 000
9. Beitrag zum Globalen Gesundheitsfonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)				72 000 000	72 000
10. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA)				400 000	400
11. Beitrag an die Development Gateway Foundation (DGF)				1 700 000	1 700
12. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF)				3 000 000	3 000
13. Zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Senderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen				38 911 000	38 911
Zusammen			10 103 000	162 248 000	172 351

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

687 02 -023	Ziviler Friedensdienst	14 000	14 500	13 617

Verpflichtungsermächtigung.. 14 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 5 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 400 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen sowie für sonstige nicht-staatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

687 03 -023	Förderung der Sozialstruktur	29 650	29 650	28 168

Verpflichtungsermächtigung.. 27 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 8 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 03:

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	181 000	181 000	171 950

Verpflichtungsermächtigung .... 180 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 60 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	29 000	29 000	27 005

Verpflichtungsermächtigung .... 21 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens erforderlich sind.

Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 11 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	38 000	38 000	36 571

Verpflichtungsermächtigung .... 29 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung

1.1 entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/PPP).

1.2 von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 11:

2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 1 250 T€ zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Infrastrukturvorhaben in Kooperationsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.
3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 20 -023	Entwicklungsorientierte Not- und Übergangshilfe	88 500	88 500	-

Verpflichtungsermächtigung... 22 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 11 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 26 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.

Erläuterungen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung von Maßnahmen im Kontext von Krisen, Konflikten und Katastrophen, insbesondere:

1. Sicherstellung der Ernährung,
2. Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport,
3. Stärkung der Selbsthilfekräfte,
4. Hilfen für Flüchtlinge.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen des internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 56,24 Mio. € pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Ernährungsgüter sollen aus in Kooperationsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Soweit Zuwendungen gewährt werden, werden die Ausgaben nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 23 -023	Beteiligung am Welternährungsprogramm	23 008	23 008	23 008

Verpflichtungsermächtigung... 46 016 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 23 008 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 23 008 T€

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und produktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	14 400	15 400	15 200

Verpflichtungsermächtigung... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.
2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.
   Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
836 02 -023	Beteiligung an Einrichtungen der Weltbankgruppe	393 040	377 291	351 203

Verpflichtungsermächtigung... 624 525 T€

in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

   § 38 BHO bleibt unberührt.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.
4. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu **513,955 Mio. SZR** eingegangen werden.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

1. Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank),
2. Internationale Entwicklungsorganisation (IDA),
3. Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
4. Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl. 1952 II S. 637).

   Das gezeichnete Kapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 2004 auf 189,5 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd. US-$ beteiligt, davon sind 542,9 Mio. US-$ eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988.

2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl. 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 118,9 Mrd. US-$ (30. Juni 2004) Die Bundesrepublik Deutschland hat sich hieran mit insgesamt 14,2 Mrd. US-$ beteiligt.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 836 02:

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 12., 13. und 14. Auffüllung der IDA-Mittel (IDA 12, 13, 14) hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe.

Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich zunächst bis 2016 an den bei IDA anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 513,955 Mio. SZR zu beteiligen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl. 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 2004 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,713 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 96,7 Mio. US-$ beteiligt. Davon wurden 12,9 Mio. US-Dollar eingezahlt, für 5,5 Mio. US-$ ist ein Schuldschein hinterlegt worden; der Rest ist Haftungskapital.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl. 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 30. Juni 2004 über ein gezeichnetes Kapital von 2,36 Mrd. US-$; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio. US-$ beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Unterstützung multilateraler Gläubigerinstitutionen bei der Finanzierung ihrer Entschuldungsmaßnahmen im Rahmen der Entschuldungsinitiative für hochverschuldete arme Länder (HIPC) einen Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich daran bislang mit rd. 127 Mio. €. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 10 Mio. €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
836 03 -023	Beteiligung am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	46 450	53 126	55 625

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl. 1966 II S. 617).

Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 54,162 Mrd. US-$; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt ebenfalls 54,162 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 2,369 Mrd. US-$ beteiligt; davon sind 165 Mio. US-$ Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 26,619 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,780 Mrd. US-$ beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 836 03:

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 6., 7., 8. und 9. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
836 04 -023	Beteiligung am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	117 038	87 686	95 096

Verpflichtungsermächtigung... 100 018 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.
2. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu **82,31** Mio. SZR eingegangen werden.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

   Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2004 auf 21,87 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug 21,6 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 891,16 Mio. SZR beteiligt; davon sind 84,59 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

   Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung.

2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793).
Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 12,86 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,27 Mrd. SZR beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 6. - 10. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe.

Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich zunächst bis 2015 an den beim AfDF anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 85,820 Mio. SZR zu beteiligen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung und ein Teil des Baransatzes.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
836 05 -023	Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am Multilateralen Investitionsfonds	757	7 007	8 949

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 5 sind verbindlich.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 836 05:

Erläuterungen

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl. 1976 II S. 37).

   Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 101 Mrd. US-$; das gezeichnete Kapital betrug ebenfalls rd. 101 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd. US-$ beteiligt, davon sind rd. 82 Mio. US-$ Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

   Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2004 auf 9,8 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 243,2 Mio. US-$ beteiligt.

3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

   Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 704 Mio. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 13 Mio. US-$ beteiligt.

   Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC.

4. Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

5. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 07 -023	Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	15 591	8 500	9 000

Verpflichtungsermächtigung.. 34 212 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
2. **Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 40 Mio. US-Dollar eingegangen werden.**

Erläuterungen

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl. 1978 II S. 1405).

   Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 4,8 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 296,4 Mio. US-$ beteiligt.

   Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die 5. Auffüllung des Fonds. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 7. Auffüllung des Fonds (IFAD VII) mit bis zu 40 Mio. US-$ zu beteiligen. Hierzu dient die Verpflichtungsermächtigung.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
836 08 -023	Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 994	1 738	2 447

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).

   Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 2004 auf 714,9 Mio. US-$. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 53,8 Mio. US-$ - 705 Mio. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio. US-$ beteiligt; davon sind 11,1 Mio. US-$ Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Die CDB verfügt über mehrere Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

   Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Die zugesagte Mittelausstattung des SDF belief sich am 31. Dezember 2004 auf rd. 528,6 Mio. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 54,9 Mio. US-$ beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
866 01 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	983 620	983 000	930 861

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 26 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 20.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig dekkungsfähig: 896 03.

   in künftigen Haushaltsjahren 50 000 T€
5. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
6. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.
7. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 128 000 T€ eingegangen werden.
8. Verpflichtungen für Vorhaben des Mikrofinanzbereichs der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und für sonstige Treuhandaufgaben der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und zur Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen in Kooperationsländern sowie zur Gewährung von Darlehen an private Unternehmen im Rahmen der Sonderfazilität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, dürfen bis zur Höhe von insgesamt 25 000 T€ eingegangen werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 866 01:

9. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.

10. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.

11. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 26 000 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.

12. **Zinssubventionen nach Erläuterung 1.2.3 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).**

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch

1.1 Gewährung von Darlehen,

1.2 Zuschüsse,

1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Kooperationsländer,

1.2.2 an andere Kooperationsländer in Höhe von bis zu 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,

1.2.3 in Form von Zinssubventionen für Darlehen zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben in fortgeschritteneren Kooperationsländern. Diese Darlehen sind entweder Marktmittelkredite der KfW oder Darlehen der DEG an private Unternehmen im Rahmen der Sonderfazilität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die Zinssubventionen sind auf die 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung gemäß Nr. 1.2.2 dieser Erläuterung anzurechnen.

1.2.4 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Kooperationsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,

1.2.5 für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa in Höhe von bis zu 50 Mio. €

1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,

1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Kooperationsländern. Treuhandbeteiligungen im Mikrofinanzbereich der KfW und sonstige Treuhandbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Kooperationsland übertragen werden.

1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Kooperationsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 866 01:

2. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG, im Mikrofinanzbereich ausschließlich über die KfW, abgewickelt. Darlehen an private Unternehmen im Rahmen der Sonderfazilität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz werden auch von der DEG durchgeführt.

3. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 7. Oktober 1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

4. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben

4.1 zum Ausgleich evtl. Passivsalden auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),

4.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,

4.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,

4.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).

5. Der nach Ziffer 7 der Übersicht VI (Sonderfazilität für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz) im Bundeshaushaltsplan 2005 ausgewiesene Ausgabenschwerpunkte wird im Haushaltsjahr 2005 voraussichtlich voll im dafür vorgesehenen Umfang gefördert. Einzelheiten ergeben sich aus der Unterrichtung nach Ziffer 10 Satz 2 des Haushaltsvermerks zu Tit. 866 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
896 02 -023	Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	661 000	520 000	546 624

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 26 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 20.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 866 01 und 896 03.
3. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

   § 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Lome und des Folgeabkommens von Cotonou zwischen der Europäischen Union und jetzt 78 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd. €. Hierin enthalten sind 292 Mio. €, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd. € beläuft sich auf 3 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd. € zum 8. EEF bei.

Im Juni 2000 wurde in Cotonou ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. € zum 9. EEF bei.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 8. und 9. EEF.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit	630 000	626 000	572 039

Verpflichtungsermächtigung.. 550 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig dekkungsfähig: 866 01.

   in künftigen Haushaltsjahren 50 000 T€
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
5. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 7 sind verbindlich.
6. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
7. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
8. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Kooperationsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Kooperationsländern zu erhöhen, indem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfasst auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, dass den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Kooperationsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahmen, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.
   Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 896 03:

6. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitsichen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.
7. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
8. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.
9. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Veranschlagt sind auch Ausgaben für die Koordinierung der deutschen entwicklungspolitischen Zuammenarbeit in Kooperationsländern sowie die entwicklungspolitische Mitwirkung in internationalen Organisationen.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	161 135	161 135	155 077

Verpflichtungsermächtigung... 160 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Kooperationsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	76 797	83 114	87 730

Verpflichtungsermächtigung... 252 312 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.
2. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu **295** Mio. US-Dollar eingegangen werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

1.1 Der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist das zentrale Finanzierungsinstrument insbesondere zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht und von internationalen Gewässern sowie zum Schutz vor bestimmten langlebigen organischen Schadstoffen (POPs) und vor Landdegradation.

Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des GET belief sich am 31. Dezember 2004 auf 5,57 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 900,5 Mio. US-$ beteiligt.

Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 1., 2. und 3. Auffüllung des Fonds. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich mit bis zu 295 Mio. US-$ an der 4. Auffüllung (GET IV) zu beteiligen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 896 09:

1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geber ihre nach der Resolution zur dritten Wiederauffüllung des Globalen Umwelt-Treuhandfonds der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Durch den "Bonner Beschluss" zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls im Juli 2001 wurden drei neue Fonds für Aufgaben des Klimaschutzes unter der GEF geschaffen:

2.1 Der Fonds für die am wenigsten entwickelten Länder (LDCF) soll vor allem Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung im Bereich Anpassung an den Klimawandel fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 15 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2006 zu erwartenden Abruf aus einem hinterlegten Schuldschein.

2.2 Der Sonderfonds Klimawandel (SCCF) soll vor allem Technologietransfer und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in Kooperationsländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 5 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2006 zu erwartenden Abruf.

2.3 Der noch einzurichtende Anpassungsfonds des Kyoto-Protokolls (KPAF) soll Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in allen betroffenen Kooperationsländern fördern.

3. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Kooperationsländern durch die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten gedeckt. Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des Fonds belief sich am 31. Dezember 2004 auf 2,08 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 229,57 Mio. US-$ beteiligt. Davon werden seit 1997 80 v. H. multilateral und 20 v. H. durch bilaterale Maßnahmen erbracht.
Der Ansatz enthält die für 2006 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 4. und 5. Auffüllung der Fonds.

4. Der Regenwald-Treuhandfonds, bei dem die Weltbank als Treuhänder und Koordinator fungiert, fördert Vorhaben zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des brasilianischen Tropenwaldes. An dem Programm ist die Bundesrepublik Deutschland mit 21,36 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2006 zu erwartenden Abruf aus einem hinterlegten Schuldschein.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
971 01 -988	Wiederaufbauhilfe nach dem Seebeben im Indischen Ozean	150 000	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 125 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**
2. **Abweichungen von Nrn. 1.1 bis 1.7, sowie die Aufteilung der Mittel zu Nr. 1.8 bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages**

Erläuterungen

Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Maßnahmen im Rahmen der Wiederaufbauhilfe nach dem Seebeben im Indischen Ozean. Hierfür sollen im Zeitraum 2005 bis 2009 insgesamt 500 Mio. € bereitgestellt werden. Die deutschen Beiträge werden in einem Länderprogramm Sri Lanka, einem Länderprogramm Indonesien sowie einem Regionalprogramm Indischer Ozean umgesetzt. Diese drei Programme werden ergänzt und unterstützt durch Beiträge von Fachressorts, der technischen Zusammenarbeit im weiteren Sinne und der Zivilgesellschaft. Im Rahmen internationaler Koordination ist auch eine Beteiligung an gemeinschaftlichen Fonds mehrerer Geber vorgesehen.

Leistungen an die Kooperationspartner werden als Zuschüsse gewährt. Die Haushaltsmittel sind bei den entsprechenden Titeln innerhalb der jeweiligen Einzelpläne zu buchen. Die Übertragbarkeit dieser Ausgaben ist ausgeschlossen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 971 01:

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben 2006 verteilen sich wie folgt:	
1.1 Epl. 05	6 000
1.2 Epl. 06	1 200
1.3 Epl. 10	800
1.4 Epl. 12	300
1.5 Epl. 16	1 600
1.6 Epl. 23	108 100
1.7 Epl. 30	12 000
1.8 nicht aufgeteilt	20 000
Zusammen	150 000

981 01 -990 Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit — Soll 2006: - | Soll 2005: - | Ist 2004: -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 20 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten des folgenden Titels: 896 03: 10 300 T€.

981 07 -990 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben — Soll 2006: -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 23.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit — Soll 2006: (167 406) | Soll 2005: (118 524)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 40 -023 Einrichtungen im Inland - Betrieb — Soll 2006: 2 990 | Soll 2005: 46 297 | Ist 2004: 45 877

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 894 40.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn	73,69	75,11	3 573	3 476	3 028
- *aus Kap. 2302 Tit. 518 61*			*402*	*402*	*402*
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 40*			*2 990*	*2 934*	*2 506*
- *aus Kap. 2302 Tit. 894 40*			*181*	*140*	*120*

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn			-	3 110	3 001
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 40*			*-*	*2 940*	*2 831*
- *aus Kap. 2302 Tit. 894 40*			*-*	*170*	*170*
Zusammen			3 573	6 586	6 029
- *Summe Tit. 518 61*			*402*	*402*	*402*
- *Summe Tit. 685 40*			*2 990*	*5 874*	*5 337*
- *Summe Tit. 894 40*			*181*	*310*	*290*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2005 zurückgezahlten, in 2004 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u. a. bei den Tit. 685 01, 686 13, 896 03 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtung der Entwicklungszusammenarbeit:

Zu 1.1:
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19 174 € und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6 391 €.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern/Übergangsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

Weniger wegen Umsetzung von InWEnt nach Kap. 2302 Tit. 685 41 und Umwandlung der inst. Förderung der Deutschen Welle -Zentrum für Hörfunk und Fernsehfortbildung - in die Projektförderung bei Kap. 2302 Tit. 685 01.

685 41 -023 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt) — 94 118

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn	98,27	98,37	98 205	41 744	41 121
- *aus Kap. 2302 Tit. 518 61*			*4 087*	*721*	*415*
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 40*			*-*	*40 423*	*40 143*
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 41*			*94 118*	*-*	*-*
- *aus Kap. 2302 Tit. 894 40*			*-*	*600*	*563*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04):

Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Die Gesellschaft ist aus dem Zusammenschluss von der Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln und der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE), Bonn hervorgegangen, indem sie das Vermögen und den Geschäftsbetrieb dieser Institutionen übernommen hat. An dem Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30 000 € sind der Bund mit 83,3 v. H. und CDG und DSE jeweils mit 8,3 v. H. beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Internationalen Bildung und Entwicklung insbesondere durch:

1. Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer - ausgenommen der Bereich der Hochschulförderung,
2. internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern,
3. internationaler Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften,
4. entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit,
5. Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz.

Die Förderung erfolgt in der Regel durch mehrjährige, in einem deutschen EZ-Beitrag eingebundene Programme.

Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme weren nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 2302 Tit. 685 01	53 580	55 526
Kap. 2302 Tit. 685 40	40 423	40 143
Kap. 2302 Tit. 894 40	600	563

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	66 800	68 000	64 454

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, können vom Deutschen Entwicklungsdienst der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,62	100,00	70 887	49 425	47 055
- *aus Kap. 2302 Tit. 518 61*..			*770*	*778*	*778*
- *aus Kap. 2302 Tit. 687 40*..			*66 800*	*45 330*	*42 960*
- *aus Kap. 2302 Tit. 896 40*..			*3 317*	*3 317*	*3 317*
Ausland					
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,62	100,00	-	22 670	21 480
- *aus Kap. 2302 Tit. 687 40*..			-	*22 670*	*21 480*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 2302.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04):

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2005 zurückgezahlten, in 2004 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 25 565 € sind der Bund mit einer Stammeinlage von 24 286 € und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e. V. mit einer Stammeinlage von 1 279 € beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 910 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 3 493 T€ für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 40 -023	Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen	181	910	874

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 40 und Tit. 685 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
896 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen	3 317	3 317	3 317

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40.
3. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.

   Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, können vom Deutschen Entwicklungsdienst der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 06	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)	(5 942)	(3 530)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im Übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/-Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u. a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt.
3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben zusammengefasst, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind. Die daneben gegründete Arbeitsgemeinschaft CIC, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligten, wurden in eine neue Organisationsstruktur im administrativen Verantwortungsbereich der Bundesstadt Bonn überführt, die vom BMZ und Land Nordrhein-Westfalen mitgefördert wird.

Für den Ausbau des ZIZ überlässt der Bund der InWEnt, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld") und der InWEnt die von ihm gemieteten Gebäude, baulichen Anlagen und Räume in Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 40, unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 61 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29	29	29
426 61 -023	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	70	70	77
511 61 -023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	7	-
517 61 -023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	13	12
518 61 -023	Mieten und Pachten	5 268	2 030	1 688

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 268

Mitveranschlagt sind die auf die institutionelle Förderung nicht aufteilbaren Mietkosten.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 40 und Tit. 687 40.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
518 62 -023	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	445		
519 61 -023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	179	102
545 61 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-
685 61 -023	Förderung von Programmen und Maßnahmen des Zentrums für internationale Zusammenarbeit	-	175	220

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
686 61 -023	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	130	134	134
	Erläuterungen Im Zusammenhang mit der Ansiedlung von EADI (Europäische Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, sich an den Kosten des Sekretariats zu beteiligen. Der Ansatz enthält die auf den Bund entfallenden Ausgaben.			
712 61 -023	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	883	85
812 61 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	10	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 12 -023	Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten		11 720	26 465
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		665	7 297

Abschluss des Kapitels 2302

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	9 000	9 000
Übrige Einnahmen	648 410	686 977
Gesamteinnahmen	657 410	695 977
Ausgaben		
Personalausgaben	99	99
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 118	4 426
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	861 256	884 033
Ausgaben für Investitionen	3 091 920	2 913 717
Besondere Finanzierungsausgaben	150 000	-
Gesamtausgaben	4 111 393	3 802 275

Anlage 1 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 2004)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)		Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2		3
	1.	**Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit**	
	1.1	**Bilaterale staatliche Zusammenarbeit**	
2302/866 01	1.1.1	Finanzielle Zusammenarbeit	8 618 513
896 03	1.1.2	Technische Zusammenarbeit	2 532 006
687 25	1.1.3	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	4 833
	1.1.4	Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit	
685 01	1.1.4.1	Berufliche Aus- und Fortbildung	111 470
685 08	1.1.4.2	Integrierte Fachkräfte	77 957
687 08	1.1.4.3	Ernährungssicherungsprogramm	31 676
686 13	1.1.4.4	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften	1 200
	Zusammen 1.1		11 377 655
	1.2	**Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen**	
684 01	1.2.1	Entwicklungspolitische Bildung	4 480
687 02	1.2.2	Ziviler Friedensdienst	23 503
687 03	1.2.3	Förderung der Sozialstruktur	51 700
687 04	1.2.4	Gesellschaftspolitische Bildung	357 673
687 06	1.2.5	Private deutsche Träger	25 898
687 11	1.2.6	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	47 231
896 04	1.2.7	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	374 525
	Zusammen 1.2		885 010
	1.3	**Sondermaßnahmen**	
687 12	1.3.1	Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS	11 720
687 88	1.3.2	Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.	665
Tgr. 06		Zentrum für internationale Zusammenarbeit	
518 61	1.3.3	Mieten und Pachten	71 192
686 61	1.3.4	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	134
712 61	1.3.5	Baumaßnahmen Haus Carstanjen	40
	Zusammen 1.3		83 711
	Summe 1.		12 346 376
	2.	**Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit**	
2302/687 01	2.1	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	169 630
836 02	2.2	Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	1 684 765
	2.3	Regionalbanken	
836 03	2.3.1	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	149 162
836 04	2.3.2	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	390 814
836 05	2.3.3	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	32 107
836 08	2.3.4	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	14 417
896 02	2.4	Europäische Entwicklungsfonds	4 773 869
	2.5	Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	
687 23	2.5.1	Welternährungsprogramm	46 016
687 38	2.5.2	Internationale Agrarforschung	25 200
836 07	2.5.3	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	55 694
896 09	2.5.4	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz	348 180
	Summe 2.		7 689 854
Insgesamt	Summe 1. und 2.		20 036 230

2302 Anlage 2 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 2302 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit**
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
685 41		Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Zu Tgr. 04 Tit. 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**4 843**	**4 717**	**4 140**
1.1	Personalausgaben	3 116	3 229	2 773
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 482	1 298	1 204
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	2
1.4	Ausgaben für Investitionen	242	187	161
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**4 843**	**4 717**	**4 140**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	79	89	105
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 191	1 152	1 007
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**3 573**	**3 476**	**3 028**
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61	*402*	*402*	*402*
	aus Kap. 2302 Tit. 685 40	*2 990*	*2 934*	*2 506*
	aus Kap. 2302 Tit. 894 40	*181*	*140*	*120*

Zu 2.2 und 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltjahr 2005 zurückgezahlten, in 2004 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**99 832**	**43 449**	**43 486**
1.1	Personalausgaben	30 959	32 377	31 778
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 398	10 469	11 069
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	3
1.4	Ausgaben für Investitionen	2 062	600	636
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	52 410	-	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**99 832**	**43 449**	**43 486**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	101	127	839
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 526	1 578	1 526
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**98 205**	**41 744**	**41 121**
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61	*4 087*	*721*	*415*
	aus Kap. 2302 Tit. 685 40	-	*40 423*	*40 143*
	aus Kap. 2302 Tit. 685 41	*94 118*	-	-
	aus Kap. 2302 Tit. 894 40	-	*600*	*563*
nachrichtlich: **Projektförderung**		23 357	91 308	99 033

Im Wirtschaftsplan 2006 der InWEnt umfasst das sogenannte Kerngeschäft über die institutionelle Förderung hienaus auch noch Projektförderungen des BMZ i. H. v. 6.550 T€ und Erstattungen aus dem Drittgeschäft i. H. v. 670 T€.

2302 Anlage 2
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland	71 170	49 708	47 363
1.1	Personalausgaben	49 765	33 777	32 735
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 946	7 172	7 134
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 142	5 442	4 824
1.4	Ausgaben für Investitionen	3 317	3 317	2 670
	Ausland	-	22 670	21 480
1.1	Personalausgaben	-	16 888	16 367
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	5 782	5 113
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland	71 170	49 708	47 363
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	283	283	308
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**70 887**	**49 425**	**47 055**
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61	*770*	*778*	*778*
	aus Kap. 2302 Tit. 687 40	*66 800*	*45 330*	*42 960*
	aus Kap. 2302 Tit. 896 40	*3 317*	*3 317*	*3 317*
	Ausland	-	22 670	21 480
2.1	**Zuwendung des Bundes**	**-**	**22 670**	**21 480**
	aus Kap. 2302 Tit. 687 40	-	*22 670*	*21 480*
nachrichtlich: **Projektförderung**		14 949	14 227	13 382

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltjahr 2005 zurückgezahlten, in 2004 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBl. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten, Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern der ehemaligen Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 425 01.	-	-	27

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.	-	-	27

2303 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 2303			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen			
	Übrige Einnahmen	-	-	
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	-	-	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
	Ausgaben für Investitionen			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	-	-	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 € (monatlich26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:

Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 422 01.

23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abschluss des Einzelplans 23	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	9 005	9 008	-3
Übrige Einnahmen	648 410	686 977	-38 567
Gesamteinnahmen	657 415	695 985	-38 570
Ausgaben			
Personalausgaben	31 570	31 680	-110
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 480	17 322	2 158
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	861 256	884 033	-22 777
Ausgaben für Investitionen	3 097 325	2 926 058	171 267
Besondere Finanzierungsausgaben	150 000	-	150 000
Gesamtausgaben	4 159 631	3 859 093	300 538
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23			
Aus Hauptgruppe 4	31 471	31 581	-110
Aus Hauptgruppe 5	10 431	11 965	-1 534
Aus Hauptgruppe 7	18	18	-
Aus Hauptgruppe 8	1 100	766	334
Zusammen	43 020	44 330	-1 310

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2301									
712 10 - Baumaßnahmen im	1 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
Dienstsitz Berlin		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2301	48 238	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 2302									
684 01 - Förderung der ent-	10 000	a)	780	780	-	-	-	-	-
wicklungspolitischen Bildung		b)	4 500	3 000	1 500	-	-	-	-
		c)	4 500		3 000	1 500	-	-	-
685 01 - Berufliche Aus- und	31 248	a)	49 436	33 600	11 945	3 891	-	-	-
Fortbildung		b)	68 000	34 500	21 000	10 500	-	-	2 000
		c)	29 400		14 900	8 300	4 700	1 500	-
685 08 - Zuschüsse an inte-	45 000	a)	37 917	25 926	10 991	1 000	-	-	-
grierte Fachkräfte und rück-		b)	38 000	15 000	14 000	8 500	-	-	500
kehrende Fachkräfte		c)	38 000		15 000	14 000	8 500	500	-
686 13 - Vorbereitung und	13 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung von Personal für		b)	8 000	8 000	-	-	-	-	-
eine Tätigkeit auf dem Gebiet		c)	8 000		8 000	-	-	-	-
der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste									
687 01 - Beiträge an die	172 351	a)	96 453	55 303	41 150	-	-	-	-
Vereinten Nationen, ihre Son-		b)	103 600	49 400	32 000	22 200	-	-	-
derorganisationen sowie an-		c)	91 900		28 200	37 700	26 000	-	-
dere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen									
687 02 - Ziviler Friedens-	14 000	a)	11 239	7 322	3 917	-	-	-	-
dienst		b)	14 000	5 400	4 400	4 200	-	-	-
		c)	14 000		5 400	4 400	4 200	-	-
687 03 - Förderung der So-	29 650	a)	27 750	18 750	9 000	-	-	-	-
zialstruktur		b)	27 000	9 000	9 500	8 500	-	-	-
		c)	27 000		9 000	9 500	8 500	-	-
687 04 - Förderung entwick-	181 000	a)	179 116	118 771	60 345	-	-	-	-
lungswichtiger Vorhaben der		b)	180 000	60 000	60 000	60 000	-	-	-
politischen Stiftungen		c)	180 000		60 000	60 000	60 000	-	-
687 06 - Förderung entwick-	29 000	a)	7 962	6 074	1 888	-	-	-	-
lungswichtiger Vorhaben pri-		b)	23 000	11 400	7 100	4 500	-	-	-
vater deutscher Träger		c)	21 000		12 000	6 500	2 500	-	-
687 11 - Entwicklungspart-	38 000	a)	18 616	13 116	5 500	-	-	-	-
nerschaft mit der Wirtschaft		b)	29 000	13 000	10 000	6 000	-	-	-
		c)	29 000		13 000	10 000	6 000	-	-
687 20 - Entwicklungsorien-	88 500	a)	16 096	11 171	4 925	-	-	-	-
tierte Not- und Übergangshilfe		b)	22 200	11 200	5 500	5 500	-	-	-
		c)	22 200		11 200	5 500	5 500	-	-
687 23 - Beteiligung am	23 008	a)	23 008	23 008	-	-	-	-	-
Welternährungsprogramm		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	46 016		23 008	23 008	-	-	-
687 38 - Förderung der inter-	14 400	a)	13 600	8 800	4 800	-	-	-	-
nationalen Agrarforschung		b)	8 000	2 000	4 000	2 000	-	-	-
		c)	8 000		2 000	4 000	2 000	-	-
836 02 - Beteiligung an Ein-	393 040	a)	1 311 990	380 367	355 824	269 239	209 087	97 473	-
richtungen der Weltbankgrup-		b)	1 371 277	-	-	-	-	-	1 371 277
pe		c)	624 525		-	-	-	-	624 525

23 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	 2007 1 000 €	 2008 1 000 €	 2009 1 000 €	 Folge-jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
836 03 - Beteiligung am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	46 450	a) 101 671	37 092	29 480	17 468	11 590	6 041	-
		b) 150 891	-	-	-	-	-	150 891
		c) -		-	-	-	-	-
836 04 - Beteiligung am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	117 038	a) 295 733	79 056	57 677	46 645	42 930	69 425	-
		b) 265 242	-	-	-	-	-	265 242
		c) 100 018		-	-	-	-	100 018
836 05 - Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am Multilateralen Investitionsfonds	757	a) 1 300	650	650	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
836 07 - Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	15 591	a) 44 957	15 591	8 810	10 278	10 278	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 34 212		-	-	-	-	34 212
836 08 - Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 994	a) 12 335	2 570	2 643	2 643	405	4 074	-
		b) 9 616	-	-	-	-	-	9 616
		c) -		-	-	-	-	-
866 01 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	983 620	a) 7 723 439	1 028 438	909 936	779 643	638 099	4 367 323	-
		b) 1 100 000	-	-	-	-	-	1 100 000
		c) 1 000 000		-	-	-	-	1 000 000
896 02 - Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	661 000	a) 4 078 861	580 000	660 000	670 000	700 000	1 468 861	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 03 - Bilaterale Technische Zusammenarbeit	630 000	a) 2 011 486	511 005	396 998	272 000	170 000	661 483	-
		b) 580 000	-	-	-	-	-	580 000
		c) 550 000		-	-	-	-	550 000
896 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	161 135	a) 224 221	87 488	54 002	16 718	7 571	58 442	-
		b) 160 000	-	-	-	-	-	160 000
		c) 160 000		-	-	-	-	160 000
896 09 - Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	76 797	a) 278 919	76 797	64 709	49 954	40 048	47 411	-
		b) 37 924	-	-	-	-	-	37 924
		c) 252 312		-	-	-	-	252 312
971 01 - Wiederaufbauhilfe nach dem Seebeben im Indischen Ozean	150 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 125 000		60 000	50 000	15 000	-	-
Tgr. 06								
518 61 - Mieten und Pachten	5 268	a) 66 864	5 244	3 792	3 792	3 792	50 244	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2302	4 111 393	a) 16 633 749	3 126 919	2 698 982	2 143 271	1 833 800	6 830 777	-
		b) 4 200 250	221 900	169 000	131 900	-	-	3 677 450
		c) 3 365 083		264 708	234 408	142 900	2 000	2 721 067
Summe des Einzelplans 23	4 159 631	a) 16 633 749	3 126 919	2 698 982	2 143 271	1 833 800	6 830 777	-
		b) 4 201 250	222 900	169 000	131 900	-	-	3 677 450
		c) 3 365 083		264 708	234 408	142 900	2 000	2 721 067

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Quellen der deutschen ODA 2004	
Epl. 02 Deutscher Bundestag	60
Epl. 05 Auswärtiges Amt	232 808
Epl. 06 Bundesministerium des Innern	10 714
Epl. 07 Bundesministerium für Justiz	2
Epl. 08 Bundesministerium der Finanzen	888
Epl. 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	13 550
Epl. 10 Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	30 916
Epl. 12 Bundesministerium für Verkehr	157
Epl. 14 Bundesministerium der Verteidigung	9 900
Epl. 15 Bundesministerium für Gesundheit	27 125
Epl. 16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	14 895
Epl. 17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 491
Epl. 30 Bundesministerium für Bildung und Forschung	34 046
Epl. 23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	4 321 190
ODA-anrechenbarer Anteil aus dem EU-Haushalt	967 280
Bundesländer	660 323
Bundesvermögen (Schuldenerleichterung)	673 113
Sonstige (u. a. Verwaltungskosten FZ, Auszahlung Marktmittel, Leistungen an Asylbewerber)	211 032
Tilgungen	- 1 145 200
Summe Leistungen	6 064 290

Bezeichnung	1 000 €
Voraussichtliche ODA-relevante Sollausgaben der Ressorts 2005	
Epl. 02 Deutscher Bundestag	60
Epl. 05 Auswärtiges Amt	250 000
Epl. 06 Bundesministerium des Innern	3 000
Epl. 07 Bundesministerium für Justiz	2
Epl. 08 Bundesministerium der Finanzen	1 000
Epl. 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	13 550
Epl. 10 Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	30 916
Epl. 12 Bundesministerium für Verkehr	157
Epl. 14 Bundesministerium der Verteidigung	9 900
Epl. 15 Bundesministerium für Gesundheit	27 125
Epl. 16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	14 895
Epl. 17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 491
Epl. 30 Bundesministerium für Bildung und Forschung	50 000
Epl. 23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3 787 685

Zweckbestimmung	Soll 2006 T€	Ist 2004 T€	ODA 2004 T€
1	2	3	4
Zusammensetzung der ODA des Epl. 23			
1. Bilateriale Entwicklungszusammenarbeit	2 579 620	2 336 039	2 362 115
1.1 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit	1 966 835	1 860 542	1 917 795
1.2 EZ zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen	462 785	441 735	426 654
1.3 Sondermaßnahmen	150 000	33 763	17 666
2. Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit	1 523 426	1 344 742	1 898 845
2.1 Vereinte VN- und internationale Einrichtungen	172 351	149 859	146 539
2.2 IWF/Weltbank	393 040	351 203	923 880
2.3 Regionalbanken	167 239	162 117	136 859
2.4 EEF	661 000	546 624	546 624
2.5 Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	129 796	134 938	144 943

23 Übersicht 2
Aufgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung	Soll 2006 T€	Ist 2004 T€	ODA 2004 T€
1	2	3	4
3. Bundesministerium	36 585	60 229	60 230
Gesamt	4 159 631	3 741 010	4 321 190
Sonstige ODA-Quellen	-	-	1 743 100
ODA 2004	-	-	6 064 290

Personalhaushalt

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2301	427 09	9,5	2,5	19,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
23 01	Bundesministerium	378,0	385,0	159,8	162,3	38,0	38,0	575,8	585,3
23 02	Allgemeine Bewilligungen	1,0	1,0	-	-	2,0	2,0	3,0	3,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	-	-	9,0	9,0	-	-	9,0	9,0
	Zusammen	379,0	386,0	168,8	171,3	40,0	40,0	587,8	597,3
	Leerstellen								
23 01	Bundesministerium	42,0	43,0	10,0	12,0	-	-	52,0	55,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	5,0	6,0	-	-	-	-	5,0	6,0
	Zusammen	47,0	49,0	10,0	12,0	-	-	57,0	61,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
	kw-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	56,3	-	1,0	1,0	3,0	-	44,8	6,5
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
	Zusammen	65,3	-	1,0	1,0	3,0	-	44,8	15,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	851,2	880,9	43,1	45,1	51,8	43,9

2301 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	31,0	31,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	23,0	24,0	19,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	79,5	81,5	63,8	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14	43,0	42,0	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	19,0	17,0	14,2	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	67,0	67,0	66,9	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	21,0	22,0	19,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	19,5	24,5	5,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m	14,0	14,0	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	8,0	7,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	8,0	8,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	378,0	385,0	293,2	-	3,0	6,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	11,0	11,0	19,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	6,0	6,0	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,0	3,0	14,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
III	10,0	10,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	16,0	17,0	16,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4,0	4,0	10,5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2,5	2,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	41,0	41,5	42,1	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b	55,5	56,5	51,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,0	3,0	5,5	-	-	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	2,8	2,8	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	159,8	162,3	199,8	-	4,0	5,5	-	-	4,0	-	-	-	-	
Insgesamt	159,8	162,3	201,8	-	4,0	5,5	-	-	4,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	38,0	38,0	38,0	1,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B3; 3,0 A16; 9,6 A15; 17,7 A14; 3,5 A12; 9,0 A11; 1,0 A10; 2,0 A8; 3,8 A6m (Zusammen: 51,6).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte und 1,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B3); 2,0 I; 9,6 Ia; 8,7 Ib; 10,0 IIa; 2,5 III; 2,0 IVa; 8,0 IVb; 1,0 Vb; 1,6 Vc; 2,4 VII; 1,8 VII-IXb (Zusammen: 51,6).

Zu VII-IX b:
Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	-	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 15	-	1,0	1.2	NRO Marie Stolpes International
B 3	1,0	2,0	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16	1,0	2,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 g	3,0	1,0		
A 15	-	1,0	1.5	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
A 13 g	-	1,0	1.7	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
B 3	1,0	1,0	1.8	Weltbank
A 15	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
B 6	1,0	1,0	1.10	Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (InWEnt)
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	-	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
B 6	-	1,0	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
B 3	-	1,0		
A 14	1,0	-		
B 3	1,0	1,0	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	1,0	1,0	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15	-	1,0	1.19	EU-Kommission
A 14	3,0	1,0		
A 13 h	-	1,0		
A 16	-	1,0	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	-		
A 14	1,0	-	1.21	NRO Berghof Stiftung, Colombo
Zusammen	28,0	30,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	10,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 3	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	-	1,0		
A 11	1,0	-		
A 10	-	1,0		
A 14	1,0	1,0	3.2	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	42,0	43,0		

2301 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	-	1,0	1.1	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
I a	1,0	1,0	1.2	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
I b	-	1,0	1.5	Weltbank
I a	-	1,0	1.6	EU-Kommission
Zusammen	1,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,0	8,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	10,0	12,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw 31.12.2009**	
A 14.............	1,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	1,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			
				4.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	4.1	Ersatzplanstelle	-
B 3...............	2,0	2,0	2,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15.............	6,5	6,5	8,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	6,0	6,0	5,0			Neue Planstelle
A 11.............	9,5	9,5	14,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	2,0	2,0	2,0			-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			
A 9 m+Z	-	-	1,0	4.3	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	1,0	-	-			Neue Planstelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	2,0	-	1,0	5.1	-	Neue Planstelle
A 5...............	-	-	2,0	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	36,0	29,0	40,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
III	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
V c...............	0,5	-	-	2.1	-	Neue Stelle
VII................	2,0	-	-			
VII-IX b	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c...............	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII	-	-	1,0			
X	-	-	1,0			
				4.	**kw**	
II a	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
V b	1,5	1,5	1,5			-
V c	0,5	0,5	0,5			
VI b	2,5	2,5	2,5			
VII	2,0	2,0	-			Neue Stelle
VII-IX b	1,3	1,3	1,3			-
X	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	15,3	10,8	13,8			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	5,0	5,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	5,0	5,0	6,0			

2302 Allgemeine Bewilligungen

Tgr. 06 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
A 6 e....................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 61 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb..................	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist- Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu Leerstellen:

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamtinnen und Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungsrichtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBl. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden einer Leerstelleninhaberin oder eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungsamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Titel 425 01

Die Stellen dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tätigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	6,0		

2303 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2006	Ersatz(plan)-stellen	Soll 2005	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
II a	2,0	-	2,0	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	-
IV a	2,0	-	2,0			
IV b	2,0	-	2,0			
V c	1,0	-	1,0			
VI b	1,0	-	1,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	9,0	-	9,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2301	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2301	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	2301	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	2301	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	2301	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	2301	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	2301	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	2301	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	2301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	2301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	2301	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	2301	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	2301	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	2301, 2302	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	2301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	2301	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	2301	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	2301	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit**
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
685 41		Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 40							
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
I a	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
I b	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
II a	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-
VII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VII-IX b	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
VIII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	41,0	42,0	42,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	43,0	44,0	44,0	-	-	-	-
Zu Titel 685 41							
Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 6)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 3)	2,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	9,0	-	-	-	-	-	-
I a	22,0	-	-	1,0	-	1,0	-
I b	61,5	-	-	4,0	-	-	-
II a	63,5	-	-	3,3	-	12,1	-
III	35,1	-	-	3,5	-	3,5	-
IV a	44,3	-	-	5,8	-	5,0	-
IV b	29,0	-	-	4,0	-	8,2	-
V b	63,5	-	-	10,0	-	9,5	-
V c	103,5	-	-	8,5	-	7,0	-
VI b	76,0	-	-	3,0	-	5,5	-
VII	53,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	11,3	-	-	-	-	-	-
VIII	13,0	-	-	-	-	-	-
IX b	6,0	-	-	-	-	-	-
X	2,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	592,7	-	-	43,1	-	51,8	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	39,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	635,2	-	-	43,1	-	51,8	-

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I b	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-
II a	46,0	14,0	13,5	-	-	-	-
III	15,5	15,5	15,5	-	-	-	-
IV a	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-
IV b	26,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V b	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VI b	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
VII	7,5	7,5	7,0	-	-	-	-
VIII	8,0	8,0	7,5	-	-	-	-
IX b	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	169,0	117,0	114,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-
Zus. Inland	173,0	122,0	118,5	-	-	-	-
Ausland							
Tarifliche Angestellte							
II a	-	32,0	32,0	-	-	-	-
IV b	-	21,0	20,0	-	-	-	-
Zusammen	-	53,0	52,0	-	-	-	-
Zus. Ausland	-	53,0	52,0	-	-	-	-
Insgesamt	173,0	175,0	170,5	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	2,0	2,0	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
I b	1,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
I a	1,0	1,0	3.1	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Insgesamt	4,0	3,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	1,0	-	1.1	Weltbank

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

					kw	
				2.	**kw**	
II a	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 685 41

Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a	1,0		-	1.1	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
V b	1,5		-	1.2	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	2,5		-			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
II a	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V c	1,0	-	-			
MTArb	3,0	-	-			
				2.	**kw**	
IV a	2,5	-	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
IV b	1,0	-	-			
I b	2,0	2,0	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
II a	7,5	7,5	-			
IV b	2,0	2,0	-			Neue Stelle
V b	3,0	3,0	-			Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
VII	12,0	12,0	-			
VIII	4,5	4,5	-			
MTArb	3,0	3,0	-			Neue Stelle
				2.3	-	
III	4,6	-	-	2.3.1	Sprachlehrerinnen oder Sprachlehrer	Umsetzung der Stelle
				3.	**kw 31.12.2006**	
IV a	2,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	1,0	-	-			
V c	2,0	-	-			
VI b	2,0	-	-			
VII	2,0	-	-			
VII-IX b	1,0	-	-			
X	1,0	-	-			
MTArb	1,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2008**	
VII	2,0	-	-	4.1	-	Umsetzung der Stelle

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				5.	**kw 31.12.2009**	
V b	1,0	-	-	5.1	-	Umsetzung der Stelle
V c	1,0	-	-			
VIII	1,0	-	-			
IX b	0,5	-	-			
				6.	**kw 31.12.2010**	
VII-IX b	1,8	-	-	6.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	66,4	34,0	-			

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
VIII	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IX b	-	-	1,0			
MTArb	-	-	0,5			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
III	1,0	-	1,0	2.1	-	-
V b	1,0	-	1,0			
MTArb	1,0	-	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
I	1,0	-	1,0	3.1	-	-
V b	1,0	-	1,0			
VI b	0,5	-	0,5			
VIII	1,5	1,5	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				4.	**kw 31.12.2006**	
II a	2,0	-	1,0	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b	1,0	-	-			
Zus. Inland	10,0	1,5	10,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

30 Vorwort

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfasst im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsforschung und -berichterstattung;
2. Berufliche Bildung, Maßnahmen der Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Weiterbildung sowie Lebenslanges Lernen;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Lebenswissenschaften, umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Schlüsseltechnologien wie Informations-, Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik, Optische Technologien.

Die Förderung im Rahmen der o. g. Aufgabengebiete erstreckt sich auf

1. die Umsetzung von Forschungsergebnissen in der Praxis. Hierunter fallen u. a. Modellversuche, Prototyp- und Demonstrationsanlagen und -vorhaben;
2. Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards;
3. die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten sowie Maßnahmen zur Gewinnung exzellenter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler;
4. Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer;
5. Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rates der Europäischen Gemeinschaft sind;
6. Vorhaben, die die Innovationskraft der Neuen Bundesländer stärken;
7. Maßnahmen, mit denen die Chancengleichheit und Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft gestärkt und die Beschäftigungbedingungen für wissenschaftlich Tätige verbessert werden;
8. gemeinschaftliche Aufgaben in Bereichen wie der Entwicklung von Ganztagsschulangeboten einschließlich der Schaffung von pädagogischen Konzepten für diese Aufgabe, von bildungspolitischen Konzepten für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ebenso wie Konzepten der Begabtenförderung;
9. die Unterstützung des Aufbaus einer Bildungsberichterstattung sowie Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der Weiterbildung, Aufstiegsfortbildung und des Lebenslangen Lernens.

In geeigneten Bereichen wurden Leitvisionen und -innovationen als ein Instrument der staatlichen Forschungsförderung eingeführt. Sie berücksichtigen in Entstehung und Realisation neben einer technologischen auch eine Bedarf orientierte Perspektive. Netzwerkbildung und Entwicklung von Kompetenzzentren sowie -regionen stellen sicher, dass Hochschulen, öffentliche Forschungseinrichtungen, private Organisationen, Bildungseinrichtungen etc. gemeinsam an Forschung, Entwicklung und Verwertung teilnehmen können. Hierdurch werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab und vormarktliche Strukturentwicklung ermöglicht.

Im Rahmen des Priorisierungsfonds bietet sich die Möglichkeit, aktuelle interdisziplinäre Forschungsvorhaben mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren im Gesamtvolumen von bis zu 100 Mio. € durch Umschichtung von Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu unterstützen. Im Haushaltsjahr 2005 wurden Forschungsprojekte in folgenden Leitvisionen finanziert: "Das Denken verstehen",
"Ein Leben lang gesund und vital durch Prävention",
"Leben in der vernetzten Welt - individuell und sicher",
"Sanftes Operieren mit innovativer Technik (SOMIT)"

Aus den für die Projektförderung sowie für gesetzliche Leistungen veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten (einschl. externer Beratung und Begutachtung einzelner Fördermaßnahmen), für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche Verbreitung der Ergebnisse, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus den Rahmenprogrammen Forschung der EU geleistet werden.

Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v. H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung von Vorhaben oder Programmen bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt; alle Detailinformationen hierzu enthält die Übersicht 2.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in die Abteilungen Strategie, Forschungseinrichtungen/Wissenschaftsrat, eine Zentralabteilung sowie sechs Fachabteilungen:

Abteilung 1	Europäische und internationale Zusammenarbeit
Abteilung 2	Ausbildung; Bildungsreform
Abteilung 3	Hochschule; Weiterbildung
Abteilung 4	Forschung; Verkehr, Raumfahrt
Abteilung 5	Information und Kommunikation; Neue Technologien
Abteilung 6	Gesundheit, Biowissenschaften, Nachhaltigkeit

Es hat als Bonnressort seinen ersten Dienstsitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zu seinem Geschäftsbereich gehört das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003).

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:
Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:
1 sfr = 0,64654 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 981 01.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3002 Tit. 981 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 381 07.**

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
4. Die Gesamtausgaben für Projektträger und Projektbegleiter dürfen den Betrag von **66.160 T€** nicht überschreiten. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-		
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 000	35 000	38 258

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteiligung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11 und Tit. 162 31).
Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten Forschungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e. V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die **bundeseigenen Liegenschaften der geisteswissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 16 und 894 16)** für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	30	321

Erläuterungen

Erlöse aus der Veräußerung von ausgesonderten Personenkraftwagen und sonstigen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

Ausgenommen ist Tit. 712 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	457	327	293

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	447
2. Dienstaufwandsentschädigungen	10
Zusammen	457

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	24 544	25 777	26 036

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	24 103
2. Auslandsbezüge	400
3. Aufwandsentschädigungen	40
4. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	24 544

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 460	1 546	2 554

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 350
2. Auslandsbezüge	100
3. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	1 460

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	177

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	15 932	16 400	16 211

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	400
- tariflichen Angestellten	15 380
2. Auslandsvergütung	150
3. Aufwandsentschädigungen	1
4. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 932

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 199	2 200	2 066

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 250	3 312	3 499

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten	
1. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb	473
2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen	2 365
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	412
Zusammen	3 250

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den TVöD anwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 445	1 520	1 502
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14	15	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
5. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V	1
Zusammen	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	55	58	41
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	15	16	16

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	1 507	785

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	200
2. Umzugskostenvergütungen	200
Zusammen	400

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 290	1 455	1 359

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	500
2. Kommunikation	570
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220
Zusammen	1 290

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	126	102	151

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	124

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	126

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw	18	17
davon personengebunden	*5*	*4*
Kleinbus	2	2
Kleintransporter	1	1
Zusammen	21	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 100	2 477	2 077

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	780
4. Privater Dienstleister	1 070
5. Sonstiges	50
Zusammen	2 100

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 50 390 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	194	240	236

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	10
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	184
Zusammen	194

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250	270	28
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	124	153	73
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	31	8
F 526 02 -011	Sachverständige	92	108	153

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	30
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen	8
3. Honorare an Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie andere freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	20
4. sonstige Gutachtertätigkeit	34
Zusammen	92

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	50	60	51

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungsgremien mit übergreifenden förderpolitischen Aktivitäten	13
2. Planungsausschuss für den Hochschulbau	30
3. Beratungsgremien in Bildung, Forschung und Innovation, die nicht einem Fachtitel zugeordnet werden können	7
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 540	1 610	1 501
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	28	28	28
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	20	20	17

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Bundesministerin	20 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	76	330	408

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	49
2. Sonstiges	27
Zusammen	76

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	370	383	351

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
3001 - 543 01	370
3002 - aus 685 07	3 000
3002 - aus 687 01	163

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Darüber hinaus können Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gemäß entsprechender Erläuterungen aus folgenden Titeln/folgender Titelgruppe finanziert werden:

3002 - 685 02
3003 - 681 01
3003 - 681 05
3004 - Tgr. 31

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen und
2. die Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

F 543 01 -178	Veröffentlichung und Dokumentation	370	400	385

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, dass das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	1
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100	130	66

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Baumaßnahmen am 2. Dienstsitz in Berlin	100

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 000	19 667	4 595

Verpflichtungsermächtigung...	38 272 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.......................................	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......................................	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......................................	3 272 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2006	Vorbehalten für 2007 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Kreuzbauten								
1.1 Bauabschnitt Gebäude A 1, A 4, A 5	29 980	400	-	-	11 919	17 611	-	-
1.2 Bauabschnitt Gebäude A 2	35 750	400	15 407	-	6 081	13 862	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3 Baubschnitt Gebäude A 3	3 350	2 000	-	1 350	-	-	-	-
1.4 Bauabschnitt Gebäude A 6 - A 12	17 900	1 848	4 260	2 993	2 000	6 799	-	-
2. Sanierung DG Friedrichstraße 130 a - b, Berlin	5 336	4 999	-	337	-	-	-	-
Zusammen	92 316	9 647	19 667	4 680	20 000	38 272		

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	5	5	255
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 010	730	608

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume in Gebäude A 2, Bonn	100
2. Ergänzung Technik (Videokonferenzanlagen, Telefonanlage)	780
3. Ausstattung Sitzungssäle	30
4. Sonstiges	100
Zusammen	1 010

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-187 500	-145 000	-

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
2. Erstattungen des Berufsausbildungssicherungsfonds für vorfinanzierte Ausgaben fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 187 500 T€ eingespart werden.
2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 68, Obergrp. 89 und Kap. 3006 Obergrp. 68.

Erläuterungen

Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluss der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.
Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, dass die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Infrastruktur- und Gebäudemanagement	(3 200)	(4 105)	
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90	158	117
F 514 11 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5	28	-
F 517 11 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind in Höhe von 350 T€ gesperrt.**	2 550	3 225	3 060
F 518 11 -011	Mieten und Pachten	1	1	-
F 519 11 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400	579	745
F 711 11 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	74	74	5
F 812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	80	40	26
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€	(3 753)	(4 798)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Verpflichtungsermächtigung.. 1 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu...................................... 700 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu...................................... 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu...................................... 400 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu...................................... 300 T€	1 109	1 521	1 415
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	192	200	120
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung.. 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu...................................... 300 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu...................................... 200 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu...................................... 200 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu...................................... 200 T€	690	1 055	770

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 762	2 022	2 312

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 800 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 400 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	300
1.2	Software	250
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	778
2.2	Software	234
3.	Verkabelung/Netzinfrastruktur	
3.1	Neuausstattung	50
3.2	Ersatzbeschaffung	150
Zusammen		1 762

Abschluss des Kapitels 3001

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	35 030	35 030
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	35 030	35 030
Ausgaben		
Personalausgaben	49 771	52 678
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 702	14 439
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	23 031	22 668
Besondere Finanzierungsausgaben	-187 500	-145 000
Gesamtausgaben	-102 996	-55 215

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001

	Soll 2006	Soll 2005
Aus Hauptgruppe 4	49 771	52 678
Aus Hauptgruppe 5	11 312	14 036
Aus Hauptgruppe 7	174	204
Aus Hauptgruppe 8	2 857	2 797
Zusammen	64 114	69 715

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 30

Im Kapitel 3332 veranschlagte

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen	255	850
Ausgaben	22 671	22 431

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt.

Hervorzuheben sind außerdem:

1. Regionenorientierte Innovationsförderung in den neuen Ländern (Unternehmen Region),
2. Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
3. Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung,
4. Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung,
5. Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,
6. Programm zur Modernisierung des Bildungssystems, bei dem es um die Durchführung der Begleitmaßnahmen zum Ganztagsschulprogramm, um die Unterstützung der Länder bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation der Bildungsstandards und um eine gemeinsame nationale Berichterstattung mit den Ländern,
7. Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
272 01 -178	Einnahmen von der Europäischen Union für Bildungsprogramme	-	-	190

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 30.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 02 -169	Regionenorientierte Innovationsförderung in den neuen Ländern (Unternehmen Region)	93 000	90 000	65 623

Verpflichtungsermächtigung... 128 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 43 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 02:

Erläuterungen

Die Ausgaben für eine regionenorientierte Innovationsförderung (Unternehmen Region) dienen der Erschließung von Innovationspotenzialen sowie der nachhaltigen Stärkung der Innovationsfähigkeit in den Neuen Ländern. Die Förderung unterstützt dabei systematisch die Initiativen der Akteure aus Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft im Innovationsprozess im regionalen Kontext.
Mit dem Förderprogramm InnoRegio sollen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen der Neuen Länder unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Durch die Förderung von innovativen regionalen Wachstumskernen sollen regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung entwickelt werden.
Eine wichtige Voraussetzung hierfür sind die Schaffung von Zentren für Innovationskompetenz sowie die Förderung von wirtschaftsorientierten Nachwuchsforschungsgruppen (InnoProfile), die zugleich der Gewinnung und Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft dienen.
Darüber hinaus können Ausgaben für Fachinformationen zur Umsetzung und Verbreitung der Ergebnisse sowie zur Hervorbringung von Innovationsinitiativen geleistet werden.

685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	5 500	6 000	6 260

Verpflichtungsermächtigung .... 9 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und zur Verbesserung von Strukturen im Hinblick auf Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Forschungsvorhaben, Stärkung von Vernetzung, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.

Im Einzelnen sind vorgesehen:
1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung,
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit in Wissenschaft, Forschung und Technik und in der Informationsgesellschaft,
3. Maßnahmen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums und Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten von Frauen,
4. Verbesserung der beruflichen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf berufliche Selbständigkeit,
5. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit sowie von Genderaspekten in der Forschung,
6. Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und zur Stärkung der Netzwerke.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 04 -178	Innovations- und Technikanalysen	5 500	4 100	2 375

Verpflichtungsermächtigung... 8 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für Projekte in den Bereichen:

1. Themenfelduntersuchungen: Technikanalyse und Technikbewertung konkreter Technologieentwicklungen,
2. Forschungs- und innovationspolitische Berichterstattung: Analysen zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands, Innovationsuntersuchungen, wissenschaftliche Beratung zu Strategien und Instrumenten der Forschungs- und Innovationspolitik,
3. Begleitforschung zu ausgewählten Maßnahmen,
4. Interdisziplinäre Vorhaben zur Innovations- und Technikanalyse (z. B. Studien und Workshops zu aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Innovationsfeldern über Einzeluntersuchungen hinaus, Nachwuchsförderung).

685 05 -178	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	32 260	68 000	62 042

Verpflichtungsermächtigung... 61 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Mit der Förderung sollen Impulse zur Weiterentwicklung der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben werden.

1. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte im Bildungswesen und in der Forschung mit Querschnittscharakter. Hierzu gehören u. a. Technologievorausschau-Prozesse, Vorhaben zur Förderung der Wissenschaftskommunikation (u. a. Initiative "Wissenschaft im Dialog", Wissenschaftssommer, Wissenschaftsjahre) sowie der modellhaften Entwicklung zur Zusammenarbeit von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Einrichtungen (Bonn-IT), das Programm "Graduiertenstudien/PHD", die von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam getragene Innovationsinitiative, die Systemprüfung bei Zuwendungsempfängern und Durchführung der erforderlichen Stichproben (5 Prozent) bei ESF-kofinanzierten Fördermaßnahmen des BMBF.

2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Netzwerken im Bereich der Grundlagenforschung zu Erneuerbaren Energien und zur rationellen Energieanwendung sowie zum Wissenstransfer. Des Weiteren sollen bei den Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen Vorhaben gefördert werden, die deren Beitrag zur wirtschaftlichen Innovation steigern.

Weniger wegen teilweiser Umsetzung zu Kap. 09 02 Tit. 685 35.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 07 -178	Analysen, Planung, Zielinformationen	5 140	7 000	8 004

Verpflichtungsermächtigung .... 9 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter
1.1 Analysen zum Forschungs- und Innovationssystem, Entwicklung neuer Instrumente und internationale Wirkungsvergleiche,
1.2 Analysen zum Bildungssystem, Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot,
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF,
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 08 -139	Computer- und netzgestütztes Lernen	27 000	38 000	41 831

Verpflichtungsermächtigung .... 33 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Titelgrp. 31.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Telelearning und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen	24 250
2. Verbesserung des Fernstudiums	2 750
Zusammen	27 000

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 08:

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Implementierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in den Lernprozess von der Schule bis zur Hochschule, von der beruflichen Bildung zur Weiterbildung, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 09 -151	Leistungswettbewerbe und Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte	4 500	4 300	4 428

Verpflichtungsermächtigung... 6 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 04.**

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich-sozialwissenschaftlichen und im musisch-kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z. B. Jugend forscht, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Kunststudenten stellen aus, Physikolympiade, Chemieolympiade u. a.);
2. Deutsche Schülerakademie;
3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.
4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Die Förderung umfasst Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten der Begabtenförderung.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 10 -139	Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	8 281	26 000	7 791

Verpflichtungsermächtigung... 24 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.

Erläuterungen

Ziel dieses Förderprogramms ist es, der Realisierung der Dienstrechtsreform durch Anschubfinanzierung bei den Juniorprofessuren zusätzlich Schub zu geben. Die Einrichtung von Juniorprofessuren/Forschernachwuchsgruppen soll in der Weise Unterstützung finden, dass in der Anfangsphase Mittel für die für die Forschung benötigte Sachausstattung bereitgestellt werden.

Weniger wegen Neuausrichtung des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 12 -151	Zukunft Bildung	31 200	33 200	22 635

Verpflichtungsermächtigung .... 49 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Begleitprogramm zum Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"	8 500
2. Bildungsforschung	8 000
3. Innovative Entwicklungsprogramme	9 500
4. Kulturelle Bildung	1 200
5. Programm "Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben"	4 000
Zusammen	31 200

Zu 1.:
Begleitung des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" (Ganztagsschulprogramm, gem. Art. 104 a Abs. 4 GG).

Die Bundesregierung stellt den Ländern mit dem Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" Investitionsmittel in Höhe von 4 Mrd. € für den bedarfsgerechten Ausbau von Ganztagsschulen zur Verfügung. Zum Schuljahr 2006/2007 werden nach Auskunft der Länder bereits mehr als 5 000 neue Ganztagsschulangebote in allen Regionen Deutschlands zur Verfügung stehen. Zur Stärkung der Effizienz des Mitteleinsatzes unterstützt das BMBF die Länder bei der inhaltlichen Gestaltung der neuen Ganztagsschulangebote und durch Begleitforschung.

Zu 2.:
Der Bund unterstützt die Bildungsreform von Bund und Ländern v. a. durch:

1. die gemeinsame Bildungsberichterstattung von Bund und Ländern,
2. die Beteiligung Deutschlands an internationalen Vergleichsstudien,
3. Maßnahmen zur strukturellen Stärkung der empirischen Bildungsforschung zur Sicherung einer auch international wettbewerbsfähigen Forschungsstruktur,
4. Forschungsvorhaben, die im Zusammenhang mit zentralen Themen der Bildungsreform stehen.

Zu 3.:
Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und der Wahrung gleichwertiger Lebensverhältnisse fördert der Bund innovative Projekte und Programme zur Reform der verschiedenen Bereiche des Bildungswesens insbesondere zu folgenden Schwerpunkten:

1. Stärkung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen,
2. Verbesserung der Sprach-, Lese- und Schreibkompetenzen,
3. systematische Förderung von Migrantinnen und Migranten,
4. verstärkte frühe und individuelle Förderung,
5. Stärkung der Demokratiekultur,
6. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der systematische Transfer erprobter und bewährter Innovationen in die Regelpraxis.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 12:

Zu 4.:
Förderung von Vorhaben der kulturellen Bildung zur Weiterentwicklung von Kreativität und ganzheitlicher Persönlichkeitsbildung als wesentliche Grundlage der Bildungsreform. Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten und neuen Angeboten im Hochschulbereich zur kulturellen Bildung, Förderung von innovativen Maßnahmen der kulturellen Weiterbildung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung e. V., Wolfenbüttel.

Zu 5.:
Im Rahmen des Programms werden innovative Projekte im Rahmen einer neuen Lehr- und Lernkultur gefördert, die Jugendliche unter Einbezug ihrer Erfahrungen und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranführen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 13 -175	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	28 000	28 000	26 621

Verpflichtungsermächtigung... 30 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 681 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Arbeitsgestaltung	14 000
2. Innovative Dienstleistungen	14 000
Zusammen	28 000

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur innovativen Arbeits- und Technikgestaltung sowie zu Dienstleistungen. Ziel ist es, durch innovative, menschengerechte und nachhaltige Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind Strategien für innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit, um die Herausforderungen wie Internationalisierung, Strukturwandel und IuK-Integration zu bewältigen. In diesem Zusammenhang werden auch Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BMAS. Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 01 -178	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	25 700	21 145	18 468

Verpflichtungsermächtigung... 42 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3004 Tit. 687 01.**
4. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

5. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros	11 537
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit	1 575
3. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II, Sokrates II und Tempus II	4 700
4. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z. B. OECD, EUREKA)	870
5. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung	600
6. Fachinformationen sowie fremdsprachige Veröffentlichungen	163
7. Wissenschaftlerprogramm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China	460
8. Entsendung von Experten sowie Unterstützungsmaßnahmen für deutsche Wissenschaftsreferenten	545
9. Konzertierte Aktion für den Forschungsstandort Deutschland	5 000
10. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen	250
Zusammen	25 700

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Zu 3.:
Darin ist Personal- und Sachaufwand in Höhe von 1 956 T€ für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 27 Beschäftigten enthalten.

Zu 4.:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
EUREKA-Sekretariat in Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung	2 926 352	10,39	304 000		304

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
687 02 -153	Beitrag und Aufwendungsersatz an den Verein "Villa Vigoni e. V."	918	904	903

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 360 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "Villa Vigoni" geleistet werden.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte insbesondere zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Mitgliedsbeitrag Neben der Bundesrepublik Deutschland (Bund) sind die Republik Italien (mit gleich hohem Beitrag), die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Sachsen-Anhalt, die Region Lombardei und die autonome Provinz Trient sowie weitere Institutionen und Privatpersonen Mitglieder.	310

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

Bezeichnung	1 000 €
Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr.	
2. Aufwendungsersatz	608
Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung übertragen worden. Die Aufwendungen für die Verwaltung der Liegenschaft werden vom Bund allein getragen.	
Zusammen	918

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben		-	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 30.

Titelgruppe 32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 32	Geistes- und Sozialwissenschaften	(36 353)	(34 450)	
685 25 -164	Programm der Akademien der Wissenschaften	21 653	21 450	21 450

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 26 -175	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	14 700	13 000	7 384

Verpflichtungsermächtigung	30 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	8 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	4 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	4 901
2. Wissenschaftsforschung	1 500
3. Geisteswissenschaften	2 315
4. Neues Förderkonzept Geisteswissenschaften	5 984
Zusammen	14 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 32):

Zu 1.:
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftwissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung der Infrastruktur (u. a. durch Pilotprojekte zu Forschungsdatenzentren, Methodenprojekte und den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten), durch Konzepte zur Berichterstattung über gesellschaftliche Probleme sowie Konzepte zu ihrer Lösung.

Zu 2.:
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und innovative Suchprozesse.

Zu 3.:
Geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischem Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit auch im Bereich Religionswissenschaft).

Zu 4.:
Geisteswissenschaftliche Beiträge zu gesellschaftlichen Fragen.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 42

Tgr. 42	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn	(791 820)	(768 985)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i. d. F. vom 11. April 2001 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder ab 2002 die DFG mit einem einheitlichen Finanzierungsschlüssel von 58 v. H. Bund zu 42 v. H. Länder. Dieser Schlüssel schließt das sog. Normalverfahren einschließlich Schwerpunktverfahren und Forschergruppen sowie die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Leibniz-Programm, das Emmy-Noether-Programm und die Forschungszentren ein.
Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

685 27 -137	DFG - Laufende Zwecke	791 718	768 886	746 491

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	58,00	58,00	791 820	768 985	746 587
- *aus Kap. 3002 Tit. 685 27*			*791 718*	*768 886*	*746 491*
- *aus Kap. 3002 Tit. 894 27*			*102*	*99*	*96*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3002.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 42:			
894 27 -137	DFG - Investitionen	102	99	96

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 27.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
633 01 -143	Sanierung des Erfurter Johann-Gutenberg-Gymnasiums im Zusammenhang mit dem Amoklauf von Erfurt am 26.04.2002		-	4 467

Abschluss des Kapitels 3002

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 095 070	1 129 985
Ausgaben für Investitionen	102	99
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 095 172	1 130 084

Anlage zu Kapitel 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 42		**Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn**
685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

3002 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 42 Tit. 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**1 376 663**	**1 337 071**	**1 297 491**
1.1	Personalausgaben	32 431	31 528	33 533
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 705	16 040	14 865
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 327 495	1 289 323	1 248 906
1.4	Ausgaben für Investitionen	32	180	187
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**1 376 663**	**1 337 071**	**1 297 491**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11 286	11 235	10 271
2.2	Zuwendungen von Ländern	573 557	556 851	540 633
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**791 820**	**768 985**	**746 587**
	aus Kap. 3002 Tit. 685 27	*791 718*	*768 886*	*746 491*
	aus Kap. 3002 Tit. 894 27	*102*	*99*	*96*
nachrichtlich: **Projektförderung**		204 103	14 651	10 472

Zu 2.1: einschl. der Zuwendungen für die Allgemeine Forschungsförderung aus Haushaltsmitteln der Einrichtungen der "Blauen Liste".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

1. Fördermaßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung,
2. die Förderung der Weiterbildung und des Lebenslangen Lernens,
3. die Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten,
4. die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
5. das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
6. die Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 70.

   Ausgenommen ist Tit. 893 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 02 -153	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	95 000	81 000	82 780

Verpflichtungsermächtigung... 84 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 31 700 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 31 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 21 100 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Ausbildungsplatzprogramm Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -151	Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	5 200	4 800	5 238

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 685 13.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bi- und multilaterale Kooperation im Berufsbildungsbereich in ausgewählten Ländern zum Informationsaustausch über weitere Entwicklung der Bildungssysteme sowie zur gemeinsamen Projektarbeit..	2 700
2. Berufliche Ausbildung im Rahmen von Austauschprogrammen auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen mit anderen Staaten..	1 300
3. Marketing für den Bildungsstandort Deutschland	1 200
Zusammen	5 200

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für fachspezifische Aufklärungs- und Orientierungshilfen bis zu einer Höhe von 50 T€ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 04 -151	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	15 200	14 600	13 684

Verpflichtungsermächtigung... 14 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 09.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	14 940
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige...	260
Zusammen	15 200

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 05 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	118 688	126 788	82 138

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin oder zum Meister, zur Technikerin oder zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I, S. 623) geschaffen, und mit dem Änderungsgesetz (AFBG-ÄndG; BGBl. I, S. 4029) 2002 novelliert, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen.

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen bis zu einer Höhe von 500 T€ geleistet werden.

685 01 -151	Berufliche Bildung	42 400	46 500	44 866

Verpflichtungsermächtigung .... 46 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Benachteiligtenförderung	4 700
2.	Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf"	1 400
3.	Entwicklung und Erprobungsvorhaben, Ressortforschung, Tagungen, Berufsbildungsbericht	13 100
4.	Qualifizierung von Berufsbildungspersonal	800
5.	Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Ausbildungsplätzen	22 400
	Zusammen	42 400

Zu 1.:
Ausgaben für die Förderung der beruflichen Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (insbesondere BQF-Programm).

Zu 2.:
Zuverlässiger und gezielter Informationsgewinn (quantitativ auch zum Arbeitskräftebedarf) über neue/veränderte Qualifikationsanforderungen in Wirtschaftsbranchen oder in neuen Beschäftigungsfeldern für die bildungspolitische Diskussion und Handlungsfähigkeit zur Überarbeitung oder Neugestaltung von Aus- und Weiterbildungsordnungen sowie Zusatzqualifikationen.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 01:

Zu 3.:
Modellversuche, Forschungsvorhaben zur strukturellen Fortentwicklung des Berufsbildungssystems und zu berufsbildungspolitisch relevanten Fragestellungen; Berufsbildungsbericht; Fachtagungen und Publikationen zur beruflichen Bildung; Programme und Initiativen zur Verbesserung der Durchlässigkeit an den Übergängen zur und von der beruflichen Bildung.

Zu 4.:
Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG sowie Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildung und Prüfungsausschüsse.

Zu 5.:
Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Berufsbildungskooperation, des regionalen Berufsbildungsmanagements, zur Gewinnung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe und zur Flankierung der Umsetzung der BBiG-Reform (insbesondere neues Integrales Ausbildungsstrukturprogramm ab 2006; schrittweise Überführung bestehender Ausbildungsprogramme wie STARegio, Ausbildungsplatzentwickler, Regiokom); Flankierung des Ausbildungspaktes durch Ausbildungsoffensive mit Schwerpunkten auf der Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze in Problemregionen, Wachstumsbranchen/neu entstehende Branchen und für besondere Personengruppen.

685 03 -151	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	38 419	37 300	52 071

Verpflichtungsermächtigung .... 89 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 27 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reform- und Umsetzungsstrategien des lebenslangen Lernens in nationalen und internationalen Bezügen	15 519
2. Qualitätsentwicklung und Strukturverbesserung der allgemeinen Weiterbildung	8 100
3. Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung	2 000
4. Modernisierung und Qualitätssicherung in der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung	12 800
Zusammen	38 419

Soziale und arbeitsmarktbezogene Veränderungsprozesse erfordern einen konstruktiven Umgang mit sich ändernden Lebensumständen. Die breite Entfaltung des Lebenslangen Lernens in Verbindung mit dem Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung sind wesentliche Voraussetzungen für die gesamtstaatliche soziale und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands.

Zu 1.:
Förderung von Netzwerken (Programm "Lernende Regionen"), Qualitätsverbesserung, Zertifizierung von Lernleistungen, Neue Lernwelten, nationales Bildungsmarketing.

Zu 2.:
Konzertierte Aktion Weiterbildung (KAW), Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Angeboten für Einrichtungen, Personal und Zielgruppen, Neue Lern- und Lehrkultur, kompensatorische Weiterbildung für bildungsferne und benachteiligte Gruppen, Fremdsprachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 03:

Zu 3.:
Wisenschaftliche Weiterbildung, insbesondere forschungsnahe Weiterqualifikation; Ressortforschung; Modellversuche im Hochschulbereich (bis Ende 2006).

Zu 4.:
Entwicklung zielgruppenspezifischer Lehr-/Lernarrangements, Zusatzqualifikationen. Qualitätssicherung durch Entwicklung und Umsetzung von Systemen, Verfahren und Standards in der beruflichen Weiterbildung, Bildungstests.
Berufliche Kompetenzentwicklung, Kompetenzbewertung, kontinuierliches Lernen (Programm "Lernkultur Kompetenzentwicklung).

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
893 01 -153	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	25 000	30 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 35 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Zu den wichtigsten Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an überbetrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die nicht in allen Fällen die gesamten notwendigen Ausbildungsinhalte im Betrieb selbst erbringen können. Insbesondere für die gewerblich-technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung. Träger von ÜBS können dafür Investitionszuschüsse erhalten.

Die Förderung wird sich entsprechend der neuen Förderrichtlinien auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:
1. Modernisierung bestehender ÜBS,
2. Umstrukturierung bestehender ÜBS,
3. Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren,
4. Leitprojekte und Qualifizierungskonzepte der ÜBS als Kompetenzzentren für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes werden bei der Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren Personal- und Sachkosten gefördert.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 15. September 2005 sowie § 6 Abs. 2 Berufsbildungsförderungsgesetz und des Bundestagsbeschlusses von 1989 (BT-Drsn. 11/5050 vom 8. August 1989).

Weniger wegen Neustrukturierung des Programms.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
981 01 -990	Leistungen an das Bundesverwaltungsamt zur Durchführung von Aufgaben nach dem Berufsausbildungssicherungsgesetz	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 30.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 37

Tgr. 37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(28 531)	(27 628)	

Erläuterungen

Nach § 89 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Es führt im Rahmen der Bildungspolitik der Bundesregierung die in § 90 Abs. 2 und 3 BBiG beschriebenen Aufgaben durch.
Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuschüsse des Bundes gedeckt (§ 96 BBiG).

F 685 70 -153	BIBB - Betrieb	28 248	27 265	26 150

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn	98,47	100,00	28 531	27 628	26 393
- *aus Kap. 3003 Tit. 685 70*			*28 248*	*27 265*	*26 149*
- *aus Kap. 3003 Tit. 894 70*			*283*	*363*	*244*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

F 894 70 -153	BIBB - Investitionen	283	363	244

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3003

Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	343 155	338 253	
Ausgaben für Investitionen	25 283	30 363	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	368 438	368 616	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003

Aus Hauptgruppe 6	28 248	27 265	
Aus Hauptgruppe 8	283	363	
Zusammen	28 531	27 628	

Anlage zu Kapitel 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 37		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 70		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Tgr. 37 Tit. 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**28 975**	**27 972**	**32 214**
1.1	Personalausgaben	23 237	21 691	22 928
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 765	6 416	9 039
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5	3
1.4	Ausgaben für Investitionen	283	363	244
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-315	-503	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**28 975**	**27 972**	**32 214**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	444	344	5 821
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**28 531**	**27 628**	**26 393**
	aus Kap. 3003 Tit. 685 70	*28 248*	*27 265*	*26 149*
	aus Kap. 3003 Tit. 894 70	*283*	*363*	*244*
nachrichtlich: **Projektförderung**		25 000	32 913	32 913

Zu Projektförderung: (EU-Mittel) zur Finanzierung der "Nationalen Agentur Bildung für Europa".

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a des Grundgesetzes i. V. m. dem Hochschulbauförderungsgesetz.

Diese Maßnahmen sind zusammen mit den Zuschüssen des Bundes an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Ergänzend zu den Fördermaßnahmen, die Bund und Länder entsprechend ihrer Zuständigkeit durchführen, fördern Bund und Länder für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam Initiativen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftleraustausch.

Die Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen dient dazu, den Wissenschaftsstandort nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzenleistungen in der Forschung sichtbarer zu machen. Weiterhin wird die nationale Umsetzung des Bologna-Prozesses durch den Bund flankiert.

Bei der Förderung ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder und auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(226 600)	(268 900)	
162 11 -142	Zinsen	2 200	2 100	2 438
182 11 -142	Tilgung Erläuterungen Weniger wegen kontinuierlicher Verringerung des Darlehensbestandes.	224 400	266 800	287 625

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(101)	(151)	
162 31 -143	Zinsen	1	1	1
182 31 -143	Tilgung	100	150	107

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -139	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	69 025	69 025	69 024

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Programme zur Förderung	
1. der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	15 339
2. der Entwicklung von Fachhochschulen	25 565
3. innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin	12 782
4. struktureller Innovationen im Hochschulbereich	15 339
Zusammen	69 025

Bund und Länder halten es für erforderlich, ihre gemeinsamen Anstrengungen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre auch nach dem Ende 2000 ausgelaufenen Hochschulsonderprogramm III fortzusetzen. Damit tragen sie ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Innovation dieses gesamtstaatlich besonders relevanten Bereiches Rechnung.

In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre vom 16. Dezember 1999 und deren Änderungsvereinbarung vom 11. Dezember 2003 wurden daher auf der Grundlage von Art. 91 b GG vier Programme festgelegt, die jeweils zu gleichen Teilen von Bund und Ländern finanziert und von den Ländern durchgeführt werden.

Die Bund-Länder-Vereinbarung vom 16. Dezember 1999 und deren Änderung vom 11. Dezember 2003 umfassen außerdem ein Programm zur Förderung der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen sowie ein Programm zur Förderung der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen. Diese Programme werden vom Bund durchgeführt und sind gesondert in Kap. 3002, Tit. 685 05 und Tit. 685 08 veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Programme durch die Länder geleistet werden.

661 01 -142	Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau)	3 000	1 000	-

Verpflichtungsermächtigung	25 600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	6 400 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	6 400 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	6 400 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	6 400 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus vom Bundesverwaltungsamt übernommenen Darlehens-Einzugsverfahren fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfasstem Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 01 -142	Zuschüsse an Studentenförderungswerke	87 700	80 500	80 500

Verpflichtungsermächtigung... 125 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung	56 335
2. Promotionsförderung	30 365
3. Wissenschaftliche Begleitung	1 000
Zusammen	87 700

Der Bund gewährt an folgende rechtlich selbständige Studentenförderungswerke Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung
4. Friedrich-Naumann-Stiftung
5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung
8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation
11. Rosa Luxemburg Stiftung.

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 02 -143	Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	4 000	4 000	6 514

Verpflichtungsermächtigung... 5 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1102 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen), Programmevaluation	3 346
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle)	34

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 681 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Verwaltungs- einschließlich Beratungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e. V.	620
Zusammen	4 000

Zu 1.:
Mit den Ausgaben werden deutsche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge sowie Ausländerinnen und Ausländer, die als Asylberechtigte nach dem Asylverfahrensgesetz anerkannt sind, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert, soweit diese Personengruppen über einen Hochschulabschluss verfügen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Förderung dient dazu, ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm).

Zu 2.:
Deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder Forschung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
681 03 -143	Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	75 200	72 640	72 882

Verpflichtungsermächtigung .... 71 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen zur Förderung der internationalen Mobilität für Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozentinnen und Gastdozenten, Marketing, Präsenz deutscher Bildungs- und Wissenschaftsangebote im Ausland	50 140
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs, Gewinnung von Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus dem Ausland, Sofja-Kovalevskaja-Preis	21 210
3. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten sowie Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA	1 125
4. Stipendien und Beihilfen an die Internationale Weiterentwicklungsgesellschaft gGmbH (InWEnt) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten	1 075
5. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)	1 350
6. Stipendien und Beihilfen der Europäischen Bewegung Deutschland für das Europa-Kolleg Brügge/Warschau	300
Zusammen	75 200

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 04 -142	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	1 400	1 030

Verpflichtungsermächtigung... 2 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit.........	1 050
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach TVöD (je eine Stelle der Entgeltgruppe 14, 13, 12, 9 und 5)	350
Zusammen	1 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 06 -139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz in Bonn	1 642	1 532	1 514

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher
1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Bibliothek sowie neue Medien der HRK.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 07 -139	Nationale Umsetzung des Bologna-Prozesses	13 000	17 000	6 475

Verpflichtungsermächtigung... 10 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 08.

Erläuterungen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

1. Verbesserung der Studienbedingungen durch Einführung einer neuen Studienstruktur (Bachelor/Master),
2. Vorbereitung der generellen Einführung des europäischen Kreditpunktsystems,
3. Förderung des strukturierten Promotionsstudiums,
4. Qualitätssicherung und Ranking,
5. Profilbildung der Hochschulen und Stärkung der Hochschulautonomie,
6. Förderung innovativer Strukturen an den Hochschulen in Lehre und Forschung,
7. Ressortforschung, Gutachten, Studien, Untersuchungen sowie
8. Modellversuche im Hochschulbereich.

Der Titel wird im Haushaltsjahr 2006 mit einer Fokussierung auf Vorhaben zur internationalen Einbettung der nationalen Umsetzung des Bologna-Prozesses in Deutschland fortgeführt. Es werden auch Vorhaben aus den Bereichen Ressortforschung und Modellversuche im Hochschulbereich finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 08 -139	Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen	142 500	4 500	-

Verpflichtungsermächtigung .... 712 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 142 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 142 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 142 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 142 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 142 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Bund und Länder sind sich einig, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzen sichtbarer zu machen. Dies erfordert besondere Anstrengungen der Hochschulen, der Länder und des Bundes. Die Regierungschefs von Bund und Ländern haben am 23. Juni 2005 beschlossen, auf der Grundlage einer Vereinbarung nach Artikel 91b Grundgesetz im Rahmen eines einheitlichen Wettbewerbs folgende Maßnahmen in drei Förderlinien zu fördern:

1. projektbezogene Förderung von Graduiertenschulen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
2. projektbezogene Förderung von Exzellenzclustern zur Förderung der Spitzenforschung,
3. Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung.

Es handelt sich um eine bilaterale Bund-Länder-Finanzierung im Verhältnis 75:25 v. H. nach dem Sitzlandprinzip. Die erste Ausschreibungsrunde für einen Förderbeginn 2006 wurde 2005 gestartet. In den Ausgaben sind auch Mittel zur Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen der beteiligten Wissenschaftsorganisationen enthalten.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 01 -139	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	24 400	8 400	7 584

Verpflichtungsermächtigung .... 44 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 19 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 19 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.**
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz	4 045
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken	2 927
3. Pflege der deutsch-polnischen Beziehungen (Viadrina)	16 258
4. UN-Einrichtungen	800
5. Sonstige Einrichtungen	370
Zusammen	24 400

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte	22 610 400	17,89	4 045 000		4 045

Zu 1.:
Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Zu 2.:
Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 1. Januar 2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung, die Unterstützung der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen, die Förderung langfristiger Studienaufenthalte im Ausland, die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Förderung von Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich.
Veranschlagt sind 70 v. H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 v. H. werden von den Ländern finanziert.

Zu 3.:
Die Bundesrepublik Deutschland wird entsprechend der Vereinbarung mit der polnischen Seite vom 27. September/4. November 2004 zur Fortentwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen (Viadrina) einen Beitrag in Höhe von bis zu 50 Mio. € leisten. Der Betrag soll für eine Zustiftung zu einer Förderstiftung verwendet werden.

Zu 4.:
1. Programm der Universität der Vereinten Nationen, Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS),
2. Internationales Langzeitprogramm für Berufsbildung der UNESCO (UNEVOC).

Zu 5.:
1. Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin,
2. New Europe College (NEC), Bukarest.

Mehr wegen Förderung deutsch-polnischer Beziehungen.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -139	Ausbau und Neubau von Hochschulen	925 000	925 000	925 000

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, für die die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich ist, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002, Kap. 3003, Kap. 3004, Kap. 3005, Kap. 3006 und Kap. 3007.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I, S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuss stellt einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom Planungsausschuss verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 31

Tgr. 31	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	(1 090 000)	(1 026 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Einundzwanzigste Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 2. Dezember 2004 (BGBl. I, S. 3127) besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen der oder des Auszubildenden sowie das Einkommen des Ehepartners und seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v. H. durch den Bund und zu 35 v. H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer und prognostischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des BAföG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

632 11 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	495 000	463 000	453 482
632 12 -142	BAföG - Zuschüsse an Studierende	520 000	480 000	477 094
661 11 -142	BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	75 000	83 000	59 677

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 01 -136	Angewandte Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft		10 500	9 144
685 03 -143	Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge"		1 000	2 450

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3004

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	226 701	269 051	
Gesamteinnahmen	226 701	269 051	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 511 867	1 297 497	
Ausgaben für Investitionen	925 000	925 000	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 436 867	2 222 497	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben der Lebenswissenschaften, der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sowie der naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagennahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung.

Schwerpunkte sind:

1. Biotechnologie,
2. Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Biomedizinischen Forschung und des Gesundheitswesens.

In diesem Kapitel sind darüber hinaus die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z. B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen. Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovation zu fördern.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

1. regionale Nachhaltigkeit,
2. wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik,
3. sozial-ökologische Forschung; Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit,
4. System Erde (globale Umweltaspekte sowie Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften).

Im Bereich System Erde beteiligt sich das BMBF zur Unterstützung von Großinvestitionen an den Kosten für den Neubau eines eisrandfähigen Forschungsschiffes sowie der Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung.

Weitere Schwerpunkte in diesem Kapitel sind:

1. Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z. T. in internationaler Kooperation betrieben,
2. Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Bei der Förderung wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich und für Endlageraufwendungen sowie die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 5 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL, ETW) und an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) sind ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind in Höhe von **75 000 T€** gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Haushaltsjahr 2007 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 25 000 T€

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

Titelgruppe 21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 21	Innovation durch Lebenswissenschaften	(346 000)	(316 062)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 35 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 15, 685 15 und 685 16.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 15 -169	Biotechnologie	126 000	110 830	108 223

Verpflichtungsermächtigung..	166 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..	45 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..	43 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..	43 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..	15 000 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Technologische Innovation für die Biotechnologie-Industrie:	
1.1	Nanobiotechnologie..	2 600
1.2	Regenerationstechnologien (u. a. Tissue Engineering, Translationscluster "Regenerative Medizin")	5 700
1.3	TSE-Diagnostik	250
1.4	RNA-Technologien	1 700
2.	Industrielle Bioverfahren:	
2.1	Technische Nutzung des Potenzials biologischer Systeme zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden und Produkte (Nachhaltige BioProduktion)...................................	5 000
2.2	BioIndustrie 2025 (Weiße Biotechnologie)	500
2.3	GXP-Produktion	1 500
3.	Kommerzialisierungsmaßnahmen und Nachwuchsgruppen:	
3.1	BioChance (Unterstützung von jungen Biotechnologieunternehmen)	700
3.2	BioChancePLUS (Unterstützung der Vernetzung junger Biotechnologieunternehmen)...	21 000
3.3	BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen) ...	10 000
3.4	BioFuture (Nachwuchsgruppen)	5 500
3.5	BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie)	600
3.6	Go-Bio	1 500
4.	Bionik..	1 500
5.	Molekulare Lebenswissenschaften:	
5.1	Konzept Lebenswissenschaften 2020	4 000
5.2	Systembiologie der Leberzelle...	10 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 15 (Titelgruppe 21):

Bezeichnung	1 000 €
5.3 Quantitative Analyse biologischer Systeme (QuantPro)	3 000
5.4 Proteomforschung	5 580
5.5 Bioinformatik	8 500
5.6 Genomforschung an Pflanzen	13 000
5.7 Genomforschung an Mikroorganismen	8 000
6. Ernährungsforschung	1 000
7. Biomethoden:	
7.1 Ersatzmethoden zum Tierversuch	4 000
7.2 Biologische Sicherheitsforschung	3 400
8. Querschnittsaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie Vorlaufforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen, programmbegleitende Maßnahmen (Förderung des Verständnisses von biologischer Forschung und Technologie, Berichterstattung u. a.)	7 470
Zusammen	126 000

Zu 4.:
Auf das Thema Bionik ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 15 -172	Gesundheit und Medizin	113 000	104 987	97 366

Verpflichtungsermächtigung .... 200 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Effektive Krankheitsbekämpfung	60 000
2. Forschung zum Gesundheitswesen	10 000
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft	13 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/-innovationen	23 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit	7 000
Zusammen	113 000

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministerium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in vorstehenden Bereichen gefördert.

Zu 1.:
Lebensweise, Ernährung, Umwelt, Infektionskrankheiten, Nervensystem und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte;

Zu 2.:
Gesundheitlich gefährdete Bevölkerungsgruppen einschließlich der Forschung auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Therapie bei karzinogenen Erkrankungen als mögliche Folge von Östrogenvergabe, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Epidemiologie und Public Health;

Zu 3.:
Medizintechnik;

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 21):

Zu 4.:
Interdisziplinäre Zentren für Klinische Forschung, Aufbaumaßnahmen NBL, weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung.

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung geleistet werden.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

685 16 -172	Biomedizinische Forschung	107 000	100 245	74 361

Verpflichtungsermächtigung .... 126 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 38 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationales Humangenomforschungsnetz (NGFN)	
1.1 Systematisch-Methodische Plattformen (SMP)	24 400
1.2 Krankheitsorientierte Genomnetze (KG)	24 000
1.3 Explorative Projekte (EP)	4 000
2. Assozierte Netze zum NGFN	
2.1 Nutrigenomik	3 700
2.2 Pathogenomik	3 500
2.3 Funktionelle Genomanalyse im tierischen Organismus (FUGATO)	2 000
3. Ethische, rechtliche, soziale Aspekte in den Biowissenschaften (einschließlich Nationaler Ethikrat und Diskurs mit der Öffentlichkeit)	6 000
4. Diagnose- und Therapieentwicklung mit Methoden der Molekularen Medizin	14 800
5. Zellbasierte regenerative Medizin	7 000
6. Neurowissenschaften	8 000
7. Klinische Neurowissenschaften (Kognitionsforschung)	2 200
8. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Zusammenarbeit	7 400
Zusammen	107 000

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 29

Tgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	(270 000)	(251 500)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 27 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 28 und 894 28.

Erläuterungen

Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 29:

685 26 -177	Nachhaltig leben und wirtschaften	143 000	137 500	118 951

Verpflichtungsermächtigung.. 167 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 52 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 43 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung der WBGU fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Regionale Nachhaltigkeit	
1.1	Nachhaltige Nutzungskonzepte für Regionen	8 500
1.2	Konzepte für eine nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen	18 700
1.3	Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	19 300
1.4	Übrige und Querschnittsaktivitäten	2 610
Zusammen 1		49 110
2.	Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik	
2.1	Bedürfnisfelder und zugehörige Wertschöpfungsketten	13 200
2.2	Rohstoffnahe Produktionssysteme	7 800
2.3	Schlüsselinnovationen für den Systemwandel	20 700
2.4	Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Marktwirtschaft	200
2.5	Bionik-Kompetenznetz	5 000
2.6	Grundlagen und Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften	100
2.7	Integrierter Umweltschutz in Branchen	21 200
2.8	Übrige und Querschnittsaktivitäten	6 000
Zusammen 2		74 200
3.	Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte	
3.1	Sozial-Ökologische Forschung	8 000
3.2	Berichtssysteme zur Nachhaltigkeit	610
3.3	Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit	1 500
3.4	Übrige und Querschnittsaktivitäten	1 290
Zusammen 3		11 400
4.	Querschnittsaufgaben zu Forschung für Nachhaltigkeit	
4.1	Verbreitungsstrategien	3 000
4.2	Internationale Maßnahmen	50
4.3	Weiterentwicklung für Nachhaltigkeitsstrategien	3 200
4.4	Rechtliche Rahmenbedingungen	120
4.5	Sicherheitsforschung und -technik	1 920
Zusammen 4		8 290
Summe		143 000

Zu 1.1:
Förderung von Beiträgen für nachhaltiges Wirtschaften sowie für regionale Agendaprozesse für ausgewählte regionale Ökosysteme und von FuE zum nachhaltigen Flächenmanagement im Rahmen des Programms REFINA.

Zu 1.2:
Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 29):

Zu 1.3:
Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung. Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien an die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern (Beitrag zur Umsetzung der Beschlüsse des Weltgipfels in Johannesburg), Integriertes Wasser-Ressourcenmanagement.

Zu 2.:
Initiierung umweltbelastender Innovationen. Ziel ist Ressourcenschonung und Vermeidung von Umweltbelastungen sowie Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen und Sicherung von Arbeitsplätzen.

Zu 2.1:
Bereitstellung von Beispielkonzepten für nachhaltige Systemlösungen und Innovationen in der Wertschöpfungskette Ernährung/Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Verbraucherbedürfnisse. Bündelung der FuE-Kompetenzen in Wissenschaft und Wirtschaft. Dadurch Erzielung eines Mehrwerts zur Stärkung der Wettbewerbsposition Deutschlands, zur Begegnung des Strukturwandels und zur Unterstützung der Ziele der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Zu 2.2:
Erschließung von Innovations- und Nachhaltigkeitspotenzialen in der Forst-Holz-Wertschöpfungskette und Entwicklung von nachhaltigen Nutzungskonzepten für forstlich geprägte Landschaften. Dadurch Stärkung der inter- und nationalen Wettbewerbsfähigkeit des Forst-Holz-Sektors und Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie und zur Charta für Holz der Bundesregierung.

Zu 2.3:
Erschließung und Nutzung neuer Technologien, Verfahren und Strategien oder deren Kombinationen, die aufgrund ihres Innovationsgrades und ihrer Anwendungsbreite eine Schlüsselfunktion für Nachhaltigkeit in der Wirtschaft besitzen, um ökologische und ökonomische Potenziale in Produktion und Konsum nutzbar zu machen und die Wettbewerbsfähikeit der deutschen Wirtschaft langfristig zu stärken. Soziale Aspekte werden mit berücksichtigt.

Zu 2.5:
Förderung der Bionik im Rahmen von Querschnitts- und Forschungsförderungsmaßnahmen (Bionik-Kompetenznetz). Dadurch Initiierung der Vernetzung bionischer Forschungsinstitutionen und ihrer Zusammenarbeit mit der Industrie. Maßnahmen zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Anwendungsbezogene bionische Forschung und Entwicklung mit besonderem Bezug zur Nachhaltigkeit.

Zu 2.7:
Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Branchen der Industrie, insbesondere KMU.

Zu 3.1:
Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial- ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.

Zu 4.1:
Projekte zur Verbreitung des Nachhaltigkeitsprinzips in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Zu 4.3:
Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE), Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderung (WBGU), Vollmitgliedschaft im International Institute for Applied System Analysis (IIASA).

Zu 4.4:
Kompetenzausbau für rechtliche Aspekte.

Zu 4.5:
Weiterentwicklung durch FuE auf dem Gebiet des Humanitären Minenräumens.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 29:			
685 28 -177	System Erde - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	83 000	78 000	76 233

Verpflichtungsermächtigung .... 130 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Meeres- und Polarforschung	11 900
2.	Integriertes Küstenzonenmanagement	1 800
3.	Küsteningenieurwesen	1 800
4.	Marine Aquakulturtechnologie	1 300
5.	Geowissenschaften	14 590
6.	Infrastruktur	7 700
7.	Querschnittsaktivitäten Meeres- und Polarforschung/Geowissenschaften	3 300
	Zusammen 1. - 6.	42 390
8.	Forschung für den Klimaschutz	10 000
9.	Schutz und nachhaltige Nutzung der Biosphäre	12 010
10.	Auswirkung des globalen Wandels auf Mensch und Umwelt	15 600
11.	Querschnittsaktivitäten Globaler Wandel	3 000
	Zusammen 7. - 10.	40 610
	Summe	83 000

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres-, Polarforschung und Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde"; im Bereich Globaler Wandel die Identifikation von globalen Problemen (Klimawandel, Schutz der Biodiversität und des globalen Wasserkreislaufs) sowie die Bereitstellung von Instrumenten zu ihrer experimentellen Erforschung und Entwicklung von Lösungen. Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung anwendungsorientiert und reicht vom Grundlagenwissen bis hin zur industriellen Anwendung für neue Märkte. Die deutschen Beiträge sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen aus internationalen Vereinbarungen.

Zu 1.:
Interdisziplinäre Verbundprozesse, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen sowie Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern.

Erschließung mariner Ressourcen, insbesondere Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf Nutzanwendungen und innovative Technologien, insbesondere bei KMU's.

Zu 5.:
Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG (Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN) sowie wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und weltraumgestützten Untersuchungsmethoden, Berücksichtigung von FuE-Notwendigkeiten aus der Tsunami-Katastrophe.

Zu 6.:
Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung und Geowissenschaften (u. a. METEOR, MERIAN, Mehrzweckforschungsschiff SONNE).

Zu 7.:
Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (z. B. "Public Understanding of Science"), Projektmanagement.

Zu 8.:
Neues Förderkonzept "Forschung für den Klimaschutz und Schutz vor Klimawirkungen", Klimaschutzmaßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit dem Klima - Strategien, Innovationen, Märkte -;
Deutsches Klima- und Atmosphärenforschungsprogramm (auslaufend).

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 28 (Titelgruppe 29):

Zu 9.:
Erhaltung der Artenvielfalt, ökologische Gesundheit, Biodiversität, Landnutzung und -gestaltung, Tropenökologie, Schutz der Regenwälder, Umsetzung internationaler Artenschutzübereinkommen.

Zu 10.:
Forschung zu den Auswirkungen des globalen Wasserkreislaufs, Planungs- und Managementinstrumente, nachhaltige Stadtentwicklung in Megacities.

Zu 11.:
Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen, Fernerkundung, Experimentbegleitung, Datennutzung, Infrastrukturmaßnahmen für die internationalen Global Change Programme, Projektmanagement.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB	269 171	269 171	-	-	-	-	-	-
2. Verfüllung KTB-Bohrungen	645	-	-	-	-	645	-	-
Zusammen	269 816	269 171	-	-	-	645	-	-

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2008 an.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3006 Tit. 683 41	1 706	1 606

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

894 28 -177	System Erde - Investitionen	44 000	35 000	25 177

Verpflichtungsermächtigung .... 52 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Eisrandschiff Maria S. Merian	42 181	29 032	13 149	-	-	-	-	-
2. Rechner Phase 1	38 608	37 111	1 497	-	-	-	-	-
3. Rechner Phase 2	33 100	-	-	-	10 000	23 100	-	-
4. Atmosphärenflugzeug	47 500	18 178	7 400	-	9 000	12 922	19 500	29
5. TEWS-Projekt (D/Indonesien)	**45 000**	**8 500**	**10 800**	**-**	**12 427**	**13 228**	**-**	**-**
6. Ersatzbeschaffung Polarflugzeug	**8 100**	**-**	**6 300**	**-**	**1 800**	**-**	**-**	**-**
7. Künftige Investitionen im Bereich Meeres- und Polarforschung	**136 728**	**-**	**1 000**	**-**	**5 728**	**130 000**	**-**	**-**
Zusammen	351 217	92 821	40 146	-	39 000	179 250	19 500	-

Darüber hinaus sind die großgerätebezogenen Querschnittsaktivitäten (Dienstleistungen im Bereich Soft- und Hardwareanpassung sowie Datenbankpflege) in 2006 mit 3 854 T€ veranschlagt.

Zu 1.:
Bundesbeteiligung am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den Küstenländern.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 28 (Titelgruppe 29):

Zu 2. und 3.:
Computer-, Daten- und Prozessoring-Server für Klima- und Erdsystemforschung am DKRZ.

Ausbaustufe 1 bis Mitte 2004/Anschaffung einer Peripherieeinheit in 2005/Finanzierung endet in 2006.

Ausbaustufe 2 ab 2006/Finanzierung beginnt 2007.

Zu 4.:
Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 31	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(93 600)	(72 949)	
685 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	28 000	28 000	23 683

Verpflichtungsermächtigung... 45 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	65 600	44 949	34 155

Verpflichtungsermächtigung... 835 280 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 103 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 147 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 162 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 149 280 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 120 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 86 400 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 56 500 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 9 800 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Elementarteilchenphysik im Bereich hoher Energien, insbesondere bei CERN und DESY.	6 300	6 500
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei CERN, GSI und FZJ...	5 900	6 100
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung insbesondere von Neutronenquellen (insbesondere an den Reaktoren ILL, Grenoble, BER II/HMI, FRG 1/GKSS) und von Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble) ..	6 200	7 000
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik..	4 100	5 500

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 31):

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche (u. a. FRM II)	100	4 800
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (Petra III, X-FEL, FAIR)	-	35 700
7. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften	800	-
8. Projektmanagement und Querschnittsaktivitäten der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	4 600	-
Zusammen	28 000	65 600

Zu 6.:
Bund und Länder sind sich einig, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken und einen Forschungsstandort der Spitzenklasse zu schaffen. Moderne Großgeräte haben dabei eine herausragend wichtige Bedeutung. Der Zugang zu exzellenten Forschungsinfrastrukturen für deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung wird mit den Großgeräten Röntgenlaser X-FEL (X steht für Röntgen, FEL für Freie-Elektronen-Laser), der Synchrotronstrahlungsquelle der dritten Generation PETRA III bei DESY in Hamburg und der "Facility for Antiproton und Ion Research" (FAIR) bei GSI in Darmstadt nachhaltig sichergestellt. Bei der Finanzierung dieser Großgeräte handelt es sich um eine bilaterale Bund-Länder-Finanzierung mit internationaler Beteiligung. Um den Bau dieser beschlossenen Großgeräte bundesseitig auf eine sichere finanzielle Basis zu stellen, sind auch Verpflichtungsermächtigungen für die Finanzierungsbeteiligung des Bundes in den Haushalt 2006 eingestellt.

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen) mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse auch als breites Bildungsangebot durchgeführt werden sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(234 146)	(222 474)	
687 57 -167	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	20 200	17 819	17 300

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg	13 270 000	20,79	2 758 833		2 759

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 57 (Titelgruppe 35):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Intern. Vereinbarung Zweck: Stipendien und Studientagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molukularbiologie (EMBL) in Heidelberg	71 079 649	21,94	15 594 875		15 595
Rechtsgrundlage: Intern. Vereinbarung und Sitzstaatsabkommen Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung, Lehre und Ausbildung in der Molekularbiologie					
3. Bau eines Mehrzweckgebäudes für Workshops, Seminare und Gastlabors				1 846 000	1 846
Zusammen			18 353 708	1 846 000	20 200

687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 700	9 700	9 119

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung	3 500
2. Wissenschaftler-Austausch	1 200
3. Sonstige Einzelmaßnahmen	5 000
Zusammen	9 700

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

687 59 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, ILL und ETW	194 246	189 955	185 955

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf	1 000 503 150 sfr	20,02	200 350 000 sfr		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	646 865 307		129 563 000	270 000 €	129 833
Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie					
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching	112 138 900	22,5	25 236 500	2 581 300 €	27 818
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums					
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble	67 338 000	25,5	17 171 200	25 560 €	17 197

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 687 59 (Titelgruppe 35):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke					
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflussneutronenreaktors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muss auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird z. Z. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.	56 020 000	33	18 166 600	25 560 €	18 192
5. Europäischer Transschall-Windkanal (ETW) in Köln-Porz . Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Transschall-Windkanalanlage	1 875 000	31	581 000	625 000 €	1 206
Zusammen				988 820	194 246

Zu 1. Spalte 3: rd. 22,6 v. H.

687 60 -178	Deutsch-Israelische Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	10 000	5 000	-

Erläuterungen

Die Regierungen von Israel und der Bundesrepublik Deutschland haben 1986 die "Deutsch-Israelische Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (GIF)" errichtet. Jede Vertragspartei hat in den Jahren 1987 - 1996 76,694 Mio. € (150 Mio. DM) zum Stiftungskapital beigetragen. Die Kapitalerträge sind zur Förderung ziviler Vorhaben deutscher und israelischer Unternehmen und/oder Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung bestimmt. Der veranschlagte Betrag ist zur Erhöhung des deutschen Beitrags zum Stiftungskapital vorgesehen. Gemäß dem am 24. Juni 2005 in Berlin unterzeichneten Abkommen zwischen dem BMBF und dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie des Staates Israel werden beide Seiten je 25 Mio. € in Raten von 5/10/10 Mio. € 2005 bis 2007 zur Verfügung stellen. Veranschlagt ist die 2. Rate 2006.

Mehr wegen erhöhtem Beitrag entsprechend internationaler Vereinbarung.

Titelgruppe 36

Tgr. 36	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	(220 000)	(160 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 36:

685 13 -621	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	180 000	130 000	96 772

Verpflichtungsermächtigung .... 572 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 61 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 62 790 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 53 560 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 44 670 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 35 770 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 13 880 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 11 070 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu .... 11 063 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu .... 99 567 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2035)	1 136 546	395 740	15 300	-	70 000	655 506	1 093 545	
4. KNK II (1992 - 2010)	261 947	199 858	7 740	-	10 800	43 549	29 105	
5. MZFR (1985 - 2010)	274 700	183 590	9 440	-	10 600	71 070	-	
7. HDB (1998 - 2015)	145 552	41 341	7 675	-	6 230	90 306	16 172	
8. AVR (1987 - 2012)	317 030	187 227	13 400	-	13 000	103 403	81 670	
9. THTR-300 (1997 - 2009)	35 723	22 941	2 556	-	2 556	7 670	33 234	
10. SNR-300 (1994 - 2006)	80 707	57 477	13 780	-	9 450	-	18 900	
11. Asse (1993 - 2013)	467 471	140 948	28 800	-	30 000	267 723	-	
12. TRIGA (2002-2006)	10 922	7 572	2 000	-	1 350	-	1 214	
13. MAREN (2002 - 2010)	30 300	11 168	2 564	-	1 600	14 968	3 367	
14. Projekte FZJ (1994 - ....)	106 839	45 350	7 100	-	8 100	46 289	15 475	
16. Entsorgung Kernbrennstoffe (2003 - 2009)	60 000	2 601	10 000	-	10 000	37 399	6 667	
17. Sonstiges (2003 - ....)		10 668	6 104	-	6 314			
Zusammen	2 927 737	1 306 481	126 459	-	180 000	1 337 883	1 299 349	

Zu 9.: bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss
Zu 10.: bezogen auf die Entsorgung der Kernbrennstoffe
Zu 11.: bezogen auf die Schließung der Schachtanlage Asse
Zu 12.: Stilllegung der Reaktoren des DKFZ
Zu 13.: Stilllegungsprojekt des GKSS-Forschungszentrums

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 36):

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Zur Durchführung der Stilllegungs- und Entsorgungsaufgaben nach dem Stand von Wissenschaft und Technik und im Hinblick auf den Erhalt notwendiger Fachkompetenz werden Vorhaben zur Stilllegung, Entsorgung und zur Strahlenforschung über den Projektträger beim Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) durchgeführt. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Ferner ist die Neustrukturierung des WAK-Stilllegungsprojektes unter Federführung der bundeseigenen EWN GmbH mit einer direkten Finanzierung der WAK BGmbH im Verhältnis 91,8:8,2 (Bund:Land BW) geplant.

Bund und Land NRW finanzieren gemeinsam den vollständigen Rückbau der AVR-Anlage in Jülich im Verhältnis 70:30 (Bund:Land NRW). Die Durchführung des Rückbau-Projektes ist einzige Aufgabe der AVR GmbH (Tochter der bundeseigenen EWN GmbH). Die AVR GmbH erhält die erforderlichen Finanzmittel als institutionelle Förderung auf der Basis abgestimmter jährlicher Wirtschaftspläne unter Zugrundelegung gesonderter Bewirtschaftungsgrundsätze.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 14 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	40 000	30 000	4 603

Verpflichtungsermächtigung .... 90 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 30 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad)	35 000
2. Endlagergebühren	-
3. Internationale Entsorgungsverträge	4 200
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren	800
Zusammen	40 000

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe (FZK), Jülich (FZJ) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (AVR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) gemäß Endlagervorausleistungsverordnung erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

698 29 -175	Deutsche Stiftung Friedensforschung		1 000	1 000

Abschluss des Kapitels 3005

	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 054 146	943 036	
Ausgaben für Investitionen	109 600	79 949	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 163 746	1 022 985	

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung Deutschlands hängen im Zeitalter der Globalisierung entscheidend von der Innovationskraft unserer Volkswirtschaft ab. Basis für Innovationen sind die Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts, zu denen die Informations- und Kommunikationstechnologien, die Material- und Werkstofftechnologien, die modernen Produktionstechnologien, die optischen Technologien, die Mikrosystemtechnik sowie die Nanotechnologie gehören.

Sie prägen heute wesentlich das Innovationsgeschehen in den Branchen mit deutscher Kernkompetenz, wie dem Maschinen- und Fahrzeugbau, der Chemischen Industrie, der Elektrotechnik/Elektronik. Sie führen zu neuen wissensintensiven Produkten und Dienstleistungen und damit zu neuen Wachstums- und Beschäftigungschancen. Sie beeinflussen wesentlich die Lösung von Gesundheits-, Umwelt-, Verkehrs-, Energieproblemen und ermöglichen die für die Sicherung der Lebensperspektiven künftiger Generationen dringend notwendige Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch.

Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze sowie die Lösung gesellschaftlicher Probleme sind die zwei übergeordneten Ziele der Forschungspolitik für neue Technologien. Dazu soll unter dem Dach der High-Tech-Strategie die Brücke zwischen Forschung und Zukunftsmärkten ausgebaut werden. Dabei werden folgende Eckpunkte zu Grunde gelegt:

1. Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie als Basistechnologie und Wachstumstreiber in vielen Branchen, ihrer zunehmenden Verknüpfung mit anderen Technologien sowie ihrer Integration in Anwendungen (Automobil, Maschinen, Dienstleistungen),
2. Sicherung und Ausbau bestehender Märkte (z. B. Mikrosystemtechnik, Optische Technologien, Materialforschung, Produktionstechnologien),
3. Erschließung neuer Wachstumsfelder (z. B. Nanoelektronik, Nanomaterialien).

Sie müssen zudem verknüpft werden mit notwendigen Aus- und Weiterbildungsinitiativen zur Qualifizierung der dringend benötigten Fachkräfte.

Voraussetzung für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sind gut ausgebildete und informierte Menschen in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien spielt für den erfolgreichen Übergang in die Wissensgesellschaft eine zentrale Rolle. Bildungs- und Forschungsstrukturen sollen daher enger verzahnt werden, um den Zugang zu Information und den Zugang zu Bildung auf Basis einer optimierten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur zu beschleunigen.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung von Bauen und Wohnen.

Bei der Förderung wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind in Höhe von **75 000 T€** gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Haushaltsjahr 2007 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2008 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 25 000 T€

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 02 -176	Bauen und Wohnen	5 000		

Verpflichtungsermächtigung .... 2 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen...	3 900
2. Querschnittsaktivitäten	1 100
Zusammen	5 000

Dem Handlungsfeld Bauen und Wohnen kommt wegen des damit verbundenen großen Potenzials für eine nachhaltige Entwicklung eine herausragende Bedeutung zu. Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft, in den Kommunen und Regionen, weitreichende wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen mit großen Folgewirkungen für das wohnungswirtschaftliche Geschehen sowie die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung einschließlich der mobilitäts- und verkehrsrelevanten Aspekte erfordern die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert, einschließlich dafür erforderlicher neuer Bautechniken in allen relevanten Baubereichen. Für die weitgehend mittelständisch strukturierte Baubranche sind Investitionen in Forschung und Entwicklung innovativer Technik eine Überlebensfrage und damit auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. zur Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

683 05 -169	Aktionsplan High Tech Strategie, neue Instrumente im Wissens- und Technologietransfer	15 000		

Verpflichtungsermächtigung .... 125 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 45 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die High-Tech-Strategie der Bundesregierung will Brücken zwischen Forschung und Zukunftsmärkten schlagen. Schwerpunkte liegen auf Anreizen für die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, der Clusterbildung und der wirtschaftlichen Validierung von Ideen aus der Forschung. Hierzu sollen auf der Basis von Analysen Initiativen und Instrumente des Wissens- und Technologietransfers entwickelt und eingeführt werden.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 31

Tgr. 31	Innovation durch neue Technologien		(539 104)	(489 456)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 31:

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 08.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 683 11, 683 12, 683 17, 683 18, 683 19, 683 20 **und 685 10.**

Erläuterungen

Die Förderung wird auf wenige strategische Schwerpunkte konzentriert:

1. Vernetzte Welt
   Das Netz von morgen wird ein Netz der Inhalte sein, Basis für verteiltes, kooperatives wissenschaftliches Arbeiten in Kommunikationsnetzen und leistungsfähige Informationsversorgung. Es werden revolutionäre, neue Technologien und Dienste entstehen, die alle gesellschaftlichen Prozesse durchdringen werden. Optische Nachrichtentechnik, neue Netzkonzepte und mobile Zugänge werden integriert.
2. Nanotechnologie - Deutschland Forschungsspitze in Europa
   In der Nanotechnologie gilt es, den Wissensvorsprung in Deutschland in Produkte umzusetzen, wie es in der Vergangenheit mit den optischen Technologien und der Nanoelektronik gelungen ist. Dazu muss das traditionelle Produktions-Know-how mit dem Wissensvorsprung in innovativen Technologien zusammengebracht werden. Mögliche Felder hierfür sind Anlagen- und Maschinenbau.
3. Produkte und Dienstleistungen - innovative Lösungen aus Deutschland
   Das verarbeitende Gewerbe bestimmt maßgeblich den Erfolg der deutschen Wirtschaft. Deutsche Unternehmen haben Lead-Market Status in großen Teilen des Maschinenbaus und im Automobilbau: In Deutschland wird entwickelt, was weltweit als gute Werkzeugmaschine oder als gutes Auto angesehen wird. Produktion in Deutschland bildet die Grundlage für gewerbliche Dienstleistungen. Ohne das verarbeitende Gewerbe als Basis gibt es keine gewerblichen Dienstleistungen. Der Produktionsstandort Deutschland besticht im internationalen Wettbewerb dadurch, dass mit modernsten Produktionsverfahren und -methoden hochwertige Produkte zu angemessenen Preisen hergestellt werden. Neue Wachstumsimpulse entstehen durch das Zusammenspiel produzierender Unternehmen und produktionsnaher Dienstleistungen.

Darüber hinaus werden von den Nano-, optischen, Informations- und Kommunikationstechnologien wichtige Impulse für die geplante ressortübergreifende Strategie zu einer nationalen Sicherheitsforschung erwartet.

Auch zu dem übergeordneten Innovationsschwerpunkt "Das Denken verstehen - Lebensqualität erhöhen" (Kap. 3005, Tgr. 21) leisten die neuen Technologien Beiträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 10 -169	Vernetzte Welt	105 000	89 610	43 982

Verpflichtungsermächtigung.. 159 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 42 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 42 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 25 000 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Photonik, Optoelektronik	13 700
2.	Systemtechnik	
2.1	Mobile Kommunikationssysteme	15 200
2.2	Vorbereitende Maßnahmen für Sicherheitsforschung	2 000
2.3	Kooperationsprojekte in fachübergreifender Zusammenarbeit	4 000
3.	Displaytechnik	7 000
4.	Neue Technologiefelder	15 600
5.	Internettechnologien, Internetökonomie	15 400
6.	e-Science	
6.1	Grid, Middleware	14 500
6.2	Daten- und Informationsmanagement, Wissensvernetzung	8 600
7.	Wissenschaftliche Information	4 000
8.	Übrige Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement	5 000
	Zusammen	105 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 10 (Titelgruppe 31):

Ausgehend von den bestehenden Netztechnologien werden derzeit weltweit Entwicklungen angestoßen, die eine Konvergenz von unterschiedlichen Netzstrukturen, und damit auch eine neue Generation von Netzen und Diensten ermöglichen. Auf der Grundlage des Förderprogrammes "IT-Forschung 2006" werden folgende Schwerpunkte gefördert:

1. Neue Netzkonzepte, mobile Netze, Komponenten, Displays;
2. FuE für komplexe Anwendungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft;
3. Entwicklung der Basis für verteiltes, kooperatives wissenschaftliches Arbeiten in Kommunikationsnetzen (e-Science) und eine leistungsfähige Informationsversorgung.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 11 -169	Softwaresysteme	49 000	47 586	48 220

Verpflichtungsermächtigung... 54 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwaretechnologie	19 000
2. Höchstleistungsrechnen	4 000
3. Bioanaloge Informationsverarbeitung	2 500
4. Intelligente Systeme	3 500
5. Mensch-Technik-Interaktion incl. Sprachtechnologie und Virtuelle Realität	16 700
6. Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement	3 300
Zusammen	49 000

Schwerpunkte der Förderung sind Forschungsarbeiten zur Softwaretechnologie, primär orientiert am Forschungsbedarf des breiten Felds kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland in diesem Bereich. Schwerpunkte sind weiterhin innovative Forschungsarbeiten zur Mensch-Technik-Interaktion, einschließlich Sprachverarbeitung, Virtuelle Realität und insbesondere der Serviceroboter. Daneben werden in geringerem Umfang noch Forschungsarbeiten zur Anwendung des Höchstleistungsrechnens, zur Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien und zur Wissensverarbeitung, einschließlich intelligenter Systeme gefördert.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 12 -169	Mikrosystemtechnik	56 000	54 590	48 091

Verpflichtungsermächtigung... 69 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 19 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 8 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in Schwerpunktthemen, die die deutsche Wirtschaft besonders stärken	50 500
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	2 700
3. Projektmanagement	2 800
Zusammen	56 000

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 31):

Die Mikrosystemtechnik (MST) ist eine innovative sich dynamisch entwickelnde Querschnittstechnologie. Ihre originäre Leistung ist die Systemintegration, die Verknüpfung verschiedener Disziplinen und Einzeltechnologien, wie Elektronik, Mechanik, Optik, Fluidik, aber auch neue Technologiefelder, wie z. B. Nanotechnologie, Biotechnologie oder Polymerelektronik im Mikromaßstab. Die MST liefert die nötigen Schnittstellen, um innovative Entwicklungen verschiedener Technologiefelder in neue oder bestehende Produkte zu integrieren. Mikrosysteme sind schon heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens integriert, die Potenziale sind aber noch längst nicht erschöpft.
Im "Rahmenprogramm zur Förderung 2004 - 2009 Mikrosysteme" werden insbesondere Themen gefördert, welche die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft besonders stärken. Entsprechend der dynamischen Technologie- und Marktentwicklung ist die inhaltliche Ausrichtung der Förderung flexibel gestaltet. Es wird ein ganzheitlicher Ansatz (Wertschöpfungskette, Rahmenbedingungen etc.) verfolgt.

Neue Schwerpunkte sind:

1. Mikrobrennstoffzelle;
2. Energieautarke Mikrosysteme;
3. Intelligente Technische Textilien;
4. Applikationszentren für die Fertigung von Mikrosystemen und Komponenten;
5. Mikro-Nano-Integration.

Weitere Schwerpunktthemen werden im Dialog mit den Beteiligten aus Forschung und Industrie identifiziert. Die Einbeziehung von KMU wird dabei besonders unterstützt.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
683 17 -169	Nanoelektronik	80 000	77 250	72 815

Verpflichtungsermächtigung... 80 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Bauelementefunktionen...	14 200
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Nanotechnologien (rechnergestütze Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien)	16 200
3. NanoFabrikation (u. a. NanoLithografieverfahren)	45 900
4. Projektmanagement...	3 700
Zusammen	80 000

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die Elektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäftigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen. Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat Deutschland gute Voraussetzungen.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 31:

683 18 -169	Produktionssysteme und -technologien	62 000	59 740	54 331

Verpflichtungsermächtigung .... 87 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 29 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 27 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 19 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 12 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	
1.1 Marktorientierung und strategische Produktplanung	14 550
1.2 Technologien und Produktionsausrüstungen	28 293
1.3 Neue Formen der Zusammenarbeit produzierender Unternehmen	8 650
1.4 Der Mensch und das wandlungsfähige Unternehmen	4 500
1.5 Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung	2 500
2. Projektmanagement	3 507
Zusammen	62 000

Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen im 21. Jahrhundert entwickelt werden. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Integration immer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, z. B. der Nanotechnologien, in wirtschaftliche, industrietaugliche Verfahren und Anlagen (Nano geht in die Produktion).

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

683 19 -169	Optische Technologien	74 000	71 585	64 551

Verpflichtungsermächtigung .... 67 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 13 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optische Systeme	57 000
2. Physikalische Technologien	8 000
3. Begleitende Maßnahmen	5 500
4. Projektmanagement	3 500
Zusammen	74 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Die Optischen Technologien haben eine Schlüsselstellung zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und industrieller Fertigung. Die Handlungsfelder sind im Förderprogramm "Optische Technologien" im Einzelnen dargestellt.

In den physikalischen Technologien werden neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung aufbereitet, bewertet und mit gezielter Förderung erfolgversprechende Ansätze auf die Umsetzung in die industrielle Nutzung vorbereitet (Frühbeetfunktion).

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 31:

683 20 -169	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	98 104	89 095	79 722

Verpflichtungsermächtigung .... 94 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 16 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nanomaterialien und -prozesse	43 854
2. Neue Werkstoffe	36 070
3. Begleitende Maßnahmen	13 650
4. Projektmanagement	4 530
Zusammen	98 104

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschungsvorhaben im Rahmen des WING-Programmes, die eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ermöglichen und die technologische Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken soll.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

685 10 -136	Angewandte Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft	15 000		

Verpflichtungsermächtigung .... 50 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Fachhochschulen gehören zu den wichtigsten Institutionen für Wissens- und Technologietransfer in vielen anwendungsnahen Bereichen der Wirtschaft. Insbesondere für die Wirtschaft der jeweiligen Region haben sie einen hohen Stellenwert. Durch das Programm sollen die Voraussetzungen für ein größeres Engagement und die stärkere Nutzung der Innovationspotenziale der Fachhochschulen in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung verbessert werden. Schwerpunkt des Programms ist vor allem die Förderung von innovativen und anwendungsbezogenen Verbundprojekten/Netzwerken in ökonomisch relevanten Bereichen für die regionale Wirtschaft, insbesondere der klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU). Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung nach Art. 91 b GG.

1. Vorgesehen sind insbesondere:

1.1 Personal- und Sachmittel,

1.2 Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der angewandten Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft,

1.3 Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung/Beratung und Evaluation des Programms geleistet werden.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3004 Tit. 685 01	10 500	9 144

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
683 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben		100 000	80 908
683 40 -176	Mobilität und Verkehr		43 000	43 164
683 41 -169	Schifffahrt und Meerestechnik		17 190	15 062
683 42 -176	Bauen und Wohnen		8 000	9 293
892 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Investitionen		55 500	50 563
896 01 -168	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris		541 750	546 720

Abschluss des Kapitels 3006

	Soll 2006	Soll 2005
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	559 104	657 646
Ausgaben für Investitionen	-	597 250
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	559 104	1 254 896

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren), der Forschungseinrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.

Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Erde und Umwelt", "Verkehr und Weltraum", "Gesundheit", "Energie" und "Schlüsseltechnologien".

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

821 01 -165	Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute	-	-	79

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachte Einrichtung Orient-Institut, Außenstelle Istanbul soll aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfsgerechten Unterbringung ein Verwaltungsgebäude erworben und ggf. saniert werden. Der Immobilienmarkt in Istanbul macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommende Immobilie an Mitbewerberinnen und Mitbewerber veräußert wird.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: **685 16.**

Erläuterungen

Die Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris sind durch Gesetz vom 20. Juni 2002 zur Errichtung einer Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn, zum 1. Juli 2002 auf die Stiftung übergegangen. Die vorhandenen Beamtinnen und Beamten sowie beamteten Hilfskräfte dieser beiden ehemals unselbständigen Bundesanstalten wurden der Stiftung, die selber keine Dienstherreneigenschaft besitzt, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Dienstleistung in Rom bzw. in Paris zugewiesen. Solange deren Bezüge und Nebenleistungen aus Kap. 3007 Tgr. 01 zu Lasten von Tit. 685 16 gezahlt werden, sind bei der Stiftung Stellen entsprechender Vergütungsgruppen gesperrt (vgl. Haushaltsvermerk zu 3007, Tgr. 16).

422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	986
422 12 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	98

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Titelgruppe 11

Tgr. 11	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin	(523 427)	(497 845)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z. Z. 80 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50:50 finanziell gefördert.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

685 11 -164	MPG - Betrieb	435 339	403 355	381 101

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **45 000 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. MPG, Berlin	48,72	51,22	523 427	497 845	470 587
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 11*			*435 339*	*403 355*	*381 101*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 11*			*88 088*	*94 490*	*89 486*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

894 11 -164	MPG - Investitionen	88 088	94 490	89 486

Verpflichtungsermächtigung .... 110 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Unselbständige Einrichtungen								
1.1 42 Baumaßnahmen (lfd.)	205 980	65 258	26 432	-	24 076	90 226	205 990	50
1.2 8 Baumaßnahmen	42 717	750	-	-	4 019	37 949	42 717	50
2. Selbständige Einrichtungen								
2.1 1 Baumaßnahme (lfd.)	5 078	4 329	577	-	172	-	5 078	50

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 11):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Instandsetzung der "Gebäude des KHI Florenz"	8 000	2 679	972	-	500	3 849	-	-
Zusammen	261 785	73 016	27 981	-	28 766	132 023	253 785	

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 11.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 12

Tgr. 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München (373 301) (359 515)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 22 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z. Z. 58 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Entsprechendes gilt für die Errichtung und den Aufbau eines Mittel-Osteuropa-Zentrums für Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur (MOEZ) bei einem Bundesanteil in Höhe von 1 500 T€ in den ostdeutschen Ländern. Das MOEZ soll in Kooperation mit Einrichtungen der Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zur Stärkung der deutschen Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten beitragen. Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

685 12 -164 FhG - Betrieb 258 564 248 120 239 139

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 000 T€ des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 12 und 894 12 insgesamt.

Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	43,15	89,11	403 018	389 295	374 066
- *aus Kap. 1420 Tit. 685 21*			*25 637*	*26 000*	*25 697*
- *aus Kap. 1420 Tit. 894 21*			*4 080*	*3 780*	*4 080*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 12*			*258 564*	*248 120*	*239 139*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 12*			*114 737*	*111 395*	*105 150*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 12 (Titelgruppe 12):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3007 Tit. 685 01	1 500	-

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

894 12 -164 FhG - Investitionen — 114 737 | 111 395 | 105 150

Verpflichtungsermächtigung ... 101 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 36 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 000 T€ des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 12 und 894 12 insgesamt.

Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2006 1 000 €	Vorbehalten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 19 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten	115 400	23 700	32 800		28 650	30 250	213 500	65
2. Baumaßnahme ZV/PST München	9 480	8 700	240		540	-	37 920	80
Zusammen	124 880	32 400	33 040		29 190	30 250	251 420	

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 12.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 13

Tgr. 13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) — (1 280 666) | (1 439 312)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern in der Regel im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

1.1 Struktur der Materie,
1.2 Erde und Umwelt,
1.3 Verkehr und Weltraum,
1.4 Gesundheit,
1.5 Energie,
1.6 Schlüsseltechnologien.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 13:

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

Die Mittel können im Umfang von bis zu 22,5 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren auch mit anderen Forschungseinrichtungen verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds).

2. Innerhalb des Forschungsbereichs Energie darf von den den HGF-Zentren bewilligten Programmanteilen für Erneuerbare Energien nicht zugunsten der Fusionsforschung abgewichen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
685 13 -164	HGF-Zentren - Betrieb	1 002 397	1 154 687	1 127 853

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 685 33.**
2. **Die Mittel zu Nr. 1 bis 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 13 und 894 13 insgesamt.

   Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	89,14	89,95	86 114	78 145	85 022
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*60 451*	*59 212*	*56 497*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*25 663*	*18 933*	*28 525*
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	86,57	90,00	153 385	145 488	142 962
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*116 105*	*115 059*	*113 006*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*37 280*	*30 429*	*29 956*
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	90,00	90,00	97 769	96 296	84 733
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*1 350*	*2 000*	*1 010*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*76 611*	*74 557*	*71 663*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*19 808*	*19 739*	*12 060*
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	87,48	87,48	243 271	231 402	221 436
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*8 100*	*7 100*	*6 100*
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*6 392*	*1 467*	*-*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*194 904*	*191 999*	*186 526*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*33 875*	*30 836*	*28 810*
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	89,58	89,58	272 049	268 683	236 351
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*37 900*	*32 270*	*27 764*
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*28 000*	*27 376*	*4 124*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*172 119*	*170 780*	*166 498*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*34 030*	*38 257*	*37 965*
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim	84,07	90,00	36 062	34 143	32 409
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*27 112*	*26 412*	*24 507*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*8 950*	*7 731*	*7 902*
8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam	88,60	90,00	41 125	36 547	32 811
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*26 073*	*25 530*	*24 866*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*15 052*	*11 017*	*7 945*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	78,90	90,00	57 597	59 675	55 467
	- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*1 600*	*2 564*	*3 040*
	- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*1 157*	*1 157*	*268*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*42 487*	*42 072*	*41 563*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*12 353*	*13 882*	*10 596*
10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München	87,08	90,00	83 222	82 022	82 444
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*65 093*	*63 450*	*66 163*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*18 129*	*18 572*	*16 281*
11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt	88,66	90,00	71 202	67 514	63 424
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*52 159*	*50 921*	*52 779*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*19 043*	*16 593*	*10 645*
12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin	85,42	90,00	57 094	56 971	56 024
	- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*321*	-	-
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*45 779*	*45 076*	*44 805*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*10 994*	*11 895*	*11 219*
13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München	61,09	90,00	76 562	76 613	75 310
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*50 970*	*52 523*	*50 507*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*25 592*	*24 090*	*24 803*
14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	88,94	90,00	42 666	41 999	44 634
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*37 059*	*36 221*	*35 440*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*5 607*	*5 778*	*9 194*
15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	88,26	90,00	47 368	41 728	41 939
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*35 475*	*33 203*	*33 083*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*11 893*	*8 525*	*8 856*
Zusammen				1 365 486	1 317 226	1 254 966
- *Summe Kap. 3005 Tit. 685 13*				*48 950*	*43 934*	*37 914*
- *Summe Kap. 3005 Tit. 685 14*				*35 870*	*30 000*	*4 392*
- *Summe Tit. 685 13*				*1 002 397*	*987 015*	*967 903*
- *Summe Tit. 894 13*				*278 269*	*256 277*	*244 757*

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Zu Tit. 685 13 und 894 13:

Zu 1.: AWI
Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Zu 2.: DESY
Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

Zu 3.: DKFZ
Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Zu 4.: DLR (ab 2006 im Epl. 09 veranschlagt)
1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärmminderung.

Zu 5.: FZJ
Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:
1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

Zu 6.: FZK

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Zu 7.: GBF

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Genomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Zu 8.: GFZ

1. Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.

Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Zu 9.: GKSS

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Für die GKSS ergeben sich aus § 7 und § 9 a AtG zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 147 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu 10.: GSF

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Für die GSF ergeben sich aus § 7 und § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,732 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 467 471 T€ für die Jahre 1993 - 2013 errechnet worden. Davon sind bisher 237 320 T€ als Sonderfinanzierung bewilligt worden.

Zu 11.: GSI

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Zu 12.: HMI

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II, des Ionenstrahllabors und der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II.

Für das HMI ergeben sich aus § 7 und § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 28 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu 13.: IPP

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Zu 14.: MDC

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Zu 15.: UFZ

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen,
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele,
3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

HGF e. V.
Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 7 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus der Titelgruppe getragen.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

Weniger wegen teilweiser Umsetzung zu Kap. 09 02 Tit. 685 33.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
894 13 -164	HGF-Zentren - Investitionen	278 269	284 625	272 678

Verpflichtungsermächtigung.. 300 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 894 33.**
2. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 13 und 894 13 insgesamt.

   Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 1. AWI								
2. Neubau Labor-, Büro- und Seminargebäude in List/Sylt	7 821	4 173	1 114	90	1 139	1 305	869	10
4. Neumayer Station	23 400	-	1 800	-	9 000	12 600	2 600	10
5. Ozeanbodenseismometer-Pool	4 500	-	2 500	-	2 000	-	500	10
6. CRAY T3E Rechner	3 600	-	289	-	1 717	1 594	400	10
Zusammen	39 321	4 173	5 703	90	13 856	15 499	4 369	
Zu 2. DESY								
1. X-FEL	69 840	-	3 240	-	6 750	59 850	7 760	10
2. PITZ-Injektor für X-FEL	4 410	-	1 350	-	450	2 610	490	10
3. PETRA III	**18 000**	**-**	**-**	**-**	**4 500**	**13 500**	**2 000**	**10**
Zusammen	92 250	-	4 590	-	11 700	75 960	10 250	
Zu 3. DKFZ								
1. Erweiterung Versuchstieranlage	**16 650**	**450**	**4 050**	**-**	**450**	**11 700**	**1 850**	**10**
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen	68 580	2 700	4 860	-	9 810	51 210	7 620	10
Zusammen	85 230	3 150	8 910	-	10 260	62 910	9 470	
Zu 5. FZJ								
1. Großreparatur Kantine	6 228	450	2 700	-	2 700	378	692	10
2. High Resolution Electron Beam Lithography Tool	2 250	-	540	-	1 260	450	250	10
3. Ultra high-resolution Neutron Spin-Echo Spectrometer	7 223	-	1 283	-	2 250	3 690	803	10
4. PET-Scanner	**2 340**	**-**	**-**	**-**	**2 340**	**-**	**260**	**10**
5. Neubau Kleintierhaltung Gebäude 15.14	**4 050**	**-**	**-**	**-**	**450**	**3 600**	**450**	**10**
6. Neutronenstreuinstrumente FRM II	**8 649**	**-**	**-**	**-**	**807**	**7 842**	**961**	**10**
7. Nano-Spintronics Cluster Tools	**3 006**	**-**	**-**	**-**	**810**	**2 196**	**334**	**10**
Zusammen	33 746	450	4 523	-	10 617	18 156	3 750	
Zu 6. FZK								
1. Auger-Experiment	3 619	1 765	882	-	432	540	402	10

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2004	Bewilligt 2005	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2006	Vorbe-halten für 2007 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. 3. Ausbaustufe Nanotechnologie (INT)	**18 000**	**-**	**-**	**-**	**2 970**	**15 030**	**2 000**	**10**
3. Elektronenstrahlschreiber	2 250	-	337	-	1 463	450	250	10
12. Neutrinoexperiment KATRIN	24 776	6 522	5 940	-	4 680	7 634	2 753	10
13. GridKA	13 050	3 870	1 485	-	2 115	5 580	1 450	10
15. IAI/IWR Grid Computing Gebäude	11 584	2 700	2 700	-	1 800	4 384	1 287	10
Zusammen	73 279	14 857	11 344	-	13 460	33 618	8 142	
Zu 7. GBF								
1. Ersatzgebäude C	9 000	4 950	235	-	1 125	2 690	1 000	10
2. Neubau Tierhaus II	19 800	2 786	-	-	5 300	11 714	2 200	10
3. Zentrum für Infektionsbiologie und klinische Infektionsforschung	**7 200**	**-**	**6 200**	**-**	**1 000**	**-**	**800**	**10**
Zusammen	36 000	7 736	6 435	-	7 425	14 404	4 000	
Zu 8. GFZ								
1. Um- und Erweiterungsbau des Gebäudes A 19 Potsdam	4 415	1 350	1 463	-	967	720	490	10
2. Forschungsbohranlage	10 800	-	2 700	-	7 200	900	1 200	10
Zusammen	15 215	1 350	4 163	-	8 167	1 620	1 690	-
Zu 9. GKSS								
1. Biomedizin-Technikum (Neubau Teltow)	6 300	900	3 150	-	1 800	450	700	10
2. Engineering Materials Beamline an PETRA III	**4 230**	**-**	**-**	**-**	**450**	**3 780**	**470**	**10**
3. Synchrotronstrahlungslabor HARWI	2 700	1 530	900	-	270	-	300	10
4. Mg-Entwicklungscenter	**3 690**	**-**	**-**	**-**	**1 530**	**2 160**	**410**	**10**
Zusammen	16 920	2 430	4 050	-	4 050	6 390	1 880	
Zu 10. GSF								
1. German Mouse Clinic II einschl. Kryoarchiv	**11 700**	**2 511**	**-**	**-**	**450**	**8 739**	**1 300**	**10**
4. Nachfolgeinstitut Inhalationsbiologie	6 750	1 620	2 700	-	1 800	630	750	10
7. Instandsetzungs-Programm								
7.1 Dachsanierung und Brandschutz	1 476	450	360	-	180	486	164	10
7.2 Hydrobiologie	7 839	1 080	1 800	-	1 800	3 159	871	10
7.3 Stammzellenforschung und Molekulare Virologie	4 689	450	90	-	1 080	3 069	521	10
Zusammen	32 454	6 111	4 950	-	5 310	16 083	3 606	
Zu 11. GSI								
1. FAIR (GSI-Zukunftsprojekt)	87 948	500	261	-	5 310	81 877	9 772	10
Zusammen	87 948	500	261	-	5 310	81 877	9 772	
Zu 12. HMI								
1. 25 Tesla Magnet für Experimente mit Neutronen	**4 500**	**-**	**-**	**-**	**720**	**3 780**	**500**	**10**
2. Instrumentierung der Neutronenleiterhalle	5 400	2 152	1 987	-	900	361	600	10
Zusammen	9 900	2 152	1 987	-	1 620	4 141	1 100	
Zu 13. IPP								
Garching:								
1. Wandstabilisierung und aktive Kontrolle an Maschine Upgrade	4 104	504	720	-	1 080	1 800	1 596	28
Greifswald:								
1. Bau des Stellerators W 7-X	**155 465**	**86 472**	**13 290**	**-**	**13 290**	**42 413**	**99 755**	**39**
2. Diagnostik für den Stellerator W 7-X	**18 576**	**4 005**	**2 160**	**-**	**2 160**	**10 251**	**7 224**	**28**
Zusammen	178 145	90 981	16 170	-	16 530	54 464	108 575	
Zu 14. MDC								
1. Experimental & Clinical Research Center	**20 555**	**-**	**-**	**-**	**450**	**20 105**	**2 284**	**10**
Zusammen	20 555	-	-	-	450	20 105	2 284	
Zu 15. UFZ								
1. Sanierungsversuchsanlagen	20 291	14 850	-	-	1 841	3 600	2 255	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2006 1 000 €	Vorbe-halten für 2007 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Messsystem MOSAIC	4 500	-	900	-	2 250	1 350	500	10
3. Rechenzentrum TESSIN	2 880	-	1 170	-	1 350	360	320	10
Zusammen	27 671	14 850	2 070	-	5 441	5 310	3 075	

Zu Spalte 3: Darin enthalten sind nicht verausgabte Selbstbewirtschaftungsmittel.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit 685 33 und Tit. 685 13.

Weniger wegen teilweiser Umsetzung zu Kap. 09 02 Tit. 894 33.

Titelgruppe 14

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 14	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	(270 167)	(264 920)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Bund und Länder fördern gemeinsam aufgrund der "Rahmenvereinbarung zur Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG" vom 28. November 1975 und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" dazu gemeinsam die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) ("Blaue Liste"). Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die Zuweisungen des Bundes sind, je nach fachlicher Betreuung der einzelnen Einrichtungen durch die Bundesressorts, überwiegend in Kapitel 3007, darüber hinaus in den Kapiteln 0405, 0502, 0602, 0902, 1502 veranschlagt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb	213 309	204 441	192 249

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Baden-Württemberg**			**(26 225)**	**(23 498)**	**(22 185)**
1.1 Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach (MFO)		50,00	900	-	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*773*	-	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*127*	-	-
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)		85,00	6 780	6 040	4 929
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 349*	*4 001*	*3 086*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 431*	*2 039*	*1 843*
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim		80,00	10 810	10 062	9 856
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*10 198*	*9 455*	*9 251*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*612*	*607*	*605*
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim		50,00	3 963	3 835	3 793
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 923*	*3 794*	*3 753*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*40*	*41*	*40*
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen		50,00	1 939	1 827	1 698
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 888*	*1 745*	*1 647*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*51*	*82*	*51*

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
1.6	Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg		50,00	1 833	1 734	1 909
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 688*	*1 585*	*1 574*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*145*	*149*	*335*
2.	**Bayern**			**(2 180)**	**(1 990)**	**(1 968)**
2.1	Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ)		50,00	2 180	1 990	1 968
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 087*	*1 990*	*1 899*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*93*	*-*	*69*
3.	**Berlin**			**(56 146)**	**(53 727)**	**(52 341)**
3.1	Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin		50,00	949	1 005	1 005
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*879*	*935*	*935*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*70*	*70*	*70*
3.2	Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	4 736	4 315	4 267
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 336*	*3 165*	*3 262*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 400*	*1 150*	*1 005*
3.3	Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	5 624	5 326	5 431
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 554*	*4 337*	*4 248*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 070*	*989*	*1 183*
3.4	Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	4 270	4 015	3 843
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 005*	*3 770*	*3 648*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*265*	*245*	*195*
3.5	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Foschungsverbund Berlin e. V.		50,00	3 381	3 116	2 744
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 381*	*2 343*	*2 109*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 000*	*773*	*635*
3.6	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	2 781	3 151	2 403
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 448*	*2 272*	*2 193*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*333*	*879*	*210*
3.7	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	5 962	5 686	5 658
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 712*	*4 471*	*4 408*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 250*	*1 215*	*1 250*
3.8	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	3 188	2 852	3 006
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 363*	*2 327*	*2 316*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*825*	*525*	*690*
3.9	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	3 169	3 009	2 930
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 923*	*2 784*	*2 680*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*246*	*225*	*250*
3.10	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)		75,00	9 704	9 560	9 481
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*9 527*	*9 383*	*9 304*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*177*	*177*	*177*
3.11	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (Bessy II)		50,00	9 659	9 391	9 306
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*7 356*	*7 122*	*7 038*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 303*	*2 269*	*2 268*
3.12	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin		66,66	2 723	2 301	2 267
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 723*	*2 287*	*2 253*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*-*	*14*	*14*
4.	**Brandenburg**			**(20 979)**	**(21 192)**	**(20 517)**
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam		50,00	3 750	3 714	3 723
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 798*	*2 764*	*2 773*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*952*	*950*	*950*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).		50,00	5 433	5 395	5 357
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 888*	*4 822*	*4 747*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*545*	*573*	*610*
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder		50,00	8 601	9 000	8 305
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 088*	*5 500*	*4 786*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*3 513*	*3 500*	*3 519*
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK)		50,00	3 195	3 083	3 132
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 745*	*2 633*	*2 682*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*450*	*450*	*450*
5.	**Hessen**			**(11 609)**	**(13 296)**	**(10 849)**
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main		50,00	4 669	4 341	3 934
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 610*	*4 308*	*3 901*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*59*	*33*	*33*
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt/-Main		50,00	6 940	8 955	6 915
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 843*	*5 677*	*5 473*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 097*	*3 278*	*1 442*
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**			**(13 647)**	**(17 014)**	**(13 222)**
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn		50,00	2 163	2 079	2 083
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 563*	*1 535*	*1 490*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*600*	*544*	*593*
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald		50,00	2 916	2 663	2 691
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 214*	*2 253*	*2 098*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*702*	*410*	*593*
6.3	Leipniz-Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) in Warnemünde		50,00	4 706	4 901	4 228
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 144*	*2 966*	*3 467*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 562*	*1 935*	*761*
6.4	Leipniz-Institut für Organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock		50,00	3 862	7 371	4 220
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 262*	*4 158*	*1 565*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*600*	*3 213*	*2 655*
7.	**Niedersachsen**			**(15 957)**	**(15 861)**	**(14 343)**
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)in Braunschweig		50,00	2 731	2 469	2 300
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 312*	*2 250*	*2 081*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*419*	*219*	*219*
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen		50,00	5 902	5 747	5 227
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 119*	*3 994*	*3 754*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 783*	*1 753*	*1 473*
7.3	Wissen und Medien gGmbH (IWF) in Göttingen		50,00	2 220	2 586	1 998
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 865*	*1 839*	*1 803*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*355*	*747*	*195*
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover(TIB)		30,00	5 104	5 059	4 818
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 840*	*4 697*	*4 567*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*264*	*362*	*251*
8.	**Nordrhein-Westfalen**			**(6 172)**	**(6 053)**	**(6 114)**
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund		50,00	4 294	4 138	4 131
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 834*	*3 828*	*3 821*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*460*	*310*	*310*

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Bonn		50,00	1 878	1 915	1 983
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 862*	*1 899*	*1 967*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*16*	*16*	*16*
9.	**Saarland**			**(6 344)**	**(5 482)**	**(5 591)**
9.1	Leipniz-Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken		50,00	5 414	5 482	5 591
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 375*	*4 398*	*4 334*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 039*	*1 084*	*1 257*
9.2	Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik gGmbH (IBFI), Schloss Dagstuhl		50,00	930	-	-
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*857*	-	-
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*73*	-	-
10.	**Sachsen**			**(56 121)**	**(52 679)**	**(54 208)**
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)		50,00	29 050	27 236	28 368
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*18 773*	*17 309*	*16 683*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*10 277*	*9 927*	*11 685*
10.2	Leipniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)		50,00	11 680	11 549	11 192
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*9 080*	*8 814*	*8 492*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 600*	*2 735*	*2 700*
10.3	Leipniz-Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig		50,00	2 988	3 055	3 450
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 412*	*2 297*	*2 152*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*576*	*758*	*1 298*
10.4	Leipniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. v. (IPF)		50,00	9 020	7 584	7 363
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 808*	*5 541*	*5 499*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*3 212*	*2 043*	*1 864*
10.5	Leipniz-Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig		50,00	3 383	3 255	3 835
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 577*	*2 457*	*2 345*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*806*	*798*	*1 490*
11.	**Sachsen**			**(22 535)**	**(23 517)**	**(21 324)**
11.1	Leipniz-Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg		50,00	4 626	4 283	4 768
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 036*	*3 599*	*3 422*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*590*	*684*	*1 346*
11.2	Leipniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle		50,00	5 431	5 321	5 148
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 019*	*3 946*	*3 550*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 412*	*1 375*	*1 598*
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben		50,00	12 478	13 913	11 408
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*9 255*	*8 944*	*8 000*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*3 223*	*4 969*	*3 408*
12.	**Schleswig-Holstein**			**(15 731)**	**(14 754)**	**(14 687)**
12.1	Leipniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel		50,00	3 337	2 886	2 698
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 687*	*2 556*	*2 556*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*650*	*330*	*142*
12.2	Leipniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel (LIM)		50,00	12 394	11 868	11 989
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*10 638*	*10 336*	*10 229*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 756*	*1 532*	*1 760*
13.	**Thüringen**			**(16 521)**	**(15 857)**	**(11 555)**
13.1	Leipniz-Institut für Altersforschung e. V. -Fritz-Lipmann-Institut (FLI)- in Jena		50,00	10 582	9 925	5 879
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*7 023*	*7 003*	*4 074*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*3 559*	*2 922*	*1 805*
13.2	Leipniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. (HKI) - Hans-Knöll-Institut - in Jena		50,00	5 939	5 932	5 676
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 669*	*4 352*	*4 334*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 270*	*1 580*	*1 342*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Zusammen	270 167	264 920	248 904
	- *Summe Tit. 632 14*	*213 309*	*204 441*	*192 249*
	- *Summe Tit. 882 14*	*56 858*	*60 479*	*56 655*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		20 186	19 380	18 072
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		23 237	21 923	21 604
3. Lebenswissenschaften		68 467	70 417	60 512
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		130 329	126 078	121 689
5. Umweltwissenschaften		27 948	27 122	27 027
Zusammen		270 167	264 920	248 904

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

882 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	56 858	60 479	56 655

Verpflichtungsermächtigung .... 70 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 14.

Mehr wegen besonders zukunftsträchtiger Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Titelgruppe 16

Tgr. 16	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn	(25 940)		

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.300 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "DHI Rom" zur Sanierung der Gebäude geleistet werden.**
2. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

Erläuterungen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute (Institute) und hat hierzu die Gesamtrechtsnachfolge des Orient-Instituts in Beirut/Istanbul, des Deutschen Instituts für Japanstudien sowie der Deutschen Historischen Institute in London, Warschau, Washington, Rom und Paris übernommen.

Ab 1. Juli 2006 wird das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK) in Paris in die Stiftung integriert. Darüber hinaus sind hier auch die Ausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle veranschlagt. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 16:

685 16 -165	DGIA - Betrieb	24 946		

Verpflichtungsermächtigung.. 3 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.. 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 800 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Ausland					
Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn	99,75	100,00	25 940	24 250	21 855
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	*23 810*	*21 602*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 16*			*24 946*	-	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			-	*440*	*253*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 16*			*994*	-	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3007 Tit. 685 15	23 810	21 602

894 16 -165	DGIA - Investitionen	994		

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 16.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3007 Tit. 894 15	440	253

Titelgruppe 17

Tgr. 17	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	(9 263)		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 17 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	9 162		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 T€ übertragbar.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 685 17 (Titelgruppe 17):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Außenstelle Bonn	79,60	80,00	233	233	228
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			*-*	*233*	*228*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*233*	*-*	*-*
2. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle/-Saale	80,00	80,00	1 292	1 268	1 244
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			*-*	*1 254*	*1 206*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*1 268*	*-*	*-*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			*-*	*14*	*38*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*24*	*-*	*-*
3. Wissenschaftsrat, Köln	50,00	50,00	2 310	2 161	2 127
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			*-*	*2 161*	*2 127*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*2 310*	*-*	*-*
4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.	42,32	50,00	2 600	2 554	2 528
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			*-*	*2 533*	*2 507*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*2 579*	*-*	*-*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			*-*	*21*	*21*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*21*	*-*	*-*
5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover	32,98	33,20	2 828	2 821	2 836
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			*-*	*2 765*	*2 771*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*2 772*	*-*	*-*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			*-*	*56*	*65*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*56*	*-*	*-*
Zusammen			9 263	9 037	8 963
- *Summe Tit. 685 15*			*-*	*8 946*	*8 839*
- *Summe Tit. 685 17*			*9 162*	*-*	*-*
- *Summe Tit. 894 15*			*-*	*91*	*124*
- *Summe Tit. 894 17*			*101*	*-*	*-*

Wirtschaftspläne zu 4. und 5. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Zu 1.:
Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

Zu 2.:
Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden. Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 3.:
Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBl. S. 553), in der Fassung vom 17. Januar 2000 (BAns 2000 S. 2909), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 4.:
Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (Fellows) in der Regel für ein Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

Zu 5.:
Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 685 17 (Titelgruppe 17):			
	Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3007 Tit. 685 15	9 126	8 839

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
894 17 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen	101		

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 17.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3007 Tit. 894 15	91	124

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
685 01 -165	Osteuropazentrum für Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur		1 500	-
685 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb		32 936	30 441
894 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen		531	377

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3007

Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 943 717	2 045 039	
Ausgaben für Investitionen	539 047	551 520	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 482 764	2 596 559	

Anlage zu Kapitel 3007 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 11		**Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin**
685 11	1.	MPG, Berlin
Tgr. 12		**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München**
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
Tgr. 13		**Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)**
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München
	14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
Tgr. 16		**Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn**
685 16		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn
Tgr. 17		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**
685 17	4.	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	5.	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Zu Tgr. 11 Tit. 685 11

1. MPG, Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**1 086 794**	**1 040 847**	**1 003 905**
1.1 Personalausgaben	509 447	507 491	435 747
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	283 999	261 149	270 979
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	97 131	91 773	87 105
1.4 Ausgaben für Investitionen	196 217	180 434	210 074
2. Finanzierung der Ausgaben	**1 086 794**	**1 040 847**	**1 003 905**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	52 441	46 957	51 721
2.2 Zuwendungen von Ländern	510 926	496 045	481 597
2.3 Zuwendung des Bundes	**523 427**	**497 845**	**470 587**
aus Kap. 3007 Tit. 685 11	*435 339*	*403 355*	*381 101*
aus Kap. 3007 Tit. 894 11	*88 088*	*94 490*	*89 486*
nachrichtlich: **Projektförderung**	174 500	52 000	185 561

Zu Tgr. 12 Tit. 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**934 842**	**915 250**	**845 271**
1.1 Personalausgaben	442 970	417 780	441 722
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	266 217	263 850	266 872
1.3 Ausgaben für Investitionen	225 655	233 620	136 677
2. Finanzierung der Ausgaben	**934 842**	**915 250**	**845 271**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	452 990	445 756	474 315
2.2 Zuwendungen von Ländern	78 834	80 199	46 890
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-50 000
2.4 Zuwendung des Bundes	**403 018**	**389 295**	**374 066**
aus Kap. 1420 Tit. 685 21	*25 637*	*26 000*	*25 697*
aus Kap. 1420 Tit. 894 21	*4 080*	*3 780*	*4 080*
aus Kap. 3007 Tit. 685 12	*258 564*	*248 120*	*239 139*
aus Kap. 3007 Tit. 894 12	*114 737*	*111 395*	*105 150*
nachrichtlich: **Projektförderung**	155 000	198 200	168 595

3007 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**96 604**	**87 748**	**95 865**
1.1 Personalausgaben	25 973	25 422	24 923
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	19 565	19 181	18 965
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22 551	22 109	21 583
1.4 Ausgaben für Investitionen	28 515	21 036	30 394
2. Finanzierung der Ausgaben	**96 604**	**87 748**	**95 865**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	867	867	867
2.2 Zuwendungen von Ländern	9 623	8 736	10 068
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-92
2.4 Zuwendung des Bundes	**86 114**	**78 145**	**85 022**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*60 451*	*59 212*	*56 497*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*25 663*	*18 933*	*28 525*
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 000	10 000	10 465

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**177 188**	**165 922**	**166 186**
1.1 Personalausgaben	85 684	76 991	85 438
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	47 475	55 122	51 994
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 607	-	2 210
1.4 Ausgaben für Investitionen	41 422	33 809	26 544
2. Finanzierung der Ausgaben	**177 188**	**165 922**	**166 186**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 760	4 269	7 339
2.2 Zuwendungen von Ländern	17 043	16 165	15 885
2.3 Zuwendung des Bundes	**153 385**	**145 488**	**142 962**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*116 105*	*115 059*	*113 006*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*37 280*	*30 429*	*29 956*
nachrichtlich: **Projektförderung**	38 000	15 556	4 444

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**108 632**	**106 996**	**93 648**
1.1	Personalausgaben	50 600	49 542	50 300
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 900	27 900	27 200
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 623	5 400	4 531
1.4	Ausgaben für Investitionen	22 009	21 932	10 495
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	1 500	2 222	1 122
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**108 632**	**106 996**	**93 648**
2.1	Zuwendungen von Ländern	10 863	10 700	9 365
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-450
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**97 769**	**96 296**	**84 733**
	aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*1 350*	*2 000*	*1 010*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*76 611*	*74 557*	*71 663*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*19 808*	*19 739*	*12 060*
nachrichtlich: **Projektförderung**		35 900	35 000	31 832

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**278 099**	**264 824**	**254 782**
1.1	Personalausgaben	166 297	164 901	158 064
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	70 156	63 721	64 873
1.3	Ausgaben für Investitionen	41 646	36 202	31 845
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**278 099**	**264 824**	**254 782**
2.1	Zuwendungen von Ländern	34 828	33 422	31 346
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	2 000
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**243 271**	**231 402**	**221 436**
	aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*8 100*	*7 100*	*6 100*
	aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*6 392*	*1 467*	-
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*194 904*	*191 999*	*186 526*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*33 875*	*30 836*	*28 810*
nachrichtlich: **Projektförderung**		67 445	68 863	70 694

3007 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**303 692**	**300 953**	**264 385**
1.1	Personalausgaben	150 306	151 109	149 303
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	84 403	76 024	72 278
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	162	136
1.4	Ausgaben für Investitionen	40 186	43 858	37 882
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	28 797	29 800	4 786
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**303 692**	**300 953**	**264 385**
2.1	Zuwendungen von Ländern	31 643	32 270	27 584
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	450
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**272 049**	**268 683**	**236 351**
	aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*37 900*	*32 270*	*27 764*
	aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*28 000*	*27 376*	*4 124*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*172 119*	*170 780*	*166 498*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*34 030*	*38 257*	*37 965*
nachrichtlich: **Projektförderung**		99 110	97 975	96 998

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Wirtschaftsplan		Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**42 871**	**40 765**	**40 003**
1.1	Personalausgaben	21 528	19 990	20 848
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 399	12 185	11 010
1.3	Ausgaben für Investitionen	9 944	8 590	8 145
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**42 871**	**40 765**	**40 003**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 828	2 828	4 556
2.2	Zuwendungen von Ländern	3 981	3 794	3 338
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-300
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**36 062**	**34 143**	**32 409**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*27 112*	*26 412*	*24 507*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*8 950*	*7 731*	*7 902*
nachrichtlich: **Projektförderung**		12 450	13 298	11 389

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**46 414**	**41 328**	**36 349**
1.1 Personalausgaben	20 238	19 530	21 348
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 452	9 557	8 954
1.3 Ausgaben für Investitionen	16 724	12 241	6 047
2. Finanzierung der Ausgaben	**46 414**	**41 328**	**36 349**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	720	720	1 303
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 569	4 061	3 495
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-1 260
2.4 Zuwendung des Bundes	**41 125**	**36 547**	**32 811**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*26 073*	*25 530*	*24 866*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*15 052*	*11 017*	*7 945*
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 343	10 466	8 468

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**72 997**	**75 305**	**72 418**
1.1 Personalausgaben	36 042	35 510	35 748
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	21 695	22 838	24 063
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 534	1 534	4 355
1.4 Ausgaben für Investitionen	13 726	15 423	8 252
2. Finanzierung der Ausgaben	**72 997**	**75 305**	**72 418**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 000	9 000	15 377
2.2 Zuwendungen von Ländern	6 400	6 630	5 624
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-4 050
2.4 Zuwendung des Bundes	**57 597**	**59 675**	**55 467**
aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*1 600*	*2 564*	*3 040*
aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*1 157*	*1 157*	*268*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*42 487*	*42 072*	*41 563*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*12 353*	*13 882*	*10 596*
nachrichtlich: **Projektförderung**	6 000	6 000	11 203

3007 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**95 569**	**98 736**	**104 839**
1.1 Personalausgaben	51 000	50 100	53 868
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	21 226	24 700	24 790
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 200	3 300	3 137
1.4 Ausgaben für Investitionen	20 143	20 636	23 044
2. Finanzierung der Ausgaben	**95 569**	**98 736**	**104 839**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 100	7 600	9 027
2.2 Zuwendungen von Ländern	9 247	9 114	8 780
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	4 588
2.4 Zuwendung des Bundes	**83 222**	**82 022**	**82 444**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*65 093*	*63 450*	*66 163*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*18 129*	*18 572*	*16 281*
nachrichtlich: **Projektförderung**	61 300	65 637	55 469

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**80 313**	**75 681**	**71 521**
1.1 Personalausgaben	39 507	37 950	36 791
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	18 127	17 938	21 983
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 520	1 356	1 306
1.4 Ausgaben für Investitionen	21 159	18 437	11 441
2. Finanzierung der Ausgaben	**80 313**	**75 681**	**71 521**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 200	665	1 050
2.2 Zuwendungen von Ländern	7 911	7 502	7 047
2.3 Zuwendung des Bundes	**71 202**	**67 514**	**63 424**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*52 159*	*50 921*	*52 779*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*19 043*	*16 593*	*10 645*
nachrichtlich: **Projektförderung**	11 758	10 185	10 505

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**66 838**	**67 071**	**65 482**
1.1	Personalausgaben	33 250	33 100	33 617
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 373	20 754	20 610
1.3	Ausgaben für Investitionen	12 215	13 217	11 255
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**66 838**	**67 071**	**65 482**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 400	3 770	3 258
2.2	Zuwendungen von Ländern	6 344	6 330	6 200
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**57 094**	**56 971**	**56 024**
	aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*321*	-	-
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*45 779*	*45 076*	*44 805*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*10 994*	*11 895*	*11 219*
nachrichtlich: **Projektförderung**		10 142	8 465	6 167

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**125 334**	**124 666**	**131 735**
1.1	Personalausgaben	55 007	55 780	52 822
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	34 843	33 964	37 368
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	561	561	542
1.4	Ausgaben für Investitionen	34 923	34 361	41 003
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**125 334**	**124 666**	**131 735**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	40 265	39 500	43 984
2.2	Zuwendungen von Ländern	8 507	8 553	8 511
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	3 930
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**76 562**	**76 613**	**75 310**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*50 970*	*52 523*	*50 507*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*25 592*	*24 090*	*24 803*

3007 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**47 969**	**47 229**	**51 188**
1.1	Personalausgaben	21 426	20 543	20 096
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 679	14 620	15 076
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 634	5 647	5 835
1.4	Ausgaben für Investitionen	6 230	6 419	10 181
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**47 969**	**47 229**	**51 188**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	563	563	3 058
2.2	Zuwendungen von Ländern	4 740	4 667	4 959
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-1 463
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**42 666**	**41 999**	**44 634**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*37 059*	*36 221*	*35 440*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*5 607*	*5 778*	*9 194*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	12 000	12 000	10 819

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**53 670**	**47 964**	**49 693**
1.1	Personalausgaben	29 936	27 850	26 481
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 520	10 641	11 354
1.3	Ausgaben für Investitionen	13 214	9 473	11 858
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**53 670**	**47 964**	**49 693**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 200	1 600	2 264
2.2	Zuwendungen von Ländern	5 102	4 636	4 660
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	830
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**47 368**	**41 728**	**41 939**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*35 475*	*33 203*	*33 083*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*11 893*	*8 525*	*8 856*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	8 500	8 000	12 021

Zu Tgr. 16 Tit. 685 16

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland	-	-	-
	Ausland	26 004	24 304	22 015
1.1	Personalausgaben	16 614	16 345	13 814
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 544	7 146	7 202
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	852	738	746
1.4	Ausgaben für Investitionen	994	325	253
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-250	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland	-	-	-
	Ausland	26 004	24 304	22 015
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	64	54	160
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**25 940**	**24 250**	**21 855**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15	*-*	*23 810*	*21 602*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 16	*24 946*	*-*	*-*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15	*-*	*440*	*253*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 16	*994*	*-*	*-*

Der Zuwendungsempfänger wurde umgesetzt aus Kap. 3007 Tit. 685 15 und Tit. 894 15.

3007 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 17 Tit. 685 17

4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**6 137**	**6 035**	**5 985**
1.1 Personalausgaben	1 851	1 840	1 823
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 609	1 565	1 581
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 635	2 588	2 539
1.4 Ausgaben für Investitionen	42	42	42
2. Finanzierung der Ausgaben	**6 137**	**6 035**	**5 985**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	937	927	928
2.2 Zuwendungen von Ländern	2 600	2 554	2 529
2.3 Zuwendung des Bundes	**2 600**	**2 554**	**2 528**
aus Kap. 3007 Tit. 685 15	-	*2 533*	*2 507*
aus Kap. 3007 Tit. 685 17	*2 579*	-	-
aus Kap. 3007 Tit. 894 15	-	*21*	*21*
aus Kap. 3007 Tit. 894 17	*21*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	900	1 200	1 000

Der Zuwendungsempfänger wurde umgesetzt aus Kap. 3007 Tit. 685 15 und Tit. 894 15.

Zu Tgr. 17 Tit. 685 17

5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Wirtschaftsplan	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 619**	**8 553**	**8 618**
1.1 Personalausgaben	7 213	7 192	7 101
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 235	1 190	1 332
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	3
1.4 Ausgaben für Investitionen	167	167	182
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 619**	**8 553**	**8 618**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	60	56	64
2.2 Zuwendungen von Ländern	5 656	5 642	5 679
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	75	34	39
2.4 Zuwendung des Bundes	**2 828**	**2 821**	**2 836**
aus Kap. 3007 Tit. 685 15	-	*2 765*	*2 771*
aus Kap. 3007 Tit. 685 17	*2 772*	-	-
aus Kap. 3007 Tit. 894 15	-	*56*	*65*
aus Kap. 3007 Tit. 894 17	*56*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	5 925	5 220	6 147

Der Zuwendungsempfänger wurde umgesetzt aus Kap. 3007 Tit. 685 15 und Tit. 694 15.

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 3001 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.4 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBl. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:

Kap. 3001 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3002 Tit. 685 27.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 11.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.7 Dienstaufwandsentschädigung für die Generalsekretärin der MPG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 11.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.8 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 12.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.9 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e. V. in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 13.

1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Stiftungsrates der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland in Höhe von jährlich 4 680 € (monatlich 390 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 **Tit. 685 16.**

1.11 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich 2 454 € (monatlich 204,50 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 17.

(Nr. 2)

1.12 Dienstaufwandsentschädigung für die vier Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich je 1227 € (monatlich je 102,25 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 17.

(Nr. 2)

1.13 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 17.

(Nr. 3)

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 156 € (monatlich 13 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 422 01.

30 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Abschluss des Einzelplans 30	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	35 030	35 030	-
Übrige Einnahmen	226 701	269 051	-42 350
Gesamteinnahmen	261 731	304 081	-42 350
Ausgaben			
Personalausgaben	49 771	52 678	-2 907
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 702	14 439	-2 737
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 507 059	6 411 456	95 603
Ausgaben für Investitionen	1 622 063	2 206 849	-584 786
Besondere Finanzierungsausgaben	-187 500	-145 000	-42 500
Gesamtausgaben	8 003 095	8 540 422	-537 327
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30			
Aus Hauptgruppe 4	49 771	52 678	-2 907
Aus Hauptgruppe 5	11 312	14 036	-2 724
Aus Hauptgruppe 6	28 248	27 265	983
Aus Hauptgruppe 7	174	204	-30
Aus Hauptgruppe 8	3 140	3 160	-20
Zusammen	92 645	97 343	-4 698

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 3001								
712 01 - Baumaßnahmen	20 000	a) 39 568	22 568	17 000	-	-	-	-
von mehr als 1 000 000 € im		b) 24 100	6 500	3 000	14 600	-	-	-
Einzelfall		c) 38 272		20 000	15 000	3 272	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf	1 109	a) 6	6	-	-	-	-	-
und Datenübertragung sowie		b) 1 900	700	500	400	300	-	-
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		c) 1 900		700	500	400	300	-
532 55 - Ausgaben für Auf-	690	a) 262	262	-	-	-	-	-
träge und Dienstleistungen		b) 1 100	300	300	300	200	-	-
		c) 900		300	200	200	200	-
812 55 - Erwerb von Daten-	1 762	a) 228	228	-	-	-	-	-
verarbeitungsanlagen, Gerä-		b) 1 900	800	500	300	300	-	-
ten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		c) 2 000		800	500	400	300	-
Summe des Kapitels 3001	-102 996	a) 40 064	23 064	17 000	-	-	-	-
		b) 29 000	8 300	4 300	15 600	800	-	-
		c) 43 072		21 800	16 200	4 272	800	-
Kapitel 3002								
685 02 - Regionenorientierte	93 000	a) 35 640	31 496	3 847	297	-	-	-
Innovationsförderung in den		b) 142 000	42 000	43 000	37 000	20 000	-	-
neuen Ländern (Unternehmen Region)		c) 128 000		43 000	40 000	25 000	20 000	-
685 03 - Strategien zur	5 500	a) 4 863	3 034	1 829	-	-	-	-
Durchsetzung von Chancen-		b) 6 000	1 500	1 500	1 500	1 500	-	-
gleichheit für Frauen in Bildung und Forschung		c) 9 500		3 000	3 000	2 500	1 000	-
685 04 - Innovations- und	5 500	a) 2 184	1 158	680	346	-	-	-
Technikanalysen		b) 5 000	1 500	1 500	1 000	1 000	-	-
		c) 8 500		3 000	2 500	2 000	1 000	-
685 05 - Strukturelle Innova-	32 260	a) 27 897	24 738	2 768	391	-	-	-
tionen in Bildung und For-		b) 59 000	23 000	20 000	13 000	3 000	-	-
schung		c) 61 000		16 000	15 000	15 000	15 000	-
685 07 - Analysen, Planung,	5 140	a) 2 295	961	739	595	-	-	-
Zielinformationen		b) 10 000	3 500	3 000	2 000	1 500	-	-
		c) 9 000		3 000	2 500	2 000	1 500	-
685 08 - Computer- und	27 000	a) 24 678	14 820	7 151	2 707	-	-	-
netzgestütztes Lernen		b) 24 000	10 000	8 000	4 000	2 000	-	-
		c) 33 000		10 000	9 000	8 000	6 000	-
685 09 - Leistungswettbe-	4 500	a) -	-	-	-	-	-	-
werbe und Preise für wissen-		b) 5 200	3 300	1 200	700	-	-	-
schaftliche Nachwuchskräfte		c) 6 400		3 400	2 000	1 000	-	-
685 10 - Förderprogramm	8 281	a) -	-	-	-	-	-	-
zur Ausstattung von Junior-		b) 25 000	15 000	10 000	-	-	-	-
professuren		c) 24 000		10 000	8 000	6 000	-	-
685 12 - Zukunft Bildung	31 200	a) 28 200	17 219	7 891	3 090	-	-	-
		b) 36 000	10 000	10 000	10 000	6 000	-	-
		c) 49 000		13 000	13 000	13 000	10 000	-
685 13 - Innovative Arbeits-	28 000	a) 27 291	15 000	9 989	2 302	-	-	-
gestaltung und Dienstleistun-		b) 20 000	5 000	5 000	5 000	5 000	-	-
gen		c) 30 000		8 000	9 000	8 000	5 000	-
687 01 - Zusammenarbeit mit	25 700	a) 10 470	5 318	4 595	557	-	-	-
anderen Staaten einschl. EU		b) 26 000	10 000	8 000	5 000	3 000	-	-
in den Bereichen Bildung und Forschung		c) 42 000		18 000	12 000	7 000	5 000	-

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 32								
685 26 - Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	14 700	a) 6 739	5 928	811	-	-	-	-
		b) 12 000	3 000	3 000	3 000	3 000	-	-
		c) 30 500		10 000	8 500	8 000	4 000	-
Summe des Kapitels 3002	1 095 172	a) 170 257	119 672	40 300	10 285	-	-	-
		b) 370 200	127 800	114 200	82 200	46 000	-	-
		c) 430 900		140 400	124 500	97 500	68 500	-
Kapitel 3003								
632 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	95 000	a) 65 092	47 486	17 606	-	-	-	-
		b) 84 500	31 700	31 700	21 100	-	-	-
		c) 84 500		31 700	31 700	21 100	-	-
681 01 - Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	5 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 800	3 000	1 000	500	300	-	-
		c) 10 000		3 500	3 000	2 500	1 000	-
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	15 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 000	5 000	5 000	5 000	3 000	-	-
		c) 14 000		14 000	-	-	-	-
685 01 - Berufliche Bildung	42 400	a) 48 714	29 627	13 087	6 000	-	-	-
		b) 34 000	10 000	10 000	8 000	6 000	-	-
		c) 46 000		13 000	12 000	11 000	10 000	-
685 03 - Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	38 419	a) 25 301	24 126	1 175	-	-	-	-
		b) 34 000	10 000	10 000	8 000	6 000	-	-
		c) 89 000		30 000	27 000	22 000	10 000	-
893 01 - Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	25 000	a) 38 095	22 101	10 999	4 995	-	-	-
		b) 15 000	2 000	4 000	5 000	4 000	-	-
		c) 35 000		9 000	9 000	9 000	8 000	-
Summe des Kapitels 3003	368 438	a) 177 202	123 340	42 867	10 995	-	-	-
		b) 190 300	61 700	61 700	47 600	19 300	-	-
		c) 278 500		101 200	82 700	65 600	29 000	-
Kapitel 3004								
661 01 - Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau)	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25 565	-	-	-	-	-	25 565
		c) 25 600		-	-	-	25 600	-
681 01 - Zuschüsse an Studentenförderungswerke	87 700	a) 73 998	41 998	20 000	12 000	-	-	-
		b) 60 000	20 000	20 000	20 000	-	-	-
		c) 125 000		35 000	35 000	35 000	20 000	-
681 02 - Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	4 000	a) 2 300	2 300	-	-	-	-	-
		b) 4 000	-	1 400	1 600	1 000	-	-
		c) 5 300		2 000	1 800	1 500	-	-
681 03 - Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	75 200	a) 70 110	33 900	21 640	14 570	-	-	-
		b) 60 000	20 000	20 000	15 000	5 000	-	-
		c) 71 000		17 000	17 000	25 000	12 000	-
685 01 - Angewandte Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft		a) 4 145	2 723	1 422	-	-	-	-
		b) 12 000	4 000	4 000	4 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 04 - Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 600	500	400	400	300	-	-
		c) 2 700		1 000	800	600	300	-
685 07 - Nationale Umsetzung des Bologna-Prozesses	13 000	a) 9 834	8 816	995	23	-	-	-
		b) 10 000	2 500	2 500	2 500	2 500	-	-
		c) 10 500		4 000	3 000	2 500	1 000	-
685 08 - Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen	142 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 712 500	142 500	142 500	142 500	142 500	142 500	-
		c) 712 500		142 500	142 500	142 500	285 000	-

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
687 01 - Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	24 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	59 500	19 500	20 000	18 600	1 400	-	-
		c)	44 000		19 000	19 000	4 000	2 000	-
Summe des Kapitels 3004	2 436 867	a)	160 387	89 737	44 057	26 593	-	-	-
		b)	945 165	209 000	210 800	204 600	152 700	142 500	25 565
		c)	996 600		220 500	219 100	211 100	345 900	-
Kapitel 3005									
Tgr. 21									
683 15 - Biotechnologie	126 000	a)	141 104	71 852	42 259	25 102	1 891	-	-
		b)	70 000	15 000	15 000	15 000	15 000	10 000	-
		c)	166 000		45 000	43 000	43 000	35 000	-
685 15 - Gesundheit und Medizin	113 000	a)	84 390	61 931	16 739	5 720	-	-	-
		b)	91 000	12 000	26 000	23 000	20 000	10 000	-
		c)	200 000		50 000	60 000	55 000	35 000	-
685 16 - Biomedizinische Forschung	107 000	a)	87 199	48 285	27 416	6 170	5 328	-	-
		b)	112 000	30 000	37 000	20 000	15 000	10 000	-
		c)	126 000		21 000	38 000	32 000	35 000	-
Tgr. 29									
685 26 - Nachhaltig leben und wirtschaften	143 000	a)	160 683	73 693	50 530	27 341	9 119	-	-
		b)	80 000	25 000	30 000	10 000	10 000	5 000	-
		c)	167 000		32 000	52 000	43 000	40 000	-
685 28 - System Erde - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	83 000	a)	66 706	38 569	17 951	10 186	-	-	-
		b)	52 000	10 000	17 000	10 000	10 000	5 000	-
		c)	130 000		35 000	35 000	35 000	25 000	-
894 28 - System Erde - Investitionen	44 000	a)	34 761	20 769	10 194	3 798	-	-	-
		b)	30 000	5 000	10 000	5 000	5 000	5 000	-
		c)	52 000		17 000	17 000	8 000	10 000	-
Tgr. 31									
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	28 000	a)	17 973	11 507	4 366	2 100	-	-	-
		b)	24 000	6 000	6 000	6 000	6 000	-	-
		c)	45 000		15 000	14 000	11 000	5 000	-
894 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	65 600	a)	18 343	14 526	3 817	-	-	-	-
		b)	70 000	10 000	10 000	30 000	20 000	-	-
		c)	835 280		103 000	147 000	162 800	422 480	-
Tgr. 35									
687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 700	a)	4 413	2 226	1 449	738	-	-	-
		b)	10 000	3 000	3 000	2 500	1 500	-	-
		c)	15 000		5 000	4 500	3 500	2 000	-
687 60 - Deutsch-Israelische Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	10 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	20 000	10 000	10 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 36									
685 13 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	180 000	a)	205 280	44 880	29 503	128 341	2 556	-	-
		b)	403 500	100 000	90 000	42 000	47 300	124 200	-
		c)	572 000		3 000	61 000	65 000	443 000	-
685 14 - Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	40 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	90 000		30 000	30 000	30 000	-	-
Summe des Kapitels 3005	1 163 746	a)	820 852	388 238	204 224	209 496	18 894	-	-
		b)	962 500	226 000	254 000	163 500	149 800	169 200	-
		c)	2 398 280		356 000	501 500	488 300	1 052 480	-
Kapitel 3006									
683 02 - Bauen und Wohnen	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 400		1 500	600	300	-	-

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006 1 000 €	davon fällig 2006 1 000 €	2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
683 05 - Aktionsplan High Tech Strategie, neue Instrumente im Wissens- und Technologietransfer	15 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	125 000		30 000	50 000	45 000	-	-
Tgr. 31									
683 10 - Vernetzte Welt	105 000	a)	86 555	49 478	28 350	8 727	-	-	-
		b)	75 000	19 000	19 000	18 000	19 000	-	-
		c)	159 000		42 000	50 000	42 000	25 000	-
683 11 - Softwaresysteme	49 000	a)	55 447	30 217	19 763	5 467	-	-	-
		b)	27 000	6 000	6 000	8 000	7 000	-	-
		c)	54 000		13 000	16 000	15 000	10 000	-
683 12 - Mikrosystemtechnik	56 000	a)	56 089	31 612	16 083	8 394	-	-	-
		b)	41 000	7 000	13 000	12 000	9 000	-	-
		c)	69 000		15 000	15 000	19 000	20 000	-
683 17 - Nanoelektronik	80 000	a)	95 981	49 099	31 882	15 000	-	-	-
		b)	52 000	9 000	13 000	15 000	15 000	-	-
		c)	80 000		21 000	22 000	22 000	15 000	-
683 18 - Produktionssysteme und -technologien	62 000	a)	41 171	30 315	10 387	469	-	-	-
		b)	41 000	9 000	11 000	12 000	9 000	-	-
		c)	87 000		29 000	27 000	19 000	12 000	-
683 19 - Optische Technologien	74 000	a)	72 849	39 047	19 803	13 999	-	-	-
		b)	66 000	15 000	23 000	15 000	13 000	-	-
		c)	67 000		17 000	17 000	20 000	13 000	-
683 20 - Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	98 104	a)	111 191	56 101	39 090	16 000	-	-	-
		b)	57 000	10 000	13 000	20 000	14 000	-	-
		c)	94 000		25 000	25 000	28 000	16 000	-
685 10 - Angewandte Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft	15 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	50 000		18 000	15 000	12 000	5 000	-
Tgr. 34									
683 40 - Mobilität und Verkehr		a)	40 183	26 061	12 622	1 500	-	-	-
		b)	40 000	6 000	13 000	15 000	6 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
683 41 - Schifffahrt und Meerestechnik		a)	7 572	5 004	2 021	547	-	-	-
		b)	20 000	8 000	7 000	3 000	2 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
683 42 - Bauen und Wohnen		a)	3 579	2 781	798	-	-	-	-
		b)	1 600	800	800	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 35									
683 35 - Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben		a)	62 915	37 265	16 651	8 999	-	-	-
		b)	112 000	25 000	35 000	32 000	20 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
892 35 - Nationales Weltraumprogramm - Investitionen		a)	39 265	27 875	8 931	2 459	-	-	-
		b)	65 000	15 000	23 000	17 000	10 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3006	559 104	a)	672 797	384 855	206 381	81 561	-	-	-
		b)	597 600	129 800	176 800	167 000	124 000	-	-
		c)	787 400		211 500	237 600	222 300	116 000	-
Kapitel 3007									
685 01 - Osteuropazentrum für Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 500	1 500	1 500	1 500	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 11									
894 11 - MPG - Investitionen	88 088	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	130 000	50 000	40 000	40 000	-	-	-
		c)	110 000		30 000	30 000	30 000	20 000	-

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 12									
894 12 - FhG - Investitionen	114 737	a)	100 000	60 000	40 000	-	-	-	-
		b)	105 000	35 000	35 000	35 000	-	-	-
		c)	101 500		30 000	35 000	36 500	-	-
Tgr. 13									
894 13 - HGF-Zentren - Investitionen	278 269	a)	161 634	81 634	80 000	-	-	-	-
		b)	360 000	120 000	120 000	120 000	-	-	-
		c)	300 000		100 000	100 000	100 000	-	-
Tgr. 14									
882 14 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	56 858	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	70 000	30 000	20 000	20 000	-	-	-
		c)	70 000		30 000	20 000	20 000	-	-
Tgr. 15									
685 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 180	5 180	5 000	5 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 16									
685 16 - DGIA - Betrieb	24 946	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 500		1 500	1 200	800	-	-
Summe des Kapitels 3007	2 482 764	a)	261 634	141 634	120 000	-	-	-	-
		b)	684 680	241 680	221 500	221 500	-	-	-
		c)	585 000		191 500	186 200	187 300	20 000	-
Summe des Einzelplans 30	8 003 095	a)	2 303 193	1 270 540	674 829	338 930	18 894	-	-
		b)	3 779 445	1 004 280	1 043 300	902 000	492 600	311 700	25 565
		c)	5 519 752		1 242 900	1 367 800	1 276 372	1 632 680	-

30 Übersicht 2
Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

(Stand: 22. Februar 2006)

Bei den Projektträgern handelt es sich um bei Helmholtz-Zentren oder sonstigen fachlich qualifizierten Einrichtungen angesiedelte Organisationseinheiten, die für das BMBF wissenschaftlich-technische und administrative Managementaufgaben in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrnehmen. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der fachlichen und administrativen Abwicklung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgabe reicht von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragsteller einschl. des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben.

Projektbegleiter unterstützen das BMBF bei der Vorbereitung und laufenden Betreuung von Fördervorhaben, insbesondere in wissenschaftlich-technischer Hinsicht.

Lfd.-Nr.	**Projektträger / Projektbegleiter** und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeitäquivalent)			Ausgaben		
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Projektträger**	**612,09**	**706,25**	**638,68**	**65 860**	**76 050**	**65 482**
1.1	**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln/ Bonn, Darmstadt, Berlin und Sankt Augustin:**	**289,62**	**301,55**	**272,37**	**30 450**	**31 300**	**27 364**
1.1.1	Gender-Forschung (3002 - 685 03)	4,50	4,25	4,00	560	550	483
1.1.2	Strukturelle Innovationen (3002 - 685 05)	1,20	3,50	3,75	150	650	716
1.1.3	Computer- und netzgestütztes Lernen (3002 - 685 08)	14,00	15,00	15,00	1 800	1 900	1 883
1.1.4	Juniorprofessuren (3002 - 685 10)	5,00	5,0	-	650	650	-
1.1.5	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen (3002 - 685 13)	18,75	20,05	18,25	2 100	2 200	2 056
1.1.6	Geisteswissenschaften (3002 - 685 26)	1,25	1,50	0,45	190	200	80
1.1.7	Berufliche Bildung (3003 - 685 01)	7,00	6,00	5,50	900	850	651
1.1.8	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen (3003 - 685 03)	13,00	13,00	11,50	1 900	1 900	1 909
1.1.9	Gesundheit und Medizin (3005 - 685 15)	52,50	52,50	46,75	5 700	5 700	4 967
1.1.10	Biomedizinische Forschung (3005 - 685 16)	26,00	26,00	24,00	2 900	2 900	2 571
1.1.11	Umwelt	31,50	33,50	27,25	3 800	4 000	3 306
1.1.11.1	Nachhaltig leben und wirtschaften (3005 - 685 26)	18,50	20,50	15,25	2 300	2 500	1 904
1.1.11.2	System Erde - FuE-Vorhaben (3005 - 685 28)	13,00	13,00	12,00	1 500	1 500	1 402
1.1.12	Informationstechnik	63,50	62,50	65,75	8 900	8 900	8 096
1.1.12.1	Vernetzte Welt (3006 - 683 10)	23,00	22,00	-	3 200	3 200	-
1.1.12.2	Neue Basistechnologien (3006 - 683 10)	-	-	8,50	-	-	1 946
1.1.12.3	IuK - Anwendungen (3006 - 683 16)	-	-	15,00	-	-	1 053
1.1.12.4	Softwaretechnik (3006 - 683 11)	16,00	16,00	17,25	2 200	2 200	2 048
1.1.12.5	EG-Begleitung und Querschnittsaufgaben (3006 - 683 17)	10,50	10,50	9,50	1 600	1 600	1 177
1.1.12.6	Nanoelektronik (3006 - 683 17)	14,00	14,00	15,50	1 900	1 900	1 872
1.1.13	Fachinformation (3006 - 683 10)	7,50	7,50	6,25	900	900	646
1.1.14	Infrastrukturpersonal für die Bereiche 1.1	43,92	51,25	43,92	-	-	-
1.2	**Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Jülich, Berlin und Rostock:**	**183,67**	**216,25**	**187,94**	**18 100**	**22 200**	**17 505**
1.2.1	Unternehmen Region (früher: InnoRegio, Wachstumskerne) (3002 - 685 02)	30,70	30,70	25,30	3 900	4 100	2 966
1.2.2	Vernetzungsfonds erneuerbare Energien, EXIST, Verwertung und Patente (3002 - 685 05)	-	14,25	13,05	-	1 100	1 193
1.2.3	Biotechnologie (3005 - 683 15)	48,00	47,50	43,04	5 300	5 500	4 607
1.2.4	Biomedizinische Forschung (3005 - 685 16)	4,00	4,00	3,08	500	500	344
1.2.5	Umwelttechnik, Ökologie (3005 - 685 26)	19,50	21,50	16,86	2 000	2 500	1 679
1.2.6	Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (3005 - 685 28)	18,50	18,50	14,63	2 100	2 100	1 590
1.2.7	Erforschung kondensierter Materie (3005 - 685 11)	2,75	6,00	4,61	400	700	475
1.2.8	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (3006 - 683 20)	35,50	43,00	37,12	3 900	4 900	4 011
1.2.9	Schifffahrt und Meerestechnik (3006 - 683 41)	-	7,50	6,96	-	800	640
1.2.10	Infrastrukturpersonal für die Bereiche 1.2	24,72	23,30	23,29	-	-	-
1.3	**Forschungszentrum Karlsruhe (FKZ) in Karlsruhe und Dresden:**	**51,20**	**69,00**	**68,90**	**5 400**	**6 950**	**6 432**
1.3.1	Wassertechnologie und Entsorgung	17,20	25,00	25,10	1 800	2 700	2 209
1.3.1.1	Nachhaltig leben und wirtschaften (3005 - 685 26)	15,60	23,50	23,50	1 600	2 500	1 988
1.3.1.2	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen (3005 - 685 13)	1,60	1,50	1,60	200	200	221
1.3.2	Produktionssysteme und -technologien (3006 - 683 18)	34,00	44,00	43,80	3 600	4 250	4 223
1.4	**GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH (GSF) in München:**	**14,50**	**15,50**	**16,50**	**1 620**	**1 650**	**1 692**
1.4.1	Umwelt- und Klimaforschung (3005 - Tgr. 29)	14,50	15,50	16,50	1 620	1 650	1 692
1.5	**Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg:**	**11,50**	**10,50**	**10,50**	**1 250**	**1 000**	**1 051**
1.5.1	Hochenergiephysik, Astrophysik, Sychrotronstrahlung (3005 - 685 11)	11,50	10,50	10,50	1 250	1 000	1 051
1.6	**Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt:**	**4,25**	**4,25**	**4,25**	**420**	**400**	**380**
1.6.1	Hadronen- und Kernphysik (3005 - 685 11)	4,25	4,25	4,25	420	400	380
1.7	**Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln:**	**4,50**	**4,50**	**5,50**	**400**	**450**	**357**
1.7.1	Angewandte Forschung an Fachhochschulen (3006 - 685 10)	4,50	-	-	400	-	-
1.7.2	Anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen (3004 - 685 01) -	-	4,50	5,50	-	450	357

Übersicht 2 30
Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

Lfd.-Nr.	**Projektträger / Projektbegleiter** und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeitäquivalent)			Ausgaben		
		Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1.8	**VDI Technologiezentrum GmbH (VDI-TZ) in Düsseldorf:**	**28,00**	**28,00**	**24,00**	**4 600**	**4 600**	**4 025**
1.8.1	Nanoelektronik (3006 - 683 17)	4,00	4,00	2,80	600	600	475
1.8.2	Optische Technologien (3006 - 683 19)	21,00	21,00	18,90	3 400	3 400	3 172
1.8.3	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (3006 - 683 20)	3,00	3,00	2,30	600	600	378
1.9	**VDI/VDE Innovation und Technik GmbH (VDI/VDE-IT) in Teltow:**	**21,50**	**21,50**	**21,12**	**3 300**	**3 300**	**3 125**
1.9.1	Innovations- und Technikanalysen (3002 - 685 04)	1,50	1,50	1,43	200	200	193
1.9.2	Mikrosystemtechnik (3006 - 683 12)	20,00	20,00	19,69	3 100	3 100	2 932
1.10	**TÜV-Akademie Rheinland GmbH in Köln:**	**3,10**	**31,50**	**22,60**	**2 300**	**3 900**	**3 209**
1.10.1	Mobilität und Verkehr (3006 - 683 40)	-	23,00	18,50	-	2 900	2 562
1.10.2	Bauen und Wohnen (3006 - 683 42)	3,10	8,50	4,10	300	1 000	647
1.11	**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn:**	**0,25**	**3,70**	**5,00**	**20**	**300**	**342**
1.11.1	Innovationen in der Aus- und Weiterbildung (3003 - 685 01)	0,25	3,70	5,00	20	300	342
2.	**Projektbegleiter**	**1,00**	**4,30**	**3,80**	**300**	**600**	**551**
2.1	**Dornier Consulting GmbH in Friedrichshafen:**	**-**	**0,30**	**0,30**	**-**	**50**	**46**
2.1.1	Magnetbahnsysteme (3006 - 683 40)	-	0,30	0,30	-	50	46
2.2	**Fichtner GmbH in Stuttgart:**	**1,00**	**4,00**	**3,50**	**300**	**550**	**505**
2.2.1	Stilllegung (3005 - 685 13)	1,00	4,00	3,50	300	550	505
	Zusammen	**613,09**	**710,55**	**642,48**	**66 160**	**76 650**	**66 033**

Personalhaushalt

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
3001	427 09	61,0	7,0	32,0	-

   Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
30 01	Bundesministerium...	532,1	565,1	290,3	296,8	49,0	50,0	871,4	911,9
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	11,0	11,0	-	-	-	-	11,0	11,0
	Zusammen	543,1	576,1	290,3	296,8	49,0	50,0	882,4	922,9
	Leerstellen								
30 01	Bundesministerium...	105,0	98,0	40,0	44,0	-	-	145,0	142,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2006	2007	2008	2009	2010 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
30 01	Bundesministerium...	88,9	-	4,0	3,0	-	-	52,9	29,0
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	11,0	-	-	-	-	-	-	11,0
	Zusammen	99,9	-	4,0	3,0	-	-	52,9	40,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung...	13,0	13,0	-	-	-	-
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	372,6	372,6	8,0	7,0	-	-
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	1 009,7	1 040,7	25,0	40,0	-	-
	Zusammen	1 395,3	1 426,3	33,0	47,0	-	-

3001 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 3	43,0	45,0	41,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 16	30,0	32,0	25,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 15	112,0	120,0	112,0	-	2,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	9,0	-
A 14	57,0	59,0	42,0	2,0	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	3,0	-
A 13 h	28,6	30,1	33,5	-	1,0	4,0	-	-	2,0	-	-	-	2,5	-
A 13 g	94,0	98,0	95,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 12	29,0	32,0	24,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 11	19,5	21,0	5,0	-	1,0	2,5	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
A 10	7,0	9,0	12,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	19,0	19,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,5	9,5	3,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	2,5	-
A 7	3,0	4,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	24,0	26,0	26,0	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 4	11,0	11,0	7,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 2/3	1,5	1,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	532,1	565,1	502,5	3,0	10,0	17,0	2,0	-	12,0	-	-	-	29,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 11)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	2,0	2,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	15,0	14,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
I b	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	21,0	20,0	29,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	
IV a	6,0	6,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	
IV b	7,6	8,6	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
V b	10,0	10,0	9,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	68,0	70,0	69,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-	1,0	-	
VI b	89,0	93,0	100,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	
VII	34,7	36,2	35,5	1,0	-	4,0	-	-	5,0	-	-	-	1,5	
VII-IX b	16,0	16,0	15,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	3,0	2,0	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	3,0	4,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	290,3	296,8	319,0	7,0	4,0	7,0	-	-	8,0	-	-	2,0	10,5	
Insgesamt	290,3	296,8	328,0	7,0	4,0	7,0	-	-	8,0	-	-	2,0	10,5	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	49,0	50,0	49,0	-	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	1,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamtinnen oder Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu Titel 425 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B11; 2,0 B6; 5,0 B3; 7,0 A16; 5,0 A15; 1,0 A14; 0,5 A13h; 1,0 A13g; 9,0 A12; 2,0 A11; 4,5 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 41,0).

Daneben werden 41,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B11); 2,0 AT(B6); 5,0 AT(B3); 7,0 I; 5,0 Ia; 1,0 Ib; 1,5 IIa; 9,0 III; 2,0 IVa; 4,5 Vc; 2,0 VIb (Zusammen: 41,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu V c:

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	Europäische Union (EU)
B 3	1,0	1,0		
A 16	2,0	3,0		
A 15	7,0	6,0		
A 14	1,0	3,0		
A 15	1,0	1,0	1.2	Weltbank
A 13 g	1,0	1,0	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 16	1,0	1,0	1.4	Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
B 3	1,0	1,0	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g	1,0	1,0	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam
A 15	1,0	-	1.11	Projektträger Gesundheitsforschung bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 3	1,0	1,0	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
A 15	1,0	1,0		
A 16	1,0	-	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
A 15	-	1,0		
A 12	-	1,0	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
B 3	1,0	1,0	1.22	Projektträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 9	1,0	1,0	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 6	1,0	1,0		
B 3	3,0	-		
A 16	1,0	2,0		
A 15	2,0	3,0		
A 14	1,0	-		
A 13 g	3,0	4,0		

3001 Bundesministerium

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g	1,0	1,0	1.26	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden
A 13 g	1,0	1,0	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben
A 16	1,0	1,0	1.29	Institut Max von Laue - Paul Langevin (ILL), Grenoble
B 3	1,0	1,0	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
B 6	-	1,0	1.32	Bundesgeschäftsstelle der CDU
A 16	1,0	1,0	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.34	Projektträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 16	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.35	Projektträger beim Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
B 3	1,0	1,0	1.36	Projektträger Informationstechnologie bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz
A 13 g	2,0	2,0	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
B 3	1,0	1,0	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3	1,0	1,0	1.40	Auslandshandelskammern
A 15	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
A 13 g	1,0	1,0	1.42	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)
A 12	1,0	1,0	1.44	Schulen ans Netz e. V.
B 3	1,0	1,0	1.46	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
A 14	2,0	2,0		
A 13 g	1,0	-		
A 11	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.48	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
B 3	1,0	-	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 16	-	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6	1,0	1,0	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	-	1,0	1.52	Hermann-von-Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen e. V. (HGF), Bonn
A 13 g	7,0	7,0	1.54	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	1.55	Europäische Organisation für Kernforschung (CERN)
A 12	1,0	-	1.56	NATO-Hauptquartier
Zusammen	79,0	80,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	22,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	-	1,0		
A 15	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 16	1,0	1,0		
Zusammen	4,0	5,0		
Insgesamt	105,0	98,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VI b	-	1,0	1.2	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a	-	1,0	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
VIII	1,0	1,0	1.4	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
I a	-	1,0	1.6	Projektträger Gesundheitsforschung bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
I a	1,0	1,0	1.8	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)
I a	1,0	1,0	1.9	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
V c	1,0	1,0		
Zusammen	4,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	36,0	36,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
I a	-	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	40,0	44,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 5	1,0	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
				2.	**kw**	
B 3	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
A 16	1,0	-	-			
A 15	1,0	-	-			
A 14	1,0	-	-			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 5	-	-	3,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1,0	-	1,0	3.2	-	-
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 15	1,0	-	-	3.3	spätestens 31.12.2008	Umsetzung der Planstelle
				4.	**kw**	
A 15	9,0	9,0	8,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14	2,0	2,0	2,0			
A 13 h	10,1	10,1	8,1			
A 11	11,5	11,5	11,0			
A 10	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	4,0	4,0	3,5			Neue Planstelle
A 7	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m	1,0	1,0	1,0			
A 4	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 2/3	0,5	0,5	0,5			-
				7.	**kw 31.12.2005**	
A 12	-	-	1,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
A 14	-	-	1,0	8.1	spätestens 31.12.2013	Wegfall der Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			
Zusammen	48,1	40,1	45,1			

3001 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VII	2,0	-	-	1.3	-	Neue Stelle
VII-IX b	8,0	-	7,0			
I a	1,0	1,0	1,0	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
I b	1,0	1,0	1,0			
IV b	0,6	0,6	0,6			
V b	2,0	2,0	2,0			
VII	6,2	6,2	6,2			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VIII	1,0	1,0	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b	1,0	-	1,0	3.1	-	-
VI b	1,0	-	1,0			
V c	-	-	2,0	3.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	3,0			
VII-IX b	-	-	1,0			
III	1,0	-	-	3.3	spätestens 31.12.2008	Umsetzung der Stelle
IV a	1,0	-	-			
Zusammen ...	25,8	11,8	26,8			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2,0	-	-	1.1	-	Neue Stelle
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	5,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	12,0	-	9,0	2.2	Fahrbereitschaft	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	15,0	1,0	15,0			

Tgr. 01 - Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2006	2005	Ist-Besetzung am 1. Juni 2005	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 12) beschäftigt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
B 4	1,0	-	1,0	1.1.1	oder mit Beendigung der Zuweisung zur Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Auslandsinstitute	-
A 15	2,0	-	2,0			
A 14	3,0	-	3,0			
A 13 h	1,0	-	1,0			
A 9 g	4,0	-	4,0			
Zusammen	11,0	-	11,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	3001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	3001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	3001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	3007	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B 3	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	3001, 3007	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	3001, 3007	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	3001, 3007	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	3001	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	3001	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	3001	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	3001	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	3001, 3007	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	3001	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	3001	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	3001	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	3001	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	3001	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	3001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	3001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	3001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	3001	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 42		**Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn**
685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

3002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 11)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 9)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 4)	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-
S (B 3)	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 27

1. Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

1.1 Innerhalb des Wirtschaftsplans dürfen die Ansätze der Gruppen 425 und 426 um bis zu 25 v. H. überschritten werden. Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse der Verg.-Grn. II a bis I ist auf 50 v. H. und der Verg.-Grn. V b bis I auf 75 v. H. der gesamten Ausgaben der Gruppen 425 und 426 begrenzt.

1.2 Die Stellenübersicht für außertarifliche Angestellte bleibt verbindlich. Überschreitungen dieses Stellensolls bedürfen im Einzelfall der Einwilligung der Zuwendungsgeber.

Erläuterungen

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung enfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (B 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	140,9	137,3	129,9
III - V b	146,1	146,0	147,6
V c - X, MTArb	292,0	286,1	257,2
Zusammen	579,0	569,4	534,7

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3003

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 37		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 70		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

3003 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 70							
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn							
Beamtinnen und Beamte							
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 16	11,0	9,0	6,0	-	-	-	-
A 15	25,0	26,0	16,5	-	-	-	-
A 14	11,0	10,0	6,0	-	-	-	-
A 13 h	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
A 11	8,5	8,5	3,5	-	-	-	-
A 10	2,5	2,5	1,0	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	124,0	122,0	84,0	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-
S (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	-	4,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
I a	29,0	29,0	38,0	-	-	-	-
I b	20,0	20,0	23,0	4,0	3,0	-	-
II a	25,5	26,5	25,0	1,0	1,0	-	-
III	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
IV a	16,5	16,5	20,5	1,0	1,0	-	-
IV b	22,5	22,5	20,5	-	-	-	-
V b	11,8	11,8	11,0	1,0	1,0	-	-
V c	19,0	19,0	22,0	1,0	1,0	-	-
VI b	24,0	24,0	24,5	-	-	-	-
VII	21,0	20,0	16,0	-	-	-	-
VII-IX b	22,3	22,3	21,5	-	-	-	-
VIII	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	239,6	240,6	250,5	8,0	7,0	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	9,0	10,0	14,5	-	-	-	-
Insgesamt	372,6	372,6	353,0	8,0	7,0	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
I a	1,0	1,0	1.5	UNESCO/UNEVOC
II a	1,0	1,0	1.8	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	6,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	22,0	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	26,0	31,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 2................	3,0		3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	-		1,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
				1.4	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	5,0		5,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	2,0		2,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 7	
A 8................	1,0		1,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 11	
A 12.............	1,0		1,0	1.8.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	-
Zusammen ...	13,0		14,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 2................	1,0	-	1,0	1.1	-	-
V b................	1,0	-	-			Neue Stelle
MTArb	2,0	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 16.............	2,0	2,0	-	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	6,0	6,0	6,0			-
A 11.............	2,0	2,0	2,0			
A 8................	1,0	1,0	1,0			
I	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
II a	14,0	14,0	14,0			-
IV b..............	2,0	2,0	2,0			
V b...............	6,8	6,8	5,8			Neue Stelle

3003 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VII	4,0	4,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII-IX b	3,8	3,8	2,8			Neue Stelle
IX b..............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw 31.12.2006**	
II a	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b...............	2,0	-	-			
VII-IX b	1,0	-	-			
				4.	**kw 31.12.2005**	
II a	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			
VII-IX b	-	-	1,0			
Zusammen ...	52,6	44,6	48,6			

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3007

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 11		**Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin**
685 11	1.	MPG, Berlin
Tgr. 12		**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München**
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
Tgr. 13		**Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)**
685 13		Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)
	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München
	14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
Tgr. 15		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**
685 15	1.3	Wissenschaftsrat, Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	1.5	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
Tgr. 16		**Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn**
685 16		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn
Tgr. 17		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**
685 17	4.	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	5.	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

Außertarifliche Angestellte

S (B 11)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 6)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 4)	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
S (B 3)	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	222,0	-	-	-	-
S (W 3)	274,0	274,0	36,0	-	-	-	-
Zusammen	284,0	283,0	267,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 11

Zu Nr. 1. der Erläuterung

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v. H. der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (W 2) bzw. S (C 3) auf 40 v. H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (W 2) bzw. S (C 3) auf 75 v. H. der Personalausgaben begrenzt. Der Stellenplan für S (W 3) und S (B 1 bis B 11) bleibt verbindlich.

Zu S (W 3):

Eine Stelle ist bis zum Wirksamwerden des kw-Vermerks bei der Verg.-Gr. S (B 6) gesperrt.

Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Verg.-Gr. S (W 3) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 4 und statt einer Vergütung nach der Verg.-Gr. S (W 2) im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung enfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	144,5	134,0	135,0
I - II a	955,0	951,0	949,0
III - V b	1 771,0	1 753,0	1 697,5
V c - X, MTArb	2 568,5	2 573,0	2 500,5
Zusammen	5 439,0	5 411,0	5 282,0

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006 Soll	2006 Ersatz(plan)-stellen	2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

					ku	
				2.	**ku**	
S (B 4)..........	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. B 3	-
					kw	
				1.	**kw**	
S (B 6)..........	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				3.	**kw 31.12.2006**	
S (W 3).........	4,0	-	4,0	3.1	-	-
Zusammen ...	5,0	-	5,0			

Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Außertarifliche Angestellte							
S (B 11)..	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)..	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)..	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)..	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
S (B 2)..	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
S (C 4 G)..	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)..	-	-	64,0	-	-	-	-
S (W 3 G)..	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)...	65,0	65,0	-	-	-	-	-
Zusammen	79,0	79,0	74,0	-	-	-	-
Insgesamt..	79,0	79,0	74,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 12

Zu S (W 3 G):

1 am 1. Januar 2002 vorhandener Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltsfähige Vergütung entsprechend B 10.

An bis zu 5 v. H. der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der FhG können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Verg.-Gr. S (W 3 G) und S (W 3) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 gewährt wird.

Nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 50 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Der Stellenplan für S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1) bis S (B 11) bleibt verbindlich.

Erläuterungen

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Gemäß Haushaltsvermerk entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - X, MTArb	4 869,4	4 934,9	-
Zusammen	4 869,4	4 934,9	-

Zu Spalte 2:

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 4 S (W 3) Stellen für Angestellte ausgewiesen.

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für 340 Auszubildende.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 12				
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
S (W 3)	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission

Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

1. Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

   Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf einen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Entsprechendes gilt für die Begrenzung der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (W 2) bzw. S (C 3) und für Vergütungen nach den Verg.-Grn. V b bis S (W 2) bzw. S (C 3) auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben. Die Stellenpläne für S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1 bis B 11) bleiben verbindlich.
2. Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Verg.-Gr. S (W 3 G) und S (W 3) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 und statt einer Vergütung nach S (W 2) im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.
3. **Aufgrund gemeinsamer Berufungen mit den Universitäten des Landes Baden-Württemberg dürfen das DKFZ bis zu 11 außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und das FZK bis zu 3 außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) Entgelte entsprechend Bes.-Gr. W 3 gewähren, sofern diese die bei Bezahlung entsprechend der Bes.-Gr. W 2 möglichen Entgelte einschließlich ruhegehaltfähiger Bestandteile nicht überschreiten.**
4. Bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (W 3) dürfen zentrenübergreifend - auch für **das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) und** den HGF e. V. - in Anspruch genommen werden.
5. Die beim HGF e. V. ausgebrachten Projektstellen dürfen bei den in Nrn. 1-15 der Erläuterung **zu Titel 685 13** aufgeführten Einrichtungen **sowie beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33)** in Anspruch genommen werden.

6. An bis zu 5 v. H. der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines HGF-Zentrums können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

   Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 13

Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 4)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (W 3)	-	-	-	4,0	4,0	-	-
Zusammen	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	-	-

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 1)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	5,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	4,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	14,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	5,0	5,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	19,0	19,0	-	-	-	-	-
Zusammen	25,0	25,0	19,0	-	-	-	-

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	16,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	16,0	16,0	-	-	-	-	-
Zusammen	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)	-	-	-	-	3,0	-	-
S (B 5)	-	-	-	-	1,0	-	-
S (B 4)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	-	1,0	1,0	-	11,0	-	-

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 2)........	-	1,0	-	-	-	-	-
S (C 4 G)........	-	-	3,0	-	-	-	-
S (C 4)........	-	-	19,0	-	-	-	-
S (W 3 G)........	-	4,0	-	-	-	-	-
S (W 3)........	-	30,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	39,0	27,0	-	15,0	-	-

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 11)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)........	-	-	-	1,0	1,0	-	-
S (B 5)........	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (B 3)........	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4 G)........	-	-	2,0	-	-	-	-
S (C 4)........	-	-	32,0	-	-	-	-
S (W 3 G)........	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)........	37,0	37,0	-	-	-	-	-
Zusammen	44,0	44,0	38,0	1,0	1,0	-	-

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 11)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)........	-	-	2,0	-	-	-	-
S (C 4)........	-	-	24,0	-	-	-	-
S (W 3 G)........	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)........	39,0	39,0	-	-	-	-	-
Zusammen	43,0	43,0	28,0	-	-	-	-

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 3)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)........	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)........	-	-	5,0	-	-	-	-
S (W 3 G)........	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)........	8,0	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 3)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)........	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)........	-	-	7,0	-	-	-	-
S (W 3 G)........	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)........	8,0	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 3)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)........	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)........	-	-	5,0	-	-	-	-
S (W 3 G)........	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)........	8,0	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8
S (B 5)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
S (C 4 G)	-	-	2,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	21,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	21,0	21,0	-	-	-	-	-
Zusammen	26,0	26,0	26,0	-	-	-	-
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	8,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	8,0	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	7,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	11,0	11,0	-	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	9,0	-	-	-	-
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	11,0	-	-	-	-
S (W 3)	14,0	14,0	-	-	-	-	-
Zusammen	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-
14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	9,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	10,0	10,0	-	-	-	-	-
Zusammen	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	7,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	9,0	9,0	-	-	-	-	-
Zusammen	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 13

1. **Zu Nr. 1 der Erläuterung:**
   Aus folgenden Stellen dürfen die Bezüge der dem AWI zur Dienstleistung zugewiesenen Beamtinnen und Beamten des Landes Bremen erstattet werden: 1 S (B 3), 1 S (B 1), 1 S (W 3 G), **7** S (W 3).

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Erläuterungen

Zu Titel 685 13

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 35,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	6,0	6,0	6,0
I - II a	150,0	137,0	134,0
III - V b	108,5	105,0	97,0
V c - X, MTArb	105,5	108,5	113,0
Zusammen	370,0	356,5	350,0

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	332,0	331,0	325,0
III - V b	421,0	410,0	357,0
V c - X, MTArb	361,0	370,0	414,0
Zusammen	1 114,0	1 111,0	1 096,0

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 40,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	4,0	5,0	5,0
I - II a	185,9	193,7	187,4
III - V b	251,0	257,7	250,2
V c - X, MTArb	149,7	160,6	158,0
Zusammen	590,6	617,0	600,6

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	1,0	-	1,0
I - II a	1 186,0	1 182,0	1 204,0
III - V b	834,0	834,0	846,0
V c - X, MTArb	553,0	581,0	596,0
Zusammen	2 574,0	2 597,0	2 647,0

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 60,5 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	1,0	-	-
I - II a	888,0	897,9	904,1
III - V b	882,6	879,3	853,6
V c - X, MTArb	949,4	993,0	1 033,7
Zusammen	2 721,0	2 770,2	2 791,4

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 56,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	3,0	3,0	3,0
I - II a	775,3	787,1	786,5
III - V b	799,0	802,8	818,0
V c - X, MTArb	848,0	851,3	868,2
Zusammen	2 425,3	2 444,2	2 475,7

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 48,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	73,0	83,0	82,0
III - V b	63,5	72,0	69,0
V c - X, MTArb	93,5	93,0	111,0
Zusammen	230,0	248,0	262,0

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 46,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	8,0	7,0	6,0
I - II a	132,9	140,2	140,2
III - V b	82,5	80,8	81,3
V c - X, MTArb	75,5	80,3	83,3
Zusammen	298,9	308,3	310,8

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 52,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	2,0	-	-
I - II a	169,1	172,6	175,4
III - V b	142,0	154,4	160,4
V c - X, MTArb	92,8	80,4	87,5
Zusammen	405,9	407,4	423,3

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 48,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	302,0	300,0	320,0
III - V b	233,0	248,0	267,0
V c - X, MTArb	335,0	340,0	358,0
Zusammen	870,0	888,0	945,0

Die vorstehende Darstellung schließt vergleichbare Verg.-Gr./Gehalts-Gr. aus anderen Tarifverträgen ein.

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	196,0	138,0	139,0
III - V b	198,0	155,0	154,0
V c - X, MTArb	105,0	151,0	153,0
Zusammen	499,0	444,0	446,0

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 47,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
I - II a	148,8	158,0	161,1
III - V b	143,5	144,4	145,9
V c - X, MTArb	119,7	114,0	116,0
Zusammen	412,0	416,4	423,0

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 59,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	7,0	10,0	10,0
I - II a	272,0	310,0	318,6
III - V b	261,0	302,0	300,1
V c - X, MTArb	233,0	280,0	302,7
Zusammen	773,0	902,0	931,4

14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 40,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	1,0	1,0	1,0
I - II a	49,2	41,3	44,8
III - V b	127,4	119,0	122,0
V c - X, MTArb	83,3	92,2	86,1
Zusammen	260,9	253,5	253,9

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2005 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 48,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2005	2004	2003
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	3,0	1,0	1,0
I - II a	140,4	134,0	135,8
III - V b	114,4	109,0	109,6
V c - X, MTArb	123,5	112,1	112,6
Zusammen	381,3	356,1	359,0

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006	2005	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 13

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
S (B 6)	-	1,0	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
S (B 4)..........	-		1,0	1.3	in Verg.-Gr. S (W 3)	Wirksamwerden des Vermerks

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
S (B 5)..........	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Tgr. 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 15							
1.3 Wissenschaftsrat, Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 9)..	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)..	-	4,0	4,0	-	-	-	-
S (B 2)..	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	6,0	6,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	-	3,0	3,0	-	-	-	-
I b	-	4,0	3,0	-	-	-	-
II a	-	10,5	10,0	-	-	-	-
III	-	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a..	-	2,0	2,0	-	-	-	-
IV b..	-	3,0	3,0	-	-	-	-
V b...	-	7,5	7,0	-	-	-	-
V c...	-	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b..	-	5,5	5,5	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
VII	-	2,0	2,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	-	43,5	41,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	3,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	-	52,5	49,5	-	-	-	-

1.4 Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	4,0	4,0	-	-	-	-
I a	-	12,0	12,0	-	-	-	-
I b	-	21,0	21,0	-	-	-	-
II a	-	15,0	15,0	-	20,0	-	-
III	-	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	-	24,5	24,5	-	-	-	-
IV b	-	6,0	6,0	-	-	-	-
V b	-	4,0	3,0	-	-	-	-
V c	-	4,0	5,0	-	-	-	-
VI b	-	8,0	8,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	3,7	3,7	-	-	-	-
VIII	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	105,2	105,2	-	20,0	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	3,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt	-	110,2	110,2	-	20,0	-	-

1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte							
S (B 2)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	-	1,0	1,0	-	-	-	-
I b	-	3,5	1,8	-	-	-	-
II a	-	2,0	3,0	-	-	-	-
III	-	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	-	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b	-	2,0	1,5	-	-	-	-
V b	-	8,0	8,0	-	-	-	-
V c	-	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	-	4,5	4,4	-	-	-	-
VII	-	1,0	1,0	-	-	-	-
VIII	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	26,0	24,7	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	4,0	3,4	-	-	-	-
Insgesamt	-	32,0	30,1	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

2. Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Ausland

Außertarifliche Angestellte							
S (B 4)	-	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 3)	-	5,0	5,0	-	-	-	-
Zusammen	-	7,0	7,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	-	8,0	8,0	-	-	-	-
I b	-	18,0	18,0	-	-	-	-
II a	-	36,5	35,5	-	-	-	-
III	-	8,0	7,0	-	-	-	-
IV a	-	4,0	4,0	-	-	-	-
IV b	-	2,0	1,0	-	-	-	-
V b	-	10,0	11,0	-	-	-	-
V c	-	7,0	7,0	-	-	-	-
VI b	-	20,0	20,0	-	-	-	-
VII	-	6,0	6,0	-	-	-	-
Zusammen	-	120,5	118,5	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte	-	19,5	28,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	11,0	1,0	-	-	-	-
Zus. Ausland	-	158,0	155,0	-	-	-	-
Insgesamt	-	158,0	155,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 15

1.3 Wissenschaftsrat, Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

					kw	
				2.	**kw 31.12.2005**	
V b	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

1.4 Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

					ku	
				1.	**ku**	
V b	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
III	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Stelle

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1,0	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b..............	-	-	1,0			
				2.	**kw 31.12.2005**	
VI b..............	-	-	0,5	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,5			

2. Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Ausland

					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
II a	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 16 - Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 16

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte							
S (B 4)..	2,0	-	-	-	-	-	-
S (B 3)..	6,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	-	-	-	-	-	-
I a	8,0	-	-	-	-	-	-
I b	18,0	-	-	-	-	-	-
II a	38,5	-	-	-	-	-	-
III	9,0	-	-	-	-	-	-
IV a...	5,0	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	-	-	-	-	-	-
V b..	11,5	-	-	-	-	-	-
V c	8,0	-	-	-	-	-	-
VI b...	21,0	-	-	-	-	-	-
VII...	6,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	128,0	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte..	20,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb...	11,0	-	-	-	-	-	-
Zus. Inland	167,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	167,5	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 16

Zu Spalte 2:

1. **Folgende Stellen sind gesperrt, solange zur Stiftung zugewiesene Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen der ehemaligen Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris bei Kap. 3007 Tit. 422 11 auf kw-Planstellen geführt werden:**

   1 S (B 4), 2 I a, 3 I b, 1 II a, 4 V b.
2. **Folgende Stelle für das Deutsche Forum für Kunstgeschichte, Paris ist gesperrt: 1 V b (bis 31.12.2007).**

Erläuterungen

Zu Titel 685 16

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

Zu Ortskräfte:

Nach dem jeweiligen Vergütungsschema der Deutschen Botschaft.

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: wissenschaftliche Hilfskräfte, Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Zu Spalte 4:

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft beschäftigt.

Tgr. 17 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 17							
4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.							
Außertarifliche Angestellte							
S (B 2)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	1,0	-	-	-	-	-	-
I b	3,5	-	-	-	-	-	-
II a	2,0	-	-	-	-	-	-
III	1,5	-	-	-	-	-	-
IV a	1,0	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	-	-	-	-	-	-
V b	8,5	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	-	-	-	-	-	-
VI b	4,5	-	-	-	-	-	-
VII	1,0	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27,0	-	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	2,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31,5	-	-	-	-	-	-

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2006	Soll 2005	besetzt am 1. Juni 2005	Soll 2006	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2005
1	2	3	4	5	6	7	8

5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Außertarifliche Angestellte							
S (B 3)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	4,0	-	-	-	-	-	-
I a	12,0	-	-	-	-	-	-
I b	21,0	-	-	10,0	-	-	-
II a	15,0	-	-	8,0	-	-	-
III	2,0	-	-	-	-	-	-
IV a	24,5	-	-	2,0	-	-	-
IV b	6,0	-	-	-	-	-	-
V b	3,0	-	-	-	-	-	-
V c	5,0	-	-	-	-	-	-
VI b	8,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3,7	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	105,2	-	-	20,0	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	3,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	110,2	-	-	20,0	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 17

Zu Nr. 4 der Erläuterung:

Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Verg.-Gr. S (W 3) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G gewährt wird.

Zu S (B 2):

Der am 1.1.1995 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 3.

Zu Nr. 5 der Erläuterungen:

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Bei bis zu 10 v. H. des Stellensolls dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

Zu S (B 2):

Der am 1.1.2005 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 3.

Zu S (B 3):

BMF kann zulassen, dass dem am 1.12.2005 vorhandenen Stelleninhaber aufgrund eines Vorschlags der Gesellschafterversammlung mit einer besonderen Vereinbarung eine Zulage in Höhe der Differenz zwischen den Grundgehältern der Bes.-Gr. B 3 und B 4 gewährt wird.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2006		2005 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 17

4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

					kw	
				1.	**kw**	
I b	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VI b...............	1,5	-	-			Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
Zusammen ...	2,5	-	-			

5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

					kw	
				1.	**kw**	
III	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

32 Vorwort

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Fonds "Deutsche Einheit", Bundeseisenbahnvermögen, Lastenausgleichsfonds und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach den jeweiligen Schuldenmitübernahmegesetzen (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	38 300 000	22 000 000	39 542 190

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.
2. **Ist-Einnahmen aus Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Dritter, die nach deren Willen zur Schuldentilgung des Bundes bestimmt sind, sind hier zu vereinnahmen und zweckgebunden zur Schuldentilgung zu verwenden.**

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
325 12 -920	Einnahmen aus Krediten aufgrund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, dass zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür aufgrund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).

Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	-	-	-

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

3201 Kreditaufnahme

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3201

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	38 300 000	22 000 000	
Gesamteinnahmen	38 300 000	22 000 000	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Fonds "Deutsche Einheit", des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens, Lastenausgleichsfonds sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablösungsschuld und der Altsparerentschädigung für die verbrieften Reichsschulden sowie Kreditbeschaffungskosten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 01 -920	Gebühren, sonstige Entgelte	500	500	134

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
162 12 -920	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	130 904	27 159	247 494

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 162 12.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
541 01 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	35 000	38 532	24 499

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Verkauf von Bundesschatzbriefen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen, Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH -	22 400	18 200	14 924

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 541 02:				
	Erläuterungen Mit Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2000 wurde die "Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH" mit dem Ziel der Optimierung des Schuldenmanagements des Bundes gegründet. Alleiniger Gesellschafter der Finanzagentur ist der Bund. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt rd. 25,5 T€ (50 TDM). Gegenstand der Finanzagentur ist die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen auf den Finanzmärkten. Die Agentur hat ihre operative Arbeit am 11. Juni 2001 aufgenommen. Die Zahlungen an die Finanzagentur dienen der Deckung der von ihr erbrachten Leistungen. Aus diesem Titel können auch unterjährige Darlehen gewärt werden, die die Finanzagentur zur Sicherung der Liquidität in Form eines Darlehens bis zu einer Höhe von 5 000 T€ benötigt. Das Darlehen ist spätestens nach einer Vertragsdauer von drei Monaten zurückzuzahlen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung werden in diesem Titel gebucht. Aus diesem Titel werden auch Ausgaben für die ab 1. August 2006 vorgesehene Zusammenführung von Bundeswertpapierverwaltung und Finanzagentur in Höhe von 2 400 T€ gezahlt.			
	Schuldendienst			
573 14 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank und nach dem Umstellungsergänzungsgesetz sowie Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**	41 602		
575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen **Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine** gezahlt werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken geleistet werden. Erläuterungen Von dem Ansatz sind 5 000 € für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine vorgesehen.	24 133 877	24 111 674	23 085 784
575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	419 608	540 047	936 584
575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	6 468 917	7 150 906	6 276 253
575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	1 517 288	1 984 408	2 208 438

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen	2 673 876	2 605 664	2 791 084

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	893 719	946 525	723 572

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes	26 188	25 473	42 663

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen, unverzinsliche Schatzanweisungen und Darlehen	1 066 018	1 027 216	-115 349

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen, unverzinsliche Schatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen.

575 20 -920	Sonstige auf Euro lautende Zinsausgaben für Schulden des Bundes	41 615		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	-	-	2 795
Zinsen für Medium-term-Note-Programm	15 441	19 654	19 654
Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn	-	-	710
Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung	-200	23 693	41 988
Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom ELF mitübernommen hat	500	140	1 030
Zinsen für Wertpapierpensionsgeschäfte	26 174	-	-

575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	706 180	394 370	215 400

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v. H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.

Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Verkauf und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 v. H. der Haushaltssumme aufgenommen werden.

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
575 22 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld und der Altsparerentschädigung Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen aufgrund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747). Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen aufgrund des Altsparergesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).	2		
576 13 -920	Sonstige auf fremde Währungen laufende Zinsausgaben für Schulden des Bundes Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Zinsen für die Young-Anleihen und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden. Zinsen für die nach Anlage 1 Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden dreiprozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf Auslandsbonds der Dawes,- Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen/Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt. Der Gesamtbetrag dieser -auf ausländische Währungen lautenden- Fundierungsschuldverschreibungen liegen bei umgerechnet rd. 85,6 Mio. €.	2 466		
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
162 11 -920	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinsliche Schatzanweisungen		-	451 165
573 12 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz		160	159
573 13 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank		41 442	41 441
575 11 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld		1	-
575 12 -920	Verzinsung der Altsparerentschädigung		1	-
575 14 -920	Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen		-	2 795
575 16 -920	Zinsen für Medium-term-Note-Programm		19 654	19 654
575 17 -920	Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
575 18 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung		23 693	41 987
575 19 -920	Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastentilgungsfonds mitübernommen hat		140	1 030
576 11 -920	Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)		3 735	2 939
576 12 -920	Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)		-	-

Abschluss des Kapitels 3205

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	500	500
Übrige Einnahmen	130 904	27 159
Gesamteinnahmen	131 404	27 659
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	57 400	56 732
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst	37 991 356	38 875 109
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	38 048 756	38 931 841

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Gewährleistungen des Bundes veranschlagt, und wird der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen des Bundes näher konkretisiert.

	2006 1 000 €	2005 1 000 €
1	2	3
Ermächtigungsrahmen für		
1. Ausfuhren (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HG 2006)	117 000 000	117 000 000
2. Ungebundene Finanzkredite, Direktinvestitionen im Ausland, EIB-Kredite, Kapitalbeteiligung der KfW am EIF (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HG 2006)	40 000 000	40 000 000
3. Mitfinanzierung bilateraler FZ-Vorhaben (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HG 2006)	2 000 000	2 000 000
4. Ernährungsbevorratung (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HG 2006)	7 500 000	6 650 000
5. Binnenwirtschaft und sonstige Zwecke im Inland (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG 2006)	95 000 000	95 000 000
6. Internationale Finanzinstitutionen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 HG 2006)	46 550 000	46 550 000
7. Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 HG 2006)	1 405 000	1 405 000
Zusammen	309 455 000	308 605 000

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HG dürfen übernommen werden

   1.1 im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;

   1.2 im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;

   1.3 zum Zwecke der Umschuldung nach Nummer 1.1 oder 1.2 gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

   Die Ermächtigungen gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

2. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HG dürfen übernommen werden

   2.1 für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

   2.2 zum Zwecke der Umschuldung nach Nummer 2.1 gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;

   2.3 zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;

   2.4 gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;

   2.5 zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds.

   Die Ermächtigungen nach Nr. 2.1 bis 2.3 gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

3. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HG dürfen übernommen werden für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.

4. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HG dürfen übernommen werden für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

5. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG dürfen übernommen werden
   - 5.1 zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht sowie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms "Kapital für Arbeit";
   - 5.2 zur Förderung des Verkehrswesens;
   - 5.3 zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;
   - 5.4 zur Förderung des Wohnungsbaus, einschließlich des erstmaligen Erwerbs von Wohnraum innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung (Ersterwerb), insbesondere im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung, zur Förderung der Modernisierung sowie zur Förderung der Instandsetzung von Wohnraum in den neuen Ländern bis zum 31. Dezember 2008 und zur Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums zur Selbstnutzung;
   - 5.5 für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen [§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist];
   - 5.6 für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;
   - 5.7 zur Förderung der Fischwirtschaft;
   - 5.8 im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
   - 5.9 im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
   - 5.10 für Kredite, die das vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkapitalisierungsgesetz-KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;
   - 5.11 zur Förderung der Anpassung und der Gesundung der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;
   - 5.12 zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;
   - 5.13 im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;
   - 5.14 zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;
   - 5.15 im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedarfs, insbesondere für Notmaßnahmen.

6. Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 HG dürfen übernommen werden im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Entwicklungsbank des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur.

7. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 HG für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen sind aus Kapitel 0820 zu leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen	650 000	525 000	598 932

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.	30 000	30 000	30 851
146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01. 2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist. Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 3. Bei Rückversicherungsgeschäften, bei denen der Bund als Erstversicherer auftritt, dürfen die Auszahlungen an Rückversicherer von den Einnahmen abgesetzt werden. Erläuterungen Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können. Aus Rückversicherungsgeschäften sind im Jahr 2005 Auszahlungen in Höhe von 51 T€ angefallen.	2 630 000	2 630 000	2 014 704
	Ausgaben			
	Ausgaben für Investitionen			
870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01. 2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden. 3. Bei Rückversicherungsgeschäften, bei denen der Bund als Erstversicherer auftritt, fließen die Einnahmen aus Zahlungen von Rückversicherern den Ausgaben zu. 4. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 15 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1225 Tit. 661 07.**	1 400 000	1 500 000	1 096 001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 870 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen - ohne 2.	1 500 000
2. Inanspruchnahme von Gewährleistungen für Nachrangdarlehen	-
Zusammen	1 500 000

Zu 1.:
Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatare.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

Die Haushaltsmittel für das Eigenkapitalhilfeprogramm werden im Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 235 Mio. € und im Kap. 0902 Tit. 662 01 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

Aus Rückversicherungsgeschäften sind im Jahr 2005 Einnahmen in Höhe von 1 525 T€ angefallen.

Zu 2.:
Ausgaben aus der Inanspruchnahme des Bundes aus Gewährleistungen für von der KfW Förderbank verbriefte Nachrangdarlehen zugunsten der Wohneigentumsbildung von jungen Familien.

Abschluss des Kapitels 3208

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	650 000	525 000
Übrige Einnahmen	2 660 000	2 660 000
Gesamteinnahmen	3 310 000	3 185 000
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	1 400 000	1 500 000
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 400 000	1 500 000

32 Bundesschuld

Abschluss des Einzelplans 32	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	650 500	525 500	125 000
Übrige Einnahmen	41 090 904	24 687 159	16 403 745
Gesamteinnahmen	41 741 404	25 212 659	16 528 745
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	57 400	56 732	668
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst	37 991 356	38 875 109	-883 753
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 400 000	1 500 000	-100 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	39 448 756	40 431 841	-983 085

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 33

Versorgung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Bundes sowie der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche aufgrund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

1. Kap. 3304
   Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

   Die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

2. Kap. 3306
   Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind

   Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z. B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im Einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

3. Kap. 3307
   Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

   Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

4. Kap. 3308
   Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

   Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

5. Kap. 3309
   Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.

   Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

   Darüber hinaus obliegt der Deutschen Rentenversicherung Bund seit dem 1. Januar 1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

   Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen aufgrund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

6. Kap. 3311 bis 3332
   Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes

   Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

   Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes werden in den Kapiteln 3311 bis 3332 den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1. Januar 2004 zum 1. Januar 2005 um 1,4 v. H. auf 77 636 (51 664 Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger, 25 972 Witwen und Witwer und Waisen) gestiegen.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 53 -039	Vermischte Einnahmen	4 000	4 000	4 027

Übrige Einnahmen

232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch die Gesetze zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 981 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 53.

Personalausgaben

433 53 -039	Versorgungsbezüge	2 382 930	2 420 000	2 348 775

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	61 939	63 445	2,4
Witwen und Witwer und Waisen	21 405	22 259	4,0
Zusammen	83 344	85 704	2,8

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldatinnen und Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an,
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG,
3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldatinnen und Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

3304 Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge	550 000	630 000	523 251
	Erläuterungen Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.			
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	20 831
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	1 000	201
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem SVG.			
446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	365 000	365 000	343 387
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 600	4 500	4 474
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG).			

Abschluss des Kapitels 3304

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	4 000	4 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	4 000	4 000
Ausgaben		
Personalausgaben	3 303 530	3 420 500
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 303 530	3 420 500

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind — 3306

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Personalausgaben

432 51 -018	Versorgungsbezüge	3 330	4 400	4 667

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	1	1	-
Witwen und Witwer und Waisen	416	353	-15,1
Zusammen	417	354	-15,1

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	35
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 51 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 000	1 095	1 335

3306 Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3306

Ausgaben			
Personalausgaben	4 330	5 495	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 330	5 495	

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen **3307**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	1 400	1 580	1 581
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	510	760	814
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	60	80	81
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	30	50	29
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	200	230	457

Erläuterungen

Es werden nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	2 454
437 58 -018	Versorgungsbezüge	105 910	138 100	147 626

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	667	600	-10,0
Witwen und Witwer und Waisen	11 334	9 800	-13,5
Zusammen	12 001	10 400	-13,3

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.

3307 Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
437 59 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	500	700	852

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z. B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	15	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	4
2. Unterstützungen	6
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
446 58 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	25 600	28 700	33 665

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	130 000	150 600	151 815

Erläuterungen

1. Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
3. Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59).

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	17 600	19 000	20 312

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit	2 350	2 600	2 637

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
636 02 -018	Nachversicherungen	40 000	40 000	44 863

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 03 -018	Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	103 000	115 000	-
	Erläuterungen Nach § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die aufgrund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346). Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.			
637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	900	900	997
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 632 01.			
671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	5 400	6 300	5 832
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 632 01.			

Abschluss des Kapitels 3307

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	2 200	2 700
Gesamteinnahmen	2 200	2 700
Ausgaben		
Personalausgaben	132 020	167 515
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	299 250	334 400
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	431 270	501 915

3308 Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	7
	Übrige Einnahmen			
232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	6 100	7 500	5 703
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	3 700	4 160	4 476
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	470	500	543
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	160	180	214
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 270	1 160	1 205

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes,
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen,
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	3 371
437 52 -018	Versorgungsbezüge	304 980	382 700	391 441

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	5 126	4 500	-12,2
Witwen und Witwer und Waisen	33 048	30 500	-7,7
Zusammen	38 174	35 000	-8,3

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	400	500	513

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG...	393
2. Unterstützungen..	7
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 52 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	70 000	75 000	84 326

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	17 600	22 700	19 657

Erläuterungen

1. Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	6 000	6 550	7 082

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit	700	900	815

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
636 02 -018	Nachversicherungen	280 000	282 000	308 389

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.
Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).
Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen.
Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:

1. zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1513 Tit. 636 03,
2. zu §§ 18 und 21 bei Kap. 0813 Tit. 636 33.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	300	350	340

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 01.

3308 Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	12 000	16 500	14 075

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 01.

Abschluss des Kapitels 3308

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	11 700	13 500
Gesamteinnahmen	11 700	13 500
Ausgaben		
Personalausgaben	375 380	458 200
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	316 600	329 000
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	691 980	787 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	4

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungskosten der Deutschen Rentenversicherung Bund Erläuterungen Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. S. 1939) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.	4 940	4 960	4 814
232 02 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs Erläuterungen Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.	5 480	6 165	6 421
232 03 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.	755 600	770 360	768 453

Ausgaben

Personalausgaben

439 01 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen. Aus dem Titel wird auch der Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.	12 400	15 144	16 236
439 02 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 439 01.	5 480	6 165	6 470

3309 Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
439 03 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 439 01.	240	242	205
439 04 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 439 01. Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.	1 100	1 075	1 080
439 05 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	-	70	91
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund Erläuterungen Abrechnung durch die Deutsche Rentenversicherung Bund gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1939).	11 000	10 700	10 431
636 02 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.	500 700	486 450	476 280
636 03 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 636 02.	755 600	770 360	764 060
636 04 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 636 02.	40 000	38 610	37 960
636 05 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 636 02	215 000	203 630	208 950

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3309

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	-	
Übrige Einnahmen	766 020	781 485	
Gesamteinnahmen	766 020	781 485	
Ausgaben			
Personalausgaben	19 220	22 696	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 522 300	1 509 750	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 541 520	1 532 446	

3311 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	130	280	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 100	1 100	921

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
432 57 -018	Versorgungsbezüge	2 160	2 200	1 955

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	34	37	8,8
Witwen und Witwer und Waisen	10	11	10,0
Zusammen	44	48	9,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	22
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	350	300	318
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 3311

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	130	280
Gesamteinnahmen	130	280
Ausgaben		
Personalausgaben	3 610	3 600
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 610	3 600

3312 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	10	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	160	180	139

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
432 57 -018	Versorgungsbezüge	17 650	19 000	16 981

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	471	482	2,3
Witwen und Witwer und Waisen	193	190	-1,6
Zusammen	664	672	1,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	135
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	1	6

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 500	2 600	2 244

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	20	1	21

Abschluss des Kapitels 3312

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	10
Gesamteinnahmen	-	10
Ausgaben		
Personalausgaben	20 320	21 781
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20	1
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	20 340	21 782

3313 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 370	1 490	1 360

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	23	26	13,0
Witwen und Witwer und Waisen	19	18	-5,3
Zusammen	42	44	4,8

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	11
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	200	280	155
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 3313

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 570	1 770
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 570	1 770

3314 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	40	35
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0405 bis 0408	(10)	(10)	
119 56 -018	Vermischte Einnahmen	10	10	-
232 56 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 56 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	800	1 000	791
432 57 -018	Versorgungsbezüge	37 750	37 280	37 090

Erläuterungen zu 431 57

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Erläuterungen zu 432 57

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	734	788	7,4
Witwen und Witwer und Waisen	339	355	4,7
Zusammen	1 073	1 143	6,5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 432 57:

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	293
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	70	14	43

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	64
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	6
Zusammen	70

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 100	5 700	5 697
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	100	130	98

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0405 bis 0408	(3 290)	(4 152)	
431 56 -018	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	20	80	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 56 -018	Versorgungsbezüge	3 040	3 630	2 535

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	65	75	15,4
Witwen und Witwer und Waisen	19	21	10,5
Zusammen	84	96	14,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 56 -018	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	2

3314 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
443 56 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	1	-
446 56 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	230	440	-
453 56 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 56 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	1	-

Abschluss des Kapitels 3314

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	25	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	25	50
Ausgaben		
Personalausgaben	48 010	48 145
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	131
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	48 110	48 276

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403) 3315

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	40	27	36
432 57 -018	Versorgungsbezüge	7 160	7 800	6 871
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	58
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3	-	3
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 200	1 100	1 087

Erläuterungen zu Titel 431 57:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatsekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Erläuterungen zu Titel 432 57:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	124	132	6,5
Witwen und Witwer und Waisen	60	61	1,7
Zusammen	184	193	4,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Erläuterungen zu Titel 443 57:

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

3315 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	140	75	142

Abschluss des Kapitels 3315

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	8 403	8 927
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	140	75
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	8 543	9 002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	50	40	72
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	430	460	417

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
432 57 -018	Versorgungsbezüge	83 350	86 900	78 928

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	1 343	1 373	2,2
Witwen und Witwer und Waisen	825	814	-1,3
Zusammen	2 168	2 187	0,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	594
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	150	60	130

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	140
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	9
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen........................	1
Zusammen	150

3316 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	14 000	14 200	12 525
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 3316

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	50	40
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	50	40
Ausgaben		
Personalausgaben	97 930	101 620
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	97 930	101 620

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	110	150	76

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(140)	(20)	
119 56 -048	Vermischte Einnahmen	10	20	22
232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	130	-	-
281 56 -048	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	540	480	536

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	95 120	95 000	88 660

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	1 994	2 008	0,7
Witwen und Witwer und Waisen	848	862	1,7
Zusammen	2 842	2 870	1,0

3317 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 432 57:

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	514
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	600	400	625

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	580
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	20
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	36 200	35 300	33 374
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 000	1 000	541

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(164 560)	(165 000)	
431 56 -048	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
432 56 -048	Versorgungsbezüge	158 860	160 000	152 183

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	4 440	4 730	6,5
Witwen und Witwer und Waisen	1 613	1 656	2,7
Zusammen	6 053	6 386	5,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
434 56 -048	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	1 307

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06 — 3317

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
443 56 -048	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	500	500	371

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	470
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	30
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 56 -048	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	5 200	4 500	4 634
453 56 -048	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 56 -048	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 3317

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	120	170
Übrige Einnahmen	130	-
Gesamteinnahmen	250	170
Ausgaben		
Personalausgaben	297 020	296 180
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 000	1 000
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	298 020	297 180

3318 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	80	150	82

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	530	587

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	88 260	93 000	87 001

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	1 530	1 530	-
Witwen und Witwer und Waisen	751	747	-0,5
Zusammen	2 281	2 277	-0,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	654
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 000	13 200	12 032
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	170	100	162

Abschluss des Kapitels 3318

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	80	150
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	80	150
Ausgaben		
Personalausgaben	101 870	106 740
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	170	100
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	102 040	106 840

3319 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 57 -068	Vermischte Einnahmen	23 000	29 980	1 073

Erläuterungen

Weniger wegen Neuberechnung Abführung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	60	80	91
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	370	550	364

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
432 57 -068	Versorgungsbezüge	632 510	677 000	635 427

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	16 500	16 754	0,4
Witwen und Witwer und Waisen	11 115	10 899	-1,9
Zusammen	27 615	27 473	-0,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
434 57 -068	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	4 743

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
443 57 -068	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	800	1 000	596

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	750
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	50
Zusammen	800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -068	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	140 000	139 000	131 609
453 57 -068	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
632 57 -068	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 500	1 500	1 499

Abschluss des Kapitels 3319

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	23 000	29 980
Übrige Einnahmen	60	80
Gesamteinnahmen	23 060	30 060
Ausgaben		
Personalausgaben	773 680	817 550
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 500	1 500
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	775 180	819 050

3320 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	250	300	250
	Erläuterungen Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 119 57.			
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	40	33
	Erläuterungen Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 232 57.			
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	200	250	211
	Erläuterungen Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 281 57.			
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 140	1 670	1 534
	Erläuterungen Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 431 57.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	84 180	117 300	110 255

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	2 421	2 456	1,4
Witwen und Witwer und Waisen	863	872	1,0
Zusammen	3 284	3 328	1,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 432 57.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	860

Erläuterungen

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 434 57.

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	15	20	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	19
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	20

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 443 57.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	11 470	15 500	14 135

Erläuterungen

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 446 57.

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Erläuterungen

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 453 57.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	735	1 000	622

Erläuterungen

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 3322 Tit. 632 57.

3320 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3320

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	250	300	
Übrige Einnahmen	200	290	
Gesamteinnahmen	450	590	
Ausgaben			
Personalausgaben	96 805	134 490	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	735	1 000	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	97 540	135 490	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	20	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500	545	430

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	37 750	38 000	36 523

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	679	669	-1,5
Witwen und Witwer und Waisen	300	277	-7,7
Zusammen	979	946	-3,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	273
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	20	45	20

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	5 400	5 000	4 884
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

3321 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	320	340	321

Abschluss des Kapitels 3321

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	20
Ausgaben		
Personalausgaben	43 670	43 590
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	320	340
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	43 990	43 930

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 119 57	300	250

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	30		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 232 57	40	33

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 281 57	250	211

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	460		

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 431 57	1 670	1 534

432 57 -018	Versorgungsbezüge	29 580		

3322 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 432 57:

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	-	-	-
Witwen und Witwer und Waisen	-	-	-
Zusammen	-	-	-

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 432 57	117 300	110 255

434 57 Zuführung an die Versorgungsrücklage — -
-018

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 434 57	-	860

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen — 5
-018

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 443 57	20	13

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften — 4 030
-018

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 446 57	15 000	14 135

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen — -
-018

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 453 57	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten — 65
-018

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 632 57:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Kap. 3320 Tit. 632 57	1 000	622

Abschluss des Kapitels 3322

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	40	-
Übrige Einnahmen	30	-
Gesamteinnahmen	70	-
Ausgaben		
Personalausgaben	34 075	-
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	65	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	34 140	-

3323 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	65	160	86
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	20	30	21

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000	1 000	967

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
432 57 -018	Versorgungsbezüge	142 190	146 000	142 392

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	3 252	3 285	1,0
Witwen und Witwer und Waisen	1 687	1 667	-1,2
Zusammen	4 939	4 952	0,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 040
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	90	75	79

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	85
2. Unterstützungen	5
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	21 000	21 000	20 249
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	250	200	220

Abschluss des Kapitels 3323

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	85	190
Gesamteinnahmen	85	190
Ausgaben		
Personalausgaben	164 280	168 075
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	250	200
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	164 530	168 275

3324 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -038	Vermischte Einnahmen	35	40	138

Übrige Einnahmen

232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	35	40	36
281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	515	555	509

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -038	Versorgungsbezüge	592 200	603 600	577 573

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	15 069	15 572	3,3
Witwen und Witwer und Waisen	6 711	6 843	2,0
Zusammen	21 780	22 415	2,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	4 205
443 57 -038	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	390	300	468

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	350
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	40
Zusammen	390

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -038	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	90 000	85 000	84 718
453 57 -038	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	160	130	158
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz).			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -038	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 050	2 090	1 804
671 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	3 650	3 900	3 014
	Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.			

Abschluss des Kapitels 3324

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	35	40
Übrige Einnahmen	35	40
Gesamteinnahmen	70	80
Ausgaben		
Personalausgaben	683 265	689 585
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 700	5 990
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	688 965	695 575

3325 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	20	70	37

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	80	120	61

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	14 710	15 300	14 040

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	262	287	9,5
Witwen und Witwer und Waisen	105	101	-3,8
Zusammen	367	388	5,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	112
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	1

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 800	1 800	1 567
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	40	10	38

Abschluss des Kapitels 3325

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	20	70	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	20	70	
Ausgaben			
Personalausgaben	16 591	17 221	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	40	10	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	16 631	17 231	

3326 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	13

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	160	110	161

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 040	12 900	10 998

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	219	232	5,9
Witwen und Witwer und Waisen	41	46	12,2
Zusammen	260	278	6,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	94
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 900	1 700	1 568
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	60	60	57

Abschluss des Kapitels 3326

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	15	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	15	15
Ausgaben		
Personalausgaben	15 100	14 710
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	60	60
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	15 160	14 770

3327 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	100	65	68
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000	1 100	979

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	15 590	16 700	15 181

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	301	297	-1,3
Witwen und Witwer und Waisen	127	130	2,4
Zusammen	428	427	-0,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	119
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	11	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 100	2 900	2 836
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	180	140	178

Abschluss des Kapitels 3327

	2006	2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	100	65
Gesamteinnahmen	100	65
Ausgaben		
Personalausgaben	19 700	20 711
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	180	140
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	19 880	20 851

3328 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	100	110	98

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 530	3 700	3 506

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	52	54	3,8
Witwen und Witwer und Waisen	22	22	-
Zusammen	74	76	2,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	25
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	1

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	450	500	444
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 3328

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	4 081	4 311
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	4 081	4 311

3329 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	20 590	21 800	19 579

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	373	383	2,7
Witwen und Witwer und Waisen	198	199	0,5
Zusammen	571	582	1,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	153
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5	5	4

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 200	3 300	2 905

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	70	70	33

Abschluss des Kapitels 3329

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	23 795	25 105
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	70	70
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	23 865	25 175

3330 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	640	558

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 440	13 600	12 842

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	261	270	3,4
Witwen und Witwer und Waisen	58	59	1,7
Zusammen	319	329	3,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	110
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6	3	6

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 100	2 000	1 890

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	60	50	62

Abschluss des Kapitels 3330

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	-	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	16 146	16 243	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	60	50	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	16 206	16 293	

3332 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	255	850	280
	Übrige Einnahmen			
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	670	515

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
432 57 -018	Versorgungsbezüge	19 020	19 200	18 120

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2004	Anzahl am 1.1.2005	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	386	404	4,7
Witwen und Witwer und Waisen	114	122	7,0
Zusammen	500	526	5,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	147
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	-37

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 800	2 500	2 497
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	250	60	246

Abschluss des Kapitels 3332

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	255	850
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	255	850
Ausgaben		
Personalausgaben	22 421	22 371
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	250	60
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	22 671	22 431

33 Versorgung

Abschluss des Einzelplans 33	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	27 890	35 685	-7 795
Übrige Einnahmen	780 690	798 640	-17 950
Gesamteinnahmen	808 580	834 325	-25 745
Ausgaben			
Personalausgaben	6 326 822	6 637 131	-310 309
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 148 810	2 183 877	-35 067
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	8 475 632	8 821 008	-345 376

Anlage zur Drucksache 16/750
(Einzelplan 60)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2006

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

60 Vorwort

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern und den Gemeinschaftssteuern (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie die Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel der EU ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z. B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank.

Alle Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.

Die Erstattungen werden von der EU dezentral veranschlagt bzw. vereinnahmt. Lediglich die Erhebungskostenpauschale und die Zuschüsse des EU-Ratssekretariats zu den Reisekosten aufgrund der Teilnahme der EU-Ratsgremien verbleiben im Epl. 60.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Die Einnahmeerwartungen des Bundes bei den Steuern für das Kalenderjahr 2006 basieren auf den Ergebnissen der Steuerschätzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 2. bis 3. November 2006. Dieser Schätzung lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres 2004 zugrunde; sie beruht ferner auf der für 2006 mit + 1,8 v. H. angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind nach im November 2005 geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuertechnischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus seit November beschlossenen Rechtsänderungen und aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sowie Anpassungen infolge der Einnahmeentwicklung im Jahr 2005 und der veränderten gesamtwirtschaftlichen Annahmen des Jahreswirtschaftsberichts 2006 sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u. a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Zuschüsse für die Postbeamtenversorgungskasse, Finanzhilfen im Rahmen des Investitionsprogramms "Ganztagsschulen" und die Zinsverbilligungsprogramme der KfW sowie die deutschen Beiträge zur Finanzierung der OECD, des IWF und zweier Europäischer Banken.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,85529 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel der EU werden als Negativtitel dargestellt.

Zinsen gem. Artikel 11 der Ratsverordnung 1150/2000 sowie Zahlungen auf der Grundlage von Artikel 8 des Eigenmittelbeschlusses sind bei den jeweiligen EU-Eigenmitteln abzusetzen.

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts,- Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
011 01 -910	Lohnsteuer	51 043 000	51 840 000	52 681 179

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I 1995, S. 1250 ff.) sowie die von der zentralen Stelle im Sinne des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (BGBl. I 2001, S. 1310 ff.) für die Auszahlung der Altersvorsorgezulage im Sinne dieses Gesetzes benötigten Mittel bereitgestellt werden.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 120 100 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.
Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 v. H. Die Länder erhalten für ihre Belastung im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung einen Ausgleich gemäß § 1 Finanzausgleichsgesetz. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1710 Titelgruppe 01 veranschlagt.

Steuerliches Kindergeld (Angaben in T€):
Soll 2006: 34 500 000
Soll 2005: 34 000 000
Ist 2004: 34 505 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer	4 783 000	2 352 000	2 297 832

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 11 255 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	4 880 000	4 880 000	4 962 558

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 9 760 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
014 01 -910	Körperschaftsteuer	8 275 000	8 630 000	6 563 143

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 16 550 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
015 01 -910	Umsatzsteuer	59 401 000	58 000 000	51 825 318

Erläuterungen

1. Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 111 030 Mio. € geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 v. H. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 v. H. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 49,6 v. H. zuzüglich eines Betrages in Höhe von 2 322,7 Mio. €.
2. Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 021 01 veranschlagt. Das bereinigte Umsatzsteueraufkommen beträgt somit 47 443 Mio. €. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass ein zunehmender Anteil der MwSt-Eigenmittel durch BNE-Eigenmittel ersetzt wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
016 01 -910	Einfuhrumsatzsteuer	16 024 000	16 577 000	16 156 707

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen und die vom Bundesamt für Finanzen für elektronischen Geschäftsverkehr für Deutschland zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 31 170 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt zusammen mit der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
016 02 -910	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	-14 515 000	-14 535 000	-15 157 241

Erläuterungen

Bezeichnung	Mio. €
1. Allgemeine BEZ an leistungsschwache Länder in Höhe von 77,5 v. H. zu 99,5 v. H. des Länderdurchschnitts der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung)	2 517
2. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft	10 481
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder (ohne Berlin) wegen struktureller Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige	1 000
4. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung	517

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
016 03 -910	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	2 070 988

Erläuterungen

Der jährliche Zuschuss des Bundes an den Fonds "Deutsche Einheit" ist in Kap. 6003 Tit. 624 01 veranschlagt. Mit dem Wegfall der Zuschüsse an den Fonds seit dem Jahr 2005 entfällt auch die Erstattung eines Teils des Zuschusses durch die Länder.

017 01 -910	Gewerbesteuerumlage	1 319 000	1 345 000	1 461 440

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 4 433 Mio. € geschätzt.

018 01 -910	Zinsabschlag	3 072 000	3 234 000	2 980 466

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 6 982 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 v. H.

EU-Eigenmittel

021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	-3 600 000	-3 500 000	-2 985 177

Erläuterungen

Die MwSt-Eigenmittel der Europäischen Union werden seit 2004 nicht mehr bei Tit. 015 01 abgesetzt.

022 02 -910	BNE-Eigenmittel der EU	-16 600 000	-16 750 000	-13 596 412

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d) i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BNE-abhängiger Beitrag zur Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen 1,24 v. H. des BNE der Union nicht überschreiten darf.

Bundessteuern

031 02 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	1 605 000	1 630 000	1 651 786
031 03 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)	34 997 000	36 744 000	37 034 007

Erläuterungen

Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2004 ist gemäß Haushaltsgesetz 2004 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer aufgrund

1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und
2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht-

(sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 v. H., höchstens bis zu 1,677 Mrd. € jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kap. 1218 veranschlagt.

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
031 04 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)	3 298 000	3 126 000	3 095 908
031 05 -910	Zuweisungen an die Länder - Regionalisierungsmittel	-7 159 000	-7 053 000	-6 809 890
	Erläuterungen Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395, zuletzt geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezmeber 2003 (BGBl. I S. 3076), geregelt.			
032 02 -910	Tabaksteuer	14 600 000	14 750 000	13 630 005
033 01 -910	Branntweinsteuer	2 180 000	2 120 000	2 194 658
033 02 -910	Alkopopsteuer	9 000	42 000	-
	Erläuterungen Nach Artikel 1 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1857, berichtigt durch BGBl. I S. 2228), ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu verwenden (Kap. 1504 Tit. 531 07 - Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention). Das Nettomehraufkommen der Alkopopsteuer berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Branntweinsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren über die Berechnung des Netto-Mehraufkommens ergibt sich aus der Verordnung über das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens der nach dem Alkopopsteuergesetz erhobenen Alkopopsteuer (Alkopopsteuerverordnung - AlkopopStV) vom 1. November 2004 (BGBl. I S. 2711).			
034 01 -910	Schaumweinsteuer	420 000	415 000	435 948
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	27 000	26 000	27 007
035 02 -910	Kaffeesteuer	990 000	1 040 000	1 024 607
036 02 -910	Versicherungsteuer	8 730 000	8 900 000	8 750 594
	Erläuterungen Nach Art. 12 des Gesetzes vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3436) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte seit dem 1. Januar 2002 16 v. H.			
037 03 -910	Stromsteuer	6 600 000	6 600 000	6 596 666
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	7 448 000	10 286 000	7 666 670
	Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde vom 1. Januar 1995 ab als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 v. H. erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages seit dem 1. Januar 1998 auf 5,5 v. H. reduziert.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 044 01.	954 000	-	673 094
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfasste Aufkommen) Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 044 01.	488 000	-	501 456
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 044 01.	1 045 000	-	891 061
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 044 01.	398 000	-	376 124
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen Erläuterungen Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus 1. der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin", 2. den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie 3. den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.	-	-	873
049 03 -910	Pauschalierte Einfuhrabgaben Erläuterungen Die pauschalierten Einfuhrabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen. Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.	2 000	4 000	3 476
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen und Einnahmeentwicklung	(1 800 000)	(83 000)	
011 22 -910	Anpassung an Einnahmeentwicklung	2 362 000		
012 12 -910	Gesetz zur Beschränkung der Verlustverrechnung im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen	251 000		
012 13 -910	Abschaffung der Eigenheimzulage	95 000	95 000	-
012 16 -910	Gesetz zum Einstieg in ein steuerliches Sofortprogramm	15 000		

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
012 17 -910	Gesetz zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen	120 000		
012 19 -910	Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung	-1 232 000		
014 16 -910	Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes	-		
015 17 -910	Haushaltsbegleitgesetz 2006	106 000		
031 11 -910	Gesetz zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes	83 000		
033 13 -910	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol und von Verbrauchsteuergesetzen	-		
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
015 16 -910	EU-Richtlinien-Umsetzungsgesetz (EURLUmsG)		-12 000	-
031 13 -910	Änderung des Mineralölsteuergesetzes (Agrardiesel)		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 6001

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	192 514 000	190 786 000
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	192 514 000	190 786 000

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Aufgrund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 2002 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 29. September 2000.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BNE-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EG, EURATOM) Nr. 1150/2000 vom 22. Mai 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 130 vom 31. Mai 2000) und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 25. Juni 2002 (Amtsblatt der EG Nr. L 248).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6001 ausgewiesen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen , amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO-Nr. 1150/00), können Einnahmen aus Zöllen , Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen , verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 600 000	3 500 000	2 985 177

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 stehen der Europäischen Union u. a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.

Anlage 1 6001

Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
022 01 -910	BNE-Eigenmittel	16 600 000	16 750 000	13 596 412

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
023 01 -910	Zölle	3 300 000	2 950 000	3 040 331

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.

1. Buchungsabschnitt

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

2. Buchungsabschnitt

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

3. Buchungsabschnitt

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Europäischen Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

Mehr entsprechend Steuerschätzung vom November 2005.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
024 01 -910	Ein- und Ausfuhrabgaben aufgrund von EU-Marktordnungen	2 000	2 000	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
024 02 -910	Produktions- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	298 000	298 000	153 924

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 024 02:

Erläuterungen

Nach Art. 33 und 34 a der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 19. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EG) Nr. 2038/99 vom 19. September 1999 - Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1).

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

024 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben. Nach der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates vom 19. Juni 2001 über eine gemeinsame Marktorganisation für Zucker, in der die Streichung der Lagerkostenabgaben vorgesehen ist, werden bei diesem Titel keine Haushaltsansätze mehr ausgebracht, da es nur noch zu betragsmäßig geringen Nacherhebungen für die Vorjahre kommen kann.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-913 000	-813 000	-798 564

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 266 01.

Mehr wegen geänderter Einnahmeerwartung.

Anlage 1 6001

Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
688 01 -022	Abführung der Ein- und Ausfuhrabgaben aufgrund von EU-Marktordnungen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.	2 000	2 000	-
688 02 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 688 01.	298 000	298 000	153 924
688 03 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 688 01.	-	-	-
688 04 -022	Abführung der Zölle Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 688 01. Mehr entsprechend Steuerschätzung vom November 2005.	3 300 000	2 950 000	3 040 331
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 021 01.	3 600 000	3 500 000	2 985 177

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
688 09 -022	Abführung der BNE-Eigenmittel	16 600 000	16 750 000	13 596 412

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01.

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
688 10 -022	Erhebungskostenpauschale	-913 000	-813 000	-798 564

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 266 01.

Abschluss der Anlage

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	23 800 000	23 500 000	
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	-913 000	-813 000	
Gesamteinnahmen	22 887 000	22 687 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22 887 000	22 687 000	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	22 887 000	22 687 000	

Erläuterungen

nachrichtlich:
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2006 1 000 €	2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie	6 600 000	6 600 000	6 152 184
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung	620 000	600 000	582 191
3. Europäischer Sozialfonds (ESF)	1 500 000	1 400 000	1 456 835
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FIAF)	20 000	20 000	16 084
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	2 100 000	1 600 000	1 921 237
6. Sonstige Rückflüsse (z. B. TEN, Betrugsbekämpfung)	100 000	100 000	95 109
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen	900 000	900 000	798 564
8. Zwischensumme	11 840 000	11 220 000	11 022 204
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	600 000	600 000	600 000
10. Rückflüsse insgesamt	12 440 000	11 820 000	11 622 204

Zu 1. bis 7.: Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt
Zu 9.: Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 6.); Soll 2006 z. T. grobe Schätzungen

Anlage 1 6001

Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Bereiche	Verpflichtungs- ermächtigungen in Mio. €	Zahlungs- ermächtigungen in Mio. €
1	2	3
Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2006		
Gemeinsame Agrarpolitik	51 050	50 991
Strukturpolitische Maßnahmen	44 555	35 640
Interne Politikbereiche	9 373	8 889
Externe Politikbereiche	5 544	5 369
Verwaltung	6 656	6 656
Garantien und Reserven	458	458
Heranführungsstrategie	2 481	2 893
Ausgleichszahlungen	1 074	1 074
Zusammen	121 191	111 970

6001 Anlage 2
20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 19. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 19. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7
1	Eigenheimzulagengesetz (Grundzulage und ökologische Zusatzförderung) § 9 Abs. 2, 3 und 4 EigZulG	74, 75	Wohnungswesen, Städtebau	2 633	2 931	3 098
2	Steuerbegünstigung des Stroms, der von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft für betriebliche Zwecke entnommen wird (§ 9 Abs. 3 StromStG)	48	Gewerbliche Wirtschaft	1 850	1 850	1 850
3	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Stromsteuer erheblich belastet sind (§ 10 StromStG)	49	Gewerbliche Wirtschaft	1 700	1 700	1 700
4	Vergünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft, für Stromversorger und Betreiber von Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen (§ 25 MinöStG)	45	Gewerbliche Wirtschaft	1 594	1 594	1 594
5	Eigenheimzulagengesetz (Kinderzulage) § 9 Abs. 5 EigZulG	76	Wohnungswesen, Städtebau	1 280	1 423	1 504
6	Steuerbefreiung der gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3 b EStG)	79	Arbeit	740	765	844
7	USt-Ermäßigung für kulturelle unterhaltende. Leistungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 UStG)	83	Kultur	720	721	694
8	Steuerbefreiung der bei der Mineralölherstellung zur Aufrechterhaltung des Betriebs verwendeten Mineralöle (§ 4 MinöStG)	44	Gewerbliche Wirtschaft	400	400	400
9	Mineralölsteuerbefreiung für Luftfahrtbetriebsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG)	63	Verkehr	397	397	397
10	Ermäßigter USt-Satz für Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UStG)	54	Verkehr	307	308	293
11	Investitionszulage für Ausrüstungsinvestitionen (§ 2 InvZulG 1999)	15	Gewerbliche Wirtschaft	245	482	449
12	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Erhöhung der Steuersätze erheblich belastet sind (§ 25a MinöStG)	46	Gewerbliche Wirtschaft	240	240	240
13	Steuerbegünstigungen für Strom zum Betrieb von Nachtspeicherheizungen, die vor dem 1. April 1999 installiert worden sind (§ 9 Abs. 2a StromStG)	87	Wohnungswesen, Städtebau	200	200	200
14	USt-Ermäßigung für Umsätze der Zahntechniker (§ 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG)	84	Gesundheit, Soziales	170	170	200
15	Arbeitnehmer-Sparzulage (§ 13 des 5. VermBG)	78	Gesundheit, Soziales	160	163	79
16	Steuerbegünstigung für Strom für den Fahrbetrieb im Schienenbahnverkehr mit Ausnahme der betriebsinternen Werkverkehre und Bergbahnen oder den Verkehr mit Oberleitungsomnibussen (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 StromStG)	66	Gewerbliche Wirtschaft	140	140	140
17	Steuerbegünstigung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Agrardieselgesetz § 25b MinöStG)	12	Landwirtschaft	135	420	470
18	Pauschale Gewinnermittlung bei Betrieben von Handelsschiffen im internationalen Verkehr anhand der Schiffstonnage ("Tonnagebesteuerung") § 5a EStG	51	Verkehr	133	134	113
19	Steuerbefreiung von Schweröl als Betriebsstoff für die gewerbliche Binnenschifffahrt (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG)	64	Gewerbliche Wirtschaft	128	128	128

Anlage 2 6001

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 19. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 19. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7
20	Investitionszulage von 15 v. H. für Modernisierungsmaßnahmen an Mietwohngebäuden (§ 3 InvZulG 1999)	18	Wohnungswesen, Städtebau	102	269	275

Anmerkungen:
zu Spalte 5,6 und 7: aktualisierte Schätzung der Steuermindereinnahmen (Stand: 19.05.2005)

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen (insbesondere Privatisierungsmaßnahmen und der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird), die Münzeinnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u. a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Auch sind in diesem Kapitel die Zuschüsse für die Postbeamtenversorgungskasse und für die Zinsverbilligungsprogramme der KfW sowie die Finanzhilfen im Rahmen des Investitionsprogramms "Ganztagsschulen" eingestellt.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
092 01 -960	Münzeinnahmen	190 000	270 000	257 523

Haushaltsvermerk

Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen abgesetzt.

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumlauf entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Weniger wegen geringerer Ausgabe von Umlaufmünzen.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	2 700	3 000	2 922

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2001 (BGBl I S. 2414) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht dazu bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu, soweit sie für Wohnungen geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne des § 45 Abs. 1 WoFG sowie zur Finanzierung der auf der Grundlage der §§ 87 a, 87 b und 111 des II. WoBauG bewilligten oder mit Ablauf des 31. Dezember 2001 noch nicht beendeten Förderungen zu verwenden.

nachrichtlich:
Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 89 -960	Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen	265 000	280 000	236 427

Haushaltsvermerk

1. Mit Übernahme der Sammlermünzen durch die Verkaufsstelle für Sammlermünzen ist deren Nennwert von den Einnahmen abzusetzen.
2. **Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Portokosten und Steuern geleistet werden.**

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	10 000	45 000	38 633

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
2. Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

1. für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,
2. aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,
3. die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und
4. zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	3 000 000	2 000 000	248 396

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) zu. Im Übrigen tragen die Einnahmen zur Finanzierung des 25 Mrd. €-Programms für mehr Wachstum, Beschäftigung und Innovation bei.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus der Verwertung von sonstigem Kapitalvermögen des Bundes	6 600 000	11 700 000	4 933 810

Haushaltsvermerk

Aus **zu erwartenden** Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten, Darlehen und anfallenden Steuern geleistet werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutsche Telekom AG, der Deutsche Post AG, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln/Bonn GmbH, München GmbH und Fraport AG, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, der Expo 2000 Hannover GmbH i.L., der Duisburger Hafen AG, der Osthannoverschen Eisenbahnen AG, der Höhenklinik Vabella Davos, des Bergmannssiedlungsvermögens, der Gästehaus Petersberg GmbH, der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, der Vivico Real Estate GmbH sowie die Einnahmen aus Anteilsrechten an der Deutschen Telekom AG, über die jährlich in der Hauptversammlung entschieden wird.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Übrige Einnahmen

152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	2 376	2 502	2 624

Erläuterungen

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 €	Darlehen Stand Ende Haushaltsjahr 2005 1 000 €	Tilgung 2006 1 000 €	Zinsen 2006 1 000 €
1	2	3	4	5
U-Bahn-Bau	133 284	80 273	4 288	2 376

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre 1985 - 1992.

172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	4 288	4 162	4 040

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	913 000	813 000	798 590

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
3. Zinsen gem. Artikel 11 der Ratsverordnung 1150/2000 auf Zölle, Agrar- und Zuckerabgaben sowie Zahlungen auf der Grundlage von Artikel 8 des Eigenmittelbeschlusses sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 behalten die Mitgliedstaaten 25 v. H. der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BNE-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s. a. Anlage E zu Kap. 6001 Tit. 266 01 und 688 10).

Mehr wegen geänderter Einnahmeerwartung.

271 01 -011	Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien aus dem Gemeinschaftshaushalt der EU	-	-	757

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 527 01.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die EU erstattet seit 2004 die Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien pauschal jedem Mitgliedsstaat.

352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	-	-	-

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederzuführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 971 01.

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG	-	-	-

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
372 01 -988	Globale Mindereinnahme	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
422 04 -011	Leistungsbezahlung	31 000	31 000	29 749

Erläuterungen

Für die Vergabe von leistungsbezogenen Bezahlungselementen nach der Leistungsstufenverordnung sowie der Leistungsprämien und -zulagenverordnung an Beamtinnen und Beamte sowie Soldatinnen und Soldaten werden Mittel aus der Kürzung der Sonderzuwendung und der Streichung des Urlaubsgeldes veranschlagt. Die Zuweisung der Mittel an die Ressorts ist an die Voraussetzung geknüpft, dass diese aus ihren Einzelplänen ergänzende eigene Mittel für die Leistungsbezahlung bereitstellen und ausgeben. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift des BMI geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
451 03 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 400	1 400	1 251

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke

- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,

- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und

- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e. V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 0,50 € ein monatlicher Zuschuss von 0,65 € gewährt wird.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 04 -011	Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung Verpflichtungsermächtigung... 250 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	500	1 000	274
527 01 -011	Dienstreisen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01. Erläuterungen Die pauschale Erstattung der Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien der EU bei Tit. 271 01 wird anhand ermittelter Quoten auf die jeweiligen obersten Bundesbehörden aufgeteilt. Ausgaben sind der EU zu belegen.	-	-	599
529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiterinnen und Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03. Erläuterungen Bei Leiterinnen und Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich. Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.	150	150	-
529 03 -029	Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.	2 000	1 000	522
531 01 -011	Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	230	300	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 531 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.

Erläuterungen

Veranschlagt werden neben den Kosten für die Herstellung des Bundeshaushaltes u. a. auch die Kosten für die Herstellung der Jahresrechnung, des Finanzplans und des Finanz- sowie Subventionsberichts. Veranschlagt sind auch die Kosten für die Produktion der jährlichen CD-Rom zum Bundeshaushaltsplan. Auf ihr wird neben einer Einführung in Haushaltsrecht und Haushaltssystematik das aktuelle Haushaltsgesetz mit dem vollständigen Bundeshaushaltsplan in einer interaktiv aufbereiteten Version dargestellt; die CD-Rom wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung eingesetzt. Im Einzelfall ist mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen die unentgeltliche Weiterverwendung der CD-Rom durch interessierte Autoren, Herausgeber, Verlage und Bibliotheken zulässig, wenn die CD-Rom lediglich zur Ausstattung und Unterstützung einer ansonsten eigenständigen fachlichen Veröffentlichung dient und die kommerzielle Verbreitung der CD-Rom nicht Hauptbestandteil der Veröffentlichung ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
531 03 -193	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	1 950	1 537	1 466

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
532 03 -290	Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nach § 71 Abs. 1 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Unter den Voraussetzungen des § 71 Abs. 2 SGB IX kann die Pflichtquote nach § 71 Abs. 1 SGB IX vom 1. Januar 2003 an 6 Prozent betragen. Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gibt die Veränderungsrate und die vom 1. Januar 2003 an geltende Pflichtquote im Bundesanzeiger bekannt.

Nach § 77 Abs. 2 SGB IX beträgt die Ausgleichsabgabe je Monat und unbesetzten Pflichtarbeitsplatz zwischen 200 DM und 500 DM bzw. gem. Art. 66 Nr. 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, zwischen 105 € und 260 €.

Für die Verpflichtung zur Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gilt gem. § 77 Abs. 8 SGB IX der Bund als ein Arbeitgeber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	200	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz werden keine Ausgaben für Beraterverträge geleistet.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
540 01 -960	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumlaufs und die Bekämpfung der Falschmünzerei Verpflichtungsermächtigung... 40 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Haushaltsvermerk Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Die Münzeinnahmen (Umlaufmünzen) sind bei Tit. 092 01 veranschlagt. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Sammlermünzen sind bei Tit. 119 89 veranschlagt. Weniger insbesondere wegen Reduzierung der Auflagenhöhe der Gedenkmünzen.	175 000	225 000	100 031
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
559 01 -960	Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel Verpflichtungsermächtigung... 163 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 63 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 50 000 T€ Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind übertragbar.**	170 000		
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 02 -229	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Erläuterungen Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind. Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917) sind darüber hinaus die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Gemäß Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und anderer Gesetze vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3426) werden diese Versicherungsverhältnisse (Abteilungen D, E und F) der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen mit Wirkung zum 1. Januar 2006 auf die Bahnversicherungsanstalt - jetzt Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See - übertragen. Die Leistungen aus den Versicherungsverhältnissen werden durch Bundeszuschüsse finanziert, wobei für die Leistungen an Versorgungsberechtigte der saarländischen und bayerischen Privatbahnen jeweils der Bund und die Länder die Hälfte tragen.	15 000	15 000	-
661 01 -699	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds "Wachstumsimpulse" im KfW-Infrastrukturprogramm Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Im Rahmen der "Agenda 2010" wurde der Sonderfonds "Wachstumsimpulse" am 22. April 2003 gestartet. Mit dem Programm wurde eine zinsgünstige, langfristige Finanzierung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen im gesamten Bundesgebiet ermöglicht. Hierdurch wurde auch die Konjunktur im Mittelstand bzw. der örtlichen Bauindustrie belebt. Der Sonderfonds "Wachstumsimpulse" ist befristet aufgelegt worden und sollte nach Ausreichung des Gesamtkreditvolumens von rd. 6,5 Mrd. €, spätestens aber am 31. Dezember 2004 enden. Der Bund hat hierfür Haushaltsmittel von 480 Mio. € als Zinsverbilligung zur Verfügung gestellt.	125 000	175 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titel 661 01:			
	Das Programm wurde bereits im September 2004, nach Ausschöpfung des vorgesehenen Kreditrahmens, geschlossen. Mit den zugesagten Krediten konnte ein Investitionsvolumen von rd. 18,5 Mrd. € gefördert werden; damit wurden rd. 250 000 Arbeitsplätze gesichert. Weniger wegen erwartetem niedrigeren Mittelabfluss.			
661 06 -699	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland Erläuterungen Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.	200	200	-
661 07 -699	Zinsverbilligungen für durch Unwetter und Hochwasser Geschädigte Erläuterungen Aus diesem Titel werden ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen sowie eine mögliche Inanspruchnahme aus der Haftungsfreistellung der durchleitenden Hausbanken für Hochwassergeschädigte des Jahres 2002 geleistet.	1 200	1 200	-
684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Rückforderungen fließen den Ausgaben zu.	115 800	115 500	114 052
685 01 -839	Zuschuss an den Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)	-	-	-
686 02 -165	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte. Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 17,44 Mio. €, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 18,61 Mio. € vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v. H. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt seit 2000 in acht Jahresraten.	53 753	56 182	58 610
687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal aufgrund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890 Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbauchsteuern abzuführen.	4 364	5 748	-

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titel 687 01:				
	Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.			
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -910	Zuweisung an Länder für Investitionen im Bereich der Seehäfen gem. Art. 9 des Solidarpaktfortführungsgesetzes	38 346	38 346	-
882 02 -129	Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagsschulen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 4 Mrd. €. Nach der am 12. Mai 2003 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung sind diese in Tranchen von 300 Mio. € im Jahr 2003, je 1 Mrd. € in den Jahren 2004 bis 2006 und 700 Mio. € im Jahr 2007 vorgesehen. Die Investitionen sind im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2008 durchzuführen. In einem Jahr nicht benötigte Mittel stehen nach der Verwaltungsvereinbarung im Folgejahr weiter zur Verfügung. Mehr wegen erwartetem höheren Mittelabfluss.	840 000	740 683	-
882 03 -699	Beteiligung des Bundes an der Aufstockung des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 Verpflichtungsermächtigung.. 66 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2007 bis zu....................................... 33 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 33 000 T€ Erläuterungen Die Hochwasserkatastrophe vom August 2005 in Bayern hat deutlich gemacht, dass die zur Gefahrenabwehr erforderlichen Schutzmaßnahmen im Rahmen des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 beschleunigt umzusetzen sind. Der Bund beteiligt sich in den Jahren 2006 bis 2008 mit jährlich 33 Mio. € an der Aufstockung des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 (Bund und Land insgesamt jährlich 55 Mio. €).	33 000		
893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen Erläuterungen Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.	1 800	1 200	1 319
	Besondere Finanzierungsausgaben			
912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage Haushaltsvermerk Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen. Erläuterungen Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen Erläuterungen Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder aufgrund von Verordnungen nach § 15 StWG.	-	-	-
971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3201 Tit. 325 12 und Kap. 6002 Tit. 355 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden. Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.	-	-	-
971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung Erläuterungen Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.	250 000	250 000	-
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-800 000	-2 000 000	-
972 02 -989	Globale Minderausgabe für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Seebeben im Indischen Ozean Haushaltsvermerk **Die Erläuterungen sind verbindlich.** Erläuterungen Die Globale Minderausgabe soll durch eine Eigenbeteiligung der Ressorts in Höhe von 20 v. H. an den jeweiligen Projektkosten für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Seebeben im Indischen Ozean, die aus Ausgaben bei Kap. 2302 Tit. 971 01 finanziert werden, erwirtschaftet werden. Soweit die Ausgabeermächtigung bei Kap. 2302 Tit. 971 01 im jeweiligen Einzelplan in Anspruch genommen wird, sind 20 v. H. dieser Ausgaben in dem Einzelplan einzusparen. Die Globale Minderausgabe kann auch durch Minderausgaben bei Kap. 2302 Tit. 971 01 erwirtschaftet werden.	-30 000		
972 03 -989	Globale Minderausgaben im Zusammenhang mit dem Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	-170 000		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor Haushaltsvermerk Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden. Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.	(-)	(-)	
461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	-	-	-

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	-	-	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen	(53 456)	(55 538)	
666 21 -023	Beteiligung an der PRGF-Fazilität des Internationalen Währungsfonds für Staaten mit Zahlungsbilanzproblemen	12 165		

Verpflichtungsermächtigung.. 12 165 T€

fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 10,01 Mio. SZR eingegangen werden.

Erläuterungen

1. Der IWF hat u. a. die Aufgabe, Mitgliedern bei der wirtschaftspolitischen Anpassung zur Überwindung von Zahlungsbilanzproblemen zeitweilig IWF-Mittel unter angemessener Sicherung zur Verfügung zu stellen. Hierzu dient - neben anderen Mitteln - der Poverty Reduction and Growth Facility Trust (PRGF Trust), mit welchem konzessionäre Zahlungsbilanzhilfen an Entwicklungsländer mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden durch den IWF Mittel zu Marktzinsen aufgenommen und zum PRGF-Zinssatz von 0,5 Prozent an Länder mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen weitergeleitet.
2. Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Ein Teil dieses Schuldenerlasses wird aus den Mitteln des PRGF Trust abgewickelt. Um die künftige Finanzierungskapazität des IWF für die ärmsten Mitgliedsländer durch diese Transaktion nicht zu gefährden, beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland, dem PRGF Trust des IWF insgesamt 20,02 Mio. SZR bereitzustellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
687 22 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	28 800	31 500	28 026

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) .... Rechtsgrundlage: Gesetz .... Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	304 313 000	10,2	28 800 000		28 800

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze, da der Beitragssatz für 2006 noch nicht bekannt ist. Der Beitragssatz 2006 verringert sich einmalig durch die Ausschüttung von Überschüssen, die mit dem zu zahlenden Beitrag verrechnet werden. Bei der Angabe des Beitragssatzes handelt es sich um ein gewichtiges Mittel und ohne Berücksichtigung der Überschussverrechnung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
836 21 -022	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank	-	-	-

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist aufgrund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Am 1. Mai 2004 traten zehn neue Mitgliedstaaten der Europäischen Union bei und wurden Anteilseigner der EIB. Durch deren Beiträge zum Kapital der EIB stieg das gezeichnete Kapital von 150 Mrd. € auf ca. 163,7 Mrd. €. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 26,7 Mrd. € (ca. 16,28 v. H.) beteiligt. Davon wiederum sind ca. 1,3 Mrd. € eingezahlt; der Rest ist Garantiekapital.

836 22 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	12 491	24 038	25 073

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd. € hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio. € (30 v. H.) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der EBWE um 10 Mrd. € beteiligt und einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) vom Aufstockungskapital gezeichnet.

Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 v. H.) von bis zu 191,64 Mio. € eingegangen, der in acht jährlichen Raten von 1998 bis 2005 geleistet wurde. Die jährlichen Verpflichtungen wurden jeweils zu 40 v. H. in bar und zu 60 v. H. durch einen Schuldschein abgegolten. Die Schuldscheine werden jeweils in fünf gleichen Jahresraten, beginnend im Ausstellungsjahr, abgerufen. Daher erstreckt sich die Zahlungsabwicklung der restlichen Schuldscheinverpflichtungen noch bis 2009.

Weniger wegen Abgeltung der Bareinzahlungen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

133 02 -839	Einnahmen zur Finanzierung des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)		5 450 000	-

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 6002

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	190 000	270 000
Verwaltungseinnahmen	9 877 700	19 478 000
Übrige Einnahmen	919 664	819 664
Gesamteinnahmen	10 987 364	20 567 664
Ausgaben		
Personalausgaben	32 400	32 400
Sächliche Verwaltungsausgaben	180 030	229 187
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	170 000	-
davon aus:		
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*170 000*	-
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	356 282	400 330
Ausgaben für Investitionen	925 637	804 267
Besondere Finanzierungsausgaben	-750 000	-1 750 000
Gesamtausgaben	914 349	-283 816

Anlage 1 6002

Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In Ausführung des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften und zur Errichtung eines Fonds "Aufbauhilfe" (Flutopfersolidaritätsgesetz) wird zum 1. Januar 2003 ein nationaler Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" als Sondervermögen des Bundes errichtet.

Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den vom Hochwasser vom August 2002 betroffenen Ländern zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Regionen. Sein Volumen beträgt 6,466 Mrd. €, wobei der Bund 3,507 Mrd. € beiträgt. Der Beitrag der Länder beträgt 2,774 Mrd. €. Weitere 185 Mio. € kommen aus Mitteln des EU-Solidaritätsfonds.

Die Ausgaben zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Bundes trägt der Bund. Bei gemeinsam finanzierten Programmen für geschädigte Privathaushalte und Unternehmen tragen der Bund und die jeweiligen Länder jeweils die Hälfte der Ausgaben, soweit nicht Versicherungen oder sonstige Dritte Entschädigungen leisten. Das Gleiche gilt für gemeinsam finanzierte Programme zur Wiederherstellung der Infrastruktur der betroffenen Länder und Gemeinden. Abweichende Regelungen in anderen Gesetzen oder in der zum Aufbauhilfefondsgesetz erlassenen Rechtsverordnung haben Vorrang.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 des Aufbauhilfefondsgesetzes wurden die von Bund und Ländern im Vorgriff auf dieses Gesetz geleisteten Hilfen aus dem Fonds erstattet. Im Vorgriff auf den Fonds im Jahr 2002 außerplanmäßig eingegangene Verpflichtungen wurden durch Ausgaben des Fonds im Jahr 2003 abgelöst.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
211 01 -699	Zuführungen des Bundes an den Fonds	-	-	-
212 01 -699	Zuführungen der Länder an den Fonds	-	-	-
272 01 -699	Zuschüsse von der EU	-	-	9 375

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
359 01 -699	Entnahmen aus Rücklagen	-	-	3 457 255

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Anlage 1 zu Kap. 6002 mit Ausnahme folgender Titel: 612 01 und 882 01.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit im Kap. 6096 (Wirtschaftsplan Fonds "Aufbauhilfe") bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
611 01 -699	Erstattung an den Bund für in 2002 begonnene Programme	-	-	-

6002 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
612 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (konsumtiver Bereich) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.	-	-	114 418
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder für Hilfen nach eigenen Programmen und zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (investiver Bereich) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 612 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03. 4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 21.**	-	-	541 093
893 01 -699	Reserve zur Aufteilung nach weiterer Schadensbewertung	-	-	18 863
893 02 -699	Quotenausgleich	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -699	Zuführung an Rücklagen	-	-	2 141 675
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Hilfen für Privathaushalte und Unternehmen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.	(-)	(-)	
632 11 -699	Soforthilfe für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für Freie Berufe Erläuterungen Aus dem Titel können Zuschüsse beispielsweise für den Verlust und die Reparatur von Wirtschaftsgütern sowie für Aufwendungen zur Vermeidung von Schäden gewährt werden. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten u. ä. geleistet werden.	-	-	-975
632 12 -699	Soforthilfeprogramm zugunsten land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	-	-	593
632 13 -699	Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-

Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
632 14 -699	Programm zur Fortsetzung der beruflichen Erstausbildung	-	-	172
632 15 -699	Zuschussprogramm zur Beseitung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden	-	-	79 002
632 16 -699	Übergangshilfe Erläuterungen Aus diesem Titel werden Aufwendungen bei Verlust von Hausrat, Unterbringung infolge der Unbewohnbarkeit der eigenen Wohnung oder des eigenen Hauses gezahlt.	-	-	-
662 11 -699	Haftungsfreistellung im Zusammenhang mit Sonderkreditprogramm der landwirtschaftlichen Rentenbank Erläuterungen Die "Landwirtschaftliche Rentenbank" gewährt bei der Vergabe ihrer zinsgünstigen Kredite für vom Hochwasser geschädigte land- und forstwirtschaftliche Betriebe den Banken eine Haftungsfreistellung i. H. v. 80 v. H. Der Bund beteiligt sich daran mit 50 v. H.	-	-	-
683 11 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil II Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge bei Kurzarbeit"	-	-	-
697 11 -699	Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank Erläuterungen Aus dem Titel können Maßnahmen zur Sicherung der weiteren Existenz der vom Hochwasser betroffenen gewerblichen Unternehmen und freiberuflich Tätigen finanziert werden. Zu diesen Maßnahmen gehören Zuschüsse zum Erlass/Teilerlass von bestehenden Verbindlichkeiten für zerstörtes Betriebsvermögen und/oder zum Wiederaufbau von unternehmerischen Existenzen. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten sowie Kosten der Vorfinanzierung u. ä. geleistet werden. Des weiteren können hieraus Kosten zur Behebung von Hochwasserschäden kommunaler Ver- und Entsorgungsunternehmen finanziert werden.	-	-	17 200
698 11 -699	Hilfen zur Regelung von Härtefällen, Nothilfen und sonstigen unbefriedigend geregelten Fällen Erläuterungen Aus diesem Titel können bis zu 20 Mio. € an Mitteln vom Kuratorium "Fluthilfe" verausgabt werden.	-	-	2 907
882 11 -699	Sonderprogramm "Hochwasser" im Rahmen der Bund/ Länder Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) Erläuterungen Aus dem Titel können Investitionszuschüsse zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens von gewerblichen Unternehmen mit überregionalem Absatz sowie von wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen gewährt werden. Die Investitionszuschüsse an gewerbliche Unternehmen können bis zu 75 v. H. bei kleinen und mittleren Unternehmen bzw. 50 v. H. bei größeren Unternehmen sowie bei Infrastrukturmaßnahmen bis zu 100 v. H. der förderfähigen Investitionskosten betragen.	-	-	23 230

6002 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Infrastrukturprogramm insbesondere für Kommunen und den ländlichen Raum Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.	(-)	(-)	
683 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil I Sachkostenzuschüsse zu Strukturanpassungsmaßnahmen nach § 272 SGB III" zur Beseitigung der Hochwasserschäden	-	-	182
713 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil III Deichbau 2002/2003"	-	-	1 424
882 21 -699	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden Haushaltsvermerk **Einsparungen dienen bis zur Höhe einer bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgten Verstärkung aus Titel 882 01 zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.** Erläuterungen Aus diesem Titel werden Aufwendungen für historische Innenstädte, Kulturstätten, Stadtbild prägende Gebäude sowie zur Wiederherstellung der technischen Infrastruktur (wie Straßen, Plätze, Brücken, Kläranlagen, Abfallbeseitigungsanlagen und Deponien) und der sozialen Infrastruktur (wie Kindertagesstätten, Schulen, städtische und private Krankenhäuser und Alten- und Pflegeheime einschl. der entsprechenden Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände sowie für Kleingärten beglichen. In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	285 804
882 22 -699	Wiederherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum Erläuterungen Hierunter fallen insbesondere Deiche und Gewässerläufe, Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen, land- und forstwirtschaftliche Wege einschl. Brükken sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung beschädigter Dörfer. In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	173 838
882 23 -699	Programm zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern oder vom Bund finanzierten Einrichtungen aller Ressorts	-	-	4 627
882 24 -699	Beseitigung der Hochwasserschäden für den straßengebundenen ÖPNV einschließlich Straßenbahn Dresden	-	-	6 161
882 25 -699	Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturgütern Erläuterungen Im Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	15 896

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Infrastruktur des Bundes	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.			
713 31 -699	Aufwendungen für Bundesfernstraßen Erläuterungen In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	9 058
713 32 -699	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts und sonstiges Vermögen des Bundes	-	-	4 146
713 33 -699	Aufwendungen für Bundeswasserstraßen	-	-	-
891 31 -699	Aufwendungen für Eisenbahnen des Bundes und Bundeseisenbahnvermögen Erläuterungen Im Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	27 316

Abschluss der Anlage

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefasst veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuweisungen an den Entschädigungsfonds und Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds. Ferner werden in diesem Kapitel Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
119 99 -960	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	3 000	3 000	34 907
129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Erläuterungen Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d. h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.	50	50	162

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden. Erläuterungen Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205) geleistet. Daher wird der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt.	300 000	313 995	716 092
281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03. Erläuterungen Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Wiedervereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden. Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab. Analog wird mit den DM-Beträgen für abgelehnte Transferrubel-Konvertierungen verfahren.	100	450	1 647

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	-	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Epl.: 01	20
02	170
03	30
04	346
05	400
06	460
07	169
08	600
09	1 058
10	300
11	1 000
12	1 100
14	750
15	190
16	600
17	300
20	230
23	300
30	560
Zusammen	8 583

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 6 Satz 1 HG 2006).

539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500	1

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

624 01 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds seit 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

1. Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu.

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Noch zu Titel 624 01:

2. Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbindlichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 4,3 Mrd. € übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v. H. der Annuität, d. h. rd. 143 Mio. €. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Parteivermögen bis zu 54 Mio. € sowie Barzahlungen der Länder).

Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
624 02 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	2 254 797

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" (FDE-Gesetz), zuletzt geändert durch Artikel 8 Solidarpaktfortführungsgesetz vom 20. Dezember 2001, entfallen die Schuldendienstanteile der alten Länder am Fonds "Deutsche Einheit" zum 1. Januar 2005. Gemäß § 6a FDE-Gesetz übernimmt der Bund seit 1. Januar 2005 als Mitschuldner die Verbindlichkeiten des FDE.

Im Innenverhältnis zu dem FDE ist der Bund alleiniger Schuldner. Damit steht der Bund ab 2005 allein für die verbleibenden Schulden des FDE ein. Der Bund wird mit den Zinsleistungen für den Fonds in voller Höhe belastet. Die Verbindlichkeiten des Fonds werden in die Bundesschuld eingegliedert.

Der Wirschaftsplan des FDE weist somit Leertitel auf und wird im Haushaltplan nicht mehr abgedruckt.

Nach § 11 FDE-Gesetz wird der Fonds mit Ablauf des Jahres 2019 aufgelöst.

Die Länder leisten nach § 6b FDE-Gesetz einen Ausgleich an den Bund, wenn der FDE am 31. Dezember 2019 den Referenzbetrag von 6 544 536 079,31 € überschreitet. Der Ausgleich der Länder wird auf 53,3 v. H. des den Referenzbetrag übersteigenden Betrages festgesetzt.

Der Schuldenstand des FDE betrug zum 31. Dezember 2005 38 652 768 762,31 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	15 700	18 100	15 387

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 02.

Erläuterungen

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. August 2005 (BGBl. I S. 2266), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.
Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	1 900	2 000	1 788

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.

Erläuterungen

Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997, BGBl. I S. 1625), zuletzt geändert durch Art. 28 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), trägt der Bund 60 v. H. von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
634 02 -910	Zuweisungen an den Entschädigungsfonds	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
634 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	-	9 435

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 v. H. des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten einen Anspruch auf 75 v. H. des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

671 02 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung und für den Erblastentilgungsfonds	450	850	549

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Währungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i. V. m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau verwaltet auf der Grundlage eines weiteren Geschäftsbesorgungsvertrages die aufgrund des Altschuldenhilfegesetzes dem Erblastentilgungsfonds übertragenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Wohnungsbau-Altschulden und Abführungen von Wohnraum-Veräußerungserlösen.

671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr	100	600	171

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäß einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten.

Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen.

Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt.
Außerdem erfolgen Zahlungen für Konvertierungen auf der Grundlage verwaltungsrechtlicher- und Gerichtsentscheidungen. Diese Beträge wurden als strittig bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer"		-	85

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss des Kapitels 6003

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 050	3 050	
Übrige Einnahmen	300 100	314 445	
Gesamteinnahmen	303 150	317 495	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18 150	21 550	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	18 650	22 050	

Anlage 1 6003
Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Einnahmen

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS)	65 000	36 000	256 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens	351 000	288 000	-
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	-	7 000	7 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen	22 000	25 000	36 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	26 000	28 000	9 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
1.7	Übrige Einnahmen	5 000	3 000	50 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	14 000	62 000	50 000
	Gesamteinnahmen	483 000	449 000	408 000

2. Ausgaben

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	7 000
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenzuwendungsgesetz	1 000	1 000	-
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte	180 000	153 000	164 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind	198 000	32 000	101 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	-	-	20 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen ab 2004 und Auszahlungen von Entschädigungs- und Ausgleichsleistungen	100 000	199 000	101 000
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3 000	3 000	3 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen	-	60 000	12 000
	Gesamtausgaben	483 000	449 000	408 000

6003 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz (6094)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	-	-	-
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	-	-	1 309
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	-
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	-
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	1 309
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €

Abschluss der Anlage

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen........			
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen........	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben........			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst........			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben........	-	-	

6003 Anlage 3 Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 221 02 dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 15 und 611 01.			
	Verwaltungseinnahmen			
119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben Erläuterungen Nach § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Erlöse an den Fonds abzuführen.	4 200	1 200	3 236
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.	10	-	-330
119 04 -873	Erstattung der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen S. Tit. 119 03.	150	1 000	8 431
119 05 -873	Rückzahlung der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen / Erstattung von Refinanzierungskosten aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen S. Tit. 119 03.	100	1 300	5 555
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27. September 1994 sind die ab 3. Oktober 1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.	-	-	-
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Einrichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz - ELFG) sind beim Ausgleichsfonds Währungsumstellung eingehende Rückzahlungen an den ELF abzuführen.	296 140	311 495	701 080
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Anlage 3 6003

Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	-	-	1
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF aus Länderbeiträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 14. Erläuterungen S. Kap. 6003 Tit. 624 01.	134 051	134 000	142 998
221 02 -910	Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 16. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Sie werden aus Kap. 6003 Tit. 624 01 zugeführt.	-	-	-
	Ausgaben			
	Schuldendienst			
595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine vom Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen der Länder Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	134 051	134 000	142 998
595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 3 zu Kap. 6003 mit Ausnahme des Titels 221 02. Erläuterungen Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z. B. aufgrund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.	-	-	-
595 16 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine von Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.	-	-	-

6003 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	300 000	313 995	716 092
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 3 zu Kap. 6003 ohne Tit. 221 02			
	Erläuterungen Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.			
671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	600	1 000	1 881
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.			

Abschluss der Anlage

	Soll 2006	Soll 2005
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	300 600	314 995
Übrige Einnahmen	134 051	134 000
Gesamteinnahmen	434 651	448 995
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst	134 051	134 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	300 600	314 995
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	434 651	448 995

Abschluss des Einzelplans 60	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Veränderung gegenüber 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	192 704 000	191 056 000	1 648 000
Verwaltungseinnahmen	9 880 750	19 481 050	-9 600 300
Übrige Einnahmen	1 219 764	1 134 109	85 655
Gesamteinnahmen	203 804 514	211 671 159	-7 866 645
Ausgaben			
Personalausgaben	32 400	32 400	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	180 530	229 687	-49 157
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	170 000	-	170 000
davon aus:			
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*170 000*	*-*	*170 000*
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	374 432	421 880	-47 448
Ausgaben für Investitionen	925 637	804 267	121 370
Besondere Finanzierungsausgaben	-750 000	-1 750 000	1 000 000
Gesamtausgaben	932 999	-261 766	1 194 765

60 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2006		a) Bis einschl. 31.12.2004 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2006 b) VE 2005 c) VE 2006	davon fällig 2006	2007	2008	2009	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 6002									
526 04 - Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung	500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	250		250	-	-	-	-
540 01 - Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumlaufs und die Bekämpfung der Falschmünzerei	175 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	40 000	40 000	-	-	-	-	-
		c)	40 000		40 000	-	-	-	-
559 01 - Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	170 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	163 000		63 000	50 000	50 000	-	-
882 02 - Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagsschulen	840 000	a)	1 700 000	1 000 000	700 000	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 03 - Beteiligung des Bundes an der Aufstockung des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020	33 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	66 000		33 000	33 000	-	-	-
Tgr. 02									
666 21 - Beteiligung an der PRGF-Fazilität des Internationalen Währungsfonds für Staaten mit Zahlungsbilanzproblemen	12 165	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	12 165		12 165	-	-	-	-
Summe des Kapitels 6002	914 349	a)	1 700 000	1 000 000	700 000	-	-	-	-
		b)	40 500	40 500	-	-	-	-	-
		c)	281 415		148 415	83 000	50 000	-	-
Summe des Einzelplans 60	932 999	a)	1 700 000	1 000 000	700 000	-	-	-	-
		b)	40 500	40 500	-	-	-	-	-
		c)	281 415		148 415	83 000	50 000	-	-